

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: 1653

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 23.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	XXXV
Erklärung häufiger Symbole.....	XXXVI
01. Januar 1653.....	2
<i>Anhörung der Neujahrspredigten des Hofpredigers Johann Menzelius sowie des Pfarrers Johann Joachim Plato – Neujahrsglückwünsche – Helena von Rindtorf, der Kammermeister Tobias Steffek und weitere als Essensgäste – Erkrankung des Superintendeten Joachim Plato – Streitereien.</i>	
02. Januar 1653.....	2
<i>Predigtanhörungen – Die von Rindtorf, Leibarzt Dr. Levin Fischer, Ladislaus Pribik Sekyrka und weitere als Essensgäste – Reise adeliger Hofangehöriger nach Altenburg – Verschickung Dr. Fischers nach Plötzkau – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten – Anstehende Krönung von König Ferdinand IV. – Erkrankung des Kaplans Bartholomäus Jonius und des Fürsten Karl Ursinus'.</i>	
03. Januar 1653.....	5
<i>Nachricht von Hofrat Kaspar Pfau über baldige Rückkehr Fürst Friedrichs von Anhalt-Bernburg-Harzgerode aus Italien und über Sichtung schlechter Omen – Möglicher Angriff Portugals durch Spanien und Englands durch die vereinigten Niederlande – Rückkehr Dr. Fischers aus Plötzkau sowie auch gestrige Rückkehr der nach Altenburg verreisten Hofadeligen – Tödlicher Unfall eines Bürgers – Neujahrsschreiben – Weitere Nachrichten von Sternsichtungen, dem polnischen Kriegsgeschehen und anderen Neuigkeiten.</i>	
04. Januar 1653.....	8
<i>Hasenjagd – Abreise von Schaffgotsch nach Plötzkau – Korrespondenz – Rückkehr von Menzelius aus Ballenstedt und des Bediensteten Johann Berndt aus Schlesien – Köthnischer Höfling Gottfried Travelmann zur Unterredung hinsichtlich eines Erbanteils aus der Grafschaft Tecklenburg.</i>	
05. Januar 1653.....	9
<i>Ausflug nach Aderstedt zu Unterredungen mit Fürst August von Anhalt-Plötzkau und Fischfang – Zinsforderung aus Wittenberg – Travelmann und weitere als Essensgäste – Geflügellieferung aus Anhalt-Dessau.</i>	
06. Januar 1653.....	10
<i>Predigtanhörungen – Die von Rindtorf, Sekyrka, Pfarrer Daniel Marggraf und weitere als Essensgäste – Denkwürdiger Traum und anhaltende Erkrankung des Fürsten Karl Ursinus – Denkwürdiger Traum und anhaltende Erkrankung des Fürsten Karl Ursinus.</i>	
07. Januar 1653.....	11
<i>Nächtlicher Wind – Korrespondenz – Abschickung Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedels und Johann Balthasar Oberlenders nach Dessau – Unterredung mit Berndt.</i>	
08. Januar 1653.....	12
<i>Wind – Schlechte Träume Fürst Karl Ursinus' – Abreise Travelmanns nach Plötzkau – Wirtschafts-, Regierungs- und Bürgersachen – Korrespondenz – Fehlgeburt der Herzogin Anna Sophia von Schlesien-Liegnitz – Vorbereitungen zu Kammerdiener Ludwig Röbers Hochzeit – Wildfleischlieferung aus Dessau.</i>	
09. Januar 1653.....	13
<i>Predigtanhörungen – Joachim Plato, die von Rindtorf und weitere als Essensgäste – Nachrichten von Erkrankung des Kaisers Ferdinand III., kriegerischen Konflikten und Verhandlungen im In- und Ausland – Unterredung mit Berndt – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk.</i>	

10. Januar 1653.....	15
<i>Besprechung zu Travelmanns Angelegenheit – Travelmann, Berndt, Kammerverwalter Tobias Steffeck von Kolodey und weitere als Essensgäste – Hochzeit Röbers – Unterredung mit Berndt – Aufkommen von Krankheiten und Todesfällen.</i>	
11. Januar 1653.....	16
<i>Neujahrsschreiben – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg, ausländischem Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten – Tod des Bamberger Bischofs Melchior Otto Voit von Salzburg – Ächtung von schlesischen Äbten.</i>	
12. Januar 1653.....	19
<i>Traum – Kirchgang – Schaffgotsch, Sekyrka, Steffeck und Johann Joachim Plato als Essensgäste – Nachrichten.</i>	
13. Januar 1653.....	20
<i>Hasenjagd und -lieferung – Angelegenheiten zum Reichstag und Regierungssachen – Beratungen in diversen Punkten – Von Schaffgotsch, Steffeck von Kolodey und weitere als Essensgäste – Viktualienlieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Nach gestriger Hochzeit Röbers heutige Tauffeier von Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenbergers Tochter – Kürzliche Sichtung des Bernburger Wassergeistes Nickert durch Fährgäste.</i>	
14. Januar 1653.....	22
<i>Hasenjagd – Korrespondenz bezüglich Fürst Friedrich und der fürstlichen Vetter Ernst-Gottlieb und Lebrecht von Anhalt-Plötzkau – Sorge um finanzielle Situation.</i>	
15. Januar 1653.....	23
<i>Abschickung Steffecks von Kolodey – Wirtschaftssachen – Regierungssachen – Rückkehr des verschickten Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben – Sorge um Bedienstete.</i>	
16. Januar 1653.....	24
<i>Regen – Gemeinsame Predigtanhörungen – Erkrankung der Tochter Fürstin Anna Sophia – Schaffgotsch, die von Rindtorf, Sekyrka und weitere als Essensgäste.</i>	
17. Januar 1653.....	24
<i>Unterredung mit dem genesenen Küchenschreiber Philipp Güder – Besuch durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Neujahrsschreiben – Thüringer Abschickungen und Geldforderungen – Schreiben in Travelmanns Angelegenheit – Jonius als Essensgast – Rückkehr des Steffeck von Kolodey – Nachricht vom Tod Herzog Georg Rudolfs von Schlesien-Liegnitz-Wohlau – Nachricht vom Regensburger Reichstag, ausländischem Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten.</i>	
18. Januar 1653.....	29
<i>Unterredung mit dem Ballenstedter Amtsschreiber Matthias Knüttel – Korrespondenz.</i>	
19. Januar 1653.....	29
<i>Regen schwemmt Wege auf – Gemeinsame Predigtanhörung – Von Schaffgotsch, Steffeck von Kolodey und weitere als Essensgäste – Sorge aufgrund von Fehlmengen.</i>	
20. Januar 1653.....	30
<i>Gutes Wetter – Hasenjagd – Regierungssachen mit Güder – Klärung von Fehlmengen – Neujahrsschreiben.</i>	
21. Januar 1653.....	30

Wind – Unterredungen mit Bediensteten – Lektüre – Herrschaftshandlungen.

22. Januar 1653.....	31
<i>Hasenjagd – Beängstigender Traum – Tagesausflug der fürstlichen Kinder.</i>	
23. Januar 1653.....	32
<i>Nebel – Predigtanhörungen – Von Schaffgotsch und weitere als Essensgäste – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen, vom Reichstag in Regensburg und weitere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.</i>	
24. Januar 1653.....	34
<i>Rachebedingte Gewalttat eines Knechts – Regierungssachen – Nachricht vom Tod des Pfalzgraf Ludwig Kasimir von Pfalz-Simmern – Neuigkeiten aus Regensburg und weitere Auslandsnachrichten.</i>	
25. Januar 1653.....	36
<i>Jagdausflug – Wind – Geflutete Wiesen – Schriftliche Auseinandersetzung mit Rat Christian Ernst von Knoch.</i>	
26. Januar 1653.....	37
<i>Gemeinsame Predigtanhörung – Rückkehr Berndts – Unterredung mit Kanzleisekretär Paul Ludwig.</i>	
27. Januar 1653.....	38
<i>Frost – Kanzleisitzung mit Fürst Friedrichs Rat Johann Georg Bohse – Bericht durch Berndt – Korrespondenz – Besonderer Mond.</i>	
28. Januar 1653.....	39
<i>Frost – Wirtschafts- und Rechnungssachen – Bericht durch Amtmann Georg Reichardt – Lektüre.</i>	
29. Januar 1653.....	39
<i>Frost und Regen – Hasenjagd – Wirtschafts- und Rechnungssachen – Unterredung mit Reichardt und Berndt.</i>	
30. Januar 1653.....	39
<i>Nebel – Predigtanhörungen – Von Schaffgotsch und weitere als Essensgäste – Verabschiedung Berndts.</i>	
31. Januar 1653.....	40
<i>Nebel – Gespräch mit Reichardt – Schaffgotsch und Dr. Fischer als Essensgäste – Korrespondenz – Zufriedenheit mit dem Kammerschreiber Johann Senf und Güder – Kriegsnachrichten und andre Neuigkeiten.</i>	
01. Februar 1653.....	48
<i>Geflügellieferung – Korrepondenz – Fuchsjagd.</i>	
02. Februar 1653.....	48
<i>Schnee – Kirchgang zu Mariae Lichtmess – Schlittenfahrt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Administratives und Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
03. Februar 1653.....	49
<i>Abschickung nach Zerbst und Dessau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
04. Februar 1653.....	50
<i>Kälte und Sonnenschein – Erkrankung eines Pferdes und Suche nach Hilfsmitteln – Rechnungswesen.</i>	

05. Februar 1653.....	50
<i>Frost und Sonnenschein – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Spaziergang – Rückkehr der Fuhrleute aus Magdeburg.</i>	
06. Februar 1653.....	50
<i>Frostige Kälte – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Herr von Schaffgotsch, die ehemalige Hofjungfer Helena von Rindtorf, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang am Nachmittag – Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffek nach Plötzkau.</i>	
07. Februar 1653.....	54
<i>Kälte und Frost – Erteilung von Aufträgen – Besuch und Bericht durch den anhalt-zerbstischen Hofrat Johann Köppen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Februar 1653.....	56
<i>Kälte und Frost – Nachrichten – Abfertigungen.</i>	
09. Februar 1653.....	56
<i>Kälte und Frost – Korrespondenz – Kirchgang – Gespräch durch den Kammereschreiber Johann Senf – Unglück eines Küchenjungen – Nachrichten.</i>	
10. Februar 1653.....	57
<i>Zwei Abschickungen – Traum – Begutachtung einer Straße durch den Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf.</i>	
11. Februar 1653.....	58
<i>Schnee und Wind – Nachrichten – Rückkehr des fürstlichen Bediensteten Johann Berndt – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Entsendung des Prinzenlehrers Johann Christian Hammel nach Plötzkau.</i>	
12. Februar 1653.....	60
<i>Besuch durch Berndt – Besuch bei einem kranken Pferd – Wirtschaftsangelegenheiten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. Februar 1653.....	61
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Predigt auf dem Schloss – Die von Rindtorf, Dr. Mechovius, Steffek von Kolodey, Diakon Andreas Hesius sowie Schaffgotsch als Mittagsgäste – Ausfall der Nachmittagspredigt aufgrund des Jahrmarkts.</i>	
14. Februar 1653.....	63
<i>Hasenjagd – Morgens Frost, später schönes Wetter – Gespräch mit dem Hofrat Paul Ludwig – Ausritt des Sohnes Karl Ursinus – Beginn des Jahrmarktes – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang.</i>	
15. Februar 1653.....	66
<i>Wirtschaftsangelegenheiten – Neuigkeiten.</i>	
16. Februar 1653.....	66
<i>Wind und Regen – Ende des Jahrmarkts – Kirchgang mit den Söhnen – Unterredungen mit Reichardt und Stadtvogt Johann Georg Albinus.</i>	
17. Februar 1653.....	67
<i>Wind – Korrespondenz – Besuch durch Bürgermeister Joachim Döring.</i>	

18. Februar 1653.....	67
<i>Wind, Regen und Schnee – Erneuter Besuch durch Senf – Besuch durch Reichardt – Vorbereitungen der Kinder für eine Theater- und Ballettaufführung – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
19. Februar 1653.....	68
<i>Wirtschaftsangelegenheiten – Besuch durch Senf – Rückkehr des Bediensteten Philipp May – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. Februar 1653.....	71
<i>Stürmischer Wind – Predigt auf dem Schloss – Schaffgotsch, Prinzessinnenhofmeister Johann Esche von Wallwitz, Steffeck und Pfarrer Johann Abraham Menzelius als Essensgäste – Vokation von Johann Joachim Plato nach Sandersleben – Ballettprobe der Kinder.</i>	
21. Februar 1653.....	72
<i>Wind und Schnee – Korrespondenz – Beihilfe für einen ausgeraubten von Bernstorff – Unterhaltung mit Wallwitz – Theaterprobe der Kinder – Administratives.</i>	
22. Februar 1653.....	73
<i>Wildlieferung – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
23. Februar 1653.....	75
<i>Schnee und Wind – Neuigkeiten – Kirchgang mit den Söhnen – Schaffgotsch, Ladislaus Pribik Sekyrka von Sedschitz, Steffeck und Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Theater- und Ballettprobe der Kinder.</i>	
24. Februar 1653.....	76
<i>Schönes Wetter und abendlicher Schnee – Fünfzigster Geburtstag der Gemahlin Eleonora Sophia – Ausstattung des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben mit einem Degen – Gestriger Unfall des Pagen Philipp Karl Geuder – Weiterer Unfall – Gespräche mit Reichardt und anderen – Theater- und Ballettaufführung durch die Kinder zum Geburtstag der Mutter – Maskerade und Tanz am Abend.</i>	
25. Februar 1653.....	78
<i>Rückkehr zum Alltag – Besuch durch David Schmidt – Spiele der Kinder und Adligen.</i>	
26. Februar 1653.....	78
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Abreise von Wallwitz, Ludolf Lorenz von Krosigk und Wartensleben – Besuch einer Kleinhändlerin bei der Gemahlin .</i>	
27. Februar 1653.....	82
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Frost – Abreise von Wallwitz nach gestriger Rückkehr mit Wartensleben – Predigt auf dem Schloss – Die von Rindtorf, der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf, Sekyrka von Sedschitz, Steffeck und Schaffgotsch als Mittagsgäste – Kirchgang mit den Söhnen.</i>	
28. Februar 1653.....	83
<i>Administratives – Unterredung mit Sekretär Christoph Bährenreutter – Zwei Gespräche mit Senf – Erneute Abschickung Mays – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
01. März 1653.....	86
<i>Gespräch und Mittagessen mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Korrespondenz – Administratives – Hasenjagd.</i>	

02. März 1653.....	86
<i>Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Nachrichten – Anhörung der Predigt zum Betttag – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus bei schönem Wetter – Hilfsgesuch durch den Zerbster Schul-Subrektor Gottfried Encke.</i>	
03. März 1653.....	87
<i>Abreise des Prinzenlehrers und Ballenstedter Diakons Johann Abraham Menzelius nach Köthen – Gespräch mit dem Stadtvogt Johann Georg Albinus – Nachrichten – Absendung an den Superintendenten Joachim Plato – Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgast – Korrespondenz – Besuch durch den früheren Hofjunker August Ernst von Erlach und dessen Neffen Andreas von dem Knesebeck.</i>	
04. März 1653.....	89
<i>Hasenjagd – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Pferdehaltung – Vormittagsspaziergang bei schönem Wetter – Besuch durch Heinrich Julius von Wietersheim – Erneute Ballenstedter Lebensmittellieferung.</i>	
05. März 1653.....	89
<i>Schönes Wetter – Gestrige Mondfinsternis – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Levin Fischer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
06. März 1653.....	92
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Helena von Rindtorf, Ladislaus Pribik Sekyrka, der Kammermeister Tobias Steffek und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag – Administratives – Besuch durch den früheren braunschweigisch-wolfenbüttelischen Kammerjunker und Oberforstmeister Adam von der Tanne – Tanne und ein junger Herr von Schaffgotsch als Abendgäste.</i>	
07. März 1653.....	94
<i>Gestriges Gespräch mit Tanne – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Abreise von Tanne nach Wolfenbüttel – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Prinzenlehrers Johann Christian Hammel aus Dessau.</i>	
08. März 1653.....	99
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Spaziergang bei schönem Wetter – Regen am Abend.</i>	
09. März 1653.....	100
<i>Regen und Wind am Nachmittag – Anhörung der Predigt – Sekyrka, Dr. Mechovius, Steffek und Schaffgotsch als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder und dem Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Administratives.</i>	
10. März 1653.....	101
<i>Sonnenschein nach Regen – Nachrichten – Administratives – Feldspaziergang bei schönem Wetter – Korrespondenz.</i>	
11. März 1653.....	104
<i>Regen und schönes Wetter – Entsendung von Eckardt nach Zerbst – Administratives – Äußerungen am Jungferntisch beim gestrigen Mittagessen – Beratung mit dem Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Korrespondenz – Abendspaziergang – Wirtschaftssachen – Erinnerung an die Plünderung des Bernburger Schlosses im Jahr 1636 – Unwohlsein der Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
12. März 1653.....	106

*Regen und Wind – Gestrige Tag- und Nachtgleiche – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten –
Wirtschaftssachen.*

13. März 1653.....	109
<i>Schönes Wetter nach Morgenfrost – Rückkehr von Eckardt aus Zerbst – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Schaffgotsch, Sekyrka, Steffek und der Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Kirchengang am Nachmittag.</i>	
14. März 1653.....	110
<i>Rückkehr des Lakaien Michael Ringk aus Regensburg – Korrespondenz – Gespräche mit dem Kammerschreiber Johann Senf, dem Diakon Menzelius und dem Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf – Wirtschaftssachen – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
15. März 1653.....	111
<i>Erneuter Besuch durch Senf – Gespräche mit dem Kammerdiener Ludwig Röber und dem Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Spaziergang bei schönem Wetter – Korrespondenz.</i>	
16. März 1653.....	117
<i>Tod einer fürstlichen Stute – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Dr. Fischer, Schaffgotsch und Sekyrka als Mittagsgäste – Gespräch mit Albinus – Besuch durch Senf – Wirtschaftssachen – Administratives – Nachrichten.</i>	
17. März 1653.....	118
<i>Windiges Wetter – Zugebundene Hosen am Morgen – Ankunft des anhaltisch-harzerödischen Rates Dr. Johann Georg Bohse – Administratives – Nachrichten – Abreise von Senf nach Amsterdam – Entsendung eines Boten nach Berlin – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
18. März 1653.....	119
<i>Windiges Wetter – Jüngste Aussage von Karl Ursinus über seine Lebensdauer – Gespräche mit Reichardt und Güder – Entsendung des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben durch die Gemahlin nach Barby – Spaziergang – Früherer Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel und Schaffgotsch als Mittagsgäste – Administratives – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
19. März 1653.....	121
<i>Wirtschaftssachen – Administratives – Nachrichten – Spaziergang auf die Klipperberge bei Wind und etwas Regen – Rückkehr von Marggraf aus Zerbst – Bericht durch Marggraf – Wirtschaftssachen – Aktivitäten von Viktor Amadeus und Karl Ursinus außerhalb des Schlosses.</i>	
20. März 1653.....	125
<i>Rückkehr von Wartensleben aus Barby – Nachrichten – Anhörung zweier Predigten – Hofprediger Menzelius, Schaffgotsch, Sekyrka, Dr. Mechovius und Schlegel als Mittagsgäste – Gespräche mit Schaffgotsch und Schlegel am Abend.</i>	
21. März 1653.....	126
<i>Korrespondenz – Jonius als Mittagsgast – Grassierende Windpocken – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
22. März 1653.....	130
<i>Gestriges Gespräch mit dem Hofrat Christoph von Jena – Beratung mit Ludwig – Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Abschied von Jena am Abend.</i>	

23. März 1653.....	131
<i>Bericht durch Wartensleben – Abreise von Jena nach Zerst – Feldspaziergang bei schönem Wetter – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
24. März 1653.....	132
<i>Wirtschaftssachen – Nachrichten – Ausritt auf die Felder mit Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
25. März 1653.....	133
<i>Zweimaliger Kirchgang zu Mariä Verkündigung – Gespräche mit Schaffgotsch und dem Bürgermeister Martin Tornau.</i>	
26. März 1653.....	133
<i>Administratives – Nachrichten – Gespräch mit Ludwig – Behandlung der Zahnschmerzen von Karl Ursinus durch den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Wirtschaftssachen – Erfolgreiche Krähenjagd.</i>	
27. März 1653.....	136
<i>Relieferung aus Dessau – Anhörung zweier Predigten – Sekyrka, Steffek, der Hofprediger Menzelius und Schaffgotsch als Mittagsgäste – Gespräche mit Reichardt und dem zukünftigen Ballenstedter Diakon Johann Georg Stannius – Nachrichten – Rückkehr von Ringk – Korrespondenz.</i>	
28. März 1653.....	137
<i>Korrespondenz – Gespräche mit Güder und dem Sekretär Christoph Bährenreutter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erneute Entsendung von Wartensleben nach Hohenerleben – Rückkehr des Bediensteten Philipp May – Wirtschaftssachen.</i>	
29. März 1653.....	140
<i>Administratives – Gespräch mit Reichardt – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Ausritt – Wirtschaftssachen.</i>	
30. März 1653.....	141
<i>Traum – Anhörung der Predigt – Reise von Schaffgotsch nach Plötzkau – Wirtschaftssachen.</i>	
31. März 1653.....	142
<i>Rückkehr von Schaffgotsch aus Plötzkau – Schaffgotsch als Mittagsgast – Abreise von Schaffgotsch nach Schlesien – Pferdezucht – Lektüre – Ärger.</i>	
01. April 1653.....	144
<i>Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffek – Geburt eines Fohlens – Bitte des Küchenmeisters Philipp Güder zur Erhöhung der Patenzahl bei der Taufe seiner Tochter – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
02. April 1653.....	144
<i>Seltsamer Traum – Abschiedungen – Gespräche mit dem Amtmann Georg Reichardt und Johann Lorenz von Lucke – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. April 1653.....	147
<i>Hasenjagd – Predigt durch Pfarrer Daniel Marggraf – Helena von Rindtorf und Ladislaus Pribik Sekyrka von Sedschitz als Essensgäste – Nachricht über die baldige Ankunft von Fürstin Dorothea Bathilde – Unterredung mit Reichardt – Rückkehr Steffeks – Gemeinsamer Kirchgang und Taufe des Christian Viktor Menzelius im Kreis seiner Patinnen und Paten – Ankunft des lutherischen Superintendenten Otto Gise.</i>	
04. April 1653.....	149

Todestag des Sohnes Erdmann Gideon – Unfalltod des Hausknechten Michael Krüger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Abendmahlsempfang durch die Gemahlin Eleonora Sophias – Bericht durch den Küster Salomon Nefe – Wirtschaftssachen – Baldige Ankunft von Schwester Dorothea Bathilde.

05. April 1653..... 155
Abholung von Fürstin Dorothea Bathildes – Abschickung nach Ballenstedt und Halle – Diakon Bartholomäus Jonius zum Gespräch und als Essensgast – Korrespondenz aus Dessau und Breslau – Erstickungstod vom Sekretär des Herzogs Georg Rudolf von Schlesien-Liegnitz-Wohlau Zacharias Hertel – Unfalltod von Ballenstedter Kindern – Berichtabschrift des Verunglückens der Junker von Fürst Johann Georg II. von Anhalt-Dessau – Mehrere Nachrichten zu Geschehnissen rund um den Reichstag in Regensburg – Ausbringen von Getreidesaat – Ankunft Fürstin Dorothea Bathildes.
06. April 1653..... 160
Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Nachrichten – Bericht durch den durchreisenden Kanzleirat Bernhard Gese – Besichtigung der fürstlichen Fohlen – Bestattung von Krüger – Wirtschaftssachen.
07. April 1653..... 161
Wildfleisch aus Dessau – Regen – Kirchgang mit Familienmitgliedern – Abschiedsreise des Diakons und künftigen Präzeptors Magister Johann Abraham Menzelius nach Ballenstedt – Abschickung eines Pagen von Fürstin Eleonora Sophias – Besuch durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Sekyrka und Steffeck sowie weitere als Essensgäste – Erschließen einer Quelle im Schlosskeller – Ausbringen von Getreidesaat – Durchpassieren von Getreidelieferungen aus Sandersleben – Korrespondenz.
08. April 1653..... 163
Angsteinflößender Traum – Besuch durch einen Bediensteten des Georg Ehrenreich von Roggendorf – Predigtanhörung auf dem Schloss – Leichenfund – Kirchgang mit Familienmitgliedern – Nachricht vom Tod der Herzogin Wilhelmina Eleonora von Sachsen-Weimar – Erneute Nachricht zu den durch einen Blitzeinschlag verursachten Todesfällen.
09. April 1653..... 165
Hasenlieferung – Besuch durch Nefe – Korrespondenz – Bericht Steffecks vom seltsamen Umstand eines Pferdes – Ausbringen von Getreidesaat – Kinderstreiche – Kirchgang mit Familien- und Hofmitgliedern.
10. April 1653..... 166
Rehlieferung – Sichtung von Feuern – Seltsamer Traum – Zwei Kirchgänge mit Familien- und Hofmitgliedern – Sekyrka, die von Rindtorf und Steffeck als Essensgäste – Ankunft des zur Bestallung empfohlenen Georg Zenger aus Bobbau.
11. April 1653..... 167
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und weitere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland, wie auch von den Reichstagsgeschehnissen – Predigtanhörung auf dem Schloss – Superintendent Joachim Plato, die von Rindtorf und Steffeck als Essengäste – Kirchgang mit Familienmitgliedern.
12. April 1653..... 170
Regen – Lektüre – Bericht von einem plötzlichen Todesfall in Ballenstedt durch Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Bestattung des ertrunkenen Schneidergesellen – Abschickungen – Freizeit und Erholung der Kinder und des Hofadels.
13. April 1653..... 172
Regen – Arbeitsunfall des Försters – Mutmaßungen zum Ertrinken des bestatteten Schneidergesellen – Ausbringen von Getreidesaat – Besuch und Bericht durch den aus Ballenstedt zurückgekehrten Menzelius –

Vermutung von Verzauberung von Kutschpferden – Beobachtung eines auffälligen Pferdes durch Steffek – Spukgeschichten aus Ballenstedt.

14. April 1653..... 173
Regen – Korrespondenz – Besuch bei Fürstin Dorothea Bathilde – Nachricht vom Tod des reformierten Theologen Friedrich Reichel und der Verweigerung einer Leichenpredigt für denselben.
15. April 1653..... 174
Ausbringen von Getreidesaat – Kommissionssachen – Befürchtung von Hexerei im Schloss Bernburg – Unterredungen mit Güder, Senf und weiteren.
16. April 1653..... 174
Hasenjagd – Korrespondenz – Ausbringen von Getreidesaat – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten – Spaziergang – Reise Fürstin Dorothea Bathildes nach Plötzkau.
17. April 1653..... 176
Kirchgang mit Frau und Kindern – Kammerrat Joachim Mechovius, die von Rindtorf, Sekyrka und Steffek als Essensgäste – Geburt eines Fohlens – Zweiter Kirchgang mit einigen Kindern.
18. April 1653..... 177
Besuch durch Dr. Fischer, Güder, Senf und den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Geburtstagsessen im Freien für Fürst Karl Ursinus' – Ausbringen von Getreidesaat – Korrespondenz.
19. April 1653..... 178
Unwetter – Nachrichten von Friedensverhandlungen wie auch vom Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Zusammenkunft anhaltinischer Räte trotz Widerspruch Christians II. – Abreise Gottlob Sekyrkas von Sedschitz und Ladislaus Pribik Sekyrkas von Sedschitz – Korrespondenz – Ausbringen von Getreidesaat.
20. April 1653..... 181
Kirchgang – Aufenthalt im Garten – Hasenjagd mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Überstandene Erkrankung von Fürst August von Anhalt-Plötzkau.
21. April 1653..... 182
Gespräche mit dem Hofrat Paul Ludwig und Reichardt – Hofprediger Menzelius als Essensgast – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk, von Schmidt und des Hofrats Christoph von Jena.
22. April 1653..... 182
Rechnungssachen durch Jena, Ludwig und weitere – Jena, Ludwig, Schmidt und Georg Knüttel als Essensgäste – Spaziergang im Garten – Ausbringen von Getreidesaat – Unterredung mit Jena – Regierungsschreiben an Fürst August von Anhalt-Plötzkau.
23. April 1653..... 183
Regen – Abreise des Präzeptors Johann Christian Hammel – Erneute Abreise Steffeks zu dem auffälligen Pferd – Besuch durch Reichardt – Nachrichten von Verhandlungen im In- und Ausland, der bevorstehenden Wahl von Ferdinand IV. und von diversen Kriegsschauplätzen – Rückkehr von Fürstin Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Spaziergang mit Fürst Karl Ursinus.
24. April 1653..... 185
Abendliches Gewitter nach schönem Wetter tagsüber – Zwei Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Die von Rindtorf, Jena und Steffek als Essensgäste – Nachricht von kaiserlichen Vorhaben für den Reichstag in Regensburg.

25. April 1653.....	186
<i>Korrespondenz – Taufe des Christian Bernd von Lucke im Kreis seiner Patinnen und Paten – Nachrichten aus Regensburg, von Kriegshandlungen und sonstigen Neuigkeiten in In- und Ausland – Abreise Schmidts – Unterredung mit Jena – Abendliches Gewitter.</i>	
26. April 1653.....	189
<i>Abschickungen – Rückkehr des Lakaien Martin Haug und Besuch durch Unterstallmeisters Stephan Eberling – Gang durch den Garten mit Fürstin Eleonora Sophia – Abschickung des Pagen Ernst Gottlieb von Lampe – Geburt eines Fohlens.</i>	
27. April 1653.....	190
<i>Gemeinschaftliche Predigtanhörung – Abreise Lampes – Obduktion eines plötzlich verstorbenen Pferdes – Ausflug der Kinder – Bericht aus von Rangkonflikten in Regensburg und vom Wahlgesehen in Augsburg – Korrespondenz – Flucht eines der Gotteslästerung beschuldigten Bürgers.</i>	
28. April 1653.....	192
<i>Besuch durch Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Durchreise eines Spanischen Obristleutnants – Abreise von Fürstin Dorothea Bathildes nach Köthen und Dessau – Erscheinungen und seltsame Sichtungen – Besuch durch Lucke, Ludwig und Jena.</i>	
29. April 1653.....	193
<i>Schreiben zum geflohenen Gotteslästerer – Rechnungssachen mit Jena, Ludwig und Knüttel – Wirtschaftssachen mit Güder, Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt und Reichardt – Vermuten von Sabotageversuchen – Unterredung mit Magister Menzelius – Abschickung Steffecks – Nachricht aus Halle von einem festgenommenen Brandstifter – Abendliches Gewitter – Seltsamer Bericht aus Braunschweig.</i>	
30. April 1653.....	195
<i>Spaziergang zur neuen Fischerei an der Saale – Ungeziefer in den Weinbergen – Nachricht vom ausländischen Kriegsgesehen, Reichstagsüberlegungen aus Regensburg und sonstige Neuigkeiten – Abschickung Steffecks zur Beobachtung, Untersuchung und Behandlung des auffälligen Pferdes – Nachricht vom angeblichen Tod des Herzogs Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg – Verzauberung einer Adligen aus Wolfsburg – Nachricht vom plötzlichen Tod des Grafen Gustaf Gustafsson af Wasaborg – Hexenverbrennung in Gatersleben – Nachricht über eine Blutquelle in Kroppenstedt – Rückkehr des der Gotteslästerung beschuldigten Bürgers .</i>	
01. Mai 1653.....	199
<i>Nachrichten – Zweimaliger Kirchgang – Helena von Rindtorf, der Kammermeister Tobias Steffeck, der Hofrat Christoph von Jena und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Bestrafung von Bediensteten – Abschied von Jena am Abend.</i>	
02. Mai 1653.....	200
<i>Rückkehr des Kammerschreibers Johann Senf aus dem Herzogtum Sachsen-Altenburg – Korrespondenz – Abreise von Jena nach Zerbst – Gespräch und Mittagessen mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Mai 1653.....	203
<i>Korrespondenz – Gespräch mit dem Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Abschied von Steffeck am Abend.</i>	
04. Mai 1653.....	203

Rehlieferung aus Ballenstedt – Entsendung von Steffeck nach Gotha und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Dessau – Ankunft eines jungen Herrn von Ditten – Kirchgang zum Bettag – Ausritt mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Nachrichten.

05. Mai 1653.....	204
<i>Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Bürgermeister Martin Tornau – Besuch durch einen angeblichen Herren von Götze – Rückkehr des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben aus Hohenerleben – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.</i>	
06. Mai 1653.....	205
<i>Geldsorgen – Früherer Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Mittagsgast – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Ausfahrt mit der Gemahlin, Karl Ursinus und einigen Töchtern auf die Felder – Rückkehr von Oberlender aus Hohenerleben.</i>	
07. Mai 1653.....	206
<i>Korrespondenz – Erneutes Gespräch mit Tornau – Weiterer Herr von Ditten als Mittagsgast – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Wirtschaftssachen.</i>	
08. Mai 1653.....	207
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung zweier Predigten – Wirtschaftssachen – Administratives – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.</i>	
09. Mai 1653.....	209
<i>Gespräche mit dem Amtmann Georg Reichardt und dem Küchenmeister Philipp Güder – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
10. Mai 1653.....	211
<i>Gespräch mit Ludwig – Audienz für den Jenaer Juristen Prof. Dr. Ernst Friedrich Schröter – Wirtschaftssachen – Nachrichten.</i>	
11. Mai 1653.....	212
<i>Anhörung der Predigt – Leibarzt Dr. Levin Fischer und der Cörmigker Pfarrer Valentin Reichard als Mittagsgäste – Gespräch mit Güder – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Geldangelegenheiten – Rückkehr von Steffeck.</i>	
12. Mai 1653.....	213
<i>Lachsfang – Bericht durch Reichardt – Gespräche mit dem Amtsschreiber Wolfgang Sutorius und dem Dohndorfer Pfarrer Christian Engelhardt – Korrespondenz – Geldangelegenheiten.</i>	
13. Mai 1653.....	214
<i>Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Korrespondenz – Entsendung von Steffeck nach Ballenstedt – Ausfahrt der Gemahlin mit Viktor Amadeus – Veranlasste Krankenbesuche beim Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und bei Menzelius – Nachrichten.</i>	
14. Mai 1653.....	215
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräche mit Senf, dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius – Ärger – Wirtschaftssachen.</i>	
15. Mai 1653.....	217

Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten zu Vocem jucunditatis – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Besuch durch den früheren Kammerdiener Ludwig Röber.

16. Mai 1653.....	218
<i>Gespräch mit dem Altenburger Pfarrer Menzelius – Wirtschaftssachen – Schlegel als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ein junger Herr von Zehmen als Abendgast – Rückkehr von Steffeck aus Ballenstedt.</i>	
17. Mai 1653.....	222
<i>Abfertigung des Bediensteten Martin Nickel – Gespräch mit dem Sekretär Christoph Bährenreutter – Korrespondenz – Bericht durch Steffeck – Wirtschaftssachen – Durchzug eines kaiserlichen Bereiters mit zwei Hofjuden – Entsendung von Steffeck nach Hohenerxleben – Nachrichten.</i>	
18. Mai 1653.....	226
<i>Gespräche mit Senf, Sutorius und Güder – Wirtschaftssachen – Durchreise von Fürst August – Korrespondenz – Administratives.</i>	
19. Mai 1653.....	227
<i>Beunruhigungen zum Himmelfahrtstag – Hofprediger Menzelius, Steffeck und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Administratives – Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten.</i>	
20. Mai 1653.....	228
<i>Reh- und Hasenlieferung aus Ballenstedt – Spaziergang – Rückkehr von Steffeck aus Hohenerxleben – Wiederaufnahme der Handelsgeschäfte durch die Gemahlin – Veranlasster Krankenbesuch beim Hofmeister Einsiedel – Abendspaziergang mit der Gemahlin im Garten.</i>	
21. Mai 1653.....	229
<i>Schäden durch neue Quellen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräche mit Ludwig, Reichardt und Senf – Ärger – Korrespondenz.</i>	
22. Mai 1653.....	232
<i>Nachrichten – Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Gespräch mit Reichardt – Missfallen über Handelsgeschäfte der Gemahlin – Administratives.</i>	
23. Mai 1653.....	233
<i>Gespräche mit Güder und Senf – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Tod eines fürstlichen Fohlens – Ausritt auf die Felder nach Zepzig – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin am Abend.</i>	
24. Mai 1653.....	237
<i>Prüfung von Karl Ursinus – Heutige Störungen – Starker Wind am Nachmittag – Entsendung von Steffeck nach Hohenerxleben und zum kranken Hofmeister Einsiedel – Post und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
25. Mai 1653.....	238
<i>Anhörung der Predigt – Hofprediger Menzelius als Mittagsgast – Rückkehr von Nickel – Abfertigung von Güder und Oberlender nach Dessau – Nachrichten.</i>	
26. Mai 1653.....	238
<i>Lebensmittel- und Rehlieferung aus Ballenstedt – Administratives und Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Rückkehr von Güder und Oberlender aus Dessau.</i>	
27. Mai 1653.....	239

Ausritt in die Weinberge – Krankenbesuch beim Hofmeister Einsiedel – Traum – Morgenreif – Wiederholte Betteleien in den letzten Tagen – Ausfahrt der Gemahlin mit Viktor Amadeus – Nachrichten – Verärgerung über ungehorsame Adlige – Besuch durch Brigitta von Krosigk – Post und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.

28. Mai 1653.....	242
<i>Wirtschaftssachen – Spaziergang bei schönem Wetter – Erneuter Aufenthalt von Steffeck in Hohenerleben – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
29. Mai 1653.....	243
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Pfingstsonntag – Frau von Rindtorf und Steffeck als Mittagsgäste – Gebete.</i>	
30. Mai 1653.....	243
<i>Traum – Anhörung zweier Predigten zum Pfingstmontag – Frau von Rindtorf, Steffeck, der Bürgermeister Johann Weyland und Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Warten auf Regen – Diakon Bartholomäus Jonius, Frau von Rindtorf und Steffeck als Abendgäste – Leichter Regen.</i>	
31. Mai 1653.....	247
<i>Abreise von Steffeck nach Ballenstedt – Gespräch mit dem Stadtvogt Johann Georg Albinus – Entsendung von Nickel nach Cölln an der Spree und Crossen an der Oder – Korrespondenz – Spazierfahrt der fürstlichen Kinder auf der Saale – Administratives – Besuch durch den Pirnaer Handelsmann Hans Heinrich Gau – Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder.</i>	
01. Juni 1653.....	249
<i>Gespräch mit dem Prinzenlehrer Johann Christian Hammel – Korrespondenz – Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig als Essensgast – Regen – Schwere Erkrankung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Nachrichten – Besuch durch den Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius.</i>	
02. Juni 1653.....	249
<i>Windiges Wetter – Administratives – Korrespondenz – Gespräch mit dem Dohndorfer Pfarrer Christian Engelhardt.</i>	
03. Juni 1653.....	250
<i>Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Lektüre und Arbeit – Zeitweiser Regen und windiges Wetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
04. Juni 1653.....	252
<i>Regen – Korrespondenz – Nachrichten – Erfolgreiche Rückkehr des Kammermeisters Tobias Steffeck aus Ballenstedt.</i>	
05. Juni 1653.....	253
<i>Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang zum Dreifaltigkeitsfest – Abreise der Hofjungfer Agnes Christina von Werleben mit Hammel nach Barby – Administratives – Veranlasster Krankenbesuch bei Einsiedel.</i>	
06. Juni 1653.....	255
<i>Gespräche mit Ludwig und Menzelius – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Juni 1653.....	258

Abreise des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Weimar – Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Wirtschaftssachen – Spaziergang zur Wasserkunst – Nachrichten – Korrespondenz – Gestrige Rückkehr von Werleben aus Barby – Administratives – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia sowie den ältesten Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta über die Felder nach Zepzig – Bericht durch Steffek.

08. Juni 1653.....	261
<i>Rückkehr des Hofmeisters Gottlob Sekyrka aus Dresden und Böhmen – Kirchgang zum Bettag – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Abschickung nach Halle (Saale) – Gespräch mit Sekyrka – Korrespondenz – Ankunft des Johann Esche von Wallwitz aus Dessau.</i>	
09. Juni 1653.....	262
<i>Korrespondenz – Entsendung von Engelhardt und Seffek nach Hohenerleben – Administratives – Gespräche mit Senf und dem Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Audienz für Wallwitz – Bericht durch Engelhardt und Seffek – Rückkehr des Leibarztes Dr. Levin Fischer aus Regensburg.</i>	
10. Juni 1653.....	263
<i>Rückkehr des Kammerdieners Gebhard Loyß – Wirtschaftssachen – Ausritt mit dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel nach Zepzig bei Gewitter – Besuche durch Menzelius und Wallwitz – Ankunft des Bediensteten Martin Nickel aus Cölln an der Spree und Crossen an der Oder – Korrespondenz.</i>	
11. Juni 1653.....	264
<i>Abreise von Wallwitz nach Dessau – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erneuter Regen.</i>	
12. Juni 1653.....	265
<i>Anhörung zweier Predigten – Helena von Rindtorf, Steffek und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Bernburger Bürger Matthias Orlob.</i>	
13. Juni 1653.....	266
<i>Abreise von Sekyrka mit der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten nach Dessau – Gespräche mit Senf und dem Diakon Bartholomäus Jonius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Dr. Fischer als Mittagsgast – Bericht durch den Hofrat Christoph von Jena.</i>	
14. Juni 1653.....	270
<i>Abfertigung von Nickel – Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Nachrichten – Erneuter Besuch durch Senf – Abendliche Spazierfahrt mit der Gemahlin, einer Tochter und dem jüngeren Sohn Karl Ursinus bei großer Hitze – Aufenthalt von Steffek in Hohenerleben.</i>	
15. Juni 1653.....	272
<i>Starke Hitze seit zwei Tagen – Besuch durch Wallwitz – Anhörung der Predigt – Gespräch mit Jena – Abendspaziergang an die Saale – Wirtschaftssachen.</i>	
16. Juni 1653.....	273
<i>Abreise des Kammerpagen Albrecht Czenek Sekyrka nach Dresden – Korrespondenz – Besuch durch Senf – Regen gegen Abend – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Jena.</i>	
17. Juni 1653.....	274
<i>Regen mit Gewitter – Theologische Prüfung von Karl Ursinus durch den Superintendenten Joachim Plato, den Hofprediger Menzelius und den Prinzenlehrer Menzelius – Ausfahrt mit der Gemahlin – Kohlenlieferung aus Ballenstedt – Nachrichten.</i>	

18. Juni 1653.....	275
<i>Regen – Gestrige Gewitterschäden – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Korrespondenz.</i>	
19. Juni 1653.....	279
<i>Regen und Wind – Entsendung von Steffek nach Quedlinburg – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls – Administratives – Mittagsgäste.</i>	
20. Juni 1653.....	281
<i>Schlechter Zustand des früheren fürstlichen Leibrosses in Hohenerxleben – Administratives – Ankunft von polnischen Gauklern – Dr. Mechovius, Jena, der Kanzlist Georg Knüttel und Wallwitz als Mittagsgäste – Rückkehr von Steffek aus Quedlinburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
21. Juni 1653.....	286
<i>Administratives – Erneuter Aufenthalt von Engelhardt in Hohenerxleben – Gespräche mit Wallwitz und Jena.</i>	
22. Juni 1653.....	286
<i>Anhörung der Predigt – Ärger – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Aufenthalt der fürstlichen Kinder im Freien bei schönem Wetter – Ausfahrt mit der Gemahlin, Karl Ursinus und zwei Töchtern auf die Felder nach Zepzig.</i>	
23. Juni 1653.....	287
<i>Gespräche mit Ludwig und Jena – Korrespondenz – Erneuter Aufenthalt von Steffek in Hohenerxleben – Wirtschaftssachen.</i>	
24. Juni 1653.....	288
<i>Administratives – Bericht durch Reichardt – Korrespondenz – Spaziergang – Abschied von Jena und Steffek.</i>	
25. Juni 1653.....	288
<i>Abreise von Steffek nach Quedlinburg und von Jena nach Zerbst – Traum – Geldangelegenheiten – Bitte um Almosen durch den 106jährigen Bettler Hans Müller – Gespräch mit dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
26. Juni 1653.....	292
<i>Anhörung zweier Predigten – Frau von Rindtorf und Georg Friedrich von Miltitz als Mittagsgäste – Katharina von Wallwitz, Frau von Rindtorf und Miltitz als Abendgäste – Unwohlsein des älteren Sohnes Viktor Amadeus – Späte Rückkehr von Steffek aus Quedlinburg.</i>	
27. Juni 1653.....	293
<i>Regen – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder, Knüttel und dem Amtsschreiber Wolfgang Sutorius – Behandlung von Viktor Amadeus durch Dr. Fischer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. Juni 1653.....	297
<i>Erneuter Regen – Korrespondenz – Nachrichten – Abschied von Wallwitz.</i>	
29. Juni 1653.....	299
<i>Kirchgang – Miltitz, Steffek und Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Hofmeister Einsiedel – Abendliche Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig – Ärger über Bedienstete im fürstlichen Pferdestall.</i>	

30. Juni 1653.....	300
<i>Administratives – Ankunft des Herzogs Franz Karl von Sachsen-Lauenburg mit seiner Gemahlin Christina Elisabeth in der Stadt.</i>	
01. Juli 1653.....	302
<i>Gespräch mit dem Sekretär Christoph Bährenreutter – Abreise des Herzogs Franz Karl von Sachsen-Lauenburg mit seiner Gemahlin Christina Elisabeth – Besuch durch Ernst Gottlieb von Börstel und Georg Friedrich von Miltitz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Boten Lourdsac aus Dresden.</i>	
02. Juli 1653.....	304
<i>Sorge um und Gedanken zu einem erkrankten Pferd – Regierungssachen – Korrespondenz – Rückkehr von Rat Johann Esche von Wallwitz und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger.</i>	
03. Juli 1653.....	305
<i>Besuch durch Jakob Anton, Ludolf Lorenz von Krosigk und Brigitta, wie auch von Johann August von der Asseburg – Erholung des wettergeschädigten Ballenstedter Getreides – Die von Krosigks und von Asseburg neben weiteren als Essensgäste – Aussöhnung mit Ludolf Lorenz von Krosigk – Kirchgänge – Unterredungen Fürstin Eleonora Sophias mit von Asseburg und der von Krosigk – Abreise aller von Krosigks und des von Asseburgs.</i>	
04. Juli 1653.....	306
<i>Weniger Hitze – Reise der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus zu Pferd in den Harz – Jahrmarkt – Unterredung mit Amtsschreiber Philipp Güder und Präzeptor Johann Abraham Menzelius – Abreise aller von Krosigks und des von Asseburgs.</i>	
05. Juli 1653.....	311
<i>Besuch beim kranken Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Spaziergang – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
06. Juli 1653.....	312
<i>Abschickung des Böttchers Hans Schuster – Gespräch mit dem Barbier Johann Wenzel Rothe über Einsiedels Zustand – Kirchgang – Katharina von Wallwitz, Hofprediger Johann Menzelius und Regierungsrat Georg Reichardt – Ausritt – Berichterstattung aus Regensburg – Rückkehr des Prinzenhofmeisters Melchior Loyß.</i>	
07. Juli 1653.....	313
<i>Nahrungsmittel aus Ballenstedt – Korrespondenz – Rückkehr des Lakaien Martin Haug – Bericht durch den Kammermeister Tobias Steffek.</i>	
08. Juli 1653.....	315
<i>Begehen der Getreidefelder und Gedanken zur Versorgung derselben – Besuch beim stetig schwächer werdenden Einsiedel – Korrespondenz – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg und sonstige Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Kaiserliches Mandat gegen Fürst Johann VI. von Anhalt-Zerbst – Spazierfahrt mit Fürstin Eleonora Sophia.</i>	
09. Juli 1653.....	317
<i>Rückkehr des Kammerpagen Albrecht Czenek Sekyrka – Administratives – Gespräche mit dem Leibarzt Dr. Levin Fischer und Stephan Eberling – Nachrichten – Korrespondenz – Vorabendlicher Spaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Rückkehr des Bediensteten Martin Nickel.</i>	
10. Juli 1653.....	319

Bericht von Reichstag in Regensburg – Kirchgang – Betrübnis über das Schwinden Einsiedels letzter Kräfte und schließlich Versterben desselben – Keine Besserung des erkrankten Pferdes.

11. Juli 1653.....	322
<i>Behandlung der fieberkranken Fürstin Ernesta Augusta durch Dr. Fischer – Wunsch nach einer Zusammenkunft durch Fürst August – Lateinunterricht des Fürsten Karl Ursinus durch den Präzeptor Menzelius – Korrespondenz – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg und ausländischem Kriegsgeschehen wie auch sonstige Neuigkeiten.</i>	
12. Juli 1653.....	324
<i>Nachricht von großen Johannistagsfeierlichkeiten in Dresden – Bestrafung von Schweizer Rebellen – Besuch durch eine Künstlergruppe – Unterredung mit dem Bediensteten Johann Berndt.</i>	
13. Juli 1653.....	324
<i>Abschickungen – Auslandsnachrichten aus Plötzkau – Trübsinnige Gedanken.</i>	
14. Juli 1653.....	325
<i>Nachricht vom Tod des Herzog Johann Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Rückkehr des Kalendermachers Bartholomäus Schrimpf – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
15. Juli 1653.....	326
<i>Besuch durch Schrimpf – Jonius und Schrimpf als Essensgäste – Kondolenzschreiben an die Familie des verstorbenen Herzogs von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Regenschauer.</i>	
16. Juli 1653.....	327
<i>Besuch durch den Bernburger Bürgermeister Tornau – Ausgiebiger Spaziergang – Durchreise Fürst Johanns VI. von Anhalt-Zerbst.</i>	
17. Juli 1653.....	327
<i>Vereidigung Paul Ulrichs zum Hausknecht – Kirchgänge – Die Rindtorf, Hofprediger Menzelius und Steffeck als Essensgäste – Unterredung mit Hofrat Paul Ludwig – Spätabendlicher Besuch durch Jakob Anton und Ludolf Lorenz von Krosigk.</i>	
18. Juli 1653.....	328
<i>Regen – Unterredung bezüglich einer Hoymer Schanklizenz – Besuch durch den von Wallwitz – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg, vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten.</i>	
19. Juli 1653.....	331
<i>Regen – Abfertigungen – Verbitterung – Krankheits- und Sterbeaufkommen unter den Nutztieren.</i>	
20. Juli 1653.....	332
<i>Abfertigung des Pagen Ernst Gottlieb von Lampe – Anhaltende Unwetterlage – Abstruse Beobachtungen eines Reinsdorfer Bauern – Besuch durch die Gebrüder von Krosigk – Spaziergang – Einladung der fürstlichen Kinder nach Hohenerleben zu den von Krosigk anlässlich eines Festmahls – Formeller Abschied des Ludolf Lorenz von Krosigk vor dessen Aufbruch nach Frankreich – Einbindung des Jakob Anton von Krosigk in ein Theaterspiel der fürstlichen Kinder – Erlaubnis des Besuchs der Kinder bei den von Krosigk – Wolfsriss unter Bernburger Schafen – Unterredung mit von Krosigk.</i>	
21. Juli 1653.....	334
<i>Bis in den späten Abend hin Teilnahme der fürstlichen Kinder am Fest der von Krosigk – Unterredung mit Ludwig – Spaziergang durch Getreidefelder – Rückkehr des Vorreiters Michael – Gespräch mit Rothe über dessen letzte Begegnung mit dem verstorbenen Einsiedel – Furcht vor Krankheitswellen im Herbst.</i>	

22. Juli 1653.....	336
<i>Johann Georg Stannius‘ Indienstnahme als Diakon in Ballenstedt – Regierungssachen mit Steffek und Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Starke Unwetter in Merbitz, Hohenerleben und Bernburg – Erkrankung der Anna Katharina von Krosigk – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
23. Juli 1653.....	336
<i>Spaziergang – Besuch durch den Bediensteten Martin Nickel – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und Verzögerungen der Krönungszeremonie von Kaiserin Eleonora Magdalena – Nachricht vom Tod der kaiserlichen Prinzessin Theresia Maria Josepha – Eindruck Christians von allgegenwärtiger Ungerechtigkeit.</i>	
24. Juli 1653.....	338
<i>Kirchgänge mit Familien- und Hofmitgliedern – Gebhard Paris von dem Werder zu Besuch und als Essensgast neben Mechovius und der von Rindtorf – Besuch durch Schrimpf.</i>	
25. Juli 1653.....	338
<i>Abschickungen nach Dessau und Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Ausritt zur Erntearbeit – Kriegsnachrichten und weitere Neuigkeiten.</i>	
26. Juli 1653.....	341
<i>Wirtschaftssachen – Unterredung mit Dr. Fischer – Unannehmlichkeiten aufgrund von medizinischer Kur – Ausfahrt mit Fürstin Eleonora Sophia.</i>	
27. Juli 1653.....	341
<i>Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Merbitz – Korrespondenz – Nachrichten – Spaziergang.</i>	
28. Juli 1653.....	342
<i>Wind – Unterredung gestern mit Güder und heute mit Reichardt und Wallwitz – Bericht von der Reise der fürstlichen Söhne – Besuch durch den Hofrat Christoph von Jena.</i>	
29. Juli 1653.....	343
<i>Regen – Unterredungen und Unterhaltungen mit Ludwig und Jena zu diversen Themen – Abschied des nach Berlin aufbrechenden Börstel.</i>	
30. Juli 1653.....	343
<i>Rückkehr von Wallwitz – Wirtschaftssachen.</i>	
31. Juli 1653.....	343
<i>Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg, ausländischem Kriegsgeschehen und sonstigen Neuigkeiten – In Preußen Verderben der Ernte durch Pestausbruch.</i>	
01. August 1653.....	346
<i>Hasenjagd – Abreise des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben nach Dessau – Gespräche mit Johann Esche von Wallwitz, dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius, dem Hofrat Christoph von Jena und dem früheren Hofjunker August Ernst von Erlach – Einkäufe – Besichtigung der fürstlichen Pferde – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
02. August 1653.....	349
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt mit dem älteren Sohn Viktor Amadeus nach Zepzig.</i>	

03. August 1653.....	350
<i>Betttag – Nachrichten – Wirtschaftssachen – Gespräch und Mittagessen mit dem Amtsrat Georg Banse – Korrespondenz – Administratives.</i>	
04. August 1653.....	351
<i>Korrespondenz – Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Bebräbnis des früheren Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Ankunft der verwitweten Markgräfin Eva Christina von Brandenburg-Jägerndorf – Abreise der Trauergäste Jakob Anton von Krosigk und Wolf Thilo von Trotha.</i>	
05. August 1653.....	352
<i>Hasenjagd – Bericht durch den Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Gewitter und Wind gegen Abend – Administratives – Korrespondenz – Abendlicher Tanz.</i>	
06. August 1653.....	353
<i>Hasenjagd – Weiterreise der Markgräfin von Brandenburg-Jägerndorf mit Gemahlin Eleonora Sophia nach Plötzkau – Nachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
07. August 1653.....	354
<i>Zweimaliger Kirchgang – Katharina von Wallwitz und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Administratives – Korrespondenz – Diakon Bartholomäus Jonius als Abendgast – Nachrichten.</i>	
08. August 1653.....	355
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bericht durch den Stadtvogt Johann Georg Albinus – Entsendung des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt nach Halle (Saale) – Gespräche mit Banse und Ludwig – Rückkehr der Gemahlin aus Plötzkau – Korrespondenz.</i>	
09. August 1653.....	359
<i>Reh- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Berichte durch den Sekretär Christoph Bährenreutter und Güder – Gespräch mit Jena – Ausritt auf die Felder – Krosigk, Bährenreutter und Jena als Mittagsgäste – Krosigk und der frühere Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgäste.</i>	
10. August 1653.....	360
<i>Hasenjagd sowie Lerchen- und Wachtelfang – Korrespondenz – Gespräche mit dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf, dem Amtmann Georg Reichardt und dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel – Administratives – Krosigk als Essensgast – Ankunft von Bediensteten – Kriegsnachrichten.</i>	
11. August 1653.....	361
<i>Feier des vierundfünfzigsten Geburtstages – Nachrichten – Administratives – Rückkehr des Kammerdieners Gebhard Loyß aus Regensburg und Nürnberg – Ankunft der Fürsten Ernst Gottlieb, Lebrecht und Johann Georg II. mit den Fürstinnen Eva Katharina, Sophia und Elisabeth – Gespräche mit den fürstlichen Gästen, dem magdeburgischen Hof- und Justizrat Gebhard von Alvensleben, dem landständischen Ausschussmitglied Volrad von Krosigk, Erlach sowie dem früheren anhaltisch-dessauischen Geheimen Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel.</i>	
12. August 1653.....	363
<i>Heute und gestern schönes Wetter – Abreise der fürstlichen Geburtstagsgäste nach Dessau und Plötzkau – Gespräche mit Gebhard Paris von dem Werder, Ludwig von Wuthenau, Schlegel und Jena – Spiel und Tanz der fürstlichen Kinder am Nachmittag – Besuch durch Georg Friedrich von Miltitz.</i>	
13. August 1653.....	364

Abreise von Werder, Krosigk und Schlegel – Administratives – Beratung mit Jena – Nachrichten – Abschied von Jena am Abend.

14. August 1653.....	365
<i>Anhörung der Predigt – Abreise von Jena nach Zerbst – Bibellektüre statt Kirchgang am Nachmittag – Frau von Wallwitz und Miltitz als Mittagsgäste.</i>	
15. August 1653.....	366
<i>Bevorstehende Abreise von Wallwitz mit Miltitz nach Dessau und Dresden – Korrespondenz – Entsendung des Hofböttchers Hans Schuster nach Zerbst – Gespräche mit Reichardt, dem Hofmeister Gottlob Sekyrka und Wallwitz – Administratives – Nachrichten – Durchreise der Fürstin Sophia mit dem anhaltisch-köthnischen Vormundschaftsregierungsdirektor Christian Ernst von Knoch.</i>	
16. August 1653.....	368
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausfahrt mit der Gemahlin – Durchreise von Fürst Johann VI. nach Plötzkau.</i>	
17. August 1653.....	373
<i>Nachlassende Hitze und windiges Wetter – Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Besuch durch den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Korrespondenz – Mitteilung durch den kranken Fürsten August.</i>	
18. August 1653.....	374
<i>Besuch beim kranken Fürsten August und seiner Familie in Plötzkau – Administratives.</i>	
19. August 1653.....	376
<i>Gestrige Unterhaltung mit Fürst August – Korrespondenz – Gespräch mit Reichardt.</i>	
20. August 1653.....	376
<i>Administratives – Gespräch mit dem Buchbinder Christoph Carl – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
21. August 1653.....	380
<i>Zweimaliger Kirchgang – Frau von Wallwitz, Helena von Rindtorf und der Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Erkrankung von Fürst August.</i>	
22. August 1653.....	381
<i>Hasenjagd – Windiges Wetter seit einigen Tagen – Wirtschaftssachen – Administratives – Besuch durch den böhmischen Exulanten Georg Falvagerius – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Lieferung aus Ballenstedt – Bericht aus Plötzkau durch den Kammermeister Tobias Steffek.</i>	
23. August 1653.....	385
<i>Tod von Fürst August – Erneuter Bericht aus Plötzkau durch Steffek – Korrespondenz.</i>	
24. August 1653.....	387
<i>Regen – Korrespondenz – Lerchen- und Wachtelfang – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Levin Fischer.</i>	
25. August 1653.....	388
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Korrespondenz – Gespräche mit Jena – Reise der Gemahlin mit Viktor Amadeus nach Plötzkau – Jonius als Mittagsgast – Rückkehr der Gemahlin am Abend.</i>	
26. August 1653.....	389

Lerchen- und Wachtelfang – Korrespondenz – Nachrichten – Besuch durch den kurbrandenburgischen Witwen-Kammerjunker Ernst Gottlieb von Börstel – Ankunft des anhaltisch-plötzkauischen Sekretärs und Kammerverwalters Nagler – Intensives Nachdenken.

27. August 1653.....	392
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Rehlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Prüfung des jüngeren Sohnes Karl Ursinus durch den Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius – Gespräche mit Jena und anderen Personen – Anhörung der Predigt – Rückkehr des Bediensteten Martin Nickel.</i>	
28. August 1653.....	393
<i>Lerchenfang – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Erntedankfest – Gespräch mit Güder.</i>	
29. August 1653.....	394
<i>Lerchenfang – Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Rückkehr von Eckardt aus Braunschweig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
30. August 1653.....	397
<i>Lerchenfang – Ausritt bei Sonnenschein – Wirtschaftssachen – Inspektionsgänge – Gestriger Besuch der Gemahlin durch die Witwe Brigitta von Krosigk und deren Tochter Katharina – Abfertigung von Jena nach Ballenstedt.</i>	
31. August 1653.....	398
<i>Lerchen- und Wachtelfang – Viehmarkt in der Bergstadt – Abreise von Jena nach Ballenstedt – Gespräche mit Güder, dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger und Bährenreutter – Schlegel als Mittagsgast – Besuch durch holländische Gaukler.</i>	
01. September 1653.....	402
<i>Lerchenfang – Regen – Jahrmarkt zum Ägidiustag – Wirtschaftssachen – Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgast – Veranlasste Einkäufe – Rückkehr des Frauenzimmer-Hofmeisters Johann Esche von Wallwitz aus der Markgrafschaft Meißen.</i>	
02. September 1653.....	405
<i>Korrespondenz – Nachrichten – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Einkäufe – Abreise der Witwe Brigitta von Krosigk und ihrer Tochter Katharina – Administratives.</i>	
03. September 1653.....	407
<i>Lerchen- und Rebhühnerfang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Fahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia nach Plötzkau – Kondolenzbesuche bei Fürstin Sibylla, den Cousins Ernst Gottlieb und Lebrecht sowie den Cousinen Sophia und Elisabeth – Rückkehr nach Bernburg – Administratives – Früherer Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgast.</i>	
04. September 1653.....	409
<i>Vogelfang – Zweimaliger Kirchgang – Kammerat Dr. Joachim Mechovius als Essensgast – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
05. September 1653.....	410
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Rückkehr des Hofrats Christoph von Jena aus Ballenstedt – Entsendung von Wallwitz nach Zerbst durch Fürstin Eleonora Sophia – Bericht durch Jena – Gespräch mit dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
06. September 1653.....	415

Hasenjagd und Vogelfang – Nachrichten – Administratives – Spaziergang mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus zum Vogelherd bei schönem Wetter – Gespräch mit Jena – Wirtschaftssachen – Abschied von dem Prinzenlehrer Johann Christian Hammel – Rückkehr von Wallwitz aus Zerbst.

07. September 1653.....	416
<i>Vogelfang – Kirchgang am Bettag – Abwesenheit der Gemahlin und lutherischen Bediensteten beim Gottesdienst – Gespräche mit Jena und dem Küchenmeister Philipp Güder – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
08. September 1653.....	417
<i>Vogelfang – Besuch durch Christian Tappe – Korrespondenz – Gespräch mit dem Hecklinger Pfarrer Matthias Cratius – Jena sowie der Hofrat und Lehensekretär Paul Ludwig als Mittagsgäste – Ausfahrt der Töchter – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Audienz für Ludwig.</i>	
09. September 1653.....	419
<i>Vogelfang – Vorgestrige Durchreise des kurfürstlichen Kanzlers Matthäus d. J. von Wesenbeck aus Minden – Nachrichten – Gespräche mit dem Superintendenten Joachim Plato, dem Bernburger Pfarrer Georg Enderling, dem älteren Sohn Viktor Amadeus, Wallwitz, Jena sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius – Spaziergang bei schönem Wetter – Wirtschaftssachen.</i>	
10. September 1653.....	422
<i>Jerchenfang – Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
11. September 1653.....	425
<i>Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius, Georg Friedrich von Miltitz, Wallwitz, Jena und der Hofjunker Christian Wilhelm von Wartensleben als Mittagsgäste.</i>	
12. September 1653.....	426
<i>Regen und Wind – Vogelfang – Gespräche mit Reichardt, Jena und Wallwitz – Gestohlenes fürstliches Fohlen – Besuch durch Matthias von Krosigk – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
13. September 1653.....	433
<i>Vogelfang – Ausritt nach Zepzig mit Hasenjagd – Gestriger Verlust des Fohlens – Ludwig und der Kanzlist Georg Knüttel als Mittagsgäste – Nachrichten – Miltitz als Abendgast – Wirtschaftssachen.</i>	
14. September 1653.....	434
<i>Nachrichten – Korrespondenz – Audienz für Miltitz – Miltitz und der Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Jena und anderen Personen.</i>	
15. September 1653.....	435
<i>Hasenlieferung aus Ballenstedt – Rückkehr des Bediensteten Martin Nickel aus Regensburg – Korrespondenz – Gespräche mit Reichardt und Güder – Wirtschaftssachen.</i>	
16. September 1653.....	435
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Audienz für den anhaltisch-dessauischen Hof- und Kanzleirat Georg Hermann – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Levin Fischer – Hermann, Dr. Mechovius, Dr. Fischer und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste – Korrespondenz – Abfertigung von Hermann – Nachrichten – Wirtschaftssachen.</i>	
17. September 1653.....	438

Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Entsendung von Dr. Fischer und Steffek nach Plötzkau – Reise der Gemahlin mit Viktor Amadeus und der zweitältesten Tochter Ernesta Augusta nach Plötzkau – Administratives.

18. September 1653.....	439
<i>Dichter Morgennebel – Zweimaliger Kirchgang – Gespräche mit Wallwitz und Jena – Korrespondenz – Außergewöhnlich großer Apfel aus Jenas Garten.</i>	
19. September 1653.....	440
<i>Hasenjagd – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. September 1653.....	444
<i>Nachrichten – Bericht durch Dr. Fischer – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
21. September 1653.....	447
<i>Fahrt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Plötzkau – Begrüßung durch den anhaltisch-plötzkauischen Stallmeister Wilhelm von Proeck – Begräbnis von Fürst August.</i>	
22. September 1653.....	449
<i>Beratungen mit den Fürsten Johann Kasimir, Johann VI., Ernst Gottlieb und Lebrecht sowie einigen fürstlichen Amtsträgern – Einnahme der Mahlzeiten in langen Trauermänteln – Gespräch mit Fürstin Sibylla sowie deren Töchtern Johanna, Sophia und Elisabeth – Trauer um Fürst August im ganzen Land – Rückkehr mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Bernburg.</i>	
23. September 1653.....	455
<i>Korrespondenz – Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Wirtschaftssachen – Nächtliches Klopfen an der Plötzkauer Zimmertür am vergangenen Mittwoch – Nachrichten.</i>	
24. September 1653.....	456
<i>Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Rückkehr und weitere Entsendung von David Schmidt – Sinnsprüche.</i>	
25. September 1653.....	457
<i>Lerchenfang – Anhörung der Vormittagspredigt – Administratives – Gespräche mit Jena und Wallwitz – Nachrichten – Ausfall der Nachmittagspredigt – Lektüre – Verdrängung der reformierten Geistlichkeit aus dem Zerbster Landesteil.</i>	
26. September 1653.....	461
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Ausritt zum Ziegelberg bei schönem Wetter – Wirtschaftssachen – Besichtigung der Neustädter Kirche – Gespräche mit Enderling, dem Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und dem Bürgermeister Joachim Döring – Besteigung des reparierten Altstädter Kirchturms – Jena, Ludwig, Dr. Mechovius, Reichardt, Wallwitz, Dr. Fischer und andere als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
27. September 1653.....	465
<i>Lerchenfang – Administratives – Gespräche mit Jena, Hammel und dem Hofmeister Gottlob Sekyrka.</i>	
28. September 1653.....	466
<i>Hasenjagd und Lerchenfang – Korrespondenz – Erneuter Besuch durch Senf – Gespräche mit Jena und Wallwitz.</i>	
29. September 1653.....	466

Lerchenfang – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang zum Michaelistag – Hofprediger Menzelius und Katharina von Wallwitz als Mittagsgäste – Nachrichten.

30. September 1653.....	470
<i>Regen – Wirtschaftssachen – Abreise von Wallwitz nach Leipzig – Erneute Ankunft von Schmidt.</i>	
01. Oktober 1653.....	471
<i>Nachricht von Sterbefällen in Magdeburg – Besuch durch David Schmidt aus Ballenstedt – Freie Passage von vier kursächsischen Schiffen – Besuch der Familie Erlach auf Altenburg durch den Kammermeister Tobias Steffek – Behandlung von Krampfanfällen zweier Töchter Erlachs durch Dr. Johann Brandt.</i>	
02. Oktober 1653.....	472
<i>Regen und Wind – Zwei Kirchgänge – Besuch durch den durchreisenden Rat Gebhard Paris von dem Werder.</i>	
03. Oktober 1653.....	472
<i>Vormittäglicher Regen – Vogelfang – Gespräch mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Geburt einer Tochter von Amtsschreiber Matthias Knüttel – Patenschaft von Fürstin Eleonora Sophia, Fürst Karl Ursinus, und Fürstin Anna Sophia.</i>	
04. Oktober 1653.....	473
<i>Hasenjagd und Vogelfang – Durchreise von Fürst Johann Kasimir – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
05. Oktober 1653.....	477
<i>Gespräche mit dem Amtmann Georg Reichardt sowie den Hauslehrern Johann Abraham Menzelius und Johann Christian Hammel – Kirchgang – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
06. Oktober 1653.....	478
<i>Vogelfang – Gespräche mit Reichardt und dem Bürgermeister Martin Tornau – Abreise der Bediensteten Anna Schumann – Spaziergang – Geburtstag des älteren Sohnes Viktor Amadeus – Sorge um kränkelndes Pferd – Ausfahrt der fürstlichen Kinder – Korrespondenz.</i>	
07. Oktober 1653.....	479
<i>Nebel – Sorge um das sich erholende Pferd – Besuch durch den durchreisenden Kalendermacher Bartholomäus Schrimpf – Spazierfahrt mit teils erkrankten Familienmitgliedern – Gespräch mit Reichardt – Korrespondenz.</i>	
08. Oktober 1653.....	480
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Nebel – Weitere Erholung des kränkelnden Pferdes – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Johann Esche von Wallwitz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
09. Oktober 1653.....	481
<i>Vogelfang – Zwei Kirchgänge mit einem Teil der fürstlichen Kinder – Wallwitz und Hofprediger Johann Menzelius neben weiteren als Essensgäste – Ärger über Unerreichbarkeit Wallwitz‘ während des Essens – Abreise des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben nach Groß Salze – Rückkehr von Dr. Mechovius und Hofrat Paul Ludwigs.</i>	
10. Oktober 1653.....	482
<i>Unterredungen mit Mechovius, Ludwig und Reichardt wie auch Küchenmeister Philipp Güder – Diakon Bartholomäus Jonius als Essensgast – Abschied von Viktor Amadeus – Nachricht von der Tötung Johann von</i>	

Bergens durch Diebe – Korrespondenz – Nachrichten vom Regensburger Reichstag und weitere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.

11. Oktober 1653..... 485
Abreise von Viktor Amadeus‘ – Arbeiten und Abfertigungen – Unstimmigkeit mit Fürstin Eleonora Sophia – Durchreise Fürst Johann Kasimirs – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg.
12. Oktober 1653..... 487
Hasenjagd – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Reise mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus sowie den ältesten Töchtern Eleonora Sophia und Ernesta Augusta nach Ballenstedt – Verabschiedung des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwartzberger nach Böhmen.
13. Oktober 1653..... 488
Nebel – Hasenjagd – Gespräche mit Knüttel, dem Hofrat Christoph von Jena und Wallwitz – Administratives – Gottesdienst und Besichtigung der Kirchenbauarbeiten – Nachrichten – Spaziergang und Besichtigung des Fischzugs – Korrespondenz.
14. Oktober 1653..... 489
Nebel – Nachricht von Grenzkonflikt mit Halberstadt – Unterredung mit Jena, Schmidt und weiteren – Regierungssachen – Nachricht vom Reichstag in Regensburg – Überlegungen zum anhaltischen Reichstagsgesandten Georg Achatz Heher und weitere – Spaziergang – Ankunft Wartenslebens.
15. Oktober 1653..... 491
Nebel – Hasenjagd – Abschickung eines dessauischen Bediensteten – Unterredung mit Schmidt, Hofrat Kaspar Pfau, Jena, und weiteren – Ausritt zu einem zu kaufenden Gut nach Badeborn.
16. Oktober 1653..... 492
Zwei Predigtanhörungen – Pfarrer Petrus Gothus als Essensgast – Besuch durch Ernst Dietrich und Christian von Röder – Unterredungen mit Gothus, Jena und weiteren.
17. Oktober 1653..... 492
Nebel – Jahrmarkt in Bernburg – Seltsamer Traum – Pausieren der Verteilung von Aufträgen – Kaufabschluss des Badeborner Guts – Nachricht zur Bestallung Martin Milags und Wilhelm Heinrich von Freyberg als Reichstagsgesandte – Unterredungen mit Wallwitz, Jena, Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel, Wartensleben und weiteren – Korrespondenz.
18. Oktober 1653..... 495
Nebel – Fortgang des Badeborner Gutskaufes – Abschickungen nach Regensburg – Diakon Johann Georg Stannius zu Besuch und als Essensgast – Anhörungen in Regierungssachen.
19. Oktober 1653..... 496
Nebel – Voranschicken Fürst Karl Ursinus‘ nach Bernburg bei eigenem Verbleiben in Ballenstedt – Korrespondenz – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen, vom Reichstag in Regensburg und weiteren Neuigkeiten.
20. Oktober 1653..... 500
Nebel – Gestrige Unterredungen mit Jena – Gestriger Aufbruch Fürst Karl Ursinus‘ nach Bernburg – Versterben eines wertvollen Falken Fürst Karl Ursinus‘ – Regierungssachen mit Knüttel – Spaziergang zum alten Wasserwerk – Unterredungen mit Jena, Schmidt, Stadtarzt Dr. Levin Fischer, Magister Menzelius – Beschäftigung der Pferde – Besuch durch die Ehefrau des Eckhard Adam von Stammer und Amalia von Wietersheim – Spaziergang und Misslingen bei der Jagd – Besuch durch Ludwig, Dr. Fischer, und weitere mit Nachricht von Karl Ursinus Ankunft – Vergeblicher Jagdausflug Wartenslebens – Korrespondenz.

21. Oktober 1653.....	503
<i>Raureif – Hasenjagd – Amtsübergabe des Magisters Menzelius an den neuen Diakon Johann Georg Stannius – Abreise Menzelius‘ – Regierungssachen mit Jena, Ludwig und Schmidt – Tagesreise Wallwitz‘ nach Blankenburg – Unterredungen mit Dr. Fischer, Jena und Ludwig – Diebstahl eins Wamses auf Schloss Ballenstedt – Ausführungen Dr. Fischers zu Krankheiten und Therapieansätzen und aktuellen Patienten – Spaziergang – Verschlechterung des Sehvermögens.</i>	
22. Oktober 1653.....	506
<i>Hasenjagd – Frost – Regierungssachen – Gespräch mit Kriegskommissar Henning von Stammer – Auftauchen des vermeintlich gestohlenen Wamses – Verschickung Dr. Fischers und Jenas zur Besichtigung eines Bergwerks in Mägdesprung – Lehenssache mit dem Hoymer Bürger Johann Böttiger – Korrespondenz.</i>	
23. Oktober 1653.....	507
<i>Regen und Nebel – Predigtanhörung – Gothus, Dr. Fischer und weitere als Essensgäste – Regierungssachen – Erkrankung der Jungfer Katharina Margaretha von Ditten.</i>	
24. Oktober 1653.....	508
<i>Hasenjagd – Pachtsachen der Fürstin Eleonora Sophia – Anhörung von Bittschriften – Pflege der erkrankten von Ditten und weiterer Patienten durch Dr. Fischer – Verhandlungen mit Christian von Röder – Nachricht vom Bruder Fürst Friedrich – Unterredungen mit Jena, Dr. Fischer, Ludwig und weiteren.</i>	
25. Oktober 1653.....	509
<i>Gutes Wetter – Schreckliche Träume – Besuch durch die von Wietersheim – Besichtigung von Landwirtschaftsgebäuden – Anhörung von Bittschriften – Steuerunterredung mit Hauptmann Hans Ernst von Börstel – Gedanken zur Kunst des Herrschens – Korrespondenz und Neuigkeiten vom ausländischen Kriegsgeschehen, Pestausbrüchen und weitere Nachrichten.</i>	
26. Oktober 1653.....	515
<i>Hasenjagd – Abreise von Ludwig, Dr. Fischer und des Kammerpagen Albrecht Czenek Sekyrka nach Bernburg – Regierungsantritt vom Neffen Herzog Gustav Adolf von Mecklenburg-Güstrow – Spaziergang – Aufbruch Wallwitz‘ zur Beisetzung von Hauptmann Christoph (2) Vitzthum von Eckstedt in Quedlinburg – Besuch Fürstin Eleonora Sophias bei Maria von Bila.</i>	
27. Oktober 1653.....	517
<i>Zerbrechen eines Fensters im Schloss – Erscheinen eines Hundes – Denkwürdiger Traum – Abwesenheit von Verhandlungspartnern in Steuersachen – Neuabschickung von Gesandten für den Reichstag in Regensburg – Hasenjagd – Braunschweigisch-lüneburgische Hochzeitsfeierlichkeiten in Celle – Rückkehr des ehemaligen Pagen Georg Heinrich von Biedersee – Mäuseschaden an der Saat – Eheschließung zwischen Johann Roßner und Marie Knochenhauer – Unterredungen mit Jena, Schmidt und Knüttel – Korrespondenz – Spaziergang.</i>	
28. Oktober 1653.....	520
<i>Regen und Wind – Regierungssachen und Unterredungen mit Pfau, Jena, Schmidt und anderen – Besuch durch August von der Asseburg aufgrund des Grenzkonflikts mit Halberstadt – Reichstagsnachrichten.</i>	
29. Oktober 1653.....	522
<i>Wind und Regen – Gebietsansprüche des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg – Abschied von Jena, Gothus, Schmidt und Knüttel – Abschied von Jena, Gothus, Schmidt und Knüttel.</i>	
30. Oktober 1653.....	523

Starker Wind, Regen und Schnee – Kirchgang – Dr. Mechovius und Georg Friedrich von Miltitz als Mittagsgäste – Reichstagsnachrichten von formellen Uneinigkeiten.

31. Oktober 1653.....	524
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Gefängnisausbruch eines Diebes – Besuch durch Pfarrer Christian Engelhardt – Verabschiedung Paul Ludwigs – Korrespondenz – Nachrichten von Friedensverhandlungen und weiteren Neuigkeiten aus dem Aus- wie auch dem Inland.</i>	
01. November 1653.....	529
<i>Wind, Regen und Schnee – Nachrichten – Herzensschwere wegen ausbleibender Nachrichten vom älteren Sohn Viktor Amadeus – Gespräche mit dem Kammerreiber Johann Senf und dem Amtmann Georg Reichardt – Hochzeitsfeier in Bernburg – Besuch durch Gebhard Paris von dem Werder – Rückkehr des Buchbindermeisters Christoph Carl aus den Niederlanden.</i>	
02. November 1653.....	530
<i>Kirchgang mit dem Sohn Fürst Karl Ursinus – Lektüre und Gespräche – Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgast und zur Audienz – Empfang eines Empfehlungsschreibens für Ludwig Heinrich von Meusenholt – Korrespondenz.</i>	
03. November 1653.....	530
<i>Regen – Unterredungen mit Reichardt – Abschluss der Hochzeitsfeierlichkeiten – Reisebericht Carls – Vereidigung Meuseholts als Prinzenpage und -kammerdiener – Erneuter Dienstantritt des Kammerdieners Ludwig Röber – Rückkehr des ehemaligen Obereinnehmers Johann von Bergen.</i>	
04. November 1653.....	531
<i>Hasenjagd – Unterredung mit dem Sekretär Christoph Bährenreutter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unterredungen mit dem Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius sowie Wallwitz – Korrespondenz – Staats- und Familienangelegenheiten – Administratives – Vorzeitige Geburt von Zwillingen des Hofbraumeisters.</i>	
05. November 1653.....	535
<i>Regen – Korrespondenz – Wirtschafts- und Rechnungssachen – Besuch durch den ehemaligen Kammerpagen Georg Heinrich von Biedersee.</i>	
06. November 1653.....	536
<i>Regen und trübes Wetter – Predigt auf dem Schloss – Superintendent Joachim Plato und Biedersee als Essensgäste – Kirchgang mit dem Sohn – Rechnungsangelegenheiten.</i>	
07. November 1653.....	536
<i>Regen, trübes und nebligtes Wetter – Besuch durch den Leidener Juristensohn Cornelius van de Locht – Unterredung mit Senf – Traum.</i>	
08. November 1653.....	537
<i>Leichter Wind – Empfang des langerwarteten Briefes vom Sohn – Stadt- und Leibarzt Dr. Levin Fischer und den Schlossdiakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Rückkehr der fürstlichen Räte Christoph von Jena und Paul Ludwig aus Ballenstedt – Verschiedene Gespräche mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka von Sedschitz, Fischer, Jonius und anderen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bericht Jenas über erfolgte Steuerrevision.</i>	
09. November 1653.....	542
<i>Hasenjagd – Neuigkeiten – Kirchgang mit dem Sohn – Rückkehr Wallwitz' aus Halle.</i>	

10. November 1653.....	543
<i>Umritt des Küchenmeisters Philipp Güder in Bernburg zur Einforderung des Fronpfennigs – Korrespondenz.</i>	
11. November 1653.....	543
<i>Regen und Schnee – Wirtschaftssachen – Verschiedene Unterredungen mit Dr. Fischer, Jena und Röber – Korrespondenz – Gespräche mit Sekyrka von Sedschitz und Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel.</i>	
12. November 1653.....	544
<i>Hasenjagd – Rechnungs- und Wirtschaftssachen.</i>	
13. November 1653.....	544
<i>Regen – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Hofprediger Menzelius und der Kammermeister Tobias Steffek als Mittagsgäste – Beurlaubung von Dr. Mechovius – Kirchengang mit dem Sohn.</i>	
14. November 1653.....	545
<i>Hasenjagd – Verabschiedung Ludwigs – Unterredung mit Güder – Besuch durch den Hallenser Kalendermachers Bartholomäus Schrimpf – Unterredung mit Senf.</i>	
15. November 1653.....	545
<i>Hasenjagd – Spaziergang bei schönem Wetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
16. November 1653.....	548
<i>Frost – Abreise des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben – Gespräche mit Jena, dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie anderen – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Kirchengang.</i>	
17. November 1653.....	550
<i>Abschickung – Gespräch mit Güder – Korrespondenz.</i>	
18. November 1653.....	550
<i>Regen – Beten, Lektüre, Gespräche – Korrespondenz.</i>	
19. November 1653.....	551
<i>Hasenjagd – Rechnungs-, Wirtschafts- und andere Dinge – Neuigkeiten – Rückkehr der Räte aus Ballenstedt – Unterredung mit Reichardt.</i>	
20. November 1653.....	552
<i>Regen und Wind – Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kirchengang mit dem Sohn.</i>	
21. November 1653.....	552
<i>Hasen- und Entenjagd – Regen – Abreise von Wallwitz und Rindtorf nach Ballenstedt – Unterredung mit Ludwig – Dr. Fischer, Ludwig und andere als Mittagsgäste.</i>	
22. November 1653.....	553
<i>Gespräch mit dem Löbejüner Pfarrer Andreas Seyfert am Vortag – Unterredung mit Johann Abraham Menzelius.</i>	
23. November 1653.....	554

Schnee, Regen und Sturm – Kirchengang mit dem Sohn – Ratswechsel in der Bergstadt – Der Bedienstete Johann Berndt als Mittagsgast – Verspätete Ankunft des erkrankten Nachrichtenbotens – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Mehrfache Unterredung mit Jena – Gespräch mit Senf.

24. November 1653.....	556
<i>Hasenjagd – Frost – Abschickung – Unterredung mit Güder – Gespräch mit Berndt – Unterredung mit Jakob Anton von Krosigk – Gespräch mit Reichardt – Entsendung Jenas nach Halle (Saale) – Kindtaufe beim ehemaligen Stadtvogt Georg Banse – Rückkehr von Wallwitz und Rindtorf – Korrespondenz.</i>	
25. November 1653.....	557
<i>Starker Frost – Träume – Neuigkeiten – Spaziergang – Gespräch mit Wallwitz – Inhaftierung eines Landjunkers – Abreise Jenas nach Halle – Neuigkeiten.</i>	
26. November 1653.....	559
<i>Regen – Neuigkeiten – Harnverhaltung und weitere Beschwerden von Fürst Karl Ursinus – Besuch durch Ludwig – Rückkehr Jenas.</i>	
27. November 1653.....	561
<i>Predigt auf dem Schloss – Reichardt, Katharina von Wallwitz und andere als Mittagsgäste – Kirchengang mit dem Sohn – Besprechungen mit Jena und anderen – Ankunft des ehemaligen Hofjunkers Christoph Wilhelm (von) Schlegel.</i>	
28. November 1653.....	561
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
29. November 1653.....	564
<i>Mildes Wetter – Spaziergang – Abschluss eines Vergleichs zwischen Fürstin Eleonora Sophia und Rindtorf – Dr. Mechovius, Ludwig und Reichardt als Mittagsgäste – Erledigungen – Unterredungen mit Dr. Mechovius, Wallwitz, Jena, Rindtorf.</i>	
30. November 1653.....	564
<i>Mildes Wetter – Kirchengang mit dem Sohn – Unterredungen mit Jena, Wallwitz, Rindtorf und Johann Abraham Menzelius.</i>	
01. Dezember 1653.....	566
<i>Mildes Wetter – Abreise des Frauenzimmer-Hofmeisters Johann Esche von Wallwitz sowie des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Ballenstedt – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder, dem Hofrat Christoph von Jena, August Ludwig von Einsiedel sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
02. Dezember 1653.....	567
<i>Hasen- und Rebhühnerjagd – Gespräche mit Jena, dem Leibarzt Dr. Levin Fischer, dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel, Menzelius und dem Amtmann Georg Reichardt – Dr. Fischer als Mittagsgast.</i>	
03. Dezember 1653.....	568
<i>Hasenjagd – Frost – Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffek nach Zerbst – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Jena, dem Kammerjunker Einsiedel und dem früheren Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Ausritt mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus – Nachrichten.</i>	
04. Dezember 1653.....	568

Frost – Nächtliches Klopfen an der Zimmertür – Traum – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Diakon und Schulrektor Andreas Hesius, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Schlegel und Katharina von Wallwitz als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.

05. Dezember 1653.....	569
<i>Frost und Regen – Beschäftigung mit Lektüre, Schreiben und Audienzen – Rückkehr von Wallwitz und Rindtorf aus Ballenstedt – Abreise von Schlegel – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
06. Dezember 1653.....	572
<i>Hasenjagd – Sturz des Bankkochs Nikolaus in den Schlossgraben – Gespräche mit dem Kammerstreiber Johann Senf und Dr. Fischer – Administratives.</i>	
07. Dezember 1653.....	572
<i>Frost – Administratives – Kirchgang zum Bettag – Rückkehr von Steffek und des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwarzenberger.</i>	
08. Dezember 1653.....	573
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Administratives und Wirtschaftssachen – Nachrichten – Gespräche mit Wallwitz, Jena, Steffek, Schwarzenberger und dem Kammerstreiber Hans Friedrich Eckardt.</i>	
09. Dezember 1653.....	574
<i>Hasenjagd – Besuch durch Jakob Anton von Krosigk – Zahnschmerzen von Karl Ursinus – Gespräche mit Jena und Rindtorf – Spaziergang bei gutem Wetter.</i>	
10. Dezember 1653.....	575
<i>Frost – Erkrankung von Karl Ursinus – Gespräch mit Jena – Behandlung des kranken Sohnes durch Dr. Fischer – Administratives.</i>	
11. Dezember 1653.....	575
<i>Nebel, Rauheif und Tauwetter – Anhörung der Predigt zum dritten Advent auf dem Schloss – Dr. Mechovius und der Diakon Bartholomäus Jonius als Essensgäste – Verzicht auf Ausgang am Nachmittag – Korrespondenz – Kürzester Tag des Jahres.</i>	
12. Dezember 1653.....	576
<i>Frost und mildes Wetter – Dr. Fischer als Mittagsgast – Gespräch mit Güder – Grassierende Krankheiten – Unpässlichkeit der Töchter sowie ihrer Kammerjungfern und Mägde – Rückkehr von Schlegel – Besserung des Zustandes von Karl Ursinus.</i>	
13. Dezember 1653.....	577
<i>Hasenjagd – Mildes Wetter – Traum – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Dezember 1653.....	583
<i>Dunst, Nebel und Frost – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Administratives – Dr. Mechovius, der Hofprediger Johann Menzelius und Dr. Fischer als Mittagsgäste – Nachrichten.</i>	
15. Dezember 1653.....	584
<i>Rebhühnerjagd – Morgenfrost, milder Mittag und Abendnebel – Korrespondenz – Rückkehr des Hofböttchers Hans Schuster aus Zerbst und Dessau.</i>	
16. Dezember 1653.....	584

Frost und Abendnebel – Korrespondenz – Gespräche mit Jena, Schlegel sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius.

17. Dezember 1653..... 585
Kälte, Wind und Regen – Wirtschaftssachen – Beratungen mit Jena – Korrespondenz – Erfolgreiche Jagd mit Karl Ursinus.
18. Dezember 1653..... 585
Anhörung der Predigt zum vierten Advent auf dem Schloss – Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf als Mittagsgast – Reise der Gemahlin Eleonora Sophia nach Plötzkau – Kirchgang am Nachmittag – Rückkehr des Kammerjunkers Einsiedel – Abschied von Jena.
19. Dezember 1653..... 586
Schnee und zeitweiliger Nebel – Hasenjagd – Entsendung von Jena nach Ballenstedt – Gespräch mit dem Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ankunft des Gesamttrats Martin Milag – Korrespondenz – Beratungen mit Milag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.
20. Dezember 1653..... 590
Frost – Beratungen und Mittagessen mit Milag – Abreise von Milag nach Köthen und Dessau – Entsendung des Kammerdieners Ludwig Röber nach Dessau – Befohlene Abholung der Gemahlin aus Plötzkau – Dr. Fischer als weiterer Mittagsgast – Rückkehr von Jena aus Ballenstedt und von Wallwitz aus Dessau – Korrespondenz – Beaufsichtigung eines Hundes durch den Kanzlisten Georg Knüttel.
21. Dezember 1653..... 592
Kälte – Anhörung der Predigt – Gespräche mit Reichardt, Wallwitz und Schwartzberger – Ankunft der Kammerjungfer(?) Krosigk aus Köthen – Korrespondenz.
22. Dezember 1653..... 593
Regen – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Dessau – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Ludwig, Jena sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius – Rückkehr von Röber aus Dessau – Lektüre.
23. Dezember 1653..... 594
Hasenjagd – Regen – Abreise von Wallwitz und Jena nach Aken – Prüfung der Lernfortschritte von Karl Ursinus – Dr. Fischer als Mittagsgast – Administratives – Spaziergang – Beratungen mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka, dem Kammerjunker Einsiedel sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius – Wildtierlieferungen aus Dessau und Ballenstedt – Erfolgreiche Rückkehr von Wallwitz und Jena aus Aken.
24. Dezember 1653..... 595
Mildes Wetter – Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls – Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.
25. Dezember 1653..... 597
Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum ersten Weihnachtsfeiertag – Beratung mit Jena.
26. Dezember 1653..... 598
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung zweier Predigten.
27. Dezember 1653..... 601
Hasenjagd – Windiges Wetter – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Beratungen mit Dr. Mechovius und Jena – Gespräche mit der Gemahlin und Bediensteten – Durchzug von Pferden – Korrespondenz.

28. Dezember 1653.....	602
<i>Starker Nachtwind – Entseundung von Röber nach Dessau – Nächtlicher Spuk im Schloss – Traum.</i>	
29. Dezember 1653.....	602
<i>Regen und Schnee – Posttag – Gespräch mit Reichardt – Korrespondenz.</i>	
30. Dezember 1653.....	603
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Röber aus Dessau – Gespräch mit Güder – Nachrichten – Früherer Page Heinrich von Krosigk als Mittagsgast – Spaziergang – Beratungen mit Jena sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius – Korrespondenz.</i>	
31. Dezember 1653.....	605
<i>Schnee und Regen – Gespräch mit Dr. Fischer, dem Leipziger Medizin-Professor Dr. Johannes Michaelis, Dr. Mechovius, Rindorf und Steffek.</i>	
Personenregister.....	607
Ortsregister.....	625
Körperschaftsregister.....	636

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♃	Mittwoch
♄	Donnerstag
♅	Freitag
♆	Samstag
♁	Sonntag
☉	Gold

Tagebucheinträge

01. Januar 1653

[[212v]]

☞ den 1. Januarij ¹; 1653.

< *Quod Fælix et Faustum sit!* ² >

Gott gesegene unß, im Newen iahr, undt erfülle meine Anschläge³! Amen! Der hofprediger Er⁴ Menzelius⁵, hat <aufm Sahl> geprediget. Viel gratulationes⁶, von meinen kindern⁷, undt andern, ahngenommen. Gott erfülle sie mit gnaden.

Extra zu Mittage, gehabt, Schaffgotzsch⁸, Walwiz⁹ die Rindtorfinn¹⁰, Tobias Steffeck von Kolodey¹¹ Sekerka¹² juniorem¹³, Jtem¹⁴: den hofprediger Menzelium¹⁵.

Nachmittags in die predigt, Ern-Jonij conjunctim¹⁶ gezogen, da der iunge Plato¹⁷ geprediget, [[213r]] weil Er¹⁸ Jonius¹⁹, krank worden. Gott beßere es! Diffidenze! contrastj! per le stravaganze Donnesche!²⁰

02. Januar 1653

☉ den 2. Januarij ²¹; 1653.

1 *Übersetzung*: "des Januar"

2 *Übersetzung*: "Das glücklich und gesegnet sei!"

3 Anschlag: Plan, Absicht.

4 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

5 Menzelius, Johann (1596-1671).

6 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

7 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

8 Schaffgotsch (3), N. N. von.

9 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

10 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

11 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

12 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

13 *Übersetzung*: "den Jüngeren"

14 *Übersetzung*: "Ebenso"

15 *Übersetzung*: "Menzelius"

16 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

17 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

18 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

19 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

20 *Übersetzung*: "Misstrauen! Streitereien! Um die weiblichen Extravaganzen!"

21 *Übersetzung*: "des Januar"

Vormittagß, aufm Sahl, *Magister Enderling*²², predigen laßen.

Extra gehabt: Die Rindtorfinn²³, < *Doctor Fischer*²⁴ > den iüngern Sekerka²⁵, *Tobias Steffeck von Kolodey*²⁶ *Magister Enderling*, undt an unserer Tafel, Schafgotzsch²⁷, undt Walwiz²⁸.

Unsere iungfern, seindt nacher *Altenburg*²⁹

Doctor Piscator, ablegatus fuit, Plötzkaviam³⁰, in arcanis³¹.

Avisen³², auß Erfurd³³: daß der holländer³⁴, *Victoria*³⁵ continuirt³⁶. Admiral *Tromp*³⁷, helt mit 14 schiffen, die Rivier vor Londen³⁸ beschloßen. Admiral *Blake*³⁹, hat sich hinein salviret⁴⁰, undt hat Mangel, an Schiffmaterialien. Jnndeßen, haben die holländer 40 kohlschif, sampt 6 großen convoyenden Orlogschiffen, hinweg genommen.

In Frangkreich⁴¹, suchet der König⁴² sich absolut zu machen, undt das Parlament⁴³ zu cassiren⁴⁴, maßen er ihnen, in einer Audienz gesaget: Er bedörfte ihrer remonstrationen⁴⁵ gar nicht, wüste selber wol, waß er thun sollte!

Die dem Parlament, oder den Printzen⁴⁶, affectionirt⁴⁷ sein, werden gefangen, oder sonsten verfolget. Düc d'Orleans, trawet sich nicht, mit seiner Madamoyselle⁴⁸, nacher Paris⁴⁹, zu kommen, auß Bloys⁵⁰. Cardinal⁵¹ will eher nicht hinkommen bis der Düc d'Orleans, erscheine.

22 Enderling, Georg (1583-1664).

23 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

24 Fischer, Levin.

25 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

26 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

27 Schaffgotsch (3), N. N. von.

28 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

29 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

30 Plötzkau.

31 *Übersetzung*: "Dr. Fischer ist in heimlichen Sachen nach Plötzkau verschickt worden."

32 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

33 Erfurt.

34 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

35 *Übersetzung*: "Sieg"

36 continuiere: weiter berichtet werden.

37 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

38 London.

39 Blake, Robert (1598-1657).

40 salviren: retten.

41 Frankreich, Königreich.

42 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

43 Parlement de Paris.

44 cassiren: abschaffen.

45 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.

46 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

47 affectionirt: gewogen, geneigt.

48 Bourbon, Marguerite de, geb. Prinzessin von Lothringen (1615-1672).

49 Paris.

50 Blois.

[[213v]]

Im Elsaß⁵², undt in der Schweitz⁵³, wirdt daß Defensionswesen⁵⁴, eyferig forthgesetzt, undt stargk erworben, theilß dißcuriren, alß solte auch, im OberSäxischen Crayß⁵⁵, ebenfalß, von einer Crayßverfaßung, gerahtschlaget werden.

In der Stadt Brehmen⁵⁶, ist die *Kayserliche*⁵⁷ Achttserkklärung, noch nicht angeschlagen, dann der *Kayserliche* Heroldt⁵⁸, befindet sich noch zu Oldenburgk⁵⁹, undt man tractiret⁶⁰ aldar, gühtlichen vergleich.

Der iüngst gesehene Cometstern, (welcher also hoch gestiegen, das man ihn, zu Erfurd⁶¹, nicht mehr wol, den 29. December, annj præteritj⁶², sehen können) ist von seiner ersten stelle, forthgerücket, undt machet zu Regenspurgk⁶³, zimliche Perplexitet, undt nachdengken.

Der Kayser, empfindet es, daß so wenig *Evangelische* Stände, zur stelle, undt hat die proposition verschoben. Interim⁶⁴: gehen die Visiten⁶⁵, undt Reichsberahtschlagungen, täglich forth.

In Oesterreich⁶⁶, setzet man täglich, die Reformation forth. Graf Ochßenstern⁶⁷, ist numehr, zu Regenspurgk, ankommen, von dannen, der hertzog von Mecklenburg⁶⁸ nacher hause, gerayset.

Zu Bordeaux⁶⁹, gibt es 4 Factionen⁷⁰, undt täglich, großen Tumult.

[[214r]]

Man helt davor, daß der Römische König⁷¹, zu Prag⁷², schon erwehlet worden, undt baldt zu Regenspurg⁷³ gekröhnet werden möchte, inmaßen den Nürnbergischen⁷⁴ Legatis⁷⁵, ahngedeüttet, die gehörigen krohnen, undt solenniteten, gefast zu halten.

51 Mazarin, Jules (1602-1661).

52 Elsass.

53 Schweiz, Eidgenossenschaft.

54 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

55 Obersächsischer Reichskreis.

56 Bremen.

57 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

58 Person nicht ermittelt.

59 Oldenburg.

60 tractiren: (ver)handeln.

61 Erfurt.

62 *Übersetzung*: "des vergangenen Jahres"

63 Regensburg.

64 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

65 Visite: Besuch.

66 Österreich, Erzherzogtum.

67 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

68 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

69 Bordeaux.

70 Faction: Aufruhr, Meuterei, Empörung.

71 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

72 Prag (Praha).

73 Regensburg.

74 Nürnberg.

75 *Übersetzung*: "Gesandten"

Nachmittagß, hat man die predigtt, alhier vorm Berge⁷⁶, eingestellet, von wegen des caplans Jonij⁷⁷ Schwachheit.

Mon petit Charles⁷⁸, n'est pas bien dispos, ayant eü six iours, en ça, üne forte diarrhèe, et dès tranchèes, au Ventre, & aux costéz. Le Medecin, *Docteur* Fischer⁷⁹, luy a donnè üne liqueür, de laquelle nous esperons, qu'il s'en trouvera mieux, moyennant la grace de Dieu! qui en soit ardemment priè, & jnvoquè! au nom de *Iesus Christ*⁸⁰, Nostre Saulveür, & Redempteür. Amen!⁸¹

03. Januar 1653

ᵰ den 3. Januarij⁸²; 1653.

Avis⁸³: von *Caspar* Pfawen⁸⁴, post gratulationes & auspicia Novj annj⁸⁵, & *cetera* daß Mein Bruder, *Fürst Friedrich*⁸⁶ baldt kommen dörfte von Venedig⁸⁷. Gott gebe, mit glück! undt Segen!

Er der hofraht Pfaw, klaget, über die Zornzeichen, gestaltt der Oberforster Türckhammer⁸⁸, bey Hartzgeroda⁸⁹, des Morgens frühe, einen Sebel [[214v]] am himmel, stehende gesehen. Zu Deßaw⁹⁰, sol es auch, omina & portenta⁹¹ gegeben haben.

Spannien⁹² will numehr Portugall⁹³, mit Macht angreifen.

Die holländer⁹⁴, wollen aufn frühling, Engelland⁹⁵ mit Machtt, angreifen, haben zwahr den Blacken⁹⁶ bestritten, undt besetzt, aber jnnzwischen 3 reich beladene Schiffe in der WestSee⁹⁷, verlohren.

76 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

77 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

78 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

79 Fischer, Levin.

80 Jesus Christus.

81 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl ist nicht wohlauf, weil er in diesem sechs Tage eine starke Diarrhoe hatte und im Bauch und in den Seiten Krämpfe. Der Arzt, Doktor Fischer, hat ihm einen Likör gegeben, von dem wir hoffen, dass er sich damit besser befinde, mit der Güte Gottes, der dafür gelobt und angebetet werde im Namen Jesus Christus' unserem Retter und Heilsbringer. Amen!"

82 *Übersetzung*: "des Januar"

83 *Übersetzung*: "Nachricht"

84 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

85 *Übersetzung*: "nach Glückwünschen und Vorzeichen des Neuen Jahres"

86 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

87 Venedig (Venezia).

88 Türckhammer, Andreas (1597/98-1664).

89 Harzgerode.

90 Dessau (Dessau-Roßlau).

91 *Übersetzung*: "Anzeichen und Vorzeichen"

92 Spanien, Königreich.

93 Portugal, Königreich.

94 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

95 England, Commonwealth von.

96 Blake, Robert (1598-1657).

Der Pollnische⁹⁸ krieg, zeücht große consequenzen, nach sich. <Ein Newer Stern, so zu Prag⁹⁹, erschienen, sol zu Regenspurg¹⁰⁰ alß der Kayser¹⁰¹ eingezogen, vergangen sein. Man ominiret Tragica¹⁰² !>

Doctor Piscator¹⁰³, ist von Plötzkau¹⁰⁴ wiederkommen, non sans expedition, & arrierepensée, des jnteressèz¹⁰⁵.

Nos Damoysselles, ont esté hier, auprès d'Erlach¹⁰⁶, & de sa femme¹⁰⁷, a Aldenbourg¹⁰⁸, en compagnie de Walwitz¹⁰⁹ & de Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁰.¹¹¹

Gestern abendt, ist ein Drescher in der Sahle¹¹² ertrunken, in dem er zu weitt, undt zu tief hinein geritten, nahe an der Mühle, das pferdt ist aber wieder herauß geschwummen. Memento mor[j]¹¹³

[[215r]]

Einen hauffen Neuiahrs gratulationes¹¹⁴, per¹¹⁵ Leiptzigk¹¹⁶ bekommen. Theilß guht, theilß kaltsinnig, in spetie¹¹⁷, vom Berlin¹¹⁸, vom Graf Moritz von Nassau¹¹⁹. Pacience¹²⁰ !

Die Avisen¹²¹ geben: daß man auch zu Regenspurg¹²² ungewöhnlichen Sterne siehet, undt 40-stündiges gebeht, destwegen angestellt. Die Proposition, hat sollen, nachm Neuiahr, geschehen.

Jn Polen¹²³, scheint es, alß ob die Tartarn¹²⁴, undt Cosagken¹²⁵ sich begühtigen laßen, oder in der Moldaw¹²⁶, einfallen wollen? Jn den signis & prodigiis¹²⁷, haben sie auch, ihre furchtt.

97 Nordsee.

98 Polen, Königreich.

99 Prag (Praha).

100 Regensburg.

101 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

102 *Übersetzung*: "Schreckliches"

103 Fischer, Levin.

104 Plötzkau.

105 *Übersetzung*: "nicht ohne Abfertigung und Hintergedanken der Beteiligten"

106 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

107 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

108 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

109 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

110 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

111 *Übersetzung*: "Unsere Jungfern waren gestern mit Erlach und seiner Frau in Altenburg, in Begleitung von Wallwitz und Tobias Steffek von Kolodey."

112 Saale, Fluss.

113 *Übersetzung*: "Bedenke den Tod."

114 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

115 *Übersetzung*: "über"

116 Leipzig.

117 *Übersetzung*: "im Einzelnen"

118 Berlin.

119 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

120 *Übersetzung*: "Geduld"

121 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

122 Regensburg.

123 Polen, Königreich.

In Schweden¹²⁸, wähet der Reichstag, zu Stockholm¹²⁹, annoch, undt præparatoria¹³⁰ <zu> frewden festen, an der Königinn¹³¹ geburtstag.

In Dennemargk¹³², besorget man krieg, und armirt. Engellandt¹³³, undt hollandt¹³⁴, tumeln einander, geben sich die revange¹³⁵, mit abnahme der Schiffe. Trump¹³⁶ sol haben eine Stadt geplündert, hotham¹³⁷ genandt, 4 meilen, von Londen¹³⁸, gelegen. hingegen, sol Blake¹³⁹, 2 holländische Schiffe, mit 25 Tonnen Schatzes, erobert haben. In Mari Mediterraneo¹⁴⁰ ¹⁴¹ attaquieren Sie einander, inngleichem, mit gewinn, undt verlußt.

In Franckreich¹⁴² prævaliret¹⁴³ abermal die Königliche¹⁴⁴ undt Mazzarinische¹⁴⁵ faction¹⁴⁶, wieder die Printzliche¹⁴⁷ und Condeische¹⁴⁸.

Jm Elsaß¹⁴⁹, undt in der Schweitz¹⁵⁰, treibet man, das defensionswesen¹⁵¹!

In Italien¹⁵², will der Duca di Modena¹⁵³, uneins werden, mit dem Pabst¹⁵⁴, wegen Commachio¹⁵⁵. Der Pabst armirt.

[[215v]]

124 Krim, Khanat.

125 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

126 Moldau, Fürstentum.

127 *Übersetzung*: "Zeichen und Vorzeichen"

128 Schweden, Königreich.

129 Stockholm.

130 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

131 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

132 Dänemark, Königreich.

133 England, Commonwealth von.

134 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

135 *Übersetzung*: "Rache"

136 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

137 Hotham.

138 London.

139 Blake, Robert (1598-1657).

140 Mittelmeer.

141 *Übersetzung*: "Im Mittelmeer"

142 Frankreich, Königreich.

143 prävaliren: schadlos halten.

144 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

145 Mazarin, Jules (1602-1661).

146 Faction: (politische) Partei.

147 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

148 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

149 Elsass.

150 Schweiz, Eidgenossenschaft.

151 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

152 Italien.

153 Este, Francesco I d' (1610-1658).

154 Innozenz X., Papst (1574-1655).

155 Comacchio.

Zu Brehmen¹⁵⁶, ist ein Kayserlicher¹⁵⁷ Gesandter, die Achtt ist noch nicht publicirt, oder affigirt¹⁵⁸. Alles stehet auf güthlichen Tractaten¹⁵⁹, mit dem Grafen zu Oldenburg¹⁶⁰ wegen des Delmenhorstischen¹⁶¹ Territorij¹⁶²; undt der zollsache.

04. Januar 1653

σ den 4^{ten}: Januarij¹⁶³; 1653.

<2 hasen, Mein Carl Ursinus¹⁶⁴ gefangen.>

Monsieur¹⁶⁵ Schafgotzsch¹⁶⁶, ist hinüber, nacher Plötzkaw¹⁶⁷, nach dem er gestern, schreiben, von Breßlaw¹⁶⁸, bekommen. J'ay eu lettres de noirmont¹⁶⁹, dilatoires, en la recherche de la Düchesse de Curlande¹⁷⁰, ou plüstost negatives, touchant quelques Damoysselles, de la cour.¹⁷¹

Nihil est, ab omnj parte, beatum!^{172 173}

Der Magister Menzelius¹⁷⁴, ist von Ballenstedt¹⁷⁵, wiederkommen, undt hat sich frühe präsentiret. *et cetera*

Hanß Bernds¹⁷⁶, hat sich präsentirt. Jst auß der Schlesie¹⁷⁷ wiederkommen, adhuc re jnfecta¹⁷⁸.

Godtfridt Travelmann¹⁷⁹, ist von Plötzkaw¹⁸⁰, wiederkommen, wegen der Tecklenburgischen¹⁸¹ Ehegelder, zu sollicitiren¹⁸². Mein Antheil gibt zu diesem Termin 500 {Reichsthaler} welche am ersten parat hatt.

156 Bremen.

157 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

158 affigiren: aushängen, anheften.

159 Tractat: Verhandlung.

160 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

161 Delmenhorst, Grafschaft.

162 *Übersetzung*: "Gebiets"

163 *Übersetzung*: "des Januar"

164 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

165 *Übersetzung*: "Herr"

166 Schaffgotsch (3), N. N. von.

167 Plötzkau.

168 Breslau (Wroclaw).

169 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

170 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).

171 *Übersetzung*: "Ich habe Schreiben von Schwarzenberger erhalten, nichtssagend hinsichtlich der Suche der Gräfin von Kurland oder vielmehr negativ, bezüglich einiger Jungfern des Hofes."

172 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

173 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

174 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

175 Ballenstedt.

176 Berndt, Johann.

177 Schlesien, Herzogtum.

178 *Übersetzung*: "bis jetzt mit unverrichteter Sache"

179 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

05. Januar 1653

☿ den 5. Januarij ¹⁸³; 1653.

Fürst Augustus¹⁸⁴, hat mich durch Börstel¹⁸⁵, nacher Aderstedt¹⁸⁶ an die Streüne¹⁸⁷, invitiren¹⁸⁸ laßen. Dahin bin ich, mit Meinem Sohn, Viktor Amadeus¹⁸⁹ geritten, undt habe eine conferentz [[216r]] gehalten, in Schafgotzsch¹⁹⁰ beschwehrlicher Sache, item¹⁹¹: per conto delle Donne¹⁹² ¹⁹³, item¹⁹⁴: wegen Travelmann¹⁹⁵ item¹⁹⁶: wegen loser Müntze, welche sich, inß landt¹⁹⁷, einschleicht, item¹⁹⁸:

Vetter Lebrecht¹⁹⁹, wahr auch darbey, undt es wurde gefischet, undt der dem Eiße. Schafgotzsch wahr gleichsfaß auch mitt, Item²⁰⁰: Rindtorf²⁰¹, undt hammeln²⁰², von den unserigen, Ernst Gottlieb von Börstel²⁰³, von den ihrigen.

Die Wittemberger²⁰⁴, haben mich, undt meine Rächte, sehr tormentirt²⁰⁵, mit abforderung <völliger> wiederkäuflicher zinßen, undt vorschützung der Autoritet ihres Churfürsten²⁰⁶, welchem ich doch, kein commando gestehe!

Zu Mittage, habe ich wieder extra, den Travelmann²⁰⁷ den gehabt an unserer tafel, an der Nebentafel aber, den hanß Berndß²⁰⁸, undt Tobias Steffek von Kolodey²⁰⁹ et cetera et cetera

180 Plötzkau.

181 Tecklenburg, Grafschaft.

182 sollicitiren: etwas gerichtlich betreiben, um Rechtshilfe ersuchen.

183 *Übersetzung*: "des Januar"

184 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

185 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

186 Aderstedt.

187 Strenge.

188 invitiren: einladen.

189 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

190 Schaffgotsch (3), N. N. von.

191 *Übersetzung*: "Ebenso"

192 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

193 *Übersetzung*: "für das Konto der Madame"

194 *Übersetzung*: "Ebenso"

195 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

196 *Übersetzung*: "Ebenso"

197 Anhalt, Fürstentum.

198 *Übersetzung*: "Ebenso"

199 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

200 *Übersetzung*: "Ebenso"

201 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

202 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

203 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

204 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

205 tormentiren: foltern, quälen.

206 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

207 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

Vetter hanß Geörge²¹⁰, hat vögel anhero²¹¹ geschickt, zur proba²¹², des Reygerbeißens²¹³.

06. Januar 1653

4 den 6^{ten}: Januarij²¹⁴; 1653.

< Trium Regum²¹⁵. gelinde wetter.>

In die predigt vormittagß, welche Er²¹⁶ Marggravius²¹⁷ aufm Sahl gehalten.

Extra gehabt zu Mittage, die Rindtorfinn²¹⁸, den iüngern Sekerka²¹⁹, den prediger, undt *Tobias Steffek von Kolodey*²²⁰ an der Nebentafel, an der *Fürstlichen* tafel aber, Travelmann²²¹, undt *Doctor Mechovius*²²².

[[216v]]

Nachmittagß, mit beyden Söhnen²²³, undt zweyen töchtern²²⁴, in die kirche gezogen, da der hofprediger²²⁵ geprediget.

*Nota Bene*²²⁶ [:] *Nota Bene*²²⁷ [:] Mein kleiner Carolus²²⁸ Ursinus, hat diesen Morgen, getrawmet, er führe, mit seinen vier größern Schwesterlein²²⁹, gen himmel. Es wehre so hüpsch daroben gewesen. Er hette auch unsern herrenGott, in einem grawen häupt, undt bartt, mit einem grawen Rogk angethan, in seinem Thron, sitzen gesehen. Darnach wehren sie wieder, vom himmel herundter gefahren. Da hette Carll, die Schwester Ernesta gefragt, wie Sie es doch gemacht, das

208

209 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

210 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

211 Bernburg.

212 *Übersetzung*: "Probe"

213 Reigerbeiße: Reiherjagd.

214 *Übersetzung*: "des Januar"

215 *Übersetzung*: "[Fest] der drei Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar)]"

216 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

217 Marggraf, Daniel (1614-1680).

218 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

219 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

220 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

221 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

222 Mechovius, Joachim (1600-1672).

223 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

224 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.

225 Menzelius, Johann (1596-1671).

226 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

227 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

228 *Übersetzung*: "Karl"

229 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

sie so geschwinde, gen himmel gefahren. Darauf hette Sie sich, dreymal übergäckelt, alß wenn sie es also gemacht hette, welches dem kleinen, im Schlaf, also lächerlich vorgekommen, das er drüber lautt lachende, erwachet. *Nota Bene*²³⁰ [:] Mais ce songe, ne m'est nüllement ridicule! Dieu vueille divertir de nous, les Mortalitez! & malheürs!²³¹

*Carl Ursinus Diarrhæa*²³², will noch nicht nachlaßen! Diesen abendt, haben meine kinder²³³, mit den Adelichen, abermals gespielet, undt also das große Newe iahr, beschlossen, par la Volontè de Madame^{234 235}.

07. Januar 1653

[[217r]]

☽ den 7. Januarij²³⁶; 1653.

Ein grawsahmer Sturmwindt, hat in dieser Nacht, gewehet. Dörfte etwas portendiren²³⁷!

An *Fürst Augustum*²³⁸ geschrieben, undt in Schafgotzsch²³⁹ Sachen, zu Plötzkaw²⁴⁰, zu erscheinen, mich excusirt²⁴¹.

*Heinrich Friedrich Einsiedel*²⁴² undt Oberlendern²⁴³, nacher Deßaw²⁴⁴, ablegiret²⁴⁵. Gott gebe, zu glügk!

Conversatio²⁴⁶, mit hanß Berndßen²⁴⁷, wegen der Schlesischen²⁴⁸ intricaten²⁴⁹ prætensionen, (darinnen er wol informiret ist) gehabt.

230 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

231 *Übersetzung*: "Aber ich finde an diesem Traum nichts lustig! Wolle Gott von uns Todesfälle und Unglücksfälle abwenden!"

232 *Übersetzung*: "Diarrhoe"

233 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

234 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

235 *Übersetzung*: "nach dem Willen von Madame"

236 *Übersetzung*: "des Januar"

237 portendiren: ankündigen, prophezeien.

238 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

239 Schaffgotsch (3), N. N. von.

240 Plötzkau.

241 excusiren: entschuldigen.

242 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

243 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

244 Dessau (Dessau-Roßlau).

245 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

246 *Übersetzung*: "Gespräch"

247 Berndt, Johann.

248 Schlesien, Herzogtum.

249 Intricat: Verwicklung, Schwierigkeit.

08. Januar 1653

ᵛ den 8^{ten}: januarij²⁵⁰; 1653.

<Windig wetter. Somnia²⁵¹ Carl Ursinus²⁵², von 2 leichen, so er zu Deßaw²⁵³, im felde gesehen.
item²⁵⁴: vom Türcken²⁵⁵.>

Travelmann²⁵⁶, ist forth, wiederumb, nacher Plötzkaw²⁵⁷.

Oeconomica²⁵⁸ vorgenommen, undt allerley dieberey, undt SchelmStügke, abermahl erfahren. Gott remedijre²⁵⁹! undt helfe mir doch gnediglich ab, von bösen leütten!

Risposta²⁶⁰ von Plötzkaw²⁶¹, Jtem²⁶²: Newen iahrs gratulatio²⁶³, von dem allten hertzogk von der Lignitz²⁶⁴.

Der Abortus²⁶⁵ hertzog Ludwigß vom Brigk²⁶⁶ gemahlin²⁶⁷, <Liebden > gibt abermals Nachdengken. Gott tröste, undt stärgke Sie!

Supplicationes²⁶⁸, auß der Stadt²⁶⁹, undt sonsten, zu decidiren²⁷⁰, gehabt.

In Hanß Berndts²⁷¹ sachen, auch informationes²⁷² eingenommen.

Allerley præparatoria²⁷³ machen laßen, zu Meines kammerdiehners, Ludwig Robers²⁷⁴ hochzeit, Gott gebe zu glück! undt Segen!

[[217v]]

250 *Übersetzung*: "des Januar"

251 *Übersetzung*: "Traum"

252 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

253 Dessau (Dessau-Roßlau).

254 *Übersetzung*: "Ebenso"

255 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

256 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

257 Plötzkau.

258 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

259 remedi(i)ren: abhelfen.

260 *Übersetzung*: "Antwort"

261 Plötzkau.

262 *Übersetzung*: "Ebenso"

263 *Übersetzung*: "Glückwunsch"

264 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

265 *Übersetzung*: "Fehlgeburt"

266 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

267 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).

268 *Übersetzung*: "Bittschriften"

269 Bernburg.

270 decidiren: bestimmen, entscheiden.

271 Berndt, Johann.

272 *Übersetzung*: "Informationen"

273 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

274 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

Von Deßaw²⁷⁵ schreiben bekommen, mit Oberlendern²⁷⁶, undt Ludwig Robern²⁷⁷, zusampt einem keiler, vor 7 {Reichsthaler}.

09. Januar 1653

○ den 9^{ten}: januarij²⁷⁸; 1653.

Der Superintendens²⁷⁹ Plato²⁸⁰, hat aufm Sahl geprediget. Extra derselbe, wie auch die Rindtorfinn²⁸¹, Junge Sekerka²⁸² hanß Bernds²⁸³, Tobias Steffek von Kolodey²⁸⁴ &cetera.

Avisen²⁸⁵ von Erfurd²⁸⁶: daß der Kayser²⁸⁷ am podagra²⁸⁸ gar krank darnieder liege zu Regenspurg²⁸⁹. Gott helfe ihrer Mayestät zu völliger gesundtheit! Marggraf Wilhelm von Baden²⁹⁰, ist beschrieben, in Ihrer Mayestät nahmen, die proposition zu thun.

Der König in Franckreich²⁹¹, gedengkt sich absolut zu machen, undt alle Parlament²⁹² abzuschaffen, worüber etzliche übel ominiren²⁹³ wollen. Die Printzen²⁹⁴, stärgken sich. Es beruhet, auf einer Baittaille²⁹⁵. *et cetera*

In Engellandt²⁹⁶, mangelts an geldt, undt munition <Schifsmaterialien.>. Auß Schweden²⁹⁷, hat etwas ankommen sollen, Jst aber, von Dennemargk²⁹⁸ im Sunde²⁹⁹ verarrestiret³⁰⁰ worden.

275 Dessau (Dessau-Roßlau).

276 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

277 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

278 *Übersetzung*: "des Januar"

279 *Übersetzung*: "Superintendent"

280 Plato, Joachim (1590-1659).

281 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

282 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

283 Berndt, Johann.

284 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

285 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

286 Erfurt.

287 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

288 *Übersetzung*: "Fußgicht"

289 Regensburg.

290 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).

291 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

292 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement d'Orange; Parlement de Paris; Parlement de Pontoise: Während der Fronde im Jahr 1652 kurzzeitig aus Paris nach Pontoise verlegtes königstreues Parlament.; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.

293 ominiren: prophezeien.

294 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

295 *Übersetzung*: "Schlacht"

296 England, Commonwealth von.

297 Schweden, Königreich.

298 Dänemark, Königreich.

Dörfte motus³⁰¹ causiren³⁰². Interim³⁰³, ist alliance³⁰⁴ zwischen Franckreich³⁰⁵, Staaden³⁰⁶, undt Dennemargk, vor.

Die Schweden, sollen sich, wieder Polen³⁰⁷, auch stargk rüsten.

In Candia³⁰⁸ schlummert man sich, mit Tractaten³⁰⁹, ein.

[[218r]]

Die Tractaten³¹⁰, zwischen dem Graven von Oldenburgk³¹¹, undt der Stadt Brehmen³¹², haben sich zerschlagen, undt dörfte daher, eine Newe unruhe erfolgen.

Venedig³¹³, tractiret³¹⁴ mit Hollandt³¹⁵, undt Frankreich³¹⁶, eine Newe alliance³¹⁷. Mein bruder, Fürst Friederich³¹⁸, hat zu Venedig³¹⁹, unsere communion gehalten, undt daß Weyhenachten Fest, celebriret.

Die Polen³²⁰ werben stargk.

Der Frantzösische General la Motte³²¹ hat den Commendanten³²² zu Leucata³²³ noch erhalten, mit erlegung 300000 {Gulden} oder {Pfund} das er Frantzösisch geblieben, undt dem König in Spannen³²⁴; die 150000 {Pfund} wieder zurück³²⁵ geschickt.

299 Öresund (Øresund).

300 verarrestiren: beschlagnahmen.

301 *Übersetzung*: "Unruhen"

302 causiren: verursachen.

303 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

304 *Übersetzung*: "Bündnis"

305 Frankreich, Königreich.

306 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

307 Polen, Königreich.

308 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

309 Tractat: Verhandlung.

310 Tractat: Verhandlung.

311 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

312 Bremen.

313 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

314 tractiren: (ver)handeln.

315 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

316 Frankreich, Königreich.

317 *Übersetzung*: "Bündnis"

318 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

319 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

320 Polen, Königreich.

321 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

322 Bourcier de Barry, Henri de (geb. ca. 1608).

323 Leucate.

324 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

325 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

Zu Barcellona³²⁶, werden zwey castell gebawet, aldar, seindt 60 Rebellen, (unahngesehen, des pardons) aufgehengt, 600 auf die Galleren, geschmiedet, undt bey 800 familien, auß gantz Catalogna³²⁷, bandisiret³²⁸ worden.

Man wartett noch, mit der proposition zu Regenspurgk³²⁹, biß die ChurSäxischen³³⁰ Gesandten³³¹, ahnkommen. Dieselben aber, seindt schon forthgezogen.

Zu Paris³³², werden viel unschuldige leütte, denen Man nicht guht ist, in die Bastillie, gesetzt.

Nachmittags, wiederumb in die kirche, undt predigtt des Caplans Jonij³³³, gezogen.

[[218v]]

Mit hanß Bernds³³⁴, viel geredet.

Michel Ringk³³⁵ ist auß der Schlesie³³⁶, undt von Croßen³³⁷, wiederkommen, mit vielen gratulationschreiben. *perge*³³⁸

10. Januar 1653

ᵀ den 10^{ten}: Januarij³³⁹; 1653.

Schaffgotsch³⁴⁰, ist von Plötzkaw³⁴¹, wiederkommen, mit seinen importunen sollicitaturen³⁴². Jch habe ihn, zur Mittagßmalzeit behalten, undt meine Rächte auch herauf kommen laßen. Die Tractaten³⁴³ aber, laßen sich sehr schwehr, ia fast unmöglich ahn! *perge*³⁴⁴ Patientia³⁴⁵! Gott helfe mir auch, auß diesem labyrinth!

Seindt also auch meine rächte, zusampt hanß Bernds³⁴⁶, zu Mittage, nebst Tobias Steffeck von Kolodey³⁴⁷ extra hieroben, geblieben.

326 Barcelona.

327 Katalonien, Fürstentum.

328 bandisiren: verbannen.

329 Regensburg.

330 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

331 Friesen, Heinrich d. J. von (1610-1680).

332 Paris.

333 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

334 Berndt, Johann.

335 Ringk, Michael.

336 Schlesien, Herzogtum.

337 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

338 *Übersetzung*: "usw."

339 *Übersetzung*: "des Januar"

340 Schaffgotsch (3), N. N. von.

341 Plötzkau.

342 Sollicitatur: Forderung.

343 Tractat: Verhandlung.

344 *Übersetzung*: "usw."

345 *Übersetzung*: "Geduld"

346 Berndt, Johann.

Mein kammerdiehner, Ludwig Rober³⁴⁸, hat diesen Nachmittag, hochzeit gehalten, mit Johanna Barbara Schmidin³⁴⁹, Meines frommen, Sehligen, trewen diehners, Jeans³⁵⁰ tochter. Gott gebe jhnen, seinen Segen! glück! heyl! undt gutes gedeyen! außkommen! undt alle ersprießligkeit, an leib, undt Seel!

Discorsj³⁵¹, mit Hanß Bernds, gehabt.

Aviß³⁵²: daß die krankheitten zimlich regieren, undt die leütte auf den dörfern, undt sonsten, gegen Leiptzig³⁵³, undt Halle³⁵⁴ zu, geschwinde wegsterben. *perge*³⁵⁵

11. Januar 1653

[[219r]]

σ den 11. Januarij³⁵⁶; 1653.³⁵⁷

Ein groß pacquet³⁵⁸, congratulationes³⁵⁹, zum Newen iahre, von Chur- undt Fürstlichen personen, wie auch von Meinem Bruder, Fürst Friedrich³⁶⁰ per³⁶¹ Leiptzig³⁶² bekommen.

Gott wolle alle gute wüntzsche, adimpliren³⁶³! undt nach seinem gnedigen willen, an ihnen, undt ahn unß, wahr machen!

Avisen³⁶⁴ von Leiptzig, geben:

Daß der Kayser³⁶⁵, zu Regenspurgk³⁶⁶, comædien anstelle, der Regierende hertzogk von Wirtembergk³⁶⁷ daselbst ankommen seye, Chur Pfaltz³⁶⁸ aber erwartett werde.

347 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

348 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

349 Röber, Johanna Barbara, geb. Schmidt (1632-1713).

350 Schmidt, Hans (1).

351 *Übersetzung*: "Gespräche"

352 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

353 Leipzig.

354 Halle (Saale).

355 *Übersetzung*: "usw."

356 *Übersetzung*: "des Januar"

357 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.

358 *Übersetzung*: "Bündel"

359 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

360 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

361 *Übersetzung*: "über"

362 Leipzig.

363 adimpliren: erfüllen.

364 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

365 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

366 Regensburg.

367 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

368 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

In Frangkreich³⁶⁹, continuirt³⁷⁰, des Cardinals de Retz³⁷¹, gefängnüß. Keine intercession³⁷² der Geistlichen oder weltlichen, will helfen. Cardinal Mazzarin³⁷³ insinuiert³⁷⁴ sich wieder. Barleduc³⁷⁵ ist vom Könige³⁷⁶, wieder eingenommen, sampt andern plätzen, mehr. Prince de Condè³⁷⁷, stärket sich, mit Spannischem³⁷⁸ secours³⁷⁹. Lottringher³⁸⁰ liegen im Landt von Lüttich³⁸¹. Der Kayser will Sie helfen, auß der Churfürsten³⁸² lande, sonderlich der Geistlichen, außtreiben, wo sie nicht auf erfolgte Kayserliche Mandata³⁸³, gutwillig weichen.

[[219v]]

In Engellandt³⁸⁴, trotzet man zwahr auf alliantzen Man fürchtet sich aber doch vor den holländern³⁸⁵. Admiral Tromp³⁸⁶, hat viel schiffe erobert, undt sol einen anschlag³⁸⁷ haben, auf die Jnsul Wight³⁸⁸.

Die Staaden³⁸⁹, in den vereinigten provintzien, haben placat laßen außgehen, undt alle Commercia³⁹⁰, auf Engellandt, Schottland³⁹¹ undt Jrrlandt³⁹², nebst aller zufuhr, so wol von frembden, alß Innheimischen, verboten, mit großem ernst.

Dennemargk³⁹³, hat der SeeStädte³⁹⁴ Schiffe, auß Schweden³⁹⁵ mit zufuhr, endlich durch den Sundt³⁹⁶, paßiren laßen, doch also: daß die Niederländer, (im fall sie unfreye wahren haben) sie verfolgen mögen.

369 Frankreich, Königreich.

370 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

371 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

372 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

373 Mazarin, Jules (1602-1661).

374 insinuieren: sich beliebt machen, sich einschmeicheln.

375 Bar-le-Duc.

376 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

377 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

378 Spanien, Königreich.

379 *Übersetzung*: "Unterstützung"

380 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

381 Lüttich (Liège), Hochstift.

382 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

383 *Übersetzung*: "Anweisungen"

384 England, Commonwealth von.

385 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

386 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

387 Anschlag: Plan, Absicht.

388 Wight, Insel (Isle of Wight).

389 Niederlande, Generalstaaten.

390 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

391 Schottland, Königreich.

392 Irland, Königreich.

393 Dänemark, Königreich.

394 Hanse(bund).

395 Schweden, Königreich.

396 Öresund (Øresund).

In Schweden, ist der Reichßtag, zu Stockholm³⁹⁷, noch nicht geendiget. Zu Lübegk³⁹⁸, werden die Tractaten³⁹⁹, zwischen Polen⁴⁰⁰, und Schweden reassumiret⁴⁰¹.

In Polen, rüstet man sich, mit Macht, wieder die Cosagken⁴⁰², Türcken⁴⁰³, undt Cosagken < Tartarn⁴⁰⁴ > .

Der Pabst⁴⁰⁵ bannisiret⁴⁰⁶, etzliche herren, es wirdt aber nichts geachtet.

[[220r]]

Mantua⁴⁰⁷, wirdt völlig, in daß herzogthumb Montferrat⁴⁰⁸ restituiret.

Wieder den Pabst⁴⁰⁹, werben die Italiänischen Fürsten, undt er stellet sich auch, in gegenverfaßung. Es wollen etzliche klöster reformiret, undt die bösen mißbraüche der Münchsorden, getilget werden.

Venedig⁴¹⁰, hoft stargk auf den friede, mit dem Türgken⁴¹¹. Diese suchen auch friede, weil sie keine seyde, bey diesem kriege, gesponnen, undt ihr Alkoran sie lehret, daß sie keinen krieg, mit einer nation, über sieben iahr, continuiren⁴¹² sollen. Der *Extraordinarie* Ambassador Capello⁴¹³, (welcher mit städtlichen præsenten, nach Constantinopel⁴¹⁴, geschickt worden, zu solchen Tractaten⁴¹⁵, von Venedig) sol gar herrlich, bey den Türgken, beneventirt⁴¹⁶ sein worden. Der GranVisier⁴¹⁷, sol auch guht Venezianisch sein. Die Dardanellj⁴¹⁸ sein besetzt, also stehet der krieg, in Candia⁴¹⁹, noch im æquilibrium⁴²⁰. In den dreyen andern Insuln, der Venezianer, alß Cephalonia⁴²¹ Cerigo⁴²², Zante⁴²³

397 Stockholm.

398 Lübeck.

399 Tractat: Verhandlung.

400 Polen, Königreich.

401 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

402 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

403 Osmanisches Reich.

404 Krim, Khanat.

405 Innozenz X., Papst (1574-1655).

406 bannisiren: des Landes oder der Stadt verweisen.

407 Mantua, Herzogtum.

408 Montferrat, Herzogtum.

409 Innozenz X., Papst (1574-1655).

410 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

411 Osmanisches Reich.

412 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

413 Cappello, Giovanni (1584-1662).

414 Konstantinopel (Istanbul).

415 Tractat: Verhandlung.

416 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.

417 Koca Dervis Mehmet Pascha (gest. 1655).

418 Dardanellen.

419 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

420 *Übersetzung*: "Gleichgewicht"

421 Kefalonia, Insel.

422 Kythira (Cerigo), Insel.

423 Zakynthos, Insel.

, mag der Adel, schwierig sein, undt vielleicht, mit dem volck zwyspalt haben. Wirdt aber, durch vermittelung, gestillet. *perge*⁴²⁴ *et cetera*

[[220v]]

Im letzten Sturm, im December sol Admiral Tromp⁴²⁵, an Schiffen, etwaß schaden gelitten haben.

Der Bischoff von Bambergk, Melchior Otto⁴²⁶ (ein voytt, von Saltzburgk⁴²⁷) ist gestorben. Müßen wir also, unsere lehen, abermals renoviren⁴²⁸ !

Drey Aeptte, in der Schlesie⁴²⁹, seindt vom Ertzbischoff von Breßlaw⁴³⁰, in die Achtt, erkläret worden, haben aber, an Pabst⁴³¹, appelliret. *et cetera*

12. Januar 1653

ø den 12^{ten}: Januarij⁴³²; 1653. x

Ein Somnium⁴³³ gehabt, wie ich gerayset, undt an ein secret orth, auf einer höhe, in einem schlechten hause, undter dem Strohdach, gehen wollen. Alß ich nun daroben gewesen, undt alles bawfällig, undter mir, gesehen, hette ich nicht gewußt, wie ich sicher wieder hinundter kommen sollte, dann alles greßlich, undt niedrig ahnzusehen gewesen. Endtlich, hette ich mich doch noch, an der einen seitte, (alda es zwahr mißlich, dennoch aber nicht so gähe gewesen,) hinundter gemacht, undt wehre halb gehende, halb glitzschende hinundter kommen. Mich daucht, es wahr, in einem dorf, zwischen Brehmen⁴³⁴, undt Oldenburgk⁴³⁵.

Als ich nun, also halb hinundter wahr, ersahe ich eine Schwalbe an der seitte hangen, undt fladdern, [[221r]] solche nahm ich mitt, undt mit der lingken handt. Brachte sie also hinundter, da stunde hangwitz⁴³⁶, der nahm sie mit frewden zu sich, sagte: er wolte etwaß lustiges machen, das dem thierlein, nicht wehe thun sollte. Stach ihm drauf, ein draht, ins lincke auge, undt an dem draht, war ein stügklein rohten taffet, wie ein fähnlein gewunden, damitt flog das thierlein herumb, undt kehrete sich, (hin- undt her fladdernde) wunderbahrlich, das etzliche darüber lachten, andere aber, neben mir, mittleidig wahren, daß hangkwitz, wieder sein versprechen, das arme thierlein, also gemartert hette.

Er aber disputirte steif dagegen, als thete es dem vögelein nicht wehe. In dem nun, wurde ein Menschen köpflein darauß, undt wie ein kindt, bekam die schwehre noht, grewlich, viel

424 *Übersetzung*: "usw."

425 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

426 Voit von Salzburg, Melchior Otto (1603-1653).

427 Salzburg.

428 renoviren: für ein Gut oder in einem Gebiet geltende Besitz- und Herrschaftsrechte (erneut) verzeichnen.

429 Schlesien, Herzogtum.

430 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).

431 Innozenz X., Papst (1574-1655).

432 *Übersetzung*: "des Januar"

433 *Übersetzung*: "Traum"

434 Bremen.

435 Oldenburg.

436 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

mahl, <überwarf sich> undt mußte endlich sterben. hangwitz, wurde auch, in eine andere person, <nemlich: in Salomon Neve⁴³⁷> verwandelt, undt mich deücht, *Doctor Brandt*⁴³⁸, der Superintendens⁴³⁹ Sachße⁴⁴⁰ von Cöhten⁴⁴¹, undt Reichardt⁴⁴², wehren auch < darbey gewesen. *perge*⁴⁴³>

In die kirche, cum filiis^{444 445}, gezogen.

Schafgotzsch⁴⁴⁶, Sekerka iunior⁴⁴⁷, *Tobias Steffeck von Kolodey*⁴⁴⁸ undt der iunge Plato⁴⁴⁹, (so geprediget) seindt extra gewesen, zue Mittage. *perge*⁴⁵⁰ *et cetera*

[[221v]]

Schreiben vom hertzogk Ernst, von Gohta⁴⁵¹, daß ihn Gott der Allmächtige abermals, mit einem iungen Sohn⁴⁵², erfrewet hat. Der wolle ihn gesegenen!

13. Januar 1653

2 den 13^{den}: Januarij⁴⁵³; 1653.

<2 Hasen; von Ballenstedt⁴⁵⁴ 1 Hase alhier⁴⁵⁵. >

Schreiben, undt adresseßen⁴⁵⁶ von Zerbst⁴⁵⁷, in publicis⁴⁵⁸, von wegen Pfaltzgraf Ludwig Philips⁴⁵⁹, welcher den Cantzler Milagium⁴⁶⁰ begehret, zu vollmächtigen, zu seiner *Liebden* stelle, auf dem Reichßtag, zu Regenspurg⁴⁶¹ welches ihm abgeschlagen wirdt, nomine⁴⁶², weil Canzler

437 Nefe, Salomon (1606-1662).

438 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

439 *Übersetzung*: "Superintendent"

440 Sachse, Daniel (1596-1669).

441 Köthen.

442 Reichardt, Georg (gest. 1682).

443 *Übersetzung*: "usw."

444 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

445 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

446 Schaffgotsch (3), N. N. von.

447 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

448 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

449 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

450 *Übersetzung*: "usw."

451 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

452 Sachsen-Eisenberg, Christian, Herzog von (1653-1707).

453 *Übersetzung*: "des Januar"

454 Ballenstedt.

455 Bernburg.

456 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

457 Zerbst.

458 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen"

459 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

460 Milag(ius), Martin (1598-1657).

461 Regensburg.

Milagius⁴⁶³, ob adversam Valetudinem⁴⁶⁴, nur auf eine kleine zeitt urlaub hatt, undt auch unsere landeß⁴⁶⁵ sachen, seine absentz, nicht wol vertragen können, re vera⁴⁶⁶ aber, weil wir unß noch zur zeitt, in *Seiner Liebden* differentzien, mit Chur Pfaltz *Liebden* zu stegken, (worauf Sie es doch vornehmlich ahngesehen) bedengken tragen, undt lieber einen gütlichen vergleich, undter so nahen blutsfreunden, befördern helfen wolten.

Item⁴⁶⁷: ist die maturation⁴⁶⁸ der absendung des Hanß Ernst Freybergs⁴⁶⁹, nacher Krannichfeldt⁴⁷⁰ urgiret worden. *perge*⁴⁷¹ *et cetera*

Jch habe heütte durch meine Rächte, undt andere, [[222r]] abermalß mit Schafgotzchen⁴⁷², tractiren⁴⁷³ laßen, ihn aber sehr zehe undt hart, (unangesehen seiner höflichen wortt), gefunden.

Extra zu Mittage, tractiren⁴⁷⁴ laßen, Schafgotzsch, *Tobias Steffek von Kolodey*⁴⁷⁵ hanß Bernds⁴⁷⁶, wie auch, *Doctor Mechovium*⁴⁷⁷.

Vorgestern, haben Wieterßheim, heinrich Julius⁴⁷⁸, undt Jacob Antonij von Krosigk⁴⁷⁹, in der Cantzeley, die lehen entpfangen *perge*⁴⁸⁰ *et cetera*

Victualien, von Ballenstedt⁴⁸¹. *et cetera*

Schreiben, nacher Croßen⁴⁸², undt Venedig⁴⁸³, stylisiret⁴⁸⁴.

Nach deme gestriges abendts, die hochzeit Meines Cammerdiehners, Ludwig Robers⁴⁸⁵, wol geendiget, (wiewol mir, mit dem dreytägigen luxu⁴⁸⁶, undt erlaßung meiner diener, nicht gedienet gewesen) Gott gebe, zu Segen! So ist heütte Nachmittags, Jacob Ludwigß Schwartzenbergers⁴⁸⁷

462 *Übersetzung*: "im Namen"

463 *Übersetzung*: "Milag"

464 *Übersetzung*: "wegen irgendeiner Krankheit"

465 Anhalt, Fürstentum.

466 *Übersetzung*: "tatsächlich"

467 *Übersetzung*: "Ebenso"

468 Maturation: Beschleunigung.

469 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

470 Kranichfeld.

471 *Übersetzung*: "usw."

472 Schaffgotsch (3), N. N. von.

473 tractiren: (ver)handeln.

474 tractiren: bewirten.

475 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

476 Berndt, Johann.

477 Mechovius, Joachim (1600-1672).

478 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).

479 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

480 *Übersetzung*: "usw."

481 Ballenstedt.

482 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

483 Venedig (Venezia).

484 stilisiren: schriftlich darstellen.

485 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

486 *Übersetzung*: "Ausschweifung"

487 Schwartzenger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

, töchterleins⁴⁸⁸, kindttauffen, angegangen, undt *Meiner Gemahlin*⁴⁸⁹, erbehtene Gevatter Stelle, durch dero CammerJungfer *Eleonora Elisabeth von Ditten*⁴⁹⁰ vertreten worden, in der AltStädter kirchen.

Avis⁴⁹¹, daß vor 3 Tagen, der Nickardt⁴⁹², sich offenbarlich, am hellen lichten tage, hette auf der Sahle⁴⁹³, sehen lassen, undt mit seiner einen klawe, den fehrkahn angegriffen, darauf, der Schuester⁴⁹⁴ ⁴⁹⁵, undt die fischer⁴⁹⁶ gefahren, undt gebehtet, biß der teüfel verschwunden. Libera nos Domine!⁴⁹⁷ ⁴⁹⁷

14. Januar 1653

[[222v]]

☞ den 14^{den}: Januarij⁴⁹⁹; 1653. i

<Depesche! 3 hasen. >

Risposta⁵⁰⁰ von Plötzkau⁵⁰¹ perge⁵⁰² Avis⁵⁰³: daß der Kayser⁵⁰⁴ krank am Podagra⁵⁰⁵ zu Regensburg⁵⁰⁶ daß Marggraf Wilhelm von Baden⁵⁰⁷, die posposition gethan, den 6/ 16 huius⁵⁰⁸. Daß mein bruder Fürst Friedrich⁵⁰⁹ ein auge, auf die proposition hat, zu anstellung seiner abrayse, von Venedig⁵¹⁰. Daß die Vetter⁵¹¹ von Plötzkau⁵¹² noch zu Genff⁵¹³, sein, undt nacher Pariß⁵¹⁴, wollen, einer darnach den Rhein⁵¹⁵ herab, der ander noch länger, in Frankreich⁵¹⁶ zu verbleiben.

488 Ludwig, Eleonora Maria, geb. Schwarzenberger (1653-1740).

489 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

490 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

491 *Übersetzung*: "Nachricht"

492 Nickert.

493 Saale, Fluss.

494 Ehrich, Hans (2) (1587-1665).

495 Identifizierung unsicher.

496 Personen nicht ermittelt.

497 *Übersetzung*: "Erlöse uns Herr!"

497 Mt 6,13

499 *Übersetzung*: "des Januar"

500 *Übersetzung*: "Antwort"

501 Plötzkau.

502 *Übersetzung*: "usw."

503 *Übersetzung*: "Nachricht"

504 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

505 *Übersetzung*: "Fußgicht"

506 Regensburg.

507 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).

508 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

509 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

510 Venedig (Venezia).

511 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

512 Plötzkau.

513 Genf (Genève).

514 Paris.

Admiral Tromp⁵¹⁷, sol über die 50 tonnen Schatzes, in kurtzer zeitt, von Engelländern⁵¹⁸, erobert, undt gewonnen haben. Ach! das doch auch, ein par, aufs allerwenigste, zur tilgung unserer Schulden, anhero⁵¹⁹ fliegen wollten. Mais Sathan me resiste, & est acharnè, a m'endommager! Pacience!⁵²⁰ Ne quæso, more judicis, Quid egerim quid dixerim, quid cogitarum, pondera! Peccata sed mea Omnia! Tuo cruore deleas^{521 522} ! *et cetera*

15. Januar 1653

[[223r]]

ᵇ den 15^{den}: Januarij⁵²³; 1653.

J'ay envoyè Tobias Steffek de Kolodey⁵²⁴ a Zerbst⁵²⁵ & Dessau⁵²⁶ Dieu le benie! & face succeder, ou reüssir, son Voyage!⁵²⁷

In Oeconomicis⁵²⁸, travaglijret⁵²⁹. *perge*⁵³⁰ *et cetera*

Adresse⁵³¹ in publicis⁵³², wegen ChurSaxens⁵³³ erinnerung der Schwedischen⁵³⁴ satisfaction, undt erledigung der Vechtischen⁵³⁵ garnison. *perge*⁵³⁶

Wartemleben⁵³⁷, hat sich, (nach langwierigem außenbleiben etzlicher Monat) wieder undterthänig(st) präsentiret, mit schreiben, von seinem Stiefvatter, dem Freyherren von

515 Rhein, Fluss.

516 Frankreich, Königreich.

517 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

518 England, Commonwealth von.

519 Bernburg.

520 *Übersetzung*: "Aber Satan leistet Widerstand gegen mich und ist darauf erpicht, mir Schaden zuzufügen! Geduld!"

521 *Übersetzung*: "Ich bitte nicht, wäge nach der Gepflogenheit eines Richters ab, was ich getan habe, was ich gesagt habe, was ich gedacht habe, sondern tilge alle meine Sünden durch dein Blut!"

522 Zitat aus Flaminio: De rebus divinis carmina, o. S.

523 *Übersetzung*: "des Januar"

524 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

525 Zerbst.

526 Dessau (Dessau-Roßlau).

527 *Übersetzung*: "Ich habe Tobias Steffek von Kolodey nach Zerbst und Dessau geschickt Gott segne ihn und lasse seine Reise Erfolg haben und gelingen!"

528 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

529 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

530 *Übersetzung*: "usw."

531 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

532 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen"

533 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

534 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

535 Vechta.

536 *Übersetzung*: "usw."

537 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

Schrahtembach⁵³⁸, undt von der FrawMuhme⁵³⁹ von Grönaw⁵⁴⁰. Gott Lob! daß sich meine leütte, noch wieder zusammen finden, wiewol dieser, eine zeitlang, krank undt unpaß gewesen.

16. Januar 1653

☉ den 16^{den}: januarij⁵⁴¹; 1653.

<Regen.>

Unser hofprediger Menzelius⁵⁴², hat aufm Sahl geprediget, gar erudite⁵⁴³, von der hochzeitt, zu Cana⁵⁴⁴ in Galilea⁵⁴⁵.

Mein töchterlein Anne Sofie⁵⁴⁷ ist gählingen⁵⁴⁸ krank worden, entpfündet Stechen zum hertzen, in der seitte, im häupt, undt in allen gliedern. Gott erbarme sich, des armen würmleins, undt schigke es, zur gesegneten beßerung!

Extra zu Mittage, Schaffgotzsch⁵⁴⁹, (welcher numehr, fast ein Ordinarius⁵⁵⁰ will werden) Rindtorfjnn⁵⁵¹, iüngere Sekerka⁵⁵², undt der concionator Aulicus⁵⁵³, item⁵⁵⁴: *Doctor* Fischer⁵⁵⁵. *et cetera*

[[223v]]

Nachmittags, zur kirchen, mit zweyen Söhnen⁵⁵⁶, undt zweyen töchtern⁵⁵⁷. *perge*⁵⁵⁸

17. Januar 1653

538 Schrattenbach, Balthasar von.

539 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).

540 Gronau (Westfalen).

541 *Übersetzung*: "des Januar"

542 Menzelius, Johann (1596-1671).

543 *Übersetzung*: "gebildet"

544 Kanaan.

545 Galiläa.

544 Io 2,1-11

547 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

548 gähling: plötzlich, unversehens.

549 Schaffgotsch (3), N. N. von.

550 *Übersetzung*: "gewöhnlicher [Essensgast]"

551 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

552 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

553 *Übersetzung*: "Hofprediger"

554 *Übersetzung*: "Ebenso"

555 Fischer, Levin.

556 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

557 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.

558 *Übersetzung*: "usw."

» den 17^{den}: januarij⁵⁵⁹; 1653.

Philipp Güder⁵⁶⁰, bey mir gehabt, welcher sehr krank gewesen, undt (Gott Lob!) in etwas wieder genesen. Gott helfe ihm ferner, mitt gnaden!

Item⁵⁶¹: hat sich Märtin Schmidt⁵⁶², Amptmann von Ballenstedt⁵⁶³, präsentiret.

Item⁵⁶⁴: viel schöne gratulationes⁵⁶⁵, auß hollstein⁵⁶⁶, Braunschweiger Landt⁵⁶⁷, Zinna⁵⁶⁸, undt andern orthen.

Die expeditiones⁵⁶⁹, in Düringhen⁵⁷⁰, werden mir uhrplötzlich zugeschickt, wegen selbiger legation undt ich werde damitt übereilet, alß der letzte, nur geldt darzu, zu contribujren. *perge*⁵⁷¹

Von den NiederSäxischen krayßStänden⁵⁷², habe ich, wegen der Gesindeordnung, per⁵⁷³ Gotfridt Travelmann⁵⁷⁴, ein altes schreiben, bekommen, zur conformitet. *et cetera*

Er⁵⁷⁵ Jonius⁵⁷⁶, Diaconus⁵⁷⁷ vorm berge⁵⁷⁸, ist auch bey Mir gewesen, undt zu Mittage, extra verblieben. *perge*⁵⁷⁹

Einen gantzen hauffen, Chur- undt Fürstliche gratulationes⁵⁸⁰, per⁵⁸¹ Leiptzigk⁵⁸², empfangen.

Tobias Steffek von Kolodey⁵⁸³ ist wiederkommen, von Dessau⁵⁸⁴ und Zerbst⁵⁸⁵ mitt dilatorischer antworth.

559 *Übersetzung*: "des Januar"

560 Güder, Philipp (1605-1669).

561 *Übersetzung*: "Ebenso"

562 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

563 Ballenstedt.

564 *Übersetzung*: "Ebenso"

565 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

566 Holstein, Herzogtum.

567 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

568 Zinna, Amt.

569 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

570 Thüringen.

571 *Übersetzung*: "usw."

572 Niedersächsischer Reichskreis.

573 *Übersetzung*: "über"

574 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

575 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

576 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

577 *Übersetzung*: "Diakon"

578 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

579 *Übersetzung*: "usw."

580 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

581 *Übersetzung*: "über"

582 Leipzig.

583 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

584 Dessau (Dessau-Roßlau).

585 Zerbst.

Avis⁵⁸⁶: auß der Schlesie⁵⁸⁷, das Hertzog Geörg Rudolff [[224r]] von der Lignitz⁵⁸⁸, Kayserlicher Mayestät⁵⁸⁹ OberAmptßverwallter, in Schesjen⁵⁹⁰, mein naher vetter Sehliger, todeß verblichen, undt ich also abermalß, einen vornehmen freündt, (in diesem zeittlichem leben,) undt allten beandten, verlohren, oder vorahn geschickt. Gott seye seiner Seelen gnedig! undt unß allen!

Die Avisen⁵⁹¹ geben:

Daß der Kayser zwahr z wegen der kälde, undt bemühung, so er in den weyhenachtferien, guhtwillig, auß Devotion, erlitten, todtkrangk gewesen, iedoch genesen seye. Gott Lob!

Die proposition seye geschehen, beruhe, 1. auf erledigung, der ReichßStände Gravaminum⁵⁹². 2. auf execution des friedens hinderstelligkeiten. 3. auf der Türgken⁵⁹³ Stewer, und Römerzügen⁵⁹⁴. 4. auf der wahl des Römischen⁵⁹⁵ Königes.

Der Lottringher⁵⁹⁶, wirdt auch erinnert, seine plätze zu reümen, oder man wirdt ihn armata manu⁵⁹⁷ darzu bringen.

Er hat sich schon umb Aachen⁵⁹⁸, undt in die Gülichischen Lande⁵⁹⁹, de facto⁶⁰⁰ einquartiret.

Die OberRheinischen⁶⁰¹, werden sich auch, in verfaßung, stellen. *perge*⁶⁰²

[[224v]]

Die Türgken⁶⁰³, machen sich formidable⁶⁰⁴ in Polen⁶⁰⁵, undt Ungarn⁶⁰⁶, weil sie mit den Venezianern⁶⁰⁷, friede tractjren⁶⁰⁸, undt mit den Tartarn⁶⁰⁹, alliance⁶¹⁰ machen.

586 *Übersetzung*: "Nachricht"

587 Schlesien, Herzogtum.

588 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

589 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

590 Schlesien, Herzogtum.

591 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

592 *Übersetzung*: "Lasten"

593 Osmanisches Reich.

594 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

595 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

596 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

597 *Übersetzung*: "mit bewaffneter Hand"

598 Aachen.

599 Jülich, Herzogtum.

600 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

601 Oberrheinischer Reichskreis.

602 *Übersetzung*: "usw."

603 Osmanisches Reich.

604 *Übersetzung*: "angsteinflößend"

605 Polen, Königreich.

606 Ungarn, Königreich.

607 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

608 tractiren: (ver)handeln.

609 Krim, Khanat.

610 *Übersetzung*: "Bündnis"

Die Schwedische⁶¹¹ Tractaten⁶¹², mit Polen, wollen zu Lübeck⁶¹³, auch sich schwehr ahnlaßen, dieweil der König in Polen⁶¹⁴, den Tittul des Königreichs Schweden noch gebrauchet, undt von Liflandt⁶¹⁵ nicht abstehen will.

König in Dennemargk⁶¹⁶, besorget sich auch, vor außwärtigen feinden, undt nimpt seiner Schantze <wol> wahr.

Die Staaden⁶¹⁷, prosperiren zimlich, contra⁶¹⁸ Engellandt⁶¹⁹, in abnehmung, reichbeladener Schiffe, undt machen ihnen die Commercia⁶²⁰ beschwehrlich. Die Jrrländer⁶²¹, undt Schotten⁶²², gedengken auch, ahn ihren König⁶²³, und Königes Sohn⁶²⁴, in hofnung die Staaden (welche ihren krieg, in des Königes Nahmen, führen) zu secundiren.

Frangreich⁶²⁵ gleichwol, tractiret⁶²⁶ mit den Parlamentischen⁶²⁷, und hat einen legaten, nach hollandt geschicktt,

In Franckreich continuiret⁶²⁸, die detention in der Bastille des Cardinals de Réz⁶²⁹, welcher ein heimlicher Condeist⁶³⁰, undt widersacher, des Cardinals Mazzarinj⁶³¹, sein solle.

[[225r]]

Die waffen daselbst, stehen fast im æquilibrium⁶³², undt werden kleine plätze hinc inde⁶³³, eingenommen, undt wieder verlohren. Der gubernator⁶³⁴ zu Leucata⁶³⁵ hat sich wieder auf Frantzösische⁶³⁶ seitte disponiren⁶³⁷ laßen, durch den Marechal⁶³⁸ de la Motte Haudencourt⁶³⁹

611 Schweden, Königreich.

612 Tractat: Verhandlung.

613 Lübeck.

614 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

615 Livland, Herzogtum.

616 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

617 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

618 *Übersetzung*: "gegen"

619 England, Commonwealth von.

620 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

621 Irland, Königreich.

622 Schottland, Königreich.

623 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

624 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

625 Frankreich, Königreich.

626 tractiren: (ver)handeln.

627 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

628 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

629 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

630 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

631 Mazarin, Jules (1602-1661).

632 *Übersetzung*: "Gleichgewicht"

633 *Übersetzung*: "von beiden Seiten"

634 Bourcier de Barry, Henri de (geb. ca. 1608).

635 Leucate.

636 Frankreich, Königreich.

637 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

638 *Übersetzung*: "Marschall"

, undt hat 300000 {Gulden} genommen, undt dem Könige in Spannien⁶⁴⁰, seine præsentirte⁶⁴¹ 150000 {Gulden} wieder geschickt, zusamt seinen Spanniern⁶⁴², undt Jrrländern⁶⁴³, welche er schon in die festung genommen gehabt. Er hat auch noch andere kleinere plätze dadurch vor Frangreich, erhalten, undt zu wege gebracht, daß man seine des gouverneürs, Baron d'Aunè verarrestirte⁶⁴⁴ zweene Söhne⁶⁴⁵, in Paris⁶⁴⁶, wieder relaxiret⁶⁴⁷. In Guienne⁶⁴⁸; seindt auch motus⁶⁴⁹ obhanden, inmaßen der printzen⁶⁵⁰ partheyen, von Spannien, sehr gestärgket wirdt.

In Corfu⁶⁵¹; gibts auch, rebelliones⁶⁵², wieder den Adel. <Ein Mußkowiter⁶⁵³, so sich, von des Großfürsten familie⁶⁵⁴ genandt, undt undter des hertzugs von hollstein⁶⁵⁵ Schutz, salviret⁶⁵⁶, ist in arrest genommen worden. perge⁶⁵⁷ >

(Nota Bene⁶⁵⁸ [:] d'ün⁶⁵⁹ quidam⁶⁶⁰, de Dresden⁶⁶¹ qui se nomme Christof Schlemmer⁶⁶² 663) Tobias Steffek von Porfia alcança.⁶⁶⁴)

[[225v]]

Der New erschienene wunderStern, macht diversa & Varia judicia⁶⁶⁵, zu Regenspurg⁶⁶⁶; zu Leiptzig⁶⁶⁷, halle⁶⁶⁸, Hamburgk⁶⁶⁹, in Frangreich⁶⁷⁰, undt andern orthen! Gott laße ihn uns, ein Bußprediger sein, und zur warnung, diehnen!

639 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

640 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

641 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

642 Spanien, Königreich.

643 Irland, Königreich.

644 verarrestiren: verhaften.

645 Bourcier de Barry (1), N. N. de; Bourcier de Barry (2), N. N. de.

646 Paris.

647 relaxiren: freilassen.

648 Guyenne.

649 Übersetzung: "Unruhen"

650 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

651 Korfu, Insel.

652 Übersetzung: "Widerstände"

653 Ankudinow, Timoschka (gest. 1654).

654 Schuisiki, Dynastie (Zaren des Moskauer Reiches).

655 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

656 salviren: retten.

657 Übersetzung: "usw."

658 Übersetzung: "Beachte wohl"

659 Übersetzung: "von einem"

660 Übersetzung: "Gewissen"

661 Dresden.

662 Schlemmer, Christoph.

663 Übersetzung: "aus Dresden, der sich Christoph Schlemmer nennt."

664 Übersetzung: "Hartnäckigkeit gewinnt."

665 Übersetzung: "gegensätzliche und verschiedenartige Gerichte"

666 Regensburg.

667 Leipzig.

668 Halle (Saale).

18. Januar 1653

σ den 18^{den}: januarij ⁶⁷¹; 1653.

Mit dem Amptschreiber Cnütteln⁶⁷², von Ballenstedt⁶⁷³ zu reden, undt zu thun gehabt, in Oeconomicis⁶⁷⁴, undt anderm.

Anfangen, nacher Croßen⁶⁷⁵, undt Creützenach⁶⁷⁶, zu schreiben, undt allerley zu expediren.

19. Januar 1653

ϝ den 19^{den}: januarij ⁶⁷⁷; 1653.⁶⁷⁸

<Regen.>

In die kirche, undt wochenpredigt, cum filijs⁶⁷⁹ & Nobilibus⁶⁸⁰, da unser hofprediger Mencelius⁶⁸¹, den 23. psalm⁶⁸², gar schön, lehr, undt trostreich, außgeleget.

Extra zu Mittage, nicht allein Schaffgotsch⁶⁸³ bey unß gehabt, Sondern auch, an der NebenTafel, den iüngern Sekerka⁶⁸⁴, Tobias Steffek von Kolodey⁶⁸⁵ undt andere. *et cetera* Es hat allerley dißcurs, undt conversationes⁶⁸⁶ gegeben, sonderlich, wegen hertzogk Geörge Rudolfs⁶⁸⁷ Sehligier absterben. *perge*⁶⁸⁸ *et cetera*

Die wege, werden, wegen des großen regens, sehr grundtloß, undt die commercia⁶⁸⁹ gehemmet.

669 Hamburg.

670 Frankreich, Königreich.

671 *Übersetzung*: "des Januar"

672 Knüttel, Matthias.

673 Ballenstedt.

674 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

675 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

676 Kreuznach (Bad Kreuznach).

677 *Übersetzung*: "des Januar"

678 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.

679 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

680 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und den Adeligen"

681 Menzelius, Johann (1596-1671).

682 Ps 23

683 Schaffgotsch (3), N. N. von.

684 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

685 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

686 *Übersetzung*: "Gespräche"

687 Schlesien-Liegnitz-Wohrlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

688 *Übersetzung*: "usw."

689 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

Furbarie stravagantj, alcunj giornj, in quà, nelle mie cassine. Jddio scuopra glj malfattorj!⁶⁹⁰

20. Januar 1653

[[226r]]

☿ den 20^{ten}: januarij⁶⁹¹; 1652[!].

<Gut wetter. 1 Hasen *Meine* Söhne⁶⁹² gehezt. >

Philipp Güdern⁶⁹³, habe ich bey Mir, gehabt, undt in etzlichen sachen, consuliret⁶⁹⁴, in Oeconomij⁶⁹⁵ sachen. Commissiones⁶⁹⁶, undt Supplicationes⁶⁹⁷, per le furbarie⁶⁹⁸ expediret. Man ist hindter dem diebstall komen, allein, die Engken⁶⁹⁹, undt Knechte, bestehen darauf, undt meinen festiglich, es seye nicht unrecht, dieweil Sie es meinen pferden, zum besten gethan, wiewol man es ihnen scharf verwiesen, undt ernste strafen gedrowet. Gleichwol solten die kornschreiber, undt homeester, beßer achtung darauf geben, undt die pferde, auch keinen mangel leiden laßen, mit richtigem zumeßen der scheffel, mit genungsammen futter, haber, hew, heckerlingen, undt anderer aufsicht, undt wartung.

Gratulationes⁷⁰⁰ zum *Neui*ahr, von Coßwigk⁷⁰¹, undt Oldenburgk⁷⁰².

21. Januar 1653

☿ den 21^{ten}: januarij⁷⁰³; 1653.

<Windig wetter.>

Den Geleitmann, postea⁷⁰⁴ den Stadtvogt⁷⁰⁵, bey Mir gehabt, in Oeconomicis⁷⁰⁶, Jtem⁷⁰⁷: hanß Fritz Eckardt⁷⁰⁸.

690 *Übersetzung*: "An manchen Tagen lauern hinter meinen Schranktüren arge Streiche. Gott entlarve die Übeltäter!"

691 *Übersetzung*: "des Januar"

692 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

693 Güder, Philipp (1605-1669).

694 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

695 *Übersetzung*: "in Wirtschafts"

696 *Übersetzung*: "Aufträge"

697 *Übersetzung*: "Bittschriften"

698 *Übersetzung*: "über den Streich"

699 Enke: Knecht.

700 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

701 Coswig (Anhalt).

702 Oldenburg.

703 *Übersetzung*: "des Januar"

704 *Übersetzung*: "später"

705 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

706 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

707 *Übersetzung*: "Ebenso"

J'ay leü, aux Histoires de France⁷⁰⁹ comme souvent.⁷¹⁰ Commissiones⁷¹¹ angestellet, contra Ij furbj, e ladrij⁷¹² ! Befreyungen außgetheilet, d'una hosteria, al Barbieri⁷¹³. *et cetera* undt andere supplicationes⁷¹⁴ erörtert. *perge*⁷¹⁵

22. Januar 1653

[[226v]]

den 22^{ten}: januarij⁷¹⁶; 1653.

<4 hasen, Abraham von Rindtorf⁷¹⁷ gehezt. >

Ein Somnium⁷¹⁸ gehabt, wie sich in die 1000 Türcken⁷¹⁹, mit strafen, an einen orth, genähert, alda wir raht gehalten. Fürst Johann Casimir⁷²⁰, hette solches gar nicht glaüben wollen, undt unß außgelacht. Ich aber, undt Fürst Augustus⁷²¹, hetten contradicirt⁷²², (auß glaubwürdigem rapport,) undt hetten zur retirade gerahten, in mangel des entsatzes. Wehren also zurügk⁷²³ gezogen. Siehe da, so wehre es Wien⁷²⁴ gewesen, undt der erste orth, Preßburgk⁷²⁵. Die Türgken hetten sich baldt präsentiret, ehe wir fast endtweichen können, undt hetten das gantze landt, mit schregken, ahngefület.

Meine kinder⁷²⁶, seindt nachmittagß, nacher Palbergk⁷²⁷ gezogen spatziren, die Söhne geritten, die Töchter gefahren. Gott seye lob! der allerseitß, vor unglügk, bewahret hat. *perge*⁷²⁸

708 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

709 Frankreich, Königreich.

710 *Übersetzung*: "Ich habe wie so oft in Geschichten aus Frankreich gelesen."

711 *Übersetzung*: "Aufträge"

712 *Übersetzung*: "gegen die Listigen und Diebischen"

713 *Übersetzung*: "von einer Wirtschaft bis zum Barbier"

714 *Übersetzung*: "Bittschriften"

715 *Übersetzung*: "usw."

716 *Übersetzung*: "des Januar"

717 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

718 *Übersetzung*: "Traum"

719 Osmanisches Reich.

720 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

721 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

722 *contradiciren*: widersprechen.

723 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

724 Wien.

725 Preßburg (Bratislava).

726 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

727 Baalberge.

728 *Übersetzung*: "usw."

23. Januar 1653

☉ den 23^{ten}: januarij ⁷²⁹; 1653.

<Nebel mane ⁷³⁰.>

Gratulation, zum newen iahr, von der Eptibinn⁷³¹, zu Quedlinburg⁷³². Unser Magister Mencilius⁷³³, hat die vormittagßpredigtt, auf unserm Sahl gehalten, von dem Außätzigen, undt von des Häuptmanns zu Capernaum, krankgen knechtt, Matthäus 8⁷³⁴ gar erudite⁷³⁵.

[[227r]]

Extra zu Mittage gehabtt, nicht allein, herrn Schaffgotsch⁷³⁶, ordinarie⁷³⁷ numehr extraordinarium⁷³⁸, sondern auch: Tobias Steffek von Kolodey⁷³⁹ perge⁷⁴⁰ et cetera

Erfurdter⁷⁴¹ avisen⁷⁴² geben:

Daß die holländer⁷⁴³ muhtig werden, dann Sie den Engelländern⁷⁴⁴ zweene Schiffe abgenommen, so bey 40 Tonnen goldes geschätzt werden, wie auch 70 prinsen⁷⁴⁵.

Der Kayser⁷⁴⁶ ist zu Regenspurg⁷⁴⁷ sampt Chur Cölln⁷⁴⁸, Chur Pfaltz⁷⁴⁹, undt Chur Trier⁷⁵⁰, ein par Tage, auf der iagt gewesen, etzliche Schweine gefället, undt wieder nach Regenspurg⁷⁵¹ gekehret.

Die Pragerische⁷⁵² proposition soll geendert, Undt an jtzo, also eingerichtet sein: 1. auf erörterung, der ReichsStände gravaminum⁷⁵³. 2. auf der wahl eines Römischen Königes⁷⁵⁴. 3. auf völlige

729 *Übersetzung*: "des Januar"

730 *Übersetzung*: "Morgens"

731 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

732 Quedlinburg.

733 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

734 Mt 8

735 *Übersetzung*: "gelehrt"

736 Schaffgotsch (3), N. N. von.

737 *Übersetzung*: "gewöhnlicher [Essensgast]"

738 *Übersetzung*: "außerordentlicher [Essensgast]"

739 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

740 *Übersetzung*: "usw."

741 Erfurt.

742 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

743 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

744 England, Commonwealth von.

745 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

746 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

747 Regensburg.

748 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

749 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

750 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

751 Regensburg.

752 Prag (Praha).

753 *Übersetzung*: "Beschwerden"

execution, des instrumenti pacis⁷⁵⁵. 4. auf einer Reichsverfassung, wieder alle Außländische feinde, welche puncten viel nebenpuncten nach sich ziehen dörfen.

Inmittelst hat Chur Brandenburg⁷⁵⁶ ein Kayserliches Mandatum⁷⁵⁷ erlanget, das Schweden⁷⁵⁸ weder zur session⁷⁵⁹ noch zur Reichsberahtschlagung gelaßen werden solle, biß Sie zuvor, nach dem instrumento pacis⁷⁶⁰, alles evacuiert, und werkgstellig gemacht.

[[227v]]

In Schweiz⁷⁶¹, undt Elsaß⁷⁶² wirdt das Defensionswergk⁷⁶³ eyferig forthgestellt.

Der Printz von Condè⁷⁶⁴, undt hertzogk von Lottringhen⁷⁶⁵, sollen sich itzo in Brüßel⁷⁶⁶ befinden, undt der herzog von Lottringhen nicht wol zufrieden⁷⁶⁷ sein, daß Seine Soldaten, also sehr zum fechten, von Printzen von Condè, ahngeführet werden, undt derselbigen, in weniger zeit, 1500 todt blieben.

Der König in Frankreich⁷⁶⁸ bemühet sich eüßerst mit der gühte, oder schärfe, frieden zu erlangen, aber niemandt will trawen.

Zwischen Engellandt⁷⁶⁹ undt hollandt⁷⁷⁰ paßiret wenig: Admiral Tromp⁷⁷¹ helt noch die Thämis⁷⁷² bloquiert, leßet nichts auß, oder ein, erobert inndeßen viel prinßen⁷⁷³, durchstrafet die See, undt hat newlichst viel Schiffe, undt prinßen⁷⁷⁴, erobert. Sol noch, mit 30 Schiffen, verstärket werden.

Nachmittagß, mit beyden Söhnen⁷⁷⁵, undt 2 Töchtern⁷⁷⁶, in die kirche, undt predigt des Jonij⁷⁷⁷ gezogen, perge⁷⁷⁸ et cetera

754 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

755 Übersetzung: "Friedensinstruments"

756 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

757 Übersetzung: "Mandat"

758 Schweden, Königreich.

759 Session: Sitzung.

760 Übersetzung: "Friedensinstrument"

761 Schweiz, Eidgenossenschaft.

762 Elsass.

763 Defensionswerk: Verteidigungsanlage, Befestigung.

764 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

765 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

766 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

767 Die Silben "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

768 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

769 England, Commonwealth von.

770 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

771 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

772 Themse (Thames), Fluss.

773 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

774 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

775 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

776 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.

777 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

778 Übersetzung: "usw."

24. Januar 1653

[[228r]]

ᵀ den 24^{ten}: januarij ⁷⁷⁹; 1653.

Vor ein par tagen, hat Hagens⁷⁸⁰ zu Biendorf⁷⁸¹, sein knechtt⁷⁸², *Meiner* gemahlin⁷⁸³ Schäfer⁷⁸⁴ rencontrirt⁷⁸⁵, undt seinen hundert, (welcher gar from gewesen, undt sonst schon etzliche mahl, die Schafe vor den wölfen, defendiret⁷⁸⁶, undt gerettet) auß frevel undt muhtwill, mit zweyen kugeln, durchgeschoßen, undt den Schäfer, mit bloßem degen, iämmerlich abgeschmieret, vorgebende, weil ich befohlen, man solte seine winde⁷⁸⁷ todtschießen, (so doch nur einem einigem wjederfahren, darumb, daß Sie mir zu nahe, etzliche mahl in meinem Territorio⁷⁸⁸, gehetzt) so wehre es numehr wette, in deme er unsern hundert, (aber ohne uhrsach), auch todteschoßen. Ist viel, das ein kahler knechtt, so viel hertz gehabt, dergleichen zu sagen, sich zu undterstehen. Ich habe nicht simpliciter⁷⁸⁹ befohlen, seine hunde todtzuschießen, Sondern hinweg zu nehmen, undt ihn darzu, zusamt dem pferde, im fall man sich seiner bemächtigen köndte. Nun haben Sie die Biendorffischen, das hetzen in Meinem gebiehte, gar zu gemein gemacht. Ihre hunde seindt böse undt beissig. Man hat sich ihrer andern nicht bemächtigen können!

[[228v]]

Cantzeley sachen, habe ich diesen Morgen, tractiret⁷⁹⁰, lehenbrief undterschrieben, Commissiones⁷⁹¹, dieser Stadt Bernburg⁷⁹² zum besten, außgefertiget, publica & privata⁷⁹³ embsig befördert.

Schreiben, undt avisen⁷⁹⁴, mit hauffen, bekommen. Pfaltzgraf Ludwig Philips⁷⁹⁵ *Liebden* seindt zu beklagen, daß dero Elltister Sohn⁷⁹⁶ <ein herr> von großer hofnung, verschieden, alß Sie miteinander, nacher Regensburg⁷⁹⁷ ziehen wollen. Gott tröste Ihre *Liebden*!

779 *Übersetzung*: "des Januar"

780 Hagen, Michael Hermann von (1620-1666).

781 Biendorf.

782 Person nicht ermittelt.

783 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

784 Person nicht ermittelt.

785 rencontriren: antreffen, begegnen.

786 defendiren: verteidigen.

787 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

788 *Übersetzung*: "Gebiet"

789 *Übersetzung*: "einfach"

790 tractiren: (ver)handeln.

791 *Übersetzung*: "Aufträge"

792 Bernburg.

793 *Übersetzung*: "öffentliche und private Sache"

794 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

795 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

796 Pfalz-Simmern, Ludwig Kasimir, Pfalzgraf von (1636-1652).

797 Regensburg.

Die proposition zu *Regensburg*⁷⁹⁸ verschiebt sich. Interim⁷⁹⁹ kommen, ie mehr, undt mehr, Stände, ahn. Der Kayser⁸⁰⁰, undt König⁸⁰¹, mit den Chur- undt Fürsten, erlustigen sich inndeßen, auf den Jagtten. Brehmen⁸⁰², undt *Oldenburg*⁸⁰³ seindt noch nicht verglichen. Daß defensionswesen⁸⁰⁴, im Elsaß⁸⁰⁵ vndt in der Schweiz⁸⁰⁶, continuiret⁸⁰⁷.

Der Türcke⁸⁰⁸ leßet sich wieder sehen, mit strafen in Ungarn⁸⁰⁹.

Der hospodar in der Wallachey⁸¹⁰, will mit hülfe der Cosagken⁸¹¹, die Moldaw⁸¹² einnehmen. Die Tartarn⁸¹³, seindt uneins undtereinander undt theils seindt in der Moßkaw⁸¹⁴ eingefallen.

[[229r]]

Der König in Polen⁸¹⁵, suchet hülfe beym Kayser⁸¹⁶, undt dem Reich⁸¹⁷, wieder seine feinde.

König in Engellandt⁸¹⁸, inngleichem, wil so wol, als Polen⁸¹⁹, nacher *Regenspurg*⁸²⁰ legaten schigken, undt hat seine resolution selbst dahin zu kommen, numehr geendert.

Die holländer⁸²¹ wollen auch nach *Regenspurg*⁸²² schigken, undt der Admiral Tromp⁸²³, helt die Parlamentischen⁸²⁴ in der enge, undt plündert ihre vfer, macht reiche beütten zur See, gleichwol hat er auch, in abermahligem Sturm, großen schaden erlitten. Die Irren⁸²⁵, undt Schotten⁸²⁶, kriegen wieder einen Muht, ihren König wieder zu helfen.

798 Regensburg.

799 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

800 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

801 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

802 Bremen.

803 Oldenburg.

804 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

805 Elsass.

806 Schweiz, Eidgenossenschaft.

807 continuiren: (an)dauern.

808 Osmanisches Reich.

809 Ungarn, Königreich.

810 Basarab, Matei (1580-1654).

811 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

812 Moldau (Vltava), Fluss.

813 Krim, Khanat.

814 Moskauer Reich (Großrussland).

815 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

816 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

817 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

818 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

819 Polen, Königreich.

820 Regensburg.

821 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

822 Regensburg.

823 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

824 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

825 Irland, Königreich.

826 Schottland, Königreich.

Schweden⁸²⁷, undt Spannen⁸²⁸, assistiren theilß heimlich, theilß öffentlich, dem Parlament.

Dennemargk⁸²⁹ hingegen, den Staaden, undt nimbt seine Festungen, und uffer in acht.

In Schweden, ist ihr Reichstag geschloßen, undt etzliche Regimenter, haben ordre⁸³⁰ bekommen, zu marchiren. Zu Lübegk⁸³¹ gehen dennoch, die Tractaten⁸³², mit Polen noch vor sich.

[[229v]]

Die Venetianer⁸³³ tractiren⁸³⁴ zwahr mit den Ottomannischen⁸³⁵, haben aber große außrüstungen vor, undt in Candia⁸³⁶ viel pulver, in einer heimlichen mine, gefunden, so ein Türckischer Soldat, bey der Nachtt, von der wache, ihnen entdegkt, hetten sonst selbige festung dörfen verliehren, davor Sie dangkfest gehalten.

König in Spannen⁸³⁷, hat ihnen, 100000 kronen, zur continuation⁸³⁸ des krieges, geschengkt, <welches geldt zu Malta⁸³⁹ schon arriviret⁸⁴⁰.> König in Portugall⁸⁴¹, hat abermalß reichbeladene Schiffe, auß OostIndien⁸⁴², bekommen. Barcellona⁸⁴³ wirdt mit Casteelen bezähmet, undt können keine remission⁸⁴⁴ erlangen.

Der Pabst⁸⁴⁵, ist in Mißvernehmen, mit andern Italienischen Printzen.

25. Januar 1653

σ den 25^{ten}: januarij⁸⁴⁶; 1653.

<1 hase. Windig. >

Jch bin mit Carolo Ursino⁸⁴⁷, hinauß hetzen geritten, im gehege, gegen Roschwitz⁸⁴⁸, Zeptzigk⁸⁴⁹, hin undt wieder, haben aber nichts angetroffen. Schafgotzsch⁸⁵⁰, undt Rindtorf⁸⁵¹ wahren auch mitt.

827 Schweden, Königreich.

828 Spanien, Königreich.

829 Dänemark, Königreich.

830 *Übersetzung*: "Anweisung"

831 Lübeck.

832 Tractat: Verhandlung.

833 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

834 tractiren: (ver)handeln.

835 Osmanisches Reich.

836 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

837 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

838 *Übersetzung*: "Fortführung"

839 Malta (Inselgruppe).

840 arriviren: ankommen, eintreffen.

841 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

842 Ostindien.

843 Barcelona.

844 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

845 Innozenz X., Papst (1574-1655).

846 *Übersetzung*: "des Januar"

847 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Als ich nun Zeptzigk, das fuhrwergk besehen, haben darnach Schafgotsch undt Wartensleben⁸⁵², zusampt [[230r]] dem Trompter⁸⁵³ Zachariaß haugk⁸⁵⁴, unferrne hindter mir, einen hasen gefangen.

Es gibt viel waßer auf den feldern, auch quellen undter dem thor, zu Zeptzigk⁸⁵⁵, undt im Cöhtnischen⁸⁵⁶ sol auch viel waßer, auf den feldern undt ägkern, stehen, also: das übel zu pflügen ist. *perge*⁸⁵⁷ *et cetera*

Vor 40 iahren, sol alhier im Bernburgischen⁸⁵⁸, dergleichen geschehen sein. Bedeüttet mutationes⁸⁵⁹.

Insolens responsum⁸⁶⁰, vom Obrist leutnant Knochen⁸⁶¹, an Paul Ludwig⁸⁶² meinen hofraht, wegen der gesterigen, nicht intimirten⁸⁶³ erscheinung, zu Cöhten⁸⁶⁴, undt wirdt der status controversiæ⁸⁶⁵, recht invertiret, dann man hat zwahr, aufm LandtTage geschlossen, jn 14 tagen, nach demselben, eine zusammenkunft zu Cöhten, mitt zusammenschickung der Deputirten, zu halten, wegen eintheilung der Stewern, in die Antheile, undt wegen erfüllung der lacunen. Es ist aber numehr nicht 14 tage, sondern 8 wochen, da man immer, auf die convocation gewartett, undt nicht errahten können, daß Sie eben gestern sein würde. Cest homme, perd le sens, de malice!⁸⁶⁶

26. Januar 1653

[[230v]]

☿ den 26^{ten}: Januarij⁸⁶⁷; 1653.

Jn die wochenpredigt, cum filiis⁸⁶⁸ ⁸⁶⁹, undt 2 töchtern⁸⁷⁰.

848 Roschwitz.

849 Zepzig.

850 Schaffgotsch (3), N. N. von.

851 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

852 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

853 Trompter: Trompeter.

854 Haug, Zacharias.

855 Zepzig.

856 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

857 *Übersetzung*: "usw."

858 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

859 *Übersetzung*: "Veränderungen"

860 *Übersetzung*: "Unverschämte Antwort"

861 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

862 Ludwig, Paul (1603-1684).

863 intimiren: bekannt machen.

864 Köthen.

865 *Übersetzung*: "Stand des Streits"

866 *Übersetzung*: "Dieser Mann verliert den Verstand aus Bösartigkeit!"

867 *Übersetzung*: "des Januar"

868 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

869 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

Der hofprediger⁸⁷¹, hat von der Conversion Sacri Paulj⁸⁷² Apostolj⁸⁷³, erudite⁸⁷⁴ disseriret⁸⁷⁵.

Hanß Bernds⁸⁷⁶, ist wiederkommen. Paul Ludwig⁸⁷⁷ den hofraht, bey Mir gehabt. J'ay sceü des envies extraordinaires.⁸⁷⁸

27. Januar 1653

ᵃ den 27^{ten}: januarij⁸⁷⁹; 1653.

<Frost.>

Hanß Geörge Pose⁸⁸⁰, meines Bruders⁸⁸¹ Raht, (so gestern <sollen> ankommen) hat heütte in der Cantzeley, den gesampten deliberationibus⁸⁸², bey he <zu> wohne t <n> <sich endtschuldiget.> Ce m'est une espine, au pied, de souffrir en ma Chancellerie, ün autre Conseiller, avec les miens. Patience! par force! iusqu'a meilleüre sayson!⁸⁸³

hanß Bernds⁸⁸⁴, hat heütte auch allerley zu referiren, und <zu> scrupuliren⁸⁸⁵, gehabt, wegen der Schlesischen⁸⁸⁶ prætensionen, wiewol er es trewlich, undt guht meinet. Gott gesegene ihn! undt laße alles wol succediren⁸⁸⁷!

Jch habe nacher Croßen⁸⁸⁸, geschrieben. perge⁸⁸⁹

[[231r]]

Diesen abendt, hat sich ein treflicher großer, undt weißtrüber krayß, oder zirckel, umb den Mond herumb sehen laßen. Dörfte froßt oder windt, bedeütten. perge⁸⁹⁰

870 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.

871 Menzelius, Johann (1596-1671).

872 Paulus, Heiliger.

873 *Übersetzung*: "des heiligen Apostels Paulus"

874 *Übersetzung*: "gelehrt"

875 disseriren: sich auseinandersetzen, diskutieren.

876 Berndt, Johann.

877 Ludwig, Paul (1603-1684).

878 *Übersetzung*: "Ich habe von außergewöhnlichen Absichten erfahren."

879 *Übersetzung*: "des Januar"

880 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

881 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

882 *Übersetzung*: "Überlegungen"

883 *Übersetzung*: "In meiner Kanzlei einen anderen Rat neben den meinen zu ertragen ist wie eine Nadel im Fuß. Geduld! Unbedingt! bis zu besseren Zeiten!"

884 Berndt, Johann.

885 scrupuliren: nachgrübeln, zweifeln.

886 Schlesien, Herzogtum.

887 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.

888 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

889 *Übersetzung*: "usw."

890 *Übersetzung*: "usw."

28. Januar 1653

☉ den 28^{ten}: januarij⁸⁹¹; 1653.

<frost.>

In Oeconomij⁸⁹² sachen, travagliiret⁸⁹³. Den Amptmann *Georg Reichardt*⁸⁹⁴ gehöret, welcher in Landeßsachen, zu Cöhten⁸⁹⁵, gewesen.

Gelesen, in frantzösischen historien.

Meinen Sohn, *Viktor Amadeus*⁸⁹⁶ de f <n> ballon schlagen sehen. Rechnungen, undt andere dinge tractiret⁸⁹⁷.

29. Januar 1653

☽ den 29^{ten}: januarij⁸⁹⁸; 1653.

<frost. Regen.> <3 hasen, Rindtorf⁸⁹⁹ gehezt. 1 Hasen *Viktor Amadeus*⁹⁰⁰ gehezt>

Mit Oeconomicis⁹⁰¹, viel zu thun, undt wenig außzurichten, gehabt.

Den Amptmann *Georg Reichardt*⁹⁰² bey mir gehabt, undt allerley anstaltt, in Polizeysachen gemacht.

Die wochenrechnungen vorgenommen.

Mit Hanß Bernds⁹⁰³, importantzen⁹⁰⁴ tractiret⁹⁰⁵. perge⁹⁰⁶

30. Januar 1653

891 *Übersetzung*: "des Januar"

892 *Übersetzung*: "In Wirtschafts-"

893 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

894 Reichardt, Georg (gest. 1682).

895 Köthen.

896 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

897 tractiren: behandeln.

898 *Übersetzung*: "des Januar"

899 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

900 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

901 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

902 Reichardt, Georg (gest. 1682).

903 Berndt, Johann.

904 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

905 tractiren: (ver)handeln.

906 *Übersetzung*: "usw."

⊙ den 30^{ten}: januarij⁹⁰⁷; 1653.

Nebel mane⁹⁰⁸.

Er⁹⁰⁹ Jonius⁹¹⁰ hat unß auf dem Sahl geprediget. Extra zue Mittage, gehabt: den Schafgotzsch⁹¹¹, (wie ordinarium⁹¹²) die Rindtorfinn⁹¹³ aber, den Tobias Steffek von Kolodey⁹¹⁴ den prediger, undt Hans Berndts⁹¹⁵, an der NebenTafel, extra:

Nachmittags, cum filiis⁹¹⁶ 917, in die predigt in der kirche, Marggravij⁹¹⁸.

[[231v]]

Hanß Berndts⁹¹⁹, a Dieu⁹²⁰, gesaget. Gott behüte ihn! auf wegen, undt steigen!

31. Januar 1653

⊙ den 31^{ten}: Januarij⁹²¹; 1653.

<Digker Nebel.>

hanß Berndts⁹²² ist forth. Dieu le conduyse!⁹²³ Amptmann Georg Reichardt⁹²⁴ bey mir, undt in Oeconomij⁹²⁵ sachen, anzuordnen gehabt.

Extra zu Mittage, ist über Schafgotzsch⁹²⁶, noch der Doctor Fischer⁹²⁷, hieroben bey unß gewesen.

Zweyerley depeschen, von Regenspurgk⁹²⁸, bekommen, von unsern allda wol angekommenen gesandten. Gott Lob! der sie begleitet hat! der wolle ferner, unsere consilia⁹²⁹ gesegeben!

907 *Übersetzung*: "des Januar"

908 *Übersetzung*: "Morgens"

909 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

910 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

911 Schaffgotsch (3), N. N. von.

912 *Übersetzung*: "ein gewöhnlicher [Essensgast]"

913 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

914 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

915 Berndt, Johann.

916 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

917 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

918 Marggraf, Daniel (1614-1680).

919 Berndt, Johann.

920 *Übersetzung*: "Lebewohl"

921 *Übersetzung*: "des Januar"

922 Berndt, Johann.

923 *Übersetzung*: "Gott führe ihn!"

924 Reichardt, Georg (gest. 1682).

925 *Übersetzung*: "in Wirtschafts-"

926 Schaffgotsch (3), N. N. von.

927 Fischer, Levin.

928 Regensburg.

929 *Übersetzung*: "Räte"

Jean Moutard⁹³⁰ & Philipp Gueder⁹³¹ m'ont contentè, de leur diligence. Dieu en face reüssir les effects!⁹³²

Avis⁹³³: daß der Adolf Wilhelm von Krosigk⁹³⁴, wegen heißen Caßel⁹³⁵, zu Regensburg⁹³⁶ erschienen.

Des Reichßtagsproposition, wirdt verschoben, biß mehr Stände, sonderlich die ChurSäxischen⁹³⁷ ankommen.

ChurPfaltz⁹³⁸, welcher doch persöhnlich zugegen, wirdt von den ChurBayerischen⁹³⁹, undt von andern Churfürstlichen gesandten, die præcedentz, undt vorsitz, (zur ungebühr) disputiret.

Der Cron Schweden⁹⁴⁰ wirdt das Suffragium⁹⁴¹, undt Session⁹⁴², vor der restitution Pommern⁹⁴³, dißputiret.

[[232r]]

Die NiederSäxischen Crayß⁹⁴⁴ Stände, erscheinen nicht, stellen sich, alß ob Sie particular verfaßung machten, undt mit Schweden⁹⁴⁵ colludiren wollten, Sintemahl ihre Gesandten alle, bey den Schwedischen Gesandten, undterwegens, sich aufhalten sollen. Machen dem Kayser⁹⁴⁶, undt den Churfürsten ombrage⁹⁴⁷.

Chur Meintz⁹⁴⁸, hat meiner, gar honorifice⁹⁴⁹ gedacht, undt in sonderbahre existimation⁹⁵⁰, meine person, gehalten, nach dem ich, vorm iahr, mit Ihrer *Liebden* beandt worden.

Heßen Caßel⁹⁵¹, sol auch, mit den NiederSächsischen verfaßungen, sich immisciren⁹⁵² wollen.

930 Senf, Johann.

931 Güder, Philipp (1605-1669).

932 *Übersetzung*: "haben mich mit ihrer Sorgfalt zufrieden gestellt. Gott lasse das Wirken erfolgreich sein!"

933 *Übersetzung*: "Nachricht"

934 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).

935 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

936 Regensburg.

937 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

938 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

939 Waldburg-Wolfegg, Maximilian Willibald, Graf von (1604-1667).

940

941 *Übersetzung*: "Stimmrecht"

942 Session: Sitz, Platz.

943 Hinterpommern.

944 Niedersächsischer Reichskreis.

945 Schweden, Königreich.

946 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

947 *Übersetzung*: "Misstrauen"

948 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

949 *Übersetzung*: "ehrentvoll"

950 Existimation: Ansehen, Wertschätzung.

951 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

952 immisciren: einmischen.

Unsere legatj⁹⁵³, besorgen große aufwendungen, weil sonderlich die losamenter⁹⁵⁴ daselbst zu Regenspurg⁹⁵⁵ sehr thewer fallen, bitten umb nachschüße.

Es wirdt gerahten, auf den Cantzeln, das gemeine gebeht zu halten, vor glücklichen gesegneten ahn, undt fortgang des Reichstages, auch ende deßelbigen. Gott gebe ia glück, undt Segen! zu heylwärtigen Consilijs⁹⁵⁶! undt das der güldene friede, nicht durchlöchert werde. *perge*⁹⁵⁷

Der Kayser, hat, neben den Churfürsten, geschloßen, Man solle zwahr, der Crohn Schweden, die licenten⁹⁵⁸ in hinderPommern⁹⁵⁹, reserviren, iedoch, Ihrer Mayestät biß zum vergleich, in händen laßen, undt, (wie vorgedacht), die Schwedischen Gesandten⁹⁶⁰, Sie kommen an, oder nicht, keines weges zum Voto⁹⁶¹ oder Session⁹⁶², wegen Pommern⁹⁶³, Brehmen⁹⁶⁴, undt Verden⁹⁶⁵, admittiren⁹⁶⁶, es seye dann Sache, das Sie Chur Brandenburg⁹⁶⁷ wegen restitution HinderPommern, satisfaction gethan.

[[232v]]

Nebst dem Kayser⁹⁶⁸, undt dem Könige, seindt die drey Churfürsten, Meintz⁹⁶⁹, Cölln⁹⁷⁰, undt Trier⁹⁷¹, alß Geistliche, undt der Churfürst Pfaltzgrave⁹⁷², alß ein weltlicher, persönlich ahnwesendt, Jtem⁹⁷³: sehr viel Bischoffe, undt Prælaten.

Der Hertzogk Eberhardt von Wirtembergk⁹⁷⁴, undt Marggraf Wilhelm von Baden⁹⁷⁵, seindt auch zugegen, beynebenst vielen Gesandten. Es werden aber noch mehr Fürsten, undt Stände, erwartett. Gott gebe, aufrichtige, deützsche, trewgemeinte Consilia⁹⁷⁶!

953 *Übersetzung*: "Gesandten"

954 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

955 Regensburg.

956 *Übersetzung*: "Beschlüssen"

957 *Übersetzung*: "usw."

958 Licent: Abgabe für ausgeführte Waren, Zoll, Akzise.

959 Hinterpommern.

960 Biörenklou, Mattias (1607-1671); Bohle, Friedrich (1601-1658).

961 *Übersetzung*: "Stimme"

962 Session: Sitzung.

963 Pommern, Herzogtum.

964 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

965 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

966 admittiren: gestatten, zulassen.

967 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

968 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

969 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

970 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

971 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

972 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

973 *Übersetzung*: "Ebenso"

974 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

975 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).

976 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

Jhre Kayserlichen Mayestäten⁹⁷⁷ befinden sich (Gott Lob!) gar wol wieder auff, undt seindt in der nähe, mit den Churfürsten, auf der Jagtt, gewesen. Sie können aber, mit gehen, undt stehen, nicht wol viel bewegung leiden, undt sitzen mehrenteilß, auch in den Audientzen, über landt fahren sie, oder laßen sich, in einer Senfte, tragen.

Les Ambassadeurs⁹⁷⁸ de Weymar⁹⁷⁹, et de Gohte⁹⁸⁰, n'ont point d'ordre, de leürs maistres, pour visiter le Roy⁹⁸¹, l'ayans de mesme voulü persuader, aux nostres, mais ceux-cy, sont obligèz, a leur instruction. ⁹⁸² Sonst stehen wir billich, den Weymarischen bey, in ihrer gerechten prætension, contra ⁹⁸³ Aldenburgk, wegen des PræcedentzStreitts.

[[233r]]

In der Gernrödischen⁹⁸⁴ sache, will man unß, die Session⁹⁸⁵ dißputiren, undterm vorwandt, alß ob die durch den krieg, eingezogene Stifter, keine session⁹⁸⁶ hetten? herr Vollmar⁹⁸⁷, sol solcher meinung sein. Man hoft aber dennoch, die sachen, zu verglimpfen, undt die lehen zu erhalten.

Es stehet darauf, das der Chur Printz⁹⁸⁸, von Dreßen⁹⁸⁹ [!], in der person, aufn Reichstag, kommen solle.

Hollstein⁹⁹⁰, gedenckt in die alternativam ⁹⁹¹ zu kommen, mit Wirtemberg⁹⁹², Braunschweig⁹⁹³, undt andern vorsitzenden häusern. *perge* ⁹⁹⁴

Bernklaw⁹⁹⁵ ist zu Regenspurg ⁹⁹⁶ alß ordinarij Ambassadeur ⁹⁹⁷ von Schweden⁹⁹⁸, Pohle⁹⁹⁹ aber alß ordinarij Agent, allein der Königlische extraordinarie Ambassador Graf Oxenstiern¹⁰⁰⁰, helt sich

977 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

978 Heher, Georg Achatz (1601-1667); Prüschenk von Lindenhofen, Zacharias (1610-1678).

979

980 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

981 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

982 *Übersetzung*: "Die Gesandten von Weimar und Gotha haben keine Anweisung ihrer Herren, den König zu besuchen und wollten sogar die unserigen überreden, aber diese sind ihren Instruktionen verpflichtet."

983 *Übersetzung*: "gegenüber"

984 Gernrode.

985 Session: Sitz, Platz.

986 Session: Sitz, Platz.

987 Volmar, Isaak (1582-1662).

988 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

989 Dresden.

990 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

991 *Übersetzung*: "Alternative"

992 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

993 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

994 *Übersetzung*: "usw."

995 Biörenklou, Mattias (1607-1671).

996 Regensburg.

997 *Übersetzung*: "Botschafter"

998 Schweden, Königreich.

999 Bohle, Friedrich (1601-1658).

1000 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

noch zu Waldtmünchen auf, undt lieget im Armbrust, zu dem kommen, viel NiederSächsische¹⁰⁰¹ undt andere Abgesandten.

Jch habe schreiben bekommen, von Meinem bruder Fürst Friedrich¹⁰⁰² auß Venedig¹⁰⁰³, item¹⁰⁰⁴ : auß Regenspurg¹⁰⁰⁵ vom Fürsten von Dietrichstain¹⁰⁰⁶, item¹⁰⁰⁷ : auß Brigk¹⁰⁰⁸ von allen dreyen hertzen¹⁰⁰⁹, die trawrige notification, hertzog Geörge Rudolffs, von der Lignitz¹⁰¹⁰ Sehligger ableiben¹⁰¹¹, item¹⁰¹² : auß Paris¹⁰¹³, von Adolf Börsteln¹⁰¹⁴, auß Wien¹⁰¹⁵, von der Fraw, von Roggendorff¹⁰¹⁶. *et cetera*

[[233v]]

Die Avisen¹⁰¹⁷ geben:

Daß Admiral Tromp¹⁰¹⁸, gute beütten machet, undt bey der Insul Saint Martin¹⁰¹⁹ lieget. hingegen, nehmen auch die Engelländer¹⁰²⁰, ihrer schantze wahr, rüsten sich stargk in die See, undt haben auch nach Coppenhagen¹⁰²¹ ablegirt¹⁰²², die verarrestirten¹⁰²³ Schiffe, loß zu machen. Tromp sol einen anschlag, auf die Insuln Wyght¹⁰²⁴, undt Scilly¹⁰²⁵, Black¹⁰²⁶ aber, auf Gorèe¹⁰²⁷ vorhaben. Das Niederländische¹⁰²⁸ volck¹⁰²⁹, contribuiret¹⁰³⁰ den 200sten pfenning zum kriege, ist sehr willig darzu, undt verbittert, auf die Engelländer.

1001 Niedersächsischer Reichskreis.

1002 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1003 Venedig (Venezia).

1004 *Übersetzung*: "Ebenso"

1005 Regensburg.

1006 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

1007 *Übersetzung*: "Ebenso"

1008 Brieg (Brzeg).

1009 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

1010 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

1011 ableiben: sterben.

1012 *Übersetzung*: "ebenso"

1013 Paris.

1014 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1015 Wien.

1016 Roggendorf, Johanna von, geb. Drnowska von Drnowitz (1599-1667).

1017 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1018 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1019 Saint-Martin, Insel.

1020 England, Commonwealth von.

1021 Kopenhagen (København).

1022 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

1023 verarrestiren: beschlagnahmen.

1024 Wight, Insel (Isle of Wight).

1025 Scilly-Inseln (Isles of Scilly).

1026 Blake, Robert (1598-1657).

1027 Goedereede (Goeree).

1028 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1029 Volk: Truppen.

1030 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

General Feldtmarschall Brederode¹⁰³¹, marschiret mit 6000 Mann, zu roß, undt fuß, wieder die lottringher¹⁰³², sie von Maestricht¹⁰³³, undt auß der Meyereyen Hertzogenpusch¹⁰³⁴, undt andern gräntzen, (da sie übel hausen sollen) abzutreiben.

Der Kayser¹⁰³⁵, hat den Graven von Starhemberg¹⁰³⁶ gleichsfaß abgesandt nacher Brüßel¹⁰³⁷, damit gedachte Lottringhische völcker¹⁰³⁸, von des Reichsboden, nemlich von der Maase¹⁰³⁹, Mosel¹⁰⁴⁰, undt Rhein¹⁰⁴¹, (aldar herumb, Sie große gewaltt üben, undt Sich noch, biß in die 10000 Mann verstärcken) mögen abgehalten, undt der friede befördert werden.

[[234r]]

Alle vereinigte Provintzien¹⁰⁴², biß auf hollandt¹⁰⁴³, (welches sich noch widersetzet) sollen den kleinen Printzen von Uranien¹⁰⁴⁴, zu ihrem general Gouverneur, bestaltt, undt angenommen haben. Die friesen aber, behalten ihren gubernator, graf Wilhelm von Naßaw¹⁰⁴⁵, welcher gleichwol in den andern Provintzien, des kleinen Printzen, general lieutenant werden soll.

In Schweden¹⁰⁴⁶, geschehen große armaturen. In Polen¹⁰⁴⁷, hat die pest etwas, aber nicht gar nachgelaßen. Die Cosacken¹⁰⁴⁸ undt Tartarn¹⁰⁴⁹, cediren¹⁰⁵⁰ noch nicht, undt haben große impresen vor. Zu Dantzick¹⁰⁵¹, regieret auch die pest. Die tractaten¹⁰⁵² zu Lübekk¹⁰⁵³, gehen schläferig von statten.

Waß gestern, wegen der Schwedischen¹⁰⁵⁴ session¹⁰⁵⁵ undt votj¹⁰⁵⁶ admission, von Regenspurg¹⁰⁵⁷ geschrieben, wirdt auch, in den avisen¹⁰⁵⁸, confirmiret¹⁰⁵⁹.

1031 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

1032 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1033 Maastricht.

1034 Meierij van 's-Hertogenbosch.

1035 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1036 Starhemberg, Heinrich Wilhelm, Graf von (1593-1675).

1037 Brüßel (Brussels, Bruxelles).

1038 Volk: Truppen.

1039 Maas (Meuse), Fluss.

1040 Mosel, Fluss.

1041 Rhein, Fluss.

1042 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

1043 Holland, Provinz (Grafschaft).

1044 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

1045 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

1046 Schweden, Königreich.

1047 Polen, Königreich.

1048 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1049 Krim, Khanat.

1050 cediren: weichen, nachgeben.

1051 Dantzick (Gdansk).

1052 Tractat: Verhandlung.

1053 Lübeck.

1054 Schweden, Königreich.

1055 Session: Sitz, Platz.

1056 Übersetzung: "Wahl-"

Pfaltz Newburgk¹⁰⁶⁰ præparirt sich auch, nacher Regenspurg zu raysen, undt fordert große beyhülffen darzu, von seinen landtStenden.

Zum Kiel¹⁰⁶¹, ist ein omen¹⁰⁶² gesehen worden, so sehr prodigioß, wie nemlich, der himmel sich aufgethan, undt etzliche canonschöbe knallen laßen, auch armèen auffeinander, mit trommeln, undt pfeiffen, sollen marchiret sein, darnach verschwunden.

[[234v]]

Zu Rudelstadt¹⁰⁶³, sol die Cantzeley, das Ampthauß forwergk, undt viel häuser, in einer gantzen gaße, abgebrandt sein, undt großen schaden gethan haben. Das feuer, wehre durch eine Brandtwein brennerin außkommen.

Zu Constantinopel¹⁰⁶⁴ sollen auch, durch großen brandt, in die 5000 häuser, in die Asche geleget, undt in die 4 millionen, undt mehr, schade geschehen sein.

General Foscolo¹⁰⁶⁵, macht noch reiche beütten, in dem Archipelago¹⁰⁶⁶. Candia die Stadt undt Festung¹⁰⁶⁷, helt sich noch.

In Ungarn¹⁰⁶⁸, wollen die Türgken¹⁰⁶⁹ auch einbrechen, undt gebrauchen sich der zugefrorenen waßer, zum fortheil, wie die Coßagken¹⁰⁷⁰ in Polen¹⁰⁷¹, welche auf die Moldaw¹⁰⁷², ihr absehen gerichtet haben sollen.

In Franckreich¹⁰⁷³ hat Visconte de Türenne¹⁰⁷⁴, das Castell Porcien¹⁰⁷⁵, eingenommen, undt geschlaift, Seine Mißverstände, mit dem General Seneterre¹⁰⁷⁶, hindern, des Königes¹⁰⁷⁷ progreifen. Prinz von Condé¹⁰⁷⁸ schläfft inneßen, auch nicht, undt [[235r]] hat abermals einen stargken Spanischen¹⁰⁷⁹ secours¹⁰⁸⁰, durch die conjunction¹⁰⁸¹ des Conte di Fuensaldagna¹⁰⁸² bekommen,

1057 Regensburg.

1058 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1059 confirmiren: bestätigen.

1060 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

1061 Kiel.

1062 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

1063 Rudolstadt.

1064 Konstantinopel (Istanbul).

1065 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

1066 Ägäisches Meer.

1067 Candia (Irakleion).

1068 Ungarn, Königreich.

1069 Osmanisches Reich.

1070 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1071 Polen, Königreich.

1072 Moldau (Vltava), Fluss.

1073 Frankreich, Königreich.

1074 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1075 Château-Porcien.

1076 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).

1077 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1078 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1079 Spanien, Königreich.

1080 *Übersetzung*: "Beistand"

Rhetel¹⁰⁸³, undt andere plätze, occupirt. In Guienne¹⁰⁸⁴, hat Spannen¹⁰⁸⁵, ein auge, auf die festung Bayonne¹⁰⁸⁶, selbige zu belägern.

Zu Paris¹⁰⁸⁷, gibt der arrest, des Cardinals de Rez¹⁰⁸⁸, (æmulj¹⁰⁸⁹ des Cardinals Mazzarinj¹⁰⁹⁰!) großen auflauf, sonderlich undter den Geistlichen, welche sich von der Weltlichen Obrigkeit, nicht iudiciren laßen wollen, Sondern remittiren¹⁰⁹¹ ihre sachen, an den Pabst¹⁰⁹². Der König in Frankreich¹⁰⁹³ aber, fraget nichts, nach solchen oppositionen, undt fährt forth, zu inquiren¹⁰⁹⁴, auf die, so seinen Staat verwirren. Cardinal Mazzarini ist zu Saint Germain en Laye¹⁰⁹⁵ ankommen, undt lauret auf seine gelegenheitt, seine adversarios¹⁰⁹⁶, zu dempfen.

Die Madame d'Orleans¹⁰⁹⁷, ist auch in höflichem arrest, undt viel andere vornehme Dames¹⁰⁹⁸, undt Cavagliers¹⁰⁹⁹.

König in Spannen¹¹⁰⁰, providiret¹¹⁰¹ die Mantuanische¹¹⁰² festung Cazal¹¹⁰³, und bezahlet selbige garnison.

Die Italiänischen Fürsten, sollen eine liga wieder Frangkreich¹¹⁰⁴ gemacht haben. perge¹¹⁰⁵

1081 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

1082 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).

1083

1084 Guyenne.

1085

1086 Bayonne.

1087 Paris.

1088 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

1089 *Übersetzung*: "des Konkurrenten"

1090 Mazarin, Jules (1602-1661).

1091 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

1092 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1093 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1094 inquiren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

1095 Saint-Germain-en-Laye.

1096 *Übersetzung*: "Widersacher"

1097 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

1098 *Übersetzung*: "Damen"

1099 *Übersetzung*: "Edelleute"

1100 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1101 providiren: versorgen, versehen.

1102 Mantua (Mantova).

1103 Casale Monferrato.

1104 Frankreich, Königreich.

1105 *Übersetzung*: "usw."

01. Februar 1653

[[235v]]

σ den 1. Februarij ¹; 1653.

<10 Rāphüner, 2 waßerSchnepfen von Eichenzelle².>

Schreiben von Wolfenbüttel³, vom hertzogk Augusto⁴, das dero herrn Sohns⁵ gemahlin⁶, niederkommen, undt mit einer iungen Tochter⁷ erfrewet, er also zum Großvatter gemacht worden. *perge*⁸ Gott erhalte ihm, seinen Segen!

Nachmittages, haben wir im Grähnischen⁹ pusch, geiaget, undt einen Fuchß gefangen.

Post von Ballenstedt¹⁰, con ghiribizzij¹¹ *et cetera*

Post von Eichenzelle, in terminj ristrettj¹².

02. Februar 1653

ϕ den 2. Februarij ¹³; < Lichtmeße¹⁴.>

<Schnee.>

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, cum filijs¹⁵ ¹⁶.

Nachmittags haben meine Söhne, in der Schlittenfahrt, sich probiret.

Jch habe, in gewöhnlichen occupationibus¹⁷, alß Regierungs: Polizey: undt Oeconomischen sachen, auch Theilß correspondentzen, die zeit, zu vertreiben, gehabt.

1 *Übersetzung*: "des Februar"

2 Eichenzell.

3 Wolfenbüttel.

4 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

5 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

6 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühligen (1634-1681).

7 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1653-1722).

8 *Übersetzung*: "usw."

9 Gröna.

10 Ballenstedt.

11 *Übersetzung*: "mit wunderlichen Einfällen"

12 *Übersetzung*: "in zurückhaltenden Worten"

13 *Übersetzung*: "des Februar"

14 Mariä Lichtmess bzw. Reinigung (Purificatio Mariae) oder Darstellung des Herrn: Gedenktag an die symbolische Reinigung von Maria nach der Geburt Jesu bzw. zur Darstellung des Kindes im Tempel (2. Februar).

15 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

16 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

17 *Übersetzung*: "Beschäftigungen"

Eine Fuhre, nacher Magdeburgk¹⁸ bestellet, mit etwas getreydig. Gott gebe, zu glücklichem succeß¹⁹ !

Nacher Croßen²⁰, geschrieben.

03. Februar 1653

[[236r]]

ᵃ den 3. Februarij²¹; 1653.

Depesche, nacher *Zerbst*²² undt Deßaw²³.

Aviß²⁴ extraordinarie²⁵ auß hollandt²⁶: daß der herzog von Lottringhen²⁷, den herren Staden²⁸ in 2 kleine Städtlein bey Hertzogenpusch²⁹ gelegen, feindtlich eingefallen, worauf die herren Staaden etzliche 1000 Mann, verordnet, den feindt mit aller macht, wieder außzutreiben. Dörfte einen bösen handel setzen.

Am FreyTag, den 24^{ten}: Januarij, (stilo novo)³⁰ hat man zu Leyden³¹, an einem ☉ drey Sonnen, am himmel gesehen, alß auch eine gantz Fewrige handt, haltende eine Ruhte in den Mondt, waß der Allerhöchste damitt andeütten will, ist ihm alleine bekandt.

Zwischen den Engelländern³² undt holländern³³, ist iüngsthin ein stargker Scharmützell, zur See vorgangen, undt haben die holländer oben, die Engelländer aber undten gelegen, so seindt auch die Engelländer in einen hafem getrieben, worinn sie noch dato³⁴ liegen, den 18. / 28. Januarij³⁵; die holländer aber, spielen den Meister, zur See, undt ist kein Englisches Schiff, fast vf der Seekandte zu verspühren. Dennoch, wollen die holländer, mit den Engelländern, Friede, undt alliance³⁶ zu schließen, (wie etzliche schreiben) sich bemühen. *perge*³⁷

18 Magdeburg.

19 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

20 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

21 *Übersetzung*: "des Februar"

22 Zerbst.

23 Dessau (Dessau-Roßlau).

24 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

25 *Übersetzung*: "außergewöhnlicher"

26 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

27 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

28 Niederlande, Generalstaaten.

29 's-Hertogenbosch.

30 *Übersetzung*: "des Januar neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

31 Leiden.

32 England, Commonwealth von.

33 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

34 *Übersetzung*: "heute"

35 *Übersetzung*: "des Januar"

36 *Übersetzung*: "Bündnis"

37 *Übersetzung*: "usw."

04. Februar 1653

[[236v]]

♀ den 4^{ten}: Februarij³⁸; 1653.

<Kalter SonnenSchein.>

Mein leibroß, der Fuchß, ist heütte treflich wieder, in die Schwehre Noht³⁹, gefallen, Jst schade, umb das schöne pferdt!

Rechnungen durchgesehen.

Item: artificia & remedia, pro equis⁴⁰, colligirt⁴¹.

05. Februar 1653

♂ den 5^{ten}: Februarij⁴²; 1653.

<Frost. Kälte. Sonnenschein.>

Virtualien von Ballenstedt⁴³, bekommen.

A spasso⁴⁴, in die Mühle, in gartten, undt alibj⁴⁵.

Unsere leütte, seindt von Magdeburg⁴⁶ glücklich wiederkommen. Il y a eü, tout plein de füsées a demèsler. Pacience!⁴⁷

06. Februar 1653

☉ den 6^{ten}: Februarij⁴⁸; 1653.

<Kälte. Froßt.>

Magister Enderling⁴⁹, hat unß auf dem Sahl, geprediget.

38 *Übersetzung*: "des Februar"

39 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

40 *Übersetzung*: "Ebenso: Kunstgriffe und Hilfsmittel für die Pferde"

41 colligiren: sammeln, zusammentragen.

42 *Übersetzung*: "des Februar"

43 Ballenstedt.

44 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

45 *Übersetzung*: "anderswo"

46 Magdeburg.

47 *Übersetzung*: "Es gab eine ganze Menge Geheimnisse zu entdecken. Geduld!"

48 *Übersetzung*: "des Februar"

49 Enderling, Georg (1583-1664).

Extra zu Mittage, gehabt, (nicht allein den Schafgotzsch⁵⁰ alß numehr ordinarie extraordinarium⁵¹) die Fraw Rindtorfinn⁵², den CammerRaht, Doctor Mechovium⁵³, Magister Enderling etcetera etcetera

Man höret, von vielen, undt Seltzahmen Prodigijs⁵⁴, alhier⁵⁵ herumb, in vicinia⁵⁶, zum Saltze⁵⁷, undt alibj⁵⁸. Gott laß es nichts böses bedeütten!

Avisen⁵⁹ von Erffurd⁶⁰: das der König in Ungarn, undt Böhmen⁶¹, zu Regenspurg⁶² gewiß soll Römischer König werden, [[237r]] undt das man des Churfürsten von Saxon⁶³ persöhnlicher erscheinung, gewärtig.

Chur Pfaltz⁶⁴, wehre mit Chur Bayern⁶⁵, in dem præcedentz⁶⁶ Streitt, verglichen. Sonst gebe es viel competenzdissidia⁶⁷.

Schweden⁶⁸, wehre wegen des suffragij⁶⁹ undt der session⁷⁰, dermaßen abgewiesen, (weil es Pommern⁷¹, nicht restituiret) das auch der graf Oxenstiern⁷², alle nach Regenspurg⁷³ gesandte mobilien abholen, undt seinen rückweg nacher Wißmar⁷⁴, præpariren leßett. Ist also, ein Newer krieg, zu besorgen⁷⁵!

Die Staaden⁷⁶ suchen eine alliance⁷⁷, sowol bey Schweden, als bey Dennemargk⁷⁸, geschehen.

50 Schaffgotsch (3), N. N. von.

51 *Übersetzung*: "normalen Außergewöhnlichen"

52 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

53 Mechovius, Joachim (1600-1672).

54 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

55 Bernburg.

56 *Übersetzung*: "in der Nachbarschaft"

57 Groß Salze (Bad Salzelmen).

58 *Übersetzung*: "anderswo"

59 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

60 Erfurt.

61 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

62 Regensburg.

63 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

64 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

65 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

66 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

67 *Übersetzung*: "Streitigkeiten"

68 Schweden, Königreich.

69 *Übersetzung*: "Stimmrechts"

70 Session: Sitz, Platz.

71 Hinterpommern.

72 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).

73 Regensburg.

74 Wismar.

75 besorgen: befürchten, fürchten.

76 Niederlande, Generalstaaten.

77 *Übersetzung*: "Bündnis"

78 Dänemark, Königreich.

Die Stadt Brehmen⁷⁹, ist in gefahr. Dann die Schweden instigiren⁸⁰ heimlich, den Graven von Oldenburg⁸¹ zu werbungen, interim⁸²: suchen sie, die Stadt Bremen zu begühtigen. Eßken⁸³ ist darinnen, undt Königsmargk⁸⁴ vigilirt⁸⁵ Sie zu bezwingen, mit lieb, oder mit leidt. Dennoch, hat ihnen, der Kayser⁸⁶, (nach publicirter Acht), einen salvum conductum⁸⁷ vergönnet.

Admiral Tromp⁸⁸, sol wiederumb, etzliche reichbeladene Engellische⁸⁹ Schiffe, erobert haben.

[[237v]]

Auß Candia⁹⁰, ist Gil de haab⁹¹, malcontent undt dißgustirt⁹², zu Venedig⁹³ ankommen.

Nachmittags, mit beyden Söhnen⁹⁴, undt zweyen Töchtern⁹⁵ in die kirche, undt predigt Jonij⁹⁶;

J'ay envoyè: Tobias Steffek de Kolodey⁹⁷ a Plötzkau^{98 99}: 1. pour la condoleance de Düc de Lignitz¹⁰⁰, & enquete de son enterrement.¹⁰¹ 2. pour l'expedition dès Ambassadeurs envoyèz a la Contè de Schwartzburg^{102 103} 3. pour l'affront, que ie crains, en Holsace¹⁰⁴, de la vente de mes joyaulx, dès gagèz, & rengagèz de Madame¹⁰⁵ sans mon sceü.¹⁰⁶ 4. pour l'incommoditè que Schaffgotsch¹⁰⁷ m'attire.¹⁰⁸

79 Bremen.

80 instigiren: anregen, antreiben, bewegen.

81 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

82 *Übersetzung*: "unterdessen"

83 Erskein, Alexander (1598-1656).

84 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

85 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

86 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

87 *Übersetzung*: "(Schutzbrief für) sicheres Geleit"

88 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

89 England, Commonwealth von.

90 Kreta (Candia), Insel.

91 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

92 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

93 Venedig (Venezia).

94 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

95 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

96 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

97 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

98 Plötzkau.

99 *Übersetzung*: "Ich habe Tobias Steffek von Kolodey nach Plötzkau abgefertigt"

100 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

101 *Übersetzung*: "1. für die Beileidsbekundung [zum Tod] des Herzogs von Liegnitz und die Erkundigung nach seinem Begräbnis."

102 Schwarzburg, Grafschaft.

103 *Übersetzung*: "2. für die Absendung von Gesandten, die in die Grafschaft Schwarzburg abgeschickt werden."

104 Holstein, Herzogtum.

105 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

106 *Übersetzung*: "3. für den Schimpf, den ich in Holstein befürchte durch die Veräußerung meiner Kleinodien, die ohne mein Wissen von Madame ausgelöst und wieder an sich gezogen wurden."

107 Schaffgotsch (3), N. N. von.

108 *Übersetzung*: "4. wegen der Unannahmlichkeiten, die Schaffgotsch für mich anzieht."

Ad 1. ¹⁰⁹ Tout a estè bien prins, & ma propre passion, en la perte d'un tel amy, considerèe. On m'a assecürè, que le Prince Iean George¹¹⁰, y iroit, ainsy nos rangs, pourroyent fort bien estre remplacéz. ¹¹¹ *perge* ¹¹² ad 2. ¹¹³ qu'hier les Ambassadeurs (nonchalents a ècrire) seroyent revenüs personnellement, & deposeroient leurs relations, <de la Possession prinse> plaignans le grand dèsgast & ruine, par le feü a Rudelstedt¹¹⁴, & <de> tous les actes, de la Chancellerie. ¹¹⁵ 3. Que l'arrest, que ie cerchois, icy en ce [[238r]] Pays¹¹⁶, aux deniers matrimoniaulx, que l'on doit dèsbourser, entre cy, & la Saint Iean¹¹⁷, au Duc Friderich de Hollstein Norburg ¹¹⁸ n'estoit pas a conseiller, ni a l'Honneur de la mayson¹¹⁹, veü, que la femme, ne devoit souffrir, pour le mary; mais que moy, & ma Femme¹²⁰ pouvions recercher, envers luy le Prince Auguste¹²¹ son intercession, a l'endroit, dü Düc Friderich affin de le divertir, de la Vente honeüse de mes joyaulx engagéz. ¹²² Ad. 4. ¹²³ qu'il souhaitteroit, que ie contentasse Schafgotzsch¹²⁴, mais ne pouvant le faire, il falloit enfin, qu'il se contentast commes les autres, avec l'esperance a l'avenir! ¹²⁵

On tient, que l'Electeur de Brandenburg ¹²⁶ vendra sa nouvelle Principauté de Halberstadt¹²⁷, en ses grandes necessitàz, & disette d'argent. Il demande selon le dire d'aulcüns, 40 tonnes d'or, ce quj seroit prou, d'autres disent: 16 & que l'on luy a desja, offert: 14 qu'il ne veut accepter. Le temps nous en èclaircira! ¹²⁸

109 *Übersetzung*: "Zu 1."

110 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

111 *Übersetzung*: "Alles ist gut vorbereitet worden und meine eigene Gemütsbewegung über den Verlust eines solchen Freundes wurde hoch geschätzt. Es wurde mir versichert, dass Fürst Johann Georg dorthin reisen würde, folglich unsere Stellen sehr gut vertreten werden würden."

112 *Übersetzung*: "usw."

113 *Übersetzung*: "Zu 2."

114 Rudolstadt.

115 *Übersetzung*: "Dass gestern die Gesandten (die nachlässig waren zu schreiben) persönlich zurückgekehrt wären und ihre Berichte abgelegt hätten von der Inbesitznahme, wobei sie den großen Schaden und Ruin durch das Feuer in Rudolstadt und von allen Akten der Kanzlei beklagten."

116 Anhalt, Fürstentum.

117 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

118 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

119 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

120 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

121 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

122 *Übersetzung*: "Dass die Festsetzung, die ich hier in diesem Land über die Ehegelder gesucht habe, die man zwischen jetzt und [dem Tag] St. Johannis an Herzog Friedrich von Holstein-Norburg zahlen muss, nicht zu empfehlen ist und auch nicht der Ehre des Hauses dient, da die Ehefrau nicht schuldig ist, für den Ehemann Schaden zu nehmen; aber dass ich und meine Frau bei ihm, Fürst August, seine Vermittlung bei Herzog Friedrich begehren könnten, um ihn mit dem ehrlichen Verkauf meiner versetzten Kleinodien davon abzuhalten."

123 *Übersetzung*: "Zu 4."

124 Schaffgotsch (3), N. N. von.

125 *Übersetzung*: "dass er wünschen würde, dass ich Schaffgozsch zufriedenstellen würde, aber indem ich es nicht tun könne, müsste er sich schließlich wie die anderen mit der Hoffnung auf die Zukunft zufriedengeben!"

126 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

127 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

128 *Übersetzung*: "Man hält dafür, dass der Kurfürst von Brandenburg sein neues Fürstentum Halberstadt in seinen großen Nöten und Mangel an Geld verkaufen wird. Er verlangt dem Vorgeben einiger nach 40 Tonnen Gold, was viel

07. Februar 1653

[[238v]]

» den 7. Februarij ¹²⁹; 1653.

<Frost. Kälte.>

Commissiones ¹³⁰ angeordnet, 1. Ratione Gravaminum ¹³¹ in der Stadt ¹³², damit dieselben. zu erledigen. 2. Ratione ¹³³ der fuhrleütte, welche die Krosigke ¹³⁴ zu Erxleben ¹³⁵, gepfändet, darumb das Sie über ihre ägker, den oberweg gefahren, Sie aber eine landtstraße darauß machen wollen.

Licentiat Keppe ¹³⁶, ist, bey Mir, gewesen, undt hat relation ¹³⁷ gethan, von seiner verrichtung, in der Grafschaft Schwartzburgk ¹³⁸. Jst auch darnach wieder forth, dieweil das grundteiß gehet, undt er sich befahret ¹³⁹ nicht wol über die Elbe ¹⁴⁰ zu kommen.

Risposta ¹⁴¹ von Zerbst ¹⁴², undt Deßaw ¹⁴³, bekommen sampt relationen von Regensburg ¹⁴⁴ undt andern orthen.

Schreiben von Croßen ¹⁴⁵.

Die Avisen ¹⁴⁶ bringen: daß der Prince de Condè ¹⁴⁷, etzliche Turenische ¹⁴⁸ Regimenten geschlagen.

Daß der Cardinal Mazzarinj ¹⁴⁹, mit dem Turenne, zerfallen, undt vom Pabst ¹⁵⁰, excommuniciret seye!

wäre, andere sagen 16 [Tonnen], und dass man ihm bereits 14 [Tonnen] angeboten hat, was er nicht annehmen will. Die Zeit wird es zeigen!"

129 *Übersetzung*: "des Februar"

130 *Übersetzung*: "Aufträge"

131 *Übersetzung*: "wegen der Beschwerden"

132 Bernburg, Talstadt.

133 *Übersetzung*: "wegen"

134 Krosigk, Familie.

135 Hohenerxleben.

136 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

137 Relation: Bericht.

138 Schwarzburg, Grafschaft.

139 befahren: (be)fürchten.

140 Elbe (Labe), Fluss.

141 *Übersetzung*: "Antwort"

142 Zerbst.

143 Dessau (Dessau-Roßlau).

144 Regensburg.

145 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskié).

146 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

147 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

148 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

149 Mazarin, Jules (1602-1661).

150 Innozenz X., Papst (1574-1655).

In Guienne¹⁵¹ wehren auch noch stargke motus¹⁵².

[[239r]]

Zu Londen¹⁵³, wehre man, des Cromwells¹⁵⁴ Tiranney Müde. Schottland¹⁵⁵ undt Jrrlandt¹⁵⁶, wangken, wieder das Parlament¹⁵⁷. Die Jesuiter¹⁵⁸, undt Papisten, würden bannisiret¹⁵⁹. hingegen zugelaßen, das Spannien¹⁶⁰ in Jrrlandt, undt Portugall¹⁶¹ in Schottland undt Engellandt¹⁶², werbungen anstellte. Admiral Tromp¹⁶³, suchte die Frantzfahrer, sicher zu convoyiren¹⁶⁴. Der Vice Admiral Wytte Wittens¹⁶⁵, stärgkte sich auch, contra Anglos¹⁶⁶.

Schweden¹⁶⁷, undt Dennemargk¹⁶⁸, stärgkte sich, bey den Staaden¹⁶⁹, mit alliantzen.

Die Lottringhischen¹⁷⁰ völcker¹⁷¹, würden verfolget von den Stadischen.

In Schweden, NiederSaxen¹⁷², Oldenburgk¹⁷³ *et cetera* stellet man sich, in verfaßung.

In Polen¹⁷⁴, continuirt¹⁷⁵ der krieg, mit den Cosagken¹⁷⁶. Der Türgke¹⁷⁷, hat auch ein auge, dahin, undt auf Ungarn¹⁷⁸. Der friede mit Venedig¹⁷⁹, ist noch im fierj¹⁸⁰. Der Türcke will Candia¹⁸¹ gantz haben, quod recusatur¹⁸².

151 Guyenne.

152 *Übersetzung*: "Unruhen"

153 London.

154 Cromwell, Oliver (1599-1658).

155 Schottland, Königreich.

156 Irland, Königreich.

157 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

158 Jesuiten (Societas Jesu).

159 bannisiren: des Landes oder der Stadt verweisen.

160 Spanien, Königreich.

161 Portugal, Königreich.

162 England, Commonwealth von.

163 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

164 convoyiren: begleiten, geleiten.

165 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

166 *Übersetzung*: "gegen die Engländer"

167 Schweden, Königreich.

168 Dänemark, Königreich.

169 Niederlande, Generalstaaten.

170 Lothringen, Herzogtum.

171 Volk: Truppen.

172 Niedersächsischer Reichskreis.

173 Oldenburg, Grafschaft.

174 Polen, Königreich.

175 continuiren: (an)dauern.

176 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

177 Osmanisches Reich.

178 Ungarn, Königreich.

179 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

180 *Übersetzung*: "Werden"

181 Kreta (Candia), Insel.

182 *Übersetzung*: "was zurückgewiesen wird"

Der Kayser¹⁸³, dringet, auf die eröffnung, der Proposition zu Regenspurg¹⁸⁴, die Schweden, klagen, daß sie übereilet, undt nicht genungsam¹⁸⁵ gehöret seyen, protestiren wieder den despect¹⁸⁶, der abgeschlagenen session¹⁸⁷ undt Votj¹⁸⁸. Wollen sich, (pro posse¹⁸⁹), gern accommodiren¹⁹⁰.

08. Februar 1653

[[239v]]

σ den 8^{ten}: Februarij¹⁹¹; 1653.

<Froßt. Kälde.>

Es stunde auch, in gestrigen novellen¹⁹²: das der Fürst von Lobkowitz¹⁹³, zu Nürnbergk¹⁹⁴ ankommen, undt sich bey der Pfaltzgrävin von Sultzbach¹⁹⁵, präsentiret, eine heyrath, mit dero Frewlein Tochter¹⁹⁶, zu schließen. *perge*¹⁹⁷

J'ay fait derechef, dès depesches de consequence! Dieu les vueille benir!¹⁹⁸

09. Februar 1653

Ϸ den 9^{ten}: Februarij¹⁹⁹; 1653.

<Frost. Kälde.>

Schreiben, vom Cantzler Milagio²⁰⁰, auß Regenspurg²⁰¹ [.]

183 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

184 Regensburg.

185 genungsam: genügend, hinreichend.

186 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

187 Session: Sitz, Platz.

188 *Übersetzung*: "Stimme"

189 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

190 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

191 *Übersetzung*: "des Februar"

192 Novelle: Neuigkeit.

193 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).

194 Nürnberg.

195 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1603-1657).

196 Lobkowitz, Augusta Sophia, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach (1624-1682).

197 *Übersetzung*: "usw."

198 *Übersetzung*: "Ich habe erneut Abfertigungen von Wichtigkeit getan! Gott wolle sie segnen!"

199 *Übersetzung*: "des Februar"

200 Milag(ius), Martin (1598-1657).

201 Regensburg.

In die kirche, undt wochenpredigt, cum filijs²⁰², & nobilibus²⁰³, da unß der hofprediger Mencelius²⁰⁴, eine scharfe bußpredigt gethan: auß dem Text: Sie aßen, Sie truncken, Sie freyeten, undt ließen sich freyen, zun zeitten Noah²⁰⁵, biß die Sündfluth kahl, undt sie alle erseüfte. *perge*²⁰⁶

Jean Moutarde²⁰⁷ bey mir gehabt. Le bon Dieu, vueille benir, mes desseigns, et jntentions!²⁰⁸

Unser großer kücheniunge hat heütte frühe ein unglück gehabt, in dem er ein kalb außhawen wollen, undt sich selbst, mit einem scharffen Meßer, drey finger verwundet, undt fast abgehawen.

[[240r]]

Avis²⁰⁹: daß des Marschall Krosigks²¹⁰, hinterlaßene wittwe (geborne von Pöblitz)²¹¹ gestorben. Jst eine hofjungfer, *Meiner Frau Mutter*²¹² Sehliger noch gewesen, undt eine alte bekandte von iugendt auff. Item²¹³: das der gute alte, Albrecht Schultze²¹⁴, hollsteinischer²¹⁵ Factor, zu hamburgk²¹⁶ auch gestorben. Gehen also die allten diener, nacheinander hin! Gott wolle unß baldt, mit gnaden erscheinen!

10. Februar 1653

2 den 10^{ten}: Februarij²¹⁷; 1653.

J'ay deschè a *Gotha*²¹⁸ Jean Moutarde²¹⁹ [.] Dieu le conduyse!²²⁰

Ein Somnium²²¹ gehabt, wie ich schwester Bathilden²²², Schwester Sibillen²²³, undt Schwester *Anna Sophia*²²⁴ gesehen, schwartz gekleidet in seiden. Jch hette aber mit ihnen starck disputiret,

202 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

203 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und Adligen"

204 Menzelius, Johann (1596-1671).

205 Noach (Bibel).

206 *Übersetzung*: "usw."

207 Senf, Johann.

208 *Übersetzung*: "Der liebe Gott wolle meine Pläne und Absichten segnen!"

209 *Übersetzung*: "Nachricht"

210 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

211 Krosigk, Katharina Elisabeth von, geb. Peblis (gest. 1653).

212 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

213 *Übersetzung*: "Ebenso"

214 Schulte, Albrecht (1576-1652).

215 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein).

216 Hamburg.

217 *Übersetzung*: "des Februar"

218 Gotha.

219 Senf, Johann.

220 *Übersetzung*: "Ich habe Johann Senf nach Gotha abgesandt. Gott wolle ihn geleiten!"

221 *Übersetzung*: "Traum"

222 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

223 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

224 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

bevorab den beyden letzten, das sie gespenst, undt geister wehren, Sie hetten aber alle drey darwider protestirt.

Rindtorf²²⁵ hat gestern die Straße wegen der Fuhren bey Erxleben²²⁶, besichtiget, undt relation²²⁷ gethan, auch Krosigken^{228 229} darbey gehabt.

Michael Ringk²³⁰ verschickt nacher²³¹ Gott wolle ihn geleitten!

11. Februar 1653

[[240v]]

☞ den 11^{ten}: Februarij²³²; 1653.

<Schnee. Windt.>

Abermahlige Relationes²³³, von unsern Gesandten²³⁴, von Regenspurgk²³⁵ Numero²³⁶ 4 undt 5 bekommen. Sie haben unterschiedliche Audientzen, bey Chur: undt Fürstlichen personen <undt gesandten>, gehabt. Seindt wol angesehen. haben aber viel spendirt²³⁷, undt müßen noch, viel spendiren, besorgen²³⁸ übel außzukommen, wegen großer Thewrung, aller dinge, so noch steigt, undt die losamenter²³⁹, enge machet. Chur Pfaltz²⁴⁰ Liebden ist wol ahngesehen, am Kayserlichen²⁴¹ hofe. Macht Chur Bayern²⁴², ialousie²⁴³. Dieser sucht immer neue sachen, als das man seinen Gesandten²⁴⁴, den Tittul Excellantz geben solle, Jtem²⁴⁵: daß seine gesandten, an <bey> der propositioneröffnung, nicht sollen, wie andere Fürstliche, vor dem Kayser hergehen, sondern, das Sie, wie die Directoria²⁴⁶ Oesterreich²⁴⁷, undt Saltzburgk²⁴⁸, zu pferde, dem Kayser, folgen sollen,

225 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

226 Hohenerxleben.

227 Relation: Bericht.

228 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

229 Identifizierung unsicher.

230 Ringk, Michael.

231 Dahinter folgt im Original eine Lücke, in die vermutlich der Ort nachgetragen werden sollte.

232 *Übersetzung*: "des Februar"

233 *Übersetzung*: "Berichte"

234 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

235 Regensburg.

236 *Übersetzung*: "unter Nummer"

237 spendiren: ausgeben, aufwenden.

238 besorgen: befürchten, fürchten.

239 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

240 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

241 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

242 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

243 *Übersetzung*: "eifersüchtig"

244 Fürstenberg, Hermann Egon, Graf bzw. Fürst von (1627-1674); Leubelfing, Karl August von (1626-1666);

Waldburg-Wolfegg, Maximilian Willibald, Graf von (1604-1667).

245 *Übersetzung*: "ebenso"

246 *Übersetzung*: "Leiter"

247 Österreich, Erzherzogtum.

undt dieses suchen Sie seinet wegen, nicht als im Nahmen eines Churfürsten, sondern, alß hertzogs in Bayern²⁴⁹, welche novation²⁵⁰, die andern gesandten alle irritirt, (welche ihnen gleich sein wollen,) [[241r]] undt verhindert, sowol die *Bayerischen*²⁵¹ visiten, undt proposition, alß andere correspondentzen. Chur Pfaltz²⁵² macht auch noch händel contra²⁵³ Pfaltzgraf Ludwigen²⁵⁴, deßen ahnkunft, man erwartett, undt sie zu componiren²⁵⁵ trachtet. Er exequirt²⁵⁶, wieder seinen vetter, militarisch, undt veriaget seiner Undterthanen, welches übel gethan ist. Die præcedentz²⁵⁷ aber, wirdt er billich, auch über die *Churfürstlichen* gesandten, (alß anwesend) erhalten, ob es ihm schon Bayern, dißputirlich²⁵⁸ gemacht hat. Zwischen Schweden²⁵⁹, undt Brandenburg²⁶⁰ hoffet man, noch einen vergleich, wegen Pommern²⁶¹, undt wegen der licenten²⁶², wiewol es stargke disputata²⁶³, abgegeben.

Mit Gernrödischer²⁶⁴ beleyhung²⁶⁵, will es noch nicht forth.

Die proposition, wirdt noch nicht eröffnet. Mehr Fürsten, Stände, undt Gesandten, werden erwartett.

Chur Pfaltz, Wirtembergk²⁶⁶, vndt Rantzow²⁶⁷, erweisen sich, gar vertrawlich, gegen unsere Gesandten²⁶⁸.

Die 25 Monat Römerzuge²⁶⁹, werden erinnert. Item²⁷⁰: die nachschüße, zun legationkosten.

Hanß Bernds²⁷¹, ist von der Weyda²⁷², vom Obristen Schleünitz²⁷³, wiederkommen, satisfait²⁷⁴.
perge²⁷⁵

248 Salzburg, Erzstift.

249 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

250 Novation: Neuerung.

251 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

252 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

253 *Übersetzung*: "gegen"

254 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

255 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

256 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

257 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

258 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.

259 Schweden, Königreich.

260 Brandenburg, Kurfürstentum.

261 Hinterpommern.

262 Licent: Abgabe für ausgeführte Waren, Zoll, Akzise.

263 *Übersetzung*: "hin und her überlegte Dinge"

264 Gernrode, Stift.

265 Beleyhung: Belehnung.

266 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

267 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

268 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

269 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

270 *Übersetzung*: "Ebenso"

271 Berndt, Johann.

272 Weida.

273 Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666).

Der Amtmann, *Georg Reichardt*²⁷⁶ ist bey mir gewesen.

Hammeln²⁷⁷, nach Plötzkau²⁷⁸, geschickt.

[[241v]]

Es wirdt auch von Regenspurg²⁷⁹, geschrieben, daß der Kayser²⁸⁰, nach ertheilter acht, der Stadt Brehmen²⁸¹, einen *Salvum conductum*²⁸² gegeben.

12. Februar 1653

den 12^{ten}: Februarij²⁸³; 1653.

Jch habe Hanß Bernds²⁸⁴, bey mir gehabt.

Meinen schönen Fuchß, besucht, welcher abermalß, in der Strew, niedergefallen. Gott wolle hülfsmittel, unß zaigen, damit das schöne Thier erhalten, undt ferner gebraucht werden könne, ist es sein gnediger wille?

In Oeconomysachen, habe ich, meine zeitt zugebracht mit rechnungen, undt allerley anstalten.
*perge*²⁸⁵

Schreiben, undt avis²⁸⁶ vom *Caspar Pfawen*²⁸⁷: daß Mein bruder, *Fürst Friedrich*²⁸⁸ noch mit den Venezianern²⁸⁹, tractire²⁹⁰, undt numehr, nur 500 Mann, anfangs werben wolle, biß er successive²⁹¹, die werbegelder erlanget habe. Es fehlen ihm noch, 10000 {Thaler} welche er in zweyen iahren, auß hatzgeroda²⁹² [!], wol erlangen köndte. *Vocationes, sunt diversæ!*²⁹³

Avisen²⁹⁴, auß Erfurd²⁹⁵: daß die wahl, eines *Römischen Königs*²⁹⁶, acceleriret²⁹⁷ werde, zu Regenspurg²⁹⁸.

274 *Übersetzung*: "zufriedengestellt"

275 *Übersetzung*: "usw."

276 Reichardt, Georg (gest. 1682).

277 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

278 Plötzkau.

279 Regensburg.

280 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

281 Bremen.

282 *Übersetzung*: "(Schutzbrief für) sicheres Geleit"

283 *Übersetzung*: "des Februar"

284 Berndt, Johann.

285 *Übersetzung*: "usw."

286 *Übersetzung*: "Nachricht"

287 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

288 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

289 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

290 tractiren: (ver)handeln.

291 *Übersetzung*: "nach und nach"

292 Harzgerode.

293 *Übersetzung*: "Berufungen sind unstet!"

294 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Item ²⁹⁹ : daß die Vaniteten ³⁰⁰ , mit den sessionen ³⁰¹ Streitt , die liebe zeitt, undt unnützlich geldt, noch consumjren ³⁰² .

Item ³⁰³ : das Chur Meintz ³⁰⁴ , sich interponire ³⁰⁵ , zwischen Chur Brandenburg ³⁰⁶ undt der Cron Schweden ³⁰⁷ , wegen ihrer differentzien, hette auch derentwegen, absendung gethan.

[[242r]]

Item ³⁰⁸ : daß in Engellandt ³⁰⁹ die gemeine anfänget der Newen Regenten, undt des Cromwells ³¹⁰ , überdrüßig zu werden, undt einen König haben wollen. Die vielen schatzungen ³¹¹ , undt auflagen, seindt ihnen, unerträglich. So können sie auch mit reparation der Schiffflotta ³¹² , so baldt nicht aufkommen. Interim ³¹³ , stärcken sich die holländer ³¹⁴ , undt hoffen, im Martio ³¹⁵ , (*gebe gott*) auf eine große jmpresa ³¹⁶ .

Der Türcke ³¹⁷ , movirt ³¹⁸ sich, in Ungarn ³¹⁹ , undt die Tattarn ³²⁰ , in Polen ³²¹ .

13. Februar 1653

○ den 13^{den}: Februarij ³²² ; 1653.

295 Erfurt.

296 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

297 acceleriren: fördern, vorantreiben.

298 Regensburg.

299 *Übersetzung*: "Ebenso"

300 Vanitet: Eitelkeit, Nichtigkeit, Vergänglichkeit.

301 Session: Sitz, Platz.

302 consumiren: verzehren.

303 *Übersetzung*: "Ebenso"

304 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

305 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

306 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

307 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

308 *Übersetzung*: "Ebenso"

309 England, Commonwealth von.

310 Cromwell, Oliver (1599-1658).

311 Schatzung: (häufig wegen einer Notlage erhobene) Abgabe, Steuer.

312 *Übersetzung*: "flotte"

313 *Übersetzung*: "Unterdessen"

314 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

315 *Übersetzung*: "März"

316 *Übersetzung*: "Unterfangen"

317 Osmanisches Reich.

318 moviren: bewegen, sich regen.

319 Ungarn, Königreich.

320 Krim, Khanat.

321 Polen, Königreich.

322 *Übersetzung*: "des Februar"

<1 Rehe, undt 1 Hase von Ballenstedt³²³.>

In gestrigen Erfurdter³²⁴ avisen³²⁵, stunde auch geschrieben, daß der Cardinal Mazzarin³²⁶, schon heimlich, solte, bey dem Könige, in Frankreich³²⁷, ahnkommen sein, undt die verwirrung, in selbigem Königreich³²⁸, annoch sehr groß sein.

Ein Königlich Pollnischer³²⁹ gesandter, ein Fürst Radzivil³³⁰, kähme nach Regenspurgk³³¹, succurß³³² vom Reich³³³, zu begehren.

Er³³⁴ Hesius³³⁵, hat hieroben, aufm Sahl geprediget, stadtlich undt erudite³³⁶, von 4erley Sahmen, Lucas 8.³³⁷

Extra zu Mittage, die Rindtorfjnn³³⁸, Doctor Mechovius³³⁹, Tobias Steffeck von Kolodey³⁴⁰ undt Hesius, ohne Schafgotzsch³⁴¹, welcher mit unß zu Mittage, gegeben.

Die Nachmittagspredigt, ist eingestellet worden, wegen des iahrmargkts, wiewol man die heiligung, undt endtheilung des Sabbahs, (dem landtTagsSchluß³⁴², gemeß) intimiren³⁴³ lassen.

[[242v]]

Aviß³⁴⁴: daß ein luttrischer pfaffe, offendtlich auf der Cantzel zu Wittembergk³⁴⁵, predigen dörfen, ein Fürst von Anhalt, wehre itzo newlich, zu Rom³⁴⁶, Päbstisch worden. Jst eine lose diffamation, von Meinem bruder, Fürst Friederich³⁴⁷, undt unleidlich. Vorm iahre alß ich nach Heidelbergk³⁴⁸

323 Ballenstedt.

324 Erfurt.

325 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

326 Mazarin, Jules (1602-1661).

327 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

328 Frankreich, Königreich.

329 Polen, Königreich.

330 Irrtum Christians II.: Der polnische Gesandte war Andrzej Trzebicki.

331 Regensburg.

332 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

333 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

334 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

335 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

336 Übersetzung: "gelehrt"

337 Lc 8

338 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

339 Mechovius, Joachim (1600-1672).

340 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

341 Schaffgotsch (3), N. N. von.

342 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

343 intimiren: bekannt machen.

344 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

345 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

346 Rom (Roma).

347 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

348

raysete, hat ein Churfürstlich Sächßischer³⁴⁹ raht, vorgeben dürfen zu Dreßden³⁵⁰, er hette gewiße nachricht, ich wehre nach Rom gezogen, wo nicht selber Catohlich zu werden, doch meinen bruder vom Römisch Catolischen glauben, abzumannen. Beydes ist Gott lob, unwahrhaftig. Man siehet doch darauß, wie man auf unß reformirte, (weil auch von ChurPfaltz³⁵¹ Liebden das er im willens habe, dergleichen zu werden, geschryen wirdt) ein scharfes auge hat, undt den balcken in ihrem auge, wenig consideriret³⁵², da ihrer der Lutterahner doch, viel mehr, bey weitem, alß der unserigen, abfallen. Man solte von solchen unwahrhafften, undt ungewissen dingen, Stilleschweigen, und sich nicht kitzeln, mit Mählein.

14. Februar 1653

[[243r]]

» den 14^{den}: Februarij³⁵³; 1653.

<3 hasen, Carl Ursinus³⁵⁴ prins³⁵⁵.>

< mane³⁵⁶ frost a meridie³⁵⁷ schön wetter.>

Den hofraht Paulum Ludwigen³⁵⁸, bey Mir gehabt.

Mein Carl Ursinus ist außgeritten, undt der Jahrmargkt, hat sich wol gelöset.

Gestern, sol der Schwedische³⁵⁹ Gesandte, Graf Oxenstirn³⁶⁰, bey Sanderbleben³⁶¹, vorbey paßiret, undt auf Wißmar³⁶² zu, gegangen sein, mit schönem train³⁶³, undt verkapten vielen pferden. Ist also ohne zweifel, dißgustirt³⁶⁴, von Regenspurgk³⁶⁵, oder unferne darvon, zu rügke gekommen. perge³⁶⁶ Gott bewahre vor krieg!

A spasso³⁶⁷, in die Mühle, undt alibj³⁶⁸.

349 Sachsen, Kurfürstentum.

350 Dresden.

351 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

352 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

353 *Übersetzung*: "des Februar"

354 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

355 *Übersetzung*: "gefangen"

356 *Übersetzung*: "morgens"

357 *Übersetzung*: "nachmittags"

358 Ludwig, Paul (1603-1684).

359 Schweden, Königreich.

360 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).

361 Sandersleben.

362 Wismar.

363 *Übersetzung*: "Gefolge"

364 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

365 Regensburg.

366 *Übersetzung*: "usw."

367 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

368 *Übersetzung*: "anderswo"

Schreiben, auß OostFrießland³⁶⁹, vom Pfaltzgraf Ludwig Philips³⁷⁰, & alijs³⁷¹.

Die avisen³⁷² gebe, daß zu Regensburg abermal die Proposition, auf 4 wochen, verschoben, undt inneßen, Chur Cölln³⁷³, nacher München³⁷⁴, verrayset seye. Die Panckeeet werden lustig gehalten. Die disputationes³⁷⁵, wegen der sessionen³⁷⁶, theils verglichen, theils forthgesetzt. Der Pollnische³⁷⁷ gesandte³⁷⁸, so dahin gehet, wirdt abhorriret³⁷⁹, wegen der Pest, der Schwedische graf Oxenstirn, ist malcontent abgerayset. Vom Engellischen [[243v]] Parlament³⁸⁰, sol auch ein Gesandter³⁸¹, dahin³⁸² kommen, wie inngleichen³⁸³ vom Könige³⁸⁴.

Die Schweden³⁸⁵, seindt lustig, in ihrem lande. Spielen Comœdien. Ordnen officia³⁸⁶. Rüsten sich, zu lande undt zu waßer. Die Holländischen³⁸⁷ bohtsknechte³⁸⁸ aber, wollen kurtzumb wißen, obman sie, wieder ihr vaterlandt, führen wolle? Solcher gestaltt, begehren sie nicht zu diennen. Man will es ihnen aber nicht sagen, wohin sie sollen geführet werden? Alles kupfer, ist verboten, auß Schweden herauß zu führen, weil man, auß mangel geldes, kupfern gelddt, münzen leßett!

Die Staaden³⁸⁹, haben die alliantz, mit Dennemargk³⁹⁰, der Stadt Brehmen³⁹¹, undt den hanseeStädten³⁹², renoviret, wie auch mit Frangkreich³⁹³, Portugall³⁹⁴, Schottlandt³⁹⁵, undt andern <ihren> confœderatis³⁹⁶ sich eingelaßen, dieweil Spannien³⁹⁷ sucht, nicht allein, den Engelländern³⁹⁸ zu helfen, Sondern auch, die Jrrländer³⁹⁹ mit großer Macht, an sich, zu ziehen,

369 Ostfriesland, Grafschaft.

370 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

371 *Übersetzung*: "und von anderen"

372 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

373 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

374 München.

375 *Übersetzung*: "Streitgespräche"

376 Session: Sitz, Platz.

377 Polen, Königreich.

378 Trzebicki, Andrzej (1607-1679).

379 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

380 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

381 Person nicht ermittelt.

382 Regensburg.

383 Wilmot, Henry (1612-1658).

384 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

385 Schweden, Königreich.

386 *Übersetzung*: "Verpflichtungen"

387 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

388 Boots-knecht: Matrose.

389 Niederlande, Generalstaaten.

390 Dänemark, Königreich.

391 Bremen.

392 Hanse(bund).

393 Frankreich, Königreich.

394 Portugal, Königreich.

395 Schottland, Königreich.

396 *Übersetzung*: "Verbündeten"

397 Spanien, Königreich.

398 England, Commonwealth von.

undt Portugall zu lande, undt zu waßer zu bekriegen. Admiral Tromp⁴⁰⁰, hat noch glück; Schiffe hinweg zu nehmen.

[[244r]]

Die Eidtgenossen, interponiren⁴⁰¹ sich, zwischen Hollandt⁴⁰² undt Engellandt⁴⁰³.

Chur Meintz⁴⁰⁴ interponirt sich, zwischen Schweden⁴⁰⁵ undt Chur Brandenburg⁴⁰⁶ [.]

Polen⁴⁰⁷ hat gefahr, von Tartarn⁴⁰⁸, Türcken⁴⁰⁹, undt Moßkowitern⁴¹⁰, zu besorgen⁴¹¹, Suchet darumb hülfe vom Reich⁴¹². Chmielinßky⁴¹³ will Fürst in SchwartzReußen⁴¹⁴, sein.

Die Tractaten⁴¹⁵, zu Lübegk⁴¹⁶, gehen gar schläferig.

In der Venezianer⁴¹⁷ gebiehte, rüstet man sich zu lande, undt zu waßer, wieder den Türgken, unangesehen derselbigen tractaten.

Die Lottringhamischen⁴¹⁸ völgker⁴¹⁹, seindt vor den Staadischen⁴²⁰, außgewichen, mit complimenten⁴²¹, &cetera

Zu Paris⁴²², ist Cardinal Mazzarinj⁴²³, mit 100 Caroßen, ahnkommen, undt solenniter⁴²⁴ eingeholet worden, vom Könige⁴²⁵ selber. Des Cardinals de Rèz⁴²⁶, custodia⁴²⁷ ist laxior⁴²⁸. Es seindt

399 Irland, Königreich.

400 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

401 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

402 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

403 England, Commonwealth von.

404 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

405 Schweden, Königreich.

406 Brandenburg, Kurfürstentum.

407 Polen, Königreich.

408 Krim, Khanat.

409 Osmanisches Reich.

410 Moskauer Reich (Großrussland).

411 besorgen: befürchten, fürchten.

412 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

413 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

414 Schwarzruthenien.

415 Tractat: Verhandlung.

416 Lübeck.

417 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

418 Lothringen, Herzogtum.

419 Volk: Truppen.

420 Niederlande, Generalstaaten.

421 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

422 Paris.

423 Mazarin, Jules (1602-1661).

424 *Übersetzung*: "feierlich"

425 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

426 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

427 *Übersetzung*: "Haft"

428 *Übersetzung*: "lockerer"

unterschiedliche große Feuersbrunsten in Paris, nacheinander entstanden, sonderlich eine, in des Düc d'Anjou⁴²⁹ losament⁴³⁰, Man besorget⁴³¹ verrähterey.

Der Kayser⁴³², schickt etzliche Regimenter, in Ungarn⁴³³.

15. Februar 1653

[[244v]]

☉ den 15^{den}: Februarij⁴³⁴; 1653.

In Oeconomysachen, travagliiret⁴³⁵, undt viel trav a <e> rsen⁴³⁶ gehabt, ab <a> Gynecoeco, (more solito!)⁴³⁷

Aviß⁴³⁸: daß Fürst Augusto⁴³⁹, bey die 500 Eimer landwein, umbgeschlagen, undt verdorben, darumb dann, mein Böttcher⁴⁴⁰, hin vociret⁴⁴¹ wirdt. Le Malheur, est Medecin!⁴⁴²

16. Februar 1653

☽ den 16^{den}: Februarij⁴⁴³; 1653.

<Windt. Regen.>

Der Jahrmargt wähet noch, undt ist zimlich guht, gewesen, aber heütte ziehen sie wieder voneinander.

In die kirche, cum filijs⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵, zur wochenpredigt.

429 Bourbon, Philippe de (1640-1701).

430 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

431 besorgen: befürchten, fürchten.

432 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

433 Ungarn, Königreich.

434 *Übersetzung*: "des Februar"

435 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

436 Traverse: Behinderung, Zuwiderhandlung, Widerspruch.

437 *Übersetzung*: "im Frauenzimmer (nach gewohnter Weise!)"

438 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

439 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

440 Schuster, Hans.

441 vociren: rufen, berufen, vorladen.

442 *Übersetzung*: "Das Unglück ist ein Arzt!"

443 *Übersetzung*: "des Februar"

444 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

445 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

Jch habe diesen Morgen, den Amptmann Reichardt⁴⁴⁶, nachmittagß aber, den Stadtvogt⁴⁴⁷, bey mir gehabt, in unterschiedlichen expeditionibus⁴⁴⁸. <Gott segene, alles guhte!> *Nota Bene Nota Bene Præcipitantia, Comes Poenitentia!*⁴⁴⁹

17. Februar 1653

☾ den 17^{den}: Februarij⁴⁵⁰; 1653.

<Windig, la notte, e'l dì⁴⁵¹.>

heütte ist postTag. Es ist nacher Regenspurgk⁴⁵², nachm Hoff⁴⁵³ in Voyttlandt⁴⁵⁴, Leiptzig⁴⁵⁵; hall⁴⁵⁶, undt anderer orthen, geschrieben worden. Gott gebe überall, glügklichen succeß⁴⁵⁷!

Bürgermeister Döhring⁴⁵⁸, ist bey mir gewesen, undt hat den handel, wegen Börstels⁴⁵⁹, Frühevfs⁴⁶⁰ guht, richtig gemacht.

18. Februar 1653

[[245r]]

☽ ♀ den 18^{den}: Februarij⁴⁶¹; 1653.

<Noch regen, undt windt. Schnee gegen abendt.>

Iean Moutarde⁴⁶² hat sich wieder præsentirt, con speme⁴⁶³!

Der Amptmann Richardt⁴⁶⁴, jst bey Mir gewesen.

446 Reichardt, Georg (gest. 1682).

447 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

448 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

449 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl: Die Überstürzung ist die Gefährtin der Reue!"

450 *Übersetzung*: "des Februar"

451 *Übersetzung*: "die Nacht und den Tag"

452 Regensburg.

453 Hof.

454 Vogtland.

455 Leipzig.

456 Halle (Saale).

457 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

458 Döring, Joachim (1595-1658).

459 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

460 Frühauf, N. N..

461 *Übersetzung*: "des Februar"

462 Senf, Johann.

463 *Übersetzung*: "mit Hoffnung"

464 Reichardt, Georg (gest. 1682).

Meine kinder⁴⁶⁵ haben sich præparirt, eine Comœdie zu agiren, undt einen Ballet zu machen, gegen Madame⁴⁶⁶ geburtsTag.

Victualien, undt briefe von Ballenstedt⁴⁶⁷, bekommen.

19. Februar 1653

᠒ den 19^{den}: Februarij⁴⁶⁸; 1653.

Oeconomica⁴⁶⁹, undt rechnungen tractirt⁴⁷⁰.

Iean Moutarde⁴⁷¹ wieder bey mir gehabt.

Philipp May⁴⁷², ist wiederkommen, mit vielen briefen, undt gratulationen. Er ist inß waßer gefallen in Frisia⁴⁷³, con periculo⁴⁷⁴. Gott lob! daß er in salvo⁴⁷⁵ geblieben! Gott helfe ferrner, mit gnaden!

Avis: Que l'Empereur⁴⁷⁶ redemande dès Estats⁴⁷⁷, les Villes, Campen⁴⁷⁸, Schwoll⁴⁷⁹, & Deventer⁴⁸⁰.

Item⁴⁸²: Que le Roy d'Angleterre⁴⁸³, viendra a Ratisbonne⁴⁸⁴.⁴⁸⁵

Item⁴⁸⁶: Que 300 pütains, de Vienne⁴⁸⁷, & 200 courtisanes de Venize⁴⁸⁸, chascüne, avec 6 chevaux, & en grande pompe sont entrées a Ratisbonne, pour gaster, & envenimer tout ün pays!

465 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
466 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
467 Ballenstedt.

468 *Übersetzung*: "des Februar"

469 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

470 tractiren: (ver)handeln.

471 Senf, Johann.

472 May, Philipp (geb. ca. 1593).

473 Friesland, Provinz (Herrschaft).

474 *Übersetzung*: "in Friesland mit Gefahr"

475 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

476 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

477 Niederlande, Generalstaaten.

478 Kampen.

479 Zwolle.

480 Deventer.

481 *Übersetzung*: "Nachricht: Dass der Kaiser von den [General-]Staaten die Städte Kampen, Zwolle und Deventer zurückverlange."

482 *Übersetzung*: "Ebenso"

483 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

484 Regensburg.

485 *Übersetzung*: "Dass der König von England nach Regensburg kommen wird."

486 *Übersetzung*: "Ebenso"

Que les pays de Cleves⁴⁸⁹, Iuilliers⁴⁹⁰, & Bergues⁴⁹¹ demandent ün certain maistre asseürè, n'en demandans, qu'ün pour tous, ou desirans, a se revolter.⁴⁹² *et cetera*

[[245v]]

Die Engelländer⁴⁹³ undt holländer⁴⁹⁴, stutzen noch zusammen. In hollandt⁴⁹⁵, bevorab, zu Amsterdam⁴⁹⁶, seindt im Sommer viel, undt vornehme leütte, an seüchen, undt krankheitten, gestorben, < in spetie⁴⁹⁷ Louys de Gueeres⁴⁹⁸.>

Die compagnien, in den vereinigten Provintzien, werden reducirt, auß zweyen, eine gemacht, undt mehrentheilß, der Staaden⁴⁹⁹, oder kaufleütte kindern, gegeben, undt die particular Provintzien⁵⁰⁰, ziehen an sich, die dispositia⁵⁰¹ [!] von allem.

Schweden⁵⁰², Dennemargk⁵⁰³, undt Staaden, wollen sich, mit Frangreich⁵⁰⁴ contra Anglos⁵⁰⁵, alliiren. Gleichwol trawet Dania⁵⁰⁶, dem Sweco⁵⁰⁷, nicht recht, wirbt volgk⁵⁰⁸, befestigt seine gräntzen, undt leßet keine Schiffe mit waffen, oder mit mution durch den Sundt⁵⁰⁹, Sie mögen den Parlamentischen⁵¹⁰, oder Schweden zugehören. Interim⁵¹¹ haben die Parlamentarij⁵¹², 3 reich beladene Schiffe, den Schweden zugehörig, (darauf, viel goldt, auß Guinëa⁵¹³ gewesen!) hinweg

487 Wien.

488 Venedig (Venezia).

489 Kleve, Herzogtum.

490 Jülich, Herzogtum.

491 Berg, Herzogtum.

492 *Übersetzung*: "Dass 300 Huren von Wien und 200 Kurtisanen von Venedig, jede mit sechs Pferden und großem Pomp, in Regensburg eingezogen sind, um ein ganzes Land zugrunde zu richten und zu vergiften. Dass die Länder Kleve, Jülich und Berg um einen gewissen bestätigten Herrn bitten und nur einen für alle begehren, oder sie wollen aufrührerisch werden."

493 England, Commonwealth von.

494 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

495 Holland, Provinz (Grafschaft).

496 Amsterdam.

497 *Übersetzung*: "insbesondere"

498 De Geer, Louis (1) (1587-1652).

499 Friesland, Provinzialstände; Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände; Holland, Provinzialstände; Overijssel, Provinzialstände; Seeland (Zeeland), Provinzialstände; Utrecht, Provinzialstände.

500 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

501 *Übersetzung*: "Zuweisung"

502 Schweden, Königreich.

503 Dänemark, Königreich.

504 Frankreich, Königreich.

505 *Übersetzung*: "gegen die Engländer"

506 *Übersetzung*: "Dänemark"

507 *Übersetzung*: "Schweden"

508 Volk: Truppen.

509 Öresund (Øresund).

510 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

511 *Übersetzung*: "Unterdessen"

512 *Übersetzung*: "Parlamentarischen"

513 Guinea.

genommen, undt gedengken es nicht wieder zu restituiren. Der allte Louys de Gheer, ein Mecoenas, omnium Orthodoxorum⁵¹⁴, (deme viel guht, auff diesen Schiffen, zugehöret) ist gestorben, [[246r]] hat 13 erben⁵¹⁵, zu seinem⁵¹⁶ Reichthumb, hinterlaßen, undt ein Christliches, schönes, gesegnetes ende, genommen. Er hat auch noch auf 2 andern, von den Anglis⁵¹⁷ endtwendeten Schiffen, viel guts gehabt. Sic transit gloria Mundj!⁵¹⁸

Der gewaltige hochgelehrte, undt berühmte prediger in Frangkreich⁵¹⁹ Monsieur⁵²⁰ <Pierre> dü Moulins⁵²¹ sol noch leben <zu Sedan⁵²²>, undt in predigen undt lehren, die gemeine Gottes, zu erbawen, nicht nachlaßen, undt 85 iahr, altt sein. Gott gesegene ihn! undt seine stattliche labores⁵²³. Der wirdt leüchten, wie des himmelßGlanz, undt wie die Sternen immer, undt ewiglich.⁵²⁴

Der allte prediger zu Delfft⁵²⁵, Monsieur⁵²⁶ de l'Escherpiere⁵²⁷, sonst La Riviere genandt, lebet auch noch, in seinem 78. iahr, undt höret nicht auff, der Frantzösischen gemeine aldar, wol zu dienen.

Godofredus Hotton⁵²⁸, lebet auch noch zu Amsterdam⁵²⁹.

Der Lottringer⁵³⁰, hat einen anschlag auf Maestrich⁵³¹ gehabt, welcher ihm mißlungen. Feldtmarschalck Brederode⁵³², wirdt ihn von der Meyerey hertzogenbusch⁵³³ wegschlagen. Die Spannier⁵³⁴, sollen auch einen anschlag, auff die SchenckenSchanze⁵³⁵ gehabt haben. [[246v]] Die Spannier⁵³⁶ zwahr, beschwehren sich auch, das die holländer⁵³⁷, in 47 articuln, dem frieden⁵³⁸ contraveniret⁵³⁹ haben, das sagen illj; hi⁵⁴⁰ aber, negiren es perge⁵⁴¹

514 *Übersetzung*: "Förderer aller Rechtgläubigen"

515 Amija, Jeanne, geb. De Geer (1613-1681); Andreae, Elisabeth, geb. De Geer (1617-1659); Besche, Ida de, geb. De Geer (1616-1682); Crommon, Christina van, geb. De Geer (1630-1654); De Geer, Benjamin (1634-1657); De Geer, Emanuel (1624-1692); De Geer, Jean (1632-1696); De Geer, Laurens (1614-1666); De Geer, Louis (2) (1622-1695); De Geer, Steven (1629-1685); Jonckers, Maria, geb. De Geer (1620-1703); Trip, Adriana, geb. De Geer (1627-1684); Wolters, Sara, geb. De Geer (1626-1667).

516 De Geer, Louis (1) (1587-1652).

517 England, Commonwealth von.

518 *Übersetzung*: "So vergeht der Ruhm der Welt!"

519 Frankreich, Königreich.

520 *Übersetzung*: "Herr"

521 Du Moulin, Pierre (1568-1658).

522 Sedan.

523 *Übersetzung*: "Werke"

524 Dn 12,3

525 Delft.

526 *Übersetzung*: "Herr"

527 L'Echerpière, Samuel de (1574-1660).

528 Hotton, Godefroid (1596-1656).

529 Amsterdam.

530 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

531 Maastricht.

532 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

533 Meierij van 's-Hertogenbosch.

534 Spanien, Königreich.

535 Schenkenschanze (Schenkenschanz).

536 Spanien, Königreich.

Graf Moritz von Naßaw⁵⁴², sol zum Reichßfürsten sein vom Kayser⁵⁴³, creiret worden, de quo ambigo⁵⁴⁴!

Der König in Pohlen⁵⁴⁵, hat zum Türckischen Kayser⁵⁴⁶, gesandt, den frieden zu confirmiren⁵⁴⁷. Die Cosagken⁵⁴⁸, (welche durch den krieg, undt pest enervirt), suchet er, par force⁵⁴⁹, zum gehorsam, undt æquis conditionibus⁵⁵⁰ zu compelliren⁵⁵¹. Postea⁵⁵²: will er, auf die Schweden⁵⁵³, mit Macht, loß gehen, weil die tractaten⁵⁵⁴ zu Lübegk⁵⁵⁵, nicht forth wollen. Vielleicht dörften alßdann von Dänischer⁵⁵⁶ seitten, die Schweden, auch attacquirt werden.

Die Staaden⁵⁵⁷, sollen arbitrij⁵⁵⁸ sein, einen außschlag zu geben, zwischen der Allten⁵⁵⁹, undt iungen Princeßin von Uranien⁵⁶⁰, in ihren streittigen vormundschaft händeln.

Graf Wjlhelm von Naßaw⁵⁶¹, Gouverneür zu Löevaerden⁵⁶², lebet auch noch wol. (Gott lob!)

Zu Cölln⁵⁶³, ist ein schrecklich erdbeben gewesen, im herbst, als man eben, von der zerstöhrung Jerusalem⁵⁶⁴, geprediget, undt hat die kirchen erschüttert, die bilder undt leüchter, auff den alltären, umbgeworffen.

20. Februar 1653

[[247r]]

537 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

538

539 contraveniren: entgegenhandeln.

540 *Übersetzung*: "jene; diese"

541 *Übersetzung*: "usw."

542 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

543 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

544 *Übersetzung*: "woran ich zweifele"

545 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

546 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

547 confirmiren: bestätigen.

548 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

549 *Übersetzung*: "durch Gewalt"

550 *Übersetzung*: "günstigen Bedingungen"

551 compellieren: zu etwas zwingen.

552 *Übersetzung*: "Später"

553 Schweden, Königreich.

554 Tractat: Verhandlung.

555 Lübeck.

556 Dänemark, Königreich.

557 Niederlande, Generalstaaten.

558 *Übersetzung*: "Schiedsrichter"

559 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

560 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

561 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

562 Leeuwarden.

563 Köln.

564 Jerusalem.

○ den 20^{ten}: Februarij⁵⁶⁵; 1653.

<Windig wetter Sturm Nachmittage.>

Magister Menzelius⁵⁶⁶, hat auf unserm Sahl geprediget.

Extra: Schafgotzsch⁵⁶⁷, Walwitz⁵⁶⁸, Tobias Steffek von Kolodey⁵⁶⁹ undt Magister Menzelius, &cetera

Grawsahmer Sturm, nachmittags, da meine Söhne⁵⁷⁰, kurtz zuvorn, in die kirche gefahren gewesen. perge⁵⁷¹ Gnade Gott, den Seefahrern!

Mein vetter, undt Schwager Fürst Johann Casimirs⁵⁷² Liebden begehren von Mir, freundlich den iungen Platonem⁵⁷³, zum pfarrAmptt, nacher Sanderleben⁵⁷⁴, an des abgestorbenen Flämings⁵⁷⁵ statt perge⁵⁷⁶

#d⁵⁷⁷ diesen abendt, hats exerciren in balletten, mit meinen kindern⁵⁷⁸, gegeben.

21. Februar 1653

ᵐ den 21. Februarij⁵⁷⁹; 1653.

<Windt, nacht, undt Tag, item⁵⁸⁰: Schnee.>

Risposta⁵⁸¹ von Deßaw⁵⁸², in terminj differentj⁵⁸³.

565 *Übersetzung*: "des Februar"

566 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

567 Schaffgotsch (3), N. N. von.

568 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

569 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

570 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

571 *Übersetzung*: "usw."

572 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

573 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

574 Sandersleben.

575 Flemming, Joachim (1595-1652).

576 *Übersetzung*: "usw."

577 Im Original verwischt.

578 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

579 *Übersetzung*: "des Februar"

580 *Übersetzung*: "ebenso"

581 *Übersetzung*: "Antwort"

582 Dessau (Dessau-Roßlau).

583 *Übersetzung*: "in abweichenden Worten"

Ein vom Adel, auß der Schlesie⁵⁸⁴, hat sich angegeben, ein Bernstorff⁵⁸⁵ von geschlecht, alß ob er außgeplündert wehre, undt hat subsidia⁵⁸⁶ begehret, undt erlangt.

Conversazione co'l Walwitz⁵⁸⁷ della corte Cesarea⁵⁸⁸.⁵⁸⁹

Meine kinder⁵⁹⁰, haben ihre Comœdie exercirt.

Mein Fuchß, ist entredeux. Tout nous contrarie.⁵⁹¹

Wegen der Trompter⁵⁹² Privilegien, undt wegen des Pappier Müllers, zu Roßlaw⁵⁹³, ist heütte meine erklärung abgegangen.

22. Februar 1653

[[247v]]

σ den 22^{ten}: Februarij⁵⁹⁴; 1653.

Eine Bache (pro⁵⁹⁵ 5 {Thaler}) ist von Deßaw⁵⁹⁶, ahnkommen.

Schreiben auß Cuhrlandt⁵⁹⁷, Croßen⁵⁹⁸, &cetera

Die Avisen⁵⁹⁹ geben:

Daß dem Lottringher⁶⁰⁰ 3 Regimente von den Staaden⁶⁰¹ ruiniret, undt abgeschlagen, undt der hertzogk⁶⁰² seiner leütte, sich nichts annehme.

584 Schlesien, Herzogtum.

585 Bernstorff, N. N. von.

586 *Übersetzung*: "Beihilfen"

587 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

588 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

589 *Übersetzung*: "Gespräch mit Wallwitz über den Kaiserhof."

590 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

591 *Übersetzung*: "[zwischen Leben und Tod] dazwischen. Alles ist uns entgegen."

592 Trompter: Trompeter.

593 Roßlau (Dessau-Roßlau).

594 *Übersetzung*: "des Februar"

595 *Übersetzung*: "für"

596 Dessau (Dessau-Roßlau).

597 Kurland, Herzogtum.

598 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

599 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

600 Lothringen, Herzogtum.

601 Niederlande, Generalstaaten.

602 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

Die Engelländer⁶⁰³, hetten turbas⁶⁰⁴, in ihrem Reich. Cromwell⁶⁰⁵ wolte das parlament⁶⁰⁶ anders bestellen. Interim⁶⁰⁷ machte der Staadische Admiral Tromp⁶⁰⁸, gute beütten.

In Frangkreich⁶⁰⁹, wehre Mazzarinj⁶¹⁰ der Cardinal in Paris⁶¹¹ stattlich eingezogen, vom Könige⁶¹² selber, mit 100 carossen <zu 6 pferden > eingeholet, undt groß angesehen. Vervins⁶¹³, so der Prince de Condè⁶¹⁴ eingenommen, wehre recuperirt⁶¹⁵.

In Catalogna⁶¹⁶ ⁶¹⁷, wehre alles wieder Spannisch⁶¹⁸, undt würden die rebellen gesucht, undt exequirt, unangesehen verheißenen pardons.

Der Pabst⁶¹⁹ beklaget mit Thränen, des Cardinals, de Réz⁶²⁰ detentation⁶²¹.

Die Schweitzer⁶²² seindt dißgustirt⁶²³ von Frankreich wegen nicht erfolgter bezahlung.

[[248r]]

Der Kayser⁶²⁴, contentirt⁶²⁵ die Chur: undt Fürsten zu Regenspurg⁶²⁶ mit Visiten⁶²⁷, Comœdien, <agten>, Wirtzschafthen, &cetera biß die proposition erfolget.

Graf hanß Ludwig von Naßaw⁶²⁸, numehr Fürst, will Melanders⁶²⁹ Tochter⁶³⁰ heyrathen.

Die Türgken⁶³¹, strafen in Ungarn⁶³².

603 England, Commonwealth von.

604 *Übersetzung*: "Unruhen"

605 Cromwell, Oliver (1599-1658).

606 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

607 *Übersetzung*: "Unterdessen"

608 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

609 Frankreich, Königreich.

610 Mazarin, Jules (1602-1661).

611 Paris.

612 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

613 Vervins.

614 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

615 recuperiren: zurückerobern.

616 Katalonien, Fürstentum.

617 *Übersetzung*: "In Katalonien"

618 Spanien, Königreich.

619 Innozenz X., Papst (1574-1655).

620 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

621 Detentation: Gefangenhaltung, Haft.

622 Schweiz, Eidgenossenschaft.

623 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

624 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

625 contentiren: zufriedenstellen.

626 Regensburg.

627 Visite: Besuch.

628 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

629 Melander, Peter (1589-1648).

630 Nassau-Schaumburg, Elisabeth Charlotte, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Holzappel (1640-1707).

631 Osmanisches Reich.

632 Ungarn, Königreich.

Die Venezianer⁶³³, finden, jn Canea⁶³⁴, undt Dalmatia⁶³⁵, auch genung zu Thun, undt zu armiren.

Die Cosagken⁶³⁶, sollen von der pest, enerviret sein. König in Polen⁶³⁷, will sie bekriegen.

Die Tractaten⁶³⁸ zu Lübeck⁶³⁹ gehen schläferig von statten, undt werden urgiret.

Ein Voytt von Saltzburgk⁶⁴⁰, sol wiederumb an des vorigen verstorbenen Voytts, Bischofs von Bambergk⁶⁴¹ statt, sein zum bischof erwehlet worden. Ist seltzam, diese geschwinde succession zweyer personen, von einem geschlechte.⁶⁴²

Der Großmeister⁶⁴³ von Malta⁶⁴⁴, sol auch gestorben sein.

On tient que mon cousin defünct, le Duc de Lignitz, George Rudolffe⁶⁴⁵ defünct, s'est voulu revolter, s'il eüst vescu 8 jours, encores?⁶⁴⁶

23. Februar 1653

[[248v]]

ø den 23^{ten}: Februarij⁶⁴⁷; 1653.

<Schnee. Windig.>

Es stunde auch, in den avisen⁶⁴⁸: der Fürst von Lobkowitz⁶⁴⁹, hette zu Nürnbergk⁶⁵⁰ mit dem Frewlein von Sultzbach⁶⁵¹, hochzeit gehalten.

633 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

634 Canea (Chania).

635 Dalmatien.

636 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

637 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

638 Tractat: Verhandlung.

639 Lübeck.

640 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Philipp Valentin Albrecht Voit von Rieneck.

641 Voit von Salzburg, Melchior Otto (1603-1653).

642 Irrtum Christians II.: Die fränkischen Adelsfamilien Voit von Rieneck und Voit von Salzburg waren stammesungleich.

643 Lascaris-Castellar, Jean-Paul (1560-1657).

644 Malta (Inselgruppe).

645 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

646 *Übersetzung*: "Man meint, dass mein verstorbener Vetter, der Herzog von [Schlesien-]Liegnitz, der selige Georg Rudolph, aufbegehren wollte, wenn er noch acht Tage gelebt hätte?"

647 *Übersetzung*: "des Februar"

648 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

649 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).

650 Nürnberg.

651 Lobkowitz, Augusta Sophia, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach (1624-1682).

Diese Nachtt, ist ein dieb, vorm berge⁶⁵², herumber gegangen, undt hat ahn undterschiedlichen orthen, tentirt⁶⁵³ einzubrechen, wol an 4 orthen, beyrn Richter⁶⁵⁴, beyrn Bergkholtz⁶⁵⁵, undt andern. Er hat aber überall, die Thüren, wol verrigelt, undt wol verwahrt, gefunden. *perge*⁶⁵⁶

In die kirche, undt wochenpredigt cum filijs⁶⁵⁷ ⁶⁵⁸.

Extra zu Mittage gehabt: Schafgotzsch⁶⁵⁹, den iüngern Sekrka⁶⁶⁰, (so von Dreßen⁶⁶¹ [!] wiederkommen) *Tobias Steffeck von Kolodey*⁶⁶² den hofprediger⁶⁶³, undt andere.

Victualien von Ballenstedt⁶⁶⁴, seindt ahnkommen.

Unsere kinder⁶⁶⁵, auch theilß iungkern, undt iungfern, haben ihre Comoedie, undt Ballet exerciret, welche sie *Meiner gemahlin*⁶⁶⁶ *Liebden* zu ehren, (auf morgenden ihren geburtsTag,) zu spielen, gesinnet sein. Gott helfe! das alles, wol, undt ohne exceß, abgehen möge!

24. Februar 1653

24 den 24^{ten}: Februarij⁶⁶⁷; 1653.

<Schön wetter. Gegen abendt, Schnee.>

heütte ist die Hochgeborne Fürstin, Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin⁶⁶⁸, 50 iahr altt worden, undt hat also ein halbes seculum⁶⁶⁹, durch Gottes gnade, erlebet. Gott laße Ihre *Liebden* noch lange leben, zu seiner wahren erkendtnüß sie kommen, und den Segen, zu behallten!

[[249r]]

652 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

653 tentiren: versuchen.

654

655 Berckholtz, Christoph (gest. 1672).

656 *Übersetzung*: "usw."

657 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

658 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

659 Schaffgotsch (3), N. N. von.

660 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

661 Dresden.

662 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

663 Menzelius, Johann (1596-1671).

664 Ballenstedt.

665 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

666 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

667 *Übersetzung*: "des Februar"

668 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

669 *Übersetzung*: "Jahrhundert"

Dieser Morgen, ist viel mit Gratulationen, undt mitt anstatt, zur begehrten festivitè zugebracht worden. Gott gebe! das alles, ohne Sünde abgehen möge!

Christian von Wartemßleben⁶⁷⁰, ist heütte von Mir wehrhaftig gemacht⁶⁷¹ worden, in præsentia⁶⁷² vieler Junckern. Gott gebe ihm glück undt Segen darzu undt das er den gegebenen guten vermahnungen, folgen möge! und seinen eigenen anerbietten *perge*⁶⁷³

Gestern, hat der page Geüder⁶⁷⁴, unvorsehens, eine stegknadel, eingeschlucktt, der kopff ist, zu glück, undt er sich, gegangen. Gott bewahre ihn, vor mehrerem schaden, undt jnconvenient⁶⁷⁵!

Die Jungferknechtische⁶⁷⁶ hat auch eine stecknadel eingeschluckt, welche sie sehr schmerzet. Unvorsichtigkeitt, schadet ofte! Gott bewahre, hohes undt niedriges Standeß, vor unfällen!

Der Amptmann Reichardt⁶⁷⁷, ist bey Mir gewesen, Ampts⁶⁷⁸ Sachen, zu referiren. Item⁶⁷⁹: viel andere, tam in Oeconomicis, quam Politicis *perge*⁶⁸⁰

Nachmittagß, haben meine Söhne⁶⁸¹, undt Töchter⁶⁸², eine Schöne Comœdie gespielt, (*Meiner* gemahl⁶⁸³ zu ehren) vom Fortunato⁶⁸⁴. Etzliche Jungfern, undt iunckern, haben mitt agiret, undt einen ballet getantzet. (*Ie n'ay point causè tout cela!*⁶⁸⁵)

[[249v]]

Zu abends, haben sie bey der Collation⁶⁸⁶, eine wirtschafft gespiehlet, undt sich verkleidet.

Nach der mahlzeit, (so ich mit *Meiner* gemahlin⁶⁸⁷ undt den beyden kleinsten Töchtern⁶⁸⁸, allein gehalten) seindt wir beyde unvorsehens, auß meinem gemach, hinauß, zu ihrem Tantz gekommen, undt haben demselbigen, eine zeitlang beygewohnet, Madame, zu gefallen. *et cetera* darnach, aber,

670 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

671 wehrhaftig machen: in einer Zeremonie den Degen überreichen.

672 *Übersetzung*: "in Anwesenheit"

673 *Übersetzung*: "usw."

674 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).

675 *Übersetzung*: "Nachteil"

676 Person nicht ermittelt.

677 Reichardt, Georg (gest. 1682).

678 Bernburg, Amt.

679 *Übersetzung*: "Ebenso"

680 *Übersetzung*: "sowohl in Wirtschaftssachen als auch in Staatsangelegenheiten usw."

681 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

682 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

683 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

684 *Übersetzung*: "Glücklichen"

685 *Übersetzung*: "Ich habe das alles nicht verursacht!"

686 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).

687 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

688 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

zu rechter zeitt, unß retirirt, undt die fröhliche iugendt, beysammen gelaßen. Dieu nous pardonne, ce desordre, & libertinage!⁶⁸⁹

25. Februar 1653

☉ den 25^{ten}: Februarij⁶⁹⁰; 1653.

Nach gesteriger unruhe, hat man heütte wieder zu arbeiten in affaires⁶⁹¹, genung⁶⁹² gehabt.

Davidt Tappe⁶⁹³ [!], des Amptmanns⁶⁹⁴ zu Ballenstedt⁶⁹⁵ sein Sohn, ist bey mir, gewesen, undt hat Mir, von Amptssachen, undt von seiner Niederlendischen⁶⁹⁶ rayse, allerley referiret.

Meine kinder⁶⁹⁷, haben noch Nachmittage mit der Noblesse⁶⁹⁸, (so anwesendt!) spielen, und lustig sein, müßen.

26. Februar 1653

☽ den 26^{ten}: Februarij⁶⁹⁹; 1653.

<2 Hasen, Abraham von Rindtorf⁷⁰⁰ gehetzt, mit unsern windthunden.>

Schreiben von Venedig⁷⁰¹, von meinem bruder, Fürst Friedrich⁷⁰² Es scheint, er will noch die charge⁷⁰³, bey Venedig⁷⁰⁴, annehmen.

[[250r]]

Die Erffurter⁷⁰⁵ avisen⁷⁰⁶ geben: daß der Cardinal Mazzarinj⁷⁰⁷, zu Paris⁷⁰⁸, in vorige autoritet, restabiliret⁷⁰⁹ seye. Bey dem Könige⁷¹⁰ heiße es, an itzo: Sic Volo, sic jubeo, stat pro ratione,

689 *Übersetzung*: "Gott verzeihe uns diese Ausschweifung und Zügellosigkeit!"

690 *Übersetzung*: "des Februar"

691 *Übersetzung*: "Angelegenheiten"

692 genung: genug.

693 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

694 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

695 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

696 Niederlande (beide Teile).

697 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

698 *Übersetzung*: "Adel"

699 *Übersetzung*: "des Februar"

700 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

701 Venedig (Venezia).

702 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

703 *Übersetzung*: "Amt"

704 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

705 Erfurt.

Voluntas.^{711 712} Das Parlament⁷¹³, undt andere contradicentes⁷¹⁴, werden exterminirt, undt veriaget. Gibt große verbitterung, undt besorglich⁷¹⁵, einen funestum exitum⁷¹⁶ zu befahren⁷¹⁷, wie etzliche, ominiren⁷¹⁸!

In hollandt⁷¹⁹, wächßet der Muht, undt wirdt die armatur⁷²⁰, ernstlich forthgestellt.

In Engellandt⁷²¹, incliniret⁷²² der gemeine Mann, zum frieden, verlanget nach einem Könige, ist schwüurig, undt des contribuirens, so wol als des kriegens⁷²³ müde, kan mit außrüstung der Schiffe, nicht wol aufkommen, wollen aufs newe, mit den Holländern, tractiren⁷²⁴. Diese aber, dörften ihre conditiones⁷²⁵ höher, alß vorm iahr, spannen.

In Lübegk⁷²⁶ gehen die tractaten⁷²⁷, zwischen Polen⁷²⁸ undt Schweden⁷²⁹, schläferig von statten, als ob es kein ernst beyden wehre? Die Schweden fordern viel, die Polen stellen sich hochmüchtig, nichts wiederzugeben, Sondern, wollen noch von den Schweden, viel haben. Dann Sie hoffen, mit den Cosagken⁷³⁰, baldt friede zu erlangen, undt alßdann ihre große Macht, wieder die Schweden, defensive⁷³¹ und offensive⁷³², zu gebrauchen, zumahl in Schweden, großer Geldtmangel undt die geworbenen völger⁷³³ [[250v]] sehr, über außenbleibende zahlung klagen.

Zu Stogkholm⁷³⁴, sol es allerhandt Mißverstände undt den Großen, geben. Der ErbFürst⁷³⁵ man wiederumb sehr krank sein.

706 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

707 Mazarin, Jules (1602-1661).

708 Paris.

709 restabiliren: wiederherstellen, wieder in den vorigen Stand versetzen.

710 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

711 *Übersetzung*: "So will ich es, so befehle ich es, anstelle einer Begründung steht mein Wille!"

712 Zitat aus Iuv. 6, 223 ed. Adamietz 1993, S. 106f..

713 Parlement de Paris.

714 *Übersetzung*: "Widersprechende"

715 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

716 *Übersetzung*: "verderblichen Ausgang"

717 befahren: (be)fürchten.

718 ominiren: prophezeien.

719 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

720 Armatur: Rüstung.

721 England, Commonwealth von.

722 incliniren: zu etwas neigen.

723 kriegens: Krieg führen.

724 tractiren: (ver)handeln.

725 *Übersetzung*: "Bedingungen"

726 Lübeck.

727 Tractat: Verhandlung.

728 Polen, Königreich.

729 Schweden, Königreich.

730 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

731 *Übersetzung*: "verteidigend"

732 *Übersetzung*: "angreifend"

733 Volk: Truppen.

734 Stockholm.

Zu Regensburgk⁷³⁶, verzehrt man die zeitt, mit gastereyen, kurtzweilen, undt Faßnachtspielen. Von der Proposition, ist die hofnung noch gar langweilig, undt Dilatorisch. Man hat sie schon zum dritten Mahl, geendert, undt anderst eingerichtet. Alleine die berathschlagung von der wahl des Römischen Königs⁷³⁷, gehet vor sich, undt wirdt ernstlich getrieben. Die Städte Augspurgk⁷³⁸, Nürnbergk⁷³⁹, und Frangkfurth⁷⁴⁰, werden zur kröhnung, vorgeschlagen.

Cantzler Milagius⁷⁴¹ schreibet von Regensburgk, er seye noch (Gott lob!) gesundt am leibe, aber krank am gemüht, dieweil er seine zeitt, mit Müßiggang zubringen, müste, undt nichts Nützlich vornehmen köndte. Viel speßen werden unnützlich verzehrt, undt die Prælua⁷⁴² des ReichßTags, gehen einen gefährlichen weg. Ochßenstern⁷⁴³, ist vorüber, nach SchwedenReich zu, gerayset. Gott verhüte! das nicht das Reich⁷⁴⁴, in den krieg, zwischen Schweden undt Polen, implicirt⁷⁴⁵ werde!

[[251r]]

In Italien⁷⁴⁶, ist eine stargke alliance⁷⁴⁷ vor, eines Theiß zwischen Frangkreich⁷⁴⁸, undt den Italiänischen Fürsten, anders theils, auf des Pabsts⁷⁴⁹, undt Königs in Spannien⁷⁵⁰ seitte. Die Venetj⁷⁵¹ bemühen sich derhalben, Engellandt⁷⁵² undt hollandt⁷⁵³ zu vergleichen. Die holländer aber, seindt resolvirt⁷⁵⁴, in ihrer gerechten impresa⁷⁵⁵, undt hoffen sich zu stärgken mit einer Königlichen⁷⁵⁶ flotta⁷⁵⁷, undter pfaltzgraff Ruprechtten⁷⁵⁸.

Mein bruder, Fürst Friedrich⁷⁵⁹ fähet seinen brief, mit gratulationen undt guten Votis⁷⁶⁰ zu Gott, vor unsere subsistentz ahn. Schreibet vom landtTage zu Deßaw⁷⁶¹, ob schon daselbst viel

735 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

736 Regensburg.

737 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

738 Augsburg.

739 Nürnberg.

740 Frankfurt (Main).

741 Milag(ius), Martin (1598-1657).

742 *Übersetzung*: "Vorspiele"

743 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).

744 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

745 impliciren: verwickeln.

746 Italien.

747 *Übersetzung*: "Bündnis"

748 Frankreich, Königreich.

749 Innozenz X., Papst (1574-1655).

750 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

751 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

752 England, Commonwealth von.

753 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

754 resolviren: entschließen, beschließen.

755 *Übersetzung*: "Unternehmung"

756 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

757 *Übersetzung*: "Flotte"

758 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

759 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

760 *Übersetzung*: "Gebetn"

761 Dessau (Dessau-Roßlau).

zurück⁷⁶² geblieben, so zu der *Fürstlichen* herrschaft⁷⁶³ versicherung, undt consideration unserer Fürstlichen hoheit dienlich, undt nöhtig gewesen wehre, iedoch finden Ihre *Liebden* darinnen einen guten anfang, daß die anlaße vieler ungühtlichen imputationen⁷⁶⁴, undt der besorgte⁷⁶⁵ concursus creditorum⁷⁶⁶ zurück⁷⁶⁷ getrieben, hingegen der herrschaft aufrechte intention der Ritter: undt landtschaft⁷⁶⁸, gezeigt worden, wodurch, (als Ihre *Liebden* vermeinen) viel strittigkeiten abgeschnitten, undt die erhaltung guten vertrawens, inß künftige, verahnlaset ist. Damit aber dieser anfang Trewlich, forthgesetzt, bestetiget, undt letztlich zu solcher vollkommenheit gebracht werde, dadurch aller Theile hohes anliegen, billichmeßig erfüllet werden möge, darumb ist Gott inniglich undt stätig anzuruffen, undt kein fleiß, mühe, noch arbeit, zu spahren. Gott zeige uns darzu, dienliche annoch ungedundene Mittel und wege. Ein Iesuite⁷⁶⁹ ist zu Ve [[251v]] nedig⁷⁷⁰, welcher seinen orden⁷⁷¹ verlaßen, undt zu Zante⁷⁷² ein buch geschrieben de notis hæreticorum⁷⁷³⁷⁷⁴, darinnen er die itzige Römische Päbstische kirche gar deütlich abmahnen, undt dahin schließen soll, das diese die rechte ketzerkirche, undt grundtSuppe aller gewel seye. Pater Fulgentius Servita⁷⁷⁵ (welcher sich meiner noch sehr wol erinnert, undt mein conterfect⁷⁷⁶ fleißig conserviret, sieder⁷⁷⁷ anno 1614⁷⁷⁸ hehr,) hat sich mit seinen gehorsamen beständigen diensten, mir offeriret, undt Gott den herren fleißig vor meine, undt aller Reformirten häupter wolfahrt innbrünstig ahnzuruffen, sich eyferig erkläret. Ich hoffe, er werde mir, ein exemplar, von obigem buch, zukommen laßen.

Obschon der Türckische⁷⁷⁹ friede, undt <oder> Stillestand⁷⁸⁰, durch Frangkreichs⁷⁸¹ undterhandlung, tractiret⁷⁸² wirdt, so hofst mein bruder⁷⁸³ dennoch eben die charge⁷⁸⁴, welche ihm in Candia⁷⁸⁵⁷⁸⁶ angetragen worden, in Terraferma⁷⁸⁷⁷⁸⁸, zu continujren⁷⁸⁹.

762 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

763 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

764 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

765 besorgen: befürchten, fürchten.

766 *Übersetzung*: "Zusammenlauf der Gläubiger"

767 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

768

769 Jesuiten (Societas Jesu).

770 Venedig (Venezia).

771 Jesuiten (Societas Jesu).

772 Zakyntos (Zante).

773 *Übersetzung*: "zur Kenntnis der Häretiker"

774 Werk nicht ermittelt.

775 Micanzio, Fulgenzio (1570-1654).

776 Conterfect: Bildnis.

777 sieder: seit.

778 *Übersetzung*: "dem Jahr 1614"

779 Osmanisches Reich.

780 Stillstand: Waffenstillstand.

781 Frankreich, Königreich.

782 tractiren: (ver)handeln.

783 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

784 *Übersetzung*: "Amt"

Jch habe die Cammerrechnungen, dieser wochen, iustificirt⁷⁹⁰, mit Hans Friedrich Eckardt⁷⁹¹

Walwitz⁷⁹², Krosigk^{793 794}, undt Wartemßleben⁷⁹⁵, seindt forth, nacher Plötzkaw⁷⁹⁶.

Die krähmerinn, die Brün⁷⁹⁷, auß hollandt⁷⁹⁸, hat sich wieder bey Meiner gemahlin⁷⁹⁹ präsentirt sieder⁸⁰⁰ gestern.

27. Februar 1653

[[252r]]

⊙ den 27^{ten}: Februarij⁸⁰¹; 1653.

<1 hase von Ballenstedt⁸⁰² [.]>

<Frost, wie gestern, undt in vorigen Tagen.>

Wallwitz⁸⁰³, ist wieder forth, nach Deßaw⁸⁰⁴, zu seiner hochschwangeren Frawen⁸⁰⁵, undt krankten Söhnlein⁸⁰⁶, Gott gebe! das er ihnen, mit Trost, undt hülfe beyrähtig sein könne! undt sie in gutem wolstandt, finden möge! Er ist gestern, nachmittage zeitlich, von Plötzkaw⁸⁰⁷, nebst Wartemßleben⁸⁰⁸, wiederkommen. Krosigk^{809 810} aber, ist nacher Erxleben⁸¹¹, geritten.

Er⁸¹² Marggravius⁸¹³, hat auf unserm Sahl gepredigett, am heüttigen ersten Sontage, in der Fasten.

785 Kreta (Candia), Insel.

786 *Übersetzung*: "auf Kreta"

787 Terra ferma (Domini di Terraferma).

788 *Übersetzung*: "in der Terra ferma"

789 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

790 justificiren: berichtigen, prüfen.

791 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

792 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

793 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

794 Identifizierung unsicher.

795 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

796 Plötzkau.

797 Brün, N. N..

798 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

799 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

800 sieder: seit.

801 *Übersetzung*: "des Februar"

802 Ballenstedt.

803 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

804 Dessau (Dessau-Roßlau).

805 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

806 Wallwitz, Ascanius Christian von (geb. 1652).

807 Plötzkau.

808 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

809 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

810 Identifizierung unsicher.

811 Hohenerxleben.

812 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Extra: zu Mittage, ist gewesen die Rindtorfinn⁸¹⁴, der prediger Marggravius, der iüngere Sekrka⁸¹⁵, Tobias Steffek von Kolodey⁸¹⁶ undt Schaffgotzsch⁸¹⁷ bey unß, als ordinarius⁸¹⁸, undt extraordinarius⁸¹⁹.

Nachmittage, cum filijs^{820 821}, in die predigtt des jonij⁸²², eine Paßionpredigtt anzuhören.

28. Februar 1653

ᵀ den 28^{ten}: Februarij⁸²³; 1653.

Gelesen, studirt, ordinirt⁸²⁴, wie zum öftern.

Secretarius⁸²⁵ Bährenreütt⁸²⁶, jst, bey mir, gewesen, wegen verenderung, etzlicher Geistlichen stellen, undt des Rectorats, mit Mir, zu conferiren, im Nahmen, der Rächte⁸²⁷, undt des Superintendentens⁸²⁸, undt meine resolution, zu erforschen, wie auch, wegen der klage der Schuelmeisterinn⁸²⁹, zu hartzgeroda⁸³⁰, contra⁸³¹ Knüttel⁸³².

[[252v]]

Jean Moustarde⁸³³, ist abermahl bey mir <2 mahl heütte> gewesen. Item⁸³⁴: Philipp May⁸³⁵; que ie redepesche. Dieu le conduyse! & face reüssir mes souhaits, par sa grace.⁸³⁶

Schreiben, von Croßen⁸³⁷, Halle⁸³⁸, Leiptzig⁸³⁹; undt Pariß⁸⁴⁰ *et cetera*[.]

813 Marggraf, Daniel (1614-1680).

814 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

815 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

816 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

817 Schaffgotsch (3), N. N. von.

818 *Übersetzung*: "gewöhnlicher"

819 *Übersetzung*: "außergewöhnlicher [Anwesender]"

820 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

821 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

822 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

823 *Übersetzung*: "des Februar"

824 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

825 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

826 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

827 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

828 Plato, Joachim (1590-1659).

829 Person nicht ermittelt.

830 Harzgerode.

831 *Übersetzung*: "gegen"

832 Knüttel, Matthias.

833 Senf, Johann.

834 *Übersetzung*: "Ebenso"

835 May, Philipp (geb. ca. 1593).

836 *Übersetzung*: "den ich wieder abgeschickt habe. Gott geleite ihn und lasse meine Wünsche durch seine Gnade erfolgreich sein!"

837 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Die Ordinarij⁸⁴¹ avisen⁸⁴² geben: daß man zu Regenspurg⁸⁴³ mit Comœdien, gastereyen, Spielen, musicken, wirthschaften, undt dergleichen, die zeit consumiret, in seriis⁸⁴⁴ aber mehrentheilß præcedentz⁸⁴⁵ Strittigkeiten, disputiret. Zwischen Schweden⁸⁴⁶, undt ChurBrandenburg⁸⁴⁷ ist der vergleich, noch dilatorisch.

Die Staaden⁸⁴⁸, undt der König in Engellandt⁸⁴⁹, (welche numehr, mitteinander in alliance⁸⁵⁰) wollen auch hinschickten, wie auch, Savoye⁸⁵¹.

<König in >Frangreich⁸⁵² alliirt sich inn gleichen, mit dem Könige, undt den Schotten⁸⁵³, wie auch mit den Staaden.

Printz von Conde⁸⁵⁴, stärcket sich. Mazzarinj⁸⁵⁵ aber, ist so groß, undt so authorisirt bey dem Könige, alß zuvor nie. Der Visconte de Türenne⁸⁵⁶, wirdt tentirt⁸⁵⁷, mit der hohen Charge de Connestable de France⁸⁵⁸, wann er wollte Päbstisch werden. Gott wolle ihn aber, in der beständigen warheit, die er bißhero bekennet, undt profitiret, verharren laßen.

[[253r]]

In Piemont⁸⁵⁹, hat man etzliche Nächte, eine große armée zwischen Turin⁸⁶⁰, undt Pignarol⁸⁶¹ gesehen. Dieselbe hat eine kutzsche mit 6 pferden, undt eine königliche leiche darauf, bey sich gehabt. Etzliche personen, Geistliche, undt weltliche, so auß curiositet⁸⁶² diesen gespenstern, zu nahe gekommen, sollen übel angelauffen, Theils auch, umbkommen sein.

Zu Barcellona⁸⁶³, gehet es noch scharf her, mit execution verdächtiger personen.

838 Halle (Saale).

839 Leipzig.

840 Paris.

841 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

842 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

843 Regensburg.

844 *Übersetzung*: "in ernsthaften Dingen"

845 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

846 Schweden, Königreich.

847 Brandenburg, Kurfürstentum.

848 Niederlande, Generalstaaten.

849 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

850 *Übersetzung*: "Bündnis"

851 Savoyen, Herzogtum.

852 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

853 Schottland, Königreich.

854 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

855 Mazarin, Jules (1602-1661).

856 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

857 tentiren: in Versuchung führen.

858 *Übersetzung*: "Amt des Konnetables Frankreichs"

859 Piemont.

860 Turin (Torino).

861 Pinerolo.

862 Curiositet: Neugier.

863 Barcelona.

Der König Lottringher⁸⁶⁴ niederlage, undt verlust dreyer Regimenter, continuirt⁸⁶⁵. Man hat ihnen die abgenommene beüthen, nicht restituiret, So hat er⁸⁶⁶ auch seine eigene leütte desadvouirt.

Dennemargk⁸⁶⁷ irritirt die Parlamentischen⁸⁶⁸, undt Trawet den Schweden⁸⁶⁹, nicht zu viel, Sintemahl diese 4000 Mann, in Schonen⁸⁷⁰, gelegt. Polen⁸⁷¹ hingegen gibt den Schweden, kein guht wortt, zu Lübeck⁸⁷². Sucht, mit denen, vom Moßkowitz⁸⁷³, undt Tartarn⁸⁷⁴, verlaßenen Cosagken⁸⁷⁵, sich zu vertragen, contra Suecos⁸⁷⁶.

Venedig⁸⁷⁷, tractiret⁸⁷⁸ Friede, mit dem Türcken⁸⁷⁹, durch den Extraordinario⁸⁸⁰ Bailo⁸⁸¹ Cappello⁸⁸², undt Gil de Haab⁸⁸³, ist zu Venedig⁸⁸⁴, im arrest. Die Türgken, wollen Malta⁸⁸⁵ angreifen.

864 Lothringen, Herzogtum.

865 continuiren: weiter berichtet werden.

866 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

867 Dänemark, Königreich.

868 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

869 Schweden, Königreich.

870 Schonen (Skåne).

871 Polen, Königreich.

872 Lübeck.

873 Moskauer Reich (Großrussland).

874 Krim, Khanat.

875 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

876 *Übersetzung*: "gegen die Schweden"

877 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

878 tractiren: (ver)handeln.

879 Osmanisches Reich.

880 *Übersetzung*: "außerordentlichen"

881 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.

882 Cappello, Giovanni (1584-1662).

883 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

884 Venedig (Venezia).

885 Malta (Inselgruppe).

01. März 1653

[[253v]]

σ den 1. Martij ¹; 1653.

Jch habe den CammerRaht, *Doctor* Mechovium², bey Mir gehabt, undt extra zu Mittage, behallten. Angefangen zu schreiben, nacher Croßen³, Venedig⁴, *etcetera*[.]

Die Commiſion in der Stadt⁵, abermalß forthgestellt[.] Gott verleyhe doch, erwüntzschten succeß⁶!

<2 hasen, von der hatz.>

02. März 1653

ϕ den 2. Martij ⁷; 1653.

Den Amptmann Reichardt⁸, habe ich bey Mir gehabt.

Aviß⁹: das vetter Hanß Geörge¹⁰, nach der Schlesie¹¹ zu, gerayset ist, selb sibende¹². Gott geleitte ihn!

In die kirche, undt wochenpredigtt, am heüttigen behtTage, cum filijs¹³ ¹⁴.

heütte nachmittagß, wirdt der dicke hilliger¹⁵ begraben. Jst dieser Stadt¹⁶, mit seinen handlungen, undt vorschößen, nicht unnützlich gewesen.

Meine Söhne, seindt auch hinauß geritten, nachmittagß in schönem wetter, nach dem es vormittags, waßerkalt¹⁷ gewesen.

1 *Übersetzung*: "des März"

2 Mechovius, Joachim (1600-1672).

3 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

4 Venedig (Venezia).

5 Bernburg, Talstadt.

6 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

7 *Übersetzung*: "des März"

8 Reichardt, Georg (gest. 1682).

9 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

10 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

11 Schlesien, Herzogtum.

12 selbsiebend: eine Person mit noch sechs anderen, zu siebt.

13 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

14 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

15 Hilliger, Kaspar (1589/90-1653).

16 Bernburg.

17 wasserkalt: nasskalt.

Unsere Jungfern¹⁸, stehen bey Erlach¹⁹ zu Altemburg²⁰ zu gevattern. Einer lacht, der ander weint!
Vicissitudo rerum Humanarum!^{21 22}

Alß der allte herr Plato²³ Superintendentens²⁴, dem hilliger Sehligen die leichtpredigt diesen
Nachmittag gethan, ist ihm in der predigt ein Schwindel, undt [[254r]] ohnmacht, auf der Cantzel
ahnkommen, also: das er²⁵ stille schweigen, undt von der cantzel sich führen laßen müßen, biß
er sich wieder erholt, undt darnach die Personalia²⁶ abgelesen. Gott stärgke<!> undt bewahre
doch gnediglich, den lieben frommen Mann! Er hat die gemeine²⁷ derentwegen, umb verzeyhung
gebehten. Es sollen wol ein²⁸ 300 personen, mitt zu grabe gegangen sein. *et cetera*

Godtfridt Engke²⁹ Subrector zu Zerbst³⁰ in der Schule, ist bey mir gewesen, wegen etzlicher
retardaten³¹, so an seines Schwagers, Ern³² Superintendenten Beckmannj³³ Sehliger sal ø <a> rio³⁴,
noch rückstendig, undt seiner wittibe³⁵, undt unmündigen³⁶, zum Nottürftigen undterhalt, undt zum
studieren, gebühren, in die 248 {Gulden} anregung zu thun. *perge*³⁷

03. März 1653

ᵃ den 3. Martij³⁸; 1653.

Magister Menzelius³⁹, ist nach Cöhten⁴⁰, in prjvatis⁴¹.

18 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben; Steffek von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.

19 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

20 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

21 *Übersetzung*: "Der Wechsel der irdischen Dinge!"

22 Römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: Epistolae familiares, Bd. 2, S. 463.

23 Plato, Joachim (1590-1659).

24 *Übersetzung*: "der Superintendent"

25 Plato, Joachim (1590-1659).

26 *Übersetzung*: "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"

27 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

28 ein: ungefähr.

29 Encke, Gottfried.

30 Zerbst.

31 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

32 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

33 Beckmann, Christian (1580-1648).

34 *Übersetzung*: "Besoldung"

35 Beckmann, Margaretha, geb. Encke.

36 Bec(k)mann, Johann Christoph (1641-1717).

37 *Übersetzung*: "usw."

38 *Übersetzung*: "des März"

39 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

40 Köthen.

41 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

Den Stadtvogt⁴², bey mir gehabt, con dineros⁴³.

Avis⁴⁴: daß zu Zerbst⁴⁵, ein Italiäner verbrandt worden, wegen getriebener unzüchtt, mit einer Stuhte, oder Mutterperde. Er hat vermeinet, in seinem lande⁴⁶, wehre es gar gemein, undt man straffe es nur, mit ein wenig bastonaden. Man würde ihm ia darumb nichts, am leben thun. *perge*⁴⁷ Gott bewahre vor solchen viehischen, unordentlichen gedanken, undt unnatürlicher unlust⁴⁸, oder Teüffelischen, nichtswehrtigen, himmelsschreyenden wollust!

[[254v]]

Jch habe den Superintendenten, Ern⁴⁹ Joachimum Platonem⁵⁰, besuchen laßen. Er klaget, daß er diß iahr, in seinem anno clymacterico⁵¹, 63. viel anstöße⁵² habe, undt zur Appoplexia⁵³ sehr geneigt seye, darüber ihm, der gesterige affectus⁵⁴ zugestoßen auf der Cantzel, bey hilligers⁵⁵ leichpredigtt. hat sich undterthenig der Visite⁵⁶ bedangkt, in sein andächtiges, eyferiges geht, mich einzuschließen, sich offerirt, mir viel Segen, undt Gottes lohn, gewüntzschet, undt will gerne die offerirte Aquam Apoplecticam⁵⁷ annehmen, undt gebrauchen. *et cetera* Gott gebe zu gedeyen! zur stärkung! undt zur erhaltung!

Extra: habe ich zu Mittage, den hofprediger Menzelium⁵⁸ gehabt, undt allerley mit ihm, conversirt. *perge*⁵⁹

Die Erlachischen⁶⁰, kindttaüffe⁶¹ gäste, seindt wieder herein kommen.

Post von Ballenstedt⁶².

Erlach, undt seiner Schwester⁶³ Sohn, der junge Knesebegk⁶⁴, haben sich, bey Mir, präsentirt, undt ich habe einen nach dem andern, (auf ihr anhalten,) wieder dimittiret⁶⁵, nach gegebener audientz.

42 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

43 *Übersetzung*: "mit Geldern"

44 *Übersetzung*: "Nachricht"

45 Zerbst.

46 Italien.

47 *Übersetzung*: "usw."

48 Unlust: Ekelhaftigkeit, Schweinerei.

49 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

50 Plato, Joachim (1590-1659).

51 *Übersetzung*: "Stufenjahr [jedes siebente Jahr des menschlichen Lebens, mit dem eine merkliche Veränderung des Körpers verbunden sein soll]"

52 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.

53 *Übersetzung*: "Schlaganfall"

54 *Übersetzung*: "Zustand"

55 Hilliger, Kaspar (1589/90-1653).

56 *Übersetzung*: "Besuch"

57 *Übersetzung*: "Schlagwasser [aus Rosmarinblüten destilliertes aromatisches Wasser gegen den Schlaganfall]"

58 Menzelius, Johann (1596-1671).

59 *Übersetzung*: "usw."

60 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

61 In Betracht kommen hierfür Burkhard Heinrich oder Johanna Eleonora von Erlach.

62 Ballenstedt.

63 Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Erlach (1603-1630).

04. März 1653

[[255r]]

☿ den 4^{ten}: Martij⁶⁶; 1653.

<3 hasen, hetzen laßen.>

<1 Hase von Ballenstedt⁶⁷ [.]>

Nacher Deßaw⁶⁸, undt Zerbst⁶⁹, geschrieben.

Meinen großen Fuchß⁷⁰, nach Erxleben⁷¹, gesandt, alldar ihn der Schmidt curiren soll. Gott gebe zu glügk! undt gedeyen!

A spasso⁷², vormittags, in schönem wetter.

Nachmittagß, ist Wieterßheim⁷³, zu mir kommen, undt hat allerley conversiret.

<Abermals Victualien von Ballenstedt, bekommen. *et cetera* >

05. März 1653

☿ den 5^{ten}: Martij⁷⁴; 1653.

<Schön wetter, wie gestern.>

Gestern frühe umb 5 uhr ohngefahr, ist eine Mondfinsternüß, allhier⁷⁵ am Himmel, gesehen worden. Gott laße sie, nichts böses andeütten!

Man fänget schon ahn, gestern, undt heütte, in den feldern zu seen, wie auch im Amptt Ballenstedt⁷⁶. Mes poltrons icy, n'y songent pas encores!⁷⁷

Doctor Fischer⁷⁸, ist bey Mir gewesen, hat mir undt ndern, referiret, wie schon den 3. huius⁷⁹, die Finsternüß, am Mond gesehen worden, so wol als gestern, undt also zween Tage, nach

64 Knesebeck, Andreas von dem (ca. 1639-ca. 1640).

65 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

66 *Übersetzung*: "des März"

67 Ballenstedt.

68 Dessau (Dessau-Roßlau).

69 Zerbst.

70 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

71 Hohenerxleben.

72 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

73 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).

74 *Übersetzung*: "des März"

75 Bernburg.

76 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

77 *Übersetzung*: "Meine Faulenzer hier denken noch nicht daran!"

78 Fischer, Levin.

einander, worüber sich zu verwundern. Er hats auß Tycho Brahe⁸⁰, auß Origenis⁸¹, auß Keplerj⁸², undt anderer Observationen, gehabt, das die Eclipsis⁸³, den 3 <4> sein würde! [[255v]] Der Mond, sol gar seltsam, roht, undt fewerig, (wieder die gewohnheitt, solcher Finsternüße) in die 3 oder 4 Stunden lang, außgesehen haben.

Gestern acht Tage, sol es auch gegen abendt alß die Sonne undtergangen, in occidentj⁸⁴, gerade gegen über in Oriente⁸⁵, wie fewer geregenet haben, undt der himmel daselbst, gar fewerig ahnzusehen, gewesen sein. Gott laße solche prodigia⁸⁶, nichts böses ominiren⁸⁷!

Der Medicus⁸⁸ Helmond⁸⁹, (welcher an itzo, <vor diesem,> viel leütte, nicht hohe personen, per magiam⁹⁰ zu verführen, beschuldiget worden) sol an itzo, in der Moßkaw⁹¹, sein. Gott bewahre vor betriegern!

Ein ◊schmidts geselle zu halle⁹², hat von seinem Meister, etzliche Tausendt werth, von kleinodien, undt Juweelen, zu verarbeiten, bekommen, von hof undt sonsten. Sol auch ehrlicher leütte kindt daselbst, undt in die 3000 {Thaler} reich sein. Er hat sich aber, dieser schönen sachen, gelüsten laßen, und als der Meister schlafen gegangen, undt dieser geselle neben dem lehriungen allein gelaßen, zusampt den preciosis⁹³, bringet der Geselle, aus des Sathans antrieb, den iungen [[256r]] umb, schneidet ihm die gurgel ab, packt ihn geschwinde zusammen, so guht, alß er kan, undt wirft ihn also in ein offenloch. Alß es Tag wirdt, macht er ein geschrey, als wehre der iunge entlauffen, undt hette die kleinodien endtwandt. Der Meister, erschrigkt, bittet umb hülfe, suchet, verfolget, schicket nach, auf allen Straßen, aber umbsonst. Endtlich, über eine kleine zeitt, will des goldtschmidts weib, fewer im ofen anlegen, da findet sie die zerstümmelte gliedmaßen, des iungen, zeigets ahn, undt wirdt der gottlose gesell eingezogen⁹⁴, bekennet auch alsoforth, auß angst des bösen gewißens, die übelthat, undt wirdt also sein recht außstehen müßen. Jst schrecklich, wie der Teüfel, durch böse lußt, die leütte verführet! Dieser ist von reichen, ehrlichen Elltern gewesen, hat auß Armuth, nicht stehlen dörrfen⁹⁵, noch andere mit sich, in ungelegenheitt, ia <umb> leib, undt leben bringen. Nun, hat er nicht allein, seinen Mittchristen, Meüchelischer weyse, ermordet, Sondern auch sich selbst, umb seine zeittliche wolfahrt, ehr, undt guht gebracht, und dörrfte, (wo ihm seine buße kein rechter ernst wehre!) baldt neben der ewigen Sehligkeitt, hin spatziren. Also

79 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

80 Brahe, Tycho (1546-1601).

81 Origenes (185-253/54).

82 Kepler, Johannes (1571-1630).

83 *Übersetzung*: "Finsternis"

84 *Übersetzung*: "im Westen"

85 *Übersetzung*: "im Osten"

86 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

87 ominiren: prophezeien.

88 *Übersetzung*: "Arzt"

89 Helmont, Franciscus Mercurius van (1614-1699).

90 *Übersetzung*: "durch Magie"

91 Moskauer Reich (Großrussland).

92 Halle (Saale).

93 *Übersetzung*: "Kostbarkeiten"

94 einziehen: verhaften.

95 dürfen: müssen.

kan einem der Sathan, die wollust dieses lebens, verkehren! [[256v]] Gott bewahre, vor solchen Teüfelischen gedanken!

Die Erffurter⁹⁶ avisen⁹⁷, geben: daß der Chur Meintzische⁹⁸ Doctor Mehl⁹⁹, mit verlangen, erwartett wirdt. Jst schon von Stettin¹⁰⁰ auf Berlin¹⁰¹, undt Dreßden¹⁰² zurück¹⁰³ kommen, nacher Regenspurgk¹⁰⁴ wieder zu kehren. Die zeitt wirdt zu Regensburg zugebrachtt, mit FaßnachtMummereyen¹⁰⁵, gastereyen, undt frewdenfesten. Der Kayser¹⁰⁶, hat eine stattliche Comœdie, 14000 {Reichsthaler} kostende, halten laßen, dergleichen bey Menschenedengken, keiner gesehen solle haben. Den ReichsStenden, wirdt inndeßen die zeitt sehr lange, wegen der unkosten, undt so lange verweilung¹⁰⁷ der proposition.

In Frangkreich¹⁰⁸ liegen die Armèen, in den quartieren stille. Der Cardinal¹⁰⁹ wirdt größer. Die Königlichen¹¹⁰ consilia¹¹¹, gehen auf einen absoluten Dominat¹¹². Niemandt darf contradiciren¹¹³.

Die Engelländer¹¹⁴ suchen vergleich, mit hollandt¹¹⁵, die Staaden¹¹⁶ aber, werden zum kriege sehr animirt. Die Seeländer¹¹⁷ befinden sich insonderheit, wol darbey.

Polen¹¹⁸, undt Schweden¹¹⁹ haben geringen lust zum friede. Schweden führet viel völcker¹²⁰, in Liflandt¹²¹, undt hat Riga¹²², mit 4000 Mann, besetzt. Polen, achtet solches nicht, suchen den Chmielinsky¹²³ zu begühtigen, [[257r]] darnach aber, desto heftiger, ihre feinde ahnzugreifen.

96 Erfurt.

97 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

98 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

99 Meel, Sebastian Wilhelm (von) (ca. 1597-1666).

100 Stettin (Szczecin).

101 Berlin.

102 Dresden.

103 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

104 Regensburg.

105 Fastnachtsummerei: Fastnachtmaskerade, Fastnachtsverkleidung.

106 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

107 Verweilung: Verzögerung.

108 Frankreich, Königreich.

109 Mazarin, Jules (1602-1661).

110 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

111 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

112 Dominat: absolute Herrschaft, Vorherrschaft.

113 contradiciren: widersprechen.

114 England, Commonwealth von.

115 Holland, Provinz (Grafschaft).

116 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

117 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

118 Polen, Königreich.

119 Schweden, Königreich.

120 Volk: Truppen.

121 Livland, Herzogtum.

122 Riga.

123 Chmielnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

Zwischen Chur Brandenburg¹²⁴ und Schweden¹²⁵, wehren zwahr die geschwebte zoll: undt andere Strittigkeitten, numehr, biß auf die ratification der principalln¹²⁶ verglichen[.]

Der Königlich Engelländische¹²⁷ gesandte¹²⁸ zu Regensburg¹²⁹ hette bey Kayserlicher Mayestät¹³⁰ audientz gehabtt, undt umb hülffe, angehalten.

In der Schweitz¹³¹, Lucerner gebiechts¹³², fangen ahn zu rebelliren, befinden sich über 2000 Mann starck in waffen, verstärckten sich täglich, haben 12 Gravamina¹³³ der Stadt Lucern¹³⁴, übergeben, welchen sie abgeholfen haben wollen.

Schreiben, von Regensburgk von unsern gesandten¹³⁵. Melden dergleichen, wie oben, iedoch in etwas variirenden terminis¹³⁶. Beklagen, die verweilung¹³⁷ der proposition, auf Chur Brandenburgs¹³⁸ anhalten, item¹³⁹: den abzug des grafen Oxenstierns¹⁴⁰, die große Thewrung, die verspilderung¹⁴¹, der zeitt, undt unkosten, das pancketiren¹⁴², undt faßnachtummereyen¹⁴³, comœdien:spiel, undt dergleichen, die großen ärgerlichen divisiones¹⁴⁴, zwischen Chur Pfaltz¹⁴⁵, undt pfaltzgraf Ludwigen¹⁴⁶, undt andere disordinj¹⁴⁷, sonderlich auch, das ihnen, weder briefe, noch wechßel, auß Anhaltt¹⁴⁸, zukommen. Milagius schreibt mir auch in particulari¹⁴⁹, in etzlichen privatis¹⁵⁰, undt was ihm, von venedig¹⁵¹ zukommen.

06. März 1653

124 Brandenburg, Kurfürstentum.

125 Schweden, Königreich.

126 principal: wichtigst, bedeutendst.

127 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

128 Wilmot, Henry (1612-1658).

129 Regensburg.

130 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

131 Schweiz, Eidgenossenschaft.

132 Luzern, Stadtstaat.

133 *Übersetzung*: "Beschwerden"

134 Luzern.

135 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

136 *Übersetzung*: "Worten"

137 Verweilung: Verzögerung.

138 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

139 *Übersetzung*: "ebenso"

140 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).

141 Verspilderung: Vergeudung, Verschwendung.

142 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

143 Fastnachtsummerei: Fastnachtsmaskerade, Fastnachtsverkleidung.

144 *Übersetzung*: "Teilungen"

145 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

146 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

147 *Übersetzung*: "Unordnungen"

148 Anhalt, Fürstentum.

149 *Übersetzung*: "im Besonderen"

150 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

151 Venedig (Venezia).

[[257v]]

© den 6^{ten}: Martij¹⁵²; 1653.

Er¹⁵³ Jonius¹⁵⁴, hat geprediget, auf unserm Sahl, tröstlich, undt Schriftmeßig, vom Cananeischen weiblein¹⁵⁵.

Extra zu Mittage gehabtt, die Rindtorfinn¹⁵⁶ [,] den iüngern Sekerka¹⁵⁷, Tobias Steffeck von Kolodey¹⁵⁸ undt Jonium¹⁵⁹.

Risposta¹⁶⁰ von Deßaw¹⁶¹, undt Zerbst¹⁶², commiserando¹⁶³.

Nachmittags, cum filijs¹⁶⁴ ¹⁶⁵, in Jonij¹⁶⁶ predigtt.

Avis¹⁶⁷: daß im Amptt Lindaw¹⁶⁸ der Oberste reformirte prediger¹⁶⁹, auch verstorben, undt daß an deßen Stelle, numehr auch wieder, ein lutheraner soll verordnet werden. In Zerbst haben sich auf der kirchen zu Sankt Bartolomej vorm Schloße, aufm Tache, undt zigeln, drey abendt nacheinander, drey Sterne sehen laßen, auf dem dache, undt zigeln. Vor weniger zeitt, haben die lutherischen Bürger zu Zerbst, an den Raht¹⁷⁰ allda geschrieben, undt begehrt, ihnen darinnen, einen luttrischen prediger, zu verstatten. Der Raht, hat solches, gesampter Fürstlicher herrschaft¹⁷¹, notificirt, undt erwartett gnedige resolution. Der luttrische Superintendens¹⁷², will mit ehistem, in der großen Stadtkirche, zu Sankt Nicolaj, eine [[258r]] predigt thun, undt will sich, durch die luttrischen Bürger, an die Cantzel begleitten laßen. Gott erhalte daselbst, seine reformirte gemeine¹⁷³, undt stehe ihnen bey, mit seiner gnade, mit seinem Heiligen Geist, mit Christlicher gedultt, aufrechtem glauben, hofnung, undt wahrer bestendigkeit!

152 *Übersetzung*: "des März"

153 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

154 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

155 Mt 15,21-28

156 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

157 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

158 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

159 *Übersetzung*: "den Jonius"

160 *Übersetzung*: "Antwort"

161 Dessau (Dessau-Roßlau).

162 Zerbst.

163 *Übersetzung*: "mit Bedauern"

164 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

165 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

166 *Übersetzung*: "des Jonius"

167 *Übersetzung*: "Nachricht"

168 Lindau (1), Amt.

169 Heinemann, Johannes (1594-1653).

170 Zerbst, Rat der Stadt.

171 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

172 Dürr, Johann (1613-1689).

173 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

Einer von Thanne¹⁷⁴ (auß der grafenschaft Manßfeldt¹⁷⁵ bürtig) CammerJungker, undt Forstmeister zu Wolfenbüttel¹⁷⁶, welcher hertzogk Friederich Ulrich¹⁷⁷ Sehlinger, von anno¹⁷⁸ 1617 biß 1634 gediehnet, hernachmalß aber hertzogk Augusto¹⁷⁹ aufgewartett, hat sich bey Mir præsentiret, undt mit unß, zusampt dem Schafgotzsch¹⁸⁰, zu nacht gegeben. Er hat *Meiner* gemahlin¹⁸¹, briefe gebracht, von Wolfenbüttel, undt halle¹⁸².

07. März 1653

ᵐ den 7^{ten}: Martij¹⁸³; 1653.

Der von Thanne¹⁸⁴, sagte auch gestern, das heütte acht Tage, die Administratorinn¹⁸⁵ zu Halle¹⁸⁶, mit einer iungen Tochter¹⁸⁷, abermal genesen wehre. Gott gesegene sie!

Jtem¹⁸⁸: daß aufn Mittwoch, 3 contra¹⁸⁹ 3 sich balgen wollten, bey Magdeburg¹⁹⁰ umb einer Fraw willen, welche einer schon 2 iahr gehabt, undt des andern maistresse^{191 192}, vorhin gewesen. Die eine parthey seindt hollsteiner, der principal¹⁹³ ein Buchwoldt^{194 195}, die andere Meißner, der principal Burckrodt¹⁹⁶. [[258v]] O curas Hominum! o quantum est in rebus inane!?^{197 198}

Er¹⁹⁹ beiahete auch den letztmals überschriebenen Mordt, des goldtschmidtsiungen, vom gesellen ahngethan, undt das gestern frühe seines des gesellen stiefvatters schönes hauß, abgebrandt wehre,

174 Tanne, Adam von der (gest. 1666).

175 Mansfeld, Grafschaft.

176 Wolfenbüttel.

177 Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von (1591-1634).

178 *Übersetzung*: "dem Jahr"

179 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

180 Schaffgotsch (3), N. N. von.

181 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

182 Halle (Saale).

183 *Übersetzung*: "des März"

184 Tanne, Adam von der (gest. 1666).

185 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

186 Halle (Saale).

187 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria, Herzogin von (1653-1671).

188 *Übersetzung*: "Ebenso"

189 *Übersetzung*: "gegen"

190 Magdeburg.

191 Burkersroda, Luzia Olegard von, geb. Rantzau (1635-1705).

192 *Übersetzung*: "Geliebten"

193 principal: wichtigst, bedeutendst.

194 Buchwald (2), N. N. von.

195 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Benedikt von Blome.

196 Burkersroda, Johann Friedrich von (ca. 1630-1686).

197 *Übersetzung*: "Ach der Menschen Bemüh'n, ach wie viel auf der Welt ist eitel!?"

198 Zitat aus Pers. 1,1 ed. Kißel 1990, S. 20f..

199 Tanne, Adam von der (gest. 1666).

zu vermehrung, seines unglücks. Er hette auch bekandt, das er in Polen²⁰⁰, dergleichen diebstall, mit Juweelen, begangen, undt darzu, einen Pollnischen herren, deme sie zugehöret, und dem er gediehnet, meichelischer weyse, umbgebracht hette. Man helt noch sein endurtheil auf, mehr unthaten, von ihm, zu erfahren.

Il me confia aussy, qu'on se met en deffence, contre toute inique Violence, aux cercles, de la Basse Saxe²⁰¹, de la Westphalie²⁰², & dü Cercle jnferieür dü Rhyn. Qu'on craint lés Lorrains²⁰³. Que la Pouloigne & le Dennemarck²⁰⁴ se joindront, pour attaqwer de deüx costèz, la Swede²⁰⁵, & que les Cosacques²⁰⁶, ayderont aux Polonnais. Que la forteresse de Wolffenbüttel²⁰⁷, aura dès nouvelles fortifications, par l'indüstrie [[259r]] Commendeür Busch²⁰⁸, qui y est, Hollandois Ingegneür & Colonel. Que les Estats dü Pays de Brunswig²⁰⁹, contribüoyent, üne grande somme de denier<s>, a cela, outre d'autres jmposts, a payer les debtes, & pour dèsfrayer, l'Ambassade de Ratißbonne²¹⁰.²¹¹
perge²¹²

Que le Düc²¹³ de Zelle²¹⁴, est allè en Holsace²¹⁵, celebrer sés nopces, avec la niepce²¹⁶, de ma femme²¹⁷.²¹⁸

Que le Vieil Düc de Wolffenbüttel²¹⁹ n'a conviè nül Prince au baptesme, n'a gueres fait dü petit enfant²²⁰ de son fils²²¹, s'accommodant au Temps.²²²

200 Polen, Königreich.

201 Niedersächsischer Reichskreis.

202 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

203 Lothringen, Herzogtum.

204 Dänemark, Königreich.

205 Schweden, Königreich.

206 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

207 Wolffenbüttel.

208 Busch, Cornelius von dem (1616-1657).

209 Braunschweig-Wolffenbüttel, Landstände.

210 Regensburg.

211 *Übersetzung*: "Er gestand mir auch, dass man sich gegen jede ungerechte Gewalt in den Kreisen von Niedersachsen, von Westfalen und im Niederrheinischen Kreis zur Wehr setzt. Dass man die Lothringer fürchtet. Dass sich Polen und Dänemark verbinden werden, um Schweden von zwei Seiten anzugreifen, und dass die Kosaken den Polen helfen werden. Dass die Festung Wolffenbüttel neue Befestigungsanlagen durch die Kunst des Kommandanten Busch bekommen wird, der dort holländischer Ingenieur und Obrist ist. Dass die Stände des Braunschweiger Landes dazu über die anderen Steuern hinaus eine große Geldsumme beitragen, um die Schulden zu bezahlen und um die Regensburger Gesandtschaft zu verköstigen."

212 *Übersetzung*: "usw."

213 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

214 Celle.

215 Holstein, Herzogtum.

216 Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1636-1689).

217 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

218 *Übersetzung*: "Dass der Herzog von Celle nach Holstein gefahren ist, um seine Hochzeit mit der Nichte meiner Frau zu feiern."

219 Braunschweig-Wolffenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

220 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolffenbüttel (1653-1722).

Que les Hollandois²²³, sont en alliance, avec le Roi de Danemark²²⁴ [.]²²⁵

Que le Roi d'Angleterre²²⁶ sera secourü.²²⁷

Que le feü Düc Frideric Ulric²²⁸ son maistre, a eü dü Roy Jacques²²⁹ de *bonne mémoire* en Angleterre²³⁰, üne medaille au chapeau, de la valeür, de 50000 Dalers, & üne chaine d'or, avec Diamants, de mesme valeur. Le Prince Henry de Galles²³¹, a donnè alors, a ce sien cousin, üne belle chaine, dü prix de 20000 {Dalers} luy laissant au Testament, ses armes, de pied en cap, sa meilleüre hacquenèe, et deux beaux chiens d'Angleterre.²³²

[[259v]]

Die Avisen²³³ von Leiptzig²³⁴, geben:

Daß der König in Dennemark²³⁵ mit Engellandt²³⁶ zerfalle²³⁷, wegen etzlicher verarrestirten²³⁸ Schiffe.

Admiral Tromp²³⁹, hette nach dreyTägigem schiffstreit²⁴⁰, den Admiral Blacke²⁴¹ geschlagen, victorisirt²⁴², undt 12 Schiffe abgenommen, zwahr nach verlußt 9 kaufschiffe²⁴³.

Der Frantzösische²⁴⁴ gesandte²⁴⁵ zöge auch dißgustirt²⁴⁶ auß Londen²⁴⁷.

221 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

222 *Übersetzung*: "Dass der alte Herzog von Wolfenbüttel keinen Fürsten zur unlängst gemachten Taufe des kleinen Kindes seines Sohnes eingeladen hat, da er sich der Zeit anpasst."

223 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

224 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

225 *Übersetzung*: "Dass die Holländer mit dem König von Dänemark im Bündnis sind."

226 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

227 *Übersetzung*: "Dass dem König von England geholfen werden wird."

228 Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von (1591-1634).

229 Jakob I., König von England und Irland (1566-1625).

230 England, Königreich.

231 Heinrich Friedrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1594-1612).

232 *Übersetzung*: "Dass der selige Herzog Friedrich Ulrich, sein Herr, vom König Jakob guten Angedenkens in England eine Medaille am Hut vom Wert von 50000 Talern und eine Goldkette mit Diamanten des gleichen Werts bekommen hat. Der Prinz Heinrich von Wales hat diesem seinenm Cousin damals eine schöne Kette zum Preis von 20000 Talern gegeben, wobei er ihm im Testament seine Waffen vom Kopf bis Fuß, seinen besten Zelter und zwei schöne Hunde aus England hinterließ."

233 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

234 Leipzig.

235 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

236 England, Commonwealth von.

237 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

238 verarrestiren: beschlagnahmen.

239 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

240 Schiffstreit: Seeschlacht.

241 Blake, Robert (1598-1657).

242 victorisiren: siegen, siegreich sein.

243 Kaufschiff: Handelsschiff.

244 Frankreich, Königreich.

245 Bordeaux, Antoine de (ca. 1621-1660).

246 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

Cardinal Mazzarinj²⁴⁸, solte Connestable²⁴⁹ in *Frankreich* werden, des Duc de Longueville²⁵⁰ Tochter²⁵¹ heyrathen, seinem vetter, den Cardinalshuet abtreten, sich aber 100 *mille*²⁵² kronen jntraden²⁵³, von *geistlichen* beneficien, reserviren. Prince de Talmont, oder Tarante²⁵⁴, wehre von den Printzen²⁵⁵ abgewichen, und in haag²⁵⁶ kommen. Harcour²⁵⁷, hette noch das guberno²⁵⁸ zu Briesach²⁵⁹, welches gerne *Cardinal Mazzarin* haben, undt gegen das kriegerische in Guienne²⁶⁰ vertauschen möchte. Die Schweitzer seindt schwüurig, wegen ermanglender bezahlung, wollen alle den 30. Martij [[260r]] *stylo novo*²⁶¹ kraft habenden befehlichs, von ihren obern, abmarchiren, auch das Regiment des gardes²⁶², auß *Frangreich*²⁶³ wo man sie nicht befriediget.

Barcellona²⁶⁴ wirdt mit 2 castellen bezähmet, undt die *Königlich Spannische*²⁶⁵ außrüstung, contra²⁶⁶ Portugall²⁶⁷, ist *extraordinarie*²⁶⁸ groß, von seinen Tapfersten officiren, undt besten Soldaten.

Der Kayser²⁶⁹ recreirt seine Chur: undt Fürsten²⁷⁰, zu Regenspurg²⁷¹ mit Comœdien, wirthschaften²⁷², undt dergleichen Frewdenfesten. Interim²⁷³, wirdt die Proposition, von einer zeitt, zur andern, verschoben, wiewol der vergleich, zwischen E <C> hur Brandenburg²⁷⁴ undt Schweden²⁷⁵, gehoft wirdt.

247 London.

248 Mazarin, Jules (1602-1661).

249 *Übersetzung*: "Konnetabel"

250 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

251 Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans (1625-1707).

252 *Übersetzung*: "tausend"

253 Intrad: Einkünfte.

254 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

255 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

256 Den Haag ('s-Gravenhage).

257 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

258 *Übersetzung*: "Kommando"

259 Breisach am Rhein.

260 Guyenne.

261 *Übersetzung*: "des März im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

262 *Übersetzung*: "Regiment der Wachen"

263 Frankreich, Königreich.

264 Barcelona.

265 Spanien, Königreich.

266 *Übersetzung*: "gegen"

267 Portugal, Königreich.

268 *Übersetzung*: "außerordentlich"

269 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

270 Personen nicht ermittelt.

271 Regensburg.

272 Wirtschaft: adlige Maskerade, die eine dörfliche oder städtische Gast- bzw. Hauswirtschaft imitieren soll.

273 *Übersetzung*: "Unterdessen"

274 Brandenburg, Kurfürstentum.

275 Schweden, Königreich.

Viel gesandten, (auch außerhalb Reichß²⁷⁶ ,) kommen aldar ahn, auß Engellandt²⁷⁷ , Polen²⁷⁸ , etcetera[.]

In Schweden, graßiren noch krankheiten.

Der Türcke²⁷⁹ , armirt gegen Candia²⁸⁰ , undt Dalmatia²⁸¹ , in währenden tractaten²⁸² , mit Venedig²⁸³ .

Die lottringher²⁸⁴ , haben sich in das landt von Lüttich²⁸⁵ , retiriret, nach dem die Staaden²⁸⁶ sie veriaget, undt thun schaden, im Luycker gebieht, biß ans Trierische²⁸⁷ hinan, welches zu Regenspurg, alarm machet.

[[260v]]

Der holländische²⁸⁸ Pensionarius²⁸⁹ Paw, herr von Hemsteede²⁹⁰ , ein sehr erfahner wolqualificirter Mann, so an Catzens²⁹¹ stelle kommen, undt auch *Ambassadeur*²⁹² hiebevur, in Engellandt²⁹³ , gewesen, sol auch gestorben sein. Jst billich, zu beklagen! < Et ie le plains, particulièrement[.]²⁹⁴ >

Die Schweitzer²⁹⁵ im lucernischen²⁹⁶ , haben auch rebelliret, undt über 12 gravamina²⁹⁷ , eingegeben.

Der Gubernator von Meylandt²⁹⁸ , verwahret seines anbefohlenen landeßgräntzen, gegen die Schweitzer, undt Grawpündtner²⁹⁹ .

Im Altenburgischen Fürstenthumb³⁰⁰ , bey Salfeldt³⁰¹ , höret man von vielerley Seltzahmen prodigijs³⁰² .

276 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

277 England, Commonwealth von.

278 Polen, Königreich.

279 Osmanisches Reich.

280 Kreta (Candia), Insel.

281 Dalmatien.

282 Tractat: Verhandlung.

283 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

284 Lothringen, Herzogtum.

285 Lüttich (Liège), Hochstift.

286 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

287 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

288 Holland, Provinz (Grafschaft).

289 *Übersetzung*: "Pensionär"

290 Pauw, Adriaen (1585-1653).

291 Cats, Jacob (1577-1660).

292 *Übersetzung*: "Gesandter"

293 England, Commonwealth von.

294 *Übersetzung*: "Und ich beklage ihn besonders."

295 Schweiz, Eidgenossenschaft.

296 Luzern, Stadtstaat.

297 *Übersetzung*: "Beschwerden"

298 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

299 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

300 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

Zu Magdeburg³⁰³ hat eine beseßene Magd, grewlich, sich geberdet, endlich aber, allerley von des Türgken³⁰⁴ ahnkunft, außgesaget, wie auch von andern orthen, hin: undt hehr, damit gedrowet wirdt, es seye serio³⁰⁵, oder auß anstiftung, arglistiger leütte! Gott bewahre, vor mehr unheyl!

[[261r]]

Der Administrator³⁰⁶ von halle³⁰⁷ hat mir, die fröliche genesung, undt endtbindung seiner gemahlin³⁰⁸ *Liebden* mit einer iungen Tochter³⁰⁹, heütte 8 Tage, an itzo notificirt.

Der von Thanne³¹⁰, ist heütte frühe, wieder nacher Wolfenbüttel³¹¹, verrayset. Gott geleitte ihn! heütte, haben meine kornsreiber <gersten> seen laßen <4 {Wispel} 3 {Scheffel} auf die Klipperbreite³¹² [.]> Gott gebe, zu seggen undt gedeyen!

hammeln³¹³ ist von Dessaw³¹⁴, wiederkommen. *perge*³¹⁵

08. März 1653

σ den 8^{ten}: Martij³¹⁶; 1653. ı

<3 hasen, *Abraham von Rindtorf*³¹⁷ [.]>

Jch habe abermal, nacher Zerst³¹⁸, undt Deßaw³¹⁹, geschrieben.

In Oeconomysachen, travagliiret³²⁰.

A spasso³²¹, in schönem wetter, gegangen.

Gegen abendt, hats geregenet.

301 Saalfeld.

302 *Übersetzung*: "Wunderzeichen"

303 Magdeburg.

304 Osmanisches Reich.

305 *Übersetzung*: "ernsthaft"

306 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

307 Halle (Saale).

308 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).

309 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria, Herzogin von (1653-1671).

310 Tanne, Adam von der (gest. 1666).

311 Wolfenbüttel.

312 Breite: Feld.

313 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

314 Dessau (Dessau-Roßlau).

315 *Übersetzung*: "usw."

316 *Übersetzung*: "des März"

317 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

318 Zerst.

319 Dessau (Dessau-Roßlau).

320 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

321 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

Abermalß 4 {Wispel} gersten alhier³²², undt 2 {Wispel} zu Zeptzig³²³ sehen laßen. Gott gebe, zu Segen! undt wachßthumb!

09. März 1653

☿ den 9^{ten}: Martij³²⁴; 1653.

<Windt, regen, nachmittags[.]>

In die wochenpredigt, cum filijs³²⁵ ³²⁶, undt passionpredigt[.]

Extra der iunge Sekerka³²⁷, undt *Doctor* Mechovius³²⁸, zu Mittage, wie auch der *Tobias Steffeck von Kolodey*³²⁹ nebenst Schafgotzsch³³⁰, welcher allein mit unß, gegeben, undt ordinarius extraordinarius³³¹ ist. Sie haben ihn gestern abendt, als er den keller besehen wollen, voll gesäufft, darüber er gar krank worden.

[[261v]]

Alhier³³², seindt heütte wiederumb 3 {Wispel} 19 {Scheffel} gerste, undt zu Zeptzig³³³ 1 {Wispel} gerste, undt 1 {Wispel} 5 {Scheffel} hafer, gesehet worden. Gott gebe zu segen! Mehr zu seen, hat regen, undt windt gehindert.

Philipp Güder³³⁴, hat sich bey mir præsentirt, wie auch *Hans Friedrich* Eckardt³³⁵, in Amptß³³⁶: und Cammersachen.

Es seindt abermalß *Numero*³³⁷ 7 undt 8 *Relationes*³³⁸, von *Regensburg*³³⁹ einkommen. Die proposition ist noch nicht geschehen. Man cunctirt³⁴⁰, wegen Schweden³⁴¹ undt *ChurBrandenburgs*³⁴² differentz, mit der restitution Pommern³⁴³. Schwedische urgiren die admission³⁴⁴ zur

322 Bernburg.

323 Zepzig.

324 *Übersetzung*: "des März"

325 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

326 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

327 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

328 Mechovius, Joachim (1600-1672).

329 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

330 Schaffgotsch (3), N. N. von.

331 *Übersetzung*: "gewöhnlicher außerordentlicher [Essensgast]"

332 Bernburg.

333 Zepzig.

334 Güder, Philipp (1605-1669).

335 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

336 Bernburg, Amt.

337 *Übersetzung*: "Nummer"

338 *Übersetzung*: "Berichte"

339 Regensburg.

340 cunctiren: zögern.

341 Schweden, Königreich.

342 Brandenburg, Kurfürstentum.

session³⁴⁵, undt Voto³⁴⁶, biß dato, frustra³⁴⁷. Es gibt auch streitt, wegen der præcedenzen³⁴⁸, im Churfürsten[-]³⁴⁹, undt FürstenRaht³⁵⁰. Die Stadt Zerbst³⁵¹, ist bey Kayserlicher Mayestät³⁵² einkommen, protestirt wieder unsern landtTag, undt hindert die Kayserliche confirmation³⁵³. Unsere Abgesandten³⁵⁴, tumultuiren³⁵⁵ darüber, begehren originalia³⁵⁶, blanckeeet, undt andere Sachen. Unsere Vota³⁵⁷ discrepiren³⁵⁸ ein wenig, wegen der blanckeeet, undt das man den gantzen landTagsabschied³⁵⁹, nicht dahin schicken mag.

10. März 1653

[[262r]]

4 den 10^{ten}: Martij³⁶⁰; 1653.

< Post nubila! Phœbus perge³⁶¹ >

Abermalß relationes³⁶², von Regenspurg³⁶³ Numero³⁶⁴ 9 undt 10. Pfaltzgraf Ludwig Philipß³⁶⁵, ist mit dero gemahlin³⁶⁶ auch zu Regenspurg ahnkommen, undt von Chur Pfaltz³⁶⁷ Liebden visitirt³⁶⁸ worden. Die Proposition wirdt abermalß verschoben Chur Brandenburg³⁶⁹ zu gefallen. Die Schweden³⁷⁰ braviren³⁷¹, sagen Sie fragen numehr nichts darnach, man möge sie admittiren³⁷², oder

343 Hinterpommern.

344 Admission: Zugang, Zulassung, Zutritt.

345 Session: Sitz, Platz.

346 Übersetzung: "Stimme"

347 Übersetzung: "zum heutigen Tag vergeblich"

348 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

349 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).

350 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.

351 Zerbst.

352 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

353 Confirmation: Bestätigung.

354 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

355 tumultuiren: unruhig/lebhaft werden.

356 Übersetzung: "Originale"

357 Übersetzung: "Stimmen"

358 discrepiren: (in der Meinung) voneinander abweichen.

359 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

360 Übersetzung: "des März"

361 Übersetzung: "Auf Regen folgt Sonnenschein usw."

362 Übersetzung: "Berichte"

363 Regensburg.

364 Übersetzung: "Nummer"

365 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

366 Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1607-1675).

367 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

368 visitiren: besuchen.

369 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

370 Schweden, Königreich.

371 braviren: trotzen, Trotz bieten.

nicht. Unsere gesandten³⁷³ geben visiten³⁷⁴, undt kriegen ansehliche revisiten³⁷⁵. Bekommen guten respect. Die Geistlichen Fürsten, förchten sich auch, vor Schweden, und suchen ein Temperament³⁷⁶, so wol alß die Evangelischen wie sie mit Chur Brandenburg zu vergleichen, undt zur session³⁷⁷, voto³⁷⁸, undt beleyhung³⁷⁹, zu admittiren? Der Stadt Zerbst³⁸⁰, sache, wirdt sehr urgirt, auch von unsern legatis³⁸¹. In Ungarn³⁸², irritirt³⁸³ man die Türgken³⁸⁴, ex parte Cæsareanorum³⁸⁵³⁸⁶. Schweden armirt gewaltig. Naßaw Sarbrügk³⁸⁷, will auch numehr, ein Fürst sein. Vor die vertriebenen Evangelischen, in den Fürstenthüern, Oppeln³⁸⁸, undt Ratibor³⁸⁹, wirdt jntercediret.

[[262v]]

Avis³⁹⁰: daß hertzogk Geörge Rudolf von der Lignitz³⁹¹, als Kayserlicher undt Königlicher OberAmptßverwalter, in Schlesien³⁹², den 4. / 14. Januarij³⁹³, Morgends umb 2/4 auf 9 unver<muh>tende, an einem Schlag:³⁹⁴ undt Stichfluße³⁹⁵, Todes verblichen, alß Ihre Liebden noch den abendt zuvor, noch alle wohl zufrieden gewesen, auch zimlich lustig, in conversation, mit etzlichen newbestellten Rächten, sich erzeiget. Es seindt ihr, solche flüße³⁹⁶, bey Nacht im Schlaff gefallen, undt haben alsobaldt, die Sprache, verstandt, undt fühlen, mitt hinweg genommen. Die 3 herrenvettern, die herrn hertzoze zu Brieg³⁹⁷, haben sich, der Possession des Fürstenthumbs Lignitz³⁹⁸, alß nächste agnaten, alsoforth bemächtiget, undt auf jnterim³⁹⁹, herrn Zedlitzen⁴⁰⁰, herrn

372 admittiren: gestatten, zulassen.

373 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

374 Visite: Besuch.

375 Revisite: Gegenbesuch.

376 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.

377 Session: Sitz, Platz.

378 *Übersetzung*: "Stimme"

379 Beleihung: Belehnung.

380 Zerbst.

381 *Übersetzung*: "Gesandten"

382 Ungarn, Königreich.

383 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.

384 Osmanisches Reich.

385 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

386 *Übersetzung*: "von Seiten der Kaiserlichen"

387 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).

388 Schlesien-Oppeln, Herzogtum.

389 Schlesien-Ratibor, Herzogtum.

390 *Übersetzung*: "Nachricht"

391 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

392 Schlesien, Herzogtum.

393 *Übersetzung*: "des Januar"

394 Schlagfluß: Schlaganfall.

395 Stichfluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute), der den Patienten plötzlich erstickt.

396 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

397 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

398 Schlesien-Liegnitz, Herzogtum.

399 *Übersetzung*: "die Zwischenzeit"

400 Zedlitz, Christoph von (1585-1657).

Schweinitzen⁴⁰¹, beyde vom Adel, item⁴⁰²: Eichhorn⁴⁰³, undt Lindern⁴⁰⁴, gelehrten, das Regiment ahnvertrawet. Des verstorbenen hertzogs Frewlein Schwester, *Fräulein* Maria Sophia⁴⁰⁵ (so auch, der reformirten religion ist) giebet sich, vor einzige Allodial erbin⁴⁰⁶ ahn, undt prätendiret⁴⁰⁷ alle bahrschaften, undt viel anders, deren *herr* Schildtbach⁴⁰⁸ (ün mütin⁴⁰⁹) bediehnet ist. Man hat sich aber, mit ihr, nun schon (Gott lob) güthlich, undt noch leidlich verglichen, [[263r]] undt sol Sie⁴¹⁰, der Grafschaft Parchwitz⁴¹¹, ad Vitam⁴¹², undt ander, zu genießen haben. Der Schiltbach⁴¹³, sol ihr raht, undt der Marschalck Christof⁴¹⁴ 415, ihr hofmeister, undt Burggraf bleiben. Sie sol ein städtliches, mittererbet haben, weil kein Testament vorhanden, betauret *herr* Schaffgotzsch⁴¹⁶ das ihm, undt seinen *herrn* brüder⁴¹⁷, ein großes endtgangen. Gott hat es aber dißmahl, den Nächsten blutsverwandten⁴¹⁸, gegönnet! *et cetera* Andreaß Müller⁴¹⁹, der <Fraw> Schwester von Mecklenburg⁴²⁰ raht undt Secretarius⁴²¹, hat dieses alles, vom 2. Februar *stylo novo*⁴²² auß Schlesien⁴²³, an den Hanß Bernds⁴²⁴, gelangen laßen. *perge*⁴²⁵

A spasso⁴²⁶, in schönem wetter, gegen abendt, (nach besteltem postTage) auf meine felder.

Risposta⁴²⁷ von Deßaw⁴²⁸, undt Zerst⁴²⁹ per⁴³⁰ expreßen⁴³¹.

401 Schweinitz, David von (1600-1667).

402 *Übersetzung*: "ebenso"

403 Eich(h)orn, Gottfried (1603-1667).

404 Linder, N. N..

405 Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau, Maria Sophia, Herzogin von (1601-1654).

406 Allodialerbin: Erbin des dem Lehnsverband nicht unterworfenen Gutes.

407 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

408 Schiltbach, N. N..

409 *Übersetzung*: "ein Aufrührer"

410 Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau, Maria Sophia, Herzogin von (1601-1654).

411 Parchwitz (Prochowice), Herrschaft.

412 *Übersetzung*: "auf Lebenszeit"

413 Schiltbach, N. N..

414 Zedlitz, Christoph von (1585-1657).

415 Identifizierung unsicher.

416 Schaffgotsch (3), N. N. von.

417 Personen nicht ermittelt.

418 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663); Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau, Maria Sophia, Herzogin von (1601-1654).

419 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

420 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

421 *Übersetzung*: "Sekretär"

422 *Übersetzung*: "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

423 Schlesien, Herzogtum.

424 Berndt, Johann.

425 *Übersetzung*: "usw."

426 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

427 *Übersetzung*: "Antwort"

428 Dessau (Dessau-Roßlau).

429 Zerst.

430 *Übersetzung*: "durch"

Les Lüthériens taschent a se fourrer, en la grande Eglise Servastienne pour l'occüper, mesme avec le consentement, dü Chef Süperieür⁴³². Dieu nous en garde!⁴³³

Le Prince Jean, fait estat d'aller a Oldenburg⁴³⁴ ⁴³⁵ &cetera &cetera[.]

Le nouveau Recteür Heinsius⁴³⁶, sera installè, a Zerbst, le 16. de ce mois, & l'on y ira en personne, ou par depütation.⁴³⁷

Les Vierges nobles, retractent le Voyage de Curlande⁴³⁸.⁴³⁹ perge⁴⁴⁰

[[263v]]

L'Electeur de Saxe⁴⁴¹, persecüte aussy nostre Religion á Brehmen⁴⁴², ayant commandè a sés Ambassadeurs⁴⁴³ a Ratisbonne⁴⁴⁴, de s'opposer, au saufconduict, que l'Empereur⁴⁴⁵ leür a Voulü ottroyer.⁴⁴⁶ perge⁴⁴⁷ Dieu nous Vueille assister!⁴⁴⁸

11. März 1653

☞ den 11^{ten}: Martij⁴⁴⁹; 1653.

<Regen, Vormittags[.] Schön wetter nachmittags.>

Hanß Fritz Eckardt⁴⁵⁰, habe ich nacher Zerbst⁴⁵¹, umb Zerbsten[!] Bier, geschicktt. Gott geleitte ihn!

431 Expresser: mit einem wichtigen eiligen Einzelauftrag entsandter Bote.

432 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

433 *Übersetzung*: "Die Lutheraner bemühen sich, in die große Zerbster Kirche einzudringen, um sie sogar mit der Zustimmung des Oberhaupts zu besetzen. Gott bewahre uns davor!"

434 Oldenburg.

435 *Übersetzung*: "Der Fürst Johann berichtet, nach Oldenburg zu fahren"

436 Heinsius, Simon (gest. 1660).

437 *Übersetzung*: "Der neue Rektor Heinsius wird in Zerbst am 16. dieses Monats ins Amt eingesetzt werden, und man wird in Person oder durch Abordnung dorthin gehen."

438 Kurland, Herzogtum.

439 *Übersetzung*: "Die adligen Jungfrauen sagen die Kurländer Reise ab."

440 *Übersetzung*: "usw."

441 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

442 Bremen.

443 Friesen, Heinrich d. J. von (1610-1680); Pistoris, Johann Ernst von (1605-1680); Strauch, Augustin (1612-1674).

444 Regensburg.

445 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

446 *Übersetzung*: "Der Kurfürst von Sachsen verfolgt auch unsere Religion in Bremen, indem er seinen Gesandten in Regensburg befohlen hat, sich dem Geleitsbrief zu widersetzen, den der Kaiser ihnen hat gewähren wollen."

447 *Übersetzung*: "usw."

448 *Übersetzung*: "Gott wolle uns beistehen!"

449 *Übersetzung*: "des März"

450 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

451 Zerbst.

Hanß Kohte⁴⁵², ist gestern mit Hanß Geörgen Berger⁴⁵³, (nach einem langen groll) verglichen worden.

On a üsè hier, a <la> table <dès Damoysselles>, au disner, des invectives jnsüpportables, contre nos Ministres. Dieu confonde, ces Esprits mensongers, quj n'ont point de honte, de les injurier ouvertement, les serviteürs de Dieu!⁴⁵⁴

Nostre bouthillier, a estè rüdemment battü, par le Baillif⁴⁵⁵, en 4^e. endroits, ayant querelle, avec ün autre bouthillier.⁴⁵⁶ *et cetera*

Jch habe den ~~Öbrist leutnant Knochen~~ hofraht Paulum Ludwigen⁴⁵⁷, wegen allerley wichtigen sachen, so zu referiren, undt zu deliberiren⁴⁵⁸ gewesen, bey Mir gehabt. Gott gebe überall, glück! undt succeß⁴⁵⁹!

[[264r]]

Briefe von Zerbst⁴⁶⁰, in consenßsachen der lehengühter, undt wie die Dotes⁴⁶¹ darauf zu mindern, oder zu erhöhen, so wol als die schulden zu determiniren, damit der MannsStamm, nicht beschwehret werde, fraget mich, Fürst hanß⁴⁶², umb raht, undt ich habe darauf wieder geantwortett. *perge*⁴⁶³

A spasso⁴⁶⁴ gegen abendt, in schönem wetter.

Meine leütte, haben Nachmittagß, in die gerichtsbreite⁴⁶⁵, gesehet, 2 {Wispel} 12 {Scheffel} gersten, Gott laße es wol aufgehen, wachßen! undt gedeyen!

heütte ist es 17 iahr, das unser unglück, in der plünderung, anno⁴⁶⁶: 1636 recht angegangen, iedoch, durch Göttlichen beystandt, undt augenscheinlichen Schutz, der lieben Heiligen Engel, gemilert worden. Gott helfe, (so wir länger leben sollen,) daß wir allezeit, seine gühte preisen! unß, mit dem beschehrten Segen, genügen laßen, undt auch in diesem zeitlichen hinführo beßer glück haben mögen, doch nach seinem gnädigen, väterlichem willen, und wolgefallen.

452 Kothe, Johann (gest. 1696).

453 Berger, Hans Georg.

454 *Übersetzung*: "Man hat gestern am Jungferntisch beim Mittagessen unerträgliche Scheltworte gegen unsere Geistlichen gebraucht. Gott verwirre diese verlogenen Geister, die sich nicht schämen, sie die Diener Gottes unverhohlen zu beleidigen!"

455 Reichardt, Georg (gest. 1682).

456 *Übersetzung*: "Unser Mundschenk ist durch den Amtmann an vier Orten grob geschlagen worden, weil er mit einem anderen Mundschenk Streit hatte."

457 Ludwig, Paul (1603-1684).

458 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

459 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

460 Zerbst.

461 *Übersetzung*: "Mitgiften"

462 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

463 *Übersetzung*: "usw."

464 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

465 Breite: Feld.

466 *Übersetzung*: "im Jahr"

Ma femme⁴⁶⁷ n'a pas esté bien, cejourdhuy, ayant mangé ce mattin, dès sürjons, de⁴⁶⁸ sambucus⁴⁶⁹, holunder, etcetera[.] Dieu la Vueille reguerir!⁴⁷⁰

12. März 1653

[[264v]]

den 12^{ten}: Martij⁴⁷¹; 1653.

<Regen, windt.>

Gestern wahr das Æquinoctium Vernal⁴⁷², wiewol es auch etzliche, auf vorgestrigen Tag, rechnen.

Avis⁴⁷³: daß der übelthäter, der goldtschmidtsgeselle zu halle⁴⁷⁴ gerichtet, von undten auf gerädert, undt mit glüenden zangen, gekneipt worden. Seine wolhabende Freünde⁴⁷⁵, sollen dem Administratoj⁴⁷⁶ 400 {Thaler} an gelde, undt eine hufe agkers, gebotten haben, wenn er ihn möchte köpfen laßen? Ihre Liebden haben aber, das billichmeßige strenge urtheil, gegen einem solchen dieb, undt Meüchelmörder, exequiren⁴⁷⁷ laßen. perge⁴⁷⁸

7 {Scheffel} Gersten, seindt noch heütte Morgen, auf die Gerichtsbreite⁴⁷⁹, gesehet worden. Gott gebe zu segnen! undt gedeyen!

Die avisen⁴⁸⁰ von Erfurd⁴⁸¹, geben: daß die proposition zu Regenspurg⁴⁸² abermals verschoben, biß auf den 15. Martij⁴⁸³. Die Stände werden schwüurig, schwatzen vom hinwegraynen. Die ruptur⁴⁸⁴ der friedenstractaten⁴⁸⁵, zu Lübeck⁴⁸⁶ zwischen Polen⁴⁸⁷, undt Schweden⁴⁸⁸, dörfte

467 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
468 *Übersetzung*: "Meiner Frau ist heute nicht wohl gewesen, da sie diesen Morgen gegessen hat von den Zweigen des"
469 *Übersetzung*: "Holunder"
470 *Übersetzung*: "Gott wolle sie wieder gesund machen!"
471 *Übersetzung*: "des März"
472 *Übersetzung*: "Tag- und Nachtgleiche im Frühling"
473 *Übersetzung*: "Nachricht"
474 Halle (Saale).
475 Freund: Verwandter.
476 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
477 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.
478 *Übersetzung*: "usw."
479 Breite: Feld.
480 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
481 Erfurt.
482 Regensburg.
483 *Übersetzung*: "des März"
484 Ruptur: Bruch, Trennung.
485 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
486 Lübeck.
487 Polen, Königreich.
488 Schweden, Königreich.

die resolution befördern. Der Pollnische gesandte⁴⁸⁹ zu Regenspurg ist, mit 92 personen, undt 83 pferden, sampt 4 kutzschen, undt 5 reysewagen, eingezogen, stattlich eingeholet, undt den folgenden Tag, zur Kayserlichen⁴⁹⁰ audientz, admittiret⁴⁹¹ worden. Graf Strozj⁴⁹², undt graf Caprara⁴⁹³ haben kugeln gewechßelt, iedoch unbeschädiget darvon kommen. Der Kayser, hat alle beyde, in arrest nehmen laßen.

[[265r]]

In der Schweiz⁴⁹⁴, währet der pawren Rebellion noch, im Lucerner gebiehte⁴⁹⁵. Die andern Eydgenoßen, seindt bemühet, solch fewer zu löschen, damit es nicht weiter, umb sich greiffe.

Zu Meintz⁴⁹⁶, sol newlichst zu endt des Februarij⁴⁹⁷; ein Erdbehem[!] gewesen sein, abends umb 7 uhr.

Die lottringhischen⁴⁹⁸ völgker⁴⁹⁹, nehmen mit gewaltt, quartier, im Cöllnischen⁵⁰⁰, undt Trierischen⁵⁰¹, welches diese beyde Churfürsten⁵⁰², hoch empfinden, zur gegenwehre, anstattt machen, auch am Kayserlichen hofe sich beschwehren, das man ihnen keinen widerstandt thut.

Fürst Hanß Ludwig von Naßaw⁵⁰³, meines brudern⁵⁰⁴ Schwiegerherrvatter, so bey den Friedenstractaten⁵⁰⁵, zu Münster⁵⁰⁶, undt Oßnabrügk⁵⁰⁷, Kayserlicher Ambassador⁵⁰⁸ gewesen, nach dem er in die 17 wochen, krank gelegen, ist newlich zu hadamar⁵⁰⁹, Todes verblichen. Gott gebe! das er nur sehlig gestorben seye. Wahr ein herr, von großen qualiteten, gutem verstande, undt schönen gaben, undt mein allter freündt, undt bekandter, schon von anno⁵¹⁰ 1613 hehr. Schade ists, daß er die einmal wol erkandte, undt bekandte, auch zuvor bey ihm wol gegründete warheitt, unserer religion, verleügnethat. Ach! das er seinen Mißtritt, erkandte, undt wieder sich bekehret hette!

489 Trzebicki, Andrzej (1607-1679).

490 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

491 admittiren: gestatten, zulassen.

492 Strozzi von Schrattenthal, Peter, Graf (1626-1664).

493 Caprara di Pantano, Lodovico Girolamo, Conte (1629-1695).

494 Schweiz, Eidgenossenschaft.

495 Luzern, Stadtstaat.

496 Mainz.

497 *Übersetzung*: "des Februar"

498 Lothringen, Herzogtum.

499 Volk: Truppen.

500 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

501 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

502 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

503 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

504 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

505 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

506 Münster.

507 Osnabrück.

508 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

509 Hadamar.

510 *Übersetzung*: "dem Jahr"

In dem iüngsten SeeTreffen⁵¹¹, sollen so wol die Holl.⁵¹² als Engelländer⁵¹³, undterschiedene Schiffe, verlohren haben, undt kein Theil⁵¹⁴ großer victorie⁵¹⁵, sich rühmen können, [[265v]] außer: daß die Holländer⁵¹⁶, ihre kauffardySchiff, in salvo⁵¹⁷ gebracht. Zu Londen⁵¹⁸, nimpt die uneinigkeitt noch überhandt, die gemeine⁵¹⁹ will ein newes Parlament⁵²⁰, undt darzu den General Cromwell⁵²¹, seines Generalats, entsetzt haben, das itzige Parlament, leßet auch, eine Newe Bibel machen.

In Frangkreich⁵²², bemühet sich der Cardinal⁵²³, mit großen promissis⁵²⁴, den Printzen von Condè⁵²⁵, auf die Königliche⁵²⁶ seite, zu ziehen, undt zu gewinnen. Derselbe Printz wangket, weil viel seiner vornehmsten Officirer, sich retiriren, undt beym Könige, wieder zu gnaden zu kommen sich bemühen. Nach diesem, wirdt berichtet, daß die hollend: undt Engellendische⁵²⁷ Flotte, iede 70 kriegsSchiffe stargk gewesen. Sie haben 3 Tage mitteinander, heftig geschlagen, worüber viel Schiffe, zu grunde gegangen, endtlich haben die Anglj⁵²⁸, weichen müßen, undt den Batavis⁵²⁹, (welchen aber auch, etzliche Schiffe verbrandt, undt in grundt geschoßen worden) 10 Schiffe gelaßen. Die holländer wollen numehr den krieg eiferig forthsetzen, undt dem Könige in Schottlandt⁵³⁰, 40 OrlogsSchiffe, außrüsten, welcher mit ehistem, im haag⁵³¹, erwartett wirdt, dahin auch der Düc de Clochester⁵³² angelanget, undt auß Anglia⁵³³, von guten leütten, salviret⁵³⁴ worden, [[266r]] als iüngster Bruder⁵³⁵ vom Könige in Engellandt⁵³⁶. Man verhoffet, noch, Schweden⁵³⁷ werde, gleich Dennemargk⁵³⁸ gethan, sich für den König in Engelland und Schottlandt declariren⁵³⁹.

511 Seetreffen: Seeschlacht.

512 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

513 England, Commonwealth von.

514 Teil: Partei, Seite.

515 Victorie: Sieg.

516 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

517 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

518 London.

519 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

520 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

521 Cromwell, Oliver (1599-1658).

522 Frankreich, Königreich.

523 Mazarin, Jules (1602-1661).

524 *Übersetzung*: "Versprechen"

525 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

526 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

527 England, Commonwealth von.

528 *Übersetzung*: "Engländer"

529 *Übersetzung*: "Niederländern"

530 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

531 Den Haag ('s-Gravenhage).

532 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

533 *Übersetzung*: "England"

534 salviren: retten.

535 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

536 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

537 Schweden, Königreich.

13. März 1653

☉ den 13^{den}: Martij⁵⁴⁰; 1653.

<Reiff, Frost, mane. Postea⁵⁴¹: schön wetter.>

hanß Eckardt⁵⁴², ist von Zerst⁵⁴³ wiederkommen. Klaget über groß gewäßer, undt daß er zu Dochumb⁵⁴⁴, großen zoll: undt Fehrgeldt vom Zerst[isch]en bier geben müßen, auf sonderbahren befehl, undt verordnung, des iungen hertzogs von Braunschweig⁵⁴⁵ als Protutoris⁵⁴⁶ Liebden bey welchem sich die Rächte bescheidts erholet, über welcher incivilitet⁵⁴⁷, undt scharfen bescheidt, (darinnen ohne undterscheidt, allen die freye überfahrt, inhibiret⁵⁴⁸, undt benommen wirdt!) ich mich verwundern müßen.

Aufm heüttigen Sontag Oculj⁵⁴⁹, hat unser Magister Mencilius⁵⁵⁰, auf unserm Sahl geprediget, das Evangelium, wieder etzliche errores⁵⁵¹, stattlich, (der reinen warheitt zu Stewer,) außgeleget, undt bey den rechtgläubigen, großen dank, bey etzlichen Adversarijs⁵⁵² aber, undangk in fine laborum⁵⁵³, (welches der welt dank ist) verdienet, unahngesehen er unsere lehr, ꝛ mit wiederlegung, der falschen beschuldigungen, gar mit Christlicher bescheidenheitt, mehr defendirt⁵⁵⁴, undt excusiret⁵⁵⁵, als andere, zu offendiren⁵⁵⁶, begehret, undt [[266v]] viel mehr selber, wieder das lästern, undt schmähn, alß vom Sathana⁵⁵⁷ herrührende, vernünfftig geprediget. Einem ist das Evangelium, ein geruch des lebens, zum leben, dem andern, ein geruch, des Todes, zum Tode⁵⁵⁸ davor Gott gnediglich bewahren wolle!

538 Dänemark, Königreich.

539 declariren: sich deutlich äußern, klar aussprechen, deutlich ausdrücken.

540 *Übersetzung*: "des März"

541 *Übersetzung*: "morgens. Später"

542 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

543 Zerst.

544 Tochheim.

545 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

546 *Übersetzung*: "des Nebenvormunds"

547 Incivilitet: Ungebührlichkeit.

548 inhibiren: verhindern, unterbinden.

549 Oculi: dritter Fastensonntag (vierter Sonntag vor Ostern).

550 Mencilius, Johann Abraham (1624-1665).

551 *Übersetzung*: "Irrtümer"

552 *Übersetzung*: "Widersachern"

553 *Übersetzung*: "am Ende der Mühen"

554 defendiren: verteidigen.

555 excusiren: entschuldigen.

556 offendiren: beleidigen, kränken.

557 *Übersetzung*: "Teufel"

558 2 Cor 2,16

Extra zu Mittage, Schafgotzsch⁵⁵⁹, a ma table⁵⁶⁰, postea⁵⁶¹: Sekerka junior^{562 562}, Tobias Steffeck von Kolodey⁵⁶⁴ undt Magister Mencilius⁵⁶⁵.

Nachmittagß, cum filijs^{566 567}, in die kirche, undt Passionspredigtt, Ern⁵⁶⁸ jonij⁵⁶⁹.

14. März 1653

ᵐ den 14^{den}: Martij⁵⁷⁰; 1653.

Michael Ringk⁵⁷¹ est revenü heüreusement Dieumercy, de Ratisbonne⁵⁷² sans expedition neantmoins, que dilatoire, ou pleine de refus. Il m'a apportè lettres, de Madame Eljzabeth⁵⁷³, dü Düc Everhardt, de Wirtembergk⁵⁷⁴, de Piccolomini⁵⁷⁵ [,] dü Prince de Dietrichstein⁵⁷⁶, dü Cancellier Milagius⁵⁷⁷, et de Monsieur Freybergk⁵⁷⁸, toutes six, en termes bonnes, courtoyses, et instructives.
⁵⁷⁹ *etcetera*

Jean Moutarde⁵⁸⁰ ist bey Mir gewesen, ayant bien expedie ses ècritüres enjointes⁵⁸¹.

Postea⁵⁸²: hat sich Magister Mencilius⁵⁸³ präsentirt, me confiant ses persecüions clandestines, a cause dü presche d'hier. Dieu le vueille fortifier, en sa Vocation!⁵⁸⁴

559 Schaffgotsch (3), N. N. von.

560 *Übersetzung*: "an meiner Tafel"

561 *Übersetzung*: "später"

562 *Übersetzung*: "der Jüngere"

562 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

564 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

565 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

566 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

567 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

568 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

569 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

570 *Übersetzung*: "des März"

571 Ringk, Michael.

572 Regensburg.

573 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

574 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

575 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

576 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

577 Milag(ius), Martin (1598-1657).

578 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

579 *Übersetzung*: "Michael Ringk ist Gott sei Dank glücklich aus Regensburg zurückgekommen, dennoch ohne Verrichtung als hinhaltend oder voller Ablehnung. Er hat mir Briefe von Frau Elisabeth, vom Herzog Eberhard von Württemberg, von Piccolomini, vom Fürsten von Dietrichstein, vom Kanzler Milag und von Herrn Freyberg gebracht, alle sechs in guten, höflichen und Nachricht gebenden Worten."

580 Senf, Johann.

581 *Übersetzung*: "wobei er seine befohlenen Schreiben wohl verrichtet hat"

582 *Übersetzung*: "Später"

583 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

6 {Scheffel} wigkFutter⁵⁸⁵ hat man heütte geseet alhier⁵⁸⁶ [,] Jtem⁵⁸⁷ : 1 {Wispel} 6 {Scheffel} Gersten <hafer> zu Zeptzig⁵⁸⁸, gegen Peußen⁵⁸⁹, item⁵⁹⁰: dahin 5 {Scheffel} gersten. Gott gesegene es!

Er⁵⁹¹ Marggravius⁵⁹², ist bey mir gewesen, wegen seines pfarrgebewdes. perge⁵⁹³

[[267r]]

Post, undt Victualien, von Ballenstedt⁵⁹⁴.

15. März 1653

σ den 15^{den}: Martij⁵⁹⁵; 1653.

hanß Senff⁵⁹⁶, abermals bey Mir gehabt.

Ludwig Rober⁵⁹⁷, ist auch bey mir gewesen, mir referirende, wie es seines Schwagers, des pfarrers⁵⁹⁸ zu Palbergk⁵⁹⁹ Sohn, < Hilario⁶⁰⁰ > so wunderlich gehe, Jch habe ihm nicht allein giftöhl⁶⁰¹, sondern auch, das Nürnberger pflaster⁶⁰² mittgetheilet⁶⁰³. Gott wolle seinen Segen, zur heilung, auß gnaden, mittheilen!

Die Leiptziger⁶⁰⁴ Avisen⁶⁰⁵, geben: daß man zu Regenspurg⁶⁰⁶ die proposition, biß nach Ostern verschoben, weil Man hofnung hette, zum vergleich, zwischen Schweden⁶⁰⁷, und Brandenburg⁶⁰⁸ so wol in der licenten[-]⁶⁰⁹, alß in der Pommerischen⁶¹⁰ restitutionssache.

584 *Übersetzung*: "wobei er mir seine heimlichen Verfolgungen wegen der Predigt von gestern anvertraute. Gott wolle ihn in seiner Berufung stärken!"

585 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

586 Bernburg.

587 *Übersetzung*: "ebenso"

588 Zepzig.

589 Peißen.

590 *Übersetzung*: "ebenso"

591 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

592 Marggraf, Daniel (1614-1680).

593 *Übersetzung*: "usw."

594 Ballenstedt.

595 *Übersetzung*: "des März"

596 Senf, Johann.

597 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

598 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

599 Baalberge.

600 Friedrich, Hilarius (gest. 1653).

601 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.

602 Nürnberger Pflaster: Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird.

603 mitteilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.

604 Leipzig.

605 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

606 Regensburg.

607 Schweden, Königreich.

608 Brandenburg, Kurfürstentum.

Die Evangelicj⁶¹¹, würden sehr verfolget, in den Erblanden⁶¹², incarcerirt⁶¹³, vertrieben, von hauß zu hauß, außgesucht, undt übel geplaget, numehr auch das beneficium emigrandj⁶¹⁴, ihnen abgenommen, undt sie zur Päßtlichen religion gezwungen.

Die Fürsten hetten auch wegen der seßionen⁶¹⁵, noch viel Strittigkeitten, undt beschwehungen, insonderheit aber, daß man den Churfürsten⁶¹⁶, die innersten consilia⁶¹⁷, ihnen aber, das wenigste communicirte!

[[267v]]

Die Türgken⁶¹⁸ theten in Ungarn⁶¹⁹, schaden, undt der accord⁶²⁰ mit Venedig⁶²¹, würde zwahr vermutet, dennoch aber, so große præparatoria⁶²², zum kriege wieder Candia⁶²³ gemacht, das es nicht außzusagen.

Gil de haab⁶²⁴, hat von den venezianern, abgedangkt, undt gehet, zum Könige in Spannen⁶²⁵, contra⁶²⁶ Portugall⁶²⁷.

König in Engellandt⁶²⁸, undt König in Polen⁶²⁹, suchen assistentz, bey Kayserlicher Mayestät⁶³⁰ zu Regenspurg⁶³¹ [.]

Die Cosagken⁶³², stellen sich geneigt zum frieden. Schweden⁶³³ stellen sich in verfaßung⁶³⁴, neigen sich doch, zur friedenßbegierigkeit. Dennemargk⁶³⁵, hindert die Engelländischen⁶³⁶ Schiffe im Sundt⁶³⁷, assistirt den Staaden⁶³⁸, und faßet sich.

609 Licentensache: Angelegenheit der Abgaben für ausgeführte Waren, des Zolls, der Akzise.

610 Hinterpommern.

611 *Übersetzung*: "Evangelischen"

612 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

613 incarceriren: einkerkern.

614 *Übersetzung*: "Recht der Auswanderung"

615 Session: Sitz, Platz.

616 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

617 *Übersetzung*: "Ratschläge"

618 Osmanisches Reich.

619 Ungarn, Königreich.

620 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

621 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

622 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

623 Kreta (Candia), Insel.

624 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

625 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

626 *Übersetzung*: "gegen"

627 Portugal, Königreich.

628 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

629 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

630 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

631 Regensburg.

632 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

633 Schweden, Königreich.

In Schweden, wie auch zu Regensburg haben viel Schlittenfahrten, in der Faßnacht, gehen müßen.

Die ParlamentsEngelländer⁶³⁹, undt holländer, haben 3 Tage lang, grimmig, wiedereinander, geschlagen, die holländer⁶⁴⁰ undt Seeländer⁶⁴¹, sollen 11 Schiffe, undt die Engelländer, 9 große orlogsschiffe verlohren haben. Den holländern, sollen auch 15 kauffahrer Schiffe, von der beyhabenden convoyirten⁶⁴² Flotta⁶⁴³, abgenommen worden sein. [[268r]] Dennoch haben die Staadischen⁶⁴⁴, obgesiget, undt ihre große kaufmannsflotta⁶⁴⁵, (welcher convoy⁶⁴⁶, ihnen an völliger Victoria⁶⁴⁷ sehr hinderlich, undt überlästig⁶⁴⁸ gewesen) vollends in salvo⁶⁴⁹ gebracht, undt die Engelländer⁶⁵⁰, (mit verlußt derselben größten Schiffe), abgetrieben. Die herren Staden⁶⁵¹, haben Gott dem herren, gedangkt, dem Admiral Tromp⁶⁵², umb seiner (großem Tapferkeit, undt vorsichtigkeit willen) 8 güldene ketten verehrt⁶⁵³, seinen ViceAdmiral Jan Evertß⁶⁵⁴ 2 undt dem Commandeur Ruyter⁶⁵⁵, 1 ○kette, sie desto weiter zu encouragiren⁶⁵⁶. In die eilf capitains⁶⁵⁷, sollen auf der Staden seitte, todt blieben sein, undt viel Tapfere Soldaten. Die Engelländer, haben die Victorie⁶⁵⁸, auf ihrer seitte, vor gewiß gehalten, undt ihren Soldaten, die gantze hollendische flotta⁶⁵⁹, aber zu frühe, preiß gegeben. haben aber, ihren ViceAdmiral, undt den Schout, bey Nacht⁶⁶⁰, (beyde große principalSchiffe⁶⁶¹,) verlohren, undt den 9 undt immer auß ihren häven, frisch volck⁶⁶², undt Schiffe bekommen. [[268v]] Den holländern⁶⁶³, ist es sehr beschwehrlich

634 in Verfassung stellen: Bereitschaft herstellen, geordnete Anstalten machen, insbesondere Kriegsvorbereitungen treffen.

635 Dänemark, Königreich.

636 England, Commonwealth von.

637 Öresund (Øresund).

638 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

639

640 Holland, Provinz (Grafschaft).

641 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

642 convoyiren: begleiten, geleiten.

643 *Übersetzung*: "Flotte"

644 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

645 *Übersetzung*: "flotte"

646 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

647 *Übersetzung*: "Sieg"

648 überlästig: lästig, beschwerlich, zur Last fallen.

649 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

650 England, Commonwealth von.

651 Niederlande, Generalstaaten.

652 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

653 verehren: schenken.

654 Evertsen, Johan (1600-1666).

655 Ruyter, Michiel Adriaenszoon de (1607-1676).

656 encouragiren: ermutigen.

657 *Übersetzung*: "Kapitäne"

658 Victorie: Sieg.

659 *Übersetzung*: "Flotte"

660 *Übersetzung*: "Konteradmiral"

661 Principalschiff: Hauptschiff.

662 Volk: Truppen.

663 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

gewesen, das sie auf die kauffahrer Schiffe, alß eine reichbeladene flotta⁶⁶⁴, undt des vatterlandes groß vermögen, ihr absehen richten, müßen, undt nicht also freye handt, überall zu fechten, haben können, darüber sie auch, etzliche albereitt eroberte Engellische⁶⁶⁵ Schiffe, wieder verlaßen müßen. Darnach, hat kawm die helfte ihrer flotte, munition genungsam⁶⁶⁶ gehabt, welches sie sehr incommodirt, undt übel<er> würde geplaget haben, wann es ihr gegentheil⁶⁶⁷, recht hette wißen sollen, inmaßen ihre meisten Schiffe, gar zeitlich⁶⁶⁸ diesen gebrechen gefühlet, undt sich baldt verschossen⁶⁶⁹ gehabt, aber durch großmühtige vorsichtigkeit, des Tapfern, undt erfahrenen Tromps⁶⁷⁰, sich undt die andern Schiffe, gemenget, undt salviret⁶⁷¹, undt keine mine, zu weichen, machen dörfen, biß sie wieder zum fechten, mit munition erfrischt gewesen, undt auß neue angehen können. Theils Schiffe sollen in brandt aufgegangen, theils im wasser, durch das viele Schießen, gesuncken sein.

[[269r]]

Eine Insel in OostIndien⁶⁷², Amboya⁶⁷³ genandt, sol wieder die Holländer⁶⁷⁴, rebelliret haben.

Der König in Schottland⁶⁷⁵, wirdt ehistes Tages, im haag⁶⁷⁶, erwartett, gestaltt auch Printz Robert⁶⁷⁷, mit einer stargken flotta⁶⁷⁸, in den Provintzien⁶⁷⁹, erwartett wirdt.

Des Königs in Engellandt, gesandter zu Regenspurg⁶⁸⁰ heißet, der graf von Willmout⁶⁸¹.

Die Kayserinn Eleonora⁶⁸², wirdt auch zu Regenspurg erwartett, weil die Regierende Kayserinn⁶⁸³, baldt niederkommen soll.

Vor Magdeburg⁶⁸⁴ haben sich am Mittwoch, der hollsteiner vom Adel, Bluhm⁶⁸⁵, undt Burkerodt⁶⁸⁶, der Meißner, gebalget. Viertzehen andere haben zum rechten gesehen. Alß sie lange

664 *Übersetzung*: "Flotte"

665 England, Commonwealth von.

666 genungsam: genügend, hinreichend.

667 Gegenteil: Feind, Gegner.

668 zeitlich: früh, zeitig.

669 verschießen: die Munition aufbrauchen, sodass keine mehr vorhanden ist.

670 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

671 salviren: retten.

672 Ostindien.

673 Amboina, Insel (Pulau Ambon).

674 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

675 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

676 Den Haag ('s-Gravenhage).

677 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

678 *Übersetzung*: "Flotte"

679 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

680 Regensburg.

681 Wilmot, Henry (1612-1658).

682 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

683 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

684 Magdeburg.

685 Blome, Benedikt von (1627-1688).

mitteinander, biß sie müde worden, gefochten, undt keiner dem andern, etwas abgewinnen können, seindt sie zu pferde geseßen, kugeln wechßelnde, da dann der Blum dem andern, sein pferdt, durchn kamb⁶⁸⁷, der Burkerodt aber, Blumen, sein pferdt, todtgeschoßen. Endtlich, hat man Sie von einander gebracht, weil Sie ihren ehren, ein genügen gethan, undt so weitt des Churfürsten von Saxen⁶⁸⁸, eigene concession gehabt. [[269v]] Bluhm⁶⁸⁹ will doch, sie sollen wieder an einem andern orth, einander suchen, biß einer auf dem platz, bleibet. Bluhm sol haben vor 2 iahren, nach einer Rantzowinn⁶⁹⁰, (welche schön undt reich gewesen) gefreyet, undt den Burckerodt⁶⁹¹, alß seinen vertrawten freündt, mit einem brieflein, an die Dame, zum freywerber⁶⁹², gemacht, undt abgefertiget. Dieser aber, hat unrecht verstanden, das brieflein hinterhalten⁶⁹³, undt seine willige dienste selber, vor andern, anpräsentiret⁶⁹⁴, auch die schöne Dame, mit 100000 {Reichsthaler} vor sich selbst, undt keinen andern, gesucht, undt erhalten. Sie sol auch numehr Schwanger sein, undt in 3 wochen, ohnegefahr, niederkommen. Diß sol die uhrsach, des unversöhnlichen haßes, welchen der Hollsteiner, wieder den Meißner träget, sein, undt dörfte noch allerley consequentzen, nach sich, ziehen. Gott wolle die gemühter vereinträchtigen!

Zu Paris⁶⁹⁵ gibt es Metamorphoses⁶⁹⁶, daß die ärgsten Feinde, zu freünden, undt diehnern des Königes⁶⁹⁷ [[270r]] werden. Der Cardinal⁶⁹⁸ thut sein bestes, ihrer viel auf des Königs⁶⁹⁹ seite, zu ziehen. Visonte de Tüenne⁷⁰⁰, ist in großem respect, undt größer gemacht. Inngleichem, der Düc de Guise⁷⁰¹. Die quartier werden bezogen. Die lottringher⁷⁰², graßiren, im Stift Lüttich⁷⁰³. Zu Paris⁷⁰⁴, hat eine troupe⁷⁰⁵ Räuber, (nach einem stattlichen Königlichen ballet, in den Faßnachtfewden,) die Caroßen angegriffen, die Damen geplündert, ketten, kleinodien, armgeschmeide, undt dergleichen, auch Theiß mäntel, ihnen abgenommen. Darnach, hat man erst, (post Festum⁷⁰⁶,) die wache, in allen gaßen, beßer bestellet, undt vorsehung gethan.

686 Burkersroda, Johann Friedrich von (ca. 1630-1686).

687 Kamm: oberer Teil des Pferdehalses, auf dem die Mähne wächst.

688 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

689 Blome, Benedikt von (1627-1688).

690 Burkersroda, Luzia Olegard von, geb. Rantzau (1635-1705).

691 Burkersroda, Johann Friedrich von (ca. 1630-1686).

692 Freiwerber: Mann, der (für einen andern) um die Braut wirbt.

693 hinterhalten: zurück(be)halten.

694 anpräsentiren: etwas oder jemanden eindringlich anbieten.

695 Paris.

696 *Übersetzung*: "Verwandlungen"

697 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

698 Mazarin, Jules (1602-1661).

699 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

700 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

701 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

702 Lothringen, Herzogtum.

703 Lüttich (Liège), Hochstift.

704 Paris.

705 *Übersetzung*: "Truppe"

706 *Übersetzung*: "nach dem Fest"

Der Großhertzogk von Florentz⁷⁰⁷ ist mit seiner gallere, spatziren gefahren, hat an einem theil, die Holländische⁷⁰⁸, an dem andern die Engelländische⁷⁰⁹ flotte, gegen einander liegende gesehen, undt weil Sie ihn, mit salven geehret, hat er sie hinwiederumb, beschengken laßen, undt etzliche verarrestirte⁷¹⁰ Engelländer, relaxirt⁷¹¹.

Der Hoßpodar, in der Wallachey^{712 713}, will den frieden zwischen Polen⁷¹⁴, undt den Cosagken⁷¹⁵ vermitteln helffen. *perge*⁷¹⁶

[[270v]]

Jm Lucerner gebiecht⁷¹⁷, währet die rebellion des landtvolgks, noch. Sie wollen Bibeln haben, die schatzungen⁷¹⁸, undt Tiranney der landtvögte, abgestellt wißen. Jm Berner gebiecht⁷¹⁹, sollen auch etzliche aufrührische sein.

Frangreich⁷²⁰, contentiret⁷²¹, undt stillet numehr, die mutinirten⁷²² Schweitzer.

Er⁷²³ Benjamin Gigelßperger⁷²⁴, ist heütte bey Mir gewesen, *pour l'amour dès collectes Beligues*⁷²⁵.

heütte seindt zu Zeptzig⁷²⁶, 18 {Scheffel} haber, undt 6 {Scheffel} erbßen, gesehet worden. Gott gebe, zu wachßthumb! undt gedeyen!

A spasso⁷²⁷; in schönem wetter.

Schreiben, vom Obrist Leutnant Micrande⁷²⁸, daß er aufn ^a (*gebe gott*) nacher Regensburg⁷²⁹ verraysen will. Erholet sich, bescheidts, ob ich ihme etwas zu befehlen. *perge*⁷³⁰

707 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

708 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

709 England, Commonwealth von.

710 verarrestiren: verhaften.

711 relaxiren: freilassen.

712 Basarab, Matei (1580-1654).

713 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

714 Polen, Königreich.

715 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

716 *Übersetzung*: "usw."

717 Luzern, Stadtstaat.

718 Schatzung: (häufig wegen einer Notlage erhobene) Abgabe, Steuer.

719 Bern, Stadt und Republik.

720 Frankreich, Königreich.

721 contentiren: zufriedenstellen.

722 mutiniren: meutern.

723 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

724 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

725 *Übersetzung*: "um der niederländischen Kollekten willen"

726 Zepzig.

727 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

728 Micrande, Wilhelm von (gest. 1676).

729 Regensburg.

730 *Übersetzung*: "usw."

J'ay èscrit, aux Dücs de Braunschweig pere⁷³¹, & fils⁷³².⁷³³ perge⁷³⁴

16. März 1653

ø den 16^{den}: Martij⁷³⁵; 1653.

Diese Nacht, hat meine schönste grawe Stuchte, im Forwergk verfohlet⁷³⁶, undt ist mit dem Fohlen, (welches man, mit 4 pferden, von ihr tregken müßen) Todt blieben, <an der Wolffsgeburt, wie man es nennet.> [[271r]] Malheür!⁷³⁷ unglück! Schade! Patientia!⁷³⁸

Jch habe an Cantzler Milagium⁷³⁹ [,] an Madame⁷⁴⁰ Elizabeth⁷⁴¹, undt Obrist leutnant Micrander⁷⁴² geschrieben, welche<r> morgen nach Regensburg⁷⁴³ will. Gott gebe zu glügk! <undt succeß⁷⁴⁴ !>

In die wochenpredigtt, mit beyden Söhnen⁷⁴⁵, undt zweyen Töchtern⁷⁴⁶.

Extra zu Mittage, Doctor Fischern⁷⁴⁷, nebenst Schafgotzsch⁷⁴⁸, undt andern, gehabt, < item⁷⁴⁹ :> den iüngern Sekerka⁷⁵⁰. perge⁷⁵¹

Den Stadtvogt⁷⁵², nachmittage bey mir gehabt.

Jean Moutarde⁷⁵³ ist auch bey mir gewesen. J'ay èscrit a Berlin⁷⁵⁴ & Crossen⁷⁵⁵ & Amsterdam⁷⁵⁶⁷⁵⁷ [,] Dieu vueille fortüner més desseings!⁷⁵⁸

731 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

732 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

733 *Übersetzung*: "Ich habe an die Herzöge von Braunschweig, Vater und Sohn, geschrieben."

734 *Übersetzung*: "usw."

735 *Übersetzung*: "des März"

736 verfohlen: ein totes Fohlen zur Welt bringen.

737 *Übersetzung*: "Unglück!"

738 *Übersetzung*: "Geduld!"

739 Milag(ius), Martin (1598-1657).

740 *Übersetzung*: "Frau"

741 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

742 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

743 Regensburg.

744 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

745 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

746 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

747 Fischer, Levin.

748 Schaffgotsch (3), N. N. von.

749 *Übersetzung*: "ebenso"

750 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

751 *Übersetzung*: "usw."

752 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

753 Senf, Johann.

754 Berlin.

755 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

3 {Wispel} gersten, seindt heütte alhier⁷⁵⁹ geseet worden. Gott gebe zu Segen! undt gedeyen.

In religions sachen der Stadt Zerbst⁷⁶⁰ anliegen, Jtem⁷⁶¹: der Ritterschaft⁷⁶², newe desideria⁷⁶³ zu Regenspurg So dann, zwey relationes, de Numero⁷⁶⁴ 12 <11> undt 13 <12> empfangen. Man hoft noch, einen guten vergleich, zwischen Schweden⁷⁶⁵, undt Brandenburg⁷⁶⁶ [,] vor die Evangelischen in den Erblanden⁷⁶⁷, wirdt intercedirt. Zwischen ChurPfaltz⁷⁶⁸, undt Pfaltz Lauttern⁷⁶⁹, jst noch zwiespaltt. Naßaw Sarbrügk⁷⁷⁰; will auch ein Fürste sein, undt session⁷⁷¹ über die newen Fürsten, haben. Die proposition, dörfte allem ansehen nach, biß nach denen Oster: Feyertagen, verschoben werden. *et cetera*

17. März 1653

[[271v]]

2 den 17^{den}: Martij⁷⁷²; 1653.

<Windig. l'ay trouvè derechef ce mattin, mès chausses fermées avec l'esguillette de devant.⁷⁷³ *et cetera* >

Meines bruders⁷⁷⁴ Raht, Hans Georg Bohße⁷⁷⁵, ist auch anhero⁷⁷⁶ kommen, etzliche expedienda⁷⁷⁷, in der Cantzley, mit helfen zu expediren.

Jch habe auch etzliche sachen, in publicis, & privatis⁷⁷⁸ zu expediren, vollauf zu thun, gehabt.

Avis⁷⁷⁹: daß der berühmte Simon Jrnsingher⁷⁸⁰, zu Nürnbergk⁷⁸¹ (so das weittberühmte Emplastrum⁷⁸² præpariret) dennoch, vorm iahr, gestorben, undt noch eine Magdt, hinterlaßen

756 Amsterdam.

757 Auflösungen unsicher.

758 *Übersetzung*: "Ich habe nach Berlin und Crossen und Amsterdam geschrieben. Gott wolle meine Pläne segnen!"

759 Bernburg.

760 Zerbst.

761 *Übersetzung*: "ebenso"

762 Anhalt, Landstände.

763 *Übersetzung*: "Anliegen"

764 *Übersetzung*: "Berichte der Nummer"

765 Schweden, Königreich.

766 Brandenburg, Kurfürstentum.

767 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

768 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

769 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

770 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).

771 Session: Sitz, Platz.

772 *Übersetzung*: "des März"

773 *Übersetzung*: "Ich habe heute Morgen erneut meine Hosen von vorn mit der Nestel verschlossen vorgefunden."

774 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

775 Bohse, Johann Georg (1578-1669).

776 Bernburg.

777 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

778 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

779 *Übersetzung*: "Nachricht"

haben soll (dieweil er nie gefreyhet) welche es soll gar recht machen können. Ist doch darahn, zu zweifeln, undt großer schade, daß der verstorbene allte Mann, sein Talent, also vergraben, undt Niemanden, communiciren mögen. Waß hilft es ihm nun, in seiner grube, undt Todtengruft, undt wo bleibet, die liebe des Nechsten?

Jean Moutarde⁷⁸³ est party ce mattin, vers *Amsterdam*⁷⁸⁴ [.] Dieu le conduyse! et ün messenger est allè, a *Berlin*^{785 786} [.] Dieu le conduyse[!] ⁷⁸⁷

*Responsum*⁷⁸⁸ von Sanderbleben⁷⁸⁹, vom Obrist leütnant Micrander⁷⁹⁰, welcher numehr sich anders bedacht, undt allererst, auf den ☽, an stadt heütte ☽ forth will. *perge*⁷⁹¹

1 {Wispel} 13 {Scheffel} 3 {Viertel} seindt allhier, an gersten, gesehet worden, jtem⁷⁹²: zu Zeptzigk⁷⁹³, 2 {Wispel} Ferner 2 {Scheffel} hafer zu Zeptzigk, undt 4 {Scheffel} wyckFutter⁷⁹⁴ daselbst. Gott gebe, zu gnade! segen! undt gedeyen! *et cetera*

18. März 1653

[[272r]]

☽ den 18^{den}: Martij⁷⁹⁵; 1653.

<Windig.>

Devant 3 ou 4 jours, mon petit Charles⁷⁹⁶, disoit a table, au disner, comme sans y penser, dist il: Je ne vivray, plus long temps. Quand j'auray quatorze ans, ie mourray⁷⁹⁷ < *perge*⁷⁹⁸ >! Ce qu'a Dieu, ne playse! Ô Dieu,<!> saulve cest enfant, & son frere⁷⁹⁹, dès griffes, de la mort! ne permets, qu'ils meürent, en la moitiè, de leurs jours! Fay luyre, ta misericorde sür eulx, tout le cours, de leurs

780 Irsinger, Simon (1586-1651).

781 Nürnberg.

782 *Übersetzung*: "Pflaster ["Nürnberger Pflaster" = Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird]"

783 Senf, Johann.

784 Amsterdam.

785 Berlin.

786 Auflösungen unsicher.

787 *Übersetzung*: "Johann Senf ist heute Morgen nach Amsterdam aufgebrochen. Gott geleite ihn! Und ein Bote ist nach Berlin gegangen. Gott geleite ihn!"

788 *Übersetzung*: "Antwort"

789 Sandersleben.

790 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

791 *Übersetzung*: "usw."

792 *Übersetzung*: "ebenso"

793 Zepzig.

794 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.

795 *Übersetzung*: "des März"

796 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

797 *Übersetzung*: "Vor 3 oder 4 Tagen sagte mein kleiner Karl [Ursinus] bei Tisch zum Mittagessen, wie ohne daran zu denken, sagte er: Ich werde nicht mehr lange leben! Wenn ich vierzehn Jahre alt sein werde, werde ich sterben"

798 *Übersetzung*: "usw."

799 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Vies, & verse sür eux tes benedictions temporelles, et eternelles, en abundance, tout ainsy, que sür toutes les aultres, mes filles⁸⁰⁰, & enfans! et fay les cheminer tous, et toutes, au droict sentier, de tes Voyes, & en ta Vraye crainte! par Jesus Christ, nostre Saulveür, & Redempteür, en Vertü efficieüse, dü *Saint* Esprit; Amen!⁸⁰¹

Den Amptmann *Georg Reichardt*⁸⁰² bey mir gehabt.

Wartemleben⁸⁰³, ist von *Meiner herzlief(st)en* gemahlin⁸⁰⁴, nacher *Barby*⁸⁰⁵, zum Hertzogk *Rudolff Augusto* <von *Braunschweig* >⁸⁰⁶, geschickt worden, welcher des *graven*⁸⁰⁷, vormundt ist. *et cetera*

[[272v]]

A spasso⁸⁰⁸, ans waßer, in gartten, an die Mühle.

Extra zu Mittage: *Christof Wilhelm Schlegel*⁸⁰⁹, ohne *Schafgotzsch*⁸¹⁰, undt andere.

*Philip Güder*⁸¹¹, ist bey Mir gewesen.

Der *Christian heinrich von Börstel*⁸¹², hat der commission beygewohnet. Jtem⁸¹³: < *Tobias Steffek von Kolodey*⁸¹⁴ > < *hofmeister Einsidel*⁸¹⁵ principaliter⁸¹⁶, undt > *hummeln*⁸¹⁷ < *et cetera* [.]> undt andere *perge*⁸¹⁸

Victualien von *Ballenstedt*⁸¹⁹ bekommen.

800 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

801 *Übersetzung*: "Was Gott nicht gefalle! Oh Gott, rette dieses Kind und seinen Bruder aus den Krallen des Todes, erlaube nicht, dass sie in der Hälfte ihrer Tage sterben! Lasse deine Barmherzigkeit den ganzen Lauf ihrer Leben über sie leuchten und schütte über sie sowie über alle anderen, meine Töchter und Kinder deine zeitlichen und ewigen Segnungen im Überfluss aus und lasse sie alle und alle durch Jesus Christus, unseren Heiland und Erlöser, in Tugend voller Kraft des Heiligen Geistes auf dem rechten Pfad von deinen Wegen und in deiner wahren Furcht wandeln, Amen!"

802 Reichardt, Georg (gest. 1682).

803 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

804 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

805 Barby.

806 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

807 Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von (1639-1659).

808 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

809 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

810 Schaffgotsch (3), N. N. von.

811 Güder, Philipp (1605-1669).

812 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

813 *Übersetzung*: "Ebenso"

814 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

815 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

816 *Übersetzung*: "hauptsächlich"

817 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

818 *Übersetzung*: "usw."

819 Ballenstedt.

19. März 1653

᠞ den 19^{den}: Martij⁸²⁰; 1653.

Rechnungen, Oeconomysachen, vorgehabtt. *et cetera*

Commissiones⁸²¹, vornehmen laßen.

Avis: Que le jeüne Marquis George Albert⁸²², insiste aux traces, de feü son frere aisnè⁸²³, assommant (quand il est yvre), les personnes nobles, et ignobles, sans rayson & apparence, courant avec l'espèe nuè süs, a sa pauvre femme⁸²⁴ innocente, & parlant plüs dü Diable, que de Dieu. On dit: qu'il doibt avoir, üne esprit familier, ce qu'aulcüns attribuent aussy, au Düc *Christian de Mecklenburg*⁸²⁵ & que tous deux, soyent Athès! [[273r]] C'est grand pitié d'ün mauvais naturel, & d'üne mauwayse edücation! Dieu les⁸²⁶ convertisse, & les induyse, tous deux, a repentance! Maintenant, il doibt avoir, depuis peü, occis, ün hallebardier, de *Monsieur son Pere*⁸²⁷, qui tenoit la garde, devant la porte dü Vieil Marquis Christian. Il vint yvre en fürie, avec ün pistolet bandè, chargè, & le chien abbattü, contre ce pauvre trabant, luy disant, bayse la bouche, de ce pistolet. Le Trabant le fait, ou de crainte, ou d'asseürance, ne pensant pas, qu'il luy feroit dü mal, sans süjet, en sa garde, devant la porte dü poile de son Pere. L'autre descharge, le tire ainsy, par la teste, & le place, roide mort, en terre. Le Pere, accourt, a ce brüict, poursuit le fils meürtrier, & le fait arrester prisonnier. Le pauvre vieil Prince, a rayson, de grisonner, de soing, & de soucis, sürvivant, <a> tant de crimes de ses enfans⁸²⁸, de meurtres, d'adülteres, paillardises, incestes, dèsbauches, desordres, dissolütions! [[273v]] Dieu Vueille consoler, le pauvre Veillard⁸²⁹, & convertir l'impietè extraordinaire dü jeüne⁸³⁰ !⁸³¹

820 *Übersetzung*: "des März"

821 *Übersetzung*: "Kommissionen"

822 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).

823 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).

824 Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1628-1664).

825 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

826 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666); Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

827 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

828 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651); Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).

829 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

830 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).

831 *Übersetzung*: "Nachricht, dass der junge Markgraf Georg Albrecht in die Fußstapfen seines seligen älteren Bruders tritt, indem er (wenn er betrunken ist) die adligen und unedlen Personen ohne Grund und Anschein niedermacht, seine arme unschuldige Frau mit dem blanken Degen verfolgt und mehr über den Teufel als über Gott spricht. Man sagt, dass er einen vertrauten Geist haben soll, was einige auch dem Herzog Christian [Ludwig] von Mecklenburg zuschreiben, und dass alle beide Atheisten seien! Es ist großes Mitleid mit einem schlechten Naturell und mit einer schlechten Erziehung! Gott bekehre sie und führe sie alle beide zur Reue! Jetzt soll er neuerdings einen Hellebardier seines Herrn Vaters umgebracht haben, der vor der Tür des alten Markgrafen Christian Wache hielt. Er kam betrunken in Wut mit einer aufgezogenen geladenen Pistole und dem entkräfteten Hund auf diesen armen Trabanten zu, wobei er ihm sagte "Küsse die Mündung dieser Pistole". Der Trabant tut es entweder aus Angst oder aus Selbstsicherheit, da er

Au contraire mon Nepheü, le Düc Güstave Adolffe⁸³², jeüne Prince, est louè, pour sa Pietè, et Vertü. Il ne boit nüllement[.] Aux excéz qui se sont faits a Schwerin⁸³³, il n'a beü, que deüx, ou trois gouttes, de chasque Verre, d'ordinaire il ne boid, aux repas, que deüx petits verres de vin. C'est le fruict dès voyages de France⁸³⁴, & d'Italie⁸³⁵, & de la sobrietè & attrempance qui y regne! Cela est louable, & digne, d'ün Prince, d'attirer aux peregrinations, les vertüs, a son üsage, & de fuir les vices, qu'on laisse a chasque pays, en abomination. Il jeüsne ordinairement, aux vigiles dü Dimanche, & dès festes. Il ne voyage point, aux Dimanches, & aux festes, s'estant patientè souvent en ün meschant cabaret, pour y passer, mesme en Voyage sa devotion dü Dimanche. Il frequente devotement, lés presches [[274r]] dü mattin, & de l'avant: & apres disnèe! ne donnant mesme audience a personne, qu'avant disner, pour eviter les occasions, dü boire. Son gouverneür⁸³⁶ le loue grandement, & ma seür, la Düchesse⁸³⁷, (pauvre & desolèe Vefue!) auprès de laquelle il a estè, a Strehlitz⁸³⁸, se console fort, de ce fils⁸³⁹, lequel est maintenant á Güstrow⁸⁴⁰, & prend les resnes en main, dü Regime, de son beau Pays⁸⁴¹. Le bon Dieu, le vueille conserver, sain et sauf, longues annèes! le vueille maintenir, & conforter, au beau chemin, de la Pietè, et Vertü! le vueille entierement convertir, a la Püretè Orthodoxe, de l'Evangile, s v ueille⁸⁴² effacer, de son esprit, toute Tradition vaine, & hümaine, & tout ferment Papistique, & luy donner, avec ün heüreux gouvernement, la cognoissance & la distinction dü bien, & dü mal, pour bien iüger de tout, avec Prüdençe, & sür tout, affin de pouvoir discerner, & corriger, le mal, qu'on a commis, contre sa pauvre Mere affligèe, & contre sa <propre> personne!⁸⁴³

nicht dachte, dass er ihm auf seiner Wache vor der Tür der Stube seines Vaters ohne Ursache etwas zuleide tun würde. Der andere drückt ab, schießt ihm so durch den Kopf und legt ihn auf der Stelle tot auf den Boden. Der Vater eilt auf diesen Lärm herbei, verfolgt den mörderischen Sohn und lässt ihn gefangen nehmen. Der arme alte Fürst hat Grund, vor Sorge und vor Bekümmernissen zu ergrauen, da er so viele Verbrechen seiner Kinder an Mordtaten, an Ehebrüchen, Hurereien, Inzesten, Zügellosigkeiten, Liederlichkeiten [und] Scheidungen überlebte! Gott wolle den armen Greis trösten und die außerordentliche Gottlosigkeit des Jungen verwandeln!"

832 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

833 Schwerin.

834 Frankreich, Königreich.

835 Italien.

836 Gans, Joachim Friedrich (von) (1623-1700).

837 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

838 Strelitz (Strelitz-Alt).

839 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

840 Güstrow.

841 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

842 "Püretè, de l'Evangile Orthodoxe, s v ueille" im Original korrigiert in "Püretè Orthodoxe, de l'Evangile, s v ueille".

843 *Übersetzung*: "Im Gegensatz [dazu] wird mein Neffe, der Herzog Gustav Adolf, junger Prinz, für seine Frömmigkeit und Tugend gelobt. Er trinkt auf keine Weise. Bei den Exzessen, die in Schwerin geschehen sind, hat er nur zwei oder drei Tropfen aus jedem Glas getrunken, gewöhnlich trinkt er zu den Mahlzeiten nur zwei kleine Gläser Wein. Das ist die Frucht der Reisen von Frankreich und von Italien und der Nüchternheit und Mäßigung, die dort herrscht! Das ist eines Fürsten rühmlich und würdig, auf den Reisen die Tugenden zu seinem Gebrauch zu gewinnen und die Laster zu fliehen, die man in jedem Land zum Abscheu lässt. Er fastet gewöhnlich an den Vorabenden der Sonntage und der Feste. Er reist nicht an Sonntagen und an Festen, da er sich oft in einem bösen Wirtshaus geduldet hat, um dort selbst auf der Reise seine Sonntagsandacht zu verbringen. Er besucht andächtig die Morgen- und Vor- und Nachmittagspredigten, wobei er nur vor dem Mittagessen irgendjemandem Audienz gibt, um die Anlässe des Trinkens zu vermeiden. Sein Hofmeister lobt ihn in hohem Maße, und meine Schwester, die Herzogin (arme und betrübt Witwe), bei welcher er in Strelitz gewesen ist, tröstet sich sehr mit diesem Sohn, welcher jetzt in Güstrow ist und

[[274v]]

A spasso ⁸⁴⁴, in zimlichem wetter, da man geseet aufm Klipperberge ⁸⁴⁵. Es hat zwar, etwaß gewehet, undt geregenet. *perge* ⁸⁴⁶

Er ⁸⁴⁷ Marggravius ⁸⁴⁸, ist von Zerst ⁸⁴⁹ wiederkommen. Klaget über bösen weg, undt groß gewäßer. Referiret, wie mit großer solennitet, der Newe Rector, Heinsius ⁸⁵⁰ am 16^{den}: huius ⁸⁵¹, zu Zerst, introduciret worden, undt waß vor eine schöne Oration ⁸⁵², der vetter von Cöthen ⁸⁵³, Fürst Wilhelm Ludwig ⁸⁵⁴, publice perorando ⁸⁵⁵ lateinisch, in die 1½ stunden lang, darbey gehalten? mit vieler verwunderung, über seine gute dexteritet ⁸⁵⁶, memorie ⁸⁵⁷, animositet ⁸⁵⁸, alles artig ⁸⁵⁹, undt wol, ohne anstoßen, vorzubringen.

hagke ⁸⁶⁰ Plötzkawischer ⁸⁶¹ Abgeordneter, hat den ersten vortrag, im Auditorio ⁸⁶², gethan. Postea ⁸⁶³ hat der vetter peroriret ⁸⁶⁴, die wolfahrt der Schulen recommendirt, den Rectorem ⁸⁶⁵ <in unser aller nahmen> vorgestellt, die professores ⁸⁶⁶, mit ihm, zum fleiß vermahnet, die studiosos ⁸⁶⁷, zum gehorsam, undt aufmergken. Darnach, hat Licentiat Keppe ⁸⁶⁸, peroriret, hoch gerühmet unsern eifer zu den Schulen, undt deren erhaltung, postea ⁸⁶⁹: des vettters, schöne, dengkwürdige

die Zügel der Regierung seines schönen Landes in die Hand nimmt. Der liebe Gott wolle ihn lange Jahre gesund und wohlbehalten bewahren, wolle ihn auf dem guten Weg der Frömmigkeit und Tugend erhalten und stärken, wolle ihn zur rechtläubigen Reinheit des Evangeliums völlig bekehren, wolle mit seinem Geist jede unnütze und menschliche Lehre und jeden papistischen Sauerteig auslöschen und ihm mit einer glücklichen Regierung die Kenntnis und die Unterscheidung des Guten und des Bösen geben, um alles recht mit Umsicht zu beurteilen und vor allem um das Schlechte erkennen und verbessern zu können, das man gegenüber seiner armen betäubten Mutter und gegenüber seiner eigenen Person begangen hat!"

844 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

845 Klipperberge.

846 *Übersetzung*: "usw."

847 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

848 Marggraf, Daniel (1614-1680).

849 Zerst.

850 Heinsius, Simon (gest. 1660).

851 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

852 Oration: Rede.

853 Köthen.

854 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

855 *Übersetzung*: "mit dem Vortragen vor allen Leuten"

856 Dexteritet: Geschicklichkeit, Gewandtheit.

857 Memorie: Gedächtnis, Erinnerungsvermögen.

858 Animositet: Beherztheit, Leidenschaftlichkeit, Mut.

859 artig: kunstvoll, meisterhaft.

860

861 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

862 *Übersetzung*: "Hörsaal"

863 *Übersetzung*: "Später"

864 peroriren: laut und in weitläufigen Ausführungen eine Rede halten.

865 *Übersetzung*: "Rektor"

866 *Übersetzung*: "Professoren"

867 *Übersetzung*: "Studenten"

868 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

869 *Übersetzung*: "später"

rede, celebriret, undt unsern allerseits Christlichen eiffer. Undt dann auch, was auf Heinsium⁸⁷⁰, applicirlich⁸⁷¹ gewesen, nicht vergeßen, <wie auch die Professores ad Concordiam, et Pacem⁸⁷², vermahnet,> [[275r]] undt der Fürstlichen herrschaft⁸⁷³ laudes⁸⁷⁴ extolliret⁸⁷⁵. Endtlich hat der Heinsius⁸⁷⁶, cum gratiarum actione, & notitia suæ indignitatis⁸⁷⁷, alß auch guten oblationibus⁸⁷⁸, undt admonitionibus⁸⁷⁹, beschloßen. CammerRaht Gehse⁸⁸⁰, hat Fürst Johann Casimirs Liebden repräsentiret, undt Mein Raht oder Consulent⁸⁸¹, der Stadt⁸⁸² Syndicus⁸⁸³ Jehna⁸⁸⁴, die meynige. Obrist leütnant Knoche⁸⁸⁵, ist auch darbey gewesen, undt eine große frequentz, Geistlicher, weltlicher, <personen, Officirer⁸⁸⁶, undt gelehrten>, undt studiosorum⁸⁸⁷. et cetera Fürst Johannes, mein vetter, ist auch in der person, gegenwärtig gewesen, mit ansehlichem comitat⁸⁸⁸. Der <gantze> Actus⁸⁸⁹ sol, von 9 uhr ahn, vormittags, biß umb 1 uhr, gewähret haben. perge⁸⁹⁰ Gott gebe, das der rechte scopus⁸⁹¹ getroffen werde,<!> Gott zu ehren, undt zur wolfahrt der kirchen, undt Schulen! das ia der Rector, sein Amptt, wol verrichten, undt verwallten möge!

Die itzigen Professores⁸⁹², nach dem Rectore Heinsio⁸⁹³, seindt: Licentiat Keppe⁸⁹⁴, Doctor Magyrus⁸⁹⁵ undt Magister Wulstorp⁸⁹⁶. Dieser letzte aber, wirdt mutiren⁸⁹⁷, undt zum Berlin⁸⁹⁸,

870 Übersetzung: "den Heinsius"

871 applicirlich: anwendbar.

872 Übersetzung: "Professoren zu Eintracht und Frieden"

873 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

874 Übersetzung: "Verdienste"

875 extolliren: erheben, preisen, rühmen.

876 Heinsius, Simon (gest. 1660).

877 Übersetzung: "mit Danksagung und dem Wissen um seine Unwürdigkeit"

878 Übersetzung: "Angeboten"

879 Übersetzung: "Ermahnungen"

880 Gese, Bernhard (1595-1659).

881 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

882 Zerbst.

883 Übersetzung: "Syndikus"

884 Jena, Christoph von (1614-1674).

885 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

886 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

887 Übersetzung: "der Studenten"

888 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

889 Übersetzung: "Akt"

890 Übersetzung: "usw."

891 Übersetzung: "Zweck"

892 Übersetzung: "Professoren"

893 Übersetzung: "Rektor Heinsius"

894 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

895 Magirus, Johannes (1615-1697).

896 Wulstorp, Ernst (1595-1665).

897 mutiren: wechseln.

898 Berlin.

eine Vocation zum Rectorat, bekommen. Mag dißgustiret⁸⁹⁹ sein, weil man ihm, als einem Seniorj⁹⁰⁰, undt wolgelehrten erfahrenen Mann, den juniorem Heinsium⁹⁰¹, vorgezogen. *et cetera*

[[275v]]

heütte, seindt zu Zeptzig⁹⁰², ein wispel⁹⁰³ gersten, allhier⁹⁰⁴ aber, ein halber wispel hafer, auf dem Klipperberge⁹⁰⁵ geseet worden. Gott gebe zu segen! wachßthumb! undt gutem gedeyen!

Més fils⁹⁰⁶, ont esté pourmener, a tirer dès oiseaulx, a planter des arbres, a prendre dés perdrix.⁹⁰⁷

20. März 1653

© den 20^{ten}: Martij⁹⁰⁸; 1653.

Wartemleben⁹⁰⁹, (welcher von Barby⁹¹⁰ wiederkommen) berichtet gestern abendt, spähte, das hertzogk Rudolf Augustus⁹¹¹, von Barby, nachm Berlin⁹¹², gezogen.

Ein Lüttich⁹¹³ von geschlecht, so zu Deßaw⁹¹⁴, gewesen, von halle⁹¹⁵ nachm Berlin, geschickt, den Churfürsten von Brandenburg⁹¹⁶ zu gevattern zu bitten, im nahmen des Administratoris⁹¹⁷ *Liebden* hat die sachen vom Marggraven Geörge Albrechtten⁹¹⁸, berichtet, welche auf voriger pagina⁹¹⁹ leider! stehen. *perge*⁹²⁰ Gott beßere es!

899 *disgustiren*: verärgern, vor den Kopf stoßen.

900 *Übersetzung*: "älteren"

901 *Übersetzung*: "jüngeren Heinsius"

902 Zepzig.

903 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

904 Bernburg.

905 Klipperberge.

906 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

907 *Übersetzung*: "Meine Söhne sind spazieren gehen gewesen, um Vögel abzuschießen, um Bäume zu pflanzen, um Rebhühner zu fangen."

908 *Übersetzung*: "des März"

909 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

910 Barby.

911 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

912 Berlin.

913 Lüttichau, Friedrich Apel von (1619-1683).

914 Dessau (Dessau-Roßlau).

915 Halle (Saale).

916 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

917 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

918 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).

919 *Übersetzung*: "Seite"

920 *Übersetzung*: "usw."

Der hofprediger Mencilius⁹²¹, hat hieroben, aufm Sahl geprediget. Extra zu Mittage, ist er geblieben, wie auch Schafgotzsch⁹²², der iüngere Sekerka⁹²³, Doctor Mechovius⁹²⁴, < Schlegel⁹²⁵ > undt andere.

Der digke Börstel⁹²⁶, Rindtorf⁹²⁷, des Trompters⁹²⁸ Fraw⁹²⁹, undt andere, seindt gählingen⁹³⁰, krank worden, wie auch Geörge Cnüttel⁹³¹. *et cetera* [[276r]] Die <Viel> leütte sollen gählingen⁹³² an itzo krank werden. Gott wolle den zustandt beßern!

Nachmittagß, wiederumb zur predigt des jonij⁹³³, mit beyden Söhnen⁹³⁴, undt zweyen Töchtern⁹³⁵. *et cetera*

Zu abendts, conversirt, mit Schafgotzschen⁹³⁶, postea⁹³⁷ mit Schlegeln⁹³⁸, welchem ich, a Dieu⁹³⁹ gesagt.

21. März 1653

› den 21^{ten}: Martij⁹⁴⁰; 1653. *et cetera*

Risposta⁹⁴¹ von Wolfenbüttel⁹⁴², vom alten hertzogk Augusto⁹⁴³ allein, (weil hertzog Rudolff Augustus⁹⁴⁴ nachm Berlin⁹⁴⁵, verrayset) undt zween große pacqueet, in die Cantzley, nach Barby⁹⁴⁶. Gott gebe, zu meinem besten!

921 Menzelius, Johann (1596-1671).

922 Schaffgotsch (3), N. N. von.

923 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

924 Mechovius, Joachim (1600-1672).

925 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

926 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

927 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

928 Haug, Zacharias.

929 Haug, Ursula.

930 gähling: plötzlich, unversehens.

931 Knüttel, Georg (1606-1682).

932 gähling: plötzlich, unversehens.

933 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

934 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

935 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

936 Schaffgotsch (3), N. N. von.

937 *Übersetzung*: "später"

938 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

939 *Übersetzung*: "Lebewohl"

940 *Übersetzung*: "des März"

941 *Übersetzung*: "Antwort"

942 Wolfenbüttel.

943 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

944 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

945 Berlin.

946 Barby.

Er⁹⁴⁷ Jonius⁹⁴⁸, ist zu Mittage, extra, bey unß, gewesen.

Die kinderpocken⁹⁴⁹, fangen ahn, hier zu Bernburg⁹⁵⁰ zu regieren, gleich wie zu Cöhten⁹⁵¹, undt zu Zerst⁹⁵², nach deme sie zu Deßaw⁹⁵³, undt Wörlitz⁹⁵⁴, aufm landtTage, graßirt. Unsere kammermagd Lisabeth⁹⁵⁵, ist auch krank worden. Es reißet⁹⁵⁶ die leütte, im häupt, undt in den gliedmaßen, wie aue eine reißende gicht⁹⁵⁷! Gott wolle es beßern! undt die lufft reinigen!

Des Caplans Fraw⁹⁵⁸, ist auch krank worden.

2 wispel⁹⁵⁹ haber, seindt allhier in die lange breite⁹⁶⁰, geseet worden, undt 15 {Scheffel} Gersten, zu Zeptzig⁹⁶¹. Gott gebe zu gutem wachßthumb! undt gedeyen!

[[276v]]

Die Avisen⁹⁶² melden:

Das eine erschreckliche Fewersbrunst zu Eißleben⁹⁶³ gewesen, welche über 200 häuser, in die asche gelegt.

Zu Regensburg⁹⁶⁴ ist man noch gar geschäftig, aber man verrichtet wenig. Der Pollnische⁹⁶⁵ gesandte⁹⁶⁶, ist von dannen abgereyset, umb des Königs in Polen⁹⁶⁷ Schwachheit, undt umb des newen littawischen⁹⁶⁸ ReichsTags willen. Will aber wiederkommen. Der Churfürst von Meintz⁹⁶⁹, hat auf eine Fischerey, außfahren wollen, aber umbgeworfen, undt seinen arm außgefallen⁹⁷⁰. Gott wolle den guten herren, restituiren⁹⁷¹!

947 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

948 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

949 Kinderpocken: Windpocken.

950 Bernburg.

951 Köthen.

952 Zerst.

953 Dessau (Dessau-Roßlau).

954 Wörlitz.

955 N. N., Elisabeth.

956 reißen: schmerzen.

957 reißende Gicht: Gicht an mehreren Gliedmaßen.

958 Jonius, Margaretha, geb. Bergmann.

959 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

960 Breite: Feld.

961 Zepzig.

962 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

963 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

964 Regensburg.

965 Polen, Königreich.

966 Trzebicki, Andrzej (1607-1679).

967 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

968 Litauen, Großfürstentum.

969 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

970 ausfallen: sich verrenken, etwas ausrenken.

971 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

Zwischen Schweden⁹⁷² und Pohlen, wirdt doch noch, ein gütlicher vergleich, verhofft, durch interposition⁹⁷³ des Königs in Frankreich⁹⁷⁴ [,] der venezianer⁹⁷⁵, undt der herren herren Staaten⁹⁷⁶

Schweden wirbt, will aber doch, von dem vergleich, mit Chur Brandenburg⁹⁷⁷ nicht abhorriren⁹⁷⁸.

Chur Cölln⁹⁷⁹, ist auß devotion⁹⁸⁰, nach Paßaw⁹⁸¹, gezogen.

Der Graf von Lämbergk⁹⁸², so Kayserlicher⁹⁸³ Ambassadeür⁹⁸⁴, auch zu Osenbrück⁹⁸⁵, gewesen, wirdt in Spanien⁹⁸⁶, abgesandt, an des <abgestorbenen> Marchese de Grana oder de Carretto⁹⁸⁷, stadt, meines allten bekandten.

Die Frantzosen⁹⁸⁸, seindt noch wiedereinander. Prince de Condè⁹⁸⁹, hat Königlich Spannische⁹⁹⁰ vollmacht [[277r]] mit dem König in Frankreich⁹⁹¹ zu tractiren⁹⁹². Verdün⁹⁹³ versiret⁹⁹⁴ in angustijs⁹⁹⁵. Prince de Condè⁹⁹⁶, sucht assistentz auch bey den Engelländern⁹⁹⁷.

Die große grimmige SeeSchlacht, zwischen den holländern⁹⁹⁸, undt Parlament(ar)ischen Engelländern⁹⁹⁹, sol so grawsam gewesen sein, alß noch keine sieder¹⁰⁰⁰ anno¹⁰⁰¹ 1571 da Don Juan d'Austria¹⁰⁰², die Türgken¹⁰⁰³, vor Lepanto¹⁰⁰⁴, schlug, Beyde Theil¹⁰⁰⁵, rühmen sich, der

972 Schweden, Königreich.

973 Interposition: Vermittlung.

974 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

975 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

976 Niederlande, Generalstaaten.

977 Brandenburg, Kurfürstentum.

978 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

979 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

980 Devotion: Andacht, Frömmigkeitsübung.

981 Passau.

982 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682).

983 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

984 *Übersetzung*: "Gesandter"

985 Osnabrück.

986 Spanien, Königreich.

987 Carretto, Francesco Antonio del (1590-1651).

988 Frankreich, Königreich.

989 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

990 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

991 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

992 tractiren: (ver)handeln.

993 Verdun.

994 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

995 *Übersetzung*: "in Bedrängnis"

996 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

997 England, Commonwealth von.

998 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

999 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1000 sieder: seit.

1001 *Übersetzung*: "dem Jahr"

1002 Austria, Juan de (1547-1578).

1003 Osmanisches Reich.

Victoria ¹⁰⁰⁶ gleichwol haben die Engelländer, (unahngesehen ihres großen fortheils, an stargken wolmuntirten ¹⁰⁰⁷, undt proviandtirtten, auch mit munition versehenen schiffen, undt das sie auß ihren häfen, immer frische Schiffe, undt secours ¹⁰⁰⁸, zu hülfe schigken können, da hingegen, über die 25 holländische kriegsschiffe, weder krautt, loht ¹⁰⁰⁹, noch proviandt gehabt, undt ihr absehen, auf die 200 kaufmannsschiffe, solche in salvo ¹⁰¹⁰ zu bringen, haben, undt also nicht so freye handt, zu fechten, haben müßen) endtlich, die See ¹⁰¹¹ reümen, undt weichen sollen, nach dem auf beyden seitten, Schiffe, und volgk ¹⁰¹² eingebüßt[.] Die Engelländer, sollen numehr, gar kleinlautt sein [[277v]] wiewol sie ¹⁰¹³ zu hamburgk ¹⁰¹⁴, mit großsprechen ¹⁰¹⁵, undt wettungen ¹⁰¹⁶, sehr geprahlet, biß der hincckende bohte ¹⁰¹⁷ hernacher gekommen.

Die venezianer ¹⁰¹⁸, tractiren ¹⁰¹⁹ zwahr, mit dem Türgken ¹⁰²⁰, iedoch sol derselbe abermals, über die 100 Schiffe, wieder sie außrüsten.

In Polen ¹⁰²¹, sollen die Tartarn ¹⁰²², undt Cosagken ¹⁰²³, auch wieder stargk in armis ¹⁰²⁴ sein, undt mit krieg drowen.

Dennemargk ¹⁰²⁵ will den Staaden ¹⁰²⁶, contra Parlamentarios ¹⁰²⁷ ¹⁰²⁸ assistiren, inmaßen man auch von Schweden ¹⁰²⁹ verhoft, dahin ein<e> dänische gesandtschaft solenniter ¹⁰³⁰ erschienen. Sucht friede, commercia ¹⁰³¹, abweisung des Ulefeldts ¹⁰³², freyheit des Sundts ¹⁰³³, undt dergleichen dinge. Ein Spannischer ¹⁰³⁴, undt Staadischer gesandter ¹⁰³⁵, seindt noch zu Stogkholm ¹⁰³⁶.

1004 Lepanto (Náfpaktos).

1005 Teil: Partei, Seite.

1006 *Übersetzung*: "Sieg"

1007 wohlmontirt: gut ausgerüstet.

1008 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1009 Kraut und Lot: Pulver und Blei.

1010 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

1011 Ärmelkanal.

1012 Volk: Truppen.

1013 England, Commonwealth von.

1014 Hamburg.

1015 großsprechen: prahlen, affektiert/überhöht sprechen.

1016 Wattung: Wetteinsatz, Wette.

1017 hincckender Bote: später eintreffende schlechte Nachricht.

1018 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1019 tractiren: (ver)handeln.

1020 Osmanisches Reich.

1021 Polen, Königreich.

1022 Krim, Khanat.

1023 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1024 *Übersetzung*: "unter Waffen"

1025 Dänemark, Königreich.

1026 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1027 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1028 *Übersetzung*: "gegen die Parlamentarischen"

1029 Schweden, Königreich.

1030 *Übersetzung*: "feierlich"

1031 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

Admiral Tromp¹⁰³⁷, sol ein gantz güldenes handtfaß¹⁰³⁸, undt gießbegken¹⁰³⁹, von den herren herren Staaden¹⁰⁴⁰, zur verehrung¹⁰⁴¹ bekommen haben, wegen geleisteter großen dienste. Die andern hohen Officiers¹⁰⁴², nach advenant¹⁰⁴³ ketten, & talia¹⁰⁴⁴.

[[278r]]

Jch habe von *Adolf Börstel*¹⁰⁴⁵ abermalß schreiben bekommen. *Monsieur du Moulin*^{1046 1047}, lebet (Gott lob), noch, undt erbawet, mit predigen, undt Schriften, die reformirte gemeinden, wie auch andere thun, alß *Mestrezat*¹⁰⁴⁸, *Drelincourt*¹⁰⁴⁹, *Dallië*¹⁰⁵⁰, *Faucheür*¹⁰⁵¹, undt andere. Gott erhalte lange, solche lumina¹⁰⁵²!

22. März 1653

σ den 22^{ten}: Martij¹⁰⁵³; 1653. perge¹⁰⁵⁴

Christof von Jehna¹⁰⁵⁵, mein Raht, undt consulent¹⁰⁵⁶, hat sich gestern abendt, eingestellt, undt ist von Zerbst¹⁰⁵⁷, herüber kommen, allerley, bey mir anzubringen, undt zu expediren. Gott gebe zu gutem succeß¹⁰⁵⁸!

hofraht *Paul Ludwig*¹⁰⁵⁹ ist diesen Morgen, bey Mir, gewesen. Jch habe ihn auch laßen mit Jehna, conferentz hallten. So ist auch, in *Oeconomicis*¹⁰⁶⁰, etwas abgehandelt worden.

1032 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

1033 Öresund (Øresund).

1034 Spanien, Königreich.

1035 Beuningen, Coenraad van (1622-1693); Pimentel de Prado, Antonio (1604-1671/72).

1036 Stockholm.

1037 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1038 Handfaß: Behälter zum Waschen der Hände und des Gesichtes.

1039 Gießbecken: Handwaschbecken.

1040 Niederlande, Generalstaaten.

1041 Verehrung: Beschenkung, Geschenk.

1042 *Übersetzung*: "Offiziere"

1043 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.

1044 *Übersetzung*: "und dergleichen"

1045 Börstel, Adolf von (1591-1656).

1046 Du Moulin, Pierre (1568-1658).

1047 *Übersetzung*: "Herr Du Moulin"

1048 Mestrezat, Jean (1592-1657).

1049 Drelincourt, Charles (1595-1669).

1050 Daillé, Jean (1594-1670).

1051 Le Faucheur, Michel (1585-1657).

1052 *Übersetzung*: "Leuchten"

1053 *Übersetzung*: "des März"

1054 *Übersetzung*: "usw."

1055 Jena, Christoph von (1614-1674).

1056 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.

1057 Zerbst.

1058 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1059 Ludwig, Paul (1603-1684).

1 {Wispel} Gersten, ist zu Zeptzig¹⁰⁶¹, undt 1 {Wispel} 8 {Scheffel} hafer, allhier¹⁰⁶² außgesehet, Gott gebe zu segem, genoß! undt gedeyen!

Schreiben, vom grafen Schafgotzsch¹⁰⁶³, undt erklärnung, in zimlichen höflichen terminis¹⁰⁶⁴. Jedoch, Geldt, ist die losung!

Jehna, hat abschiedt genommen, diesen abendt. *perge*¹⁰⁶⁵ Il m'a relationnè plusieurs choses importantes, & dignes de ma Notice. Je luy ay donnè, de l'huyle, contre le Venin, & l'emplastre de Nürnberg a cause de ses infirmitèz. Dieu le guerisse, benignement¹⁰⁶⁶ *perge*¹⁰⁶⁷

23. März 1653

[[278v]]

☿ den 23^{ten}: Martij¹⁰⁶⁸; 1653.

Wartemleben¹⁰⁶⁹, (welcher gestern zu Erxleben¹⁰⁷⁰ gewesen) hat mir von meinem Fuchß¹⁰⁷¹, undt deßen seltzahmen zustandt, bericht gethan, Gott wolle es beßern!

Jehna¹⁰⁷², ist heütte wieder forth, nach Zerbst¹⁰⁷³, Gott wolle ihn geleitten!

A spasso¹⁰⁷⁴, in schönem wetter, auf meine rogkenbreitten¹⁰⁷⁵. Gott wolle den gezeigten Segem, erhalten, undt vermehren!

heütte, seindt, 1 {Wispel} 8 {Scheffel} gerste haber, allhier¹⁰⁷⁶, in die lange breite¹⁰⁷⁷, gesehet, undt zu Zeptzig¹⁰⁷⁸ 1 {Wispel} 12 {Scheffel} Gersten. Gott gebe, zu gutem genoß, zum wachßthumb! undt gedeyen!

1060 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

1061 Zepzig.

1062 Bernburg.

1063 Schaffgotsch, Christoph Leopold, Graf von (1623-1703).

1064 *Übersetzung*: "Worten"

1065 *Übersetzung*: "usw."

1066 *Übersetzung*: "Er hat mir mehrere wichtige und meiner Kenntnis würdige Sachen berichtet. Ich habe ihm wegen seiner Gebrechen das Öl gegen das Gift und das Nürnberger Pflaster [Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird] gegeben. Gott heile ihn gütig"

1067 *Übersetzung*: "usw."

1068 *Übersetzung*: "des März"

1069 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1070 Hohenerxleben.

1071 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

1072 Jena, Christoph von (1614-1674).

1073 Zerbst.

1074 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1075 Roggenbreite: Roggenfeld.

1076 Bernburg.

1077 Breite: Feld.

1078 Zepzig.

Nacher Deßaw¹⁰⁷⁹, habe ich geschrieben, wie auch nacher Zerbst, undt tentationes¹⁰⁸⁰, von Plötzkau¹⁰⁸¹ bekommen.

24. März 1653

☞ den 24. Martij¹⁰⁸²; 1653.

<1 hasen gehetzt.>

1 {Wispel} gersten, wirdt heütte zu Zeptzig¹⁰⁸³, gesehet. Gott gebe, zu wachßthumb! undt gedeyen! < Magdalena¹⁰⁸⁴ der Altfraw¹⁰⁸⁵ Tochter, ist heütte begraben worden.>

Hilarius¹⁰⁸⁶, des pfarrers¹⁰⁸⁷ zu Palbergk¹⁰⁸⁸, Sohn, ist Vorgestern gestorben, ein frommer knabe, undt der beste, qualificirte allhier beym Rectore Hesio¹⁰⁸⁹ ¹⁰⁹⁰, in der Schule zu Bernburg¹⁰⁹¹ gewesene Discipul¹⁰⁹². Gott genade ihm! Mein Nürnbergisches pflaster¹⁰⁹³, undt giftöhl¹⁰⁹⁴, so ich gerne mittgetheilet¹⁰⁹⁵, (wiewol spähte) hat keine miracula¹⁰⁹⁶ dißmahl thun können. *et cetera*

[[279r]]

Jch bin hinauß geritten, auf meine Zeptzigkische¹⁰⁹⁷ Saatfelder, undt habe von 3 gehetzten haasen, einen einbrachtt. < Einsidel¹⁰⁹⁸, Wartemßleben¹⁰⁹⁹, undt Sekerka¹¹⁰⁰ wahren mitt.>

Briefe von meinem bruder, Fürst Friedrich¹¹⁰¹ undt von andern orthen. Rien de constant!¹¹⁰²

1079 Dessau (Dessau-Roßlau).

1080 *Übersetzung*: "Angriffe"

1081 Plötzkau.

1082 *Übersetzung*: "des März"

1083 Zepzig.

1084 Böhme, Magdalena (gest. 1653).

1085 Böhme, Katharina, geb. Colerus.

1086 Friedrich, Hilarius (gest. 1653).

1087 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

1088 Baalberge.

1089 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

1090 *Übersetzung*: "Rektor Hesius"

1091 Bernburg.

1092 Discipel: Schüler.

1093 Nürnberger Pflaster: Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird.

1094 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.

1095 mitteilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.

1096 *Übersetzung*: "Wunder"

1097 Zepzig.

1098 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

1099 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1100 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

1101 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1102 *Übersetzung*: "Nichts beständiges!"

25. März 1653

☿ den 25^{ten}: Martij ¹¹⁰³; 1653. < Mariä verkündigung ¹¹⁰⁴ .>

In die kirche, vormittagß, mit beyden Söhnen ¹¹⁰⁵, undt zweyen Töchtern ¹¹⁰⁶.

Discours ¹¹⁰⁷, mit Schafgotzchen ¹¹⁰⁸.

Bürgermeister Tornaw ¹¹⁰⁹, ist bey Mir, gewesen, wegen eines gefundenen hasen.

Nachmittage, wieder in die kirche, cum filijs, et nobilibus ¹¹¹⁰, (wie ordinarie ¹¹¹¹) in die Paßionspredigt.

26. März 1653

☿ den 26^{ten}: Martij ¹¹¹²; 1653. ☿

Anmahnung, vom landtrentmeister ¹¹¹³, wegen der contribution zur vechtischen ¹¹¹⁴ garnison. Vorzeiten, thate es Fürst August ¹¹¹⁵ selber. An itzo, muß man sich, von kahlen ¹¹¹⁶ kerllen, vexieren laßen.

Gestern abendt, ist ein Schneidergeselle ¹¹¹⁷, von hinnen ¹¹¹⁸ bürtig, ein frommer Stiller Mensch, (so nie gefluchtt, sich eingezogen gehalten, wol gearbeitet, wol gewandert, undt eben, bey mir suppliciren wollen, Meister zu werden) als ihn unsere Gottlose, theils hofpursche zum übermäßigen Tringken genöthiget, undt gezwungen, undt kein bitten, darwider helffen wollen, er auch also [[279v]] sich hinundter gemacht, undt zu seinem Meister gewoltt, da er ¹¹¹⁹ doch wol hieroben hette schlafen können, elendiglich, auß der Fehre, darinnen er geschlafen, (weil auch die Fehrleütte zu

1103 *Übersetzung*: "des März"

1104 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).

1105 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1106 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

1107 *Übersetzung*: "Gespräch"

1108 Schaffgotsch (3), N. N. von.

1109 Tornau, Martin (1591-1664).

1110 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und Adligen"

1111 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

1112 *Übersetzung*: "des März"

1113 Herre, Bernhard (1604-1682).

1114 Vechta.

1115 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1116 kahl: dürftig, armselig, elend, von geringem Wert.

1117 Körner, Gottfried (gest. 1653).

1118 Bernburg.

1119 Körner, Gottfried (gest. 1653).

bette, undt nicht bey der handt gewesen) in die Sahle¹¹²⁰ gefallen, undt ertrungken. Jst ein großes unglück! Er hatte meine hosen, (*salvo honore*¹¹²¹) geflickt. Jch wolte lieber, Sie wehren davor in 1000 stücke zerrißen, undt wolte gerne viel geldeß, ihn vom Tode, zu redimiren¹¹²², gegeben haben, wenn es Gottes wille, also gewesen wehre? Gott gebe! das er Sehlig verschieden, undt nicht vom Tode, übereilt worden seye! Er ist sonst gerne zur kirchen, gegangen, hat gerne gebehtet, undt ist unserer wahren reformirten Religion, wol zugethan gewesen. Wir wollen an seiner Sehligkeit, nicht zweifeln, unahngesehen er zu diesem trungk, mehr auß zwang, anderer, als auß seinem bösen h vorsatz, verleitet worden. Gott wirdt es ihm nicht imputiren¹¹²³, [[280r]] Sondern viel mehr, seinen letzten seüftzer in gnaden, erhöret, undt ahngenommen haben. Wer da stirbet, ehe er stirbt, der stirbt nicht, wann er stirbet! Memento morj! Disce morj!¹¹²⁴ Vive; memor lethj!^{1125 1126}

Er hieß Godtfridt Kernner¹¹²⁷, ist eben da der Stroh¹¹²⁸ am stärksten fleußt, in der Fehre gelegen, undt wie sie meinen, daselbst heraußer gefallen, vorn hinauß, als er etwan schlaftrungken, oder sonst noch truncken gewesen. Es hat in der Nachtt, geregenet, (zu seinem unglück) da mag er desto eher außgeglitzsch sein. Seinen Mantel, undt huht, hat man gefunden, den körper aber, (biß dato¹¹²⁹ vormittags, umb zehen uhr,) noch nichtt, worüber sich die Fischer verwundern. Gleichwol hat man gespüret, daß an der stelle, wo er mit dem Mantel gelegen, derselbe umb, undt umb, naß, die stelle aber noch trugken gewesen. Mag also wol erst heütte frühe, inß waßer gefallen sein, als er sich vielleicht waschen wollen, undt ihm der kopff zu schwehr mag sein worden. Man hat ihn nicht bereden können, hieroben zu bleiben, und außzuschlafen. Als er gestern, von der magdt in seines Meisters hause, abschied genommen, hat er gesagt: Vielleicht sehe ich eüch, zum letzten mahl! [[280v]] Also hat es ihm¹¹³⁰ doch, im hertzen, geahnet. Gott bewahre, vor mehreren unfällen. J'ay peür, pour *Philipp May*¹¹³¹, & *Jean Moustarde*¹¹³²! Dieu les vueille garentir, par ses *Saints Anges*! Mais i'ay plüs de crainte & d'apprehension encores, pour mes enfans¹¹³³, sür tout les fils! Dieu les garentisse, par sa *Sainte* grace, et benediction, & aye pitié de leur Vie, les gardant, de tout peril, malheür, & mauvayse rencontre! ne les ostant en ce monde, en la moytiè, de leurs jours, ains les preservant, par sa grace & misericorde, en santè & heüreuse vie, comme les bons Roys, Princes, &

1120 Saale, Fluss.

1121 *Übersetzung*: "unbeschadet der Ehre"

1122 redimiren: freikaufen, loskaufen.

1123 imputiren: zurechnen, zur Last legen.

1124 *Übersetzung*: "Denke an den Tod! Lerne zu sterben!"

1125 *Übersetzung*: "Lebe im Gedanken an den Tod!"

1126 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kibel 1990, S. 54f..

1127 Körner, Gottfried (gest. 1653).

1128 Saale, Fluss.

1129 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1130 Körner, Gottfried (gest. 1653).

1131 May, Philipp (geb. ca. 1593).

1132 Senf, Johann.

1133 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Patriarches, de son peüple! par *Jesus Christ*¹¹³⁴, son Fils bien aymè, nostre Saulveür, & Redempteur, en Vertü dü *Saint Esprit*! Amen! Ainsy soit il! Amen! Amen!¹¹³⁵ *et cetera*

Der hofraht Paulus Ludwig¹¹³⁶, ist bey Mir gewesen, allerley expedienda¹¹³⁷, zu referiren.

Postea¹¹³⁸: den hofbalbirer¹¹³⁹ gehabt, wegen Carolj Ursinj¹¹⁴⁰, zahnwehes, so er etzliche Tage lang, erlitten. Gott wolle es beßern!

[[281r]]

Charles Diemen¹¹⁴¹, a voulü desesperer, & tüer ses ð six fils¹¹⁴², & üne fille¹¹⁴³, a cause de la faim, pource que ma femme¹¹⁴⁴, ne luy veüt donner satisfaction, de sa brasserie, qu'elle luy osta, & a sa devanciere, Elstermann¹¹⁴⁵, laquelle pareillement, se precipita á mort, par üne <la mesme> fenestre, en bas, par laquelle ce desesperè a voulü precipiter, ses enfans, si on ne les luy eüst ravy, de sés mains. Il demande satisfaction de sa Brasserie, non seülement que Madame l a payè a sa devanciere, pour 80 Dalers, (quoy qu'elle vaille huict fois aultant, qu'üne mayson à brasser, de de là l'eau¹¹⁴⁶) mais aussy, qu'on ne luy oste, sa mayson propre, & son heritage, contre droict, & rayon. Il se contenteroit <neantmoins> pour tout, de brasser alternatifuement, avec ma femme, *c'est a dire* üne fois, pour l'autre, & mesme ünefois, quand ma Femme brasserait deux fois. Mais on le desesperere, avec difficültèz. Il s'en est plaint, aux estats, de tout le Pays¹¹⁴⁷, & aux autres Princes¹¹⁴⁸, & menace de s'en plaindre, a la chambre ou a la cour *Impériale*[.] De tout cela, on ne [[281v]] s'en soucie point!¹¹⁴⁹

1134 Jesus Christus.

1135 *Übersetzung*: "Ich habe Angst um Philipp May und um Johann Senf! Gott wolle sie durch seine heiligen Engel schützen! Aber ich habe noch mehr Angst und Furcht um meine Kinder, vor allem die Söhne! Gott schütze sie durch seine heilige Gnade und Segnung und habe Erbarmen mit ihrem Leben, indem er sie vor jeder Gefahr, Unglück und schlechter Begegnung bewahre, sie auf dieser Welt nicht in der Hälfte ihrer Tage wegnehme, sondern sie durch seine Gnade und Barmherzigkeit bei Gesundheit und glücklichem Leben wie die guten Könige, Fürsten und Patriarchen seines Volkes durch Jesus Christus, seinen recht geliebten Sohn, unseren Retter und Erlöser, kraft des Heiligen Geistes erhalte! Amen! So sei es! Amen! Amen!"

1136 Ludwig, Paul (1603-1684).

1137 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

1138 *Übersetzung*: "Später"

1139 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

1140 *Übersetzung*: "des Karl Ursinus"

1141 Diemen, Karl (1) (gest. vor 1664).

1142 Diemen, Hartmann Siegmund (geb. 1642); Diemen, Johann Ernst (geb. 1647); Diemen, Johann Georg (1639-nach 1664); Diemen, Johann Martin (geb. 1644); Diemen, Karl (2) (geb. 1641); Diemen, Konrad (geb. 1649).

1143 Diemen, Margaretha Magdalena (geb. 1653).

1144 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1145 Elstermann, N. N. (gest. 1639).

1146 Saale, Fluss.

1147 Anhalt, Landstände.

1148 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1149 *Übersetzung*: "Karl Diemen hat wegen des Hungers verzweifeln und seine sechs Söhne und eine Tochter töten wollen, weil ihm meine Frau keine Zufriedenstellung mit seinem Brauhaus geben will, die sie ihm und seiner Vorfahrin Elstermann wegnahm, welche sich ebenfalls aus einem demselben Fenster hinunter zu Tode stürzte, durch welches dieser Verzweifelte seine Kinder hat hinabstürzen wollen, wenn man sie ihm aus seinen Händen entrissen hätte. Er verlangt Zufriedenstellung mit seinem Brauhaus, nicht nur wegen 80 Talern, die Madame seiner Vorfahrin bezahlt hat"

Mit *Carl Ursinus*¹¹⁵⁰ auf die krähenhütte, gegen abend, aber nichts geschossen.

27. März 1653

○ den 27^{ten}: Martij¹¹⁵¹; 1653.

<1 Rehe von *Dessau*¹¹⁵² [.]>

hofprediger *Menzelius*¹¹⁵³, hat vf unserm Sahl geprediget, *Dominica Judica*¹¹⁵⁴.

Extra zu Mittage, der iüngere *Sekerka*¹¹⁵⁵, der *Tobias Steffek von Kolodey*¹¹⁵⁶ undt der hofprediger gewesen. *Schaffgotzsch*¹¹⁵⁷, hat mit unß, gespeiset.

Nachmittags hat *Stannius*¹¹⁵⁸ geprediget, (welcher *Diaconus*¹¹⁵⁹ zu *Ballenstedt*¹¹⁶⁰ werden soll) von der *historia*¹¹⁶¹ *Abrahams*¹¹⁶², undt *Jsaacs*^{1163 1161}, fein concinne¹¹⁶⁵.

*Postea*¹¹⁶⁶: habe ich mit ihm, aufm Schloße conversiret, nach angehörter predigt, cum *filijs*^{1167 1168}, in der kirchen.

*Georg Reichardt*¹¹⁶⁹ wahr zuvor, auch bey Mir, allerley referirende.

(obgleich sie achtmal so viel wert ist wie ein Haus zum Brauen jenseits des Wassers), sondern auch dass man ihm nicht gegen Recht und Grund sein eigenes Haus und sein Erbe wegnehme. Er würde sich trotzdem für alles zufrieden geben, abwechselnd mit meiner Frau zu brauen, das heißt einmal um das andere und selbst einmal, wenn meine Frau zweimal brauen würde. Doch man bringt ihn mit Schwierigkeiten zur Verzweiflung. Er hat sich darüber bei den Ständen des ganzen Landes und bei den anderen Fürsten beklagt und droht, sich darüber bei der Kammer oder am kaiserlichen Hof zu beschweren. Um all das kümmert man sich nicht!"

1150 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1151 *Übersetzung*: "des März"

1152 Dessau (Dessau-Roßlau).

1153 *Menzelius*, Johann (1596-1671).

1154 *Übersetzung*: "am Sonntag Judica [fünfter Sonntag der Passionszeit]"

1155 *Sekyrka von Sedschitz*, Ladislaus Pribik (1624-1686).

1156 *Steffek von Kolodey*, Tobias (2) (1615-1679).

1157 *Schaffgotsch* (3), N. N. von.

1158 *Stannius*, Johann Georg (ca. 1625-1701).

1159 *Übersetzung*: "Diakon"

1160 *Ballenstedt*.

1161 *Übersetzung*: "Geschichte"

1162 *Abraham* (Bibel).

1163 *Isaak* (Bibel).

1161 Gn 22,1-19

1165 *Übersetzung*: "kunstgerecht"

1166 *Übersetzung*: "Später"

1167 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1168 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1169 *Reichardt*, Georg (gest. 1682).

Unser herr Gott, hat *Magistri Menzelij*¹¹⁷⁰, iunge *Fraw*¹¹⁷¹, geseget, mit einem Söhnlein¹¹⁷², zum ersten mahl, in deme er in der kirche, gewesen. Gott wolle es gesegeten! undt zu seines Nahmens ehre, erhalten!

Michael Ringk¹¹⁷³, ist wiederkommen, mit brieffen, von Zerbst¹¹⁷⁴, Deßaw, undt einem Rehe.

[[282r]]

Avis¹¹⁷⁵: daß Pfaltzgraf Wolfgang Wilhelm¹¹⁷⁶, zu Duyseldorff¹¹⁷⁷, mit Todt, abgangen. Jst auch mein allter bekandter, undt ein vornehmer qualificirter herr, gewesen. Gott gebe! das er sehlig gestorben seye! Er wahr sonst eiferig Päbstisch, wiewol er im lutterthumb, lange zeitt gelebet!
*perge*¹¹⁷⁸

28. März 1653

ᵐ den 28^{ten}: Martij¹¹⁷⁹; 1653.

Nacher Zerbst¹¹⁸⁰, geschrieben, an Fürst Hans¹¹⁸¹ undt Christoph von Jena¹¹⁸² [.]

Philipp Güder¹¹⁸³ ist bey mir gewesen, & m'a apportè dès lettres, de Berlin¹¹⁸⁴; qui ne valent rien¹¹⁸⁵ ! Ingratis, servire nefas!¹¹⁸⁶

Secretarius¹¹⁸⁷ Bärnreütt¹¹⁸⁸, ist bey mir, gewesen, undt ist gesinnet, nacher Brehmen¹¹⁸⁹, undt Rintteln¹¹⁹⁰, zu verraysen. Gott geleitte ihn! Dieu luy vueille donner, heüreüse expedition!¹¹⁹¹

Wartemßleben¹¹⁹², a estè à Erxleben¹¹⁹³ derechef, voir mon Alezan, malade, qu'on croyt estre ensorcellè. Dieu vueille dèscouvrir, & pünir la fourbe!¹¹⁹⁴

1170 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1171 Menzelius, Elisabeth, geb. Seese (ca. 1630-nach 1665).

1172 Menzelius, Christian Viktor (geb. 1653).

1173 Ringk, Michael.

1174 Zerbst.

1175 *Übersetzung*: "Nachricht"

1176 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

1177 Düsseldorf.

1178 *Übersetzung*: "usw."

1179 *Übersetzung*: "des März"

1180 Zerbst.

1181 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1182 Jena, Christoph von (1614-1674).

1183 Güder, Philipp (1605-1669).

1184 Berlin.

1185 *Übersetzung*: "und hat mir Briefe aus Berlin gebracht, die nichts wert sind"

1186 *Übersetzung*: "Es ist unrecht, den Undankbaren zu dienen!"

1187 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

1188 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

1189 Bremen.

1190 Rinteln.

1191 *Übersetzung*: "Gott wolle ihm glückliche Verrichtung geben!"

1192 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

Avis ¹¹⁹⁵: das zu Ascherßleben ¹¹⁹⁶, kurtz verwichener zeitt, eine weheklage über Deützschlandt ¹¹⁹⁷, 3mal gehöret, undt Engel in derselben kirche, gesehen worden?

[[282v]]

Philipp May ¹¹⁹⁸; ist vom Nathanael Jahn ¹¹⁹⁹ mit dilatorischer risposta ¹²⁰⁰. Gott helfe doch, zu endtlicher resolution!

Schreiben, von Wien ¹²⁰¹, Leiptzigk ¹²⁰², Halle ¹²⁰³, Aldenburgk ¹²⁰⁴ empfangen. Dieu nous soit en ayde! ¹²⁰⁵

1 {Wispel} gersten zu Zeptzigk ¹²⁰⁶ seen laßen. Gott gebe, zu segen! undt gedeyen!

Die Ordinarien ¹²⁰⁷ geben: <Zu Eisleben ¹²⁰⁸ seyen 200 häuser abgebrandt.>

< Item ¹²⁰⁹:> Daß die holländer ¹²¹⁰ undt Engelländer ¹²¹¹ beyderseitß viel Schiffe verlohren, gleichwol ist Admiral Tromp ¹²¹², sonderlich darumb Victorioß ¹²¹³, daß er die kauffardySchiffe, in die 150 mit ihrem aufhabenden guht, salviret ¹²¹⁴, undt seinem feindt, mit ermangelnder munition, getrost undt er augen gegangen, da doch der Engelländer Schiffe, noch eines so stargk als der holländer, auch mit doppeltem volgk ¹²¹⁵, undt munition versehen gewesen, und in ihrem fortheil, gelegen. Gleichwol haben die Parlamentischen ¹²¹⁶ auch dangkFeste gehalten, als ob Sie obgesiget hetten. Die Staaden ¹²¹⁷ [[283r]] rüsten wieder viel Schiffe auß, undt hoffen secours ¹²¹⁸ von Dennemargk ¹²¹⁹, undt vom Pfaltzgrafen Ruprecht ¹²²⁰.

1193 Hohenerxleben.

1194 *Übersetzung*: "Wartensleben ist erneut in [Hohen]Erleben gewesen, um meinen kranken Fuchs [Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt] zu sehen, den man verhext zu sein glaubt. Gott wolle den Betrug aufdecken und bestrafen!"

1195 *Übersetzung*: "Nachricht"

1196 Aschersleben.

1197 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1198 May, Philipp (geb. ca. 1593).

1199 Jahn, Nathanael.

1200 *Übersetzung*: "Antwort"

1201 Wien.

1202 Leipzig.

1203 Halle (Saale).

1204 Altenburg.

1205 *Übersetzung*: "Gott sei uns zu Hilfe!"

1206 Zepzig.

1207 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1208 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1209 *Übersetzung*: "Ebenso"

1210 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1211 England, Commonwealth von.

1212 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1213 victorios: siegreich.

1214 salviren: retten.

1215 Volk: Truppen.

1216 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1217 Niederlande, Generalstaaten.

1218 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

Pfalzgraf von Newburgk¹²²¹, ist so wol gestorben alß graf hanß Ludwig von Naßaw¹²²², undt als unlengst, hertzogk Geörge Rudolf von der Lignitz¹²²³, drey meiner allten freünde.

Die lottringer¹²²⁴ hausen übel, im Jülicher lande¹²²⁵.

Zu Regensburg¹²²⁶ gibts noch haspeleyen¹²²⁷, undt competentzen¹²²⁸. Die proposition verweilet¹²²⁹ sich. Der König¹²³⁰, sol zu Augspurgk¹²³¹ im Maijo¹²³², gekröhnet werden. <In Oesterreich¹²³³ persequirt¹²³⁴ man Evangelicos¹²³⁵.>

Polen¹²³⁶, undt Schweden¹²³⁷ brechen mitteinander. Chmielinsky¹²³⁸, stellet sich friedlich. Chur Brandenburg¹²³⁹ wirdt auch impliciret¹²⁴⁰, Polen zu assistiren.

Der Türgke¹²⁴¹, zerschlägt die Tractaten¹²⁴², mit Venedig¹²⁴³, undt hat ihren Gesandten Cappello¹²⁴⁴ zu Adrianopel¹²⁴⁵, in arrest genommen. Armiren beyderseitß gewaltig.

Zu Barcellona¹²⁴⁶ ist Don Juan d'Austria¹²⁴⁷ Gubernator¹²⁴⁸ worden, viel Privilegia¹²⁴⁹ gemindert, was guht Frantzösisch¹²⁵⁰, vertrieben, und justificiret¹²⁵¹.

1219 Dänemark, Königreich.

1220 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1221 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

1222 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

1223 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

1224 Lothringen, Herzogtum.

1225 Jülich, Herzogtum.

1226 Regensburg.

1227 Haspelei: hastiges und ungeordnetes Agieren.

1228 Kompetenz: Rangkonflikt.

1229 verweilen: aufhalten, hemmen, verzögern.

1230 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1231 Augsburg.

1232 *Übersetzung*: "Mai"

1233 Österreich, Erzherzogtum.

1234 persequiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

1235 *Übersetzung*: "die Evangelischen"

1236 Polen, Königreich.

1237 Schweden, Königreich.

1238 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1239 Brandenburg, Kurfürstentum.

1240 impliciren: verwickeln.

1241 Osmanisches Reich.

1242 Tractat: Verhandlung.

1243 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1244 Cappello, Giovanni (1584-1662).

1245 Adrianopel (Edirne).

1246 Barcelona.

1247 Austria, Juan José de (1629-1679).

1248 Gubernator: Statthalter.

1249 *Übersetzung*: "Vorrechte"

1250 Frankreich, Königreich.

1251 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

Zu Casal¹²⁵² ist der Spannische¹²⁵³ gouverneur¹²⁵⁴, ein geborner Frantzose¹²⁵⁵, wegen intelligentzen¹²⁵⁶, in arrest genommen.

[[283v]]

Die Lucerner¹²⁵⁷ pawren, seindt sehr rebellisch gewesen, undt in armis¹²⁵⁸ gestanden, über der Tiranney, ihrer landtvögte, undt anderer Gravaminum¹²⁵⁹, die andern orth¹²⁶⁰, aber, haben sich interponirt¹²⁶¹, undt den hader, durch einen Außspruch¹²⁶², gestillet. Siehet man also, das die Schweitzer¹²⁶³, (unahngesehen der diversitet, in religionssachen) sich wißen, in ihrem Staadt, wol zu guberniren¹²⁶⁴, undt die Eintracht zu ihrem Schutz, langwierig zu erhalten!

29. März 1653

σ den 29^{ten}: Martij¹²⁶⁵; 1653.

Jch habe meine Räfte, bey mir, vormittags gehabt, undt mit Schafgotzsch¹²⁶⁶ tractiren¹²⁶⁷ laßen, da es gar zehe, undt hartt hergegangen.

Postea¹²⁶⁸: den Amptmann Georg Reichardt¹²⁶⁹ bey mir gehabt, in vielen dissert<at>iunculis¹²⁷⁰.

Extra zu Mittage, den CammerRaht Doctor Mechovium¹²⁷¹ behallten, undt Schafgotzsch entreteniren¹²⁷² laßen.

Postea¹²⁷³: bin ich, hinauß geritten.

[[284r]]

1252 Casale Monferrato.

1253 Spanien, Königreich.

1254 *Übersetzung*: "Kommandant"

1255 Person nicht ermittelt.

1256 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

1257 Luzern, Stadtstaat.

1258 *Übersetzung*: "unter Waffen"

1259 *Übersetzung*: "Beschwerden"

1260 Appenzell, Land; Basel, Stadtstaat; Bern, Stadt und Republik; Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat; Glarus, Land; Schaffhausen, Stadtstaat; Schwyz, Land; Solothurn, Stadtstaat; Unterwalden, Land; Uri, Land; Zürich, Stadtstaat; Zug, Stadt und Land.

1261 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

1262 Ausspruch: Urteil, Entscheidung, Schiedsspruch.

1263 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1264 guberniren: verwalten, regieren.

1265 *Übersetzung*: "des März"

1266 Schaffgotsch (3), N. N. von.

1267 tractiren: (ver)handeln.

1268 *Übersetzung*: "Später"

1269 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1270 *Übersetzung*: "kleinen Erörterungen"

1271 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1272 entreteniren: unterhalten.

1273 *Übersetzung*: "Später"

2 {Wispel} gersten, seindt, zu Pfulle¹²⁷⁴, gesehet. Gott gebe, zu segnen! undt gedeyen!

30. März 1653

ø den 30^{ten}: Martij¹²⁷⁵; 1653.

Somnium¹²⁷⁶ gehabt, wie ich mit meinen Söhnen¹²⁷⁷, zum Berlin¹²⁷⁸ gewesen. Da hetten sich Königlich Frantzösische¹²⁷⁹ Pollnische¹²⁸⁰ gesandten, undt theils Fürsten befunden. Wir wehren durch vom Adel, empfangen worden. Alß ich nun zum Churfürsten¹²⁸¹, gehen sollen, hette ich vor einem gemacht, einen krayß, voll lebendiger Schlangen gesehen. Eine kleine schlange wehre aufgefahren, undt hette sich unvorsehens mir, umb einen handt gewunden am pulß, aber mich nicht beschädiget, undt sich wieder verlohren, das ich sie, nicht wieder sehen können. Darauf hette ein Brandenburgischer vom Adel, zu meinen Söhnen, inß ohr gesagt: Ewer fürstliche fürstliche gnaden gnaden sehen wir allhier von hertzen gerne, wollen Sie auch wol iahr, undt Tag hier behalten, wann nur ewer Herrvatter, nicht mitt wehre?

[[284v]]

In die wochenpredigt, eine feine Paßionsvermahnung, von der ereu <von creütz> undt Trübsallen, ahnzuhören, wie Christus¹²⁸² von Pilato¹²⁸³ zum Tode unschuldig verdammet, Herodj¹²⁸⁴ zugeschicktt, undt den Jüden (wiewol wieder beßer wißen, undt gewißen) überantwortett worden. Gott laße unß folgen, unsers Sehligmachers, sehligen fußstapfen! undt bereitte unß darzu, durch die kraft seines Heiligen Geistes, Amen!

Meine beyde Söhne¹²⁸⁵, undt zwo Töchter¹²⁸⁶, zogen mitt, in die kirche.

Sagk < Schafgotzsch¹²⁸⁷ > ¹²⁸⁸, ist heütte nacher Plötzkaw¹²⁸⁹, verrayset, nach deme er seinen bescheidt alhier¹²⁹⁰ bekommen, <und mitgenommen.>

1274 Pful.

1275 Übersetzung: "des März"

1276 Übersetzung: "Traum"

1277 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1278 Berlin.

1279 Frankreich, Königreich.

1280 Polen, Königreich.

1281 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1282 Jesus Christus.

1283 Pilatus, Pontius.

1284 Herodes I., König von Judäa (ca. 73 v. Chr.-4 v. Chr.).

1285 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1286 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

1287 Schaffgotsch (3), N. N. von.

1288 Gestrichenes im Original verwischt.

1289 Plötzkau.

1290 Bernburg.

1 {Wispel} haber, ist zu Zeptzig¹²⁹¹, undt ein ½ {Wispel} gersten, allhier gesehet worden, Gott gebe zu segnen! glück! und gedeyen!

Der hofprediger Menzelius¹²⁹², sagte heütte, auch in der predigt, daß 900000 personen, innerhalb 70 iahren, nemlich: von anno¹²⁹³: 1517 biß in annum 1587 inclusive¹²⁹⁴, wegen der religion [[285r]] wehren umbkommen, in Papatu¹²⁹⁵, theilß gehengkt, theils geköpft, verbrandt, oder erseüft, in Belgio¹²⁹⁶, Gallia¹²⁹⁷, Anglia¹²⁹⁸, Jtalia¹²⁹⁹, Hispania^{1300 1301}, undter denen wehren, 39 Fürstliche personen, 148 Graven, 235 Freyherren, 147518 Edelleütte, 752060 gemeine leütte. Thut die Summa¹³⁰² von 900 mille¹³⁰³! Wo bleibt ahn itzo, (in Deüttschlandt¹³⁰⁴ sonderlich), derselbige eyfer? umb des <reinen> wortts Gottes willen, schmach zu leiden, ia umb der warheitt willen, zu sterben! Jch trage leider Sorge, das Sprichworth, werde wahr: Germania, non fert Martyres!¹³⁰⁵ Es hat obiges alles, Magister Johannes Rosa¹³⁰⁶, Professor in Academia Jenensj^{1307 1308}, geschrieben, auß deme es Mencelius¹³⁰⁹ genommen, undt ist eine recht schöne Mergkwürdige observation! sonderlich, wenn man, die dengkwürdigen, erlittenen, standthaftigen Martyria, specifice¹³¹⁰ lesen wirdt! undt sich darauß beßernde, selber zur Standthaftigkeitt <wjrdt> resolviren¹³¹¹, umb Christj willen, sein blut, willig, gerne, undt frewdig, zu vergießen. *perge*¹³¹² Dann es wirdt dorth keiner gekrönet werden, er muß vorhero hieniden auf erden, recht kämpfen, undt biß aufs bluht, widerstandt thun. Solchen stargken glauben, gebe Gott, mit Frewdigem bekändtnuß, allen seinen frommen, Außerwehlten, kindern!

31. März 1653

[[285v]]

1291 Zepzig.

1292 Menzelius, Johann (1596-1671).

1293 *Übersetzung*: "dem Jahr"

1294 *Übersetzung*: "bis einschließlich zum Jahr 1587"

1295 *Übersetzung*: "im Papsttum"

1296 Niederlande (beide Teile).

1297 Frankreich, Königreich.

1298 England, Königreich.

1299 Italien.

1300 Spanien, Königreich.

1301 *Übersetzung*: "im Niederlande, [in] Frankreich, England, Italien, Spanien"

1302 *Übersetzung*: "Summe"

1303 *Übersetzung*: "tausend"

1304 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1305 *Übersetzung*: "Deutschland bringt keine Märtyrer hervor!"

1306 Rosa, Johannes (1) (1532-1572).

1307 Universität Jena.

1308 *Übersetzung*: "Magister Johannes Rosa, Professor an der Universität von Jena"

1309 Menzelius, Johann (1596-1671).

1310 *Übersetzung*: "Martyrien einzeln"

1311 resolviren: entschließen, beschließen.

1312 *Übersetzung*: "usw."

21 den 31^{ten}: Martij¹³¹³; 1653.

Schafgotzsch¹³¹⁴, ist wiederkommen, diesen Morgen, von Plötzkau¹³¹⁵ [...] hat audientz bey Mir gehabt, Mittagsmahlzeit <mit Mir> gehalten, undt darnach, abschiedt nehmende, seine rayse nacher Schlesien¹³¹⁶, forthgesetzt. Gott gebe ihm glück! succeß¹³¹⁷! undt daß er favorabiliter¹³¹⁸, referiren möge!

Die Grawe Stuchte, im Forwergk, die Ursul genandt hat gefohlet, undt ein hengstfohlen gebracht. Gott gebe zu segen! undt glücklichem gedeyen!

Jch habe die 2 schöne gedruckte predigten¹³¹⁹ gelesen, welche Doctor Bergius¹³²⁰, zu Prage¹³²¹, vor dem Churfürsten zu Brandenburgk¹³²², gehalten.

J'ay eü dës traverses, des autres cours, de nos Princes¹³²³. Dieu, me delivre, de ce labyrinthe!¹³²⁴

1313 *Übersetzung*: "des März"

1314 Schaffgotsch (3), N. N. von.

1315 Plötzkau.

1316 Schlesien, Herzogtum.

1317 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1318 *Übersetzung*: "angenehm"

1319 Johannes Bergius: Zwey Catholische Predigten: Die Erste Von dem recht Catholischen Glauben/ Liebe und Hoffnung. Die Andere Von der Liebe Catholischer Warheit und Friedens: Am 25. und 26. Sonntag nach Trinitatis 1652. Jahres Zu Prag in Böhmen Für Seiner Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg/ in dero Hofflager daselbst gehalten und auff begehren publiciret, Berlin 1653.

1320 Bergius, Johannes (Peter) (1587-1658).

1321 Prag (Praha).

1322 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1323 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1324 *Übersetzung*: "Ich habe Widerwärtigkeiten von den anderen Höfen von uns Fürsten gehabt. Gott erlöse mich aus diesem Labyrinth!"

01. April 1653

[[285v]]

☉ den 1. Aprilis ¹, 1653.

Tobias Steffeck von Kolodey ² expediè. Dieu nous donne bon succéz! ³ Gott hat mir gestern abermalß, ein fohlen beehert gestern abendt, umb 10 uhr, von der Fuchßichten Stuhte <in der kutzsche> die lange genandt, ein Stuten füllen. Gott gebe zu glügk! undt gedeyen!

Philipp Güdern⁴, bey mir gehabt. Er hat ein Töchterlein⁵, darzu bittet er dispensation⁶ zu 5 gevattern. Gott gebe, zu Segen!

[[286r]]

12 {Scheffel} hafer, seindt zu Zepzigk⁷ gesehet, undt 10 {Scheffel} erbßen allhier⁸. Gott gebe zu gesegnetem wachßthumb! undt gedeyen!

Mit verlesung der weittläufigen commißion⁹, so ich Meinem Raht, undt hofmeister, deme von Einsidel¹⁰, Jtem ¹¹: hofmeister Börstel¹², Jtem ¹³: Tobias Steffeck von Kolodey ¹⁴ undt Hammeln¹⁵, undtergeben, zu elaboriren¹⁶, habe ich viel zu thun, undt nachzudengken, gehabt. Gott gebe! daß die interessenten, mögen recht wol contentiret¹⁷ werden, undt Mir, undt meiner Posteritet, kein einiges præjuditz, darauß endtstehen. perge ¹⁸ et cetera

02. April 1653

☽ den 2. Aprilis ¹⁹; 1653. ☿ ²⁰ ²¹

1 *Übersetzung*: "des April"

2 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

3 *Übersetzung*: "abgefertigt. Gott gebe uns guten Erfolg!"

4 Güder, Philipp (1605-1669).

5 Wentzel, Katharina Margaretha (1653-nach 1672).

6 Dispensation: Erlaubnis; Erlass, Befreiung von etw..

7 Zepzig.

8 Bernburg.

9 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

10 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

11 *Übersetzung*: "ebenso"

12 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

13 *Übersetzung*: "ebenso"

14 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

15 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

16 elaboriren: ausarbeiten.

17 contentiren: zufriedenstellen.

18 *Übersetzung*: "usw."

19 *Übersetzung*: "des April"

20 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.

21 Weiteres, bislang unidentifiziertes Kreissymbol.

< i'ay songè ce mattin, d'avoir veü au lict, ma femme²² extraordinairement belle, blanche, & ieüne, l'embrassant, etcetera d'un amour, de ieünesse, & extraordinaire! Aulcüns explicqueroyent ce songe, sinistrement & de mauvais presage, dont Dieu, nous en vueille benignement preserver!²³ >

J'ay depeeschè derechef, vers Erfurt²⁴ Dieu me benie!²⁵ Bärnreütt²⁶ mein Secretarius²⁷ Christoff, ist heütte nacher Brehmen²⁸. Dieu le conduyse! & reduyse heüreüsement! en felicitant més desseings!²⁹

Den Amptmann, Georg Reichardt³⁰ bey mir gehabt, in jmportantzen³¹.

[[286v]]

Der Obrist leütnant Lugk³², ist diesen Nachmittag, in seinen anliegen, bey Mir, gewesen. Je desirerois ayder a tout le monde, mais il faut ayder aussy a soy mesme, sans se perdre entierement!

³³

³⁴ Advisen³⁵ von Harzgeroda³⁶ vnd Erffurt³⁷. perge³⁸

Daß der Gros Hertzog von Florentz³⁹ die Engellendischen⁴⁰ in Porto Longone⁴¹ bis daher gelegene Schiffe ausgeboten weil sie sich nicht gebührlich verhalten, darauf die Hollendischen⁴² kriegsschiffe, so auf Sie gepast, solcher angegriffen, 2 in brandt gesteckt, den Vice admiral⁴³ zugrunde geschoßen, Vnd die übrigen erobert, welches sonder zweifel in Engellandt mehr verwirrung bringen wird, zumahl ihnen dergestalt das MittelMeer⁴⁴ auch zum theil abgestrickt⁴⁵, vnd der König in Dennemark⁴⁶ ihnen die Oostsee⁴⁷ auch verwehren wirdt, Schweden⁴⁸

22 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

23 *Übersetzung*: "Ich habe diesen Morgen geträumt, meine Frau, die außergewöhnlich schön, weiß und jung war, im Bett gesehen zu haben und küsste sie usw. aus einer jugendlichen und außergewöhnlichen Liebe heraus! Manche würden diesen Traum böse als schlechtes Vorzeichen deuten, wovor uns Gott gnädiglich bewahren wolle!"

24 Erfurt.

25 *Übersetzung*: "Ich habe wiederum nach Erfurt abgeschickt, Gott segne mich!"

26 Bärenreutter, Christoph (geb. 1624).

27 *Übersetzung*: "Sekretär"

28 Bremen.

29 *Übersetzung*: "Gott geleite ihn und führe ihn wohlbehalten zurück und befürworte meine Vorhaben"

30 Reichardt, Georg (gest. 1682).

31 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

32 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

33 *Übersetzung*: "Ich würde gerne allen helfen, aber man muss auch sich selbst helfen ohne sich völlig zu verlieren!"

34 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

35 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

36 Harzgerode.

37 Erfurt.

38 *Übersetzung*: "usw."

39 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

40 England, Commonwealth von.

41 Porto Longone (Porto Azzuro).

42 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

43 Deane, Richard (1610-1653).

44 Mittelmeer.

45 abstricken: entreißen, wegnehmen, rauben, vorenthalten, entziehen, abtricksen.

46 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

aber, will neutral bleiben, und in der OostSee 3 flotten an drey ortten halten. Zu Regensburg⁴⁹ lauffen die Sachen, wunderlich durcheinander, der Fürsten rath wird wenig geachtet, Cantzler Milagius⁵⁰ wünschet, er hette sich zu der legation nicht gebrauchen laßen, Nach Ostern soll erst die Proposition geschehen, Inmittelst wird der Schluß zu einem gütlichen vergleich gehoffet zwischen Schweden⁵¹ und Chur Brandenburg⁵². In der Schweiz⁵³ seind zwar die Lucerner⁵⁴ bauern gestillet, allein die Berner⁵⁵ bauern seind wol 20 mille⁵⁶ stark beysammen, deswegen die Schweitzer viel völker⁵⁷ zu roß vnd fuß werben, solcher mit gewalt zustillen. Der Harcour⁵⁸ soll dem Duc de Cantal⁵⁹ das guberno⁶⁰ vber das Elsaß⁶¹, Breisach⁶², Vnd Philipsburg⁶³ gegen das [[287r]] Guberno⁶⁴ in Burgund⁶⁵ Vnd erlegung 60000 Cronen abtreten wollen, der Charlevoix⁶⁶ soll aus Brisach⁶⁷ nach Burgund reisen, welches alles verenderung gibt. In Frankreich⁶⁸ continuirt⁶⁹ die vnruh vnd ein alteration⁷⁰ nach der andern, der König⁷¹ persequiret⁷² seinen Adversarios⁷³ und deren Anhängern. Duc d'Orleans⁷⁴ vnd Duc de LongeVille⁷⁵ seind selbst in gefahr, trauen auch nicht nach Paris⁷⁶ zu kommen, vnerachtet freundlicher einladung vnd erforderung. Geldt mangelt an Königlicher seitten. Printz Von Conde⁷⁷ suchet volcks⁷⁸ in Teüttschlandt⁷⁹, vermeinet

47 Ostsee.

48 Schweden, Königreich.

49 Regensburg.

50 Milag(ius), Martin (1598-1657).

51 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

52 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

53 Schweiz, Eidgenossenschaft.

54 Luzern.

55 Bern.

56 *Übersetzung*: "tausend"

57 Volk: Truppen.

58 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

59 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

60 *Übersetzung*: "Kommando"

61 Elsass.

62 Breisach am Rhein.

63 Philippsburg.

64 *Übersetzung*: "Kommando"

65 Burgund, Herzogtum.

66 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

67 Breisach am Rhein.

68 Frankreich, Königreich.

69 continueren: (an)dauern.

70 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

71 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

72 persequiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

73 *Übersetzung*: "Widersacher"

74 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

75 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

76 Paris.

77 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

78 Volk: Truppen.

79 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

20 *mille*⁸⁰ ins feld zu bringen ohne der Spanischen⁸¹ starke macht. In Engellandt⁸² mangelt es sehr an geldt. Die Gemeine ist schwierig so wol über dem Vielen contribuiren, als über dem newlichst erlittenen großen schaden, dörrfte Verenderung geben. In Hollandt⁸³ rüstet man sich starckh mit ehesten ein großflotta⁸⁴ den Engellendern wieder über den halß zuschicken, vnd dem König in Schottland⁸⁵ etzliche schiffe vnd völcker⁸⁶ zu vndergeben mit denen sich Printz Ruprecht⁸⁷ conjungiren⁸⁸ könne, in hofnung daß viel Englische schiffe vom Plack⁸⁹ durch: vnd zu ihm herüber gehen werden. Die Schwedischen⁹⁰ in der Vecht⁹¹ haben Trunkferchen überstigen vnd besezt, gibt nachdencken, Es lest sich ansehen, als ob die Schweden ganz an die Stadt Bremen⁹² wolten, darumb sie auch den Graven, von Oldenburg⁹³ sehr animiren, die Stadt Brehmen, anzugreifen, sie thun allen Vorschub darzu an, Allein, wieder zu Regenspurg⁹⁴ hierin vigiliren⁹⁵, dann die Schweden intentionirt sein mögen, dem Grafen zu holstein⁹⁶, die Statt Brehmen, selbst zubehalten, vnd hernacher vmb allerhand prætensionen, sich des Blaken sambt der Grafschafft Oldenburg⁹⁷ selbst zubemuhtigen. Der Churfürst Von Meintz⁹⁸ ist vnlangst vor Regensburg⁹⁹ von seinem kutscher vmbgeworffen worden, vnd seither zu bett gelegen, also kan man wenig zu rathe gehen, man ab arbeitet zwar gar fleißig, einen Römischen König zu machen, vnd villeicht ohne Capitulation¹⁰⁰.

03. April 1653

[[287v]]

¹⁰¹ ☉ den 3^{ten}: Aprilis, Palmarum ¹⁰² !

80 *Übersetzung*: "tausend"

81 Spanien, Königreich.

82 England, Commonwealth von.

83 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

84 *Übersetzung*: "Flotte"

85 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

86 Volk: Truppen.

87 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

88 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

89 Blake, Robert (1598-1657).

90 Schweden, Königreich.

91 Vechta.

92 Bremen.

93 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

94 Regensburg.

95 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

96 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

97 Oldenburg, Grafschaft.

98

99 Regensburg.

100 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

101 Schreiberwechsel zu Christian II.

102 *Übersetzung*: "des April, der Palmen [d.h Palmsonntag]"

<1 Hase, gefunden so unsere winde¹⁰³ allein gehetzt.>

Vormittags, hat auf unserm Sahl, Er¹⁰⁴ Marggravius¹⁰⁵, geprediget. Extra: zu Mittage, die Rindtorfinn¹⁰⁶, der iüngere Sekerka¹⁰⁷.

Avis¹⁰⁸, von Schwester Dorothea Bathildes¹⁰⁹ ankunfft, neben der Fürstin von Bückenburgk^{110 111} !
et cetera

Den Amptmann Georg Reichardt¹¹² bey Mir, gehabt, in allerley, ihme zu informieren, oder zu hören. Tobias Steffek von Kolodey¹¹³ ist von Ballenstedt¹¹⁴ wiederkommen, mehr *re infecta*¹¹⁵, als, daß etwas erkleckliches erfolget *et cetera* Patientia¹¹⁶ !

Nachmittags, bin ich, mit meinen Söhnen¹¹⁷, (und sonsten gebürlich *accompagnirt*¹¹⁸.) in die Altstädter kirche, gezogen, daselbst predigtt, zu hören, des RheinSchmidts¹¹⁹, darnach, habe ich, (alß erbehtener gevatter,) des Magister Mencilij¹²⁰ Söhnlein¹²¹, auß der tauffe, gehoben, Es ist durch den Superintendenten Platonem¹²², getaufft, undt Christian Victor, genandt worden.

[[288r]]

Die übrigen Gevattern darzu wahren, Meine Fraw Schwester, die hertzoginn von Mecklenburgk¹²³, Mein Sohn, Victor Amadeus¹²⁴, Jungfer Wirleben¹²⁵, hofraht Paulus Ludwig¹²⁶, Ephorus¹²⁷ hammeln¹²⁸, Schwartzenbergers¹²⁹ Fraw¹³⁰, undt Hanß von Bergen¹³¹ haußfraw¹³². Gott lob! Das alles wol abgegangen, der gebe ferner, segen, gedeyen undt fristung!

103 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

104 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

105 Marggraf, Daniel (1614-1680).

106 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

107 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

108 *Übersetzung*: "Nachricht"

109 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

110 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).

111 Identifizierung unsicher.

112 Reichardt, Georg (gest. 1682).

113 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

114 Ballenstedt.

115 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

116 *Übersetzung*: "Geduld"

117 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

118 *accompagniren*: begleiten.

119 Reinschmidt, Ernst (1624-1683).

120 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

121 Menzelius, Christian Viktor (geb. 1653).

122 Plato, Joachim (1590-1659).

123 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

124 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

125 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

126 Ludwig, Paul (1603-1684).

127 *Übersetzung*: "Aufseher [der Prinzen]"

128 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

129 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Meine gemahlin¹³³, hat heütte ihren Beichtvatter, von Alßleben¹³⁴, Otto Gehse¹³⁵, Superintendent daselbst, anhero¹³⁶ kommen laßen, mit ihren glaubensgenossen, zu hofe, Morgen, wils Gott! zu beichten, undt zu communiciren. Gott wolle die irrenden bekehren undt auf beßern weg, führen!

04. April 1653

ᵹ den 4^{ten}: Aprilis¹³⁷; 1653.

< Ô iour fünestee¹³⁸ > <I Hase, wieder wir gesehen!> <Windt. Regen. Trawerig wetter, auch donner. >

Je dis füneste a moy, a cause dü douleureux souvenir, de la mort inopinèe, de feü mon bon fils, le Prince Erdmann Gedeon¹³⁹, de tousjours bienheüreüse, (quoy qu'amere) memoire!¹⁴⁰

Unser haußknechtt, Michel Krüger¹⁴¹, (welcher uns, in die 18 iahr lang gediehnet, undt trew from, undt willig, außer dem Gottlosen trungk gewesen, auch auff Ostern, communiciren wollen) hat gestern abendt, voller weise, in den allten wänden, den halß gestürtzt. [[288v]] Gott gebe! das er¹⁴² sehlig <(wie ich hoffe)> worden seye! Solche schreckliche exempel, lebendige, undt Stumme bußpredigtt, solten billich die leütte beßern, undt bekehren, wann sie sich doch, vor dem leydigen trungk undt vor andern lastern, wollten warnen laßen? Gott fäheth¹⁴³ oftermals sein gerichtte ahn, am hause Gottes, undt will nicht, das man auf gnade, wißentlich, undt vorsetzlich, in Sünden forthfahre, undt verharre! Er bewahre unß alle gnädiglich, vor der gleichen verstogkung undt verhärtung!

Aviß¹⁴⁴ von Dresen¹⁴⁵ [!], das vetter hanß Geörge¹⁴⁶, in der Schlesie¹⁴⁷, in große waßersgefahr, gerahten, undt kawm salviret¹⁴⁸ worden, Seine beyde Jungkern, Schlegell¹⁴⁹, undt Schilling¹⁵⁰, sollen neben einem knechtt, ertrungken, undt umbkommen sein. Jst ein groß unglück! undt Gott

130 Schwarzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato (gest. 1665).

131 Bergen, Johann von (1604-1680).

132 Bergen, Anna Magdalena von, geb. Itter (1619-1701).

133 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

134 Alsleben.

135 Gise, Otto (gest. 1658).

136 Bernburg.

137 *Übersetzung*: "des April"

138 *Übersetzung*: "Oh dunkler Tag"

139 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

140 *Übersetzung*: "Ich sage dunkel für mich aufgrund der schmerzhaften Erinnerung an den plötzlichen Tod meines verstorbenen guten Sohnes, Fürst Erdmann Gideon, von ewiglich glücklicher (wenn auch bitterer) Erinnerung."

141 Krüger, Michael (gest. 1653).

142 Krüger, Michael (gest. 1653).

143 fahen: fangen.

144 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

145 Dresden.

146 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

147 Schlesien, Herzogtum.

148 salviren: retten.

149 Schlegel, Daniel (1591-1653).

150 Schilling (1), N. N. von (gest. 1653).

darneben, herzlich zu dangken, das der gute Printz, undt liebe vetter, noch errettet worden. Gott [[289r]] bewahre ihn¹⁵¹ ferner, undt helfe, daß er in seinen wegen stets wandeln möge! Diß unglück sol auf der beiße¹⁵² mit den falgken geschehen sein, da sie dem vogel mögen nachgeritten haben.

Meine Söhne¹⁵³, seindt hinauß geritten. Gott seye lob! Der sie bewahret hat! Der bewahre sie ferner gnädiglich! Vor allem unheyl, leibes, undt der Seelen!

heütte hat *Meine freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin¹⁵⁴, ihre Luttrische Communion gehalten. Gott wolle, die irrenden, bekehren.

Salomon Neve¹⁵⁵, der küster vom berge¹⁵⁶, ist bey Mir gewesen, Er referirt undter andern, das die große glocke aufm Thurm, zu *Sankt Ægidij*, so altt wehre, alß er, undt *anno*¹⁵⁷ 1606 gegoßen, undt 55 Centner gewogen solle haben. Man hat dieselbe am ersten, am pfaffenpusch¹⁵⁸, gegoßen, woselbst sie mißlungen, darnach ist Sie wieder nacher *Magdeburg*¹⁵⁹ geschicktt, undt alldar umbgegoßen worden, von dannen sie hieher¹⁶⁰ tranßferiret worden.

Avis¹⁶¹: daß hertzog Rudolf Augustj, von *Braunschweig*¹⁶² kammerdiehner¹⁶³, ein Balbierer, sich selbst, auß desperation die kehle abgeschnitten. Siehet man also anderstwo auch, das unglück.

[[289v]]

2 wispel haber, seindt diesen Nachmittag, allhier¹⁶⁴, auf der Steinbruchsbreite¹⁶⁵, gesehet worden. Gott gebe zu gesegnetem glück! undt wachßthumb!

Jtzt aufn abendt, erfahre ichs, das der todte körper, des schneiders¹⁶⁶, (welcher gestern acht tage alhier ertrungen,) zu *Niemburg*¹⁶⁷, undter der brügke, wieder gefunden worden. Jtem¹⁶⁸: daß gestern, mit unserm gewesenenen haußknecht¹⁶⁹, des *Joachim Metzsch*¹⁷⁰ knecht¹⁷¹, undt ein

151 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

152 Beiße: Beize.

153 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

154 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

155 Nefe, Salomon (1606-1662).

156 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

157 *Übersetzung*: "im Jahr"

158 Pfaffenbusch.

159 Magdeburg.

160 Bernburg.

161 *Übersetzung*: "Nachricht"

162 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

163 Person nicht ermittelt.

164 Bernburg.

165

166 Körner, Gottfried (gest. 1653).

167 Nienburg (Saale).

168 *Übersetzung*: "Ebenso"

169 Krüger, Michael (gest. 1653).

170 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

171 Person nicht ermittelt.

Mühlknecht¹⁷², mitt getrunken, bey der Schuemännin¹⁷³ ¹⁷⁴, undt alle drey, mehr nicht, als 6 maß bier, außgetrunken, darvon ist der eine leyder! umbkommen, die andern beyde, liegen todtkrangk darnieder. Jst nachdenglich! undt einer inquisition würdig!

Man höret, nicht viel gutes! leyder!

(*Nota Bene*¹⁷⁵ [:] ce mattin, au plüs mauvais temps, *Wolfgang Sutorius*¹⁷⁶ et *Aegidius Marggraf*¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ont semè, (a ce qu'ils disent:) ün wispel d'avoyne, Sür pays commüniant. Dieu vueille! qu'ils ne m'ayent trompè! ou que la sayson, ne nous trompe!¹⁷⁹

Avis¹⁸⁰ von Schwester *Dorothea Bathilde*¹⁸¹ daß Sie Morgen (*gebe gott*) ankommen will.

[[290r]]

Die Avisen¹⁸² von Leiptzig¹⁸³ geben: Das der Kayser¹⁸⁴ mit Jagen, undt beitzen¹⁸⁵ zu Regenspurg¹⁸⁶ sich recreirt. Der currirer vom Berlin¹⁸⁷ ist wiederkommen. Man weiß noch nicht, ob der accord¹⁸⁸, mit Schweden¹⁸⁹, richtig ist? Die Proposition verweilet sichs.

Die Türcken¹⁹⁰, haben einen anschlag, auf Newhäusel gehabt, welcher ihnen Mißlungen. hat doch alarm, undt mehrere vorsichtigkeitt, erwegket. Candia die festung¹⁹¹ vermeinet auch numehr der Erbfeindt, zu übermeistern. Der Türckische General, Vsaim Bassa¹⁹² daselbst, hat noch 30000 Mann begehrt, So wolte er, (bey verliehrung seines kopfs) innerhalb dreyen Monaten, sie emportiren¹⁹³. Die Venezianer¹⁹⁴ aber, feyren interim¹⁹⁵ auch nicht, mit stargker gegenwehre, undt verfaßung, zu waßer, undt lande, sich, in gute Postur, zu stellen.

172 Person nicht ermittelt.

173 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).

174 Identifizierung unsicher.

175 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

176 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

177 Marggraf, Ägidius (gest. nach 1644/vor 1652).

178 Identifizierung unsicher.

179 *Übersetzung*: "Diesen Morgen haben Wolfgang Sutorius und Ägidius Marggraf bei schlechtestem Wetter gesät: (wie sie behaupten) einen Wispel Hafer auf Gemeinschaftsboden. Wolle Gott, dass sie mich nicht betrogen haben oder aber dass das Wetter uns nicht betrügt!"

180 *Übersetzung*: "Nachricht"

181 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

182 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

183 Leipzig.

184 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

185 beißen: beizen, jagen.

186 Regensburg.

187 Berlin.

188 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

189 Schweden, Königreich.

190 Osmanisches Reich.

191 Nova Candia, Festung.

192 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).

193 emportiren: einnehmen, erobern.

194 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

195 *Übersetzung*: "in der Zwischenzeit"

Der vergleich der Lucerner¹⁹⁶, mit ihren empöreten pawren continujret¹⁹⁷, hingegen aber auch, die rebellion der Berner¹⁹⁸ pawren, die Eidgenoßen¹⁹⁹ suchen diese, mit liebe, undt mitt leidt, zum gehorsam, zu bringen.

Umb Turin²⁰⁰ herumb, sol sich haben, eine unbekandte armèe²⁰¹, in die 15000 stargk sehen laßen. Die pawren seindt davor erschrogken, undt in die Stadt, geflohen. Der hertzogk²⁰², undt Hertzoginn von Savoya²⁰³, seindt auß curiositet, solch wunder ahnzusehen, auch hinauß gezogen. haben die armèe²⁰⁴, campirende gesehen, insonderheit aber, eine schöne weißbedegkte kutzsche, mit 8 weißen roßen, bespant, undt ein schönes glänzendes wapen herauß hengen, welches man aber von weitem, nicht erkennen mögen. [[290v]] Da haben sich 12 behertzte Edelleütte, auß des hertzogs Comit²⁰⁵, hervor gethan, undt erbotten, näher hinan zu reitten, welches der Hertzogk²⁰⁶ acceptiret, undt ihnen befohlen, nur so nahe als müglich, biß Sie das wapen erkennen köndten, hinan zu reitten, welches sie zwahr exequirt²⁰⁷. Es ist ihnen aber übel gelungen, Sint²⁰⁸ emahl Sie alle 12 todt, von den pferden abgeworfen worden, die pferde seindt außgerißen, undt wieder zu rügke gelauffen, undt ist von den vermeinten Soldaten, großer lerm worden, also: das der hertzogk, undt seine FrawMutter, die hertzoginn²⁰⁹ eilends wieder nach Turin²¹⁰ umbgekehret, undt die verlorne, tapfere leütte, beklaget.

Spannien²¹¹, rüstet sich, mit macht, wieder Frangkreich²¹², undt dem Prince de Condè²¹³, zu hülfe. Man meinet, Calais²¹⁴ dörfte belägert werden. Düc d'Orleans²¹⁵, ist dem Könige in Frankreich²¹⁶ auch suspect worden, weil er, mit dem Prince de Condè, correspondiret, und solche briefe, aufgefangen worden. Verdün²¹⁷ stehet auch in gefahr. Conte d'Oignon²¹⁸, hat sich mit dem König in Frankreich verglichen, ist Düc, Pair, undt Mareschal de France worden, hat die Amnisitie aller

196 Luzern, Stadtstaat.

197 continuiren: (an)dauern.

198 Bern, Stadt und Republik.

199 Schweiz, Eidgenossenschaft.

200 Turin (Torino).

201 *Übersetzung*: "Streitmacht"

202 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

203 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

204 *Übersetzung*: "Streitmacht"

205 Comit: Begleitung, Gefolge, Geleit.

206 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

207 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

208 sint(er): seit.

209 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

210 Turin (Torino).

211 Spanien, Königreich.

212 Frankreich, Königreich.

213 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

214 Calais.

215 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

216 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

217 Verdun.

218 Foucault, Louis (ca. 1616-1659).

offenßen, erlanget, undt noch darzu, eine gute Summa²¹⁹ geldes, vor seine Schäden. Prince de Tarente²²⁰, tractiret²²¹ auch, mit dem Könige.

[[291r]]

Zu Bourdeaux²²², hoffen Sie, auf Spannische²²³, undt Jrrländische²²⁴ hülffe. Prince de Conty²²⁵, dominiret da selbst. Der Düc de Longueville²²⁶, sol in Normandie²²⁷, gestorben sein, wahr auch, mein bekandter! *perge*²²⁸ undt ich beklage ihn billich!

Der Pabst²²⁹, hat in die 1200 klöster, allerleyen orden, caßiret²³⁰, undt, wegen geldtmangels, die jntraden²³¹ darvon eingezogen, undt also sich fein im Schatz, erholet, ob schon viel Ordensbrüder, damitt, gar malcontent sein. *perge*²³²

Die Engelländer²³³ suchen tractaten²³⁴, damit sie sich mittlerweile vielleicht recolligiren²³⁵ können. Die holländer²³⁶ aber, trawen ihnen nicht, undt begehren keinen Scheinfriede. Admiral Tromp²³⁷, bittet, man wolle ihn nicht mehr, zum convoyiren²³⁸, gebrauchen, sondern eine flotta²³⁹, von 30 Orlogsschiffen, undter einem Commandeur²⁴⁰, darzu verordnen, ihme hingegen, als Admiral General, 100 OrlogsSchiffe, untergeben, So wollte er, (mit Gottes hülfe,) beßer seinem Vaterlandt, dienen, undt die Engelländer einhalten. Es sollen doch noch 200 kauffahrer Schiffe ermangeln, weil ihrer 380 in allem, gewesen, undt nur 180 mit Trompen, arriviret²⁴¹. Die Engelländer, sollen 50 solcher Schiffe, mit zimlicher beütte, bekommen, undt andere verderbet haben. Der OrlogsSchiffe, mögen auch etzliche, in ihren gewaltt, kommen sein. Die holländer haben aber weniger volck²⁴², undt OrlogsSchiffe verlohren, als die Engelländer, welche an itzo anfangen, die *Holländischen* gefangenen, sehr wol zu tractiren²⁴³.

219 *Übersetzung*: "Summe"

220 La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672).

221 tractiren: (ver)handeln.

222 Bordeaux.

223 Spanien, Königreich.

224 Irland, Königreich.

225 Bourbon, Armand de (1629-1666).

226 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

227 Normandie.

228 *Übersetzung*: "usw."

229 Innozenz X., Papst (1574-1655).

230 cassiren: abschaffen.

231 Intradn: Einkünfte.

232 *Übersetzung*: "usw."

233 England, Commonwealth von.

234 Tractat: Verhandlung.

235 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

236 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

237 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

238 convoyiren: begleiten, geleiten.

239 *Übersetzung*: "Flotte"

240 *Übersetzung*: "Kommandanten"

241 arriviren: ankommen, eintreffen.

242 Volk: Truppen.

243 tractiren: behandeln.

[[291v]]

In Schottland²⁴⁴, halten sich noch die BergkSchotten Mannlich, undt hoffen, auf der Staaden²⁴⁵, undt auf Printz Ruprechts²⁴⁶, secours²⁴⁷. Die herren Staaden²⁴⁸, haben durch Placaten ernstlich befohlen, allen ihren <matrosen undt> bootsgesellen daß Sie auß frembder Potentaten dienst, ihrem Vaterlandt zu diehnen, nach hause kommen sollen, item²⁴⁹: daß keines von ihren Schiffen mehr, durch den Canal bey Engellandt²⁵⁰, paßiren, sondern bey Jrrland²⁵¹ undt Schottlandt, umbfahren sollen. Jnngleichem, ist auch der häringfang, undt andere sachen, darauß unheyl endtstehen köndte, eingestellet. Zu Amsterdam²⁵², sollen etzliche kaufleütte, in die 40 tonnen goldes, zusammen geschoßen haben, newe flotten, außzurüsten.

In marj mediterraneo^{253 254}, seindt auch die Engelländer undt holländer, hin- undt wieder, scharf aneinander, und nehmen einander, die Schiffe, wo sie können?

In Engellandt, hat man so wol große dangkfesten gehalten, als in hollandt.

Im haage²⁵⁵, gehet man, mit den Seegenerallen, gar fleißig, zu raht. Witte Wittens²⁵⁶, sol schon wieder mit 40 OrlogsSchiffen, außgelauffen sein, undt Admiral Tromp²⁵⁷, ihme baldt folgen wollen.

In Polen²⁵⁸, accomodiren²⁵⁹ sich, die Cosagken²⁶⁰, zu des Königes²⁶¹, [[292r]] dienst, durch undterhandlung, des Hoßpodars, in der Wallachey^{262 263}, welcher bürge vor Sie werden will, das sie die pacta conventa²⁶⁴, halten sollen.

In Schweden²⁶⁵, (da man sich neütral im holländischen²⁶⁶ undt Engelländischen²⁶⁷ kriege erzeiget) will man, 3 flotten, in der OostSee²⁶⁸, halten, zur defension selbiges Königreichs. Gegen Dennemargk²⁶⁹, stellet man sich, gar vertrewlich, undt Nachtbarlich, ahn.

244 Schottland, Königreich.

245 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

246 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

247 *Übersetzung*: "Unterstützung"

248 Niederlande, Generalstaaten.

249 *Übersetzung*: "Ebenso"

250 England, Commonwealth von.

251 Irland, Königreich.

252 Amsterdam.

253 Mittelmeer.

254 *Übersetzung*: "Im Mittelmeer"

255 Den Haag ('s-Gravenhage).

256 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

257 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

258 Polen, Königreich.

259 accomodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

260 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

261 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

262 Basarab, Matei (1580-1654).

263 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

264 *Übersetzung*: "geschlossenen Verträge"

265 Schweden, Königreich.

266 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Der allte Pfaltzgraf *Wolfgang Wilhelm*²⁷⁰ ist zu Duysseldorff²⁷¹, an einem Catharro suffocativo²⁷² gestorben.

05. April 1653

σ den 5^{ten}: Aprilis²⁷³; 1653.

Jch habe Wartemleben²⁷⁴, mit der kutzsche der Schwester, *Dorothea Bathilde*²⁷⁵ entgegen geschickt, nacher Ascherleben²⁷⁶. Gott gebe zu glück! undt succeß²⁷⁷!

Depesche, nach Ballenstedt²⁷⁸, undt Halle²⁷⁹. Dieu la benie²⁸⁰! Er²⁸¹ Jonius²⁸², ist bey Mir, gewesen, undt extra zu Mittage, geblieben.

Schreiben, von Deßaw²⁸³, undt Breßlaw²⁸⁴.

Avis²⁸⁵: daß Zacharias Hertel²⁸⁶, Fürstlich Lignitzischer²⁸⁷ Secretarius²⁸⁸, als er den 19. Martij²⁸⁹ zu Steffansdorf²⁹⁰, bey herrn hansen von Kreyschelwitzes²⁹¹, gewesen Fürstlich lignitzischer rahts, undt hofmarschalcks Sehligem begräbnüß, gewesen, undt aldar folgenden 2 oder 3 tages, nach hofesmanier, mit einem guten rausche, abgefertiget worden, undt unterwegs, zwischen Parchwitz²⁹², so 2 meilen darvon gelegen, im Wagen sitzende erstigt, und also todt dahin gebracht worden. Gott genade seiner Seelen. Jst ein tragicus casus²⁹³!

267 England, Commonwealth von.

268 Ostsee.

269 Dänemark, Königreich.

270 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

271 Düsseldorf.

272 *Übersetzung*: "Stickfluss [durch wässrige Ausschwitzungen in den Lungen verursachte Atembeschwerden]"

273 *Übersetzung*: "des April"

274 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

275 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

276 Aschersleben.

277 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

278 Ballenstedt.

279 Halle (Saale).

280 *Übersetzung*: "Gott segne sie"

281 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

282 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

283 Dessau (Dessau-Roßlau).

284 Breslau (Wroclaw).

285 *Übersetzung*: "Nachricht"

286 Hertel, Zacharias (gest. 1653).

287 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

288 *Übersetzung*: "Sekretär"

289 *Übersetzung*: "des März"

290 Stephansdorf (Szczepanów).

291 Kreiselwitz, Johann von (gest. nach 1650).

292 Parchwitz (Prochowice).

293 *Übersetzung*: "tragischer Fall"

[[292v]]

Avis²⁹⁴: das gestern zu Ballenstedt²⁹⁵, im flegken, das donnerwetter eingeschlagen, undt des vorigen Diaconj²⁹⁶ Müllers²⁹⁷, alldar gelaßene zwey kinder²⁹⁸, undt eine Magdt²⁹⁹ erschlagen. Ô Gott! erbarme dich unser, undt laße uns hören! undt verkündigen deiner gnade zeichen! Ô herr, hilf unß! Ô herr tröste unß! Ô herre erhöere unß!

³⁰⁰ Relation³⁰¹ des großen betrübten Vnglücks, so den 23. Martij³⁰² *Monsieur*³⁰³ Schlegeln³⁰⁴ ³⁰⁵, seinen diener vndt Schillingen³⁰⁶ betroffen.

Alß ich am Mittwoch, war der 23. Martij³⁰⁷ *Stylo Veteri*³⁰⁸ früh Morgens vmb 5 uhr mit dem falcken, hasen vnd Endten, zu beitzen in das feldt geritten wahr, vnd also wegen schönem hellem wetter eine gute lust hatten, auch die falcken sehr wohl das ihrige thaten, daß wir in 3 stunden 2 hasen, vnd 2 EndtVogel beitzeten, kamen also gute zeit vor mittag vmb 9 uhr wieder nach dem Brieg³⁰⁹. Gegen die Mahlzeit kam der forster, Von Leibisch³¹⁰, berichtete, daß selben Morgen bey dem schönen hellem Vnd warmen wetter die Auerhanen treflich wol gepalzet hetten, darauf thate, *Johann Georg* des herzog Christian³¹¹ anordnung daß noch selben abendt der küchen undt bettschlagen nach Leibisch geführet ward, vnd weil Sein *Liebden* noch selben nachmittag wegen des hiesigen landtags zuthun hatten, wolten sie drauf den morgen mir folgen, weiln eben Leibisch nicht weiter dan Kleitsch³¹² von Deßaw³¹³ gelegen, blieb ich mit dem hertzog bis vmb 3 uhr bey der hertzogin meiner Schwester³¹⁴ in ihrem Cabinet vnd discurireten, von einen vnd andern affairen. Alß ich mich dan nun auf den weg gemacht, vnd zur aufwartung alle meine leüte ohne die 3 falkenier vnd Paulen den Stalknecht mitgenommen, ritten wir den kleinen <rechten> weg, welcher von uns allen, zum öfftern schon ist geritten worden, kommen <an> den orth, wo die Oder³¹⁵ mitten in der rechten [[293r]] landtstraßen, ein tieff loch von 6 eln tief vnd einer großen stuben gros gerißen hatte, weil man aber von beyden seitten gantz trocken) auf 40 oder 50 schritte selbiges loch

294 *Übersetzung*: "Nachricht"

295 Ballenstedt.

296 *Übersetzung*: "Diakons"

297 Müller, Johann (1603-1656).

298 Müller (6), N. N. (gest. 1653); Müller (7), N. N..

299 Person nicht ermittelt.

300 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

301 Relation: Bericht.

302 *Übersetzung*: "des März"

303 *Übersetzung*: "Herrn"

304 Schlegel, Daniel (1591-1653).

305 Identifizierung unsicher.

306 Schilling (1), N. N. von (gest. 1653).

307 *Übersetzung*: "des März"

308 *Übersetzung*: "nach dem alten Stil"

309 Brieg (Brzeg).

310 Leibitsch (Liboc).

311 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

312 Kleutsch.

313 Dessau (Dessau-Roßlau).

314 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

315 Oder (Odra), Fluss.

sehr wol vnd ohn einiger gefahr vmbreiten kan, thaten wir solches, *Monsieur*³¹⁶ Schlegel^{316 318} aber so wol ein³¹⁹ 100 schritt vorangeritten, reitt im gedanken zweifelsohne ans verhengnüs Gottes des Allerhöchsten geheiß zu, welches keiner von vns allen eher als Schilling³²⁰ gewahr worden, vnd rief Schilling laut, Schlegel wo wiltu hin, du wirst dich gewiß baden wollen, alß wir vns vmbsehen, lag Schlegel schon mit dem pferd bis am Sattel in dem selben loche, vnd als er das pferd wieder wolte vmbwenden, vberschlug er sich, kam aus dem sattel, vnd fieng an schon vnder zu tauchen, rieff hülffe, vnd bettet überlaut, Sein Junge, so seinen herrn in dieser angst sahe, springt vom pferd, wil zu ihm hinein waten, fällt hinein, vnd verseufft wie ein stein, Schilling, so Schlegel gerne retten wolte, sprengt mit dem pferd zu ihm hinein, rieff ihm zu er solte sich an das pferd anhalten, er war aber nicht so bald im waßer, so überschlug sich das pferd 4 mal mit ihm, das er also selber wider seinen willen das pferd, woran er sich lang fest angehalten, quittiren³²¹ muste, lag also auch im waßer vnd rieff erbärmlich nebst Schlegeln, vmb rettung, wir hieben alsobald stangen von Ellern³²² ab, sie damit zu erreichen, Schilling griff auch der ich ihm reichete, weil er aber schon mat, fing er an zu sinken, Schlegel aber lag auf dem rücken vnd lebete noch, vnd als auch keine hülfe mehr bey ihm, rief ich ihm getrost zu, er solte Jesum Christum³²³ im gedechtnüs behalten, fieng er darauf laut vnd sehr deutlich an zu beten, Herr Jesu Christ ich weiß gar wol daß ich einmal muß sterben, darauf fing er auch an, zu sinken, kam noch ein bar mal wieder herfur vnd rieff, Ach Jesus, ach Jesus, bis er auch endlich ganz versunken, wie erbärmlich vnd kläglich dieses anzuschauen gewesen, können dieienigen so der es lesen oder hören nimmer genungsamb³²⁴, als die es gesehen, empfinden vnd ist hieraus ia wol Gottes schickung vnd providenz zu sehen der gewolt, nach seinem gerechtem rath vnd willen, daß diese 3 Junge menschen in ihren besten blüten des alters in einem so kleinen tümpfel ihr leben enden musten. Selben Abend wunder anstalt gemacht, daß man sie suchte, wurden auch etwa 2 stunden nach ihrem tod alßbald gefunden, herein gebracht, bekleidet, vnd in Särge gelegt worden, *Gebe Gott künfftigen Sontag*, in begleitung der hertzege vnd der ganzen Adelichen vnd bürgerlichen gemeine³²⁵ zu vorahn bestattet werden vnd wird Herr Bierman³²⁶ der hiesige Superintendent die leichenpredigten thun. Gott wolle ein jeden vor dergleichen ehen verfall gnediglich behüten, daß man wahr an sich oder dem seinigen dergleichen vnglück nicht erleben müste. *perge*³²⁷ *Johann Georg Fürst zu Anhalt*³²⁸

[[293v]]

³²⁹Drey relationes³³⁰, seindt von Regensburg³³¹ ankommen, *Numero*³³² 13, 14 undt 15. Die *Kayserliche*³³³ Proposition wirdt biß nach Ostern, verschoben. Schweden³³⁴, undt Brandenburg

316 *Übersetzung*: "Herr"

316 Schlegel, Daniel (1591-1653).

318 Identifizierung unsicher.

319 ein: ungefähr.

320 Schilling (1), N. N. von (gest. 1653).

321 quittiren: verlassen.

322 Ellre: Erle.

323 Jesus Christus.

324 genungsam: genügend, hinreichend.

325 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

326 Biermann, Johann Walter (1613-1670).

327 *Übersetzung*: "usw."

328 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

329 Schreiberwechsel zu Christian II.

³³⁵ seindt noch nicht recht verglichen. Die Stadt Brehmen³³⁶, hat sicher geleidte, undt der accord³³⁷ mit dem Grafen von Oldenburg³³⁸ wird gehoft. Churfürst von Meintz³³⁹, ist noch nicht restituirt³⁴⁰, an seinem außgefallenen arm. König, in Engellandt³⁴¹, undt König in Polen³⁴², suchen hülfe, einer, wieder seine rebellen, der ander, wieder die Barbarn.

Die Geistlichen Fürsten³⁴³, erzeigen sich höflich. Suchen moderata, et sana consilia³⁴⁴. Die Fürstenbangk, wirdt sonst vilipendirt³⁴⁵, undt fast außgemustert. Wirtembergk³⁴⁶ wirdt ahngefeindet, weil er auf die hoheitt der Fürsten, siehet. Alle häuser der Evangelischen haben fast competentzen³⁴⁷, undt hindern sich selbst, undt gute consilia³⁴⁸. Altenburgk³⁴⁹, contra³⁵⁰ Weymar³⁵¹, die competirenden häuser, undtereinander selbst, in welche competentz³⁵², sich numehr auch Saxen Lawenburg³⁵³ sich eindringet, ia wol gar die präferentz suchet, als von einem Churhause, [[294r]] entsproßen. Chur Brandenburg³⁵⁴ competirt³⁵⁵, contra³⁵⁶ Schweden³⁵⁷, wegen Pommern³⁵⁸, undt dem Fürstenthumb Brehemen³⁵⁹. (Nos gens, ne font rien, en cela³⁶⁰.) Chur Pfaltz³⁶¹, suchet favor³⁶², nimbt sich keines dinges ahn, so offenß gebähren möchte. Die Proposition, sol nicht aufm Rathhause, dem alten gebrauch nach, sondern in der Ritterstube, geschehen, da die Chur: undt Fürsten, allein sitzen können, die gesandten aber, wegen enge

330 *Übersetzung*: "Berichterstattungen"

331 Regensburg.

332 *Übersetzung*: "Nummer"

333 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

334 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

335 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

336 Bremen.

337 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

338 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

339 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

340 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

341 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

342 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

343 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

344 *Übersetzung*: "besonnene und weise Beschlüsse"

345 vilipendiren: verunglimpfen.

346 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

347 Kompetenz: Rangkonflikt.

348 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

349 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

350 *Übersetzung*: "gegen"

351 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

352 Kompetenz: Rangkonflikt.

353 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

354 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

355 competiren: im Rangkonflikt stehen.

356 *Übersetzung*: "gegen"

357 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

358 Hinterpommern.

359 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

360 *Übersetzung*: "Unsere Leute tun in dieser Sache nichts"

361 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

362 *Übersetzung*: "Gunst"

des ortts, tumultuarie³⁶³ stehen müßen. Der Oesterreichischen³⁶⁴ *Evangelischen* abgeordneter, (so hin: undt wieder, bey Chur: undt Fürsten, undt den gesandten, umb vorbitte sich beworben) Michael Ringhammer³⁶⁵ genandt, ist gefangen nach Wien³⁶⁶, geführet, undt daselbst verwachet. Der Schlesischen³⁶⁷ Fürstenthümer, Oppeln³⁶⁸, Schweinitz, undt Jawer³⁶⁹, abgeordneter, einer von Sagk³⁷⁰, in dergleichen werbung, ist gewarnet worden, nach gehabter Audientz, bey *Kayserlicher* Mayestät³⁷¹ sich auß dem staube zu machen, welches er gethan. Die Directoria³⁷² Oesterreich³⁷³, undt Saltzburgk³⁷⁴ im Fürstenraht, wollen reitten zur proposition. Nehmen sich, keines Dinges, recht ahn. Die Stadt Zerbst³⁷⁵, hat sehr geklaget, wieder unsern LandttagsSchluß³⁷⁶, wirdt gehöret. Ihre klage, ist aber unsern legatis³⁷⁷, communiciret, von den *Kayserlichen* ministris³⁷⁸.

[[294v]]

1 {Wispel} haber, ist zu Zepzig³⁷⁹ gesehet. Gott gebe zu glück undt Segen!

Schwester *Dorothea Bathilde*³⁸⁰ ist gegen abendt, (Gott Lob) glücklich ankommen, von ihrer rayse in Westpfahlen³⁸¹, undt nacher Herforden³⁸². *perge*³⁸³ *et cetera*

Abermals, ist eine relation³⁸⁴ von *Regensburg*³⁸⁵ diesen abendt, einkommen, *Numero*³⁸⁶ 16: Die Chur *Brandenburgischen*³⁸⁷ dringen, auf die verzögerung der proposition. Die Fürsten, undt gesandten, tumultuiren³⁸⁸ dargegen. Es gehet confuß daher. Der Kayser³⁸⁹, abhorriret³⁹⁰ die ruptur³⁹¹

363 *Übersetzung*: "dicht gedrängt"

364 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

365 Ringhammer, Michael.

366 Wien.

367 Schlesien, Herzogtum.

368 Schlesien-Oppeln, Herzogtum.

369 Schlesien-Schweidnitz-Jauer, Herzogtum.

370 Sack, N. N. von.

371 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

372 *Übersetzung*: "Direktorien"

373 Österreich, Erzherzogtum.

374 Salzburg, Erzstift.

375 Zerbst.

376 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

377 *Übersetzung*: "Gesandten"

378 *Übersetzung*: "Ministern"

379 Zepzig.

380 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

381 Westfalen.

382 Herford.

383 *Übersetzung*: "usw."

384 Relation: Bericht.

385 Regensburg.

386 *Übersetzung*: "Nummer"

387 Brandenburg, Kurfürstentum.

388 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

389 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

390 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

391 Ruptur: Bruch, Trennung.

. Man hoffet noch, gute resolution auß Schweden³⁹². Nos gens, ont laissè la preseance à Baviere³⁹³ au nom de Leüchtemberg³⁹⁴, a nostre prejüdice.³⁹⁵ Die Wahl, des Römischen Königs³⁹⁶, dörfte zu Augspurgk³⁹⁷, forthgestellt werden. Naßaw Sarbrügken³⁹⁸, dringet sich zum FürstenStande. Die meisten häuser, alterciren³⁹⁹, mit competentzen⁴⁰⁰.

ChurPfaltz⁴⁰¹, hat auch die sessiones⁴⁰², wegen Lauttern⁴⁰³, undt Simmern⁴⁰⁴, occupirt⁴⁰⁵, wieder pfaltzgraf Ludwig Philips⁴⁰⁶, Scharffe Protestationes⁴⁰⁷, undt reprotestationes⁴⁰⁸. Der Kayser, will ungerne die Königin in Schweden⁴⁰⁹, offendiren⁴¹⁰.

06. April 1653

[[295r]]

☞ den 6^{ten}: Aprilis⁴¹¹; 1653.

Hanß Senff⁴¹², so von *Amsterdam*⁴¹³ wiederkommen, hat sich præsentirt, con qualche sodisfazzione, grazia di Dîo, che me la faccj godere!⁴¹⁴

Avis⁴¹⁵: daß zu halle⁴¹⁶, in der residentz, lichter in der nachtt, in einem gemach, gesehen worden, da hat man befunden, das Türgken⁴¹⁷, Tattarn⁴¹⁸, undt dergleichen Barbarische leütte, an einer tafel beyeinander geseßen, gleich als ob sie raht hielten, darnach seindt Sie verschwunden. Der haußmann, sol auch, in stigk finsterer Nachtt, die Stadt halle, in vollem feuer, gesehen haben. Es ist

392 Schweden, Königreich.

393 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

394 Bayern, Albrecht, Herzog von (1584-1666).

395 *Übersetzung*: "Unsere Leute haben zu unserem Vorteil Bayern im Namen von Leuchtenberg den Vorrang gelassen"

396 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

397 Augsburg.

398 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).

399 alterciren: einen Wortwechsel führen, streiten.

400 Kompetenz: Rangkonflikt.

401 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

402 *Übersetzung*: "Sitzungen"

403 Pfalz-Lautern, Fürstentum.

404 Pfalz-Simmern, Fürstentum.

405 occupiren: beschäftigen, in Anspruch nehmen.

406 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

407 *Übersetzung*: "Proteste"

408 *Übersetzung*: "Gegenproteste"

409 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

410 offendiren: beleidigen, kränken.

411 *Übersetzung*: "des April"

412 Senf, Johann.

413 Amsterdam.

414 *Übersetzung*: "mit einiger Genugtuung, Gott sei Dank, die mir Gefallen bereitet!"

415 *Übersetzung*: "Nachricht"

416 Halle (Saale).

417 Osmanisches Reich.

418 Krim, Khanat.

verbotten, von solchen Dingen zu reden, gleichwol heißt es: Nil facit incassum, Natura Deusque.⁴¹⁹
420

Der Deßawische⁴²¹ CammerRaht Gehse⁴²², ist hierdurch, paßiret, mit bericht. Das newlichst zu Sanderßleben⁴²³, ein Mühlradt ein kindt ergriffen, ein Mägdlein⁴²⁴, von ohngefehr 10 iahren, undt es eine gute weile herumb geworfen, das man gemeinet, es würde in Stügken, zerschlagen sein, es ist aber darnach, über eine weile, in ein ander gerenne geworffen worden, also: daß es keinen schaden bekommen. Waß thut Gott nicht, vor große wunderzeichen?

[[295v]]

Hertzogk Augustus von Braunschweig⁴²⁵ sol an dem einen auge, mit verwunderung, wieder sehen, undt sich haben den Stahr stechen laßen.

Meine füllen, habe ich heütte, in schönem wetter, so wol allhier⁴²⁶ zu Schloße, alß auf dem forwergk, besehen. Gott gebe zu gedeyen!

Ceste apres disnèe, l'on enterrera honnestement Michiel Krüger^{427 428}, haußknechtt. Dieu aye pitié de son Ame!⁴²⁹

1 w haber, ist zu Zeptzigk⁴³⁰; undt 12 {Scheffel} allhier, gesehet worden. Gott gebe, zu Segen! undt gedeylichem wachßthumb!

07. April 1653

21 den 7^{ten}: April 1653. GrünDonnerstag

<1 Rehe von Deßaw⁴³¹.>

<Regen. Windt.>

In die kirche, cum sorore⁴³² & filijs^{433 434}, wie auch mit zweyen töchtern⁴³⁵, da dann unser hofprediger Mencilius⁴³⁶, gar erudite⁴³⁷, vom heiligen Abendtmahl, undt deßen, Einsätzung,

419 *Übersetzung*: "Die Natur und Gott machen nichts vergeblich."

420 Zitat nach Palingenio Stellato: Zodiacus vitae, 8, 219, S. 295f.

421 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

422 Gese, Bernhard (1595-1659).

423 Sandersleben.

424 Person nicht ermittelt.

425 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

426 Bernburg.

427 Krüger, Michael (gest. 1653).

428 *Übersetzung*: "Diesen Nachmittag wird Michael Krüger ehrlich bestattet."

429 *Übersetzung*: "Gott sei seiner Seele gnädig!"

430 Zepzig.

431 Dessau (Dessau-Roßlau).

432 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

433 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

434 *Übersetzung*: "mit der Schwester und den Söhnen"

geprediget, undt die reine warheitt, mit großer Sanftmuht, vorgebracht. Gott laße unß alle, rechte Nachfolger, Jesu Christj⁴³⁸, undt seiner Aposteln, sein, undt bleiben! So können wir in der lehre, undt leben, nicht irre gehen.

Magister Mencilius⁴³⁹, ist forth, nach BallenStedt⁴⁴⁰, allda die Osternferien mit zu celebriren, undt das *Heilige* Abendmahl, [[296r]] zu administriren helfen, auch selbigem Diaconat, undt Gemeine⁴⁴¹ zu valediciren⁴⁴², weil Stannius⁴⁴³ sein successor⁴⁴⁴ daselbst werden, *Magister Menzelius*⁴⁴⁵ aber pfarrer zu Aldtenburgk⁴⁴⁶, undt *Carl Ursinus*⁴⁴⁷ Præceptor⁴⁴⁸, (so lange es Gott gefällig) bleiben soll.

Ma femme⁴⁴⁹ renvoye son page Peltzigk⁴⁵⁰ à son Pere⁴⁵¹, puis vers le Prince Jean⁴⁵², de crainte, qu'il ne devienne refformè, à quoy on a aperçeu quelque inclination!⁴⁵³

Der Medicus⁴⁵⁴, *Doctor Fischer*⁴⁵⁵, hat sich, bey Mir, præsentiret. Extra zu Mittage, den iüngern Sekerka⁴⁵⁶, und *Tobias Steffek von Kolodey*⁴⁵⁷ dann Schwester *Dorothea Bathilde*⁴⁵⁸ iungfer, so die 5^{te} in der zahl ist, nicht <zu> computiren⁴⁵⁹, wiewol es die zahl vermehret.

Eine schöne, reine; waßerquelle, ist heütte von gantz newem, <an 5 orthen> in unserm Schloßkeller, endtsprungen. Ist auch etwaß seltzames!

9 {Scheffel} haber, seindt heütte <nachmittags> zu Zeptzigk⁴⁶⁰, außgesehet. Gott gebe zu gesegnetem wachßthumb!

435 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

436 Menzelius, Johann (1596-1671).

437 *Übersetzung*: "gelehrt"

438 Jesus Christus.

439 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

440 Ballenstedt.

441 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

442 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

443 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).

444 *Übersetzung*: "Nachfolger"

445 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

446 Altenburg.

447 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

448 *Übersetzung*: "Lehrer"

449 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

450 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).

451 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).

452 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

453 *Übersetzung*: "Meine Gemahlin schickt ihren Pagen Boeltzig zurück zu seinem Vater und dann zu Fürst Johann, voller Sorge, dass dieser nicht reformiert werde, wofür wir einige Tendenzen bemerkt haben."

454 *Übersetzung*: "Arzt"

455 Fischer, Levin.

456 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

457 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

458 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

459 computiren: berechnen.

460 Zepzig.

94 pferde undt 18 wagen seindt von Sanderßleben⁴⁶¹, mit getraydig, anhero⁴⁶² kommen, undt paßirt frey. Cela donne ün grand eshecq a mon bacq.⁴⁶³

Steffan Eberling⁴⁶⁴, hat, an Tobias Steffeck von Kolodey von Deßaw⁴⁶⁵, wieder geschrieben, wegen des alten, Jean Danus⁴⁶⁶, und anderm.

08. April 1653

[[296v]]

☿ den 8^{ten}: Aprilis⁴⁶⁷, 1653. Stille Freytag, oder CharfreyTag.

J'ay songè d'avoir estè en angoisse, *pour* m'entretenir avec les miens, sans moyens, (comme de vray, ie le suis en veillant!) & dūrant ces soings noctūrnes, il me fūt avis, de voir peū de grosches puis plūsieurs bources vuides, grossieres, & sübtiles, grandes, et petites, simples, & de manufacture. Estant donc en peine, & me faschant, d'estre ainsy dèsnüè, & vexè, voicy, que de tous costèz i'appercoy, sans y penser, des monceaux, d'argent, là de petite monnoye, icy dèss Dücats, en abundance, en ün autre coin, dèss florins d'or, en ün autre dèss RixDalers, en sorte, que me voyloi content, & hors de peine, sinon dèss larrons, & qu'il fallüst conter secrettement ces deniers. Mais, sür ces entrefaites, ie m'èsveillay de ce songe, & rèsverie, aussy pauvre & miserable qu'auparavant, ayant neantmoins tousiours bonne ésperance! & me fiant en Dieu, mon Pere Eternel, la bontè düquel ne m'abandonnera nüllement, en mès calamitès⁴⁶⁸

[[297r]]

Des Elltisten herren von Roggendorf, knechtt⁴⁶⁹, ist von Edenburgk⁴⁷⁰, auß Ungarn⁴⁷¹, anhero⁴⁷² kommen. Bringt briefe, von Georg Ehrenreich Freiherr von Roggendorf⁴⁷³ mitt, undt allerley

461 Sandersleben.

462 Bernburg.

463 *Übersetzung*: "Dies fügt meiner Fähre einen großen Schaden zu."

464 Eberling, Stephan.

465 Dessau (Dessau-Roßlau).

466 Danus de Boidonville, Jean.

467 *Übersetzung*: "des April"

468 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, in der Angst gewesen zu sein, mich und die meinigen ohne Mittel zu unterhalten (wie ich es im Wachzustand wirklich bin) und während dieser nächtlichen Sorgen, bildete ich mir ein, ein paar Groschen und dann mehrere leere Börsen zu sehen, auffällige und unauffällige, große und kleine, einfache und kunstvolle. Während ich nun voller Sorge war und verärgert darüber, derart blank und und gedemütigt zu sein, da entdeckte ich zu allen Seiten ohne mir viel dabei zu denken, Geldmünzen, da Kleingeld, hier reichlich Dukaten, in einer anderen Ecke, Goldgulden, in einer anderen Reichstaler, derart, dass ich sogleich zufrieden und ohne Sorge außer vor Dieben und dass diese Denare heimlich zu zählen waren, sein konnte. Aber darüber erwachte ich aus diesem Traum und dieser Träumerei, genauso arm und miserabel wie zuvor, nichts desto trotz stets guter Hoffnung und mich Gott, meinem ewigen Vater, anvertrauend, dessen Güte mich nicht in meinen Katastrophen verlassen wird."

469 Person nicht ermittelt.

470 Ödenburg (Sopron).

471 Ungarn, Königreich.

472 Bernburg.

473 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

bericht, wie fein sich 4 brüder⁴⁷⁴ halten, der Mittelste undter den 5 aber, Ferdinandt⁴⁷⁵ genandt, gar insolent übermühtig, undt dißolut seye, habe sich nicht wollen ziehen laßen, Sondern den frommen herrn Vatter⁴⁷⁶ mit seinem wilden wesen, undt widerspenstigeitt, undter die Erde, gebrachtt.
*perge*⁴⁷⁷ *et cetera*

Also ungleiche hamores⁴⁷⁸, seindt in der welt! Gott bekehre die Irrenden!

Er⁴⁷⁹ Jonius⁴⁸⁰, hat unß, auf unserm Sahl, geprediget, Text: Lucas 23 Vater in deine hände, befehle ich meinen Geist.⁴⁸¹ *et cetera* Man hat ihn extra behalten, cum filijs⁴⁸² ⁴⁸³.

heütte, hat man unvorsehens, bey dem Einfluß der Fuhne⁴⁸⁴, in die Sahle⁴⁸⁵, den, mit Mooß, bewachßenen Körper, des Schneidergesellen, (welcher vor 14 tagen ertrungken) <sehr zerstoßen, undt zerschlagen> gefunden. Es hat Streitt gegeben, zwischen den Stadt⁴⁸⁶ gerichtten, undt Ambts⁴⁸⁷ dienern, wegen auffnehmung des körpers, weil er in der Stadt, ein hauß gehabt. Man hat aber, den aufgenommenen Orth, considerir[t.]⁴⁸⁸

[[297v]]

Nachmittage, bin ich mit der Schwester *Dorothea Bathilde*⁴⁸⁹ undt mit beyden Söhnen⁴⁹⁰, zur kirchen gefahren, die historie des leydens, undt Sterbens, Jesu Christj⁴⁹¹, ablesen zu hören, undt mitt zu singen, undt zu behten.

Aviß⁴⁹²: das Frewlein Wilhelmina zu Weymar⁴⁹³, mit tode abgegangen, undt großes betrübnuß veruhrsachet. Gott wolle die affligirten⁴⁹⁴ freünde trösten!

474 Roggendorf (1), N. N., Graf von; Roggendorf, Christian, Graf von (1635-1704); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

475 Roggendorf, Ferdinand, Graf von.

476 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

477 *Übersetzung*: "usw."

478 *Übersetzung*: "Charaktere"

479 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

480 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

481 Lc 23,46

482 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

483 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

484 Fuhne, Fluss.

485 Saale, Fluss.

486 Bernburg.

487 Bernburg, Amt.

488 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

489 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

490 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

491 Jesus Christus.

492 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

493 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653).

494 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

Avis ⁴⁹⁵ von Ballenstedt⁴⁹⁶, daß am verschieenen Montage frühe, umb 9 uhr, 3 personen, in Bürgemeister[!] Joseph Müllers⁴⁹⁷ Sehliger hause, zu tode, vom donner geschlagen worden, alß: eines Schmiedes tochter, von 14 iahren, ein Mägdlein, von 16 iahren⁴⁹⁸, (so in Gallaaß⁴⁹⁹ wesen von Plötzkaw⁵⁰⁰ nacher Ballenstedt⁵⁰¹ kommen, welches lahm gewesen, undt sich mit nähen, ernehret, auch den kindern, das nehen gelernet) undt des abgeschafte[n] Diaconj⁵⁰² Müllers⁵⁰³ StiefSohn⁵⁰⁴, So alles schrecklich ahnzusehen gewesen, gestaltt dann, in obgedachte[m] hause, die Sparren, balgken, [[298r]] undt Seülen, wie auch, die Fenster in der Stuben, von dem donnerschlage, gänzlich zerschmettert worden, welches alles grewlich ahnzusehen gewesen, undt seltsam, weil es nur ein bloßer donnerschlag, undt nicht angezündet. Gott wolle uns gnedig sein, undt unser hinführo verschonen. Sie sollen gleichwol alle drey entleibte kinder, bücher vor sich gehabt, gesungen, undt gebehtet haben, undt zweifels ohne, sehliglich, wiewol plötzlich verschieden sein. Man hat keinen schaden, vom Donnerschlag, an ihnen gesehen, das hauß aber, hat es gantz zerschmettert, fenster, gibel, wände, undt balgken eingeschmißen, daß es, so wunderlich, als schrecklich ahnzuschawen sein müßen. In dem keller alldar, sollen 6 donnerkeile, in die erde, gefahren sein. Der getrewe, Barmhertzige Gott, gebe, das wir unser leben beßern, undt unß, zu einem Sehligen sterbstüdelein, undt abschiedt, auß dieser welt, iederzeit gefast halten! Man höret ia, große zornzeichen! undt wenig seindt ihrer, die es zu hertzen nehmen. *et cetera*

09. April 1653

[[298v]]

᠋ den 9^{ten}: Aprilis ⁵⁰⁵, 1653.

<3 hasen von Ballenstedt⁵⁰⁶.>

Salomon Neven⁵⁰⁷, bey mir gehabt. Jch habe, eine Nichtswerthige antworth, vom hertzogk Rudolf Augusto von Braunschweig⁵⁰⁸ erlanget, wegen der überpaßirung, zu Dochumb⁵⁰⁹, da Sie daß Fehrgeldt, nicht nachlaßen wollen!

495 *Übersetzung*: "Nachricht"

496 Ballenstedt.

497 Müller, Joseph (ca. 1570/71-nach 1639).

498 Personen nicht ermittelt.

499 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

500 Plötzkau.

501 Ballenstedt.

502 *Übersetzung*: "Diakons"

503 Müller, Johann (1603-1656).

504 Müller (9), N. N..

505 *Übersetzung*: "des April"

506 Ballenstedt.

507 Nefe, Salomon (1606-1662).

508 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

509 Tochheim.

Tobias Steffek von Kolodey⁵¹⁰ ist, bey meinem fuchß⁵¹¹, zu Erxleben⁵¹², <gewesen> seltzahme, nachdengkliche sachen referirende.

Gott dempfe alles übel! undt unheyl! <9 {Scheffel} 1 {Wispel} hafer, ist allhier geseet. Gott gebe zu Segen undt gedeyen!>

J'ay sceü, dès terribles vilainies, de petits enfans, quj appartiennent aux Valets de ma cour. Dieu reduyse tout, en bon Ordre!⁵¹³

Nachmittags in die kriche, zur præparationpredigt⁵¹⁴, (welche Er⁵¹⁵ Jonius⁵¹⁶ gehalten) cum sorore⁵¹⁷, filiis⁵¹⁸ & nobilibus⁵¹⁹. Gott laße unß, würdige tischgenoßen erfunden werden!

10. April 1653

☉ den 10^{ten}: Aprilis⁵²⁰; 1653. Ostertag.

<1 Rehe von Ballenstedt⁵²¹ [.]>

Gestern abendt, hat man ein stargk fewel, gegen Zerbst⁵²² hin, gesehen. Gott laße uns daher, nichts böses hören! J'ay eü hier la nuict, <passée> ün songe de beaucoup de conversation familiere tenuë avec le Düc Charles Emanuel de Savoye⁵²³, a Türin⁵²⁴, sans satisfaction de ma Pension, toutesfois, Ht mais ceste nuict i'ay eü dès songes èspouvantables, de diverses caravanes, [[299r]] & courses, que i'eüsses faites avec dès galleres, contre les Türcs⁵²⁵, auxquelles, descendant ün jour en terre, le Bourgrave de Dhona⁵²⁶, comme Commandeür aux galleres, m'eüst vilainement abandonnè, & pensant estre perdü, voyla ün autre inconnü sür üne gallere, qui auroit eü pitié, de mes plaintes, & m'auroit attendü, & rehaussè sür üne gallere, nonobstant le combat maritime, qui se faysoit, contre cest' ennemy!⁵²⁷

510 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

511 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

512 Hohenerxleben.

513 *Übersetzung*: "Ich habe von schrecklichen Bösarigkeiten kleiner Kinder erfahren, die zu den Junkern meines Hofes gehören. Möge Gott alles in die rechte Ordnung zurückführen!"

514 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

515 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

516 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

517 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

518 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

519 *Übersetzung*: "mit der Schwester, den Söhnen und den Adeligen"

520 *Übersetzung*: "des April"

521 Ballenstedt.

522 Zerbst.

523 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

524 Turin (Torino).

525 Osmanisches Reich.

526 Dohna, Christoph Delphicus, Burggraf von (1628-1668).

527 *Übersetzung*: "Ich hatte gestern in der vergangenen Nacht einen Traum über viele vertraute Gespräche, geführt mit dem Herzog Karl Emanuel von Savoyen in Turin, jedoch ohne Zufriedenstellung meiner Pension, aber in dieser Nacht

In die kirche, undt *Heilige* communion, cum sorore⁵²⁸, ~~liberis~~ < filio⁵²⁹ > & nobilibus⁵³⁰, &cetera in feiner frequentz. Gott stärgke unsern glauben, undt vermehre in unß, durch kraft des *Heiligen* Geistes, alle Christliche Tugenden, im wege der Selhigkeit, Amen. *perge*⁵³¹ *et cetera*

Zweene meiner töchter⁵³², undt Carolus Ursinus⁵³³, wohneten auch der predigt bey, (so der hofprediger Menzelius⁵³⁴ gehalten,) der communion aber, wohnete neben Mir, Mein Sohn Victor Amadeus, undt die Schwester Frewlein Dorothea Bathildis bey. Gott wolle, die zahl, der rechtgläubigen vermehren! undt die Irrenden, bekehren!

Extra: zu Mittage, der iüngere Sekerka⁵³⁵, die Frau Rindtorffinn⁵³⁶, undt Tobias Steffek von Kolodey⁵³⁷ gehabt.

[[299v]]

NachMittags, wieder in die kirche, conjunctim⁵³⁸. Gott gebe, dem donner, seines worttes, krafft! Der hofprediger Menzelius⁵³⁹, hat wiederumb geprediget.

Geörge Zenger⁵⁴⁰, ist von Deßaw⁵⁴¹, ankommen. will sich zum vorreütter, gebrauchen laßen, durch Steffan Eberlings⁵⁴², recommendation. Jst Fürst Johann Casimirs⁵⁴³, undterthan, von Bobbaw⁵⁴⁴ undt hat 4 iahr aufm forwergk, zu Deßaw, gediehnet. *perge*⁵⁴⁵ Gott gebe Mir glück, zu diesem! undt andern diehnern!

11. April 1653

hatte ich schreckliche Träume von verschiedenen Trossen und Zügen, mit denen ich in Galleren gegen die Türken gezogen bin, von denen mich, als ich eines Tages aufs Festland herabstieg, der Burggraf von Dohna, als Kommandant der Kriegsschiffe, böserartigerweise zurückließ und ich mich verloren glaubte, als ein anderer Unbekannter auf einem Kriegsschiff, der Mitleid mit meinen Klagen hatte mich aufgenommen und aufsteigen lassen hat auf ein Kriegsschiff, trotz der Seeschlacht, die gegen den Feind stattfand!"

528 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

529 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

530 *Übersetzung*: "mit der Schwester, dem Sohn und den Adligen"

531 *Übersetzung*: "usw."

532 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

533 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

534 Menzelius, Johann (1596-1671).

535 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

536 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

537 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

538 *Übersetzung*: "gemeinsam"

539 Menzelius, Johann (1596-1671).

540 Zenger, Georg.

541 Dessau (Dessau-Roßlau).

542 Eberling, Stephan.

543 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

544 Bobbau.

545 *Übersetzung*: "usw."

Den 11^{ten}: Aprilis⁵⁴⁶; 1653. OsterMontag.

Schreiben von Croßen⁵⁴⁷, notabilia⁵⁴⁸. Die avisen⁵⁴⁹, geben: daß der holländische Admiral Galen⁵⁵⁰, vor Livorno⁵⁵¹, undt Elba⁵⁵² die Engellische⁵⁵³ flotta⁵⁵⁴, (mit verlußt, seines beins) geschlagen, undt also, meister, in Marj mediterraneo⁵⁵⁵ ⁵⁵⁶, worden.

Blake⁵⁵⁷, der Parlamentarische Admiral, wehre taub, undt blindt worden, nach der Schlachtt mit Admiral Tromp⁵⁵⁸. Theils sagen ihn, gar todt.

Die Engelländer reassumiren⁵⁵⁹, die Tractaten⁵⁶⁰, mit den Staaden⁵⁶¹. Diese aber trawen nicht, undt favorisiren, den König⁵⁶², undt Printz Ruprecht⁵⁶³.

[[300r]]

Der iunge Pfaltzgrave Philipp Wilhelm von Newburg⁵⁶⁴ ist zu Duyßeldorf⁵⁶⁵, zur succession, in der stille ahnkommen. Die Staadischen⁵⁶⁶ Admirallen, undt Commendeürs⁵⁶⁷ seindt wol recompensirt⁵⁶⁸ worden.

Den 15/25 Majj⁵⁶⁹, soll der iunge König⁵⁷⁰ zu Augspurgk⁵⁷¹ zum Römischen⁵⁷² König, gewehlet werden. Man wartett auf antworth auß Schweden⁵⁷³, ehe die Proposition geschicht.

Der Türgke⁵⁷⁴ strafft in Ungarn⁵⁷⁵. Die Türgken, wollen auch Candia⁵⁷⁶, mit macht attacquiren.

546 *Übersetzung*: "des April"

547 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

548 *Übersetzung*: "bermerkenswerte Sachen"

549 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

550 Galen, Johann von (1604-1653).

551 Livorno.

552 Elba, Insel (Isola d'Elba).

553 England, Commonwealth von.

554 *Übersetzung*: "Flotte"

555 Mittelmeer.

556 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

557 Blake, Robert (1598-1657).

558 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

559 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

560 Tractat: Verhandlung.

561 Niederlande, Generalstaaten.

562 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

563 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

564 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

565 Düsseldorf.

566 Niederlande, Generalstaaten.

567 *Übersetzung*: "Kommandanten"

568 recompensiren: belohnen, vergüten, vergelten.

569 *Übersetzung*: "des Mai"

570 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

571 Augsburg.

572 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

573 Schweden, Königreich.

574 Osmanisches Reich.

Koenig in Spannien⁵⁷⁷, hat einen anschlag, auf Calais⁵⁷⁸, mit zuthun der Engelländer⁵⁷⁹.

Prince de Condè⁵⁸⁰, wirdt sehr persecirt⁵⁸¹, vom Cardinal Mazzarin⁵⁸². Man hat ihn, mit der festung Stenay⁵⁸³ dem Könige⁵⁸⁴, überlifern wollen. Der anschlag aber, hat mißlungen. Sein anhang, wirdt sehr gewonnen, und verfolget.

Die Lottringher⁵⁸⁵, dominiren in Münstereyfel⁵⁸⁶.

Ein Mohr auß Prete Jans Landt⁵⁸⁷, ist im haag⁵⁸⁸, will nach Schweden⁵⁸⁹.

Mit Dennemargk⁵⁹⁰ verbinden sich, die holländer⁵⁹¹.

[[300v]]

Chur Brandenburg⁵⁹² hoft einen accord⁵⁹³, mit Schweden⁵⁹⁴.

Zu Wien⁵⁹⁵, ist über dem Kärner thor, von freyen Stügken, der Adler, (in stillem wetter,) herundter gefallen, die krohne aber, stehen blieben.

In Polen⁵⁹⁶, drowet der König⁵⁹⁷ den Ständen⁵⁹⁸, wo sie nicht contribujren⁵⁹⁹, undt volgk⁶⁰⁰ schaffen. Sie trawen ihm, hinwider nichtt. *perge⁶⁰¹ et cetera*

In Italien⁶⁰², ist es noch ein verwirretes wesen, zu Casal⁶⁰³, hat der Spannische commendant, ein geborner Frantzose, intelligentz⁶⁰⁴, mit seinen landeßleütten, gehabt. Jst darüber, eingezogen

575 Ungarn, Königreich.

576 Kreta (Candia), Insel.

577 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

578 Calais.

579 England, Commonwealth von.

580 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

581 persecuiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

582 Mazarin, Jules (1602-1661).

583 Stenay.

584 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

585 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

586 Münster, Hochstift.

587 Reich des Priesterkönigs Johannes.

588 Den Haag ('s-Gravenhage).

589 Schweden, Königreich.

590 Dänemark, Königreich.

591 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

592 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

593 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

594

595 Wien.

596 Polen, Königreich.

597 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

598 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

599 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

600 Volk: Truppen.

601 *Übersetzung*: "usw."

602 Italien.

603 Casale Monferrato.

worden. Zu Genua⁶⁰⁵, ist ein Schiff, 7 millionen reich, ankommen. Jst zweymal, von einem Türgkischen⁶⁰⁶ Seeraüber, bestritten, undt fast übermeistert worden. hat aber die Türgken, dennoch, mannlich abgeschlagen.

Chur Brandenburg ist persuadirt⁶⁰⁷, es seye ihm zu Regenspurg⁶⁰⁸ kein Standt mehr zuwieder⁶⁰⁹, als der FürstenStandt. Pauvre persuasion! C'est une misere, que les Grands croyent tout ce, que leüirs flatteurs, leur disent! & ne scavent reconnoistre les merites, de leurs Vrays Amis!⁶¹⁰

[[301r]]

In den Erblanden⁶¹¹, werden die Evangelischen sehr persecuiret⁶¹².

Vormittage, hat auf unserm Sahl, der Superintendentens⁶¹³ Er⁶¹⁴ Plato⁶¹⁵, geprediget. Man hat ihn, zu Mittage, extra behalten, wie auch die Rindtorfinn⁶¹⁶, undt Tobias Steffek von Kolodey⁶¹⁷.

Nachmittage, zur kirchen, undt predigt, des Jonij⁶¹⁸, mit der Schwester⁶¹⁹ Liebden undt meinen beyden Söhnen⁶²⁰, auch 4 Töchtern⁶²¹. perge⁶²² Gott stärke, undt mehre unseren glauben!

Schreiben vom hertzog Wilhelm von Weimar⁶²³, welcher mir das absterben seiner elltisten tochter Frewlein Wilhelminæ⁶²⁴ trawrig zu erkennen gibt. Gott tröste Ihre Liebden undt alle affligirten⁶²⁵!

12. April 1653

σden 12^{ten}: Aprilis⁶²⁶; 1653. ı

604 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

605 Genua (Genova).

606 Osmanisches Reich.

607 persuadiren: überreden, überzeugen.

608 Regensburg.

609 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

610 *Übersetzung*: "Ärmliche Überzeugung! Es ist ein Elend, dass die Großen alles glauben, was ihre Bewunderer ihnen sagen und sie die Verdienste ihrer wahren Freunde nicht anzuerkennen wissen."

611 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

612 persecuiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

613 *Übersetzung*: "Superintendent"

614 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

615 Plato, Joachim (1590-1659).

616 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

617 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

618 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

619 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

620 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

621 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

622 *Übersetzung*: "usw."

623 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

624 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653).

625 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

626 *Übersetzung*: "des April"

<Regen>

Jch habe, in der Historischen Relation⁶²⁷, undt Astronomischen beschreibung, vom letzt erschienenen Cometen, undt ern andern auch, des *Magister* Eberhardj Welper⁶²⁸, Mathematicj⁶²⁹ undt Calendariographj⁶³⁰, zu Straßburgk⁶³¹ iudicium⁶³² gelesen. Derselbe will vor den vornehmsten Mathematicum, Astronomum, Astrologum⁶³³, undt Kalendermacher, in Germania⁶³⁴, gehalten werden. Er hat doch dißmahl, es versehen, undt diesen Cometen, nicht oberserviret, Sondern, ex relatione aliorum⁶³⁵, sein iudicium⁶³⁶ gefellet. Leßt sich wol lesen. Nil facit incassum, Natura Deusque.^{637 638} *et cetera* Kyrie Eleison!⁶³⁹ Acht häuptStügk seindt, die ein Comet, Bedeütt, wenn er am Himmel steht? windt, thewring, Pest, krieg, waßersNoht, Erdbeben, Enderung, HerrenTodt!

[[301v]]

Avis⁶⁴⁰, von Ballenstedt⁶⁴¹, durch den allten Heinrich⁶⁴², (welcher nicht länger homeester sein will!) daß am *Heiligen* Ostertage, alß *Magister* Mencilius⁶⁴³, seine andere predigtt, abgeleget, undt alß man auß der kirche gegangen, plötzlich berichtet worden, das undt der predigt, henning Stammers⁶⁴⁴, Elltister diehner, welcher sein gantzes Agkerwergk getrieben, undt bestellet, auch bey vorigem Adrian Arendt Stammer⁶⁴⁵, lange gediehet, Lorentz⁶⁴⁶, genandt, gählingen⁶⁴⁷ gestorben, nach dem er gar wenig tage darnider gelegen. Ist seinem Juncker ein großer Schade! Gott verleyhe ihm, undt allen Sterbenden Christen, die ewige Seligkeitt! unß aber, lehre er bedengken, daß wir auch sterben müßen, auf daß wir klug werden! Dann in der geburt, undt im tode, seindt wir allzumahl einander gleich! Ein Kayser, ein König, ein Fürst, ein Graff, ein Freyherr, ein Ritter, ein Doctor, ein Edelmann, ein Bürger, oder pawer *et cetera*

Diesen Nachmittag, ist der ertrunkene Schneidergeselle, begraben worden. Gott genade seiner Seele!

627 Relation: Bericht.

628 Welper, Eberhard (1590-1664).

629 *Übersetzung*: "des Mathematikers"

630 *Übersetzung*: "Kalendermachers"

631 Straßburg (Strasbourg).

632 *Übersetzung*: "Untersuchung"

633 *Übersetzung*: "Mathematiker, Astronom, Astrolog"

634 *Übersetzung*: "in Deutschland"

635 *Übersetzung*: "aus den Berichten anderer"

636 *Übersetzung*: "Urteil"

637 *Übersetzung*: "Die Natur und Gott machen nichts vergeblich."

638 Zitat nach Palingenio Stellato: *Zodiacus vitae*, 8, 219, S. 295f.

639 *Übersetzung*: "Herr, erbarme dich!"

640 *Übersetzung*: "Nachricht"

641 Ballenstedt.

642 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

643 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

644 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

645 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

646 N. N., Lorenz (4) (gest. 1653).

647 gähling: plötzlich, unversehens.

I'ay depesche á Güstrow^{648 649} et a Zerbst^{650 651}. Dieu felicite mès desseings!⁶⁵²

[[302r]]

Meine kinder⁶⁵³, undt Noblesse⁶⁵⁴, haben diesen Nachmittag sich recreiret, undt gespiehlet, auf anhalten des Gynecej⁶⁵⁵! Jch bin in gartten gegangen.

13. April 1653

☿ den 13^{ten}: Aprilis⁶⁵⁶; 1653.

<Regen.>

Man hört immer mehr, undt mehr unglück. Gestern ist meiner holtzförster einer, (Braum⁶⁵⁷ genandt) mit einer Mistgabel, gestochen worden, daß man vermeinet, er dörfte sterben. Gott erbarme sich seiner, gnediglich! undt helffe, das der Rechtschuldige, seinen verdienten lohn entpfange! undt daß so viel böses abgewendet werde.

Jhrer viel wollen præsumiren, es haben die Mühlpursche, oder fehrknechte, den gesterigen begrabenen Schneidergesellen, auß zorn, oder hader wegen des überfahrens, (so Sie ihm versagt, und wechselwortte versetzt) erschlagen, weil man an der einen seite des kopfs, undt an dem einen auge, stargke indicia⁶⁵⁸ darvon gesehen. Gott helfe, da deme also wehre, das, der thäter geoffenbahret gestrafft, undt das anschuldige bluht gerochen werde.

Vielleicht hat ihm einer in der Nacht einen Streich gedacht zu versetzen, und nicht vermeint, das es so übel ablauffen sollte!

[[302v]]

heütte vormittagß, ist, in bösem wetter, ein wispel haber, <in der breite⁶⁵⁹ an der Dröbler⁶⁶⁰ brügke> außgeseet worden. Gott gebe, zu Segen!

648 Güstrow.

649 Identifizierung unsicher.

650 Zerbst.

651 Identifizierung unsicher.

652 *Übersetzung*: "Ich habe nach Güstrow und Zerbst abgeschickt. Gott befürworte meine Vorhaben!"

653 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

654 *Übersetzung*: "Adel"

655 *Übersetzung*: "Frauenzimmers"

656 *Übersetzung*: "des April"

657 Braum (1), N. N..

658 *Übersetzung*: "Anzeichen"

659 Breite: Feld.

660 Dröbel.

Jch habe *Magister Menzelio*⁶⁶¹, zugesprochen, welcher gestern, von Ballenstedt⁶⁶², spähte wiederkommen. Il m'a relationnè dèsh choses estranges!⁶⁶³

On tient, que non seülement, mon grand Alezan, mais d'autres de mes chevaulx de carosse, soyent ensorcellèz. Dieu vueille dèscouvrir & pünir, ceste canaillerie, avec l'autheur⁶⁶⁴.

*Tobias Steffek von Kolodey*⁶⁶⁵ ist zu Erxleben⁶⁶⁶, mein leibpferdt, den fux⁶⁶⁷, zu besehen, wie er sich engstiget, undt indicia⁶⁶⁸ zeigt als ob es unnatürllich zugienge? Man wirdt auf remedia⁶⁶⁹ dargegen bedacht sein müßen. Gott wolle den teüfel dempfen! undt strafen!

A Ballenstedt⁶⁷⁰, on entend, au chasteau, dü tintamarre de fantomes! Pour moy, ie n'y ay rien de tout veü de tel! On parle de moines, quj apparoissent, en ce cloistre. Cela a estè jadis ordinaire, aux convents. Dieu vueille confondre, les rüses, de Sathan! & le renvoyer, en la gehenne!⁶⁷¹ Ein großer klumpe fewer, sol vom himmel gefallen sein, als der newlichste DonnerStreich, allda geschehen, als ob alle [[303r]] häuser, im brandt stünden? Es hat aber nichts angezündet. <Auch mitten in den straffen erweist Gott dennoch seine⁶⁷² > gühte.

14. April 1653

ᵛ den 14^{den}: Aprilis⁶⁷³; 1653.

<Regen, stargk.>

Am heüttigen PostTage, habe ich meine correspondentzen, expediret. Gott helfe emergiren⁶⁷⁴!

Jch habe Schwester Bathilde⁶⁷⁵ besucht, wie öfters, undt allerley conversirt. *perge*⁶⁷⁶ *et cetera*

Nacher Croßen⁶⁷⁷, undt Weymar⁶⁷⁸, geschrieben. *perge*⁶⁷⁹ *Avis*⁶⁸⁰: daß Richelius⁶⁸¹, <Sehlinger> eint treflicher Professor in der Academia⁶⁸² zu Frangkfurth, an der Oder⁶⁸³, nicht hat können, eine

661 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

662 Ballenstedt.

663 *Übersetzung*: "Er hat mir von seltsamen Dingen berichtet!"

664 *Übersetzung*: "Man glaubt, dass nicht nur mein großer Fuchs, sondern auch andere meiner Kutschpferde verzaubert seien. Möge Gott diesen Streich mit seinem Urheber aufdecken und bestrafen."

665 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

666 Hohenerxleben.

667 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

668 *Übersetzung*: "Anzeichen"

669 *Übersetzung*: "Heilmittel"

670 Ballenstedt.

671 *Übersetzung*: "Im Schloss in Ballenstedt hört man Geister spuken! Ich für meinen Teil habe rein gar nichts derartiges gesehen! Man spricht von Mönchen, die in diesem Kreuzgang erscheinen. Dies war früher in Klöstern normal. Wolle Gott die Streiche Sathans zerstreuen und ihn in die Hölle zurückschicken."

672 "Gott erweist dennoch seine" im Original korrigiert in "erweist Gott dennoch seine".

673 *Übersetzung*: "des April"

674 emergiren: emporkommen, herauskommen.

675 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

676 *Übersetzung*: "usw."

677 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

leichtpredigt erhalten, dieweil er auch ein prediger gewesen. Also verfolgen die Lutheraner, unß reformierten! an denen orthen, da sie die stärksten sein. *perge*⁶⁸⁴ *et cetera*

15. April 1653

☿ den 15^{den}: Aprilis⁶⁸⁵; 1653.

heütte, ist ein wispel hafer, zu Zeptzig⁶⁸⁶, geseet worden. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen!

In commissionssachen, zu negociiren⁶⁸⁷ gehabt. Si teme, in *questo castello*, dj Bernburgh⁶⁸⁸, che cj siano delle streghe; o stregharie. Iddîo le castiga!⁶⁸⁹

Philipp Güder⁶⁹⁰, Hanß Senff⁶⁹¹, undt andere, haben sich hieroben, præsentiret, undt meine geschäfte, helfen expediren.

16. April 1653

[[303v]]

♃ den 16^{den}: Aprilis⁶⁹²; 1653.

<2 Hasen, Viktor Amadeus⁶⁹³ gehetzt.>

Risposta⁶⁹⁴ vom Nathanael Jahn⁶⁹⁵ en termes dilatoires⁶⁹⁶, per⁶⁹⁷ Martin Nickel⁶⁹⁸ [.] Jtem⁶⁹⁹:
Von Meinem bruder, Fürst Friedrich⁷⁰⁰ Jtem⁷⁰¹: von Jehna⁷⁰².

678 Weimar.

679 *Übersetzung*: "usw."

680 *Übersetzung*: "Nachricht"

681 Reichel, Friedrich (1608-1653).

682 *Übersetzung*: "Akademie"

683 Frankfurt (Oder).

684 *Übersetzung*: "usw."

685 *Übersetzung*: "des April"

686 Zepzig.

687 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

688 Bernburg.

689 *Übersetzung*: "Es wird befürchtet, dass es in diesem Schloss von Bernburg Hexen oder Hexerei gibt. Möge Gott sie vertreiben!"

690 Güder, Philipp (1605-1669).

691 Senf, Johann.

692 *Übersetzung*: "des April"

693 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

694 *Übersetzung*: "Antwort"

695 Jahn, Nathanael.

696 *Übersetzung*: "in ausweichenden Worten"

697 *Übersetzung*: "durch"

698 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

699 *Übersetzung*: "Ebenso"

700 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1½ {Wispel} hafer, seindt heütte allhier⁷⁰³ außgeseet worden, am Dröblischen⁷⁰⁴ wege. Gott gebe zu Segen! undt gedeyen! *Tobias Steffeck von Kolodey*⁷⁰⁵ habe ich, nacher Erxleben⁷⁰⁶, zum fux⁷⁰⁷, geschicktt.

Avisen⁷⁰⁸ von Erfurd⁷⁰⁹: daß doch die Engelländer⁷¹⁰ victorisirt⁷¹¹, in die 70 kauffardy- undt 10 OrlogsSchiffe den holländern⁷¹², in newlichster SeeSchlachtt, sollen abgenommen haben. Die herren Staaden⁷¹³, haben etzliche Capitains⁷¹⁴, in arrest nehmen laßen. Mag, ohne erhebliche uhrsache, nicht geschehen sein. Schweden⁷¹⁵, will neütral bleiben. Die Spannischen⁷¹⁶, haben neben den Engelländern, ein absehen auf Calais⁷¹⁷. Von der proposition zu Regenspurgk⁷¹⁸ wirdt es wieder stille. Die Kayserliche Mayestät⁷¹⁹ undt die herren Churfürsten, machen präparatoria⁷²⁰ nacher Augspurgk⁷²¹ zu raysen, umb die wahl des Römischen Königß⁷²², den 15/25ten: Majj⁷²³; vorzunehmen. Darnach möchte erst, von der Proposition, geredet werden, dann inndeßen köndten die currirer auß Schweden, wiederkommen. Die Fuhren nach Augspurg undt die Losamenter⁷²⁴ alldar, werden schon bestellet. Im Elsaß⁷²⁵, wirdt es wieder Stille. Der Grave von Harcour⁷²⁶ hat sich, mit dem [[304r]] Conte de la Süze⁷²⁷ verglichen, daß er in Befford⁷²⁸ bleiben, undt zu des Königes⁷²⁹ Diensten, ein Regiment volck⁷³⁰ werben solle.

701 *Übersetzung*: "Ebenso"

702 Jena, Christoph von (1614-1674).

703 Bernburg.

704 Dröbel.

705 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

706 Hohenerxleben.

707 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

708 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

709 Erfurt.

710 England, Commonwealth von.

711 victorisiren: siegen, siegreich sein.

712 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

713 Niederlande, Generalstaaten.

714 *Übersetzung*: "Kapitäne"

715 Schweden, Königreich.

716 Spanien, Königreich.

717 Calais.

718 Regensburg.

719 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

720 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

721 Augsburg.

722 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

723 *Übersetzung*: "des Mai"

724 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

725 Elsass.

726 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

727 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

728 Belfort.

729 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

730 Volk: Truppen.

Die Schweitzerischen⁷³¹ bawern, seindt meistes gestillet, in dem man ihr meistes begehren, auch in etlichen puncten, mehr freyheitt verwilligen müßen, alß Sie zuvor gehabt haben. Man meldet auch, daß die Bürgerschaft zu Straßburgk⁷³², wieder selbigen Rath⁷³³, aufrührisch werden will.

Inngleichem, sollen in Schweden⁷³⁴, die Thaalpawren, rebelliren, undt auf befehl der Königin⁷³⁵, deren bereits etzliche 100 Nieder gemacht worden sein. In Frangreich⁷³⁶ paßiret wenig, dann die Königliche armée⁷³⁷ so wol, alß die Türennisehe < Printzliche⁷³⁸ >, in den quartiren stille liegen, gleichwol laßen Sie in Deützschlandt⁷³⁹, stargk werben, undt es achtet, der Prince de Condè, die Frantzösischen völcker⁷⁴⁰ nicht groß, vermuthlich auß Mißstrawen, solle sich in Stenay⁷⁴¹, zimlich unpaß befinden, auch sehr ungedultig werden, undt sich in Occasionen, sehr fouriosisch erzeigen, dannenhero die Spannischen beförchten, es möchte mit ihm, nicht lange dawern, undt er in einer Occasion, endtweeder todt bleiben, oder gefangen werden. In Engellandt⁷⁴², undt hollandt⁷⁴³ paßiret auch wenig. Man redet zwahr, von newen friedenßtractaten⁷⁴⁴, allein, beyde theil, rüsten sich sehr stargk vermuthlich, suchen Sie beyderseitß zeitt zu gewinnen.

A spasso⁷⁴⁵ nachmittags, Schwester Dorothea Bathilde⁷⁴⁶ ist verrayset, nacher Pletzkaw⁷⁴⁷.

[[304v]]

1½ {Wispel} haber, seindt heütte allhier, zu Bernburgk⁷⁴⁸, geseet. Gott gebe, zu gedeyen! undt Segen!

17. April 1653

© den 17^{den}: Aprilis⁷⁴⁹; 1653. Quasimodogenitj⁷⁵⁰!

731 Schweiz, Eidgenossenschaft.

732 Straßburg (Strasbourg).

733 Straßburg, Rat der Stadt.

734 Schweden, Königreich.

735 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

736 Frankreich, Königreich.

737 *Übersetzung*: "Streitmacht"

738 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

739 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

740 Volk: Truppen.

741 Stenay.

742 England, Commonwealth von.

743 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

744 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

745 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

746 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

747 Plötzkau.

748 Bernburg.

749 *Übersetzung*: "des April"

750 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

In die kirche, conjunctim, cum uxore⁷⁵¹, & liberis^{752 753}.

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁷⁵⁴ gehabt. <Die Rindtorfinn⁷⁵⁵ undt iüngern Sekerka⁷⁵⁶, *Tobias Steffeck von Kolodey*⁷⁵⁷.>

Gestern abendt, hat die Junge braune Marike, gefohlt, undt ein Stuhntenfüllen gebracht, Gott gebe, zu glügk! undt gedeyen!

Nachmittags, cum filijs⁷⁵⁸, undt beyden Mittlern töchtern, wieder zur kirchen, in des Diaconj⁷⁵⁹ predigtt.

18. April 1653

ᵰ den 18^{den}: Aprilis⁷⁶⁰; 1653. ⊕ in speranze⁷⁶¹!

*Doctor Fischer*⁷⁶², ist bey mir gewesen, *Jtem*⁷⁶³ *Philipp Güder*⁷⁶⁴ undt *hans Senf*⁷⁶⁵. Mein Söhnlein Carolus Ursinus⁷⁶⁶, ist heütte eilf iahr altt worden. Gott wolle ihn wachßen, undt zunehmen laßen an Allter, weißheit, undt gnade, bey Gott, undt den Menschen.

Nachmittag, haben Sie, ein kleines grasmahl⁷⁶⁷, an dem pfaffenpusch⁷⁶⁸, gehalten.

Ambtmann⁷⁶⁹ von Ballenstedt⁷⁷⁰, ist herkommen. 19 {Scheffel} hafer seindt, alhier⁷⁷¹ gesehet. Gott gebe zu Segen und reichem wachßthumb.

751 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

752 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

753 *Übersetzung*: "gemeinsam mit Frau und Kindern"

754 Mechovius, Joachim (1600-1672).

755 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

756 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

757 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

758 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

759 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

760 *Übersetzung*: "des April"

761 *Übersetzung*: "in Hoffnungen"

762 Fischer, Levin.

763 *Übersetzung*: "Ebenso"

764 Güder, Philipp (1605-1669).

765 Senf, Johann.

766 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

767 Grasmahlzeit: eine im Freien eingenommene Mahlzeit.

768 Pfaffenbusch.

769 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

770 Ballenstedt.

771 Bernburg.

Vom Cantzler Milagius⁷⁷² briefe, wie auch von Ballenstedt.

19. April 1653

[[305r]]

σ den 19^{den}: Aprilis⁷⁷³; 1653.

<Ungestümb wetter.>

Die gesterigen avisen⁷⁷⁴ gaben: daß man hofte die Schweden⁷⁷⁵ würden sich accomodiren⁷⁷⁶, zum vergleich, mit Chur Brand[enburg] ⁷⁷⁷ Jtem⁷⁷⁸: daß zu dem accord⁷⁷⁹ mit Polen⁷⁸⁰, auch hofnung. Die Tahlekerll, oder Dalecarlj bawren hetten rebellirt wegen der vielen Schatzungen, undt auflagen. Man hette aber, auf befehl der Königin, ihrer etzliche 100 mit niedergehawen, undt die Aufruhr, gestillet.

Die Schweden⁷⁸¹, wollen neütral bleiben, zwischen Engelland⁷⁸² undt Hollandt⁷⁸³, undt kriegen ablata⁷⁸⁴ wieder.

Zu Regensburg⁷⁸⁵ rüestet man sich, zur wahl eines Römischen Königs⁷⁸⁶, welches zu Augspurgk⁷⁸⁷, geschehen soll. Von der Proposition, ist noch altum silentium⁷⁸⁸!

Zwischen Engellandt, undt hollandt, werden, so wol die friedenstractaten⁷⁸⁹, alß stargke außrüstungen, reassumiret⁷⁹⁰, undt mögen einander, beyderseitß, nicht wol trawen.

Die Spannischen⁷⁹¹, suchen Calais⁷⁹², conjunctim cum Anglis⁷⁹³. In marj Mediterraneo⁷⁹⁴ ⁷⁹⁵ prevaliren⁷⁹⁶ die holländer.

772 Milag(ius), Martin (1598-1657).

773 *Übersetzung*: "des April"

774 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

775

776 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

777 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

778 *Übersetzung*: "Ebenso"

779 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

780 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

781

782 England, Commonwealth von.

783 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

784 *Übersetzung*: "geraubte Sachen"

785 Regensburg.

786 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

787 Augsburg.

788 *Übersetzung*: "ein tiefers Stillschweigen"

789 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

790 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

791 Spanien, Königreich.

792 Calais.

793 *Übersetzung*: "gemeinsam mit den Engländern"

794 Mittelmeer.

Der Kayser⁷⁹⁷, will der Stadt Brehmen⁷⁹⁸, *salvum conductum*⁷⁹⁹, ertheilen, wenn Sie *parition*⁸⁰⁰ dociren?

Die Frantzösisch Mazzarinische⁸⁰¹, oder Königliche⁸⁰² partey bekömpt die Oberhandt, vindicirt⁸⁰³ sich an ihren adversarijs⁸⁰⁴ undt der Prince von Condè⁸⁰⁵ gehet gar desperat.

[[305v]]

Der Cardinal⁸⁰⁶ suchet astu Italico⁸⁰⁷, die gemühter an sich, undt von der printzen⁸⁰⁸ faction⁸⁰⁹ die vornehmsten abzuziehen. Die Spannischen⁸¹⁰ besorgen, einen funestum exitum⁸¹¹, am Printzen von Condè, wegen seiner großen furia⁸¹², sich in Mancherley gefahr, zu präcipitiren⁸¹³.

Zu Rom⁸¹⁴, befahret man, newe hæreses⁸¹⁵, undt den Römischen Catohlichen, in Frangkreich⁸¹⁶, wegen etzlicher bücher, so zu Paris⁸¹⁷, außgangen.

Auß OostIndien⁸¹⁸, seindt unterschiedliche reich beladene Schiffe, in hollandt⁸¹⁹, arriviret⁸²⁰.

Die Türgken⁸²¹, haben den Venetum Legatum⁸²² Capello⁸²³, in arrest⁸²⁴, genommen, alß derselbe, schon 5 tagerayse weitt, von Constantinopel⁸²⁵ gewesen. Wollen nicht tractiren⁸²⁶, Man restituire ihnen dann zuvor, Candia⁸²⁷.

795 *Übersetzung*: "Im Mittelmeer"

796 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

797 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

798 Bremen.

799 *Übersetzung*: "sicheres Geleit"

800 Parition: Folgeleistung, Gehorsam.

801 Mazarin, Jules (1602-1661).

802 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

803 vindiciren: rächen, bestrafen.

804 *Übersetzung*: "Gegenspielern"

805 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

806 Mazarin, Jules (1602-1661).

807 *Übersetzung*: "mit italischer List"

808 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

809 Faction: (politische) Partei.

810 Spanien, Königreich.

811 *Übersetzung*: "tödlichen Abgang"

812 *Übersetzung*: "Raserei"

813 präcipitiren: übereilen, überstürzen.

814 Rom (Roma).

815 *Übersetzung*: "Häresien"

816 Frankreich, Königreich.

817 Paris.

818 Ostindien.

819 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

820 arriviren: ankommen, eintreffen.

821 Osmanisches Reich.

822 *Übersetzung*: "Venezianischen Gesandten"

823 Cappello, Giovanni (1584-1662).

824 Arrest: Beschlagnahmung.

In Polen⁸²⁸, siehet es wüste auß. Man trawet nicht recht, dem Könige⁸²⁹. Die Cosagken⁸³⁰, regen sich wiederumb, zusampt den Tartarn⁸³¹. Es sollen über 400000 Barbarj, in Armis⁸³² sein, wiewol der Große Zaar⁸³³, in der Moßkaw⁸³⁴, undt der hospodar, in der Wallachey⁸³⁵ ⁸³⁶, sich zu der undterhandlung, undt vermittelung, wollen gebrauchen laßen.

[[306r]]

König in Dennemargk⁸³⁷, helt es eiferig, mit den Staaden⁸³⁸, contra Parlamentarios Anglicanos⁸³⁹ ⁸⁴⁰.

Abermahlige Relation⁸⁴¹ de Numero⁸⁴² 17 von Regenspurg⁸⁴³ erhalten, Fürst von Dietrichstein⁸⁴⁴ hat meiner sehr rühmlich gedachtt, undt große vertrewligkeit; contestiret⁸⁴⁵. Er ist Director, des Kayserlichen geheimen Rahts⁸⁴⁶, undt wie fac totum⁸⁴⁷ bey Ihrer Mayestät⁸⁴⁸ [.]. Der König in Ungarn⁸⁴⁹, hat die intercession des Churfürsten von Sachsen⁸⁵⁰, vor die Evangelischen emigranten, in den Erblanden⁸⁵¹, sehr wol aufgenommen, undt sich zu allem guten, offeriret, Seinem herrnvatter zu ehren, wie er, den Churfuersten von Sachßen, nennet. Interim⁸⁵² aber, gehen die persecuciones⁸⁵³, vor: wie nach forth. Sonst scheint es, man wolle iedermann, satisfaction gerne geben.

Wegen der seßionen⁸⁵⁴, gibt es auch noch Strittigkitten, so wol undter Geistlichen, alß weltlichen.

825 Konstantinopel (Istanbul).

826 tractiren: (ver)handeln.

827 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

828 Polen, Königreich.

829 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

830 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

831 Krim, Khanat.

832 *Übersetzung*: "Barbaren unter Waffen"

833 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

834 Moskauer Reich (Großrussland).

835 Basarab, Matei (1580-1654).

836 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

837 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

838 Niederlande, Generalstaaten.

839 England, Commonwealth von.

840 *Übersetzung*: "gegen die Englischen Parlamentarischen"

841 Relation: Bericht.

842 *Übersetzung*: "der Nummer"

843 Regensburg.

844 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

845 contestiren: bezeugen.

846 Österreich, Geheimer Rat.

847 *Übersetzung*: "Mach alles"

848 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

849 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

850 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

851 Habsburgische Erblände (österreichische Linie).

852 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

853 *Übersetzung*: "Verfolgungen"

854 Session: Sitz, Platz.

Fürst Augustus⁸⁵⁵ Fürst Johann Casimir⁸⁵⁶, undt Fürst Hanß⁸⁵⁷, haben sich zusammen gesellet, undt (unahngesehen meiner opposition!) ein conventiculum⁸⁵⁸, ihrer rächte heütte zu Plötzkaw⁸⁵⁹, ahngestellet, mich, mit Stichelwortten, ahnlaßende das ichs, vor unnöhtig gehalten, undt zum gütlichen vergleich, gerahten.

[[306v]]

Es ist einmahl nicht recht, das man seine glaubenßgenossen, (wie die Stadt Zerbst⁸⁶⁰ ist) verfolget.

Der Alte Sekerka⁸⁶¹, undt sein Elltister Sohn⁸⁶², seindt heütte verrayset, nacher Böhmen⁸⁶³, undt Meißen⁸⁶⁴ zu. Gott wolle sie geleitten!

Schreiben von Regenspurg⁸⁶⁵ vom Obrist leutnant Micrander⁸⁶⁶ 12 {Scheffel} haber, seindt zu Pröderitz⁸⁶⁷, gesehet, undt 9 {Scheffel} haber, zu Zeptzig⁸⁶⁸, Gott gebe, zu Segen!

20. April 1653

☿ den 20^{ten}: Aprilis⁸⁶⁹, 1653.

In die kirche, cum filijs^{870 871}, undt zweyen Töchtern⁸⁷².

Postea⁸⁷³ in garten, undt forwergk.

Jch bin nachmittags, mit meinen Söhnen, hinauß geritten, Gottes Segen, im felde zu besehen, undt haben ohngefehr, mit 2 hinauß geloffenen windthunden, 2 hasen getetzt, undt gefangen. Den Dritten, haben Sie nahe vorm thor, lauffen laßen.

855 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

856 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

857 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

858 *Übersetzung*: "Zusammenkunft"

859 Plötzkau.

860 Zerbst.

861 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

862 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

863 Böhmen, Königreich.

864 Meißen, Markgrafschaft.

865 Regensburg.

866 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

867 Prederitz.

868 Zepzig.

869 *Übersetzung*: "des April"

870 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

871 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

872 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

873 *Übersetzung*: "Später"

Avis⁸⁷⁴: daß von dem guten alten, Fürst Augusto⁸⁷⁵ gestriges tages, ein Stein abgegangen, einer bohne groß, undt große dolores⁸⁷⁶ causirt⁸⁷⁷. Gott erhalte den lieben allten herren, in gnaden.

21. April 1653

☿ den 21^{ten}: Aprilis⁸⁷⁸, 1653.

hofraht Paul Ludwig⁸⁷⁹ bey mir gehabt, in angelegenheiten. Postea⁸⁸⁰: den Amptmann, Georg Reichardt⁸⁸¹ in importanzen⁸⁸².

[[307r]]

Zu Mittage, extra hofprediger Mencilius⁸⁸³. *et cetera*

Michel Ringk⁸⁸⁴, ist von Gohta⁸⁸⁵ wiederkommen, mit Dilatorischen Schreiben, vom hertzogk Ernst von Gohta⁸⁸⁶.

Der Amtmann von Ballenstedt⁸⁸⁷, Martin Schmidt⁸⁸⁸, ist von Deßaw⁸⁸⁹, wiederkommen. hat daselbst nachgesucht im Archiv⁸⁹⁰, von Abzugk Drittendl- undt Amptßsachen, undt berichtet, daß hertzogk Christian von von Mecklenburgk⁸⁹¹, alldar gewesen.

Jehna⁸⁹² ist auch, von Zerbst⁸⁹³, diesen abendt, ahnkommen.

22. April 1653

☿ den 22^{ten}: Aprilis⁸⁹⁴: 1653.

874 *Übersetzung*: "Nachricht"

875 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

876 *Übersetzung*: "Schmerzen"

877 causiren: verursachen.

878 *Übersetzung*: "des April"

879 Ludwig, Paul (1603-1684).

880 *Übersetzung*: "Später"

881 Reichardt, Georg (gest. 1682).

882 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

883 Menzelius, Johann (1596-1671).

884 Ringk, Michael.

885 Gotha.

886 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

887 Ballenstedt.

888 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

889 Dessau (Dessau-Roßlau).

890 *Übersetzung*: "Archiv"

891 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

892 Jena, Christoph von (1614-1674).

893 Zerbst.

894 *Übersetzung*: "des April"

heütte haben, Jehna⁸⁹⁵, Paulus Ludwig⁸⁹⁶, undt andere mitteinander die Rechnungen, der beampten, allhier⁸⁹⁷ aufm Schloße, vorgenommen. Gott gebe, zu glück!

Extra zu Mittage, Jehna, Paulus⁸⁹⁸, Amtmann⁸⁹⁹ zu Ballenstedt⁹⁰⁰, Geörge Cnüttel⁹⁰¹.

In gartten mit Muhme⁹⁰² ⁹⁰³. Ein halber wispel hafer: ist wiederrumb, zu Pröderitz⁹⁰⁴, gesehet. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen!

Conversatio⁹⁰⁵, mit Jehna⁹⁰⁶.

Adresse⁹⁰⁷ an Fürst Augustum⁹⁰⁸, wegen der Zerbster⁹⁰⁹, undt der Auflagen, damitt dieselben, zur ungebühr, undt mit ungrndt, beschuldiget werden.

23. April 1653

[[307v]]

h den 23^{ten}: April: 1653.

<Regen.>

Hammeln⁹¹⁰, ist nacher Plötzkau⁹¹¹ in privatis⁹¹². Tobias Steffek von Kolodey⁹¹³ zu meinem fuchß⁹¹⁴, nacher Erxleben⁹¹⁵, mit 7 fohlen, undt etwas hafer. Der Amptmann Georg Reichardt⁹¹⁶ ist bey Mir gewesen. Die Avisen⁹¹⁷, von hartzgeroda⁹¹⁸ undt Erfurd⁹¹⁹, geben: daß zwischen holland

895 Jena, Christoph von (1614-1674).

896 Ludwig, Paul (1603-1684).

897 Bernburg.

898 *Übersetzung*: "Pauls"

899 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

900 Ballenstedt.

901 Knüttel, Georg (1606-1682).

902 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).

903 Identifizierung unsicher.

904 Prederitz.

905 *Übersetzung*: "Gespräch"

906 Jena, Christoph von (1614-1674).

907 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

908 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

909 Zerbst.

910 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

911 Plötzkau.

912 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

913 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

914 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

915 Hohenerxleben.

916 Reichardt, Georg (gest. 1682).

917 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

918 Harzgerode.

919 Erfurt.

⁹²⁰ undt Engellandt⁹²¹, tractaten⁹²² obhanden, welches der König in Groß Britannien⁹²³, ungerne siehet.

In Brehmen⁹²⁴, soll der Raht⁹²⁵, undt die bürgerschaft, uneins sein, welches die Schweden⁹²⁶, fomentiren⁹²⁷.

Vor Johannis⁹²⁸, ist die Proposition zu Regenspurgk⁹²⁹ nicht zu hoffen.

Der vergleich, zwischen Schweden⁹³⁰, undt Brandenburg⁹³¹ sol erfolget sein. hindter Pommern⁹³², wirdt evacuirt.

Zu Regenspurg macht die Kayserliche⁹³³ undt Königliche⁹³⁴ hoffStadt, sich fertig, nebenst den Churfürsten nacher Augspurgk⁹³⁵, zu raysen, auf den 14/24 Maij⁹³⁶, die wahl, des Römischen Königs, zu befördern.

[[308r]]

Inmittels, laboriren die ReichßStände, an ihren Gravaminibus⁹³⁷.

In der Schweiz⁹³⁸, ist die Unruhe gestillet, undt den rebellirten bawern, ihr begehren verwilliget.

In Frankreich⁹³⁹ revangirt sich, Cardinal Mazzarinj⁹⁴⁰, an allen seinen wiederwertigen. Thut alles, nach absoluter gewaltt undt willen. Printz von Condè⁹⁴¹ aber, vertiefft sich, mit den Spannischen⁹⁴², hat aber kein geldt, viele fallen von ihme ab, zum Könige⁹⁴³. Düc d'Orleans⁹⁴⁴, ist noch zu Blois⁹⁴⁵. Trawet nicht, nach Paris⁹⁴⁶, zu kommen, ob er schon ofte freündtlich vom Könige, ersucht worden.

920 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

921 England, Commonwealth von.

922 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

923 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

924 Bremen.

925 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.

926 Schweden, Königreich.

927 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

928 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

929 Regensburg.

930 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

931 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

932 Hinterpommern.

933 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

934 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

935 Augsburg.

936 *Übersetzung*: "des Mai"

937 *Übersetzung*: "Beschwerden"

938 Schweiz, Eidgenossenschaft.

939 Frankreich, Königreich.

940 Mazarin, Jules (1602-1661).

941 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

942 Spanien, Königreich.

943 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

944 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

945 Blois.

946 Paris.

Die holländer⁹⁴⁷ undt Engelländer⁹⁴⁸ rüsten sehr stargk, auf einen grimmigen krieg, wo nicht die Tractaten⁹⁴⁹, geschlossen werden. Die Spannischen⁹⁵⁰ finden sich offendirt, an den Engelländern, wegen ihres vorenthaltenen Silbers.

In Pohlen⁹⁵¹, haben die Königlichen⁹⁵² etzliche 1000 Cosagken⁹⁵³, geschlagen, worauf Chmielinsky⁹⁵⁴ sich etwaß retiriret.

In Jtalien⁹⁵⁵, leßt es sich ansehen, zu einem stargken krieg, zwischen Spanien undt Franckreich der Pabst⁹⁵⁶, undt die Italienischen Fürsten, werben derentwgen!

[[308v]]

Schwester Dorothea Bathilde⁹⁵⁷ ist diesen Nachmittag, von Plötzkau⁹⁵⁸ wieder anhero⁹⁵⁹ gekommen. Ich habe sie abholen laßen.

A spasso, co'l Carolino Ursino⁹⁶⁰ ⁹⁶¹, in schönem wetter, Nachmittags dann es regenete vormittagß.

24. April 1653

☉ den 24^{ten}: Aprilis⁹⁶²; 1653.

<Schön wetter.>

In die kirche, cum sorore⁹⁶³, & filius⁹⁶⁴ ⁹⁶⁵, undt 2 töchtern⁹⁶⁶.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁹⁶⁷, Jehna⁹⁶⁸, Tobias Steffek von Kolodey⁹⁶⁹ ~~der X~~

947 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

948 England, Commonwealth von.

949 Tractat: Verhandlung.

950 Spanien, Königreich.

951 Polen, Königreich.

952 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

953 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

954 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

955 Italien.

956 Innozenz X., Papst (1574-1655).

957 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

958 Plötzkau.

959 Bernburg.

960 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

961 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Karl Ursinus"

962 *Übersetzung*: "des April"

963 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

964 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

965 *Übersetzung*: "mit der Schwester und dem Sohne"

966 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth

967 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

968 Jena, Christoph von (1614-1674).

969 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachmittagß, wieder zur kirchen, cum sorore, & ambobus filijs^{970 971}, undt 2 töchtern⁹⁷², *et cetera* Avis⁹⁷³: daß der Kayser⁹⁷⁴, eine conjunction⁹⁷⁵ in der religion, zu conformiren⁹⁷⁶, vorhabe, wie der König Vladislaus quartus⁹⁷⁷ in Polen⁹⁷⁷, auf dem colloquio⁹⁷⁹ zu Toren⁹⁸⁰, vorgehabtt, aber nicht absolviren können. Gott gebe, (wo dem also) daß sein worth, der unparteysche Richter sein, undt bleiben müße!

Es wollen auch geringe leütte, nach Regenspurg⁹⁸¹ lauffen, undt ihre desideria⁹⁸², wegen der pfuscher, so sich intrudiren⁹⁸³, verbeßert haben.

[[309r]]

Viel bilden sich ein, dieser große Reichßtagk zu Regenspurgk⁹⁸⁴, müße alle leütte vergenügen undt iedermann contentiren⁹⁸⁵.

Auf den abendt, ohngefehr umb 9 uhr, ist ein schwehres donnerwetter, mit blitzen, endtstanden, undt auch regen, undt hagel, darauf gefolget.

25. April 1653

» den 25^{ten}: Aprilis⁹⁸⁶; 1653.

Die Schwester⁹⁸⁷ von Megklenburg⁹⁸⁸ hat mir geschrieben, undt intercediret, wegen des Obrist leutnant Mey⁹⁸⁹ guht.

Mais ce n'est pas mon fait, de donner, de la sorte!⁹⁹⁰

970 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

971 *Übersetzung*: "mit der Schwester und beiden Söhnen"

972 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth

973 *Übersetzung*: "Nachricht"

974 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

975 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

976 conformiren: anpassen.

977 "IVtus" steht im Original für "quartus".

977 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

979 *Übersetzung*: "Gespräch"

980 Thorn (Torun).

981 Regensburg.

982 *Übersetzung*: "Anliegen"

983 intrudiren: hineinstoßen, hineindrängen.

984 Regensburg.

985 contentiren: zufriedenstellen.

986 *Übersetzung*: "des April"

987 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

988 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

989 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

990 *Übersetzung*: "Es ist aber nicht meine Pflicht, Schicksal zu spielen!"

Nachmittags bin ich, zusamt Schwester Dorothea Bathilde⁹⁹¹ zu gevatern gestanden, bey dem Obrist leutnant Lugk⁹⁹², zu einem iungen Sohn⁹⁹³, in der Newstedter kirche, den Magister Enderling⁹⁹⁴, getaufft, undt Christian Berndt, genandt. Der CammerRaht Doctor Mechovius⁹⁹⁵, stunde, vor die 3 Hertzoge von Brigk⁹⁹⁶; Christian heinrich Börstels⁹⁹⁷, Fraw⁹⁹⁸, vor die Fürstin, zu Cöhten⁹⁹⁹, die Erlachin¹⁰⁰⁰, stunde, vor die Knöchinn¹⁰⁰¹, Erlachs¹⁰⁰² fraw <der> stunde vor sich selber.

Nach dem Actu¹⁰⁰³, begleiteten mich, biß an die fehre, der Obrist leutnant Lugk, Christian heinrich, von Börstel, Erlach, undt wer darbey wahr. Postea¹⁰⁰⁴: zogen wir wieder hinauff! [[309v]] undt Sie, giengen, zur Sechßwöchnerinn¹⁰⁰⁵.

Gott gebe dem kinde¹⁰⁰⁶, undt Elltern¹⁰⁰⁷, seinen Segen!

Die Avisen¹⁰⁰⁸, bringen: daß man zu Regensburg¹⁰⁰⁹ zum transport, nacher Augsp[ur]gk¹⁰¹⁰ sich rüstet, wegen des wahltages, zum Römischen Könige¹⁰¹¹.

Zwischen Schweden¹⁰¹², undt Brandenburg¹⁰¹³ sol der vergleich, richtig sein. Jedoch, wirdt der Kayserliche¹⁰¹⁴ currirer, dahero, noch erwartett.

Die pawren in Schweden¹⁰¹⁵, seindt gestillet. Man hat sie zwahr pardoniret¹⁰¹⁶, iedoch, gewliche executiones¹⁰¹⁷, an ihre aufgeworfenen newen häuptern, Könige ReichsCantzler, undt dergleichen, vollstregkt. Sie sollen wegen, der übergroßen Schatzungen¹⁰¹⁸ rebellisch worden sein.

991 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

992 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

993 Lucke, Christian Bernd von (geb. 1653).

994 Enderling, Georg (1583-1664).

995 Mechovius, Joachim (1600-1672).

996 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

997 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

998 Börstel, Christina von, geb. Wuthenau (1612-1682).

999 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

1000 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

1001 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg (1613-1677).

1002 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

1003 *Übersetzung*: "Akt"

1004 *Übersetzung*: "Später"

1005 Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck (1623-1693).

1006 Lucke, Christian Bernd von (geb. 1653).

1007 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684); Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck (1623-1693).

1008 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1009 Regensburg.

1010 Augsburg.

1011 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1012

1013 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1014 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1015 Schweden, Königreich.

1016 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

Die pawren in der Schweitz¹⁰¹⁹, hat man nicht also iustificiren¹⁰²⁰ dürfen, Sondern alles bewilliget, was Sie haben begehret.

Die Frantzosen¹⁰²¹, continuiren¹⁰²² noch, ihren krieg.

Prince de Condè¹⁰²³, ist nach Brüßel¹⁰²⁴, kommen.

Cardinal¹⁰²⁵ rächenet sich, an seinen Adversarijs¹⁰²⁶. Auff beyden theilen, gehen große Passiones¹⁰²⁷, vor.

[[310r]]

Der König in Engellandt¹⁰²⁸, sol dem pabst¹⁰²⁹, sich submittjren¹⁰³⁰ wollen. Crommwells¹⁰³¹ guberno¹⁰³², wirdt abhorriret¹⁰³³, die tractaten¹⁰³⁴ mit hollandt¹⁰³⁵ reassumiret¹⁰³⁶, wiewol die außrüstungen, auch nicht feyren.

Die Polen¹⁰³⁷, continuiren¹⁰³⁸, ihre Reichstäge, undt armaturen¹⁰³⁹. Wollen die Cosagken¹⁰⁴⁰ geschlagen haben. Die Tartarn¹⁰⁴¹, verliehren ihre lußt zu assistiren.

In Ungarn¹⁰⁴², Dalmatia¹⁰⁴³, undt Candia¹⁰⁴⁴, thun die Türgken¹⁰⁴⁵, große gewaltt.

1017 *Übersetzung*: "Vollstreckungen"

1018 Schatzung: Erpressung von Geld als außerordentliche Kontribution.

1019 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1020 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

1021 Frankreich, Königreich.

1022 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1023 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1024 Brüßel (Brussels, Bruxelles).

1025 Mazarin, Jules (1602-1661).

1026 *Übersetzung*: "Gegnern"

1027 *Übersetzung*: "Leidenschaften"

1028 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1029 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1030 submittiren: unterwerfen.

1031 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1032 *Übersetzung*: "Regierung"

1033 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

1034 Tractat: Verhandlung.

1035 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1036 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

1037 Polen, Königreich.

1038 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1039 Armatur: Rüstung.

1040 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1041 Krim, Khanat.

1042 Ungarn, Königreich.

1043 Dalmatien.

1044 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

1045 Osmanisches Reich.

Der Königlich Dennemarkische gesandte¹⁰⁴⁶, ist, mit contento¹⁰⁴⁷ von Stogkholm¹⁰⁴⁸, geschieden, unahngesehen seine expedition, gar heimlich gehalten wirdt.

Mit Portugal¹⁰⁴⁹, sollen sich, die ParlamentsEngelländer¹⁰⁵⁰ auch verbunden haben, hingegen will der König in Spanien¹⁰⁵¹, Portugall mit machtt, angreifen, undt Gil de haaß¹⁰⁵², darzu gebrauchen. Undterschiedliche Schiffe, auß Indien¹⁰⁵³ sollen zu Amsterdam¹⁰⁵⁴, wol arrivet¹⁰⁵⁵, Printz Ruprecht¹⁰⁵⁶ aber, zu Nantes¹⁰⁵⁷, krank sein. Printz Moritz, pfaltzgrave¹⁰⁵⁸, vagiret noch in der See.

Der Pabst¹⁰⁵⁹, will keine werbungen, in seinem Lande gestatten, weder vor Spanien, noch vor Frangkreich.

Die holländer¹⁰⁶⁰, obsiegen, in mari Mediterraneo¹⁰⁶¹ 1062.

Das wetter, hat zu Dantzick¹⁰⁶³; undt zu Pignaruolo¹⁰⁶⁴, eingeschlage[n.]

[[310v]]

Vor abendts, hat der Amptmann Schmidt¹⁰⁶⁵, seinen undterthänigsten abschiedt genommen.

Mit Jehna¹⁰⁶⁶ conversirt. Schwehre Donnerwetter, blitzen, etcetera abermal, diesen abendt. *perge*¹⁰⁶⁷ *et cetera*

26. April 1653

σ den 26^{ten}: Aprilis¹⁰⁶⁸; 1653.

1046 Lindenov, Christoffer (1612-1679).

1047 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

1048 Stockholm.

1049 Portugal, Königreich.

1050 England, Commonwealth von.

1051 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1052 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

1053 Indien.

1054 Amsterdam.

1055 arriviren: ankommen, eintreffen.

1056 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1057 Nantes.

1058 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

1059 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1060 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1061 Mittelmeer.

1062 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

1063 Danzig (Gdansk).

1064 Pinerolo.

1065 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1066 Jena, Christoph von (1614-1674).

1067 *Übersetzung*: "usw."

1068 *Übersetzung*: "des April"

J'ay èscrit, & depeschè en *Mecklembourg*^{1069 1070} a *Stendal*^{1071 1072}.¹⁰⁷³ *Màrtin*¹⁰⁷⁴ lackay, ist wiederkommen ex *Marchia*¹⁰⁷⁵, et Ducatu Megapolitano¹⁰⁷⁶.

Steffan Eberling¹⁰⁷⁷, ist von Deßaw¹⁰⁷⁸, ankommen. Nach der mahlzeit, hat man ihn, wieder dimittirt¹⁰⁷⁹. Jch habe auch selber, mit ihm, geredet.

In den p garten, avec Madame¹⁰⁸⁰. J'ay depeschè *Gottlieb Lampe*¹⁰⁸¹. Dieu le conduyse!¹⁰⁸²

Die Ungrische kutzschen Stuchte, mit dem Didikenzopff, hat ein Stühtlein bekommen. Gott wolle es gesegenen! undt wol gedeyen laßen!

27. April 1653

ø den 27^{ten}: Aprilis¹⁰⁸³, 1653.

In die predigtt, conjunctim¹⁰⁸⁴. Der hofprediger Menzelius¹⁰⁸⁵, hat das erste buch Mose angefangen, unß zu erklähen. Gott gebe! Zur erbawung, undt Sehligkeit!

[[311r]]

*Gottlieb Lampe*¹⁰⁸⁶ est party, Dieu le conduyse!¹⁰⁸⁷

Der allte Marx, ein kutzschpferdt, <ein wallach> (so über die 30 iahr altt gewesen, undt von Meinem Schwager hertzogk Hanß Albrecht, von *Mecklenburg*¹⁰⁸⁸ *Sehlig* auf dem todtbette < anno¹⁰⁸⁹ 1636 nach unserer plünderung> neben andern kutzschpferden, undt fuchßen, mir verehret worden, undt große raysen, gethan, auch viel länger, als keines außgedawert, darumb ich ihm, daß futter, sein lebetag geben laßen) ist nach großer Mattigkeitt, plötzlich, im Schloßßplatz, umbgefallen. Pacience¹⁰⁹⁰! Jst ein willig, thätig, stargkes pferdt, (solange forthgekondt) gewesen!

1069 Mecklenburg, Herzogtum.

1070 Identifizierung unsicher.

1071 Stendal.

1072 Identifizierung unsicher.

1073 *Übersetzung*: "Ich habe nach Stendal in Mecklenburg geschrieben und abgefertigt."

1074 Haug, Martin.

1075 Mark, Grafschaft.

1076 *Übersetzung*: "aus der Mark und dem Herzogtum Mecklenburg"

1077 Eberling, Stephan.

1078 Dessau (Dessau-Roßlau).

1079 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1080 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1081 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

1082 *Übersetzung*: "mit Madame. Ich habe Gottlieb Lampe abgeschickt. Gott geleite ihn!"

1083 *Übersetzung*: "des April"

1084 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1085 Menzelius, Johann (1596-1671).

1086 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

1087 *Übersetzung*: "ist aufgebrochen, Gott geleite ihn!"

1088 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

1089 *Übersetzung*: "im Jahr"

1090 *Übersetzung*: "Geduld"

Meine Söhne¹⁰⁹¹ und Töchter¹⁰⁹² seindt hinauß, nacher Palbergk¹⁰⁹³, spatzirt. *perge*¹⁰⁹⁴ Relation¹⁰⁹⁵ von Regenspurg¹⁰⁹⁶ Numero¹⁰⁹⁷ 18. Man will kurtzumb die confirmation unsers landtagsabschieds urgir<e>n. Der wahltag zu Augspurg¹⁰⁹⁸ gehet vor sich. Die Proposition wird differirt¹⁰⁹⁹, biß zur wiederkunft des Kayserlichen¹¹⁰⁰ currires, auß Schweden¹¹⁰¹. Die Differentzien, zwischen ChurPfaltz¹¹⁰², undt Pfaltzgraf Ludwigen¹¹⁰³, continuiren¹¹⁰⁴. Der Fürstenraht, wirdt wenig geachtet.

[[311v]]

Die competentzen¹¹⁰⁵ der allten, undt Newen häuser continuiren¹¹⁰⁶. Naßaw¹¹⁰⁷, will wegen seines Allterthumbs, andern vorgezogen werden. Piccolominj¹¹⁰⁸ sol auch eine session¹¹⁰⁹ haben. Also accresciren¹¹¹⁰ 5 Vota¹¹¹¹ den Päbstischen, den Evangelischen aber, wollen 20 Vota¹¹¹², (sonderlich wegen der Stifter,) abgehen. ChurSaxen¹¹¹³ intercedirt vor unß, so wol wegen Gernroda¹¹¹⁴, alß wegen Confirmation des LandtTagsSchlußes¹¹¹⁵.

hertzogk Ernst¹¹¹⁶, gibt dilatorische antworth, wegen des vertrösteten Ahnlehens, undt will nicht forth, weil er vielleicht siehet, daß <uns vor> die poßeß¹¹¹⁷ der Aempter Künitz¹¹¹⁸, undt

1091 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1092 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1093 Baalberge.

1094 *Übersetzung*: "usw."

1095 Relation: Bericht.

1096 Regensburg.

1097 *Übersetzung*: "Nummer"

1098 Augsburg.

1099 differiren: verschieben.

1100 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1101 Schweden, Königreich.

1102 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1103 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

1104 continuiren: (an)dauern.

1105 Kompetenz: Rangkonflikt.

1106 continuiren: (an)dauern.

1107 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).

1108 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1109 Session: Sitz, Platz.

1110 accresciren: zuwachsen.

1111 *Übersetzung*: "Stimmrechte"

1112 *Übersetzung*: "Stimmrechte"

1113 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1114 Gernrode.

1115 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

1116 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

1117 Posseß: Besitz.

1118 Knönitz (Knínice).

Blanckenburg¹¹¹⁹ von den Gräflich Schwartzburgischen¹¹²⁰ dißputiret werden will! Gott lengke die hertzen!

Avis¹¹²¹: daß der newe Advocat, Doctor Lupp¹¹²² (welcher concussionum¹¹²³, Gotteslästerungen, frequentz mit dem Sathan, des Atheismj¹¹²⁴, ineinander hetzung der partheyen, lügen, [[312r]] undt triegen¹¹²⁵, beschuldiget,) gestern heimlich auß gerißen, undt sich von hinnen, auß dem Staube, gemacht. Er sol, umb solcher, undt dergleichen händel willen, auch hiebevorn, von Delitzsch¹¹²⁶, von Cöhten¹¹²⁷, undt von andern orthen, weg haben gemußt. Mag sonst zimlich studiret haben, wann ers nur recht anwenden wollte? Vielleicht, hat ihn, sein gewißen veriaget, dieweil er indigne¹¹²⁸ von Mir, von meinen Rächten, auch Amptmann, undt StadtVogtt¹¹²⁹, sol geredet haben, undt die Formam regiminis¹¹³⁰, sehr getadelt, insonderheit aber unß alle, unerweißlicher iniustitz, inculpirt¹¹³¹. Imputet sibi! fortunam suam.¹¹³² Quilibet faber suæ Fortunæ.^{1133 1134}

Jch habe den Marx vfhawen laßen. Man hat gefunden, das ihm der magen vfgeplatzt, undt wüme darinnen gewesen, ob er etwas gift gekriegt, oder ein giftiges krautt, gefreßen? Sonst hat man unverdawet graß (weil er kurtz zuvor im Schloßplatz im grase geweidet) auch, <gantze> Gersten, undt haberkörner, in seinem, (sonst gesunden leibe) gefunden.

28. April 1653

[[312v]]

¶ den 28^{ten}: Aprilis¹¹³⁵; 1653.

Der pfarrer von Palbergk¹¹³⁶, Er¹¹³⁷ Bartholomeus Fridericj¹¹³⁸, ist bey Mir gewesen.

1119 Blankenburg (Harz).

1120 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

1121 *Übersetzung*: "Nachricht"

1122 Lupp, N. N..

1123 *Übersetzung*: "Erschütterungen"

1124 *Übersetzung*: "Atheismus"

1125 Triegerei: Betrug.

1126 Delitzsch.

1127 Köthen.

1128 *Übersetzung*: "unehrentvoll"

1129 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1130 *Übersetzung*: "Regierungsform"

1131 inculpieren: beschuldigen.

1132 *Übersetzung*: "Möge er sich sein Glück zuschreiben!"

1133 *Übersetzung*: "Jeder ist seines Glückes Schmied!"

1134 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

1135 *Übersetzung*: "des April"

1136

1137 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1138 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

Ein graf Kinßkij¹¹³⁹, Königlich Hispanischer Oberster, ist anhero¹¹⁴⁰ kommen. hat vorgewandt, er hette einen bösen halß, hette mir sonst aufwartten wollen. Begehrt vorspann nach halle¹¹⁴¹ So man ihm aber abgeschlagen, dieweil die undterthanen, ahn itzo nicht, wie im kriegswesen, zu beschwehren, ihre gesetzte dienste haben, undt mir selbst, nicht gerne fahren. Umbs lohn aber, wirdt ers, in der Stadt, wol haben können.

Schwester Dorothea Bathilde¹¹⁴² hat heütte abschiedt genommen, undt zeüchtt, nacher Cöthen¹¹⁴³, von dannen, nacher Deßaw¹¹⁴⁴ perge¹¹⁴⁵ Die Cöthnischen pferden, holen sie ab, mit dem von Dähnstadt¹¹⁴⁶.

Avis¹¹⁴⁷: das am Montage, von dem kuhhirten gesehen worden am himmel 5 todtenbahnen [[313r]] 3 große, undt 2 kleine gegen Calbe¹¹⁴⁸ zu. Er sol es eydlich, außgesaget haben. Item¹¹⁴⁹: sol auf der Nachbarschaft, bluht außgepflüget worden sein. Gott wende alles übel!

Der Obrist leutnant Lugk¹¹⁵⁰, ist hieroben gewesen. Item¹¹⁵¹: bey mir, der hofraht, Paulus Ludwig¹¹⁵²!

Discorsj¹¹⁵³, mit Jehna¹¹⁵⁴ *questa sera*¹¹⁵⁵.

29. April 1653

☉ den 29^{ten}: Aprilis¹¹⁵⁶; 1653.

Jch habe sehr böse attestata¹¹⁵⁷ von Delitzsch¹¹⁵⁸ gelesen, (wegen des Doctor Lupps¹¹⁵⁹ Atheismi¹¹⁶⁰, undt böser qualiteten) welche so wol als Ministerien, alß der Raht daselbst ihme gegeben. Er

1139 Kinsky von Wchinitz und Tettau (3), N. N..
1140 Bernburg.
1141 Halle (Saale).
1142 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1143 Köthen.
1144 Dessau (Dessau-Roßlau).
1145 *Übersetzung*: "usw."
1146 Denstedt, Hans Christoph von (1622-1670).
1147 *Übersetzung*: "Nachricht"
1148 Calbe.
1149 *Übersetzung*: "Ebenso"
1150 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).
1151 *Übersetzung*: "Ebenso"
1152 Ludwig, Paul (1603-1684).
1153 *Übersetzung*: "Gespräche"
1154 Jena, Christoph von (1614-1674).
1155 *Übersetzung*: "diesen Abend"
1156 *Übersetzung*: "des April"
1157 *Übersetzung*: "Zeugenaussagen"
1158 Delitzsch.
1159 Lupp, N. N..
1160 *Übersetzung*: "Atheismus"

ist auch alda, durchgegangen. Werde ihn diesem nach, allhier¹¹⁶¹, schwerlich wieder einkommen laßen.

Jehna¹¹⁶², Paulus¹¹⁶³, undt Geörge Cnüttel¹¹⁶⁴, haben mit abhörung der rechnung, ihre commission¹¹⁶⁵ continuirt¹¹⁶⁶, die gantze woche hindurch, mit großem fleiß!

Philipp Güder¹¹⁶⁷, Hanß Eckardt¹¹⁶⁸, undt Georg Reichardt¹¹⁶⁹ bey mir gehabt, die schwehren Oeconomica¹¹⁷⁰, zu erleichtern.

L'impresa de' guastatori e stata dj nuovo indarno. Ferro, per oro. Pacienza! Pacienza!¹¹⁷¹

Discorsj, co'l Magistro Mencilio¹¹⁷² di varie cose.¹¹⁷³ Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁷⁴ nacher Plötzkau¹¹⁷⁵ geschicktt, in meinen angelegenheiten. Bin mit dilatorischer Antworth, versehen word[en.]

[[313v]]

Avis¹¹⁷⁶ von Hall¹¹⁷⁷, daß ein Mordtbrenner eingezogen, undt heütte verbrandt sol werden, welcher bekandt, daß er, undt in die 300 Mordtbrenner, vom Pabst¹¹⁷⁸, außgesandt, der Evangelicorum¹¹⁷⁹ Länder, zu verderben, gegen groß recompens. herr Otto Gehße¹¹⁸⁰ priester zu Alßleben¹¹⁸¹, hat mirs avisiren laßen. <Den Mordtbrenner, bey halle, sol des Administrators hofmeister Curdt von Einsidel¹¹⁸², auf seinem guht, in einem dorf bekommen haben. Er hat frantzösisch undt Italjänisch geredet, undt bekandt, daß er schon 5 Städte angestegkt. Merseburg¹¹⁸³ wehre die letzte gewesen, alda er an 3 ortten feuer angeleget, welches nur an einem orth, in die 12 häuser eingeäschert, Sonst hette die gantze Stadt, im rauch auffgehen sollen, wenn das feuer, an den andern beyden [[314r]] orthen auch endtbrandt wehre. Seiner rottgesellen einer, sol unlengst, die Stadt Eißleben¹¹⁸⁴

1161 Bernburg.

1162 Jena, Christoph von (1614-1674).

1163 Ludwig, Paul (1603-1684).

1164 Knüttel, Georg (1606-1682).

1165 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

1166 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1167 Güder, Philipp (1605-1669).

1168 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1169 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1170 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1171 *Übersetzung*: "Das Vorhaben der Saboteure war erneut vergeblich. Eisen für Gold. Geduld! Geduld!"

1172 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1173 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Magister Menzelius über verschiedene Sachen."

1174 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1175

1176 *Übersetzung*: "Nachricht"

1177 Halle (Saale).

1178 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1179 *Übersetzung*: "Evangelischen"

1180 Gise, Otto (gest. 1658).

1181 Alsleben.

1182 Einsidel, Curt von (1597-1668).

1183 Merseburg.

1184 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

, auch angestegkt haben. Man hat denselben aber nicht ertapt. Dieser hat vorgegeben (dem bericht nach) Sie hetten alle 300 dem pabst¹¹⁸⁵, einen Eidt geschworen, der Evangelischen Länder (gegen große recompenß) mit feuer, zu verderben. Dieser Schelm, hat treflich gezecht, in den Schengken, undt gebettelt, durch seinen iungen, gestaldt dann gemeldter Einsidel¹¹⁸⁶, ihme schon 6 *groschen* gegeben gehabt, auß commiseration, welche er verzecht, undt durch seine frembde sprachen, (welche der von Einsidel undt seiner <kinder> præceptor verstanden,) wie auch durch seine drowwortt, welche er wieder die pawren in der Schengke, außgestoßen, undt Sie mit feuer bedrowet, sol haben, (darüber man ihn verfolget, eingezogen, undt examiniret auch torquiret, undt feuerzeüg, zum feuer anlegen, bey ihm gefunden) verrahten worden. undt an den tag kommen. *et cetera* Gott bewahre! vor solchen übelthätern!>

[[313v]]

Diesen abendt, hats wieder allhier zu Bernburgk¹¹⁸⁷, gedonnert, geblitzt, undt geregenet.

[[314r]]

Zu Braunschweig¹¹⁸⁸, sollen 12 Männer, auf 12 Rappen, in eine herberge gekommen, baldt in 12 zigen, sich verwandelt, undt wieder nach guter tractirung, außgeritten sein, vorgebende Sie wehren vom Plutone¹¹⁸⁹ aussgeschickt zu Regenspurg¹¹⁹⁰ etliche <zu holen die falsch Schwehren.>

30. April 1653

[[314v]]

ᵇ den 30^{ten}: Aprilis¹¹⁹¹; 1653.

A spasso¹¹⁹², auf die newe fischerey, an der Schleüse gefahren, item¹¹⁹³: sonst in garten, undt ahn die Sahle¹¹⁹⁴ spatzirt.

Es hat ein tage oder drey hehr, treflich viel kefer gegeben, welche in den weinbergen schaden gethan, wie auch in den gärten. Jedoch hat Gott durch einen regen, diese nacht, ihrer viel vertrieben, wiewol die heüttige hitze, sie wiederkommen, undt den lesern zu thun machet. Gott dempfe alles, ungezifer!

Avisen¹¹⁹⁵ von Erffurt¹¹⁹⁶ undt hartzgeroda¹¹⁹⁷:

1185 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1186 Einsidel, Curt von (1597-1668).

1187 Bernburg.

1188 Braunschweig.

1189 *Übersetzung*: "Pluto"

1190 Regensburg.

1191 *Übersetzung*: "des April"

1192 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1193 *Übersetzung*: "Ebenso"

1194 Saale, Fluss.

1195 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1196 Erfurt.

1197 Harzgerode.

Das Engellandt¹¹⁹⁸, mit Portugall¹¹⁹⁹, in alliance¹²⁰⁰ getretten, undt viel volck¹²⁰¹, auf die Schiffe, preßen, daher, ein blutiger krieg, diesen Sommer, zu zu besorgen, zur See. Gott stehe, der warheit bey!

Zu Regensburg¹²⁰² deliberiren¹²⁰³, die Reichßcollegia, 1. wegen evacuation der Vechte¹²⁰⁴. 2. wegen der iustizien, undt Cammergerichts Sache. 3. wegen evacuation derer, mit Lottringhischen¹²⁰⁵ besetzten plätze, worüber des hertzogs¹²⁰⁶ resolution erwartett wirdt. 4. über den punctum restituendorum¹²⁰⁷, undt 5. wegen des punctj competentium¹²⁰⁸.

[[315r]]

Es mögen auch der Fürsten, undt Städte Collegium, über den punct der wahl, undt Kayserliche¹²⁰⁹ capitulation¹²¹⁰ gerahtschlaget haben, welches der Kayser, undt die Churfürsten, übel aufgenommen. Die wahl des Römischen Königs¹²¹¹, sol den 15^{den}: Majj¹²¹², forthgehen.

In der Schweiz¹²¹³, rebelliren, die Lucerner¹²¹⁴ pawren, aufs newe. Andere dörfen ihrem exempel folgen.

Schweden¹²¹⁵, undt Chur Brandenburg¹²¹⁶ haben sich verglichen zu Stettin¹²¹⁷, wegen ihrer principalln evaet < ratificationes¹²¹⁸, gegen den 4. Majj¹²¹⁹ > undt evacuation hindter Pommern¹²²⁰, gegen den 1 Junij¹²²¹.

In Frangkreich¹²²², liegen beyde kriegende partheyen¹²²³, in ihren quartieren stille, suchen einander mit list, feste plätze abzugewinnen: In Holland¹²²⁴ undt Engellandt¹²²⁵, tractiret¹²²⁶, undt armiret man, beyderseitß.

1198 England, Commonwealth von.

1199 Portugal, Königreich.

1200 *Übersetzung*: "Verbindung"

1201 Volk: Truppen.

1202 Regensburg.

1203 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1204 Vechta.

1205

1206 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1207 *Übersetzung*: "Punkt der Rückgabe"

1208 *Übersetzung*: "Konfliktpunkts"

1209 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1210 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

1211 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1212 *Übersetzung*: "des Mai"

1213 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1214 Luzern.

1215 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1216 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1217 Stettin (Szczecin).

1218 *Übersetzung*: "Ratifikationen"

1219 *Übersetzung*: "des Mai"

1220 Hinterpommern.

1221 *Übersetzung*: "des Juni"

1222 Frankreich, Königreich.

In Italien¹²²⁷, ist ansehen, zum kriege die Tractaten¹²²⁸, zwischen Türgken¹²²⁹, undt Venedig¹²³⁰ zerschlagen sich, die Türgken haben wieder 10000 Mann, nach Canea¹²³¹ gebracht, die Stad Candia¹²³² zu beengstigen.

[[315v]]

Tobias Steffek von Kolodey¹²³³ habe ich abermalß, selb ander, nacher Erxleben¹²³⁴, geschickt. Er kan den elenden zustandt, so er an meinem, vermeintlich bezauberten fuchß¹²³⁵, gesehen, undt wie er sich hin- undt wieder wirft, beißet, ringet, undt windet, nicht genungsam¹²³⁶ beklagen, undt sich darüber verwundern. Die remedia¹²³⁷, so man ihm darwider gebraucht, die doch vor köstlich gehalten werden, wollen ihm nichts helfen. Machen ihn, viel mehr krängker. Numehr will er auch nicht freßen, undt kömbt ihm in den rügken, von einem Schengkel, in den andern; Er <als> wann es böse dinger wehren? Gott erbarme sich! des armen thieres! Es scheinete, alß hette mir einer, einen poßen reißen wollen, das ich vielleicht, mit dem pferde, hette den halß stürzen sollen, wenn es Gott nicht gnediglich verhütet hette. Er wolle die übelthäter, strafen, undt dempffen, undt das böse, außrotten.

[[316r]]

Avis¹²³⁸: daß hertzogk Christian Ludwig von Zelle¹²³⁹, (alß er auß hollstein¹²⁴⁰ wiederkommen, von seinen heyrathstractaten¹²⁴¹ mit hertzog Philips¹²⁴² tochter¹²⁴³) plötzlich gestorben seye. Wehre wol zu beklagen!

Jtem¹²⁴⁴: daß eine Jungfraw von Bartemßleben¹²⁴⁵, zur Wolfsburgk¹²⁴⁶, bezaubert seye, alß ob ihr Schlangen im kopfe herumb giengen, undt machten sie gar irre am häupte. Der allte

1223 Partei: (sich gegenüberstehende) Seite.

1224 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1225 England, Königreich.

1226 tractiren: (ver)handeln.

1227 Italien.

1228 Tractat: Verhandlung.

1229 Osmanisches Reich.

1230 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

1231 Canea (Chania).

1232 Candia (Irákleon).

1233 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1234 Hohenerxleben.

1235 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

1236 genungsam: genügend, hinreichend.

1237 *Übersetzung*: "Heilmittel"

1238 *Übersetzung*: "Nachricht"

1239 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1240 Holstein, Herzogtum.

1241 Tractat: Verhandlung.

1242 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

1243 Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1636-1689).

1244 *Übersetzung*: "Ebenso"

1245 Bartensleben (1), N. N. von.

1246 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).

Schwedische Oberste Prinß¹²⁴⁷, wehre auch plötzlich gestorben, in Schwehrmuth, gerahten, undt vor seinem ende, noch blindt worden, (nach dem er ofte hertzogk Adolfs von Mecklenburg¹²⁴⁸ seines landtfürsten, gespottet wegen seines übelen gesichtes) endlich, sol ihm Gott noch, auf seine sehnliche bitte, undt kleinmühtigkeit zum gnadenzeichen, das gesicht auf eine stunde, vor seinem ende, haben wieder gegeben.

Das kindttauffen zu halle¹²⁴⁹, sol Morgen, (*gebe gott*) solenniter¹²⁵⁰ celebriret werden.

Eine zauberinn, ist zu Allten Gaterbleben¹²⁵¹, verbrandt worden: *perge*¹²⁵²

Doctor Lupp¹²⁵³, ist wieder herkommen, seine unschuld, zu purgiren¹²⁵⁴, [[316v]] zu Kroppenstedt¹²⁵⁵, sol im pflügen, in einem Agker, eine bluhtsquelle, entsprungen sein.

1247 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

1248 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

1249 Halle (Saale).

1250 *Übersetzung*: "feierlich"

1251 Gatersleben.

1252 *Übersetzung*: "usw."

1253 Lupp, N. N..

1254 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

1255 Kroppenstedt.

01. Mai 1653

[[316v]]

☉ den 1. May; 1653.

Vor ein par Tagen, hat unser guter aller Superintendentens ¹, Er² Plato³, eine Mauß Todt treten wollen, ist darüber, außgeglitzcht, undt iämmerlich gefallen, also das der Bader, zu ihm gehen muß, undt der rügken versehrt mag sein. Gott wolle dem guten Manne, seine schmerzen lindern! undt ihn noch lange erhalten!

Ein bohte der kahlkopf⁴ genandt, (so von *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin⁵, nacher Ballenstedt⁶ geschickt worden) ist undterwegens, zu Ascherßleben ⁷, nach gethanem hastigem Trungk in der hitze, plötzlichen gestorben. Solche, undt dergleichen fälle erinnern unß, unserer fragilitet, undt lernen unß, daß Memento morj ⁸ vor Augen!

Vormittags conjunctim ⁹, in die kirche.

Extra: zu Mittage, die Rindtorfinn¹⁰, *Tobias Steffeck von Kolodey* ¹¹ [,] Jehna¹², hofprediger Mencelius¹³.

[[317r]]

Nachmittagß, wieder in die kirche, mit beyden Söhnen¹⁴, undt mit zweyen Töchtern¹⁵. Der Caplan Jonius¹⁶, nahm daß Achte gebott vor: du solt nicht stehlen!

Vellacos muchachos y otros, para gastigar! mas perdonados, a esta vèz! cinco personas. Han abierto, serruras los pajes, y moços, por beber, y ün lacquayo, hà butado, un paje nella nuessa stanza, adelante la tabla, con la puerta, hazienda cascarlo, una cobertura d'argento <de plata>, adelante nuestros pìedes! y el uno hà commettido abuso, con la llave, de cabeçá. ¹⁷

1 *Übersetzung*: "Superintendent"

2 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

3 Plato, Joachim (1590-1659).

4 Kahlkopf (gest. 1653).

5 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

6 Ballenstedt.

7 Aschersleben.

8 *Übersetzung*: "Denke an den Tod"

9 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

10 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

11 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

12 Jena, Christoph von (1614-1674).

13 Menzelius, Johann (1596-1671).

14 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

15 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

16 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

17 *Übersetzung*: "Um Schurken, Burschen und andere zu bestrafen, bei diesem Mal aber fünf begnadigte Personen. Sie haben den Pagen und Dienern Schlösser geöffnet, um zu trinken, und ein Lakai hat einen Pagen in unserem Zimmer vor

Diesen abendt, hat der gute Jehna¹⁸, seinen undterthänigen abschiedt genommen, avec beaucoup de bons souhaits, & avertissemens, s'en voulant aller, demain¹⁹ mattin. Dieu le conduyse & le reconduyse, a son temps, heüreüsement! a bon entiere satisfaction!²⁰

Von meinem, vermeintlich verzauberten, Fuchß²¹, seindt abermalß von Erxleben²², böse zeittungen²³ erschollen. <Gott straffe alle zauberer, undt zauberinnen, undt helffe dem armen, unschuldigen Thier! Amen!>

02. Mai 1653

[[317v]]

ᵐ den 2. May; 1653.

Jean Moustarde²⁴, ist auß dem Aldenburgischen lande²⁵, wiederkommen, hat Mir aber oculariter²⁶ demonstriret, das ich mehr schaden, alß fortheil, von selbigem præsentirten holtz, haben würde.

Schreiben, vom Cantzler Milagio²⁷, auß Regensburg²⁸ [.] JI monstre son zele, contre Zerbst²⁹.³⁰
<et cetera > et me donne diverses particularitéz.³¹

Jehna³², ist heütte wieder nacher Zerbst, verrayset. Gott wolle ihn geleitten!

Der CammerRaht Doctor Mechovius³³, ist bey Mir gewesen, undt extra zu Mittage, geblieben, nach dem er bey Carl Ursinus'³⁴ examen gewesen.

Avis³⁵ vom Gebhard Loyß³⁶ per³⁷ H. P.³⁸ Alles gehet auf stelten³⁹. Patientia!⁴⁰ Gott bewahre, vor unglück!

der Tafel mit der Tür geschlagen, da er ihn vor unseren Füßen eine Silberabdeckung zerbrechen ließ, und der eine hat mit dem Hauptschlüssel Missbrauch begangen."

18 Jena, Christoph von (1614-1674).

19 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

20 *Übersetzung*: "mit vielen guten Wünschen und Nachrichten, wobei er morgen früh weggehen will. Gott geleite ihn und führe ihn zu seiner Zeit glücklich in guter völliger Zufriedenstellung zurück!"

21 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

22 Hohenerxleben.

23 Zeitung: Nachricht.

24 Senf, Johann.

25 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

26 *Übersetzung*: "vor Augen"

27 Milag(ius), Martin (1598-1657).

28 Regensburg.

29 Zerbst.

30 *Übersetzung*: "Er zeigt seinen Eifer gegen Zerbst."

31 *Übersetzung*: "Und gibt mir verschiedene Einzelheiten."

32 Jena, Christoph von (1614-1674).

33 Mechovius, Joachim (1600-1672).

34 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

35 *Übersetzung*: "Nachricht"

36 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

37 *Übersetzung*: "durch"

Es seindt grewliche Schloßen⁴¹, die Tage, zu Halberstadt⁴², gefallen. *perge*⁴³

Avis⁴⁴, von Ballenstedt⁴⁵, von einem grewlichen hagel, welcher mir daselbst, undt *Meiner* gemahlin⁴⁶ zu Padeborn⁴⁷, viel getreydig verderbet, Gott wolle sich unser erbarmen, die zornruhten, von unß abwenden, undt unß gnedig undt barmhertzig sein! auch unß, als ein vater versorgen!

[[318r]]

Jch habe briefe bekommen, von Paris⁴⁸, Wien⁴⁹, Plötzkaw⁵⁰, Hall⁵¹, Leiptzig⁵². < Brehmen⁵³ > etcetera[.]

Die avisen⁵⁴ geben: daß die Engelländer⁵⁵ undt holländer⁵⁶ miteinander tractiren⁵⁷, undt armiren. Pfaltzgraf Moritz⁵⁸, wehre in den Canarien Insulen⁵⁹, arriviret⁶⁰, den man, vor verlohren gehalten. Pfaltzgraf Ruprecht⁶¹, wehre, von Nantes⁶², nach Pariß, kommen.

Die Staaden⁶³, wolten mit Frangreich⁶⁴, eine alliance⁶⁵ machen.

Die Stadt Pignaruolo⁶⁶, wehre vom wetter, sehr verderbet, undt leütte darinnen, ümbkommen.

Venedig⁶⁷, tractirte zwahr mit dem Türgken⁶⁸. Jhr gesandter, Cappello⁶⁹, aber, würde übel gehalten, undt der Primo Vesier⁷⁰, wie auch der dollmetzcher, des Frantzösischen Ambassadors⁷¹

38 Abkürzung nicht auflösbar.

39 auf Stelzen gehen: in üblem/schlechtem Zustand sein.

40 *Übersetzung*: "Geduld!"

41 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

42 Halberstadt.

43 *Übersetzung*: "usw."

44 *Übersetzung*: "Nachricht"

45 Ballenstedt.

46 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

47 Badeborn.

48 Paris.

49 Wien.

50 Plötzkau.

51 Halle (Saale).

52 Leipzig.

53 Bremen.

54 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

55 England, Commonwealth von.

56 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

57 tractiren: (ver)handeln.

58 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

59 Kanarische Inseln.

60 arriviren: ankommen, eintreffen.

61 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

62 Nantes.

63 Niederlande, Generalstaaten.

64 Frankreich, Königreich.

65 *Übersetzung*: "Bündnis"

66 Pinerolo.

67 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

, strangulirt worden, weil sie, (ohne vorbereußt⁷² der Türckischen Regierung), dem Gesandten, sicher geleitte, procuriret⁷³, undt gegeben. In Canêa⁷⁴, wehren 10000 Mann, ankommen, Candia⁷⁵ zu stringiren⁷⁶.

König in Spannen⁷⁷, assistirt die Printzen⁷⁸. Suchet, durch den Freyherren von Sebach⁷⁹, Roses⁸⁰ zu erobern, undt Bourdeaux⁸¹, zu endtsetzen.

[[318v]]

Der König in Spannen⁸², schickt geld undt volck⁸³ den Printzen⁸⁴, zu hülfe.

Schweden⁸⁵, undt Schweitzer⁸⁶ interponiren⁸⁷ sich, zwischen Holl:⁸⁸ undt Engellandt⁸⁹.

Polen⁹⁰, hat wieder die Cosagken⁹¹, abermalß victorisiret⁹², auch Städte gewonnen, mit Sturm, in der Ukrayne⁹³. Die Stände⁹⁴, wollen den König⁹⁵, nicht mehr inß feldt ziehen laßen, oder hazardiren. Chmielinßky⁹⁶ suchet hülfe wiederumb, bey den Tartarn⁹⁷, undt alliance⁹⁸ in der Moßkaw⁹⁹.

68 Osmanisches Reich.

69 Cappello, Giovanni (1584-1662).

70 Koca Dervis Mehmet Pascha (gest. 1655).

71 La Haye, Jean de.

72 Vorbewußt: Vorwissen.

73 procuriren: besorgen, beschaffen.

74 Canea (Chania).

75 Candia (Irakleion).

76 stringiren: abschneiden.

77 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

78 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

79 Seebach, Hans Georg von (1594-1653).

80 Roses.

81 Bordeaux.

82 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

83 Volk: Truppen.

84 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

85 Schweden, Königreich.

86 Schweiz, Eidgenossenschaft.

87 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

88 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

89 England, Commonwealth von.

90 Polen, Königreich.

91 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

92 victorisiren: siegen, siegreich sein.

93 Ukraine.

94 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

95 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

96 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

97 Krim, Khanat.

98 *Übersetzung*: "Bündnis"

99 Moskauer Reich (Großrussland).

03. Mai 1653

σ den 3. May; 1653.

J'ay medité üne nouvelle depesche, parmy tant d'anxietèz. Dieu la benie! & prospere! ¹⁰⁰

Paul Ludwig ¹⁰¹ ist, bey mir, gewesen, undt hat allerley, zu referiren, undt zu expediren, bekommen.

Tobias Steffek de Kolodey ¹⁰² a prins ce soir, son congè, pour partir demain ¹⁰³, Dieu aydant, a üne expedition confièe, que Dieu vueille benir! ¹⁰⁴

04. Mai 1653

[[319r]]

ø den 4. May; 1653.

<1 Rehe von Ballenstedt ¹⁰⁵ [.]>

Tobias Steffek von Kolodey ¹⁰⁶ nacher Gohta ¹⁰⁷ verschickt. Gott gebe zu gesegetem succeß ¹⁰⁸!

Hans Balthasar Oberlender ¹⁰⁹ nacher Deßaw ¹¹⁰, ablegiret ¹¹¹, wegen Röhrholtzes ¹¹², weinpfähle ¹¹³, undt mit Schwester Dorothea Bathilde ¹¹⁴ ihrem Bagage ¹¹⁵. Gott gebe zu glügk!

Der Jungfer Dütten ¹¹⁶, ihres bruders ¹¹⁷ Sohn ¹¹⁸, ist anhero ¹¹⁹ kommen.

In die kirche, conjunctim ¹²⁰, am heüttigen behtTage. Text: ex 1. capitolo Genesis versu 1 ¹²¹ ¹²².

100 *Übersetzung*: "Ich habe mir eine neue Abfertigung überlegt unter so vielen Ängsten. Gott segne und fördere sie!"

101 Ludwig, Paul (1603-1684).

102 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

103 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

104 *Übersetzung*: "Tobias Steffek von Kolodey hat heute Abend seinen Abschied genommen, um morgen mit Gottes Hilfe zu einer anvertrauten Verrichtung aufzubrechen, die Gott segnen wolle!"

105 Ballenstedt.

106 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

107 Gotha.

108 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

109 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

110 Dessau (Dessau-Roßlau).

111 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

112 Röhrholz: Holz, das dem Wasserröhren hergestellt werden.

113 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

114 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

115 *Übersetzung*: "Gepäck"

116 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

117 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).

118 Ditten (1), N. N. von.

119 Bernburg.

120 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

121 Gn 1

Nachmittags bin ich, mit meinen Söhnen¹²³, hinauß geritten, vor ihnen aber, von Zeptzig¹²⁴ wieder zurüßk¹²⁵ kommen, undt mein getreydig, im felde besehen. *perge*¹²⁶ Gott wolle es geseenen! undt mir, wol gedeyen laßen!

A spasso¹²⁷, in gartten, avec Madame^{128 129} !

Abermahliger avis¹³⁰, von Ballenstedt¹³¹ wegen des hagels, so wie welsche h Nüße¹³², theilß auch, wie hünereyer groß gewesen. Umb halberstadt¹³³, sol auch, fast alles <winttergetreydig> verhagelt sein, Jtem¹³⁴: die gartten Früchte, undt blühte, auff den bawmen.

05. Mai 1653

[[319v]]

ᵃ den 5^{ten}: May; 1653.

An Jehna¹³⁵ geschrieben, mit einer *Zerbster* bier Fuhre. Dieu benie mes desseings!¹³⁶

Gestern, habe ich, in beysein Märtin¹³⁷ lackayens, undt Wolfgang Sutorij¹³⁸, meinem Schafvieh, laßen die wolle abnehmen, allhier zu Bernburgk¹³⁹. Es wahren 664 häupter, darvon ist wolle geworden, in 3½ großen Sägken.

Bürgermeister Tornaw¹⁴⁰, ist bey mir gewesen, allerley vorzutragen.

Jch habe geschrieben, nach Leiptzig¹⁴¹, Paris¹⁴², &cetera[.]

Es ist einer herkommen, mit päßen, vom Könige in Engellandt, hat

122 *Übersetzung*: "aus dem 1. Kapitel der Genesis, Vers 1"

123 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

124 Zepzig.

125 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

126 *Übersetzung*: "usw."

127 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

128 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

129 *Übersetzung*: "mit Madame"

130 *Übersetzung*: "Nachricht"

131 Ballenstedt.

132 welsche Nuss: Walnuss.

133 Halberstadt.

134 *Übersetzung*: "ebenso"

135 Jena, Christoph von (1614-1674).

136 *Übersetzung*: "Gott segne meine Pläne!"

137 Haug, Martin.

138 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

139 Bernburg.

140 Tornau, Martin (1591-1664).

141 Leiptzig.

142 Paris.

Einer ist hehrkommen, vom König in Engelland¹⁴³, will ein Götze¹⁴⁴ sein, undt des großen Kayserlichen¹⁴⁵ undt Chur Bayerischen¹⁴⁶ Generals¹⁴⁷ bruder (der in der Schlacht vor Janckow¹⁴⁸, geblieben) will in WestIndien¹⁴⁹, 7 iahr gewesen sein, item¹⁵⁰: in hollandt¹⁵¹, Engelland¹⁵², Dennemargk¹⁵³, will auch dem Könige in Engelland in der letzten Schlacht, assistiret, undt gediehnet haben. Seine discourß aber, gehen nicht recht aufeinander. [[320r]] Vide, cui fidas!¹⁵⁴ Er¹⁵⁵ hat zwahr päße, vom Könige¹⁵⁶, undt andern Officirern, aber die wortt seindt verdächtig. Fide; sed cuj? vide!¹⁵⁷

Castiga vellacos!¹⁵⁸

Wartemleben¹⁵⁹, ist von Erxleben¹⁶⁰ wiederkommen, (dahin ich ihn gesandt gehabt!) undt hat mir grewliche sachen, undt besorgliche¹⁶¹ hexereyen, von meinem leibroß, dem Fuchß¹⁶², erzehlet. Gott wolle beßern! remediiren¹⁶³, dem bösen stewren! undt wehren!

In garten, ce soir avec Madame¹⁶⁴ ¹⁶⁵.

06. Mai 1653

♀ den 6^{ten}: May; 1653. perge¹⁶⁶

J'ay estè fort angoissè, par faulte de moyens, a ma sübsistance!¹⁶⁷

143 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

144 Götzen, N. N. von.

145 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

146 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

147 Götzen, Johann, Graf von (1599-1645).

148 Jankau (Jankov).

149 Westindien.

150 *Übersetzung*: "ebenso"

151 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

152 England, Commonwealth von.

153 Dänemark, Königreich.

154 *Übersetzung*: "Schau, wem du trauen mögest!"

155 Götzen, N. N. von.

156 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

157 *Übersetzung*: "Trau, aber schau wem!"

158 *Übersetzung*: "Bestrafe Schurken!"

159 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

160 Hohenerleben.

161 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

162 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

163 remedi(i)ren: abhelfen.

164 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

165 *Übersetzung*: "heute Abend mit Madame"

166 *Übersetzung*: "usw."

167 *Übersetzung*: "Ich bin durch den Mangel an Mitteln zu meinem Lebensunterhalt sehr beunruhigt worden!"

Christof wilhelm Schlegel¹⁶⁸, ist bey Mir gewesen, undt extra zu Mittage, geblieben.

Schreiben von Ballenstedt¹⁶⁹ vom Amptmann¹⁷⁰, undt AmptSchreiber¹⁷¹.

Zu Zeptzig¹⁷², seindt 237 Stügke Schafvieh, (so mein eigen) abgeschnitten worden.

[[320v]]

Mit *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin¹⁷³, bin ich gegen abendt, auf meine Felder, spatziren gefahren, haben ein par Töchter¹⁷⁴, mittgenommen. Carll¹⁷⁵ ist mitgeritten.

*Hans Balthasar Oberlender*¹⁷⁶ welcher zu Erxleben¹⁷⁷, gewesen, hat den elenden zustandt, mit meinem Fuchß¹⁷⁸, nicht genungsam¹⁷⁹ bedawren, undt beschreiben können. Gott wolle es beßern!

07. Mai 1653

den 7. May; 1653.

Zweene große Pacquet, von Zerbst¹⁸⁰, darundter 1. die relation¹⁸¹, unserer legatorum^{182 183}, 2. die fernere anfeindung der Stadt Zerbst.

Bürgermeister Tornaw¹⁸⁴, ist abermalß bey mir gewesen, undt hat wegen seiner Stadt¹⁸⁵ richtigkeit getroffen.

Einer von Dütten¹⁸⁶, (welchen man gleichsam vor Todt geachtet, undt welcher im kriege in 19 iahren abwesend, sich versuchtt, in Ungarn¹⁸⁷, undt in die Türckey¹⁸⁸ verrayset) hat sich bey mir præsentiret, undt ist extra zu Mittage, geblieben.

168 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

169 Ballenstedt.

170 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

171 Knüttel, Matthias.

172 Zepzig.

173 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

174 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

175 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

176 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

177 Hohenerxleben.

178 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

179 genungsam: genügend, hinreichend.

180 Zerbst.

181 Relation: Bericht.

182 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

183 *Übersetzung*: "Gesandten"

184 Tornau, Martin (1591-1664).

185 Bernburg, Talstadt.

186 Ditten (2), N. N. von.

187 Ungarn, Königreich.

188 Osmanisches Reich.

Jch bin mit Madame¹⁸⁹, in gartten spatzirt.

<Die kefer continuiren¹⁹⁰ noch, schaden zu thun.>

08. Mai 1653

[[321r]]

⊙ den 8^{ten}: May; 1653.

Brief von Strehlitz¹⁹¹, (re infecta¹⁹².)

Avisen¹⁹³, auß Erfurd¹⁹⁴, daß die praecedentzStreitigkeitten¹⁹⁵, noch zu Regenspurg¹⁹⁶ wähen. Der Kayser¹⁹⁷ hat die Stände, zu alterniren, vermahnet. Von der proposition, ist es noch altum silentium¹⁹⁸! Die Currir auß Schweden¹⁹⁹, werden erwartett.

Die wahl des Römischen Königs²⁰⁰, sol auf den 14^{den}: May; noch forthgehen, darnach allererst die Proposition geschehen.

In der Schweiz²⁰¹, rebelliren die pawren aufs newe, halten conventicula²⁰², man wirdt ihnen aber, begegnen.

Freyherr von Blumenthal²⁰³, ist Chur Brandenburgischer²⁰⁴ gesandter auf den wahlTag, nach Augspurg²⁰⁵.

In Schweden, seindt die rebellischen pawren, mit gewaltt, bezwungen, undt 14 iustificiret²⁰⁶ worden.

Zu Riga²⁰⁷ in Liflandt²⁰⁸, haben die Schweden, alle holländische²⁰⁹ Schiffe, in beschlag genommen, volgk²¹⁰ undt provision²¹¹ nacher Stettin²¹², überzubringen, undt durch Caßuben in Preußen²¹³, die Polen²¹⁴ zu attacquiren, wiewol Polen mächtig, undt die Cosagken²¹⁵ [[321v]] geschlagen.

189 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

190 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

191 Strelitz (Strelitz-Alt).

192 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

193 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

194 Erfurt.

195 Präcedenzstreitigkeit: Rangkonflikt.

196 Regensburg.

197 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

198 *Übersetzung*: "ein tiefes Stillschweigen"

199 Schweden, Königreich.

200 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

201 Schweiz, Eidgenossenschaft.

202 *Übersetzung*: "kleine Zusammenkünfte"

203 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

204 Brandenburg, Kurfürstentum.

205 Augsburg.

206 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

207 Riga.

Zu Frangckfurth, am Mayn²¹⁶, befinden sich an itzo, *Spannische*²¹⁷ [,] *Frantzösische*²¹⁸ [,] *Savoysche*²¹⁹ werber. haben großen zulauff, wo geldt vorhänden?

Die *Spannischen* undt *Condeischen*²²⁰, sollen *Calais*²²¹ belägert haben. Der *Cardinal*²²² suchet nur rache, an seinen wiederwertigen. hat auch den *General Türenne*²²³ dißgustirt²²⁴, daß derselbe malcontent von hofe gewichen.

In *Engelland*²²⁵ undt *hollandt*²²⁶ armiren zwahr, beyde theil²²⁷, stargk tractiren²²⁸ aber auch. Die *Staadn provintzien*²²⁹ dißentiren undtereinander. *hollandt*²³⁰ dringet auf den *Frieden*. *Seelandt*²³¹ aber, will lieber krieg haben, undt machen sich beyde anhang von andern *Provintzien*²³².

Zu *Londen*²³³, ist auch zwytracht, undter den hohen Geistern, alterniren, undt endern ofte[!] die Stellen, damit sie alle in die höhe kommen, welches doch endlich alles, auff uneinigkeit, außlauffen dörrfte!

[[322r]]

In die kirche, *conjunctim*²³⁴. Er²³⁵ *Marggravius*²³⁶ hat geprediget, weil der *hofprediger*²³⁷ krank ist.

208 Livland, Herzogtum.

209 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

210 Volk: Truppen.

211 Provision: Vorrat, Vorsorge.

212 Stettin (Szczecin).

213 Preußen (königlich-polnischer Teil).

214 Polen, Königreich.

215 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

216 Frankfurt (Main).

217 Spanien, Königreich.

218 Frankreich, Königreich.

219 Savoyen, Herzogtum.

220 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

221 Calais.

222 Mazarin, Jules (1602-1661).

223 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

224 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

225 England, Commonwealth von.

226 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

227 Teil: Partei, Seite.

228 tractiren: (ver)handeln.

229 Friesland, Provinzialstände; Gelderland, Provinzialstände; Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände; Holland, Provinzialstände; Overijssel, Provinzialstände; Seeland (Zeeland), Provinzialstände; Utrecht, Provinzialstände.

230 Holland, Provinz (Grafschaft).

231 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

232 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

233 London.

234 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

235 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

236 Marggraf, Daniel (1614-1680).

237 Menzelius, Johann (1596-1671).

4 <8> Schiffe, seindt heütte ahnkommen, vom Gaw²³⁸. Wollen frey paßiren, mit Saltz, undt holtz vor Chur Saxen²³⁹.

Zu Hegklingen²⁴⁰, hat *Georg Reichardt*²⁴¹ zwahr exequiren²⁴² wollen, allein die Edelleütte, undt ihre undterthanen, haben eingepackt, undt endtlaufen wollen, auch umb dilation²⁴³ gebehten, ob sie etwaß erborgen köndten? Sonst, hat verlautten wollen, alß hette Trohta²⁴⁴, (nach eingeschickten protestationschreiben, unlengst an mich) gedrowet, dem Amptmann, undt andern Deputirten, so hinauß würden kommen, zu exequiren, mit dichten²⁴⁵ Stößen, zu begegnen, welches aber gleichwol, nicht zu leiden stünde!

Nachmittags, wieder in die kirche, undt predigt, Ern Jonij²⁴⁶; da er das Neündte gebott, außgelegt. *perge Filij*²⁴⁷ erant mecum! nulla filia, &cetera &cetera &cetera[.]²⁴⁸

In den garten, con Madama²⁴⁹; la sera²⁵⁰.

09. Mai 1653

[[322v]]

ᵐ den 9^{<ten:>} May; 1653.

*Georg Reichardt*²⁵¹ ist bey mir gewesen.

Postea²⁵² *Philipp Güder*²⁵³ undt andere Oeconomj²⁵⁴.

Schreiben, von Croßen²⁵⁵, vom Hoff²⁵⁶, undt Leiptzigk²⁵⁷ [,] < Regenspurg²⁵⁸ > etcetera[.]

238 Gau, Hans Heinrich.

239 Sachsen, Kurfürstentum.

240 Hecklingen.

241 Reichardt, Georg (gest. 1682).

242 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

243 Dilation: Aufschub.

244 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

245 dicht: mächtig, kräftig, fest.

246 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

247 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

248 *Übersetzung*: "usw. Die Söhne waren mit mir, keine Tochter usw. usw. usw."

249 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

250 *Übersetzung*: "mit Madame am Abend"

251 Reichardt, Georg (gest. 1682).

252 *Übersetzung*: "Später"

253 Güder, Philipp (1605-1669).

254 *Übersetzung*: "Wirtschaftler"

255 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

256 Hof.

257 Leipzig.

258 Regensburg.

Die Avisen²⁵⁹ melden: daß die wahl, eines Römischen Königs²⁶⁰, zu Augspurgk²⁶¹, baldt geschehen werde. Darnach erst die proposition zu Regenspurg wann die currirer auß Schweden²⁶², wiederkommen.

Der vergleich, zwischen Chur Brandenburg²⁶³ undt der Königinn in Schweden²⁶⁴, wegen restitution Pommern²⁶⁵, sol richtig sein.

Die pawren rebellion in Schweden, sol noch continuiren²⁶⁶, wie auch die, im Schweitzerlande²⁶⁷.

Der Türgke²⁶⁸ will Candia²⁶⁹ gantz haben, Sonst nicht tractiren²⁷⁰. Beruft sich, auf seinen Alcoran. Rüstet sich gar gewaltig, gegen Candiam²⁷¹, undt Dalmatiam²⁷², woselbst, der General, Gil de haab²⁷³, gebraucht sol werden.

In Polen²⁷⁴, sollen die Cosagken²⁷⁵ gewaltige victorie²⁷⁶ erlanget, undt in die 6000 der Polnischen niedergemacht haben. Daß vfbott²⁷⁷, die Poßpolite Rußenie²⁷⁸, erget hin: undt wieder.

Der Fürst in Sibenbürgen²⁷⁹, sol mit hülffe [[323r]] der Türgken²⁸⁰, dem hospodarn in der Wallachey^{281 282}, inß landt²⁸³ gefallen sein, undt ihn, in Pohlen²⁸⁴ veriagt haben.

Schweden²⁸⁵, correspondirt, mit dem Parlament in Engellandt²⁸⁶, tractirt²⁸⁷ ihre gesandten²⁸⁸ herrlich, deßgleichen ist, die Schwedische legation, in Londen²⁸⁹, gehalten worden.

259 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

260 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

261 Augsburg.

262 Schweden, Königreich.

263 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

264 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

265 Hinterpommern.

266 continuiren: (an)dauern.

267 Schweiz, Eidgenossenschaft.

268 Osmanisches Reich.

269 Kreta (Candia), Insel.

270 tractiren: (ver)handeln.

271 *Übersetzung*: "Candia"

272 Dalmatien.

273 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

274 Polen, Königreich.

275 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

276 Victorie: Sieg.

277 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.

278 *Übersetzung*: "allgemeines Aufgebot"

279 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

280 Osmanisches Reich.

281 Basarab, Matei (1580-1654).

282 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

283 Moldau, Fürstentum.

284 Polen, Königreich.

285 Schweden, Königreich.

286 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

287 tractiren: bewirten.

Die attacque²⁹⁰ des Sundes²⁹¹, vom Parlament, wirdt besorget²⁹². Die Staaden²⁹³ aber vigiliren²⁹⁴ dargegen, dem Könige in Dennemargk²⁹⁵ zu hülfe, wiewol der Admiral Tromp²⁹⁶, (in ansehung schläferiger præparatorien²⁹⁷,) willens gewesen ist, abzdangken, iedoch endlich, zu bleiben, sich bereden laßen, undt man thut ihm satisfaction, undt armiret.

Vor Calais²⁹⁸, sollen die Spannier²⁹⁹ liegen, undt sonst gewaltig, contra³⁰⁰ Frangreich³⁰¹, sich rüsten, auch auf Pignaruolo³⁰², in Piemont³⁰³, ein auge haben. Der Cardinal³⁰⁴, kühlet sein Mühtlein, an seinen adversarijs³⁰⁵. Auf seinen König³⁰⁶, undt auf ihn, sol zu Paris³⁰⁷, ein schuß geschehen sein, doch, ohne schaden, undt hat ihre gemüther, noch mehr, exacerbirt³⁰⁸.

Hertzogk von Lottringhen³⁰⁹, stellet sich noch, im harnisch, undt macht mine, zu anderen einquartirungen.

Die Lucerner³¹⁰ pawren, sollen vornehmlich, die Bibel begehren.

Der Kayser³¹¹, continuiert³¹² die Persecutiones³¹³, in den Erblanden³¹⁴.

10. Mai 1653

[[323v]]

σ den 10^{ten}: May; 1653.

288 Personen nicht ermittelt.

289 London.

290 *Übersetzung*: "Angriff"

291 Öresund (Øresund).

292 besorgen: befürchten, fürchten.

293 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

294 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

295 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

296 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

297 Präparatorie: Vorbereitung.

298 Calais.

299 Spanien, Königreich.

300 *Übersetzung*: "gegen"

301 Frankreich, Königreich.

302 Pinerolo.

303 Piemont.

304 Mazarin, Jules (1602-1661).

305 *Übersetzung*: "Widersachern"

306 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

307 Paris.

308 exacerbiren: erbittern.

309 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

310 Luzern, Stadtstaat.

311 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

312 continuiiren: fortfahren, fortsetzen.

313 *Übersetzung*: "Verfolgungen"

314 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

Paul Ludwig³¹⁵ ist bey mir gewesen, in importantzen³¹⁶.

Der iunge Doctor Ernst Friederich Schröter³¹⁷, unsers gewesenen Cantzlers³¹⁸ Sohn, ist bey mir gewesen, undt von Jehna³¹⁹, anhero³²⁰ kommen, wegen etzlicher prætionen. Ich habe ihm Audientz gegeben, undt, zur Mittagsmalzeit, extra, behalten laßen.

Die Bernburger wolle, hat dißmahl gewogen: 42-St 39 Stein³²¹, 11 {Pfund}[,] die Zeptziger³²² wolle: 12 Stein, 15 {Pfund} Facit³²³: 52 {Stein} 4 {Pfund}

Darvon gehen ab: 38 {Pfund} die Sägke.

Jtem ³²⁴ :	2 {Stein}	9 {Pfund}	dem Zeptziger Schäfer.
Jtem ³²⁵ :	7 {Stein}	14 {Pfund}	dem Bernburger Schäfer,
<i>Summa</i> ³²⁶	15 {Stein}	17 {Pfund}	tara abgezogen.

Bleibet, dem Fürstlichen Amptte³²⁷: 36 {Stein} 9 pfundt. Matz Urlob³²⁸.

Schlechter abermahliger bericht, ist einkommen, wegen meines bezauberten Fuchßes³²⁹. Gott dempfe das übel!

11. Mai 1653

[[324r]]

ø den 11^{ten}: May; 1653.

In die kirche, undt wochenpredigt conjunctim³³⁰. Er³³¹ Valentin Reichardt³³², pfarrer von Cörmigk³³³, hat vor den krangken hofprediger³³⁴ geprediget.

315 Ludwig, Paul (1603-1684).

316 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

317 Schröter, Ernst Friedrich (1621-1676).

318 Schröter, Peter Elias (ca. 1590-1625).

319 Jena.

320 Bernburg.

321 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

322 Zepzig.

323 *Übersetzung*: "Macht"

324 *Übersetzung*: "Ebenso"

325 *Übersetzung*: "Ebenso"

326 *Übersetzung*: "Summe"

327 Bernburg, Amt.

328 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

329 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

330 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

331 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

332 Reichard, Valentin (gest. 1661).

333 Cörmigk.

334 Menzelius, Johann (1596-1671).

Extra zu Mittage, *Doctor Fischer*³³⁵, (lequel m'a dit a Dieu! pour son progréz, que Dieu benie! & vueille prosperer!³³⁶) undt Er Reichardt.

*Philipp Güder*³³⁷ ist gleichßfalß, bey mir, gewesen.

Jch bin in gartten spatzirt, avec Madame^{338 339}.

Gestern, hat Mir, Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin, durch *Paul Ludwig*³⁴⁰ der Rindtorf³⁴¹ Schuldt, antragen laßen, undt davor 50 hufen landeß. Jch habe es vfn versuch ahnzunehmen, mich erkläret, wenn ich mit Rindtorf³⁴², zu rechtt, undt überein kommen köndte? Er hat aber, biß dato³⁴³, noch nicht tractiren³⁴⁴ wollen.

Tobias Steffek von Kolodey³⁴⁵, ist diesen abendt, wiederahnkommen. Gott gebe zu beßerm glügk! alß ich mirs vorbilde³⁴⁶! Ne deseras me Domine!³⁴⁷ *etcetera* Finalmente i'ay sceü, que ceste depesche, n'a pas estè entierement inütile, Dieumercy! <qui nous aide!>³⁴⁸

12. Mai 1653

[[324v]]

2^e den 12. May; 1653.

heütte ist ein Lachß, von 30 {Pfund} im Mühlgerenne³⁴⁹ zum 1. mal, (Gott lob, der gebe ferner glügk! undt Segen!) gefangen worden.

Der *Amtmann Georg Reichardt*³⁵⁰ ist bey mir gewesen, viel undt mancherley, zu referiren.

Item³⁵¹: *Wolfgang Sutorius*³⁵².

335 Fischer, Levin.

336 *Übersetzung*: "welcher mir Lebewohl gesagt hat wegen seines Fortganges, den Gott segne und fördern wolle!"

337 Güder, Philipp (1605-1669).

338 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

339 *Übersetzung*: "mit Madame"

340 Ludwig, Paul (1603-1684).

341 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

342 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

343 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

344 tractiren: (ver)handeln.

345 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

346 vorbilden: vorstellen.

347 *Übersetzung*: "Mögest du mich nicht verlassen, Herr!"

348 *Übersetzung*: "Schließlich habe ich erfahren, dass diese Abfertigung nicht völlig unnütz gewesen ist, Gott sei Dank, der uns helfe!"

349 Mühlgerenne: Vorrichtung, in der das Wasser dem Mühlrad zugeleitet wird.

350 Reichardt, Georg (gest. 1682).

351 *Übersetzung*: "Ebenso"

352 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

Item ³⁵³ : der pfarrer von Dohndorf³⁵⁴ , Angelocrator³⁵⁵ , welcher mit Wartemßleben³⁵⁶ , nacher Erxleben³⁵⁷ , gewandert, undt meinen Fuchß³⁵⁸ , gar in schlechten zustandt, zu helfen, gefunden. Gott helfe ihm! undt erbarme sich auch, der Thiere!

Geschrieben, nacher Regenspurg³⁵⁹ , Paris³⁶⁰ , Croßen³⁶¹ , undt Venedig³⁶² . Deo dantet[.]³⁶³

Nota Bene ³⁶⁴ [:] heütte diesen abendt, habe ich Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin³⁶⁵ Liebden cediret³⁶⁶ , undt abgetretten, die Aldtenburgische³⁶⁷ holtzschuldt, undt deren acta ³⁶⁸ , extradiret³⁶⁹ , undt übergeben, nebenst den ChurSäxischen³⁷⁰ [,] Weymarischen ³⁷¹ undt Fürstlichen päßen. Gott gebe, zu glück! undt succeß³⁷² !

13. Mai 1653

[[325r]]

☞ den 13^{den}: May; 1653.

Den hofraht, Paulum Ludwigen³⁷³ , wie auch den Amptmann Georg Reichardt³⁷⁴ bey mir gehabt, in importantzen³⁷⁵ .

An Fürst Augustum³⁷⁶ geschrieben. Gott gebe zu glück!

Tobias Steffek von Kolodey³⁷⁷ nacher Ballenstedt³⁷⁸ geschickt. Deus benedicat!³⁷⁹

353 *Übersetzung*: "Ebenso"

354 Dohndorf.

355 Engelhardt, Christian (1607-1679).

356 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

357 Hohenerxleben.

358 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

359 Regensburg.

360 Paris.

361 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

362 Venedig (Venezia).

363 *Übersetzung*: "Durch Geschenk Gottes."

364 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

365 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

366 cediren: abtreten, übereignen.

367 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

368 *Übersetzung*: "Akten"

369 extradiren: an einen Berechtigten aushändigen/übergeben.

370 Sachsen, Kurfürstentum.

371 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

372 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

373 Ludwig, Paul (1603-1684).

374 Reichardt, Georg (gest. 1682).

375 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

376 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

377 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

378 Ballenstedt.

379 *Übersetzung*: "Gott möge segnen!"

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin³⁸⁰, ist nacher < Pfulde³⁸¹ zu, spatziren> ihrer zigelScheüne zu, gefahren. Victor³⁸², ist mittgeritten. perge³⁸³

hofmeister Einsidel³⁸⁴, undt hofpredigern³⁸⁵, habe ich besuchen laßen. Mit dem ersten, stehets schlechtt. Mit dem andern, beßert sichs. Gott lob!

Post von Ballenstedt, durch meinen bohten, undt avis³⁸⁶; daß hindter Quedlinburgk³⁸⁷, undt bey Kroppenstedt³⁸⁸, bluht gequollen.

14. Mai 1653

᠖ den 14^{den}: May; 1653.

Avis³⁸⁹: daß Fürst Augustus³⁹⁰, gestern nacher Cöhten³⁹¹, undt Deßaw³⁹², mit der gantzen hofstadt, verrayset.

Der Hanß Senff³⁹³, ist bey mir gewesen, expedienda³⁹⁴ zu expediren.

Der iüngere Einsidel³⁹⁵, undt Magister Menzelius³⁹⁶ seindt bey mir gewesen.

Avis³⁹⁷: daß am donnerstage, das kindttäuffen des Wallwitzens³⁹⁸ Tochter³⁹⁹, zu Deßaw, wol vollbracht, auch Meine GevatterStelle, durch Fürst Johann Casimirs⁴⁰⁰, Meines veters, undt Schwagers Liebden wol vertreten worden.

Intrighi, capriccij, dispettj, rispettj, sospettj, havutj hoggidj!⁴⁰¹

[[325v]]

380 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

381 Pful.

382 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

383 *Übersetzung*: "usw."

384 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

385 Menzelius, Johann (1596-1671).

386 *Übersetzung*: "Nachricht"

387 Quedlinburg.

388 Kroppenstedt.

389 *Übersetzung*: "Nachricht"

390 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

391 Köthen.

392 Dessau (Dessau-Roßlau).

393 Senf, Johann.

394 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

395 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

396 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

397 *Übersetzung*: "Nachricht"

398 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

399 Wallwitz, Dorothea Sophia von (geb. 1653).

400 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

401 *Übersetzung*: "Heute gehabte Verwicklungen, närrische Einfälle, böse Streiche, Bedenken, Verdächtigungen!"

Jch bin an die Sahle⁴⁰², an Wolfgangßkirche, Mühle, undt sonsten, gegen abendt, spatzirt, mit Abraham von Rindtorff⁴⁰³, das geschlagene undt ahngeführte bawholtz, von Agken⁴⁰⁴, zu besehen.

Avis⁴⁰⁵: daß gestern, eine große zauberinn, zu Gaterbleben⁴⁰⁶, hindter hoym⁴⁰⁷, gebrandt worden. Sie hat auf viel leütte bekandt, undt alß sie auch vornehme personen, nahmhaft gemachtt, hat man mit ihr, zum Feuer, zugeeilet. Dat veniam corvis, vexat censura columbos!^{408 409} Gott bewahre unß, vor solchem Gottlosen geschmeiß, undt boßhaften, hochschädlichem ungezifer!

Die avisen⁴¹⁰ geben: das beyde Kayserliche⁴¹¹ Currirer, mit gutem contento⁴¹² auß Schweden⁴¹³, wiederkommen.

Die Proposition zu Regenspurgk⁴¹⁴, würde erst im Junio⁴¹⁵, geschehen. Die wahl des Römischen Königes⁴¹⁶ aber, m̄ auf Trinitatis⁴¹⁷, zu Augspurgk⁴¹⁸, von dorth auß, würden die meisten Churfürsten⁴¹⁹, nacher hauß, verraysen. Der Kayser⁴²⁰, der König, undt Chur Meintz aber, solten wieder, zur proposition, undt zur erledigung, derer, inndeßen elaborirten⁴²¹, gravaminum⁴²², k̄ nacher Regenspurgk kommen.

[[326r]]

Die pawren empöhrung, in der Schweiz⁴²³, ergrößerte sich, undt würde (ohne große gewalt,) von den Städten, schwehrlich zu stillen sein.

Die Spanischen⁴²⁴ stringirten⁴²⁵ Calais⁴²⁶ sehr, deßen verlußt mehr, als Barcellona⁴²⁷ importiren⁴²⁸ dörfte.

402 Saale, Fluss.

403 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

404 Aken.

405 *Übersetzung*: "Nachricht"

406 Gatersleben.

407 Hoym.

408 *Übersetzung*: "Die Sittenwacht verzeiht den Raben, peinigt die Tauben!"

409 Zitat aus Iuv. 2, 63 ed. Adamietz 1993, S. 26f..

410 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

411 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

412 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

413 Schweden, Königreich.

414 Regensburg.

415 *Übersetzung*: "Juni"

416 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

417 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

418 Augsburg.

419 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

420 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

421 elaboriren: ausarbeiten.

422 *Übersetzung*: "Beschwerden"

423 Schweiz, Eidgenossenschaft.

424 Spanien, Königreich.

425 stringiren: abschneiden.

Engelländische Parlamentisten⁴²⁹, tractiren⁴³⁰ zwahr, mit hollandt⁴³¹, trawen aber einander, wenig, undt beyde Schifarmaden⁴³², sollen abermalß, scharf ahneinander, gewesen sein. Die Engelländer⁴³³, rüsten sich stargk.

15. Mai 1653

○ den 15^{den}: May; 1653. < *Dominica Vocem jucunditatis* ⁴³⁴ . ⁴³⁵ >

Eine Relation⁴³⁶ *Numero* ⁴³⁷ 20 von unsern Legatis⁴³⁸ von Regenspurgk⁴³⁹; ist einkommen.

In die kirche, *coniunctim* ⁴⁴⁰, da der hofprediger⁴⁴¹, Gott lob, wieder geprediget, undt von seiner krankheit, genesen. Gott wolle ihn lange erhalten!

Extra zu Mittage, den CammerRaht, *Doctor Mechovium*⁴⁴².

Nachmittagß, wiederumb in die kirche, undt Catechismj⁴⁴³ predigtt, des jonij⁴⁴⁴ *cum filijs*⁴⁴⁵. *perge*
446

*Ludwig Röber*⁴⁴⁷ (gewesener Cammerdiehner) ist bey mir gewesen. *perge*⁴⁴⁸ *Jl s'est bien changè, depuis peu, vivant maintenant au village, dü travail de ses mains! Dieu le vueille fortifier! & benir!*
449

426 Calais.

427 Barcelona.

428 importiren: von Belang sein, wert sein.

429 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

430 tractiren: (ver)handeln.

431 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

432 Schiffarmada: Kriegsflotte.

433 England, Commonwealth von.

434 *Vocem jucunditatis*: fünfter Sonntag nach Ostern (Rogate oder Bittsonntag).

435 *Übersetzung*: "Sonntag *Vocem jucunditatis*."

436 Relation: Bericht.

437 *Übersetzung*: "Nummer"

438 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

439 Regensburg.

440 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

441 Menzelius, Johann (1596-1671).

442 Mechovius, Joachim (1600-1672).

443 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

444 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

445 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

446 *Übersetzung*: "Jonius mit den Söhnen usw."

447 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

448 *Übersetzung*: "usw."

449 *Übersetzung*: "Er hat sich seit kurzem recht verändert, indem er jetzt im Dorf von der Arbeit seiner Hände lebt. Gott wolle ihn stärken und segnen!"

16. Mai 1653

[[326v]]

› den 16^{den}: May; 1653.

Mit *Magister Menzelius*⁴⁵⁰ conversiret.

*Oeconomica*⁴⁵¹ tractiret⁴⁵².

Christof Wilhelm Schlegel⁴⁵³, ist zu Mittage, allhier⁴⁵⁴ gewesen. hat mir Nostitz⁴⁵⁵, (in seinen desiderijs⁴⁵⁶, undt Schuldsachen, an Kayser⁴⁵⁷,) recommendirt, undt gehet inß landt zu Lünenburgk⁴⁵⁸.

Die Ordinarij⁴⁵⁹ avisen⁴⁶⁰, geben:

Daß zu Regenspurg⁴⁶¹ alle Churfürsten⁴⁶², neben dem Kayser, nacher Augspurgk⁴⁶³ aufgebrochen, splendide⁴⁶⁴, zur Königlichen⁴⁶⁵ wahl. interim⁴⁶⁶, sollen die gravamina⁴⁶⁷, competentzsachen⁴⁶⁸, undt cameralia⁴⁶⁹, zu Regenspurg von den Ständen, debattiret, undt deliberiret⁴⁷⁰ werden.

In Frangkreich⁴⁷¹, continuiren⁴⁷² die dißidia⁴⁷³. Cardinal Mazzarinj⁴⁷⁴, recuperirt⁴⁷⁵ vorige autoritet. Zu Tholouze⁴⁷⁶, undt Bourdeaux⁴⁷⁷, regirt die pest. Die Bourdeloyer, schicken gesandten,

450 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

451 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

452 tractiren: behandeln.

453 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

454 Bernburg.

455 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

456 *Übersetzung*: "Anliegen"

457 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

458 Lüneburg, Fürstentum.

459 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

460 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

461 Regensburg.

462 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688);

Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

463 Augsburg.

464 *Übersetzung*: "prächtig"

465 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

466 *Übersetzung*: "Unterdessen"

467 *Übersetzung*: "Beschwerden"

468 Competenzsache: Angelegenheit eines Rangkonflikts.

469 *Übersetzung*: "Kammersachen"

470 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

471 Frankreich, Königreich.

472 continuiren: (an)dauern.

473 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

474 Mazarin, Jules (1602-1661).

zu dem Engelländischen Parlament⁴⁷⁸, umb secours⁴⁷⁹. Denen will der König in Frankreich⁴⁸⁰ zuvor kommen laßen. Die belägerung Calais⁴⁸¹, wirdt besorget⁴⁸². Prince de Condè⁴⁸³, jst zu Brüßel⁴⁸⁴, undt Antorff⁴⁸⁵ wirdt magnificq⁴⁸⁶ tractiret⁴⁸⁷. Der secours⁴⁸⁸ vom Könige in Frankreich so die hertzoginn von Savoya⁴⁸⁹, begehrt, bleibt lange zurück⁴⁹⁰. Dörffte sich, mit Spannien⁴⁹¹ vergleichen. [[327r]] Der Spannische⁴⁹² General, Freyherr von Sebach⁴⁹³, setzet der festung Roses⁴⁹⁴, heftig zu, in meinung, von dorth auß die Stadt Bourdeaux⁴⁹⁵, undt die Printzen⁴⁹⁶, zu assistiren. Die Reformirten, in Frankreich⁴⁹⁷ haben permission erhalten, einen Synodum⁴⁹⁸, zu Charenton⁴⁹⁹, zu celebriren, iedoch, sol ein Königlicher⁵⁰⁰ Präses⁵⁰¹, darbey sein.

Casal⁵⁰² die Cittadella⁵⁰³, ist den Italienischen⁵⁰⁴ Fürsten, ein dorn, in augen. Sie bitten, umb deßen rasirung⁵⁰⁵, damit die durchzüge, undt Einquartirungen, von selbigen landen, abgewendet werden. Sie wollen sonst gerne, dem hertzog von Mantoua⁵⁰⁶, in andere wege, assistiren.

Der Gubernator zu Meilandt⁵⁰⁷, bringt ein stargkes heer, wieder Savoya⁵⁰⁸ inß feldt, der ViceRè zu Neapels⁵⁰⁹, armiret eine stargke Schiffarmada⁵¹⁰, wieder Franckreich und andere adversarios⁵¹¹.

475 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

476 Toulouse.

477 Bordeaux.

478 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

479 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

480 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

481 Calais.

482 besorgen: befürchten, fürchten.

483 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

484 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

485 Antwerpen.

486 *Übersetzung*: "prächtig"

487 tractiren: bewirten.

488 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

489 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

490 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

491 Spanien, Königreich.

492 Spanien, Königreich.

493 Seebach, Hans Georg von (1594-1653).

494 Roses.

495 Bordeaux.

496 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

497 Frankreich, Königreich.

498 *Übersetzung*: "Synode"

499 Charenton-le-Pont.

500 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

501 *Übersetzung*: "Vorsteher"

502 Casale Monferrato.

503 *Übersetzung*: "Zitadelle"

504 Italien.

505 Rasirung: Zerstörung/Schleifung (einer Festung, Schanze oder Stadtmauer).

506 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

507 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

Zu Napolj⁵¹², seindt die Duella⁵¹³ scharf verboten, dennoch, haben newlichst, nicht allein etzliche Mannspersonen, Sondern auch zweene vornehme Courtisanen, (auß neidt undt ialousie⁵¹⁴, gegen einander ergrimmet) sich mit rappier undt Tolchen, auf leib, undt leben, außgefordert⁵¹⁵, undt das cartel⁵¹⁶ öffentlich ahngeschlagen, darüber Sie aber ertapt, undt in das gefängnüß, geführt worden.

[[327v]]

Die venezianer⁵¹⁷, rüsten sich sehr, mit geldt, volgk⁵¹⁸, proviandt, muniton, undt Schiffen, die festung Candia⁵¹⁹ zu mainteniren⁵²⁰, undt die Dardanellj⁵²¹, oder deren außfahrt, den Türgken⁵²², zu sperren.

Die Bascha, von Sirien⁵²³, undt Cypern⁵²⁴, sollen rebelliret haben, undt der König in Persien⁵²⁵, mit 80000 Mann, zu felde sein.

Die Morlacchj⁵²⁶, in Dalmatia^{527 528}, sollen dem Türgken, auch großen abbruch thun.

700000 Indianer, sollen dem Großen Mogor⁵²⁹, inß landt⁵³⁰ gefallen, undt eine festung belägert haben. Dieweil, aber, in derselben, 12000 wol bewehrte Mann gelegen, undt außgefallen, auch in die 70000 übel bewehrte Indianer, erschlagen haben, alß sol die belägerung wieder aufgehoben⁵³¹ worden sein.

In Polen⁵³², sollen die Cosagken⁵³³ abermalß geschlagen sein, undt die reliquien⁵³⁴ verfolgt werden.

508 Savoyen, Herzogtum.

509 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

510 Schiffarmada: Kriegsflotte.

511 *Übersetzung*: "Feinde"

512 Neapel (Napoli).

513 *Übersetzung*: "Duelle"

514 *Übersetzung*: "Eifersucht"

515 ausfordern: zum Kampf herausfordern.

516 Cartel: schriftliche Herausforderung zum Zweikampf.

517 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

518 Volk: Truppen.

519 Candia (Irákleon).

520 mainteniren: (sich) behaupten.

521 Dardanellen.

522 Osmanisches Reich.

523 Defterzade Mehmed Pascha (gest. 1656).

524 Person nicht ermittelt.

525 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

526 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

527 Dalmatien.

528 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

529 Schah Dschahan, Großmogul (Mogulreich) (1592-1666).

530 Mogulreich.

531 Hier: aufgehoben.

532 Polen, Königreich.

533 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

534 Reliquie: Rest, Zurückgebliebenes.

In Schweden⁵³⁵, armiret man zwahr. Man suchet aber auch, friede mit dem Kayser⁵³⁶, undt dem Reich⁵³⁷, zu stabiliren⁵³⁸, mit Chur Brandenburg⁵³⁹ sich zu vereinigen, undt auch mit dem Engelländischen Parlament⁵⁴⁰ in alliance⁵⁴¹, zu tretten.

[[328r]]

In Dennemargk⁵⁴², ist ein herrenTag⁵⁴³ gehalten.

Die holländer⁵⁴⁴, wollen zwahr tractiren⁵⁴⁵ mit Engelländischem Parlament⁵⁴⁶, allein inndeßen, haben sie Witte Wittens⁵⁴⁷, mi[t] 50 undt Admiral Tromp⁵⁴⁸, mit 90 Schiffen, in die See⁵⁴⁹, wieder die Anglos⁵⁵⁰ gesandt. Ihre der Parlamentischen, häringssschiffe, sollen in salvo⁵⁵¹, vor Londen⁵⁵², arriviret⁵⁵³, hingegen die Parlamentischen, zu lande, von den hochländern, in Schottlandt⁵⁵⁴, geschlagen sein. Der Cromwell⁵⁵⁵, hat das Parlament, von einander geiagtt, sich selbst den güldenen Scepter, undt Schlüssel zum Parlament reservirt⁵⁵⁶, undt sich, mit seinen Officirern, inß Nest, gesetzt. Es seindt kurtz zuvor, Schwedische⁵⁵⁷, undt Frantzösische⁵⁵⁸ gesandten^{559 560}, bey dem Parlament gewesen.

Die Schweitzer⁵⁶¹ pawren, umb Bern⁵⁶², Basel⁵⁶³, Frieburgk⁵⁶⁴, Solothurn⁵⁶⁵, Lucern⁵⁶⁶, stärgken sich, fordern iniqua postulata⁵⁶⁷, von den Städten, welche sich dargegen, in verfaßung stellen⁵⁶⁸,

535 Schweden, Königreich.

536 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

537 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

538 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

539 Brandenburg, Kurfürstentum.

540 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

541 *Übersetzung*: "Bündnis"

542 Dänemark, Königreich.

543 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

544 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

545 tractiren: (ver)handeln.

546 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

547 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

548 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

549 Ärmelkanal.

550 England, Commonwealth von.

551 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

552 London.

553 arriviren: ankommen, eintreffen.

554 Schottland, Königreich.

555 Cromwell, Oliver (1599-1658).

556 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

557 Schweden, Königreich.

558 Frankreich, Königreich.

559 Lagerfelt, Israel.

560 Personen nur teilweise ermittelt.

561 Schweiz, Eidgenossenschaft.

562 Bern.

563 Basel.

564 Freiburg im Üechtland (Fribourg).

565 Solothurn.

undt mit liebe, oder mit leidt, sie suchen zu bezwingen. Im Elsaß⁵⁶⁹, sol auch, etwaß empörung vor sein.

In mare Mediterraneo^{570 571}, vagiren, die Engelländer so wol, als die Holländer.

Der Düc de Glochester⁵⁷², bruder des Königs, in Engellandt⁵⁷³, sol auß dem haag⁵⁷⁴, nacher Frangkreich, abgerayset sein.

[[328v]]

Ein iunger Zähme⁵⁷⁵, ist zu abends, extra gewesen, wegen Kihritz⁵⁷⁶ guht zu handeln.

Tobias Steffek von Kolodey⁵⁷⁷ ist von Ballenstedt⁵⁷⁸, wiederkommen.

17. Mai 1653

σ den 17^{den}: May; 1653.

Martin Nickel⁵⁷⁹ est despeschè. Dieu le conduyse! et reconduyse, a mon souhait, heureusement!⁵⁸⁰

Secretarius⁵⁸¹ Bährenreütt⁵⁸², ist diesen Morgen, bey Mir gewesen, hat mir, von dem elenden statu⁵⁸³, zu Brehmen⁵⁸⁴, bericht erstattet, undt ein höfliches schreiben, von dannen, mittgebracht. *et cetera*

Tobias Steffek von Kolodey⁵⁸⁵ hat mir seltzahme sachen referiret, 1. von dem quellenden bluht, am Stadtgraben, an 4 orton, zu Quedlinburg⁵⁸⁶, welches er gesehen, undt am {Sonntage} aldar, in selbiger Stadt, sehr darvon geprediget, undt die leütte zur buße, vermahnet worden. 2. Das es

566 Luzern.

567 *Übersetzung*: "unbillige Forderungen"

568 in Verfassung stellen: Bereitschaft herstellen, geordnete Anstalten machen, insbesondere Kriegsvorbereitungen treffen.

569 Elsass.

570 Mittelmeer.

571 *Übersetzung*: "Im Mittelmeer"

572 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).

573 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

574 Den Haag ('s-Gravenhage).

575 Zehmen, N. N. von.

576 Ki(h)ritz, N. N..

577 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

578 Ballenstedt.

579 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

580 *Übersetzung*: "Martin Nickel ist abgefertigt. Gott geleite ihn und führe [ihn] nach meinem Wunsch glücklich zurück!"

581 *Übersetzung*: "Sekretär"

582 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

583 *Übersetzung*: "Zustand"

584 Bremen.

585 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

586 Quedlinburg.

wahr wehre, das auch zu Kroppenstedt⁵⁸⁷, in eines pfarrers agker, recht blucht, wehre aufgepflüget worden. 3. Das der verstorbene Amptmann⁵⁸⁸ zu [[329r]] Gatersleben⁵⁸⁹, Sebastian Jahn⁵⁹⁰, solte bißweilen, herumb reittende, auf einem schwarzen gaul sich sehen laßen. Sonderlich aber, wehre newlichst ein Schäfer, von seiner wittwe⁵⁹¹ angemahnet worden, umb 200 {Thaler} (welche er kurtz vor Sebastians ende, ihm richtig, auf Trawen, undt glauben ohne quittung, außgezahlt solte haben) wie sehr sich nun der Schäfer hingegen, vermeßen, undt endtschuldiget, So hette alles nichts helfen wollen, es müßte beweiß da sein. Der Schäfer gehet hinweg, inß felddt, seüftzet zu Gott, das er sol unschuldig leiden, undt vor der Obrigkeitt, beklaget werden, da kömbt ein Mann zu ihm, tröstet ihn, gehet mit ihm, an einen pusck, darinnen brennet Sebastian Jahr, redet mit ihm, undt gibt ihm zu r <m> warzeichen, daß er ihn bezahlet, seine Mütze, so ihm die Fraw, mitt inß grab gegeben, zeigt ihm auch, wo er in einem buch, solches angeschrieben, undt ahngezeichnet finden sollte, daß er das geldt vom Schäfer bekommen, begehret zu seiner beruhigung, man solle ihn unmolestiret⁵⁹² laßen hinführen. Alles hat sich also befunden. Das weib aber, ist hartneckig, will es ungerne worth haben. Er sol sie im Schlauff, offt sehr hart drügken, wie auch sein iüngstes [[329v]] kindt⁵⁹³, von acht iahren, das es gantz zerschmettert sein solle. Man behtet auf den cantzeln, vor Sie⁵⁹⁴, undt daß kindt⁵⁹⁵, alß ob sie das fieber hetten? Daß grab, zu Ballenstedt⁵⁹⁶, darein er geleget worden, ist gantz unversehrt. Jch höre ungerne solche händel, (wiewol sie sehr fabuloß lauten, doch sehr confirmirt⁵⁹⁷ werden) weil er⁵⁹⁸ unser Amptschreiber, vor iahren, erstlich zu hartzgeroda⁵⁹⁹, darnach zu Ballenstedt⁶⁰⁰, auch mir wol bekandt, undt in meinen diensten, hiebevorn gewesen. Gott gebe! daß keiner dem andern, Unrecht thue, wie er beschuldiget wirdt, mit executionen, sich übereilet zu haben, alß er Amptmann zu Gaterßleben⁶⁰¹ gewesen. Sonst heißt es: De mortuis, et absentibus; nihil; nisj bonum!⁶⁰² Er sol sonst nur, eines kuhehritten, Sohn, gewesen sein. <et cetera > Gott bewahre vor des Sathans, illusionen! 4. Tobias Steffegk⁶⁰³, berichtet auch, das vor ein par Tagen, zu Gatersleben⁶⁰⁴, hindter hoym⁶⁰⁵ gelegen, (alda eben itztgedachter Sebastian Jahns, Amptmann, zu der Schwedischen⁶⁰⁶ zeitten, undt seidthero, bey Chur Brandenburg

587 Kroppenstedt.

588 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

589 Gatersleben, Amt.

590 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

591 Jahrs (1), N. N..

592 unmolestirt: ungeängstigt, unbelästigt, ungenötigt, unverfolgt.

593 Jahrs (3), N. N. (geb. ca. 1645).

594 Jahrs (1), N. N..

595 Jahrs (3), N. N. (geb. ca. 1645).

596 Ballenstedt.

597 confirmiren: bestätigen.

598 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

599 Harzgerode, Amt.

600 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

601 Gatersleben, Amt.

602 *Übersetzung*: "Über die Toten und die Abwesenden nichts als Gutes!"

603 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

604 Gatersleben.

605 Hoym.

606 Schweden, Königreich.

⁶⁰⁷ gewesen!) noch gewiß die zauberinn, seye decolliret ⁶⁰⁸, undt ins Feuer, geworfen worden, weil Sie viel vieh getödtet, undt verzaubert, wie auch kinder behext. Gott wolle solch ungezifer extirpiren ⁶⁰⁹!

[[330r]]

Gaw⁶¹⁰ ist abermal mit 4 Schiffen <undt 2 grossen kähnen>, herauf paßiret, durch unsere Schleüse. Ich habe ihm zugesehen. Zu beklagen ist es, das er die Schleüse, nicht wieder bawet, undt immerforth, mit freyen päßen, suchet unverzollt durchzupaßiren.

Diesen Morgen, paßirte ein *Kayserlicher* bereütter, mit zweene hofJuden, hatten päße vom Kayser⁶¹¹, zwahr nicht undterschrieben, aber besigelt, item ⁶¹²: päße vom Louys Gonzaga⁶¹³, von graf Julius von hardegk⁶¹⁴, vom General Enckefordt⁶¹⁵, zu erkauffung Frießländischer pferde in der Grafschaft Oldenburg⁶¹⁶ undt in Ost Frießlandt⁶¹⁷, dahin sie wollten. Ich mußte sie auch geleitrefrey, zu lande, mit ihren Oesterreichischen, und Ungrischen pferden, paßiren laßen. Dergleichen verminderung meiner intraden⁶¹⁸, bringet in Meiner küche, wenig ein! Patientia! ⁶¹⁹

Tobias Steffek von Kolodey⁶²⁰ habe ich wiederumb verschicktt, aber nicht weitt, nemlich: nach Erxleben⁶²¹, nach meinem Fuchß⁶²², zu sehen, undt bericht einzubringen. Da es dann gar schlecht bestellt. Der gaul frißt keinen hafer, sondern nur graß mehr. Das hertz ist frisch. Aber kein leben in schengkeln, zu empfinden. Der gaul fället sich aller wundt, fället ein. Es schwehren⁶²³ ihm, stügker fleisch, auß der hault, Faüste groß. Gott erbarme sich, des armen Thieres!

[[330v]]

Sonst höret man, noch mehr gewliche Sachen. Im lande zu Braunschweig⁶²⁴, sol eine große zauberinn, ihrer leiblichen Schwester kindt, gestohlen, ermordet, in stügken zerhawen, undt gekocht haben. Alß nun die Mutter des kindes, kläglich thut, undt ihr verlornes kindt, (mit weinen, undt seüftzen,) suchen, undt nicht finden kan, kömbt ein Mann, zu ihr, der saget, Sie sol in ihrer Schwester küche gehen, da würde sie ihr kindt wol finden. Die leibliche Mutter, verwundert sich, geht doch hin, undt findet, nach langem suchen, ihres kindes, gliedmaßen, ohngefähr ⁶²⁵, in einem

607 Brandenburg, Kurfürstentum.

608 decolliren: enthaupten.

609 extirpiren: ausmerzen, ausrotten.

610 Gau, Hans Heinrich.

611 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

612 *Übersetzung*: "ebenso"

613 Gonzaga di Bozzolo, Luigi (1599-1660).

614 Hardegk, Julius, Graf von (1594-1684).

615 Enckevort, Adrian, Graf von (1603-1663).

616 Oldenburg, Grafschaft.

617 Ostfriesland, Grafschaft.

618 Intraden: Einkünfte.

619 *Übersetzung*: "Geduld!"

620 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

621 Hohenerxleben.

622 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

623 schwären: schwellen.

624 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

625 ungefähr: zufällig.

Topf am feuer, sieden, undt kochen. Zeigets, der Obrigkeitt, ahn. Dieselbige zeücht⁶²⁶ das lose weib ein, undt schicket sie nach Wolfenbüttel⁶²⁷, allda sol ihr, ihr recht geschehen. Sie sol schon bekandt haben, wenn sie hette zeitt gehabt, ihrer Schwester kindt, so lange zu kochen, biß die knochen vom fleisch, gefallen wehren, wollte sie alles vieh, undt pferde, in selbigen gegenden, getödtet haben<!> scilicet: Deo permittende!⁶²⁸

Eine kuhe, sol hindter halberstadt⁶²⁹, in harttem weidelande, gantz versungken sein, daß man sie nicht hinauß kriegen können. Lauttet Fabuloß, undt unglaublich!

[[331r]]

Avis⁶³⁰: daß der itzige priester⁶³¹ zu Peißen⁶³², meinem gewesenen Schäfer⁶³³ zu Zepzig⁶³⁴, welcher doch luttrisch ist, undt nur darumb, daß er eine reformirte Fraw⁶³⁵ hatt, sein newgebornes kindt⁶³⁶, durchauß nicht tauffen will, wo Reformirte gevattern, darzu stehen? Kan der lose pfaff (wieder das Christenthumb, wieder die gebühr, wieder den Friedensschluß⁶³⁷, undt Observantz⁶³⁸, in ehrlichen Christliebenden versamlungen) eines, so kan ich daß andere, undt weil derselbige pawer, Putzmann genandt, in meinem Territorio⁶³⁹, zu OberPeüßen⁶⁴⁰ wohnhaft, will ich einen pfarrer von unser religion, dahin schigken, undt in seinem hause, sein kindt, mit ruhe, undt friede, in beysein seiner erbehtenen Taufzeügen, (wilß Gott) täufen laßen. Obgedachter pfaff, sol auch gewlich lästern, schmähen, undt debachiren⁶⁴¹, wieder unsere wahre reformirte Religion, sonsten aber, (wie solche clamanten⁶⁴², gemeiniglich zu thun pflegen) in controversien, gar schlecht bestehen, noch fundiret darinnen sein, daher es auch kommen mag, das er (leichtsinniger weyse!) hiebevör verredet⁶⁴³, keinen reformirten mehr zu admittiren⁶⁴⁴, weil bey dergleichen gevatterschafft, im convivio⁶⁴⁵ ein Reformatus disputando⁶⁴⁶, ihne überwiesen⁶⁴⁷.

626 einziehen: verhaften.

627 Wolfenbüttel.

628 *Übersetzung*: "verstehet sich, wenn Gott es geschehen lässt!"

629 Halberstadt.

630 *Übersetzung*: "Nachricht"

631 Brand, Georg (1611-1671).

632 Peißen.

633 Putzmann (1), N. N..

634 Zepzig.

635 Putzmann (2), N. N..

636 Putzmann (3), N. N. (geb. 1653).

637 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

638 Observanz: herkömmliche Gewohnheit.

639 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

640 Oberpeißen.

641 debachiren: schimpfen.

642 Clamant: Schreier.

643 verreden: sich selbst geloben, etwas nicht wieder zu tun.

644 admittiren: gestatten, zulassen.

645 *Übersetzung*: "Gastmahl"

646 *Übersetzung*: "Reformierter beim Disputieren"

18. Mai 1653

[[331v]]

☞ den 18^{den}: May; 1653.

Hans Senf⁶⁴⁸ ist bey mir gewesen. Postea⁶⁴⁹: Wolfgang Sutorius⁶⁵⁰.

Meine Oeconomica⁶⁵¹, laßen sich, gar schwehr ahn.

Avis⁶⁵²: das Gaw⁶⁵³, dem Churfürsten von Sachßen⁶⁵⁴, 16000 {Reichsthaler} außgezahlt, vor ein Privilegium⁶⁵⁵, daß er allein den Saltzhandel, im gantzen ChurFürstenthumb⁶⁵⁶, treiben mag. Dörfte Mir also, ahn fehrgelt, geleitte, auch Schiffzoll, viel abgehen, wenn er, mit freyen päßen, undterschlaif⁶⁵⁷ suchen sollte?

Difficilia! quæ pulchra.^{658 659} perge⁶⁶⁰

Philipp Güder⁶⁶¹, hat sich auch præsentiret.

Fürst Augustus⁶⁶², ist vorüber paßirt, von Deßaw⁶⁶³, wiederkommende.

Walwitz⁶⁶⁴, hat an mich geschrieben, sich vor die gevatterschaft, undt præsent bekø bedangkende, undt daß Fürst Johann Casimir⁶⁶⁵, meine stelle vertreten, notificirende, undt sich sonderlich, zu meinen diensten, (Gott gebe nur aufrichtig!) offerirende!

Jch habe ein scharfes, ahnzügliches schreiben, von den dreyen herrnvettern, Fürst Augusto[,] Fürst Lud: [[332r]] Fürst Johann Casimir⁶⁶⁶, undt Fürst Johannßen⁶⁶⁷ bekommen, weil sie das schreiben, an Kayser⁶⁶⁸, (welches ich mit vorbehaltt, undterschrieben, undt diese abgenöhtigte subscription⁶⁶⁹

647 überweisen: jemanden einer Sache überführen.

648 Senf, Johann.

649 Übersetzung: "Später"

650 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

651 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

652 Übersetzung: "Nachricht"

653 Gau, Hans Heinrich.

654 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

655 Übersetzung: "Vorrecht"

656 Sachsen, Kurfürstentum.

657 Unterschleif: Vorschubleistung.

658 Übersetzung: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."

659 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

660 Übersetzung: "usw."

661 Güder, Philipp (1605-1669).

662 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

663 Dessau (Dessau-Roßlau).

664 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

665 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

666 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

667 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

668 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

, wieder die Zerbster⁶⁷⁰, welche man sufficienter⁶⁷¹ hören sollen, beklaget) umb confirmation⁶⁷² des landtTagsSchlußes⁶⁷³, aufgebrochen, undt nicht überlifert, vorgebende, es wehre maculiret⁶⁷⁴ worden? Bitten, undt begehren, eine andere, absolute subscription, oder, das ich nicht bey den Zerbstern, wieder den allgemeinen <Landtags>Schluß, stehen, noch Sie, in ihrer widersetzligkeit, undt ungehorsam, wieder Fürst Johannßen, steiffen⁶⁷⁵, undt stärcken sollen, mit vielen, unleidlichen imputationen⁶⁷⁶, welche ich aber, beantwortten muß. Der Plötzkawischer⁶⁷⁷ Trompter⁶⁷⁸, welcher es gebracht, hat alsobaldt antworth begehret, undt mir kaum zeitt übrig gelaßen, die Sache recht zu lesen, viel weniger, zu ponderiren⁶⁷⁹. Jch werde mich aber, an solches ungestümmes procedere nicht kehren, sondern alles, Gott, undt der zeitt, befehlen.

19. Mai 1653

[[332v]]

2 den 19^{den}: May; 1653. himmelfahrtsTag.

Jch habe viel verwirungen gehabt, da man doch, am heüttigen *Heiligen* Fest, pfleget, mit ruhe, seiner andacht, abzuwartten, die herrnvettern⁶⁸⁰ aber, mich nicht, mit ruhe, sein laßen können. Gott verzeyhe es jhnen!

Extra zu Mittage, den hofprediger Menzelium⁶⁸¹, wie auch, *Tobias Steffeck von Kolodey*⁶⁸² undt die Rindtorfinn⁶⁸³ gehabt.

Der <hofprediger> Menzelius, ist hinauß geschickt worden, des kerlls⁶⁸⁴ zu Peußen⁶⁸⁵, kindt⁶⁸⁶, (so der luttrische pfaffe⁶⁸⁷ nicht tauffen wollen) im hause zu tauffen.

669 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

670 Zerbst.

671 *Übersetzung*: "genügend"

672 Confirmation: Bestätigung.

673 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

674 maculiren: beschmutzen, verunreinigen, unbrauchbar machen.

675 steifen: (jemanden) bestärken, unterstützen.

676 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

677 Plötzkau.

678 Trompter: Trompeter.

679 ponderiren: bedenken, erwägen.

680 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

681 Menzelius, Johann (1596-1671).

682 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

683 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

684 Putzmann (1), N. N..

685 Peißen.

686 Putzmann (3), N. N. (geb. 1653).

687 Brand, Georg (1611-1671).

Mal Herbe⁶⁸⁸ a aussy demandè, a moy, <avec instance> aujourd'huy de moy, dès choses impertinentes, & preiüdiçiables.⁶⁸⁹

Guht groß, gute antwortt, ad patruum, et Patruales. *et cetera*⁶⁹⁰

Nach <vor> mittage coniunctim⁶⁹¹, in die predigtt, des hofpredigers Menzelij; Nachmittage cum filijs⁶⁹², et 4 filiabus^{693 694}, in die predigtt, des Jonij⁶⁹⁵; am heüttigen FestTage.

20. Mai 1653

[[333r]]

☽ den 20^{ten}: May; 1653.

<1 Rehe, undt 4 hasen von Ballenstedt⁶⁹⁶ [.]>

A spasso⁶⁹⁷, da ich gesehen, daß die reiffe, so etzliche Nacht hero, gefallen, der blühte schaden gethan. Die kefere haben sich zwahr verlohren.

Tobias Steffek von Kolodey⁶⁹⁸ ist wiederkommen von Erxleben⁶⁹⁹, dahin ich ihn gestern abendt, abermalß verschickt gehabt, mit 3 diehnern, zuzusehen, undt dem Fuchß⁷⁰⁰, (pro posse⁷⁰¹,) zu helfen. Er ist über Nacht, daselbst blieben, hat den gaul biß aufs leben, tief, heütte frühe, an den beyden förderschengkeln, außwürgken⁷⁰² sehen, undt allerley referiret, wie der Schmidt, sich gefrewet, das er das leben, (wiewol tief) noch wjeder gefunden, undt etwas hofnung bekommen, item⁷⁰³: wie er die späñne von außgewirckten huff, in einen birnbawm gegraben, dami <undt> wol verstopft, wie auch newlichst ein groß Stügke fleisch, (als 2 Mäuse aneinander ahnzusehen) dem gaul, auß der einen Arschbagke geschwohren⁷⁰⁴, undt unvorsehens, von Krosigks⁷⁰⁵ hunde, dem

688 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

689 *Übersetzung*: "Böses Kraut hat auch von mir mit Ansuchen von mir unverschämte und schimpfliche Sachen verlangt."

690 *Übersetzung*: "an den Onkel und die Vettern usw."

691 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

692 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

693 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

694 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und vier Töchtern"

695 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

696 Ballenstedt.

697 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

698 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

699 Hohenerxleben.

700 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

701 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

702 auswirken: schwinden, sich verzehren.

703 *Übersetzung*: "ebenso"

704 schwären: schwellen.

705 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

Türgken, (so noch ein gedechtnüß, von meinem Sohn, Erdtmann⁷⁰⁶ Sehligen ist) gefreßen worden vor 4 Tagen, hat ihm aber, biß dato⁷⁰⁷, [[333v]] nichts geschadet, dem hunde. Wie des pfarrers⁷⁰⁸ von Dohndorf⁷⁰⁹ rauch, dem gaul, sehr gut gethan? wieder die zauberey! wie der gaul, wieder anfängt, haber zu freßen, undt etwaß muht zu kriegen? wie man billich, ein solch edel pferdt, mein leibroß, (darauf ich mich zu verlaßen, auch im fall der Noht, mein leib, undt leben, zu defendiren⁷¹⁰) nicht zu verwahrlosen, undt zu verseümen, den Segen, undt gedeyen aber, zu solcher cur, Gott dem Allmächtigen, andächtig, zu befehlen, undt ordentliche hülfsmittel, nicht zu spahren! Gott lob! das es noch nicht gar auß, mit diesem häütpferde ist! undt helfe, daß ichs ferner gebrauchen könne! Gott der Schöpfer, seye gelobet, undt gespeiset, in seinen Creaturen! undt wergken seiner hände!

La mia moglie⁷¹¹, ricomincia, le sue mercatantie, e navigazionj contro il parere, di parecchi, e di me stesso, pur; che non inciampi!⁷¹²

[[334r]]

Jch habe den hofmeister Einsidel⁷¹³, in seiner leibesschwachheit, undt Fieber, besuchen laßen. Der zustandt, mag sehr krängklich sein. Gott wolle ihn, stärcken! undt gedeyen, zu seiner cur, geben!

Gegen abendt, bin ich, mit *Meiner* gemahlin⁷¹⁴, in garten, gegangen.

21. Mai 1653

den 21^{ten}: May; 1653.

Es ist seltzam, daß zu Zeptzig⁷¹⁵, nicht allein, in den feldern sondern auch, im hause, undt dem Thor, Mawren, keller, gartenwänden⁷¹⁶, sich neue waßerquellen, (welche zu vorn nie gewesen) eraignen, undt den gebewden, wie auch draußen, den ägkern, großen schaden zufügen.

In Düringen⁷¹⁷, undt anderstwo, wie auch, im Cöhtnischen⁷¹⁸ sol eben dergleichen sich erweisen, viel verwundern sich darüber, nennen es hu[n]gerquellen, besorgen⁷¹⁹ eine Thewrung, oder dü[rr]e, oder prognosticiren gar, daß es ein zeichen seye, vor dem iüngsten Tage! Gott erscheine unß, mit gnaden! und lindere seine Strafen!

706 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

707 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

708 Engelhardt, Christian (1607-1679).

709 Dohndorf.

710 defendiren: verteidigen.

711 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

712 *Übersetzung*: "Meine Gemahlin fängt ihre Kaufmannschaften und Schifffahrten gegen die Meinung etlicher und von mir selbst wieder an, wenn sie nur nicht anstoßen würde!"

713 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

714 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

715 Zepzig.

716 Gartenwand: Gartenmauer.

717 Thüringen.

718 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

719 besorgen: befürchten, fürchten.

Avis⁷²⁰: von Ballenstedt⁷²¹ undter andern, das zu Kleinen Germersleben⁷²², nicht weitt, von Egelin⁷²³, ein gesundtbrunnen endtstanden, hette albereitt (dem bericht nach) Stumme, undt lahme, gesundt gemacht, und es wehren, viel bresthaffte⁷²⁴ leütte, alldar. Zu Quedlinburg⁷²⁵ continuirten⁷²⁶ annoch, die bluchtquellen, undt darauff gerichtete bußpredigten.

[[334v]]

Jch habe hofraht: Paul Ludwig⁷²⁷ [,] Jtem⁷²⁸: den Amptmann Georg Reichardt⁷²⁹ in importantzen⁷³⁰, zu referiren, postea⁷³¹: Hans Senf⁷³² bey mir gehabt.

Intrighi, fastidij; ghiribizzi di Donne!⁷³³

Responsum⁷³⁴ von Zerbst⁷³⁵ lamentable⁷³⁶! Extract von Venedig⁷³⁷, von Fürst Friedrich⁷³⁸ [.]
Der helt es, (von hören sagen), mit Milagio⁷³⁹, undt dem größten hauffen, contra⁷⁴⁰ Zerbst, undt glaübet, den ungerechten imputationen⁷⁴¹, sicut maior Pars impiorum⁷⁴²! Gott wolle die warheitt, den interessenten, laßen in die augen scheinen!

Avisen⁷⁴³ von Erfurd⁷⁴⁴: daß der Kayser⁷⁴⁵ forth ist, nacher Augspurg⁷⁴⁶, auf die wahl des Römischen Königs⁷⁴⁷. Interim⁷⁴⁸ deliberiren⁷⁴⁹ die ReichßStände von den Gravaminibus⁷⁵⁰, zu Regenspurg⁷⁵¹ [.]

720 *Übersetzung*: "Nachricht"

721 Ballenstedt.

722 Klein Germersleben.

723 Egelin.

724 bresthaft: mit einem körperlichen oder geistigen Mangel behaftet, krank, gebrechlich.

725 Quedlinburg.

726 continuiren: (an)dauern.

727 Ludwig, Paul (1603-1684).

728 *Übersetzung*: "ebenso"

729 Reichardt, Georg (gest. 1682).

730 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

731 *Übersetzung*: "später"

732 Senf, Johann.

733 *Übersetzung*: "Verwicklungen, Unannehmlichkeiten, wunderliche Einfälle der Frauen!"

734 *Übersetzung*: "Antwort"

735 Zerbst.

736 *Übersetzung*: "kläglich"

737 Venedig (Venezia).

738 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

739 Milag(ius), Martin (1598-1657).

740 *Übersetzung*: "gegen"

741 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

742 *Übersetzung*: "wie der größere Teil der Gottlosen"

743 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

744 Erfurt.

745 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

746 Augsburg.

747 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

748 *Übersetzung*: "Unterdessen"

749 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

Die pawren, in der Sch[w]eitz⁷⁵², stellen sich, als wolten Sie sich submittiren⁷⁵³, di[e S]tädte, trawen ihnen aber nicht, sondern verbiehten ihnen, alle zufuhr, von Proviand, undt stehen, in ihrer huht, Sie, mit liebe, oder mit leidt, zu bezwingen.

Cromwell⁷⁵⁴, hat das Parlament⁷⁵⁵, undt den StadtRaht, zu Londen⁷⁵⁶, cassiret⁷⁵⁷. Machet sich absolut. Offerirt, dem Könige in Schottlandt⁷⁵⁸, seine Tochter⁷⁵⁹, mit allen dreyen Königreichen⁷⁶⁰. hat, bey der verenderung, die angekommene briefe, von den Staaden⁷⁶¹, erbrochen. Rüstet, 150 große OrlogßSchiffe, auß. Der Schwedische⁷⁶² gesandte⁷⁶³, zu Londen⁷⁶⁴, wirdt herrlich gehalten, undt eine gewisse alliance⁷⁶⁵ [[335r]] præsumiret, auß welcher coniunction⁷⁶⁶, ihrer etzliche, eine unüberwindtliche Macht, schließen wollen. Jedoch: hilft keine weiheitt, kein Raht, keine Machtt, wieder den HERRen, aller herren!

Die Stadt Brehmen⁷⁶⁷, wirdt leyder! hart bedrenget, undt geängstiget 1. durch intestina dissidia⁷⁶⁸ undt erregte Mißverstände, zwischen dem Raht⁷⁶⁹, undt der Bürgerschaftt. 2. Durch den Graven von Oldenburgk⁷⁷⁰, welcher, unahngesehen derselbe, den Wehser⁷⁷¹ zoll erhalten, dennoch eine große unerschwingliche Summa⁷⁷² geldes, noch von der armen Stadt, zu erpreßen, begehrt. 3. Durch die Schweden⁷⁷³, welche ihnen das herrliche reiche Amptt Löhe⁷⁷⁴, de facto⁷⁷⁵, abgenommen, undt eine Schantze dahin, ahn die Wehser, geleyget.

750 *Übersetzung*: "Beschwerden"

751 Regensburg.

752 Schweiz, Eidgenossenschaft.

753 submittiren: unterwerfen.

754 Cromwell, Oliver (1599-1658).

755 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

756 London, Rat der Stadt.

757 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.

758 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

759 Russell, Frances, geb. Cromwell (1638-1720).

760 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

761 Niederlande, Generalstaaten.

762 Schweden, Königreich.

763 Lagerfelt, Israel.

764 London.

765 *Übersetzung*: "Bündnis"

766 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

767 Bremen.

768 *Übersetzung*: "innere Meinungsverschiedenheiten"

769 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.

770 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

771 Weser, Fluss.

772 *Übersetzung*: "Summe"

773 Schweden, Königreich.

774 Lehe, Amt.

775 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

In die 80 Engelländische⁷⁷⁶ Schiffe, sollen sich, an den Zeeländischen⁷⁷⁷ Inseln, präsentirt haben, undt albereitt, etzliche Schiffe, hinweg bekommen, weil Admiral Tromp⁷⁷⁸, noch in Texel⁷⁷⁹, sich aufhelt, undt mit außrüstung, seiner Armada⁷⁸⁰, zu thun, hatt.

Die Spannischen⁷⁸¹, undt Printzischen⁷⁸², in Franckreich⁷⁸³ armiren gewaltig, mit zweyen armèen, wieder den König in Frankreich⁷⁸⁴ zu felde, zu gehen.

22. Mai 1653

[[335v]]

© den 22^{ten}: May; 1653.

Avis⁷⁸⁵: daß hertzogk Moritzen von Sachßen⁷⁸⁶ einiges⁷⁸⁷ Söhnlein⁷⁸⁸, auch gestorben. Gott tröste *Ihre Liebden* undt alle affligirten⁷⁸⁹!

hertzogk Christian Ludwig⁷⁹⁰, zu Zell⁷⁹¹, ist nicht gestorben in Dennemargk⁷⁹², (wie man spargiret⁷⁹³ hat) sondern rüstet sich, gar prächtig, zu seinem hochzeitlichen Beylager⁷⁹⁴. Gott laße alles, ohne Sünde abgehen!

In die kirche, vormittagß, conjunctim⁷⁹⁵.

Schreiben vom *Obrist leutnant* Micrande⁷⁹⁶, welcher von Regenspurg⁷⁹⁷ glücklich wiederkommen.

Der Amptmann, *Georg Reichardt*⁷⁹⁸ ist bey mir gewesen.

776 England, Commonwealth von.

777 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

778 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

779 Texel, Insel.

780 Armada: Kriegsflotte.

781 Spanien, Königreich.

782 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

783 Frankreich, Königreich.

784 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

785 *Übersetzung*: "Nachricht"

786 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

787 einig: einzig.

788 Sachsen(-Zeitz), Moritz (2), Herzog von (1652-1653).

789 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

790 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

791 Celle.

792 Dänemark, Königreich.

793 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

794 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

795 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

796 Micrande, Wilhelm von (gest. 1676).

797 Regensburg.

798 Reichardt, Georg (gest. 1682).

Nachmittags cum filijs^{799 800}, wieder in die kirche, undt predigtt, des Diaconj, Jonij^{801 802}; et cetera[.]

Ma femme⁸⁰³ continue sès trafficqs, croyant, que son jnterest soit preferable, a nostre dignitè, & Repütation! Chose! a moy, tres désplaysante!⁸⁰⁴

In Publicis⁸⁰⁵, habe ich 6erley zu expediren bekommen.

23. Mai 1653

[[336r]]

› den 23^{ten}: May; 1653.

Philipp Güder⁸⁰⁶ ist bey mir gewesen, wie auch: Hanß Senff⁸⁰⁷.

Gestern abendt, seindt 4 <6> feine häuser, in MünchenNewburgk⁸⁰⁸, abgebrandt, <durch verwehrlosung⁸⁰⁹ eines Trunckenen welcher einschlafende, ein licht an der wandt, anbrennen laßen! > Wahr ein großes Feuer. perge⁸¹⁰ Gott erbarme sich, der armen leütte!

Die Leiptziger⁸¹¹ avisen⁸¹², melden: daß der Kayser⁸¹³, undt die Churfürsten⁸¹⁴ gewiß, nach Augspurgk⁸¹⁵, forth sein, zur wahl des Römischen Königs⁸¹⁶. Interim⁸¹⁷ deliberiren⁸¹⁸, die hinderbliebene Stände, zu Regenspurgk⁸¹⁹.

799 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

800 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

801 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

802 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

803 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

804 *Übersetzung*: "Meine Frau setzt ihre Handelsgeschäfte fort, weil sie glaubt, dass ihr Vorteil unserer Würde und Reputation vorzuziehen sei! Für mich [eine] sehr unangenehme Sache!"

805 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

806 Güder, Philipp (1605-1669).

807 Senf, Johann.

808 Nienburg (Saale).

809 Verwehrlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

810 *Übersetzung*: "usw."

811 Leipzig.

812 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

813 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

814 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688);

Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

815 Augsburg.

816 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

817 *Übersetzung*: "Unterdessen"

818 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

819 Regensburg.

Frankreich⁸²⁰, hat noch seine intestina dissidia, & bella civilia⁸²¹. Düc d'Orleans⁸²², will seine Truppen, zu den Königlichen⁸²³ stoßen, doch, das Sie nicht, wieder den Printz von Condè⁸²⁴, diehnen sollen. Ein grave von hollach⁸²⁵, ist Feldtmarschalck⁸²⁶, des Printz von Condè undt wirbet deützsche Reütter, undt knechte⁸²⁷.

<General> Cromwell⁸²⁸, hat zu Londen⁸²⁹, das Parlament⁸³⁰, armata manu⁸³¹, cassiret⁸³², undt andere Rächte⁸³³, geordnet, welche er, Custodes libertatis Reipublicæ Anglicana⁸³⁴ 835, nennet. Prätendirt⁸³⁶, das Parlament hette sich nur, zu perpetuiren, undt eigenNutz, gesucht, nicht aber das publicum bonum⁸³⁷. Ja Sie hetten auch alle <viel> Potentaten, der Christenheitt, zum kriege wieder Sie, irritiret⁸³⁸. Er aber, undt seine Rächte, wollten alles wieder in ruhe undt Friede setzen.

Interim⁸³⁹, sein: 85 Engelländische Orlogsschiffe, in Zeelandt⁸⁴⁰, ahnkommen, undt haben 50 Fischer, auch andere kauffahrer, hinweg genommen, den Commandeur Evertß⁸⁴¹, mit seinen 18 Schiffen, veriaagt, undt die coniunction⁸⁴², mit [[336v]] dem Admiral Tromp⁸⁴³, abgeschnitten. Dörften wol, auf das feste landt, etwaß tentiren⁸⁴⁴! Tromp, ist eben den Tag zuvor weg gewesen, mit seiner armada⁸⁴⁵, in die 200 kauffahrerSchiffe, Nordenwarttß, zu convoyiren⁸⁴⁶. Jedoch, seindt die festen Städte, undt plätze, in Holl:⁸⁴⁷ undt Zeelandt⁸⁴⁸, wol besetzt. Gott wolle sie bewahren!

820 Frankreich, Königreich.

821 *Übersetzung*: "inneren Uneinigkeiten und Bürgerkriege"

822 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

823 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

824 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

825 Hohenlohe-Neuenstein, Wolfgang Julius, Graf von (1622-1698).

826 Hier: Maréchal de camp.

827 Knecht: Landsknecht, Soldat.

828 Cromwell, Oliver (1599-1658).

829 London.

830 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

831 *Übersetzung*: "mit bewaffneter Hand"

832 cassiren: abschaffen.

833 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

834 England, Commonwealth von.

835 *Übersetzung*: "Hüter der Freiheit der englischen Republik"

836 prätendiren: vorgeben, vortäuschen, heucheln.

837 *Übersetzung*: "Gemeinwohl"

838 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.

839 *Übersetzung*: "Inzwischen"

840 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

841 Evertsen, Johan (1600-1666).

842 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

843 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

844 tentiren: versuchen.

845 Armada: Kriegsflotte.

846 convoyiren: begleiten, geleiten.

847 Holland, Provinz (Grafschaft).

848 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

undt ihr Schutz, undt beschirmer sein! väterlich! Cromwell⁸⁴⁹, hat ein Manifest⁸⁵⁰, laßen außgehen, darinnen er scheinbahr uhrsachen anzeücht⁸⁵¹, zu dieser großen verenderung ihn verlaßende⁸⁵², undt von Gottes nahmen, undt Ehr, gar heilig offermaß zu sprechen weiß. Wehre es nur nicht heücheley, oder Scheinheiligkeit?

In Dennemargk⁸⁵³, wirbt man, helt herrenTage⁸⁵⁴, macht neue ordnungen, undt fortificirt man, helsingburgk⁸⁵⁵.

In Schweden⁸⁵⁶, wirdt eine General Musterung, nach dem allgemeinen behtTage, gehalten. General Feldtmarschall Wrangel⁸⁵⁷, undt Axel Lillie⁸⁵⁸, werden in Deützschlandt⁸⁵⁹, geschicktt. Die restitution hindterPommern⁸⁶⁰, sol geschlossen sein.

In Polen⁸⁶¹, sollen die Cosagken⁸⁶², etwas victorisirt⁸⁶³ haben, undt die Tartarn⁸⁶⁴, wieder an sich ziehen. Der Fürst Ragozzi⁸⁶⁵, undt der hospodar in der Moldaw⁸⁶⁶, sollen dem Chmielinsky⁸⁶⁷, assistiren, undt albereitt den [[337r]] Hoßpodar, in der Wallachey^{868 869}, von land⁸⁷⁰ undt leütten, vertrieben haben, also: daß derselbe sich, in Polen⁸⁷¹ hat kaum salviren⁸⁷² können, undt man hat ihn doch nicht, in die Festung Caminieć Podolsky⁸⁷³, einlaßen wollen, damit man nicht daselbst, ungelegenheit, umb seinentwillen, zu gewartten hette. Der König in Polen⁸⁷⁴, will abermals zu felde, in der person, ziehen.

849 Cromwell, Oliver (1599-1658).

850 Oliver Cromwell: The declaration of the Lord Generall, and his Councill of Officers, shewing the grounds and reasons for the dissolution of the Parliament, April 20. 1653, o. O. 1653.

851 anziehen: anführen, erwähnen.

852 verlassen: veranlassen.

853 Dänemark, Königreich.

854 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

855 Helsingborg.

856 Schweden, Königreich.

857 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

858 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

859 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

860 Hinterpommern.

861 Polen, Königreich.

862 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

863 victorisiren: siegen, siegreich sein.

864 Krim, Khanat.

865 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

866 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

867 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

868 Basarab, Matei (1580-1654).

869 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

870 Moldau, Fürstentum.

871 Polen, Königreich.

872 salviren: retten.

873 Kamienieć Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

874 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

Die Türcken⁸⁷⁵, rüsten sich gewaltig in Dalmatia^{876 877}, wieder die venezianer⁸⁷⁸. hingegen, sollen die Baschen von Alepo⁸⁷⁹, undt Cypren⁸⁸⁰, rebelliren. Wollen der itzigen Türckischen regierung, nicht pariren, Sondern selbst ihre provintzien, guberniren⁸⁸¹, biß der Türckische Kayser⁸⁸², Mündig werden wirdt, undt solcher gestaltt, ihme den gehorsam reserviren⁸⁸³, undt vorbehalten.

Die Schweden⁸⁸⁴ halten die Stadt Brehmen⁸⁸⁵, fast wie blocquirt. Vorenthalten das schöne Amptt die Liehe⁸⁸⁶ [,] befestigen sich an der Wehser⁸⁸⁷. Graf Gustavus⁸⁸⁸, will dem Kayserlichen⁸⁸⁹ mandat⁸⁹⁰, wegen restitution des Capitulj Bremensis⁸⁹¹ kein genügen thun.

In der festung Roses⁸⁹², an den Spannischen⁸⁹³ gräntzen, haben die Frantzosen⁸⁹⁴, eine Conspiration entdegkt, undt die Thäter, stranguliren laßen.

Der Conte d'Oignon⁸⁹⁵, hat Rochelle⁸⁹⁶, dem Könige in Frankreich⁸⁹⁷ mit dem gantzen gouvernement, übergeben, unerachtet, daß ihme dargegen, der Prince de Conde⁸⁹⁸, 600000 {Gulden} offeriret.

[[337v]]

Die Schweitzer⁸⁹⁹ pawren, seindt noch rebellisch. Sie stellen sich zwahr ahn, alß wolten sie sich submittiren⁹⁰⁰. Tractiren⁹⁰¹ aber hartt, die leütte, so bey jhnen, durchraysen, undt fordern iniqua postulata⁹⁰²! In kurtzen, wirdt sichs außweisen, wie mit ihnen, in lieb, oder leydt, zu rechte zu kommen?

875 Osmanisches Reich.

876 Dalmatien.

877 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

878 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

879 Firari Kara Mustafa Pascha.

880 Person nicht ermittelt.

881 guberniren: verwalten, regieren.

882 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

883 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.

884 Schweden, Königreich.

885 Bremen.

886 Lehe, Amt.

887 Weser, Fluss.

888 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

889 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

890 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

891 Bremen, Domkapitel.

892 Roses.

893 Spanien, Königreich.

894 Frankreich, Königreich.

895 Foucault, Louis (ca. 1616-1659).

896 La Rochelle.

897 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

898 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

899 Schweiz, Eidgenossenschaft.

900 submittiren: unterwerfen.

901 tractiren: misshandeln.

902 *Übersetzung*: "unbillige Forderungen"

Conte de la Süze⁹⁰³, ist gantz Printzisch⁹⁰⁴. *perge*⁹⁰⁵

Heütte zu Mittage, hat sich das schöneste, undter den fohlen, von der langen Schweißfüchßichten⁹⁰⁶ Stuhthe, in ihrer Mutter, heftzügel⁹⁰⁷, oder halfter, stranguliret, alß die Stallpursche, beym eßen, gewesen. Jst schade! undt unglück! Patientia!⁹⁰⁸

Nachmittages, bin ich hinauß spatziren geritten, allhier⁹⁰⁹, undt zu Zeptzig⁹¹⁰, auf meine felder, den segen Gottes, zu betrachten. *perge*⁹¹¹ <Aufn abendt in garten, avec Madame⁹¹² 913 .>

24. Mai 1653

σ den 24^{ten}: May; 1653.

Jch bin, bey dem examine Carolj Ursinj⁹¹⁴ 915, <vor: undt Nachmittags> gewesen. Gott mehre ihm, seine Profectus⁹¹⁶!

Disturbj, havutj hoggidì! Jddîo, cj salvj!⁹¹⁷

Nachmittagß, ist ein stargker windt endtstanden, hat aber nicht lange gewähret.

Tobias Steffek von Kolodey⁹¹⁸ ist nach Erxleben⁹¹⁹ zum Fuchß⁹²⁰, geritten, undt hat nach deme, den krankken hofmeister Einsidel⁹²¹, wiederumb besucht, per se; & meo nomine⁹²²! [[338r]] Der gute hofmeister Einsidel⁹²³, ist sehr krankk, Gott wolle ihn trösten! undt stärgken! Mit dem pferde, ist auch noch zur zeitt, schlechte beßerung, zu sehen. Gott beßere es!

903 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

904 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

905 *Übersetzung*: "usw."

906 schweißfüchsig: Adjektiv für ein rötliches Fell, das so mit weißen Haaren durchsetzt ist, dass es mit Schweiß bedeckt scheint.

907 Heftzügel: Halfter.

908 *Übersetzung*: "Geduld!"

909 Bernburg.

910 Zepzig.

911 *Übersetzung*: "usw."

912 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

913 *Übersetzung*: "mit Madame"

914 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

915 *Übersetzung*: "Prüfung von Karl Ursinus"

916 *Übersetzung*: "Fortschritte"

917 *Übersetzung*: "Heute gehabte Störungen! Gott, rette uns!"

918 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

919 Hohenerxleben.

920 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

921 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

922 *Übersetzung*: "für sich und in meinem Namen"

923 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

Post, undt Victualien von Ballenstedt⁹²⁴, bekommen.

25. Mai 1653

ø den 25^{ten}: May; 1653.

In die kirche, coniunctim⁹²⁵! der wochenpredigt beyzuwohnen.

Extra zu Mittage, den Hofprediger, Mencelium⁹²⁶, gehabt.

Martin Nickel⁹²⁷ jst wiederkommen, mit dilatorischer antworth.

Philipp Güder⁹²⁸, wirdt abgefertiget, nacher Deßaw⁹²⁹, zu den weinpfählen⁹³⁰. mit Oberlender⁹³¹.
Gott gebe zu glück!

heütte Nachmittag, leßt Christof Bärnreütt⁹³², mein Secretarius⁹³³, seinen erstgebornen Sohn⁹³⁴,
tauffen. Gott gebe zu seggen, undt guter ordnung! On dit, qu'il n'a que 33 ou 34 semaines, et qu'il est
trop tempre!⁹³⁵ Laßet alles ordentlich, undt fein zugehen!

Avis⁹³⁶: daß (über verhoffen, undt vorigen bericht) Mein aller bekandter, Graf Friederich Casimir,
von Ortemburgk⁹³⁷ noch leben soll. Man gibt ihm iährlich 1000 ~~Reichsthaler~~ <Gülden> zu
seinem undterhalt. Er sol kümmerlich leben, undt seine übrige schöne intraden⁹³⁸, sollen ihm von
seinen creditoren, (auf befehl des Kaysers⁹³⁹, undt des Churfürsten von Bayern⁹⁴⁰.) alle sequestriret
sein. Patientia!⁹⁴¹ *et cetera*

26. Mai 1653

[[338v]]

¶ den 26^{ten}: May; 1653.

924 Ballenstedt.

925 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

926 Menzelius, Johann (1596-1671).

927 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

928 Güder, Philipp (1605-1669).

929 Dessau (Dessau-Roßlau).

930 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

931 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

932 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

933 *Übersetzung*: "Sekretär"

934 Bährenreutter, Christoph Ludwig (geb. 1653).

935 *Übersetzung*: "Man sagt, dass er nur 33 oder 34 Wochen alt ist und dass er zu geschwind ist!"

936 *Übersetzung*: "Nachricht"

937 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

938 Intraden: Einkünfte.

939 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

940 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

941 *Übersetzung*: "Geduld!"

<1 Rehe von Ballenstedt⁹⁴² [.]>

Jch habe justitiensachen, mit dem Amptmann *Georg Reichardt*⁹⁴³ zu bestellen gehabt, Item⁹⁴⁴ : die Bawfuhren, undt anders.

Geschrieben, nacher Paris⁹⁴⁵, an *Monsieur*⁹⁴⁶ *Drelincourt*⁹⁴⁷, undt nacher Loudün⁹⁴⁸, an Adolf von Börstel⁹⁴⁹. Gott gebe succeß⁹⁵⁰ !

Mit Madame⁹⁵¹, bin ich in gartten spatzirt.

Philipp Güder⁹⁵², undt Oberlender⁹⁵³, seindt mitt 10000 weinpfählen⁹⁵⁴, auß dem Deßawischen⁹⁵⁵ Forst, ahnkommen.

Victualien, undt Rehebogk von Ballenstedt.

27. Mai 1653

♀ den 27^{ten}: May; 1653. *perge*⁹⁵⁶

Jch bin hinauß geritten, post preces matutinas⁹⁵⁷, die weinberge, undt eintheilung der weinpfähle⁹⁵⁸, in Augenschein zu nehmen. Gott gebe darzu reichen Segen! < Postea⁹⁵⁹: habe ich den Hofmeister Einsidel⁹⁶⁰, in seinem Siechbette, besucht, undt ihn sehr Matt: undt kraftloß, aber auch Christlich, befunden. Gott wolle ihn trösten! undt stärgken!>

J'ay songè ce mattin, d'avoir estè averty, par *Caspar Pfaw*⁹⁶¹, comme l'*Empereur*⁹⁶² auroit indiquè, üne grande disgrace, au *Prince Auguste*⁹⁶³, & a tous ceulx de nostre mayson⁹⁶⁴, sür tout contre ma

942 Ballenstedt.

943 Reichardt, Georg (gest. 1682).

944 *Übersetzung*: "ebenso"

945 Paris.

946 *Übersetzung*: "Herrn"

947 Drelincourt, Charles (1595-1669).

948 Loudun.

949 Börstel, Adolf von (1591-1656).

950 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

951 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

952 Güder, Philipp (1605-1669).

953 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

954 Weinpfaahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

955 Dessau (Dessau-Roßlau).

956 *Übersetzung*: "usw."

957 *Übersetzung*: "nach dem Morgengebet"

958 Weinpfaahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

959 *Übersetzung*: "Später"

960 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

961 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

962 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

963 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

964 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

Personne, a cause de nos separations, & desünions! & qu'en ün clin d'œil, nous estions sür le point, de tout perdre! Mais, ce n'est encores, qu'ün songe! ou mensonge! ⁹⁶⁵

[[339r]]

Alß ich heütte, in den weinbergen, spatzirte, fand ich undter andern einen reben im Ziegelberge⁹⁶⁶, in welchem 108 träublein gezehlet wahren, weißer weintrauben, heünisch⁹⁶⁷ gewächß, Gott wolle es gesegeben! undt alles mitteinander, unß wol genießen, undt gedeyen laßen! Die kefer, haben zwahr, zimlichen schaden gethan, iedoch hoft man, es noch zu verwinden, ob Gott will!

Diesen Morgen, hat es abermal gereiff⁹⁶⁸, wie es schon etzliche Mahl, gethan.

Es kommen fast alle Tage, ia oftmals, in einem Tage, 2 oder 3 parthien⁹⁶⁹, so auß andern provintzien, unserß Deüttschlandes⁹⁷⁰, zu reparirung, ihrer verödeten, v <z> erstörhten, oder abgebrandten kirchen, das Allmosen, undt umb eine beystewer bitten, bringen auch Testimonia⁹⁷¹ mitt, von ihren Herrschaften, ohne waß andere exulanten⁹⁷², verarmte leütte, undt theiß Türckische⁹⁷³ gefangene importune⁹⁷⁴ sollicitiren⁹⁷⁵, undt bitten. Es will des bettelns, undt gebens, solcher gestalt, kein maß, noch ende werden. Gott gebe unß nur gnedige Mittel, zur hülfreichen continuation⁹⁷⁶, undt das unsere <eigene> kirchen, undt Hospitäler, wie auch Schulen, undt Gottshäuser, mögen repariret, undt wieder erbawet werden. Wer? undt waß? gibt man aber darzu? Leider! wenig, undt die Christliche liebe, vieler Neben Christen, gegen ihre benachbahrte, ist sehr erkaltet, oder gar verloschen!

[[339v]]

Meine herzlich(st)e gemahlin⁹⁷⁷, ist nachmittagß, hinauß spatziren gefahren, zur zigelscheüne, undt Victor⁹⁷⁸ hat mittreitten müßen.

965 *Übersetzung*: "Ich habe heute Morgen geträumt, durch Kaspar Pfau gewarnt worden zu sein, wie der Kaiser Fürst August und allen von unserem Haus, vor allem gegenüber meiner Person, wegen unserer Scheidungen und Uneinigkeiten eine große Ungnade angekündigt hätte und dass wir in einem Augenblick im Begriff seien, alles zu verlieren! Aber noch es ist nur ein Traum oder [eine] Lüge!"

966 Ziegelberg.

967 heünisch: Adjektiv für eine minderwertige (ursprünglich aus dem Osten stammende) Trauben- und Weinsorte im Unterschied zu einem besseren Wein, der als fränkisch bezeichnet wurde.

968 reifen: mit Reif bedecken.

969 Partie: eine gewisse Anzahl oder eine Gruppe von Dingen oder Personen gleicher Art.

970 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

971 *Übersetzung*: "Zeugnisse"

972 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

973 Osmanisches Reich.

974 *Übersetzung*: "ungelegen"

975 sollicitiren: ansuchen, bitten.

976 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

977 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

978 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Avis ⁹⁷⁹ : daß hertzogk Christian von Mecklenburg ⁹⁸⁰ von Regenspurgk ⁹⁸¹ wiederkommen, zu Deßaw ⁹⁸², angelanget, undt des Kaysers ⁹⁸³ gnade, auch gute expedition ⁹⁸⁴, sehr gerühmet. Er dörfte eine zeitlang, im Fürstenthumb ⁹⁸⁵ verbleiben.

Johann Esche de Wallwitz ⁹⁸⁶ fait le restif, envers Madame; et ne veut point aller a Dresen ⁹⁸⁷ [!], trouvant des excüses, & dès eschappatoires, quj me dèsplaysent. Le monde d'aujourd'huy, n'a pas l'obbeissance dü Monde ancien, nj mesme de celuy, que j'ay cognü, il y a 30 ou 40 ans. Et sür tout les Nobles, & autres qui veüent paroistre, par dessus le vülgaire, scavent pallier, leur outrecuidance, ou desreiglemens, par üne voye inüsitée, croyans, que leur condition, les mette, en estat, si non èsgal a leur Prince, au moins, peü moindre, & tel, qu'ils puissent faire, ce quj leur plaist, sans se soucier gueres, de la volontè de leurs Süperieurs, ni de leurs Commandemens, voire, si on ne leur commande a leur fantasie, dès choses, a eulx aggreables, ils osent bien dire: Je ne suis point ün esclave, ie suis noble, ie suis Conseiller, ie suis Officier, & ainsy, ün chascün, contrefait le Maistre! ⁹⁸⁸

[[340r]]

Die Krosigkin ⁹⁸⁹, von Erxleben ⁹⁹⁰, ist auch herkommen.

Überlauf, von gefangenen Polnischen ⁹⁹¹ vom Adel, so in der Tartarey ⁹⁹² sitzen, undt mit weib, undt kindt, pro ⁹⁹³: 800 {Reichsthaler} sich rantzioniren ⁹⁹⁴ sollen.

Man gibt billich, auß Christlicher liebe, undt Theilet mitt ⁹⁹⁵, pro posse ⁹⁹⁶.

979 *Übersetzung*: "Nachricht"

980 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

981 Regensburg.

982 Dessau (Dessau-Roßlau).

983 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

984 Expedition: Abfertigung.

985 Anhalt, Fürstentum.

986 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

987 Dresden.

988 *Übersetzung*: "Johann Esche von Wallwitz macht den Widerspenstigen gegenüber Madame und will nicht nach Dresden gehen, wobei er Entschuldigungen und Ausflüchte findet, die mir missfallen. Die Welt von heute hat weder den Gehorsam der alten Welt noch selbst von derjenigen, die ich vor 30 oder 40 Jahren gekannt habe. Und vor allem die Adligen und andere, die über dem gemeinen Volk erscheinen wollen, wissen ihre Frechheit oder Unmäßigkeiten auf einem ungebräuchlichen Wege zu bemänteln, da sie glauben, dass ihr Herkommen sie in den ihrem Fürsten wenn nicht gleichen, [so doch] mindestens wenig geringeren Stand versetzt, und so dass sie tun können, was ihnen gefällt, ohne sich kaum um den Willen ihrer Oberen noch um ihre Befehle zu kümmern, ja wenn man ihnen nicht nach ihrer Einbildung ihnen genehme Sachen gebietet, wagen sie wohl zu sagen: Ich bin nicht ein Sklave, ich bin adlig, ich bin Rat, ich bin Offizier, und so macht ein jeder den Herren nach!"

989 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

990 Hohenerxleben.

991 Polen, Königreich.

992 Krim, Khanat.

993 *Übersetzung*: "für"

994 rantzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.

995 mitteilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.

996 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

Schreiben, undt Victualien, von Ballenstedt⁹⁹⁷ . *et cetera*

28. Mai 1653

den 28^{ten}: May; 1653.

Gaw⁹⁹⁸, lebet heütte wiederumb, 6 Schiffe mit Saltz beladen, frey durchpaßiren, undterm vorwandt, alß stünden Sie, dem Churfürsten von Sachßen⁹⁹⁹, eigenthümblich zu, in seinen vorrath, nach Dreßen¹⁰⁰⁰ [!], undt haben fein, darauff einen paß, vom Administratore¹⁰⁰¹ zu Halle¹⁰⁰².

A spasso¹⁰⁰³, in schönem wetter, da der Regen, wol zu wüntzchen, wenn es Gottes wille wehre?

Tobias Steffeck von Kolodey¹⁰⁰⁴ ist abermals zu Erxleben¹⁰⁰⁵ gewesen, den wunderlichen zustandt, meines Fuchß¹⁰⁰⁶, erzehlende. Gott beßere, alle contrarieteten¹⁰⁰⁷!

Schreiben, von Thomaß Benckendorf¹⁰⁰⁸, daß ihn Gott wunderbahrlich, in ein schönes kastner¹⁰⁰⁹ Amptt, nacher Cotbuß¹⁰¹⁰, beruffen, undt daß es ihm, noch wol ergehe. In meinen desiderijs¹⁰¹¹, gehet es schläferig zu bey ChurBrandenburg¹⁰¹² combien que l'Electrice Douairiere¹⁰¹³, me vueille dü bien¹⁰¹⁴! Landgraf Wilhelm von heßen¹⁰¹⁵, undt dero gemahlin¹⁰¹⁶, seindt in der Margk¹⁰¹⁷, undt wollen zum Berlin¹⁰¹⁸, die Pffingsten halten, Gott gesegene Ihre Liebden Liebden!

[[340v]]

Avis¹⁰¹⁹: das Augustin Banße¹⁰²⁰, (so hiebevorn zu Ballenstedt¹⁰²¹, mein copiist, nachgehends aber, Amptschreiber alldar¹⁰²², in meinen diensten gewesen) mit Todt abgegangen. Gott genade ihm! Er

997 Ballenstedt.

998 Gau, Hans Heinrich.

999 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1000 Dresden.

1001 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

1002 Halle (Saale).

1003 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1004 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1005 Hohenerxleben.

1006 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

1007 Contrarietet: Hindernis, Widerwärtigkeit, Unannehmlichkeit.

1008 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

1009 Kastner: eigentlich Verwalter eines Kornspeichers, teils auch Amtmann über alle Einkünfte.

1010 Cottbus.

1011 *Übersetzung*: "Anliegen"

1012 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1013 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1014 *Übersetzung*: "obgleich mir die Kurfürstin-Witwe Gutes wolle"

1015 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

1016 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).

1017 Brandenburg, Markgrafschaft.

1018 Berlin.

1019 *Übersetzung*: "Nachricht"

1020 Banse, Augustin (gest. 1653).

war zwahr from, undt stille, aber ich habe doch, schlechte ehre, undt schlechten Nutzen, von seinen diensten, gehabt. Er mag numehr ruhen! Mors omnia solvit! ¹⁰²³

29. Mai 1653

☉ den 29^{ten}: May 1653. <Pfingsten.>

Am heüttigen PfingstFest, coniunctim ¹⁰²⁴ zur kirche. Gott vermehre, undt breite über unß auß, ie mehr, undt mehr, Seines *Heiligen* Geistes, gaben! Er gebe unß auch, einen gnedigen regen! undt Segen!

Na Extra zu Mittage, die Rindtorfinn ¹⁰²⁵, undt Tobias Steffek von Kolodey ¹⁰²⁶ [.]

Nachmittagß, wieder conjunctim ¹⁰²⁷, zur kirche, da abermal der hofprediger Mencelius ¹⁰²⁸, eine schöne predigt, so wol, alß vormittagß, gethan. *et cetera*

Gott bekehre die irrenden! undt erleuchte Sie, mit seinem *Heiligen* Geist, zur warheitt!

<[Marginalie:] *Nota Bene* ¹⁰²⁹ > *Nota Bene*[:] preghiare calde, per non concedere l'apertura del corpo, quando sarà passato, (si come sj teme<!>) all'altra Vita, in un batter d'occhio, i quali pensieri, mj fanno paura, che derivino d'una diffidenza, non necessaria! ¹⁰³⁰ *et cetera* Jddîo schifi tal diffidenze e cattivi pensierj! ¹⁰³¹

30. Mai 1653

[[341r]]

☽ den 30^{ten}: May; 1653. Pfingstmontag.

J'ay songè d'avoir perdü, üne quantité d'argent, en chemin, revenant d'ün voyage lointain. Mes poches & bourses, auroyent eü dés pertuis. Et Röder ¹⁰³² descendant dü carosse, & voyant les Dücats, èsparpillèz au chemin, m'en auroit rapportè aulcüns, et cerchè[!] les autres. Oberlender ¹⁰³³

1021 Ballenstedt.

1022 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1023 *Übersetzung*: "Der Tod hebt alles auf!"

1024 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1025 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1026 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1027 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1028 Menzelius, Johann (1596-1671).

1029 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1030 *Übersetzung*: "Beachte wohl: heiße Gebete, um nicht die Öffnung der Leiche zu gewähren, wenn es (so wie man befürchtet!) dem anderen Leben in einem Augenblick vorbei sein wird, welche Gedanken mir Angst machen, die aus einem unnötigen Misstrauen herrühren mögen!"

1031 *Übersetzung*: "Gott möge solches Misstrauen und schlechte Gedanken scheuen!"

1032 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

1033 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

, auroit dit: On a tant de peine, a acquerir de l'argent, et l'on le perd si legerement ¹⁰³⁴, so liederlich. J'eüsse prins, en bonne part, ceste correction! et fait chercher[!] le reste, qui estoit bien plüs, que ce, que j'aurois recouvert[!]. Le Conte de Schlick (defüunct)¹⁰³⁵ auroit dit: Que voulèz vous faire en France¹⁰³⁶? ce voyage vous sera infrüctueux, et mon Empereur¹⁰³⁷, s'en formalisera. J'eüsse reparty: Voire! i'y ay dès bonnes pretensions. Mais mon argent est perdü. Il m'est bien jnterdit, d'aller en France, ou en ün grand Voyage! J'eüsse fort prisè, la fidelitè de Röder, d'Oberlender & de ceux, quj m'auroyent admonestè encores de la perte de mon argent, autrement, j'eüsse tout perdü, sans y penser, & les paysans, ou aultres passans, l'auroyent enlevè. ¹⁰³⁸

[[341v]]

Vormittagß conjunctim ¹⁰³⁹, in die kirche, da dann der hofprediger Menzelius¹⁰⁴⁰, den Text: Johannes 3 Also hat Gott die weltt geliebet, etcetera ¹⁰⁴¹ auß¹⁰⁴² der maßen schön außgelegt. Gott erbawe die verstogkten!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn¹⁰⁴³, gehabt, Jtem ¹⁰⁴⁴: Tobias Steffeck von Kolodey ¹⁰⁴⁵ [,] den Bürgermeister Weylandt¹⁰⁴⁶, undt den Hofprediger

Schreiben, von Caspar Pfawen¹⁰⁴⁷, Sohn¹⁰⁴⁸, dem itzigen Amptmann zu Gernroda¹⁰⁴⁹, von seiner Gohtischen¹⁰⁵⁰ verrichtung, welche entredeux ¹⁰⁵¹ gewesen, Mir aber, keinen Nutzen gebracht.

1034 *Übersetzung*: "Ich habe geträumt, eine Menge Geld auf dem Weg verloren zu haben, als ich von einer fernen Reise zurückkam. Meine Taschen und Beutel hätten Löcher gehabt. Und als er aus der Kutsche ausstieg und die auf dem Weg verstreuten Dukaten sah, hätte mir Röder davon einige wiedergebracht und die anderen gesucht. Oberlender hätte gesagt: Man hat so viel Mühe, das Geld zu erwerben, und man verliert es da so unbedachtsam"

1035 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

1036 Frankreich, Königreich.

1037 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1038 *Übersetzung*: "Ich hätte diese Ermahnung gut aufgenommen und den Rest suchen lassen, der wohl mehr war als was ich wiederbekommen hätte. Der (verstorbene) Graf von Schlick hätte gesagt: Was wollt Ihr in Frankreich tun? Diese Reise wird Euch fruchtlos sein, und mein Kaiser wird sich darüber erzürnen. Ich hätte erwidert: Ja, ich habe dort gute Ansprüche. Aber mein Geld ist verloren. Es ist mir wohl verboten, nach Frankreich oder auf eine große Reise zu gehen! Ich hätte sehr die Treue von Röder, von Oberlender und von denjenigen gerühmt, die mich vor dem Verlust meines Geldes noch gewarnt hätten, sonst hätte ich alles verloren, ohne daran zu denken, und die Bauern oder andere Reisende hätten es aufgehoben."

1039 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1040 Menzelius, Johann (1596-1671).

1041 Io 3,16

1042 Das Wort "auß" ist zu streichen.

1043 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1044 *Übersetzung*: "ebenso"

1045 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1046 Weyland, Johann (1601-1669).

1047 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1048 Pfau, Kaspar (2) (ca. 1627-1655).

1049 Gernrode, Amt.

1050 Gotha.

1051 *Übersetzung*: "halbe halbe"

Nachmittags, mit beyden Söhnen¹⁰⁵², undt mit denen beyden mittelsten Töchtern¹⁰⁵³, wiederumb in die kirche, da dann, der Diaconus¹⁰⁵⁴ Jonius¹⁰⁵⁵, seine pfingstpredigt, abgelegt.

Die Leiptziger¹⁰⁵⁶ avisen¹⁰⁵⁷ geben:

Daß der Kayser¹⁰⁵⁸, durch niederkunft der Kayserinn¹⁰⁵⁹ mit einem iungen Printzen¹⁰⁶⁰, abermalß, erfrewet undt gesenet worden. Gott stärcke! undt erhalte!

Die wahl, des Römischen Königes¹⁰⁶¹, gehet zu Augspurgk¹⁰⁶², forth.

Die pawren in der Schweitz¹⁰⁶³, rebelliren stargk, haben Arburgk¹⁰⁶⁴ ejngenommen, Bern¹⁰⁶⁵ belägert, die interposition¹⁰⁶⁶, des Königlichen Frantzösischen¹⁰⁶⁷ gesandten¹⁰⁶⁸ rejicirt¹⁰⁶⁹, undt stellen sich zwahr, zun Tractaten¹⁰⁷⁰, nicht abgeneigt.

[[342r]]

Die beyden Currirer, auß Schweden¹⁰⁷¹, seindt wieder zum Kayser¹⁰⁷², mit großer satißfaction, wiederkommen. Die Königin¹⁰⁷³, hat sich, zu allem gutem, erbotten, wie es Ihre Kayserliche Mayestät begehret, undt hat die Kayserlichen currirer, frey gehalten, begnadiget¹⁰⁷⁴, undt beschengket.

General Cromwell¹⁰⁷⁵, dominirt, mit seinen Newen Decemviris¹⁰⁷⁶, (so Officirer, von seiner armèe sein sollen) nach belieben, in Engellandt¹⁰⁷⁷. In dem Admiral Tromp¹⁰⁷⁸, die Nordfahrer

1052 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1053 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1054 *Übersetzung*: "Diakon"

1055 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1056 Leipzig.

1057 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1058 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1059 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

1060 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um eine Tochter.

1061 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1062 Augsburg.

1063 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1064 Aarburg.

1065 Bern.

1066 Interposition: Vermittlung.

1067 Frankreich, Königreich.

1068 La Barde, Jean de (1602-1692).

1069 rejiciren: verwerfen, abweisen.

1070 Tractat: Verhandlung.

1071 Schweden, Königreich.

1072 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1073 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1074 begnadigen: begaben, beschenken.

1075 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1076 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

1077 England, Commonwealth von.

kaufleütte, convoyiret¹⁰⁷⁹, haben die Engelländer, ihren fortheil ersehen, undt mit 85 Schiffen, der Staaden¹⁰⁸⁰ landt, geschreckt, Fischer in Zeelandt¹⁰⁸¹, hinweggenommen, undt sonsten schaden gethan. Es scheineth, es seyen wieder Tractaten¹⁰⁸² obhanden¹⁰⁸³, wiewol keine, von den Vereinigten Provintzien, als hollandt¹⁰⁸⁴ alleine lußt darzu hatt.

In Frangkreich¹⁰⁸⁵, continuiren¹⁰⁸⁶, die motus intestinij¹⁰⁸⁷ !

Zu venedig¹⁰⁸⁸, ist die forcht groß vor dem Türckischen¹⁰⁸⁹ gewaltt. Gleichwol, leßet mans auch, an gegenwehre, undt gehöriger gegenverfaßung¹⁰⁹⁰, nicht ermangeln.

Der Fürst Ragozzi¹⁰⁹¹, sol den Hoßpodar auß der Wallachey^{1092 1093}, etzliche schreiben auß der Moldaw¹⁰⁹⁴, veriaget, undt vertrieben haben, auf befehl des Türckischen Kayserß¹⁰⁹⁵, wegen seiner Tiranney, undt anderer geklagten unthaten.

[[342v]]

Die Cosagken¹⁰⁹⁶, undt Tartarn¹⁰⁹⁷, stärgken sich wieder Polen¹⁰⁹⁸, undt gehen mit parthien¹⁰⁹⁹, stargk aufeinander, da baldt diese, baldt iehne obsiegen.

Zu Dantzick¹¹⁰⁰, seindt zweene lottringher, iustificiret¹¹⁰¹ worden, wegen geprägter falscher Mütze, dergleichen handtwergk, Sie auch in Schweden¹¹⁰² getrieben haben sollen.

Jedermann verlanget, nach einem gnedigen Regen, undt eruickung, des letzenden erdtreichß, (welches nur, eine halbe erndte, geben dörrffte, wenn der regen, noch wenig Tage, außen

1078 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1079 convoyiren: begleiten, geleiten.

1080 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1081 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

1082 Tractat: Verhandlung.

1083 obhanden: vorhanden.

1084 Holland, Provinz (Grafschaft).

1085 Frankreich, Königreich.

1086 continuiren: (an)dauern.

1087 *Übersetzung*: "inneren Unruhen"

1088 Venedig (Venezia).

1089 Osmanisches Reich.

1090 Gegenverfassung: Gegenmaßnahme.

1091 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

1092 Basarab, Matei (1580-1654).

1093 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

1094 Moldau, Fürstentum.

1095 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1096 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1097 Krim, Khanat.

1098 Polen, Königreich.

1099 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1100 Danzig (Gdansk).

1101 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

1102 Schweden, Königreich.

bliebe!) wir haben darumb, heimlich, undt öffentlich, gebehtet. Gott wolle unß erhören! undt die aufziehende wolken, wie etzliche Tage hero, geschehen, nicht vorüber ziehen laßen!

Zu Abendts, bey Mir gehabt, den Caplan Ionium¹¹⁰³, welcher auch extra geblieben, neben Fraw Helena¹¹⁰⁴ undt Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁰⁵ [.]

Es hat ein klein wenig geregenet, Gott lob! Der wolle seinen Segen, gnediglich vermehren!

31. Mai 1653

[[343r]]

σ den 31. May; 1653.

Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁰⁶ ist heütte nacher Ballenstedt¹¹⁰⁷. Gott geleitte ihn! undt gesegene seine expeditiones¹¹⁰⁸! a mon profit¹¹⁰⁹!

Der Stadtvogtt¹¹¹⁰, ist bey mir gewesen. Klaget über die refractarios¹¹¹¹, in der Stadt¹¹¹², wegen der fuhren, zum Tamm. Sie opponiren sich, zu ihrem eigenem verderben.

Martin Nickel¹¹¹³ ablegirt¹¹¹⁴, á Cölln¹¹¹⁵ & Crossen^{1116 1117} [.]

Schreiben, vom Thomas Benckendorf¹¹¹⁸ perge per Doctorem Mechovium^{1119 1120}.

Meine Söhne¹¹²¹, undt Töchter¹¹²², seindt auf der Sahle¹¹²³, Nachmittags, spatziren gefahren, sich zu recreiren.

1103 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1104 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1105 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1106 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1107 Ballenstedt.

1108 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

1109 *Übersetzung*: "zu meinem Vorteil"

1110 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

1111 *Übersetzung*: "Widerspenstigen"

1112 Bernburg.

1113 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

1114 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.

1115 Cölln an der Spree.

1116 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1117 *Übersetzung*: "nach Cölln und Crossen"

1118 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

1119 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1120 *Übersetzung*: "usw. durch Doktor Mechovius"

1121 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1122 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1123 Saale, Fluss.

Unahgesehen des verbotts, daß man kein pfingstbier, undt üppigkeitt, halten, undt treiben solle, lauffen doch, knechte, undt Mägde, auf die dörfer, undt Trotzen ihre herren. *perge*¹¹²⁴

Viel vermeinen, der heüttige, seye der dritte pfingst FeyerTag, an deme man Sauffen, schwelgen, spatziren gehen müße, undt nichts thun dörffe¹¹²⁵ !

Der Gaw¹¹²⁶, ist einmahl erschienen, hat sich viel erbotten, wegen seiner Schiffarth, aber in der That, ists nichts. Gott gebe! das er nur die Schleüse, aufs wenigste wieder bawe! heütte kommen wieder 4 Freye Schiffe ahn. Er muß sich, verroversiren¹¹²⁷. *etcetera etcetera etcetera*

[[343v]]

Jch bin mit *Meiner herzlief(st)en* gemahlin¹¹²⁸ *Liebden* hinauß gefahren, auf unsere breitten¹¹²⁹ allhier¹¹³⁰, undt bey Zeptzig¹¹³¹, der regen (wie schön es sich auch überzeüchtt,) will gar nicht herab fließen, sondern tröpfelt nur gar einzeln. Gott wolle mit seinem gnaden Thaw, unß nicht verlaßen!

1124 *Übersetzung*: "usw."

1125 dürfen: müssen.

1126 Gau, Hans Heinrich.

1127 verroversiren: eine schriftliche Zusage machen, sich schriftlich verpflichten.

1128 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1129 Breite: Feld.

1130 Bernburg.

1131 Zepzig.

01. Juni 1653

[[343v]]

☞ den 1. Junij ¹; 1653.

Hammeln², bey Mir gehabt. Nacher *Zerbst*³ geschrieben.

Postea⁴: hofraht, Paulum Ludwigen⁵, extra!

Es hat Gott lob, undt dank, vormittagß, gar fein geregenet, eine gute halbe stunde. Der liebe Gott, wolle seinen gnadenSegen, unß vermehren!

Der hofmeister Einsidel⁶, ist sehr krank! Wüntzschet eine Sehlige auflösung! Gott wolle ihn Trösten, stärcken! undt erquicken!

Der avis⁷, von Secretarij⁸ Christoff Bärenreütts⁹, gesterigem plötzlichem Todt, auf dem Felde, continujret¹⁰ nicht, Sondern, das er, als seine Fraw¹¹, ohnmächtig worden, sich endtsetzt, undt in die Schwehre noht¹², gefallen, aber baldt wieder, restituirt¹³ worden. *et cetera* <Gott Helffe ihm, ferner, mit gnaden!>

[[344r]]

Nachmittagß, hats etwas wieder geregenet. Der windt aber, hats die wolgken baldt wieder vertrieben. Der Allmächtige wolle an unß, seinen Segen, nicht spahren!

*Magister Menzelius*¹⁴ jst bey Mir gewesen, nachmittage, nach dem er, in seinem neuen pfarrAmptt, zu Aldenburg¹⁵, seine predigttten, absolviret.

02. Juni 1653

☞ den 2. junij ¹⁶; 1653.

1 *Übersetzung*: "des Juni"

2 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

3 Zerbst.

4 *Übersetzung*: "Später"

5 Ludwig, Paul (1603-1684).

6 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

7 *Übersetzung*: "Nachricht"

8 *Übersetzung*: "des Sekretärs"

9 Bärenreutter, Christoph (geb. 1624).

10 continuiren: weiter berichtet werden.

11 Bärenreutter, Anna, geb. von Affeln.

12 Schwennot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

13 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

14 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

15 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

16 *Übersetzung*: "des Juni"

< Haze viento! ¹⁷ >

Der windt, vertreibt den regen. Patientia! ¹⁸

Mit Abraham von Rindtorf¹⁹, habe ich, in der Cantzeley, tractiren²⁰ laßen, sed incassum! Obstinatio nimia, impedit optima consilia! ²¹

Jch habe, an unsern Abgesandten, Freybergk²², undt ahn Wilhelm <Christian>, herrn von Roggendorf²³ nacher Regenspurg²⁴ geschrieben.

Mit Didike²⁵, reden laßen, undt ihn absolviret²⁶, nach verspührter rew, undt leidt, undt nach deme es ihm sein übel tractirter²⁷ Tochtermann²⁸, (auf gewisse abgefundene maße) vergeben, undt gerne verziehen, er auch mir eine kleine Strafe gegeben, welche mit dem verbrechen gar keine gleichheitt, noch proportion hatt.

Mit Thörichten leütten, muß man bißweilen gedultt haben!

Der pfarrer von Palbergk < Tondorf²⁹ > Angelocrator³⁰, hat sich bey mir wiederumb præsentiret, wegen des Fux³¹. <undt ihn besuchtt.>

03. Juni 1653

[[344v]]

♀ den 3. Junij ³²; 1653.

Jch habe den Amptmann Georg Reichardt ³³ bey mir gehabt in Oeconomicis ³⁴, undt justitiensachen, ihn zu hören, wie auch, wegen etzlicher benachtbarther händel.

Sonst gelesen, undt lucubirt³⁵.

17 *Übersetzung*: "Es ist windig!"

18 *Übersetzung*: "Geduld!"

19 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

20 tractiren: (ver)handeln.

21 *Übersetzung*: "aber erfolglos! Übermäßige Hartnäckigkeit verhindert beste Beschlüsse!"

22 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

23 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).

24 Regensburg.

25 Thydick, Eberhard (gest. nach 1654/vor 1664).

26 absolviren: jemanden von etwas befreien, freisprechen, entbinden.

27 tractiren: behandeln.

28 Person nicht ermittelt.

29 Dohndorf.

30 Engelhardt, Christian (1607-1679).

31 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

32 *Übersetzung*: "des Juni"

33 Reichardt, Georg (gest. 1682).

34 *Übersetzung*: "in wirtschaftlichen Angelegenheiten"

35 lucubriren: bei Nacht/Licht arbeiten.

Der liebe Gott hat unß erhört, auch gnedige regen, vor: undt Nachmittage, per intervalla ³⁶, beschehret. Er segene uns ferner, undt seye gelobet, undt gepreiset!

Gestern, vorgestern, undt heütte, ists sehr windig gewesen.

Avisen³⁷ von Erfurdt³⁸:

Daß der Römische König³⁹, unanimj consensu Electorum^{40 41} erwehlet seye, zu Augspurg⁴² undt zu Regenspurg⁴³ solle gekröhnet werden. Interim⁴⁴ deliberirt⁴⁵ man von Römerzügen⁴⁶, von ersetzung deß Cammergerichts⁴⁷, undt richtigmachung ihrer anforderungen.

Die rebellion der Schweitzer⁴⁸ pawren, siehet gefährlich auß, zumahl, da sich andere Potentaten, darein mengen dörfen, undt ihnen, media⁴⁹, undt gute Officirer, suppeditiren⁵⁰.

[[345r]]

Der Cromwell⁵¹ commandiret absolute⁵² in Engellandt⁵³, tractiret⁵⁴ ahn itzo, mit den Staaden⁵⁵. Admiral Tromp⁵⁶, hat 100 kauffahrer auß Frankreich⁵⁷ in salvo⁵⁸ brachtt. Stellet sich numehr, gegen die Engelländer wiederumb zu schlagen, wo nicht friede wirdt?

36 *Übersetzung*: "zeitweilig"

37 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

38 Erfurt.

39 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

40 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

41 *Übersetzung*: "mit der einträchtigen Zustimmung der Kurfürsten"

42 Augsburg.

43 Regensburg.

44 *Übersetzung*: "Unterdessen"

45 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

46 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

47 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

48 Schweiz, Eidgenossenschaft.

49 *Übersetzung*: "die Mittel"

50 suppeditiren: verschaffen.

51 Cromwell, Oliver (1599-1658).

52 *Übersetzung*: "unumschränkt"

53 England, Commonwealth von.

54 tractiren: (ver)handeln.

55 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

56 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

57 Frankreich, Königreich.

58 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

In Frangkreich, wirdt ein blutiger krieg. Prince de Condè⁵⁹, will mit 15000 pferden, undt 10000 Mann zu Fuß, zu felde gehen, der Conte de Fuensaldaigna⁶⁰ auch, mit den Spanniern⁶¹. Der König⁶², hingegen, armirt e contra⁶³. Beyden Theilen⁶⁴, ermangelts mehr an geldt, alß an volgk⁶⁵.

Der Fürst Ragozzi⁶⁶, hat den hospodar auß der Wallachey^{67 68}, von landen⁶⁹, undt leütten, vertrieben. Man besorget⁷⁰ sich, vor ihm in Ungarn⁷¹.

Vor Brehmen⁷², fortificiren sich, die Schweden⁷³, undt machen ombrage⁷⁴.

Avis⁷⁵: das Ernst Dietrich Röder⁷⁶, mein allter diehner, undt CammerJungker, in arrest, zu Ermbleben⁷⁷ sitze, dieweil er auß zorn, einen pfändener⁷⁸ im Felde, erstochen. Jst wol zu bedawren.

04. Juni 1653

[[345v]]

᠖ den 4. Junij⁷⁹; 1653.

Es hat (Gott lob) ferner fein geregenet. Gott wolle unß, seinen Segen genießen laßen!

Relationes⁸⁰, von Regensburg⁸¹ Numero⁸² 21 undt 22. On persecüte encores, les Servestans⁸³!⁸⁴

Der König⁸⁵ wirdt erwehlet zum Römischen⁸⁶ Könige.

59 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

60 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).

61 Spanien, Königreich.

62 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

63 *Übersetzung*: "im Gegenteil"

64 Teil: Partei, Seite.

65 Volk: Truppen.

66 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

67 Basarab, Matei (1580-1654).

68 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

69 Moldau, Fürstentum.

70 besorgen: befürchten, fürchten.

71 Ungarn, Königreich.

72 Bremen.

73 Schweden, Königreich.

74 *Übersetzung*: "Verdacht"

75 *Übersetzung*: "Nachricht"

76 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

77 Ermsleben.

78 Pfändner: Person, die Pfändungen vornimmt.

79 *Übersetzung*: "des Juni"

80 *Übersetzung*: "Berichte"

81 Regensburg.

82 *Übersetzung*: "Nummer"

83 Zerbst.

84 *Übersetzung*: "Man verfolgt noch die Zerbster!"

85 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

Polen⁸⁷, sucht eilende hülfe, wieder die Barbarn⁸⁸.

Engellandt⁸⁹ i[nng]leichem, contra Parricidas⁹⁰.

Die Newen <Fürstlichen> ha[üs]er, competiren⁹¹ annoch, undt wollen sich, hervor dringen. Sehen sehr auf das hauß Oesterreich⁹². Wirttemberg⁹³ aber siehet, auf die Reichßfreyheitt, Jedoch, hat er wenig beyfall, undt assistentz. Saltzburg⁹⁴, undt Braunschweig⁹⁵, reden gar hoch bißweilen. Laßen sich aber gar baldt, intimidiren⁹⁶. heßen, so wol Caßel⁹⁷, alß Darmstadt⁹⁸, reden mehr vor die Churfürsten⁹⁹, alß vor die Fürsten. Magdeburg¹⁰⁰ thut bißweilen sich hervor, leßet aber auch baldt nach. Schweden¹⁰¹ undt Brandenburg¹⁰² certiren¹⁰³ noch stargk mitteinander, wegen noch nicht erfolgter Pommerischen¹⁰⁴ restitution.

[[346r]]

Tobias Steffek von Kolodey¹⁰⁵ ist diesen abendt, von Ballenstedt¹⁰⁶ wiederkommen, avec maigre expedition, Pacience¹⁰⁷!

Das blut zu Quedlinburg¹⁰⁸ hat sich numehr verlohren. Der gesundtbrunnen hindter Egel¹⁰⁹, rinnet noch.

05. Juni 1653

86 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

87 Polen, Königreich.

88 Krim, Khanat; Saporoger Sitsch, Hetmanat.

89 England, Commonwealth von.

90 *Übersetzung*: "gegen die Hochverräter"

91 competiren: im Rangkonflikt stehen.

92 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

93 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

94 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).

95 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

96 intimidiren: einschüchtern.

97 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

98 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

99 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

100 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

101 Schweden, Königreich.

102 Brandenburg, Kurfürstentum.

103 certiren: streiten, wetteifern.

104 Hinterpommern.

105 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

106 Ballenstedt.

107 *Übersetzung*: "mit schlechter Verrichtung, Geduld"

108 Quedlinburg.

109 Egel.

☉ den 5^{ten}: Junij¹¹⁰; 1653. Festo Trinitatis Sanctissimae¹¹¹

Jch habe nacher Zerbst¹¹², an Jehna¹¹³ geschrieben. Dieu vueille proteger; les innocens, affligèz, & desolèz!¹¹⁴

Conjunctim¹¹⁵, in die kirche, vormittages.

Jungfer Wirleben¹¹⁶, rayset nach Barby¹¹⁷, mit hammeln¹¹⁸. Gott geleitte sie! undt gebe ihr glügkliche expedition¹¹⁹!

Nachmittagß, cum filijs^{120 121}, in Jonij¹²² predigtt. perge¹²³

Jn Ernst Dietrich Röderß¹²⁴, unglügkßfall, (da er einen pfendemann¹²⁵, zu Ermsleben¹²⁶, entleibet!) laße ich, meine Rächte, nacher halberstadt¹²⁷, ahn selbige Regierung, intercediren, seine allte dienste undt außgestandene trewe, in lieb undt leidt, so wol zu hause, alß auf raysen, repräsentiren, undt, da es müglich, ohne abbruch, der heilsahmen iustitz sein köndte, auch, in ahnsehung seiner unertzogener kinder¹²⁸ willen, ihme auch, umb meinent willen, gnade vor recht, wiederfahren zu lassen, mich zu verobligiren¹²⁹. Gott gebe verlangten effect! [[346v]] undt daß sich auch ein ieder, recht gubernire¹³⁰!

Jch habe den hofmeister Einsidel¹³¹, abermalß besuchen laßen. Gott wolle ihm, seine große schmerzen lindern! ihn trösten! undt stärcken!

Ein particular: Schreiben¹³², vom Cantzler Milagio¹³³, habe ich Numero 7 per¹³⁴ Cöhten¹³⁵, bekommen. Il tasche de me contenter, en l'affaire Servestan^{136 137}.

110 *Übersetzung*: "des Juni"

111 *Übersetzung*: "Am Fest der allerheiligsten Dreifaltigkeit"

112 Zerbst.

113 Jena, Christoph von (1614-1674).

114 *Übersetzung*: "Gott wolle die Unschuldigen, Betrübten und Trostlosen beschützen!"

115 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

116 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

117 Barby.

118 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

119 Expedition: Verrichtung.

120 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

121 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

122 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

123 *Übersetzung*: "usw."

124 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

125 Pfändnemann: Person, die Pfändungen vornimmt.

126 Ermsleben.

127 Halberstadt.

128 Personen nicht ermittelt.

129 verobligiren: verpflichten.

130 guberniren: sich verhalten.

131 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

132 Particularschreiben: Einzelschreiben.

133 Milag(ius), Martin (1598-1657).

06. Juni 1653

› den 6^{ten}: Junij¹³⁸; 1653.

hofraht *Paul Ludwig*¹³⁹ ist bey Mir gewesen, in expediendis¹⁴⁰.

*Magister Menzelius*¹⁴¹ ist auch bey Mir gewesen.

On a traittè avec *Abraham de Rindtorf*^{142 143} [,] item¹⁴⁴: avec d'autres, mais sans fruit¹⁴⁵ !

Schreiben von Paris¹⁴⁶, von < *Adolf Börstel*¹⁴⁷ > undt Croßen¹⁴⁸, <von der churfürstinn¹⁴⁹ >[,] auch von Trau¹⁵⁰ auß Dalmatia¹⁵¹, vom Christiano Robero *Medicinæ Doctore*¹⁵² [.]

Item¹⁵³: Relation¹⁵⁴ von Regenspurg¹⁵⁵ daß den 21. May, zu Regenspurg die Kayserinn¹⁵⁶, einer iungen Tochter¹⁵⁷ genesen, undt Ferdinandus IV^{us. 158} einhelliglich, zu Augspurgk¹⁵⁹, von den Churfürsten¹⁶⁰, zum Römischen¹⁶¹ Könige, erwehlet, solenniter¹⁶² proclamiret, undt alles, magnifice¹⁶³, angestellet worden.

134 *Übersetzung*: "Nummer 7 über"

135 Köthen.

136 Zerbst.

137 *Übersetzung*: "Er versucht, mich in der Zerbster Angelegenheit zufriedenzustellen."

138 *Übersetzung*: "des Juni"

139 Ludwig, Paul (1603-1684).

140 *Übersetzung*: "in den zu erledigenden Sachen"

141 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

142 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

143 *Übersetzung*: "Man hat mit Abraham von Rindtorf verhandelt"

144 *Übersetzung*: "ebenso"

145 *Übersetzung*: "mit anderen, aber ohne Ergebnis"

146 Paris.

147 Börstel, Adolf von (1591-1656).

148 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

149 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

150 Trau (Trogir).

151 Dalmatien.

152 Röber, Christian.

153 *Übersetzung*: "Ebenso"

154 Relation: Bericht.

155 Regensburg.

156 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

157 Lothringen und Bar, Eleonora Maria Josepha, Herzogin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1653-1697).

158 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

159 Augsburg.

160 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688);

Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl

(I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

161 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

162 *Übersetzung*: "feierlich"

Es hat auch der leühtsehlige König selber, unß höflichst prævenirt¹⁶⁴, mit einem sehr civilen¹⁶⁵ handbrieflein¹⁶⁶, darinnen er unß, seine wahl, notificirt, undt sich zu unsers hauses¹⁶⁷ auffnehmen¹⁶⁸, [[347r]] undt bestem, sehr Cortesisch¹⁶⁹, offeriren thut. Gott helfe daß diese wahl, dem Römischen Reich¹⁷⁰, sehr vortürlich¹⁷¹, undt anstendig sein, undt uns allen, zur ersprießligkeit, gereichen möge!

Die avisen¹⁷² geben:

Ebenmäßig von der wahl, undt genesung der Kayserinn¹⁷³, wie auch, daß die Churfürstinn¹⁷⁴ von heidelbergk¹⁷⁵ zu Augspurgk¹⁷⁶, mit eine r <m> iungen Tøeh Sohn¹⁷⁷, gelegen, so aber baldt hernach, (leyder!) gestorben.

Der Kayser¹⁷⁸, undt König¹⁷⁹, kommen baldt wieder nach Regenspurg¹⁸⁰ zu der kröhnung.

Die Schweitzer¹⁸¹ pawren, rebelliren noch, seindt aber von Bern¹⁸², durch die gesampte Eidgenoßen, abgetrieben worden.

Die Brehmer¹⁸³, haben auch noch ihre bedrengnüß von den Schwedischen¹⁸⁴, welche Leyhe¹⁸⁵ fortificiren, die Brehmer beampten, wegiagen, undt einen zoll, daselbst, an der Wehser¹⁸⁶, anlegen.

Die restitution hindterPommern¹⁸⁷, hat sollen, itzt im anfang des Junij¹⁸⁸, vor sich, gehen, undt alßdann, die Schwedische Königlichen gesandten¹⁸⁹, zur seßion¹⁹⁰, undt Proposition, admittiret¹⁹¹ werden.

163 *Übersetzung*: "prächtig"

164 präveniren: zuvorkommen.

165 civil: gesittet, gesellschaftlich verfeinert, taktvoll, von geschliffenem Benehmen, höflich, umgänglich.

166 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

167 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

168 Aufnehmen: Förderung, Wohlfahrt.

169 cortesisch: höflich.

170 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

171 vortürlich: nützlich, heilsam, zuträglich.

172 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

173 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

174 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

175 Heidelberg.

176 Augsburg.

177 Pfalz-Simmern, Friedrich, Pfalzgraf von (1653-1654).

178 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

179 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

180 Regensburg.

181 Schweiz, Eidgenossenschaft.

182 Bern.

183 Bremen.

184 Schweden, Königreich.

185 Lehe.

186 Weser, Fluss.

187 Hinterpommern.

188 *Übersetzung*: "Juni"

189 Biörenklou, Mattias (1607-1671); Bohle, Friedrich (1601-1658).

Der Schwedische¹⁹² Stadthalter in Pommern¹⁹³, so die Sache getrieben, ist zum Berlin¹⁹⁴ gestorben, undt hertzog Frantz Heinrich von Saxen Lawenburgk¹⁹⁵, alldar ahnkommen.

[[347v]]

hertzog Geörge Rudolff von der Lignitz¹⁹⁶, ist solenniter¹⁹⁷, den 14. May, zur erden, bestattet worden.

Admiral Tromp¹⁹⁸, undt Blake¹⁹⁹ sollen ehistes wieder aufeinander gehen, wiewol auch Cromwell²⁰⁰ mit den Staaden²⁰¹, tractiret²⁰². Viel kauffahrer Schiffe, auß Frankreich²⁰³ seindt in salvo²⁰⁴, zu Texel²⁰⁵, undt im Vlie²⁰⁶, arriviret²⁰⁷. Die Provintz hollandt²⁰⁸ hat noch lußt, zum friede mit Engellandt²⁰⁹, die andern provintzien²¹⁰ aber, suchen continuation²¹¹ des krieges.

In Dennemargk²¹² rüestet man sich auch, zu waßer, undt zu lande, undt continuiret²¹³ der herren Tag²¹⁴ zu Coppenhagen²¹⁵, annoch.

Die restitution hindterPommern²¹⁶, wirdt unzweifelich gehofft.

Der König in Polen²¹⁷, zeücht zu felde persönlich, wieder die Tartarn²¹⁸, undt Cosagken²¹⁹.

190 Session: Sitz, Platz.

191 admittiren: gestatten, zulassen.

192 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den ersten kurbrandenburgischen Statthalter.

193 Horn, Philipp von (ca. 1595-1659).

194 Berlin.

195 Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog von (1604-1658).

196 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).

197 *Übersetzung*: "feierlich"

198 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

199 Blake, Robert (1598-1657).

200 Cromwell, Oliver (1599-1658).

201 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

202 tractiren: (ver)handeln.

203 Frankreich, Königreich.

204 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

205 Texel, Insel.

206 Vlie.

207 arriviren: ankommen, eintreffen.

208 Holland, Provinz (Grafschaft).

209 England, Commonwealth von.

210 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

211 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

212 Dänemark, Königreich.

213 continuiren: (an)dauern.

214 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

215 Kopenhagen (København).

216 Hinterpommern.

217 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

218 Krim, Khanat.

219 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

Der Türrische Kayser²²⁰, hat noch den venezianischen²²¹ Bailo²²² im arrest, zu Adrianopel²²³, undt hatt 2 vornehme Türgken, weil Sie zum Friede, mit venedig gerahten, hinrichten laßen. Vor Candia²²⁴ undt in Dalmatia²²⁵ ²²⁶ sollen die Türgken²²⁷, etwas eingebüßet haben.

[[348r]]

Zu Napolj²²⁸ sol wieder eine rebellion vor gewesen, undt kawm gestillet sein, weil die bürger aldar, mit Spannischen²²⁹ Soldaten, uneins worden, undt ein kindt darüber umbkommen.

König in Engellandt²³⁰, undt seine FrawMutter²³¹, sollen haben zum pabst²³² geschickt, umb assistentz, wieder den Cromwell²³³, ahnzuhalten, undt zu offeriren, wenn es geschähe, undt der König seine reiche²³⁴ recuperirte²³⁵, die Päbstische religion in allen dreyen Königreichen, frey exerciren²³⁶ zu laßen.

hingegen, haben die Frantzösischen Printzen, von Condè²³⁷, undt Conty²³⁸ Schutz undt hülfe, bey dem Parlament²³⁹, undt bey General Cromwell, gesuchtt.

Ein Königlich Engelländischer Gesandter²⁴⁰, ist zu hamburgk²⁴¹ durch, nach Dennemargk²⁴² zu, paßiret.

07. Juni 1653

σ den 7. Junij²⁴³; 1653.

220 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

221 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

222 Cappello, Giovanni (1584-1662).

223 Adrianopel (Edirne).

224 Candia (Irakleion).

225 Dalmatien.

226 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

227 Osmanisches Reich.

228 Neapel (Napoli).

229 Spanien, Königreich.

230 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

231 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

232 Innozenz X., Papst (1574-1655).

233 Cromwell, Oliver (1599-1658).

234 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.

235 recuperiren: zurückerobern.

236 exerciren: (aus)üben.

237 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

238 Bourbon, Armand de (1629-1666).

239 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

240 Person nicht ermittelt.

241 Hamburg.

242 Dänemark, Königreich.

243 *Übersetzung*: "des Juni"

Abraham von Rindtorff²⁴⁴, ist nacher Weymar²⁴⁵, undt Grafschaft Schwartzburgk²⁴⁶ zu. Gott wolle ihn geleitten!

Hans Senf²⁴⁷ ist bey mir gewesen, sich zu expectoriren²⁴⁸ undt abcopierte dinge, mittzubringen.

heütte, wirdt mein Rübesaht abgeschnitten. Gott gebe zu Segen! glügk! undt gedeyen!

[[348v]]

Jch bin in die waßerkunst, spatziren gegangen, undt habe an dem Thambgebewde²⁴⁹, undt sonsten, Mängel gesehen. Gott beßere es!

Avis²⁵⁰: daß mein Fuchß²⁵¹, nach 5wochentlichen Stillestandt, abermalß anfängt zu toben, alß ob er bezaubert wehre?

Die Regenspurger²⁵² relationes, de Numeris²⁵³ 23 undt 24 haben sich numehr, von Zerst²⁵⁴ auß, auch eingestellet.

Jungfer Wirleben²⁵⁵, ist gestern wiederkommen, <von Barby²⁵⁶.>

Die Königin in Schweden²⁵⁷, approbirt²⁵⁸ selbstn die wahl des Kaysers²⁵⁹ Sohn²⁶⁰, will hinderPommern²⁶¹, gerne restituiren, Jedoch, erstlich, mit Chur Brandenburg²⁶² wegen der gräntzen, richtigkeit haben. Erbeütt sich, gegen den Kayser, zu allem gutem! Lobet die intention des ReichßTages, undt wüntzschet die beförderung der proposition, undt die bestehigung des friedens²⁶³.

Die alten Gräflichen häuser, wollen den newen Fürsten vorgehen, wann Sie Fürsten worden, welches improbirt²⁶⁴ wirdt.

[[349r]]

244 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

245 Weimar.

246 Schwarzburg, Grafschaft.

247 Senf, Johann.

248 expectoriren: sich deutlich und aufrichtig wegen einer Sache erklären.

249 Dammgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

250 *Übersetzung*: "Nachricht"

251 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

252 Regensburg.

253 *Übersetzung*: "Berichte der Nummern"

254 Zerst.

255 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.

256 Barby.

257 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

258 approbiren: billigen.

259 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

260 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

261 Hinterpommern.

262 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

263 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

264 improbiren: missbilligen, tadeln.

Die vechtsche²⁶⁵ gelder, undt die Cammergerichtsziehle²⁶⁶, werden sehr urgiret.

Wegen Gernroda²⁶⁷ votj²⁶⁸, undt belehnung, gibt es auch noch difficulteten²⁶⁹.

Einer von Voht, oder Voytt²⁷⁰, ist bischof zu Bambergk²⁷¹ worden. Sol gar gelehrt sein.

Chur Bayern²⁷², hat den Kayser²⁷³, undt 4 Churfürsten²⁷⁴, zu sich, nacher München²⁷⁵, gebehten. Er will auch, nicht eher hinkommen, nacher Regenspurg²⁷⁶ biß die Cröhnung geschehen.

Die intercession²⁷⁷, vor die evangelische, undt bedrengete exulanten²⁷⁸, in den Erblanden²⁷⁹, ist eyferig, von den Protestirenden, wegen freyen exercitij²⁸⁰, in kirchen, undt Schulen, undt anderer Privilegien, eingewendet worden, wie auch, von der Königinn in Schweden²⁸¹, absonderlich, nach anleitung, des instrumentj Pacis²⁸², Gott gebe verlangten effect! Zwahr, ist vergeßen, vor den gefangenen abgeordneten, Michael Ringhammer²⁸³, zu intercediren!

[[349v]]

Gegen abendt, bin ich, mit *Meiner* gemahlin²⁸⁴, undt beyden Elltisten Töchtern²⁸⁵, alhier²⁸⁶, undt nacher Zepzigk²⁸⁷, auf unsere felder, gefahren, den Segen Gottes, zu besichtigen, undt zu preisen!

Avis²⁸⁸: das heütte hertzogk Friederich von Wirtembergk²⁸⁹, alß Braüttigam seinen einzugk zu Wolfenbüttel²⁹⁰ helt, [...] in undt wirdt getrawet, mit Frewlein Clara²⁹¹, hertzogs Augustj, von

265 Vechta.

266 Kammergerichtsziel: durch die Reichsstände zu entrichtender Beitrag zur Unterhaltung des Reichskammergerichts.

267 Gernrode, Stift.

268 *Übersetzung*: "Stimme"

269 Difficultet: Schwierigkeit.

270 Voit von Rieneck, Philipp Valentin Albrecht (1612-1672).

271 Bamberg, Hochstift.

272 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

273 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

274 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

275 München.

276 Regensburg.

277 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

278 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

279 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

280 *Übersetzung*: "[Glaubens-]Ausübung"

281 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

282 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

283 Ringhammer, Michael.

284 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

285 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

286 Bernburg.

287 Zepzig.

288 *Übersetzung*: "Nachricht"

289 Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog von (1615-1682).

290 Wolfenbüttel.

Braunschweig²⁹² Mittelsten Tochter. Gott gebe ihnen, seinen Segen! Es sol sonst alles stille, retirat²⁹³, undt ohne große weittläufigkeit, undt gäste (am allerbequemsten, undt besten!) itziger zeitt gelegenheit nach, zugehen. A quoy sert la Vanité, et pomp extraordinaire, qu'a s'incommoder, & <a> s'endebter, au preiüdice, de la Posterité! & au dam de soy mesme, voire au blasme, dés plus Sages, et aviséz! Et au partir de là, un peü de fümée est bien tost passée. Qu'est ce doncq autre chose; la pompe mondajne?²⁹⁴

[[350r]]

Tobias Steffek von Kolodey²⁹⁵ ist heütte bey meinem Fuchß²⁹⁶, zu Erxleben²⁹⁷ gewesen. Erzehlet wunder, wie sich das pferdt heütte, gestern, undt vorgestern, wieder angestellet, da man ihm etwas gebrauchen wollen, undt es will fast eine augenscheinliche bezauberung ahndeütten. Gott wolle sich, des armen Thiers, erbarmen! undt daß große übel dempffen! undt straffen!

08. Juni 1653

☿ den 8^{ten}: Junij²⁹⁸; 1653.

Der Allte Sekerka²⁹⁹, so von Dreßen³⁰⁰ [!], undt auß Böhmen³⁰¹, wiederkommen, hat sich wiederumb, bey mir præsentirt.

In die kirche, am heütigen behtTage, conjunctim³⁰². Der Textus³⁰³: Förchte dich nicht, du kleine herde. *et cetera*³⁰⁴

Extra zu Mittage, den CammerRaht, Doctor Mechovium³⁰⁵ gehabt.

Nacher Hall³⁰⁶ geschickt, Doctor Fischern³⁰⁷, abzuholen.

291 Württemberg-Neuenstadt, Clara Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1632-1700).

292 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

293 retirat: zurückgezogen.

294 *Übersetzung*: "Wozu dient die Eitelkeit und außerordentliche Pracht als um sich Mühe zu machen und sich zum Nachteil der Nachkommen und zum Schaden von sich selbst, ja zum Tadel der Klügeren und Besonneren zu verschulden! Und beim Weggehen von dort ist ein wenig Eitelkeit bald vergangen! Was ist es also anderes, die weltliche Pracht?"

295 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

296 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

297 Hohenerxleben.

298 *Übersetzung*: "des Juni"

299 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

300 Dresden.

301 Böhmen, Königreich.

302 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

303 *Übersetzung*: "Text"

304 Lc 12,32

305 Mechovius, Joachim (1600-1672).

306 Halle (Saale).

307 Fischer, Levin.

Mit Sekerka, gesprachet, von dem zustande, zu Dresen[!], undt Böhmen. *perge*³⁰⁸

An *Adolf Börstel*³⁰⁹ <in *Frankreich*³¹⁰ > undt nacher Croßen³¹¹, geschrieben, nemlich: an die *Churfürstliche wittwe*³¹². Dieu benie; nos correspondances!³¹³

Walwitz Johann Esche³¹⁴, ist spähte von Deßaw³¹⁵ ahnkommen. Dieu nous garde, de brouilleries, & dü remuëmèsnage! par sa *Sainte grace*.³¹⁶ *perge*³¹⁷

09. Juni 1653

[[350v]]

24 den 9^{ten}: Junij³¹⁸; 1653.

Post von *Ballenstedt*³¹⁹ [,] *Ermßleben*³²⁰, undt *Hoym*³²¹.

*Pfarrer*³²² von *Dohndorf*³²³, ist abermalß, bey mir gewesen, welchen ich, nacher *Erxleben*³²⁴, mit *Tobias Steffek von Kolodey*³²⁵ geschickt. Gott gebe! zu glück! Segen! undt gedeyen! undt erlöse unß doch einmahl, von dem zauberwergk!

*Expedianda*³²⁶ expedirt, vor die *Cantzeley*, undt in *publicis*, et *Privatis*³²⁷.

*Hans Senf*³²⁸ undt *Hans Eckardt*³²⁹ seindt successive³³⁰, bey mir gewesen, in *Oeconomicis*, & *publicis*³³¹.

308 *Übersetzung*: "usw."

309 Börstel, Adolf von (1591-1656).

310 Frankreich, Königreich.

311 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

312 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

313 *Übersetzung*: "Gott segne unsere Briefwechsel!"

314 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

315 Dessau (Dessau-Roßlau).

316 *Übersetzung*: "Gott bewahre uns durch seine heilige Gnade vor Uneinigkeiten und vor Durcheinander!"

317 *Übersetzung*: "usw."

318 *Übersetzung*: "des Juni"

319 Ballenstedt.

320 Ermsleben.

321 Hoym.

322 Engelhardt, Christian (1607-1679).

323 Dohndorf.

324 Hohenerxleben.

325 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

326 *Übersetzung*: "Zu erledigende Sachen"

327 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

328 Senf, Johann.

329 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

330 *Übersetzung*: "nacheinander"

331 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen und öffentlichen Angelegenheiten"

Walwitz³³², hat audientz gehabt, undt allerley vom hertzogk Christian von Mecklenburgk³³³, mir referiret, memoranda³³⁴!

Die, so zu Erxleben gewesen, kommen wieder, undt berichten, den so gar schlechten zustandt, mit meinem armen, unglücksehligen Fuchß³³⁵. Gott erbarme es!

Mein leibMedicus³³⁶, *Doctor Levinus Fischer*³³⁷, ist wiederkommen, (Gott lob!) frisch, undt gesundt, undt mit zimlicher expedition³³⁸, von <der> *Regenspurger*³³⁹ rayse. Gott helfe ferner, überall, mit gnaden! undt Segen!

10. Juni 1653

[[351r]]

☽ den 10^{ten}: Junij³⁴⁰; 1653.

*Gebhard Loyß*³⁴¹ ist (Gott lob, undt dangk!) fæliciter³⁴² wiederkommen, aber, mit dilatorischer anthwortt. Ma fortune, n'est encores ferme, en Occident!³⁴³

Der Gaw³⁴⁴, hat wieder 4 schiffe, anhero³⁴⁵ geschickt, welche zoffrey, mit paß, von halle³⁴⁶, undter dem Nahmen, des Churfürsten von Saxen³⁴⁷, (sans honte³⁴⁸) paßiren wollen. Solcher gestaltt, ist das ertheilte Privilegium³⁴⁹, nichts nütze, undt will ich, lieber das Schleüsewergk (dieweil sie, wieder gegebene zusage, Trew, undt glauben handeln, undt mir schaden undt præjuditz zufügen) gantz zergehen laßen.

Jch bin hinauß geritten, nacher Zeptzigk³⁵⁰, mit dem iungen Einsjdeln³⁵¹, nebst einem page, undt knechtt da unß dann, ein stargker regen, auch donnerwetter überfallen, undt unß, zuriügke³⁵² zu eilen, getrieben.

332 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

333 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

334 *Übersetzung*: "denkwürdige Sachen"

335 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

336 *Übersetzung*: "arzt"

337 Fischer, Levin.

338 Expedition: Verrichtung.

339 Regensburg.

340 *Übersetzung*: "des Juni"

341 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

342 *Übersetzung*: "glücklich"

343 *Übersetzung*: "Mein Glück ist noch nicht beständig im Westen!"

344 Gau, Hans Heinrich.

345 Bernburg.

346 Halle (Saale).

347 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

348 *Übersetzung*: "ohne Schimpf"

349 *Übersetzung*: "Vorrecht"

350 Zepzig.

351 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

352 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

Magister Menzelius³⁵³ jst, bey mjr, gewesen, diesen Abendt, undt darnach, Walwitz³⁵⁴, pour se licentier, pour peü de jours³⁵⁵.

Martin Nickel³⁵⁶ est revenü, de Cölln³⁵⁷ et de Crossen³⁵⁸ avec Réponse dilatoire.³⁵⁹

Schreiben, vom Freyherrn von Schrahtembach³⁶⁰.

11. Juni 1653

[[351v]]

den 11. Junij³⁶¹; 1653.

Walwitz³⁶², ist wieder forth, nacher Deßaw³⁶³, in meynung, gar baldt wieder zu kommen.

Meine Oeconomica³⁶⁴, undt wochenrechnungen revidirt.

Die avisen³⁶⁵ von Erfurd³⁶⁶, undt von hanover³⁶⁷, geben: daß man mit der Proposition, so wol alß mit der kröhnung zu Regenspurg³⁶⁸ geschäftig.

Daß der Kayser³⁶⁹, den ReichsTag, länger nicht, alß in den November, halten würde.

Daß der Moßkowiter³⁷⁰, mit einer großen Macht, Schmolenßko³⁷¹, belägert, undt dem Chmielinßky³⁷² (zu deme sich der vertriebene hospodar, auß der Wallachey^{373 374} salviret³⁷⁵), assistiren wolle. Der Fürst Ragozzj³⁷⁶, macht sich feste, in seinem eroberten lande, der Wallachey³⁷⁷
³⁷⁸.

353 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

354 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

355 *Übersetzung*: "um sich für wenige Tage zu verabschieden"

356 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

357 Cölln an der Spree.

358 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

359 *Übersetzung*: "Martin Nickel ist aus Cölln und Crossen zurückgekommen mit inhaltender Antwort."

360 Schrattenbach, Balthasar von.

361 *Übersetzung*: "des Juni"

362 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

363 Dessau (Dessau-Roßlau).

364 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

365 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

366 Erfurt.

367 Hannover.

368 Regensburg.

369 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

370 Moskauer Reich (Großrussland).

371 Smolensk.

372 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

373 Basarab, Matei (1580-1654).

374 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

375 salviren: retten.

376 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

Der Türgke³⁷⁹, tractirt³⁸⁰ friede, mit den venezianern³⁸¹, undt hat numehr, den zu Adrinopolj³⁸², verarrestirt³⁸³ Bajlo³⁸⁴, liberiret³⁸⁵.

General Cromwell³⁸⁶, recommendirt numehr, nach abgeschaffttem Parlament³⁸⁷, Regium statum³⁸⁸, [[352r]] undt gedengkt vielleicht selber König zu werden, undt mit den benachtbahrten zu tractiren³⁸⁹, oder denselben, einen fortheil abzugewinnen.

In Franckreich³⁹⁰ wirdt ein blutiger krieg, præ sagijret³⁹¹.

Der Kayser³⁹², sol den Jesuwitern³⁹³, eine grafenschaft im Reich³⁹⁴, geschengkt haben, cum comminatione³⁹⁵ im fall sie die Stände, nicht recipiren³⁹⁶ wollten?

Die Schweden³⁹⁷, sollen Meppe³⁹⁸ eingenommen, undt die ChurCöllnische³⁹⁹ besetzung außgeiagt haben.

Die pawren Rebellion hoffen die Schweitzerischen Eidtgenossen⁴⁰⁰, durch die waffen, (mit Göttlicher hülffe,) baldt zu stillen, oder durch gute ordentliche tractaten⁴⁰¹, zu pacificiren⁴⁰².

Es hat abermalß, heütte fein geregnet. Gott seye lob, undt dangk gesagt vor seinen gnadenreichen, milden segen! Er wolle ihn unß väterlich genießen laß[en.]

12. Juni 1653

377 Walachei, Fürstentum.

378 Irrtum Christians II.: Erobert wurde das Fürstentum Moldau.

379 Osmanisches Reich.

380 tractiren: (ver)handeln.

381 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

382 Adrianopel (Edirne).

383 verarrestiren: verhaften.

384 Cappello, Giovanni (1584-1662).

385 liberiren: befreien, freilassen.

386 Cromwell, Oliver (1599-1658).

387 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

388 *Übersetzung*: "den königlichen Stand"

389 tractiren: (ver)handeln.

390 Frankreich, Königreich.

391 præ sagi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.

392 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

393 Jesuiten (Societas Jesu).

394 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

395 *Übersetzung*: "unter Androhung"

396 recipiren: (in eine Körperschaft) aufnehmen.

397 Schweden, Königreich.

398 Meppen.

399 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

400 Schweiz, Eidgenossenschaft.

401 Tractat: Verhandlung.

402 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

⊙ den 12^{ten}: junij⁴⁰³; 1653.

In die kirche, conjunctim. Textus⁴⁰⁴: vom Reichen Mann undt armen Lazaro⁴⁰⁵ ⁴⁰⁵, da unß der hofprediger⁴⁰⁷, die helle heiß gemacht.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁴⁰⁸, Tobias Steffek von Kolodey⁴⁰⁹ [,] den Hofprediger, behalten laßen.

[[352v]]

Nachmittags, in die Catechismj⁴¹⁰ predigtt, cum filijs⁴¹¹ ⁴¹².

Matz Urlob⁴¹³, ist bey mir gewesen, avec offres⁴¹⁴.

13. Juni 1653

⋄ den 13^{den}: Junij⁴¹⁵; 1653. perge⁴¹⁶

Der Alte Sekerka⁴¹⁷, ist forth, nacher Deßaw⁴¹⁸, seine iüngste Tochter⁴¹⁹, (welche nacher Strehlitz⁴²⁰, kommen soll) zu überlifern, der Schwester, Frewlein Dorothea Bathilde⁴²¹ [,] Gott gebe, zu glügk undt Segen! undt gebe der Schwester Bathilde, dahin zu der hertzoginn⁴²², nacher Strehlitz, undt allenthalben, eine glügkliche gedeyliche rayse! Die Jungfer Eleonora Elisabeth von Ditten⁴²³ ist auch mitt nacher Deßaw, g spatzirt, der jungfer, zur Gesellschaft, undt den Walwitz⁴²⁴ mit seiner Fraw⁴²⁵, abzuholen. Le Düc de Mecklenburg⁴²⁶ est encores lá!⁴²⁷

403 *Übersetzung*: "des Juni"

404 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich. Der Text"

405 Lazarus der Arme (Bibel).

405 Lc 16,19-31

407 Menzelius, Johann (1596-1671).

408 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

409 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

410 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

411 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

412 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

413 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

414 *Übersetzung*: "mit Angeboten"

415 *Übersetzung*: "des Juni"

416 *Übersetzung*: "usw."

417 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

418 Dessau (Dessau-Roßlau).

419 Entweder Anna Ursula oder N. N. Sekyrka von Sedschitz.

420 Strelitz (Strelitz-Alt).

421 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

422 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

423 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

424 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

425 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

Hans Senf⁴²⁸ ist bey mir gewesen.

Philipp Güder⁴²⁹, hat ein unglück gehabt, daß sein Töchterlein⁴³⁰, plötzlich gestorben, von 1½ iahren, am iammer, nach dem es gefallen, aufs häuptlein, undt von einem weibe, ihme daß genicke übel eingerichtet worden, darahn es darnach immerforth unleidliche Schmerzen empfunden, biß es gestorben. [[353r]] Gott wolle die affligirten⁴³¹ trösten! undt auch Meinen hofmeister Einsidel⁴³², mit deme es sich, baldt wol baldt, übel anläbet. Der hollsteinische gärtner Caspar⁴³³, ist auch gählingen⁴³⁴, krank worden. Gott wolle alles übel dempfen! undt alle betrüben, erquigken, alß ein gnediger Barmhertziger vater! Doctor Fischer⁴³⁵, extra zu Mittage!

Der Caplan Jonius⁴³⁶, ist nachmittags bey Mir gewesen.

Christof von Jehna⁴³⁷, ist von Zerbst⁴³⁸ ahnkommen, undt hat sich, bey Mir, præsentiret, auch allerley Nohtwendigkeitten referiret. *perge*⁴³⁹

Die avisen⁴⁴⁰ von Leiptzig⁴⁴¹ geben:

Daß die kröhnung des Römischen Königs⁴⁴², zu Regensburg⁴⁴³ bevor stehe, undt Præparatoria⁴⁴⁴ darzu gemacht worden.

Die Churfürsten⁴⁴⁵, wehren nacher München⁴⁴⁶, invitiret⁴⁴⁷, undt pompose⁴⁴⁸ daselbst tractiret⁴⁴⁹.

426 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

427 *Übersetzung*: "Der Herzog von Mecklenburg ist noch dort!"

428 Senf, Johann.

429 Güder, Philipp (1605-1669).

430 Güder, Johanna Dorothea (1651-1653).

431 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

432 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

433 Böke, Kaspar.

434 gähling: plötzlich, unversehens.

435 Fischer, Levin.

436 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

437 Jena, Christoph von (1614-1674).

438 Zerbst.

439 *Übersetzung*: "usw."

440 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

441 Leipzig.

442 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

443 Regensburg.

444 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

445 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

446 München.

447 invitiren: einladen.

448 *Übersetzung*: "prächtig"

449 tractiren: bewirten.

Die venezianer⁴⁵⁰ reassumirten⁴⁵¹, die Friedenstractaten⁴⁵², mit dem Türgken⁴⁵³, nach dem der Bassa von Boßna⁴⁵⁴, wegen schlaferiger anstaltt, verarrestiret⁴⁵⁵, undt die Morlacchi⁴⁵⁶ in Dalmatia⁴⁵⁷⁴⁵⁸, einen straiß inß landt, weitt hindter Clissa⁴⁵⁹, mit progreß, gethan.

Der Pabst⁴⁶⁰, wehre auf den König in Frankreich⁴⁶¹ alteriret⁴⁶², wegen noch anhaltender captur⁴⁶³, des Cardinals de Raiz⁴⁶⁴.

[[353v]]

Die Barbarinj⁴⁶⁵ wollen sich in der venezianer⁴⁶⁶ landt, setzen, undt Pallatia⁴⁶⁷ zu Padoua⁴⁶⁸ bawen.

Die Schweitzer⁴⁶⁹ pawren, seindt noch insolent, vor Bern⁴⁷⁰, undt vor Lucern⁴⁷¹. Es wirdt ihnen aber auch, armata manu⁴⁷², begegnet.

Bourdeaux⁴⁷³, wirdt vom Könige in Frankreich⁴⁷⁴ hart stringiret⁴⁷⁵. Sucht hülfe, bey Engellandt⁴⁷⁶, undt Spannien⁴⁷⁷.

<herzog von > Lottringhen⁴⁷⁸, übergibt seine völcker⁴⁷⁹, diese campagne⁴⁸⁰ über, dem Ertzhertzogk⁴⁸¹ zu Brüßel⁴⁸².

450 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

451 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

452 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

453 Osmanisches Reich.

454 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).

455 verarrestiren: verhaften.

456 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

457 Dalmatien.

458 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

459 Clissa (Klis).

460 Innozenz X., Papst (1574-1655).

461 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

462 alteriren: (sich) aufregen.

463 Captur: Verhaftung.

464 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

465 Barberini, Familie.

466 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

467 *Übersetzung*: "Paläste"

468 Padua (Padova).

469 Schweiz, Eidgenossenschaft.

470 Bern.

471 Luzern.

472 *Übersetzung*: "mit bewaffneter Hand"

473 Bordeaux.

474 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

475 stringiren: abschneiden.

476 England, Commonwealth von.

477 Spanien, Königreich.

478 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

479 Volk: Truppen.

480 *Übersetzung*: "Feldzug"

481 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

482 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

Admiral Tromp⁴⁸³, ist auf die Duyns⁴⁸⁴ zu, gesehgelt, interim⁴⁸⁵ der Engelländer flotte, vor den vlie⁴⁸⁶ erschienen, mit brandschiffen⁴⁸⁷, deren schaden, man an den 500 aldar liegenden kaufaardyschiffen, sehr gefürchtet, undt dürfte baldt eine bluthige Seeschlacht, wieder zu vernehmen sein, wiewol auch die tractaten⁴⁸⁸ wiederumb gehen.

<König in> Dennemargk⁴⁸⁹, stehet auf seiner huet, wirbet, armiret, undt befestiget sich.

In Schweden⁴⁹⁰, siehet man, wo es hinauß will?

Das neue Königliche Cammergericht, zu Wißmar⁴⁹¹, ist solenniter⁴⁹² introduciret worden.

[[354r]]

Chur Brandenburg⁴⁹³ nimbt die Possession von hindterPommern⁴⁹⁴ ein. hertzog Frantz Carl⁴⁹⁵, sol wiederumb, zum Berlin⁴⁹⁶, ahnkommen sein, alda der Schwedische^{497 498} Stadthalter Horn⁴⁹⁹, noch vor der einreüfung, gestorben.

König in Polen⁵⁰⁰, hat mit den Cosagken⁵⁰¹, undt Tartarn⁵⁰², vollauff zu thun. Die Moßkowiter⁵⁰³, liegen vor Schmolensko⁵⁰⁴. Der Chmielinßky⁵⁰⁵, sol seinen Schwäher, den allten Hoßpodar, in der Wallachey^{506 507}, gefangen haben, undt der Schein, der freundschaft⁵⁰⁸, undt sein landt⁵⁰⁹ genießen, welches die Türgken⁵¹⁰, zu recuperiren⁵¹¹, trachten.

483 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

484 The Downs.

485 *Übersetzung*: "unterdessen"

486 Vlie.

487 Brandschiff: mit Brennstoff beladenes altes Schiff, mit dem man Schiffe oder Bauwerke des Gegners in Brand zu stecken versucht.

488 Tractat: Verhandlung.

489 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

490 Schweden, Königreich.

491 Schweden, Wismarer Tribunal.

492 *Übersetzung*: "feierlich"

493 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

494 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

495 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

496 Berlin.

497 Schweden, Königreich.

498 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den ersten kurbrandenburgischen Statthalter.

499 Horn, Philipp von (ca. 1595-1659).

500 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

501 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

502 Krim, Khanat.

503 Moskauer Reich (Großrussland).

504 Smolensk.

505 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

506 Basarab, Matei (1580-1654).

507 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

508 Freundschaft: Verwandtschaft.

509 Moldau, Fürstentum.

510 Osmanisches Reich.

511 recuperiren: zurückerobern.

In 2 iahren, sollen 200 *mille*⁵¹² Seel[en], in Polen⁵¹³, undt in der Lyttaw⁵¹⁴, an der pest, umbkommen sein.

General Cromwell⁵¹⁵, guberni[r]et⁵¹⁶ in Engelland⁵¹⁷ [,] Schottland⁵¹⁸ undt Jrrlandt⁵¹⁹, absolute⁵²⁰, mit seinen, pro forma⁵²¹ gemachten rächten, undt findet keine innerliche oppositiones⁵²², sondern regieret biß dato, pacate⁵²³. Suchet auch, die benachtbarten, zu pacificiren⁵²⁴.

Man tractiret⁵²⁵, den frieden, zwischen Spannen⁵²⁶, undt Frangkreich⁵²⁷, iehne wollen, die exclusion Portugalls⁵²⁸.

Die Schlesier⁵²⁹, beklagen sich, über die Persecutiones in Religione⁵³⁰, undt daß die Jesuwiter⁵³¹, ein Gymnasium zu Breßlaw⁵³² auffrichten wollen.

[[354v]]

Eine erschreckliche Feuerßbrunst, ist zu Prag⁵³³ endtstanden, welche in die 272 häuser, ohne die Ställe, undt Scheünen, verzehret, alß man eben, mit dem Fronleichnam, in proceßion, wallfahrten gegangen.

14. Juni 1653

σ den 14^{den}: Junij⁵³⁴; 1653.

Martin Nickel⁵³⁵ abgefertiget. Dieu benie, son voyage!⁵³⁶

512 *Übersetzung*: "tausend"

513 Polen, Königreich.

514 Litauen, Großfürstentum.

515 Cromwell, Oliver (1599-1658).

516 guberniren: verwalten, regieren.

517 England, Commonwealth von.

518 Schottland, Königreich.

519 Irland, Königreich.

520 *Übersetzung*: "unumschränkt"

521 *Übersetzung*: "der Form wegen"

522 *Übersetzung*: "Widerstände"

523 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag friedlich"

524 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

525 tractiren: (ver)handeln.

526 Spanien, Königreich.

527 Frankreich, Königreich.

528 Portugal, Königreich.

529 Schlesien, Herzogtum.

530 *Übersetzung*: "Verfolgungen in der Religion"

531

532 Breslau (Wroclaw).

533 Prag (Praha).

534 *Übersetzung*: "des Juni"

535 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

536 *Übersetzung*: "Gott segne seine Reise!"

Paul Ludwig⁵³⁷ ist bey Mir gewesen, expedienda⁵³⁸ zu expediren, undt mit Jehna⁵³⁹, zu conferiren. Schreiben, vom Hertzogk Augusto, von Braunschweig⁵⁴⁰ in der zollsache, in terminis moderatis⁵⁴¹

Hans Christoph Wischers⁵⁴² vetter⁵⁴³, ist von Straßburgk⁵⁴⁴ mit dem Ludolf Lorenz von [K]rosigk⁵⁴⁵ wiederkommen, undt mit dem Königlich frantzösischen⁵⁴⁶ Obrist leütnant Wilcknitz⁵⁴⁷, undter dem Ludolf Lorenz von Krosigk, Rittmeister wirdt, mit avantageüser⁵⁴⁸ condition. Il a gaignè, à Straßbourg, avec le ieü, & avec les courses a la bague, et aultres avantüres, plüs de 1300 Dalers, mais tout cela s'en va estre dissipè.⁵⁴⁹ Magnum Vectigal; Parsimonia!^{550 551}

Post von den beampten zu Ballenstedt⁵⁵².

[[355r]]

Avis⁵⁵³: daß zu hildeßheim⁵⁵⁴, ein donnerwetter, an gebewden, getreydig, vieh, undt pferden, im Felde, großen schaden gethan, undt wehren schlooßen⁵⁵⁵, alß hünerEyer groß gefallen, maßen daß liebe wetter, [hätte] drey Tage, da herumb gestanden, undt wehre alles, die drey Tage über, der Nacht fast gleich finster gewesen, welches alles, großen schrecken, causirt⁵⁵⁶. Der liebe G[e]trewe Gott, wolle unß allenthalben vor der[glei]chen schwehren wettern, gnädiglich behüten [u]nd[t b]ewahren!

Zu Ballenstedt⁵⁵⁷ soll noch eine große dürre, un[dt ...] sein. Gott erbarm[e ...]ch daselbst, gnediglich!

Hans Senf⁵⁵⁸ ist abe[rm]alß bey mir gewesen.

537 Ludwig, Paul (1603-1684).

538 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

539 Jena, Christoph von (1614-1674).

540 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

541 *Übersetzung*: "in besonnenen Worten"

542 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

543 Person nicht ermittelt.

544 Straßburg (Strasbourg).

545 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

546 Frankreich, Königreich.

547 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

548 *avantageus*: vorteilhaft, nützlich.

549 *Übersetzung*: "Er hat in Straßburg mit dem Spiel und mit den Rennen zum Ring [Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste] und anderen Abenteuern mehr als 1300 Taler gewonnen, aber all das geht dahin, um verschwendet zu werden."

550 *Übersetzung*: "Sparsamkeit ist eine große Einnahme!"

551 Zitat aus Cic. parad. 6,49 ed. Nickel 1994, S. 240f..

552 Ballenstedt.

553 *Übersetzung*: "Nachricht"

554 Hildesheim.

555 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

556 *causiren*: verursachen.

557 Ballenstedt.

558 Senf, Johann.

Die adresse⁵⁵⁹ in publicis⁵⁶⁰, mit 4 Regenspurger⁵⁶¹ Relationen⁵⁶², nacher [Plötz]kaw⁵⁶³, ist verfertigt undt forthgeschickt. [G]ott laße einmahl, dem armen lande⁵⁶⁴, respirament⁵⁶⁵ wiederfahren!

Mit Madame⁵⁶⁶, undt einem Töchterlein⁵⁶⁷, zu abends, spatziren gefahren. Die hitze, ist groß. Carl Ursinus⁵⁶⁸ ist ein wenig mittgeritten.

< Tobias Steffek von Kolodey⁵⁶⁹ ist beym Fuchs⁵⁷⁰, zu Erleben⁵⁷¹, gewesen. perge⁵⁷² >

15. Juni 1653

[[355v]]

ø den 15. Junij⁵⁷³; 1653.

<Große hitze, wie gestern undt vorgestern.>

Nach dem Johann Esche von Wallwitz⁵⁷⁴, seine Familiam⁵⁷⁵, gestern abendt, in gesellschaft Sekerka⁵⁷⁶ undt der CammerJungfraw, Eleonora Elisabeth von Ditten⁵⁷⁷ anhero⁵⁷⁸ tranßportiret von Deßaw⁵⁷⁹ auß, ist er heütte frühe, anhero selber kommen. Gott gebe! daß er nichts ungeschicktes vornehme, no[ch] böses, wieder unß, undt unsere reform[irt]e Religion, machinire⁵⁸⁰!

In die kirch[e un]dt woche[np]redigt conjunctim cum filijs⁵⁸¹ ⁵⁸², undt [...n Töchtern⁵⁸³.

559 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

560 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

561 Regensburg.

562 Relation: Bericht.

563 Plötzkau.

564 Anhalt, Fürstentum.

565 *Übersetzung*: "Atempause"

566 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

567 Vermutlich entweder Maria oder Anna Elisabeth.

568 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

569 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

570 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

571 Hohenerleben.

572 *Übersetzung*: "usw."

573 *Übersetzung*: "des Juni"

574 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

575 *Übersetzung*: "Familie"

576 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

577 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

578 Bernburg.

579 Dessau (Dessau-Roßlau).

580 machiniren: intrigieren, etwas anzetteln.

581 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

582 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich mit den Söhnen"

583 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

Mit Jeh[na]⁵⁸⁴ [...] [a] meridie⁵⁸⁵ conversirt.

Zu abends, [...] an die Sahle⁵⁸⁶, spatzirt.

Die wintt[e]rger[ste ist abge]bracht, undt heütte eingeführet, n[em]lich: 4 {Schock} 15 garben auß 4 {Scheffel} Sahmen, allhier, zu Bernburgk, undt [...]oben, auß 2 {Scheffel} Sahmen, zu Ze[pzig]⁵⁸⁷ [...] Facit⁵⁸⁸: 6 {Scheffel} 23 garben ohngefehr, zu [...] gerechnet facit⁵⁸⁹ 1 {Wispel} 15 {Scheffel} ich hoffe aber, es sol 8 {Scheffel} geben.

RübeSaht ist den 9. huius⁵⁹⁰, 15½ {Schock} auß 1 {Scheffel} Sahmen allhier zu Bernburg undt 2 {Schock} 8 bundt [[356r]] auß 1 {Viertel} sahmen zu Zeptzigk⁵⁹¹, geerndtet. Facit⁵⁹²: 17 {Schock} 38 bundt. Gott gebe zu segnen!

16. Juni 1653

21 den 16^{den}: Junij⁵⁹³, 1653.

Mein Cammerpage Albrecht Sekerka⁵⁹⁴, ist forth, nacher Dreßben⁵⁹⁵ [!], auf seines bruders⁵⁹⁶ hochzeit. Gott gebe zu segnen! undt glück!

J'ay desseigné, üne nouvelle depesche! Dieu la vueille benir, & fortüner!⁵⁹⁷

Jean Moutarde⁵⁹⁸ a esté ce soir, auprès de moy.⁵⁹⁹ Jddîo lo mantenga salvo, e gli dîa, prospero successo! <[Marginalie:] Nota Bene⁶⁰⁰> Il patientissimo; Nota Bene Nota Bene[.]⁶⁰¹

Nach etzlicher Tage, [g]roßer hitze, undt besorgter⁶⁰² dürre, hat der liebe Got[t], unser verlangen erfüllet, undt daß landt, gegen abendt, mit regen, erquicket. Er seye, vor seine gühte, undt gnade

584 Jena, Christoph von (1614-1674).

585 *Übersetzung*: "nachmittags"

586 Saale, Fluss.

587 Zepzig.

588 *Übersetzung*: "Macht"

589 *Übersetzung*: "macht"

590 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

591 Zepzig.

592 *Übersetzung*: "Macht"

593 *Übersetzung*: "des Juni"

594 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

595 Dresden.

596 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).

597 *Übersetzung*: "Ich habe eine neue Abfertigung entworfen! Gott wolle sie segnen und glücklich machen!"

598 Senf, Johann.

599 *Übersetzung*: "Johann Senf ist heute Abend bei mir gewesen."

600 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

601 *Übersetzung*: "Gott möge ihn gesund erhalten und ihm guten Erfolg geben! Der Geduldigste, beachte wohl, beachte wohl."

602 besorgen: befürchten, fürchten.

gelobet, undt gepreiset. Er wolle ferner, Früheregen, undt Spätregen, zu rechter zeitt geben! undt unß, undt unserm lande⁶⁰³, gnedig sein!

Böser avis⁶⁰⁴, von Hamburgk⁶⁰⁵; per⁶⁰⁶ Magdeburg⁶⁰⁷ das die Holländische⁶⁰⁸ flotte, vom Engelländer⁶⁰⁹, geschlagen seye! undt Sie die holländer in die 40 Schiffe verlohren hetten. Sol dann die ungerechtigkeitt, noch länger überhandt nehmen? undt, den obsieg⁶¹⁰, behalten? Ach!

[[356v]]

Conversatio⁶¹¹ diesen abendt, mit deme von Jehna⁶¹².

17. Juni 1653

☞ den 17^{den}: junij⁶¹³; 1653.

<Regen.>

Nach dem ich diesen Morgen, allerley elaboriret⁶¹⁴, habe ich Nachmittags, den Superintendenten Ern⁶¹⁵ Joachimum Platonem⁶¹⁶, undt den hofprediger Johannem Mencilium⁶¹⁷, zu mir, in Carolj Ursinj⁶¹⁸ meines iüngsten Sohnes, gemacht kommen, undt durch den *Magistrum* Johannem Abrahamum Mencilium⁶¹⁹, itzigen pfarrers zu Aldtenburgk⁶²⁰, seinen Præceptorem⁶²¹, i[n] den vornehmsten fundamenten Christlicher Religion, (nach seiner underweisung,) <den Carolum Ursinum> examiniren laßen, in gegenwartt, beyder obgedachter Theologen. Es hat auch der page Geüder⁶²², mitt darbey, aufgewartett. Der kleine Carolus, numehr, in seinem 12. iahr, (Gott lob!) ist dermaßen im examine⁶²³ seines Catechismj⁶²⁴, undt Christlicher religionspuncten, bestanden, [[357r]] das ich, Gott dem Allmächtigen höchlich davor zu dangken, die bestehtigung, der schönen

603 Anhalt, Fürstentum.

604 *Übersetzung*: "Nachricht"

605 Hamburg.

606 *Übersetzung*: "über"

607 Magdeburg.

608 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

609 England, Commonwealth von.

610 Obsieg: Sieg.

611 *Übersetzung*: "Gespräch"

612 Jena, Christoph von (1614-1674).

613 *Übersetzung*: "des Juni"

614 elaboriren: ausarbeiten.

615 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

616 Plato, Joachim (1590-1659).

617 Menzelius, Johann (1596-1671).

618 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

619 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

620 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

621 *Übersetzung*: "Lehrer"

622 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).

623 *Übersetzung*: "Prüfung"

624 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

gratulationen so ihme⁶²⁵, von allen dreyen Geistlichen⁶²⁶, beschehen, zu seiner bestendigkeit, undt verharrung im glauben, undt in der wahren Reformirten Confession, eyferig zu wüntzchen, undt Gott den Allmächtigen, sehnlich ahnzurufen, undt zu bitten haben, er wolle ihn ferner vollbereiten⁶²⁷, stärcken, kräftigen, gründen, undt durch die gnade seines *Heiligen* Geistes, ie mehr, undt mehr, zur vollkommenheit, erleuchten! undt die gabe der beharrligkeit, nimmermehr, von ihm nehmen!

Gegen abendt, bin ich mit *Meiner freundlichen herzlich(st)en* gemahlin⁶²⁸, zur zigelscheüne, gefahren, undt wir haben kawm, im rügkwege, einem schregklichen donner, <blitz> undt regenwetter, entkommen. Können, wiewol Gott dem Allmächtigen, billich, vor daß gesegnete regenwetter, lob! ehr! preiß! undt dank zu sagen, undt umb vermehrung, seiner gühte, ahnzuruffen! *et cetera*

[[357v]]

11 karren kohlen, von Ballenstedt⁶²⁹, mit aviß⁶³⁰, das es (Gott lob, undt dank gesagt!) auch alldar, etwaß geregnet, undt das lechtzende dürre Erdreich, erquickt. Vielleicht wirdt es wol auch heütte alldar beßer geregnet haben? Gott wolle regen, undt Segen, allenthalben kommen laßen, undt unß die gnade verleyhen, das wir in lieb, undt leidt, in guter, undt böser zeit, seine Milde undt gühtigkeit, mit Frewdigem hertzen, undt willigem Geiste, gerne rühmen, undt preisen mögen!

18. Juni 1653

ᵛ den 18^{den}: Junij⁶³¹; 1653.

<Regen.>

Diesen Morgen, hat mans erfahren, daß gestern abendt, ein stargker streich, vom donner, in Matz Urlobs⁶³² hauß, an der Mühle, oben am gibel eingeschlagen, <undt an dem Stall etwas getsreiffet> an welchem orth, vor 23 iahren, dergleichen geschehen.

Der regen, hat auch hin: undt wieder, in den gebewen, sehr eingeweichet. Alleine ist zu hoffen, der Segen des herren, so den lieben Feldtfrüchten wiederfahren, werde solche geringe Schäden leichtlich wieder ersetzen. Gott gebe es!

[[358r]]

Avis⁶³³, daß der alte Marggraf Christian, zu Bareütt⁶³⁴, sehr caducq⁶³⁵ wirdt, auf den Todt leytt, undt fast nicht mehr reden kan, das sein Sohn, Marggraf Geörge Albrecht⁶³⁶, in seiner Tollen

625 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

626 Menzelius, Johann (1596-1671); Menzelius, Johann Abraham (1624-1665); Plato, Joachim (1590-1659).

627 vollbereiten: stärken, kräftigen.

628 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

629 Ballenstedt.

630 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

631 *Übersetzung*: "des Juni"

632 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

633 *Übersetzung*: "Nachricht"

634 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

635 caduc: hinfällig.

636 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).

weyse, continuiret⁶³⁷, seine gemahlin⁶³⁸ betrübet, undt machet, daß Sie an itzo, im kindtbett, (da sie einen iungen Sohn⁶³⁹ gebohren) von Sinnen kommen. Gott wolle sie gnediglich restitujren⁶⁴⁰. Es ist, umb so viel mehr empfindlich, weil sie zu der heyrath, fast gezwungen worden, undt Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁴¹ *Liebden* <Bruders> hertzogk Philips⁶⁴² So Tochter ist.

Zu Alstedt⁶⁴³, in der grafenschaft Manßfeldt⁶⁴⁴, hats so viel geregenet, in vorigen Tagen, das die leütte, umb SonnenSchein, gebehten, undt 2 {Meilen} darvon, zu Eißleben⁶⁴⁵, ist eben damallß, solche hitze, undt SonnenSchein gewesen, das die leütte, umb regen, gebehtet. Beydes, sol ihnen endtlich, von Gott, beschehret worden sein.

Zu Weymar⁶⁴⁶, ist große dürre. Zu Ballenstedt⁶⁴⁷ wahr es auch, aber Gottes gnade, ist inß mittel, getretten, die wolle uns ferner favorisiren!

Mein Zerbster bier, hat sich auch gestern, durch das wetter, verkehret⁶⁴⁸.

[[358v]]

In der Præparationspredigt⁶⁴⁹, cum filijs⁶⁵⁰ ⁶⁵¹, da der hofprediger Mencilius⁶⁵², explicirt den Text: Siehe, das ist Gottes Lamb, welches der welt Sünde, trägt.⁶⁵³ *perge*⁶⁵⁴ Gott seye unß gnedig! undt laße unß, würdige Tischgenößen, an seiner Tafel, erfunden⁶⁵⁵ werden! umb seines *heiligen* nachmens Ehre, undt umb seines *Heiligen* leidens willen, Amen!

*Numero*⁶⁵⁶ 26 ist abermals, eine Regenspurger⁶⁵⁷ relation⁶⁵⁸ ahnkommen, mitt allerhandt particularien⁶⁵⁹.

637 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

638 Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1628-1664).

639 Brandenburg-Bayreuth, Christian Philipp, Markgraf von (1653-1653).

640 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

641 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

642 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

643 Allstedt.

644 Mansfeld, Grafschaft.

645 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

646 Weimar.

647 Ballenstedt.

648 verkehren: umschlagen, verderben.

649 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

650 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

651 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

652 Menzelius, Johann (1596-1671).

653 Io 1,29

654 *Übersetzung*: "usw."

655 erfinden: befinden, ansehen.

656 *Übersetzung*: "Nummer"

657 Regensburg.

658 Relation: Bericht.

659 Particularie: Einzelheit.

Die avisen⁶⁶⁰, von Erfurd⁶⁶¹, bringen:

Das den 8. diß [Monats], die Cröhnung des Römische Königes⁶⁶², zu Regenspurg vorgehen sol, undt darzu præparatoria⁶⁶³ gemacht werden, wie auch, unsere legaten⁶⁶⁴, referiren.

In der Schweiz⁶⁶⁵ endert sichs, (Gott lob!) die von Basel⁶⁶⁶, seindt in die 1000 stargk, auf ihre undterthanen, außgezogen, welche den hundeßweilischen⁶⁶⁷ bundtsbrief, sampt 24 Rädelsführern, außgeliefert, undt umb gnade, gebehten.

Der pawren General Lawensperg⁶⁶⁸, mit 2000 pawren, ist von der Stadt Bern⁶⁶⁹, völgkern⁶⁷⁰, auch geschlagen, undt von denselben, er, der General selbst, nebenst 40 Rädelsführer gefangen, undt an strigken, [[359r]] nacher Bern⁶⁷¹, geführet worden, Numehr, gilt es der Lucerner⁶⁷² pawren. Die Schweitzerische Eidtgenossen⁶⁷³, haben sehr geeilet, dieses Feuer zu leschen, weil die Rebellische pawren, auch die Burgunder⁶⁷⁴, undt Elsaßische⁶⁷⁵ pawren, aufzuwickeln⁶⁷⁶, undt umb beystandt ahnzusuchen, sich undterstanden.

Die extradition⁶⁷⁷ hindter Pommern⁶⁷⁸, auf Schwedischer⁶⁷⁹ seitten, ist den 1. junij⁶⁸⁰, nicht erfolget, weil der Königinn⁶⁸¹ ratification, noch nicht ahnkommen gewesen, ist aber baldiste vertröstung, Chur Brandenburgs⁶⁸² geschehen.

Wegen der tractaten⁶⁸³ fortgang, zwischen Holl.⁶⁸⁴ undt Engellandt⁶⁸⁵, item⁶⁸⁶: ob die flotten aufeinander getroffen, darvon will noch keine gewißheit verlautten. Cromwell⁶⁸⁷ hat zwahr, an die

660 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

661 Erfurt.

662 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

663 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

664 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

665 Schweiz, Eidgenossenschaft.

666 Basel, Stadtstaat.

667 Huttwil.

668 Leuenberger, Niklaus (1611/15-1653).

669 Bern, Stadt und Republik.

670 Volk: Truppen.

671 Bern.

672 Luzern, Stadtstaat.

673 Schweiz, Eidgenossenschaft.

674 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

675 Elsass.

676 aufwickeln: aufwiegeln.

677 Extradition: Aushändigung, Herausgabe.

678 Hinterpommern.

679 Schweden, Königreich.

680 *Übersetzung*: "des Juni"

681 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

682 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

683 Tractat: Verhandlung.

684 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

685 England, Commonwealth von.

686 *Übersetzung*: "ebenso"

687 Cromwell, Oliver (1599-1658).

herren Staaden⁶⁸⁸ geschrieben, undt Londen⁶⁸⁹ abermals, zun Tractaten vorgeschlagen, ahn stadt eines begehrten neütralorths.

König in *Frankreich*⁶⁹⁰ undt Prince de Condè⁶⁹¹, leiden beyderseitß mangel an gelde. haben derhalben ihre rendezvous⁶⁹², verschoben. Jedoch, meinet man, es dörfte hernachmalß, desto blutiger hergehen.

Die Cosagken⁶⁹³, seindt muhtig, haben mit 10000 Mann, 30000 geschlagen, nemlich: die Macht des Sibenbürgers⁶⁹⁴, Wallachey⁶⁹⁵, undt Moldawer⁶⁹⁶, so coniungiret⁶⁹⁷, gewesen sein sollen. Drowen der Cron Pohlen⁶⁹⁸ [[359v]] hefftig, mit 300000 Mannen, sie⁶⁹⁹ zu überziehen. Die hospodaren in der Moldaw⁷⁰⁰, undt Wallachey⁷⁰¹, haben anfangs, das spiel in Polen, nicht ungerne, gesehen, zumahl, da die Cosagken vorgegeben, es wehre ihnen nur, umb ihre Religion, undt Freyheitt zu thun, deren man, in beyden ländern⁷⁰², auch zugethan. An itzo aber, greiffen Sie⁷⁰³ diese herren selbst ahn, undt vertreiben sie von land undt leütten. Dem Fürst Ragozzi⁷⁰⁴, (der auch anfangß die diminution der krohne Polen, mag etwaß gerne gesehen haben) drowen sie numehr auch, unangesehen der Türckischen⁷⁰⁵ Protection. General Chmielinßky⁷⁰⁶, sol zwahr, an die Ottomannische Porta⁷⁰⁷, geschicktt, undt erhalten haben, das die Tartarn⁷⁰⁸, commandiret werden, aufzubrechen, undt die Polen, zu bekriegen. Der Pollnische gesandte⁷⁰⁹, bittet, umb eilende hülfe, zu Regenspurg⁷¹⁰ vom Kayser⁷¹¹, undt vom Reich⁷¹², in diesen dreyen Monaten, Junio, Julio, Augusto⁷¹³. Sonst dörfte das Königreich Polen, nicht bastant⁷¹⁴ sein, wieder eine solche menge

688 Niederlande, Generalstaaten.

689 London.

690 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

691 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

692 *Übersetzung*: "Sammelplätze"

693 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

694 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

695 Walachei, Fürstentum.

696 Moldau, Fürstentum.

697 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

698 Polen, Königreich.

699 Polen, Königreich.

700 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

701 Basarab, Matei (1580-1654).

702 Moldau, Fürstentum; Walachei, Fürstentum.

703 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

704 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

705 Osmanisches Reich.

706 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

707 *Übersetzung*: "Pforte"

708 Krim, Khanat.

709 Trzebicki, Andrzej (1607-1679).

710 Regensburg.

711 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

712 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

713 *Übersetzung*: "Juni, Juli, August"

714 *Übersetzung*: "tauglich"

[[360r]] volcks⁷¹⁵, undt die angrenzenden länder, alß: Ungarn⁷¹⁶, Oesterreich⁷¹⁷, Schlesien⁷¹⁸, Mähren⁷¹⁹, Pommern⁷²⁰, die Margk Brandenburg⁷²¹ es zu späht, empfinden, weil die Polen⁷²², zu schwach, an Mannschaft, daß landt eben, undt mit keinen Festungen, noch rechten päßen versehen, undt die waßer, Ströhme, der Weichßel⁷²³, Oder⁷²⁴, undt Elbe⁷²⁵, noch wol im Sommer, zu transitiren, etcetera[.]

In einer zeittung⁷²⁶ stehet, die kröhnung, des Römischen Königes⁷²⁷, seye geschehen, den 8. dito⁷²⁸. Es wehren alle gaßen in Regenspurg⁷²⁹ gedrengte voll volgks gewesen. Von manchem fenster, hette man einen, oder zweene Ducaten, zahlen müßen. Wegen aufsetzung der Crohne, hetten sich, zwischen Chur Pfaltz⁷³⁰, undt den Chur Brandeburgischen⁷³¹ gesandten⁷³² streittgkeiten erregt. Endtlich, hette man die Sache also verglichen, das Chur Pfaltz, die krohne dem Römischen Könige, aufgesetzt, undt hernacher die Chur Brandeburgischen Sie demselben, wieder abgenommen.

Einige lackayen hetten die wache angefallen, darüber etzliche Todt blieben. Den anfänger, hette man ertapt, dörfte ihm, übel gehen.

Man hat von wegen Kayserlicher Mayestät⁷³³ am Fronleichnamstage, das spatziren fahren, und alle ergernuß, geben, auch den Evangelischen legatis⁷³⁴ verboten[.]

19. Juni 1653

[[360v]]

© den 19^{den}: Junij⁷³⁵; 1653.

<Regen. Windt.>

715 Volk: Truppen.

716 Ungarn, Königreich.

717 Österreich, Erzherzogtum.

718 Schlesien, Herzogtum.

719 Mähren, Markgrafschaft.

720 Pommern, Herzogtum.

721 Brandenburg, Markgrafschaft.

722 Polen, Königreich.

723 Weichsel (Wisla), Fluss.

724 Oder (Odra), Fluss.

725 Elbe (Labe), Fluss.

726 Zeitung: Nachricht.

727 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

728 *Übersetzung*: "desselben [Monats]"

729 Regensburg.

730 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

731 Brandenburg, Kurfürstentum.

732 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657); Krockow, Matthias von (1600-1675); Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

733 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

734 *Übersetzung*: "Gesandten"

735 *Übersetzung*: "des Juni"

Tobias Steffek von Kolodey⁷³⁶ nacher Quedlinburg⁷³⁷ geschickt, in jimportantissimis⁷³⁸ [.] Gott wolle ihn geleitten, undt glücklichen succeß⁷³⁹ geben!

Am heüttigen 2. Sontag nach Trinitatis⁷⁴⁰, ist der Text: vom Großen Abendmahl, Lucas 14⁷⁴¹ vom hofprediger, Mencelio⁷⁴², wol außgeleget, Meines Carolj Ursinj⁷⁴³, profectus⁷⁴⁴, undt admission⁷⁴⁵ zum heiligen Nachtmahl, berühret, abgekündiget⁷⁴⁶, undt hernacher, post preces, & concionem⁷⁴⁷, auch ablesung, wie bräuchlich, das heilige abendmal gehalten, undt celebriret worden, von mir, undt beyden meinen Söhnen, Victorio Amadeo⁷⁴⁸, undt Carolo Ursino, (welcher zum ersten mahl heütte mittgegangen) Gott wolle das angefangene wergk, zu seiner Seelen Sehligkeit, vollführen, undt ihn ferner vollbereitten⁷⁴⁹, stärgken, kräftigen<!> gründen! auch vor allen schändlichen Jrrthumben, unserer widersacher, gnediglich behüten! undt bewahren! undt ihn ia Trewlich, biß ans ende, in der [[361r]] warheitt, (so er⁷⁵⁰ einmahl erkandt, undt bekandt) verharren, auch biß an den Todt, getrew, verbleiben laßen! Seinem heiligen Nahmen, seye, lob, ehr, preiß, undt dangk gesagt, von nun ahn, biß zu ewigen zeitten Amen!

Gleich wie nun Sathan gerne, eine capelle darneben bawet, wo Gott der herr eine kirche stiftet, Also hat er mich gestern, undt heütte, mit unnützen nebensachen, sehr inquiet[ire]t⁷⁵¹, [son]derlich, von halle⁷⁵² her, wegen d[es Pfaffen zu] [P]eißens⁷⁵⁴, (da man sub prætextu Dioceseos^{755 756}, eine jurisdiction über mich, erhärten will) undt sonst, mit verdrießlichen supplicationen⁷⁵⁷! Gott helfe, alle adversitet⁷⁵⁸, überwinden!

Nachmittagß, wiederumb zur kirchen, cum filijs^{759 760} in des Jonij⁷⁶¹, predigt, da er von des Ahasverj⁷⁶² pancket⁷⁶², einen Sermon gehalten. perge⁷⁶⁴

736 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

737 Quedlinburg.

738 Übersetzung: "in sehr wichtigen Angelegenheiten"

739 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

740 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

741 Lc 14

742 Menzelius, Johann (1596-1671).

743 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

744 Übersetzung: "Karl Ursinus' Fortschritte"

745 Admission: Zugang, Zulassung, Zutritt.

746 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

747 Übersetzung: "nach dem Gebet und der Predigt"

748 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

749 vollbereiten: stärken, kräftigen.

750 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

751 inquietiren: beunruhigen.

752 Halle (Saale).

754 Peißen.

755 Magdeburg, Erzbistum.

756 Übersetzung: "unter dem Vorwand eines Bistums"

757 Supplication: Bittschrift.

758 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

759 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

760 Übersetzung: "mit den Söhnen"

Zu Mittage <zum eßen>, undterschiedliche extra gehabtt, aber wenig von adversa parte ⁷⁶⁵, haben, dem Gottesdienst, beygewohnt. Patientia! Patientia! Patientia! ⁷⁶⁶ Gott bekehre die Irrenden!

20. Juni 1653

[[361v]]

» den 20^{ten}: Junij ⁷⁶⁷; 1653.

Avis ⁷⁶⁸ von Erxleben ⁷⁶⁹, daß mein Fuchß ⁷⁷⁰, das arme Thier, sich so iämmerlich quehlet, undt ängstiget, auch (wie man gänzlich vermeinet) vom Teüfel, oder von hexen, undt zaubern, geritten wirdt, das es einen Stein, in der erde, erbarmen, undt iammern möchte. Der Schmidt daselbst, will weg, undt auf Johannes ⁷⁷¹, ist seine dienstzeit, ohne daß, auß. Je croy aussy; qu'il s'ennuye! ⁷⁷²
Das gesindlein, wirdt überdrüßig, das pferdt zu wa[rten ...], undt zu beschicken ⁷⁷³, för[cht]en sich [eine]s theiß auch, bey solchem hechßenwergk, länger zu bleiben. In Summa ⁷⁷⁴, das arme Thier, ist gantz verlaßen! Gott der Allmächtige, der sich aller seiner creaturen, erbarmet, wolle sich auch, über diß mein leibroß, undt gewesenes gutes pferdt, (darauf ich mich verlaßen, undt im Nohtfall, mein leben defendiren ⁷⁷⁵ können) in gnaden erbarmen, undt das übel dempfen! <auch Mir, undt den meynigen, gnedig sein, umb Christj willen!>

[[362r]]

heütte seindt Commissiones ⁷⁷⁶, nicht allein in Rechnungßsachen, sondern auch, mit den Hoymischen ⁷⁷⁷, vorgenommen worden. Gott gebe, zu gesegnetem succeß ⁷⁷⁸! undt zu meiner erleichterung, von so vielen beschwerden!

Etzliche Polen, haben sich sehen laßen, mit dreyen Tantzbahren, undt andern gauckelpoßen.

761 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

762 Ahasveros (Bibel).

762 Est 7

764 *Übersetzung*: "usw."

765 *Übersetzung*: "der gegnerischen Seite [d. h. den Lutheranern]"

766 *Übersetzung*: "Geduld! Geduld! Geduld!"

767 *Übersetzung*: "des Juni"

768 *Übersetzung*: "Nachricht"

769 Hohenerxleben.

770 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

771 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

772 *Übersetzung*: "Ich glaube auch, dass er sich langweilt!"

773 beschicken: füttern, pflegen.

774 *Übersetzung*: "Alles zusammengenommen"

775 defendiren: verteidigen.

776 *Übersetzung*: "Kommissionen"

777 Hoym.

778 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Doctor Mechovius⁷⁷⁹, Jehna⁷⁸⁰ undt Cnüttel⁷⁸¹, haben ihre anbefohlene Commiſſion, mit dem flegken hoym, vorgenommen. Wallwitz⁷⁸², hat *Meiner herzlieb(st)en gemah[lin]*⁷⁸³ [p]artes⁷⁸⁴, agiret. *perge*⁷⁸⁵ Also, hat man sie e[xtra zu] Mi[tt]age, behallten.

Tobias Steffek von Kolodey⁷⁸⁶ i[st von] [Q]uedlinburg⁷⁸⁷ vom Doctor Lentzen⁷⁸⁸, mit dilatorische[r erk]lärung.

Die [Trac]taten⁷⁸⁹ [m]it dem Flegken Hoym, haben sich (Gott lob!) nach vielen difficulteten⁷⁹⁰, glücklich geendiget!

Schreiben, von meinem Bruder⁷⁹¹, Jtem⁷⁹²: vom Pozzo⁷⁹³.

Die Leiptziger⁷⁹⁴ avisen⁷⁹⁵ mel[de]n:

Das der holländische⁷⁹⁶ Admiral Tromp⁷⁹⁷, die Stadt Douvere⁷⁹⁸ in Engellandt⁷⁹⁹, canoniret, undt ahngegriffen, auch grawsamlich hinein gedonnert, darüber krautt undt loht⁸⁰⁰ darauf gegangen. hingegen, ist ihme auß dem Casteel, mit schießen, wieder wol geantwortett worden. Die Engelländische flotte, hat ihr tempo⁸⁰¹ auch in acht genommen, undt alß Sie gesehen, [[362v]] das Tromp⁸⁰² mangel an krautt, undt loht⁸⁰³ gehabt, sollen sie⁸⁰⁴, hindter ihn kommen sein, den fortheil des windes abgeiagt haben, darüber ein erschreckliches gefechte undt naumachia⁸⁰⁵ abermalß, sol angegangen sein, mit verbrennung undt verderbung vieler Schiffe, undt volgks⁸⁰⁶,

779 Mechovius, Joachim (1600-1672).

780 Jena, Christoph von (1614-1674).

781 Knüttel, Georg (1606-1682).

782 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

783 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

784 *Übersetzung*: "Anteile"

785 *Übersetzung*: "usw."

786 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

787 Quedlinburg.

788 Lentz, Friedrich (1591-1659).

789 Tractat: Verhandlung.

790 Difficultet: Schwierigkeit.

791 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

792 *Übersetzung*: "ebenso"

793 Pozzo, Giovanni Ferdinando (geb. ca. 1630).

794 Leipzig.

795 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

796 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

797 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

798 Dover.

799 England, Commonwealth von.

800 Kraut und Lot: Pulver und Blei.

801 Tempo: rechte Zeit und Gelegenheit.

802 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

803 Kraut und Lot: Pulver und Blei.

804 England, Commonwealth von.

805 *Übersetzung*: "Seeschlacht"

806 Volk: Truppen.

auf beyden Theilen⁸⁰⁷, jedoch sollen die holländer⁸⁰⁸ [diß]mal den kürtzern gezogen, undt [üb]er [40] kriegsschiffe, eingebüßet haben, [daß] die menge der kauffahrer schiff[e dana]ch dißmahl verlohren wor[d]en. [Al]ß sich [nun] Tromp, (nach gethanem eüßerstem Devoir⁸⁰⁹, vor sein vaterlandt, undt vor die gerechte Sache!) in Seelandt⁸¹⁰, mit etzlichen Schiffen, retiriren müßen, andere Schiffe aber, in die Holländischen⁸¹¹ Meerhaven, hin undt wieder, wo sie hingekont, retiriret, haben sich die obsigenden Engelländer, darzwischen geleet, vor die häfen, ihre: der Holl: undt Seeländer, außfahrt, undt con [[363r]] iunction⁸¹², auch secours⁸¹³ der dähnischen⁸¹⁴ Schiffe, (welche sie⁸¹⁵ erwarten) zu verhindern, undt mag also groß Schregken, undt alteration⁸¹⁶, in den Unirten Provintzien⁸¹⁷ sein. Gott erbarme sich ihrer, in gnaden!

Cromwell⁸¹⁸ trachtet hingegen, nach der krohne, undt königlichen dignitet⁸¹⁹, achtet das holländische wesen, wie nichts, verleßet sich, auf die assistentz von Spannen⁸²⁰, dißiungiret⁸²¹ die vorgewesene alliance⁸²², zwischen Frangreich⁸²³, Schweden⁸²⁴, Portugall⁸²⁵, undt den Staaden, undt mag in Schweden zimlich gehör schon haben, gebraucht auch severitet⁸²⁶, gegen seine wiederwertigen, insonderheit aber die iehnigen, welche seine absolute gewaltt, ihm dißputiren, undt daß Parlament⁸²⁷ zu Londen⁸²⁸, restabiliret⁸²⁹ wißen wollen, undt findet beyfall, auch wunderseltzames glück undt succeßen⁸³⁰!

König in Frankreich⁸³¹ hingegen, erigiret⁸³² sich auch, hat succeß vor Bourdeaux⁸³³, hoffet dieselbige Stadt, baldt einzubekommen. Bellegarde⁸³⁴ hat sich ergeben, nach zimlicher resistantz.

807 Teil: Partei, Seite.

808 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

809 *Übersetzung*: "Pflicht"

810 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

811 Holland, Provinz (Grafschaft).

812 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

813 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

814 Dänemark, Königreich.

815 England, Commonwealth von.

816 Alteration: Aufregung, Ärger.

817 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

818 Cromwell, Oliver (1599-1658).

819 Dignitet: Würde, Standeswürde.

820 Spanien, Königreich.

821 disjungiren: trennen.

822 *Übersetzung*: "Bündnis"

823 Frankreich, Königreich.

824 Schweden, Königreich.

825 Portugal, Königreich.

826 Severitet: Ernst, Strenge, Härte.

827 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

828 London.

829 restabiliren: wiederherstellen, wieder in den vorigen Stand versetzen.

830 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

831 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

832 erigiren: aufrichten, erheben.

833 Bordeaux.

834 Bellegarde (Seurre).

Die Franche Contè⁸³⁵, helt sich Neütal. Der König, undt Cardinal⁸³⁶, hoffen, den Prinzen von Condè⁸³⁷, baldt zu gewinnen. [[363v]] Dieser⁸³⁸ hingegen, hat assistentz, von Spannien⁸³⁹, ahn volck⁸⁴⁰ undt geldt. Leücata⁸⁴¹, ist auch wieder dem König in Frankreich⁸⁴² durch erkauffung, oder contentirung⁸⁴³ selbigen Gouverneürs⁸⁴⁴, mit 250000 livres, zu theil worden.

Der pabst⁸⁴⁵, verharret, die unnützen Münchsorden, zum Theil zu cassiren⁸⁴⁶, worinnen sich Spannien⁸⁴⁷, undt Venedig⁸⁴⁸, etwas widersetzen, undt offendirt⁸⁴⁹ befinden.

Der Türckische Kayser⁸⁵⁰, ist numehr, in seinem 14. iahr, mündig worden, hat seine Regierung angetretten, undt alsobaldt den Primo Visier⁸⁵¹, gefraget, ob die Schiffarmada⁸⁵² gantz beysammen, wol außgerüstet, undt zum außlauffen, fertig wehre? welches der Visier, mit Ja, demühtig beantwortett. Darauf aber, ist baldt der Capitan Bascia⁸⁵³, oder General del Mare⁸⁵⁴, herzu getretten, undt hats widersprochen, auch alle mängel, so an dieser flotte, equippirung, zu befinden, [[364r]] dem iungen Kayser⁸⁵⁵, angezeigt, welcher baldt den Primo Visier⁸⁵⁶ niedersebeln, seine stelle, einem andern geben, undt den mängeln bey der flotta⁸⁵⁷, remediiren⁸⁵⁸ laßen. Dörften also die Venezianer⁸⁵⁹, numehr, (wo nicht friede wirdt?) einen schwehrenten krieg, alß zu vor, übern halß, kriegen. Baldt darauf, ist er der GroßTürgke, persöhnlich, mit 200 mille⁸⁶⁰ Mann, zu felde gezogen, auf Dalmatiam⁸⁶¹ zu. hat vom Römischen Kayser⁸⁶², den paß, durch Croatiam⁸⁶³ begehret, undt sich

835 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

836 Mazarin, Jules (1602-1661).

837 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

838 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

839 Spanien, Königreich.

840 Volk: Truppen.

841 Leucate.

842 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

843 Contentirung: Zufriedenstellung.

844 Bourcier de Barry, Henri de (geb. ca. 1608).

845 Innozenz X., Papst (1574-1655).

846 cassiren: abschaffen.

847 Spanien, Königreich.

848 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

849 offendiren: beleidigen, kränken.

850 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

851 Tarhuncu Ahmed Pascha (gest. 1653).

852 Schiffarmada: Kriegsflotte.

853 Koca Dervis Mehmet Pascha (gest. 1655).

854 *Übersetzung*: "General des Meeres"

855 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

856 Tarhuncu Ahmed Pascha (gest. 1653).

857 *Übersetzung*: "Flotte"

858 remedi(i)ren: abhelfen.

859 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

860 *Übersetzung*: "tausend"

861 Dalmatien.

862 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

863 Kroatien, Königreich.

zu erstattung aller schäden, in diesem transitu⁸⁶⁴, offeriret. Allein, es wirdt, schwehrlich getrawet, undt die päße an den Crabahtischen gräntzen, werden wol besetzt, undt verwahret.

Fürst Ragozzi⁸⁶⁵, sol auch geschlagen, undt kawm endtkommen, hingegen, die Hoßpodaren, in der Wallachey⁸⁶⁶, undt Moldaw⁸⁶⁷, restabiliret⁸⁶⁸ sein. Ein Moßkowitzischer⁸⁶⁹ gesandter, wirdt zu Warschau⁸⁷⁰ erwartt. Die pest undt Flegk Fieber, regen sich wieder, in Polen⁸⁷¹. Des Königes⁸⁷² Feldtzug, nach Leonberg⁸⁷³, wirdt verschoben. Die Königin⁸⁷⁴, endtfernet sich, wegen der infection. perge⁸⁷⁵

[[364v]]

Die restitution von hindterPommern⁸⁷⁶, wirdt noch erwartt. Zu Stogkholm⁸⁷⁷, sol der Portughesische⁸⁷⁸ Gesandte⁸⁷⁹, abgefertiget, hingegen der Spannische⁸⁸⁰ noch aufgehalten worden sein, darauß præsumiret wirdt, daß man mit Spanien⁸⁸¹, sich werden coniungiren⁸⁸², undt Portugall fahren laßen. Die Königinn in Schweden⁸⁸³, hat auch, dem Kayser⁸⁸⁴, undt dem Newen Römischen Könige⁸⁸⁵, zur election⁸⁸⁶, gratuliret, ihre approbation⁸⁸⁷ contestiret⁸⁸⁸, undt will allein zu dem ende noch, einen extraordinarium legatum⁸⁸⁹, dahin abordnen.

Zu Regensburg⁸⁹⁰ ist alles, auf der kröhnung, magnifice & pompose⁸⁹¹ zugegangen, undt die gebräuchlichen solennia⁸⁹² darbey gehalten. Etzliche unordnungen undt verübte exceß des

864 *Übersetzung*: "Durchzug"

865 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

866 Basarab, Matei (1580-1654).

867 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

868 restabiliren: wiederherstellen, wieder in den vorigen Stand versetzen.

869 Moskauer Reich (Großrussland).

870 Warschau (Warszawa).

871 Polen, Königreich.

872 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

873 Lemberg (Lwiw).

874 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).

875 *Übersetzung*: "usw."

876 Hinterpommern.

877 Stockholm.

878 Portugal, Königreich.

879 Silva e Sousa, António da (1601-1676).

880 Pimentel de Prado, Antonio (1604-1671/72).

881 Spanien, Königreich.

882 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

883 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

884 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

885 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

886 Election: Wahl.

887 Approbation: Billigung, Zustimmung.

888 contestiren: bezeugen.

889 *Übersetzung*: "außerordentlichen Gesandten"

890 Regensburg.

891 *Übersetzung*: "großartig und prächtig"

892 *Übersetzung*: "Feierlichkeiten"

gesindleins, undt insolentzien etzlicher lackayen, sonderlich Todtschläge, werden gestrafft, undt zuvor erkundiget werden.

Die proposition, undt Deliberationes⁸⁹³, hoffet man auch baldt, zu absolviren.

21. Juni 1653

[[365r]]

♁ den 21. Junij⁸⁹⁴; 1653.

Jehna⁸⁹⁵, hat sich frühe wieder präsentiret. Ist fleißig, undt embsig, in anbefohlenen commiβionen. Jnngleichen, hat auch Tobias Steffek von Kolodey⁸⁹⁶ samt seinen collegen, die ahnvertrawte commiβion wieder reassumiret⁸⁹⁷. Gott gebe allenthalben zu Segen! undt gedeyen!

Den pfarrer⁸⁹⁸ von Dohndorf⁸⁹⁹ habe ich abermal zu Erxleben⁹⁰⁰, undt bey Mir gehabt. Er dubitirt⁹⁰¹ numehr, darahn, ob mein Fux⁹⁰², die seh zauberey habe, Sondern vermeinet, es seye die schwehre noht⁹⁰³. Le monde illecq, est las, des peines & incommoditèz, que mon cheval cause!⁹⁰⁴ perge⁹⁰⁵ < Ainsy il est vrayement miserable!⁹⁰⁶ >

Mit Walwitz⁹⁰⁷, mit Jehna, undt andern conversiret.

22. Juni 1653

♁ den 22^{ten}: Junij⁹⁰⁸; 1653. perge⁹⁰⁹

Jn die kirche, conjunctim⁹¹⁰ gezogen, da unser hofprediger⁹¹¹, unß vom dritten Tage der Schöpfung, den Text: ex primo capitulo Geneseos^{912 913}, expliciret. Gott gebe, daß wir allerseitß,

893 *Übersetzung*: "Beratungen"

894 *Übersetzung*: "des Juni"

895 Jena, Christoph von (1614-1674).

896 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

897 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

898 Engelhardt, Christian (1607-1679).

899 Dohndorf.

900 Hohenerxleben.

901 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.

902 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

903 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

904 *Übersetzung*: "Die Leute dort sind der Sorgen und Beschwerlichkeiten müde, die mein Pferd verursacht!"

905 *Übersetzung*: "usw."

906 *Übersetzung*: "Also ist es wahrhaftig jämmerlich!"

907 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

908 *Übersetzung*: "des Juni"

909 *Übersetzung*: "usw."

910 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

911 Menzelius, Johann (1596-1671).

912 Gn 1,14-18

gute lehren, zu hertzen nehmen! <et cetera > undt dem *Heiligen* Geist, nicht muhtwillig wiederstreben!

J'ay eü dës fatigues, et d'intrigues a l'ordinaire. Ô Dieu delivre moy; de tout d'angoisses, peines & travaulx! ⁹¹⁴

[[365v]]

Mit Madame⁹¹⁵, in garten, spatzirt.

Meine Söhne⁹¹⁶, undt Töchter⁹¹⁷, haben sich auch, des schönen wetters, (wie zum öftern geschicht) gebrauchtt.

Aufn abendt, bin ich mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin, undt zweyen Töchtern, auf unsere Felder, allhier⁹¹⁸, undt zu Zeptzig⁹¹⁹, spatziren gefahren, *Carl Ursinus* ist auch mittgeritten. *perge* ⁹²⁰

23. Juni 1653

24 den 23^{ten}: Junij ⁹²¹ : 1653.

Paul Ludwig ⁹²² ist bey mir gewesen. Sie haben viel zu schaffen, mit *Philipp Güders* ⁹²³ verwirreten rechnungen.

Abermahlige depesche, que le bon Dieu, vueille benir ⁹²⁴ !

Tobias Steffek von Kolodey ⁹²⁵ ist zu Erxleben⁹²⁶, wiederumb, bey Meinem Fuchß⁹²⁷, gewesen, undt hat daß elendt mitt angesehen, wie schon zum öftern. Beyde gebrüdere, *Jacob Antonij* ⁹²⁸, undt *Lüdolff Lorentz* ⁹²⁹, seindt alldar gewesen.

913 *Übersetzung*: "aus dem ersten Kapitel der Genesis"

914 *Übersetzung*: "Ich habe wie gewöhnlich Mühen und verwirrte Händel gehabt. Oh Gott, erlöse mich von so vielen Ängsten, Sorgen und Mühen!"

915 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

916 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

917 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

918 Bernburg.

919 Zepzig.

920 *Übersetzung*: "usw."

921 *Übersetzung*: "des Juni"

922 Ludwig, Paul (1603-1684).

923 Güder, Philipp (1605-1669).

924 *Übersetzung*: "Abfertigung, die der liebe Gott segnen wolle"

925 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

926 Hohenerxleben.

927 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

928 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

Discorsj⁹³⁰, mit *Christoph von Jehna*⁹³¹, de diverses choses jmportantes, & necessaires. Il est treshonneste, & tressincere. Nous plaignons l'injustice, dès Grands et petits! Dieu y vueille apporter, prompt remede!⁹³²

6 {Schock} 2 Metzen⁹³³ Rübesaht, seindt zu Zeptzig⁹³⁴ auß 2 {Schock} undt 8 bundt, außgedroschen, Jtem⁹³⁵: allhier⁹³⁶, 18 {Scheffel} 3 {Viertel} wintergersten, auß 3 {Schock} 5 garben.

24. Juni 1653

[[366r]]

☿ den 24^{ten}: Iunij⁹³⁷; 1653.

Zähme⁹³⁸ ist hehrkommen, mit deme die handlung wegen Kiritz⁹³⁹ guht sich schwehr ahngelaßen, undt endtlich so viel zerschlagen.

Amptmann *Georg Reichardt*⁹⁴⁰ ist bey mir gewesen, von allerley undterthänig zu referiren.

Risposta⁹⁴¹ von *Quedlinburg*⁹⁴² en bons termes, Dieu les accomplisse⁹⁴³!

*Avis*⁹⁴⁴- A spasso⁹⁴⁵: nach meinem bawholtz, undt theiß gersten, undt rogken, wie auch, nach der Mühle, undt kleinem weinberge zu.

*Jehna*⁹⁴⁶, undt *Tobias Steffek von Kolodey*⁹⁴⁷ haben Valediciret⁹⁴⁸.

25. Juni 1653

929 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

930 *Übersetzung*: "Gespräche"

931 Jena, Christoph von (1614-1674).

932 *Übersetzung*: "über verschiedene wichtige und notwendige Sachen. Er ist sehr ehrlich und sehr aufrichtig. Wir beklagen die Ungerechtigkeit der Großen und Kleinen! Gott wolle uns dafür schnelle Abhilfe bringen!"

933 Metze: Hohlmaß (meist für Getreide).

934 Zepzig.

935 *Übersetzung*: "ebenso"

936 Bernburg.

937 *Übersetzung*: "des Juni"

938 Zehmen, N. N. von.

939 Ki(h)ritz, N. N..

940 Reichardt, Georg (gest. 1682).

941 *Übersetzung*: "Antwort"

942 Quedlinburg.

943 *Übersetzung*: "in guten Worten, Gott erfülle sie"

944 *Übersetzung*: "Nachricht"

945 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

946 Jena, Christoph von (1614-1674).

947 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

948 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

den 25^{ten}: Junij⁹⁴⁹; 1653.

Tobias Steffek von Kolodey⁹⁵⁰ ist forth, nacher Quedlinburg⁹⁵¹ [.] Gott gesegene ihn! undt Meine expedienda⁹⁵²!

Jehna⁹⁵³, ist inngleichen forth, wieder nacher Zerbst⁹⁵⁴, in seiner Stadt beschwehrden, remediiren⁹⁵⁵ zu helfen (pro posse⁹⁵⁶!) wieder die ungerechten ahnfeinder, undt verfolger. Gott dempfe, alle boßhafte, verweigene übelthäter! sampt allen Großen, undt kleinen Tyrannen! Ich habe sonst ungerne, den guten Jehna, ahn itzo, mitten in seinen besten verrichtungen, undt commissionen⁹⁵⁷, allhier zu Bernburgk⁹⁵⁸, wegziehen laßen müßen. Pacience!⁹⁵⁹

Mir hat diesen Morgen, getrawmet, ich wehre mit meinen Söhnen⁹⁶⁰, nach Jerusalem⁹⁶¹, Constantinopel⁹⁶², undt Egyptenlandt⁹⁶³, in kurtzer zeitt verrayset, undt glücklich wiederkommen, durch eines Ungarn, verahnlaßung, [[366v]] welcher mir Türkische⁹⁶⁴ päße gebracht, undt gegeben. wiewol ich nun solchen wenig getrawet, undt mich darüber geängstiget, iedoch forthgemußt, wehre der kerll, den ersten Tag, plötzlichen gestorben, undt hette sich gantz verlohren. Wir aber, wehren forthgewandert, im lieben Nahmen Gottes, undt hetten solche schöne raysen, in einem ¼ iahr, ohne einigen ahnstoß glücklich absolviret, auch Gott dem herren, lob, ehr, preiß, undt dangk, davor gegeben. Je ne scay, si ce songe, sera bon, ou malencontreüx, pour moy, & pour mès fils⁹⁶⁵. Dieu confirme le premier, & divertisse, le dernier, par sa Sainte grace, & benediction!⁹⁶⁶

Mit Anlehen⁹⁶⁷, undt rechnungen, zu thun gehabt.

Ein allter Mann, Hanß Müller⁹⁶⁸ genandt, so 106 iahr altt, undt von Adorf⁹⁶⁹ ist, hat sich præsentiret, das Allmosen zu samlen, undt zu referiren, wie es ihm, in seinem langen leben, undt

949 *Übersetzung*: "des Juni"

950 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

951 Quedlinburg.

952 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

953 Jena, Christoph von (1614-1674).

954 Zerbst.

955 remedi(i)ren: abhelfen.

956 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

957 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

958 Bernburg.

959 *Übersetzung*: "Geduld!"

960 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

961 Jerusalem.

962 Konstantinopel (Istanbul).

963 Ägypten.

964 Osmanisches Reich.

965 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

966 *Übersetzung*: "Ich weiß nicht, ob dieser Traum gut oder unglücklich für mich und für meine Söhne sein wird. Gott bestätige das erstere und wende das letztere durch seine heilige Gnade und Segnung ab!"

967 Anlehen: Anleihe.

968 Müller, Hans (3) (geb. ca. 1547).

969 Adorf.

raro contingentj ⁹⁷⁰, ergangen? <Sein vatter⁹⁷¹ ist 105 iahr, undt sein Großvatter⁹⁷², 120 Jahr altt worden.>

Mit *Magister Menzelius* ⁹⁷³ viel conversjret.

Schreiben, vom hertzogk Rudolph Augusto⁹⁷⁴ von Wolfenbüttel⁹⁷⁵ [.] Il s'opiniastre; contre l'avis dü Pere⁹⁷⁶ mesme⁹⁷⁷, wegen der überfahrt zu Dochumb⁹⁷⁸, undt Barby⁹⁷⁹. Pacience!⁹⁸⁰

[[367r]]

Die Avisen⁹⁸¹ von Erfurdt⁹⁸², bringen mitt:

Daß die holländer⁹⁸³, im letzten gefechte, nicht 40 sondern 30 kriegesschiffe verlohren, der Admiral Tromp⁹⁸⁴, mit seinem Schiffe, gesungken, undt kawm gerettet worden, also daß er sich, nach Oostende⁹⁸⁵ zu, salviren⁹⁸⁶ können. Der Vice Admiral Witte Wittens⁹⁸⁷, hette ihn übel secundiret, undt mit 20 Schiffen, nicht fechten wollen. Die Engelländer⁹⁸⁸, hetten auch ihr Theil bekommen, undt keine seide, darbey gesponnen⁹⁸⁹. Die holländer stärkten ihre flotta⁹⁹⁰ zwahr, wann ihnen nur, die obgelegenen Engelländer, nicht allzugeswinde, über den halß kähmen? Der König in Dennemargk⁹⁹¹, schickt den Staaden⁹⁹², vermöge ihrer alliance⁹⁹³, zehen OrlogßSchiffe, zu hülfte.

In Engellandt, gibts motus intestinos⁹⁹⁴ [.] Cromwell⁹⁹⁵ hat den Raht⁹⁹⁶, zu Londen⁹⁹⁷, abgesetzt, dieweil derselbe von restitution des Parlaments⁹⁹⁸, gesprochen. Spannien⁹⁹⁹, wirdt auch, von

970 *Übersetzung*: "selten geschehenden [Leben]"

971 Müller (8), N. N..

972 Müller (7), N. N..

973 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

974 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

975 Wolfenbüttel.

976 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

977 *Übersetzung*: "Er widersetzt sich hartnäckig selbst gegen die Meinung des Vaters"

978 Tochheim.

979 Barby.

980 *Übersetzung*: "Geduld!"

981 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

982 Erfurt.

983 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

984 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

985 Oostende.

986 salviren: retten.

987 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

988 England, Commonwealth von.

989 Seide spinnen: Nutzen/Vorteil von etwas haben.

990 *Übersetzung*: "Flotte"

991 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

992 Niederlande, Generalstaaten.

993 *Übersetzung*: "Bündnis"

994 *Übersetzung*: "innere Unruhen"

995 Cromwell, Oliver (1599-1658).

996 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).

997 London.

Cromwell dißgustiret¹⁰⁰⁰, wegen einer menge, verarrestirten¹⁰⁰¹ Indianischen¹⁰⁰² Silbers, so in der Engellandt, eingelauffen.

In Frangkreich¹⁰⁰³, will der krieg recht stargk angehen, undt alles in einen hauffen, leyder! geworfen werden.

Zu Regensburg¹⁰⁰⁴ suchet der Kayser¹⁰⁰⁵, den dißgustirten Churfürsten von Cölln¹⁰⁰⁶, zu begühtigen. Der Churfürst hat dem Römischen König¹⁰⁰⁷, auf der Cröhnung, die Crohne aufsetzen wollen, (inmaßen auch bey dem itzigen Kayser, anno¹⁰⁰⁸ 1636 geschehen) So hat es aber Chur Meintz¹⁰⁰⁹, nicht leiden [[367v]] wollen, Sondern alleine solche Ehre praetendirt¹⁰¹⁰, undt erhalten. Alß Chur Cölln¹⁰¹¹, solches vermergket, hat er sich von Regensburgk¹⁰¹², zeitt wäherender krönung, absentirt, in ipso actu coronationis¹⁰¹³ aber, wieder solches beginnen, alß eine unzuläßige Newerung, protestiren laßen, undt ist noch nicht wiederkommen gewesen. Ihre Mayestät¹⁰¹⁴ sähen ihn gerne, bey der Proposition, haben den graven von Fürstembergk¹⁰¹⁵ derenthalben, zu ihm geschickt, in Bayern¹⁰¹⁶, ihn placide¹⁰¹⁷ zu ersuchen, undt zu ermahnen, wiederumb zu erscheinen. Die Proposition, wirdt nun, nicht mehr, von Schweden¹⁰¹⁸, gehindert werden können, dieweil den 6^{ten}: junij¹⁰¹⁹, hindter Pommern¹⁰²⁰ restituiret, undt von Chur Brandenburg¹⁰²¹ die Possession, numehr ergriffen worden.

In der Schweitz¹⁰²², hat der krieg, baldt ein ende genommen, undt wirdt numehr, bey den Republicquen¹⁰²³ deliberiret¹⁰²⁴, wie? undt welcher gestalt<?>, die gefangenen Rebellen, undt Rädlinßführer, zu bestrafen sein möchten?

998 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

999 Spanien, Königreich.

1000 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

1001 verarrestiren: beschlagnahmen.

1002 Indien.

1003 Frankreich, Königreich.

1004 Regensburg.

1005 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1006 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1007 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1008 *Übersetzung*: "im Jahr"

1009 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1010 prärendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

1011 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1012 Regensburg.

1013 *Übersetzung*: "in dem Akt der Krönung selbst"

1014 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1015 Fürstemberg, Franz Egon, Graf bzw. Fürst von (1626-1682).

1016 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1017 *Übersetzung*: "ruhig"

1018 Schweden, Königreich.

1019 *Übersetzung*: "des Juni"

1020 Hinterpommern.

1021 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1022 Schweiz, Eidgenossenschaft.

Avis ¹⁰²⁵: daß mein Schwager, Fürst Johann Casimir¹⁰²⁶ abermals einen anstoß gehabt, in dem er gefallen, undt eine handt verstauchtt. <Gott woll es baldt beßern.>

26. Juni 1653

[[368r]]

⊙ den 26. Junij ¹⁰²⁷; 1653.

Conjunctim ¹⁰²⁸, zur kirche, Text: Lucas 15¹⁰²⁹ vom verlornen Schaf, undt groschen, vormittagß.

Extra: zu Mittage, die Rindtorfinn¹⁰³⁰, undt einen von Miltitz¹⁰³¹, Walwitz¹⁰³² Schwager, gehabtt, deme ich zugesprochen.

Nachmittagß, mit beyden Söhnen¹⁰³³, undt zwo Töchtern¹⁰³⁴, abermalß zur kirchen, da dann der Caplan Jonius¹⁰³⁵ außgeleget, waß heütte Morgen, der hofprediger Mencilius¹⁰³⁶ übrig gelaßen, nemlich, den Text: vom verlornen Sohn¹⁰³⁷. *perge* ¹⁰³⁸

Zu abends, wiederumb extra gehabt: die Wallwitzinn ¹⁰³⁹, die Rindtorfinn, Miltitz, *et cetera*[.]

Mein Sohn, Victor, hat ist unpaß worden, Gott erhalte mir doch, den lieben Sohn! undt mache mich nicht abermalß affligirt¹⁰⁴⁰!

Tobias Steffek von Kolodey ¹⁰⁴¹ ist noch vor Mitternacht spähte, iedoch glücklich, wieder ahnkommen, vom Doctor Lentz¹⁰⁴², auß Quedlinburg ¹⁰⁴³ [.] Gott gebe, zu fernnerem segen! undt gedeyen! Amen! *perge* ¹⁰⁴⁴

1023 Appenzell, Land; Basel, Stadtstaat; Bern, Stadt und Republik; Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat; Glarus, Land; Luzern, Stadtstaat; Schaffhausen, Stadtstaat; Schwyz, Land; Solothurn, Stadtstaat; Unterwalden, Land; Uri, Land; Zürich, Stadtstaat; Zug, Stadt und Land.

1024 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1025 *Übersetzung*: "Nachricht"

1026 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1027 *Übersetzung*: "des Juni"

1028 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

1029 Lc 15,4-9

1030 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1031 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

1032 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

1033 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1034 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

1035 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1036 Menzelius, Johann (1596-1671).

1037 Lc 15,11-32

1038 *Übersetzung*: "usw."

1039 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

1040 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

1041 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1042 Lentz, Friedrich (1591-1659).

Ô Dieu! ne me chasties derechef, en ton jre! Ne me delaisse pas mon Dieu! affin que ie ne te delaisse pas aussy! ¹⁰⁴⁵

27. Juni 1653

[[368v]]

» den 27^{ten}: Junij ¹⁰⁴⁶; 1653.

<Regen.>

Die Beampten, wegen des Thamb^s¹⁰⁴⁷, neben Philipp Güder¹⁰⁴⁸, undt Doctor Fischer¹⁰⁴⁹, wegen meines Sohns, Viktor Amadeus¹⁰⁵⁰ hieroben gehabt. Es lebet sich, (Gott seye lob, ehr, undt dangk gesagt) mit Viktor Amadeus zur beßerung ahn. Er helfe ferner mit gnaden, zur gesegneten continuation¹⁰⁵¹!

Geörg Knüttel¹⁰⁵², habe ich auch bey Mir gehabt, in CantzeleySachen.

Gott hat unß abermal einen schönen Fruchtbahren regen gegeben. Seine gühte, (die da ewiglich währet) seye davor gelobet, undt gepreiset. Er wolle unß ferner seines Segens, genoß, mildiglich entpfinden laßen, insonderheitt auch, zu Ballenstedt¹⁰⁵³, allda zimliche große dürre, an itzo, sein soll!

Wolfgang Sutorius¹⁰⁵⁴ hat in Oeconomicis¹⁰⁵⁵, auch sich präsentiret, undt relation¹⁰⁵⁶ gethan.

Die Leiptziger¹⁰⁵⁷ Ordinarien¹⁰⁵⁸, bringen mitt:

Daß Admiral Tromp¹⁰⁵⁹, sehr wol gefochten, undt bey nahe, gesungken wehre, vom vielen schießen, in dem sein Schiff, 7 Fuß tief waßer gehabt. [[369r]] Seine gesellen, eines theilß, haben ihr devoir¹⁰⁶⁰ übel gethan. Windt, undt waßer, neben einem Mächtigen Feinde¹⁰⁶¹, seindt ihme¹⁰⁶²

1043 Quedlinburg.

1044 *Übersetzung*: "usw."

1045 *Übersetzung*: "Oh Gott, bestrafe mich nicht erneut in deinem Zorn! Verlasse mich nicht, mein Gott, damit auch ich dich nicht verlasse!"

1046 *Übersetzung*: "des Juni"

1047 Hier: Dammes.

1048 Güder, Philipp (1605-1669).

1049 Fischer, Levin.

1050 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1051 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

1052 Knüttel, Georg (1606-1682).

1053 Ballenstedt.

1054 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1055 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

1056 Relation: Bericht.

1057 Leiptzig.

1058 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1059 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

1060 *Übersetzung*: "Pflicht"

1061 England, Commonwealth von.

zuwieder¹⁰⁶³ gewesen. Er hat auch, seine brandtschiffe¹⁰⁶⁴ derhalben, nicht anbringen können. hingegen hat der feindt, den windt, undt alles, zum fortheil gehabt, ist auch immer, mit frischen Schiffen, von der Tämeß¹⁰⁶⁵, verstärckt worden. hat also endlich Admiral Tromp, nach eüßerstem devoir¹⁰⁶⁶, undt gethaner gegenwehr, sich retiriren müßen, mit verlußt, des vierdten Theilß, seiner flotte. Man will nun, nicht allein, sein Schiff, repariren, sondern auch in 14 Tagen, noch 150 Orlogsschiffe außrüsten, ihn darmit zu verstärcken, inmaßen auch 10 große Königliche¹⁰⁶⁷ kriegsschiffe, erwartett werden. hingegen, creützen die Engelländer nach ihrer victoria¹⁰⁶⁸, die See¹⁰⁶⁹, haben sich, mit 100 Schiffen, vor den Holl:¹⁰⁷⁰ undt Zeeländischen¹⁰⁷¹ haven sehen laßen, paßen auf, damitt kein Schiff, weder auß: noch einkomme, undt hoffen viel OostJndianische¹⁰⁷² Schiffe, hinweg zu kriegen. Zu Londen¹⁰⁷³, will der Stadtraht¹⁰⁷⁴, ein Newes Parlament¹⁰⁷⁵ haben. Man reassumirt¹⁰⁷⁶ die Friedenstractaten¹⁰⁷⁷ mit den Staden¹⁰⁷⁸.

[[369v]]

In Frangkreich¹⁰⁷⁹, continuirt¹⁰⁸⁰ die eroberung der Festung Bellegarde¹⁰⁸¹, auf Königlicher¹⁰⁸² seite. Der Gouverneur in Franche Contè¹⁰⁸³, hat ordre¹⁰⁸⁴ vom Könige in Spannien¹⁰⁸⁵, gehabt, es zu endtsetzen, hat auch, nebst dem Adel, sich undterstanden, solches ins wergk zu setzen, es hat es aber, das Parlament zu Dole¹⁰⁸⁶, verhindert, dieweil diese action, wieder die neütralitet lauffen möchte.

Bordeaux¹⁰⁸⁷, wirdt tentiret¹⁰⁸⁸, durch intelligentzen¹⁰⁸⁹, darüber abermal der Prince de Conty¹⁰⁹⁰, einen iungen Conseiller¹⁰⁹¹ hengken laßen. Die Jrren, so daherumb, dem Könige in Spannien,

1062 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1063 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1064 Brandschiff: mit Brennstoff beladenes altes Schiff, mit dem man Schiffe oder Bauwerke des Gegners in Brand zu stecken versucht.

1065 Themse (Thames), Fluss.

1066 *Übersetzung*: "Pflicht"

1067 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1068 *Übersetzung*: "Sieg"

1069 Ärmelkanal.

1070 Holland, Provinz (Grafschaft).

1071 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

1072 Ostindien.

1073 London.

1074 London, Rat der Stadt.

1075 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1076 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

1077 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1078 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1079 Frankreich, Königreich.

1080 continuiren: weiter berichtet werden.

1081 Bellegarde (Seurre).

1082 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1083 Bauffremont, Claude de (1590-1660).

1084 *Übersetzung*: "Befehl"

1085 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1086 Parlement de Dole: Oberster Gerichtshof der Freigrafschaft Burgund (Franche Comté de Bourgogne)

1087 Bordeaux.

gediehnet, fallen zum König in Frankreich[.] Zu Sankt Sebastian¹⁰⁹², sol eine flotte parat liegen, den Printzen¹⁰⁹³ zum secours¹⁰⁹⁴. Prince Thomaß von Savoya¹⁰⁹⁵, ist Grand Maistre de la cour dü Roy¹⁰⁹⁶ worden. Der Mareschal de Türenne¹⁰⁹⁷ ¹⁰⁹⁸, gehet in Champagne¹⁰⁹⁹, Maréchal de Hocquincourt¹¹⁰⁰ ¹¹⁰¹ aber in Catalonien¹¹⁰², undt ein ander Maréchal de France¹¹⁰³, in Savoyen¹¹⁰⁴ [[370r]] wieder den Gubernator von Meylandt¹¹⁰⁵. Die Staaden¹¹⁰⁶, wollen die alliance¹¹⁰⁷ mit Frankreich¹¹⁰⁸ vernewern. Der König in Frankreich¹¹⁰⁹ aber, renovirt mit Portugall¹¹¹⁰ die alliance¹¹¹¹, also, das ihme iährlich, selbiger König¹¹¹², so lange der krieg, contra¹¹¹³ Spannien¹¹¹⁴, währet, 3 millionen, bahr, erlegen solle!

Zu Regenspurg¹¹¹⁵ ist die kröhnung, des Römischen Königs Ferdinandj IV.^{ti} ¹¹¹⁶ solennissime¹¹¹⁷ abgegangen. <Er hat 16 Cavalliers¹¹¹⁸, zu Rittern geschlagen.> Es geschehen viel gratulationes¹¹¹⁹, undt frewdenzeichen, hin: undt wieder. Gott wolle alle gute Vota¹¹²⁰ bestetigen! Chur Pfaltz¹¹²¹, hat sein newes ErtzSchatzmeister Amptt, wol verwaltett, undt mit Tragung der Königlichen Crohne,

1088 tentiren: versuchen.

1089 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

1090 Bourbon, Armand de (1629-1666).

1091 *Übersetzung*: "Rat"

1092 San Sebastián (Donostia).

1093 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1094 Secours: Entsatz, Hilfe.

1095 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

1096 *Übersetzung*: "Großhofmeister des Königs"

1097 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1098 *Übersetzung*: "Marschall von Turenne"

1099 Champagne.

1100 Monchy, Charles de (1599-1658).

1101 *Übersetzung*: "Marschall von Hocquincourt"

1102 Katalonien, Fürstentum.

1103 *Übersetzung*: "Marschall von Frankreich"

1104 Savoyen, Herzogtum.

1105 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

1106 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1107 *Übersetzung*: "Bündnis"

1108 Frankreich, Königreich.

1109 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1110 Portugal, Königreich.

1111 *Übersetzung*: "Bündnis"

1112 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1113 *Übersetzung*: "gegen"

1114 Spanien, Königreich.

1115 Regensburg.

1116 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1117 *Übersetzung*: "sehr feierlich"

1118 *Übersetzung*: "Edelleute"

1119 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

1120 *Übersetzung*: "Wünsche"

1121 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

undt geldt außwerfen, sich gebrauchen laßen. Die Proposition: undt Deliberationes ¹¹²², sollen nun täglich, ihren forthgang haben.

Die extradition¹¹²³ hinterPommern¹¹²⁴, ist geschehen, Chur Brandenburg¹¹²⁵ hat die Poßeß¹¹²⁶ ergriffen, die festung Colbergk¹¹²⁷ besetzt, einen Newen Stadthalter Kleist¹¹²⁸, installiret¹¹²⁹, undt will persöhnlich, die huldigung einnehmen. Die Schweden¹¹³⁰, nach vielen Festiviteten, seindt abgezogen, der gewesene Stadthalter Horn^{1131 1132}, ist zum Berlin¹¹³³ gestorben.

[[370v]]

In Polen¹¹³⁴, graßirt wiederumb die pest. Es continuirt¹¹³⁵, das die Siebenbürger¹¹³⁶, Moldawer¹¹³⁷, undt die Wallachen¹¹³⁸, übel gefochten, undt von den Cosagken¹¹³⁹, geschlagen worden. hingegen wollen etzliche melden, der Chmielinßky¹¹⁴⁰ suche friede, undt wolle durch seines Sohnes¹¹⁴¹ Schwäher, den allten Hospodar in der Wallachey^{1142 1143}, friede mit Polen machen, undt der alliance¹¹⁴⁴ mit den Tartarn¹¹⁴⁵, renunciiren¹¹⁴⁶. Andere meinen, es gebe große apparatus¹¹⁴⁷ wiederumb, auf beyden seitten, undt es werde der krieg, schärfer utrimque¹¹⁴⁸ angehen.

Die venezianer¹¹⁴⁹ finden auch, ihre laßt. General Foscolo¹¹⁵⁰, hat zwar wiederumb gute beütten im Arcipelago¹¹⁵¹ gemacht, etzlicher Türckischen¹¹⁵² galleren, undt Schiffe, auch Pilgramsfahrer, so

1122 *Übersetzung*: "Beratungen"

1123 Extradition: Aushändigung, Herausgabe.

1124 Hinterpommern.

1125 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1126 Posseß: Besitz.

1127 Kolberg (Kolobrzeg).

1128 Kleist, Ewald von (ca. 1615-1689).

1129 installiren: (in ein Amt) einsetzen.

1130 Schweden, Königreich.

1131 Horn, Philipp von (ca. 1595-1659).

1132 Irrtum Christians II.: Es handelte sich nicht um den früheren schwedischen, sondern um den ersten kurbrandenburgischen Statthalter in Hinterpommern.

1133 Berlin.

1134 Polen, Königreich.

1135 continuiren: weiter berichtet werden.

1136 Siebenbürgen, Fürstentum.

1137 Moldau, Fürstentum.

1138 Walachei, Fürstentum.

1139 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1140 Chmelnyzkj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1141 Chmelnyzkj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

1142 Basarab, Matei (1580-1654).

1143 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

1144 *Übersetzung*: "Bündnis"

1145 Krim, Khanat.

1146 renunciiren: verzichten.

1147 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

1148 *Übersetzung*: "auf beiden Seiten"

1149 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1150 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

1151 Ägäisches Meer.

nach Mecha¹¹⁵³, gewoltt, hingegen seindt die Türgken, mit 92 Segel stargk, auß den Dardanellj¹¹⁵⁴, heraußer kommen, zu schlagen, undt Canea¹¹⁵⁵ zu endtsetzen.

In einem außfall auß Candia¹¹⁵⁶ sollen die venezianer glüick gehabt haben, wie auch die [[371r]] Morlacchj¹¹⁵⁷, in Dalmatia^{1158 1159}. Der Bailo¹¹⁶⁰ Cappello¹¹⁶¹ ist zwahr noch im arrest. Man hat ihn aber, von Adrianopel¹¹⁶², nach Constantinopel¹¹⁶³, gebracht, undt es scheint, als sollen die Friedenstractaten¹¹⁶⁴, reassumiret¹¹⁶⁵ werden. Der Türckische Kayser¹¹⁶⁶, hat den Bassa von Boßna¹¹⁶⁷, laßen in die eisen schmieden, dieweil derselbe so schlechte gereitschaft¹¹⁶⁸ gemacht, zum kriege, in Dalmatien, undt wirdt also nach Constantinopel, gebracht. Die Türgken, sollen Cataro¹¹⁶⁹ belägert haben. Es vaciren¹¹⁷⁰ numehr, 7 Cardinalstellen, zu Rom¹¹⁷¹. Zu Napolj¹¹⁷², verfolget die ViceRè¹¹⁷³ die banditen, auf dem lande.

Zu Antorff¹¹⁷⁴, sol viel Silber, zu vermüntzen, auß Spannien¹¹⁷⁵, ankommen sein.

Zu Dantzick¹¹⁷⁶, regiert die pest, von dannen sie nach Warschow¹¹⁷⁷, durch ein weib, (deren Mann, undterwegens, darahn gestorben) gebracht, undt bey lebensStraf in Polen¹¹⁷⁸ verboten worden, nach Dantzick nicht zu handeln, oder zu frequentir[e]n!

28. Juni 1653

[[371v]]

-
- 1152 Osmanisches Reich.
 - 1153 Mekka (Makkah).
 - 1154 Dardanellen.
 - 1155 Canea (Chania).
 - 1156 Candia (Irakleion).
 - 1157 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
 - 1158 Dalmatien.
 - 1159 *Übersetzung*: "in Dalmatien"
 - 1160 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.
 - 1161 Cappello, Giovanni (1584-1662).
 - 1162 Adrianopel (Edirne).
 - 1163 Konstantinopel (Istanbul).
 - 1164 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
 - 1165 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
 - 1166 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
 - 1167 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).
 - 1168 Gereitschaft: Bereitschaft, Verfügbarkeit.
 - 1169 Cattaro (Kotor).
 - 1170 vaciren: frei oder unbesetzt sein.
 - 1171 Rom (Roma).
 - 1172 Neapel, Königreich.
 - 1173 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
 - 1174 Antwerpen.
 - 1175 Spanien, Königreich.
 - 1176 Danzig (Gdansk).
 - 1177 Warschau (Warszawa).
 - 1178 Polen, Königreich.

σ den 28. Junij ¹¹⁷⁹; 1653.

<Abermals geregenet.>

Schreiben von Ballenstedt¹¹⁸⁰ [.]Bescheidt dahin gegeben. *perge*¹¹⁸¹

Schreiben vom Freybergk¹¹⁸² von Regenspurg¹¹⁸³ vom 11^{ten}: Junij¹¹⁸⁴; wegen der cröhnung des Römischen Königs¹¹⁸⁵, undt wie die Schweden¹¹⁸⁶, in particularj¹¹⁸⁷, darzu invitiret¹¹⁸⁸ worden, durch den ReichßMarschalck¹¹⁸⁹. Chur Cölln¹¹⁹⁰, hat sich denselben Morgen, absentiret, weil er die kröhnung nicht verrichten sollen, hingegen Chur Meintz¹¹⁹¹, solche allein, zu verwalten, aufgetragen. Der Marggraf von Baden¹¹⁹² aber, hat ihn wieder gesucht, undt von wegen Kayserlicher Mayestät¹¹⁹³ berufen, weil er nur, eine meile von Regenspurgk sich absentiret.

Der Churfürst Pfaltzgrave¹¹⁹⁴ hat die krohne, im ein: undt außgang des Thumbs¹¹⁹⁵, getragen, vor ihren Mayesteten, undt hat im anfang, geldt undt daß volck außgeworfen, deme der Grave von Zinzendorff¹¹⁹⁶, alß Erbschatzmeister, [[372r]] vom Churfürsten¹¹⁹⁷ creiret¹¹⁹⁸, gefolget, undt den Nachschuß des geldes, <von Silber> außgeworffen. *Nota Bene*¹¹⁹⁹ [:] des Churfürsten pferdt aber, wardt an den halß gestochen. Man meinet, es seye ein MeßerStich, das einer etwan im gedrengte, dem Churfürsten Pfaltzgraven, habe wollen, den beüttel <gar> abschneiden, undt hat darahn gefehlet. O capita nequam!¹²⁰⁰

Der Spannische¹²⁰¹ Ambassador¹²⁰², hat nachfolgenden Tages, ein Stadtlich banquet, den Chur: undt Fürsten, gehalten. Die 3 anwesende Churfürsten¹²⁰³, der Landtgrave von Darmstadt¹²⁰⁴,

1179 *Übersetzung*: "des Juni"

1180 Ballenstedt.

1181 *Übersetzung*: "usw."

1182 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1183 Regensburg.

1184 *Übersetzung*: "des Juni"

1185 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1186 Schweden, Königreich.

1187 *Übersetzung*: "im Besonderen"

1188 invitiren: einladen.

1189 Pappenheim, Wolf Philipp, Graf von (1618-1671).

1190 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

1191 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1192 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).

1193 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1194 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1195 Thum(b): Dom.

1196 Sinzendorf, Georg Ludwig, Graf von (1616-1681).

1197 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1198 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

1199 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1200 *Übersetzung*: "Oh nichtsnutzige Hauptanstifter!"

1201 Spanien, Königreich.

1202 Moura Corte Real y Melo, Francisco de (1621-1675).

hertzogk Julius heinrich, von Sachßen¹²⁰⁵, undt ein iunger Marggrave von Baden Durlach¹²⁰⁶, seindt gegenwertig gewesen, mit andern Kayserlichen Officirern¹²⁰⁷. Der Landtgrave Geörge, ist mit Seiner gemahlin¹²⁰⁸, abends den dinstag ahnkommen, alß den folgenden Mittwoch, die kröh[n]ung vorgegangen. JI Cancelliere si raccomanda, jn grazia!¹²⁰⁹ perge¹²¹⁰

[[372v]]

Alß ChurPfaltz¹²¹¹, bey der kröhnung, goldt außgeworfen, un̄ alß Ertzschatzmeister, undt sein erwehlter Erbschatzmeister, der Graf von Sintzendorf¹²¹² gefolget, mit silber außgeworfen, hat sich ein dieb, oder Meüchelmörder, im gedreng hervor gethan, undt vielleicht den Churfürsten verwunden, oder ihme, den geldtseckel abschneiden wollen, der Stich ist aber dem pferde, in den halß gegangen, undt also das unglück, dißmal (Gott lob!) abgewendet worden. Gott bewahre ihn ferner, mit gnaden, vor allen bösen machinationen! undt vor allen bubenstügken¹²¹³! Sic Mundus, vult decipj!¹²¹⁴ ¹²¹⁵ Der Freybergk¹²¹⁶, unser Abgesandter, schreibet mir, diese dinge!

Wallwitz¹²¹⁷ hat heütte aufn abendt abschiedt genommen. Er will Morgen, (gebe gott) nach Ballenstedt¹²¹⁸, undt Miltitz¹²¹⁹ sein Schwager, nach Deßaw¹²²⁰.

29. Juni 1653

[[373r]]

☿ den 29^{ten}: Junij¹²²¹; 1653.

Jn die kirche, conjunctim¹²²².

1203 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1204 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

1205 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1206 Baden-Durlach, Friedrich VI., Markgraf von (1617-1677).

1207 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

1208 Hessen-Darmstadt, Sophia Eleonora, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen (1609-1671).

1209 *Übersetzung*: "Der [Reichserz-]Kanzler empfiehlt sich in Freundlichkeit!"

1210 *Übersetzung*: "usw."

1211 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1212 Sinzendorf, Georg Ludwig, Graf von (1616-1681).

1213 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

1214 *Übersetzung*: "So will die Welt betrogen werden!"

1215 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

1216 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

1217 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

1218 Ballenstedt.

1219 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

1220 Dessau (Dessau-Roßlau).

1221 *Übersetzung*: "des Juni"

1222 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, Miltitz¹²²³, Tobias Steffek von Kolodey¹²²⁴ undt hofprediger Mencilium¹²²⁵, gehabt.

Mit dem Allten hofmeister Einsidel¹²²⁶, leßet sichs gar schlimm ahn. Gott wolle sich, seiner erbarmen! seine schmerzen lindern! undt es mit ihm schigken, wie er weiß, das es dem Pacienten, sehlig: nützlich, undt guht ist! umb Christi Jesu willen, Amen.

Mit Madame¹²²⁷, bin ich, diesen abendt, hinauß spatziren, gefahren, nacher Zeptzigk¹²²⁸. *et cetera*

Mes chevaux, n'ont point eü d'avoyne cejourd'huy. Ce desordre, m'a fait enrager, Dieu me pardonne, mes pechèz! & la grande nonchalance de mes gens, quj me tourmente. Ces fayneants, attendent, iusqu'a la derniere heüre, ordinairement, avec telles choses, pour m'affliger davantage! Mais i'ay enfin, trouvè moyen, d'y remedier, non sans peine, et dèdaing! Ô Dieu! allege moy, cés travaulx!¹²²⁹

30. Juni 1653

[[373v]]

ᵃ den 30^{ten}: Junij¹²³⁰; 1653.

Avis¹²³¹: daß vergangene woche, einer vom Adel, von Rodenburgk¹²³², im Crentz¹²³³, mir zu nahe gehetzt, darnach aber, biß vor Zeptzigk¹²³⁴ an garten, geritten, undt des kuhehirtten Fraw, iämmerlich geschlagen, geprügelt, auch vorn kopf, gehawen, dieweil ihr Mann, ihme, vor diesem, gediehnet, undt (weil er ihn übel tractiret¹²³⁵) nicht bey ihm, bleiben wollen. Diese frevelthat, wehre billich, zu bestraffen!

hertzog Frantz Carll¹²³⁶ ist mit *Seiner lieb(st)en* gemahlin¹²³⁷, unbekandt, anhero in die Stadt¹²³⁸ kommen.

1223 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

1224 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1225 Menzelius, Johann (1596-1671).

1226 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1227 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1228 Zepzig.

1229 *Übersetzung*: "Meine Pferde haben heute keinen Hafer bekommen. Diese Unordnung hat mich wütend werden lassen, Gott vergebe mir meine Sünden und die große Nachlässigkeit meiner Leute, die mich plagt. Diese Faulenzer warten mit solchen Sachen gewöhnlich bis zur letzten Stunde, um mich noch mehr zu betrüben! Aber ich habe schließlich Mittel gefunden, um darin nicht ohne Mühe und Verachtung abzuhelfen! Oh Gott, erleichtere mir diese Mühen!"

1230 *Übersetzung*: "des Juni"

1231 *Übersetzung*: "Nachricht"

1232 Rodenburg, N. N. von.

1233 Krenz.

1234 Zepzig.

1235 tractiren: behandeln.

1236 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

1237 Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau (gest. 1669).

1238 Bernburg.

händel, mit *Fürst Augusto*¹²³⁹ wegen der *Aßburgischen*¹²⁴⁰ lehen.

1239 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1240 Asseburg, Familie.

01. Juli 1653

[[373v]]

☽ den 1. Julij¹; 1653.

Secretarius² Bährenreütt³, ist bey Mir gewesen. auß der Cantzeley zu referiren.

Hertzog Frantz Carll⁴, ist unahngemeldet, wieder forth, mit *Seiner* gemahlin⁵, undt Comitat⁶, auff Schöninghen⁷, zu. Gott geleitte ihn!

[[374r]]

Ernst Gottlieb, von Börstel⁸, ist anhero⁹ kommen, mit bericht, daß vetter Ernst Gottlieb¹⁰, auß Frangreich¹¹, undt hollandt¹², glücklich, wieder, (Gott lob!) zu Plötzkaw¹³ arrivret¹⁴. Er, undt Miltitz¹⁵, seindt extra zu Mittage geblieben, undt Miltitz, hat seinen abschiedt genommen, in meynung, forthzuwandern, nacher Deßaw¹⁶, undt Dreßden¹⁷ zu! *perge*¹⁸ *et cetera*

Avisen¹⁹ von Erfurd²⁰: daß es in Hollandt schlecht bestellet seye, Sint²¹ emahl eine Engelländische²² Flotta²³, vor der Maase²⁴, undt eine für dem Texel²⁵, lieget, sollen über 100 Schiffe, stargk sein. Der Admiral Tromp²⁶, vermeinet wieder 80 Schiffe, zusammen zu bringen. Gott gebe, das er damit, viel verrichten möge! Sonst dörften, die andern vollends, den Meister

1 *Übersetzung*: "des Juli"

2 *Übersetzung*: "Sekretär"

3 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

4 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

5 Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau (gest. 1669).

6 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

7 Schöningen.

8 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

9 Bernburg.

10 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

11 Frankreich, Königreich.

12 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

13 Plötzkau.

14 arriviren: ankommen, eintreffen.

15 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

16 Dessau (Dessau-Roßlau).

17 Dresden.

18 *Übersetzung*: "usw."

19 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

20 Erfurt.

21 sint(er): seit.

22 England, Commonwealth von.

23 *Übersetzung*: "Flotte"

24 Maas (Meuse), Fluss.

25 Texel, Insel.

26 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

spielen. Man siehet, daß in dieser welt, kein ding, lange bestendig bleibet. Mit Brehmen²⁷, mag es auch nicht, zum besten, stehen. Gott helfe den Seinigen!

Zu Regensburg²⁸ sol die Kayserliche²⁹ Proposition, den 20. junij³⁰, umb 10 uhr, mit voller Music [[374v]]³¹ und Trompetenschall, auf dem rathhause daselbst³² mit großen solenniteten beschehen vnd folgenden? im Churfürsten und Städtischen Rath in den consultationibus³³ der anfang gemacht worden, der Allmechtige wolle allerseits hinzu seine gnade verleyhen vnd heylsame Consilia³⁴ geben. Es scheuet dieser Reichstag gegen dem herbst sich endigen werde, zumahln bereits ezliche Chur vnd fürstem vom wiederheimb reisen, vnd daß sie ihre gesanden bis zum ende alda laßen wolten, zu reden anfangen.

In der Schweiz³⁵ gehet der krieg zum ende, vnd wird meistens geschehen sein, dan die Stände von abstraffung der rädelsführer reden vnd sich einer gewissen straffe vergleichen wollen. Franckreich³⁶ wirdt diesen sommer viel leiden müßen. Der Printz von Conde³⁷ hat mit 20 mille³⁸ mann bey Stenay³⁹ randevous⁴⁰ gehalten vnd ist vorhabend einen vornehmen ort zubelagern, maßen er dann zu Brüssel⁴¹ 60000 {Reichsthaler} empfangen, vnd zu einer wichtigen belagerung alle notturfft herzu schaffen laßen. Da wil der Erzherzog⁴² unterm grafen von Fuensaltagne⁴³ gleichfalls eine wichtige impresa⁴⁴ vornehmen laßen.

In Holland⁴⁵ stehet es zimlich gefährlich, die Englische⁴⁶ ligen vor dem vornehmsten haven, vnd halten solchen versperret welches im Lande große vngelegenheit verursacht, vnd werden nicht vnterlaßen, der aus OstIndien⁴⁷ kommenden vnd auf dem wege begriffenen flotta⁴⁸ aufzupaßen, deßwegen die herrn Staadn⁴⁹ ihr euserstes anwenden, den Admiral Tromp⁵⁰ mit einer wichtigen Flotta⁵¹ auf das allerehste widerrumb in See zu bringen. *perge*⁵²

27 Bremen.

28 Regensburg.

29 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

30 *Übersetzung*: "des Juni"

31 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

32 Regensburg.

33 *Übersetzung*: "Beratungen"

34 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

35 Schweiz, Eidgenossenschaft.

36 Frankreich, Königreich.

37 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

38 *Übersetzung*: "tausend"

39 Stenay.

40 *Übersetzung*: "Treffen"

41 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

42 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

43 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).

44 *Übersetzung*: "Unternehmung"

45 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

46 England, Commonwealth von.

47 Ostindien.

48 *Übersetzung*: "Flotte"

49 Niederlande, Generalstaaten.

⁵³ Hertzog Frantz Carlls⁵⁴, itzige Gemahlin⁵⁵, ist eine Grävin vom Mirckawer geschlecht. Jhr gewesener herr, ist ein Graf Teüfel⁵⁶ gewesen, hat mit ihme, 4 kinder⁵⁷ gezeüget, welche noch alle am leben, undt zu Wien⁵⁸, studiren[.] Sie mag, von 40 in 50 iahr, altt sein.

[[375r]]

Der bohte Lourdsac⁵⁹, ist von Dresden⁶⁰ wiederkommen, mit dilatorischer antworth, vom F. M.⁶¹ item⁶²: von D. St. St.⁶³

02. Juli 1653

den 2. Julij⁶⁴; 1653.

Mein armer fuchß⁶⁵, ist heütte, durch Tobias Steffeck von Kolodey⁶⁶ in der nacht, mit vielen leütten, von Erxleben⁶⁷, anhero⁶⁸ gebracht worden, siehet elendig auß. Man hat 8 stunden, über dieser meile, zubringen müßen. Der Schmidt hats vor ungläublich gehalten, das er so weitt gehen köndte. Es zeücht ihn, in den fördersten Schengkeln, in den kniehen, in den Cöhten, daß er allezeit im gehen, überschießen muß. Das rechte <lincke> förderknihe, ist gantz umbgedrehet, daß innerste, zu eüßerst. E Obs nun böse dinger, undt angezauberte sachen sein, mag Gott wißen, undt helfen! Der sich auch der thiere, undt aller seiner geschöpfe väterlich erbarmet, in ihrer arth; undt dem Menschen zuguhte, erhalten kan. Er wolle doch auch, in diesem Stügk, mir gnedig erscheinen! An den hinderSchengkeln, mangelt diesem gaul nichts. Wann man ihn etwas gebraucht, in sonderheit, wieder zauberey, So wüetet, undt tobet er [[375v]] gewlich, beißet die umbgebundene sachen ab. fället nieder in der Strew, oder machet sich wundt, undt schläget von sich. Er hat auch unlengst, ein Jüdikenzopf bekommen, weil er zu Erxleben⁶⁹, gewesen, welches ich selber vor ein indicium⁷⁰ von teüfelsgespenstern, halten muß. Gott dempfe den Sathan! undt zerstöhre seine wergke. Der gaul

50 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

51 *Übersetzung*: "Flotte"

52 *Übersetzung*: "usw"

53 Schreiberwechsel zu Christian II.

54 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

55 Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau (gest. 1669).

56 Teufel von Guntersdorf, Christoph Adolf (1599-1650).

57 Teufel von Guntersdorf (3), N. N.; Teufel von Guntersdorf (4), N. N.; Teufel von Guntersdorf (5), N. N.; Teufel von Guntersdorf (6), N. N..

58 Wien.

59 Lourdsac (1), N. N.,

60 Dresden.

61 Abkürzung nicht auflösbar.

62 *Übersetzung*: "ebenso"

63 Abkürzung nicht auflösbar.

64 *Übersetzung*: "des Juli"

65 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

66 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

67 Hohenerxleben.

68 Bernburg.

69 Hohenerxleben.

70 *Übersetzung*: "Anzeichen"

frißt sonst wol, siehet frisch auß den augen, nur daß er mit den Schengkeln, nicht forth kan, undt wann er in der Strew, oder sonsten niederfelleet, müßen ihn wol zehen kerll helfen wieder aufheben.

Jesus Christus⁷¹, wolle dem Sathan, solche Machtt, benehmen, undt stewren!

Jch habe heütte, mit Rechnung- undt Oeconomij⁷² sachen, viel zu thun gehabt. In[t]righj; da per tutto! ⁷³

Schreiben von Ballenstedt⁷⁴, in diversimodis ⁷⁵.

Wallwitz⁷⁶ ist von dannen, wiederkommen. Schwartzberger⁷⁷, hat sich auch, in *Meiner* gemahlin navigation⁷⁸ sachen, von Dresen⁷⁹ [!] auß, wieder eingestellet.

03. Juli 1653

[[376r]]

○ den 3. Julij⁸⁰; 1653.

Die Krosigk von Erxleben⁸¹, Jacob Antony⁸², undt Lüdolf Lorentz⁸³, haben gestern, ihren Schößer anhero⁸⁴ geschickt, undt vernehmen laßen, ob ich ihre aufwartung leiden, <köndte> undt <Sie> sich præsentiren dörrften! wie auch ihr newer Schwager⁸⁵, der von der Aßeburgk, gethan, welches ich gerne geschehen laßen, undt ihrer erwartte!

Avis⁸⁶; gestern, von Ballenstedt⁸⁷: undt ander, daß mein daselbst verhagelter Rogken, undt Erbßen, (mit verwunderung!) sich dermaßen erholet, daß numehr, an den Erbßen, kein hagel mehr zu sehen, oder zu spühren, der rogken aber, also erwachßen, das er numehr gleichwol, einem guten Sommerrogken, gleich worden. Der liebe Gott, seye vor seine gnadengühte, gelobet, undt gepreiset! Er wolle unß ferner seines Segens, aldar, undt hier, würgklichen genoß empfinden laßen, undt unß, vor unfall, unheyl, undt unglück, an leib, undt guht, zu hause, undt zu felde, gnediglich, undt väterlich, behüten, undt bewahren! [[376v]] Amen! Amen! umb Christj⁸⁸ willen, Amen!

71 Jesus Christus.

72 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

73 *Übersetzung*: "Überall Verwicklungen!"

74 Ballenstedt.

75 *Übersetzung*: "auf unterschiedliche Weise"

76 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

77 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

78 Navigation: Schifffahrt.

79 Dresden.

80 *Übersetzung*: "des Juli"

81 Hohenerxleben.

82 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

83 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

84 Bernburg.

85 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

86 *Übersetzung*: "Nachricht"

87 Ballenstedt.

88 Jesus Christus.

Aßeburgk⁸⁹, undt beyde Krosigk⁹⁰, seindt mit ihrer Mutter⁹¹ erschienen, haben mir bey der kirche, aufgewartett, allda wir coniunctim⁹², eingezogen. Bey der malzeit, in unserm gemach, ist die Krosigkinn, undt Aßeburgk behalten worden. Die andern draußen, mit Walwitz⁹³, *Doctori* Mechovio⁹⁴, undt andern Dames⁹⁵, undt Cavagliers⁹⁶.

Alles, ist wol abgegangen, undt Krosigk, reconcilijret⁹⁷ worden.

Nachmittags haben die Krosigk, mir wieder aufgewartett, zur predigt, dahin ich, mit meinen Söhnen⁹⁸, gezogen.

Interim⁹⁹: hat Madame¹⁰⁰ mit Aßeburgen, undt Krosigken per intervalla¹⁰¹, geredet.

Gegen abendt, haben sie, ihren undterthenigen undt gar cordialen¹⁰² abschiedt genommen.

In der vormittagspredigt *Magistri Mencilii*¹⁰³ wahr der Text Lucas 6 von der Barmhertzigkeit, vom Splitter, undt balcken.¹⁰⁴

Item¹⁰⁵: Nachmittage hatte Ionius¹⁰⁶ den *Catechismus* Text: vom Unser Vater.

04. Juli 1653

[[377r]]

» den 4. Julij¹⁰⁷; 1653.

Nach etzlicher tage, großen hitze, hat sich daß wetter, mit gelinder lufft, wieder abgekühlet.

Meine Söhne¹⁰⁸, seindt nach Ballenstedt¹⁰⁹, undt an den Hartz¹¹⁰, gezogen. Gott wolle sie durch seine *Heiligen* Engel geleitten, undt vor unglück undt bösen zufällen, gnediglich bewahren!

89 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

90 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

91 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

92 *Übersetzung*: "gemeinsam"

93 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

94 Mechovius, Joachim (1600-1672).

95 *Übersetzung*: "Damen"

96 *Übersetzung*: "Junkern"

97 reconciliiren: aussöhnen.

98 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

99 *Übersetzung*: "Unterdessen"

100 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

101 *Übersetzung*: "zeitweilig"

102 cordial: herzlich, innig, offen, fröhlich.

103 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

104 Lc 6

105 *Übersetzung*: "Ebenso"

106 Ionius, Bartholomäus (1603-1657).

107 *Übersetzung*: "des Juli"

108 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

heütte ist Jahrmargktt alhier zu Bernburg¹¹¹ Philipp Güdern¹¹², postea¹¹³ den *Magister Menzelius*¹¹⁴ bey Mir, gehabt.

Die Ordinarien¹¹⁵ von Leiptzig¹¹⁶ bringen mitt: daß es in hollandt¹¹⁷, übel zugehe, undt so wol, zu Ütrecht¹¹⁸, alß in Engkhuysen¹¹⁹, undt anderstwo empörungen, undt vfstandt gegeben. Viel wollen undt dem gemeinen Mann, ein häupt wieder haben. Sonderlich, den Printzen von Uranien¹²⁰.

Die Engelländer¹²¹, sollen 13 Schiffe erobert, 4 in brandt geschoßen, auch noch 3 in der Nachiagt bekommen, hingegen auch 11 große Schiffe verlohren, undt ihren ViceAdmiral Deane¹²², eingebüßet, aber sehr viel gefangene bekommen haben, an Capitainen, Soldaten, undt Matrosen.

Jhre flotte, vagiret an itzo, vor dem vlie¹²³, undt [[377v]] Texel¹²⁴, undt laßen, keine Schiffe, auß, noch ein, paßen gleichwol darneben, auf die OstIndianische¹²⁵, undt andere flotten. Die holländer¹²⁶ armiren sich zwahr auch, dargegen. Es gehet aber, mit consternation zu, Admiral Tromp¹²⁷, thut sein bestes, wann er nur parition¹²⁸ hette? Die friedenßTracaten¹²⁹, mit Engellandt¹³⁰, werden reassumiret, undt es seindt Staadische¹³¹ Legatj¹³², nacher hollandt¹³³, abgereyset.

Die Jrrländer¹³⁴, seindt noch gut Königisch¹³⁵, undt wehren sich, wie sie können. Zweene Obersten, haben sollen ihren sententz¹³⁶ kniende hören, aber <lange> nicht daran gewolt. Endtlich, alß sie es,

109 Ballenstedt.

110 Harz.

111 Bernburg.

112 Güder, Philipp (1605-1669).

113 *Übersetzung*: "später"

114 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

115 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

116 Leipzig.

117 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

118 Utrecht.

119 Enkhuizen.

120 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

121 England, Commonwealth von.

122 Deane, Richard (1610-1653).

123 Vlie.

124 Texel, Insel.

125 Ostindien.

126 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

127 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

128 Parition: Folgeleistung, Gehorsam.

129 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

130 England, Commonwealth von.

131 Niederlande, Generalstaaten.

132 *Übersetzung*: "Gesandte"

133 Niederlande (beide Teile).

134 Irland, Königreich.

135 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

136 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

nach Landesmanier, thun müßen, haben sie nach gesprochenem sententz¹³⁷, lautt geruffen: Vivat Rex!¹³⁸

Die Schotten¹³⁹ sollen auch zu dem Newen Parlament¹⁴⁰, nacher Londen¹⁴¹, admittiret¹⁴² werden.

Der König Carolus 2.¹⁴³ undt seine brüder¹⁴⁴, seindt zu Paris¹⁴⁵, werden wol gehalten.

In Schlesien¹⁴⁶, undt in Oesterreich¹⁴⁷, gehet die Reformation¹⁴⁸ strenge forth, wie man auch frewdenfeste celebriret über des Römischen Königes¹⁴⁹ wahl. *et cetera*

[[378r]]

In Frangreich¹⁵⁰, gehet der krieg heftig an, aufs newe.

Der König¹⁵¹ rüestet sich gewaltiger, alß die Printzen¹⁵². hat dem Cardinal de Raiz¹⁵³, etwaß libertet gegönnet. Visconte de Turenne¹⁵⁴, hat das Gouvernement in Limousin¹⁵⁵, weggekriegt, unangesehen die Geistlichen darwider heftig sich gesetzt, so lange derselbe reformirter Religion zugethan, bleiben würde. Cardinal Mazzarinj¹⁵⁶ brauchtt seine gewaltt. Bourdeaux¹⁵⁷ wancket, hatte sich schon in Tractaten¹⁵⁸, mit dem Könige, angefangen einzulaßen, So kahn zeitnung¹⁵⁹ dem Prince de Conty, zue von bewilligung, des Spannischen¹⁶⁰, undt Engelländischen¹⁶¹ securbes¹⁶².

137 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

138 *Übersetzung*: "Es lebe der König!"

139 Schottland, Königreich.

140 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

141 London.

142 admittiren: gestatten, zulassen.

143 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

144 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660); Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

145 Paris.

146 Schlesien, Herzogtum.

147 Österreich, Erzherzogtum.

148 Hier: Gegenreformation.

149 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

150 Frankreich, Königreich.

151 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

152 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

153 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

154 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

155 Limousin.

156 Mazarin, Jules (1602-1661).

157 Bordeaux.

158 Tractat: Verhandlung.

159 Zeitung: Nachricht.

160 Spanien, Königreich.

161 England, Commonwealth von.

162 Secours: Entsatz, Hilfe.

Hocquincourt¹⁶³, gehet, nach der Contè de Roussilion¹⁶⁴ zu, undt Languedocq¹⁶⁵, contribuiret, selbiger armèe, zum besten, 600000 { Gulden }

Der hertzogk von Lottringhen¹⁶⁶, hat dem Ertzhertzogk¹⁶⁷, undt den Spannischen, seine armèe¹⁶⁸, vf eine zeitlang, überlaßen, davor ihm die Grafschaft hennegaw¹⁶⁹, oppignoriret¹⁷⁰ ist.

Der herrentag¹⁷¹, währet noch, zu Coppenhagen¹⁷², wie auch, die außrüstung, der Dähnischen¹⁷³ flotta¹⁷⁴.

[[378v]]

In Schweden¹⁷⁵ seindt hohe chargen, undt plätze, verendert worden, auch Reichbrähte gestorben. Undt weil sich, die Königinn¹⁷⁶, in allem accommodirt¹⁷⁷, mit übergabe hindterPommern¹⁷⁸, undt dergleichen, Alß ist numehr die Proposition zu Regenspurg¹⁷⁹ solenniter¹⁸⁰ geschehen, die Schwedische gesandten¹⁸¹ auch admittiret¹⁸², sonsten peroriret¹⁸³, undt zu den Deliberationibus¹⁸⁴, ein anfang gemacht worden. Gott gebe zu erwüntzschem besten!

Die Kayserinn Eleonora¹⁸⁵, zeücht wieder nach Wien¹⁸⁶. Chur Cölln¹⁸⁷, hat sich auch, inn- undt nach der Cröhnung, dißgustirt¹⁸⁸, undt gänzlich absentiret.

Kayserliche Mayestäten haben die päße, in Croatien¹⁸⁹, wieder der Türgken¹⁹⁰, einbruch, befestigen w undt besetzen laßen.

163 Monchy, Charles de (1599-1658).

164 Roussillon, Grafschaft.

165 Languedoc.

166 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

167 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

168 *Übersetzung*: "Streitmacht"

169 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

170 oppignoriren: verpfänden.

171 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.

172 Kopenhagen (København).

173 Dänemark, Königreich.

174 *Übersetzung*: "Flotte"

175 Schweden, Königreich.

176 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

177 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

178 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

179 Regensburg.

180 *Übersetzung*: "feierlich"

181 Biörenklou, Mattias (1607-1671); Bohle, Friedrich (1601-1658).

182 admittiren: gestatten, zulassen.

183 peroriren: laut und in weitläufigen Ausführungen eine Rede halten.

184 *Übersetzung*: "Beratungen"

185 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

186 Wien.

187 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

188 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

189 Kroatien, Königreich.

190 Osmanisches Reich.

Durch einen stargken außfall, auß der festung Candia¹⁹¹, sol der Türgken heer, weitt zurügk¹⁹² getrieben, undt ihr general über die Cavallerie, gefangen worden, auch ihre Armada, im Golfo die Rhodis¹⁹³ ¹⁹⁴, be [[379r]] setzt worden sein, vom General Foscolo¹⁹⁵. Der Türckische Kayser¹⁹⁶, hat dem Fürsten Ragozzi¹⁹⁷ entsatz durch den Bascha von Ofen¹⁹⁸, decerniret¹⁹⁹, wieder den allten hospodar, in der Wallachey²⁰⁰ ²⁰¹, welcher ihn auß Moldaw²⁰², undt Wallachey²⁰³ geschlagen, undt vertrieben gehabtt.

Im Schwartzten Meer²⁰⁴, sollen 100 Türckische, wol beladene, proviant, undt munitionSchiffe, durch ungewitter, undtergangen sein.

In Polen²⁰⁵, ist eine Moßkowitzische²⁰⁶ ambassade²⁰⁷ ankommen, fordern Schmolenßko²⁰⁸, undt Siverien²⁰⁹ wieder. So sol auch der König²¹⁰, sich stargk rüsten, undt der iunge Chmielinsky²¹¹, albereit umbzingelt sein. Daß vfbott in Polen²¹², ist numehr, zum dritten mahl, ergangen, daß Mann, vor Mann, in armis²¹³, erscheinen solle.

In Italien²¹⁴, siehets einem grawsahmen kriege, in Savoya²¹⁵ gleich, da die Frantzosen²¹⁶ dem Savoyer²¹⁷, wieder Spannien²¹⁸, <starck> assistiren.

Der Pabst²¹⁹, suchet sein hauß Pamphilio²²⁰, mit den Barberinj²²¹, durch heyrathen, zu vereinigen, undt zu vergleichen.

191 Nova Candia, Festung.

192 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

193 Rhodos, Insel.

194 *Übersetzung*: "Bucht vor Rhodos"

195 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

196 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

197 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

198 Kara Murad Pascha (1611-1655).

199 decerniren: beschließen, entscheiden.

200 Basarab, Matei (1580-1654).

201 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

202 Moldau, Fürstentum.

203 Walachei, Fürstentum.

204 Schwarzes Meer.

205 Polen, Königreich.

206 Moskauer Reich (Großrussland).

207 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

208 Smolensk, Fürstentum.

209 Sewerien, Fürstentum.

210 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

211 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytch (1632-1653).

212 Polen, Königreich.

213 *Übersetzung*: "unter Waffen"

214 Italien.

215 Savoyen, Herzogtum.

216 Frankreich, Königreich.

217 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

218 Spanien, Königreich.

219 Innozenz X., Papst (1574-1655).

Bey Staade²²², hat sich eine grewliche Mordtthat zugetragen, in dem ein Müller, einen andern Müller selbsiebende²²³, in seinem Hause, mit weib, undt kindt, erschlagen.

[[379v]]

Die Schweitzer²²⁴, seindt bemühet, ihre Rebellen, abzustrafen. (A spasso²²⁵, zur erndte *etcetera*)

05. Juli 1653

♁ den 5^{ten}: Julij²²⁶; 1653.

Den Hofmeister Einsidel²²⁷, habe ich abermals, (wie fast täglich geschicht!) in seinem Schwachen, undt recht elenden zustande, besuchen laßen. Gott wolle sich seiner erbarmen, undt ihm die großen schmerzen lindern, eine sehliche beßerung, oder vflösung verleyhen, umb Jesu Christj²²⁸ willen, Amen! Amen!

A spasso²²⁹, auff meine felder, item²³⁰: ahn meine gebewde. Gott gebe forthgang! gesegnetes gedeyen! undt strafe doch, den großen Meineidt, unfleiß! undt untrew, derer, die <da> freventlich, undt beharrlich, mißhandeln!

Extra habe ich, den Diaconum Jonium^{231 232}, gehabt, zu Mittage, und es hat allerley discursß, undt relationes²³³ gegeben. *perge*²³⁴

Avis²³⁵: von Ballenstedt²³⁶ daß meine Söhne²³⁷, (Gott lob!) wol überkommen, undt weiter wollen. Gott gesegene Sie! undt ihr vorhaben, mit allen wolintentionirten, undt beßere die iehnigen, welche es böse mit unß meynen, undt böses gedencken!

[[380r]]

220 Pamphili, Familie.

221 Barberini, Familie.

222 Stade.

223 selbsiebend: eine Person mit noch sechs anderen, zu siebt.

224 Schweiz, Eidgenossenschaft.

225 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

226 *Übersetzung*: "des Juli"

227 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

228 Jesus Christus.

229 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

230 *Übersetzung*: "ebenso"

231 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

232 *Übersetzung*: "Diakon Jonius"

233 *Übersetzung*: "Berichte"

234 *Übersetzung*: "usw."

235 *Übersetzung*: "Nachricht"

236 Ballenstedt.

237 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Eine fuhre nach Zerbst²³⁸, mit Zerbster bier, abzuholen, abgefertiget undt darneben an Jehna²³⁹ geschrieben. Gott gebe glück! und segen!

Nacher Ballenstedt²⁴⁰, habe ich auch geschrieben.

06. Juli 1653

ø den 6^{ten}: Julij²⁴¹; 1653.

Den Bötticher²⁴², habe ich, per²⁴³ Deßaw²⁴⁴, nacher Zerbst²⁴⁵, geschickt, Gott wolle ihn begleiten!

Hans Wenzel Rothe²⁴⁶ bey mir gehabt, wegen Heinrich Friedrich von Einsiedel²⁴⁷ undt deßen erbärmlichen zustandes.

Am heüttigen behttage, conjunctim²⁴⁸, zur kirchen. Gott gebe kraft, dem donner seines wortts! undt dempfe die wiederwerttigen!

Extra zu Mittage, gehabt, die Walwitzinn²⁴⁹, den hofprediger²⁵⁰, undt den Stadtvogt²⁵¹.

A spasso²⁵² hinaußgeritten, nacher Zeptzig²⁵³, undt auf meine felder.

Relationes²⁵⁴, von Regensburg²⁵⁵ undt Kayserliches²⁵⁶ mandat, contra²⁵⁷ Zerbst²⁵⁸, auch auf mein ansuchen, deßen ich mich, keines weges, zu entsinnen. Die Römisch Königliche capitulation²⁵⁹, ist auch ankommen.

Melchior Loyß²⁶⁰ hat sich wieder eingestellet, mit dilatorischer antworth, vom Nathanael Jahn²⁶¹.

238 Zerbst.

239 Jena, Christoph von (1614-1674).

240 Ballenstedt.

241 *Übersetzung*: "des Juli"

242 Schuster, Hans.

243 *Übersetzung*: "über"

244 Dessau (Dessau-Roßlau).

245 Zerbst.

246 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

247 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

248 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

249 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

250 Menzelius, Johann (1596-1671).

251 Reichardt, Georg (gest. 1682).

252 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

253 Zepzig.

254 *Übersetzung*: "Berichte"

255 Regensburg.

256 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

257 *Übersetzung*: "gegen"

258 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

259 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

260 Loyß, Melchior (1576-1650).

261 Jahn, Nathanael.

07. Juli 1653

[[380v]]

☞ den 7. Julij ²⁶²; 1653.

<21 großvogel von Ballenstedt²⁶³ .>

Antworth, vom hertzogk Rudolf Augusto, von Braunschweig²⁶⁴, auß Wolfenbüttel²⁶⁵, wegen der Barbyschen²⁶⁶ fehren. Sie bleiben, auf ihren 5 augen. Die pumpsägke, opiniastriren²⁶⁷ sich! Pacience ²⁶⁸ !

~~Martin haug~~ < Märtin haugk²⁶⁹ > der lackay, hat sich wol eingestellet, (Gott Lob,) nach dem er 300 {Thaler}, dorthin getragen, zu bezahlung einer krähmerinn schuldt, wegen Madame²⁷⁰:

Schreiben, undt berichtt, von Ballenstedt, von Tobias Steffek von Kolodey²⁷¹.

²⁷² Daß am Dienstag bey früer tageszeit die jungen printzen²⁷³ nebst dero Comitāt²⁷⁴ von Ballenstedt nach dem Regenstein²⁷⁵ zu sich begeben, alles daselbst bey schönem hellen wetter mit vergnügung besichtiget, vnd nach gehendts nach gehaltener kalten küche zu Blankenburg²⁷⁶ bey den Fürstlich Braunschweigischen holtzfactorn Rosenthalern noch selbigen tages nacher Werningeroda²⁷⁷ vnd fürters²⁷⁸ bis vff Ilsenburg²⁷⁹ gereiset, daselbst Ihrer fürstlichen gnaden liebden spat ankommen, vnd fast vnbekant im wirtshauß logiret, Sint²⁸⁰ emal der harz Graff von Stolberg²⁸¹ nicht einheimisch, sondern über 8 wochen hero mit dero Gemahlin²⁸² vnd Comitāt²⁸³ am Reinstrom²⁸⁴ sich befunden. Gestriges Mittwochs nun bey anbrechendem tag ist die reise

262 *Übersetzung*: "des Juli"

263 Ballenstedt.

264 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

265 Wolfenbüttel.

266 Barby, Grafschaft.

267 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

268 *Übersetzung*: "Geduld"

269 Haug, Martin.

270 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

271 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

272 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

273 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

274 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

275 Regenstein, Burg.

276 Blankenburg (Bad Blankenburg).

277 Wernigerode.

278 fürters: über das.

279 Ilsenburg.

280 sint(er): seit.

281 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

282 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg (1624-1668).

283 Comitāt: Begleitung, Gefolge, Geleit.

284 Rhein, Fluss.

von Ilsenburg nach dem Plockersberg²⁸⁵ hinauf in Gottes namen fortgestellt worden. Welche dann sehr beschwerlich vorfiel, weil man nur die helffte des wegcs auf solchen²⁸⁶ hohen bergk, reiten können, die übrige helfte [[381r]]²⁸⁷ aber zu fuß verrichtet werden müßen, der weg war sehr vnwegsam, steinich, morastich, iedoch entlich noch Gotlob glücklich hinauf vollendet, worzu wir dann 4 stunden zubringen müßen, in deme wir vmb 6 uhr früe daselbsten auf der höchsten spitze angelanget. Alß wir hinauf kommen, so befanden wir nicht allein eine solche kelte daroben, daß wir vom reiff fast alle weiß gewesen, sondern es war auch ein solcher dicker dunst vnd nebel, daß wir die wolcken bey vns vnd vnser heubtern saußende durch hülffe des windes hinweg vnd continüirlich vorbey streichen, bald darauf fienge die Sonn an zu scheinen, da dan solche dicke wolcken sich verlohren, darauf man dan mit höchster bewunderung von solcher großen höhe vmb sich sehen, vnd gleichsam von allen vier winden so viel Provinzien vnd Fürstenthümer des Reichs²⁸⁸, wie auch den ganzen harzwald²⁸⁹ gleichsam in einem augenblick beschauen konte, weil es fast schiene, als wan man vom himmel den gantzen Erdboden vor sich sehe, nicht lang darnach haben sich von denen vnden und ebene zusammen geheufften dünsten abermal solche nebel vnd wolcken zusammen gezogen vnd den berg vmbgeben, daß wir abermals fast in einem augenblick in solcher dunckelheit vns befunden, daß wir einander selbst nicht sehen noch erkennen konten, Aber in einen nun hernach hat sich abermal alles wieder vffgeklärt daß man mit sonderbarer lust in die weite ebene herumb hinwider wol sehen konte, vnd solche abwechßlung des gewitters trieb es so lang alß wir darbey waren, nemblich ein gute stunde lang, also daß man auf derselbigen höhe nicht geringe wunder Gottes, vornemblich des gewitters halben anschauen vnd verspüren muß. Wir haben zwar auf der höhe anders nichts gefunden, als starckes graß, allerley kreiter vnd blumen, wie auch etzliche große steine, allein ganz kein holz oder bäume, insonderheit aber [[381v]] ist ein brunnen quel von schönen klaren wasser einer guten ellen tieff zu sehen, vnd daselbst zu finden gewesen, Nach solcher besichtigung nun haben wir vnß bey zimlichem feinem wetter widerum von dem berge²⁹⁰ hinab begeben. vnd innerhalb 3 stunden wiederum vnten zu Ilsenburg²⁹¹ reittende vnd gehende, seind wir glücklichen angelanget dem lieben Gott sey dafür gedancket, daß *Jhre fürstlichen gnaden*²⁹² die lieben Printzen beyderseits solche vnwegsame vnd vngebauete hin vnd herweise fein wol content²⁹³ gedultig vnd in guter gesundheit verrichtet. er wolle dieselbe ferner viel lange Jahr bey gutem selbsterwünschtem wolergehen gneiglich vnd väterlich erhalten. Alß *Jhrer fürstlichen gnaden liebden* nun zu Ilsenburg daß mittagsmahl eingenommen, seind dieselbe hernacher mit dero comitat²⁹⁴ von dannen abgereiset vnd darauf gestern spatens abends nach 9 uhr, Gottlob, glücklich wieder zu Ballenstedt²⁹⁵ angelanget. heut früe ist Printz Victor Amadeus ausgeritten, vogel zu schießen vnd hat vmb Riedern herumb 21 vogel nebst einer türteltaube einbracht, so Jfgl hiermit in guter gesundheit zu verzehren gehorsamblich überschickt worden.

285 Brocken, Berg.

286 Schreiberwechsel zu Christian II.

287 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

288 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

289 Harz.

290 Brocken, Berg.

291 Ilsenburg.

292 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

293 *Übersetzung*: "zufrieden"

294 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

295 Ballenstedt.

Sonst seind *Jhrer fürstlichen gnaden liebden* beederseits vorhabens morgen (*Gebe Gott*) gegen Elbingeroda²⁹⁶ sich miteinander zu begeben vnd daselbst auch ezliche rariteten vnd denkwürdige sachen zu besehen, Gott gebe ferner zu glück. Nach diesem allem werden wir ob Got wil vnser wiederhinabkunfft zu *Euer fürstlichen gnaden Liebden* schuldigermaßen nicht lang differiren²⁹⁷.

08. Juli 1653

²⁹⁸ ♀ den 8^{ten}: Julij ²⁹⁹; 1653.

A spasso³⁰⁰ hinauß, auf meine breitten³⁰¹, da michs gefrewet, daß der liebe Segen Gottes, im felde stehet, undt reiff wirdt, hingegen geschmertzet, das er durch die ungehor [[382r]] sahmen herrendienster, undt durch eigenNützige leütte, einzubringen, verseümet, undt verzögert wirdt. Nihil est, ab omnj parte, beatum!^{302 303} Gott mache mir doch, mein volgk willig, undt undterthan!

Darnach, bin ich, en passant³⁰⁴, frühe, bey dem guten alten hofmeister Einsidel³⁰⁵, gewesen. habe denselben gar verendert, undt dem tode nahe zu sein, gefunden. Die Mattigkeit ist groß, keine kräfte mehr vorhanden, nur hault, undt knochen, an seinem leibe. kein eßen, will mehr enhinder. Die facultas respirandj³⁰⁶, wirdt ihme schwehr. Die innerliche, undt eüßerliche Schwachheiten, an ihme, mögen groß sein, sonderlich, die wunden am creütz, da er sich wundt gelegen, undt etwas verwarloset worden, daß ich besorge, der kalte brandt schlage mitt zu. Die Natur, will schwach werden, so vielen anstößen, zu widerstehen. Die Sprache, wirdt auch unvernemlich, wiewol das Judicium annoch gut ist, undt er weiß sich schön zu trösten, auch seinen willen, in Gottes willen, zu resioniren. Gott wolle ihn <durch seinen *heiligen* Geist in seinem Matten her[tzen] > stärgken, trösten, kräftigen, vol[??] durch Jesum Christum³⁰⁷, unseren Seligmacher, A[men!]

[[382v]]

Antwort, von Gohta³⁰⁸, vom hertzog Ernsts³⁰⁹ *Liebden* en termes avaricieux, et peu raysonnables!
310

Avis³¹¹ von hartzgeroda³¹², undt Erffurd³¹³. 1. Daß die *Kayserlichen* Mayestäten³¹⁴ von Regenspurg³¹⁵ hinweg eilen, undt den newen *Römischen* König³¹⁶ daselbst laßen wollen, vielleicht

296 Elbingerode.

297 differiren: verschieben.

298 Schreiberwechsel zu Christian II.

299 *Übersetzung*: "des Juli"

300 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

301 Breite: Feld.

302 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

303 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

304 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

305 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

306 *Übersetzung*: "Fähigkeit zu atmen"

307 Jesus Christus.

308 Gotha.

309 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

310 *Übersetzung*: "in geizigen und wenig nachvollziehbaren Worten"

311 *Übersetzung*: "Nachricht"

umb des Türgken³¹⁷ willen. Die Kayserliche confirmation³¹⁸ über den Landttagsschluß³¹⁹ sol ia nun erfolget sein. Gott gebe (schreibet Caspar Pfaw³²⁰ paßionirt!) daß sich die Zerbster³²¹, recht darein schigken, undt für andern ungelegenheiten, hüten mögen! Sie haben, (meldet er also ferner!) durch ihre widersetzlichkeit daß wergk, nach wuntzsch, in eines größeren handt gespielet, werden es (wie er meinet) gegen die posteritet, schwehr zu verantwortten haben. *Mà io; sono d'altra opinione*³²² ! 2. Allem ansehen nach, sol der Reichßtag zu Regenspurg sich baldt endigen, weilln man auf deputationen, undt durch deren abhandlung, ziehlet. Doch (meynet man) es werde der Kayser schwehrlich, vor Michaelis³²³ abraysen.

Der Schweitzer³²⁴ krieg, ist (Gott lob) so viel als beygelegt.

In Frangkreich³²⁵ ist man zu felde wiederumb. Der [König³²⁶] sol Rethel³²⁷ belägert haben, und die Printzen³²⁸, [Bordeaux³²⁹] entsetzen wollen.

[[383r]]

Mit dem Holländischen³³⁰ wesen, siehets gefährlich auß. Die Staaden³³¹, leiden einen verlust, nach dem andern, undt in dem Lande, ist der gemeine Mann schwührig, wegen der vielen vflagen. Die Spanischen³³² lawren darauf, animiren sich, auf gute hofnung. *herr omnes*³³³, will haben, der gute Admiral Tromp³³⁴, soll beßer victorisiren³³⁵. *Nota Bene*³³⁶ [:] die Türgken³³⁷, sollen in die 60000

312 Harzgerode.

313 Erfurt.

314 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

315 Regensburg.

316 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

317 Osmanisches Reich.

318 Confirmation: Bestätigung.

319 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

320 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

321 Zerst.

322 *Übersetzung*: "Aber ich bin anderer Meinung"

323 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

324 Schweiz, Eidgenossenschaft.

325 Frankreich, Königreich.

326 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

327 Rethel.

328 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

329 Bordeaux.

330 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

331 Niederlande, Generalstaaten.

332 Spanien, Königreich.

333 *Übersetzung*: "jedermann"

334 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

335 victorisiren: siegen, siegreich sein.

336 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

337 Osmanisches Reich.

stargk, in Friaul³³⁸ eingefallen sein. Darumb ist der graf von Buchhajm³³⁹ eilends von Regensburg³⁴⁰ abgerayset, die defension zu beobachten, zu derer behauptung, viel Kayserliche³⁴¹ völgker³⁴², hin: undt her, im anzuge sein. *perge*³⁴³ *et cetera*

Der gute allte hofmeister Einsidel³⁴⁴, hat heütte gegen 9 uhr, noch communicirt, undt darzu den hofprediger³⁴⁵ erfordern laßen, auch sein elltestes töchterlein³⁴⁶, von 12 iahren, hat mittcommuniciret undter andern, zum ersten mahl. Gott gebe zu glügk! segen! undt fernerer erbawung im wahren Christenthumb! undt in aller Gottsehligeitt!

Risposta³⁴⁷ von Jehna³⁴⁸, von Zerbst³⁴⁹, durchn Bötticher³⁵⁰, mit Zerbster³⁵¹ bier. La pauvre ville, de Zerbst, sera contrainte, par ün Mandat Imperial, a signer, (contre sa volontè) la Conclüision, de nostre Diète Provinciale!³⁵² summum Jus³⁵³ !

Mit Madame³⁵⁴ außgefahren, sero³⁵⁵, nacher Zeptzig³⁵⁶; undt Palbergk³⁵⁷.

09. Juli 1653

[[383v]]

‡ den 9^{ten}: Julij³⁵⁸; 1653.

Mein CammerPage, Albrecht Sekerka³⁵⁹, hat sich von seiner Dreßenischen³⁶⁰ [!] rayse, (von der er gestern abendt, wol wiederkommen) diesen Morgen wieder eingestellt.

338 Friaul (Friuli).

339 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

340 Regensburg.

341

342 Volk: Truppen.

343 *Übersetzung*: "usw."

344 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

345 Menzelius, Johann (1596-1671).

346 Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel (1642-1686).

347 *Übersetzung*: "Antwort"

348 Jena, Christoph von (1614-1674).

349 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

350 Schuster, Hans.

351 Zerbst.

352 *Übersetzung*: "Die arme Stadt Zerbst wird durch ein kaiserliches Mandat (gegen seinen Willen) dazu gezwungen den Beschluss unseres Landtags zu unterzeichnen."

353 *Übersetzung*: "höchstes Recht"

354 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

355 *Übersetzung*: "später"

356 Zepzig.

357 Baalberge.

358 *Übersetzung*: "des Juli"

359 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

360 Dresden.

In Oeconomij³⁶¹ : undt rechnungssachen laboriret. *Doctor* Fischern³⁶², bey mir gehabt, zu conversiren, extra. Postea³⁶³ : Steffan Eberling³⁶⁴, von Deßaw³⁶⁵.

Schreiben, von meinem Bruder *Fürst Friedrich*³⁶⁶ mit bericht, wie der pabst³⁶⁷ anathematizirt, undt condemnirt³⁶⁸, die libertatem Ecclesiae Gallicanae³⁶⁹, undt die Theses³⁷⁰, welche statujret Cornelius Jansenius Episcopus Jprensus, in seinem außgegangenen Augustino, darinnen gleichwol gute heylsahme lehre endthalten. *perge*³⁷¹ Mundus vult decipj!^{372 373}

Avis³⁷⁴ : daß die durch die Hällischen³⁷⁵, undt Deßawischen³⁷⁶ Gesandten, (alß Alvenbleben³⁷⁷, undt Paris Werder³⁷⁸) zu Wolfenbüttel³⁷⁹, gesuchte vereinigung zwischen hertzog Christian, von Mecklenburg³⁸⁰ undt seiner gemahlin³⁸¹, noch nicht succediret³⁸², ob schon auch, der Superintendens³⁸³ von Deßaw, Raumerus³⁸⁴, darzu gezogen worden, sondern [[384r]] man hat es auf die außgelaßene *Kaysersliche*³⁸⁵ Commission³⁸⁶, (so auf den Churfürsten von Brandenburg³⁸⁷ auf den hertzogk Augustum von Braunschweig³⁸⁸, undt auf den hertzogk Friederich von hollstein Gottorf³⁸⁹, gerichtet,) undt auf deren außschlag, gestellet. Gott gebe succeß³⁹⁰ ! undt rechtmeßige erörterung, oder endtscheidung.

361 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

362 Fischer, Levin.

363 *Übersetzung*: "Später"

364 Eberling, Stephan.

365 Dessau (Dessau-Roßlau).

366 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

367 Innozenz X., Papst (1574-1655).

368 condemniren: verurteilen, verdammen.

369 *Übersetzung*: "Freiheit der "

370 *Übersetzung*: "Thesen"

371 *Übersetzung*: "usw."

372 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

373 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

374 *Übersetzung*: "Nachricht"

375 Halle (Saale).

376 Dessau (Dessau-Roßlau).

377 Alvensleben, Gebhard von (1618-1681).

378 Werder, Paris von dem (1623-1674).

379 Wolfenbüttel.

380 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

381 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

382 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.

383 *Übersetzung*: "Superintendent"

384 Raumer, Georg (1610-1691).

385 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

386 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

387 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

388 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

389 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von (1635-1654).

390 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Mès Conseillers m'ont ècrit, se trouvang offensè de la fùrie d'Hünike³⁹¹, & de Hammeln³⁹².³⁹³
perge³⁹⁴

In gartten, avec Madame³⁹⁵; avant soupper³⁹⁶. perge³⁹⁷

Martin Nickel³⁹⁸ ist wiederkommen, ex³⁹⁹ Halle⁴⁰⁰ avec lettres inüttilles, mais considerables⁴⁰¹!

Meine Söhne⁴⁰², haben sich diesen spähten abendt, auch (Gott lob!) wieder eingestellt. perge⁴⁰³ et
cetera

10. Juli 1653

☉ den 10^{ten}: Julij⁴⁰⁴; 1653.

Abermahlige Relation⁴⁰⁵ von Regenspurg⁴⁰⁶ die 28^{te}: Es gibt noch immerdar Session⁴⁰⁷ Streitt, undt
Newe præjudicia⁴⁰⁸. Die Newen häuser, wollen sich hervor dringen. Die Proposition, ist noch vfm
Rahthause, geschehen. Chur Cölln⁴⁰⁹, hat sich absentiret, undt ist, nach genommenem abschiede,
gar verrayset. Die Gernrödische⁴¹⁰ sache, ist in favorem⁴¹¹ unsers Fürstlichen hauses⁴¹², dem
instrumento pacis⁴¹³ gemäß, verabschiedet. Vor den Römischen König⁴¹⁴, sol auch, daß gemeine
gebeht, gehalten werden. Schweden⁴¹⁵ ist wegen Pommern⁴¹⁶, vor Chur Brandenburg⁴¹⁷ Liebden
geseßen.

391 Hünicke, Christoph Georg von (1603-1679).

392 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

393 *Übersetzung*: "Meine Räte haben mir geschrieben, dass sie sich der Wut Huenickes und Hammels ausgesetzt wiederfinden."

394 *Übersetzung*: "usw."

395 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

396 *Übersetzung*: "mit Madame vor dem Abendessen"

397 *Übersetzung*: "usw."

398 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

399 *Übersetzung*: "aus"

400 Halle (Saale).

401 *Übersetzung*: "mit nutzlosen, aber denkwürdigen Briefen"

402 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

403 *Übersetzung*: "usw."

404 *Übersetzung*: "des Juli"

405 Relation: Bericht.

406 Regensburg.

407 Session: Sitz, Platz.

408 *Übersetzung*: "Nachteile"

409 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

410 Gernrode.

411 *Übersetzung*: "zugunsten"

412 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

413 *Übersetzung*: "Friedensinstrument"

414 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

415

Zur kirchen, conjunctim⁴¹⁸ gezogen.

[[384v]]

Der hofmeister Einsidel⁴¹⁹, lieget heütte, wie in agone⁴²⁰! Man hat allgemeines gebeht, auf der Cantzel, undt sonsten gehalten. Gott verkürtze ihm, seine quahl, undt todesnoth! Gott laße ihm die große angst erleichtern, undt führe ihn, auß nöhten! vergebe ihm seine Sünde, undt laße seine Sehle, durch die *heiligen* Engell in Abrahams⁴²¹ Schooß, tragen! Er ist ein Gottsförchtiger frommer, aufrichtiger Mann gewesen, hat mir trewlich gediehnet, undt keinen Menschen, (mit willen!) erzörnet. Ich zweifele nicht, er werde zum friede kommen, undt ruhen in seiner kammer, auch ewig sehlig werden! Er ist schon ein 4 iahr hero, mit Sterbenßgedanken umbgegangen, undt hat sich mit schönen gedanken, büchern, undt anhörung Göttliches wortts, stattlich darzu præpariret, auch in seiner krankheit, schön consoliret⁴²².

[[385r]]

Es thut wehe, einen 15iährigen Allten trewen diehner⁴²³, (welcher lieb, undt leidet, mit mir außgestanden) zu verliehren, undt schmerzset sehr, daß (unerachtet meiner großen vorSorge) er mag sein, wegen seines vfgelegenenen Schadens, verwahrloset worden, Gott erbarme es! undt ersetze die vacirende⁴²⁴ stelle! Er wolle auch, die affligirte⁴²⁵ kinder⁴²⁶, und wittwe⁴²⁷ trösten!

Extra zu Mittage die Wallwitzinn⁴²⁸, undt häuptmann, Daniel Rindtorff⁴²⁹, (meines Abrahams Rjndtorf⁴³⁰ bruder) gehabt, jtem⁴³¹: *Tobias Steffeck von Kolodey*⁴³² perge⁴³³

Nachmittags cum filijs⁴³⁴ ⁴³⁵, undt 2 töchtern, wieder zur kirchen. Meine Söhne, haben allerley zu erzehlen gewußt, von ihrer rayse, an den Blockerßbergk⁴³⁶, jtem⁴³⁷: nacher Elbingeroda⁴³⁸,

416 Pommern, Herzogtum.

417 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

418 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

419 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

420 *Übersetzung*: "im Todeskampf"

421 Abraham (Bibel).

422 consoliren: trösten.

423 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

424 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

425 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

426 Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel (1642-1686); Einsiedel, Anna Elisabeth von (1651-1734);

Einsiedel, August Ludwig von (1644-1707); Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

427 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

428 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

429 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679).

430 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

431 *Übersetzung*: "Ebenso"

432 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

433 *Übersetzung*: "usw."

434 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

435 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

436 Brocken, Berg.

437 *Übersetzung*: "ebenso"

438 Elbingerode.

an Buhmannshöle⁴³⁹, item⁴⁴⁰: auf den Reigenstein⁴⁴¹, undt waß Sie vor rariteten gesehen. Gott laße ihnen, diese rayse, wol bekommen! undt daß ihnen, die geschwinde verenderung der luft, undt Nebeldünste, (so Sie, auf dem Brogken, oder Blockerßberge, erlitten, undt außgestanden) unschädlich, undt an ihrer ferneren gesundtheit, undt leben, unnachtheilig sein möge! Sonst sagt *Doctor Fischer*⁴⁴², die lufft auff der höhe des Brogken, seye gar gesundt, in media regione aeris⁴⁴³, undt mache guten appetit [[385v]] zum eßen, wann einer schon den Appetit, verlohren hette? Allein, wann man sich erhitzt hette, hinauf zu steigen, müßte man nicht baldt tringken, auch nicht allen waßern daroben trawen, sonst dürfte man seine gesundtheit verschertzen, wie ohne daß, überall geschicht, wenn man allzuhastig tringket, da man erhitzt jst! undt nicht alle waßer, seindt rein, undt heylsam, zu tringken.

Mit meinem fuchß, hat sichs heütte wieder gar schlecht ahngelaßen, & on hayt les hommes, et les animaulx auxquels l'on ne peüt, nj veüt ayder! Je parle dés serviteürs, paresseüx, crüels, & malaffectionnéz⁴⁴⁴!

Diesen abendt, umb 9 uhr, ist der fromme redliche allte Mann, mein gewesener Raht, undt Hofmeister, Heinrich Friederich, von Einsidel⁴⁴⁵, undter dem eyferigen gebeht, der umbstehenden, nach langwieriger außgestandener krankheitt, Schmerzen, undt Mattigkeitt, Christlich, undt Sanft, undt also, (ungezweifelter zuversicht nach!) Sehlig verschieden.

[[386r]]

Gott laße seine⁴⁴⁶ Sehle, in Abrahams⁴⁴⁷ Schooß, wol ruhen! undt gebe ihm, undt allen Außerwehlten, an iehnem großen, undt herrlichen tage, (da unsere leiber, mit den Sehlen, wieder vereiniget werden sollen,) die sehlige auffersthung, zum ewigen leben, Amen!

Durch seinen abgang, (wiewol dem Sehligen Mann, wol geschehen, undt der himmlische wechßel in seinem erlebten 71iährigen allter, nicht zu mißgönnen!) verliehre ich gleichwol, einen vornehmsten Rath, hofofficirer, undt Seüle des hofs. Es gibt immerdar, zu hofe, viel zu thun. Die leüttlin, lgeben bißweilen, die unordnungen. Die Stelle kan so baldt, undt so wol, mit allen umbstenden, nicht füglich, wieder ersetzt werden. Er wahr meiner sachen inne, hatte schöne wißenschaften⁴⁴⁸, erfahrung, verstandt, trewe aufrichtigkeitt, undt die rechtschaffene, begierde, seinen herren wol, undt redlich, zu dienen. Wahr Gottesförschtig, gewißenhaft, fleißig, undt resolvirt recht zu thun, es möchte auch der argen weltt, wol oder übel gefallen. Gott hat ihn derowegen, auch (unzweifelich) lieb gehabt, undt zum friede mit den gerechten kommen, undt in ihren kammern,

439 Baumannshöhle (Höhle).

440 *Übersetzung*: "Ebenso"

441 Regenstein, Burg.

442 Fischer, Levin.

443 *Übersetzung*: "in der Mitte der Luft"

444 *Übersetzung*: "und man hasst die Menschen und die Tiere, welchen man weder helfen kann noch will. Ich spreche von faulen, grausamen und lieblosen Dienern"

445 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

446 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

447 Abraham (Bibel).

448 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

mitt ruhen lassen. Er hat in die 36iahr lang, meinem herrnvatter⁴⁴⁹ Selhig undt mir, in Emptern, undt zu hofe, gediehet.

11. Juli 1653

[[386v]]

» den 11^{ten}: Julij⁴⁵⁰; 1653.

Dieweil meine tochter, Ernesta Augusta⁴⁵¹, am dreytägigen fieber, krank worden, Alß hat man den Medicum⁴⁵², *Doctor Fischer*⁴⁵³, erfordert. Derselbe, tröstet gar wol. Gott wolle es bestetigen!

*Fürst Augustus*⁴⁵⁴ lebet abermalß erinnerung thun, iedoch, mitt reserve. 1. seiner fühlenden unpaßligkeit; 2. undt der enge seines hauses, dieweil *Fürst Hanß*⁴⁵⁵, mit dero gemahlin⁴⁵⁶ auch sol hinüber kommen.

Nachmittagß, habe ich *Carl Ursinus*⁴⁵⁷ in der schule, mit *Magister Menzelius*⁴⁵⁸ wie er im *Lateinischen* aufgesaget, zugehöret.

Schreiben, von Croßen⁴⁵⁹. *perge*⁴⁶⁰

Die Avisen⁴⁶¹ geben:

Daß die Proposition zu Regenspurg⁴⁶² geschehen seye! Das Chur Brandenburg⁴⁶³ in völliger posseß⁴⁶⁴ hindterPommerns⁴⁶⁵. Das die Chur: undt Fürsten, von Regenspurg weg eilen. Daß der Türcke⁴⁶⁶ mit 60000 Mann in Friaul⁴⁶⁷, eingefallen, undt ihnen der Kayser⁴⁶⁸, 20000 entgegen geschickt. Cromwell⁴⁶⁹ agirt pro libitu⁴⁷⁰, zu Londen⁴⁷¹. Die Staaden⁴⁷² submittiren⁴⁷³ sich ihme, zum frieden. Dennemarck⁴⁷⁴ assistiret, den unirten Provintzien⁴⁷⁵.

449 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

450 *Übersetzung*: "des Juli"

451 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

452 *Übersetzung*: "Arzt"

453 Fischer, Levin.

454 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

455 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

456 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

457 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

458 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

459 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

460 *Übersetzung*: "usw."

461 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

462 Regensburg.

463 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

464 Posseß: Besitz.

465 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

466 Osmanisches Reich.

467 Friaul (Friuli).

468 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

469 Cromwell, Oliver (1599-1658).

Schweden⁴⁷⁶, hat den *Spannischen*⁴⁷⁷ *Ambassador*⁴⁷⁸ wieder abgefertiget.

[[387r]]

In Polen⁴⁷⁹, ist große furchtt, vorm Moßkowiter⁴⁸⁰, Tartarn⁴⁸¹, Cosagken⁴⁸², Türgken⁴⁸³. Die pest graßiret wiederumb. Der iunge Chmielinßky⁴⁸⁴, sol vom Ragozzi⁴⁸⁵, undt Woywoda in der Moldaw⁴⁸⁶, geschlagen sein, wie auch, der alte hospodar in der Wallachey⁴⁸⁷ ⁴⁸⁸, von ihnen, vertrieben. Der Moßkowitische gesandte⁴⁸⁹ sucht Schmolenßko⁴⁹⁰, undt Siverien⁴⁹¹, oder krieg.

Der Pabst⁴⁹² coyonnirt⁴⁹³ seine Münchsorden, anathematizirt des bischofs⁴⁹⁴ von ypern⁴⁹⁵ schriften, de Gratia⁴⁹⁶, welche doch des *Sankt Augustin*⁴⁹⁷ episteln, undt *Sankt Paulj*⁴⁹⁸, an die Römer, gemeß, undt opprimirt⁴⁹⁹ die libertatem Ecclesiae Gallicanae

Bordeaux⁵⁰⁰, wirdt von Spanien⁵⁰¹, zu waßer endtsetzt. Die Printzen⁵⁰², so wol alß der König⁵⁰³ machen sich, gegen einander, mit armèen, considerabel.

470 *Übersetzung*: "nach Belieben"

471 London.

472 Niederlande, Generalstaaten.

473 submittiren: unterwerfen.

474 Dänemark, Königreich.

475 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

476 Schweden, Königreich.

477 Spanien, Königreich.

478 Brun, Antoine (1599-1654).

479 Polen, Königreich.

480 Moskauer Reich (Großrussland).

481 Krim, Khanat.

482 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

483 Osmanisches Reich.

484 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsh (1632-1653).

485 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

486 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).

487 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

488 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den alten Fürsten von Moldau.

489 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).

490 Smolensk, Fürstentum.

491 Sewerien, Fürstentum.

492 Innozenz X., Papst (1574-1655).

493 coyonniren: schimpflich behandeln.

494 Jansenius, Cornelius (1585-1638).

495 Ypern (Ieper).

496 *Übersetzung*: "von der Demut"

497 Augustinus, Heiliger (354-430).

498 Paulus, Heiliger.

499 opprimiren: unterdrücken.

500 Bordeaux.

501 Spanien, Königreich.

502 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

503 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

König, in Portugall⁵⁰⁴, offerirt seine tochter⁵⁰⁵, dem Könige in Frankreich mit 6 millionen, brauttschatz. Chur Pfaltz⁵⁰⁶, hat im geldtaußwerfen, einen fall vom pferde, gethan, undt sein pferdt, hat einen Stich im halß, bekommen.

Er hat sich, mit Pfaltz lauttern⁵⁰⁷ amice⁵⁰⁸ undterredet, iedoch vorbeheldlich ihrer differentzien.

In Preußen⁵⁰⁹, ist Goldstein⁵¹⁰, undt andere vornehme leütte, gählingen⁵¹¹ gestorben.

12. Juli 1653

[[387v]]

σ den 12^{ten}: Julij⁵¹²; 1653.

In den gesterigen avisen⁵¹³, wurde auch gemeldet, von dem großen luxu⁵¹⁴, undt pracht, so zu Dreßden⁵¹⁵, auf den Johannistag⁵¹⁶, getrieben worden, einem convivio⁵¹⁷, von 600 Speisen, mit fewerwergken, balletten, Comædien, zielschießen, undt andern vergänglichen kostbahrkeitten!

In der Schweitz⁵¹⁸, werden die Rebellen, nacheinander justificiret⁵¹⁹, undt die empörung gestillet.

heütte hat sich allhier, zu Bernburgk⁵²⁰, præsentirt, ein zwerg mit 4 füßen, seines alters, 27 iahr, der stehet mit seinen hüften, auf einem leüchter, undt mit den 4 füßen in der höhe, thut zimliche Sprünge, mit händen, undt füßen. Er hat auch einen hammel, oder Schaaf, mit 6 füßen, undt 2 Schwäntzen, an zweyen füßen, als Adlers klawen, zu sehen. Jst aber todt.

Sie spiehlen auch comedien, mit puppen, undt auß der großen taschen.

Man hat Sie, nach der mahlzeit kommen, undt agiren laßen. Hanß Berndts⁵²¹, ist Nachmittage, bey Mir, gewesen.

13. Juli 1653

504 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

505 Katharina Henrietta, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Infantin von Portugal (1638-1705).

506 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

507 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

508 *Übersetzung*: "freundschaftlich"

509 Preußen, Herzogtum.

510 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1653).

511 gähling: plötzlich, unversehens.

512 *Übersetzung*: "des Juli"

513 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

514 *Übersetzung*: "Überfluss"

515 Dresden.

516 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

517 *Übersetzung*: "Gastmahl"

518 Schweiz, Eidgenossenschaft.

519 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

520 Bernburg.

521 Berndt, Johann.

[[388r]]

ø den 13 Julij⁵²²; 1653.Depesche Megapolitaine⁵²³, & Marchienne⁵²⁴, que Dieu benie!⁵²⁵

*Nota Bene*⁵²⁶ *Nota Bene*⁵²⁷ *Nota Bene*⁵²⁸ [:] *Avis*⁵²⁹ von Plötzkaw⁵³⁰, daß die Engellische⁵³¹ Flotta⁵³², so eine zeithero, vor den holländischen⁵³³ hafen gelegen, von den Holländern, (so bey gutem favorablen winde, mit großer furie, vf den feindt außgelauffen), totaliter⁵³⁴ geschlagen, undt dißipirt⁵³⁵ worden, undt wehre numehr nicht zu zweifeln, die Engelländer, würden darob sein, damit ehist, ein guter friede erfolge. Gott gebe solchen, daß er nicht böse, sondern guht, undt der kirchen ersprißlich † seye! auch, das die gerechte sache, den obsieg behalte! Gott seye lob, undt dangk gesagt, vor seine herrliche gnade! Er gebe doch ferner, seinem rechtgläubigen häuflein, glück! undt sieg! Segen! undt succeß⁵³⁶! undt erhalten Sie, in seiner warheit, in friede, undt eintracht! in Christlicher liebe, gegen den <nohtleidenden> Nechsten. *perge*⁵³⁷

Rotta è l'alta Colonna, e'l verde Lauro, Che facean ombra, al mio stanco pensiero, E ristorar no'l può; Terra, ne impero, Ne gemma Oriental, nè forza d'auro!⁵³⁸

E se consentimento è di destino! Che poss io piu ch'havere l'alma trista! Humidj gl'occhj sempre; e'l viso chino! Ô nostra Vita, ch'è si bella in Vista; Come perde agevolmente, in un mattino? Quel ch'in molt'anni, a gran pena s'achuista.⁵³⁹

14. Juli 1653

[[388v]]

522 *Übersetzung*: "des Juli"

523 Mecklenburg, Herzogtum.

524 Mark, Grafschaft.

525 *Übersetzung*: "Mecklenburgische und Märkische Abfertigung, die Gott segne!"

526 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

527 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

528 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

529 *Übersetzung*: "Nachricht"

530 Plötzkau.

531 England, Königreich.

532 *Übersetzung*: "Flotte"

533 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

534 *Übersetzung*: "gänzlich"

535 dissipiren: zerstreuen, auflösen.

536 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

537 *Übersetzung*: "usw."

538 *Übersetzung*: "Zerbrochen ist die hohe Säule und der grüne Lorbeer, der einen Schatten auf meinen müden Gedankenn geworfen hat, und ihn nicht wiederherstellen kann; weder die Erde noch die Herrschaft, noch ein orientalischer Edelstein, noch eine goldene Macht [kann dies]!"

539 *Übersetzung*: "Und wenn die Zustimmung vom Schicksal kommt? Was kann ich mehr tun, als eine traurige Seele zu haben? Die Augen immer feucht und das Gesicht geneigt! Unser Leben, das so schön ist im Anblick; wie leicht verliert es sich an einem Morgen? Das, was in vielen Jahren mit großem Schmerz verloren gegangen ist."

☿ den 14^{den}: Julij⁵⁴⁰; 1653.

Trawriger aviß⁵⁴¹, von der hertzogin zu Sonderburgk⁵⁴² daß ihr herr, hertzogk Johann Christian⁵⁴³,
Sehlig todes verblichen. Gott tröste die affligirten⁵⁴⁴! Jst meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁵⁴⁵ Bruders
Sehlig hertzog Alexandrj⁵⁴⁶, weilandt hertzogs zu Schließwyck hollstein Sohn, undt mir wol bekandt
gewesen. *perge*⁵⁴⁷ Transeundum est!⁵⁴⁸ Quo fata trahunt; retrahuntque, sequamur.^{549 550}

Bartoldt Schrimppf⁵⁵¹, der kalendermacher, ist von Hall⁵⁵², undt Plötzkaw⁵⁵³, herüber kommen.

J'ay èscrit a Venise⁵⁵⁴, & à Crossen^{555 556} *perge*⁵⁵⁷ *et cetera*

Victualien von Ballenstedt⁵⁵⁸ in geringer quantitet. *perge* Patientia⁵⁵⁹! ists nicht mit Scheffeln, so
ists mit leffeln.

15. Juli 1653

☽ den 15. Julij⁵⁶⁰; 1653.

Bartoldt Schrimppf⁵⁶¹, hat sich wieder præsentiret. A spasso⁵⁶², in die Erndte.

Extra zu Mittage, Jonius⁵⁶³, undt Schrimppf gehabt. Es hat allerley artige dißcurß gegeben.

540 *Übersetzung*: "des Juli"

541 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

542 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1605-1688).

543 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

544 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

545 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

546 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander, Herzog von (1573-1627).

547 *Übersetzung*: "usw."

548 *Übersetzung*: "Man muss hinüber gehen!"

549 *Übersetzung*: "Wohin die Schicksale uns führen in wechselnder Richtung, dahin wollen wir folgen."

550 Zitat aus Verg. Aen. 5,709 ed. Holzberg 2015, S. 278f..

551 Schrimppf, Bartholomäus (1605-1696).

552 Halle (Saale).

553 Plötzkau.

554 Venedig (Venezia).

555 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

556 *Übersetzung*: "Ich habe nach Venedig und Crossen geschrieben"

557 *Übersetzung*: "usw."

558 Ballenstedt.

559 *Übersetzung*: "usw. Geduld"

560 *Übersetzung*: "des Juli"

561 Schrimppf, Bartholomäus (1605-1696).

562 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

563 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Die Condolentzschreiben, nacher Sonderburgk⁵⁶⁴, seindt gestern auch mitt der post, im Nahmen Mein, undt Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁵⁶⁵, <Liebden > gebührlich abgegangen. Mit Madame, undt *Carl Ursinus*⁵⁶⁶ wie auch Angelica⁵⁶⁷ hinauß gefahren, auff unsere felder. *et cetera*

Ein kleiner regen, hat das landt erquicket. Gott lob! undt dangk!

16. Juli 1653

[[389r]]

ᵝ den 16. Julij⁵⁶⁸; 1653.

Bürgermeister Tornaw⁵⁶⁹, ist bey mir gewesen, <sich gravirt⁵⁷⁰ befindende.> Jch bin an den Thamb⁵⁷¹, spatziren gegangen, undt über gefahren, selbiger reparation zuzusehen. In der Erndte, gibt es auch große Interruptiones⁵⁷², untrew, faulheitt, nachlässigkeit! verseümnüß, den Göttlichen Segen, recht einzubringen. Gott wolle doch an solchen Meyneidigen, ein zeichen thun!

Fürst Hanß⁵⁷³, ist heütte erst, allhier⁵⁷⁴ vorüber, von Plötzkaw⁵⁷⁵ auß, mit kutzschen, undt pferden, paßiret, auf Niemburgk⁵⁷⁶ zu, nacher Zerbst⁵⁷⁷. *perge*⁵⁷⁸ *et cetera*

17. Juli 1653

⊙ den 17^{den}: Julij⁵⁷⁹; 1653.

<Haußknecht Paul Ulrich⁵⁸⁰, vereydet.>

In die kirche conjunctim⁵⁸¹.

564 Sonderburg (Sønderborg).

565 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

566 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

567 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

568 *Übersetzung*: "des Juli"

569 Tornau, Martin (1591-1664).

570 graviren: sich beschweren, jemandem etwas zu Last legen.

571 Hier: Damm.

572 *Übersetzung*: "Unterbrechungen"

573 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

574 Bernburg.

575 Plötzkau.

576 Nienburg (Saale).

577 Zerbst.

578 *Übersetzung*: "usw."

579 *Übersetzung*: "des Juli"

580 Ulrich, Paul.

581 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn⁵⁸², den hofprediger Mencilium⁵⁸³, Tobias Steffeck von Kolodey⁵⁸⁴ gehabt. *et cetera*

Nachmittagß, mit beyden Söhnen⁵⁸⁵, undt zweyen töchtern⁵⁸⁶, wieder zur kirchen, undt predigtt des Diaconj Jonj^{587 588}. Meine tochter Ernesta Augusta, (welche, Gott lob, das dreytägige fieber verlaßen, nach deme Sie es dreymahl gehabt) wahr mitt, wie auch Anne Sofie.

Den hoffrath, Paulum Ludwigen⁵⁸⁹, bey mir gehabt allerley importantzen⁵⁹⁰, zu debattiren, undt ihme zu gratificiren⁵⁹¹.

[[389v]]

Beyde Krosigk, von Erxleben⁵⁹², Jacob Antonij⁵⁹³, undt Lüdolf Lorentz⁵⁹⁴, seindt (unvorsehens,) zu abends spähte, anhero⁵⁹⁵ kommen.

18. Juli 1653

› den 18^{den}: Julij⁵⁹⁶; 1653.

Es hat ein wenig geregenet, diese Nachtt, undt das wetter hat sich abgekühlet. Jst gut, vor die Schnitter, undt Mehder. Der liebe Gott, breite ferner, seiner gnadenflügel, über unß auß! undt laße unß, seiner Mildigkeitt, fröhlich genießen! Doch das wir darbey, der dangksagung nicht vergeßen. *perge*⁵⁹⁷ Der Raht von Hoym⁵⁹⁸, hat sich eingestellet, wegen restitution, ihres brawhauses, Schengke ZigelScheüne, sich abzufinden, undt ihre verschertzte Privilegia⁵⁹⁹, zu recuperiren⁶⁰⁰.

Wallwitz⁶⁰¹, (welcher gestern abendt, spähte von Deßaw⁶⁰², wiederkommen) hat sich auch wieder präsentiret.

582 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

583 Menzelius, Johann (1596-1671).

584 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

585 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

586 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

587 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

588 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

589 Ludwig, Paul (1603-1684).

590 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

591 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

592 Hohenerxleben.

593 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

594 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

595 Bernburg.

596 *Übersetzung*: "des Juli"

597 *Übersetzung*: "usw."

598 Hoym.

599 *Übersetzung*: "Vorrechte"

600 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.

601

Schreiben, von Regensburg⁶⁰³ Schlesien⁶⁰⁴, undt Leiptzig⁶⁰⁵. etcetera Die ordinarien⁶⁰⁶, melden: das die holländer⁶⁰⁷, zwahr auch den Engelländern⁶⁰⁸, Schiffe abnehmen, undt beütten machen, dennoch aber, spielen die Engelländer, den Meister in der See, benawen⁶⁰⁹ die andern, in ihren häven, undt kriegen die besten beütten, noch zur zeitt. Darüber wirdt die navigation unsicher, das volck⁶¹⁰ schwürig, die commercia⁶¹¹ gehemmet, und die thewerung ergrößert. Man hoffet aber, die Niederlande werden sich besser angreifen, als biß dato⁶¹², geschehen, undt ein recht häuptt [[390r]] wehlen, auch beßere ordnungen machen. Die tractaten⁶¹³ interim⁶¹⁴ zu Londen⁶¹⁵ gehen vor sich, undt Cromwell⁶¹⁶ suchet den Staaden⁶¹⁷ leges⁶¹⁸ zu præscribiren. Die hochländer in Schottlandt⁶¹⁹, (so Königlich noch gewesen) sollen auch geschlagen sein. Der Admiral Tromp⁶²⁰, bemühet sich wiederumb, mit Machtt, wieder die Engelländer, außzulauffen, undt sich, mit seinem Sohn⁶²¹, (welcher mit einer flotta⁶²², auß dem Marj Mediterraneo⁶²³ ankömptt) zu coniungiren⁶²⁴. Gott helfe, der gerechten Sache!

In Schweden⁶²⁵, helt man an itzo, gute Nachtbahrschaft, mit Chur Brandenburg⁶²⁶ undt gute correspondenz, mit Kayserlicher Mayestät⁶²⁷. Mit der Stadt Brehmen⁶²⁸ aber, gibt es große dissidia⁶²⁹!

602 Dessau (Dessau-Roßlau).

603 Regensburg.

604 Schlesien, Herzogtum.

605 Leipzig.

606 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

607 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

608 England, Commonwealth von.

609 benauen: bedrängen, bedrücken.

610 Volk: Truppen.

611 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

612 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

613 Tractat: Verhandlung.

614 *Übersetzung*: "in der Zwischenzeit"

615 London.

616 Cromwell, Oliver (1599-1658).

617 Niederlande, Generalstaaten.

618 *Übersetzung*: "Gesetze"

619 Schottland, Königreich.

620 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

621 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).

622 *Übersetzung*: "Flotte"

623 Mittelmeer.

624 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

625 Schweden, Königreich.

626 Brandenburg, Kurfürstentum.

627 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

628 Bremen.

629 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

Zu Regensburg⁶³⁰ ist man fleißig, in den consultationibus⁶³¹, undt wann der Kayserinn⁶³² Cröhnung, verrichtet, gedengken die Kayßerlichen undt Königlichen personen, baldt aufzubrechen, undt der Kayserinn Eleonora⁶³³, zu folgen.

Etzliche Chur: undt Fürsten, seindt hinweg, Andere kommen wieder. Man suchet die bewilligung mehrer Römerzüge⁶³⁴, sonderlich, wieder den Türgken⁶³⁵, welcher in Ungarn⁶³⁶, undt in Friaul⁶³⁷, lose händel machet.

Die Venezianer⁶³⁸ tractiren⁶³⁹ mit den Türgken⁶⁴⁰, sub clypeo⁶⁴¹, Jhr General Foscolo⁶⁴², sol 17 galleren, undt 4 andere Schiffe erobert haben, im Archipelago⁶⁴³. Der rebellische Bassa⁶⁴⁴ von Alepo⁶⁴⁵, ist vom Türckischen Kayser⁶⁴⁶, zum blutgerichte, condemniret⁶⁴⁷ worden, hat aber sein iudicium⁶⁴⁸ mit einem, frewdig eingenommenem tödtlichem gifttrunck, präveniret⁶⁴⁹. Der nach der Ottomannischen Porten, citirte [[390v]] Bassa⁶⁵⁰ von Bosnia⁶⁵¹, aber, will sich sistiren⁶⁵², undt von dem verdachtt, undt auflagen, purgiren⁶⁵³.

In Polen⁶⁵⁴, sol die pest noch regieren, undt die außrüstung, der Cosagken⁶⁵⁵, undt Tartarn⁶⁵⁶, wie auch die Niederlage, des iungen Chmielinßky⁶⁵⁷, continuiren⁶⁵⁸. Der König⁶⁵⁹, zeüchtt in person zu felde.

630 Regensburg.

631 *Übersetzung*: "Beratungen"

632 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

633 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

634 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

635 Osmanisches Reich.

636 Ungarn, Königreich.

637 Friaul (Friuli).

638 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

639 tractiren: (ver)handeln.

640 Osmanisches Reich.

641 *Übersetzung*: "unter dem Schild"

642 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

643 Ägäisches Meer.

644 Ibsir Mustafa Pascha (1607-1655).

645 Aleppo.

646 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

647 condemniren: verurteilen, verdammen.

648 *Übersetzung*: "Urteil"

649 präveniren: zuvorkommen.

650 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).

651 Bosnien, Ejalet.

652 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.

653 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.

654 Polen, Königreich.

655 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

656 Krim, Khanat.

657 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

658 continuiren: (an)dauern.

In Frangkreich⁶⁶⁰, continuirt⁶⁶¹ Spannien⁶⁶², die Printzen⁶⁶³ zu endtsetzen, so wol zu waßer, vor Bourdeaux⁶⁶⁴, nebenst den Engelländern⁶⁶⁵, alß zu lande auß den *Spannischen* Niederlanden⁶⁶⁶. Cardinal Mazzarinj⁶⁶⁷, ist nacher Rom⁶⁶⁸ citirt, rechenschaft zu geben, wegen der gefängnüß des Cardinals de Réez⁶⁶⁹, und anderer administrationen, wieder die geistligkeit. Dörfte aber, nicht erscheinen. Viel großen in *Frankreich*⁶⁷⁰ accomodiren⁶⁷¹ sich, undt nehmen den pardon⁶⁷² zusampt ihren gühtern, gerne ahn.

Zu Rom, vergleicht man sich, mit den Barbarinj⁶⁷³, durch heyrathen, des pabsts⁶⁷⁴ vettern. Der König in Spanien⁶⁷⁵, hat gar magnifice⁶⁷⁶ den weißen zelter, mit 7000 Crohnen, wegen des Königreichs Napolj⁶⁷⁷, dem Pabst, durch den Printzen d'Avellino⁶⁷⁸, præsentiren laßen. König in Portugall⁶⁷⁹ suchet auch, sich mit dem Pabst vermittelst geldt, zu reconciliiren⁶⁸⁰, undt die vacantzen, etzlicher Bischoffe, durch einen Patriarchen, zu ersetzen, deme aber, die Cardinäle, Spannischer faction⁶⁸¹, widersprechen.

19. Juli 1653

[[391r]]

σ den 19^{den}: Julij⁶⁸²; 1653.

<Regen die Nachtt.>

659 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

660 Frankreich, Königreich.

661 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

662 Spanien, Königreich.

663 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

664 Bordeaux.

665 England, Königreich.

666 Niederlande, Spanische.

667 Mazarin, Jules (1602-1661).

668 Rom (Roma).

669 Gondi, Jean-François de (1584-1654).

670 Frankreich, Königreich.

671 accomodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

672 *Übersetzung*: "Vergebung"

673 Barberini, Familie.

674 Innozenz X., Papst (1574-1655).

675 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

676 *Übersetzung*: "herrlich"

677 Neapel, Königreich.

678 Carracciolo, Francesco Marino (1631-1674).

679 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

680 reconciliiren: aussöhnen.

681 Faction: (politische) Partei.

682 *Übersetzung*: "des Juli"

J'ay expediè, dès depesches jimportantes. Dieu les vueille benir! & fortüner! ⁶⁸³

Muß nicht der Mensch, immer im Streitt sein, auf erden? undt seine tage, seindt wie eines tagelöhners? Passando il male; sperando il bene! La Vita passa; la morte viene. ⁶⁸⁴

Gegen abendt, hats wieder fein geregenet, Gott lob!) Mein vieh, leyder! fänget ahn, krankk zu werden, undt zu sterben, wie auch bey andern geschicht. Patientia! ⁶⁸⁵ Gott wolle es beßern!

20. Juli 1653

ø den 20^{ten}: Julij ⁶⁸⁶; 1653. perge ⁶⁸⁷

< *Gottlieb Lampe* ⁶⁸⁸ á Dieu ⁶⁸⁹. perge ⁶⁹⁰ qui le vueille conduyre ⁶⁹¹. >

Diese Nachtt, ist ein stargkes langwieriges blitzen, undt donnerwetter gewesen, Darnach hat es auch, auf die letzte, mitt dreyn geregenet.

On dit, qu'un paysan, a Reinsdorf⁶⁹², a veü dés Türcs⁶⁹³, quj ont prins, par les cheveux, le fils⁶⁹⁴ dü Colonel Werder⁶⁹⁵, comme l'emmeinans prisonnier, ayans dit, qu'ils viendroyent bien tost, en grande quantité, pour faire choses semblables, & pour ravager tout le pays⁶⁹⁶. Dieu nous vueille benignement garentir, de tels hostes! ⁶⁹⁷

Die beyden brüder, die Krosigk⁶⁹⁸, seind, von Erxleben⁶⁹⁹, vormittags hehrkommen.

A spasso ⁷⁰⁰, auff meine Erndte, Gott gesegene mir, dieselbige!

[[391v]]

683 *Übersetzung*: "Ich habe wichtige Abfertigungen abgeschickt. Gott wolle sie segnen und glücken lassen!"

684 *Übersetzung*: "Das Schlechte überwinden; auf das Gute hoffen! Das Leben vergeht, der Tod kommt."

685 *Übersetzung*: "Geduld!"

686 *Übersetzung*: "des Juli"

687 *Übersetzung*: "usw."

688 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

689 *Übersetzung*: "Lebewohl"

690 *Übersetzung*: "usw."

691 *Übersetzung*: "Der ihn geleiten wolle"

692 Reinsdorf.

693 Osmanisches Reich.

694 Werder, Paris von dem (1623-1674).

695 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

696 Anhalt, Fürstentum.

697 *Übersetzung*: "Man sagt, dass ein Bauer in Reinsdorf Türken gesehen habe, die den Sohn von Hauptmann Werder als ob sie ihn gefangen nehmen würden an den Haaren gezogen haben und gesagt haben, dass sie bald in großer Zahl wiederkommen würden, um dergleichen zu tun und um das Land zu verwüsten. Wolle Gott uns gnädiglich vor derlei Feinden bewahren!"

698 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

699 Hohenerxleben.

700 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

Krosigk⁷⁰¹ bittet gäste, nacher Erxleben⁷⁰², meine kinder⁷⁰³. Je voy malvolontiers, telles dissolütions, machinées de ma Femme⁷⁰⁴ ! ou plüstost, de ses Damoysselles.⁷⁰⁵ *et cetera*

Ludolf Lorenz von Krosigk⁷⁰⁶ hat sich bey mir angemeldet, meine gnade zu conserviren, alle ungnade (so hiebevör verahnlaßet,) fallen zu laßen, gebehten, undt undterthänig(st)en abschiedt genommen, dieweil er, alß Rittmeister, nacher Frangkreich⁷⁰⁷ zu, gehet, mit dem Obrist leütnant Wilcknitz⁷⁰⁸, dem Könige⁷⁰⁹, zu diennen. Er will auch meine Söhne auf ein convivium⁷¹⁰ zu sich haben, darauf ich dilatorisch geantwortett, daß übrige aber concediret. Die Mutter, bittet meine herzlieb(st)e gemahlin, umb die Töchter, (zu diesem valetbanckee⁷¹¹, ihres Sohns,) ce que ie voy encores plüs malvolontiers⁷¹².

Jacob Antonij, von Krosigk, sol an statt des iüngern betrübtten Einsidelß⁷¹³, in der Comædie⁷¹⁴, meiner kinder, mitt agiren, undt sich darauf exerciren⁷¹⁵. Lüdolf Lorentz Krosigk aber, ist wieder verrayset.

[[392r]]

Nachmittag, hat (per importunas preces⁷¹⁶) Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁷¹⁷ durch Wallwitz⁷¹⁸, wieder meinen willen, undt dangk mit allerley zusammen gesuchten motiven, erhalten, daß ich concediren müßen, waß ich ungerne gewoltt. Gott verendere doch, den unruhigen humor, undt verkehrten Sinn, dieses, mir allezeit wiedrigen bösen, undt eigensinnigen weibes.

Es hat heütte Nachmittage, wieder sehr gedonnert, undt einen stargken Schlag, gethan, als hette es eingeschlagen? *Nota Bene*⁷¹⁹ *Nota Bene*⁷²⁰ [:] Jn der Nachtt, seindt etzliche wölfe, undter meine Schafe im felde kommen, haben die horden zerrißen, die Schafe voneinander veriaget, zerstrewet,

701 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

702 Hohenerxleben.

703 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

704 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

705 *Übersetzung*: "Ich sehe ungerne solche Zeitvertreibungen, initiirt von meiner Frau oder vielmehr von ihren Jungfern."

706 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

707 Frankreich, Königreich.

708 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

709 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

710 *Übersetzung*: "Gatmahl"

711 Valetbanquet: Abschiedsfestmahl.

712 *Übersetzung*: "was ich umso weniger gerne sehe"

713 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

714 *Übersetzung*: "Komödie"

715 exerciren: (aus)üben.

716 *Übersetzung*: "durch unangenehmes Betteln"

717 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

718 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

719 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

720 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

undt etzliche zerbißen. Der Schäfer, so darbey gelegen, hat müßen umb hülfe anleütten, undt hunden, herein lauffen, undt sich nicht getrawet. Jst seltzam im Sommer, undt diß omen will mir nicht gefallen. *perge*⁷²¹ Gott wende ferneres unheyl, von Menschen, undt vieh, in gnaden ab! undt segene unß, mildiglich, undt väterlich!

Jacob Antonij von Krosigk⁷²², hat auf den abendt, nach dem eßen, auch licentz⁷²³ begehret, undt im discursß, allerley guter sachen, wegen des landttags, sich vermercken laßen. Gott gebe! beständige continuation⁷²⁴, in heylsahmen Oppositionen, wieder böse consilia⁷²⁵ ! undt vornehmen!

21. Juli 1653

[[392v]]

den 21^{ten}: Julij⁷²⁶; 1653.

Meine Söhne⁷²⁷, undt Töchter⁷²⁸, haben hinauß gemußt, nacher Erxleben⁷²⁹. Gott wolle sie geleitten!

Der hofraht Paulus Ludwig⁷³⁰, ist hieroben, bey Mir gewesen, allerhandt zu referiren.

A spasso⁷³¹ gegangen, in die weitzenErndte. Leschmichel⁷³² ⁷³³, ist von halle⁷³⁴ wiederkommen, dahin er *Gottlieb Lampe*⁷³⁵ convoyirt⁷³⁶ gehabt, welcher von dannen, mit einer landtkutzsche, nacher Leiptzig⁷³⁷, marchiret.

Gott gebe ferner gnade, segen! undt succceß⁷³⁸ ! Tutto'l mondo, giuoca Comedie!⁷³⁹

721 *Übersetzung*: "usw."

722 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

723 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

724 *Übersetzung*: "Fortführung"

725 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

726 *Übersetzung*: "des Juli"

727 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

728 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

729 Hohenerxleben.

730 Ludwig, Paul (1603-1684).

731 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

732 N. N., Michael (6).

733 Identifizierung unsicher.

734 Halle (Saale).

735 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).

736 convoyiren: begleiten, geleiten.

737 Leipzig.

738 Succceß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

739 *Übersetzung*: "Die ganze Welt spielt Komödien!"

Mundus universus; exercet Histroniam!^{740 741}

Alß ich mich, diesen Nachmittag, von meinem hofbarbirer, Hanß Wentzel Rohte⁷⁴², balbiren ließ, undt undter andern, mit ihm redete, von des Sehligen hofmeister Einsidels⁷⁴³, absterben, undt wie er ihn oft verbunden, die Natur aber, nichts mehr hette wircken, oder annehmen wollen, undt er den verlust, oder abgang, eines solchen frommen Mannes, sehr beklagte, da erzehlete er mir auch, wie ihm der Sehlige Mann (in der Nacht, da er den abendt gestorben) recht erschienen wehre, vor seinem lager, hette ein Schwartz Mützelein, <auff> undt ein weißes hembde, angehabt, hette [[393r]] mit seiner⁷⁴⁴ kallten handt, dem Balbirer⁷⁴⁵, auf die brust geleet, hette gar fein geputzt, undt venerable⁷⁴⁶ außgesehen, (wie er darnach, nach seinem ahnkleiden, ebenmäßig sol fein gestaltet gewesen) undt diese vision hette ohngefehr, so lange gewähret, alß man ein vater unser, außbehten möchte (wie man im Sprichworth saget!) darnach wehre er verschwunden. Er, der Balbirer, der ihn sonst, vor seinen großen patron, undt trewen freündt, iederzeit gehalten, geliebet, undt geehret, & viceversa⁷⁴⁷, von ihm lieb, undt werth, gehalten worden, bildet sich ein, die auflegung der kalten handt, undt erscheinung, des frommen Mannes *Sehlig* werde ihm dem Balbirer bedeütten, daß er baldt ihme nachfolgen, undt auch sterben solle, inmaßen man dann mehr dergleichen exempel findet. Gott wolle mir noch lange, diesen trewen diehner, fristen, undt gnediglich erhalten, undt alle böse Omina⁷⁴⁸, von ihm, undt allen denen, (so es trewlich, undt guht, mit unß meinen) abwenden, auch alles androwende unglück, in glück verwandeln! Faxit Deus; Omnipotens, & Misericors!⁷⁴⁹

Er vermeinet auch, es dörften böse krankheiten, diesen herbst, bey unß, regieren, undt grassiren, auch ihn, undt andere, leichtlich hinweg nehmen, quod Deus clementer advertat⁷⁵⁰ !

[[393v]]

Aufn spähten abendt, (umb eilf uhr,) seindt meine Söhne⁷⁵¹ undt Töchter⁷⁵², content⁷⁵³, von Erxleben⁷⁵⁴, wiederkommen, sampt ihrem comitat⁷⁵⁵. Gott gebe! das alles, ohne Sünde, abgelauffen sein möge! undt seye allezeit bey unß!

740 *Übersetzung*: "Die gesamte Menschheit übt sich in der Schauspielkunst!"

741 Ein traditionell Petronius zugeschriebenes, doch bei seinen überlieferten Schriften nicht nachweisbares Zitat, welches in Lipsius: De constantia, I, 8, S. 54-57, sowie Montaigne: Les Essais, III, 10, S. 1057, belegt ist.

742 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

743 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

744 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

745 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

746 *Übersetzung*: "ehrwürdig"

747 *Übersetzung*: "umgekehrt"

748 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

749 *Übersetzung*: "Gott, der allmächtige und barmherzige gebe es!"

750 *Übersetzung*: "was Gott gnädig abwende"

751 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

752 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

753 *Übersetzung*: "zufrieden"

754 Hohenerxleben.

22. Juli 1653

☉ den 22^{ten}: Julij ⁷⁵⁶; 1653.

Post von Ballenstedt⁷⁵⁷, wegen Stannij⁷⁵⁸ installirung, zum Diaconat. Gott gebe zu glück! undt Segen!

Rechnungen mit Tobias Steffek von Kolodey⁷⁵⁹ undt Hans Friedrich Eckardt⁷⁶⁰.

Avis⁷⁶¹: daß vor dreyen tagen, zu Marwitz⁷⁶², auf Matthes Krosigk⁷⁶³, seinem guht, ein solch donnern, undt wetterleuchten gewesen, daß Sie auch kein licht, in den gemächern, <brennende> behalten können, Sondern vermeinet, der iüngste tag, wehre vorhanden, undt es stünde alles, in vollem feuer. Gemeldtes Krosigks frau⁷⁶⁴, ist dermaßen darvon erschrocken, daß sie krank worden, undt noch darnieder liget.

Gestern, undt heütte, hat es auch wiederumb etwaß allhier⁷⁶⁵ gedonnert, undt getrippelt. Zu Erxleben⁷⁶⁶, hat man gestern vermeinet, es wehre allhier, ein grawsam wetter, weil es hieherwarts, so ungewitterisch, undt der himmel so schwarz außgesehen. Es ist aber doch noch gar gnedig abgegangen, undt [[394r]] feines Erndtewetter, alhier⁷⁶⁷ geblieben.

Post, abermalß undt vivres⁷⁶⁸, von Ballenstedt⁷⁶⁹. perge⁷⁷⁰

23. Juli 1653

☽ den 23. Julij ⁷⁷¹; 1653.

A spasso⁷⁷² hinauß in meine erndte allhier⁷⁷³, undt zu Zeptzig⁷⁷⁴ geritten, des segens Gottes, mich zu erfrewen.

755 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

756 *Übersetzung*: "des Juli"

757 Ballenstedt.

758 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).

759 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

760 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

761 *Übersetzung*: "Nachricht"

762 Merbitz.

763 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

764 Krosigk, Anna Katharina von, geb. Amelunxen (1624-1675).

765 Bernburg.

766 Hohenerxleben.

767 Bernburg.

768 *Übersetzung*: "Lebensmittel"

769 Ballenstedt.

770 *Übersetzung*: "usw."

771 *Übersetzung*: "des Juli"

772 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

773 Bernburg.

Martin Nickel⁷⁷⁵ ist von Strelitz⁷⁷⁶, wiederkommen, mit antworth, mal a mon grè⁷⁷⁷.

Avisen⁷⁷⁸ auß Erfurt⁷⁷⁹: daß die holländer⁷⁸⁰, in großen angustiis⁷⁸¹ seyen, verliehren jimmerforth, besorgen die Engellischen⁷⁸² brandtSchiffe, in ihren eigenen haven. Koenig in Dennemark⁷⁸³ hat 45 große OrlogsSchiffe den Staaden⁷⁸⁴ zum besten, außgerüstet. Ihre conjunction⁷⁸⁵ aber wirdt verhindert. handel undt wandel wirdt gehemmet, das volck⁷⁸⁶ wirdt aufrührisch, im Lande, leidet noht, hunger, undt geldtpreßuren!

Zu Regensburg⁷⁸⁷ ist der Kayser⁷⁸⁸, krank worden, den Königen in Schottlandt⁷⁸⁹, undt Polen⁷⁹⁰, die gesuchte assistentz abgeschlagen.

In Franckreich⁷⁹¹ seindt beyde theil, sehr stargk. Visconte de Türenne⁷⁹², hat Rethel⁷⁹³ <eingenommen, nach dem> mit 40000 Mann, belägert, die Printzischen⁷⁹⁴ undt Spannischen⁷⁹⁵ <haben es> wollen es entsetzen.

[[394v]]

Eine Prinzeßinn⁷⁹⁶ zu Wien⁷⁹⁷, sol auch gestorben sein, darumb der Kayserinn⁷⁹⁸ Kröhnung zu Regensburg⁷⁹⁹ aufgeschoben worden.

Es scheinet, daß alle ungerechtigkeitt, undt alles böse, solle (leyder! leyder!) überhandt nehmen, eben alß wann kein Gott, jm himmel wehre? Aber der liebe heylandt⁸⁰⁰, hat unß diese bohtschaft, schon lengst zuvor, verkündiget. perge⁸⁰¹ undt gesaget: Faßet ewere Seelen, in gedult!

774 Zepzig.

775 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

776 Strelitz (Strelitz-Alt).

777 Übersetzung: "meiner Meinung nach schlecht"

778 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

779 Erfurt.

780 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

781 Übersetzung: "Ängsten"

782 England, Commonwealth von.

783 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

784 Niederlande, Generalstaaten.

785 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

786 Volk: Truppen.

787 Regensburg.

788 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

789 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

790 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

791 Frankreich, Königreich.

792 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

793 Rethel.

794 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La

Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

795 Spanien, Königreich.

796 Österreich, Theresia Maria Josepha, Erzherzogin von (1652-1653).

797 Wien.

798 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

799 Regensburg.

800 Jesus Christus.

24. Juli 1653

☉ den 24^{ten}: Julij⁸⁰²; 1653.

In die kirche, mit beyden Söhnen⁸⁰³, undt zwey Töchtern⁸⁰⁴, vormittagß.

Gebhardt Paris⁸⁰⁵, ist auch hehrkommen, undt ist extra, bey unß, geblieben, Zu Mittage, wie auch Doctor Mechovius⁸⁰⁶, die Rindtorfinn⁸⁰⁷, &cetera[.]

Nachmittage, wieder in die kirche, (nur mit meinen Söhnen, undt wenig Jungkern undt diehnern,) gezogen.

Bartolomeus Schrimpf⁸⁰⁸ ist auch zu Mittage allhier⁸⁰⁹ gewesen, zeücht nach Wolffenbüttel⁸¹⁰, prophezeyet übele sachen, von hohen häuptern.

25. Juli 1653

[[395r]]

☽ den 25. Julij⁸¹¹; 1653.

Nacher Deßaw⁸¹², undt Ballenstedt⁸¹³, spediret. Oeconomij⁸¹⁴ sachen, tractirt⁸¹⁵, mit Didiken⁸¹⁶, und andern. Nachmittagß, hinauß geritten, in die Erndte, allhier⁸¹⁷, undt zu Zeptzig⁸¹⁸. Gott gesegene Sie unß! Carl Ursinus⁸¹⁹ ist auch mittgeritten, hat versucht, lerchen zu fangen, undt ist darnach, auf Palbergk⁸²⁰ zu, geritten, *pour voir les bleds, de Ma femme*^{821 822} !

801 *Übersetzung*: "usw."

802 *Übersetzung*: "des Juli"

803 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

804 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

805 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

806 Mechovius, Joachim (1600-1672).

807 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

808 Schrimpf, Bartholomäus (1605-1696).

809 Bernburg.

810 Wolfenbüttel.

811 *Übersetzung*: "des Juli"

812 Dessau (Dessau-Roßlau).

813 Ballenstedt.

814 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

815 tractiren: (ver)handeln.

816 Thydick, Eberhard (gest. nach 1654/vor 1664).

817 Bernburg.

818 Zepzig.

819 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

820 Baalberge.

821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Die avisen⁸²³ von Leiptzig⁸²⁴, geben:

Daß die Cosagken⁸²⁵, undt Tartarn⁸²⁶, wieder Polen⁸²⁷, sich sehr stärcken, undt Caminiee Podolsky⁸²⁸, ahngreifen wollen. Der König⁸²⁹, rüstet sich dargegen. Der iunge Chmielinßsky⁸³⁰, sol etwas geschlagen sein.

In Franckreich⁸³¹ victorisiert⁸³² der König⁸³³, hat Rethel⁸³⁴ eingenommen, undt Bourg⁸³⁵ vor Bourdeaux⁸³⁶ hat auch, eine stargke armada⁸³⁷ inß hertzogthumb Meylandt⁸³⁸ gesandt. hingegen, endtsetzen die Spannischen⁸³⁹ Bourdeaux, (alda eine jntelligentz, entdegktt, undt gestraft worden!) undt stärcken sich, mit den Engelländern⁸⁴⁰, theiß vermeinen auch gar, daß sie mit den Schweden⁸⁴¹, sich, confæderiren.

Der Spannische Ambassador⁸⁴² ist noch zu Stogkholm⁸⁴³.

[[395v]]

Die Engelländer⁸⁴⁴, haben noch, die Oberhandt, wieder die holländer⁸⁴⁵, undt stringiren⁸⁴⁶ sie, in ihren haven, nehmen hin, undt wieder schiffe weg. Dennemarck⁸⁴⁷ fänget auch ahn, von ihnen, sich zu besorgen. Schweden⁸⁴⁸, rüstet: 56 OrlogsSchiffe auß, ignoratem: contra quem⁸⁴⁹? es gemeinet seye? Die holländer suchen ein häupt. theiß vermeinen, es werde auf den kleinen Printzen, von Uranien⁸⁵⁰, geschlossen werden, andere wollen, den Feldtmarschall Brederode⁸⁵¹, undt herrn von

822 *Übersetzung*: "um das Getreide meiner Frau zu besichtigen"

823 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

824 Leipzig.

825 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

826 Krim, Khanat.

827 Polen, Königreich.

828 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

829 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

830 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

831 Frankreich, Königreich.

832 victorisiren: siegen, siegreich sein.

833 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

834 Rethel.

835 Bourg.

836 Bordeaux.

837 Armada: Armee, Heer.

838 Mailand, Herzogtum.

839 Spanien, Königreich.

840 England, Königreich.

841 Schweden, Königreich.

842 Person nicht ermittelt.

843 Stockholm.

844 England, Commonwealth von.

845 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

846

847 Dänemark, Königreich.

848 Schweden, Königreich.

849 *Übersetzung*: "unbekannt: gegen wen"

850 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

851 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

Beverwert⁸⁵² ⁸⁵³, haben. Die Tractaten⁸⁵⁴ mit General Cromwell⁸⁵⁵, haben sich zerschlagen. Seindt auf der Engelländischen seitte, allzuhoch gespannt gewesen. Numehr, armiren die holländer, aufs neue, mit Macht!

Zu Regensburg⁸⁵⁶ ist Kayserliche Mayestät⁸⁵⁷ etwas unpaß. Der Kayserinn⁸⁵⁸ Cröhnung, verschoben, iedoch forthgängig. Chur Cölln⁸⁵⁹, wieder abgerayset. Die deliberationes⁸⁶⁰, gehen von statten.

Der Türcke⁸⁶¹ ist in Ungarn⁸⁶², eingefallen. [[396r]] Graff von Buchheim⁸⁶³, gehet ihm, entgegen.

In Dalmatia⁸⁶⁴, haben die Morlacchi⁸⁶⁵ victorisiret⁸⁶⁶. Bey Rhodis⁸⁶⁷, hat General Foscolo⁸⁶⁸, etzliche Türkische⁸⁶⁹ galleren, undt Schiffe, erobert, undt helt die armada⁸⁷⁰, in etwaß, blocquirt.

Der Pabst⁸⁷¹, befestiget sein hauß, mit heyrathen. In Schottlandt⁸⁷², hat man auch zu thun. Viel seindt gut Königisch⁸⁷³. In Jrrlandt⁸⁷⁴, regiert die Pest.

Die Spannier⁸⁷⁵, seindt vor Roses⁸⁷⁶, gewichen. Die Catalonier⁸⁷⁷, haben sich einen theilß, salviret⁸⁷⁸, in Frankreich⁸⁷⁹ vor der Spannier, gewaltt.

Die Schweitzer⁸⁸⁰, iustificiren⁸⁸¹ ihre rebellen, mit köpfen, hencken, radebrechen, viertheilen, undt dergleichen, nach ihren verdiensten, wiewol sich zu Bern⁸⁸², bey dergleichen iustification, ein

852 Beverningh, Hiëronymus van (1614-1690).

853 Identifizierung unsicher.

854 Tractat: Verhandlung.

855 Cromwell, Oliver (1599-1658).

856 Regensburg.

857 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

858 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

859 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

860 *Übersetzung*: "Beratungen"

861 Osmanisches Reich.

862 Ungarn, Königreich.

863 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

864 Dalmatien.

865 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

866 victorisiren: siegen, siegreich sein.

867 Rhodos, Insel.

868 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

869 Osmanisches Reich.

870 Armada: Armee, Heer.

871 Innozenz X., Papst (1574-1655).

872 Schottland, Königreich.

873

874 Irland, Königreich.

875 Spanien, Königreich.

876 Roses.

877 Katalonien, Fürstentum.

878 salviren: retten.

879 Frankreich, Königreich.

880 Schweiz, Eidgenossenschaft.

881 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

grawsam wetter sol erhoben, undt die aufgerichteten galgen, undt gerichtsstetten, umbgeworfen haben. Von des Generals der pawren Lowenbergers⁸⁸³, endeurtheil, höret man noch nichts.

Conte de la Süze⁸⁸⁴, zu Befort⁸⁸⁵, will wieder Königisch⁸⁸⁶ werden.

26. Juli 1653

[[396v]]

♁ den 26. julij⁸⁸⁷; 1653.

In Oeconomicis⁸⁸⁸ travagliiret⁸⁸⁹.

Doctor Fischern⁸⁹⁰, extra bey Mir, gehabt, undt in etzlichen dingen, consuliret⁸⁹¹. Il m'a dèscouvert, dèschancetéz de Ratisbonne⁸⁹², quj me touchent! Dieu m'assiste! Mon Pürgatoire m'a tourmentè, a l'ordjnaire! Dieu, me vueille delivrer, de ce tourment! et alleger, mès douleüirs insüpportables, a la longue!⁸⁹³

Aufn abendt, bin ich mit *Meiner herzlief(st)en* gemahlin⁸⁹⁴ *Liebden* auf unsere felder, spatziiren gefahren.

27. Juli 1653

♁ den 27^{ten}: Julij⁸⁹⁵; 1653.

Meine Söhne⁸⁹⁶, seindt nachm Peterßberge⁸⁹⁷ gezogen. Gott wolle sie geleitten!

Antworth, von Deßaw⁸⁹⁸, mit dem Oberlender⁸⁹⁹.

882 Bern.

883 Leuenberger, Niklaus (1611/15-1653).

884 Champagne, Gaspard de (1617-1694).

885 Belfort.

886 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

887 *Übersetzung*: "des Juli"

888 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

889 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

890 Fischer, Levin.

891 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

892 Regensburg.

893 *Übersetzung*: "Er hat mir Bösartigkeiten aus Regensburg eröffnet, die mich betreffen! Gott stehe mir bei!

Mein Abführmittel hat mir wie gewohnt zu schaffen gemacht! Wolle Gott mich von dieser Qual erlösen und meine unerträglichen Schmerzen langfristig lindern!"

894 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

895 *Übersetzung*: "des Juli"

896 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

897 Petersberg.

898 Dessau (Dessau-Roßlau).

899 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

4 Regenspurger⁹⁰⁰ Relationes⁹⁰¹, seindt, von Zerbst⁹⁰², ahnkommen, auff einmal, wie ein großbuch. Die Kayserlich⁹⁰³ < Königliche⁹⁰⁴ > Capitulation⁹⁰⁵, kömpt mitt, neben vielen andern curiosischen Sachen. Gott gebe, zur wolfahrt!

A spasso⁹⁰⁶, an den Tham⁹⁰⁷ gegangen, zu abendts.

[[397r]]

Meine Söhne⁹⁰⁸, seindt vom Peterßberge⁹⁰⁹, undt von Marwitz⁹¹⁰, (aldar Sie, bey Matthiaß Krosigk⁹¹¹, zue Mittage, eingesprochen) wiederkommen, Gott lob!

28. Juli 1653

24 den 28^{ten}: julij⁹¹²; 1653.

<Windt.>

Philipp Güdern⁹¹³, gestern, undt heütte frühe, den Amptmann Georg Reichardt⁹¹⁴ bey mir, gehabt.

Jtem⁹¹⁵: die relation⁹¹⁶ von der rayse, an Peterßbergk⁹¹⁷, abgehöret.

Conversatio⁹¹⁸, mit Wallwitz⁹¹⁹, von importanzen⁹²⁰.

Mein Raht, der Stadt Syndicus⁹²¹ von Zerbst⁹²², Jehna⁹²³, ist anhero⁹²⁴ kommen, begehrt maßen.

<Gott gebe gute Consilia⁹²⁵, allerseits!>

900 Regensburg.

901 *Übersetzung*: "Berichte"

902 Zerbst.

903 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

904 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

905 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.

906 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

907 Hier: Damm.

908 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

909 Petersberg.

910 Merbitz.

911 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

912 *Übersetzung*: "des Juli"

913 Güder, Philipp (1605-1669).

914 Reichardt, Georg (gest. 1682).

915 *Übersetzung*: "Ebenso"

916 Relation: Bericht.

917 Petersberg.

918 *Übersetzung*: "Gespräch"

919 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

920 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

921 *Übersetzung*: "Syndikus"

922 Zerbst.

923 Jena, Christoph von (1614-1674).

924 Bernburg.

29. Juli 1653

☉ den 29^{ten}: Julij⁹²⁶; 1653.

<Regen.>

hofraht, *Paul Ludwig*⁹²⁷ bey Mir gehabt, undt mit Jehna⁹²⁸, conferiren laßen. Gott verleye sana consilia, et actiones⁹²⁹ ! In Oeconomij⁹³⁰; Sepultur⁹³¹, Medicinalischen, Cantzleysachen, allerley anstaltt verordnet. Gott gebe zu allem vorhaben, gesegneten succeß⁹³² !

[[397v]]

Ernst Gottlieb, von Börstel⁹³³, ist anhero⁹³⁴ kommen, abschiedt zu nehmen, dieweil er nachm Berlin⁹³⁵ will.

Conversatio⁹³⁶, mit Jehna⁹³⁷.

30. Juli 1653

☽ den 30. Julij⁹³⁸; 1653.

Wallwitz⁹³⁹, ayant estè hier, a Gröna⁹⁴⁰ est revenü, a ma satisfaction.⁹⁴¹

Mit Oeconomij⁹⁴²: und rechnungsschen zu thun gehabt. Gott helfe alles erleichtern!

Die Erndte, ist wol continuirt⁹⁴³ worden, Gott lob, iedoch, gibt es hin, undt wieder difficulteten⁹⁴⁴ !

31. Juli 1653

925 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

926 *Übersetzung*: "des Juli"

927 Ludwig, Paul (1603-1684).

928 Jena, Christoph von (1614-1674).

929 *Übersetzung*: "weise Beschlüsse und Taten"

930 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

931 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

932 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

933 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

934 Bernburg.

935 Berlin.

936 *Übersetzung*: "Gespräch"

937 Jena, Christoph von (1614-1674).

938 *Übersetzung*: "des Juli"

939 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

940 Gröna.

941 *Übersetzung*: "Wallwitz, der gestern in Gröna war, ist zu meiner Zufriedenheit zurückgekehrt."

942 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

943 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

944 Difficultet: Schwierigkeit.

⊙ den 31^{ten}: Julij⁹⁴⁵; 1653.

In die kirche, vormittages, mit beyden Söhnen⁹⁴⁶, undt 2 Töchtern⁹⁴⁷ [.] Textus⁹⁴⁸: Von den falschen Propheten; Matthäus 7⁹⁴⁹.

Nachmittagß, wiederumb, in die kirche, mit beyden Söhnen undt andern zweyen Töchtern⁹⁵⁰.

Die Erffurter⁹⁵¹ avisen⁹⁵² geben:

Das Kayserliche Mayestät⁹⁵³ nicht wol die lufft zu Regenspurg⁹⁵⁴ vertragen könne, undt immerzu unpaß seye, derowegen zum vbruch, gegen den September sich gefast mache, undt der Kayserinn⁹⁵⁵ Cröhnung, maturiren⁹⁵⁶ laßen wolle. Was andere unendtscheidene [[398r]] deliberanda⁹⁵⁷ seyen, dieselbigen sollen, zu Franckfurth am Mayn⁹⁵⁸, durch hinderlaßene deputirte, erörtert werden.

Die Türgken⁹⁵⁹, haben abermal einen Straif in Ungarn⁹⁶⁰, undt schaden gethan. Sie seindt aber ertapt, übel entpfangen, geschlagen, undt von 1000 in die 400 niedergemachtt, undt die beütte ihnen wieder abgeiagt worden.

Die Holländer⁹⁶¹, seindt in nicht genungsam⁹⁶² beschriebener gefahr, vor den Engelländern⁹⁶³, in ihren eigenen Seehaven gewesen. Allein numehr, haben ihnen die Engelländer, lufft gemachtt, in dem sie nach Norden zu, gegangen, undt den Staaden⁹⁶⁴ raum gemacht, sich zu stärcken, undt außzubreiten.

In Franckreich⁹⁶⁵ sol Bourdeaux⁹⁶⁶, vom Könige⁹⁶⁷, sehr benawet⁹⁶⁸, undt in extremis⁹⁶⁹, gehalten werden.

945 *Übersetzung*: "des Juli"

946 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

947 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

948 *Übersetzung*: "Text"

949 Mt 7,15-23

950 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

951 Erfurt.

952 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

953 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

954 Regensburg.

955 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

956 maturiren: beschleunigen.

957 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

958 Frankfurt (Main).

959 Osmanisches Reich.

960 Ungarn, Königreich.

961 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

962 genungsam: genügend, hinreichend.

963 England, Commonwealth von.

964 Niederlande, Generalstaaten.

965 Frankreich, Königreich.

In Polen⁹⁷⁰, sol die gefahr, vor den Cosagken⁹⁷¹, ie länger, ie größer werden.

In Preußen⁹⁷², graßirt die pest. Das getreyde aldar wirdt wolfail, auß mangel der abfuhre, undt sperrung der Commercien⁹⁷³.

966 Bordeaux.

967 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

968 benauen: bedrängen, bedrücken.

969 *Übersetzung*: "im Äußersten"

970 Polen, Königreich.

971 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

972 Preußen.

973 Commercien: Handelsgeschäfte.

01. August 1653

[[398v]]

» den 1. Augustj¹; 1653.

<3 hasen *Carl Ursinus*² gehetzt.>

<1 hasen, *Viktor Amadeus*³ gehetzt.>

Wartemleben⁴, ist hinüber, nach Deßaw⁵, *et cetera* Dieu le conduyse! & reconduyse!⁶

Discorsj⁷, mit Wallwitz⁸, undt *Magister Menzelius*⁹ [.]

Serpentingeschirr erkaufft.

Meine pferde besehen.

Das Thamgebewde¹⁰ poussiret¹¹. Etzliche vom Adel beschrieben¹², zu führung, Meiner Töchter¹³, zu des hofmeister Einsidelß¹⁴ *Seligen* leichtbegängnüß. Gott wolle alles wol abgehen laßen!

Conversatio¹⁵, mit Jehna¹⁶, <undt> Erlach¹⁷, so he<h>rkommen.

Die Avisen¹⁸, geben von Leiptzigk¹⁹:

Das die Engelländer²⁰, durch contrarij²¹ windt, verstöbert²², der holländer²³ haven, verlaßen, undt ihnen, die verhinderte conjunction²⁴, wieder frey laßen müßen. Sie die Engelländer, stärcken sich,

1 *Übersetzung*: "des August"

2 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

3 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

4 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

5 Dessau (Dessau-Roßlau).

6 *Übersetzung*: "Gott geleite ihn und führe [ihn] zurück!"

7 *Übersetzung*: "Gespräche"

8 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

9 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

10 Dammbau: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

11 poussiren: treiben, fortreiben, befördern, durchsetzen.

12 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

13 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655);

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna

Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

14 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

15 *Übersetzung*: "Gespräch"

16 Jena, Christoph von (1614-1674).

17 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

18 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

19 Leiptzig.

20 England, Commonwealth von.

21 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.

22 verstöbern: vertreiben, verjagen.

23 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

mit 130[,] die holländer aber, mit 120 OrlogsSchiffen. Dörften numehr wieder einander besuchen²⁵. Interim²⁶, armiren die Schotten²⁷, stargk, auf Königlicher²⁸ seite. Dennemargk²⁹ ist perplex, wegen böser zeittungen³⁰, auß hollandt. Die OostIndianischen³¹ flotten, seindt in gefahr. Die Staaden, suchen [[399r]] alliance³² mit Frangkreich³³. Cromwell³⁴ vermehret seine autoritet, im Newen Parlament³⁵ contentirt³⁶ die frembden Gesandten³⁷ ³⁸, auß Spannien³⁹, Portugall⁴⁰, Schweden⁴¹, Frantzösischen Printzen⁴², undt andern orthen. Armiret, zu waßer, undt lande. Gibt satißfaction der gemeine⁴³, undt stabiliret⁴⁴ sich ie mehr, undt mehr, so lange Gott will. Die dähnische⁴⁵ flotte, nach Jßlandt⁴⁶ zu, wirdt gehindert, undt unsicher gemacht.

In *Frankreich* prosperiren des Königs⁴⁷ waffen, nach eroberung Rethel⁴⁸, undt Bellegarde⁴⁹, Bourdeaux⁵⁰, ist blocquiret, undt zeücht lindere seitten, zum accommodament⁵¹, auff, Spannien, vertröstet sie zwahr, mit secours⁵². In den Spanischen Niederlanden⁵³, armiret der Ertzhertzogk⁵⁴, undt hertzog von Lottringen⁵⁵, wieder den König in *Frankreich* auf der Prinzen seite. Der Visconte de Türenne⁵⁶, macht sich meritirt⁵⁷.

24 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

25 besuchen: in feindlicher Absicht angehen, angreifen, überfallen, bedrängen.

26 *Übersetzung*: "Unterdessen"

27 Schottland, Königreich.

28 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

29 Dänemark, Königreich.

30 Zeitung: Nachricht.

31 Ostindien.

32 *Übersetzung*: "Bündnis"

33 Frankreich, Königreich.

34 Cromwell, Oliver (1599-1658).

35 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

36 contentiren: zufriedenstellen.

37 Lagerfelt, Israel; Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666); Sá e Meneses, João Rodrigues de (1619-1658).

38 Personen nur teilweise ermittelt.

39 Spanien, Königreich.

40 Portugal, Königreich.

41 Schweden, Königreich.

42 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

43 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

44 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

45 Dänemark, Königreich.

46 Island.

47 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

48 Rethel.

49 Bellegarde (Seurre).

50 Bordeaux.

51 *Übersetzung*: "Vergleich"

52 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

53 Niederlande, Spanische.

54 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

55 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

56 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

Zu Regensburg⁵⁸ rüstet sich der Kayser⁵⁹, zum vbruch, gegen den September[.] Die kröhnung der Römischen Kayserinn⁶⁰, ist geschehen, mit solenniteten. Die Deliberationes⁶¹ werden forthgesetzt. Der Chur Brandenburgische⁶² Canzler Fromholdt⁶³, ist daselbst gestorben, undt solenniter⁶⁴ [[399v]] begraben. (Wir Anhaltischen⁶⁵, haben einen guthertzigen gönner, an ihm⁶⁶, verlohren.) Den Königen von Engellandt⁶⁷, undt Polen⁶⁸, sol der gebehtene succurß⁶⁹, abgeschlagen sein. Die Türgken⁷⁰ moviren⁷¹ sich in Ungarn⁷². haben aber stöße gekriegt. Sie suchen noch (wie man vorgibt) den paß, nacher Dalmatien⁷³. Stärkken auch, der Cosagken⁷⁴ factiones⁷⁵, in Polen⁷⁶. General Foscolo⁷⁷, victorie⁷⁸, wieder die Türgken, will nicht continuiren⁷⁹, im canal vor Rhodiß⁸⁰. Chmielinßky⁸¹ sol zum creütz kriechen, umb gnade, undt pardon⁸² bitten, weil sein Sohn⁸³ gestorben, undt der Fürst in Siebenbürgen⁸⁴, wie auch die Moldawer⁸⁵, undt Wallachen⁸⁶, dem Könige in Polen favorisiren sollen. Andere vermeinen zwahr, Fürst Radzivil⁸⁷ Feldtherr, in Lyttawen⁸⁸, undt des iüngereren Chmielinßky Schwager, wolle der Cosagken partie⁸⁹, anfangen zu stärkken, undt zu halten.

57 meritiren: verdienen.

58 Regensburg.

59 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

60 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

61 *Übersetzung*: "Beratungen"

62 Brandenburg, Kurfürstentum.

63 Fromhold, Johann (1602-1653).

64 *Übersetzung*: "feierlich"

65 Anhalt, Fürstentum.

66 Fromhold, Johann (1602-1653).

67 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

68 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

69 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

70 Osmanisches Reich.

71 moviren: bewegen, sich regen.

72 Ungarn, Königreich.

73 Dalmatien.

74 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

75 *Übersetzung*: "Aufstände"

76 Polen, Königreich.

77 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

78 Victorie: Sieg.

79 continuiren: weiter berichtet werden.

80 Rhodos, Insel.

81 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

82 *Übersetzung*: "Vergebung"

83 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

84 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

85 Moldau, Fürstentum.

86 Walachei, Fürstentum.

87 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

88 Litauen, Großfürstentum.

89 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.

In Preußen⁹⁰, undt Polen, regiirt die pest.

In Schweden⁹¹, wirdt eine Schiffflotta⁹² außlauffen, Man weiß noch nicht, cui bono seü malo⁹³?

Die Schweitzer⁹⁴, justificiren⁹⁵ noch, ihre Rebellen.

[[400r]]

Der Pabst⁹⁶, favorisiret numehr, die Barbarin⁹⁷ sehr, undt scheinert, alß wolle er mit Spannen⁹⁸, dißentiren.

In Savoya⁹⁹, undt Piemont¹⁰⁰, wollen die Frantzösischen¹⁰¹ waffen, prævaliren¹⁰², dem Schein nach.

Schreiben von Regensburg¹⁰³ in dilatorischen Sperantzen¹⁰⁴. perge¹⁰⁵

02. August 1653

σ den 2. Augustj¹⁰⁶ 1653. perge¹⁰⁷

Es stunde auch gestern, in avisen¹⁰⁸, daß der lottringher¹⁰⁹, sehr übel hauset, in der provintz Nahmen¹¹⁰. <Ein häring, gilt an itzo, zu Garleben¹¹¹, 6 groschen.>

Jtem¹¹²: daß zwischen dem iungen Pfaltzgraven Philips wolfgang[!], von Newburgk¹¹³, undt Landgraf Georgens¹¹⁴ Tochter¹¹⁵, (so bey der allten hertzoginn¹¹⁶ von Zelle¹¹⁷ ist) eine heyrath

90 Preußen.

91 Schweden, Königreich.

92 *Übersetzung*: "flotte"

93 *Übersetzung*: "wem es nutzt oder schadet"

94 Schweiz, Eidgenossenschaft.

95 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

96 Innozenz X., Papst (1574-1655).

97 Barberini, Familie.

98 Spanien, Königreich.

99 Savoyen, Herzogtum.

100 Piemont.

101 Frankreich, Königreich.

102 prævaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

103 Regensburg.

104 Speranz: Hoffnung.

105 *Übersetzung*: "usw."

106 *Übersetzung*: "des August"

107 *Übersetzung*: "usw."

108 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

109 Lothringen, Herzogtum.

110 Namur, Grafschaft.

111 Gardelegen.

112 *Übersetzung*: "Ebenso"

113 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

114 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

115 Pfalz, Elisabeth Amalia, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1635-1709).

116 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).

117 Celle.

tractiret¹¹⁸ werde, auf eben die conditiones¹¹⁹, welche sein herrvatter¹²⁰, Christmilden andengkens, mit seiner Mittlern gemahlin, <von Zweybrügk>¹²¹ wegen der religionslibertet¹²², contrahirt gehabt.

Die Schweitzer¹²³ deliberiren¹²⁴ zu Baden¹²⁵, ob sie länger, in der Frantzösischen¹²⁶ alliance¹²⁷, bleiben wollen, oder nicht, dieweil man ihnen, die versprochene gelder, hinderhelt¹²⁸, undt ihrer viel in diesen bellis civilibus¹²⁹, umbkommen seindt.

A spasso¹³⁰, nacher Zeptzig¹³¹ geritten, mit *Viktor Amadeus*¹³² [.]

03. August 1653

[[400v]]

ø den 3. Augustj¹³³; 1653.

<BehTag.>

Avis¹³⁴: daß zwischen Freybergk¹³⁵, undt Dreßen¹³⁶ [!], am Freytage Acht Tage, etzliche Feuer vom himmel, in einem stargken wetter, gefallen, undt die leütte, in forchten, niedergeknihet, in meynung, der iüngste Tag, wehre vor der Thür. <L'Electeur de Saxe¹³⁷ est malade!¹³⁸ >

Bey Jglaw¹³⁹, in Mähren¹⁴⁰, ist, in der Abgöttischen Proceßion, am FrohnleichnambsTage, das donnerwetter, in die monstrantz, geschlagen, hat den brodtgott, in kleine Stügken, zerschmettert, undt drey pfaffen darneben, erschlagen, die andern seindt darvon, ohnmächtig, undt kraftloß

118 tractiren: (ver)handeln.

119 *Übersetzung*: "Bedingungen"

120 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

121 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken (1615-1651).

122 Religionslibertet: Religionsfreiheit.

123 Schweiz, Eidgenossenschaft.

124 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

125 Baden (Aargau).

126 Frankreich, Königreich.

127 *Übersetzung*: "Bündnis"

128 hinterhalten: zurück(be)halten.

129 *Übersetzung*: "Bürgerkriegen"

130 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

131 Zepzig.

132 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

133 *Übersetzung*: "des August"

134 *Übersetzung*: "Nachricht"

135 Freiberg.

136 Dresden.

137 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

138 *Übersetzung*: "Der Kurfürst von Sachsen ist krank!"

139 Iglau (Jihlava).

140 Mähren, Markgrafschaft.

worden. Dieses, seindt wunderbahre indicia¹⁴¹ des zorns, undt gestrengen Gerichts Gottes, wieder solche, augenscheinliche, Abgötterey!

Die Zerbster¹⁴² fuhren mit bier, seindt wiederkommen.

Geörge Panße¹⁴³, wahr nach der predigt <in> bey mir, welche ich conjunctim¹⁴⁴ gezogen) bey mir, gab gute jnformationes¹⁴⁵, mir, undt Jehna¹⁴⁶, undt blieb extra, zu Mittage. perge¹⁴⁷

[[401r]]

Jch habe verdrießliche Schreiben, wegen der Gernrödischen¹⁴⁸ lehensSachen entpfangen.

Mit den Personalien, meines abgestorbenen Sehligen hofmeisters, undt Rahts, des von Einsidels¹⁴⁹, bin ich undter andern, auch occupat¹⁵⁰ gewesen, solche zu revidiren, und zu examjniren. Gott laße alles, zu schuldigem Ehrengedechnuß, undt zur erbauung, auch Christlicher nachfolge, undt beßerung, unß allen Mitteinander, diehnen!

04. August 1653

2 den 4^{ten}: Augustj¹⁵¹ 1653. perge¹⁵²

An *Adolf Börstel*¹⁵³ geschrieben, *pour* ün Tailleur¹⁵⁴.

*Philipp Güder*¹⁵⁵, bey Mir, gehabt.

Diesen Nachmittag, ist das begräbnuß meines Sehligen Rahts, undt hofmeisters, heinrich Friederich von Einsidels¹⁵⁶, geschehen, in ansehlicher versamlung, deren ich, undt meine beyde Söhne¹⁵⁷, auch vier, meiner Töchter¹⁵⁸, in der person beygewohnet, undt viel Adeliche, undt andere personen. Der

141 *Übersetzung*: "Zeichen"

142 Zerbst.

143 Banse, Georg (1605-1670).

144 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

145 *Übersetzung*: "Informationen"

146 Jena, Christoph von (1614-1674).

147 *Übersetzung*: "usw."

148 Gernrode, Stift.

149 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

150 occupat: beschäftigt, in Anspruch genommen.

151 *Übersetzung*: "des August"

152 *Übersetzung*: "usw."

153 Börstel, Adolf von (1591-1656).

154 *Übersetzung*: "um eines Schneiders willen"

155 Güder, Philipp (1605-1669).

156 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

157 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

158 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

hofprediger Mencelius¹⁵⁹, hat den leichSermon gehalten, außm 7. *capitulo* Apocalypsis¹⁶⁰ ¹⁶⁰ undt die Personalia¹⁶² auch recitiret. Gott lasse uns baldt, zur vollkommenheit, nachfolgen!

[[401v]]

Risposta¹⁶³ von hanover¹⁶⁴, vom Baron Balthasar de Schrahtenbach¹⁶⁵.

Die alte Marggrävin, geborne hertzogin zu Wirttembergk¹⁶⁶, meine base, (nemlich herrnvatters¹⁶⁷ Sehligen schwester¹⁶⁸ Tochter,) ist unversehens, von Zerbst¹⁶⁹, anhero¹⁷⁰ kommen. Fürst hanß¹⁷¹, hat ihrer Liebden dero Cammeriungker, Metzsch¹⁷², mittgegeben.

< Krosigk¹⁷³ undt Trohte¹⁷⁴, so beschrieben¹⁷⁵ gewesen, seindt wieder, nach der aufwartung, weggezogen.>

05. August 1653

♀ den 5^{ten}: Augustj¹⁷⁶; 1653. perge¹⁷⁷

<3 hasen, Viktor Amadeus¹⁷⁸ gehetzt.>

Der hofraht Paulus Ludwig¹⁷⁹, ist bey Mir gewesen, allerley expedienda¹⁸⁰ zu referiren, undt sich bescheidts, zu erhohlen.

Windt, <blitz> undt donner, auch regen, gegen abendt, gehabt.

Den Amptmann¹⁸¹ bescheiden¹⁸².

159 Menzelius, Johann (1596-1671).

160 *Übersetzung*: "Kapitel der Offenbarung"

160 Apc 7

162 *Übersetzung*: "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"

163 *Übersetzung*: "Antwort"

164 Hannover.

165 Schrahtenbach, Balthasar von.

166 Brandenburg-Jägerndorf, Eva Christina, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1590-1657).

167 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

168 Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt (1564-1614).

169 Zerbst.

170 Bernburg.

171 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

172 Metzsch, Johann Ernst von (1629-1710).

173 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

174 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

175 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

176 *Übersetzung*: "des August"

177 *Übersetzung*: "usw."

178 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

179 Ludwig, Paul (1603-1684).

180 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

181 Reichardt, Georg (gest. 1682).

182 bescheiden: einberufen, vorladen.

Die Regenspurer¹⁸³ 4 relationes¹⁸⁴, Fürst Augusto¹⁸⁵ adreßiret¹⁸⁶, nebst meinem Voto¹⁸⁷, wie auch, in Gernrödischer¹⁸⁸ undt andern sachen. Noch eine Regensburger relation¹⁸⁹ ist aufn abendt, ahnkommen. Man hat zu abends, getantzt, undt sich recreiret.

06. August 1653

[[402r]]

h den 6. Augustj¹⁹⁰; 1653.

<2 hasen, meine Söhne¹⁹¹.>

heütte nach dem Mittageßen, ist die Marggrävin¹⁹², (welche zwahr nur einmahl, am Tage, ißet) wieder verrayset, nacher Plötzkaw¹⁹³, abschiedt nehmende. Meine herzlieb(st)e gemahlin¹⁹⁴, hat ihr Liebden dahin, das geleidte gegeben, undt meine Söhne, sollen an die grantzte, mitreiten, wie auch geschehen, undt sie seindt noch heütte alhier zu Bernburgk¹⁹⁵, umb 3 uhr Nachmittags, wieder eingelanget, Gott lob!

Avis¹⁹⁶: das der hertzogk von Braunschweig¹⁹⁷, zu Barby¹⁹⁸, ahnkommen, undt daß man vermuhtet, er die Anhaltischen¹⁹⁹ höfe, visitiren²⁰⁰ dörfffe! Dieu nous garde; de trop d'hostes, sür tout, d'hostes, saulvages, dissolüs, & dèsdonnèz!²⁰¹

Jch bin auf meine lange breite²⁰² spatziert, undt habe auch daselbst, den ungehorsam der außen bleibenden herrendienster²⁰³, undt Fröhner, zur genüge verspühret. Muß also der Segen Gottes, offtermalß, durch böse leütte, verderbet, oder vernachleßiget werden, undt wir haben doch nur eine Erndte im Jahr, darvon wir zeitlich, leben müßen!

183 Regensburg.

184 *Übersetzung*: "Berichte"

185 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

186 addressiren: schreiben.

187 *Übersetzung*: "Urteil"

188 Gernrode, Stift.

189 Relation: Bericht.

190 *Übersetzung*: "des August"

191 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

192 Brandenburg-Jägerndorf, Eva Christina, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1590-1657).

193 Plötzkau.

194 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

195 Bernburg.

196 *Übersetzung*: "Nachricht"

197 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

198 Barby.

199 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

200 visitiren: besuchen.

201 *Übersetzung*: "Gott bewahre uns vor zu viel Gästen, vor allem vor ungebärdigen, ausschweifenden und unordentlichen Gästen!"

202 Breite: Feld.

203 Herrendienster: zu Frondiensten verpflichteter Untertan.

Jch habe auch, das <hochnöhtige> Thangebewe²⁰⁴ besehen, welches zimlicher maßen, von Statten, gehet, hingegen, die Erndte hindert.

07. August 1653

[[402v]]

○ den 7. Augustj²⁰⁵; 1653.

In die kirche, mit beyden Söhnen²⁰⁶, undt 3 Töchtern²⁰⁷.

Extra zu Mittage, (wie oft,) die Walwitzinn²⁰⁸, undt den hofprediger Mencilium²⁰⁹ gehabt.

Den Amptmann Georg Reichardt²¹⁰ bescheiden²¹¹.

Darnach, nachmittagß, wieder zur kirchen, mit beyden Söhnen, undt 3 Töchtern. *perge*²¹² Gott laße unß nicht allein zuhörer, sondern auch Thäter seines wortts, erfunden²¹³ werden!

Gegen abendt, ist avis²¹⁴ von Plötzkaw²¹⁵ ahnkommen, darinnen *Meine* gemahlin²¹⁶, ihr außenbleiben, annoch heütte, excusiren²¹⁷ leßet, durch Wallwitzen²¹⁸, undt morgen (*gebe gott*) wiederzukommen, vertröset, auch umb nicht übele aufnehmung, dieser cunctation²¹⁹ bittet.

Den Caplan Jonium²²⁰, zu abendts, extra gehabt.

Avis²²¹: daß ehergestern²²² zu Pißtorf²²³, der donner, ein weib erschlagen, undt ihr die haare, undt die kleider versenget, in deme sie auf die hargke, neben andern zwo weibern, gehen wollen, welchen das wetter neben ihr, keinen schaden gethan. Jst seltzam! iedoch nicht unerhört.

204 Dammgebäu: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

205 *Übersetzung*: "des August"

206 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

207 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

208 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

209 Menzelius, Johann (1596-1671).

210 Reichardt, Georg (gest. 1682).

211 bescheiden: einberufen, vorladen.

212 *Übersetzung*: "usw."

213 erfinden: befinden, ansehen.

214 *Übersetzung*: "Nachricht"

215 Plötzkau.

216 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

217 excusiren: entschuldigen.

218 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

219 Cunctation: Zögerung, Zaudern.

220 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

221 *Übersetzung*: "Nachricht"

222 ehe(r)gestern: vorgestern.

223 Pissdorf.

08. August 1653

[[403r]]

» den 8. Augustj ²²⁴; 1653.

Avis ²²⁵: daß Fürst hanßen²²⁶, in seinem Zerbster Antheil²²⁷ nicht allein die Schafe, sondern auch, in die 40 gute pferde gestorben, jnmaßen ihme auch newlichst, in die 16 wispel²²⁸ Gerste, undt 18 wispel hafer, (außsaht,) vom hagel, zernichtet, undt verderbet worden. Il dit luy mesme, qu'il est malheureux en ce pays, depuis son arrivèe. Mais aussy, il ne devoit pas chercher[!], son malheur, ou sa malediction, en persecütant de gayetè de coeur, nos Eglises, contre tous les droicts de conscience, & de Police! & contre les loix fondamentalles de l'Estat de ceste Principauté²²⁹. ²³⁰

Der Stadtvogtt Albinus²³¹, hat sich, bey mir, praesentirt, undt allerley referiret.

Jch habe Hanß Eckardt²³², nacher halle²³³, geschickt.

Avisen²³⁴, auß Erfurd²³⁵ daß zu Regenspurg²³⁶ alles zum ende sich nähert. Die krö[hn]ung der Kayserinn²³⁷, ist am 25. Julij²³⁸ geschehen, aber nicht mit so stattlichen solenniteten, alß beym Römische Könige²³⁹. Chur Meintz²⁴⁰, hat die kröhnung verrichtet, [[403v]] der Apt zu Fulda²⁴¹, hat der Kayserinn²⁴², die Crohne auff: undt abgesetzt, der <die> Bischoff zu Padelborn²⁴³, undt Regenspurgk²⁴⁴, haben das Scepter, undt den Reichßapfel vorgetragen, undt ist alles, glücklich, undt wol abgegangen. Undt derdeßen, gehen die ReichßStände, fleißig zu raht, bemühen sich sehr, die Vechtische²⁴⁵ undt lottringhische²⁴⁶ sachen, zu erörtern, umb dadurch das Reich²⁴⁷, in völligen

224 *Übersetzung*: "des August"

225 *Übersetzung*: "Nachricht"

226 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

227 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

228 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

229 Anhalt, Fürstentum.

230 *Übersetzung*: "Er sagt selbst, dass er in diesem Land seit seiner Ankunft unglücklich ist. Er müsste aber auch sein Unglück oder seine Verfluchung nicht suchen, indem er auf mutwillige Weise unsere Kirchen gegen alle Rechte des Gewissens und der weltlichen Ordnung und gegen die grundlegenden Staatsgesetze dieses Fürstentums verfolgt."

231 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

232 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

233 Halle (Saale).

234 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

235 Erfurt.

236 Regensburg.

237 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

238 *Übersetzung*: "des Juli"

239 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

240 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

241 Gravenegg, Joachim von (1594-1671).

242 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

243 Recke, Dietrich Adolf von der (1601-1661).

244 Regensburg.

245 Vechta.

246 Lothringen, Herzogtum.

frieden, zu setzen, undt zu erhalten. Die übrigen sachen, scheint, werden auf Deputation, nach Frangkfurth²⁴⁸, verwiesen werden.

In der Schweiz²⁴⁹, ist es wieder stille. Die Meisten rebellen, seindt, undt zwahr theilß am leben, theils an ihrem vermögen, etzliche mit landeßverweisung, andere mit langwierigen gefängnüß, gestrafft.

Daß der Ertzhertzogk Leopoldus²⁵⁰, den Burgundern²⁵¹ angemuthet²⁵², Sie solten die neütralitet, mit Frangkreich²⁵³, brechen, oder, Er wollte sie, mit Contribution belegen, wirdt von undterschiedlichen othen, gemeldet.

[[404r]]

Der Printz von Condè²⁵⁴, sampt den Spannischen²⁵⁵ völgkern²⁵⁶, liegen unweitt Saint Quintin²⁵⁷, undt scheidet solche die Soome²⁵⁸. Die Frantzosen²⁵⁹, seindt stärcker, alß sichs die Spannischen vermuhetet haben.

In Engellandt²⁶⁰, gehet dem General Cromwell²⁶¹ alles nach wuntzsch. Der hat itzo, ein Parlament²⁶² nach eigenem willen, von seinen Creaturen²⁶³. Niemandt darf ihm widersprechen. Die holländer²⁶⁴ bemühen sich eüßerst widerstandt zu Thun, undt wo müglich, 200 Schiffe, in die See²⁶⁵, zu bringen, hat also, ein gefährliches außsehen. Allein, daß lamentiren, das die handlung, gantz darnieder liege, undt eingehe, Jnngleichem, das kein häring gefangen werden kan, erweget überauß große klagen, undt ist zu besorgen²⁶⁶, es werden endtlich, die Rebellionen, und aufrühren folgen, aber schlechten Nutzen bringen. Gott wolle es verhüten! Den Engelländern, ist es kein rechter ernst, sich mit hollandt zu vergleichen, Sie vermeinen gar, den König in Dennemark²⁶⁷ von der Staaden²⁶⁸ alliance²⁶⁹, abzuziehen. hingegen, halten es in Schottlandt²⁷⁰, viel herren, undt

247 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

248 Frankfurt (Main).

249 Schweiz, Eidgenossenschaft.

250 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

251 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

252 anmuten: zumuten, verlangen, auffordern.

253 Frankreich, Königreich.

254 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

255 Spanien, Königreich.

256 Volk: Truppen.

257 Saint-Quentin.

258 Somme, Fluss.

259 Frankreich, Königreich.

260 England, Commonwealth von.

261 Cromwell, Oliver (1599-1658).

262 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

263 Creatur: Günstling.

264 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

265 Ärmelkanal.

266 besorgen: befürchten, fürchten.

267 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

268 Niederlande, Generalstaaten.

269 *Übersetzung*: "Bündnis"

270 Schottland, Königreich.

gemeine leütte, noch mit ihrem Könige²⁷¹, derowegen Cromwell, wieder sie etzliche völger, außgeschickt.

Die Cosagken²⁷², sollen vor den Polen²⁷³, gewichen sejn.

[[404v]]

Geörge Panße²⁷⁴, der Amptbraht, ist auch bey Mir gewesen.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin²⁷⁵, ist von Plötzkau²⁷⁶ nachmittage wiederkommen. Gebhardt Pariß von dem Werder²⁷⁷, auch, welcher mir, durch Wallwitz²⁷⁸, sein anbringen thun laßen. perge²⁷⁹

Den hofraht Paulum Ludwigen²⁸⁰, bey Mir gehabtt luy dèscouvrant, & commüniquant dèsh choses horribles, entendüs de la femme²⁸¹ de Martin Nickel²⁸² 283 [.]

⊕ Schreiben, von Regensburg²⁸⁴ [.] Croßen²⁸⁵, undt Paris²⁸⁶. perge²⁸⁷

Die Leiptziger²⁸⁸ avisen²⁸⁹ geben:

Das Bourdeaux²⁹⁰, mit dem Könige in Frankreich²⁹¹ accordiret²⁹², die amnistie erlanget, undt entledigung der imposten²⁹³, darneben aber, der Prince de Conty²⁹⁴, undt andere häupter, (welche sich nicht submittiret²⁹⁵) gefänglich angenommen worden. Der Spannische²⁹⁶ secours²⁹⁷, hette nicht hinein kommen können.

271 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

272 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

273 Polen, Königreich.

274 Banse, Georg (1605-1670).

275 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

276 Plötzkau.

277 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

278 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

279 *Übersetzung*: "usw."

280 Ludwig, Paul (1603-1684).

281 Nickel, N. N..

282 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

283 *Übersetzung*: "wobei ich ihm von Martin Nickels Frau gehörte schreckliche Sachen aufdeckte und mitteilte"

284 Regensburg.

285 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

286 Paris.

287 *Übersetzung*: "usw."

288 Leipzig.

289 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

290 Bordeaux.

291 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

292 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

293 impost: Steuer.

294 Bourbon, Armand de (1629-1666).

295 submittiren: unterwerfen.

296 Spanien, Königreich.

297 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

So sollen auch in Catalonien²⁹⁸, die Königlich Frantzösischen²⁹⁹ waffen, wieder empor kömmen.

Die Barbarinj³⁰⁰, kommen wieder empor, am Päbstlichen³⁰¹ hofe, undt werden befördert. [[405r]] hingegen will man den König in Portugall³⁰² <zu Rom³⁰³>, anderst nicht, als vor einen Duca dj Braganza³⁰⁴ erkennen.

Die Türgken³⁰⁵, sollen vor Rhodis³⁰⁶ besetzt sein, undt 17 galleren, verlohren, hingegen die Morlaccj³⁰⁷ in Dalmatia^{308 309}, geschlagen haben.

Die Schotten³¹⁰ moviren³¹¹ sich, vor ihren König³¹², wie auch die Jrrren³¹³. Cromwell³¹⁴ undt sein Parlament³¹⁵, haben die friedenßconditiones³¹⁶, so hoch gespannt, das man dieselben nicht hat auf Staadischer³¹⁷ seite, annehmen können. Sondern, zum kriege alle fernere præparatoria³¹⁸ auf beyden Theilen³¹⁹, pro posse³²⁰ gemacht.

Die Provintzien³²¹, wollen den iungen Printzen von Uranien³²² zu ihrem General haben. hollandt³²³ alleine, bedengt sich annoch. Admiral Tromp³²⁴, ist resolvirt³²⁵, noch eines, zu wagen.

Zu Regenspurg³²⁶ ist man geschäftig, in deliberationibus³²⁷. Man hat die Kayserinn³²⁸ gekröhnet. Den Königen in Engellandt undt Polen³²⁹, die assistentz recusirt³³⁰, undt nur, volgk³³¹ zu werben,

298 Katalonien, Fürstentum.

299 Frankreich, Königreich.

300 Barberini, Familie.

301 Innozenz X., Papst (1574-1655).

302 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

303 Rom (Roma).

304 *Übersetzung*: "Herzog von Bragança"

305 Osmanisches Reich.

306 Rhodos, Insel.

307 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

308 Dalmatien.

309 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

310 Schottland, Königreich.

311 moviren: bewegen, sich regen.

312 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

313 Irland, Königreich.

314 Cromwell, Oliver (1599-1658).

315 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

316 *Übersetzung*: "bedingungen"

317 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

318 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

319 Teil: Partei, Seite.

320 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

321 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

322 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

323 Holland, Provinz (Grafschaft).

324 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

325 resolviren: entschließen, beschließen.

326 Regensburg.

327 *Übersetzung*: "in den Beratungen"

concediret. Kayserliche Mayestät³³² wollen im September wieder nacher wien³³³. thun ein rayblein nacher München³³⁴.

Die Cosagken³³⁵, stellen sich, als kröchen Sie, zum creütz, der wallachische Hospodar³³⁶ ³³⁷, hat sein land³³⁸ ³³⁹ wiederbekommen. [[405v]] Fürst Ragozzi³⁴⁰, helts mit Polen³⁴¹.

Die Schweitzer³⁴², fahren zimlich gelinde, mit ihren rebellen, laßen wenig iustificiren³⁴³, verweisen etzliche, strafen viel umb geldt, geben auch vielen pardon³⁴⁴, iedoch, in einer Republicque³⁴⁵ ³⁴⁶ mehr, alß bey der andern.

Die Schweden³⁴⁷ erweisen sich hartt, gegen die Stadt Brehmen³⁴⁸, fordern von ihnen, huldigung, contribution, undt satißfaction, wollen anderst ihre gesandten, weder hören, noch admittjren³⁴⁹.

09. August 1653

σ den 9^{ten}: Augustj³⁵⁰ 1653.

<1 Rehe, von Ballenstedt³⁵¹ [.]>

<J'ay> Depeschè, a Regensburg³⁵² [.] Dieu nous benie!³⁵³

328 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

329 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

330 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

331 Volk: Truppen.

332 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

333 Wien.

334 München.

335 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

336 Basarab, Matei (1580-1654).

337 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

338 Walachei, Fürstentum.

339 Irrtum Christians II.: Erobert wurde das Fürstentum Moldau.

340 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

341 Polen, Königreich.

342 Schweiz, Eidgenossenschaft.

343 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

344 *Übersetzung*: "Vergebung"

345 *Übersetzung*: "Republik"

346 Hier: Ort der Eidgenossenschaft.

347 Schweden, Königreich.

348 Bremen.

349 admittiren: gestatten, zulassen.

350 *Übersetzung*: "des August"

351 Ballenstedt.

352 Regensburg.

353 *Übersetzung*: "Ich habe nach Regensburg abgefertigt. Gott segne uns!"

Allerley mir referiren laßen, vom *Secretario*³⁵⁴ Bärenreütt³⁵⁵, Jtem³⁵⁶: vom Philipp Güder³⁵⁷. Die gesterigen abominanda³⁵⁸ wollen nicht continuiren³⁵⁹! *Quis innocens esse poterit, si accusasse sufficiat?*³⁶⁰

Conversatio³⁶¹, mit Jehna³⁶², & alijs³⁶³.

Ein Rehe, undt andere Victualien, seindt, von Ballenstedt, ahnkommen.

Jch bin hinauß, auff meine Felder, in die Erndte, geritten.

[[406r]]

Extra zu Mittage, Jacob Antonij von Krosigk³⁶⁴, undt Secretarij³⁶⁵ Christof Bärenreütt³⁶⁶, ohne Jehna³⁶⁷.

Jtem³⁶⁸: zu abends, gedachter Krosigk, undt Schlegel³⁶⁹.

10. August 1653

ø den 10^{ten}: Augustj³⁷⁰; 1653.

<7 hasen, hetzen laßen. 34 lerchen, undt wachteln *Carl Ursinus*³⁷¹ mit Schlegel³⁷².>

Avis³⁷³: von Deßaw³⁷⁴, daß vetter hanß Geörge³⁷⁵, Frewlein Eva Catherina³⁷⁶, undt der kleine vetter wilhelm³⁷⁷, Morgen (*gebe gott*) ahnkommen wollen, mit 28 Personen, undt 24 pferden. Gott gebe, zu allerseitß glück1 undt wolfahrt!

354 *Übersetzung*: "Sekretär"

355 Bärenreutter, Christoph (geb. 1624).

356 *Übersetzung*: "ebenso"

357 Güder, Philipp (1605-1669).

358 *Übersetzung*: "zu verabscheuenden Sachen"

359 continuiren: weiter berichtet werden.

360 *Übersetzung*: "Wer wird unschuldig sein können, wenn es genügen würde, [ihn] angeklagt zu haben?"

361 *Übersetzung*: "Gespräch"

362 Jena, Christoph von (1614-1674).

363 *Übersetzung*: "und anderen"

364 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

365 *Übersetzung*: "Sekretär"

366 Bärenreutter, Christoph (geb. 1624).

367 Jena, Christoph von (1614-1674).

368 *Übersetzung*: "Ebenso"

369 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

370 *Übersetzung*: "des August"

371 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

372 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

373 *Übersetzung*: "Nachricht"

374 Dessau (Dessau-Roßlau).

375 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

376 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

377 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

Mit *Abraham von Rindtorf*³⁷⁸ [,] mit dem Amptmann *Georg Reichardt*³⁷⁹ undt andern, geredet, undt allerley ahnzuordnen gehabt. Jtem³⁸⁰: mit dem iungen Einsidel³⁸¹, undt andern. *perge*³⁸²

Christof von Jehna³⁸³, mein Raht, hat heütte, wie auch voriger Tage, viel travailliren³⁸⁴ gehabt, mir, undt dieser Stadt³⁸⁵, zum besten, undt das glück gehabt, fast unmögliche dinge, zur perfection zu befördern. *Deus Optimus Maximus illum benedicat! & labores exantlatos!*³⁸⁶

Extra: heütte, Jacob Antonij; von Krosigk³⁸⁷ gehabt.

Trompter³⁸⁸, und ander gesindlein seindt ahnkommen.

Avis³⁸⁹: daß die holländer³⁹⁰, wieder die Engelländer³⁹¹ obgesiget, aber der Admiral Tromp³⁹², leyder! geblieben!

11. August 1653

[[406v]]

☞ den 11. Augustj³⁹³: 1653.

Gratulationes³⁹⁴, von *Meiner herzlich(st)en Gemahlin*³⁹⁵, undt kindern³⁹⁶. Gott gesegene sie reichlich! davor, mit allen wol intentionirten³⁹⁷ freunden³⁹⁸.

heütte erfülle ich, das 5 3 <4> . iahr, meines allters, undt trette in mein 55. Gott seye gedangkt, vor seine gnadengühte! Er wolle unß ferner, geduldt verleyhen, unser Creütz, undt väterliche

378 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

379 Reichardt, Georg (gest. 1682).

380 *Übersetzung*: "Ebenso"

381 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

382 *Übersetzung*: "usw."

383 Jena, Christoph von (1614-1674).

384 travailliren: arbeiten.

385 Bernburg.

386 *Übersetzung*: "Gott der Beste und Größte möge jenen und die ausgestandenen Mühen segnen!"

387 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

388 Trompter: Trompeter.

389 *Übersetzung*: "Nachricht"

390 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

391 England, Commonwealth von.

392 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

393 *Übersetzung*: "des August"

394 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

395 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

396 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

397 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.

398 Freund: Verwandter.

züchtigung, ohne Murmelung³⁹⁹ zu ertragen, undt ihme, den Sohn⁴⁰⁰ Gottes, im leiden, recht ähnlich zu werden, auch getrew biß ahn den Todt, zu verbleiben!

Unsere vorhabende frewde, undt recreation, wirdt versaltzen, in deme Daniel Fischer⁴⁰¹, Meines leib Medicj, *Doctoris Levinj*^{402 403} Sohn, herauf kömbt, mir *carmina gratulatoria*⁴⁰⁴ mittbringet, aber darneben anzeigt, daß der liebe alte herrvetter, *Fürst Augustus*⁴⁰⁵, Tödtlich krankk seye. Gott wolle beßerung geben, wie öfters geschehen. Es sol der Stein, undt *retentio Urinae*⁴⁰⁶ vorhanden sein!

[[407r]]

Die Gratulationes⁴⁰⁷, von meinen Rächten, undt bedienten, haben diesen Morgen *continuiret*⁴⁰⁸. Gott erfülle dieselben, mit gnadensegen!

Es gibt viel zu thun, undt vollauf zu schaffen, mit allerley *præparatorijs*⁴⁰⁹. Gott gebe *succeß*⁴¹⁰!

*Gebhard Loyß*⁴¹¹ ist wiederkommen, von *Regensburg*⁴¹² undt *Nürnberg*⁴¹³ [.]

Beyde vettern, *Fürst Ernst Gottlieb*⁴¹⁴, undt *Fürst Lebrecht*⁴¹⁵, seindt mit ihren beyden Schwestern⁴¹⁶, anhero⁴¹⁷ kommen, baldt nach der malzeit, darnach, Frewlein Eva Catherina⁴¹⁸, von Deßaw⁴¹⁹, undt vetter Hanß Geörge⁴²⁰.

*Postea*⁴²¹: ist eine schöne *repräsentation*⁴²², von Meinen Söhnen⁴²³, undt Töchtern⁴²⁴, auch etzlichen Adelichen, undt andern bedienten, gespielet, von *Paride*⁴²⁵, undt der Helena⁴²⁶, nach

399 Murmelung: als eigenbezüglich betrachtetes, einer Protesthaltung zugeschriebenes Murren.

400 Jesus Christus.

401 Fischer, Daniel.

402 Fischer, Levin.

403 *Übersetzung*: "Arztes Doktor Levins"

404 *Übersetzung*: "Glückwuschgedichte"

405 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

406 *Übersetzung*: "das Zurückhalten des Urins"

407 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

408 *continuiren*: (an)dauern.

409 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

410 *Succeß*: Erfolg, glücklicher Ausgang.

411 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

412 Regensburg.

413 Nürnberg.

414 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

415 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

416 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

417 Bernburg.

418 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

419 Dessau (Dessau-Roßlau).

420 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

421 *Übersetzung*: "Später"

422 *Repräsentation*: Aufführung eines Bühnenwerks oder theatralischer Szenen, Inszenierung, Vorstellung.

423 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

424 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin

außgeworfenem zankkapfel, der Disc[o]rd[i]æ⁴²⁷, undter die Götter, da es viel reden gegeben. Es seindt gar viel Spectatores⁴²⁸, darbey gewesen, von Adelichen, undt andern Standeßpersohnen. Gott segene meine lieben kinder, vor so viel gute Gratulationes⁴²⁹!

[[407v]]

Man hat diesen abendt, nach gehaltenen mahlzeit, getantz. Darnach, ist mir abermalß eine gratulation geschehen, von den vier Jahreszeiten, welche wahren: Mein Sohn Victor⁴³⁰, der von Wallwitz⁴³¹, Jacob Antonij von Krosigk⁴³², undt Tobias Steffek⁴³³. Darzu sich darnach, zweene pawren <andere, als die Faßnachtzeit, undt hundsTage>, nach gehaltenen interludiis⁴³⁴, alß Wartemßleben, undt hammeln, adjungirten⁴³⁵, undt mir ebenmäßig, wie die andern, mutatis mutandis⁴³⁹, mit kleinen zierlichen glückwüntzschungen, wiederumb gratulirten.

Discorsj⁴⁴⁰ gehabt, nicht allein, mit den Fürstlichen personen⁴⁴¹, Sondern auch, absonderlich, mit dem von Alvenßleben⁴⁴², Raht zu Halle⁴⁴³, Jtem⁴⁴⁴: mit Rittmeister Krosigk⁴⁴⁵, meinem Vasallen, mit Erlachen⁴⁴⁶, mit Börsteln⁴⁴⁷, etcetera etcetera etcetera[.]

Es ist spähte worden, also: daß wir kawm, umb 5 uhr, des Morgends, zu bette gehen, undt etwas schlaffen können. Gott seye lob! das alles, noch fein abgegangen! Der seye uns, ferrner gnedig!

12. August 1653

[[408r]]

von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

425 Paris.

426 Helena.

427 *Übersetzung*: "Zwietracht"

428 *Übersetzung*: "Zuschauer"

429 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

430 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

431 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

432 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

433 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

434 *Übersetzung*: "Zwischenspiele"

435 "alß hammeln, undt Wartemßleben, adjungirten" im Original korrigiert in "alß Wartemßleben, undt hammeln, adjungirten".

439 *Übersetzung*: "nach Änderung des zu Ändernden"

440 *Übersetzung*: "Gespräche"

441 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

442 Alvensleben, Gebhard von (1618-1681).

443 Halle (Saale).

444 *Übersetzung*: "ebenso"

445 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

446 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

447 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

☉ den 12^{ten}: Augustj ⁴⁴⁸; 16 11 <53> .

<Schön wetter, undt SonnenSchein, wie gestern.>

Die vettern⁴⁴⁹, undt Bäßgen⁴⁵⁰, von Plötzkaw⁴⁵¹, seindt wieder dahin verrayset, zu ihrem krankten herrn vater⁴⁵². Nach der Mittagßmahlzeitt, undt Musica⁴⁵³ aber, seindt das Bäßgen⁴⁵⁴, von Deßaw⁴⁵⁵, undt vetter Hanß Geörge⁴⁵⁶, wie auch der kleine vetter Wilhelm⁴⁵⁷, wieder verrayset.

Discorsj⁴⁵⁸ gehabt, mit Werder⁴⁵⁹, undt Wutena⁴⁶⁰. Item⁴⁶¹: mit Schlegel⁴⁶², welcher seinen undterthänigen abschiedt, sehr Trewhertzig genommen.

Mit Jehna⁴⁶³, habe ich gleichßfalß gesprachet.

Meine kinder⁴⁶⁴, haben sich abermalß diesen nachmittag, mit Tantzten, undt spiehlen, ergetzet, gleichsam, zur dangksagung, vor ihre gehabte Mühe. Miltitz⁴⁶⁵, ist auch darzu kommen, Wallwitz⁴⁶⁶ Schwager. Wehre er doch, ehergestern⁴⁶⁷ ahnkommen?

13. August 1653

☽ den 13^{den}: Augustj ⁴⁶⁸; 1653.

448 *Übersetzung*: "des August"

449 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

450 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

451 Plötzkau.

452 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

453 *Übersetzung*: "Musik"

454 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

455 Dessau (Dessau-Roßlau).

456 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

457 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

458 *Übersetzung*: "Gespräche"

459 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

460 Wuthenau, Ludwig von (1614-1669).

461 *Übersetzung*: "Ebenso"

462 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

463 Jena, Christoph von (1614-1674).

464 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

465 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

466 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

467 ehe(r)gestern: vorgestern.

468 *Übersetzung*: "des August"

S Der [di]gke werder⁴⁶⁹, Jacob Antonij, von Krosigk⁴⁷⁰, undt Schlegel⁴⁷¹, so gestern auch, dem convivio⁴⁷², undt fröhligkeit, zu abends, meinen kindern⁴⁷³ gesellschaftt geleistet, undt aufgewartett, seindt heütte wieder frühe nacher hause, gezogen.

[[408v]]

Jch habe die verdrießliche Gravamina⁴⁷⁴ dieser Stadt Bernburgk⁴⁷⁵ abermalß, zu decidiren⁴⁷⁶, nach gnungsammer⁴⁷⁷ ponderation⁴⁷⁸, neben der Rächte bedengken, mir vorgenommen. Gott gebe glücklichen succeß⁴⁷⁹!

Mit Jehna⁴⁸⁰, habe ich Raht gehalten, ratione gravaminum⁴⁸¹ dieser Stadt Bernburgk.

Verworrene händel, in hofjustitiensachen, gehabt.

Aviße⁴⁸²: daß Fürst Augustus⁴⁸³ wiederumb, am Stein, sehr krank seye! Gott lindere ihm, seine schmerzen! undt helfe wieder gnediglich, zur beßerung!

Jehna diesen abendt, a Dieu⁴⁸⁴, gesagt.

14. August 1653

○ den 14^{den}: Augustj⁴⁸⁵, 1653.

Conjunctim⁴⁸⁶, in die kirche, am heüttigen 10. Sontag, nach Trinitatis⁴⁸⁷ Lucas 19⁴⁸⁸ des [herrn] Jesu⁴⁸⁹, scharffe Bußpredigt, wie er über Jerusalem⁴⁹⁰ geweinet, welches unser hofprediger

469 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

470 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

471 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

472 *Übersetzung*: "Gastmahl"

473 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

474 *Übersetzung*: "Beschwerden"

475 Bernburg.

476 decidiren: bestimmen, entscheiden.

477 genungsam: genügend, hinreichend.

478 Ponderation: Bedenkung, Erwägung.

479 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

480 Jena, Christoph von (1614-1674).

481 *Übersetzung*: "wegen der Beschwerden"

482 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

483 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

484 *Übersetzung*: "Lebewohl"

485 *Übersetzung*: "des August"

486 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

487 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

488 Lc 19

489 Jesus Christus.

490 Jerusalem.

Mencelius⁴⁹¹, unß auch städtlich zu appliciren, auf unsre zeitten, uns zu warnen, undt zur buße zu vermahnen gewust, sonderlich auch vor muhtwilligen [[409r]] wißentlichen Sünden, unß abgemahnet. Gott laße sein wortt, durch die ohren, in die hertzen eindringen! undt gebe sejnem donner krafft!

Der gute redliche Jehna⁴⁹², ist heütte forth, wieder nach Zerbst⁴⁹³. Gott wolle ihn begleiten! undt vor allem unheyl, undt wiederwertigkeitt, gnediglich bewahren! Il a dés ennemis! ⁴⁹⁴

Nachmittagß, ist die Historia ⁴⁹⁵, von zerstörung der Stadt Jerusalem⁴⁹⁶ ⁴⁹⁵, (bekandter maßen) abgelesen worden, an statt der Nachmittagspredigt, welche zu besuchen, wir eingestellet.

Extra zu Mittage, die Wallwitzinn⁴⁹⁸, undt Miltitz⁴⁹⁹, ihr bruder.

15. August 1653

» den 15. Augustj ⁵⁰⁰; 1653.

Wallwitz⁵⁰¹, rayset nacher Deßaw⁵⁰², undt Dreßden⁵⁰³. Gott geleitte ihn! mit seinem Schwager Miltitz⁵⁰⁴! J'ay èscrit, a ma seür⁵⁰⁵! ⁵⁰⁶

Den Bottajo⁵⁰⁷ ⁵⁰⁸, nach *Zerbster* bier, verschicktt.

Den Amptmann Georg Reichardt ⁵⁰⁹ [,] Jtem ⁵¹⁰: Sekerka⁵¹¹, Wallwitz, undt a[n]dere, successive ⁵¹² gehört.

Es sein viel w[u]nderliche dinge, aufs newe, rege geworden, welche sieder⁵¹³ vergangenen » , haben nicht allein, negligirt, Sondern gar supprimirt werden wollen. [[409v]] Jch habe sie numehr

491 Menzelius, Johann (1596-1671).

492 Jena, Christoph von (1614-1674).

493 Zerbst.

494 *Übersetzung*: "Es hat Feinde!"

495 *Übersetzung*: "Geschichte"

496 Jerusalem.

495 4 Rg 25,8-21

498 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

499 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

500 *Übersetzung*: "des August"

501 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

502 Dessau (Dessau-Roßlau).

503 Dresden.

504 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

505 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

506 *Übersetzung*: "Ich habe meiner Schwester geschrieben!"

507 Schuster, Hans.

508 *Übersetzung*: "Böttcher"

509 Reichardt, Georg (gest. 1682).

510 *Übersetzung*: "ebenso"

511 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

512 *Übersetzung*: "nacheinander"

513 sieder: seit.

dem Consistorio⁵¹⁴, undt Conscientzien Rächten⁵¹⁵, committirt⁵¹⁶, undt undtergeben, auch jhnen adjungiret⁵¹⁷, 2 vom hofe, nebst dem Amptmann⁵¹⁸. Gott wolle die warheitt offenbahren! undt das böse, dempfen, undt strafen!

Abermalß eine Relation⁵¹⁹ von Regenspurg⁵²⁰ undt sonst ein groß packet, wegen der expectantz⁵²¹, mit Sachßen Lawenburgk⁵²² empfangen. Gott dirigire alles, zu unsers uhrallten Fürstlichen hauseß⁵²³, bestem! undt aufnehmen⁵²⁴.

Zu Regensburg gibt es dißidia⁵²⁵, in der Evangelischen raht⁵²⁶. Der Stadt Brehmen⁵²⁷, will man nicht pardoniren⁵²⁸, Sie nehmen dann Jesuiter⁵²⁹ ein. Das Calendarium Gregorianum⁵³⁰ will man den Evangelicis⁵³¹, aufbürden. Theilß stimmen darzu, wann man es Calendarium Ferdjnandeum⁵³² nennen, und nicht vom Pabst⁵³³, halten will. Lottringhen⁵³⁴ werden 300000 {Thaler} bewilliget, vor die e[v]acuacion, der plätze, hammerstein⁵³⁵, Homburgk⁵³⁶, Landstuel⁵³⁷.

[[410r]]

Der Frantzösische⁵³⁸ Ambassadeür⁵³⁹ ist dißgustirt⁵⁴⁰, im Nahmen seines Königs⁵⁴¹, durch die Postulata⁵⁴² von Insprugk⁵⁴³.

514 Bernburg, Consistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

515 Conscienzrat: Amtsträger für Religionsangelegenheiten.

516 committiren: (etwas) auftragen.

517 adjungiren: begeben, zuordnen.

518 Reichardt, Georg (gest. 1682).

519 Relation: Bericht.

520 Regensburg.

521 Expectanz: Anwartschaft bzw. Aussicht auf etwas.

522 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum.

523 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

524 Aufnehmen: Förderung, Wohlfahrt.

525 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

526 Corpus Evangelicorum.

527 Bremen.

528 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

529 Jesuiten (Societas Jesu).

530 *Übersetzung*: "Gregorianische Kalender"

531 *Übersetzung*: "Evangelischen"

532 *Übersetzung*: "Ferdinandischer Kalender"

533 Innozenz X., Papst (1574-1655).

534 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

535 Hammerstein.

536 Homburg.

537 Landstuhl.

538 Frankreich, Königreich.

539 Cazet de Vautorte, François (1607-1654).

540 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

541 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

542 *Übersetzung*: "Forderungen"

543 Innsbruck.

Den Königen von Engellandt⁵⁴⁴, undt Polen⁵⁴⁵, will keine, assistentz, concediret werden. Der Kayser⁵⁴⁶, ist nacher München⁵⁴⁷, in meinung, baldt wiederzukommen. Interim⁵⁴⁸, begehren Ihre Mayestät man solle vorm ende des Septembers die deliberationes⁵⁴⁹ schließen, undt Ihre Mayestät rüsten sich alßdann, zum vbruch, noch vor wintters.

Zu Plötzkaw⁵⁵⁰, mag es, mit dem frommen, Alten herrenvetter, Fürst Augusto⁵⁵¹, gar schlecht stehen.

Diesen Nachmittag, ist die FrawMuhme⁵⁵² von Cöhten⁵⁵³, unvorsehens, alhier zu Bernburg⁵⁵⁴ durchpaßiret über die Fehre, nach Warmbstorf⁵⁵⁵ zu. Will in Westphahlen⁵⁵⁶, in die Grafschaft Schawenburgk⁵⁵⁷ verraysen. Gott gebe zu glück! und Segen! Obrist leütnant K[n]oche⁵⁵⁸, geht mitt, biß nach Warmbstorf, undt ist ein ansehlicher Comita[t]⁵⁵⁹, darbey gewesen.

16. August 1653

[[410v]]

σ den 16^{den}: Augustj⁵⁶⁰; 1653.

<1 Hase Viktor Amadeus⁵⁶¹ gehetzt.>

Schreiben von Regenspurgk⁵⁶² empfangen, dal Capo dj buona speranza! Jddiō ce ne faccj godere, il frutto!⁵⁶³

Avis⁵⁶⁴: daß den 13^{den}: huius⁵⁶⁵, auch des Administrators⁵⁶⁶ zu halle⁵⁶⁷, geburttsTag, mit predigen, schöner Musica⁵⁶⁸, undt Comædien, celebriret worden.

544 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

545 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

546 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

547 München.

548 *Übersetzung*: "Unterdessen"

549 *Übersetzung*: "Beratungen"

550 Plötzkau.

551 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

552 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

553 Köthen.

554 Bernburg.

555 Warmsdorf.

556 Westfalen.

557 Schaumburg, Grafschaft.

558 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

559 Comit: Begleitung, Gefolge, Geleit.

560 *Übersetzung*: "des August"

561 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

562 Regensburg.

563 *Übersetzung*: "vom Kap der guten Hoffnung! Gott möge uns die Frucht davon genießen lassen!"

564 *Übersetzung*: "Nachricht"

565 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

566 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

Die Holländer⁵⁶⁹, haben zwahr wieder die Engelländer⁵⁷⁰, in einem blutigen gefechte, victorisirt⁵⁷¹, undt ihnen 17 schiffe in b grundt geschoßen, theilß verderbet, abgenommen, oder verbrandt, hingegen, sol der Tapfere hochberühmbte, undt erfahrenen General Admiral Tromp⁵⁷², (welches ein unverwindlicher Schade, undt hoch zu bedawren ist) todt blieben sein. Nülle rose, sans e[sp]line!⁵⁷³ Keine Frewde ohne leidt. Nihil est, ab omni parte; beatum.^{574 575}

Er ist mit einer Mußke[et]en kugel, baldt im anfang des Seetreffens⁵⁷⁶, durchs hertze getroffen worden. hat 84 Schiffe bey [[411r]] sich gehabtt, undt hat noch den ViceAdmiral Wytte Wyttens⁵⁷⁷, mit 28 Schiffen, ahn sich gezogen. Die Engelländer⁵⁷⁸ sollen 120 Schiffe stargk gewesen sein. In die 8000 Mann, wehren beyderseitß geblieben. theilß schreiben, das nur 14 Schiffe, auf beyden theilen⁵⁷⁹ vernichtet worden. Die Engelländer spannen ihre tractaten⁵⁸⁰ hoch, wollen auß beyden Republicquen, eine machen, darnach erst der satisfaction halben, sich vergleichen. Dennemarck⁵⁸¹, hat ein großes absehen, auf der verallirten holländer thun, undt man ist kleinlautt zu Coppenhagen⁵⁸², das es nicht recht forth will. Die Duynkircher⁵⁸³, alß neütrole leütte, ziehen numehr, den häringßfang ahn sich, und werden reich. Destructio unius, est ædificatio alterius!⁵⁸⁴ Der iunge Tromp⁵⁸⁵, kömbt auch wieder, ex mare Mediterraneo^{586 587}, mit [s]einer Flotta⁵⁸⁸, dem vaterlande, zu assistiren. Die blutige Seeschlacht, sol den 9. Augustj⁵⁸⁹, angegangen sein. Folgendentags aber, haben die Flotten wegen ungewitters, einander verlaßen müßen. Den Tag hernach, ists hefftiger, wieder angegangen.

[[411v]]

567 Halle (Saale).

568 *Übersetzung*: "Musik"

569 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

570 England, Commonwealth von.

571 victorisiren: siegen, siegreich sein.

572 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

573 *Übersetzung*: "Keine Rose ohne Dorn!"

574 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich."

575 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

576 Seetreffen: Seeschlacht.

577 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

578 England, Commonwealth von.

579 England, Commonwealth von; Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

580 Tractat: Verhandlung.

581 Dänemark, Königreich.

582 Kopenhagen (København).

583 Duinkerker (Düнкirchen) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Düнкirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.

584 *Übersetzung*: "Das Niederreißen des einen ist die Erbauung des anderen!"

585 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).

586 Mittelmeer.

587 *Übersetzung*: "aus dem Mittelmeer"

588 *Übersetzung*: "Flotte"

589 *Übersetzung*: "des August"

Vor Brehmen⁵⁹⁰, seindt die Schweden⁵⁹¹ bemühet, mit pflanzung⁵⁹² stücke⁵⁹³, undt Schantzen aufwerfen⁵⁹⁴, die gute Stadt, zu ängstigen, undt undters Joch, zu bringen, auch fernere dissidia⁵⁹⁵, zwischen dem Raht⁵⁹⁶, undt der bürgerschaft, zu dißeminiren⁵⁹⁷. < Königsmarck⁵⁹⁸, undt Wrangel⁵⁹⁹ setzen ihnen zu[.]>

Zu Copenhagen⁶⁰⁰, macht man den proceß, dem gewesenen Reichshofmeister Ulefeldt⁶⁰¹, undt seinen dienern, undt versichert die gräntzen!

Im haag⁶⁰², ist ein aufruhr gewesen, wieder die holländer⁶⁰³, undt Amsterdammer⁶⁰⁴, welche nicht die Uranischen⁶⁰⁵ Flaggen leiden wollen, undt daß man rufen solte Vive le Prince d'Orange^{606 607}, als die Princeßinn <Royale>⁶⁰⁸ mit ihrem Sohn, von Breda⁶⁰⁹, wieder ahnkommen. Man hat kawm den pöbel durch die garde⁶¹⁰, undt Reütereÿ stillen können, mit blutigen Streichen, undt Sie haben der Amsterdammer deputirten, die Fenster mit Steinen eingeschmißen, auch das hauß, spoliiren⁶¹¹, undt Stürmen wollen.

[[412r]]

In Franckreich⁶¹² stehen des Königs⁶¹³ sachen wol. Bourdeaux⁶¹⁴ hat sich ergeben, den pardon⁶¹⁵ undt die Amnistiam⁶¹⁶ ahngesehen, unahngesehen der Spannischen⁶¹⁷ succurß⁶¹⁸ auf der Garonne⁶¹⁹ gewesen. In Piccardie⁶²⁰ gibt es auch scharmützel, auf gewinst, undt verlust.

590 Bremen.

591 Schweden, Königreich.

592 Pflanzung: Hinsetzung, Hinstellung.

593 Stück: Geschütz, Kanone.

594 aufwerfen: etwas (Erdmaterialien o. ä.) aufhäufen.

595 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten"

596 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.

597 disseminiren: etwas verbreiten, austreuen, sähen.

598 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

599 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

600 Kopenhagen (København).

601 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

602 Den Haag ('s-Gravenhage).

603 Holland, Provinz (Grafschaft).

604 Amsterdam.

605 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

606 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

607 *Übersetzung*: "Es lebe der Fürst von Oranien"

608 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

609 Breda.

610 *Übersetzung*: "Wache"

611 spoliiren: berauben, plündern.

612 Frankreich, Königreich.

613 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

614 Bordeaux.

615 *Übersetzung*: "Vergebung"

616 *Übersetzung*: "Amnestie"

617 Spanien, Königreich.

618 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

619 Garonne, Fluss.

Des Königs in Portugall⁶²¹, einiger Sohn, Theodosius⁶²², ist gestorben, gibt auch alterationes⁶²³. Die Portughesen⁶²⁴, sollen daß Reciff⁶²⁵, in Brasilien⁶²⁶, belägert haben.

Der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁶²⁷, will nicht leiden, daß die Franche Contè⁶²⁸, oder graftschaft Burgund⁶²⁸, länger in neütralityt bleibe, mit dem Könige in Frangkreich wie biß dato⁶³⁰, geschehen. Sie aber, wollen nicht brechen, meinen, es lauffe, wieder ihre allte Privilegia⁶³¹, undt seye ihrer Nahrung, und commercien hochnachtheilig.

Die Schweitzer⁶³² continuiren⁶³³ die bestrafung ihrer Rebellen, iedoch gnedig. Ihrer wenige werden am leben gestraft. Viel aber an ehr, haab, guht, mit landes verweisung, undt dergleichen. Etzliche werden auch zur Strafe, in Candia⁶³⁴⁶³⁵, in den Türckenkrieg geschickt.

Die Frantzosen, zünden wieder ein Feuer ahn, in Catalonien⁶³⁶, undt in Piemont⁶³⁷.

Die Türckische⁶³⁸ armada⁶³⁹, sol wieder, in dem Port zu Rhodis⁶⁴⁰, vom General Foscolo⁶⁴¹, blocquiret sein.

[[412v]]

In Polen⁶⁴² besorget⁶⁴³ man sich, auf einer seitte, vor den Cosagken⁶⁴⁴, Türgken⁶⁴⁵, undt Tartarn⁶⁴⁶, auf der andern aber, vor dem Moßkowiter⁶⁴⁷, welcher Schmolenßko⁶⁴⁸, nebst andern schwehren

620 Picardie.

621 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

622 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).

623 *Übersetzung*: "Veränderungen"

624 Portugal, Königreich.

625 Recife (Maurícia/Mauritsstad).

626 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

627 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

628 *Übersetzung*: "Freigrafenschaft"

628 Burgund, Freigrafenschaft (Franche-Comté).

630 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

631 *Übersetzung*: "Vorrechte"

632 Schweiz, Eidgenossenschaft.

633 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

634 Kreta (Candia), Insel.

635 *Übersetzung*: "nach Kreta"

636 Katalonien, Fürstentum.

637 Piemont.

638 Osmanisches Reich.

639 Armada: Kriegsflotte.

640 Rhodos (Ródos).

641 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

642 Polen, Königreich.

643 besorgen: befürchten, fürchten.

644 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

645 Osmanisches Reich.

646 Krim, Khanat.

647 Moskauer Reich (Großrussland).

648 Smolensk.

postulatis⁶⁴⁹, wieder fordert. Chmielinßky⁶⁵⁰ stellet sich zwahr, als suche er pardon⁶⁵¹, man Trawet ihm aber, mit nichten.

Waß zu Regensburg⁶⁵² wegen lotringhischer⁶⁵³ satißfaction, <geschlossen worden, undt> gestern gemeldet, wirdt auch in den Ordinarien⁶⁵⁴ confirmiret⁶⁵⁵. Jtem⁶⁵⁶: das die verwittibte Kayserinn Eleonora⁶⁵⁷, vom hause Mantua⁶⁵⁸, Meine weylant, Allergnedigste Kayserinn, undt Patronin, Christmildester gedechtnuß, zu Wien⁶⁵⁹, mit Todt abgegangen seye. Gott genade ihrer Seelen! undt ersetze mir, solche Patrocinia⁶⁶⁰!

Der Kayser⁶⁶¹, ist nach München⁶⁶² verrayset. Etzliche vermeinen, Ihre Mayestät werden wieder nach Regensburg kommen, andere nicht, undt das Sie wol alles, auff Deputationes⁶⁶³ stellen dörrften!

[[413r]]

Ihre Mayestät⁶⁶⁴ sollen auch gewillet sein, eine wahlfahrt, nacher Alten Oettingen⁶⁶⁵ ahnzustellen, undt vielleicht von dannen, nacher Wien⁶⁶⁶ zu, zu gehen.

Der Apt von Fulda⁶⁶⁷, der Landgrave von heßen Darmstadt⁶⁶⁸, der Pfaltzgraff von Newburgk⁶⁶⁹, undt andere Fürsten, seindt schon abgereiset, denen Pfaltz Lauttern⁶⁷⁰, Wirtembergk⁶⁷¹ undt andere baldt folgen dörrften.

Jch bin Nachmittagß, mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁷², zu dero zigelScheüne, undt zu meinen weinbergen, gefahren. Die hitze, undt dürre ist groß. Die weyde, vor daß viehe, will auch fast gar verdorren.

649 *Übersetzung*: "Forderungen"

650 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

651 *Übersetzung*: "Vergebung"

652 Regensburg.

653 Lothringen, Herzogtum.

654 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

655 confirmiren: bestätigen.

656 *Übersetzung*: "Ebenso"

657 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

658 Gonzaga, Haus (Herzöge von Mantua und Montferrat sowie von Nevers und Rethel).

659 Wien.

660 *Übersetzung*: "Fürbitten"

661 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

662 München.

663 *Übersetzung*: "Deputationen"

664 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

665 Altötting.

666 Wien.

667 Gravenegg, Joachim von (1594-1671).

668 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

669 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

670 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

671 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

672 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Fürst Hanß⁶⁷³, ist unvermuhtendt, bey unß vorüber, etwaß ferne geritten, selb vierdte⁶⁷⁴, auf Plötzkaw⁶⁷⁵ zu, von dannen Trawrige post ankommen, wie der allte liebe herrvetter, Fürst Augustus⁶⁷⁶, sich so kläglich plaget, undt maceriret⁶⁷⁷, mit großen SteinStügken, so ihm gestern, undt heütte noch nicht abgehen wollen, undt große Schmerzen, veruhrsachen. Gott wolle sich Ihrer Gnaden mildiglich erbarmen, undt die schmerz[e] lindern!

17. August 1653

[[413v]]

☞ den 17^{den}: Augustj⁶⁷⁸; 1653.

<Nachlaß der gesterigen hitze. windig wetter.>

Den hofraht Paulum Ludwigen⁶⁷⁹, bey Mir gehabt. Postea⁶⁸⁰: den Amptmann⁶⁸¹, in jimportantzen⁶⁸².

Item⁶⁸³: den Hans wenzel Rothe⁶⁸⁴ in cura corporis⁶⁸⁵.

Abermaß, wie gestern, hinüber, nacher Plötzkau⁶⁸⁶ geschickt, undt schreiben laßen, damit man wiße, wie es dem herrnvetter Fürst Augusto⁶⁸⁷ ergehen möge. Gott gebe gnedige linderung! undt beßerung!

Eine seltzame dedication, wieder etzliche Theses nostratium, ex Academia Viadrina⁶⁸⁸ ⁶⁸⁹ von den Adversarijs⁶⁹⁰, unvermuhtende, bekommen.

Avis⁶⁹¹: von Plötzkaw, daß die Vires⁶⁹², bey dem herrnvetter Fürst Augusto noch guht, (Gott lob) sein. Allein, der Stein, der Stein, macht lose händel. Le pis est, que Son Altesse me fait dire, que si j'avois dès contrarietèz⁶⁹³ (widerwillen gefaßet) contre luy, que ie les voulois deposer⁶⁹⁴. Jch

673 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

674 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

675 Plötzkau.

676 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

677 maceriren: sich abquälen, mürbe machen.

678 *Übersetzung*: "des August"

679 Ludwig, Paul (1603-1684).

680 *Übersetzung*: "Später"

681 Reichardt, Georg (gest. 1682).

682 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

683 *Übersetzung*: "Ebenso"

684 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

685 *Übersetzung*: "in der Pflege des Körpers"

686 Plötzkau.

687 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

688 Universität Frankfurt/Oder (Academia Regia Viadrina).

689 *Übersetzung*: "Thesen der Einheimischen aus der Universität Viadrina"

690 *Übersetzung*: "Widersachern"

691 *Übersetzung*: "Nachricht"

692 *Übersetzung*: "Kräfte"

693 *Übersetzung*: "Das Schlimmste ist, dass Ihre Hoheit mir sagen lāsst, dass wenn ich Widerwilligkeiten habe"

wolte sie doch ablegen, er hette sie nicht veruhrsachet. *et cetera* Je suis innocent, de tout cela! Le Voysinage des Estats⁶⁹⁵, cause par fois, dés dissensions, & oppositions, mais point d'jnimitièz, pour cela.⁶⁹⁶

18. August 1653

[[414r]]

den 18^{den}: Augustj⁶⁹⁷ 1653.

Jch habe mich vormittagß, resolviret⁶⁹⁸, hinüber, nacher Plötzkaw⁶⁹⁹, zu reitten, aldar ich, den krankken her[r]nvetter, Fürst Augustum⁷⁰⁰, besuchtt, den vettern⁷⁰¹, den Bäßgen⁷⁰², undt der FrawMuhme⁷⁰³, zugesprochen, Mittagßmahlzeit daselbst, gehalten, nachmittage aber, dem herrnvetter Fürst Augusto wieder zugesprochen, abschiedt genommen, undt also wieder verrayset.

Der herrvetter, nahm gar einen Trewhertzigen sehnlichen abschiedt, vermahnete mich, zur Einigkeit, in unserm hauß⁷⁰⁴, undt soviel möglich, mit den Vicinis⁷⁰⁵, undt das man alle Mißverstände, allen rancor⁷⁰⁶, und mißtrawen möchte beyseite legen, den exteris⁷⁰⁷, nicht anzeige der Dißension⁷⁰⁸, geben, in der Gernrödischen⁷⁰⁹, undt anderen Sachen, undt also, die Eintracht, undt zusammensetzung, in unserm uhrallten hause, befördern. Er hette auch gestern, Fürst Johannsen⁷¹⁰, dergleichen erinnert, sonderlich in religionssachen, mit der Stadt Zerbst⁷¹¹, undt in andern dingen, weil Sie sich, numehr wol accommodirte⁷¹². Er wuste sich in seinen Schmerzen, gar schön zu trösten, mit dieser zeit leiden, undt gedu[l]tiger ertragung des # [[414v]] undt führete, sehr Gottsehlige, Christliche gespräche.

694 *Übersetzung*: "gegen ihn, dass ich sie ablegen wolle"

695 Anhalt, Landstände.

696 *Übersetzung*: "Ich bin an alledem unschuldig! Die Nachbarschaft der Stände verursacht manchmal Meinungsverschiedenheiten und Widerstände, aber deswegen keine Feindschaften."

697 *Übersetzung*: "des August"

698 resolviren: entschließen, beschließen.

699 Plötzkau.

700 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

701 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

702 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

703 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

704 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

705 *Übersetzung*: "Nachbarn"

706 Rancor: alter Hass, alter Groll.

707 *Übersetzung*: "Auswärtigen"

708 Dissension: Meinungsverschiedenheit, Uneinigkeit.

709 Gernrode, Amt.

710 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

711 Zerbst.

712 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

Undter andern, gedachte auch, der herrvetter⁷¹³, daß der nahme Augustus, zuvor nit, in unserm hause⁷¹⁴ bräuchlich gewesen, undt ihme Ominoß, er wollte warnen, das man hinführo inß künftige, auch keinen mehr, also nennen sollte. Es hette uhrsachen. Er klagete sehr, über die gewaltt, so der Stadt Brehmen⁷¹⁵ ahngethan würde, wegen Einnehmung der Jesuwiter⁷¹⁶, undt daß alles zu Regenspurg⁷¹⁷ partheyisch zugienge. Besorgte⁷¹⁸ große verenderungen.

Gebhardt Pariß Werder⁷¹⁹, der hofrath hagke⁷²⁰, Stallmeister Pröegke⁷²¹, undt andere, wahren auch alldar, <nebst Doctor Fischer⁷²².>

Man hat im willens, den hervorragenden Stein, auß der Röhre, zu seciren, Gott gebe ia! daß es wol abgehen möge! Jch habe mich endtsetzet, zu solchem thun, meinen rath, undt beyfall zu geben.

heütte frühe, ist Fürst Hanß⁷²³, von hinnen < nempe⁷²⁴ > Plötzkau⁷²⁵ abgereyset nacher Zerbst⁷²⁶.

[[415r]]

Als ich nachmittags, wieder von Plötzkau⁷²⁷ wegritte, gab mir, vetter Lebrecht⁷²⁸, biß herüber, an die Grähnische⁷²⁹ kirche, das geleitte, vetter Ernst Gottlieb⁷³⁰ aber, (welcher mich, biß in den platz, des Schloßes Plötzkaw, accompagniret⁷³¹) bliebe beym kranken herrnvatter⁷³². Sie wachen, eine Nacht, umb die andere, bey ihrem herrnvatter, pflegen, undt wartten denselben, sehr fleißig, inmaßen auch, ihre FrawMutter, die fromme Fürstin⁷³³, thut, welche selber krank, Matt: undt kraftloß, darüber wirdt. Gott stärgke Sie, neben ihrem herren!

Alß ich wieder nach Bernburg⁷³⁴ <kahm> hat Mir, das Consistorium⁷³⁵, durch den Amptmann Georg Reichardt⁷³⁶ und Magister Menzelius⁷³⁷ laßen referiren, wie die verhör, in Märtin

713 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

714 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

715 Bremen.

716 Jesuiten (Societas Jesu).

717 Regensburg.

718 besorgen: befürchten, fürchten.

719 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

720 Hake, Heinrich von (1621-1693).

721 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

722 Fischer, Levin.

723 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

724 *Übersetzung*: "offenbar"

725 Plötzkau.

726 Zerbst.

727 Plötzkau.

728 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

729 Gröna.

730 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

731 accompagniren: begleiten.

732 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

733 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

734 Bernburg.

735 Bernburg, Consistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.

736 Reichardt, Georg (gest. 1682).

737 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

Nickelß⁷³⁸ beschuldigungssache, wegen des Alräunchens⁷³⁹, undt des diebes Fingers, zimlich übel abgelauffen, auff ihrer seitte. Ad indagandam Veritatem⁷⁴⁰, wirdt man ferner nichts, undterlaßen.

19. August 1653

[[415v]]

☉ den 19^{den}: Augustj⁷⁴¹; 1653.

Gestern, alß herrvetter Fürst Augustus⁷⁴², mit Mir redete, (wiewol mit etwas Schwacher Stimme,) gedachten Ihre Gnaden auch undter andern, viel von dero intraden⁷⁴³, undt einkommen, auch was Sie annoch, im vorrath, undt zu prætendiren⁷⁴⁴ hetten, darundter auch, Kayserliche⁷⁴⁵ posten begriffen. Jch kondte nicht alles aufmergken⁷⁴⁶, undt behallten. perge⁷⁴⁷

Jch habe nacher Zerbst⁷⁴⁸, an Jehna⁷⁴⁹, geschrieben. perge⁷⁵⁰

Den Amptmann Georg Reichardt⁷⁵¹ bey mir, gehabt, wegen der Märtin Nickeljschen⁷⁵² Sache, jnculpation⁷⁵³.

S Vom Jehna, per⁷⁵⁴ expreßen⁷⁵⁵, auß Zerbst⁷⁵⁶, auch ein schreiben beko[mm]en, undt ihme wieder geantwortett.

20. August 1653

☿ den 20^{ten}: Augustj⁷⁵⁷; 1653.

Mit rechnungs: undt andern verworrenen händeln, zu thun gehabt.

738 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

739 Alräunchen: der Menschengestalt ähnliche (bzw. entsprechend geschnitzte) Wurzel der Mandragora oder einer in Deutschland heimischen Pflanze, die als Zaubermittel und Talisman Verwendung fand.

740 *Übersetzung*: "Zur Erforschung der Wahrheit"

741 *Übersetzung*: "des August"

742 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

743 Intraden: Einkünfte.

744 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

745 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

746 aufmerken: genau hinhören.

747 *Übersetzung*: "usw."

748 Zerbst.

749 Jena, Christoph von (1614-1674).

750 *Übersetzung*: "usw."

751 Reichardt, Georg (gest. 1682).

752 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

753 Inculpation: Anschuldigung.

754 *Übersetzung*: "durch"

755 Expresser: mit einem wichtigen eiligen Einzelauftrag entsandter Bote.

756 Zerbst.

757 *Übersetzung*: "des August"

Den Buchbinder⁷⁵⁸, bey mir gehabt, in affarj, dj consequenza. Jddîo le felicitj!⁷⁵⁹

Avis⁷⁶⁰: von Plötzkau⁷⁶¹ daß es gar schlecht aldar stehet. herrvetter Fürst Augustus⁷⁶², hat sein Testament gemacht. Der Stein stegket noch, in glande⁷⁶³, und er hat darbey, tertianam⁷⁶⁴ [.]
[[416r]] Der Balbirer⁷⁶⁵ [v]on Zerbst⁷⁶⁶, ist verpicht⁷⁶⁷, auf daß seciren. Jch dissuadire⁷⁶⁸ es, so wol, als Doctor Fischer⁷⁶⁹. Gott helfe überwinden! undt gebe linderung! undt beßerung!

Risposta⁷⁷⁰ von Zerbst, von dem von Jehna⁷⁷¹, undt überschickung waßernüßen⁷⁷². perge⁷⁷³

Avisen⁷⁷⁴ von Erfurd⁷⁷⁵: daß ein bluhdiges treffen⁷⁷⁶, abermahl zwischen dem Newen Hospodar auß der Wallachey⁷⁷⁷ ⁷⁷⁸, dem Fürsten Ragozzj⁷⁷⁹, undt Moldawer⁷⁸⁰, eines Theilß, anders Theilß aber, dem allten Hospodar, auß der Wallachey⁷⁸¹ ⁷⁸², nebenst seinem Eydam, dem iungen Chmielinßky⁷⁸³, in der Wallachey⁷⁸⁴, vorgelauffen, undt zwahr bey Stregorzib⁷⁸⁵, in welcher renc[on]tre⁷⁸⁶, diese gantz aufs häupt, geschlage[n], undt 8000 Cosagken⁷⁸⁷, nebens 2000 Tartarn⁷⁸⁸, vf der wahlstadt, geblieben, der rest aber, gänzlich zerstreuet worden. Er der alte Hoßpodar hette sich, mit seinem Eydam, undt 200 Mann, kümmerlich, auf Mocelowa⁷⁸⁹, salviret⁷⁹⁰, seine gemahlin⁷⁹¹

758 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

759 *Übersetzung*: "in Angelegenheiten von Wichtigkeit. Gott möge sie glücklich machen!"

760 *Übersetzung*: "Nachricht"

761 Plötzkau.

762 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

763 *Übersetzung*: "in der Eichel"

764 *Übersetzung*: "Dreitagefieber"

765 Balbier: Barbier.

766 Zerbst.

767 verpicht: auf etwas versessen/bedacht sein.

768 dissuadiren: abraten, ausreden.

769 Fischer, Levin.

770 *Übersetzung*: "Antwort"

771 Jena, Christoph von (1614-1674).

772 Wassernuß: Wasserpflanze aus der Familie der Weiderichgewächse.

773 *Übersetzung*: "usw."

774 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

775 Erfurt.

776 Treffen: Schlacht.

777 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).

778 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den neuen Fürsten von Moldau.

779 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

780 Moldau, Fürstentum.

781 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

782 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den alten Fürsten von Moldau.

783 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytch (1632-1653).

784 Walachei, Fürstentum.

785 Ort nicht ermittelt; gemeint ist vermutlich die Schlacht bei Finta Mare.

786 *Übersetzung*: "Treffen [d. h. Schlacht]"

787 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

788 Krim, Khanat.

789 Ort nicht ermittelt.

790 salviren: retten.

791 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

aber, neben dem besten Schatz, auf czezawa⁷⁹² geflohen, darinnen Sie baldt berennet worden, und weil [[416v]] nur, 80 Tragoner, nebens so viel duppelhacken⁷⁹³, undt 4 Stügken geschütz, zu ihrer defension⁷⁹⁴ vorhanden gewesen, wirdt vermuhet, der orth⁷⁹⁵ werde sich, nicht lange halten, sondern sich haben ergeben müßen.

Die uhrsache dieser großen dèsfaitte⁷⁹⁶, ist endlich gewesen, daß die Wallachen^{797 798}, an ihrem eigenem herren⁷⁹⁹, untrew worden, und mit dem feinde, auf die Cosagken⁸⁰⁰, geschlagen. Die exorbitantzien⁸⁰¹ im marsch verübet, hat der König in Polen⁸⁰², den Soldaten pardoniret⁸⁰³, undt sie bezahlet, auch durch seine autoritet in läger, alles o[m]jiret⁸⁰⁴. Präpariret sich, der Moßkowitzischen⁸⁰⁵ bohtschaft, audientz zu geben, die da bißhero in der Cron Pohlen⁸⁰⁶, frey spesiret⁸⁰⁷ worden, mit 600 Mann. Der König, hat eine armée, von 40 mille⁸⁰⁸ Mann, stargk, darundter, 16000 deützsche, in 9 Regimenten Fußvolgk⁸⁰⁹, 5 Regiment Reütter, undt 7 Regiment Tragoner, vertheilet, die übrigen [[417r]] 24000 ist lautter Pollnische Cavallerie, darzu noch 10000 Volontaires⁸¹⁰, auß der Cron Polen⁸¹¹, erwartett werden, nebst dem General aufbott⁸¹², auch die nach der hufenzahl geworbene Soldatesca. Die armée, hat den 10^{ten}: Augustj⁸¹³, marchiren sollen, und sich a[u]f 6 wochen, mit Proviand, versehen, weil der alte Chmielinsky⁸¹⁴ dem vertriebenen Hospodar⁸¹⁵, 16000 Mann succurb⁸¹⁶, zugesendet, alß wirdt diesen Cosagken⁸¹⁷, bey Camieniec⁸¹⁸ der Paß dißputiret werden.

792 Suceava.

793 Doppelhaken: schweres Gewehr, das beim Abfeuern auf eine Gabel gelegt wird.

794 Defension: Verteidigung.

795 Suceava.

796 *Übersetzung*: "Niederlage"

797 Walachei, Fürstentum.

798 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um die Moldauer.

799 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

800 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

801 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

802 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

803 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

804 ominiren: prophezeien.

805 Moskauer Reich (Großrussland).

806 Polen, Königreich.

807 spesiren: verköstigen, verpflegen.

808 *Übersetzung*: "tausend"

809 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

810 *Übersetzung*: "Volontäre [d. h. Soldaten, die freiwillig und ohne Bezahlung kämpfen]"

811 Polen, Königreich.

812 Generalaufbot: allgemeiner Zusammenruf des Heeres, allgemeines Aufgebot zur Heeresfolge.

813 *Übersetzung*: "des August"

814 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

815 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

816 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

817 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

818 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

Der Kayser⁸¹⁹, ist von Regensburg⁸²⁰ nebenst der Kayserinn⁸²¹ undt Römischem Könige⁸²², gegen München⁸²³, undt Oettingen⁸²⁴, abgerayset, die anwesende Fürsten, undt graven, seindt auch wieder forth. Landgraf Geörge⁸²⁵, will nach Dreßden⁸²⁶. Der Kayser, hat die Vechtische⁸²⁷ evacuation ernstlich urgiret, undt die maturation⁸²⁸ des ReichstagsSchlußes⁸²⁹, zur wiederkehr, in die Erblande⁸³⁰. Die Schweden⁸³¹ hingegen, eilen nicht gar sehr, zur vechte, wolten gerne länger, contributiones⁸³², einnehmen. [[417v]] Der Kayser⁸³³ hingegen, hat durch ein Decret solche abgebung, inhibiret⁸³⁴, undt die restanten⁸³⁵ einzubringen befohlen.

In den Niederlanden⁸³⁶, gloriiret⁸³⁷ man, vom iüngsten SeeTreffen⁸³⁸, die holländer haben 3 oder 4 Schi[ff]e, hingegen die Engelländer⁸³⁹ in die 20 verlohren, darundter, daß Engelländische AdmiralSchiff, und melden etzliche daß der Ammiral Penn⁸⁴⁰ selbst, todt blieben, undt undtergangen. Es haben die holländer sich, derentwegen, in Texel⁸⁴¹ salviren⁸⁴² müßen, weil, wegen des Todtgebliebenen Trompen⁸⁴³, und etzlicher Officirer, kein commando mehr respectiret werden wollen, und seindt im Grafenhaagen⁸⁴⁴ über 20 Capitains⁸⁴⁵ eingebracht, gefangen, welche ihre Schuldigkeitt, nicht gethan, sonsten die Engelländer, gantz ruiniret gewesen wehren. Beyderseitß sollen in die 8000 Mann, geblieben sein, undt wollen die Holländer, mitt ehistem wieder in die See⁸⁴⁶ [.]

[[418r]]

819 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

820 Regensburg.

821 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

822 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

823 München.

824 Altötting.

825 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

826 Dresden.

827 Vechta.

828 Maturation: Beschleunigung.

829 Reichstagschluss: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.

830 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

831 Schweden, Königreich.

832 *Übersetzung*: "Kontributionen"

833 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

834 inhibiren: verbieten.

835 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

836 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

837 gloriiren: sich rühmen, triumphieren, frohlocken, prahlen.

838 Seetreffen: Seeschlacht.

839 England, Commonwealth von.

840 Penn, William (1621-1670).

841 Texel, Insel.

842 salviren: retten.

843 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

844 Den Haag ('s-Gravenhage).

845 *Übersetzung*: "Kapitäne"

846 Ärmelkanal.

In Italien⁸⁴⁷, will der krieg heftig wieder angehen. Die Spanischen⁸⁴⁸, so wol auß die Frantzosen⁸⁴⁹, stärcken sich, gegen einander.

Der Printz von Condè⁸⁵⁰, zusampt seinen Spanischen völgkern⁸⁵¹, liegen 8 stunden von Pariß⁸⁵², straffen, biß an die Pariser Thor. General Türenne⁸⁵³, so nicht bastant⁸⁵⁴, hat sich an die Oyse⁸⁵⁵ retiriret, undt verschantzet, erwartett menr endtsatz!

General Königsmargk⁸⁵⁶ ängstiget die Stadt Brehmen⁸⁵⁷, will ihr, alle zufuhre zu waßer, undt lande, sperren, die innerliche uneinigkeitt, thut ihnen auch, großen schaden. Dennoch, hoffen Sie baldt wieder auß der Acht, zu kommen. *perge*⁸⁵⁸

21. August 1653

○ den 21^{ten}: Augustj⁸⁵⁹; 1653. *perge*⁸⁶⁰

In die kirche vormittags conjunctim⁸⁶¹.

Extra zu Mittage, die Wallwitzinn⁸⁶², Rindtorfinn⁸⁶³, undt der Hofprediger Menzelius⁸⁶⁴.

Nachmittages, mit beyden Söhnen⁸⁶⁵, undt 4 Töchtern⁸⁶⁶, wieder zur kirchen.

Schreiben, von Cöhten⁸⁶⁷, vom Magister Sachsio⁸⁶⁸. *et cetera*

[[418v]]

847 Italien.

848 Spanien, Königreich.

849 Frankreich, Königreich.

850 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

851 Volk: Truppen.

852 Paris.

853 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

854 *Übersetzung*: "gewachsen"

855 Oise, Fluss.

856 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

857 Bremen.

858 *Übersetzung*: "usw."

859 *Übersetzung*: "des August"

860 *Übersetzung*: "usw."

861 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

862 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

863 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

864 Menzelius, Johann (1596-1671).

865 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

866 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

867 Köthen.

868 Sachse, Daniel (1596-1669).

Abermahliher bericht vom elenden zustandt, des herrnveters Fürst Augustj⁸⁶⁹, Sein großer Stein, will auß der Röhre, noch nicht forth. Leidet große schmerzen, die Vires⁸⁷⁰ gehen ab. Die rede wirdt gar leise, undt er stille. Ein Tertianfiber, kömpt darzu. Der Balbierer⁸⁷¹ von Zerbst⁸⁷², ist discrepant mit dem Medico⁸⁷³ Doctor Fischer⁸⁷⁴. Jehner hette gerne seciret, dieser aber, dissuadiret⁸⁷⁵ es billich. Nun gibt der Balbierer vor, es seye zu lange geharret, undt der kalte brandt⁸⁷⁶, seye doch d[a]rzu geschlagen, durch vulnerirung⁸⁷⁷ des Steins. Die Natur, wirdt so schwach, das Sie fast keine medicamente, noch conformantia⁸⁷⁸ weiß ahnzunehmen. Der Allmächtige, wolle sich doch, über diesen elenden zustandt väterlich erbarmen, die schmerzen undt zufälle⁸⁷⁹ gnediglich lindern, alles unheyl abwenden, dem Patienten fernere Christliche gedult, undt Standhaftigkeit verleyhen, auch alles creütz, und Trübsall übertragen⁸⁸⁰ [[419r]] helfen, undt es schigken, wie er weiß, das es seinem Heiligen Nahmen rühmlich, dem patienten⁸⁸¹ aber, Nützlich undt sehlig ist, umb Jesu Christj⁸⁸² willen, Amen!

22. August 1653

ᵐ den 22^{ten}: Augustj⁸⁸³; 1653. perge⁸⁸⁴

<2 Hasen, Carl Ursinus⁸⁸⁵ gehetzt.>

<Sehr windig ein par tage her.>

Von denen aufs neue veraccordirten⁸⁸⁶ extraordinarij⁸⁸⁷ brawen, so ich iährlich, allhier in der Stadt Bernburgk⁸⁸⁸ verrichten laßen werde, undt also eines Monatlich, habe ich das erste, der Magister Ursinußinn⁸⁸⁹ im Augusto⁸⁹⁰ [,] daß andere dem hofSchuester⁸⁹¹, im September zu verrichten, aufgethan, undt verschrieben⁸⁹². Gott gebe zu glügk! segen! undt gedeyen!

869 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

870 Übersetzung: "Kräfte"

871 Balbier: Barbier.

872 Zerbst.

873 Übersetzung: "Arzt"

874 Fischer, Levin.

875 dissuadiren: abraten, ausreden.

876 kalter Brand: Absterben von Gewebe.

877 Vulnerirung: Verletzung, Verwundung.

878 Übersetzung: "anzupassende Dinge"

879 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.

880 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.

881 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

882 Jesus Christus.

883 Übersetzung: "des August"

884 Übersetzung: "usw."

885 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

886 veraccordiren: einen Vertrag schließen.

887 Übersetzung: "außerordentlichen"

888 Bernburg.

889 Ursinus, Maria, geb. Heydenreich (1600-1658).

Jacob Ludwig Schwartzberger⁸⁹³, hat sich bey Mir, undterthenig eingestellt, undt ist plenarie⁸⁹⁴ [...] worden. Gott gebe! das er mir noch viel gute Nützliche dienste, thun, undt leisten möge! seiner guten sufficientz, undt bey [...], den feinen Talents⁸⁹⁵ nach, auch vorigen Trewen geleisteten guten Officijs⁸⁹⁶, seine, undt der Seynigen, gemäß!

Die Commission, ist forthgestellt worden, mit der Märtin Nickelinn⁸⁹⁷, undt hat viel wiederwertigkeit, undt travaillen⁸⁹⁸ gegeben, Mir, undt meinen Deputirten⁸⁹⁹. *perge*⁹⁰⁰

[[419v]]

Georgius Falvagerius, oder Valvigerius⁹⁰¹, Böhmischer exulant⁹⁰², undt goldarbeiter, hat sich bey mir, präsentiret. *perge*⁹⁰³

Schreiben vom Giovanni Antonio Pozzo⁹⁰⁴, item⁹⁰⁵: vom Maximilian Wogau⁹⁰⁶ undt G: [...] ⁹⁰⁷[,] auch Tobias Seltenschlag von Friedenfeldt⁹⁰⁸, undt herrn Georg Ehrenreich freiherr von Roggendorf auf Mollenburg⁹⁰⁹ [.]

Die avisen⁹¹⁰ geben auß Leiptzig⁹¹¹:

Das etzliche pawren, in Böhmen⁹¹², etzliche in der Stewermargk⁹¹³, rebelliren. In der Schweiz⁹¹⁴, werden die Schlößer, und päfte besetzt, undt die Oesterreichischen⁹¹⁵ pawren, haben ihrer der

890 *Übersetzung*: "August"

891 Ehrich, Hans (2) (1587-1665).

892 verschreiben: schriftlich zusichern.

893 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

894 *Übersetzung*: "völlig"

895 *Übersetzung*: "Talents"

896 *Übersetzung*: "Dienste"

897 Nickel, N. N..

898 Travaille: Mühe, Qual, Arbeit.

899 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665); Reichardt, Georg (gest. 1682).

900 *Übersetzung*: "usw."

901 Falvagerius, Georg.

902 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

903 *Übersetzung*: "usw."

904 Pozzo, Giovanni Antonio.

905 *Übersetzung*: "ebenso"

906 Wogau, Maximilian (1608-1667).

907 Abkürzung nicht auflösbar.

908 Seltenschlag von Friedenfeld, Tobias.

909 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

910 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

911 Leipzig.

912 Böhmen, Königreich.

913 Steiermark, Herzogtum.

914 Schweiz, Eidgenossenschaft.

915 Österreich, Erzherzogtum.

gefangenen etzliche loßgemachtt, welche man in Candiam⁹¹⁶ ⁹¹⁷ führen wollen, undt wieder den Türgken⁹¹⁸, [...].

Der Kayser⁹¹⁹, is[t] nacher Mün[c]hen⁹²⁰, undt hat die Deliberationes⁹²¹ zu Regenspurg⁹²² zu maturiren⁹²³ befohlen.

Die Türgken, [...] noch in Ungarn⁹²⁴, undt Dalmatia⁹²⁵.

Die Cosagken⁹²⁶ niederlage, wirdt confirmirt⁹²⁷.

Jn Schweden⁹²⁸, gibt es auch alterationes⁹²⁹.

Jn Dennemargk⁹³⁰, hat der König⁹³¹, kindt⁹³² taüffen gehalten, fortificirt seine gräntzen, undt trachtet, hollandt⁹³³ zu assistiren.

[[420r]]

Die Schlachtt, ist zwahr geschehen, zwischen Holl:⁹³⁴ undt Engelländern⁹³⁵, da die Engelländer 20[,] die holländer 4 Schiffe, nebst dem Admiral Tromp⁹³⁶, verlohren, darnach aber, nach Tromps Tode, hat kein Commando, mehr gelten, noch rechte parition⁹³⁷ erfolgen wollen. Der Vice Admiral, Jan Evertts⁹³⁸, sol selber, das seinige, mit 26 Schiffen, nicht gethan haben, undt viel Capitains⁹³⁹, darüber, gefangen sjtzen, denen ihr proceß, auch wol dürfte gemacht werden.

Jn Schottlandt⁹⁴⁰ seindt noch ihrer viel in armis⁹⁴¹.

916 Kreta (Candia), Insel.

917 *Übersetzung*: "nach Kreta"

918 Osmanisches Reich.

919 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

920 München.

921 *Übersetzung*: "Beratungen"

922 Regensburg.

923 maturiren: beschleunigen.

924 Ungarn, Königreich.

925 Dalmatien.

926 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

927 confirmiren: bestätigen.

928 Schweden, Königreich.

929 *Übersetzung*: "Veränderungen"

930 Dänemark, Königreich.

931 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

932 Georg, Royal Consort von England, Schottland und Irland, geb. Prinz von Dänemark und Norwegen (1653-1708).

933 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

934 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

935 England, Commonwealth von.

936 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

937 Parition: Folgeleistung, Gehorsam.

938 Evertsen, Johan (1600-1666).

939 *Übersetzung*: "Kapitäne"

940 Schottland, Königreich.

941 *Übersetzung*: "unter Waffen"

General Cromwell⁹⁴², thut zu Londen⁹⁴³, waß er will, undt gedengkt auch, das itzige, newe Parlament⁹⁴⁴, zu caßiren⁹⁴⁵.

In Frangkreich⁹⁴⁶, stärcken sich die Printzen⁹⁴⁷ sehr, strafen, biß an Pariß⁹⁴⁸. Die Grafschaft Burgundt⁹⁴⁹ steift sich, auf ihre neütralitet! Die Printzischen, undt Spannischen⁹⁵⁰, seindt denen Königlichen⁹⁵¹, zu stargk.

In Piemont⁹⁵², undt im Meyländischen⁹⁵³, sol der krieg, gewaltig angehen, zwischen den Spanniern, undt Frantzosen. *perge*⁹⁵⁴

[[420v]]

Es seindt, von Ballenstedt⁹⁵⁵ Victualien ahnkommen, nemlich: 8 Endten, 16 hüner, 20 ballayen⁹⁵⁶, 1 {Schock} hufeisen, 8 {Schock} hufnägel.

Tobias Steffek von Kolodey⁹⁵⁷ habe ich wieder zu Plötzkaw⁹⁵⁸, gehabt. Er bringet schlechte zeitung⁹⁵⁹. Das elendt wirdt immer größer. Die zeitliche Trübsall aldar mehren sich. Der gute alte herrvetter⁹⁶⁰, redet numehr, gar wenig, undt schwehrlich, hat fast febrim continuam⁹⁶¹. Die kräfte nehmen ab. Die dolores⁹⁶² wahren annoch, vom Stein. Der Medicus⁹⁶³ Doctor Fischer⁹⁶⁴, vermeint, es seye wegen der innerlichen verschwellung der kalte brandt⁹⁶⁵, zu der geschwulst, innerlich zugeschlagen, undt es seye kein remedium⁹⁶⁶, Menschlich mehr vorhanden, zumahl, bey so hohem aller. Doctor Schneider⁹⁶⁷ von Wittemberg⁹⁶⁸, ist auch ankommen. Der Naseweyse

942 Cromwell, Oliver (1599-1658).

943 London.

944 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

945 cassiren: abschaffen.

946 Frankreich, Königreich.

947 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

948 Paris.

949 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

950 Spanien, Königreich.

951 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

952 Piemont.

953 Mailand, Herzogtum.

954 *Übersetzung*: "usw."

955 Ballenstedt.

956 Bedeutung nicht ermittelt.

957 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

958 Plötzkau.

959 Zeitung: Nachricht.

960 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

961 *Übersetzung*: "fortwährendes Fieber"

962 *Übersetzung*: "Schmerzen"

963 *Übersetzung*: "Arzt"

964 Fischer, Levin.

965 kalter Brand: Absterben von Gewebe.

966 *Übersetzung*: "Heilmittel"

967 Schneider, Konrad Viktor (1614-1680).

968 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

Balbirer⁹⁶⁹ von Zerst⁹⁷⁰, will recht behalten, hette den Schnitt gerne gethan, welchen er doch auch an keinem iemaß probirt. In Summa⁹⁷¹: das liebe gebeht, undt die heiße zähren, der affligirten⁹⁷², seindt numehr, die besten Mittel, Gott dem herren [[421r]] den nohtleidenden übelgeplagten Fürstlichen Pazienten⁹⁷³, trewlich zu befehlen, man helt fleißige behtStunden, undt lebet es an Geistlichen waffen billich nicht ermangeln, der Allmächtige wolle so viel Seüftzen, Thränen, undt weheklagen, (nach seinem gnedigen willen, undt wohlgefallen) nicht unendthöret⁹⁷⁴ laßen. Der hofprediger zu Plötzkaw⁹⁷⁵, Stubenrauch⁹⁷⁶, ist heütte die meiste zeitt, bey dem herrenvetter gewesen, Ihre Gnaden zu trösten, undt aufzurichten. Die FrawMuhme⁹⁷⁷, ängstiget sich, gleicher gestaltt, von Tage zu Tage, von stunden, zu stunden, immer seher, undt wirdt darüber auch Matt, Schwach, undt krank. Will von ihrem herzlief(st)en herren, nicht weggehen, noch sich hinweg bringen laßen. Maceriret⁹⁷⁸ sich, mit weinen, hertzensentpfingung, undt stehtigem wachen. In Summa⁹⁷⁹, der gantze hof aldar, ist angst, undt Trawrens voll, wie auch alle Freünde⁹⁸⁰, undt underthanen. Gott wolle trösten, stärkken, lindern! erquigken, undt Seine gnadenhandt, von den Sterbenden, undt überlebenden, keines wegese, abziehen! umb Jesu Christj⁹⁸¹ willen, Amen! Amen! Amen!

23. August 1653

[[421v]]

σ den 23^{ten}: Augustj⁹⁸² 1653.

Die Trawrige post, ist kommen, von Plötzkaw⁹⁸³, daß diese nachtt, der herrvetter Fürst Augustus⁹⁸⁴, (unzweifelich) sehlig verschieden. Wirdt gewißlich, nicht allein, den seinigen liebsten ahngehörigen, Sondern auch, dem gantzen Fürstlichen hauße⁹⁸⁵, undt lande⁹⁸⁶, groß wehe, undt hertzeleidt, veruhrsachen. Gott habe seine Seele, in Abrahams⁹⁸⁷ Schooß! undt tröste die

969 Balbirer: Barbier.

970 Zerst.

971 *Übersetzung*: "Alles zusammengenommen"

972 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

973 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

974 unenthört: nicht erhört/gehört.

975 Plötzkau.

976 Stubenrauch, Rudolf (1594-1655).

977 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

978 maceriren: sich abquälen, mürbe machen.

979 *Übersetzung*: "Alles zusammengenommen"

980 Freund: Verwandter.

981 Jesus Christus.

982 *Übersetzung*: "des August"

983 Plötzkau.

984 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

985 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

986 Anhalt, Fürstentum.

987 Abraham (Bibel).

affligirten⁹⁸⁸ ! mit unß allen. Wir mögen wol sagen, mit Davidt⁹⁸⁹ : Wißet ihr nicht, daß ein Fürst, undt großer, gefallen ist, in Jsrael⁹⁹⁰ ?⁹⁹⁰ Er war unsers hauses, undt unsers landeß, Crohne, welcher mit seiner autoritet, die dißentirenden gemühter, vereinigen, undt mit seiner moderation⁹⁹², undt leüttsehligkeit, verstandt, Dexteritet⁹⁹³, undt erfahrung, viel ungleiches, zu rechte bringen kondte. Seine Gottesfurchtt, undt erbawliche discursß, wahren zu admiriren⁹⁹⁴, [[422r]] undt hoch zu hallten, undt man kondte sich, in Jhrer *Gnaden*⁹⁹⁵ anmuhtigen, undt lieblichen Conservation, kawm zur genüge, ersättigen. Aber, waß hilfts? Die krohne unsers häüpts, ist abgefallen, ia schmerzlich, in dero hohem allter, von 79 iahren, abgebrochen worden. O wehe! das wir so gesündigtet haben! Gleichwol, ist die güte des herren, alle Morgen New! Die ist es, das wir nicht gar auß sein. Er wolle unß ferner, in Reichß:⁹⁹⁶ undt landes⁹⁹⁷ sachen, undt in allem unserm Thun, undt wandel, durch seines *Heiligen* Geistes kraft, beystandt leisten, unß, auf den rechten weg, regieren, undt führen, undt unß übrige Fürsten⁹⁹⁸, nicht waysen⁹⁹⁹ laßen! Insonderheitt aber, wolle der König, aller Könige, undt herr aller herren, unsere hertzen, zur wahren Gottesfurchtt, undt Einigkeitt lengken, undt dem Stöhrenfriede, dem leydigen Sathan, keinen rawm, noch Stelle geben gönnen, die Fürstliche, undt andere gemühter, zu trennen, und zu alteriren¹⁰⁰⁰ !

[[422v]]

Jch habe zum überfluß *Tobias Steffek von Kolodey*¹⁰⁰¹ hinüber nacher Plötzkaw¹⁰⁰², geschickt, derselbe bericht, von Trübsall, noht, angst, undt elendt, undt wie der Sehlige, liebe, fromme herrvetter, *Fürst Augustus*¹⁰⁰³, zwahr gestern abendt, zwischen 8 undt 9 uhren, sanfft, undt sehlig verschieden, die Seinigen, undt den gantzen hof aber, mit weinen, Trawren, undt weheklagen, erfüllet. Gott der herr, seye gepreiset, vor die sehlighe auflösung! Der Tröste, schütze, stärgke, kräftige[,] gründe, die affligirte¹⁰⁰⁴, undt das gantze landt¹⁰⁰⁵ !

988 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

989 David, König von Israel.

990 Israel, Königreich.

990 2 Sm 3,38

992 Moderation: Mäßigung, Zurückhaltung.

993 Dexteritet: Geschicklichkeit, Gewandtheit.

994 admiriren: bewundern.

995 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

996 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

997 Anhalt, Fürstentum.

998 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

999 waisen: zur Waise machen.

1000 alteriren: (sich) aufregen.

1001 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1002 Plötzkau.

1003 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1004 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

1005 Anhalt, Fürstentum.

Es mögen wol gar viel Steine, tam in renibus, quam in vesica¹⁰⁰⁶, in dem Sehligen Körper, gewesen sein. Gott der Allerhöchste, hat seinen willen. Wol deme! der sehlig überwindet! In unserm hause¹⁰⁰⁷, ist es selten gebräuchlich, die leichen, zu eröfnen. Die Fürstin¹⁰⁰⁸, die liebe FrawMuhme, ist auch halb Todt, von betrübnuß undt Vigilijs¹⁰⁰⁹. Sie haben einander, numehr, in die 35 iahr lang, in lieblicher Friedlicher Ehe, gehabt. Ich bin selbst anno¹⁰¹⁰: 1618 bey ihrem *Fürstlichen* beylager¹⁰¹¹ zu Anspach¹⁰¹², gewesen. Scheiden, thut wehe! [[423r]] Gott wolle die liebe fromme Fürstin¹⁰¹³, trösten! undt erquigken!

Beyde vettern, von Plötzkaw¹⁰¹⁴, < *Fürst* Ernst Gottlieb¹⁰¹⁵, und *Fürst* Lebrecht¹⁰¹⁶ > haben mir heütte gegen abendt, den Trawrigen leideßfall, ihres Sehligen herrnvattern, *Fürst* Augustj¹⁰¹⁷, (welcher gestern abendt, zwischen 8 undt 9 uhren, verblichen) leidmühtig, undt mit Trewgemeinten wüntzchen, notificiret. Gott wolle Jhre *Liebden* undt die leidtragende FrawMutter, trösten! stärcken! undt wieder aufrichten, auch der wittwen, undt waysen vatter sein!

24. August 1653

☿ den 24^{ten}: Augustj¹⁰¹⁸; 1653. Bartolomej¹⁰¹⁹. *et cetera*

<Regen Schloßen¹⁰²⁰.>

Depesche, nacher Ballenstedt¹⁰²¹. <12 lerchen, und 1 wachtel vom lerchen Streichen¹⁰²². Albrecht Sekerka¹⁰²³, Andreß hetzler¹⁰²⁴, Märtin haug¹⁰²⁵.>

Den *Doctor* Fischer¹⁰²⁶ bey Mir gehabt, allerley relationes¹⁰²⁷, von dem zustandt, zu Plötzkaw¹⁰²⁸, zu vernehmen. *perge*¹⁰²⁹

1006 *Übersetzung*: "sowohl in den Nieren als auch in der Blase"

1007 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1008 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1009 *Übersetzung*: "Nachtwachen"

1010 *Übersetzung*: "im Jahr"

1011 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1012 Ansbach.

1013 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1014 Plötzkau.

1015 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1016 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1017 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1018 *Übersetzung*: "des August"

1019 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

1020 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.

1021 Ballenstedt.

1022 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

1023 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

1024 Hetzler, Andreas.

1025 Haug, Martin.

1026 Fischer, Levin.

Von Rudelstedt¹⁰³⁰, ist ein eigener bohte vom Doctor Lentz¹⁰³¹, anhero¹⁰³² geschickt worden, in geldsachen, wegen verdrießlicher schreiben, von Gohta¹⁰³³. Gott helfe unß auch, auß diesem labyrinth!

Den Plötzkawischen vettern¹⁰³⁴, habe ich, condolendo¹⁰³⁵, wieder geantwortett, sonsten aber, an hertzogk Ernst¹⁰³⁶, nacher Gohta, in obiger sache, geschrieben.

25. August 1653

[[423v]]

4 den 25^{ten}: Augustj¹⁰³⁷; 1653.

<17 lerchen, der page Geüder¹⁰³⁸, Zacharias¹⁰³⁹ Trompter¹⁰⁴⁰, undt Paul < Nickel¹⁰⁴¹ > koch, vom streichen¹⁰⁴².>

Geschrieben, en¹⁰⁴³ hc:¹⁰⁴⁴ <3 hasen, von der hatz.>

Christoph von Jehna¹⁰⁴⁵, ist von Zerst¹⁰⁴⁶, herüber kommen. hat condoliret, undt referiret, a meridie¹⁰⁴⁷!

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin¹⁰⁴⁸, ist hinüber, nacher Plötzkaw¹⁰⁴⁹, die Fraw Muhme¹⁰⁵⁰ zu trösten, undt ihr persönlich, zu condoliren. Sie hat auch, meinen Sohn, Victor¹⁰⁵¹, mittgenommen. perge¹⁰⁵² Gott gebe zu glück! undt succeß¹⁰⁵³!

1027 Übersetzung: "Berichte"

1028 Plötzkau.

1029 Übersetzung: "usw."

1030 Rudolstadt.

1031 Lentz, Friedrich (1591-1659).

1032 Bernburg.

1033 Gotha.

1034 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1035 Übersetzung: "mit Kondolieren"

1036 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1037 Übersetzung: "des August"

1038 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).

1039 Haug, Zacharias.

1040 Trompter: Trompeter.

1041 N. N., Nikolaus (4).

1042 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1043 Übersetzung: "nach"

1044 Abkürzung nicht auflösbar.

1045 Jena, Christoph von (1614-1674).

1046 Zerst.

1047 Übersetzung: "nachmittags"

1048 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1049 Plötzkau.

1050 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

Vormittage, ist auch, Er¹⁰⁵⁴ Jonius¹⁰⁵⁵, bey mir gewesen, undt zu Mittage extra geblieben.

Abermahlige relation¹⁰⁵⁶ von Regenspurg¹⁰⁵⁷ bekommen. Sie ist aber præpostera¹⁰⁵⁸, weil diese de Numero¹⁰⁵⁹ 35 nach der lengst eingekommenen, de Numero¹⁰⁶⁰ 36 eingeschickt worden, von Zerst auß.

Meine herzlieb(st)e gemahlin, ist vor abends, mit ihrem comitat¹⁰⁶¹, glücklich wiederkommen, undt ist der FrawMuhme, undt den ihrigen daselbst, gar angenehm, undt tröstlich gewesen.

Von meinem bruder Fürst Friederichen¹⁰⁶² habe ich ein schreiben auß Venedig¹⁰⁶³, empfangen, undt wieder beantwortett, durch adresse¹⁰⁶⁴, des Philipp Jüngers¹⁰⁶⁵, zu Leiptzig¹⁰⁶⁶.

Mit Jehna, conversirt.

26. August 1653

[[424r]]

☞ den 26^{ten}: Augustj¹⁰⁶⁷; 1653.

<3 wachteln undt 3 lerchen, Carolus Ursinus¹⁰⁶⁸ cum comitibus¹⁰⁶⁹, vom Streichen¹⁰⁷⁰, mit dem NachtNetze¹⁰⁷¹.>

Post von Ballenstedt¹⁰⁷², dilatorie¹⁰⁷³.

1051 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1052 *Übersetzung*: "usw."

1053 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1054 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1055 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1056 Relation: Bericht.

1057 Regensburg.

1058 *Übersetzung*: "verkehrt"

1059 *Übersetzung*: "mit der Nummer"

1060 *Übersetzung*: "mit der Nummer"

1061 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1062 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1063 Venedig (Venezia).

1064 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

1065 Jünger, Philipp (1603-1674).

1066 Leipzig.

1067 *Übersetzung*: "des August"

1068 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1069 *Übersetzung*: "Karl Ursinus mit dem Gefolge"

1070 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1071 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

1072 Ballenstedt.

1073 *Übersetzung*: "dilatorisch"

Vom Obristen Werder¹⁰⁷⁴, seine gemachte schöne 24 sterbelieder¹⁰⁷⁵ bekommen. Les Lüthériens a Leipsig¹⁰⁷⁶ n'ont pû laisser d'attacquer, ces medjtations fort impertinement! <sür tous: Docteur Hülsemann¹⁰⁷⁷ .>¹⁰⁷⁸

Les Lütherans erigent fort le menton, maintenant pensans de tout engloutir! N'a gueres, l'Electeur de Brandenbourg¹⁰⁷⁹, a transferè l'Èscole ou Gymnase, du Joachimsthal¹⁰⁸⁰, à Berlin¹⁰⁸¹, Cela a fashè les Lüthériens[.] Sept Süperintendants, & prestres, entr'iceulx, se sont assemblèz, pour cela. En fin, ün d'eulx, le plüs temeraire, s'est resölü, d'aborder l'Electeur á Berlin, dedans sa chambre, a quoy sa robbe Presbyteriale luy a concedè l'entrèe audacieüse, contre les meürs, dès principaux de la cour. Entrant doncques, et voyant l'Electeur assis a sa table, á lire ou èscrire, il luy dit hardymment: Je viens, comme Ehud¹⁰⁸², pour Vous dire, comme au Roy Eglon^{1083 1084}: Jch habe Gottes wortt, an dich!¹⁰⁸⁵ [[424v]] L'Electeur¹⁰⁸⁶ replicque: Quoy? qu'est ce donc. Il repart: Monseigneur Vous ne pouvèz avec bonne conscience nous oster nostre école¹⁰⁸⁷, & l'attribuër, aux Refformèz, et pour cela, nous venons vous prier, & ils m'ont envoyè au nom de tous, vous annoncer l'ire Divine, si Vous perseverèz en ceste jntention, & n'empeschèz cela, a nostre hümble re[q]ueste. L'Electeur (ün peü sürprins,) dit: Qu'i[l] y aviseroit; en son Conseil¹⁰⁸⁸, et qu'il s'en [a]llast, pour ceste fois, en attendant, pour ün autre jour, sa Declaration, sür ce point. Depuis l'Electeur en parla, a ün de sès Conseillers nommè Tornaw¹⁰⁸⁹, desirant la declaration, de l'histoire d'Ehud^{1090 1090}. Le Sieur

1074 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1075 Dietrich Werder: Vier und zwanzig Freuden-reiche Trost-Lieder/ oder Trost-reiche Freuden-Gesänge/ Auff die Stunde des Todes/ oder tödtlicher Schmerzen [...]: Nur mit einer Stimme/ Jedoch von einem gar stil-lautendem Saitenspiel begleitet/ ein- und vorzusingen, Leipzig 1653.

1076 Leipzig.

1077 Hülsemann, Johann (1602-1661).

1078 *Übersetzung*: "Die Lutheraner in Leipzig haben es nicht lassen können, diese Betrachtungen sehr ungeziemend anzugreifen! Vor allem Doktor Hülsemann."

1079 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1080 Gymnasium Joachimsthal (Gymnasium Electorale Brandenburgium in valle Joachimica): Im Jahr 1607 im Jagdschloss Joachimsthal bei Eberswalde gegründetes Gymnasium, das 1636 nach Berlin verlegt wurde.

1081 Berlin.

1082 Ehud (Bibel).

1083 Eglon, König von Moab.

1084 *Übersetzung*: "Die Lutheraner erheben jetzt sehr das Kinn, da sie gedenken, alles zu verschlingen! Unlängst hat der Kurfürst von Brandenburg die Schule oder [das] Gymnasium von Joachimsthal nach Berlin verlegt; das hat die Lutheraner erzürnt. Sieben Superintendenten und Pfarrer unter denjenigen haben sich deswegen versammelt. Schließlich hat sich einer von ihnen, der Kühnste, entschlossen, den Kurfürsten in Berlin in seinem Zimmer anzusprechen, in das ihm seine Pfarrersrobe gegen die Sitten der Vornehmsten des Hofes den kühnen Eintritt gewährt hat. Als er also eintrat und den Kurfürsten an seinem Tisch sitzend beim Lesen oder Schreiben sah, sagt er ihm verwegen: Ich komme wie Ehud, um Euch wie dem König Eglon zu sagen"

1085 Idc 3,20

1086 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1087 Gymnasium Joachimsthal (Gymnasium Electorale Brandenburgium in valle Joachimica): Im Jahr 1607 im Jagdschloss Joachimsthal bei Eberswalde gegründetes Gymnasium, das 1636 nach Berlin verlegt wurde.

1088 Brandenburg, Geheimer Rat.

1089 Tornow, Johann von (1610-1662).

1090 Ehud (Bibel).

1090 Idc 3,12-30

Tornaw, s'en souvenant tresbien, dü livre dès Jüges¹⁰⁹², en fit le recit, et l'application, comme il la pouvoit comprendre, en son opinion. L'Electeur dit: Que s'il se füst souvenü de l'histoire, et a l'instant l'eüst èsplüchèe il eüst voulü percer de son espèe, cest audacieux Prestre d'oultre en oultre. [[425r]] Mais qu'il falloit neantmoins, chastier, sa temerità. Le faysant donc poursuivre, il¹⁰⁹³ le fit arrester, & asprement reprimande son outrecuidance, et audace, mal assaysonnée.¹⁰⁹⁴

Ernst Gottlieb, von Börstel¹⁰⁹⁵, ist abermalß anhero¹⁰⁹⁶ kommen, vom Berlin¹⁰⁹⁷. Berichtt, daß der Churfürst, mit seiner gemahlin¹⁰⁹⁸, nach Küstrin¹⁰⁹⁹ gezogen, umb dem Pommerischen¹¹⁰⁰ landtTage, etwaß näher zu sein. Die pest sol sich, in Preußen¹¹⁰¹, undt in Pommern, etwas vermergken laßen. Pfaltzgraf Ludwig Philips¹¹⁰², sol nach Croßen¹¹⁰³ kommen, mitt dero *fürstlichen* ahngehörigen¹¹⁰⁴, von Regenspurg¹¹⁰⁵ auß.

Secretarius¹¹⁰⁶ Nagler¹¹⁰⁷, ist anhero geschickt worden, von Plötzkaw¹¹⁰⁸, Trawerzeug, zu endtlehnen, so ihm, nach möglichkeit, abgefolget¹¹⁰⁹ worden.

Ernst Gottlieb von Börstel hat mir auch, ejn schreiben, von *Thomas Benckendorf*¹¹¹⁰ gebracht, en fort bons termes, mais a l'accoustumèe, en ces lieüx lá, dilatojres¹¹¹¹.

1092 Idc

1093 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1094 *Übersetzung*: "Der Kurfürst entgegnet: Was? Was ist denn das? Er erwidert: Herr, Ihr könnt uns nicht mit gutem Gewissen unsere Schule wegnehmen und sie den Reformierten zuweisen, und deswegen kommen wir, Euch zu bitten, und sie haben mich im Namen aller entsandt, Euch den göttlichen Zorn anzukündigen, wenn Ihr auf dieser Absicht beharrt und das nicht auf unser untertäniges Anhalten verhindert. Der (ein wenig überraschte) Kurfürst sagt: Dass er darüber in seinem Rat entscheiden würde und dass er für dieses Mal weggehen möge, wobei er für einen anderen Tag seine Verordnung über diesen Punkt erwarten [solle]. Seitdem sprach der Kurfürst darüber mit einem seiner Räte, Tornow genannt, wobei er die Erklärung aus der Geschichte des Ehud beehrte. Da er sich sehr gut an das Buch der Richter erinnerte, machte der Herr Tornow daraus die Erzählung und die Deutung, wie er sie seiner Meinung nach auffassen konnte. Der Kurfürst sagt: Dass er, wenn er sich an die Geschichte erinnert hätte und sie in dem Augenblick genau erwogen hätte, diesen verwegenen Pfarrer mit seinem Degen durch und durch durchbohrt hätte. Doch dass man seine Verwegenheit trotzdem bestrafen müsse. Indem er ihn also verfolgen ließ, ließ er ihn verhaften und seine Vermessenheit und abgeschmackte Verwegenheit scharf tadeln."

1095 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

1096 Bernburg.

1097 Berlin.

1098 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1099 Küstrin (Kostrzyn nad Odra).

1100 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

1101 Preußen.

1102 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

1103 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1104 Pfalz-Simmern, Ludwig Heinrich Moritz, Pfalzgraf von (1640-1674); Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1607-1675); Schlesien-Brieg-Liegnitz, Elisabeth Maria Charlotte, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1638-1664).

1105 Regensburg.

1106 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

1107 Nagler, N. N. (gest. 1656).

1108 Plötzkau.

1109 abfolgen: herausgeben.

1110 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

J'ay eü la teste rompuë, de plüsieurs pensèes Publiques, et Particülieres. Dieu m'assiste! ¹¹¹²

27. August 1653

[[425v]]

h den 27^{ten}: Augustj ¹¹¹³; 1653.

<5 hasen, Abraham von Rindtorf ¹¹¹⁴ gehetzt. 1 Rehebock, von Ballenstedt ¹¹¹⁵ [.]>

<13 <lerchen> Friederich ¹¹¹⁶ Sattelknecht. hanß ¹¹¹⁷ kutzscher[,] Rindorfs iunge ¹¹¹⁸ .>

Gestern, undt vorgestern, hat Wolfgang Sutorius ¹¹¹⁹ undt hans Balthasar Oberlender ¹¹²⁰ meine Schafe alhier zu Bernburg ¹¹²¹ laßen schähren, undt nur: 548 häüpter, iung, undt altt, nebenst 13 böcken, befunden. Gott segene! undt vermehre, meine jntraden ¹¹²² !

Jch habe diesen vormittag, mehrentheilß zugebracht, Carolum Ursinum ¹¹²³ examiniren zu hören, vom Magistro Menceljo ¹¹²⁴, undt jm Christenthumb, erbawen zu helfen. Gott gebe beständigkeit! undt Christliche Andacht! zumahl, zu bevorstehender præparation ¹¹²⁵ !

Discorsj ¹¹²⁶, mit Jehna ¹¹²⁷, undt andern, damit ich postea ¹¹²⁸: desto liberius ¹¹²⁹, meiner Devotion, abwartten ¹¹³⁰ könne! (wilß Gott!)

Jn die kirche, undt vorbereitungspredigtt, mit meinen Söhnen ¹¹³¹, undt Junckern ¹¹³². Gott laße un[s] würdige Tischgenoßen sein!

1111 *Übersetzung*: "in sehr guten, aber nach der alten Gewohnheit an diesen Orten da ausweichenden Worten"

1112 *Übersetzung*: "Ich habe den Kopf mit mehreren öffentlichen und persönlichen Gedanken zerbrochen gehabt. Gott stehe mir bei!"

1113 *Übersetzung*: "des August"

1114 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1115 Ballenstedt.

1116 Holst, Friedrich.

1117 N. N., Hans (11).

1118 N. N., Hans (12).

1119 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

1120 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1121 Bernburg.

1122 Intradn: Einkünfte.

1123 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1124 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1125 Präparation: Vorbereitung.

1126 *Übersetzung*: "Gespräche"

1127 Jena, Christoph von (1614-1674).

1128 *Übersetzung*: "später"

1129 *Übersetzung*: "ungehinderter"

1130 abwarten: verrichten.

1131 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1132 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

Martin Nickel¹¹³³ ist wiederkommen, avec ün gros paquet, de Jean Moutarde¹¹³⁴ [.] Cela m'a rompü fort la teste, & m'a fait estre, en cervelle, craignant, d'estre sürprins! Dieu me vueille assister; de bon conseil!¹¹³⁵

28. August 1653

[[426r]]

⊙ den 28. Augustj¹¹³⁶; 1653.

<16 lerchen, diese nacht, vom Streichen¹¹³⁷. <Der gärtner¹¹³⁸, Toffel heldt¹¹³⁹, Geörg¹¹⁴⁰ vorreütter.> >

heütte haben wir, das Erndtedanckfest celebriret. Der hofprediger Menzelius¹¹⁴¹, hat den Text: auß dem 145. Psalm genommen, vom 14. vers ahn, biß zum ende¹¹⁴², undt wol appliciret, und expliciret.

Nach der predigtt, hat man abgekündiget¹¹⁴³ den Trawrigen Todeßfall des herrnvetters Fürst Augustj¹¹⁴⁴ Sehligen, undt die zuhörere, zu undterthäniger condolentz, undt einstellung der Saytenspiel, vermahnet, more solito¹¹⁴⁵, in solchen fällen.

Darnach, nachm gebeht, undt verlesung, der form, das Heilige Abendmal zu halten, habe ich mit beyden Söhnen¹¹⁴⁶, undt Edlen, auch sonst in feiner frequentz, (Gott lob!) mit der Gemeine¹¹⁴⁷ des herren, communion gehalten. Gott helfe, das wir alle, (keiner außgeschlossen,) würdige Tischgenossen, haben sein mögen, undt das sich das rechtglaubige häuflein, ie mehr, undt mehr samlen, undt vermehren möge! <Meine herzlieb(st)e gemahlin¹¹⁴⁸, und Töchter¹¹⁴⁹, seindt nicht mitt, zur kirche kommen.>

[[426v]]

1133 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

1134 Senf, Johann.

1135 *Übersetzung*: "mit einem dicken Paket von Johann Senf. Das hat mir sehr den Kopf zerbrochen und hat mich in Sorge und Unruhe sein lassen, weil ich überrascht zu werden fürchte! Gott wolle mir mit gutem Rat beistehen!"

1136 *Übersetzung*: "des August"

1137 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1138 Böke, Kaspar.

1139 Heldt, Christoph.

1140 N. N., Georg (6).

1141 Menzelius, Johann (1596-1671).

1142 Ps 145,14-21

1143 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

1144 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1145 *Übersetzung*: "nach gewohnter Weise"

1146 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1147 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

1148 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1149 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Nachmittagß, wie vormittags, zur kirchen wiederumb, cum filijs ambobus¹¹⁵⁰, & nobilibus¹¹⁵¹, in Ern¹¹⁵² Jonij¹¹⁵³, unsers Diaconj¹¹⁵⁴, predigtt, welcher daß ordinarij¹¹⁵⁵ Evangelium, dieses, 12^{ten}: Sontags, nach Trinitatis¹¹⁵⁶, Marcj¹¹⁵⁷ 7 vom Tauben, undt Stummen Menschen, den der herr Jesus¹¹⁵⁸ geheylet¹¹⁵⁸, außgeleget. Gott seye lob! undt dangk, gesagt, daß das heüttige Fest, noch so wol vollbracht worden. Er segne ferner! Undt gebe unß auch Bestendigkeit! zu unsrer Seelen Seeligkeit! Amen! *et cetera*

Philipp Güder¹¹⁶⁰, ist bey Mir gewesen.

29. August 1653

ᵝ den 29^{ten}: Augustj¹¹⁶¹; 1653.

<21 lerchen, vom Streichen¹¹⁶². Ernst¹¹⁶³ vorreütter, hunde iunge¹¹⁶⁴, gärtneriunge¹¹⁶⁵.>

Der hofraht, *Paul Ludwig*¹¹⁶⁶ ist bey mir gewesen.

hanß Eckardt¹¹⁶⁷, ist von Braunschweig¹¹⁶⁸, in *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*¹¹⁶⁹ *Liebden* nöhtigen anliegen, wiederkommen. Gott helfe, auß allen verwirrungen!

Der Amptmann, *Georg Reichardt*¹¹⁷⁰ ist auch, bey mir gewesen.

[[427r]]

Die avisen¹¹⁷¹ von Leiptzigk¹¹⁷², melden:

1150 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1151 *Übersetzung*: "mit beiden Söhnen und den Adligen"

1152 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1153 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1154 *Übersetzung*: "Diakons"

1155 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

1156 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

1157 *Übersetzung*: "des Markus"

1158 Jesus Christus.

1158 Mc 7,32-37

1160 Güder, Philipp (1605-1669).

1161 *Übersetzung*: "des August"

1162 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1163 N. N., Ernst (2).

1164 N. N., Lorenz (3).

1165 N. N., Georg (5).

1166 Ludwig, Paul (1603-1684).

1167 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1168 Braunschweig.

1169 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1170 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1171 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1172 Leipzig.

Das die Engelländer¹¹⁷³ vermeinen, in nähermahligen Seetreffen¹¹⁷⁴, victorisirt¹¹⁷⁵ zu haben, undt triumphiren gewaltig. Geben vor, sie hetten nur, 2 Schiffe verlohren, aber viel wehren schadhafft, hingegen beklagen die holländer¹¹⁷⁶ sehr, den verlust ihres Admirals Tromp¹¹⁷⁷. Sonst wollen sie nicht verlohren haben. Sie geben vor, die Engelländer, hetten anfangß 20[,] darnach, noch 20 Schiffe verlohren, ohne waß an volgk¹¹⁷⁸, undt sonsten noch darauf gegangen. Die Engelländer schreiben, es hetten die holländer, über 14 schiffe verlohren. Die Tractaten¹¹⁷⁹, zwischen beyden Republicquen, laßen sich schwehr ahn. Beruhen 1. auf ersetzung der schäden, so die Engelländer instantissime¹¹⁸⁰ urgiren. 2. auf reduction beyder Republicquen, in eine. Der König in Engellandt¹¹⁸¹, sol an itzo, zu Breda¹¹⁸², sein. In Schottlandt¹¹⁸³, hat das Engelländische Parlament¹¹⁸⁴, noch immer progreß, undt zerstöhren, die Presbyterianischen zusammenkunften, der Geistlichen.

Der König in Dennemargk¹¹⁸⁵, rüstet sich stargk zu waßer, undt zu lande, theilß den Staaden¹¹⁸⁶, zu assistiren, theilß sein königreich¹¹⁸⁷, vor einfallen, zu bewahren.

Kayserliche Mayestät¹¹⁸⁸ werden zu München¹¹⁸⁹, stattlich gehalten, undt dringen auf das ende, des ReichsTages, wiewol in Ecclesiasticis, Politicis¹¹⁹⁰, undt JustitzienSachen, noch viel gravamina¹¹⁹¹ abzuhandeln sein, sonderlich auch, wegen etzlicher dubiorum¹¹⁹², So das Instrumentum Pacis¹¹⁹³, verahnlaßet.

[[427v]]

In Franckreich¹¹⁹⁴, wirdt die occupation Bourdeaux¹¹⁹⁵ bestetiget, in angesichtt, des in die Garonne¹¹⁹⁶, ankommenden Spannischen¹¹⁹⁷ securbes¹¹⁹⁸. In Piccardie¹¹⁹⁹, victorisiren¹²⁰⁰

1173 England, Commonwealth von.

1174 Seetreffen: Seeschlacht.

1175 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1176 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1177 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1178 Volk: Truppen.

1179 Tractat: Verhandlung.

1180 *Übersetzung*: "leidenschaftlich"

1181 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1182 Breda.

1183 Schottland, Königreich.

1184 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1185 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1186 Niederlande, Generalstaaten.

1187 Dänemark, Königreich.

1188 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1189 München.

1190 *Übersetzung*: "in den kirchlichen, politischen Angelegenheiten"

1191 *Übersetzung*: "Beschwerden"

1192 *Übersetzung*: "Zweifel"

1193 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1194 Frankreich, Königreich.

1195 Bordeaux.

1196 Garonne, Fluss.

hingegen die Condeischen¹²⁰¹, undt Spannsichen waffen, welche Roye¹²⁰², mit Sturm eingenommen, gute beütten gemacht, undt das landt, in contribution gesetzt. Der Königliche¹²⁰³ General Turenne¹²⁰⁴, gehet defensive¹²⁰⁵. Der Ertzhertzogk¹²⁰⁶, kömpt persönlich, in das Spannsiche läger. In Catalonien¹²⁰⁷, regen sich auch wieder, die Königlich Frantzösischen waffen, wiewol noch zur zeitt, zu ihrem schaden.

In Italien¹²⁰⁸, liegen beyde armèen, so wol die Spannsichen, als Frantzosen, gegen einander, im Montferrat¹²⁰⁹, undt Alexandrinischen¹²¹⁰, zu felde. Zu Rom¹²¹¹, gibt es auch factiones¹²¹², undt den Barbarinj¹²¹³, selber.

Der ViceRè¹²¹⁴ zu Neapels¹²¹⁵, Conte d'Ogniata¹²¹⁶, ist vom König in Spanien¹²¹⁷, (den Pabst¹²¹⁸, zu gefallen,) wieder nacher hause abgefordert worden.

Die venezianer¹²¹⁹, tractiren¹²²⁰ <zwahr> noch, mit den Türgken¹²²¹. halten inndeßen, durch ihren General Foscolo¹²²², iehner armada¹²²³ noch blocquirt. Die Morlacchj¹²²⁴, haben übel eingebüßt, undt die Türgken, seindt mit ihren gefangenen Officirern, grawsam umbgegangen. Gehen stargk auf Dalmatiam¹²²⁵ zu, undt thun den venezianern, mit straiffen, brennen, sengen, undt verwüsten, großen schaden. Die venezianer hingegen, thun ihr bestes, und wehren sich, so gut Sje können.

[[428r]]

1197 Spanien, Königreich.

1198 Secours: Entsatz, Hilfe.

1199 Picardie.

1200 victorisiren: siegen, siegreich sein.

1201 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

1202 Roye.

1203 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1204 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1205 *Übersetzung*: "defensiv"

1206 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1207 Katalonien, Fürstentum.

1208 Italien.

1209 Montferrat, Herzogtum.

1210 Alessandria.

1211 Rom (Roma).

1212 *Übersetzung*: "Parteiumtriebe"

1213 Barberini, Familie.

1214 *Übersetzung*: "Vizekönig"

1215 Neapel, Königreich.

1216 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1217 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1218 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1219 Venedig, Republik (República de Venessia).

1220 tractiren: (ver)handeln.

1221 Osmanisches Reich.

1222 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

1223 Armada: Armee, Heer.

1224 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

1225 Dalmatien.

In Polen¹²²⁶, hat der Könjg¹²²⁷, zu Lemberg¹²²⁸, die Moßkowitzrische¹²²⁹ große bohtschaft, herrlich entpfangen, wiewol sich dieselbe nicht allein prächtig, Sondern auch, hochmühtig, sol erzeigt haben. Selbige bohtschaft, mag schwehre Postulata¹²³⁰ bringen, undt den Cosagken¹²³¹ adstipuliren¹²³² wollen, wegen ihrer kirchen.

Die Pollnische soldatesca, hat wollen meütiniren¹²³³. Man hat sie aber, mit geldt, gestillet, <und marchiren laßen.>

Es continuirt¹²³⁴, das der neue Hospodar, in der Wallachey, Stephanus¹²³⁵ 1236, Vom Türgken¹²³⁷ bestehiget, mit hülfe des Hospodarn in der Moldaw¹²³⁸ 1239, wie auch des Fürsten Ragozzj¹²⁴⁰, den allten Hospodarn Basilium, veriaget, seine gemahlin¹²⁴¹, in ein festes Schloß zusampt ihren Schätzen, getrieben, undt beschloßen, auch den iungen Chmielinßky¹²⁴², aufs häupt, geschlagen.

Die pest, sol wieder nachlaßen in Polen.

Die Postpolite[!] Russenie¹²⁴³, wirdt vfgebotten. Die Cosagken, stärgken sich wieder, mit Tartarn¹²⁴⁴. Der Fürst Ragozzj, befahret¹²⁴⁵ sich auch, vor dem Einfall, des Römischen Kaysers¹²⁴⁶, (nescio; cur?¹²⁴⁷)

In Natolia¹²⁴⁸ 1249, sol groß erdbebem[!] geschehen, undt eine große Stadt, mit 12000 Menschen, undtergangen sein.

30. August 1653

[[428v]]

1226 Polen, Königreich.

1227 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1228 Lemberg (Lwiw).

1229 Moskauer Reich (Großrussland).

1230 *Übersetzung*: "Forderungen"

1231 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1232 adstipuliren: beistimmen.

1233 meutiniren: meutern.

1234 continuiren: weiter berichtet werden.

1235 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).

1236 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den Fürsten von Moldau.

1237 Osmanisches Reich.

1238 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

1239 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Matei Basarab, Fürst der Walachei.

1240 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

1241 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

1242 Chmelnyskyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

1243 *Übersetzung*: "allgemeines Aufgebot"

1244 Krim, Khanat.

1245 befahren: (be)fürchten.

1246 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1247 *Übersetzung*: "ich weiß nicht, warum?"

1248 Anatolien (Kleinasien).

1249 *Übersetzung*: "In Anatolien"

σ den 30^{ten}: Augustj ¹²⁵⁰; 1653.

<11 lerchen, vom lerchen Streichen ¹²⁵¹. <Der page Biedersee ¹²⁵², Nickel ¹²⁵³ bangkkoch ¹²⁵⁴,
haußknecht Paul ¹²⁵⁵.> Gärtneriunge. ~~Hundeiunge Lorentz, und Ernst vorreütter.~~ >

Jch bin in schönem wetter, undt SonnenSchein, (nach heüttigem frühem reiff.) hinauß spatziren
geritten, habe aber nichts, zu hetzen, angetroffen!

Man hat auch heütte, noch immerforth, mit RechnungßSachen, zu laboriren gehabt, Sonderlich, die
verordnete commißarien, alß die Rähte, der von Jehna ¹²⁵⁶, undt Paulus Ludwig ¹²⁵⁷, So dann, der
Cantzeliste, Geörge Cnüttel ¹²⁵⁸.

Nachmittages, habe ich auch, daß Thamegebewde ¹²⁵⁹ besehen, wie auch den kleinen weinberg,
Scheüne, vogelherdt ¹²⁶⁰, undt dergleichen sachen, in schönem wetter, undt lieblichem
SonnenSchein.

Gestern abendt, ist Berndt Krosigks ¹²⁶¹ *Schligen* wittwe ¹²⁶², mit ihrer Tochter, Catherina ¹²⁶³,
(welche am hofe zu Dreßen ¹²⁶⁴ [!], ist) anhero ¹²⁶⁵ kommen, *Meiner herzlieb(st)en gemahlin* ¹²⁶⁶
zuzusprechen. On a estè cürieux, pour la faire venir jcy. <Je ne dis pas tout! ¹²⁶⁷ > ¹²⁶⁸

Jch habe Jehna, diesen abendt, expedirt, in meynung, ihn (*gebe gott*) Morgen, nacher *Ballenstedt* ¹²⁶⁹
abzuordnen.

31. August 1653

Ϸ den 31. Augustj ¹²⁷⁰ ;

1250 *Übersetzung*: "des August"

1251 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

1252 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

1253 N. N., Nikolaus (4).

1254 Bankkoch: für Pfannengerichte verantwortlicher Koch.

1255 Ulrich, Paul.

1256 Jena, Christoph von (1614-1674).

1257 Ludwig, Paul (1603-1684).

1258 Knüttel, Georg (1606-1682).

1259 Dammbgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

1260 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

1261 Krosigk, Bernhard (1) von (1582-1620).

1262 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).

1263 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).

1264 Dresden.

1265 Bernburg.

1266 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1267 Der letzte Satz wurde im Original eingerahmt.

1268 *Übersetzung*: "Man ist neugierig gewesen, um sie hierher kommen zu lassen. Ich sagte überhaupt nichts!"

1269 Ballenstedt.

1270 *Übersetzung*: "des August"

< Albrecht Sekerka¹²⁷¹, Andreß hetzler¹²⁷², undt Märtin¹²⁷³ lackay, 4 <eine> wachteln undt 4
lerchen, mit dem Nachtnetze¹²⁷⁴, gestrichen¹²⁷⁵.>

heütte ist viehemarckt allhier vorm berge Bernburgk¹²⁷⁶.

Jehna¹²⁷⁷, ist heütte forth, nach Ballenstedt¹²⁷⁸. Gott gebe zu gesegnetem glücklichen succeß¹²⁷⁹!
undt geleitte!

[[429r]]

Philipp Güder¹²⁸⁰, ist bey Mir gewesen. Postea¹²⁸¹: Schwarzenberger¹²⁸². Postea: Secretarius¹²⁸³
Bärenreütt¹²⁸⁴, wegen Buraw¹²⁸⁵, undt mit einer Regenspurger¹²⁸⁶ abermahligen relation¹²⁸⁷, welche
von Deßaw¹²⁸⁸, undt Zerbst¹²⁸⁹, eingelanget.

Extra: Schlegel¹²⁹⁰ zue Mittage, gehabt, auf die invitation¹²⁹¹, Meiner gemahlin¹²⁹² liebden (laquelle
ayme a me rujner, & incommoder! Dieu le luy pardonne!¹²⁹³

Ein holländer, ist kommen, mit seinem weibe, dienern, undt einem Mägdlein, welches sol
neündtehalb iahr altt sein, undt 200 pfundt schwehr, 3 ellen digk, in seiner Mitte, undt hat brüste
so groß, gleich einem weibe, welches wol zehen kinder, geseüget hette, fein von gesichte undt
zimlich wolgestaltt, nur das sie am leibe fast lautter feist ist. Sie ist auch so groß, als wann sie 14
oder 15 iahr altt wehre? Die Doctores¹²⁹⁴ sollen vermeinen, es seye in diesem Mägdlein, Hertz,
lunge, undt leber, ahneinander gewachßen, iedoch, ohne schaden, undt lebensgefahr. Sie hat aber
einen schwehren Athem, redet, undt singet fein. Darnach hatte er einen schönen Jsabellfarben
Pavia <Pellican,> (wie der zu Amsterdam¹²⁹⁵, anno¹²⁹⁶ 1645 wahr, <auß America¹²⁹⁷> den wir

1271 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

1272 Hetzler, Andreas.

1273 Haug, Martin.

1274 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

1275 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1276 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1277 Jena, Christoph von (1614-1674).

1278 Ballenstedt.

1279 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1280 Güder, Philipp (1605-1669).

1281 *Übersetzung*: "Später"

1282 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1283 *Übersetzung*: "Später: der Sekretär"

1284 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

1285 Buro, Kommende.

1286 Regensburg.

1287 Relation: Bericht.

1288 Dessau (Dessau-Roßlau).

1289 Zerbst.

1290 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

1291 Invitation: Einladung.

1292 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1293 *Übersetzung*: "welche mich zu ruinieren und zu plagen liebt! Gott vergebe es ihr!"

1294 *Übersetzung*: "Doktoren"

1295 Amsterdam.

1296 *Übersetzung*: "im Jahr"

sahen) iedoch, wahr er etwaß weißlichter, ist größer, als ein Schwahn, sein schnabel ist fast so lang, als ein halber Arm, undt so breitt, als eine handt. Der Schnabel ist roht, gelb, weiß undt graw, wie Tulipahnen bletter, undt undter dem Schnabel, gleich einem leder. Dieser Pellican, sol auß Egypten¹²⁹⁸ kommen. Sol seinen iungen, auß der Brust, blut geben, [[429v]] wann sie schon von der Schlangenbiß Tödtlich verwundet sein, auch durch solches bluh, wieder zu kräften kommen. Darumb es auch ein Hyeroglyphicum¹²⁹⁹, des Pellicans, mit dem herren Christo¹³⁰⁰ ist, weil er duch sein Rosinfarbes, thewres bluh, seine kinder, vom ewigen Todt, undt verderben, erlöset, und erkaufft hatt.

So hatten sie auch ein StachelSchweinlein, genandt: Porc espicq¹³⁰¹, so auß Affrica¹³⁰² kommen soll. Jst erst, (ihrem bericht nach!) 9 Monat altt. Sie erzehlten, das die allten, undt iungen, wann sie die wilden wollen fangen, die Stacheln von sich schießen, gegen die wilden zu. Sol unheilsam sein. Diß Thier, (wann es recht groß, undt erwachßen, inmaßen ich dergleichen, in Frangreich¹³⁰³, zu Saint Germain en Laye¹³⁰⁴, gesehen) hat stacheln, über eine halbe elle lang. Sie seindt gesundt, vors zahnwehe, zu zahnstöchern, gebraucht, seindt schwartz, undt gelbe, auf dem leibe, wann man es überstreicht, ist diß Thier, sonst gantz gelbe. Es schriehe, wie ein iung geboren kindt.

Ein Pavian wahr auch dar, machte allerley wunderliche künste, ꝛ tantzte, undt übergäuckelte¹³⁰⁵ sich, machte lufftsprünge, wie ein Mensch, auf gleicher erden, baldt mit 2 <3> Meßern, baldt mit 2 brennenden kertzen, undt auch, mit 2 bloßen degen. Satzte hüte, undt [[430r]] körbe auf seinen kopf, tantzte undt überwarf¹³⁰⁶ sich damitt. Sie sagten, er köndte auch reitten, und zu pferde sitzen, wie ein Mensch.

Ein kleinerer, undt iunger Pavian, wahr auch dar. Derselbige fieng auch schon ahn, etwas zu lernen, undt sie hatten beyde, eine kleine katze, so lieb, und immer im busem[!]. Thaten übel, wann man sie ihnen <ab>nahm. Der größere mußte auch einmal das kätzlein, aufm kopf halten, undt darmitt Tantzen, welches ihn sehr verdroß, das das kätzlein schrie, undt mawete. Gab ein gelächter! weibesbilder, können sie übel leiden, sonderlich: wenn sie ihnen etwas commendiren, oder in die Faüste klatszchen, darzu wir unserer waschmägden eine, mit Mühe, persuadiret¹³⁰⁷, darüber ihr, der Pavian, baldt seine Mütze, baldt ein hütlein, baldt einen korb, nach dem kopf, (gantz lächerlich!) geworfen.

Es wahr auch, bey diesen leüttlin, zu sehen, ein Mummenet¹³⁰⁸, auß Malacca¹³⁰⁹, ist schön, von allerhandt farben, undt haaren, im gesichte rauch¹³¹⁰, mit blawen durchkerbten bagken, rothe Nasen,

1297 Amerika.

1298 Ägypten.

1299 *Übersetzung*: "Sinnbild"

1300 Jesus Christus.

1301 *Übersetzung*: "Stachelschwein"

1302 Afrika.

1303 Frankreich, Königreich.

1304 Saint-Germain-en-Laye.

1305 übergaukeln: kopfüber stürzen.

1306 überwerfen: sich nach vor- oder rückwärts überschlagen.

1307 persuadiren: überreden, überzeugen.

1308 Mummenet: Meerkatzenart.

1309 Malakka.

undt gelben bartt. Sol, (etzlicher gelehrten Meinung nach) diese arth, wie auch die Pavian<en>, undt Affen, verfluchte Menschen sein. Diß Mummenet, wahr stargk, undt grimmig, kan eine eiserne kette, entzwey beißen. ~~Wann man es überstreicht, reücht es, wie biesem.~~ Wenn es weibesbilder siehet, thut es fein gegen sie. Gegen unbekandte Mannspersonen aber, ist es feindsehliger, sonderlich, wann Sie sich stellen, als ob Sie die weibesbilder schlagen, oder beschädigen wollten, [[430v]] So will es, den weibspersonen, zu hülfe, kommen. In Summa ¹³¹¹ diese rariteten, wahren alhier zu Bernburg¹³¹², seltzam, auch sonst wol zu sehen. Das Porc espic ¹³¹³ roche wie Biesem, <wurtzelcken> wenn man es mit der handt überstriche.

Das Mägdlein, sol ein armer holländischer pawer, diesen leütlein, umb undt vor 400 {Reichsthaler} Jährlich verpachtet haben, also: daß er daßelbige geldt, bey den Oldermanns ¹³¹⁴ eines hospitals, dem kinde, zum besten, als capitalien¹³¹⁵, iährlich deponiren <muß>, undt nur die zinßen, zu sein, undt seines weibes, auch anderer kinder undterhalt, behalten, undt erheben darff.

Diese leütte aber, (welche also das arme kindt herumber führen, undt ihren gewinst, darmitt treiben) behalten vor sich, alles das iehnige, waß Sie über diese Summa ¹³¹⁶ der 400 {Thaler} gewinnen iährlich. Sie geben vor, sie hetten schon 2400 {Thaler} in hollandt¹³¹⁷ übermacht, zum capital, dem Mägdlein, zum besten, undt <wehren> also 6 iahr, herumber gezogen.

Wir haben sie ehrlich abgefertiget, und also wieder forth wandern laßen. Gott wolle sie geleitten!

Das Mägdlein, kan lesen, schreiben, undt behten. Kan aber sonst nicht viel lernen. Jst ein seltzames, iedoch, nicht unförmliches, noch gar abschewliches monstrum ¹³¹⁸! Sie kan nicht wol gehen, wo man ihr nicht den leib bindet, hat kleine Füße, aber sehr digke stargke schenkel, und ist so schwehr, das es unmöglich, Sie aufzuheben, noch recht zu faßen.

31_2. August 1653

[[3r]]

Ludit in Humanis; Divina Sapie[n]tia, rebus! ¹³¹⁹ ¹³²⁰

1310 rauch: behaart, gefiedert.

1311 *Übersetzung*: "Alles zusammengenommen"

1312 Bernburg.

1313 *Übersetzung*: "Stachelschwein"

1314 *Übersetzung*: "Ältermännern [d. h. Vorstehern]"

1315 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.

1316 *Übersetzung*: "Summe"

1317 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1318 *Übersetzung*: "Scheusal"

1319 *Übersetzung*: "Die göttliche Weisheit spielt in den menschlichen Dingen!"

1320 Zitat nach Ov. Pont. 4,3,49 ed. Willige/Holzberg 52011, S. 482f..

01. September 1653

[[3r]]

den 1. September 1653.

<9 Ierchen, Carolus Ursinus¹, cum socijs, seü servis², gestrichen³.>

< {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} Regen.>

Gestern, wahr viehemarcktt, heütte ist der rechte Ägidij⁴, iahrmarckt alhier, zu Bernburg⁵, auf welchen es gemeiniglich, stargk zu regenen pfleget.

Die verbiehung der Müntze, will auch lose händel, in dem handel, undt wandel machen. Zu Leiptzig⁶ undt Churfürstenthumb Saxen⁷, hat man öffentlich, das verbott, der *Brandenburgischen*⁸ Müntze, ahngeschlagen laßen.

Alhier, ist es nur tacite⁹ geschehen, durch instigation¹⁰, meiner Rächte, undt anderer optimum¹¹, welche besorget¹², es möchten die krähmer viel solches geldt, inß landt¹³ bringen, undt hetten gerne guht geldt, allein, weil man es vorhero nicht angekündiget, noch den leütten zeitt gelaßen, die Müntze, zu verwechßeln¹⁴, gibt es confusion, dann es den leütten dennoch kundt worden. Preßen derhalben, der armuth¹⁵, das geldt also abe[!], daß Sie einen *Brandenburgischen* groschen, vor 5 {Pfennige} undt einen doppelten, vor 10 {Pfennige} nehmen. Die kaufleütte, sehen doch wol, wo sie bleiben, sonderlich, wann Sie wieder in das *Brandenburgische*¹⁶ oder halberstädtische¹⁷ kommen, Auch die bierSchinder¹⁸, undt handtwercksleütte allhier, verderben, darbey nicht. Nur die armuth wer weiß? wie es Chur *Brandenburg*¹⁹ wird aufnehmen, daß man seine Müntze Tadel? [[3v]] Da doch meine Empter²⁰, mit seinen landten²¹, impliciret²², undt verwickelt gleichsam sein?

1 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

2 *Übersetzung*: "Karl Ursinus mit den Gefährten oder Dienern"

3 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

4 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).

5 Bernburg.

6 Leipzig.

7 Sachsen, Kurfürstentum.

8 Brandenburg, Kurfürstentum.

9 *Übersetzung*: "stillschweigend"

10 Instigation: Anregung, Verführung.

11 *Übersetzung*: "Vornehmer"

12 besorgen: befürchten, fürchten.

13 Anhalt, Fürstentum.

14 verwechseln: Geld wechseln.

15 Armut: arme Leute, Minderbegüterte.

16 Brandenburg, Markgrafschaft.

17 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

18 Bierschinder: Person, die gern mittrinkt, wenn andere bezahlen, die aber sehr lange vor einem Glas sitzt, wenn sie selbst bezahlt.

19 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

20 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Bernburg, Amt.

21 Brandenburg, Kurfürstentum.

Die Muntze zwahr, an ihr selbst, ist nicht guht, ia sehr kupfericht, welches die Churfürstlichen²³ bedienten, undt Muntzmeister, zu halberstadt²⁴, oder in der Marck²⁵, zu verantwortten, billich haben. Allein, solche uhrplötzliche verenderungen, machen confusion. Man will auch, ahn itzo, alhier²⁶ die Saxon Weymarische²⁷ dreyer, nur vor einen pfenning, aufs höchste 2 {Pfennige} nehmen, von denen ich doch, keine meldung thun laßen. Man hat mich auch persuadirt²⁸, es wehre dergleichen Brandenburgischen muntze, zu Zerst²⁹, Deßaw³⁰, undt Cöthen³¹, verboten, (inmaßen allbereitt, auf nähermahligem LandtTage, zu Deßaw, im November, anno³² 1652 darvon deliberiret³³, undt fast durchgehends, geschlossen worden) alleine Schlegel³⁴, (welcher gestern, bey mir wahr, undt heütte wieder verrayset), berichtet, das gantz nichts, an dieser inhibition³⁵ wehre. Man hette doch den iahrmарkt, mögen also hingegen laßen, Es gehet mir selber ab, an geleidte, Fehrgeldt, undt andern Sachen, undt undter dem prætext³⁶ der verbeßerung, undt einer guten intention, mögen PrivatPersonen, ihren schändtlichen eigennutz, durch undterdrückung, den Armuths³⁷ suchen. Kan man also, auch bey guten intentionen, den Mißbrauch, spühren, undt [[4r]] nicht genungsam³⁸ vigiliren³⁹! Gott verleyhe dienliche remedia⁴⁰!

Die wolgemeinte, undt zu Deßaw⁴¹, resolvirte⁴² landeßOrdnung, hat man auch dieser Tagen, publiciret. Alleine wem? Die beampten, halten vornehmlich darüber, bey den Bohten, dreschern, Tagelöhnern, Encken⁴³, Agkergesinde, undt dergleichen gemeinen leüttlin, (bey denen es doch auch nicht, recht forth will, undt der mißbrauch dennoch inhæriret⁴⁴) den großen reichen bawern aber, item⁴⁵: handtwergksleütten, alß: Beckern, Schmieden, Schuestern, Sporen⁴⁶, Schneidern, Tischern, Stellmachern, undt dergleichen, sagt man nichts: das bier bleibt in thewrem kauff, die

22 impliciren: verwickeln.

23 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

24 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

25 Brandenburg, Markgrafschaft.

26 Bernburg.

27 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

28 persuadiren: überreden, überzeugen.

29 Zerst.

30 Dessau (Dessau-Roßlau).

31 Köthen.

32 *Übersetzung*: "im Jahr"

33 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

34 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

35 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

36 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

37 Armut: arme Leute, Minderbegüterte.

38 genungsam: genügend, hinreichend.

39 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

40 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

41 Dessau (Dessau-Roßlau).

42 resolviren: entschließen, beschließen.

43 Enke: Knecht.

44 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

45 *Übersetzung*: "ebenso"

46 Sporer: Handwerker, der Sporen und anderes Gerät zur Führung eines Pferdes aus Metall herstellt.

monopolia⁴⁷ continuiren⁴⁸, der handtwercksmann, übersetzt⁴⁹ die leütte im Tax⁵⁰, ihrer arbeit, und viel mehr, als in benachtbarten Städten, also kan die Gesindeordnung, nicht wol bestehen, wann nicht in einem, so wol als in dem andern remediirung⁵¹, geschafft, undt abgeholfen wirdt. Die iehnigen, so in Meinen pflichten sitzen, undt darauf bestellet sein, sollten beßer handt anlegen, undt den unordnungen, abhelfen, So würden Mir, die labores⁵² nicht wieder anheim wachßen, noch alles so schwehr, so Sawer, undt so verdrießlich werden.

Aber, der Teüffelsche eigennutz, bey etzlichen, machet, das Sie Mir selber resistiren, Sonderlich, die iehnigen, welche Mir helfen sollten, undt also kan ich Schwehrlich anders, als mit gewalt, forthkommen, und durchdringen. [[4v]] Ergo⁵³, weil ich auch sehe, das mirs abgang, undt Schaden, an meinen jntraden⁵⁴, alß: Fehrgeldt, geleitte, undt dergleichen bringet, auch darneben heütte erfahren, das inn gleichen bey Chur:Brandenburg⁵⁵ etzliche Meißnische⁵⁶ undt Erffurter⁵⁷ groschen, auf 6 {Pfennige} reducirt, undt abgesetzt werden, Alß laße ich billich, beyde Churfürsten⁵⁸, hierüber, (alß Potentiores⁵⁹) zusammen, undt concedire tacite⁶⁰ wieder, waß mir zu schwehr fället, noch zur zeitt, alleine zu endern, undt zu verbeßern, zumahl da es nur tacite⁶¹ auch verboten, undt inhibiret⁶² worden. Præcipitania Consiliariorum, mihi nocuit, in hoc Passu!⁶³ Jedoch, habe ich befohlen, Man solte nicht zu haüffig, solch gelt nehmen, sondern nur etwaß, damit dieser orth⁶⁴, nicht überführt würde, und man auch, in das Churfürstenthumb Saxen⁶⁵, handeln, solch geltt aber, nur zum schiedtpfennig⁶⁶, gebrauchen köndte!

Extra zue Mittage, ist der hofprediger Mencilius⁶⁷, herauf erfordert worden.

Privilegia⁶⁸, seindt, den kupferSchmieden, zu Zerbst⁶⁹, gegeben worden, auf ihr innstendiges, demühtiges imploriren⁷⁰, daß niemands, von frembden, solle dörfen, im lande⁷¹, kupfer, undt

47 *Übersetzung*: "Alleinverkaufsrechte"

48 continuiren: (an)dauern.

49 übersetzen: höher ansetzen als üblich oder gerecht.

50 Tax: (von Rechts wegen vorgenommene) Schätzung, Festsetzung von Kosten.

51 Remedi(i)rung: Abhilfe.

52 *Übersetzung*: "Mühen"

53 *Übersetzung*: "Also"

54 Intradn: Einkünfte.

55 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

56 Meißen, Markgrafschaft.

57 Erfurt.

58 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

59 *Übersetzung*: "Mächtigere"

60 *Übersetzung*: "stillschweigend"

61 *Übersetzung*: "stillschweigend"

62 inhibiren: verbieten.

63 *Übersetzung*: "Die Überstürzung der Räte hat mir geschadet bei diesem Schritt!"

64 Bernburg.

65 Sachsen, Kurfürstentum.

66 Schiedpfennig: Kleinmünze (Geldsorte von geringem Wert), die insbesondere als Wechselgeld verwendet wird.

67 Mencilius, Johann (1596-1671).

68 *Übersetzung*: "Vorrechte"

69 Zerbst.

70 imploriren: anflehen, erlehen, um etwas ansuchen.

Meßing, verkauffen, alß die Innlendischen, (außer der iahrMärgktte) dann die frembden, verfälschen beydes, undt bringen in [[5r]] das landt⁷², verdorbene wahren.

Auf dem jahrmargktt, habe ich heütte, allerley Notturften, zur Trawer, zur küche, zum Stall, zur haußhaltung, einkauffen laßen.

Wallwitz⁷³, ist auß dem lande zu Meißen⁷⁴ wiederkommen.

02. September 1653

☞ den 2. September 1653.

Schreiben vom Cantzler Milagio⁷⁵ auß Regenspurgk⁷⁶.

Kayserliche Mayestät⁷⁷ seindt nach München⁷⁸, undt Alten Oettingen⁷⁹, gerayset. Werden wieder zu Regensburg erwartet.

Die Gernrödische⁸⁰ [,] Ascanische⁸¹ undt Magdeburgische⁸² compactatSache⁸³, bleibet noch, in suspenso⁸⁴.

Ein Savoyscher⁸⁵ Gesandter⁸⁶, ist zu Regensburg ankommen, Nimbt seinen Sitz, nach Sachßen Lawenburgk⁸⁷.

Pfalzgraf von Newburgk⁸⁸, hat den Meckelburgischen⁸⁹ gesandten⁹⁰, weder zur audientz, admittiren⁹¹, noch das creditif⁹² annehmen wollen, sondern ignominiose⁹³ remittirt⁹⁴, dieweil der Titul Durchleüchtig, nicht darauf gestanden.

71 Anhalt, Fürstentum.

72 Anhalt, Fürstentum.

73 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

74 Meißen, Markgrafschaft.

75 Milag(ius), Martin (1598-1657).

76 Regensburg.

77 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

78 München.

79 Altötting.

80 Gernrode, Stift.

81 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

82 Magdeburg, Erzstift.

83 Compactatsache: Vertragsangelegenheit mit einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr).

84 *Übersetzung*: "in der Schwebe"

85 Savoyen, Herzogtum.

86 Bigliore, Giovanni Battista (ca. 1625-1677).

87 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg).

88 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

89 Mecklenburg, Herzogtum.

90 Entweder Dr. Daniel Nicolai oder Balthasar Joachim von Rieben.

91 admittiren: gestatten, zulassen.

92 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

93 *Übersetzung*: "schimpflich"

94 remittiren: zurücksenden.

Die Fürsten, seindt fast alle von Regensburg hinweg, biß auf Chur Meintz⁹⁵.

Fürst Piccolominj⁹⁶, undt Fürst von Dietrichstain⁹⁷, certiren⁹⁸, umb die præcedentz⁹⁹.

Er der Cantzler ist am Chiragra¹⁰⁰, etwas genesen, hingegen sein collega¹⁰¹, an Flüssen¹⁰², krank worden. Gott beßere es!

[[5v]]

Den Amptmann Georg Reichardt¹⁰³ bey Mir gehabt.

Allerley, auf dem Marcktt einkäuffen laßen, per¹⁰⁴ Abraham von Rindtorf¹⁰⁵ und Hans Friedrich Eckardt¹⁰⁶ nebenst Clamor¹⁰⁷ dem Schneider.

Heütte vormittage, ist Berndt Krosigks¹⁰⁸ wittibe¹⁰⁹, mit ihrer Tochter, Catherina¹¹⁰, wieder forth gewandert.

Jch habe einen losen handel zwischen hofmeister Sekerka¹¹¹, auf einer seitte, undt zwischen hofprediger Menzelio¹¹², und seiner Frawen¹¹³, wegen zweyer Böhmischen mägde, und waßerträgerinnen, umb injurien willen, durch Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁴ in etwaß vertragen. Gott gebe ferner Friede! und einigkeitt!

Risposta¹¹⁵ von Ballenstedt¹¹⁶ von Jehna¹¹⁷. Es leßet sich alles, gar schwehr ahn. Doch kan Gott, endlich helffen! Er hat mit Caspar Pfawen¹¹⁸, conferentz gehalten, wegen allerhandt Stewerrechnungen. Pfaw, hat auch berichtet, daß Fürst Johann Casimir¹¹⁹, aufn Montag, zu Plötzkaw¹²⁰, sein würde, hette sich schon resolvirt¹²¹, das Directorium¹²² ahnzutretten, wie

95 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

96 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

97 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

98 certiren: streiten, wetteifern.

99 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

100 Übersetzung: "Handgicht"

101 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

102 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).

103 Reichardt, Georg (gest. 1682).

104 Übersetzung: "durch"

105 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

106 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

107 Knoche, Clamor (gest. nach 1670).

108 Krosigk, Bernhard (1) von (1582-1620).

109 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).

110 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).

111 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

112 Menzelius, Johann (1596-1671).

113 Menzelius, Veronika.

114 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

115 Übersetzung: "Antwort"

116 Ballenstedt.

117 Jena, Christoph von (1614-1674).

118 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

119 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

120 Plötzkau.

Sie dann, die Poßeßion (wiewol noch nicht würgklich,) deß Seniorat Amptß, Gernroda¹²³, apprehendiret¹²⁴, (welches ihm *Obrist Leutnant* Knoche¹²⁵ ahngedeüttet)[.] *Fürst* Hanß¹²⁶, hette ihm auch allbereitt, darzu gratuliret, so wol wegen deß OberDirectorij¹²⁷; als Seniorats. Dringet man sich also, de facto¹²⁸, darzu, ohne mein zuthun, und consenß!

03. September 1653

[[6r]]

den 3. September 1653.

<24 lerchen, 4 Rāphüner, Hanß Cohte¹²⁹, Oberlender¹³⁰, und heinrich¹³¹ Stallunge, mit dem NachtNetze¹³², gestrichen¹³³.>

Schreiben, von der schwester¹³⁴ von Deßaw¹³⁵, durch den Superintendenten Raumerum¹³⁶.

Oeconomica¹³⁷, undt Rechnungen, revidirt.

Nachmittags, bin ich, mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin¹³⁸, nacher Plötzkaw¹³⁹, hinüber gekutzsch, undt eine Jungfer mittgenommen, habe meinen langen TrawerMantel umbgehabt. Wartemßleben¹⁴⁰ ritte vorher. Ein Page, undt raysiger¹⁴¹ knechtt, folgten nach. Also habe ich der FrawMuhme¹⁴², mündlich, das leid geklaget, Jhrer *Liebden* wie auch den vettern¹⁴³, undt Bäßgen¹⁴⁴, eine Nachtbahrliche wisite¹⁴⁵ gegeben, undt Sie getröstet. Alß ich herkahm,

121 resolviren: entschließen, beschließen.

122 *Übersetzung*: "Leitung [d. h. das Seniorat]"

123 Gernrode, Amt.

124 apprehendiren: ergreifen.

125 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

126 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

127 *Übersetzung*: "direktoriums"

128 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

129 Kothe, Johann (gest. 1696).

130 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

131 N. N., Heinrich (3).

132 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

133 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

134 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

135 Dessau (Dessau-Roßlau).

136 Raumer, Georg (1610-1691).

137 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

138 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

139 Plötzkau.

140 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

141 reisig: beritten.

142 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

143 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

144 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

145 *Übersetzung*: "Besuch"

(wiewol unvorsehens, ward ich, mit *Meiner* gemahl, (im platz absteigende), von Jungkern und rächten, in langen Mänteln, empfangen. Die nicht flugks mäntel umbhatten, holeten dieselbigen, baldt hernach. undt man führte mich, in ein zubereitetes schönes gemach, das beste, im hause alda erwartete ¹⁴⁶ ich, biß ich vernahm, das es der FrawMuhme gelegen wehre, mich zu admittiren ¹⁴⁷, welches über eine kleine weile, vom Stallmeister Pröecke ¹⁴⁸ mir angedeüttet, und zu meiner commoditet [[6v]] gestellet wardt, *Meine freundliche herzlieb(st)e* gemahlin ¹⁴⁹ aber, wahr alsobaldt, von der kutzsche auß, mit ihrer Jungfer, zur FrawMuhme ¹⁵⁰ hinauf gegangen. Alß ich nun, zur FrawMuhme, kahl, undt Ihrer *Liebden* condolirte, undt das leidt klagte, kahmen beyde vettern, *Fürst* Ernst ¹⁵¹, undt *Fürst* Lebrecht ¹⁵², in langen Trawermänteln, auch hinein, denen ich, nach vollbrachter klage, gleichsfaß condolirte, wie inngleichem, beyden anwesenden iüngern Frewlein ¹⁵³, (dann die Elltiste, Frawlein Johanna ¹⁵⁴, war etwaß unpaß, undt in ihrem zimmer, hatte Artzeney gebraucht, wurde aber, von *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin besuchtt!) undt von allen, Christlich, Tröstlich, undt wol beantwortett wardt. Alß ich nun, ein ¹⁵⁵ 1½ Stunden lang, mich aldar, mit guter Christlicher conversation ergetzet, seindt wir, wieder abschied nehmende, undt Von dem Stallmeister Pröegke ¹⁵⁶, vom hofraht Hacke ¹⁵⁷, von Ernst Gottlieb von Börstel ¹⁵⁸, hinundter in langen Mänteln, biß ahn die kutzsche, begleitet seyende, mit unsern leüttlin, nach hause, gezogen.

Die liebe Fromme FrawMuhme, als ein rechter TugendtSpiegel, undt Gottsehlige Fürstin, wuste sich, so schön, in gedultt zu faßen, undt zu trösten, daß ich mich d[a]rüber, verwundern mußte, zumahl, da mir nicht unbekandt, wie hertzlich [[7r]] diese Gottsehlige Eheleütte ¹⁵⁹, einander, geliebet, undt eine, fast unvergleichliche, liebliche, friedliche Ehe, in 35 iahren, miteinander, beseßen, da kein böß wortt, kein Sawersehen, einander, gegeben worden.

Jhre *Liebden* erkandten es auch, undt verglichen es selber, einem Jrrdischen Paradiß, die gehabte Ehe, hoffeten auch, undt wüntzschten hertzlich, dero Sehligem *herzlieb(st)em* herren, baldt nachzufolgen, inmaßen, Jhre *Gnaden* deroselben, prophezeyet solten haben. Als nun meine antwortt, undt vota ¹⁶⁰ dargegen wahren, wolten Jhre *Liebden* doch, gerne darauf beharren. Es wurde auch viel geredet, von des Sehligen herrnvetters Schwachheitt, undt lengst gehalten sterbensgedancken, insonderheit von dem Frewdigen Muth, welchen Jhre *Sehlichen* Gnaden, in überwindung dero schmerzen, und Sanftem stillem Tode, erwiesen, undt wie Sie, so getrost

146 erwarten: Zeit mit Warten zubringen.

147 admittiren: gestatten, zulassen.

148 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

149 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

150 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

151 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

152 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

153 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

154 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

155 ein: ungefähr.

156 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

157 Hake, Heinrich von (1621-1693).

158 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

159 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

160 *Übersetzung*: "Gebete"

in demselben gewesen. Sol unß billich, zum beyspiel diehnen! Gott gebe! das wir den Trewen vermahnungen, des Sehligen herrn *vettern* nachsetzen, undt die Einigkeitt unsers Uhrallten *Fürstlichen* haußes¹⁶¹, befördern mögen!

Zu Bernburgk¹⁶², hat man inndeßen, mühe gehabt, Wallwitz¹⁶³, mit Hanß Cohten¹⁶⁴, undt Sekerka¹⁶⁵, mit dem hofprediger¹⁶⁶, zu vereinigen! Der Sathan, richtet immerdar gerne, unfriede ahn! *perge*¹⁶⁷

Extra zu abends, Christof Wilhelm Schlegel¹⁶⁸ gehabt. <Er hat mit Christj Jesu wurtzel¹⁶⁹, gebracht, so in Ungarn¹⁷⁰, allein wächset, und gut ist, vor zauberey.>

04. September 1653

[[7v]]

⊙ den 4^{ten}: September 1653.

<30 kleine vogel Vom vogelherdt¹⁷¹ [.]>

In die kirche, cum filiis¹⁷² ¹⁷³ allein, & nobilibus¹⁷⁴.

Extra: den CammerRaht, *Doctor Mechovium*¹⁷⁵ gehabt.

Nachmittags, wieder in die kirche, (undt abermahligen anfang der Catechismus¹⁷⁶ predigten,) cum filijs¹⁷⁷. &cetera

Die Relation¹⁷⁸ auß Regenspurg¹⁷⁹ de *Numero*¹⁸⁰ 38 ist numehr auch ahnkommen. Man will unser *Fürstliches* hauß¹⁸¹, auch mitt in die Deputation der *Evangelischen*¹⁸² ziehen. Gibt unß einen

161 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

162 Bernburg.

163 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

164 Kothe, Johann (gest. 1696).

165 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

166 Menzelius, Johann (1596-1671).

167 *Übersetzung*: "usw."

168 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

169 Jesus-Christus-Wurzel: Adler- oder Saumfarn.

170 Ungarn, Königreich.

171 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

172 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

173 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

174 *Übersetzung*: "und den Adligen"

175 Mechovius, Joachim (1600-1672).

176 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

177 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

178 Relation: Bericht.

179 Regensburg.

180 *Übersetzung*: "der Nummer"

splendorem¹⁸³, ist doch etwaß oneroß¹⁸⁴. Jedoch, mit ehren nicht abzuschlagen. Andere, dörften es, ambabus manibus¹⁸⁵, apprehendiren¹⁸⁶.

Der Grave von Sintzendorf¹⁸⁷, <Kayserslicher Reichshofrath> ist numehr auch, Päbstisch worden, wie auch, ein luttrischer priester¹⁸⁸, von Augspurg¹⁸⁹ perge¹⁹⁰ Doctor Weidembach¹⁹¹, will abdangken. Jst also, kein Evangelischer Reichßhofrath¹⁹², mehr, alß Doctor Bonn¹⁹³.

Wirtembergk¹⁹⁴, undt Baden¹⁹⁵, ambiren¹⁹⁶, daß Prædicat, Fürstliche Durchleüchtigkeitt.

05. September 1653

» den 5^{ten}: September 1653.

<32 lerchen, Gärtner¹⁹⁷, Toffel Heldt¹⁹⁸, und Lorentz¹⁹⁹ vorreütter.>

<1 hase, Viktor Amadeus²⁰⁰ gehezt.>

<13 kleine vogel, vom vogelherdt²⁰¹.>

Gestern abendt ist Jehna²⁰², mit guter verrichtung, von Ballenstedt²⁰³, Gott lob, wiederkommen. Gott helfe ferner, mit gnaden! Er hat etwaß angefangen, die Discußion der Stewern, vorzunehmen, Item²⁰⁴: den vergleich, mit Fürst Friedrich²⁰⁵ in einen gewissen modum²⁰⁶, zu reduciren²⁰⁷, undt auch, nach der Oeconomia²⁰⁸, zu sehen.

181 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

182 Corpus Evangelicorum.

183 *Übersetzung*: "Ruhm"

184 oneros: beschwerlich, mühevoll.

185 *Übersetzung*: "mit beiden Händen"

186 apprehendiren: ergreifen.

187 Sinzendorf, Georg Ludwig, Graf von (1616-1681).

188 Person nicht ermittelt.

189 Augsburg.

190 *Übersetzung*: "usw."

191 Bidembach von Treuenfels, Wilhelm (1588-1655).

192 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.

193 Bohn, Johann Philipp von (1597-1658).

194 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

195 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677); Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von (1594-1659).

196 ambi(i)ren: anstreben.

197 Böke, Kaspar.

198 Heldt, Christoph.

199 N. N., Lorenz (5).

200 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

201 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

202 Jena, Christoph von (1614-1674).

203 Ballenstedt.

204 *Übersetzung*: "ebenso"

205 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

206 *Übersetzung*: "Maß"

[[8r]]

Wallwitz²⁰⁹, ist heütte von *Meiner* gemahlin²¹⁰ *Liebden* nacher Zerbst²¹¹, geschickt worden.

Jehna²¹² hat relation²¹³, noch ferner gethan.

Item²¹⁴: den iüngern Einsidel²¹⁵, (numehr Elltisten Sohn, des Sehligen hofmeisters²¹⁶!) bey Mir gehabt, nach dem er, mit dem von Jehna, von hoym²¹⁷, von seinem vettern, oder Mutter²¹⁸ bruder, Hanß Ernst, von Börstel²¹⁹, und von Ballenstedt²²⁰, wiederkommen. Gott gebe richtigkeit überall, undt aller wegen.

Schreiben, auß Paris²²¹, vom *herrn* Drelincour²²², mit Dedicationen, Item²²³: vom *Grafen von hatzfeld*²²⁴ [,] Item²²⁵: von Croßen²²⁶, leipzigk²²⁷, Hall²²⁸. *perge*²²⁹

Die Avisen²³⁰ geben: daß die holländer²³¹ im letzten treffen²³², zur See²³³, Acht Schiffe verlohren, auch etzliche beschädiget seyen! Sie rüsten sich noch stargk, zu beyden Theilen²³⁴, undt continujren²³⁵ dennoch auch, die Tractaten²³⁶. Der Admiral Tromp²³⁷, sol gar magnifice²³⁸, zu Delfft²³⁹, zur erden, bestattet werden, deßen Stelle, ist noch nicht ersetzt. In Dennemargk²⁴⁰, undt

207 reducirn: zurückführen.

208 *Übersetzung*: "Wirtschaft"

209 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

210 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

211 Zerbst.

212 Jena, Christoph von (1614-1674).

213 Relation: Bericht.

214 *Übersetzung*: "Ebenso"

215 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

216 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

217 Hoym.

218 Einsiedel, Anna Katharina von, geb. Börstel (gest. 1628).

219 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

220 Ballenstedt.

221 Paris.

222 Drelincourt, Charles (1595-1669).

223 *Übersetzung*: "ebenso"

224 Hatzfeldt, Hermann, Graf von (1603-1673).

225 *Übersetzung*: "ebenso"

226 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

227 Leipzig.

228 Halle (Saale).

229 *Übersetzung*: "usw."

230 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

231 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

232 Treffen: Schlacht.

233 Ärmelkanal.

234 England, Commonwealth von; Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

235 continuiern: (an)dauern.

236 Tractat: Verhandlung.

237 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

238 *Übersetzung*: "prächtig"

239 Delft.

240 Dänemark, Königreich.

Norwegen²⁴¹, seindt reichbeladene OostIndianische²⁴² Schiffe eingelauffen, dieselbigen sol Witte Wittenß²⁴³, einholen.

Der König in Dennemargk²⁴⁴ ist in Lawlandt²⁴⁵, auf die iagtt, gezogen, undt lebet hin: undt wieder, volgk²⁴⁶ mustern, <undt> werben.

In Schweden²⁴⁷, ist Pfaltzgraf Adolf Johans²⁴⁸, gemahlin²⁴⁹ gestorben. Des gewesenen Feldtmarschalls TorstenSohns²⁵⁰, wittwe, eine von La Garde²⁵¹, heyrathet wieder, undt nimbt den ReichßTrotz²⁵², Graf la Brahe²⁵³. Die Königin²⁵⁴, hat etzliche Rächte, undt Nobiles²⁵⁵, zu Freyherren, creiret²⁵⁶. [[8v]] Es sol eine große hitze, in Schweden²⁵⁷, lange continuirt²⁵⁸ haben.

In Polen²⁵⁹, will sich zwahr, der große Czaar, in der Moßkaw²⁶⁰, zum Mediatore²⁶¹ gebrauchen laßen, undt den frieden, solcher gestaltt, halten, er will aber darneben, Man solle den Cosagken²⁶², undt Griechen, ihre kirchen, wieder einräumen, undt etzliche privatos²⁶³ strafen, welche hiebevorn, im reden, undt schreiben, den Großfürsten, nicht recht tituliret, undt sich sonsten etwan an etzlichen Moßkowitern²⁶⁴, vergriffen. Es continuiret²⁶⁵, daß der newe Hoßpodar in der Wallachey^{266 267}, den Allten²⁶⁸ veriaget, undt geschlagen, undt deßen gemahlin²⁶⁹, in einer Festung Sokol²⁷⁰, belägert,

241 Norwegen, Königreich.

242 Ostindien.

243 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

244 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

245 Lolland, Insel.

246 Volk: Truppen.

247 Schweden, Königreich.

248 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Adolf Johann I., Pfalzgraf von (1629-1689).

249 Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Elsa Beata, Pfalzgräfin von, geb. Brahe (1629-1653).

250 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

251 Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie (1612-1680).

252 Hier: Reichsdrost.

253 Brahe af Visingsborg, Per Abrahamsson, Graf (1602-1680).

254 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

255 *Übersetzung*: "Adlige"

256 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

257 Schweden, Königreich.

258 continuiren: (an)dauern.

259 Polen, Königreich.

260 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

261 *Übersetzung*: "Vermittler"

262 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

263 *Übersetzung*: "Privatpersonen"

264 Moskauer Reich (Großrussland).

265 continuiren: weiter berichtet werden.

266 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).

267 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den neuen Fürsten von Moldau.

268 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

269 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

270 Suceava.

undt daß der Ragozy²⁷¹, dem König in Polen²⁷², beystandt leiste, hingegen aber, die Cosagken, mit den Tartarn²⁷³, sich wiederumb stärcken.

Kayserslicher Mayestät²⁷⁴ wiederkunft, von Regenspurg²⁷⁵ undt dero ahnwesenheit, wirdt von Oesterreichischen²⁷⁶ und Ungrischen²⁷⁷ Ständen, sehr verlanget. Man vermeinet, Sie werden noch im Növem <September> gewiß von Regensburg aufbrechen, von dannen fast alle alle Fürstliche häuser, schon abgereiset, undt die consultations²⁷⁸, durch deputirte, forthsetzen, wann Ihre Mayestät werden, von der wahlfarth, nacher Oettinghen²⁷⁹, wieder gekommen sein.

In Böhmen²⁸⁰, sollen die newlichst gefundene gesundtbrunnen, viel krankheiten, heilen, undt die endtstandene pawren rebellion, mit der soldatesca, gedempfft werden.

[[9r]]

Zu der Schwedischen²⁸¹ satißfaction, wegen der Vechte²⁸², sollen 4 RömerMonat²⁸³, bewilliget werden.

Die Spannische²⁸⁴ armée, ist mit zuthun des Printz von Condè²⁸⁵, undt des hertzogs von Lottringhen²⁸⁶, in Piccardie²⁸⁷, und Champaigne²⁸⁸ sehr stargk, nehmen viel städte ein, setzen daß land in contribution, brennen, undt sengen. Die Königliche²⁸⁹ armée undt dem Visconte de Türenne²⁹⁰, gehet defensive²⁹¹ und verschantzen sich. perge²⁹² hingegen, haben die Königlichen, undt den Dücs de Vandosme^{293 294}, undt de Candalle^{295 296}, Bourdeaux²⁹⁷ gewiß occupirt, undt

271 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

272 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

273 Krim, Khanat.

274 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

275 Regensburg.

276 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände; Oberösterreich (Österreich ob der Enns), Landstände.

277 Ungarn, Stände.

278 *Übersetzung*: "Beratungen"

279 Altötting.

280 Böhmen, Königreich.

281 Schweden, Königreich.

282 Vechta.

283 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.

284 Spanien, Königreich.

285 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

286 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

287 Picardie.

288 Champagne.

289 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

290 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

291 *Übersetzung*: "defensiv"

292 *Übersetzung*: "usw."

293 Bourbon, César de (1594-1665).

294 *Übersetzung*: "Herzögen von Vendôme"

295 Nogaret de La Valette, Louis-Charles-Gaston de (1627-1658).

296 *Übersetzung*: "von Candale"

297 Bordeaux.

etwaß hart darinnen verfahren, also daß man besorget²⁹⁸, dieselbe große Stadt, wieder rebelliren, die nicht gehaltene Amnistie verfechten, undt die Cittadellen sich ungerne aufbürden laßen dörfen. In Catalogna^{299 300}, sollen die Frantzosen³⁰¹, zimlich wieder, empor kommen. Dem Cardinal de Rèz³⁰², hette der König in *Frankreich* seine erledigung³⁰³ versprochen, wenn er zu Rom³⁰⁴, biß auf ferneren bescheidt bleiben, undt des Pabsts³⁰⁵, undt der Cardinälle erkandtnuß, seine Sachen, submittiren³⁰⁶ wollte? In Piemont³⁰⁷, undt Montferrat³⁰⁸, liegen die Spannier, undt Frantzosen, stargk gegen einander, zu felde.

Der venezianer³⁰⁹, ihr Bailo³¹⁰, ist noch bey dem Türckischen Kayser³¹¹, im arrest. Es sol abermals, Türckischer³¹² secourß³¹³, in Canêa³¹⁴, ankommen sein, in die 4000 Mann, mit 50 galleren. In Dalmatia^{315 316} besorgt man, es werde Sebenico³¹⁷, oder Spalatro³¹⁸ belägert werden, undt denen Morlacchj³¹⁹, so venezianisch worden, stargk zugesetzt. Der Türckische Kayser, leßet scharf inquiriren³²⁰, auf die iehnigen, so an seines herrnvatters³²¹ Tode, schuldig sein sollen.

[[9v]]

In Schottlandt³²², sollen sich viel prediger, undt andere redliche leütte, vor den König³²³, moviren³²⁴, der König aber, am fieber krank sein.

In Preußen³²⁵, graßiret die pest, hefftig.

298 besorgen: befürchten, fürchten.

299 Katalonien, Fürstentum.

300 *Übersetzung*: "In Katalonien"

301 Frankreich, Königreich.

302 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

303 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

304 Rom (Roma).

305 Innozenz X., Papst (1574-1655).

306 submittiren: unterwerfen.

307 Piemont.

308 Montferrat, Herzogtum.

309 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

310 Cappello, Giovanni (1584-1662).

311 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

312 Osmanisches Reich.

313 Secours: Entsatz, Hilfe.

314 Canea (Chania).

315 Dalmatien.

316 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

317 Sebenico (Šibenik).

318 Spalato (Split).

319 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

320 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

321 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

322 Schottland, Königreich.

323 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

324 moviren: bewegen, sich regen.

325 Preußen.

In Pommern³²⁶, sol das begräbnüß, des letzten Hertzogs Bogislaj³²⁷ *Seligen* angestellt, 80000 {Reichsthaler} vom lande, darzu contribuiret³²⁸, darnach aber die Erbhuldigung, so wol, von Königlich Schwedischer³²⁹ alß Churfürstlich Brandenburgischer³³⁰ seitten, eingenommen werden.

06. September 1653

σ den 6^{ten}: September 1653.

<3 hasen, *Abraham von Rindtorf*³³¹ von der hatz.>

<12 vogel vom herde³³² .>

Es stunde auch gestern, in zeittungen³³³, daß das geschrey³³⁴, von der Kayserinn Eleonora³³⁵ Todt, noch zur zeitt, falsch wehre. Sie wehre nur krank, nicht aber Todt. Gott gebe Ihrer Mayestät gesegnete beßerung!

In Polizey³³⁶, <sachen, und wegen der> Oeconomy: undt verdorbener Müntze, allerley anstatt, zu machen gehabtt.

Post expedita negocia³³⁷, mit Carolo Ursino³³⁸, auf den vogel herdt³³⁹, spatzirt, es wahr zwahr schön wetter, iedoch etwas Windig, 12 Vogel, hatte Ernst³⁴⁰ gefangen.

Conversatio³⁴¹, wie täglich, mit Jehna³⁴².

Avis³⁴³, von Plötzkau³⁴⁴ daß mein vetter, undt Schwager, *Fürst Iohann Casimir*³⁴⁵ mit Seiner gemahlin³⁴⁶, daselbst gewesen, sich excusirende³⁴⁷, daß Sie dißmahl vorüber gezogen, wegen eilfertigkeit.

326 Pommern, Herzogtum.

327 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).

328 contribuieren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

329 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

330 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

331 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

332 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

333 Zeitung: Nachricht.

334 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

335 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

336 Polizei: Zustand der guten, allgemeinen Ordnung eines Gemeinwesens; Rechtssatzung, die auf die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) gerichtet ist; Mittel und Wege zur Herstellung und Beobachtung der guten Ordnung und zur Durchsetzung der entsprechenden Gesetze.

337 *Übersetzung*: "Nach erledigten Geschäften"

338 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

339 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

340 N. N., Ernst (2).

341 *Übersetzung*: "Gespräch"

342 Jena, Christoph von (1614-1674).

343 *Übersetzung*: "Nachricht"

344 Plötzkau.

345 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

Man dringet sehr, auf die beförderung, des begräbnüßes. <zu Plötzkaw.>

[[10r]]

heütte laße ich, Rübesaht, undt wintergerste außseen, Gott gebe zu diesem anfang, segen! glück!
undt gedeyen!

Hammeln³⁴⁸ hat abschiedt genommen, will nacher Zerst³⁴⁹.

Wallwitz³⁵⁰, ist von Zerst, wiederkommen.

07. September 1653

< {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} > ☿ den 7.
September 1653.

<17 Lerchen, 1 wachtel, Fritz³⁵¹ Sattelknecht, Haß³⁵² kutzscher, Rindorfs³⁵³ iunge³⁵⁴.>

<87 kleine vogel, vom herde³⁵⁵.>

Am heüttigen BehtTage, cum filijs³⁵⁶, & nobilibus meis³⁵⁷, zur kirchen, <gebeht> undt Allmosen.
perge³⁵⁸ Die Factio Lutherana uxoris³⁵⁹ meæ³⁶⁰, ist mehrentheilß, mit den höheren, zu hause
geblieben! Regis, ad exemplum; totus componitur Orbis! perge³⁶¹

Conversatio³⁶², mit Jehna³⁶³, undt andern, in specie³⁶⁴, mit Philipp Güder³⁶⁵ Nota Bene³⁶⁶ [.]

Post von Ballenstedt³⁶⁷, bekommen, von der schlechten Erndte, undt schlechtem vorrath aldar,
wegen des hagelschadens, undt durren wetters. Patientia!³⁶⁸

346 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

347 excusiren: entschuldigen.

348 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

349 Zerst.

350 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

351 Holst, Friedrich.

352 N. N., Hans (11).

353 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

354 N. N., Hans (12).

355 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

356 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

357 *Übersetzung*: "mit den Söhnen und meinen Adligen"

358 *Übersetzung*: "usw."

359 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

360 *Übersetzung*: "lutherische Partei meiner Ehefrau"

361 *Übersetzung*: "Nach dem Beispiel des Königs wird die ganze Welt geordnet! usw."

362 *Übersetzung*: "Gespräch"

363 Jena, Christoph von (1614-1674).

364 *Übersetzung*: "insbesondere"

365 Güder, Philipp (1605-1669).

366 *Übersetzung*: "beachte wohl"

367 Ballenstedt.

heütte ist ein wispel³⁶⁹ weitzen, alhier zu dem vorwergk Bernburg³⁷⁰ außgeseet worden. Gott gebe zu glück! segen! undt gedeyen!

08. September 1653

21 den 8^{ten}: September 1653.

<8 Lerchen, vom Streichen³⁷¹, perge³⁷² 9 mandel³⁷³, kleine vogel.>

Jch habe den iungen Christian Tappe³⁷⁴, bey mir gehabt, (welcher bey den Schwedischen³⁷⁵ gewesen) undt allerley von ihme vernommen, undt mir berichten laßen.

J'ay depeschè vers Crossen³⁷⁶ et Ordonnè aussy, d'autres Correspondances, èscrivant mesme, au Chancellier Milagius³⁷⁷, & a Monsieur Drelincourt³⁷⁸.³⁷⁹

[[10v]]

Der pfarrer zu Hecklinghen³⁸⁰, Cratzius³⁸¹, ist bey Mir gewesen, klaget 1. das die von Trotta³⁸², auf ihren häusern communiciren, undt Tauffen laßen, wenn sie wollen, da ichs doch, ihren Elltern³⁸³, alß allten Schwachen leütten, mit den ihrigen, interimsweyse³⁸⁴, tanquam personale, ad tempus³⁸⁵ concediret, biß der kriegsSchwall vorüber wehre, undt solches nicht auf die hæredes³⁸⁶, zu restringiren. 2. Daß sie zu solcher communion, auch die undterthanen vociren³⁸⁷, denen solch Privilegium³⁸⁸, doch nicht erlaübet ist, undt Sie also doppelt, meine jura Episcopalia³⁸⁹ violiren³⁹⁰

368 *Übersetzung*: "Geduld!"

369 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

370 Bernburg.

371 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

372 *Übersetzung*: "usw."

373 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

374 Tappe, Christian (1631-1682).

375 Schweden, Königreich.

376 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

377 Milag(ius), Martin (1598-1657).

378 Drelincourt, Charles (1595-1669).

379 *Übersetzung*: "Ich habe nach Crossen abgefertigt und auch andere Korrespondenzen befohlen, wobei ich an den Kanzler Milag und an Herrn Drelincourt selbst schrieb."

380 Hecklingen.

381 Cratius, Matthias (1628-1669).

382 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

383 Trotha, Bertha von, geb. Alvensleben (1578-1638); Trotha, Martha von, geb. Hanfstengel (gest. 1639); Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).

384 interimswise: vorläufig, übergangsweise.

385 *Übersetzung*: "gleichsam persönlich auf einige Zeit"

386 *Übersetzung*: "Erben"

387 vociren: rufen, berufen, vorladen.

388 *Übersetzung*: "Vorrecht"

389 *Übersetzung*: "bischöflichen Rechte"

390 violiren: verletzen.

, undt das privilegium³⁹¹, oder concession, abutiren³⁹². 3. Das ihre beampten, schreiber, undt pachttleütte sich auch deßen gebrauchen, undt Taüffen laßen, durch frembde pfarrer, auf derer von Trohta, häusern, da doch, in der Concession, keiner tauffe gedacht ist worden, viel weniger andern privatis³⁹³, solches permittiret. 4. Daß Sie, wieder parolle³⁹⁴, undt offtermahlige erinnerungen, weder die kirche, noch das pfarrhauß, wieder bawen, und der pfarrer, im kaldten, [[11r]] im wintter, undter dem bloßen himmel, predigen muß, die Schöne kirche, so von meinen vorfahren³⁹⁵ gebawet, nicht wieder angerichtet wirdt, undt das pfarrhauß, auch öde, undt wüste stehet. 5. Das endlich, auß den vielen gewohnheiten, ein rechtt dörfte erzwungen werden, inmaßen schon viel actus³⁹⁶ ein³⁹⁷ 1½ iahr, nacheinander sollen sein *erzeiget <exerciret>* worden. Es seindt aber solche actus³⁹⁸, (darvon man mir nichts referiret,) actus clandestinj³⁹⁹, oder davor zu achten. Meine Cammer, undt hofrähte, haben auch die Sache, gar lawlichtt getrieben, und fast nicht anbringen wollen, auch die concession allzu late⁴⁰⁰ jnterpretirt. Je n'espere pas, qu'ils se laissent corrompre, dès Trota⁴⁰¹.⁴⁰²

Extra zu Mittage, neben Jehna⁴⁰³, den hofrath, Paul Ludwig⁴⁰⁴ gehabt. Il y a eü, dés dispütes; entre nos nobles.⁴⁰⁵ *perge*⁴⁰⁶

Meine Töchter⁴⁰⁷, seindt hinauß spatziren gefahren Nachmittags[.]

heütte, werden wieder, 18 {Scheffel} weitzen, zu Zeptzigk⁴⁰⁸ gesehet. Gott gebe zu glügk! segen! undt gedeyen!

Mauvayses nouvelles, que non seülement la monnoye, de l'Electeur de Brandenburg⁴⁰⁹ a esté cassée, en l'Electorat de Saxe⁴¹⁰, & aux Estats circonvoyains, mais aussy, que ce bon Pieux, et Vertuëux Prince, L'Electeur de Brandebourg, soit mort. Dieu, ne le Vueille pas!⁴¹¹

391 *Übersetzung*: "Vorrecht"

392 abutiren: missbrauchen.

393 *Übersetzung*: "Privatpersonen"

394 *Übersetzung*: "[gegebenes] Wort"

395 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

396 *Übersetzung*: "Handlungen"

397 ein: ungefähr.

398 *Übersetzung*: "Handlungen"

399 *Übersetzung*: "heimliche Handlungen"

400 *Übersetzung*: "weit"

401 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

402 *Übersetzung*: "Ich hoffe nicht, dass sie sich von den Trotha bestechen lassen."

403 Jena, Christoph von (1614-1674).

404 Ludwig, Paul (1603-1684).

405 *Übersetzung*: "Es hat Streitigkeiten unter unseren Adligen gegeben."

406 *Übersetzung*: "usw."

407 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

408 Zepzig.

409 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

410 Sachsen, Kurfürstentum.

[[11v]]

Paul Ludwig⁴¹² Nach deme er, seine Rechnungßcommission, mit Jehna⁴¹³, continuiret⁴¹⁴, undt zu Mittage, extra geblieben, hat sich, bey mir, präsentiret, undt ist, nach geendigter Audientz, undt conferentz, wieder hinundter, jn die Stadt⁴¹⁵ [.]

09. September 1653

☽ den 9^{ten}: September 1653.

<14 lerchen. Bidersee⁴¹⁶, Banckkoch⁴¹⁷, haußknecht⁴¹⁸.>

<1 {Schock} undt 17 kleine vogel; vom herdt⁴¹⁹.>

Matthias Wesembecius⁴²⁰, Churfürstlicher⁴²¹ Cantzler, zu Minden⁴²², (so vorgestern allhier zu Bernburg⁴²³ gewesen) hat von seines gnädigsten herren, des Churfürsten von Brandenburg Tode, nichts berichtet. Von der Müntze, mag es hehrkommen, daß etwan einer gesagt hat: Nun ist der Churfürst von Brandenburgk Todt. Dann, wann eines herren Müntze verboten wirdt, pfelet wol, der gemeine Mann, dergleichen Sprichwortt, zu gedengken. Gott helfe ia, in gnaden, daß diese böse zeitung⁴²⁴, nicht wahr seye!

Wesembek hat auch berichtet, wann Engellandt⁴²⁵, undt hollandt⁴²⁶, friede machen, undt sich coniungiren⁴²⁷ sollten, das alßdann, einer solchen formidablen Macht, der Kayser⁴²⁸, der König in Spannien⁴²⁹, undt Schweden⁴³⁰, sich conjunctis viribus⁴³¹, opponiren würden, undt dörfen wol

411 *Übersetzung*: "Schlechte Nachrichten, dass nicht nur die Münze des Kurfürsten von Brandenburg im Kurfürstentum Sachsen und bei den benachbarten [Reichs-]Ständen ungültig gemacht worden ist, sondern auch, dass dieser gute fromme und tugendhafte Fürst, der Kurfürst von Brandenburg, gestorben sei. Gott wolle es nicht!"

412 Ludwig, Paul (1603-1684).

413 Jena, Christoph von (1614-1674).

414 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

415 Bernburg, Talstadt.

416 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

417 N. N., Nikolaus (4).

418 Ulrich, Paul.

419 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

420 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

421 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

422 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

423 Bernburg.

424 Zeitung: Nachricht.

425 England, Commonwealth von.

426 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

427 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

428 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

429 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

430 Schweden, Königreich.

431 *Übersetzung*: "mit vereinten Kräften"

Dennemargk⁴³² (welches an itzo etwaß laviret) mitt, in solche alliance⁴³³, [[12r]] ziehen, auch die Chur: undt Fürsten des Reichß⁴³⁴, nebenst den ReichsStädten.

Die Stadt Brehmen⁴³⁵, stünde in großer gefahr, weil sie noch in der Acht wehre. Der Kayser⁴³⁶, setzt ihr zu, auf einer, der Schwede⁴³⁷, auf der andern seitte, sonderlich, General Königßmargk⁴³⁸, welcher der Stadt sehr aufsetzig⁴³⁹ wehre, auf der dritten wehre der Grave von Oldenburgk⁴⁴⁰, ihr widersacher, wegen des Wehser⁴⁴¹ zolls. Sie hetten denselbigen, mit 200 mille⁴⁴² {Thaler} redimiren⁴⁴³ können anfangs, Solch gelt, hetten sie numehr, auf rechtfertigungen, und abschickungen spendiren⁴⁴⁴, keinen dank darzu haben, undt noch viel ein mehreres, zubüßen⁴⁴⁵ müßen. Sie wehren aber, resolvirt⁴⁴⁶ dennoch, wieder die Schweden (welche hin: undt wieder Schantzen aufwerffen⁴⁴⁷, sie rings herumb blocquirt, auch heimlich intelligentzen⁴⁴⁸, in der Stadt, halten, undt sie mit gewaltt, oder verräterey, zu bezwingen, vorhabens sein sollen) sich zu wehren.

Chur Brandenburg⁴⁴⁹ hat sich, durch ihn Wesembecium⁴⁵⁰ interponirt⁴⁵¹, zwischen dem Raht⁴⁵², undt der Stadt Brehmen, sie, in ihren großen, durch die Schweden, undt andere, fomentirte⁴⁵³ differentzien, zu vergleichen.

Die Kayßerlichen wollen die Jesuwiter⁴⁵⁴ kirche, noch eingewmet haben, ehe sie die Acht aufheben wollen.

Der NiederSächsische Krayß⁴⁵⁵, siehet ihr unglück nicht gerne, wollte ungerne, das die Schweden, eine solche Stadt [[12v]] übermeisterten⁴⁵⁶, welche ihnen so wol gelegen, daß Sie wol eine armée von 20000 Mann, ordinarie⁴⁵⁷ darinnen, und an dem WehserStrohm⁴⁵⁸, würden bequehmlich halten

432 Dänemark, Königreich.

433 *Übersetzung*: "Bündnis"

434 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

435 Bremen.

436 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

437 Schweden, Königreich.

438 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

439 aufsetzig: feindlich, feindselig, bedrohlich, gefährlich.

440 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

441 Weser, Fluss.

442 *Übersetzung*: "tausend"

443 redimiren: freikaufen, loskaufen.

444 spendiren: ausgeben, aufwenden.

445 zubüßen: hinzutun.

446 resolviren: entschließen, beschließen.

447 aufwerfen: etwas (Erdmaterialien o. ä.) aufhäufen.

448 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

449 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

450 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

451 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

452 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.

453 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

454 Jesuiten (Societas Jesu).

455 Niedersächsischer Reichskreis.

456 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

457 *Übersetzung*: "ordentlich"

können. Die gute Stadt⁴⁵⁹, wehre numehr, fast von iedermann verlaßen, in ihren nöhten, oder doch, kaltsinnig, undt mit furchtten, assistiret. Die Staden⁴⁶⁰, hetten ihnen die alliance⁴⁶¹ aufgesaget⁴⁶², so baldt sie gehöret, daß sie mit dem Kayser⁴⁶³, zerfallen⁴⁶⁴, undt in die Achtt, erkläret worden wehren. Dann, sie wolten, weder den Kayser, noch das gantze Reich⁴⁶⁵, umb einer Stadt willen, wieder sich, reitzen, undt zu feinden, machen. Chur Brandenburg⁴⁶⁶ hülfe ihnen, gerne, darff aber nicht, die Schweden⁴⁶⁷, seine Nachbarn, offendiren⁴⁶⁸. Chur Pfaltz⁴⁶⁹, ist zu weitt endtseßen⁴⁷⁰, hat auch keine kraft, noch vermögen, zu helffen. Der NiederSächsische Crayß⁴⁷¹, lieget im Armbrust⁴⁷². Heßen⁴⁷³, verlebet sie, ebenmäßig, auß furchtt. Die innerliche uneinigkeitt, Mißtrawen, undt böse affection⁴⁷⁴, zwischen dem Raht⁴⁷⁵, und der bürgerschafft, so sich noch nicht, stillen will, dörfte ihnen, den garauß machen, wo Gott nicht ihnen wunderlich⁴⁷⁶ hilffft, [[13r]] undt sich der guten Stadt⁴⁷⁷, erbarmet, undt annimbtt? In Summa⁴⁷⁸: es heißt: Ruento quercu; quivis ligna colligit!⁴⁷⁹ Gott wolle allem bösem! und allem unheyl stewren! undt kräftiglich wehren! *perge*⁴⁸⁰

Der Superintendens⁴⁸¹, Er⁴⁸² Joachim Plato⁴⁸³, ist bey Mir gewesen, allerley zu referiren, 1. wegen angestellter Catechisation. 2. Wegen verenderung der Tage, der wochenpredigtt, und wie es, mit dem BehtTage, zu halten? 3. Wegen der restirenden⁴⁸⁴ besoldung, undt daß er müße noht leiden. 4. Ob unsere nohtleidende reformatj⁴⁸⁵, sonderlich, die iehnigen, welche unß mitt collecten, guts gethan) mitt in das allgemeine gebeht, nicht mitt einzuschließen. Jch habe ihn auf alles bescheiden!

458 Weser, Fluss.

459 Bremen.

460 Niederlande, Generalstaaten.

461 *Übersetzung*: "Bündnis"

462 aufsagen: aufkündigen, widerrufen.

463 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

464 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

465 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

466 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

467 Schweden, Königreich.

468 offendiren: beleidigen, kränken.

469 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

470 entseßen: abgelegen, weit entfernt.

471 Niedersächsischer Reichskreis.

472 im Armbrust liegen: lange zögern, sich unschlüssig verhalten.

473 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

474 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

475 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.

476 wunderlich: auf wunderbare Weise.

477 Bremen.

478 *Übersetzung*: "Alles zusammengenommen"

479 *Übersetzung*: "Stürzt die Eiche, sammelt jeder Zweige!"

480 *Übersetzung*: "usw."

481 *Übersetzung*: "Superintendent"

482 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

483 Plato, Joachim (1590-1659).

484 restiren: schulden, schuldig sein.

485 *Übersetzung*: "Reformierte"

Magister Enderling⁴⁸⁶, ist darnach auch, bey Mir gewesen, undt hat sich, (nach etwaß difficulteten⁴⁸⁷,) fein accommodiret⁴⁸⁸. *et cetera* < A spasso⁴⁸⁹, in schönem wetter. *perge*⁴⁹⁰ >

Wallwitz⁴⁹¹, ist sein iunge, (welchen er von Dresden⁴⁹² [!] mitgebracht) endtlauffen. Dergleichen händel, gibts ahn itzo, viel, wegen des Gottlosen gesindes!

Oeconomica⁴⁹³ bestellet, < per⁴⁹⁴ Tobias Steffek von Kolodey⁴⁹⁵ und durch Hans Friedrich Ecka[r]dt⁴⁹⁶.>

Mit meinem Sohn, Viktor Amadeus⁴⁹⁷ [,] Jtem⁴⁹⁸: mit Wallwitz, Jehna⁴⁹⁹ undt andern, (wie gewöhnlich!) conversiret, < Jtem⁵⁰⁰: mit Magister Menzelius⁵⁰¹ [.]>

ein ½ wispel⁵⁰² weitzen, ist wiederumb, alhier⁵⁰³ geseet. Gott segene es!

10. September 1653

[[13v]]

ᵝ den 10^{ten}: September 1653.

<26 lerchen, Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt⁵⁰⁴ [,] Albrecht von Sekerka⁵⁰⁵, Andreß hetzler⁵⁰⁶, küchenschreiber[,] Martin haug⁵⁰⁷, lacquay.>

Ein Somnium⁵⁰⁸ gehabt, wie ich mit Carl Ursinus⁵⁰⁹ verrayset, undt alß ich auf die See gekommen, undt bey zeitten, mich an eine Insul, wiewol mit Mühe, anlenden laßen, Carolus

486 Enderling, Georg (1583-1664).

487 Difficultet: Schwierigkeit.

488 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

489 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

490 *Übersetzung*: "usw."

491 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

492 Dresden.

493 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

494 *Übersetzung*: "durch"

495 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

496 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

497 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

498 *Übersetzung*: "ebenso"

499 Jena, Christoph von (1614-1674).

500 *Übersetzung*: "ebenso"

501 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

502 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

503 Bernburg.

504 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

505 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

506 Hetzler, Andreas.

507 Haug, Martin.

508 *Übersetzung*: "Traum"

509 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Ursinus aber, mit Tobieß⁵¹⁰, kleinen Erdtmann⁵¹¹, undt andern größeren, auf dem Schiffe geblieben, undt noch länger schiffen wollen, hette sie ein Sturmwindt ergriffen, und nach vielem laviren, undt gespötte, endlich das Schiff gantz umbgeschlagen, da hette ich gesehen vom ufer, wie man sich bemühet, einen undt den andern, zu retten, biß *Carl Ursinus* undt der andere klei[n]e, nackendt undt bloß, weinende, noch wehren auß landt gebracht worden, zu mir, davor ich Gott gedangktt, ihnen, und andern, ihren ungehorsam, und vermeßenheitt, verwiesen⁵¹², undt Sie vor fernerm unglück gewarnet. Wir wahren, an einem schönen, lustigen⁵¹³ orth, da drey Jnseln, undt auf einer ieglichen, ein [[14r]] schön Schloß, undt casteel, auf felsenbergen, nahe beyeinander lagen, undt allerley lustgärtten, Springbrunnen, undt dergleichen dinge (meinem bedüncken nach,) darbey wahren. Baldt dauchte Mich, es wehre in dem Oceano⁵¹⁴, bey Schottlandt⁵¹⁵, baldt wiederumb, in marj Mediterraneo^{516 517}. Alß ich nun meinte, auf diesen Jnsulen, undt Casteelen, sicher zu leben, wehre, ein heimtückischer Jäger, (so mir wildt zu nahe geschossen, undt ich ihn darumb strafen wollen,) auf den leib, mir gegangen, undt hette mich in einem großen Sahl, oder gemach, gegen abendt, auß einem winckel, erschießen wollen, So wehre eben der oberlender⁵¹⁸, auß der NebenCammer, herauß gesprungen, undt hette ihn von rügkling zu, beym leibe gekriegt, und lange mit ihm gerungen, in dem ich eben, meine büchße angeschlagen gehabt, den iäger zu erschießen. Da hette er so gewaltig gebehten, daß ich ihm endlich, auß beysorge⁵¹⁹, er möchte auß desperation⁵²⁰, Oberlender, und andere beleydigen⁵²¹, oder beschädigen, (weil er mit vielem giftigen gewehr⁵²², büchßen, Tölchen, plautten⁵²³, und Faüstlingen⁵²⁴ versehen) impunitet⁵²⁵ dißmahl versprochen, auch besorget⁵²⁶, er möchte noch mehr verräther, und heimtückische gesellen, in seiner Rotte, von der garnison, haben. [[14v]] Darüber, erwachte ich.

Die Avisen⁵²⁷, von Erfurd⁵²⁸, undt Hartzgeroda⁵²⁹ geben:

Daß die Engelländer⁵³⁰, mit ihrem prahlen, alß ob sie victorisiret⁵³¹, dennoch keinen Sieg erhalten, sondern geschlagen seyen, viel Schiffe verlohren hetten, undt auch etzliche selber in brandt

510 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

511 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

512 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.

513 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

514 *Übersetzung*: "Ozean"

515 Schottland, Königreich.

516 Mittelmeer.

517 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

518 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

519 Beisorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.

520 Desperation: Verzweiflung.

521 beleidigen: jemandem etwas Nachteiliges zufügen.

522 Gewehr: Waffe.

523 Plaute: kurzer und breiter Degen.

524 Fäustling: kleine Handfeuerwaffe, die mit der Faust abgedrückt wird.

525 Impunitet: Strafflosigkeit.

526 besorgen: befürchten, fürchten.

527 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

528 Erfurt.

529 Harzgerode.

530 England, Commonwealth von.

gestegkt, so Sie in der retirada⁵³², nicht forthbringen können. Armirten wieder stargk, so wol als die holländer⁵³³.

In Franckreich⁵³⁴ gehet Türenne⁵³⁵, defensive⁵³⁶. Seine völgker⁵³⁷, lauffen sehr, zu der Spannischen⁵³⁸, und Condeischen⁵³⁹, weil solchen aldar, aller Muhtwille zugelaßen, und verstattet, wirdt.

Der Ertzhertzogk Leopoldus⁵⁴⁰, will Halberstadt⁵⁴¹ und selbiges Fürstenthumb⁵⁴², mit gelde, von Chur Brandenburg⁵⁴³ redimiren⁵⁴⁴.

Dem Königsmargk⁵⁴⁵ wirdt es vom Kayser⁵⁴⁶, undt von den ReichßStänden, sehr vor übel gehalten, daß er sich also, an der Stadt Brehmen⁵⁴⁷, vergreiffet, undt sie, (*propria autoritate*⁵⁴⁸) ängstiget.

Der Kayser, eilet mit dem ReichßTage, zu ende[.] Stellet das übrige, auf deputationes⁵⁴⁹. Ihre Mayestät wehren gerne, auf Michaelis⁵⁵⁰, wieder von dannen. [[15r]] Die Stände hingegen, abhorriren⁵⁵¹ die Deputationes⁵⁵² undt hetten gerne, die erörterung der Sachen, vor Ihrer Mayestät⁵⁵³ aufbruch.

Der Pabst⁵⁵⁴ leidet abermalß, auch anstoß, von etzlichen gelehrten leütten (darundter 72 Bischoffe sein sollen, mit welchen es auch, die Sorbonne⁵⁵⁵ in Frankreich⁵⁵⁶ heldt) welche ihm 200 Mängel zeigen wollen, darmitt die itzige Römische kirche behaftet, so alle, wieder die Schrifft streitten,

531 victorisiren: siegen, siegreich sein.

532 *Übersetzung*: "Abzug"

533 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

534 Frankreich, Königreich.

535 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

536 *Übersetzung*: "defensiv"

537 Volk: Truppen.

538 Spanien, Königreich.

539 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

540 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

541 Halberstadt.

542 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

543 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

544 redimiren: freikaufen, loskaufen.

545 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

546 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

547 Bremen.

548 *Übersetzung*: "aus eigener Macht"

549 *Übersetzung*: "Deputationen"

550 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

551 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.

552 *Übersetzung*: "Deputationen"

553 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

554 Innozenz X., Papst (1574-1655).

555 Universität (Collège de la Sorbonne) Paris (Universitas Magistrorum et Scholarium Parisiensis).

556 Frankreich, Königreich.

inmaßen mein bruder *Fürst Friedrich*⁵⁵⁷ inß landt⁵⁵⁸, geschrieben. < Sic mundus, vult decipj!⁵⁵⁹ ⁵⁶⁰
>

heütte im winde, hat man zu Zeptzig⁵⁶¹, wieder 6 {Scheffel} weitzen, gesehet. Gott wolle es wol auffwachßen laßen.

11. September 1653

○ den 11^{ten}: September 1653. *perge*⁵⁶²

Die invitationschreiben⁵⁶³, zum begräbnüß, undt leichbegängnüß, des herrnvettern *Fürst Augustj*⁵⁶⁴ *Schligen* Gnaden gegen den 21. diß [Monats], seindt diesen Morgen, von *Fürst Ernst Gottlieb*⁵⁶⁵, undt *Fürst Lebrecht*⁵⁶⁶, mir eingeschickt worden, auch eines an beyde Söhne⁵⁶⁷. Gott laße alles, wol abgehen, und ruhig vollbringen.

In die kirche, cum filijs, solis, et aliquot nobilibus⁵⁶⁸.

Extra zu Mittage, *Doctorem Mechovium*⁵⁶⁹ gehabt, < *Miltitz*⁵⁷⁰ > undt die extraordinarios⁵⁷¹, eine zeitthero gewöhnlichen⁵⁷², alß *Wallwitz*⁵⁷³, *Jehna*⁵⁷⁴, *Wartemleben*⁵⁷⁵, mit etzlichem *Gynecæo*⁵⁷⁶.

Nachmittags, cum filijs⁵⁷⁷, in des *Diaconj Jonij*⁵⁷⁸ ⁵⁷⁹, *Catechismus*⁵⁸⁰ predigtt. *perge*⁵⁸¹

557 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

558 Anhalt, Fürstentum.

559 *Übersetzung*: "So will die Welt betrogen werden!"

560 Zitat aus Franck: *Paradoxa*, Nr. 238, S. 357.

561 Zepzig.

562 *Übersetzung*: "usw."

563 Invitationsschreiben: schriftliche Einladung.

564 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

565 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

566 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

567 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

568 *Übersetzung*: "allein mit den Söhnen und einigen Adligen"

569 Mechovius, Joachim (1600-1672).

570 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

571 *Übersetzung*: "außerordentlichen [Essensgäste]"

572 *Übersetzung*: "ordentlichen [Essensgäste]"

573 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

574 Jena, Christoph von (1614-1674).

575 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

576 *Übersetzung*: "Frauenzimmer"

577 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

578 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

579 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

580 Heidelberger Katechismus von 1563, in: *Reformierte Bekenntnisschriften*, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

581 *Übersetzung*: "usw."

12. September 1653

[[15v]]

» den 12^{ten}: September 1653.

<Regen, windt, wie auch, herj⁵⁸².>

<9 kleine vogel, vom herde⁵⁸³.>

Den Amptmann *Georg Reichardt*⁵⁸⁴ bey Mir gehabt, wegen der *Märtin Nickelischen*⁵⁸⁵, sachen.

Postea⁵⁸⁶: *Jehna*⁵⁸⁷, umb guhtachten, in aliquibus⁵⁸⁸.

Avis⁵⁸⁹ von Böhsen⁵⁹⁰, daß mir daselbst, daß beste fohlen, so ich ihnen, in der weyde, ahnvertrawet, hinweg genommen, undt auß dem Stalle, gestohlen worden. Solches, undt dergleichen unglück, muß man in der haußhaltung, gewärtig sein, dennoch aber, nicht verzagen, undt Gott vertrawen, auch zugelaßene Mittel, undt Remedia⁵⁹¹, vor die handt nehmen. Nihil est; ab omni parte, beatum!^{592 593}

Baldt darnach, kömpt die nachrichtt ein, daß mein fohlen, in den Werderischen⁵⁹⁴ gerichtten⁵⁹⁵, mit dem diebe, ertapt worden. Gott lob!

Discorsj⁵⁹⁶ mit Wallwitz⁵⁹⁷.

Postea⁵⁹⁸, mit *Matthiaß Krosigk*⁵⁹⁹, welcher sich präsentirt. Er sagt: *Königsmarck*⁶⁰⁰, continueire⁶⁰¹, mit seinem Schantzenbaw, vor *Brehmen*⁶⁰², da die *Aller*⁶⁰³, in die *Weher*⁶⁰⁴ kömptt. Er wolle in der großen Schantze, eine Stadt bawen. Sie die *Brehmer*, möchten sich nur mit dem

582 *Übersetzung*: "gestern"

583 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

584 Reichardt, Georg (gest. 1682).

585 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

586 *Übersetzung*: "Später"

587 Jena, Christoph von (1614-1674).

588 *Übersetzung*: "in etlichen [Angelegenheiten]"

589 *Übersetzung*: "Nachricht"

590 Beesen (Beesenlaublingen).

591 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

592 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

593 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

594 Werder, von dem, Familie.

595 Gericht: Gebiet, das den Raum umfasst, für den die Gerichtshoheit gilt.

596 *Übersetzung*: "Gespräche"

597 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

598 *Übersetzung*: "Später"

599 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

600 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

601 continueiren: fortfahren, fortsetzen.

602 Bremen.

603 Aller, Fluss.

604 Weser, Fluss.

Kayser⁶⁰⁵, vergleichen, undt die Acht aufheben laßen. Dem Hertzog⁶⁰⁶ zu Zelle⁶⁰⁷, wie auch dem Administrator⁶⁰⁸ [[16r]] zu Halle⁶⁰⁹, wehre schon die execution der Achtt, vom Kayser⁶¹⁰ demandiret⁶¹¹, undt aufgetragen. Sie hetten sich aber excusirt⁶¹². Sähen ungerne, daß die Schweden⁶¹³, daselbst einnistelten⁶¹⁴. Die verfaßung des NiederSächsischen crayßes⁶¹⁵, wehre von den meisten, improbirt⁶¹⁶, und vom Kayser selbst, inhibirt⁶¹⁷, wiewol etzliche gerne sehen, man sollte die Schweden, herauß stöbern⁶¹⁸, undt den Königßmarck⁶¹⁹ nicht so forth bawen laßen. Gegen den 19^{den}: solte das beylager⁶²⁰ zu Zelle⁶²¹ werden zwischen hertzog Christian Ludwig⁶²², und Meiner gemahlin⁶²³ bruders, hertzog Philips⁶²⁴, Tochter⁶²⁵. Gott gebe, zu glück! Man machte, stattliche præparatoria⁶²⁶ darzu, nemlich, zu Täntzen, Feuerwergk, kindtTaüffen, Turnieren, Ringrennen⁶²⁷, undt dergleichen. Ein Italiänischer Tantzmeister, forderte 10000 Thaler. Wollte 140 personen, zu seinen inventionen⁶²⁸, undt Balletten haben. Das Feuerwergk, solte wol 18000 {Thaler} kosten. Auf 4000 pferde, würde anstattt gemacht. Viel vom Adel, wehren beschrieben⁶²⁹, splendide⁶³⁰ aufzuziehen. Würde also, im rauchdampf in Vanitate Vanitatum⁶³¹, viel aufgehen! <Seine Landschafft⁶³², hette erst 40000 {Thaler} an itzo aber, auf ferners begehren, noch 60000 darzu contribuiret⁶³³.>

605 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

606 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

607 Celle.

608 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

609 Halle (Saale).

610 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

611 demandiren: etwas auftragen, anempfehlen.

612 excusiren: entschuldigen.

613 Schweden, Königreich.

614 einnisteln: sich festsetzen, sich einnisten.

615 Niedersächsischer Reichskreis.

616 improbiren: missbilligen, tadeln.

617 inhibiren: verbieten.

618 herausstöbern: verjagen, vertreiben, hinauswerfen.

619 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

620 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

621 Celle.

622 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

623 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

624 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

625 Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1636-1689).

626 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

627 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring berühren musste.

628 Invention: Erfindung, Einfall.

629 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

630 *Übersetzung*: "prächtig"

631 *Übersetzung*: "in der Nichtigkeit der Eitelkeiten"

632 Braunschweig-Lüneburg, Landstände.

633 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

Im Stift Brehmen⁶³⁴, wehre fast alles getreydig, verhagelt, undt hagelSteine gefallen, (vor 6 wochen) ein⁶³⁵ 1½ pfundt schwehr. Fast alles getreydig, hasen, krähen, räphüner, wehren vfm felde, erschlagen. Die commercia⁶³⁶, wegen der Stadt Bremen⁶³⁷, ohne das gehemmet. General Königsmarck, berieffe sich, auff Königlich Schwedischen⁶³⁸ befehl. [[16v]] Jn Fischwahren, machte diese blocquade, zusampt dem Engelländischen⁶³⁹ undt holländischen⁶⁴⁰ krieg, hemmung. In Böhmen⁶⁴¹, wehre das getreydig, von der dürre sehr verbrandt, würde also wol, im kauf, steigen. Der handel, mit dem Ertzhertzog⁶⁴², wegen verkauffung, des Stifts Halberstadt⁶⁴³, würde wol zurügke⁶⁴⁴, gehen.

Der Churfürst von Saxen⁶⁴⁵, solte wieder unpaß sein. Qu'on apprehendoit la revolte au Papisme, dü Prince Electoral⁶⁴⁶, combien que *Son Altesse* ait publiè, ün Manifeste⁶⁴⁷, a l'encontre, de ce bruit, ou diffamation.⁶⁴⁸

Der Kayser⁶⁴⁹, hette dem Administrator⁶⁵⁰ zu halle⁶⁵¹, sagen laßen, als er sich besorget <endtschuldiget>, daß er die Mittel, nicht hette, wieder die Stadt Brehmen⁶⁵², zu exequiren⁶⁵³: Er könnte wol die Mittel, von seinem herrnvatter, auß dem OberSächsischen crayß⁶⁵⁴, bekommen. Jehner aber, hat vermeinet, Nein, der Churfürst, hette es verwaigert.

Die hertzoge⁶⁵⁵, von Wolfenbüttel⁶⁵⁶, undt von Zelle⁶⁵⁷, hetten es auch nicht thun wollen, undt außflüchte gefunden, zur Kayserlichen anbefohlenen execution. perge⁶⁵⁸

634 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

635 ein: ungefähr.

636 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

637 Bremen.

638 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

639 England, Commonwealth von.

640 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

641 Böhmen, Königreich.

642 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

643 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

644 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

645 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

646 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

647 Publikation nicht ermittelt.

648 *Übersetzung*: "Dass man vom Kurprinzen den Aufstand zum Papismus befürchte, obgleich Ihre Hoheit gegen dieses Gerücht oder [diese] üble Nachrede eine Verteidigungsschrift veröffentlicht habe."

649 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

650 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

651 Halle (Saale).

652 Bremen.

653 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

654 Obersächsischer Reichskreis.

655 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

656 Wolfenbüttel.

657 Celle.

658 *Übersetzung*: "usw."

Die Staaden⁶⁵⁹, wehren gantz Schach Matt, köndten nichts anfangen, ihnen zu hülffe.

Die HanSeeStädte⁶⁶⁰, wehren forchtsam, vermöchten nichts.

[[17r]]

Die Edeln, undt das landt, im Braunschweigischen⁶⁶¹ und Lünenburgischen⁶⁶² wehren nicht also ruinirt, wie man alhier⁶⁶³ wehre, weil Sie gute städte, und festungen, gehabt hetten, dahin sie, ihre sachen flehen⁶⁶⁴, undt in salvo⁶⁶⁵, sein können.

Das defension wesen⁶⁶⁶, im NiederSächsischen crayß⁶⁶⁷, hette der Administrator⁶⁶⁸ von halle⁶⁶⁹, einstellen müßen, dieweil die meisten landStende⁶⁷⁰, darwider gewesen, undt da man sie zwingen wolte, solches, dem Kayser⁶⁷¹ klagen würden. perge⁶⁷²

Die Avisen⁶⁷³, bringen: daß an stadt des Admirals Tromp⁶⁷⁴, (welcher den Staaden⁶⁷⁵, in die 20 iahr lang, trewlich gediehnet, und große Thaten verrichtett, auch mit heroischen solenniteten, zu Delft⁶⁷⁶, begraben worden, undt im 63. iahr, seines allters, geblieben) der herr Hautin, von Oydam⁶⁷⁷, ein zeeländer, so in WestJndien⁶⁷⁸, Admiral⁶⁷⁹ gewesen, und die Spannischen⁶⁸⁰, tapfer befochten haben solle, erwehlet, und creiret⁶⁸¹ worden, iedoch, sol der Commendeür⁶⁸² Ruyter⁶⁸³, sein zugeordneter kriegsraht sein, und mit ihme, auf einem Schiffe fahren. Dieser newe Admiral General, Oydam, sol numehr auch außfahren, wieder die Engelländer⁶⁸⁴, welche noch sehr bravjren⁶⁸⁵, undt von sich schreiben, als ob Sie newlichst die Victorie⁶⁸⁶ erhalten, viel Staadische Schiffe,

659 Niederlande, Generalstaaten.

660 Hanse(bund).

661 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

662 Lüneburg, Fürstentum.

663 Anhalt, Fürstentum.

664 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

665 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

666 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.

667 Niedersächsischer Reichskreis.

668 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

669 Halle (Saale).

670 Magdeburg, Landstände des Erzstifts.

671 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

672 *Übersetzung*: "usw."

673 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

674 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

675 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

676 Delft.

677 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).

678 Westindien.

679 Irrtum Christians II.: Wassenaer war ein Holländer und diente vor 1653 niemals als niederländischer Admiral in Westindien.

680 Spanien, Königreich.

681 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

682 *Übersetzung*: "Kommandeur"

683 Ruyter, Michiel Adriaenszoon de (1607-1676).

684 England, Commonwealth von.

685 braviren: trotzen, Trotz bieten.

beschädiget, und genommen, die wenigsten aber, eingebüßet hetten? [[17v]] Die Tractaten⁶⁸⁷ continuiren⁶⁸⁸ annoch, zwischen den Holl.⁶⁸⁹ undt Engelländern⁶⁹⁰, wie auch beyderseitß stargke armaturen⁶⁹¹.

Die Engelländer, haben ein wachendes auge, auf die OostIndische⁶⁹² schiffe, ob sie solche ertappen köndten?

In der Elbe⁶⁹³, sollen 8 Engelländische lackenSchiffe⁶⁹⁴, über eine million werth, in salvo⁶⁹⁵, ankommen sein.

Zu Brehmen⁶⁹⁶, continurirt⁶⁹⁷ Königsmarck⁶⁹⁸ sein schantzen, wie Krosigk⁶⁹⁹ heütte gemeldet.

Zu Regensburg⁷⁰⁰ sähen zwahr, Ihre Kayserliche Mayestät⁷⁰¹ das ende des ReichßTags, gerne, (nach deme sie, von Oettingen⁷⁰², undt München⁷⁰³, glügklich wiederkommen, undt in Bayern⁷⁰⁴, splendide⁷⁰⁵ tractiret⁷⁰⁶, auch mit köstlichen⁷⁰⁷ geschengken, und gaben, recipociret⁷⁰⁸ worden) alleine es verziehen sich noch, die consultationes⁷⁰⁹.

Auf die Königlich Schwedische⁷¹⁰ intervention, wie auch, der Chur: undt Fürsten, intercession⁷¹¹, wegen des freyen gebehtenen exercitij⁷¹², der Augspurger confeßionsverwandten, in des Kaysers, Erbkönigreich, und landen⁷¹³, hat noch keine resolution, erfolgen wollen. Ihre Mayestät hohe ministrij⁷¹⁴, excusiren⁷¹⁵ sich, Sie müßten, in einer so hochwichtigen restitutionssache, dero

686 Victorie: Sieg.

687 Tractat: Verhandlung.

688 continuiren: (an)dauern.

689 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

690 England, Commonwealth von.

691 Armatur: Rüstung.

692 Ostindien.

693 Elbe (Labe), Fluss.

694 Lakenschiff: Segelschiff.

695 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

696 Bremen.

697 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

698 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

699 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

700 Regensburg.

701 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

702 Altötting.

703 München.

704 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

705 *Übersetzung*: "prächtig"

706 tractiren: bewirten.

707 köstlich: teuer, aufwändig.

708 recipociren: erwidern.

709 *Übersetzung*: "Beratungen"

710 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

711 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

712 *Übersetzung*: "[Glaubens-]Ausübung"

713 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

714 *Übersetzung*: "Minister"

gehorsahme Stände, in Böhmen⁷¹⁶, Oesterreich⁷¹⁷, und andern landen, zuvorhero, darüber hören, undt vernehmen.

[[18r]]

Der Pabst⁷¹⁸ hat das Podagra⁷¹⁹. Jst städtlich, vom Cardinal Antonio Barberinj⁷²⁰, beschengkt worden.

Der ViceRè zu Napolj⁷²¹, hat 30 vornehme herren, in arrest nehmen laßen, weil dieselben eine neue Schatzung⁷²², nicht willigen wollen, darüber, haben sich, 300 vom Adel, zusammen rottirt⁷²³, undt sie mit gewaltt wiederumb erlediget⁷²⁴. Im Montferrat⁷²⁵, sollen die Spannischen⁷²⁶ sich sehr stärgken, wieder die Frantzosen⁷²⁷, im Piemont⁷²⁸.

Die Maltheser Ritter⁷²⁹, sollen mit hülfe etzlicher Frantzösischer Freybeütter, den Türgken⁷³⁰, 30 Schiffe, mit Proviant, undt anderer Notturfft, so in Canêa⁷³¹ gewollt, abgenommen haben.

General Foscolo⁷³², sol noch die Türckische armada⁷³³ blocquiret halten. Die venezianer⁷³⁴ suchen wiederumb geldMittel, ihren krieg, zu continuriren⁷³⁵. Der Pabst, hat ihnen, 500000 kronen, zu geben, bewilliget, und zugelaßen, so viel auch, auß ihrer Geistlichen, beneficien, zu nehmen, <ohngefahr.>

Interim⁷³⁶, hoffen die venezianer noch immer noch, auf Tractaten⁷³⁷.

In Catalonien⁷³⁸, sol Girona⁷³⁹, von den Frantzosen, belägert sein.

715 excusiren: entschuldigen.

716 Böhmen, Stände.

717 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände; Oberösterreich (Österreich ob der Enns), Landstände.

718 Innozenz X., Papst (1574-1655).

719 *Übersetzung*: "Fußgicht"

720 Barberini, Antonio (1608-1671).

721 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

722 Schatzung: (häufig wegen einer Notlage erhobene) Abgabe, Steuer.

723 zusammenrottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.

724 erledigen: befreien, freilassen.

725 Montferrat, Herzogtum.

726 Spanien, Königreich.

727 Frankreich, Königreich.

728 Piemont.

729 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

730 Osmanisches Reich.

731 Canea (Chania).

732 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

733 Armada: Arme, Heer.

734 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

735 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

736 *Übersetzung*: "Unterdessen"

737 Tractat: Verhandlung.

738 Katalonien, Fürstentum.

739 Girona.

Bordeaux⁷⁴⁰, ist zwar, in des Königs in Frankreich⁷⁴¹ händen, jedoch, kan darumb der accord⁷⁴², wegen der Cittadellen, nicht gehalten werden, weil die Spannische armada⁷⁴³, undter dem Marchese di San Croce⁷⁴⁴, stärcker als nie, in der Garonne⁷⁴⁵ lieget, undt leicht einen Newen aufstandt, erwegken köndte.

[[18v]]

Die Irrländer⁷⁴⁶, sollen sehr, zu den Frantzosen⁷⁴⁷, von den Spannischen⁷⁴⁸ überfallen. In Piccardie⁷⁴⁹, sollen die Spannischen sehr stargk sein, undt einen häuptstreich⁷⁵⁰, vorhaben. Visconte de Tüenne⁷⁵¹, muß nur an itzo, defensive⁷⁵² gehen. Der König⁷⁵³ sol zu Saint Denys⁷⁵⁴, mit schlechten Ceremonien, sein gekröhnet worden. An itzo, stehet es darauf, daß er sich, zu Rheims⁷⁵⁵, will salben laßen, wenn er nur sicher dahin kommen kan, vor seinen feinden. Düc d'Orleans⁷⁵⁶, endtschuldiget sich, stärcker, alß nie, nacher hof, zu kommen. Prince de Condè⁷⁵⁷, will sich, von den Spannischen, separiren, undt eine armée, á part⁷⁵⁸ führen. Der Ertzhertzogk⁷⁵⁹, will selber, in das Spannische läger, in Frankreich kommen.

Die Schweden⁷⁶⁰, haben ein auge, auf Brehmen⁷⁶¹.

Zu Stogkholm⁷⁶², ist ein deützscher⁷⁶³, von Lübegk⁷⁶⁴, bürtig, (welcher sich in priester Johannjs⁷⁶⁵ landt, häußlich niedergelaßen,) ahnkommen, denselben, hat die Königin⁷⁶⁶, außführlich gehöret, ihn

740 Bordeaux.

741 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

742 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

743 Armada: Kriegsflotte.

744 Bazán y Manrique de Lara, Álvaro de (gest. 1660).

745 Garonne, Fluss.

746 Irland, Königreich.

747 Frankreich, Königreich.

748 Spanien, Königreich.

749 Picardie.

750 Hauptstreich: großer, bedeutsamer militärischer Schlag.

751 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

752 Übersetzung: "defensiv"

753 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

754 Saint-Denis.

755 Reims.

756 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

757 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

758 Übersetzung: "Armee getrennt"

759 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

760 Schweden, Königreich.

761 Bremen.

762 Stockholm.

763 Person nicht ermittelt.

764 Lübeck.

765 Johannes, Priester(könig).

766 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

darnach aber, mit einem stück geldes, wiederumb, ziehen laßen. Die Königin, delectirt sich, mit iagen, nach dem sie die seria ⁷⁶⁷, undt audientzen expedirt.

Schreiben, von *Adolf Börstel* ⁷⁶⁸ auß Paris ⁷⁶⁹, item ⁷⁷⁰: von Leiptzig ⁷⁷¹; Halle ⁷⁷², undt andern orthen.

13. September 1653

[[19r]]

σ den 13. September 1653.

<30 kleine vogel.>

<2 hasen gehezt.>

Jch bin hinauß hetzen geritten, undt haben 2 hasen einbrachtt, auch das pflügen, undt seen, zu Zeptzig ⁷⁷³ beobachtet.

Die gesterige frewde, wegen meines fohlens, hat nicht lange gewähret, dieweil zwahr in den Werderischen ⁷⁷⁴ gerichtten ⁷⁷⁵, fohlen ahngehalten worden, aber es seindt nicht die rechten, auch daß brandtmahl, nicht auf denselbigen gewesen. Also wirdt man offermals, durch ungleiche bericht, verführet, undt irre gemacht. Gott allein, kan alles wißen, alles sehen, undt allenthalben zugegen ⁷⁷⁶ sein sein. Er siehet auch, in das innerste, undt verborgene, der herten, Gott den herren, alleine, kan niemandt betriegen! Er wolle diß, und andere bubenstügke ⁷⁷⁷, offenbahren, undt heylsamlich straffen! andern zum abschew, undt zur warnung, exemplarisch! *perge* ⁷⁷⁸

Extra: zu Mittage, ist ge[we]sen, der hofrath, Paulus Ludwig ⁷⁷⁹, Jtem ⁷⁸⁰: Geörge Cnüttel ⁷⁸¹, undt die Ordinarij extraOrdinarij ⁷⁸².

On dit derechef; dès mauvayses nouvelles, de l' Electeur de Brandenburg ⁷⁸³, & de son decèz. Dieu<!> ne le Vueille pas! ⁷⁸⁴

767 *Übersetzung*: "ernsthaften Angelegenheiten"

768 Börstel, Adolf von (1591-1656).

769 Paris.

770 *Übersetzung*: "ebenso"

771 Leipzig.

772 Halle (Saale).

773 Zepzig.

774 Werder, von dem, Familie.

775 Gericht: Gebiet, das den Raum umfasst, für den die Gerichtshoheit gilt.

776 Die Wortbestandteile "zu" und "gegen" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

777 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

778 *Übersetzung*: "usw."

779 Ludwig, Paul (1603-1684).

780 *Übersetzung*: "ebenso"

781 Knüttel, Georg (1606-1682).

782 *Übersetzung*: "gewöhnlichen außerordentlichen [Essensgäste]"

783 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

[[19v]]

< Miltitz⁷⁸⁵, extra zu abends, cum Ordinarijs, extraordinariis⁷⁸⁶ [.]>

heütte seindt 14 {Scheffel} rogken, geseet worden, zu Zeptzig⁷⁸⁷ an der Nachthuet. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen! Es ist kein Mensch, darbey gewesen, bey Clemen Pegaw⁷⁸⁸, dem hofeMeister⁷⁸⁹, daselbst. Je me fie, en sa fidelitè.⁷⁹⁰

14. September 1653

ø den 14^{den}: September 1653.

Responsio⁷⁹¹ abermalß, von Ballenstedt⁷⁹², worselbsten, der iunge Plato⁷⁹³, des Superintendenten⁷⁹⁴ Sohn, mit des Amptmanns Schmidts⁷⁹⁵ Tochter, Maria Sibilla⁷⁹⁶, verlöbnuß gehalten, zu Padeborn⁷⁹⁷, in gegenwarth, beyderseitß Elltern⁷⁹⁸, auch etzlicher befreündten⁷⁹⁹. Gott gebe ihnen, seinen Segen!

Risposta⁸⁰⁰ von F. undt A.⁸⁰¹ &cetera &cetera &cetera[.]

Extra Miltitz⁸⁰², (deme ich, audientz gegeben,) cum Ordinarijs, extraordinarijs⁸⁰³, wie auch hofpredigern⁸⁰⁴.

1 {Wispel} 2 {Scheffel} rogken, seindt allhier⁸⁰⁵ geseet, Gott gebe, zu segen! wachßthumb, und gedeyen!

784 *Übersetzung*: "Man sagt erneut schlechte Nachrichten vom Kurfürsten von Brandenburg und von seinem Ableben. Gott wolle es nicht!"

785 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

786 *Übersetzung*: "mit den gewöhnlichen außerordentlichen [Essensgästen]"

787 Zepzig.

788 Pegau, Clemens.

789 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

790 *Übersetzung*: "Ich verlasse mich auf seine Treue."

791 *Übersetzung*: "Antwort"

792 Ballenstedt.

793 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

794 Plato, Joachim (1590-1659).

795 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

796 Plato, Maria Sibylla, geb. Schmidt (1636-1664).

797 Badeborn.

798 Plato, Anna, geb. Leising (1601-1676); Plato, Joachim (1590-1659); Schmidt, Margaretha, geb. Limpach (gest. 1654); Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

799 Befreunde: Verwandte.

800 *Übersetzung*: "Antwort"

801 Abkürzungen nicht auflösbar.

802 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

803 *Übersetzung*: "mit den gewöhnlichen außerordentlichen [Essensgästen]"

804 Menzelius, Johann (1596-1671).

805 Bernburg.

Discorsj⁸⁰⁶, mit Jehna⁸⁰⁷, & alijs⁸⁰⁸.

15. September 1653

ᶞ den 15. [Se]ptember 1653.

<1 hase von Ballenstedt⁸⁰⁹ [.]>

Martin Nickel⁸¹⁰ ist Gott lob, wiederkommen, von Regensburg⁸¹¹ < cum litteris⁸¹², vom Hans Senf⁸¹³ [,] Pozzo⁸¹⁴, und Lodron⁸¹⁵ .>

Briefe geschrieben, in Galliam^{816 817}.

Den Amptmann Georg Reichardt⁸¹⁸ [,] postea⁸¹⁹ Philipp Güder⁸²⁰, bey Mir gehabt, in angelegenheiten.

[[20r]]

1 {Wispel} Rogken, ist heütte wiederumb alhier⁸²¹ gesehet. Gott gebe zu Segen! wachßthumb! undt gedeyen!

16. September 1653

ᶞ den 16^{den}: September 1653.

<22 lerchen, Geüder⁸²², cum socijs⁸²³, vom streichen⁸²⁴ .>

<1 hasen gehetzt.>

Jch bin hinauß hetzen geritten. <90 kleine vogel, aufm herde⁸²⁵ .>

806 *Übersetzung*: "Gespräche"

807 Jena, Christoph von (1614-1674).

808 *Übersetzung*: "und anderen"

809 Ballenstedt.

810 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).

811 Regensburg.

812 *Übersetzung*: "mit Briefen"

813 Senf, Johann.

814 Pozzo, Giovanni Ferdinando (geb. ca. 1630).

815 Lodron, N. N..

816 Frankreich, Königreich.

817 *Übersetzung*: "nach Frankreich"

818 Reichardt, Georg (gest. 1682).

819 *Übersetzung*: "später"

820 Güder, Philipp (1605-1669).

821 Bernburg.

822 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).

823 *Übersetzung*: "mit Kameraden"

824 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

825 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

Interim⁸²⁶ ist Geörge Hermann⁸²⁷ hofraht von Deßaw⁸²⁸ mit creditiven⁸²⁹, in angelegenheiten, ankommen, Man hat mich beruffen, darauf ich baldt einkommen, undt ihn herauf, hol[en] laßen, <nach dem er zu Zerbst⁸³⁰ gewesen.>

Mit dem Medico⁸³¹ Doctor Fischern⁸³², conversirt; von unserm statu⁸³³, sonderlich aber, von Fürst Augusti⁸³⁴ Sehligen ende, undt dero gemahlin⁸³⁵, itzigem zustande. Es scheint, Sie habe Paralsim⁸³⁶. Gott bewahre! undt beßere es!

Extra: zu Mittage behalten, den hofraht, undt abgeordneten, von Deßaw, Item⁸³⁷: Doctor Mechovium⁸³⁸. So ist auch der Medicus⁸³⁹, Doctor Fischer, hieroben, geblieben, undt Tobias Steffek von Kolodey⁸⁴⁰ [.]

heütte seindt abermalß, zwey Relationes, de Numeris⁸⁴¹ 40 undt 41 von Regenspurgk⁸⁴² ahnkommen. Die Gesandten⁸⁴³, rahten, undt bitten, umb die avocation⁸⁴⁴. Die Churfürsten⁸⁴⁵ attendiren⁸⁴⁶ [!] wenig, das Fürstliche Collegium⁸⁴⁷, viel weniger[,] die Städte⁸⁴⁸, als wenn es Senatores Pedanej⁸⁴⁹ nur wehren. Legatj⁸⁵⁰, bitten, umb nachschuß, wegen der Trawer, undt abrayse. Gernrödische⁸⁵¹ sache, gehet schläferig. In causa Ascaniensi⁸⁵² ⁸⁵³ will die gütlliche handlung, die beste sein. Die Deputation gehet langsam forth, weil Gülich⁸⁵⁴ wegen, Pfaltz Newburg⁸⁵⁵ noch nicht recipiret⁸⁵⁶. Brehmen⁸⁵⁷, wirdt verlassen. [[20v]] JI semble, qu'on

826 Übersetzung: "Unterdessen"

827 Hermann, Georg (1608-1666).

828 Dessau (Dessau-Roßlau).

829 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

830 Zerbst.

831 Übersetzung: "Arzt"

832 Fischer, Levin.

833 Übersetzung: "Zustand"

834 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

835 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

836 Übersetzung: "eine Lähmung"

837 Übersetzung: "ebenso"

838 Mechovius, Joachim (1600-1672).

839 Übersetzung: "Arzt"

840 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

841 Übersetzung: "Berichte mit den Nummern"

842 Regensburg.

843 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

844 Avocation: Abberufung.

845 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).

846 attentiren: versuchen, wagen.

847 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.

848 Heiliges Römisches Reich, Reichsstädterat (Reichsstädtekollegium).

849 Übersetzung: "Hilfsräte"

850 Übersetzung: "Die Gesandten"

851 Gernode, Stift.

852 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

853 Übersetzung: "In der askanischen Sache"

854 Jülich, Herzogtum.

855 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

connivera, aux Swedois⁸⁵⁸, a se saisir, de la bonne Ville, de Brehmen⁸⁵⁹; et au Duc de Brunswig⁸⁶⁰, a occuper Brunswyck⁸⁶¹, mais tout cela pourroit occasionner, une crüelle guerre! Dieu vueille, que nostre Paix⁸⁶², en Allemaigne⁸⁶³, soit constante, & perdurable!⁸⁶⁴

Gegen Abendt, habe ich, den Deßawischen⁸⁶⁵ Abgeordneten⁸⁶⁶, wieder expediret, undt etzliche vollzogene⁸⁶⁷ schreiben, mittgegeben.

Il y a derechef, eü a Zerst⁸⁶⁸, ün cas de Sodomie Abominable, la ou ün <ieüne> marmiton, <en [...] > [aü] chasteau, a esté decapité, pour s'estre vilainement mèslè a[v]ec üne jüment, laquelle on a fait assommer aussy, le Diable ayant imaginè a ce garnement, qu'il avoit affaire, avec üne tresbelle Dame. On le trouva en l'ac[ti]on, dans l'estable, & la semence, spermatique jettée [en] Terre auprès de l'animal⁸⁶⁹ &cetera[.] N'a gueres, en la Tetrarchie de Zerst⁸⁷⁰, ün Jtalien, fürst executè <a mort par glaive, et feü>, en la jürisdiction dès nobles. Davier, pour mesme crime!⁸⁷¹ perge⁸⁷² Et il s'en mocquoit encores, comme si en son Pays⁸⁷³, cela seroit fort coustümier? & demeüroit impüny? On assomma aussy alores, la cavalle, par l'execüteür, de la Haulte jüstice, & sès Valets. Dieu vueille<! >, que tels abominables crimes, ne nous ominent, des nouvelles maledictions! comme i'en ay veü, & sürvescü, dès exemples extraordinajres. Le bon Dieu, ne vueille retirer, sa main Paternelle, de nous, et de nostre Pays⁸⁷⁴, ni nous abandonner, a le Proye dü Loup Ravissant!⁸⁷⁵

856 recipiren: (durch eine Körperschaft oder Person) annehmen, empfangen.

857 Bremen.

858 Schweden, Königreich.

859 Bremen.

860 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

861 Braunschweig.

862 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

863 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

864 *Übersetzung*: "Es scheint, dass man den Schweden nachsehen wird, sich der guten Stadt Bremen zu bemächtigen, und dem Herzog von Braunschweig, Braunschweig zu besetzen, aber all das könnte einen grausamen Krieg verursachen! Gott wolle, dass unser Frieden in Deutschland beständig und dauerhaft sei!"

865 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

866 Hermann, Georg (1608-1666).

867 vollziehen: unterschreiben.

868 Zerst.

869 *Übersetzung*: "Es hat in Zerst erneut einen Fall der abscheulichen Sodomie gegeben, wo ein junger Küchenjunge [...] auf dem Schloss dafür enthauptet worden ist, sich auf garstige Weise mit einer Stute vermischt zu haben, welche man auch totschiagen lassen hat, wobei sich der Teufel in diesem Spitzbuben vorgestellt hat, dass er es mit einer sehr schönen Dame zu tun gehabt habe. Man fand ihn bei der Handlung im Stall und den Spermasamen auf den Boden neben dem Tier ausgeworfen"

870 Anhalt-Zerst, Fürstentum.

871 *Übersetzung*: "Unlängst wurde in der Zerbster Viererherrschaft [d. h. dem Zerbster Teilfürstentum] bei der Rechtsprechung der Adligen ein Italiener zu Tode durch Schwert und Feuer hingerichtet. Zahnzange[?] für dasselbe Verbrechen!"

872 *Übersetzung*: "usw."

873 Italien.

874 Anhalt, Fürstentum.

[[21r]]

Es ist heütte allhier zu Bernburg⁸⁷⁶ 19 {Scheffel} rogken, zu Zeptzigk⁸⁷⁷ aber, 1 {Wispel} 8 {Scheffel} 1 {Viertel} geseet worden, Gott laße alles wol gedeyen, undt aufwachßen! Allhier, ist bey der Außsaht, Hanß Baltzer Oberlender⁸⁷⁸, zu Zeptzigk aber, der Trompter⁸⁷⁹ Zachariaß⁸⁸⁰.

17. September 1653

ᵛ den 17^{den}: September 1653.

<29 lerchen, hanß Cohte⁸⁸¹, Hans Balthasar Oberlender⁸⁸², heinrich⁸⁸³ Stalliunge.>

In Oeconomicis⁸⁸⁴, travaglijret⁸⁸⁵. <3 hasen, Carl Ursinus⁸⁸⁶ gehetzt.>

Doctor Levinum Fischer⁸⁸⁷, meinen leibmedicum⁸⁸⁸, undt Tobias Steffek von Kolodey⁸⁸⁹ nacher Plötzkaw⁸⁹⁰, geschicktt, in angelegenheiten.

Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin⁸⁹¹, ist nachmittage, selber hinüber, nach Plötzkau gezogen, undt hat Viktor Amadeus⁸⁹² und Ernesta Augusta⁸⁹³ mittgenommen, nebst einem Jungker, undt einer Jungfer.

12 {Scheffel} Rogken, seindt heütte zu Zeptzigk⁸⁹⁴, geseet. Gott laße es, zu gesegnetem gedeyen, wol aufwachßen!

875 *Übersetzung*: "Und er machte sich noch darüber lustig, als ob das in seinem Land sehr üblich wäre und ungestraft bleiben würde. Man schlug durch den Vollstrecker der hohen Gerichtsbarkeit und ihrer Diener dann auch die Stute tot. Gott wolle, dass solche abscheulichen Verbrechen uns keine neuen Verfluchungen prophezeit, wie ich davon außergewöhnliche Beispiele gesehen und überstanden habe. Der liebe Gott wolle weder seine väterliche Hand von uns und von unserem Land zurückziehen noch uns der Beute des reißenden Wolfes preisgeben!"

876 Bernburg.

877 Zepzig.

878 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

879 Trompter: Trompeter.

880 Haug, Zacharias.

881 Kothe, Johann (gest. 1696).

882 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

883 N. N., Heinrich (3).

884 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

885 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

886 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

887 Fischer, Levin.

888 *Übersetzung*: "arzt"

889 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

890 Plötzkau.

891 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

892 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

893 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

894 Zepzig.

<Jch habe> In Publicis⁸⁹⁵, sonderlich, wegen avocation⁸⁹⁶, unserer gesandten⁸⁹⁷, etwas erlanget, darinnen, gestern, durch ungleichen bericht, des Abgeordneten Hermannj⁸⁹⁸, zimlich verstoßen, undt gar anderer bericht, diesen abendt, <von Zerbst⁸⁹⁹ auß> erstattet worden, habe derowegen auch, meine gesterige Meinung, endern, retractiren⁹⁰⁰, undt Meinem vetter, undt Schwager, Fürst Johann Casimirs⁹⁰¹ Liebden nachschigken müßen. Gott gebe! das es, zu rechter zeitt, überkomme! Quj ben[e] distinguit; bene docet. et: Præcipitania Comes Pænitentia. ⁹⁰² Gleichwol, hette auch, ein Fürstlicher legatus⁹⁰³, reinen wein, einschencken, undt die runde, lauttere warheitt, berichten sollen, nicht aber, Mich, undt andere Rächte, hindter das licht, führen, undt sagen, alle andere herren⁹⁰⁴, wehren mit der Avocation, zufrieden, wenn ich nur auch assentirte⁹⁰⁵!

18. September 1653

[[21v]]

○ den 18^{den}: September 1653.

< Dicker⁹⁰⁶ Nebel mane⁹⁰⁷ .>

In die kirche, cum filijs⁹⁰⁸, Textus⁹⁰⁹ Matthäus 6.⁹¹⁰ Niemandt kan zweyen herren diehnen.

Man hat auch abgekündigt⁹¹¹, künftigen leich⁹¹² Sermon ☩ (gebe gott)[.]

Nachmittagß, cum filijs⁹¹³, wieder in die kirchen.

Wallwitz⁹¹⁴ hat sich præsentirt, al suo ritorno dj Gröptzig⁹¹⁵ ⁹¹⁶ [.]

895 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

896 Avocation: Abberufung.

897 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

898 Hermann, Georg (1608-1666).

899 Zerbst.

900 retractiren: widerrufen, rückgängig machen.

901 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

902 *Übersetzung*: "Wer gut unterscheidet, lehrt gut. Und: Der Absturz ist der Begleiter der Reue."

903 *Übersetzung*: "Gesandter"

904 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

905 assentiren: zustimmen.

906 dick: dicht.

907 *Übersetzung*: "morgens"

908 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

909 *Übersetzung*: "mit den Söhnen, der Text"

910 Mt 6,24

911 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

912 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

913 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

914 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

915 Gröbzig.

Item ⁹¹⁷ : Discorsj ⁹¹⁸ , mit Jehna ⁹¹⁹ , gehabt, di consequenza ⁹²⁰ .

Abermahlige post, von Ballenstedt ⁹²¹ bekommen, per ⁹²² *Friedrich Holst* ⁹²³ [.]

Der von Jehna, hat mir heütte einen großen apfel auß seinem garten, zu Zerbst ⁹²⁴ , gegeben, welcher 1 pfundt, undt 3 loht gewogen, dergleichen raritet nicht baldt zu finden, in solcher größe! Jch kan mich auch nicht erinnern, einen so großen gesehen zu haben.

19. September 1653

ᵝ den 19^{den}: September 1653.

<2 hasen, *Carl Ursinus* ⁹²⁵ einbrachtt.>

Zu arbeiten, undt præparatoria ⁹²⁶ zu machen, geschäftig gewesen, undt dennoch, seindt auch unnütze lose verdrießliche händel, meiner eigenen leütte, darzu kommen. Gott helfe mir, auß allen turbis ⁹²⁷ !

heütte, sol *Fürst Johann Casimir* ⁹²⁸ , mein vetter, undt Schwager, nacher Köhten ⁹²⁹ , ankommen, cum filio ⁹³⁰ , & patruale ⁹³¹ ⁹³² , damit Morgen (*gebe gott*) der einzugk, zu Plötzkau ⁹³³ , geschehe! Gott gebe! das wir mit Ruhe, Friede, undt einigkeit, das *Fürstliche* ⁹³⁴ leichbegengnüß (Schuldigermaßen,) halten mögen! [[22r]] Jch, vor meine Person, habe mich <auff die Nachfrage, von Plötzkau ⁹³⁵ auß> endtschuldigen laßen. Könnte wegen obliegender geschäfte, (undt umb anderer Circumstantzien ⁹³⁶ willen,) vor Mittwochß, nachm frühestück, gegen das angestellte *Fürstliche* ⁹³⁷ leichbegengnüß, nicht erscheinen, undt ich wollte alßdann, meine gebühr, schon ablegen.

916 *Übersetzung*: "zu seiner Rückkehr aus Gröbzig"

917 *Übersetzung*: "Ebenso"

918 *Übersetzung*: "Gespräche"

919 Jena, Christoph von (1614-1674).

920 *Übersetzung*: "von Wichtigkeit"

921 Ballenstedt.

922 *Übersetzung*: "durch"

923 Holst, Friedrich.

924 Zerbst.

925 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

926 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

927 *Übersetzung*: "Verwirrungen"

928 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

929 Köthen.

930 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

931 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

932 *Übersetzung*: "mit dem Sohn und dem Vetter"

933 Plötzkau.

934 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

935 Plötzkau.

936 Circumstanz: Umstand.

937 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Die Ordinarien⁹³⁸ geben von Leiptzig⁹³⁹ :

Daß der Rebellischen pawren General, Lowenberger⁹⁴⁰ zu Bern⁹⁴¹, in der Schweiz⁹⁴², enthauptet, darnach geviertheilt, undterm galgen, begraben, undt sein bundesbrief, auf den galgen, angenagelt worden seye.

Der Ertzhertzogk Leopoldus⁹⁴³ ist bey der Armada⁹⁴⁴ in Franckreich⁹⁴⁵ [...] haben Rocroy⁹⁴⁶ belägert, hoffen es baldt zu emportiren⁹⁴⁷, zumahl da der Printz von Condè⁹⁴⁸, dem Visconte de Turenne⁹⁴⁹, etzliche völcker⁹⁵⁰ geschlagen, und ruiniret. Gedachter Printz von Condè, sol den Düc de Guise⁹⁵¹, (weil er die Stadt Guise⁹⁵², nicht eingenommen,) beschimpft, undt im Due[ll], erstochen haben, nach dem ihn, der ander, gefordert.

Der König in Frankreich⁹⁵³ wil sich noch zu Rheims⁹⁵⁴ salben laßen, undt hoffet, mit dem Düc d'Orleans⁹⁵⁵, undt Printz von Condè, sich zu vergleichen. Zu Bourdeaux⁹⁵⁶, werden die Ormisten⁹⁵⁷ außge[a]lgtt, die Mawren geschleift, undt Cittadellen gebawet. Der Cardinal de Rèz⁹⁵⁸, sol dem pabst⁹⁵⁹ zu ehren, loß kommen. Cardinal Mazzarinj⁹⁶⁰, übet große liberaliteten⁹⁶¹, gegen die Schifflütte zu Paris⁹⁶², dieweil Sie zum aufruhr, gar geneiget sein. hat ihnen, als schlechten leütten, in die 200000 {Livres tournois} verehren⁹⁶³ laßen.

[[22v]]

Die Engelländer⁹⁶⁴, rüsten sich wieder stargk zur See, undt haben 15 holländische⁹⁶⁵ kauffahrer, aufs neue hinweg genommen. Der ViceAdmiral Witte Wittens⁹⁶⁶, auf holländischer seitte, gehet

938 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

939 Leipzig.

940 Leuenberger, Niklaus (1611/15-1653).

941 Bern.

942 Schweiz, Eidgenossenschaft.

943 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

944 Armada: Armee, Heer.

945 Frankreich, Königreich.

946 Rocroi.

947 emportiren: einnehmen, erobern.

948 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

949 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

950 Volk: Truppen.

951 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

952 Guise.

953 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

954 Reims.

955 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

956 Bordeaux.

957 Ormisten (Parti de l'Ormée).

958 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).

959 Innozenz X., Papst (1574-1655).

960 Mazarin, Jules (1602-1661).

961 Liberalitet: Freigebigkeit, Freisinnigkeit.

962 Paris.

963 verehren: schenken.

964 England, Commonwealth von.

den OostIndianischen⁹⁶⁷ Schiffen, (so in Dennemargk⁹⁶⁸, undt Norwegen⁹⁶⁹, angelendet sein, undt über 122 Tonnen goldes reich, geschätzt), entgegen, sie inß vaterlandt zu convoyiren⁹⁷⁰. hingegen, möchten die Cromwellischen⁹⁷¹ Sie lieber in Engellandt sehen, oder doch etwaß abzuwagken, versuchen. General Cromwell, hat 7 Regiment zu roß, und fuß, wieder die hoch: oder Highländer⁹⁷², in Schottland⁹⁷³ geschickt, weil dieselben, dem Könige⁹⁷⁴, und den Predicanten, zum besten, sich stargk machen sollen, und albereit in einem treffen⁹⁷⁵, in die 1200 Engelländer, erleget. Die Staaden⁹⁷⁶, wollen ihnen auch, munitio[n], undt gewehr zuschicken. 1400 Jrrländer⁹⁷⁷, so Cromwell in Span[nien]⁹⁷⁸, hat schigken wollen, (damit er das land von Jrren undt natürlichen innwohnern säubere) haben den poßen gemergkt, sich der Schiffe, der bootsknechte⁹⁷⁹, undt der Engelländer, darauf bemächtigt, undt seindt auch, zu den Schotten, gestoßen. Der herr von Oydam⁹⁸⁰, hat noch nicht die angetragene Admiralschafft, wollen acceptiren, von den herren Staaden. [[23r]] Dem Admiral, Martin Herperts Tromp⁹⁸¹ Sehliger, hat der Professor zu Leyden⁹⁸², Boxthornius⁹⁸³, ein städtliches lateinischen Epitaphium⁹⁸⁴, zu e[h]ren, aufgerichtet, und seine wahrhaftige Laudes⁹⁸⁵, celebrire[t].

Der König in Denn[e]mark⁹⁸⁶ armiret wieder die Engelländer⁹⁸⁷, zu lande undt zu waßer, ihnen nicht trawende. Der OostIndianischen⁹⁸⁸ Schiffe Admiral⁹⁸⁹ hat dem Kö[ni]ge, schöne rariteten verehrt⁹⁹⁰, der König hinge[ge]n ihme [wi]eder, gute weine [p]räsentiren⁹⁹¹ laße[n.]

965 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

966 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

967 Ostindien.

968 Dänemark, Königreich.

969 Norwegen, Königreich.

970 convoyiren: begleiten, geleiten.

971 Cromwell, Oliver (1599-1658).

972 Highlands.

973 Schottland, Königreich.

974 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

975 Treffen: Schlacht.

976 Niederlande, Generalstaaten.

977 Irland, Königreich.

978 Spanien, Königreich.

979 Boots-knecht: Matrose.

980 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).

981 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

982 Universität Leiden (Rijksuniversiteit Leiden).

983 Boxhorn, Marcus Zuërius van (gest. 1653).

984 *Übersetzung*: "Grabmal"

985 *Übersetzung*: "Verdienste"

986 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

987 England, Commonwealth von.

988 Ostindien.

989 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

990 verehren: schenken.

991 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

In Pr[eußen] ⁹⁹² [...] zu Königßbergk ⁹⁹³, gra[ßi]ret di[e pe]st [...] Polen [sol] die fe[st]ung ⁹⁹⁴,
(darin [...] auß der Wallachey ⁹⁹⁵ ⁹⁹⁶ gemahlin ⁹⁹⁷ ge[...]rn entsetzt sein. Sie hat 300000 Ducate[n
de]nselfigen, gegeben, daß sie den Ragozzi ⁹⁹⁸ bekriegen [soll]ten, und zur recompenß. Der
vor[tra]b, der Pollnischen ⁹⁹⁹ armèe, sol vom Chmielinsky ¹⁰⁰⁰, undt [den] [Ta]rtarn ¹⁰⁰¹, geschlagen
sein.

Der [Türkische Kayser] sol 30 vornehme herren ahn seinem ho[f], haben niede[rm]achen laßen,
weil er Sie, an seines herrn vatters Kaysers Jbrahim ¹⁰⁰³ Tode, schuldig erfunden.

Canêa ¹⁰⁰⁴, ist abermaß endtsetzt, undt mit Frischem volgk ¹⁰⁰⁵ [,] proviant, und munition, versehen.
General Foscolo ¹⁰⁰⁶, hat zwahr etzliche Türckische ¹⁰⁰⁷ galleren, blo[q]uirt, undt viel Insulen,
im Ar[ch]ipelago ¹⁰⁰⁸, in contribut[i]on, gesetzt. Die Morlacchi ¹⁰⁰⁹ armiren wieder. [[23v]] Zu
Rom ¹⁰¹⁰, ist den venezianern ¹⁰¹¹ erlaubet, 4000 Mann, in des pabsts stato ¹⁰¹², zu werben, und
50000 kronnen, zur assistentz, gegeben, auch zugelaßen, in der venezianer eigenem lande, von den
Geistlichen, in die 400 mille ¹⁰¹³ cronen, zum Türckenkriege, zu erheben.

Der Vice Rè ¹⁰¹⁴ von Napolj ¹⁰¹⁵, Conte d'Og[ni]ata ¹⁰¹⁶, ist wieder auf 3 iahr, vom Kön[ige i]n
Spanien ¹⁰¹⁷, confirmiret ¹⁰¹⁸, der hat befehl, des pabs[ts] ¹⁰¹⁹ lande, [a]hznzugreifen, so baldt der
König in Portug[all] ¹⁰²⁰ [...] [pabs]ts, vor einen König e[rka]ndt [wo]rde[n] <sein> [...]den möchte.

992 Preußen, Herzogtum.

993 Königsberg (Kaliningrad).

994 Suceava.

995 Walachei, Fürstentum.

996 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um das Fürstentum Moldau.

997 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

998 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

999 Polen, Königreich.

1000 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1001 Krim, Khanat.

1003 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1004 Canea (Chania).

1005 Volk: Truppen.

1006 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

1007 Osmanisches Reich.

1008 Ägäisches Meer.

1009 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

1010 Rom (Roma).

1011 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

1012 Kirchenstaat.

1013 *Übersetzung*: "tausend"

1014 *Übersetzung*: "Vizekönig"

1015 Neapel, Königreich.

1016 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1017 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1018 confirmiren: bestätigen.

1019 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1020 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

Den Duca di ¹⁰²¹ [...] er wieder Spanisch¹⁰²² worde[n.]

Es seindt heyra[...]r, zwischen de[m] Düc de Savoye¹⁰²³, undt der Made[moy]selle d'Orleans¹⁰²⁴, zwischen dem Düc de Beaufort¹⁰²⁵, undt einer Ertzhertzoginn^{1026 1027} zu Jnsprugk¹⁰²⁸, zwischen noch einem Grandes¹⁰²⁹ in Frankreich¹⁰³⁰ [un]d Mademoyselle de Longuevill[e]¹⁰³¹. Er wirdt [...] [d]e Rheims¹⁰³², genandt, ich halte aber, [...]ugkt.

Es continuirt¹⁰³³, daß die [...], von [M]alta¹⁰³⁴, dem Türcken¹⁰³⁵, 10 Schiffe, (welche na[c]h Canea¹⁰³⁶ gewoltt), abgenommen

Zu Regensburg¹⁰³⁷ ist man noch geschäftig, mit denen Deljberationibus¹⁰³⁸, iedoch, mit geringem effect.

Der Kayserlichen Mayestät¹⁰³⁹ abrayse, ist noch nicht resolvirt¹⁰⁴⁰.

In der Schlesie¹⁰⁴¹, opponiret sich, der [A]del, undt das landt, wieder die newe Reformation¹⁰⁴².

20. September 1653

[[24r]]

σ den 20. September 1653.

In den gesterigen Avisen¹⁰⁴³, stunde auch: daß der Kayser¹⁰⁴⁴, den Graven von Awerspergk¹⁰⁴⁵, (welcher des Römischen Königes¹⁰⁴⁶, Oberster Cammerherr ist) in den Fürsten Standt, erhaben¹⁰⁴⁷.

1021 *Übersetzung*: "Herzog von"

1022 Spanien, Königreich.

1023 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

1024 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).

1025 Bourbon, François de (1616-1669).

1026 Claudia Felizitas, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1653-1676).

1027 Identifizierung unsicher.

1028 Innsbruck.

1029 *Übersetzung*: "Granden"

1030 Frankreich, Königreich.

1031 Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans (1625-1707).

1032 Savoie-Nemours, Henri II de (1625-1659).

1033 continuiere: weiter berichtet werden.

1034 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

1035 Osmanisches Reich.

1036 Canea (Chania).

1037 Regensburg.

1038 *Übersetzung*: "Beratungen"

1039 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1040 resolvieren: entschließen, beschließen.

1041 Schlesien, Herzogtum.

1042 Hier: Gegenreformation.

1043 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1044 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1045 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

Jtem ¹⁰⁴⁸: daß die gesandten¹⁰⁴⁹ von Brehmen¹⁰⁵⁰, zu Regenspurgk¹⁰⁵¹, dem Oldenburgischen¹⁰⁵² gesandten¹⁰⁵³, an stadt des graven¹⁰⁵⁴, auf die Strafe, 100 [m]argk¹⁰⁵⁵ löhtiges¹⁰⁵⁶ goldes, bringen, undt einschaffen müßen, undt wirdt doch, von der guten Stadt, außsöhnung, undt absolution auß des Reichß¹⁰⁵⁷ Achtt undt Aber acht¹⁰⁵⁸, nichts gemeldet. *perge*¹⁰⁵⁹

Der Fürst von Lobkowitz¹⁰⁶⁰, (welcher unlengst das Frewlein von Sultzbach¹⁰⁶¹, geheyrathet) sol in große *Kayserliche* ungnade gerahten, undt seine gühter in Böhmen¹⁰⁶², ihme, guten theilß, confisciret sein. *perge*¹⁰⁶³

Pfalt[z]g[r]af Moritz¹⁰⁶⁴, (welchen man lange Todt gesaget, undt daß er mit 3 Schiffen, undt ergangen, gehalten) sol noch leben, undt frisch, undt gesundt, in Armerica¹⁰⁶⁵ ¹⁰⁶⁶, in der Insel, *Sankt Dominico*¹⁰⁶⁷, <angelendet> sein. *et cetera*

Doctor Fischer¹⁰⁶⁸, ist bey mir gewesen, hat mir, von dem gesterigen zustandt undt zufällen¹⁰⁶⁹, der Fürstinn¹⁰⁷⁰, von Plötzkaw¹⁰⁷¹, referiret. Die liebe FrawMuhme, wirdt von allter, (in itzigem ihrem clymacterico¹⁰⁷², 63 iahr) von grahm, von zufällen, sehr Schwach. Gott wolle Sie trösten! stärcken! erquicken! *perge*¹⁰⁷³

[[24v]]

1046 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1047 Hier: erhoben.

1048 *Übersetzung*: "Ebenso"

1049 Personen nicht ermittelt.

1050 Bremen.

1051 Regensburg.

1052 Oldenburg, Grafschaft.

1053 Mylius von Gnadenfeld, Hermann (1603-1657).

1054 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

1055 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

1056 lötig: rein, unvermischt.

1057 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1058 Aberacht: erneuerte, verschärfte undt endgültige Acht.

1059 *Übersetzung*: "usw."

1060 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).

1061 Lobkowitz, Augusta Sophia, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach (1624-1682).

1062 Böhmen, Königreich.

1063 *Übersetzung*: "usw."

1064 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

1065 Amerika.

1066 *Übersetzung*: "in Amerika"

1067 Santo Domingo (Hispaniola), Island.

1068 Fischer, Levin.

1069 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.

1070 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1071 Plötzkau.

1072 *Übersetzung*: "klimakterischen [jedes siebente Jahr des menschlichen Lebens, mit dem eine gefährliche Lebenspoche beginnen soll]"

1073 *Übersetzung*: "usw."

A spasso¹⁰⁷⁴, in den kleinen weinbergk, & alibj¹⁰⁷⁵ !

Discorsj¹⁰⁷⁶, mit etzlichen, alhier¹⁰⁷⁷ bleibenden, Oeconomis¹⁰⁷⁸.

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰⁷⁹ > Jch habe in den aufgesetzten personalien, des herrnvettern Fürst Augustj¹⁰⁸⁰, die vom Obrist leutnant Knoche¹⁰⁸¹ undt Obristen Werder¹⁰⁸², unzeitig¹⁰⁸³ erinnerte respective¹⁰⁸⁴ freündt[li]che, undt undterthenige antragung, des OberDirectorij¹⁰⁸⁵, <so weitt> außleschen undt von den Cantzeln, in Meinem Antheil¹⁰⁸⁶, abzukündigen¹⁰⁸⁷, verboten, daß nemlich, die wortt nur stehen bleiben sollen: Auf gewöhnliche freündliche antragung des OberDirectorij¹⁰⁸⁸ etcetera dann solches, ist den Actis¹⁰⁸⁹ gemäß, das ander aber, findet sich nirgendt, wehre auch, hochpräjudicirlich¹⁰⁹⁰ unserm Erbrecht, succession, und FürstenStande, wann unß die von der landschaft¹⁰⁹¹, unseren Staat¹⁰⁹², undt in den pactis¹⁰⁹³ verfaßeten Seniorat, auff: undt antragen sollten.

Gestern stunde auch, in avisen¹⁰⁹⁴, daß die Staaden¹⁰⁹⁵ heimlich, in Enckhuysen¹⁰⁹⁶, unvorsehenß [[25r]] 300 Mann, hinein gebracht hetten, dieweil die Stadt¹⁰⁹⁷ allzu gut Printzisch¹⁰⁹⁸ wehre. So hetten auch, die Staaden¹⁰⁹⁹ verboten, das keine hohe Standeßperson, durch ihr landt¹¹⁰⁰, an itzo raysen sollte, und solches hette man dem Könige in Dennemargk¹¹⁰¹, auch vielen gesandten, notificjret. Vielleicht, besorgen Sie sich, innerlicher aufruhr, undt anhangs. *perge*¹¹⁰²

1074 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1075 *Übersetzung*: "und anderso"

1076 *Übersetzung*: "Gespräche"

1077 Bernburg.

1078 *Übersetzung*: "Wirtschaftern"

1079 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1080 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1081 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1082 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1083 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

1084 *Übersetzung*: "beziehungsweise"

1085 *Übersetzung*: "direktoriums"

1086 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1087 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

1088 *Übersetzung*: "direktoriums"

1089 *Übersetzung*: "Akten"

1090 hochpräjudicirlich: sehr nachteilig, eine starke Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

1091 Anhalt, Landstände.

1092 Staat: Zustand, Beschaffenheit.

1093 *Übersetzung*: "Verträgen"

1094 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1095 Niederlande, Generalstaaten.

1096 Enkhuizen.

1097 Enkhuizen.

1098 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

1099 Niederlande, Generalstaaten.

1100 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1101 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1102 *Übersetzung*: "usw."

21. September 1653

ø den 21^{ten}: September 1653.

heütte nach dem eßen, bin ich mit beyden Söhnen¹¹⁰³, (in die 28 personen stargk,) nacher Plötzkaw¹¹⁰⁴, gezogen, auf das Fürstliche¹¹⁰⁵ leichbegengnüß, Jch hatte 4 reysige¹¹⁰⁶, undt 6 kutzschenpferde. Mein Sohn, Victor Amadeus, hatte 3 pferde, Carolus Ursinus, hatte 2 pferde, Meine Cammer: undt hofrähte Doctor Mechovius¹¹⁰⁷, und Paulus Ludwig¹¹⁰⁸, hatten, 4 kutzschpferde, Meine vier Cammer: und hofiunckern hat <alß:> Abraham, von Rindtorff¹¹⁰⁹, Wolff Curdt, von Einsidel¹¹¹⁰, Christjan von Wartembleben¹¹¹¹, undt Tobiaß Steffegk, von Kolodey¹¹¹², wahren auch mit 4 pferden, angesetzt, (wiewol Einsidel, undt Wartembleben, mit mir fuhren) Sonst wahr mitt: Johann Christian Hammel¹¹¹³, meines Sohnes, præceptor, Jtem¹¹¹⁴: 3 Edelknaben, Sekerka¹¹¹⁵, Geüder¹¹¹⁶, undt Biedersee¹¹¹⁷. Jtem¹¹¹⁸: 3 Cammerdiehner, Rober¹¹¹⁹, Cohte¹¹²⁰, undt Eckardt¹¹²¹. Ferner, 2 Lacquayen, 2 Raysige¹¹²², 4 iunckeriungen, darundter, 1 den rächen gediehet. 4 kutzscher, und vorreütter. Summa¹¹²³: seindt 28 Personen, undt 23 pferde, zusammen.

[[25v]]

Mit diesem train¹¹²⁴, bin ich baldt nach der mahlzeit, zu Plötzkaw¹¹²⁵, erschiehen, undt bin auf dem hofe, vom allten Stallmeister, Prөгke¹¹²⁶, alß Marschalck, nebst einer schönen Noblesse¹¹²⁷, gebühlich angenommen, undt in mein losament¹¹²⁸, begleitet worden.

1103 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1104 Plötzkau.

1105 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1106 reysig: beritten.

1107 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1108 Ludwig, Paul (1603-1684).

1109 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1110 Einsidel, Wolf Curt von (1628-1691).

1111 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

1112 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1113 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1114 *Übersetzung*: "Lehrer, ebenso"

1115 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

1116 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).

1117 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

1118 *Übersetzung*: "Ebenso"

1119 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1120 Kothe, Johann (gest. 1696).

1121 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

1122 Reysiger: berittener Knecht.

1123 *Übersetzung*: "Summe"

1124 *Übersetzung*: "Gefolge"

1125 Plötzkau.

1126 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

1127 *Übersetzung*: "Adel"

Baldt darnach, seindt wir Fürsten, in Meines vetters, undt Schwagers Fürst Johann Casimirs¹¹²⁹ Liebden (welcher schon gestern abendt, nebenst des vettern, Fürst Johannsen¹¹³⁰ Liebden sich eingestellet, und einen ansehlichen comitat¹¹³¹ mittgebracht, dann alle Cöhntnische¹¹³² beschriebene vom Adel, sich zu Ihrer Liebden geschlagen, inmaßen auch <vetter Hans Geörge¹¹³³,> der vetter, Wilhelm Ludwig¹¹³⁴, von Cöhten¹¹³⁵, undt vetter Wilmchen¹¹³⁶, meines brudern, Fürst Friedrich¹¹³⁷ Sohn, mittkommen) zimmer, und losier¹¹³⁸, am Sahl, zusammen kommen, einander willkomb geheißten, baldt darnach, zu den klägern¹¹³⁹, nemlich vetter Ernstem Gottlieb¹¹⁴⁰, undt vetter Lebrecht¹¹⁴¹, in ihr losament gegangen, condoliret de novo¹¹⁴², und die ordnung, des leich¹¹⁴³ conducts, wie wir gehen sollen, ablesen hören, Auf beyde kläger, folgte: ich, vor <Mein vetter> undt Schwager, obgedacht, vor sich, und wegen hertzog Wilhelms, von Weymar¹¹⁴⁴, neben deme, gienge ich, vor mich, und wegen hertzog Ernsts, von Gohta¹¹⁴⁵, undt noch neben unß beyden, gienge, der vetter Fürst Hanß, vor sich, und wegen¹¹⁴⁶ Darnach giengen, vetter hans geörge, vetter <mein> Sohn Victor Amadeus¹¹⁴⁷, undt vetter Wilhelm Ludwig, endlich, die beyden kleinen. Postea¹¹⁴⁸: die Rächte, und alles in seiner ordnung. Die FrawMuhme¹¹⁴⁹, wardt geführet, [[26r]] vom Obrist leütnant Knochen¹¹⁵⁰, und von Zerbst¹¹⁵¹, die Frewlein¹¹⁵², von andern vom Adeln. Die <Fahnen und> pferde wurden vorgeführt, dem stylo¹¹⁵³ gemeß. 16 vom Adel trugen die leiche¹¹⁵⁴. Stubenrauch¹¹⁵⁵, that den leichsermon.

1128 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

1129 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1130 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1131 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1132 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1133 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1134 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

1135 Köthen.

1136 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

1137 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1138 Losier: Unterkunft, Wohnung.

1139 Kläger: Trauernder.

1140 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1141 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1142 *Übersetzung*: "von Neuem"

1143 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1144 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

1145 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1146 Satz bricht hier ab.

1147 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1148 *Übersetzung*: "Sodann"

1149 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1150 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1151 Zerbst.

1152 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

1153 *Übersetzung*: "Stil"

1154 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1155 Stubenrauch, Rudolf (1594-1655).

22. September 1653

[Donnerstag, 22. September]

¹¹⁵⁶ a den 22. September ist man zu Plözkaw¹¹⁵⁷ zu rath gangen.

Deliberanda¹¹⁵⁸, ins gemein: 1. Was den Abgesandten¹¹⁵⁹ nacher Regenspurgk¹¹⁶⁰ zu antworten, auf ihre Vnderschiedliche erinnerungen vnd desideria¹¹⁶¹, sowol in der Ascanischen¹¹⁶², alß Gernrödischen¹¹⁶³ sache. 2. Ob die Abgesandten bey sothanen¹¹⁶⁴ zustande vnd beschaffenen dingen abzufordern, oder noch lenger zu Regenspurg zulaßen? 3. Woher auf ein oder andern fall die spesen zunehmen? 4. Erinnerung vndt Vorstellung zuthun, wegen einlifferung der noch ruckstendigen quartæ¹¹⁶⁵. 5. Weil die vom Engern Ausschuß¹¹⁶⁶ den Landrechnungstag¹¹⁶⁷ urgiren, wie?, wo?, vnnnd Wan solcher anzustellen? 6. Des Landtrentmeisters¹¹⁶⁸ suchen vorzutragen, wegen der Abrechnung. 7. Was für ein schluß zu nehmen wegen der Müntze?

Deliberanda¹¹⁶⁹ in der Gernrödischen sache. 1. Ob ratsamb vndt dienlich in den Seniorat Ämbtern¹¹⁷⁰ die huldigung förderlichst einzunehmen. 2. Die Notul¹¹⁷¹ des huldigungs Eids aufzusezen vnd zu vergleichen. 3. Wie mit der huldigung zu verfahren, vndt was für ein modus¹¹⁷² zugebrauchen? 4. Wegen der formul des gebehts sich in den Seniorat Ämbtern¹¹⁷³ zubereden vnd zu Vergleichen. 5. Wie künfftig der Seniorat gütter¹¹⁷⁴ halber eine gewisse verfaßung zu machen? 6. Der Plözkauischen¹¹⁷⁵ Stewren halben, einen gewissen Schluß zu nehmen. *perge*¹¹⁷⁶

Fürst Johann Casimir¹¹⁷⁷, proponirt deliberanda in publicis¹¹⁷⁸. 1. *Responsa legatis*¹¹⁷⁹ in *Ascanischer*[,] *Gernrödischen* vndt andern *perge*¹¹⁸⁰ 2. *Avocatio legatorum*.¹¹⁸¹ ob solche ratsam

¹¹⁵⁶ Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

¹¹⁵⁷ Plötzkau.

¹¹⁵⁸ *Übersetzung*: "Zu beratende Sachen"

¹¹⁵⁹ Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

¹¹⁶⁰ Regensburg.

¹¹⁶¹ *Übersetzung*: "Anliegen"

¹¹⁶² Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

¹¹⁶³ Gernrode, Stift.

¹¹⁶⁴ sothan: solcher, -e, -es.

¹¹⁶⁵ *Übersetzung*: "vierten Teile"

¹¹⁶⁶ Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

¹¹⁶⁷ Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.

¹¹⁶⁸ Herre, Bernhard (1604-1682).

¹¹⁶⁹ *Übersetzung*: "Zu beratende Sachen"

¹¹⁷⁰ Gernrode, Amt; Großalsleben, Amt.

¹¹⁷¹ Notul: förmliche Verpflichtung.

¹¹⁷² *Übersetzung*: "Regel"

¹¹⁷³ Senioratamt: Verwaltungseinheit, deren Einkünfte dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses zustehen.

¹¹⁷⁴ Senioratgut: Besitzung, die dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses gehört.

¹¹⁷⁵ Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

¹¹⁷⁶ *Übersetzung*: "usw."

¹¹⁷⁷ Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

¹¹⁷⁸ *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen in öffentlichen Angelegenheiten"

oder nicht? 3. Spesen, unde ¹¹⁸²? 4. ruckstendige Quartæ ¹¹⁸³. 5. Landrechnungstag. quomodo? ubi? et quando? ¹¹⁸⁴ 6. Landrentmeisters ¹¹⁸⁵ suchen, wegen der abrechnung. 7. Müntze schluß.

[[26v]]

Obrist *Leutnant* Knoche ¹¹⁸⁶. Machet zwey Classes ¹¹⁸⁷, 4 ersten, *Regenspurgisch* ¹¹⁸⁸ andere 3 letzten in landt ¹¹⁸⁹ sachen. Die Vier erste zu recommendiren die letzte zu suspendiren. Insonderheit die *Gernrödische* ¹¹⁹⁰ à part ¹¹⁹¹ zu Wien ¹¹⁹², in absenz der Vieler Papisten. In einen lehenbrief des Fürstenthumbs Gernroda mitzusuchen. *Ascanien* ¹¹⁹³ Recommendiren Keyser ¹¹⁹⁴ vnd Könige ¹¹⁹⁵. Bey Chur Brandenburg ¹¹⁹⁶ vnderbawen. Commission tentiren ¹¹⁹⁷ zur gebühr oder æquivalenz. Tractaten ¹¹⁹⁸ ChurBrandenburgs mit dem Erzherzoge ¹¹⁹⁹ zu observiren. *Avocatio Legatorum* ¹²⁰⁰ ¹²⁰¹ nöthig, weil in Publicis ¹²⁰² wenig zuhoffen, vndt die Spesen Vnerschwinglich. 1. quittung ablegen per ¹²⁰³ Knichen ¹²⁰⁴ [,] 2. confirmation ¹²⁰⁵ des Landtages. 3. rectification, der Reichsmatricul ¹²⁰⁶ [,] 4. Buraw ¹²⁰⁷. 5. Deputation per Legatos ¹²⁰⁸ tentiren, oder *Doctor* hegen ¹²⁰⁹ Substituiren[,] An ChurSaxen ¹²¹⁰ schreiben razione tertij ¹²¹¹. Deputation wird nicht eher fortgehen,

1179 *Übersetzung*: "Antworten an die Gesandten"

1180 *Übersetzung*: "usw."

1181 *Übersetzung*: "Abberufung der Gesandten."

1182 *Übersetzung*: "woher"

1183 *Übersetzung*: "vierte Teile"

1184 *Übersetzung*: "Auf welche Weise? Wo und wann?"

1185 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.

1186 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1187 *Übersetzung*: "Klassen"

1188 Regensburg.

1189 Anhalt, Fürstentum.

1190 Gernrode, Stift.

1191 *Übersetzung*: "gesondert"

1192 Wien.

1193 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1194 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1195 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1196 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1197 tentiren: versuchen.

1198 Tractat: Verhandlung.

1199 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1200 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

1201 *Übersetzung*: "Abberufung der Gesandten"

1202 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

1203 *Übersetzung*: "durch"

1204 Knichen, Rudolf Gottfried von (ca. 1605-1682).

1205 Confirmation: Bestätigung.

1206 Reichsmatrikel: Verzeichnis der Reichstände und/oder der von ihnen (z. B. für die Reichshilfe) aufzubringenden Truppenkontingente und Steuern.

1207 Buro, Kommende.

1208 *Übersetzung*: "durch Gesandte"

1209 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

1210 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1211 *Übersetzung*: "wegen des Dritten"

bis das Jülichische¹²¹² votum¹²¹³ zwischen Chur Brandenburg Vnd Pfalz Neuburg¹²¹⁴ verglichen. Biß Galli¹²¹⁵ ihren staadt¹²¹⁶ gemacht. Zöge der Keyser hinweg, so wehren sie nichts nütze da. Bliebe er da, ihnen frey zustellen, ob sie länger bleiben oder durch die substitution. 3. Spesen betreffend will der engere Ausschuß¹²¹⁷ auf den Ausschußtag¹²¹⁸ es stellen, weil es in dero mächten nicht, den vorlag¹²¹⁹ aber durch einen Vorschuß zuthun, zu ehrlicher ersezung, auf Fürst Augusti¹²²⁰ noch ansinnen. 125 {Thaler} aus ieglichem Antheil¹²²¹ oder mehr. 4. Satisfactions gelder¹²²². Vechtische¹²²³. Kayßerliche assignationen¹²²⁴, auß allen antheilen bittet er richtigkeit zutreffen, executiones¹²²⁵ zu Vermeiden.

CammerRaht Gehse¹²²⁶. Conformat sese.¹²²⁷ Hoffraht Hermann¹²²⁸ referirt¹²²⁹ sich auf seine abordnungs relation¹²³⁰. Doctor Mechovius¹²³¹. Suspensio¹²³² Gernrödischer mit Verwahrung etcetera à part. A part Ascenas.¹²³³ Nicht gar zu abandonniren¹²³⁴ in aula¹²³⁵, vnd doch bey ChurBrandenburg zu vnterbauen. Erzherzog. 2. Avocandi.¹²³⁶ Doctor Heger vnd Kniche zu Substituiren. Obrist Leutnant Knochen. 3. eine halbe quarta¹²³⁷ oder vorschuß. 4. Gravamina Bernburgensis¹²³⁸ Jedoch muß es sein. Caspar Pfaw¹²³⁹. Conformat sese¹²⁴⁰, vnd allegirt¹²⁴¹

1212 Jülich, Herzogtum.

1213 *Übersetzung*: "Abstimmung"

1214 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

1215 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

1216 Staat: Zustand, Beschaffenheit.

1217 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

1218 Ausschußtag: Versammlung eines landständischen Ausschusses.

1219 Vorlag: Geldmittel.

1220 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1221 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1222 Satisfactions gelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1223 Vechta.

1224 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

1225 *Übersetzung*: "Vollstreckungen"

1226 Gese, Bernhard (1595-1659).

1227 *Übersetzung*: "Er fügt sich."

1228 Hermann, Georg (1608-1666).

1229 referiren: sich beziehen.

1230 Relation: Bericht.

1231 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1232 *Übersetzung*: "Aussetzung"

1233 *Übersetzung*: "gesondert. Gesondert Askanien."

1234 abandonniren: aufgeben.

1235 *Übersetzung*: "am Hof"

1236 *Übersetzung*: "Die Abzuberufenden."

1237 *Übersetzung*: "vierter Teil"

1238 *Übersetzung*: "Beschwerden von Bernburg"

1239 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1240 *Übersetzung*: "Er fügt sich"

1241 allegiren: anführen, sich berufen, sich beziehen.

ein schreiben Von Fürst Friedrich¹²⁴² wegen der Deputation. Paulus Ludwig¹²⁴³. Approbat.¹²⁴⁴ Hagke¹²⁴⁵. approbat[.]¹²⁴⁶ Gengel¹²⁴⁷ hofmeister[.] Keppe¹²⁴⁸. Schuemacher¹²⁴⁹ et cetera[:]. 1. Responsa legatis.¹²⁵⁰ Surprinse de Harzgerode[.]¹²⁵¹ Gernroda, attestatum¹²⁵², herrschaft in einen lehenbrief. Ascanien Keyser Vnd König recommendiren. Erzherzog. Chur Brandenburg vnterbauen. <Protestiren wieder den Kauff, damit die sache nicht weiter vulnerirt¹²⁵³ werde.> 2. Avocation¹²⁵⁴ betreffend Knochens, Gengel etcetera Nur bey dem punkt der Deputation. Fürst Friedrichs Votum¹²⁵⁵, die Ehre nicht zu recusiren¹²⁵⁶. Bis galli oder lenger ihnen freizustellen[.] Milagij¹²⁵⁷ Person auch beobachtet. substituiren. 3. Spesen Vorlag, Vorschuß, in eines andern beütel votirn. Nota Bene¹²⁵⁸ [.] 4. gravamina¹²⁵⁹ doch einzubringen was gewilliget executiones¹²⁶⁰ zu verhüten. Fürst Lebrecht¹²⁶¹. Fürst Johannes¹²⁶². Fürst Ernst Gottlieb¹²⁶³. Fürst Christian¹²⁶⁴ [.] Fürst Johann Casimir¹²⁶⁵ [.] [[27r]] Concludit: Responsa Legatis¹²⁶⁶ ¹²⁶⁷, wie die maiora¹²⁶⁸ votirt, durch Post Scriptum¹²⁶⁹ Vnd freystellung ihnen nach befindung, ob der Keyser¹²⁷⁰ hinweg oder nicht. Protestation in causa Ascaniensi¹²⁷¹ approbat¹²⁷². Spesen. Conformat sese.¹²⁷³ Einbringung der Quartæ¹²⁷⁴. Schreiben an Chur Saxen¹²⁷⁵.

1242 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1243 Ludwig, Paul (1603-1684).

1244 Übersetzung: "Er stimmt zu."

1245 Hake, Heinrich von (1621-1693).

1246 Übersetzung: "Er stimmt zu."

1247 Gengel, Kaspar von (1607-1659).

1248 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

1249 Schumacher, Heinrich (1606-1675).

1250 Übersetzung: "Antworten an die Gesandten."

1251 Übersetzung: "Überrumpeln von Harzgerode."

1252 Übersetzung: "Bescheinigung"

1253 vulneriren: verletzen.

1254 Avocation: Abberufung.

1255 Übersetzung: "Stimme"

1256 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

1257 Übersetzung: "Des Milagius"

1258 Übersetzung: "Beachte wohl"

1259 Übersetzung: "Beschwerden"

1260 Übersetzung: "Vollstreckungen"

1261 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1262 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1263 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1264 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

1265 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1266 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

1267 Übersetzung: "Er fasst zusammen: Antworten an die Gesandten"

1268 Übersetzung: "Mehrheit"

1269 Übersetzung: "Nachschrift"

1270 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1271 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1272 Übersetzung: "in der askanischen Sache billigt er"

1273 Übersetzung: "Er fügt sich."

1274 Übersetzung: "vierten Teile"

1275 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Obrist Leutnant Knoch¹²⁷⁶. Expedienda¹²⁷⁷ 1. auf dem *Post Scriptum*¹²⁷⁸ nach der *Kaiserlichen* resolution ihr absehen auf reputation vnsers hauses¹²⁷⁹ zurichten. 2. Verwahrung der Confirmation¹²⁸⁰ des Landtages.¹²⁸¹ 4. Deputation zu acceptiren. 5. Secularisirten Stifter præcedenz¹²⁸². 6. Milagij¹²⁸³ gutachten wegen der denunciation¹²⁸⁴ oder protestation in causa *Ascaniensi*¹²⁸⁵ vnd wie es zu insinuiren¹²⁸⁶. 2. Creditive¹²⁸⁷ in causa *Ascaniensi*¹²⁸⁸ an Keyser vndt König¹²⁸⁹. Lehensmuthungen¹²⁹⁰ bey Bamberg¹²⁹¹. Verenderungen der Lehens muhtungen etcetera[.] 3. An ChurSaxen schreiben, zur manutenenz¹²⁹² bey der gerechten repartition¹²⁹³. Schreiben an Metzchen¹²⁹⁴. Diese briefe werden eingetheilet, vnd die Labores¹²⁹⁵.

1. Landrechnungstag¹²⁹⁶, wie? wan? wo? 2. abrechnungen dem *Landrentmeister*¹²⁹⁷ maturiren¹²⁹⁸ vndt was zu resolviren¹²⁹⁹? vnd davon zu dependiren¹³⁰⁰. Zu Deßaw¹³⁰¹. Milagius. 3. Die Müntze Verbeüt sich selber tacite¹³⁰², nicht publice¹³⁰³. Chur Saxen vnd ChurBrandenburg¹³⁰⁴ nicht zu offendiren¹³⁰⁵, auch nicht zu Viel einzureumen. (monetar noi stessi¹³⁰⁶)

1. huldigung: *Obrist Leutnant* Knoche in Senioratu¹³⁰⁷. 2. Notul¹³⁰⁸ der huldigung. Eine gesambte¹³⁰⁹ Vollmacht, oder auß ieglichem Antheil¹³¹⁰ [,] 3. einen Rath deputiren. Spesen

1276 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1277 *Übersetzung*: "Zu erledigende Sachen"

1278 *Übersetzung*: "Nachschrift"

1279 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1280 Confirmation: Bestätigung.

1281 Im Original befindet sich dahinter eine Lücke, in die vielleicht der fehlende dritte Punkt nachgetragen werden sollte.

1282 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

1283 *Übersetzung*: "Des Milagius"

1284 Denunciation: Ankündigung, Mitteilung.

1285 *Übersetzung*: "in der askanischen Sache"

1286 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

1287 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

1288 *Übersetzung*: "in der askanischen Sache"

1289 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1290 Lehensmuthung: förmliches Gesuch um Erneuerung oder Übertragung eines Lehens.

1291 Bamberg, Hochstift.

1292 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

1293 Repartition: Zuteilung, Verteilung, Austeilung.

1294 Metzsch, Friedrich von (1579-1655).

1295 *Übersetzung*: "Arbeiten"

1296 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.

1297 Herre, Bernhard (1604-1682).

1298 maturiren: beschleunigen.

1299 resolviren: entschließen, beschließen.

1300 dependiren: abhängen, abhängig sein.

1301 Dessau (Dessau-Roßlau).

1302 *Übersetzung*: "stillschweigend"

1303 *Übersetzung*: "öffentlich"

1304 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1305 offendiren: beleidigen, kränken.

1306 *Übersetzung*: "selbst zu münzen"

1307 *Übersetzung*: "im Seniorat"

einziehen. 4. gebeth. 5. Künfftige verfaßung. Fürst Friedrich¹³¹¹ præiudiciren¹³¹². 6. Plötzkauische¹³¹³ Steuern Von gesambten herren versichern. Caspar Pfaw¹³¹⁴. erinnert wegen Gernroda¹³¹⁵, daß es ein Stiffz zunennen, wegen praeiudicien. Die Ræthe Vnd Vettern Conformiren¹³¹⁶ sich meistentheils, Wie auch die Vettern.

¹³¹⁷ Es werden die schreiben, außgetheilt, zu elaboriren¹³¹⁸, und alles außgefertiget, undt abgelesen, theiß vor: theils nachmittage.

Zu Mittage, haben wir wieder, wie gestern, <abends> aufm Sahl, mit langen Trawermânteln, mahlzeit gehalten, undt ist, die bediehnung, durch vom Adel, wie gestern, beschehen, auß, das etzliche diesen Morgen, wieder abgerayset.

Gleich, wie ich gestern, nachm begengnüß, der FrawMuhme¹³¹⁹, freundlich zugesprochen, undt Sje getröstet, nebenst den Frewlein¹³²⁰, also habe ich wieder von ihr <Liebden >, undt ihnen, abschied genommen, vor abends. [[27v]] Gott tröste! Ihre allerseitß Liebden Liebden¹³²¹ undt laße des Sehligen herrenvatters, Fürst Augustj¹³²² segen! undt nachruhm, an ihnen auch, perpetuiret, undt erfüllet werden!

Das volgk, hat ihren herren, ia das gantze landt¹³²³, ihren landeßvatter, heftig bedawret, undt betrawret, auch nicht ohne uhrsache. Gott ersetze den riß, gnediglich!

Gestern, ist auch eine leichpredigt, eben in der stunde, wie allhier zu Plötzkaw¹³²⁴, also auch, zu Bernburgk¹³²⁵, dem Sehligen herrnvetter, zu ehren, gehalten worden, undt meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin¹³²⁶, hat derselbigen beygewohnet, nebenst meinen Töchtern¹³²⁷. Man hat

1308 Notul: förmliche Verpflichtung.

1309 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1310 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1311 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1312 præiudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.

1313 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

1314 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1315 Gernrode, Stift.

1316 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

1317 Schreiberwechsel zu Christian II.

1318 elaboriren: ausarbeiten.

1319 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

1320 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

1321 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).

1322 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1323 Anhalt, Fürstentum.

1324 Plötzkau.

1325 Bernburg.

1326 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

auch die personalia ¹³²⁸ daselbst, gleicher gestaltt, wie allhier, (außer etwaß weniges, so ich darbey <geendert undt> corrigiret) <ab>gelesen, von de r <n> Cantzeln, in meiner Stadt, undt Antheil ¹³²⁹. Gott tröste alle Trawrigen.

So bin ich dann, wol vergenüget, (wiewol affligiret ¹³³⁰) diesen abendt, noch vor der Mahlzeit, von Plötzkaw, wieder abgereyset, nach dem ich, von den Fürstlichen freunden ¹³³¹, *freundlich* abschiedt genommen, und so wol von beyden <Fürstlichen > klägern, als vom Obrist leütnant Knochen ¹³³², Stallmeister Pröegken ¹³³³, undt vielen vom Adeln, biß an die kutzsche begleitet, nebst beyden, Meinen Söhnen ¹³³⁴, und comitat ¹³³⁵, (unangesehen, man mich zu erlaßen, sehr difficultiret ¹³³⁶, und davor gebehten) von dannen, content ¹³³⁷, über verspürter guter ordnung, höflich [[28r]] keitt, wie auch allerseiß moderation ¹³³⁸, discretion, und guter affection ¹³³⁹, von dannen ¹³⁴⁰ geschieden, und in der finstere zu Bernburg ¹³⁴¹, bey den Meynigen, glügglich wieder, angelanget. Gott gebe ferner, seinen Segen, zu allem glügk! und wolstande!

23. September 1653

☉ den 23^{ten}: September 1653.

Schreiben, vom Baron de Schrahtembach ¹³⁴², empfangen. JI me recommande quelqu'ün! ¹³⁴³ Jtem ¹³⁴⁴: lettres de Crossen ¹³⁴⁵ en termes mediocres ¹³⁴⁶.

1327 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

1328 *Übersetzung*: "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"

1329 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

1330 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

1331 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1332 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

1333 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

1334 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1335 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1336 difficultiren: erschweren.

1337 *Übersetzung*: "zufrieden"

1338 Moderation: Mäßigung, Zurückhaltung.

1339 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

1340 Plötzkau.

1341 Bernburg.

1342 Schrahtembach, Balthasar von.

1343 *Übersetzung*: "Er empfiehlt mir irgendjemand!"

1344 *Übersetzung*: "Ebenso"

1345 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1346 *Übersetzung*: "Briefe aus Crossen in mittelmäßigen Worten"

Hanß Senff¹³⁴⁷, hat sich wieder eingestellet. Il a bien expediè, sès affaires, quoy qu'il m'ait apportè, rèsponce dilatoire, & peüt estre, bien longue encores! ¹³⁴⁸

Nihil est, ab omni parte, beatum! ^{1349 1350}

1 {Wispel} 3 {Scheffel} rogken zu Zeptzig¹³⁵¹, undt 1 {Wispel} rogken, allhier¹³⁵² außseen laßen, Gott, gebe zu segen, undt gedeyen!

J'ay oublie, de [m]ettre, que Mercredy passè, a Plötzkaw¹³⁵³, la nuict, apres l'enterrement, il heürta a minuict, a la porte, de nostre chambre par trois diverses fois, sübttillement[.] Dieu vueille diventir, par sa bontè, tous malheürs, & presages! ¹³⁵⁴

Avis ¹³⁵⁵: daß gestern abendt, bey der mahlzeit beyde vettern¹³⁵⁶, von Plötzkaw, mit Fürst Johann Casimirs¹³⁵⁷, und Fürst Johann¹³⁵⁸ *Liebden Liebden* stargk poculiret¹³⁵⁹, diesen Morgen aber, wieder von einander, gezogen.

Jtem ¹³⁶⁰: das zu Breßlaw¹³⁶¹, so wol, als, zu Königsberg¹³⁶², die Pest stargk grassirete. Gott helfe, daß Sie nicht weiter, einreiße!

24. September 1653

[[28v]]

ᵛ den 24^{ten} September 1653.

<2 lerchen vom Streichen¹³⁶³ .>

Es seindt heütte, wieder einmahl vier Schiffe, mit gütern beladen, ahnkommen, undter Churfürstlichem¹³⁶⁴ zollfreyen paß, undt nahmen hertzogk Christians¹³⁶⁵, des Churfürsten Sohn.

1347 Senf, Johann.

1348 *Übersetzung*: "Er hat seine Angelegenheiten gut verrichtet, obgleich er mir hinhaltende Antwort gebracht hat und vielleicht noch recht lange!"

1349 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"

1350 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

1351 Zepzig.

1352 Bernburg.

1353 Plötzkau.

1354 *Übersetzung*: "Ich habe hinzusetzen vergessen, dass es am vergangenen Mittwoch die Nacht nach der Beerdigung in Plötzkau um Mitternacht drei unterschiedliche Male unvermerkt an die Tür unseres Zimmers klopfte. Gott wolle alle Unglücke und Vorzeichen durch seine Güte abwenden!"

1355 *Übersetzung*: "Nachricht"

1356 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1357 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1358 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1359 poculiren: zechen.

1360 *Übersetzung*: "Ebenso"

1361 Breslau (Wroclaw).

1362 Königsberg (Kaliningrad).

1363 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1364 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Sie sollen von Dreßen¹³⁶⁶ [!], nacher Merßburgk¹³⁶⁷, und fahren den weitten umbweg, die Elbe¹³⁶⁸ herab, undt die Sahle¹³⁶⁹ wieder aufwärts. Wer bawet mir aber, meine Schleüße? und wo bleibet, Gawens¹³⁷⁰ versprechen? Jch werde mich deßen beschwehren, und ein Gravamen¹³⁷¹ darauß machen, an gehörigen orthen.

El hijo¹³⁷², del uffizial Docopolitano¹³⁷³, es arrivato, con muchedumbre; de buena ropa, yo lo hè embiado, adelante, para callar l'empresa, merced'a Dios!¹³⁷⁴

Antes morir; que suciar, el bivir!¹³⁷⁵

Malo morj; quam fædarj!¹³⁷⁶ ist dje jmpresa¹³⁷⁷ vom Hermelin¹³⁷⁸.

Zu Zeptzig¹³⁷⁹ seindt heütte, 9 {Scheffel} rogken, gesehet worden. Gott geb[e z]u Segen! undt glück!

25. September 1653

○ den 25^{ten}: September 1653.

<15 Ierchen, vom Streichen¹³⁸⁰ >

In die kirche cum filijs¹³⁸¹ ¹³⁸². Text: von der wittiben Sohn, zu Naim¹³⁸³ ¹³⁸³. Schigkt sich wol, auf newlichste erinnerung, unsers SterbStündleins. perge¹³⁸⁵

1365 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691).

1366 Dresden.

1367 Merseburg.

1368 Elbe (Labe), Fluss.

1369 Saale, Fluss.

1370 Gau, Hans Heinrich.

1371 *Übersetzung*: "Beschwerde"

1372 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

1373 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1374 *Übersetzung*: "Der Sohn des Ballenstedter Amtmannes ist mit einer Menge guter Kleidung angekommen, ich habe ihn weitergeschickt, um die Unternehmung zu verschweigen, Gott sei Dank!"

1375 *Übersetzung*: "Lieber sterben, als um das Leben besorgt zu sein!"

1376 *Übersetzung*: "Lieber sterben, als besudelt zu werden!"

1377 *Übersetzung*: "Devise"

1378 Hermelinorden (Ordine dell'Ermellino).

1379 Zepzig.

1380 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.

1381 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1382 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1383 Nain.

1383 Lc 7,11-17

1385 *Übersetzung*: "usw."

Den Amptmann Georg Reichardt¹³⁸⁶ bey mir gehabt, zu expediren, die supplicationes. &cetera¹³⁸⁷

Dicorsi¹³⁸⁸, mit Jehna¹³⁸⁹, wie auch mit Wallwitz¹³⁹⁰. *et cetera*

[[29r]]

Als wir in die predigt, undt angestellte catechisation gewolt, bekommen wir nachrichtung, daß der caplan Jonius¹³⁹¹, gählingen¹³⁹², heütte nach gehaltener predigt, zu Dröble¹³⁹³ krank worden, und zwischen die wände gefallen. Gott beßere, diesen seinen zustandt!

Interim¹³⁹⁴, hat die Nachmittagspredigt, eingestellet werden müßen, weil es aufn stutz¹³⁹⁵ kommen. haben also, mit lesen, und sonsten, die zeitt zugebracht.

Vergangenen Freytag, ist der Chor, an der Newstedter¹³⁹⁶ kirche, eingefallen, wie es newlich, der Magister Enderling¹³⁹⁷, mir prophezeyet. Gott lob! das es niemandt beschädiget, und nicht, an einem predigtTage geschehen. Wirdt wol, ein¹³⁹⁸ 50 <oder> 60 wo nicht 100 {Thaler} zu repariren kosten. Omnium rerum Vicissitudo!¹³⁹⁹

Les Ecclesiastiques Lüthériens que le Prince Jean¹⁴⁰⁰, a installè, en la place, dès Refformés durant son regime, sont les ensuivands: Premierement en la Ville de Zerbst¹⁴⁰¹, il a confisqué, le Temple dü Chasteau, er, contre la parole donnèe, il <y> a èschangè, par intervalle de temps, tous nos ministres.¹⁴⁰²

Secondement, on a debütè, tous nos Ministres Refformèz, de la ville¹⁴⁰³, et dü baillage de Coßwig¹⁴⁰⁴, remplaçant les places vuides, dès trespaséz, et persecütant secrettement les vivans,

1386 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1387 *Übersetzung*: "Bittschriften usw."

1388 *Übersetzung*: "Gespräche"

1389 Jena, Christoph von (1614-1674).

1390 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

1391 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1392 gähling: plötzlich, unversehens.

1393 Dröbel.

1394 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1395 auf den Stutz: plötzlich, sogleich, auf der Stelle.

1396 Bernburg, Talstadt.

1397 Enderling, Georg (1583-1664).

1398 ein: ungefähr.

1399 *Übersetzung*: "Der Wechsel aller Dinge!"

1400 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1401 Zerbst.

1402 *Übersetzung*: "Die lutherischen Geistlichen, die der Fürst Johann anstelle der Reformierten während seiner Regierung eingesetzt hat, sind die folgenden: Erstens hat er in der Stadt Zerbst die Schlosskirche eingezogen, und gegen das gegebene Wort hat er dort über lange Zeit alle unsere Geistlichen ausgewechselt."

1403 Coswig (Anhalt).

1404 Coswig (Anhalt), Amt.

jüsqu'a les faire resigner, [[29v]] les gens de bien, en retenant leurs gages, en syndiquant leurs preches, et en cherchent[!] aysêment, a les disgracier. ¹⁴⁰⁵

En 3^{me} lieu, on a mis, dès prestres Lütheriens, aux bourgs de Lindow¹⁴⁰⁶, de Badewitz¹⁴⁰⁷, Reiden¹⁴⁰⁸, Stackelitz¹⁴⁰⁹, Deetz¹⁴¹⁰, Quast¹⁴¹¹, Doberitz^{1412 1413}, Jtem¹⁴¹⁴: au bourg de Roßlaw¹⁴¹⁵, a Weiden¹⁴¹⁶, Nöcken¹⁴¹⁷, Brambach¹⁴¹⁸, Steckbey¹⁴¹⁹, l'un apres l'autre, ainsy, que la moitié, de la Tetrarchie Servestaine¹⁴²⁰, est presque retombée, entre les mains dès Lütherans. ¹⁴²¹

Les Refformèz Ecclesiastiques, & Ministres, sont encores en estre, tant qu'ils vivent, ou bien, s'ils ne se mèsprennent, au moindre mot? & si on ne les casse, car aussy tost, qu'ils meürent, et les èschange! sans autre ceremonie. Mais Dieu, les peüt maintenir! & ie l'jnvoque, qu'il le vueille! iüsqu'au bout dü monde, & a sa fin, avec leurs Vrays süccesseürs Orthodoxes. Ce sont donc, tant qu'il plaira, au bon Dieu. ¹⁴²²

Ceux, qui, se maintennent encores, tellement quellement, au Temple de la Ville de Zerbst¹⁴²³, a Saint Nicolas. ¹⁴²⁴ Jtem ¹⁴²⁵: ceux, qui sont aux Villages, de ¹⁴²⁶ Nöckholtz¹⁴²⁷, Biaß¹⁴²⁸, Lepß¹⁴²⁹,

1405 *Übersetzung*: "Zweitens hat man allen unseren reformierten Geistlichen aus der Stadt und aus dem Amt Coswig den ersten Schlag getan, indem man die leeren Stellen der Verschiedenen wiederbesetzte und die Lebenden heimlich verfolgte, bis um sie, die frommen Leute, aufgeben zu lassen, indem man ihre Besoldungen einbehielt, indem man ihre Predigten tadelte und indem man ohne Mühe versuchte, ihnen die Gnade zu entziehen."

1406 Lindau.

1407 Badewitz.

1408 Reuden.

1409 Stackelitz.

1410 Deetz.

1411 Quast.

1412 Dobritz.

1413 *Übersetzung*: "An dritter Stelle hat man lutherische Priester in die Flecken Lindau, Badewitz, Reuden, Stackelitz, Deetz, Quast, Dobritz gesetzt"

1414 *Übersetzung*: "ebenso"

1415 Roßlau (Dessau-Roßlau).

1416 Weiden.

1417 Neeken.

1418 Brambach.

1419 Steckby.

1420 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

1421 *Übersetzung*: "in die Flecken Roßlau, Weiden, Neeken, Brambach, Steckby, der eine nach dem anderen, sodass die Hälfte der Zerbster Viererherrschaft [d. h. des Zerbster Teilfürstentums] nahezu in die Hände der Lutheraner zurückgefallen ist."

1422 *Übersetzung*: "Die reformierten Geistlichen und Pfarrer sind noch dabei, soweit sie leben oder wenn sie sich nicht in einem Wort vergehen und wenn man sie nicht entlässt, denn so bald dass sie sterben, wechselt man sie ohne weitere Zeremonie aus. Aber Gott kann sie erhalten, und ich rufe ihn an, dass er es bis ans Ende der Welt und an sein Ende mit seinen wahren rechtgläubigen Nachfolgern wolle. Es sind also so viele wie es dem guten Gott gefallen wird."

1423 Zerbst.

1424 *Übersetzung*: "Diejenigen, die sich in der Kirche der Stadt Zerbst, in Sankt Nikolai, noch so hin behaupten."

1425 *Übersetzung*: "Ebenso"

1426 *Übersetzung*: "diejenigen, die sind in den Dörfern"

1427 Eichholz (Neckholz).

1428 Bias.

1429 Leps.

Wertlo¹⁴³⁰, Gütricho¹⁴³¹, hohe:¹⁴³² undt niedere Lepta¹⁴³³, Milstedt¹⁴³⁴, Stretz¹⁴³⁵, undt Milstorff¹⁴³⁶, SteütZ¹⁴³⁷, Nuhta¹⁴³⁸, Grimmen¹⁴³⁹, (beyde Junckern [[30r]] dörfer) Hundelufft¹⁴⁴⁰, Natho¹⁴⁴¹, Dießen¹⁴⁴², Rögesen¹⁴⁴³, Gartz¹⁴⁴⁴, auch Junckerndörfer, Jtem¹⁴⁴⁵: à Strinumb¹⁴⁴⁶, Kuberger¹⁴⁴⁷, Kurcho¹⁴⁴⁸, Bornimb¹⁴⁴⁹, Trieben¹⁴⁵⁰. Le faulxbourg Ankuhn¹⁴⁵¹, devant la Ville de Zerbst¹⁴⁵², et trois Villages, aupres, assavoir: Bohna¹⁴⁵³, pultforda¹⁴⁵⁴, Bonitz¹⁴⁵⁵. Ce sont les lieux, que j'ay peü apprendre, jüsques icy. Mais on n'en demeurera pas là, & on est fort desireux, a confisquer aussy, le Temple de la Ville, & a en recüler, les Refformèz, ou a fourrer, au moins, parmy eülx, quelque ministre Lütherien.¹⁴⁵⁶

On a demandè conseil aux Academies Saxonnes¹⁴⁵⁷, pour opprimer, et exterminer nos gens, qu'ils appellent, dü nom Odieux, Calvinistes. On a conseillé, qu'il y falloit aller doucement, en besogne, n'y estans pas encores, les Adversaires, les plüs forts. Mais qu'on lès pouvoit opprimer secrettement, en ne les endürant nüllement, aux charges, ni Offices, en taschant, de les dèsplacer, hors dü magistrat, & y remplacer, les aultres, en les sürchargeant, avec lès contributions, tailles, et sübsides, plüs que les Lütheriens, en les pünissant, et confisquant leurs biens, & en somme, en faysant, comme l'enseigne Macchiavellj¹⁴⁵⁸.¹⁴⁵⁹ *perge*¹⁴⁶⁰

1430 Wertlau.

1431 Jütrichau.

1432 Hohenlepte.

1433 Niederlepte.

1434 Mühlstedt.

1435 Streetz.

1436 Mühlsdorf.

1437 Steutz.

1438 Nutha.

1439 Grimme.

1440 Hundeluft.

1441 Natho.

1442 Thießen.

1443 Ragösen.

1444 Garitz.

1445 *Übersetzung*: "ebenso"

1446 Strinum.

1447 Kuhberge.

1448 Kerchau.

1449 Bornum.

1450 Trüben.

1451 Ankuhn.

1452 Zerbst.

1453 Bone.

1454 Pulpforde.

1455 Bonitz.

1456 *Übersetzung*: "in Strinum, Kuhberge, Kerchau, Bornum, Trüben. Die Vorstadt Ankuhn vor der Stadt Zerbst und drei Dörfer in der Nähe, nämlich Bone, Pulpforde, Bonitz. Das sind die Orte, die ich bis jetzt in Erfahrung habe bringen können. Aber man wird es nicht dabei bewenden lassen, und man ist sehr begierig, auch die Stadtkirche wegzunehmen und die Reformierten daraus zu entfernen oder zumindest irgendeinen lutherischen Geistlichen mitten unter sie hineinzustecken."

1457 Universität Leipzig; Universität Wittenberg.

1458 Machiavelli, Niccolò (1469-1527).

26. September 1653

[[30v]]

» den 26. September 1653.

<20 Ierchen, Bidersee¹⁴⁶¹, und Banckkoch¹⁴⁶², und haußknecht¹⁴⁶³ [.]>

<3 hasen Carl Ursinus¹⁴⁶⁴ gehezt.>

Jch bin heütte hinauß geritten, zum Zigelberge¹⁴⁶⁵ aldar, Gott lob, in schönem wetter, die weinlese angegangen. Gott gebe zu segnen! und gedeyen! Der wein stehet schön, (Gott lob!) wann nur die wintzer, recht fleißig wehren?

Im rügwege, habe ich die Newstedter¹⁴⁶⁶ kirche, undt den darinnen eingefallenen Chor, besehen, auch wie zu remediiren¹⁴⁶⁷, mit Magister Enderling¹⁴⁶⁸, undt Marggravo¹⁴⁶⁹ geredet.

Darnach, auf den Aldtstedter kirchThurm gestiegen, wie er wieder repariret, besichtiget, und mit Bürgermeister Döhring¹⁴⁷⁰, mich underredet. perge¹⁴⁷¹

Extra zu Mittage, gehabt: die Rächte^{1472 1473}, (so in Rindtorfs¹⁴⁷⁴ sachen, sich gebrauchen laßen, wegen der Schuldt, so er von Madame¹⁴⁷⁵ zu fordern) Jtem¹⁴⁷⁶: Doctor Fischern¹⁴⁷⁷, undt die Rechnungßcommissarien.

1459 *Übersetzung*: "Man hat die sächsischen Universitäten um Rat gefragt, um unsere Leute, die sie bei dem verhassten Namen "Calvinisten" nennen, zu unterdrücken und auszurotten. Man hat geraten, dass man sachte ans Werk gehen müsse, da die Widersacher dort noch nicht die Stärksten sind. Dass man sie aber heimlich unterdrücken könne, indem man sie in keiner Weise weder in Ämtern noch Diensten duldet, indem man versucht, sie aus der Obrigkeit zu verdrängen und die anderen dort auszuwechseln, indem man sie mehr als die Lutheraner mit Kontributionen, Steuern und Abgaben beschwert, indem man sie betrafft und ihre Güter beschlagnahmt und indem man alles in allem handelt, wie Machiavelli es lehrt."

1460 *Übersetzung*: "usw."

1461 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

1462 N. N., Nikolaus (4).

1463 Ulrich, Paul.

1464 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1465 Ziegelberg.

1466 Bernburg, Talstadt.

1467 remedi(i)ren: abhelfen.

1468 Enderling, Georg (1583-1664).

1469 Marggraf, Daniel (1614-1680).

1470 Döring, Joachim (1595-1658).

1471 *Übersetzung*: "usw."

1472 Jena, Christoph von (1614-1674); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672); Reichardt, Georg (gest. 1682); Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

1473 Nur teilweise ermittelt.

1474 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1475 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1476 *Übersetzung*: "ebenso"

1477 Fischer, Levin.

Der Allte Sekerka¹⁴⁷⁸ hat heütte, die inspection, über die weinlese, gehabt, undt Hanß Cohten¹⁴⁷⁹, zu sich genommen.

Die einkommenden Ordinarien¹⁴⁸⁰, geben:

Das der König in Dennemargk¹⁴⁸¹, sich zwahr, städtlich [[31r]] gerüset, und seine Ritterschaft in hollstein¹⁴⁸², vfgelassen, zum beylager¹⁴⁸³, nacher Zelle¹⁴⁸⁴, in der person, gegen den 9^{ten}: October zu erscheinen, alleine man hieltte doch davor, er¹⁴⁸⁵ werde in seinem Reich Dennemargk¹⁴⁸⁶, verbleiben, undt daßelbe defendiren¹⁴⁸⁷ müßen.

Die Schweden¹⁴⁸⁸, sollen 30 mille¹⁴⁸⁹ beysammen haben, undt nacher Finlandt¹⁴⁹⁰ zu, marchiren laßen. Jtzt bricht es (auch, in die avisen¹⁴⁹¹,) auß, das eine alliance¹⁴⁹² vor seye, zwischen dem Kayser¹⁴⁹³, dem Könige in Spannien¹⁴⁹⁴, undt der Krohne Schweden.

In Polen¹⁴⁹⁵, sollen die Cosagken¹⁴⁹⁶ abermals geschlagen sein, vor Soczow¹⁴⁹⁷ den kürtzern gezogen haben, undt des alten Wallachischen hospodars¹⁴⁹⁸ 1499 Gemahlin¹⁵⁰⁰, darinnen stargk belägert, noch sein.

Die Moldawer¹⁵⁰¹, undt Siebenbürger¹⁵⁰², helfen den Polacken. Interim¹⁵⁰³ graßiret die pest heftig, nicht allein in Polen, sondern auch, in Preußen¹⁵⁰⁴, bevorab, in den großen Städten, Dantzig¹⁵⁰⁵, undt Königßberg¹⁵⁰⁶, inmaßen wochentlich zu 4[00,] 500 hinwegsterben sollen.

1478 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1479 Kothe, Johann (gest. 1696).

1480 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1481 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1482 Holstein, Herzogtum.

1483 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1484 Celle.

1485 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1486 Dänemark, Königreich.

1487 defendiren: verteidigen.

1488 Schweden, Königreich.

1489 *Übersetzung*: "tausend"

1490 Finnland.

1491 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1492 *Übersetzung*: "Bündnis"

1493 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1494 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1495 Polen, Königreich.

1496 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1497 Suceava.

1498 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

1499 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den alten Fürsten von Moldau.

1500 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

1501 Moldau, Fürstentum.

1502 Siebenbürgen, Fürstentum.

1503 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1504 Preußen.

1505 Danzig (Gdansk).

Der GroßTürcke¹⁵⁰⁷ sævirt¹⁵⁰⁸ wieder die so suspect sein, wegen seines herrnvatters¹⁵⁰⁹ Tode. In Candia¹⁵¹⁰ ¹⁵¹¹, stärcken sich, die Türgken¹⁵¹², und haben die Festung Selena¹⁵¹³ erobert, und den accordo¹⁵¹⁴ gebrochen.

[[31v]]

Zu Regensburg¹⁵¹⁵ hat man, mit vielen re:¹⁵¹⁶ undt correlationen¹⁵¹⁷ zu schaffen. Die Stände, wollen von keiner dilation¹⁵¹⁸ undt anheimschiebung der sachen, auf deputationTäge¹⁵¹⁹, hören, Sondern, ihren Gravaminibus¹⁵²⁰, auf diesem kostbahren¹⁵²¹ ReichßTage, abgeholfen wißen. Kayserlicher Mayestät¹⁵²² abrause, ist noch ungewiß. Gleichwol, werden die Schiffe, auf der Thonaw¹⁵²³, zur abfuhre zugerichtet, undt außgerüstet. Der Grave von Awerspergk¹⁵²⁴, des Römischen Königs¹⁵²⁵, Obrister hofmeister, ist nicht allein, in den ReichsFürstenStandt erhoben, sondern der Kayser, hat ihme auch, die herrschaft Welß¹⁵²⁶, in OberOesterreich¹⁵²⁷, undt eine herrschafft¹⁵²⁸, in Schlesien¹⁵²⁹, geschengkt. Die Stadt Brehmen¹⁵³⁰, ist numehr, pardonirt¹⁵³¹, undt die ergangene Reichßacht, cassiret¹⁵³². Die erlegte Strafe, ist von den Reichßhofrähten¹⁵³³, außbehten worden. Interim¹⁵³⁴, fehret Königsmargk¹⁵³⁵ immerforth, mit seinen Schantzen, undterm vorwandt, die Cron Schweden¹⁵³⁶, thete solches dem Reich¹⁵³⁷, zum besten, undt den

1506 Königsberg (Kaliningrad).

1507 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1508 saevi(i)ren: wüten, toben, rasen.

1509 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).

1510 Kreta (Candia), Insel.

1511 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

1512 Osmanisches Reich.

1513 Selino, Festung.

1514 *Übersetzung*: "Vertrag"

1515 Regensburg.

1516 Relation: Bericht.

1517 Correlation: Mit- oder Gegenbericht des Korreferenten.

1518 Dilation: Aufschub.

1519 Deputationstag: Tagung eines Reichsausschusses außerhalb der Reichstagssitzungen.

1520 *Übersetzung*: "Beschwerden"

1521 kostbar: kostspielig.

1522 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1523 Donau, Fluss.

1524 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

1525 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1526 Wels, Herrschaft.

1527 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

1528 Frankenstein (Zabkowie Slaskie), Herrschaft.

1529 Schlesien, Herzogtum.

1530 Bremen.

1531 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

1532 cassiren: aufheben.

1533 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.

1534 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1535 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1536 Schweden, Königreich.

1537 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

WeserStrohm¹⁵³⁸, wieder außwertige Nachtbarn, [[32r]] als Engelländer¹⁵³⁹, undt holländer¹⁵⁴⁰, zu beschützen, weil die Stadt Brehmen¹⁵⁴¹, solches alleine zu thun, zu schwach wehre. Gleichwol, krieget darüber, so wol der NiederSächßische¹⁵⁴², alß Westpfähliche Krayß¹⁵⁴³, starcke jalousie¹⁵⁴⁴.

Der Bischof von Münster¹⁵⁴⁵, fordert auch lehen, undt unsere sachen, so vom Reich¹⁵⁴⁶, abalieniret¹⁵⁴⁷ sein sollen, von den Staaden¹⁵⁴⁸, wieder.

Die Staaden¹⁵⁴⁹, ha[b]en nach prächtiger beysetzung ihres Seehelden, des Admirals Tromp¹⁵⁵⁰ Sehlicher, vollauf zu thun, mit ihrem Mächtigen feinde dem Cromwell¹⁵⁵¹. Man vermeinet, die Seearmaden¹⁵⁵², seyen wieder aneinander. Die Engelländer¹⁵⁵³, stärgken sich sehr. Gleichwol fället mißverstend[nüß] vor, zwischen dem Cromwe[ll u]ndt dem Parlament¹⁵⁵⁴. Die S[ch]otten¹⁵⁵⁵, armiren stargk vor den König¹⁵⁵⁶, darzu die [r]echtgl[äu]bige u[n]d wolgesinnete prediger, (so verachtet, [vo]n den independenten worden) trewlich helfen. Gott gebe zu glück! Jrrlandt¹⁵⁵⁷, helt es auch mit Schottlandt.

Die Reformirten, in La[n]guedocq¹⁵⁵⁸, undt Provence¹⁵⁵⁹ armiren, [b]itten ihren Köni[g]¹⁵⁶⁰ umb Schutz, und justitz, weil der Conte de Rieux¹⁵⁶¹, d[e]s Düc d'Elbœuf¹⁵⁶², Sohn, ihnen ihre Privilegia¹⁵⁶³, geschwäche[t], Velay¹⁵⁶⁴ geplündert, undt [[32v]] die undterthanen, übel tractiren¹⁵⁶⁵, sonderlich aber, die Reformirte kirche allda¹⁵⁶⁶, verbrennen laßen.

1538 Weser, Fluss.

1539 England, Commonwealth von.

1540 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1541 Bremen.

1542 Niedersächsischer Reichskreis.

1543 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

1544 *Übersetzung*: "Furcht"

1545 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

1546 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1547 abalieniren: etwas entfremden, entziehen.

1548 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1549 Niederlande, Generalstaaten.

1550 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

1551 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1552 Seearmada: Kriegsflotte.

1553 England, Commonwealth von.

1554 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1555 Schottland, Königreich.

1556 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1557 Irland, Königreich.

1558 Languedoc.

1559 Provence.

1560 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1561 Lorraine, François-Louis de (1627-1694).

1562 Lorraine, Charles II de (1596-1657).

1563 *Übersetzung*: "Vorrechte"

1564 Vals-les-Bains.

1565 tractiren: behandeln.

Zu Bourdeaux¹⁵⁶⁷, ist die Amnistie angenommen, undt die Stadt numehr wieder, in des Königes¹⁵⁶⁸ Trewe undt gehorsam gebracht.

Rocroy¹⁵⁶⁹, ist noch von den Spannischen¹⁵⁷⁰ belägert, undt kan nicht endtsetzt werden. Sie vermeinen noch vor winters, es zu em[p]ortiren¹⁵⁷¹.

Der König in Frankreich ist z[u] Amiens¹⁵⁷². Seine armée, sol sich mächtig verlauffen¹⁵⁷³. Der Visconte de Turenne¹⁵⁷⁴, thut sein bestes, sich zu recolligiren¹⁵⁷⁵, undt defensive¹⁵⁷⁶ zu gehen.

27. September 1653

σ den 27. September 1653.

<4 lerchen, Albrecht Sekerka¹⁵⁷⁷, Ernst¹⁵⁷⁸ vogelsteller, Martin¹⁵⁷⁹ lacqay.>

Die gesterige commission, darzu ich, Jehna¹⁵⁸⁰, Paulum¹⁵⁸¹, und Richardt¹⁵⁸² deputiret, Meine gemahlin¹⁵⁸³ aber, Wallwitz¹⁵⁸⁴, u[...n, zu assistenten undt worthalt[e]r¹⁵⁸⁵, hingegen [d]em Doctor Mechovio¹⁵⁸⁶ concediret, Abra[h]a[m] von Rindtorf¹⁵⁸⁷ beyzustehen, ist zwahr gut gemeint gewesen, auch wol getrieben worden, alleine Sie hat bey Unvernünftigen Obstinaten köpfen, welche keine Rationes¹⁵⁸⁸ hören, noch a[d]mittiren¹⁵⁸⁹, verfangen wollen. [[33r]] Patientia!¹⁵⁹⁰ Wem nicht zu rahten ist, deme ist auch nicht zu helfen. perge¹⁵⁹¹

1566 Vals-les-Bains.

1567 Bordeaux.

1568 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1569 Rocroi.

1570 Spanien, Königreich.

1571 emportiren: einnehmen, erobern.

1572 Amiens.

1573 verlaufen: hinweglaufen.

1574 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

1575 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

1576 *Übersetzung*: "defensiv"

1577 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

1578 Schmidt, Ernst.

1579 Haug, Martin.

1580 Jena, Christoph von (1614-1674).

1581 Ludwig, Paul (1603-1684).

1582 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1583 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1584 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

1585 Worthalter: Fürsprecher, Vertreter, Verteidiger.

1586 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1587 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1588 *Übersetzung*: "Argumente"

1589 admittiren: gestatten, zulassen.

1590 *Übersetzung*: "Geduld!"

1591 *Übersetzung*: "usw."

Jch habe heütte nochmalß, mit ihm¹⁵⁹² reden laßen, undt meine Authoritet interponirt¹⁵⁹³, es hat aber kein verstandt, keine vernunfft, wieder seine hertzenhärtigkeitt, statt finden wollen. *perge*¹⁵⁹⁴

Gott erweiche alle Adamantische¹⁵⁹⁵ gemühter!

Discorsj¹⁵⁹⁶, mit Jehna¹⁵⁹⁷, wie gewöhnlich, in meinen anliegen. Jtem¹⁵⁹⁸: mit Hammeln¹⁵⁹⁹, undt andern, gleichßfals successive¹⁶⁰⁰, alß auch, mit Hofmeister Sekerka¹⁶⁰¹.

28. September 1653

ø den 28^{ten}: September 1653.

< Geüder¹⁶⁰² der page, Zachariaß¹⁶⁰³ Trompter¹⁶⁰⁴, Lorentz¹⁶⁰⁵ der Jägeriunge. 14 lerchen.>

Jch bin hinauß hetzen geritten, undt habe 2 hasen, einbrachtt, auch meinen weinbergk, visitiret¹⁶⁰⁶.

Schreiben, von Plötzkaw¹⁶⁰⁷, undt antworth darauff, durch eigenen lackayen, so vetter Ernst Gottlieb¹⁶⁰⁸, mir zugefertiget.

Hans Senf¹⁶⁰⁹ ist bey mir, wiederumb gewesen.

Discorsj¹⁶¹⁰, mit J[e]hna¹⁶¹¹, wie fast täglich, gehabt, item¹⁶¹²: mit Wallwitz¹⁶¹³, undt andern.

29. September 1653

1592 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1593 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

1594 *Übersetzung*: "usw."

1595 adamantisch: besonders hart.

1596 *Übersetzung*: "Gespräche"

1597 Jena, Christoph von (1614-1674).

1598 *Übersetzung*: "Ebenso"

1599 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

1600 *Übersetzung*: "nacheinander"

1601 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1602 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).

1603 Haug, Zacharias.

1604 Trompter: Trompeter.

1605 N. N., Lorenz (3).

1606 visitiren: untersuchen, begutachten.

1607 Plötzkau.

1608 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1609 Senf, Johann.

1610 *Übersetzung*: "Gespräche"

1611 Jena, Christoph von (1614-1674).

1612 *Übersetzung*: "ebenso"

1613 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

2 den 29^{ten}: September 1653. Michaelis¹⁶¹⁴ .

<14 Ierchen, Hans Cöhte¹⁶¹⁵, hernach Stalliunge¹⁶¹⁶, und Gärtner¹⁶¹⁷.>

<Depesche: nacher Crossen¹⁶¹⁸ und Leipzig¹⁶¹⁹ [.]>

Am heüttigen MichaelisFest, vormittags, conjunctim¹⁶²⁰, zur kirche.

Extra zu Mittage, ohne die Ordinarij¹⁶²¹ extraordinarien¹⁶²², den hofprediger Mencilium¹⁶²³, undt die wallwitzinn¹⁶²⁴. perge¹⁶²⁵

Nachmittage, wieder in die kirche, cum filijs¹⁶²⁶ ¹⁶²⁷, da Er¹⁶²⁸ Marggravius¹⁶²⁹, weil Jonius¹⁶³⁰ der caplan, krank ist, geprediget.

[[33v]]

Depesche; nacher Crossen¹⁶³¹ und Leipzig¹⁶³² perge¹⁶³³ nelle mie facende¹⁶³⁴ !

Abermahlige relation¹⁶³⁵ von Regenspurg¹⁶³⁶ Numero¹⁶³⁷ 43[:] Die Stadt Brehmen¹⁶³⁸, hat depreciret¹⁶³⁹, im Reichshofrath¹⁶⁴⁰, kniende, undt ist, a banno Imperialj¹⁶⁴¹, numehr solenniter¹⁶⁴² absolvirt¹⁶⁴³, hat umb manutentz¹⁶⁴⁴, der Reichsmediätet¹⁶⁴⁵ ¹⁶⁴⁶, gebehten. hingegen

1614 Michaelstag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

1615 Kothe, Johann (gest. 1696).

1616 N. N., Heinrich (3).

1617 Böke, Kaspar.

1618 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1619 Leipzig.

1620 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1621 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

1622 Hier: außerordentlichen Essensgäste.

1623 Menzelius, Johann (1596-1671).

1624 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

1625 *Übersetzung*: "usw."

1626 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1627 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1628 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1629 Marggraf, Daniel (1614-1680).

1630 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1631 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1632 Leipzig.

1633 *Übersetzung*: "usw."

1634 *Übersetzung*: "in meinen Verrichtungen"

1635 Relation: Bericht.

1636 Regensburg.

1637 *Übersetzung*: "Nummer"

1638 Bremen.

1639 depreciren: Abbitte tun.

1640 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.

1641 *Übersetzung*: "von der Reichsacht"

1642 *Übersetzung*: "feierlich"

1643 absolviren: jemanden von etwas befreien, freisprechen, entbinden.

1644 Manutentz: Handhabung, Schutz.

opponirt sich Schweden¹⁶⁴⁸ heftig, weil es im Hertzogthumb Brehmen¹⁶⁴⁹, in die jura¹⁶⁵⁰ der vorigen Ertzbischoffe getretten, undt die Stadt, vor eine Landtstadt¹⁶⁵¹ halten will. Spannien¹⁶⁵², favorisiret hierinnen, die Suecos. Cæsar¹⁶⁵³ 1654 aber, ist Magnanimus¹⁶⁵⁵ hierinnen, & Prudens¹⁶⁵⁶, will sie nicht deseriren¹⁶⁵⁷, achtet, daß interesse des Reichß¹⁶⁵⁸, höher, zumahl solche Stadt zu defendiren¹⁶⁵⁹, eines krieges noch wol würdig, und man nachricht hat, daß die Schweden, nicht allein des WehserStroms¹⁶⁶⁰, sondern auch, des ElbStroms¹⁶⁶¹ sich bemächtigen wollen, in deme sie nicht allein, an der Wehser, umb die Stadt Brehmen, herumb, <immerforth> schantzen bawen, Sondern auch, gegen GlückStadt¹⁶⁶², über, auf der Insel KrauttSandt¹⁶⁶³, und bey dem einfluß der Schwinge¹⁶⁶⁴, in die Elbe.

Chur Brandenburg¹⁶⁶⁵ spricht, auch, den Kayser, undt das Reich ahn, umb erstattung der einkommen, so aufgewachßen, auß hindterhaltung¹⁶⁶⁶, der hindterPommerischen landen¹⁶⁶⁷. Wirdt übel auffgenommen.

[[34r]]

Pfaltz Newburg¹⁶⁶⁸ hat unserm hauß¹⁶⁶⁹, condoliret, undt die Kayserliche commission in Religionsachen, mit Chur Brandeburg¹⁶⁷⁰ auf den itzigen Senioerem¹⁶⁷¹, unsers hauses, nemlich: auf Fürst Iohann Casimirs¹⁶⁷² Liebden nach Fürst Augusti¹⁶⁷³ absterben, renoviren¹⁶⁷⁴ laßen.

1645 Reichsmedietät: Reichsmittelbarkeit (mittelbare Zuordnung von Körperschaften, Gütern und Personen zu Kaiser und Reich durch Vermittlung über einen reichsunmittelbaren Landesherrn).

1646 Irrtum Christians II.: Die Stadt wollte ihre Reichsimmunität bewahren.

1648 Schweden, Königreich.

1649 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

1650 *Übersetzung*: "Rechte"

1651 Landstadt: im Unterschied zur Reichsstadt unter der Landeshoheit stehende Stadt.

1652 Spanien, Königreich.

1653 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1654 *Übersetzung*: "Schweden. Der Kaiser"

1655 *Übersetzung*: "großmütig"

1656 *Übersetzung*: "und klug"

1657 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.

1658 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1659 defendiren: verteidigen.

1660 Weser, Fluss.

1661 Elbe (Labe), Fluss.

1662 Glückstadt.

1663 Krautsand, Insel.

1664 Schwinge, Fluss.

1665 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1666 Hinterhaltung: Zurück(be)haltung.

1667 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

1668 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

1669 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

1670 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1671 *Übersetzung*: "Ältesten"

1672 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1673 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1674 renoviren: für ein Gut oder in einem Gebiet geltende Besitz- und Herrschaftsrechte (erneut) verzeichnen.

Die Camerales¹⁶⁷⁵, zu Speyer¹⁶⁷⁶, fordern viel geldt, in retardaten¹⁶⁷⁷. Marggraf von Baden¹⁶⁷⁸, jst CammerRichter.

Die satißfactiongelder¹⁶⁷⁹, undt die vechtische¹⁶⁸⁰ garnison, macht mit den Schweden¹⁶⁸¹, noch viel Mugken.

Bey Chur Brandenburg prävaliren¹⁶⁸² noch, die Schwartzbergischen¹⁶⁸³ consilia¹⁶⁸⁴, undt sieder¹⁶⁸⁵ Cantzler Fromholdts¹⁶⁸⁶ Tode, ist kein confident¹⁶⁸⁷ mehr.

Der Kayser¹⁶⁸⁸, will noch, drey Monat lang, vielleicht auch, den gantzen wintter über, zu Regensburg¹⁶⁸⁹ subsistiren¹⁶⁹⁰, welches die Stände gar gerne, undt viel lieber, alß die DeputationTäge, sehen.

Die Kayserliche confirmation¹⁶⁹¹, unsers landtTagesSchlußes, sol in vigore¹⁶⁹², bleiben, undt nicht allein, dem Reichßhofraht¹⁶⁹³, Sondern auch, dem Cammergerichtt¹⁶⁹⁴, zu Speyer, darnach zu sprechen, anbefohlen werden, unerachtet, ein anderer ReichßSchluß, wegen der zinßen moderation¹⁶⁹⁵, oder voriger manutenentz¹⁶⁹⁶, erfolgen sollte.

Die Gernrödische¹⁶⁹⁷ undt Aßcanische¹⁶⁹⁸ sachen, werden, ie länger, ie beschwehrlicher, undt laßen sich, übel ahn. Bey Chur Brandenburg gibts numehr, verenderliche consilia¹⁶⁹⁹.

In den Erblanden¹⁷⁰⁰, will noch nicht, die Reformation¹⁷⁰¹, eingestellet werden, noch ein bescheidt, auff die ~~reformationes~~¹⁷⁰² < intercessiones¹⁷⁰³ >, erfolgen.

1675 *Übersetzung*: "Beisitzer [d. h. Reichskammergerichts-Assessoren]"

1676 Speyer.

1677 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

1678 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).

1679 Satisfactions gelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

1680 Vechta.

1681 Schweden, Königreich.

1682 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

1683 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

1684 *Übersetzung*: "Ratschläge"

1685 sieder: seit.

1686 Fromhold, Johann (1602-1653).

1687 Confident: Vertrauter.

1688 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1689 Regensburg.

1690 subsistiren: zu leben haben, auskommen.

1691 Confirmation: Bestätigung.

1692 *Übersetzung*: "in Kraft"

1693 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.

1694 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

1695 Moderation: Minderung, (mäßige) Abänderung.

1696 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

1697 Gernrode, Stift.

1698 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1699 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

1700 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

30. September 1653

[[34v]]

☽ den 30^{ten}: September 1653.

Der heüttige Regen, hat die weinlese sehr verhindert. Der wein, so zwahr schön gestanden, aber schlecht, sich gesamlet, auch sehr faulet, will nicht wie vorm iahr, sich mehren. Gott gesegene unß, das wenige, undt strafe die diebe! undt partitenmacher¹⁷⁰⁴ !

Wallwitz¹⁷⁰⁵, meiner Gemahlin¹⁷⁰⁶, hofmeister, ist nacher Leiptzigk¹⁷⁰⁷ gerayset, undt von Madame geschigkt worden. hat mir vorhero, sich undterthänig präsentirende, á Dieu¹⁷⁰⁸ ! gesaget. Dieu le conduyse!¹⁷⁰⁹

Des *Amtmanns*¹⁷¹⁰ von Ballenstedt¹⁷¹¹ Sohn¹⁷¹², hat sich abermals, eingestellt. Gott gebe alles, zum besten! On est extremement cürieux, aux enquestes!¹⁷¹³

Suspicio, est Venenum Amicitiae!^{1714 1715}

1701 Hier: Gegenreformation.

1702 *Übersetzung*: "[Gegen-]Reformationen"

1703 *Übersetzung*: "Fürsprachen"

1704 Partitenmacher: Ränkespinner.

1705 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

1706 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1707 Leipzig.

1708 *Übersetzung*: "Lebewohl"

1709 *Übersetzung*: "Gott geleite ihn!"

1710 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1711 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1712 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

1713 *Übersetzung*: "Man ist äußert neugierig auf die Nachforschungen!"

1714 *Übersetzung*: "Argwohn ist das Gift der Freundschaft!"

1715 Zitat aus Aelred: De spirituali amicitia III, 89, S. 86.

01. Oktober 1653

[[34v]]

ᵝ den 1. October 1653.

Avis ¹: daß es zu Magdeburg ² anfängt zu sterben. Gott wolle unß, undt die unserigen, gnediglich præserviren³, auch einem ieglichen Nechsten, und NebenChristen, daß Seinige.

Davidt Schmidt⁴, des Amptmanns⁵ zu Ballenstedt⁶ Sohn, hat sich, undterthänig(st) angemeldet, undt præsentiret, Jst darnach, wieder auf Ballenstedt gerayset.

[[35r]]

Vier Schiffe, (so freyen paß von Chur Saxen⁷, haben,) kommen wieder zuriüg⁸, leer, und paßiren also durch. haben hertzog Christians, von Saxen⁹, zuvor auf gehabt.

J'ay fait visiter, Erlach¹⁰, a Aldtenburg¹¹ par Tobias Steffeck de Kolodey¹² luy envoyant l'herbe Lunaria, contre la sorcellerie, priant Dieu, d'otroyer aux moyens, & remedes, sa Sainte benediction! Deux de ses filles¹³, l'une de 6 a 7 l'autre sont quelquesfois, comme Démoniaques, ou Possedès, d'ün malin Esprit, (a ce, qu'il semble, & a ce, qu'on craint!) car la seconde, l'a eüe, iüstement quatrième¹⁴ semaines, apres la premiere, le mesme jour, la mesme heüre. Elles ont donc, par fois, dès torsions, au visage, aux levres, au dos de l'angoisse au coeur, difficültèz a respirer, elles rient, elles pleürent, quand cela leur avient. Cela leur leve le corps, comme dès convülsions, & retire les nerfs, dès pièds, dès jambes, &cetera Quand le paroxisme, quj les attaque 3 ou 4 fois, par jour, passe, elles sont joyeüses, & contentes, comme autrement. ¹⁵

1 *Übersetzung*: "Nachricht"

2 Magdeburg.

3 præserviren: vor etwas bewahren.

4 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).

5 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

6 Ballenstedt.

7 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

8 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

9 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691).

10 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

11 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

12 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

13 Börstel, Sibylla Henrietta von, geb. Erlach (1646-1686); Erlach, Anna Sophia von (ca. 1647-vor 1670).

14 "4e " steht im Original für "quatrième".

15 *Übersetzung*: "Ich habe Erlach in Altenburg durch Tobias Steffeck von Kolodey besuchen lassen und ihm das mondformige Kraut [Silberblatt] geschickt, gegen Zauberei, Gott darum bittend, den Mitteln und Arzneien seinen Segen hinzuzufügen! Zwei seiner Töchter, die eine 6, die andere 7 Jahre alt, sind manchmal wie teuflisch oder von einem bösen Geist besessen (wie es scheint und wie man es befürchtet!), denn die zweite hat es genau vier Wochen nach der ersten am gleichen Tag zur gleichen Stunde bekommen. Sie haben also manchmal Spasmen im Gesicht auf den Lippen, am Rücken, eine Angst im Herzen, Schwierigkeiten beim Atmen, sie lachen und weinen, wenn es sie überkommt. Es hebt ihnen den Körper, wie im Krampf, und zerrt an den Nerven ihrer Füße und Beine usw. Wenn der Höhepunkt vorüber ist, der sie drei bis vier mal täglich ereilt, sind sie fröhlich und zufrieden wie zuvor."

Le dit Sieur d'Erlach, les fait penser, par le Medecin, *Docteur* Brandt¹⁶, & se plaint douleureusement de ceste misere. Dieu la Vueille amender, & les guerir! par sa *Sainte* grace, & benediction! au nom de Jesüs Christ¹⁷! Amen!¹⁸

02. Oktober 1653

[[35v]]

○ den 2. October 1653.

<Regenwetter. Windig.>

In die kirche, nur, cum filijs¹⁹ ²⁰, vormittageß. Nachmittags, wiederumb, cum ipsis²¹, zur kirchen. *perge*²² undt nach deme, der ~~hofprediger~~ Marggravius²³ geprediget, hat der hofprediger Mencilius²⁴, die catechisation ahngefangen, wie vorm kriege, brawlich wahr, und numehr, renoviret worden. *perge*²⁵ *et cetera*

*Gebhard Paris von Werder*²⁶ ist alhier²⁷ en passant²⁸ gewesen. Hat bey Mir, eingesprochen, (me satisfaysant²⁹!) und gehet, auf das prächtige beylager³⁰, nach Zelle³¹, dahin er beschrieben. Gott gebe glügk!

03. Oktober 1653

⋈ den 3. October 1653.

<Regen, vormittags[.] Nachmittags schön wetter.>

<1 {Schock} kleine vögel.>

16 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

17 Jesus Christus.

18 *Übersetzung*: "Der besagte Herr von Erlach lässt sie durch den Arzt Doktor Brandt behandeln und beklagt sich schmerzhaft über dieses Unglück. Wolle Gott es lindern und sie heilen mit seiner heiligen Güte und Gnade! im Namen Jesus Christus, Amen!"

19 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

20 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

21 *Übersetzung*: "mit denselben"

22 *Übersetzung*: "usw."

23 Marggraf, Daniel (1614-1680).

24 Menzelius, Johann (1596-1671).

25 *Übersetzung*: "usw."

26 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

27 Bernburg.

28 *Übersetzung*: "auf der Durchreise"

29 *Übersetzung*: "mich zufriedenstellend"

30 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

31 Celle.

Doctor Mechovius³² ist bey mir gewesen, weil er meo nomine³³, auf die huldigung, nacher Gernroda³⁴ verraysen, undt dem Seniorj³⁵, Fürst Johann Casimir³⁶ assistiren soll. Gott gebe ihm glück, undt gesundtheit. Il estojt fort triste! & melancolique, en me disant, a Dieu.³⁷

Die extraordinarie antworth, von Regenspurg < Leipzig³⁸ > bekommen, perge³⁹ Es hat heütte vielerley, zu expediren, gegeben.

Schreiben, vom Hertzogk Christian von Saxen⁴⁰, welcher vorgestern, im Stargken regen, zu Merseburgk⁴¹ eingezogen, [[36r]] undt waß allhier⁴², mit 4 Schiffen leicht forthzubringen gewesen, mit 100 wagen, von der Sahle⁴³ hat abholen laßen müßen. Er ersuchet mich, es zollfrey paßiren zu laßen, dieweil es sein eigenes Fürstenguht wehre. Es ist auch schon durchgelaßen, ehe dieses schreibjen, ahnkommen.

Victualien, undt schreiben, von Ballenstedt⁴⁴. Mattheß Cnüttel⁴⁵, ist mit einer iungen Tochter⁴⁶, erfrewet worden, darzu er, Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁴⁷, invitiret⁴⁸, undt zu gevattern, erbehten. Gott gebe ihm, seinen Segen!

Ernst Dietrich Röder⁴⁹, ingleichem, hat Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin, zu Gevattern, erbehten, so dann auch, meinen Carolum Ursinum⁵⁰, undt mejne tochter, Anne Sophie⁵¹.

Schreiben, auß Venedig⁵², von meinem Bruder, Fürst Friedrich⁵³.

04. Oktober 1653

σ den 4^{ten}: October 1653.

32 Mechovius, Joachim (1600-1672).

33 *Übersetzung*: "in meinem Namen"

34 Gernrode.

35 *Übersetzung*: "Ältesten"

36 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

37 *Übersetzung*: "Er war sehr traurig und schwermütig als er mir auf Wiedersehen sagte."

38 Leipzig.

39 *Übersetzung*: "usw."

40 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691).

41 Merseburg.

42 Bernburg.

43 Saale, Fluss.

44 Ballenstedt.

45 Knüttel, Matthias.

46 Knüttel, Eleonora Sophia (2) (geb. 1653).

47 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

48 invitiren: einladen.

49 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

50 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

51 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

52 Venedig (Venezia).

53 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

<Von der hatz, 3 hasen. 1 {Schock} kleine vögel.>

Gestern, ist mein vetter und Schwager, *Fürst Johann Casimir*⁵⁴ vorüber paßiret, und gehet auf Gernroda⁵⁵ zu, die Seniorathuldigung, einzunehmen. Auß ieglichem Antheil⁵⁶, wirdt ihm, ein Rhat, undt assistent, zugeordnet. Also habe ich heütte, *Doctor Mechovium*⁵⁷, deputiret⁵⁸, welcher, mit Jehna⁵⁹, undt Paulo⁶⁰, (so andere commißionen von mir haben, nemlich, die dißcussion der Stewerresten) zugleich nacher Ballenstedt⁶¹, heütte seinen weg, genommen. Gott gebe glügk! undt succeß⁶², zu allen theilen!

[[36v]]

Die gesterigen avisen⁶³, brachten: Daß der Kayser⁶⁴, noch würde, diesen wintter über zu Regenspurgk⁶⁵ bleiben, die Gravamina⁶⁶ entledigen, undt die Papisten, mit den Evangelischen, componiren⁶⁷.

Die Staaden⁶⁸, gedächten sich, undt der die protection des Kaysers, undt des Reichs⁶⁹, zu geben, doppelt so viel, als ein Churfürstenthumb, zu contribuiren, nur daß sie geschützt würden, undt wieder die Engelländer⁷⁰, assistentz haben möchten, hingegen tractirten⁷¹, die ParlamentsEngelländer⁷² auch mit ihnen, 1. eine Republicq, auß beyden zu machen, 2. die schäden, so ihnen geschehen, bezahlt zu haben.

Der herr von Opdam⁷³, hat geschwohren, den Staaden⁷⁴, wirdt numehr, ihr Admiral General an Trompens⁷⁵ stadt. Witte Wittens⁷⁶, sol die OostIndische⁷⁷ flotte, auß dem Sunde⁷⁸, undt auß Norwegen⁷⁹, in salvo⁸⁰ bringen. Die Engelländer⁸¹, e contra⁸², lawren darauf.

54 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

55 Gernrode.

56 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

57 Mechovius, Joachim (1600-1672).

58 deputiren: absenden.

59 Jena, Christoph von (1614-1674).

60 Ludwig, Paul (1603-1684).

61 Ballenstedt.

62 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

63 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

64 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

65 Regensburg.

66 *Übersetzung*: "Beschwerden"

67 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.

68 Niederlande, Generalstaaten.

69 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

70 England, Königreich.

71 tractiren: (ver)handeln.

72 England, Commonwealth von.

73 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).

74 Niederlande, Generalstaaten.

75 Tromp, Maarten Harpertzoon (1598-1653).

76 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

77 Ostindien.

Der König, in Dennemargk⁸³, schläget den Staaden, den gehoften, undt stipulirten succurb⁸⁴, der kriegesSchiffe ab, undterm vorwandt, es seye zu spähte, im iahr, außzulauffen. (Manet, alta mente, repostum⁸⁵ !)

[[37r]]

In Schottland⁸⁶, gibt es zwahr, viel rumores⁸⁷, allein, Cromwell⁸⁸ verfolget, seine adversarios⁸⁹, undt viel meinen, es habe, mit der Schotten armatur⁹⁰, (wiewol sie dem Könige⁹¹, zum besten, guht gemeinet) gantz keinen bestandt. (Le Diable, n'est pas mort, encores⁹²) Das Parlament⁹³, sol mit Cromwell, dißentiren.

In Frangkreich⁹⁴ sollen die Königischen⁹⁵ Mouzon⁹⁶, die Printzischen⁹⁷, undt Spanischen⁹⁸ aber, Rocroy⁹⁹, emportirt¹⁰⁰, undt eingenommen haben. Die Reformirten, tumultuiren¹⁰¹ annoch, in Provence¹⁰² undt Languedoc¹⁰³, haben 15000 Mann, auf den beinen, wollen sich, bey ihren Privilegien, manuteniren¹⁰⁴. Der König, gibt ihnen, gute worth, offeriret ihnen Schutz, und die observantz, der freyen übung, undt Privilegien. Interim¹⁰⁵ schickt er heimlich, dem Conte de Rieux¹⁰⁶, ihrem feinde, volgk¹⁰⁷, geldt, undt assistentz, wjeder gewaltt.

78 Öresund (Øresund).

79 Norwegen, Königreich.

80 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

81 England, Commonwealth von.

82 *Übersetzung*: "im Gegenteil"

83 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

84 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

85 *Übersetzung*: "Es bleibt, mit erhobenem Haupt eine Frage zu stellen"

86 Schottland, Königreich.

87 *Übersetzung*: "Gerüchte"

88 Cromwell, Oliver (1599-1658).

89 *Übersetzung*: "Gegener"

90 Armatur: Rüstung.

91 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

92 *Übersetzung*: "Der Teufel ist noch nicht tot"

93 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

94 Frankreich, Königreich.

95 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

96 Mouzon.

97 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La

Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

98 Spanien, Königreich.

99 Rocroi.

100 emportiren: einnehmen, erobern.

101 tumultuiren: Unruhe/Aufruhr stiften, lärmern.

102 Provence.

103 Languedoc.

104 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

105 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

106 Lorraine, Charles II de (1596-1657).

107 Volk: Truppen.

Der Pabst¹⁰⁸, krieget händel, mit Spannien, der Cardinal Antonio Barberinj¹⁰⁹, hilft darzu. Man hemmet ihm, seine intraden¹¹⁰, auß dem Königreich Neapolj¹¹¹.

Die Türgken¹¹², haben Canea¹¹³ entsetzt, Malvasia¹¹⁴, undt Cerigo¹¹⁵, geplündert, und sonst den Venezianern¹¹⁶, großen schaden gethan. Derhalben, ist General, Foscolo¹¹⁷, nach Venedig¹¹⁸, citiret, rede, und antworth, zu geben.

[[37v]]

Der Apt Bischof¹¹⁹ von Münster¹²⁰, suchet auch, seine alte prætensiones¹²¹, wieder hervor, an die herren Staden¹²².

Königin in Schweden¹²³, will sich, mit den Engelländern¹²⁴, und mit Spannien¹²⁵, confæderiren.

In Preußen¹²⁶, Polen¹²⁷, wie auch zu Wien¹²⁸, sol die pest grassiren.

Der iunge Chmielnßky¹²⁹ (Tymosch genandt,) sol von der Polnischen armée¹³⁰, umbzingelt sein, undt lebendig, oder todt, geliefert werden müßen.

Der Allte hospodar, in der Wallachey¹³¹ ¹³², suchet, die gemahlin¹³³ in der festung. Sochow¹³⁴, nebenst dem alten General Chmielinsky¹³⁵, zu endtsetzen. Der Newe hospodar¹³⁶ hingegen, stellet

108 Innozenz X., Papst (1574-1655).

109 Barberini, Antonio (1608-1671).

110 Intrad: Einkünfte.

111

112 Osmanisches Reich.

113 Canea (Chania).

114 Monemvasía (Malvasia).

115 Kythira (Cerigo), Insel.

116 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

117 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

118 Venedig (Venezia).

119 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

120 Münster.

121 *Übersetzung*: "Forderungen"

122 Niederlande, Generalstaaten.

123 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

124 England, Commonwealth von.

125 Spanien, Königreich.

126 Preußen, Herzogtum.

127 Polen, Königreich.

128 Wien.

129 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

130 *Übersetzung*: "Streitmacht"

131 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

132 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den neuen Fürsten von Moldau.

133 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

134 Suceava.

135 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowysch (1595-1657).

136 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).

sich gut Pollnisch, undt will die Tartarn¹³⁷, von den Cosagken¹³⁸, abziehen. Die Siebenbürger¹³⁹, undt Moldawer¹⁴⁰, halten es auch, mit dem Könige in Pohlen¹⁴¹.

Jch bin hinauß, hetzen geritten, undt an meinen weinbergk, den sie heütte, undt gestern, in schönem wetter, gelesen, undt haben, 3 hasen, einbrachtt.

Gestern, hat mein schönes Provisionhauß, wollen [[38r]] einfallen. Wehre schade, umb das schöne gebewde. Wehre aber geschehen gewesen, wenn der Zimmermann, (so ohngefahr in der Cantzeley gewesen) nicht wehre darzu gekommen, undt es undterstützet hette?

Mag vielleicht, von dem vielen einpansen, hiebevorigen getreydichs, (so theils, meinen Cantzelisten, rächten, undt Secretarien, zugehöret) also verdorben sein.

Sic! aliis inserviando, consumor! Patientia!¹⁴²

05. Oktober 1653

ø den 5^{ten}: October 1653.

Den Amptmann, *Georg Reichardt*¹⁴³ frühe, bey mir gehabt. *perge*¹⁴⁴ Am heüttigen Behttage, conjunctim¹⁴⁵, zur kirchen. Gestern, seindt noch, 10 {Scheffel} rogken, auf der gerichtsbreite¹⁴⁶, gesehet worden. Gott gebe zu glück! segen! wachßthumb! undt gedeyen! *perge*¹⁴⁷

Avis¹⁴⁸: daß gestern, die *frawMuhme*¹⁴⁹, von Cöhten¹⁵⁰, auß Westpfahlen¹⁵¹, glügglich, zu Plötzkaw¹⁵², ahnkommen, undt ein *frewlein*, von der lippe¹⁵³, mitgebracht.

Conversatio¹⁵⁴, mit *Magister Mencilio*¹⁵⁵, mit Hammeln¹⁵⁶, undt andern.

137 Krim, Khanat.

138 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

139 Siebenbürgen, Fürstentum.

140 Moldau, Fürstentum.

141

142 *Übersetzung*: "So! Anderen zu dienen, zehrt mich auf! Geduld!"

143 Reichardt, Georg (gest. 1682).

144 *Übersetzung*: "usw."

145 *Übersetzung*: "gemeinsam"

146 Breite: Feld.

147 *Übersetzung*: "usw."

148 *Übersetzung*: "Nachricht"

149 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

150 Köthen.

151 Westfalen.

152 Plötzkau.

153 Lippe, N. N., Gräfin zur.

154 *Übersetzung*: "Gespräch"

155 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

156 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

Post von Ballenstedt¹⁵⁷ wegen der händel, so ich mit Chur: Brandenburg¹⁵⁸ im halberstedtischen¹⁵⁹ bekomme, von wegen, den newangelegten, zuvor nie erhörten zollen, so meine subditj¹⁶⁰, im MeyerAmptt, geben müßen. *perge*¹⁶¹

[[38v]]

Es läuft, wieder die billigkeit, wieder das aufgerichtete friedenßinstrument¹⁶², und wieder die observantz¹⁶³, newe zölle, de facto¹⁶⁴, anzulegen, undt zu manuteniren¹⁶⁵. Man wirdt sichs endlich, beym Kayser¹⁶⁶, beschwehren müßen.

06. Oktober 1653

2 den 6^{ten}: October 1653.

<½ {Schock} kleine vögel.>

Georg Reichardt¹⁶⁷ Amptmann, ist bey mir gewesen, wegen der hecklinger¹⁶⁸ pachtleütte.

Postea¹⁶⁹: Bürgermeister Martin Tornaw¹⁷⁰, (noiose¹⁷¹.) Aennichen Schuemanns¹⁷², ist heütte wieder forth, nach hollstein¹⁷³ zu. Gott führe! und geleitte Sie!

Aufn vogelherdt¹⁷⁴ spa[tz]irt.

heütte ist meines Sohns Viktor Amadeus¹⁷⁵ geburtstag, an deme er, durch Gottes gnadenreichen segen, das 19. iahr, seines allters, erfüllet, undt daß 10 iahr, (Gott seye lob! Ehr! undt dangk davor gesaget) antritt. Gott wolle ferner ihn mit langem leben, bestendiger <leibes>gesundtheit,

157 Ballenstedt.

158 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

159 Halberstadt.

160 *Übersetzung*: "Untertanen"

161 *Übersetzung*: "usw."

162 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

163 Observanz: Befolgung.

164 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

165 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

166 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

167 Reichardt, Georg (gest. 1682).

168 Hecklingen.

169 *Übersetzung*: "Später"

170 Tornau, Martin (1591-1664).

171 *Übersetzung*: "lästig"

172 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).

173 Holstein, Herzogtum.

174 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

175 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

glückseligem wolergehen, auch aller zeitlicher gedeylicher, undt ewiger wolahrt, beschligen, undt mildiglich überschütten! Durch Jesum Christum¹⁷⁶, Amen! *et cetera*

Mein schöner fuchß, hat sich iämmerlich geengstiget und überworfen, dörfte wol, seinen rest, kriegen.

[[39r]]

Meine Töchter¹⁷⁷, seindt Nachmittagß, in schönem wetter, spatziren gefahren, an die weinberge. haben wenig trauben mehr gefunden. Meine Söhne¹⁷⁸ sein mittgeritten.

An hertzog Christian¹⁷⁹, nacher Mörseburgk¹⁸⁰, undt an meinen bruder, Fürst Friedrich¹⁸¹ nach Venedig¹⁸², geschrieben.

07. Oktober 1653

♀ den 7. October 1653.

< Brouillard, au mattin.¹⁸³ >

Diese gantze Nacht, ist mein fuchß, wieder gestanden, hat sein futter, wol gefreßen, alß wenn er nichtt krank wehre?

Jch besorge, es seye zaüberey, (welche ihn, per jntervalla¹⁸⁴ anstößt, undt in den beyden förderschengkeln, wie auch im leibe, schelmercy und wehethumb, veruhrsachen mag) Gott wolle alle übelthat dempfen, strafen! und offenbahren! auch alle seine Creaturen, die Menschen, undt vieh, vor solcher hochstrafbahren bößheit, sampt allen seinen wergken, gnediglich, undt väterlich, præserviren, undt bewahren!

Bartholomeus Schrimpf¹⁸⁵, von Hall¹⁸⁶, ist anhero¹⁸⁷ kommen. hat allerley referiret, undt gehet, nach Zelle¹⁸⁸, auff daß beylager¹⁸⁹. *Ie l'ay satisfait! & contentè.*¹⁹⁰

176 Jesus Christus.

177 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

178 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

179 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691).

180 Merseburg.

181 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

182 Venedig (Venezia).

183 *Übersetzung*: "Nebel am Morgen."

184 *Übersetzung*: "zeitweilig"

185 Schrimpf, Bartholomäus (1605-1696).

186 Halle (Saale).

187 Bernburg.

188 Celle.

189 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

[[39v]]

Bartolomeus Schrimpf¹⁹¹, hat sich wieder eingestellt. Jst nur, zu Mittage, allhier¹⁹² geblieben. Gehet, nacher Zelle¹⁹³.

Postea¹⁹⁴: bin ich, mit *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin¹⁹⁵, undt zweyen Töchtern¹⁹⁶, an den Aderstedtischen¹⁹⁷ weinbergk, spatziren gefahren. Elle a esté mal disposte, comme aussy, la fille puisnée. Aulcüns de nos chiens, ont aussy fort vomy; <Cela me denote quelque malignité, en l'air <ou en terre, puis que le brouillard d'a ce mattin, estoit püant, et que les souris, (qui ont tant endommagè la semence, dü seigle, & du f or <ro> ment,) commençent aussy a mourir, sans cause apparente! Le bon Dieu, nous vueille contregarder, de peste! & d'autres mortalitèz, & jnfctions!> >¹⁹⁸

Dem Amptmann¹⁹⁹, allerley, befohlen, in AmptsSachen. Risposta²⁰⁰ von Ballenstedt²⁰¹ vom Christoph von Jehna²⁰².

08. Oktober 1653

‡ den 8. October 1653.

<1 {Schock} kleine vogel.>

<Nebel; des morgends. perge²⁰³ 3 hasen, Rindtorff²⁰⁴ gehetzt.>

Mein fuchs, hat diese Nacht, wieder ruhe gehabtt, Gott lob! der gebe, ferner, segen undt gedeyen!

heütte, hat unsere weinlese, ein ende: Wir haben gewonnen, durch Gottes Segen:

138 Eimer²⁰⁵, 62 kannen²⁰⁶, auß dem Zigelberge.

190 *Übersetzung*: "Ich habe ihn zufrieden gestellt und es ihm recht gemacht."

191 Schrimpf, Bartholomäus (1605-1696).

192 Bernburg.

193 Celle.

194 *Übersetzung*: "später"

195 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

196 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

197 Aderstedt.

198 *Übersetzung*: "Ihr war übel wie auch der jüngeren Tochter. Einige unserer Hunde haben sich auch sehr übergeben; dies erscheint mir eine Bösartigkeit anzudeuten, in der Luft oder auf Erden, denn der Nebel heute Morgen, hat gestunken und die Mäuse, die die Saat des Roggen und des Weizen stark beschädigt haben, beginnen auch ohne ersichtliche Ursache zu sterben. Der liebe Gott wolle uns vor der Pest und anderen Todesursachen und Krankheiten bewahren!"

199 Reichardt, Georg (gest. 1682).

200 *Übersetzung*: "Antwort"

201 Ballenstedt.

202 Jena, Christoph von (1614-1674).

203 *Übersetzung*: "usw."

204 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

205 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

206 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

60 Eimer ²⁰⁷ ,	24 kannen ²⁰⁸ ,	im Langhenberge.
34 Eimer ²⁰⁹ ,	1 kanne ²¹⁰ ,	im Rahtsberge.
7 Eimer ²¹¹ ,	32 kannen ²¹² ,	im Kochßberge.
18 Eimer ²¹³ ,	40 kannen ²¹⁴ ,	im Aderstedtischen ²¹⁵ Berge.
<i>Summarum Summa</i> ²¹⁶ 259 Eimer ²¹⁷ ,	31 Maß ²¹⁸ , oder kannen ²¹⁹ .	Gott laße es uns wol gedeyen! und vermehre seinen Segen!

[[40r]]

Der hofmeister Wallwitz²²⁰, ist von Leiptzigk²²¹, undt Halle²²², wiederkommen.

Abermahlige Post, undt Victualien, von Ballenstedt²²³.

09. Oktober 1653

⊙ den 9. Octobris; ²²⁴ 1653.

<24 kleine vogel.>

In die kirche, mit beyden Söhnen²²⁵, undt zweyen töchtern²²⁶.

Extra zu Mittage gehabt, nicht allein, die Ordinarios, extraordinarios²²⁷, sondern auch, Wallwitz²²⁸, undt den hofprediger Mencilium²²⁹.

207 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

208 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

209 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

210 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

211 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

212 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

213 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

214 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

215 Aderstedt.

216 *Übersetzung*: "Summe der Summen"

217 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

218 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

219 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

220 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

221 Leipzig.

222 Halle (Saale).

223 Ballenstedt.

224 *Übersetzung*: "des Oktober"

225 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

226 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

227 *Übersetzung*: "gewöhnlichen außergewöhnlichen [Essensgäste]"

228 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

229 Menzelius, Johann (1596-1671).

C'est ün cas estrange, comme ie pensois parler, a Wallwitz, l'apresdisnèe, (que j'avois attendü hier a toutes les heüres, dü jour) aussy tost, quil vinst en ma presence, il seigna dü néz, s'en alla, & fit semblant de penser, a se remettre, mais s'en alla tout droict, vers ma femme²³⁰, & ne revinst point, vers moy! Ie croy; que le Diable, possede, ces gens lá! ²³¹

Nachmittage, wieder in die kirche, undt predigtt, des Diaconj Jonij²³² ²³³; darnach dann, der hofprediger abermalß, die Catechisation gehalten, und vorgenommen.

Wartemßleben²³⁴, habe ich, nacher Saltza²³⁵, zu einer seiner Muhmen²³⁶, erlaübet.

Meine Rächte, Doctor Mechovius²³⁷, undt Paulus Ludowig²³⁸, seindt a meridie ²³⁹; von Ballenstedt²⁴⁰ undt von Gernroda²⁴¹, wiederkommen.

10. Oktober 1653

[[40v]]

› den 10^{ten}: October 1653.

Jch habe beyde Rächte, bey mir, nacheinander gehabtt. Der CammerRaht, Doctor Mechovius²⁴², hat mir referiret, wie Meines vetters, undt Schwagers, Fürst Johann Casimir²⁴³ Liebden Seniorathuldigung, zu Gernroda²⁴⁴ und Großen Alßleben²⁴⁵, abgelauffen. Der hofraht, Paulus Ludwig²⁴⁶ aber, wie zu Ballenstedt²⁴⁷, durch Jehna²⁴⁸, undt ihn, der anfang, mit der Stewern revision, gemacht worden. Gott wolle guhte ordnungen, wieder einführen! erhalten! undt bestetigen!

230 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

231 *Übersetzung*: "Es ist ein seltsamer Fall, wie ich gedachte nach dem Essen mit Wallwitz zu sprechen (auf den ich gestern alle Stunden des Tages gewartet hatte) sobald er in meine Gegenwart gelangte, senkte er die Nase, ging weg und schien vorzuhaben, dass er zurückkommen wollte, ging dann aber direkt in Richtung meiner Frau und kam nicht wieder zurück zu mir! Ich glaube, dass der Teufel diese Personen in der Tasche hat!"

232 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

233 *Übersetzung*: "Diakons Jonius"

234 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

235 Groß Salze (Bad Salzelmen).

236 Person nicht ermittelt.

237 Mechovius, Joachim (1600-1672).

238 Ludwig, Paul (1603-1684).

239 *Übersetzung*: "mittags"

240 Ballenstedt.

241 Gernrode.

242 Mechovius, Joachim (1600-1672).

243 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

244 Gernrode.

245 Großalsleben.

246 Ludwig, Paul (1603-1684).

247 Ballenstedt.

248 Jena, Christoph von (1614-1674).

Jtem²⁴⁹ : den Amptmann Georg Reichardt²⁵⁰ bey mir gehabt. Jtem²⁵¹ : Philipp Güder²⁵². item²⁵³ : Jonium²⁵⁴, zum eßen. Nota Bene²⁵⁵ Nota Bene²⁵⁶ Nota Bene²⁵⁷ [:] Rissentimento d'una tenerezza non pensata, nel mio cuore, per Viktor Amadeus²⁵⁸ Jddfo loguardj!²⁵⁹

Mon fils, Viktor Amadeus a prins ce soir, ün congè trescordial. Dieu le benie! & conserve benignement, par sa Paternelle grace; misericorde, & Toute Puissance! avec sa suite!²⁶⁰

Avis²⁶¹ : das der gute hanß von Bergen²⁶², (welcher hiebevur, durch so viel, und mancherley gefahr, undter den Soldaten, erretet worden, undt contribution einnehmen, hiebevur gewesen) von Schnaphanen [[41r]] im Oberhartz²⁶³, erschossen worden. Jst wol zu beklagen. Schreiben vom Cantzler Milagio²⁶⁴, und Freybergk²⁶⁵ auß Regenspurgk²⁶⁶.

Die Avisen²⁶⁷ geben: daß Kayserliche Mayestät²⁶⁸ zwahr krank gewesen, aber, (Gott lob!) wieder genesen, und dero abrayse, von Regensburg propter expedienda²⁶⁹ noch zweifelhaftig seye.

Jtem²⁷⁰ : daß die Venezianer²⁷¹, vom Türcken²⁷², in Candia²⁷³, undt sonsten, sehr bedrenget werden, undt stargker succurß²⁷⁴, in Canea²⁷⁵, eingelauffen. Jtem²⁷⁶ : das in Polen²⁷⁷, die festung Soczow²⁷⁸

249 Übersetzung: "Ebenso"

250 Reichardt, Georg (gest. 1682).

251 Übersetzung: "Ebenso"

252 Güder, Philipp (1605-1669).

253 Übersetzung: "Ebenso"

254 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

255 Übersetzung: "Beachte wohl"

256 Übersetzung: "Beachte wohl"

257 Übersetzung: "Beachte wohl"

258 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

259 Übersetzung: "Unmut über eine unüberlegte Zärtlichkeit in meinem Herzen für Viktor Amadeus. Gott schaue auf ihn!"

260 Übersetzung: "Mein Sohn Viktor Amadeus hat diesen Abendt einen sehr herzlichen Abschied genommen. Gott segne ihn und bewahre ihn gnädiglich durch seine väterliche Gnade, Barmherzigkeit und Allmächtigkeit mit seiner Folge!"

261 Übersetzung: "Nachricht"

262 Bergen, Johann von (1604-1680).

263 Oberharz.

264 Milag(ius), Martin (1598-1657).

265 Freiberg.

266 Regensburg.

267 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

268 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

269 Übersetzung: "wegen der zu erledigenden Sachen"

270 Übersetzung: "Ebenso"

271 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

272 Osmanisches Reich.

273 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

274 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

275 Canea (Chania).

276 Übersetzung: "Ebenso"

277 Polen, Königreich.

278 Suceava.

hart von den Königlich Polnischen²⁷⁹ völkern²⁸⁰, stringiret²⁸¹ werde, undt die eroberung, und übergabe zu hoffen. Die Cosagken²⁸², litten noth. Der alte Chmielinsky²⁸³ aber, suchte hülfe, und assistentz, bey Tartarn²⁸⁴.

Die pest, graßirte dermaßen, in Preußen²⁸⁵, daß auch die commercia²⁸⁶ und Schiffarthen, nacher Dantzick²⁸⁷, und Königsperg²⁸⁸, in Schweden²⁸⁹, undt Dennemargk²⁹⁰, ernstlich verboten wehren.

Der Neue Holländische Admiral herr von Opdam²⁹¹, würde mit 100 Schiffen, außlauffen, und hette das juramentum fidelitatis²⁹², abgelegt. Die Schotten²⁹³ stärkten sich. Die OostIndianischen²⁹⁴ Schiffe, so im Sunde²⁹⁵ gelegen, hetten sich wol vorzusehen, vor den Anglis²⁹⁶ so ihnen fleißig aufpaßeten. hingegen [?] [[41v]] paßeten, die Staadischen²⁹⁷ OrlogsSchiffe, den Engelländischen²⁹⁸ großen Schiffen auf, welche zu hamburgk²⁹⁹ gelegen. Die Engelländer, hoffen, auf assistentz, auß Schweden³⁰⁰, die holländer³⁰¹ aber, auf dergleichen, auß Dennemargk³⁰². Etzliche Schotten³⁰³, undt Irren³⁰⁴, (so dem Könige in Engelland³⁰⁵, zu ehren, und diensten Schiffe armiret, und außgerüstet) seindt mit ihren Schiffen, von den Parlamentischen, ertapt, aufgefangen, undt den Schifherren, undt commendanten, ihr proceß gemacht worden. Malheur! pour ce bon Roy! Ô Dieu!
³⁰⁶ perge ³⁰⁷

279 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

280 Volk: Truppen.

281 stringiren: abschneiden.

282 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

283 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

284 Krim, Khanat.

285 Preußen, Herzogtum.

286 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

287 Danzig (Gdansk).

288 Königsberg (Kaliningrad).

289 Schweden, Königreich.

290 Dänemark, Königreich.

291 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).

292 *Übersetzung*: "Treuegelöbniß"

293 Schottland, Königreich.

294 Ostindien.

295 Öresund (Øresund).

296 England, Commonwealth von.

297 Niederlande, Generalstaaten.

298 England, Commonwealth von.

299 Hamburg.

300 Schweden, Königreich.

301 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

302 Dänemark, Königreich.

303 Schottland, Königreich.

304 Irland, Königreich.

305 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

306 *Übersetzung*: "Unglück für diesen guten König! Oh Herr!"

307 *Übersetzung*: "usw."

Die Niederlendischen Provintzien³⁰⁸, wüntzchen eine erneuerung, ihrer alliance³⁰⁹, mit *französischen*³¹⁰ und andern Potentaten.

In Frangkreich sollen die Königlichen³¹¹ Mouson³¹², die Printzischen³¹³ aber, Rocroy³¹⁴, mit accord³¹⁵ erobert haben. Die Reformirten, in Provence³¹⁶, Languedocq³¹⁷, und Daulphinè³¹⁸, seindt, noch stargk, auf den beinen. Suchen satisfaction, und die Observantz, ihrer stipulirten Privilegien. Bezahlen, ihre völger³¹⁹, wol. Conte Rieux³²⁰ aber, [[42r]] zahlet übel, die seinigen. Man hoffet doch, der König³²¹, werde ihnen, den genandten Hugonotten, satisfaction geben, undt das fewer dempfen!

Zu Lucern³²², in selbigem gebieth, sol sich abermalß, tumult erregen, undt ihre pawren, wiederumb, rebelliren wollen.

11. Oktober 1653

σ den 11^{ten}: October 1653.³²³

Mon fils, Viktor Amadeus³²⁴ est party. Dieu le conduyse, & reconduyse heureusement, par sés Saints Anges!³²⁵

Es hat heütte, viel zu thun, und zu bestellen gegeben, Gott verleyhe Segen! und succeß³²⁶!

Depesche nouvelle de consequence! Dieu la benie! & prospere.³²⁷

308 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

309 *Übersetzung*: "Bündnis"

310 Frankreich, Königreich.

311 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

312 Mouzon.

313 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

314 Rocroi.

315 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

316 Provence.

317 Languedoc.

318 Dauphiné.

319 Volk: Truppen.

320 Lorraine, Charles II de (1596-1657).

321 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

322 Luzern.

323 Unidentifiziertes Kreissymbol.

324 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

325 *Übersetzung*: "Mein Sohn Viktor Amadeus ist aufgebrochen. Gott geleite ihn und führe ihn glücklich wieder zurück durch seine heiligen Engel!"

326 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

327 *Übersetzung*: "Neue bedeutsame Abfertigung! Gott segne sie und lasse sie glücken!"

Malherbe³²⁸ gronde comme ün Diable, ce jourd'huy; et elle ne me dit pas: Pourquoi? ³²⁹

Mein vetter, undt Schwager, Fürst Johann Casimir ³³⁰ ist heütte stillschweigends, wieder hierdurch, über die fehre, repaßiret. perge ³³¹

Relation ³³² von Regensburg ³³³ Numero ³³⁴ 44. Die Speyerischen ³³⁵ Cameralsachen, werden hoch urgirt. Kayser ³³⁶ ist genesen. Vechttische ³³⁷, und Lottringhische ³³⁸ sache, wirdt eiferig sollicitirt ³³⁹. Man begehrt einen Papistischen ³⁴⁰ Postmeister auch im OberSächsischen Krayß ³⁴¹. Die Stadt Brehmen ³⁴², ist verglichen, mit dem Graven von Oldenburg ³⁴³ [[42v]] deme sie, 70000 {Thaler} <ge>geben. Des Graven von Naßaw, Sarbrügken ³⁴⁴ Sohn ³⁴⁵, zu Regensburg ³⁴⁶ hat die monita paterna ³⁴⁷, in den windt geschlagen, ist Päbstisch worden, und ist, auß seinem losament ³⁴⁸, in das Chur Meintzische ³⁴⁹ gebracht worden, damit ihn, sein hofmeister, undt Secretarius ³⁵⁰, (welche ihm, sein herrvatter im abraysen hinterlaßen) nicht verführen solten. Deme zur Newstadt ³⁵¹ gefangenen Michel Ringhammer ³⁵², der Evangelischen Stände, deputirten, auß den Erblanden ³⁵³, (so noch keine resolution, auf die vielfältigen ³⁵⁴ Königlichen[,] Chur: und fürstlichen interventiones ³⁵⁵, undt jntercessiones ³⁵⁶ bekommen können,) wirdt auch heftig zugesetzt, zu revoltiren, wie auch seinem Elltisten Sohn ³⁵⁷. Der iüngste ³⁵⁸ ist de facto ³⁵⁹, hinweg genommen, und undter den Päbstlern ³⁶⁰

328 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

329 *Übersetzung*: "Malherbe [d. i. Eleonora Sophia von Anhalt-Bernburg] grollt diesen Tag wie ein Teufel und sie sagt mir nicht: Warum?"

330 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

331 *Übersetzung*: "usw."

332 Relation: Bericht.

333 Regensburg.

334 *Übersetzung*: "Nummer"

335 Speyer.

336 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

337 Vechta.

338 Lothringen, Herzogtum.

339 sollicitiren: etwas gerichtlich betreiben, um Rechtshilfe ersuchen.

340 Innozenz X., Papst (1574-1655).

341 Obersächsischer Reichskreis.

342 Bremen.

343 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

344 Nassau-Idstein, Johann d. Ä., Graf von (1603-1677).

345 Nassau-Idstein, Johann d. J., Graf von (1638-1658).

346 Regensburg.

347 *Übersetzung*: "väterlichen Ermahnungen"

348 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

349 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

350 *Übersetzung*: "Sekretär"

351 Wiener Neustadt.

352 Ringhammer, Michael.

353 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

354 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

355 *Übersetzung*: "Vermittlungen"

356 *Übersetzung*: "Fürsprachen"

357 Ringhammer (1), N. N..

358 Ringhammer (2), N. N..

, ihn zu erziehen, befohlen worden. Es sollen ungläubliche verfolgungen, in den *Kayserlichen* erblanden³⁶¹, vorgehen. Wegen der re³⁶²: und correlationum³⁶³, mit den Städten, gibt es noch disputationes³⁶⁴, Streitt, und odiose³⁶⁵ sachen.

12. Oktober 1653

[[43r]]

ø den 12^{ten}: October 1653.

<1 hasen zu Ballenstedt³⁶⁶, der forster³⁶⁷ 368 geschossen.>

A yer mucho tarde, yo he havudo, una carta la primera dal my caro, y bendito hyo³⁶⁹, de Halla³⁷⁰
Que Dios guarde! por su bondad, y clemencia!³⁷¹

Jch habe heütte, mit meinem Sohn, Carolo Ursino³⁷², predigt gehöret. Darnach, tafel gehalten, undt bin nach dem eßen, mit *Meiner* gemahlin³⁷³, mit tochter Ernesta Augusta³⁷⁴, undt Carolo Ursino, nacher Ballenstedt gezogen, in schönem warmem wetter, undt Sonnenschein. Wir haben zweene vom Adel, undt eine Jungfer bey unß. Jehna³⁷⁵, undt die beampten, wahren schon zu Ballenstedt, undt empfangen unß, mit frewden! Gott gesegene unser vorhaben! undt vorseyende labores³⁷⁶!

Schwartzenberger³⁷⁷, (welchen Madame, in Böhmen³⁷⁸, schicket) hat noch zu Bernburg³⁷⁹ seinen undterthänig(st)en abschiedt von Mir genommen. Gott geleitte ihn! und segene, alle wolintentionirte³⁸⁰ vorhaben!

359 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

360 Innozenz X., Papst (1574-1655).

361 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

362 *Übersetzung*: "Verbindung"

363 *Übersetzung*: "Wechselbeziehung"

364 *Übersetzung*: "Erörterungen"

365 *Übersetzung*: "lästige"

366 Ballenstedt.

367 N. N., Hans (6).

368 Identifizierung unsicher.

369 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

370 Halle (Saale).

371 *Übersetzung*: "Gestern erhielt ich mit großer Verspätung einen Brief, den ersten von meinem lieben und gesegneten Sohn aus Halle. Möge Gott ihn durch seine Güte und Barmherzigkeit bewahren!"

372 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

373 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

374 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

375 Jena, Christoph von (1614-1674).

376 *Übersetzung*: "Mühen"

377 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

378 Böhmen, Königreich.

379 Bernburg.

380 wohlintentionirt: gut beabsichtigt, wohlgesinnt.

13. Oktober 1653

24 den 13^{den}: October 1653.

<Nebel frühe. Nachmittags schön wetter. 1 hasen, hat *Carl Ursinus*³⁸¹ von der hatz, einbracht.>

Allhier zu Ballenstedt³⁸², habe ich, Matz Cnütteln³⁸³, meinen Amptschreiber, über undterschiedliche puncta, in *Oeconomicis*³⁸⁴, undt sonsten, vernommen.

Jehna³⁸⁵, undt der Amptmann³⁸⁶, seindt mit ihrer Stewerdiscußionscommission, jnterim³⁸⁷ forthgefahren.

Post sacra peracta, et lectiones³⁸⁸, bin ich, in der kirche, und auf derselbigen, umbher gegangen, undt habe besehen, wie auch, aufm thurm, wie sie new, gedeckt wirdt! Gott gebe bestandt.

[[43v]]

Avis³⁸⁹: das es so gar undterschiedtliche wölfe, im Hartz³⁹⁰, und alhier, umb Ballenstedt³⁹¹ herumb, gibtt, Sie verderben die wildbahne, greiffen das vieh an, undt thun schaden. Unlengst, hat ein wolff, meinem zehender zu Padeborn³⁹², zwischen den beinen hinweg, seinen hundt genommen, getötet, und bald hernacher, nahe darbey aufgefressen. Als nun solches, andere Ackerknechtte gesehen, undt den wolf angreifen wollen, hat er sich gegen sie, gesetzt, mit den zähnen gegrintzt, undt ihnen so bange gemachtt, das sie frohe gewesen, vor ihme, mit friede zu bleiben, undt also, seiner queitt zu werden. Im wintter, dörften wol Menschen, undt viehe, darüber leiden müßen, von diesem ungeziefer, wo es nicht geiaget wirdt?

Discorsj³⁹³, mit Jehna³⁹⁴, Wallwitz³⁹⁵, undt andern.

Mein *Carl Ursinus*³⁹⁶ ist hinauß hetzen geritten, hat einen hasen eingebracht.

Jch bin gegen abendt, spatziren gegangen, inß forwerk undt an die Steineiche. Wir haben auch laßen, einen fischzug thun, nur die Satzcarplein³⁹⁷, zu sehen.

381 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

382 Ballenstedt.

383 Knüttel, Matthias.

384 *Übersetzung*: "Punkte, in Wirtschaftssachen"

385

386 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

387 *Übersetzung*: "in der Zwischenzeit"

388 *Übersetzung*: "Nach vollendetem Gottesdienst und Lehren"

389 *Übersetzung*: "Nachricht"

390 Harz.

391 Ballenstedt.

392 Badeborn.

393 *Übersetzung*: "Gespräche"

394 Jena, Christoph von (1614-1674).

395 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

396 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

397 Speisekarpen: Karpfen zur Fütterung anderer Fische.

Lettre de Bernburg³⁹⁸, de Philipp Güder³⁹⁹ & de Crossen^{400 401}.

Ein digker stingkender Nebel, ist gestern, umb 2 uhr Nachmittagß, zu Bernburgk aufgestiegen, von Barby⁴⁰², undt der Elbe⁴⁰³ her, kommende, undt hat gewehret, biß heütte aldar, forth und forth, mit verwunderung. *et cetera*

14. Oktober 1653

[[44r]]

☽ den 14^{den}: Octobris⁴⁰⁴ 1653.

<Nebel.>

Böse briefe vom hofraht Pfawen⁴⁰⁵, wie vor ein par tagen, die Chur Brandenburgischen⁴⁰⁶ von Halberstadt⁴⁰⁷, in ihrem Ermblebischen⁴⁰⁸, undt Sinblebischen⁴⁰⁹ grentzzuge, unß, im Anhaltischen⁴¹⁰ Territorio⁴¹¹ præiudiciret⁴¹², weitt herein gezogen, undt unsere leütte, an der Geüttel⁴¹³, niederschlagen wollen, auch armata manu⁴¹⁴, mit 200 Mann, durchgedrungen, undt ihre grantzSteine, setzen wollen, de facto⁴¹⁵, wieder die gebühr. Viel dinge, werden an itzo, rege, so im kriege, geschlafen. Gott erbarme es! undt helfe auß allem labyrinth! Der Brandenburgische⁴¹⁶ hofraht Weiler⁴¹⁷, von halberstadt, sol also trotzig, übermühtig, undt feindtsehlig sich erzeiget haben. Die Ermbleber, undt Sinbleber, sollen gar auf unß genandte Calvinisten, geschmähet haben, gleich alß ob sie nicht wüßten, das ihr herr, der Churfürst von Brandenburg selber, der Reformirten religion, zugethan wehre? Die hudler, mögen voll gewesen sein. Interim⁴¹⁸, seindt Mir ein iahr her, viel præiudicia⁴¹⁹ geschehen, von den benachtbarten zu Halberstadt, 1. In einer Schäferpfändung,

398 Bernburg.

399 Güder, Philipp (1605-1669).

400 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

401 *Übersetzung*: "Brief aus Bernburg, von Philipp Güder und aus Crossen"

402 Barby.

403 Elbe (Labe), Fluss.

404 *Übersetzung*: "des Oktober"

405 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

406 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

407 Halberstadt.

408 Ermsleben.

409 Sinsleben.

410 Anhalt, Fürstentum.

411 *Übersetzung*: "Gebiet"

412 præiudiciren: nachteilig sein, schaden.

413 Getel, Fluss.

414 *Übersetzung*: "mit bewaffneter Hand"

415 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

416 Brandenburg, Kurfürstentum.

417 Weiler, Leonhard (gest. nach 1673).

418 *Übersetzung*: "Unterdessen"

419 *Übersetzung*: "Nachteile"

bey Hoym⁴²⁰, 2. in der newen, angelegten zollsache, bey halberstadt, (wieder die gebühr, wieder die observantz, undt wieder daß instrumentum Pacis⁴²¹ lauffende) 3. Numehr, diese action! Gott helffe emergiren⁴²²! undt überwinden! undt Schütze unß, vor unbilllichem Gewaltt! *perge*⁴²³

[[44v]]

Conversatio⁴²⁴, mit Jehna⁴²⁵, mit dem Amptmann⁴²⁶ zu Ballenstedt⁴²⁷, undt andern.

Ein groß pacquet, in publicis⁴²⁸, ist von Deßaw⁴²⁹, mit einer Regenspurger⁴³⁰ relation⁴³¹, Mir zugefertiget worden. Man dringet, auf die avocation⁴³² der Gesandten, zu Regensburg & ie le trouve encores jntempestif⁴³³.

Car les principalles affaires, ne sont point expediées. Ni celle de Gernrode⁴³⁴; nj celle d'Ascanie⁴³⁵, nj dès Compactats, de Magdebourg⁴³⁶; nj l'importance, de la Depütation, dont on a Voulü honorer, notre mayson⁴³⁷, a la Diete, & dont il semble, que nous voulions nous dèshonorer, nous mesmes.
⁴³⁸ *perge*⁴³⁹

Man will zwahr *Doctor* hehern⁴⁴⁰, substitujren. Derselbige aber, hat noch keinen verlaüb, von seinem herren, hertzogk Ernst, von Sachßen Gohta⁴⁴¹, er weiß auch nicht, wie lange, er daselbst gelaßen möchte? undt ist nur endtlehnet.

Il n'est pas aussy, de la Religion refformée, si dès affaires, nous concernantes, entrevenoyent?⁴⁴²

420 Hoym.

421 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

422 emergiren: emporkommen, herauskommen.

423 *Übersetzung*: "usw."

424 *Übersetzung*: "Gespräch"

425 Jena, Christoph von (1614-1674).

426 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

427 Ballenstedt.

428 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen"

429 Dessau (Dessau-Roßlau).

430 Regensburg.

431 Relation: Bericht.

432 Avocation: Abberufung.

433 *Übersetzung*: "ich finde sie nach wie vor unpassend"

434 Gernrode.

435 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

436 Magdeburg.

437 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

438 *Übersetzung*: "Denn die wichtigsten Sachen, wurden nicht abgefertiget. Weder die von Gernrode, noch die der Grafschaft Aschersleben, noch die Magdeburger Lehensverträge: noch die Bedeutung der Abordnung, mit der man unser Haus beim Reichstag ehren wollte und derer wir uns nun anscheinend selbst entehren würden."

439 *Übersetzung*: "usw."

440 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

441 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

442 *Übersetzung*: "Er gehört auch nicht der reformierten Religion an, falls uns betreffende Angelegenheiten, dazwischen kämen."

Den Secretarium⁴⁴³ Knichen⁴⁴⁴ zwahr, will man aldar laßen, undt mit geldmitteln, versehen, vornehmlich, wieder Gehsen⁴⁴⁵, undt der Stadt Zerbst⁴⁴⁶, anbringen, zu agiren. Et on l'honore trop de tiltres, & Ceremonies!⁴⁴⁷

A spasso⁴⁴⁸, an die teiche, undt vorhöltzer, nach dem der Nebel, sich ein wenig verlohren, undt verzogen, nachmittags.

Wartemßleben⁴⁴⁹, ist gegen abendt, von Bernburgk⁴⁵⁰ ankommen, hat alles (Gott lob) im wolstande, gelaßen.

15. Oktober 1653

[[45r]]

ᵝ den 15^{den}: October 1653.

<Abermahliger digker Nebel. 7 Hasen Carl Ursinus⁴⁵¹ gehetzt. 1 hasen hat der forster⁴⁵² ⁴⁵³ geschoßen.>

Jch habe den Trompter⁴⁵⁴ von Deßaw⁴⁵⁵, mit antworth, in publicis⁴⁵⁶, (sonderlich, wegen sußpendirter avocation⁴⁵⁷, unserer Abgesandten, von Regensburgk⁴⁵⁸!) wieder abgefertiget. Gott gebe zu glügk, undt approbation meines Votj⁴⁵⁹!

Jch habe den Amptmann, Märtin Schmidt⁴⁶⁰, wieder bey mir gehabt, allerley anzubefehlen, undt zu expediren. perge⁴⁶¹ Gott helfe emergiren⁴⁶², auß allem labyrinth!

Der hofraht Pfaw⁴⁶³, ist bey Mir gewesen, allerley zu referiren, undt die expeditiones⁴⁶⁴ zu befördern, insonderheitt, wegen des Streitts, mit Halberstadt⁴⁶⁵.

443 *Übersetzung*: "Sekretär"

444 Knichen, Rudolf Gottfried von (ca. 1605-1682).

445 Gese, Bernhard (1595-1659).

446 Zerbst.

447 *Übersetzung*: "Un man ehrt ihn mit zu vielen Titeln und Zeremonien!"

448 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

449 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

450 Bernburg.

451 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

452 N. N., Hans (6).

453 Identifizierung unsicher.

454 Trompter: Trompeter.

455 Dessau (Dessau-Roßlau).

456 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen"

457 Avocation: Abberufung.

458 Regensburg.

459 *Übersetzung*: "Wunsches"

460 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

461 *Übersetzung*: "usw."

462 emergiren: emporkommen, herauskommen.

463 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

Nachmittagß, ist er wieder verrayset.

Jch bin nacher Padeborn⁴⁶⁶ geritten, selbiges guht, ein wenig, zu besehen, weil ichs, von Meiner *freundlichen herzlief(st)en* gemahlin⁴⁶⁷, zu erkauffen, gewillet. Gott gebe mir segnen! undt glück darzu! Carolus Ursinus⁴⁶⁸, hat inndeßen, 2 hasen, gehetzt, und einbrachtt! *perge*⁴⁶⁹

Discorsj⁴⁷⁰, wie täglich, mit Jehna⁴⁷¹, & alijs. *perge*⁴⁷² *et cetera*

16. Oktober 1653

○ den 16^{den}: October 1653.

Predigt gehöret, aufm Sahl, Ern⁴⁷³ Petrum Goht⁴⁷⁴, welcher extra zu Mittage behalten, worden. und audientz gehabt, So dann auch beyde Röder, Ernst Dietrich⁴⁷⁵, (so zu Ermsleben⁴⁷⁶, loß kommen,) undt Christian⁴⁷⁷, sein bruder.

[[45v]]

Nachmittags, hinundter, in den flegken⁴⁷⁸ gefahren, mit Carolo Ursino⁴⁷⁹, des Stannij⁴⁸⁰ predigt, anzuhören.

Conferenze⁴⁸¹, mit Petro Gohta⁴⁸², mit Jehna⁴⁸³, undt andern gehabt.

17. Oktober 1653

⋈ den 17^{den}: October 1653.

<Nebel, von <frühe>, zu abendts, inngleichem. Mitten am Tagem wahr es helle wetter. *etcetera* >

464 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

465 Halberstadt.

466 Badeborn.

467 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

468 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

469 *Übersetzung*: "usw."

470 *Übersetzung*: "Gespräche"

471 Jena, Christoph von (1614-1674).

472 *Übersetzung*: "anderen. usw."

473 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

474 Gothus, Petrus (1599-1670).

475 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

476 Ermsleben.

477 Röder, Christian von (1610-1697).

478 Ballenstedt.

479 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

480 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).

481 *Übersetzung*: "Beratungen"

482 Gothus, Petrus (1599-1670).

483 Jena, Christoph von (1614-1674).

Jtzt, wirdt der Gallj⁴⁸⁴ Marck zu Bernburg⁴⁸⁵ gehalten. Ein Somnium⁴⁸⁶; habe ich allhier, zu Ballenstedt⁴⁸⁷, gehabt, wie der Obrist leutnant Knoche⁴⁸⁸ zu Cöhten⁴⁸⁹, mir den einen schwarzen handtschuech, wiedergeben sollen, aber nicht gewolt, Sondern ungebührlich, und mit scharfen heßlichen wortten mich angefahren, alß ob er mein iunge, mein bernheütter⁴⁹⁰ nicht wehre, der mir, meine gefallene oder verlegte handschuehe, wieder aufheben, oder verwahren solte. Er wolte diesen affront nicht leiden, hette auch sehr gescholten, und recht haben wollen. Ich aber, der ihn nur gütlich ersuchtt, mir meinen handtschuech, (den ich ihn doch gesehen in der handt haben) wiederzuzustellen, hette mich über solchen gewlichen unzeitigen vehementz, (also auf dem Schloße zu Cöhten, verübet) beklaget, allein ich hette müßen unrecht haben. Darüber, wehre ich, aufs newe, mit ihm Knochen, zusammen, undt also, mit wortten, aneinander kommen, zimlich scharff, biß aufs degen außziehen. [[46r]] Einmahl hette mir Knoche⁴⁹¹, gar gute wortt gegeben, darnach hette er wieder invehirt⁴⁹², biß man unß wieder mit Mühe, voneinander gebracht. Darnach wehren wir, nach Regenspurgk⁴⁹³ kommen, und ich hette müßen an einer langen tafel, mit dem Kayser⁴⁹⁴, eßen, darahn viel andere Chur und Fürsten, geseßen, sonderlich auch, Geistliche Aepte, undt Prælaten. Es wehre alles, gar herrlich zugegangen. Ehe ich zur tafel kommen, wehre mir der allte (numehr verstorbene) Pfaltzgrave Wolfgang Wilhelm, von Newburgk⁴⁹⁵ entgegen kommen, hette mich caressiret⁴⁹⁶, undt mit <[Marginalie:] Nota Bene⁴⁹⁷ [:]>weißen, silberfarbenen kleidern, handtschuehen, <[Marginalie:] Nota Bene⁴⁹⁸ [:]>undt gerähte wol versehen, wie auch sein Sohn <[Marginalie:] Nota Bene⁴⁹⁹ [:]> Pfaltzgrave Philips Wilhelm⁵⁰⁰, gethan, weil sie nicht haben wollen, das ich trawen, oder schwarz gehen sollte. Der Kayser, würde es nicht leiden. Alß ich nun in solchem equippage, wol mit Silber glänzende, undt verbremt, auch mit Silbernen Degen, undt Sporen, angethan, erschienen, und mich gantz undten ahn, an die Kayserliche tafel, (nach gethaner reverentz, und gehabter gar kleinen audientz beym Kayser, an seiner stelle, da er mir oben die hand gebotten, und mich bewjllkommet, iedoch gar sawer außgesehen!) setzen wollen, auch schon gesetzt, hette ich müßen wieder aufstehen, mich oben neben Ihre Kayserliche Mayestät vor allen andern, [[46v]] setzen, undt da wehre der Kayser⁵⁰¹, gar freundlich, gnedigst, undt leühtshlig, gegen Mir, gewesen, die andern Fürsten aber, gar neidisch darüber worden, Sonderlich, auch

484 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

485 Bernburg.

486 *Übersetzung*: "Traum"

487 Ballenstedt.

488 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

489 Köthen.

490 Bärenhäuter: fauler und feiger Mensch.

491 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

492 invehiren: schimpfen, wettern.

493 Regensburg.

494 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

495 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

496 caressiren: umschmeicheln.

497 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

498 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

499 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

500 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

501 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

hertzogk Wilhelm von Weymar⁵⁰². Nicht lange, hette diese herrligkeit, also gewähret, da wehren nur geistliche, Thumbherren, undt Prælaten, (so nur vom Adel gewesen, und mir unbekandte gesichter) auch etzliche wenig weltliche, vornehme vom Adel, an stadt der Chur: und Fürsten, an der *Kayserlichen* Tafel, geseßen, und gesetzt worden, dieweil die andern, hinweg gegangen. Jch aber, wehre gantz oben, bey dem Kayser, an der schmahlen seitte, (weil es Ihre *Mayestät* also hette haben wollen)[s]itzen geblieben[. D]er Kayser, hette mir gar gnedigst zugesprochen, iedoch, seine autoritet, allezeit darbey gehalten. Undt wie das spiel am besten, wahr, und ich hofnung, zu Meinem, wieder aufnehmen hatte, erwachte ich. Siehe! da wahr es ein trawm!

Mich dauchte auch, es wehre mein herrvatter⁵⁰³ Schlig anfangs bey diesem *Kaiserlichen* panckeeet gewesen. Ihre Gnaden hetten aber wenig geredet, ernsthaftig außgesehen, und sich baldt wieder verlohren. Es wehren <hetten> auch alle anwesende versamlete Chur: und Fürsten, zu *Regensburg*⁵⁰⁴ dem Pangkeet, beygewohnet.

[[47r]]

<Die Commißion, aber; hat müßen, umb anderer eingefallenen umb[st]ände> willen, eingestellt werden, biß morgen, oder b[i]ß auf ein ander mahl, wilß Gott!

Diesen Morgen ist Wallwitz⁵⁰⁵, mit dem von Jehna⁵⁰⁶, hinüber gezogen nacher Padeborn⁵⁰⁷, die poßeß⁵⁰⁸ deßelbigen, von Mir erkaufften guhts, im Nahmen *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin⁵⁰⁹ *Liebden* mir einzuraumen; undt zu übergeben, mit 26 hufen, undt 10 Morgen landeß, Gott gebe Mir, viel glügk undt segen darzu!! auch meinen Nachkömmling, immerdar! Amen.

Singulis moment[i]s vitæ, cogitandum est, nos stare, ad fores æ[t]ernitatis! ⁵¹⁰ *etcetera*

Avis⁵¹¹: von Caspar Pfawen⁵¹², [weg]len avocation⁵¹³ des Milagij⁵¹⁴, undt Freybergs⁵¹⁵, unserer legaten, dieweil [Dessaw,⁵¹⁶] Cöhten⁵¹⁷, undt Zerbst⁵¹⁸, damitt einig sein sollten. Jch aber, undt *Fürst* Hanß, haben noch nicht der[gleichen be]williget. Gott helffe emergiren⁵¹⁹!

502 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

503 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

504 Regensburg.

505 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

506 Jena, Christoph von (1614-1674).

507 Badeborn.

508 Posseß: Besitz.

509 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

510 *Übersetzung*: "Wir müssen in jedem Moment des Lebens daran denken, das wir an den Pforten zur Ewigkeit stehen usw."

511 *Übersetzung*: "Nachricht"

512 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

513 Avocation: Abberufung.

514 Milag(ius), Martin (1598-1657).

515 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).

516 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

517

518 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

519 emergiren: emporkommen, herauskommen.

Jch habe Je[hna] hinauß geschickt zu Caspar Pfawen, nacher Radißleben⁵²⁰ die gräntze, zu besehen, undt den Streitt welcher mit den Halbe[rst]ädtern⁵²¹, endtstanden. Gott helfe auch, auß dies[e]m labyrinth!

Frühe, [erst] stunde [digker] Nebel, verlohr sich vor eßens wieder. Nachmi[tt]age aber, umb 1 uhr, fiel wieder, ein djgker Nebel ejn. Ist also, gar unstete wetter.

Conferentz, mit Wallwitz, Jehna, Einsideln⁵²², Wartemßleben⁵²³, & alijs⁵²⁴.

[[47v]]

Schreiben, von Bernburg⁵²⁵ von Tobias Steffeck von Kolodey⁵²⁶ Jtem⁵²⁷: von Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt⁵²⁸ Jtem⁵²⁹: von Georg Reichardt⁵³⁰ undt andern. Viktor Amadeus ist Gott lob, frisch, gesundt, undt wol, von Leipzig⁵³¹ auf Naumburg⁵³² gegangen, mit einer landtkutzschen. Gott wolle i[h]n ferner gesegenen! undt geleitten! Durch seine Heiligen liebe Engell! Die himmlischen heerschahren, undt frohngerleiten, auf wegen, undt sta[i] gen! perge⁵³³

18. Oktober 1653

σ den 18^{den}: October 1653.

<Abermahliher Nebel, per intervalla⁵³⁴, diesen tag.>

Diesen morgen, ist die gesterige [i]nterrupirte Commißion⁵³⁵, nacher Padeborn⁵³⁶, fortgängig worden. Gott bestehige! Die gethanen, guten wüntzsche mit väterlicher gühte! *et cetera*

Jch habe etwas nacher Regensburgk⁵³⁷, abconjugiren laßen, mit allerley expediendis⁵³⁸, undt briefen! Gottt gebe zu glücklichem succeß⁵³⁹!

520 Radisleben.

521 Halberstadt.

522 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

523 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

524 *Übersetzung*: "anderen"

525 Bernburg.

526 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

527 *Übersetzung*: "Ebenso"

528 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

529 *Übersetzung*: "Ebenso"

530 Reichardt, Georg (gest. 1682).

531 Leipzig.

532 Naumburg.

533 *Übersetzung*: "usw."

534 *Übersetzung*: "zeitweilig"

535 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

536 Baderborn.

537 Regensburg.

538 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

539 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Er⁵⁴⁰ Stannius⁵⁴¹ ist bey mir gewesen[und zu Mi]ttage behalten worden.

Nihil est; ab omni parte beatum! ⁵⁴² ⁵⁴³ [??] fallen vor, allenthalben.

Jch habe Audientzen gegeben, [nicht nur ein] mal meinen Rächten, und Beampten, sondern auch, gemeinsam [mit meinen Sö]hnen, Sie⁵⁴⁴ in ihren Anliegen zu hören.

19. Oktober 1653

☞ den 19^{den}: October 1653.

<Conti[nu] irender Nebel. ???>

Dieweil ich, (auf ansuchen [undth wunsch] *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin⁵⁴⁵ *Liebden* meine rayse, undt wiederkunft nacher *Bernburgk*⁵⁴⁶ verschoben, alß habe ich Carolum Ursinum⁵⁴⁷, [??] undt andern wenig Personen, vorahn geschickt, unß allhier⁵⁴⁸ in etwaß, zu erleichtern, und *Carl Ursinus* auch allhier, nicht allzusehr, Sondern zu *Bernburg* studieren zu laßen, Gott gebe glück!

[[48v]]

Jch habe diesen Morgen, schreiben auß *Freiberg*⁵⁴⁹ *Leiptzig*⁵⁵⁰, *halle*⁵⁵¹, *Bernburg*⁵⁵² sampt den *avisen*⁵⁵³, bekommen.

Die Engelländer⁵⁵⁴, haben durch Sturm, schaden an ihren Schiffen, erlitten, armiren dennoch, weiter, undt tractiren⁵⁵⁵ zwahr, mit den holländern⁵⁵⁶, iedoch paßen Sie auch fleißig auf, auf die *OostIndischen*⁵⁵⁷ außm *Sunde*⁵⁵⁸, kommenden schiffe. Jhr newer Admiral herr von *Opdam*⁵⁵⁹, sol mit 80 Schiffen außlauffen, und große autoritet haben. Jn *Engelland*⁵⁶⁰ undt andern landen,

540 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

541 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).

542 *Übersetzung*: "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich."

543 Zitat aus Hor. *carm.* 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..

544 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

545 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

546 *Bernburg*.

547 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

548 *Ballenstedt*.

549 *Freiberg*.

550 *Leipzig*.

551 *Halle (Saale)*.

552 *Bernburg*.

553 *Avis*: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

554 *England, Commonwealth* von.

555 *tractiren*: (ver)handeln.

556 *Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen)*.

557 *Ostindien*.

558 *Öresund (Øresund)*.

559 *Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665)*.

560 *England, Königreich*.

werden die *Königlichen*⁵⁶¹ *adhärenten*⁵⁶², scharf *persequiret*⁵⁶³. Das Parlament⁵⁶⁴ hat ein absehen, auf eine *alliance*⁵⁶⁵, mit Schweden⁵⁶⁶. Es seindt auch *holländische* Schiffe zu *hamburgk*⁵⁶⁷, ankommen, hingegen, die *Engellischen* Schiffe, außgelauffen, vor *GlügksStadt*⁵⁶⁸, *canoniret* worden, (weil sie nicht die Segel streichen wollen[]) und *Mastloß* in ihrem lande, *arriviret*⁵⁶⁹.

Der Kayser⁵⁷⁰, hat sich *resolvirt*⁵⁷¹, (auf bewegliches ersuchen *Chur Meintz*⁵⁷², undt anderer,) noch diesen wintter zu *Regenspurgk*⁵⁷³ zu verblejben, wiewol Ihre *Mayestät* bettlägerig gewesen, aber, (Gott lob!) wieder genesen.

Graf *Rantzow*⁵⁷⁴, geht wieder, zu seinem Könige⁵⁷⁵. Die *kindeßblattern*⁵⁷⁶, sollen zu *Regenspurg* regieren.

Die festung *Soczaw*⁵⁷⁷, helt sich annoch, ist endtsetzt, und der alte *Chmielinßsky*⁵⁷⁸ zeücht mit einer großen machtt, auf die *Polen*⁵⁷⁹, mit vielen *Tartarn*⁵⁸⁰ wieder ahn. Sie sollen über den *Nieper*⁵⁸¹ an unvermutheten orthen, überkommen sein.

[[49r]]

In *Candia*⁵⁸², sollen die *Türgken*⁵⁸³ den Meister spielen, undt die festung *Sileno*⁵⁸⁴, mit Sturm erobert, alles darinnen, biß auf die weiber, undt kinder, niedergehawen haben, undt an itzo, vor *Suda*⁵⁸⁵ gehen. Die *Venezianer*⁵⁸⁶, seindt bekümmert, diesen platz, sonderlich aber, die Stadt, undt festung *Candia*⁵⁸⁷, noch zu *majntenjren*⁵⁸⁸.

561 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

562 Adherent: Anhänger.

563 persequiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.

564 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

565 *Übersetzung*: "Bündnis"

566 Schweden, Königreich.

567 Hamburg.

568 Glückstadt.

569 arriviren: ankommen, eintreffen.

570 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

571 resolviren: entschließen, beschließen.

572 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

573 Regensburg.

574 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

575 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

576 Kindsblattern: Windpocken.

577 Suceava.

578 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

579 Polen, Königreich.

580 Krim, Khanat.

581 Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss.

582 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

583 Osmanisches Reich.

584 Selino, Festung.

585 Suda (Souda).

586 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

587 Candia (Irakleion); Nova Candia, Festung.

588 *mainteniren*: in Stand und Ordnung halten.

In Dalmatia⁵⁸⁹ ⁵⁹⁰, strafen auch die Türgken, biß an Zara⁵⁹¹, undter welche festung, sich die Morlacchj⁵⁹², haben retiriren müßen, weil Sie zu schwach, wieder die Türgken sich zu defendiren⁵⁹³, undt weil sie sich, in keine festung, einsperren laßen wollen.

In der Schweiz⁵⁹⁴, sollen die Lucerner⁵⁹⁵ pawren, wiederumb rebelliren.

Der Pabst⁵⁹⁶, wirdt guht Frantzösisch⁵⁹⁷, und Portughesisch⁵⁹⁸. Die Frantzosen, sollen im Alexandrinischen⁵⁹⁹, von den Spannischen⁶⁰⁰, geschlagen, sein. Mantoua⁶⁰¹, will auch numehr Frantzösisch werden, und Spannie[n] quittiren⁶⁰².

Der hertzog von Lotthringen⁶⁰³, bekömpft vom Kayser⁶⁰⁴, 300000 thaler, undt die ReichßStände, geben ihme auch, so viel. Also verhoft man, die evacuation der plätze.

Ein Lottrinhischer Oberster, Schnetter⁶⁰⁵, (so mit seinem Regiment, umb Mestrich⁶⁰⁶, übel gelaufet) sol von den Staadischen⁶⁰⁷ völgkern⁶⁰⁸, totaliter⁶⁰⁹ ruinirt, auch er selbst, mit etzlichen Officirern, geblieben, theilß auch gefangen sein.

Mouzon⁶¹⁰, hat der König in Frangkreich⁶¹¹ mit accord⁶¹², und die Printzen⁶¹³ Rocroy⁶¹⁴, viceversa⁶¹⁵, auch mit accord⁶¹⁶, einbekommen. Der Printz von Condè, sol davor, in einen Schengkel geschoßen sein.

[[49r]]

589 Dalmatien.

590 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

591 Zara (Zadar).

592 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

593 defendiren: verteidigen.

594 Schweiz, Eidgenossenschaft.

595 Luzern.

596 Innozenz X., Papst (1574-1655).

597 Frankreich, Königreich.

598 Portugal, Königreich.

599 Alexandria.

600 Spanien, Königreich.

601 Mantua (Mantova).

602 quittiren: verlassen.

603 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

604 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

605 Schnetter, Arnold von (1624-1653).

606 Maastricht.

607 Niederlande, Generalstaaten.

608 Volk: Truppen.

609 *Übersetzung*: "gänzlich"

610 Mouzon.

611 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

612 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

613 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

614 Rocroi.

615 *Übersetzung*: "umgekehrt"

616 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

Die Dücs de Vendosme⁶¹⁷, undt Candale⁶¹⁸, seindt malcontent von Bourdeaulx⁶¹⁹, hinweg gezogen, weil ein ieder gehoft gouverneür zu werden, und dennoch einem tertio⁶²⁰, zuerkandt worden.

Man hat zweene Meüchelmörder ertapt, so der Cardinal Mazzarinj⁶²¹, subornirt⁶²² sol haben, dem Printzen, von Condè⁶²³, nach dem Leben zu stehen, derer noch drey, in der Königlichen⁶²⁴ armèe⁶²⁵, sein sollen.

Der Spannische Admiral General, Marchese di Santa Croce⁶²⁶, lieget noch, in der Rivier vor Bourdeaulx⁶²⁷, mit seiner flotta⁶²⁸. Sol den wintter über, noch aldar verharren.

Die iunge Königinn, in Spanniem⁶²⁹, sol, einer unzeitigen geburth, genesen sein. Gott erbarme sich, der armen, jungen Dame!

Die Reformirten, in Provence⁶³⁰, Languedocq⁶³¹, Daulphinè⁶³², seindt noch stargk auf den beinen. Wollen satisfaction haben.

Die Meisten Fürsten, undt Stände, raysen ab, von Regenspurg⁶³³.

<In den avisen⁶³⁴, stunde auch, daß die Staaden⁶³⁵, eine Newe schatzung hetten angeleget, auf den tausenden pfenning, zum Engellischen kriege, welches, taus vier millionen, ertragen würde. Also müste das capital viertzigk millionen sein, eine große Summa⁶³⁶.>

Jch habe an *Adolf Börstel*⁶³⁷ (auf morgen datirt), geschrieben, undt ahn *Tobias Steffek von Kolodey*⁶³⁸ schr[e]iben laßen. Gott gebe, zu gutem succeß⁶³⁹!

617 Bourbon, Louis (2) de (1612-1669).

618 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).

619 Bordeaux.

620 *Übersetzung*: "Dritten"

621 Mazarin, Jules (1602-1661).

622 suborniren: heimlich anstiften.

623 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

624 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

625 *Übersetzung*: "Streitmacht"

626 Bazán y Manrique de Lara, Álvaro de (gest. 1660).

627 Bordeaux.

628 *Übersetzung*: "Flotte"

629 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

630 Provence.

631 Languedoc.

632 Dauphiné.

633 Regensburg.

634 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

635 Niederlande, Generalstaaten.

636 *Übersetzung*: "Summe"

637 Börstel, Adolf von (1591-1656).

638 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

639 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Item ⁶⁴⁰ : daß hertzogk Ernst Günther, von hollstein⁶⁴¹, mit seiner gemahlin⁶⁴², die brautt⁶⁴³, mit 800 pferden nacher Zelle⁶⁴⁴, convoyiren⁶⁴⁵ würden, im Nahmen des Königes in Dennemargk⁶⁴⁶. Er der Hertzogk, hat ohne daß, ihre Schwester.

Item ⁶⁴⁷ : das zu Nicöpping⁶⁴⁸, und in selbigem lande⁶⁴⁹, das getreide mit verwunderung, so wol gerahten, als in vielen zeitten, nicht geschehen.

20. Oktober 1653

[[49v]]

21 den 20^{ten}: October 1653.

< < Mane ⁶⁵⁰ > Continuirender Nebel, iedoch nicht so sehr arg, als gestern, weil er verfallen.>

Conversatio ⁶⁵¹, mit Jehna⁶⁵², noch gestriges abends, in vielen jimportantzen⁶⁵³. Derselbe, hat große labores ⁶⁵⁴ verrichtett. Gott gesegene ihn, davor! vielfältig! und gebe unß, und ihm, wolfahrt! und gedeyen!

Wir seindt nicht unbillich sorgfältig, vor unsern Carolum Ursinum⁶⁵⁵, dieweil derselbe gestern, in dem digken continuirenden Nebell, also forthgeritten. Gott bewahre ihn, vor unglück! undt unfällen. Seine thiere, sterben ihme, geben böse omina ⁶⁵⁶! undter andern, jst ihm, ein falcke so ihm lieb gewesen, umbkommen, vor ein par Tagen, auf eine seltzahme weise. Dann alß derselbe falgke, die gantze zeitt, sonst über, frisch und munter allezeit gewesen, mit allem fleiß, gewartett undt gekröpft worden, So hat ihn doch, am 17. diß, frühe, der Tobias Steffek von Kolodey ⁶⁵⁷ alß er in das gemach <zu Bernburgk⁶⁵⁸ > k[o]mmen, ihn gewöhnlicher weise, zu kröpfen, gantz erstarret, undt todt gefunden, undt zu deme, gar seltzam, dann er, die angehabte riemlein umb den kopf, undt umb die füßlein, gantz umbgewunden gehabt, alß wann es, mit allem muhtwillen, geschehen, ia

640 *Übersetzung*: "Ebenso"

641 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689).

642 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Auguste, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1633-1701).

643 Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1636-1689).

644 Celle.

645 convoyiren: begleiten, geleiten.

646 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

647 *Übersetzung*: "Ebenso"

648 Nyköping.

649 Schweden, Königreich.

650 *Übersetzung*: "Morgens"

651 *Übersetzung*: "Gespräch"

652 Jena, Christoph von (1614-1674).

653 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

654 *Übersetzung*: "Mühen"

655 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

656 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

657 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

658 Bernburg.

die beinlein, undt füße, wahren ihme gantz zerbrochen, und vf stügken, alß wann es, mit allem muhtwillen, geschehen wehre, das sich also *Tobias Steffeck von Kolodey* gar nicht darein richten kan, dann der vogel sich selbst also nicht zurichten, erhengken, und erwürgen können, weil er gar undten, an dem tischschehmel angebunden wahr, *Tobias Steffegk*, von *Kolodey*, machte sich seltzahme gedanken darüber, ob gar etwaß, in die Stube, des Nachts, [[50r]] kommen, undt den vogel, also geängstiget, das er sich also verwickeln, quählen, undt würgen, auch gar die beine zerbrechen müßen, dann es gar waß unnatürliches, undt *Tobias Steffeck von Kolodey*⁶⁵⁹ weiß sich nicht, darein zu richten, so wenig alß andere. Es iammert jhn recht, des fälckleins, zuförderst darumb, weil es *Printz Carll*⁶⁶⁰, lieb hatte, und dann hernach, daß die wenige tage über, so *Tobias Steffeck von Kolodey* den vogel gekröpft, undt gewartet, derselbe ihn schon, so hüpsch kennen lernen, undt an ihn, sich gewehnet. Jst schade darumb! Am hartz⁶⁶¹, müste man andere außfragen. Müste aber, wegen der flügel, undt des Schweiffs, beßer in acht genommen werden, alß dieser dann er nicht eine einzige gantze feder, weder in den flügeln, noch in dem schwantz, gehabt, und wann er gleich am leben blieben, besorglich, gantz untüchtig, zur lußt, und vogelfang, worden wehre. *perge*⁶⁶² etcetera

Mit *Matthias Cnüttel*⁶⁶³ von der Paderbornischen⁶⁶⁴ haußhaltung, geredet. Die vom Adel, so anhero⁶⁶⁵ citirt gewesen, aufs hauß *Ballenstedt*⁶⁶⁶, wegen der Stewerdißcußion, zu erscheinen, haben sich mit allerley endtschuldigungen, theilß absentirt, theilß elende gevollmächtigte geschigckt, also habe ich die tagefarth, wiederumb, biß über acht, tage, (*gebe gott*) prorogirt⁶⁶⁷, und verschoben.

A spasso⁶⁶⁸, das waßer: und Röhrwergk zu betrachten, welches, etwaß wändelbahr worden. Ich laße, (*pro posse*⁶⁶⁹,) remedijren⁶⁷⁰, an diesem schönen kleinodt, allhier, undt zu *Bernburgk*⁶⁷¹, welches an beyden orthen, Meinem frommen Sehligen lieben Herrenvatter⁶⁷², so viel gekostet, auch ein sehr nutzbar, undt löbliches wergk ist. *perge*⁶⁷³ et cetera

[[50v]]

Jehna⁶⁷⁴, undt den Amptmann⁶⁷⁵, bey Mir, gehabt, allerley expedienda⁶⁷⁶, zu absolviren⁶⁷⁷. Deus detis fællicem eventum!⁶⁷⁸

659 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

660 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

661 Harz.

662 *Übersetzung*: "usw."

663 Knüttel, Matthias.

664 Badeborn.

665 Ballenstedt.

666 Ballenstedt.

667 prorogiren: verlängern, aufschieben.

668 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

669 *Übersetzung*: "nach Vermögen"

670 remedi(i)ren: abhelfen.

671 Bernburg.

672 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

673 *Übersetzung*: "usw."

674 Jena, Christoph von (1614-1674).

675 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

J'ay envoyè dehors; més chevaux⁶⁷⁹; courre le lievre⁶⁸⁰.

Ils n'ont⁶⁸¹

La femme⁶⁸² de Stammer⁶⁸³, est venuë visiter la mienne⁶⁸⁴, de mesme, qu'a fait, par trois fois desja eeHe la Vefue⁶⁸⁵ de Wieterßheim⁶⁸⁶, & ma femme a souvent dés visites en sorte, qu'elle ne devroit point se plaindre, de nostre solitüde, & vie retireèe!⁶⁸⁷

A spasso⁶⁸⁸, vogel zu schießen, aber es ist mir mißlungen, weil die büchße, 6 mal nacheinander versaget.

Der hofraht Paulus Ludwig⁶⁸⁹, der Medicus⁶⁹⁰, Doctor Fischer⁶⁹¹, mit seinem Sohn⁶⁹², undt Magister Mencelius⁶⁹³, seindt vor abends anhero⁶⁹⁴ kommen, mit aviß⁶⁹⁵, das Carolus Ursinus⁶⁹⁶, gestern noch in hellem wetter, wol arrivirt⁶⁹⁷ zu Bernburgk⁶⁹⁸, da es doch alhier den gantzen tag, biß in die Sinckende Nacht, gestern, trübe und digk nebelicht gewesen. heütte Nachmittagß aber, wahr es allhier zu Ballenstedt, hüpsch wetter.

Wartemleben⁶⁹⁹, ist den gantzen tag <Nachmittag> herüber, geritten, hat aber keinen einzigen hasen antreffen können.

Es ist alle tage Jagttag, nicht aber fangetag.

heütte, hat ein großer wolf, mit unsern Schafen, sich geiaget, aber doch keines ergreifen können.

[[51r]]

676 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

677 absolviren: vollenden, abschließen.

678 *Übersetzung*: "Möge Gott glücklichen Ausgang bescheren!"

679 *Übersetzung*: "Ich habe meine Pferde rausgeschickt"

680 *Übersetzung*: "den Hasen jagen"

681 *Übersetzung*: "Sie haben nicht"

682 Stammer (5), N. N. (von).

683 Stammer, Eckhard Adam (von) (1608-1673).

684 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

685 Wietersheim, Amalia von, geb. Böltzig (gest. nach 1660).

686 Wietersheim, Anton (1) von (1587-1647).

687 *Übersetzung*: "Die Frau von Stammer hat die meine besucht, wie es auch schon dreimal die Witwe von Wietersheim getan hat und meine Frau empfängt so oft Besuch, dass sie sich nicht über unsere Einsamkeit und unser zurückgezogenes Leben beschweren können sollte!"

688 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

689 Ludwig, Paul (1603-1684).

690 *Übersetzung*: "Arzt"

691 Fischer, Levin.

692 Fischer, Daniel.

693 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

694 Ballenstedt.

695 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

696 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

697 arriviren: ankommen, eintreffen.

698 Bernburg.

699 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

Discorsj⁷⁰⁰ mitt den Rächten, Jehna⁷⁰¹, undt Paulo⁷⁰², Jtem⁷⁰³: mit *Doctor* Fischern⁷⁰⁴, mit *Magistro* Mencelio⁷⁰⁵, mit den beampten, undt andern. *perge*⁷⁰⁶ *et cetera*

An Abraham von Rindtorf⁷⁰⁷; nach Bernburg⁷⁰⁸ geschrieben, in *Oeconomicis. perge*⁷⁰⁹.

21. Oktober 1653

☽ den 21^{ten}: October 1653.

<Schön wetter Reiff mane⁷¹⁰. 1 hasen der forster⁷¹¹ ⁷¹² geschossen.>

Ich habe, durch den von Jehna⁷¹³, durch Paulum Ludwigen⁷¹⁴, undt durch den Amptmann, Martin Schmidt⁷¹⁵, den gewesenen allhiesigen⁷¹⁶ *Diaconum Magistrum* Mencelium⁷¹⁷ ⁷¹⁸, mit seinem Successore Stannio⁷¹⁹ ⁷²⁰, vergleichen laßen, wegen etzlicher prætensionen, zu verhütung Mißverstände, und weiterungen. *perge*⁷²¹ Darnach ist er der Magister, wieder nacher Bernburg⁷²² gezogen, so wol sein pfarrAmptt, zu Aldtenburgk⁷²³, wieder zu versehen, als auch die jnformation, mit Carolo Ursino⁷²⁴, vorzunehmen. Gott gebe ihm, eine glückliche rayse!

Darnach h[a]t Jehna, undt Paulus, mit dem Amptmann, die Commißion⁷²⁵ [de]r Steuerresta⁷²⁶, weiter vorgenommen, undt Amptßundterthanen, vorfordern laßen, darzu.

700 *Übersetzung*: "Gespräche"

701 Jena, Christoph von (1614-1674).

702 Ludwig, Paul (1603-1684).

703 *Übersetzung*: "Ebenso"

704 Fischer, Levin.

705 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

706 *Übersetzung*: "usw."

707 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

708 Bernburg.

709 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen. usw."

710 *Übersetzung*: "Morgens"

711 N. N., Hans (6).

712 Identifizierung unsicher.

713 Jena, Christoph von (1614-1674).

714 Ludwig, Paul (1603-1684).

715 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

716 Ballenstedt.

717 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

718 *Übersetzung*: "Diakon Magister Menzelius"

719 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).

720 *Übersetzung*: "Nachfolger Stannius"

721 *Übersetzung*: "usw."

722 Bernburg.

723 Altenburg.

724 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

725 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

726 *Übersetzung*: "rückstände"

hofmeister Wallwitz⁷²⁷, ist von *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*⁷²⁸, nach *Quedlinburg* < *Blanckenburg*⁷²⁹ > geschickt worden, und wiederkommen.

Jch habe mit *Doctor Fischer*⁷³⁰, viel conferiret, von Medicinalischen undt andern sachen, Jtem⁷³¹: mit Jehna, und *Paul Ludwig*. Von andern <Staats, und Politischen dingen.>

Il y a eü dü larcin, en notre chasteau, icy, a Ballenstedt. Dieu le vueille dèscouvrir, & chastier! Pour point, de⁷³² *Wartemsleben*⁷³³.

*Nota Bene*⁷³⁴ [:] *Docteur Fischer* le medecin dit: Qu'üne pierre, se peüt coagüler au corps de l'homme, en 30 heüres, qu'il procede de mauvais Vin & de quelques viandes salees, ou appropriées a ce mal sür tout, il vient de la trop grande retention, de l'ürine, & qu'ün dèss meilleürs Preservatifs, a l'encontre, est, de manger souvent, des aux!⁷³⁵ *Knoblauch!* *perge*⁷³⁶

[[51v]]

Que lès grains de Genevre (*iuniperus*) (*wacholderbeer*) sont fort souverains (par la benediction de Dieu,) a l'encontre. Mais, qu'on a aussy, d'autres remedes ¶ precieux, comme la teintüre *Antinephritique*, dü feü *Prince Auguste*⁷³⁷, de 6 *million* dont il s'est servy, ün peü trop tard. Car avant sa mort; (n'ayant eü la gravelle, que 5/4 ans avant jcelle, & s'en soüciant peü) il en a prins, les pierres estans desja congelèes, & endürcies.⁷³⁸

On ne doibt point arracher dü membre *Viril*, avec force, & violence, la pierre, (comme il a fait!) veü; qu'en blessant, ce membre delicat, on ne le peüt guerir, on avance, la gangrene (*kalte brandt*) ou la fievre, puis que lès principaux nerfs, de tous les membres dü *Corps*, y sont concürens, & le rendent comme l'œil, tressensible. Il vau[t] mieux laisser la pierre, dans ce membre, ou le r[e]pousser dedans la vesie, puis qu'[on la] trouve moyen, avec dèss siringues a do[nner] ouvertüre, a l'ürine, a nonobstant, la pier[re] qui est dedans le canal de la *Verge*; auprès d'icelle. Il loue fort aussy, l'herbe, nommée *Virga Aurea*, & d'autres remedes, que i'ay oubliez. Le feü bon *Prince Auguste* doit avoir dit: Mon Dieu! que ie souffre dèss douleurs en un membre, auquel ie scay en ma

727 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

728 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

729 Blankenburg (Bad Blankenburg).

730 Fischer, Levin.

731 *Übersetzung*: "Ebenso"

732 *Übersetzung*: "Es gab kleine Diebereien hier in unserem Schloss in Ballenstedt. Gott wolle es aufdecken und bestrafen zur Das Wams von"

733 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

734 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

735 *Übersetzung*: "Doktor Fischer der Arzt sagt: Dass ein Stein im Körper eines Menschen binnen dreißig Stunden gerinnen kann, dass er von schlechtem Wein und einigen salzigen Fleischen kommt oder aber angemessen diesem Übel kommt er vor allem durch ein großes Zurückhalten von Urin und dass eines der besten Hilfsmitteln dagegen es sein, oft Knoblauch zu essen."

736 *Übersetzung*: "usw."

737 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

738 *Übersetzung*: "Dass Wacholderkörner (*Juniperus*) (*Wacholderbeere*) dank Gottes Güte sehr stark dagegen wirken. Aber dass es auch andere wertvolle Heilmittel gibt, wie die sechs Millionen wertvolle, antiseptische Tinktur des verstorbenen Fürsten August derer er sich ein wenig zu spät bedient hat. Denn vor seinem Tod (nachdem er den Gallenstein kaum seit 5 oder 4 Jahren vor diesem hatte und über den er sich kaum Gedanken gemacht hat) hat er sie verwendet, während die Steine bereits fest und hart geworden waren."

conscience, avoir estè assèz pür, & chaste, n'a ayant point pechè, contre le Proverbe: ⁷³⁹ Per quæ; quis peccat, [[52r]] iisdem, etiam punitur! *perge* ⁷⁴⁰ Hors dü Matrimoine, on tient, qu'il ⁷⁴¹ ne scait point pollü, ni contaminè, en l'acte Venerien. ⁷⁴²

Le *Docteur Fischer* ⁷⁴³ tient, que le Dieu bening & misericordieux, nous a ordonnè, par sa grace infinie [&] bontè jmmense, a chasque maladie, dès bons remedes, comme [a] chasque, Venin son antjodote, pourveü, qu'on l'èsplüche avec diligence, & s'estüdie, avec peine, a le scavoir. Car le bon Dieu ne se plaist point, en la destrüction de [la] Natüre <et de sa creatüre> avant le temps, & veüt, que nous jouission[s] de sès dons avec actions de graces, avec prudence, circomspec[t]ion & prevoyance. ⁷⁴⁴

Que l'herbe, nommée brunnkreße, est très salütaire, mais, qu'il y en a, d['autres] , quj luy ressemble naifuement ple[in de venins], et qui fait enrager. Jl l'appelle Contre ce venin, le meilleür antidote, est de prendre ün quintin de castoreum (bibergail) dans de la biere, ou dü Vin, & qu'il scait, cela, par experience. Ainsy, il faut prendre, bien garde, a ne manger, l'üne herbe, pour l'austre. Il deteste fort aussy, les malices de Satha[n], qu'il exerce, aux sorciers, & par iceulx, ou par [les] sorcieres, avec pouldres, & venins, pour tuër ou fasciner, ou faire enrager lès personnes & qu'il faut punir severement telles grandes meschancetéz, voire grands crimes. ⁷⁴⁵

Il m'a contè divers exemples, de cela, arrivéz au Pays de Brunswig⁷⁴⁶, & ailleurs. Dieu nous en preserve, par sa *Sainte* grace! ⁷⁴⁷

739 *Übersetzung*: "Man darf den Stein nicht mit Kraft und Gewalt vom Membrum virile entfernen (wie er es getan hat!), denn wenn man dieses empfindliche Körperteil verletzt, kann man es nicht heilen, man beschleunigt Wundbrand (Kalter Brand) oder Fieber, denn alle wichtigen Nerven aller Körperteile laufen darin zusammen und machen es so empfindlich wie das Auge. Man sollte den Stein besser in diesem Körperteil belassen oder ihn in die Harnblase zurückdrücken, bis man mit Spritzen Mittel und Wege findet, wieder für den Urin eine Öffnung herzustellen, trotz des Steins der in der Harnröhre ist; bei derselben. Er lobt auch sehr ein Kraut genannt Virga Aurea [d. h. Goldrutenkraut] und weitere Heilmittel, die ich vergessen habe. Der verstorbene gute Fürst August soll gesagt haben: Mein Gott, dass ich an Schmerzen in einem Körperteil leide, von dem nach meinem Wissen und Gewissen ziemlich pur und keusch Gebrauch gemacht habe und nicht gegen das Sprichwort gesündigt habe."

740 *Übersetzung*: "Durch was man sündigt, durch dieses wird man auch bestraft usw."

741 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

742 *Übersetzung*: "Man glaubt, dass er sich außerhalb der Ehe beim Geschlechtsakt weder verseucht noch angesteckt habe."

743 Fischer, Levin.

744 *Übersetzung*: "Dr. Fischer glaubt, dass der gute und barmherzige Gott und durch seine unendliche Gnade und enorme Güte für jede Krankheit gute Heilmittel gegeben hat wie für jedes Gift ein Gegengift, vorausgesetzt dass man mit Sorgfalt handelt und gewillt ist, dieses zu kennen. Denn der liebe Gott erfreut sich nicht an der vorzeitigen Zerstörung der Natur und ihrer Lebewesen und möchte, dass wir uns seiner Gaben mit Danksagungen, mit Umsicht, Besonnenheit und Voraussicht erfreuen."

745 *Übersetzung*: "Dass das Kraut namens Brunnenkresse sehr heilsam ist, aber dass es andere gibt, die ihm auf unschuldige Weise gleichen, die voller Gifte sind und die verrückt machen. Er nennt es... Gegen dieses Gift ist es das beste Gegenmittel, eine Quinte von Castoreum (Biebergeil) in Bier oder Wein einzunehmen, was er aus Erfahrung weiß. Folglich muss man also sehr aufpassen, dass man nicht das eine Kraut statt des anderen einnimmt. Er hasst auch sehr die Übeltaten des Teufels, welche er an Zauberern oder durch dieselben oder durch Hexen ausübt mit Pudern und Giften, um zu töten oder zu hypnotisieren oder um Personen verrückt zu machen und dass man derartige große Bösartigkeiten, gar Verbrechen, streng bestrafen muss."

746 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

[[52v]]

Er⁷⁴⁸ hat den Mann, <Müller⁷⁴⁹ genandt> welcher am Sonnabendt, so übel vom wagen, gefallen, undt vom fall und Schlage (Paralysis,) gerühret, sprachloß ist, ein hocke Müller genandt, besucht, aber übel disponirt befunden, vermeinende, er seye verseümt worden, und man hette ihn sollen auf dem [bei]n der andern seitte da er nicht lahm ist, zu Ader, laßen, damitt das blucht, (so sich, vom fall undt Concußion, umb das hertze geronnen, undt daßelbe preßirt) [wehre darauß] weggebracht, undt in zeitten, gelüftet worden. Numehr, dörfte es zu spähte sein. Das dreyiährige, arme Mägdlein, so die windsuchtt, Tympanites genandt, alhier⁷⁵⁰ hatt, undt einen größeren leib; alß manche Schwangere Fraw, wie eine trummel, hat er gleichfalß besuchtt. Er hat ihr auch etwaß zu gebrauchen verordnet, undt wenig hofnung, wo ferne sie es nicht verwächßt, das es sich, so[] ändern; das Mägdlein⁷⁵¹, leidet große schmerzen, ist doch [g]ar geduldig darbey, Gottes kraft, welche in den Schwachen mächtig ist, kan beyden pacienten helfen, Er wolle es auch thun, ist es ihnen Schliglich, Nützlich, und guhet, umb Christj⁷⁵² willen Amen.

[[53r]]

A spasso⁷⁵³, drußeln, zu schießen. Le declin de ma Veüe, m'empesche, a bien tirer. Tout va, en decadence, avec le temps! ⁷⁵⁴ perge ⁷⁵⁵

22. Oktober 1653

den 22^{ten}: October 1653. perge⁷⁵⁶

<hasen.>

< Orta omnia; intereunt! perge⁷⁵⁷ > Abermahliger froßt des Morgens, wie gestern. perge⁷⁵⁸

Meine Commißarien, haben heütte, mit henning Stammern⁷⁵⁹, undt andern tractirt⁷⁶⁰, wegen der Steuern.

747 *Übersetzung*: "Er hat mir von verschiedenen Beispielen dazu berichtet, die sich im Lande Braunschweig und andernorts zugetragen haben."

748 Fischer, Levin.

749 Person nicht ermittelt.

750 Ballenstedt.

751 Person nicht ermittelt.

752 Jesus Christus.

753 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

754 *Übersetzung*: "Die Verschlechterung meines Augenlichts hält mich davon ab, gut zu schießen. Alles verfällt mit der Zeit!"

755 *Übersetzung*: "usw."

756 *Übersetzung*: "usw."

757 *Übersetzung*: "Alles entsteht, alles vergeht! usw."

758 *Übersetzung*: "usw."

759 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

760 tractiren: (ver)handeln.

Jch habe darnach selber, Henning Stammer, audientz, gegeben, undt nach gehaltenem gespräche, dimittiret⁷⁶¹, weil er nacher Magdeburgk⁷⁶², verraysen will.

Wartensleben⁷⁶³, a retrouvè dans la paillasse dü lict, son pourpoint, perdü avanthier, qu'il croyoit, luy avoir, estè dèsrobbè, & cela le faysoit aller ridicülement, en manteau, deux, jours dürant, sans pourpoint.⁷⁶⁴

Doctor Fischern⁷⁶⁵, undt Jehna⁷⁶⁶, habe ich, an den Mägdesprung⁷⁶⁷, geschickt, selbigen bergwergksStollen, zu besichtigen, ob er der mühe, und unkosten werth, daselbst, einschlag[en z] u laßen.

Hanß Bö⁷⁶⁸ [tticher, aus] hoym⁷⁶⁹, hat mir, auf abschlag, der 60 {Thaler} so er mir [schul] dig, (weil ich sein Mannlehen, über sein hauß zu [hoy]m zum Erbzinsguht, gemacht) 20 {Thaler} an itzo, endtrittet. perge⁷⁷⁰ Liebden

Jch, bjn Nachmittags [doch] hinauß, gegen Padeborn⁷⁷¹, hetzen geritten, undt haben einen hasen, eingebracht.

Doctor Fischer, undt Jehna, seindt von Mägdesprung wiederkommen, undt haben ihren bericht gethan.

Schreiben, auß Hollant⁷⁷², vom 7. Octobris stylo novo⁷⁷³

23. Oktober 1653

[[52av]]

☉ den 23. October 1653.

<Regen, manè⁷⁷⁴, helle meridi[e hiber] no tempore⁷⁷⁵, Nebell sero⁷⁷⁶ !>

761 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

762 Magdeburg.

763 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

764 *Übersetzung*: "Wartensleben hat sein vorgestern verloren gegangenes Wams, welches er gestohlen geglaubt hatte und weswegen er zwei Tage über lächerlich im Mantel ohne Wams herumgelaufen war, unter der Matratze des Betts wiedergefunden."

765 Fischer, Levin.

766 Jena, Christoph von (1614-1674).

767 Mägdesprung.

768 Böttiger, Johann.

769 Hoym.

770 *Übersetzung*: "usw."

771 Badeborn.

772 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

773 *Übersetzung*: "des Oktober im neuen Stil"

774 *Übersetzung*: "morgens"

775 *Übersetzung*: "Mittags winterliches Wetter"

776 *Übersetzung*: "abends"

Jch habe Ern⁷⁷⁷ Peter Goht⁷⁷⁸, predigen laßen, auf unserm SchloßSahl, undt extra behalten, zu Mittage, neben Doctor Fischern⁷⁷⁹, undt unsern hofrächten, nemlich Jehna⁷⁸⁰, Paulo Ludwigen⁷⁸¹, undt unsern Junckern, alß Wallwitz⁷⁸², Wartembleben⁷⁸³, undt den Beampten, &cetera

In Publicis⁷⁸⁴, hat man viel zu travailljren⁷⁸⁵ gehabt, in dem ich viel schreiben, undt abcopiiren laßen. Es gibt dißcrepantzen, wegen avocation⁷⁸⁶ unserer Abgesandten. Jch, undt Zerbst⁷⁸⁷, improbiren⁷⁸⁸ es, Deßaw⁷⁸⁹, Cöhten⁷⁹⁰, undt Plötzkaw⁷⁹¹ aber, approbiren⁷⁹² es, instinctu⁷⁹³, eines eintzigen Menschen, des Obrist leutnant Knochens⁷⁹⁴, cum summo dedecore⁷⁹⁵, unsers Fürstlichen häuses⁷⁹⁶!

Unsere Jungfer Catherina <Margaretha> von Dütten⁷⁹⁷, ist krank worden, am asthma, G[ot]t helfe ihr!

24. Oktober 1653

› den 24^{ten}: October 1653.

<1 Hase.>

Jch bin hinauß hetzen g[egang] en, einen hasen ein <braten> beym alten Schloß, dem Gern[??]pf, hehr.

Die Commißeion⁷⁹⁸ mit Blühte⁷⁹⁹ [w] egen Meiner herzlief(st)en gemahlin⁸⁰⁰ pacht Prætensionen, neben andern sachen, ist vorgenommen worden.

777 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

778 Gothus, Petrus (1599-1670).

779 Fischer, Levin.

780 Jena, Christoph von (1614-1674).

781 Ludwig, Paul (1603-1684).

782 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

783 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

784 *Übersetzung*: "In öffentlichen Sachen"

785 travailliren: arbeiten.

786 Avocation: Abberufung.

787 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

788 improbiren: missbilligen, tadeln.

789 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

790 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

791

792 approbiren: billigen.

793 *Übersetzung*: "auf Antrieb"

794 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

795 *Übersetzung*: "mit höchster Schande"

796

797 Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667).

798 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

799 Blühte, Gerhard.

800 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Klagen, undt Supplicationes⁸⁰¹, (wie vorige tage) genung bekommen:

[[53r]]

Doctor Fischer⁸⁰², ist embsig, unsere krankke Jungfer⁸⁰³ zu curiren. Es hat auch Tractaten⁸⁰⁴, mit Christian Rödern⁸⁰⁵, gegeben.

Doctor Fischer, hat auch den Paralyticum⁸⁰⁶ besuchtt, mit welchem es sich, in etwas lindert. Gott gebe perfection!

Aviß⁸⁰⁷: daß mein bruder, Fürst Friedrich⁸⁰⁸ wieder auf Genff⁸⁰⁹, im Frühling, (gebe [gott] r]aysen will, damit er (auf erfordernden [(erns] tfall), desto eher, allhier⁸¹⁰ sein könne. Die herren Venetj⁸¹¹ aber, sollen meinem Bruder, aufs newe, bestallung antragen.

Discorsj⁸¹², mit Jehna⁸¹³, mit Doctor Fischern, mit Paulo Ludwig⁸¹⁴ undt andern, gehabt, meine sachen, in ordnung, zu redigiren⁸¹⁵.

25. Oktober 1653

σ den 25^{ten}: October 1653.

<gelinde wetter.>

< Somnia horrifica⁸¹⁶ gehabt hic Ballenstedij^{817 818}.>

Die Wieterßheimische⁸¹⁹ wittibe⁸²⁰ (als sie gestern bey Madame⁸²¹ wahr) habe ich auch angesprochen. perge⁸²²

801 *Übersetzung*: "Bittschriften"

802 Fischer, Levin.

803 Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667).

804 Tractat: Verhandlung.

805 Röder, Christian von (1610-1697).

806 *Übersetzung*: "Gelähmten"

807 *Übersetzung*: "Nachricht"

808 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

809 Genf (Genève).

810 Anhalt, Fürstentum.

811 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

812 *Übersetzung*: "Gespräche"

813 Jena, Christoph von (1614-1674).

814 Ludwig, Paul (1603-1684).

815 redigiren: in Ordnung bringen.

816 *Übersetzung*: "Schreckliche Träume"

817 Ballenstedt.

818 *Übersetzung*: "hier in Ballenstedt"

819 Wietersheim, Anton (1) von (1587-1647).

820 Wietersheim, Amalia von, geb. Böltzig (gest. nach 1660).

821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

822 *Übersetzung*: "usw."

Jch bin heütte, in das Forwergk, gegangen, den hew: undt kornboden, Stall, undt pferde, Schäfferey, undt dergleichen, zu besichtigen, undt zu consideriren⁸²³.

Mit unterschiedlichen klagen, und supplicationen⁸²⁴, bin ich behelliget worden, gleich wie in vorigen tagen, und habe deren expeditiones⁸²⁵ maturiret⁸²⁶. Dij bona; laboribus vendunt!⁸²⁷

Jch habe allerley verwirrungen gehabt, auch wegen Hanß Ernst von Börstels⁸²⁸, Häuptmann zu Hoym⁸²⁹, welcher sich, gar nicht, zu seinen Stewren, von der Mühle, und Schäffereyen, accommodiren⁸³⁰ will.

[[53v]]

Mit Gerhardt Blüthe⁸³¹, *Meiner herzlieb(st)en gemahlin*⁸³² pachtmann, hat es auch verwirrete händel gegeben, allhier zu *Ballenstedt*⁸³³.

¶ El Mundo, es redondo, Quien no sabe nadar, anda al <hondo.>⁸³⁴

Die große, weitte, welt, ist <gar> rundt, wer nicht schwimmen kan, der geht zu grundt! *perge*⁸³⁵ *et cetera*

Ser Senor, no es saber! [sa] ber ; saberlo ser!⁸³⁶

Ein Herr zu sein, ist keine k[uns]t, Es recht zu sein! ist große kunst! *perge*⁸³⁷ *et cetera*

kunst ist es nicht, ein herr zu sein, wol aber ists! es recht zu sein!

Wer herrschen will? undt kan es nicht, demselben nur, die kunst gebricht!

Die beste kunst, ist es, recht zu herrschen, wers nicht kan? ist unwerth, zu herrschen!

Ein ieder dengktt, ein Herr zu sein, wers nicht kan, stegk sich, ia nicht drein!

Regieren, will, ein ieder können, wers nicht kan, mag sich wol besinnen. *perge*⁸³⁸ *et cetera*

Regenten Amptt, ist nicht so leichtt, Alß, manchem unerfahrenen, deüchtt.

Zu Herrschen ist, ein Schwehr beruff, wers nicht versteht, der <dring nicht druff!> *perge*⁸³⁹

823 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.

824 Supplication: Bittschrift.

825 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

826 maturiren: beschleunigen.

827 *Übersetzung*: "Nur gegen Anstrengungen verkaufen uns die Götter alle Güter."

828 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

829 Hoym.

830 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

831 Blüthe, Gerhard.

832 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

833 Ballenstedt.

834 *Übersetzung*: "Die Welt ist rund, wer nicht schwimmen kann, geht unter."

835 *Übersetzung*: "usw."

836 *Übersetzung*: "Herr zu sein bedeutet nicht, zu wissen; zu wissen bedeutet, zu wissen, dass man ein Herr ist."

837 *Übersetzung*: "usw."

838 *Übersetzung*: "usw."

839 *Übersetzung*: "usw."

[[54r]]

Schreiben von Bernburg⁸⁴⁰ mit den avisen⁸⁴¹, undt andern schreiben, von Wien⁸⁴², Leiptzig⁸⁴³, Gotha⁸⁴⁴, undt andern orthen.

Die avisen⁸⁴⁵ geben:

Daß die OostIndischen⁸⁴⁶ Schiffe der holländer⁸⁴⁷, auß Dennemargk⁸⁴⁸ bey ihnen, in salvo⁸⁴⁹ angekommen, und stargk contra Anglos^{850 851}, armiret wirdt.

Die Engellischen hetten mehr Schiffe, durch Sturm verlohren, alß ihnen, die hollender abgenommen. Cromwell⁸⁵², würde von vielen, schehl angesehen. In Schottland⁸⁵³ würden die prediger verfolget, weil Sie vor den König⁸⁵⁴, das gemeine gebeth, hielten. Der Schotten armatur, zergienge, ob es schon einen guten anfang gehabt.

Rocroy⁸⁵⁵, würde höher gehalten, alß Mouson⁸⁵⁶. Der Ertzhertzog⁸⁵⁷ wehre persöhnlich, davor gelegen. Perigueux⁸⁵⁸, wehre in des Königes in Frankreich⁸⁵⁹ händen. Die Refformirten, in Languedoc⁸⁶⁰, wehren stargk, wolten sich noch nicht stillen laßen. Girona⁸⁶¹, in Catalonien⁸⁶², wehre von den Spannischen⁸⁶³ undter dem Don d'Austria⁸⁶⁴, endtsetzt. Am Tanaro⁸⁶⁵, hetten die Frantzosen⁸⁶⁶, undter dem Marechal⁸⁶⁷ de Gransay⁸⁶⁸, nebst den Savoyschen⁸⁶⁹ völkgern⁸⁷⁰, die

840 Bernburg.

841 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

842 Wien.

843 Leipzig.

844 Gotha.

845 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

846 Ostindien.

847 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

848 Dänemark, Königreich.

849 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

850 England, Commonwealth von.

851 *Übersetzung*: "gegen die Engländer"

852 Cromwell, Oliver (1599-1658).

853 Schottland, Königreich.

854 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

855 Rocroi.

856 Mouson.

857 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

858 Périgord.

859 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

860 Languedoc.

861 Girona.

862 Katalonien, Fürstentum.

863 Spanien, Königreich.

864 Austria, Juan José de (1629-1679).

865 Tanaro, Fluss.

866 Frankreich, Königreich.

867 *Übersetzung*: "Marschall"

868 Rouxel, Jacques de (1603-1680).

869 Savoyen, Herzogtum.

870 Volk: Truppen.

Spannischen undter dem Marchese di Caracena⁸⁷¹ geschlagen, auch denselben, mit verlust, sich zu retiriren genöthiget. Blaye⁸⁷² an der Garonne⁸⁷³, wehre von der Spannischen SeeArmada⁸⁷⁴, investiret⁸⁷⁵.

[[54v]]

Der hertzog von Lottringhen⁸⁷⁶, suchte winterquartiere in Deützschlandt⁸⁷⁷, unerachtet, der 60000 {Thaler} so ihme, zur evacuation des Reichß, halb vom Kayser⁸⁷⁸, und halb von den Ständen, bewilliget worden.

Die Schiffe auf der Thonaw⁸⁷⁹, würden zugerüstet zu Regenspurg⁸⁸⁰ zur Kayserlichen abreyse, gleichwol vermeinten viel, der Kayser dürfte, noch diesen wintter über, zu Regensburg⁸⁸¹ verbleiben, undt die deliberanda⁸⁸² expediren.

Zu Wien⁸⁸³, stürbe es, an der pest, wie auch, in Polen⁸⁸⁴, Preußen⁸⁸⁵, hinderPommern⁸⁸⁶, und in Schweden⁸⁸⁷.

Zu Zell⁸⁸⁸ wehre das Fürstliche⁸⁸⁹ beylager⁸⁹⁰, magnificq⁸⁹¹ abgegangen, sonderlich hette sich, der brauttSchwager, hertzogk Ernst Günther von hollstein⁸⁹², mit einer suite⁸⁹³ von 800 pferden, alß Königlich Dennemärkischer⁸⁹⁴ Gesandter, wol sehen laßen. Der König⁸⁹⁵ hette sich excusirt⁸⁹⁶, daß ihn, seine ReichsStende auß seinem Königreich, undt Erblanden, wegen gefahr der Engelländer, nicht ziehen laßen wollen.

871 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

872 Blaye.

873 Garonne, Fluss.

874 Schiffarmada: Kriegsflotte.

875 investiren: in ein Amt einsetzen.

876 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

877 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

878 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

879 Donau, Fluss.

880 Regensburg.

881 Regensburg.

882 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen"

883 Wien.

884 Polen, Königreich.

885 Preußen, Herzogtum.

886 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

887 Schweden, Königreich.

888 Celle.

889 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

890 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

891 *Übersetzung*: "prächtig"

892 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689).

893 *Übersetzung*: "Folge"

894 Dänemark, Königreich.

895 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

896 excusiren: entschuldigen.

Die Lucerner⁸⁹⁷ pawren, seindt wiederumb, in armis⁸⁹⁸, inmaßen auch die Berner⁸⁹⁹, ihre Schlößer besetzt, sich vor ihren pawren, aufs newe, besorgende.

Ein Obrist wachtmeister, ist zu Wien <Regenspurg >, decolliret⁹⁰⁰ worden, [[55r]] welcher seinen wirth, vorsetzlicher wise, ermordet. hat sehr gebehten, iedoch vergebens, ihn, alß einen kriegsofficirer, zu harquebusiren⁹⁰¹.

Der iunge Chmielinsky⁹⁰², (so mit einem Stücke in Schengkel geschossen) sol in der festung Soczaw⁹⁰³, an seinem schaden gestorben, undt der entsatz des allten Chmielinßky⁹⁰⁴, zu rükg geblieben sein. Man verhoffet, numehr die übergabe Soczaw, darinnen der hunger, die pest, und andere mängel so wol alß der krieg, den Cosagken⁹⁰⁵, hart zusetzen sollen.

Die Fürsten⁹⁰⁶, in Siebenbürgen^{907 907}, Moldaw⁹⁰⁹, undt der newe hospodar, in der Wallachey⁹¹⁰, coniungiren⁹¹¹ sich, mit dem Könige in Pohlen⁹¹², wieder den alten Hospodar⁹¹³, wieder die Cosagken, undt Tartarn⁹¹⁴. Der Tartarhahn, oder große Cham⁹¹⁵ [!], sol im willens haben, durch des Römischen Kaysers⁹¹⁶ Landt⁹¹⁷, seine horden, in Sibenbürgen, einfallen zu laßen, darumb Ihre Kayserliche Mayestät⁹¹⁸ vom Könige in Polen gewarnet worden, sich verzusehen, undt dero besatzungen, an den gräntzen, zu verstärken, wie auch im wergk, zu geschehen, vermuhet wirdt, und albereitt der Stadtgraben zu Wien⁹¹⁹, sonderlich am Burgkthor, sol erweitert, undt tiefer gemacht w auch an die frontierplätze, Provision⁹²⁰ gemacht werden.

[[55v]]

Der Türgke⁹²¹, hat Canea⁹²² endtsetzt, auch darüber sehr gefrohlockt. hingegen, haben die Venezianer⁹²³, 7 Schiffe, mit Parmesanischem⁹²⁴ volck⁹²⁵, dahin senden wollen. Alß aber, die

897 Luzern.

898 *Übersetzung*: "unter Waffen"

899 Bern.

900 decolliren: enthaupten.

901 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

902 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsh (1632-1653).

903 Suceava.

904 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsh (1595-1657).

905 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

906 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661); Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

907 "7benbürgen " steht im Original für "Siebenbürgen".

907 Siebenbürgen, Fürstentum.

909 Moldau, Fürstentum.

910 Sebran, Constantin (gest. 1685).

911 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

912 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

913 Basarab, Matei (1580-1654).

914

915 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

916 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

917 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

918 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

919 Wien.

920 Provision: Unterhalt, Versorgung, Verpflegung, regelmäßige (jährliche) Zahlung.

921 Osmanisches Reich.

Soldaten, (welche eigentlich vor Dalmatiam⁹²⁶, geworben) vermergkt, das man sie, so ferne, in Candiam^{927 928}, schigken wollte, haben sie mutiniret⁹²⁹ Die Schiffe überwältiget, und in Apuliam⁹³⁰⁹³¹ sie anzulenden⁹³², und außzusetzen, gezwungen, und daselbst, mit den Banditen, in Abbruzzo⁹³³⁹³⁴, sich coniungiret⁹³⁵.

Der ViceRè⁹³⁶ von Napolj⁹³⁶, hat weggesoltt, ist aber, aufs newe, vom Könige in Spannen⁹³⁸, confirmiret⁹³⁹, und sein StadthalterAmptt, ihme prorogiret⁹⁴⁰ worden. Er hat 600000 kronen, etzlichen vermögenden, abborgen und nehmen laßen, und schickt solches geldt, der nohtleidenden Spannschen⁹⁴¹ armada nacher Meylandt⁹⁴².

Des Bassa⁹⁴³ von Sidon⁹⁴⁴, Sohn⁹⁴⁵, sol sich, zu Rom⁹⁴⁶, in der kirche *Saint Louys*, haben tauffen laßen, da dann, undter andern, der Cardinal Barberinj⁹⁴⁷, bey ihme, zu gevatter gestanden, und ihme zum [[56r]] pahten pfenning, ein schön kleinodt, von 400 kronen, undt ein Rubinen creütz darauf, verehret.

Wegen der Vechte⁹⁴⁸, sollen dem Bischof⁹⁴⁹ von Münster⁹⁵⁰ die evacuation gelder, geliefert werden.

922 Canea (Chania).

923 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

924 Parma und Piacenza, Herzogtum.

925 Volk: Truppen.

926 Dalmatien.

927 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).

928 *Übersetzung*: "nach Candia"

929 mutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.

930 Apulien (Puglia).

931 *Übersetzung*: "nach Apulien"

932 anlenden: anlanden.

933 Abruzzen (Abruzzo).

934 *Übersetzung*: "in die Abruzzen"

935 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

936 *Übersetzung*: "Vizekönig"

936 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

938 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

939 confirmiren: bestätigen.

940 prorogiren: verlängern, aufschieben.

941 Spanien, Königreich.

942 Mailand (Milano).

943 Person nicht ermittelt.

944 Sidon.

945 Person nicht ermittelt.

946 Rom (Roma).

947 Barberini, Antonio (1608-1671).

948 Vechta.

949 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

950 Münster.

Daß der Lottrinhische⁹⁵¹ Oberste Schnetter⁹⁵², mit seinem Regiment, vor Maestrich⁹⁵³, wegen verübter insolentzien, geschlagen worden, und selbst darüber todt blieben, veruhrsacht klagen, undt Mißverstände. Die herren Staaden⁹⁵⁴ aber, werden auch darwieder, ihre Notturfft, vorbringen.

Ein iunger Graf Verdugo⁹⁵⁵, des Allten Don Francisco⁹⁵⁶ Sohn, ist in einen wald, an seinem lusthause, bey⁹⁵⁷ in Böhmen⁹⁵⁸, spatziren gegangen, da seindt 7 bähren auß dem walde kommen, undt haben ihn dermaßen erschregkt, daß er ihnen kawm endtrinnen können, darvon der iunge herr, ein tödtliches fieber bekommen, undt also sterben müßen.

Der hofraht, Paulus Ludwig⁹⁵⁹ hat, diesen abendt, seinen undterthänig(st)en abscheidt genommen, in meinung, Morgen, (*gebe gott*) wieder nach Bernburg⁹⁶⁰ zu gehen.

26. Oktober 1653

[[56v]]

ø den 26^{ten}: October 1653.

<2 Hasen, haben unsere leüttlin, alhier zu Ballenstedt⁹⁶¹, von der hatz, einbrachtt.>

Der hofraht Paulus⁹⁶², hat sich, noch einmahl, praesentiret, undt gehorsamlich Valediciret⁹⁶³, wie auch der Medicus⁹⁶⁴, Doctor Fischer⁹⁶⁵, gethan. Mein Cammerpage, Albrecht Sekerka⁹⁶⁶, wirdt auch mit ihnen, nach Bernburgk⁹⁶⁷, fahren, Gott wolle sie allerseitß, geleitten!

Aviß⁹⁶⁸: daß vetter Gustaff von Meckelnburgk⁹⁶⁹ veniam ætatis⁹⁷⁰, vom Kayser⁹⁷¹, erlanget, undt seine Regierung, baldt antretten, wirdt. Gott gebe ihm, glück! heyl! undt Segen, darzu! undt alle

951 Lothringen, Herzogtum.

952 Schnetter, Arnold von (1624-1653).

953 Maastricht.

954 Niederlande, Generalstaaten.

955 Verdugo (I), N. N., Graf (gest. 1653).

956 Verdugo, Francisco, Graf (1583-1650).

957 Danach hat Christian II. eine Lücke gelassen, in der er wahrscheinlich den entsprechenden Namen nachtragen wollte.

958 Böhmen, Königreich.

959 Ludwig, Paul (1603-1684).

960 Bernburg.

961 Ballenstedt.

962 Ludwig, Paul (1603-1684).

963 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

964 *Übersetzung*: "Arzt"

965 Fischer, Levin.

966 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

967 Bernburg.

968 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

969 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

970 *Übersetzung*: "Mündigkeit"

971 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Fürstliche, Regenten Tugenden! *perge*⁹⁷² Wo ferne Gott, ihn, undt Meine Fraw Schwester⁹⁷³, leben leßett, dörfte die Schwester, wol baldt, zu ihrem Sohn, nacher Güstrow⁹⁷⁴, sich begeben, Gott gebe, zum wahren friede, undt einigkeitt, in Göttlichen, undt weltlichen vorhaben!

Jch habe unsere leütte, in etwas windigem wetter, hinauß geschickt, von 5 hasen, so Sie, mit meinen dreyen (allhiesigen!) winden⁹⁷⁵, gehetzt, haben sie 2 hasen einbrachtt, die andern drey, haben Sie, lauffen laßen, wegen der berge, undt püscher.

A spasso⁹⁷⁶, in gelindem wetter.

[[57r]]

Walwitz⁹⁷⁷, unser frawenzimmerhofmeister, ist auch heütte nacher Quedlinburgk⁹⁷⁸, dem leichtbegengnüß, des gewesenen häuptmanns daselbst, Obrist Fitzthumbs⁹⁷⁹ Sehlinger, (welcher noch zu meiner zeitt, im Böhmischen⁹⁸⁰ kriege, hauptmann, undter dem hollachischen⁹⁸¹ Regiment wahr) beyzuwohnen. Er sol auch, an einem Stein, so jhm stegken blieben, (wie der herrvetter Fürst Augustus⁹⁸² Sehlinger) gestorben sejn. Gott genade ihm!

Meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁹⁸³, jst nachmittagß, hinundter, zu der Allten Bilawinn⁹⁸⁴, (ejner gebornen BKrosigkinn,) gefahren, sie zu besuchen, weil Sie altt, undt Schwach ist. Jhr iungker⁹⁸⁵ Sehlinger, wahr raht zu Deßaw⁹⁸⁶, undt mir wolbekandt, ein Mann, von guten qualiteten. Sein Elltister Sohn, Christian⁹⁸⁷, wahr mein pahte, undt nach dem er, dem Könige, in Schweden, <Gustavo Adolpho>⁹⁸⁸ vor einen Page, endlich, <von ihme> wehrhaftig, <gemacht>, gediehet, undt cornet⁹⁸⁹ worden, ist ihm, in Preußen⁹⁹⁰, im kriege, mit einem Stücke⁹⁹¹, ein arm, abgeschossen worden, Seidthero er abgedangkt, und mir aufgewartett, etzliche iahr, und alß Commißarius, im kriegswesen, sich gebrauchen laßen, ist er endlich, an der pest, gestorben, nach dem er, eine Röderinn⁹⁹², geheyrathet, undt allerley unglück, außgestanden. Seine brüder⁹⁹³, haben

972 *Übersetzung*: "usw."

973 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

974 Güstrow.

975 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

976 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

977 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

978 Quedlinburg.

979 Vitzthum von Eckstedt, Christoph (2) (1594-1653).

980 Böhmen, Königreich.

981 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

982 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

983 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

984 Bila, Maria von, geb. Krosigk (ca. 1580-nach 1653).

985 Bila, Christoph Sigmund von (ca. 1565-zwischen 1623 und 1626).

986 Dessau (Dessau-Roßlau).

987 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

988 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

989 *Übersetzung*: "Kornett [Fähnrich bei der Reiterei]"

990 Preußen, Herzogtum.

991 Stück: Geschütz, Kanone.

992 Bila, N. N. von, geb. Röder.

993 Bila (1), N. N. von (geb. ca. 1621/22); Bila (7), N. N. von (geb. ca. 1621/22).

nacheinander, dienste versehen, bey Meinem herrnvatter⁹⁹⁴ Selhig, bey *Meiner* gemahlin, undt sonsten, als pagen, Sie seindt aber, seidthero, alle auch gestorben, in der frembde, undt man höret nichts, von ihnen, [in] maßen, hertzogk Ernst Günther, von Hollstein⁹⁹⁵, den einen, in Frangreich⁹⁹⁶, wol befördert gehabt, so hiebevör, *Meiner* gemahljn Page gewesen. *perge*⁹⁹⁷

27. Oktober 1653

[[57v]]

24 den 27^{ten}: October 1653.

Gestern abendt, spähte, alß ich noch mit deme von Wallwitz⁹⁹⁸ geredet, von Seinem ritt nacher Quedlinburg⁹⁹⁹ undt vom angestelletem stattlichem begräbnüß, des Fitzthumbs¹⁰⁰⁰, gewesenen Obersten, undt hauptmanns daselbst, ist in meiner Söhne¹⁰⁰¹ gemacht, bey gar gelindem stillen wetter, unvorsehens, durch einen unvermergkten, geschwinden, undt darnach innehaltenden wirbelwindt, ein gantz großes fensterfach, in präsentia¹⁰⁰² etzlicher diener, eingeworfen worden.

Eben fast in dem moment, ist unserer Jungfer, und einer Magd, im großen besten gemacht, ein schwarzer hundt begegnet, undt verschwunden, welcher sie dermaßen erschreckt, daß sie fast nicht zu bleiben, gewußt. Gott gebe! das dieses alles, nichts böses bedeütten! viel weniger ominoß sein! noch weniger hexenwergk in sich haben möge! wiewol es, wie ein Stükg feuer, eingeschlagen, undt der genandte drache, sein mag! Es ist mit solcher furia¹⁰⁰³ eingeschlagen, das das gantze cabjnet sich erschütterte.

[[58r]]

Diese Nacht hat mir getrawmet, ich wehre mit Carolo Ursino¹⁰⁰⁴, zu Regenspurg¹⁰⁰⁵, gewesen. Beym Kayser¹⁰⁰⁶, und Könige¹⁰⁰⁷, hette ich gar gnedigste audientz gehabt. Alß wir darnach, mit schönem Comitatz¹⁰⁰⁸, zum Churfürsten von Meintz¹⁰⁰⁹, gezogen, hette derselbige, in carten gespiehlet, und nichts davon wißen wollen, das ich zu ihm geschicktt, und mich anmelden hette

994 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

995 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689).

996 Frankreich, Königreich.

997 *Übersetzung*: "usw."

998 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

999 Quedlinburg.

1000 Vitzthum von Eckstedt, Christoph (2) (1594-1653).

1001 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1002 *Übersetzung*: "in Anwesenheit"

1003 *Übersetzung*: "Wut"

1004 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1005 Regensburg.

1006 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1007 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

1008 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1009 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

laßen, unerachtet er mir doch die Stunde der visite¹⁰¹⁰ (gebührendt von Mir, gesuchtt) ernennen laßen. hette auch wenig mit mir geredet, sondern jimmer, mit andern, und wenig Ceremonien gemacht, darein ich mich nicht richten können.

Jnndeßen, hette ich, mit andern Cavallieren, gesprachet, welche fein gegen mir, gethan, und *Carl Ursinus* hette fleißig zugehöret. Alß aber endtlic[h], auch von der Religion dißcurrirt worden, hette *Carl Ursinus* zu Mir gesaget; in præsentia¹⁰¹¹ vieler anderer, Papisten, undt Lutheraner: Es gefiel ihm wol daselbst, er müßte Päbtsch, oder Luttrisch, einmahl werden, welche wortt mich sehr geschmertzet, beyderley adversarijs¹⁰¹² aber, sehr wolgefallen, also: das Sie ihn, darinnen confirmirt¹⁰¹³. Jch hette ihn doch, auf eine seitte gezogen, und ihn, zu andern gedanken, vermahnet, darauf er, gar anderst gegen mir, sich erkläret, auch seine vorige reden, retractiren¹⁰¹⁴, undt verdrehen wollen. Endtlich, hette ich, vom Churfürsten (seine kaltsinnigkeitt verspührende) [[58v]] abschiedt genommen. Siehe! da wehre, weder Carolus Ursinus¹⁰¹⁵, noch iemands, von allem meinem großen comitat¹⁰¹⁶, mir gefolget, darüber ich mich, zurück¹⁰¹⁷ sehende, verwundert, undt alterirt¹⁰¹⁸. Gleichwol hette ich, nach dem abschiedt, forthgemußt, undt zu meinem glück, den Cigogne¹⁰¹⁹, des Verdugo¹⁰²⁰ Officirer, meiner bekandten einen, rencontrirt¹⁰²¹, der hette mir den weg, in der Stadt (welche mir groß, unbekandt, auch viel größer, alß Regenspurgk¹⁰²², ahnzusehen gewesen, undt vorkommen) umbher gezeiget, und mich bey ehren erhalten. Mich hette es, sehr geschmertzet, daß *Carl Ursinus* zurücke¹⁰²³ geblieben, undt alle meine leütte, im Chur Meintzischen quartier, also aufgehalten worden, iedoch, hette ichs müßen, nolens volens¹⁰²⁴, verbeißen, und wachte in dem Schimpf, also auff.

Mich dauchte auch, alß Chur Meintz¹⁰²⁵, in cartten spielte, und verkleidet wahr, er hette gewaltige, ungewöhnliche poßen, vorbrachtt, da wehre eine Stimme, an mich kommen, sagende: Er agirt¹⁰²⁶! Jch hette mich, in diese unanständige Familiaritet, gar nicht zu richten, gewußt. *perge*¹⁰²⁷

[[59r]]

1010 Visite: Besuch.

1011 *Übersetzung*: "in der Anwesenheit"

1012 *Übersetzung*: "Gegener"

1013 confirmiren: bestätigen.

1014 retractiren: widerrufen, rückgängig machen.

1015 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1016 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1017 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1018 alteriren: aus der Fassung bringen, erschrecken, aufregen.

1019 Cigogne, Baltasar (gest. nach 1630).

1020 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

1021 rencontriren: antreffen, begegnen.

1022 Regensburg.

1023 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1024 *Übersetzung*: "nicht wollend, wollend"

1025 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1026 agiren: schauspielern.

1027 *Übersetzung*: "usw."

Der LandtAdel, welcher wegen dißcußion der Stewren, in diesem Amptt Ballenstedt¹⁰²⁸, citirt worden, auf heütte, ist nicht erschienen, Sondern, sie seindt, mit tergiversationibus¹⁰²⁹, undt endtschuldigungen, eingekommen.

Abermahlige post, von Bernburgk¹⁰³⁰; undt Zerbst¹⁰³¹. Die Avocation¹⁰³² der Gesandten, will per majora¹⁰³³ obtiniret¹⁰³⁴, undt die spesirung¹⁰³⁵, denen, so es verhindern wollen, aufgebürdet werden. Milagius¹⁰³⁶ selber, hat nicht länger, lußt, zu Regenspurgk¹⁰³⁷ zu verbleiben. Carolus Ursinus¹⁰³⁸, hat unß gestern vermeinet, entgegen zu reitten, die ehre aber, ist nur dem Medico¹⁰³⁹, Doctor Fischern¹⁰⁴⁰, Secretario¹⁰⁴¹ Paulo Ludwig¹⁰⁴² undt meinem Page, Albrecht Sekerka¹⁰⁴³, zu theil worden. Und Carl Ursinus hat gleichwol, bey dieser occasion, einen ungewöhnlichen, großen hasen, an den weinbergen, gefangen, welcher über 9 {Pfund} gewogen. Carl Ursinus studieret sonst fleißig. Die Oeconomij¹⁰⁴⁴ sachen, gehen noch zimlich die justitiensachen, inngleichem. Zu Zelle¹⁰⁴⁵ ist das beylager¹⁰⁴⁶, splendide¹⁰⁴⁷, & pompose¹⁰⁴⁸ abgelauffen. Paris Werder¹⁰⁴⁹ hst einen pocal, von 200 {Thalern} auf dem Ringrennen¹⁰⁵⁰, gewonnen. Ein Landgrave von heßen¹⁰⁵¹, aber, ein kleinodt, von 200 {Thaler}. Mein gewesener Cammer Page, BiederSehe¹⁰⁵², ist wol montirt¹⁰⁵³ auß Pohlen¹⁰⁵⁴, wiederkommen. Der gefallene custodis¹⁰⁵⁵ Sohn, kehrt durch Gottes gnade, undt

1028 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1029 *Übersetzung*: "Zögerungen"

1030 Bernburg.

1031 Zerbst.

1032 Avocation: Abberufung.

1033 *Übersetzung*: "durch Stimmenmehrheit"

1034 obtiniren: durchsetzen, siegen, gewinnen.

1035 Spesirung: Verköstigung, Verpflegung.

1036 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1037 Regensburg.

1038 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1039 *Übersetzung*: "Arzt"

1040 Fischer, Levin.

1041 *Übersetzung*: "dem Sekretär"

1042 Ludwig, Paul (1603-1684).

1043 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).

1044 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

1045 Celle.

1046 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1047 *Übersetzung*: "herrlich"

1048 *Übersetzung*: "aufwendig"

1049 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

1050 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring berühren musste.

1051 Person nicht ermittelt.

1052 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

1053 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

1054 Polen, Königreich.

1055 *Übersetzung*: "Wächters"

meines krankten Balbirers¹⁰⁵⁶, fleiß, wieder zu unerachteter zwey stunden lang, vor todt gelegen.
Die Meüse, verwüsten, die Saht.

[[59v]]

heütte nimbt Rosener¹⁰⁵⁷, ein iunger gelehrter Pfarrer Drohndorf¹⁰⁵⁸, des pfarrers, zu Radißleben¹⁰⁵⁹
Knochenhawers¹⁰⁶⁰ tochter¹⁰⁶¹. Gott gebe ihnen, seinen Segen! Er hat viel adversiteten¹⁰⁶²
erlitten, weil er unlenkst, zu unserer reformirten Religion, getretten gleich wie vor iahren, sein
Schwiegervatter gethan, alß auch der Superintendens¹⁰⁶³ Raumerus¹⁰⁶⁴, welcher ihn befördert. Gott
mehre, undt stärcke ferner, die anzahl, der Rechtgläubigen!

Discorsj¹⁰⁶⁵, mit Jehna¹⁰⁶⁶, undt mit dem Amptmann¹⁰⁶⁷, und *Matthias Cnüttel*¹⁰⁶⁸

Risposta¹⁰⁶⁹ auß der Margk¹⁰⁷⁰, vom Fridrich von Jehna¹⁰⁷¹, *Doctor* und Professore Juris¹⁰⁷², zu
Frangkfurth, an der Oder¹⁰⁷³.

A spasso¹⁰⁷⁴, in zimlichem wetter. Auf den spähten abendt, aber, ist es windig worden.

28. Oktober 1653

☞ den 28^[en:] October 1653.

<Regen, undt windt.>

Caspar Pfaw¹⁰⁷⁵, ist anhero¹⁰⁷⁶ kommen, und hat Mir zugesprochen. Jehna¹⁰⁷⁷, hat seine
commiõiones¹⁰⁷⁸, mit zuziehung, des Amptmanns¹⁰⁷⁹, ferner vorgenommen, insonderheitt, mit den
Rhejnstedtern¹⁰⁸⁰, undt Casparo Pfawen.

1056 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

1057 Roßner, Johann (1630-1969).

1058 Drohndorf.

1059 Radisleben.

1060 Knochenhauer, Andreas (1598-1670).

1061 Knochenhauer, Marie.

1062 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

1063 *Übersetzung*: "Superintendent"

1064 Raumer, Georg (1610-1691).

1065 *Übersetzung*: "Gespräche"

1066 Jena, Christoph von (1614-1674).

1067 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1068 Knüttel, Matthias.

1069 *Übersetzung*: "Antwort"

1070 Mark, Grafschaft.

1071 Jena, Friedrich von (1620-1682).

1072 *Übersetzung*: "Rechtsprofessor"

1073 Frankfurt (Oder).

1074 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1075 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1076 Ballenstedt.

1077 Jena, Christoph von (1614-1674).

1078 *Übersetzung*: "Aufträge"

Augustus, von der Aßeburgk¹⁰⁸¹, vom Falgkenstain¹⁰⁸², ist mit seiner Frawen¹⁰⁸³, (einer von Gießheim,) unvorsehens, von Quedlinburgk¹⁰⁸⁴, anhero kommen, hat alhier eingesprochen, und sich beklaget, daß der newlichste grantzzug, also, bey Radißleben¹⁰⁸⁵, præjudiciret¹⁰⁸⁶ worden. Jhme selber, ist groß præiuditz geschehen. Er drowet, mit dem Kayser¹⁰⁸⁷, wieder die Halberstädtischen¹⁰⁸⁸ rächte. wo ferrne ihn, sejn herr, der Churfürst¹⁰⁸⁹, nicht schützen würde? Nach einer kleinen ahnsprache, ist er forthgerayset.

[[60r]]

Conferenze¹⁰⁹⁰, mit Jehna¹⁰⁹¹, mit dem Amptmann¹⁰⁹², undt anderen. Die Relation¹⁰⁹³, von Regensburg¹⁰⁹⁴ Numero¹⁰⁹⁵ 46 ist ankommen, von Bernburg¹⁰⁹⁶ nach dem sie, zu Zerbst¹⁰⁹⁷, undt Deßaw¹⁰⁹⁸, erbrochen, undt adreßiret¹⁰⁹⁹, Es gibt noch Streitt, wegen der deputation, undt einnehmung der häuser, wie auch paritet, beyder religionen. Die Newen Fürsten, wollen auch eingenommen sein. Die deliberationes¹¹⁰⁰ gehen etwaß confuß. Die Resolutiones¹¹⁰¹ variiren. Schweden¹¹⁰², will wegen Brehmen¹¹⁰³ alß hertzog, auch in die Deputation. Sie setzen der Stadt Brehmen, sehr hartt zu. Wollen sie nicht zur session¹¹⁰⁴, undt die ReichßStädte¹¹⁰⁵, admittiren¹¹⁰⁶. Finden ihre Patronos¹¹⁰⁷, zu beyden theilen. Zur deputation, wirdt auch das hauß Gülich¹¹⁰⁸ reservirt, wann es der Poßeßion halben, verglichen. Die Lotthringhischen¹¹⁰⁹ undt

1079 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1080 Reinstedt.

1081 Asseburg, August von der (1617-1658).

1082 Falkenstein, Burg.

1083 Asseburg, Barbara Margaretha von der, geb. Griesheim (gest. nach 1659).

1084 Quedlinburg.

1085 Radisleben.

1086 præjudiciren: nachteilig sein, schaden.

1087 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1088 Halberstadt.

1089 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1090 *Übersetzung*: "Beratungen"

1091 Jena, Christoph von (1614-1674).

1092 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1093 Relation: Bericht.

1094 Regensburg.

1095 *Übersetzung*: "Nummer"

1096 Bernburg.

1097 Zerbst.

1098 Dessau (Dessau-Roßlau).

1099 addressiren: schreiben.

1100 *Übersetzung*: "Beratungen"

1101 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

1102 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1103 Bremen.

1104 Session: Sitzung.

1105 Heiliges Römisches Reich, Reichsstädterat (Reichsstädtekollegium).

1106 admittiren: gestatten, zulassen.

1107 *Übersetzung*: "Patrone"

1108 Jülich.

1109 Lothringen, Herzogtum.

Vechtische¹¹¹⁰ satisfaction gelder, werden scharf urgiret, wie auch, die assistentz, des Königs in Engellandt¹¹¹¹, aufs newe, gesucht wirdt. Der Kayser¹¹¹², will noch, den wintter über, und biß in den Martium¹¹¹³, 1654 zu Regenspurg¹¹¹⁴ verbleiben. Viel Gesandten, raysen ab. Wer nicht Mittel, zu bleiben hatt, muß forth. Jhre Mayestät reconvalescirt. Die Staaden¹¹¹⁵ tractiren¹¹¹⁶ mit dem Könige in Dennemargk¹¹¹⁷, wegen verpachtung der GlügksStadt¹¹¹⁸, damit sie die Elbe¹¹¹⁹, vor den Engelländern¹¹²⁰, befreyen! La Reyne de Swede¹¹²¹, doibt fort correspondre, avec les Catoliques Romains, & s'allier fort & ferme avec l'Espagne¹¹²², & la mayson d'Austriche¹¹²³.¹¹²⁴ Frangreich¹¹²⁵, führet auch gravamina¹¹²⁶, wieder das friedensInstrument¹¹²⁷.

29. Oktober 1653

[[60v]]

ᵝ den 29^{ten}: October 1653.

<Windt. Regen.>

*Nota Bene*¹¹²⁸ [:] j'ay sceu, d'un quidam, que l'Electeur de Brandenburg¹¹²⁹, auroit estè bien ayse, d'avoir de l'Empereur¹¹³⁰ la Principautè de Glogaw¹¹³¹, pour la contè d'Ascanie¹¹³², et pour d'autres pretensions, de quelques arrerages, en Pomeranie¹¹³³. Pourquoi? n'at on pas avancè, cés traitté? ¹¹³⁴

1110 Vechta.

1111 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1112 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1113 *Übersetzung*: "März"

1114 Regensburg.

1115 Niederlande, Generalstaaten.

1116 tractiren: (ver)handeln.

1117 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1118 Glückstadt.

1119 Elbe (Labe), Fluss.

1120 England, Commonwealth von.

1121 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1122 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1123 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1124 *Übersetzung*: "Die Königin von Schweden soll sehr mit den Römisch-Katholischen korrespondieren und sich stark und fest mit Spanien und dem Haus Österreich verbünden."

1125 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1126 *Übersetzung*: "Beschwerden"

1127 Instrument: Dokument, Urkunde.

1128 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1129 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1130 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1131 Schlesien-Glogau, Herzogtum.

1132 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1133 Pommern, Herzogtum.

1134 *Übersetzung*: "Ich habe von einer gewissen Person erfahren, dass der Kurfürst von Brandenburg damit zufrieden wäre, vom Kaiser das Herzogtum Glogau für die Grafschaft Aschersleben und weitere Forderungen anderer ausstehender Schulden in Pommern zu bekommen. Warum hat man diese Verträge nicht voran gebracht?"

Mit Jehna¹¹³⁵, mit Ern¹¹³⁶ Petro Goh¹¹³⁷, mit dem Amptmann Schmidt¹¹³⁸ geredet, wie auch mit dem Amptschreiber Cnüttel¹¹³⁹, undt ihnen valediciret¹¹⁴⁰.

Nach dem frühestüg: bin ich, mit *Meiner herzlief(st)en* gemahlin¹¹⁴¹ *Liebden* von Ballenstedt¹¹⁴², wieder aufgebrochen, unsern comitat¹¹⁴³ mittnehmende, und also, nacher Bernburgk¹¹⁴⁴, raysende!

Carolus Ursinus¹¹⁴⁵, mein Sohn, ist unß entgegen kommen. Bey dem hofraht Paulo Ludwigen¹¹⁴⁶, bin ich ein wenig abgestiegen seria¹¹⁴⁷ mit ihm redende, darnach, auf das Schloß, alldar alles (Gott lob) wol gefunden. Gott gebe, contjnuation¹¹⁴⁸!

30. Oktober 1653

☉ den 30^{ten}: October 1653.

<Windt regen, undt zu abendts, windt, undt Schnee.>

In die kirche, mit Carolo Ursino¹¹⁴⁹, und 2 töchtern¹¹⁵⁰. Extra zu Mittage gehabt, den CammerRaht, Doctor Mechovium¹¹⁵¹, gehabt. Aufn abendt, Miltitz¹¹⁵², *et cetera*[.]

Zu Mittage, und zu abends, ist ein stargker windt, endtstanden.

Relation¹¹⁵³ von Regensburg¹¹⁵⁴ Numero¹¹⁵⁵ 47 der ReichßhofrahtsPräsident, Grave von Oettingen¹¹⁵⁶, macht difficulteten¹¹⁵⁷, (den Jesuwitern zu gefallen) wegen [[61r]] unserer, lengst schon bewilligten, Gernrödischen¹¹⁵⁸ beleyhung, contra Vota, & opinionem, reliquorum

1135 Jena, Christoph von (1614-1674).

1136 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1137 Gothus, Petrus (1599-1670).

1138 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1139 Knüttel, Matthias.

1140 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

1141 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1142 Ballenstedt.

1143 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1144 Bernburg.

1145 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1146 Ludwig, Paul (1603-1684).

1147 *Übersetzung*: "ernste Sachen"

1148 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

1149 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1150 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

1151 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1152 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).

1153 Relation: Bericht.

1154 Regensburg.

1155 *Übersetzung*: "Nummer"

1156 Oettingen-Wallerstein, Ernst, Graf von (1594-1670).

1157 Difficultet: Schwierigkeit.

1158 Gernrode.

Consiliariorum, Cæsaris¹¹⁵⁹ ¹¹⁶⁰. Die Deputation ~~unsers haußes~~ <im Reich>, gibt viel Streitt. Es scheint, man wolle Anhalt¹¹⁶¹ præteriren¹¹⁶², undt Wetteraw¹¹⁶³, vorziehen, auß oscitantz¹¹⁶⁴, unserer eigenen leütte. König in Engellandt¹¹⁶⁵, helt abermalß, umb assistentz, ahn. Die meisten, recusiren¹¹⁶⁶ es. Die repartition¹¹⁶⁷, in die Crayße¹¹⁶⁸, wirdt von Chur Meintz¹¹⁶⁹ alleine, (ungehört der Stände), præiudicirlich¹¹⁷⁰ gemacht. Lächerliche Protestation, zwischen den newen Fürsten, Naßaw¹¹⁷¹, undt Lobkowitz¹¹⁷², im Fürstenrath, da der eine die Westerwaldische sprache, unrecht verstanden, undt die unzeitige (unzeitige) protestation, vor unzüchtig gehalten, und dem andern die unzücht wieder undt geschoben, reprotestando¹¹⁷³, dieser e contra¹¹⁷⁴, biß ein allgemeines, ärgerliches lachen, darauß worden und kein nutzen darbey verspühret. Mundus Universus, sic exercet Histrionjam!¹¹⁷⁵ oder aber Mundus stultorum cavea! perge¹¹⁷⁶ *et cetera*

31. Oktober 1653

ᵐ den 31. October 1653. perge¹¹⁷⁷

<1 Stück wildt.>

Ein dieb so viel gestohlen, ist auß dem krumphalß¹¹⁷⁸ entrunnen. Man hat stargke Schlößer, an zweyen thüren, unversehrt, gefunden, darinnen er geseßen. Der Pfarrer, von Dohndorf¹¹⁷⁹ Angelocrator¹¹⁸⁰, ist bey mir gewesen. perge¹¹⁸¹

[[61v]]

1159 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1160 *Übersetzung*: "gegen die Stimme und Meinung der übrigen Räte des Kaisers"

1161 Anhalt, Fürstentum.

1162 præteriren: übergehen.

1163 Wetterau.

1164 Oscitantz: Nachlässigkeit.

1165 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1166 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.

1167 Repartition: Zuteilung, Verteilung, Austeilung.

1168 Bayerischer Reichskreis; Burgundischer Reichskreis; Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis; Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis; Österreichischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.

1169 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

1170 præiudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

1171 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1626-1679).

1172 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).

1173 *Übersetzung*: "Gegenrede führend"

1174 *Übersetzung*: "und dagegen"

1175 *Übersetzung*: "Die gesamte Welt übt also die Schauspielkunst aus!"

1176 *Übersetzung*: "Die Welt der Narren ist ein Bienenkorb! usw."

1177 *Übersetzung*: "usw."

1178 Krumbholz (Krumbhals).

1179 Dohndorf.

1180 Engelhardt, Christian (1607-1679).

1181 *Übersetzung*: "usw."

Der hofrath, Paulus Ludwig¹¹⁸², ist bey mir gewesen, abschied zu nehmen, weil er Morgen (*gebe gott*) nacher Ballenstedt¹¹⁸³ soll.

Der (vermeintlich) außgebrochene dieb, ist diesen abendt, unvermuhtend in einer grube, des gefängnüßes, undter einem Stein, so er außgegraben, und sich in die grube, (alles mit unnatürlicher verwunderung) verstegkt, auch ohne zweifel, der nachtt, zum außtreten, erwartten wollen, nach dem das gefängnüß, mehr als den halben tag, offen gestanden, undt der hüter selbst als im verdacht, incarceriret¹¹⁸⁴ worden, durch ein weib, welches ohngefehr, auf den großen wackelnden Stein, getretten, entdeckt, und wieder fest gemacht, der hüter, oder Stadtknecht aber, loß wieder gelaßen worden. Gott wolle das übel dempfen!

Ein Stügk wildt, jst von Ballenstedt, anhero¹¹⁸⁵ kommen, welches am Sonnabendt frühe, auf meiner Saht, geschoßen worden.

[[62r]]

Schreiben, von Paris¹¹⁸⁶, Leiptzig¹¹⁸⁷, Halle¹¹⁸⁸, Wien¹¹⁸⁹, Dreßen¹¹⁹⁰ [!]. Die avisen¹¹⁹¹ geben: daß die Engelländer¹¹⁹² und holländer¹¹⁹³ friede tractiren¹¹⁹⁴, und iehne sich näher zum ziel legen wollen. Gleichwol seind die OostIndische¹¹⁹⁵ Schiffe, auß Dennemark¹¹⁹⁶ und Norwegen¹¹⁹⁷, noch nicht, in ihrem vaterlande arriviret¹¹⁹⁸, wegen contrarij¹¹⁹⁹ winden, und vfaßen, der feinde. Die hochländer¹²⁰⁰ in Schottland¹²⁰¹, seindt noch, in Waffen, leiden aber mangel, an munition, undt proviant, Cromwell¹²⁰², wird von etzlichen Anglis¹²⁰³, schähl angesehen. Die Sturmwinde haben der Engelländischen flotte schaden gethan. Printz Ruprecht¹²⁰⁴, wirdt gesucht, wieder die Engelländer, in holland sich gebrauchen zu laßen. Frangreich¹²⁰⁵, sucht auch alliance¹²⁰⁶ bey hollandt.

1182 Ludwig, Paul (1603-1684).

1183 Ballenstedt.

1184 incarceriren: einkerkern.

1185 Bernburg.

1186 Paris.

1187 Leiptzig.

1188 Halle (Saale).

1189 Wien.

1190 Dresden.

1191 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1192 England, Commonwealth von.

1193 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1194 tractiren: (ver)handeln.

1195 Ostindien.

1196 Dänemark, Königreich.

1197 Norwegen, Königreich.

1198 arriviren: ankommen, eintreffen.

1199 *Übersetzung*: "gegengerichteten"

1200 Highlands.

1201 Schottland, Königreich.

1202 Cromwell, Oliver (1599-1658).

1203 *Übersetzung*: "Engländern"

1204 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

1205 Frankreich, Königreich.

Man exequirt¹²⁰⁷ zur Paris, wieder des Cardinals¹²⁰⁸ Antagonisten. Zwischen den armèen in Piemont¹²⁰⁹ ist ein scharfes treffen vorgegangen. Beyde theil, so wol Marquèz de Caracena¹²¹⁰, als der Marechal¹²¹¹ de Gransay¹²¹², mögen wenig darbey gewonnen haben. hingegen, hat Don Juan d'Austria¹²¹³ in Catalogna¹²¹⁴ dem Marechal¹²¹⁵ de Hocquincourt¹²¹⁶, obgesieget, und Girona¹²¹⁷ entsetzet.

[[62v]]

Die Reformirten in Frangreich¹²¹⁸, nemlich: in Provence¹²¹⁹ Languedocq¹²²⁰, Daulphinè¹²²¹, seindt noch nicht gestillet. Der König¹²²², sucht Mittel, und wege sie zu placidiren¹²²³. Monsieur¹²²⁴ Marcin¹²²⁵ 1226, gewesener General, in Guienne¹²²⁷, ist von dem Könige in Frrankreich ab, zu dem Könige in Spannien¹²²⁸, getretten, nach dem ihn der König in Frankreich wol abgefertiget, undt vermeinet, er sollte, in Littawen¹²²⁹, sich retiriren, woselbst er, zu hause, gehören mag.

Zu Regenspurgk¹²³⁰, hoft man, das Kayserliche Mayestät¹²³¹ noch diesen wintter über, biß in den frühling hinein, subsistiren¹²³² werden. Interim¹²³³, gehen die Deljberationes¹²³⁴ tapfer forth.

Die pest reget sich zu Wien¹²³⁵, und graßiret in Preußen¹²³⁶, Polen¹²³⁷, undt hindterPommern¹²³⁸, will auch schon etwaß näher schleichen, Jn Dennemargk¹²³⁹, und in Schweden¹²⁴⁰, sol sie etwas abnehmen. Gott bewahre! Vor solchen Seüchen, undt mehreren landplagen! perge¹²⁴¹

1206 *Übersetzung*: "Bündnis"

1207 exequiren: strafen, (feindlich) verfolgen.

1208 Mazarin, Jules (1602-1661).

1209 Piemont.

1210 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

1211 *Übersetzung*: "Marschall"

1212 Rouxel, Jacques de (1603-1680).

1213 Austria, Juan José de (1629-1679).

1214 Katalonien, Fürstentum.

1215 *Übersetzung*: "Marschall"

1216 Monchy, Charles de (1599-1658).

1217 Girona.

1218 Frankreich, Königreich.

1219 Provence.

1220 Languedoc.

1221 Dauphiné.

1222 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1223 placidiren: besänftigen.

1224 *Übersetzung*: "Herr"

1225 K#tski, Marcin, Graf (1636-1710).

1226 Identifizierung unsicher.

1227 Guyenne.

1228 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1229 Litauen, Großfürstentum.

1230 Regensburg.

1231 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1232 subsistiren: zu leben haben, auskommen.

1233 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

1234 *Übersetzung*: "Beratungen"

1235 Wien.

In Polen, sol der iunge Chmielinßky¹²⁴² gewiß todt sein, die Polen liegen noch vor Sochzaw¹²⁴³. Der alte Chmielinsky¹²⁴⁴ suchet sein leidt, mit dem entsatz, durch Cosagken¹²⁴⁵, undt Tartarn¹²⁴⁶, zu verbeißen. Die Polen aber, hoffen die Festung, zu occupiren.

[[63r]]

In der Schweitz¹²⁴⁷, sollen die Lucerner¹²⁴⁸, wie auch die Berner¹²⁴⁹, ihre abermalß Rebellische pawren, gestillet haben, Gott gebe! das es möge lange bestandt haben.

Die Türgken¹²⁵⁰, rüsten abermalß, wieder die Venezianer¹²⁵¹, zu waßer, undt lande, wiewol der Divano¹²⁵² will, der Türckische Kayser¹²⁵³, solle friede machen. Die alte Suldantin¹²⁵⁴, sol mit ihrem vornehmsten kämmerling, uneins worden sein, undt factiones¹²⁵⁵ machen. Die Barbarischen Galleren, sollen Genueser¹²⁵⁶ Schiffe, mit großem reichthumb, beladen, erobert, undt gewaltige beüthen, (der Christenheit zu schaden) gemacht, haben. Die Türcken, haben ohne daß, über 1600 zu Scklaven gemacht, undt nach Constantinopel¹²⁵⁷, newlichst wieder geschickt.

Man fürchtet sich, vor der Lottringhischen¹²⁵⁸ völcker¹²⁵⁹, wintterquartier, so wol, am Rhein¹²⁶⁰, alß in Frangreich¹²⁶¹. Der König in Dennemargk¹²⁶², leßet, etzliche kriegsSchiffe, außrüsten, den holländern¹²⁶³, zur convoy¹²⁶⁴; undt assistentz.

1236 Preußen, Herzogtum.

1237 Polen, Königreich.

1238 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).

1239 Dänemark, Königreich.

1240 Schweden, Königreich.

1241 *Übersetzung*: "usw."

1242 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsh (1632-1653).

1243 Suceava.

1244 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsh (1595-1657).

1245 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1246 Krim, Khanat.

1247 Schweiz, Eidgenossenschaft.

1248 Luzern.

1249 Bern.

1250 Osmanisches Reich.

1251 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

1252 *Übersetzung*: "Diwan [d.h.Rat]"

1253 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1254 Turhan, Valide Sultan (Osmanisches Reich) (1627-1682).

1255 *Übersetzung*: "Händel"

1256 Genua (Genova).

1257 Konstantinopel (Istanbul).

1258 Lothringen, Herzogtum.

1259 Volk: Truppen.

1260 Rhein, Fluss.

1261 Frankreich, Königreich.

1262 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1263 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1264 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

Die Schweden¹²⁶⁵, veralliiren sich, noch näher mit Spannen¹²⁶⁶, in hofnung, Brehmen die Stadt¹²⁶⁷, hinweg zu kriegen.

Chur Brandenburg¹²⁶⁸ fordert, von dem Kayser¹²⁶⁹, undt dem Reich¹²⁷⁰, ersetzung der entbähreten einkommen, auß Pommern¹²⁷¹, wegen so lange sußpendirter¹²⁷² restitution.

1265 Schweden, Königreich.

1266 Spanien, Königreich.

1267 Bremen.

1268 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1269 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1270 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1271 Pommern, Herzogtum.

1272 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

01. November 1653

[[63v]]

σ den 1. November 1653.

<Wind, Regen, Schnee!>

In den gesterigen avisen¹, stunde auch, von den Banditen, daß sie sich, im Königreich Napolj², sehr verstärkten, wie auch, in Abbruzzo³ ⁴, unerachtet der ViceRè⁵, etzliche häupter, undter ihnen, justificiren⁶ laßen. Man höret auch sonsten, von schrecklichen Mord' undt unthaten, wiederumb, in selbigen landen, wie auch aufm hartz⁷, auf dem Radegaster⁸ Tham⁹, undt in unserer Nachbarschaft, auch hin: undt wieder, auf den Straßen. Gott der Allmächtige, wolle allem unheyl, wehren, insonderheit aber, meinen lieben Sohn, Victorem Amedeum¹⁰, vor aller gefahr, gnediglich! undt väterlich, behüten! beschützen! und beschirmen! Ich weiß nicht, wie Mir, mein hertz, so schwehr ist, über ihm, undt das ich so gar keine Nachrichtung, diese Post, von ihm, bekommen mögen! Ach Gott! bewahre ihn, ach Gott! tröste ihn! Ach Gott errette ihn! laß deine Heiligen Engel eine Fewrige wagenburgk, umb ihn hehr sein! das ihn ia nicht, der Engel, des verderbens, möge antasten! [[64r]] Ach herr! schone, ach herre! seye gnedig, du Vatter der Barmhertzigkeit, undt alles Trostes, auß gnaden! umb dein selbst, undt deines eingeliebten Sohnes, willen! in kraft des Heiligen Geistes, Amen! Amen! Amen! *perge*¹¹

Hanß Senff¹², ist bey Mir, gewesen.

Postea¹³: der Amptmann Reichardt¹⁴, zu referiren.

Nachmittagß, hat Koppe¹⁵, mit Krausen¹⁶ Tochter¹⁷, allhier zu Bernburgk¹⁸, hochzeit gehalten, darhin theiß unserer Jungfern, undt Junckern¹⁹, gegangen. Gott gebe! zu Segen! *perge*²⁰

1 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

2 Neapel, Königreich.

3 Abruzzen (Abruzzo).

4 *Übersetzung*: "in den Abruzzen"

5 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

6 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

7 Harz.

8 Radegast.

9 Hier: Damm.

10 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

11 *Übersetzung*: "usw."

12 Senf, Johann.

13 *Übersetzung*: "Später"

14 Reichardt, Georg (gest. 1682).

15 Koppe, Christian (gest. 1699).

16 Krause, Johann (2) (gest. nach 1692).

17 Koppe, Maria Katharina, geb. Stracke (1637-1713).

18 Bernburg.

19 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

Gebhardt Pariß, von dem Werder²¹, hat sich präsentiret, undt von dem prächtigen beylager²², zu Zelle²³, referiret, ist darnach, wieder forth, nach Biendorf²⁴, <auch auf ein kindt²⁵ Taüffen.>

Der Buchbinder, Christof Carll²⁶, ist auß Hollandt²⁷, wiederkommen, mit vielen briefen, so doch wenig in recessu²⁸, haben. *perge*²⁹ La fortune; se lasse de moy; par tout.³⁰

02. November 1653

☿ den 2. November 1653. { Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

In die kirche, mit Carolo Ursino³¹, am heüttigen behtTage. < Apres cela; i'ay leü, & conversè.³² >

Extra zu Mittage, den hofprediger, Ern³³ Mencelium³⁴ gehabt, undt zur Audientz, admittirt³⁵.

Ein schreiben, auß Hanover³⁶, vom herrn von Schrohtembach³⁷, bekommen, durch des verstorbenen Obersten Meüsenholdt³⁸ Sohn³⁹, den er mir recommendiret.

Eine Relation⁴⁰, de Numero 48⁴¹ ist wiederumb, auß Regensburg⁴² ankommen.

03. November 1653

[[64v]]

☿ den 3. November 1653.

20 *Übersetzung*: "usw."

21 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

22 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

23 Celle.

24 Biendorf.

25 Hagen, Sigmund Volrad von (1653-1657).

26 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

27 Niederlande (beide Teile).

28 *Übersetzung*: "im Hintergrund"

29 *Übersetzung*: "usw."

30 *Übersetzung*: "Das Glück wird meiner überall überdrüssig."

31 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

32 *Übersetzung*: "Nach diesem habe ich gelesen und mich unterhalten."

33 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

34 Menzelius, Johann (1596-1671).

35 admittiren: gestatten, zulassen.

36 Hannover.

37 Schrattenbach, Balthasar von.

38 Meusenholdt, Johann von (gest. nach 1634/vor 1653).

39 Meusenhold, Ludwig Heinrich von (1632-nach 1655).

40 Relation: Bericht.

41 *Übersetzung*: "unter Nummer 48"

42 Regensburg.

<Regen.>

Jch habe den Amptmann, Geörge Richardt⁴³, be Mir gehabt, ordinanda⁴⁴ zu ordiniren, vor: undt nachmittags.

Der Strakin⁴⁵ Tochter⁴⁶ hochzeitt<Fest>, hat heütte, ein ende, Gott gebe jhnen, seinen Segen.

*Christoph Carl*⁴⁷ ist abermalß bey mir gewesen, zu referiren, von seiner holländischen⁴⁸ rayße *et cetera*

Carolj Ursinj⁴⁹, newem pagen, undt Cammerdiehner, welchen der Freyherr von Schrahtembach⁵⁰, wol recommendirt, ist heütte, durch den hofmeister Sekerka⁵¹, vorhaltung geschehen, undt der handStreich, von ihme, durch Sekerka, genommen worden, trew, holdt, fleißig, undt unverdroßen zu sein *etcetera* Gott gebe darzu, glück! gnade! undt Segen! er heißt: Ludwig Heinrich, von Meußenholt⁵², des Obersten⁵³ *Sehligens* Sohn, hat noch zweene brüder, einen Elltern⁵⁴, undt einen iüngern⁵⁵. Er, vor seine person, ist 21 iahr altt.

Mein Ludwig Röber⁵⁶, ist auch gestern wieder ahngetretten, seinen würgklichen Cammerdienst, ferner zu continuiren⁵⁷, undt sein Ackerwergk, zu Palbergk⁵⁸, einem andern, zu überlaßen. Gott gebe mir auch, darzu, glück! undt Segen!

Hanß von Bergen⁵⁹, der gewesene *contributions* Einnehmer, hat sich auch, (Gott lob!) wieder eingefunden, nachdem ihn eine Magd, umb 70 {Thaler} bestohlen, undt betrogen, [[65r]] die er⁶⁰ vergebens verfolget, dieweil sie entsprungen, undt in ein Päbstisches kloster gelauffen, dahin man Sie, (alß in einem asylo nequitiae⁶¹) nicht verfolgen dörrfen.

04. November 1653

☿ den 4^{ten}: November 1653.

43 Reichardt, Georg (gest. 1682).

44 *Übersetzung*: "zu ordnende Dinge"

45 Krause, Anna (gest. 1692).

46 Koppe, Maria Katharina, geb. Stracke (1637-1713).

47 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

48 Niederlande (beide Teile).

49 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

50 Schrattenbach, Balthasar von.

51 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

52 Meusenhold, Ludwig Heinrich von (1632-nach 1655).

53 Meusenhold, Johann von (gest. nach 1634/vor 1653).

54 Meusenhold, Johann Baptist von (1631-nach 1653).

55 Meusenhold, N. N. von (ca. 1635-nach 1653).

56 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

57 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

58 Baalberge.

59 Bergen, Johann von (1604-1680).

60 Bergen, Johann von (1604-1680).

61 *Übersetzung*: "Zufluchtsort der Leichtfertigkeit"

<4 hasen, Abraham von Rindtorf⁶² einbracht[.]>

Secretarius⁶³ Bährenreütt⁶⁴, ist bey mir gewesen, so wol in publicis⁶⁵, alß in Cantzeleysachen, zu referiren, und zu expediren.

Jch werde auß hollandt⁶⁶, avisiret:

Daß die Engelländer⁶⁷ 225 Schiffe, zum kriege, in die See, bringen, undt [80]000 Mann, zu Roß, undt Fuß, beysammen haben. Zur un[dt]erhaltung einer solchen großen, formidabeln Macht, nimbt Cromwell⁶⁸ undt sein Parlament⁶⁹, alle zehenden der Geistlichen, zusampt, 2/3 derselben orinarintradn⁷⁰, es mag ihnen nun, lieb, oder leid sein. Jtem⁷¹: das land muß noch eins so hoch, als vorm iahre, contribuiren⁷². Wer zuvor 5 {Pfund} Sterlings gegeben, gibt an itzo, 10 {Pfund} und so fortahn, nach Advenant⁷³. Die confiscirten Königlichen⁷⁴, undt andere <derer so Königisch sein> gühter, werden auch, zum kriege angewendet, wie inngleichem die bona caduca⁷⁵, undt andere confiscationes⁷⁶, der Delinquenten. Sie haben 70 OrlogsSchiffe, nach dem Sunde⁷⁷, undt nach Norwegen⁷⁸ zu, geschickt den eingelauffenen OostIndianischen Staadischen⁷⁹ Schiffen [[65v]] (welche 20 millionen, reich sein sollen) aufzupaßen. hingegen, offeriren sich die Schotten⁸⁰, eine armèe von 30000 Mann, in das Feldt zu bringen, vor den König⁸¹, undt vor die Staaden⁸², undt dadurch, eine diversion zu machen, wann ihnen nur 80000 gülden, köndten bahr geliefert, und vorgeschossen werden. Die Provintz Gelderlandt⁸³, incliniret⁸⁴ darzu, undt will man sol den krieg offensive & defensive⁸⁵ wieder Engelland⁸⁶, (gleich wie man wieder Spannien⁸⁷, gethan),

62 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

63 *Übersetzung*: "Der Sekretär"

64 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

65 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

66 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

67 England, Commonwealth von.

68 Cromwell, Oliver (1599-1658).

69 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

70 Intradn: Einkünfte.

71 *Übersetzung*: "Ebenso"

72 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

73 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.

74 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

75 *Übersetzung*: "verfallenen Güter"

76 *Übersetzung*: "Beschlagnahmungen"

77 Öresund (Øresund).

78 Norwegen, Königreich.

79 Niederländische Ostindien-Kompanie (Vereinigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompanie für Ostasien (Indonesien).

80 Schottland, Königreich.

81 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

82 Niederlande, Generalstaaten.

83 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

84 incliniren: zu etwas neigen.

85 *Übersetzung*: "angreifend und verteidigend"

86 England, Commonwealth von.

87 Spanien, Königreich.

mit er[n]st, führen, allein die andern Provintzien⁸⁸, sonderlich Hollandt, dißentiren, undt laviren zu ihrem schaden. Der neue Admiral General, herr von Opdam⁸⁹, ist, wegen seines vermögens, undt Freundschaft⁹⁰, Admiral worden, vornehmlich darumb, weil sich, die ViceAdmirallen, Jan Everts⁹¹, Witte Wittens⁹², und Ruyter⁹³, einen von dem andern, nicht commandiren laßen wollen. Sonst sol er, in dem Seekriege, gantz unerfahren sein. Er kömpt von den herren von Waßenaer⁹⁴ hehr. Printz Moritz von Naßaw⁹⁵, Churfürstlicher⁹⁶ Stadthalter zu Cleve⁹⁷, guberniret⁹⁸ daselbst⁹⁹, und bekümmert sich umb die Staadische Admiralschafft nicht.

[[66r]]

Die Princesse Royale¹⁰⁰, bleibet bey ihrem Sohn¹⁰¹, und will noch von keiner andern heyrath hören.

Die unerkendtligeitt etzlicher Niederlender, gegen daß hauß Uranien, undt Naßaw¹⁰², ist sehr groß.

Die gewesene Königin in Böhmen¹⁰³, ist noch im haag¹⁰⁴, bleibet viel schuldig, und leidet große noth. Kan nicht wol nach heidelbergk¹⁰⁵ ziehen, dahin sie ihr herr Sohn, der Churfürst¹⁰⁶ invitiret¹⁰⁷, weil er ihr keine geldmittel zu dero undterhalt verschaffen kan. hingegen, wollen sie, ihre creditores¹⁰⁸, ehe sie befriediget, nicht hinweg laßen, undt die subsidia¹⁰⁹ auß Engellandt¹¹⁰, bleiben auß, weil Sie sich dem Cromwell¹¹¹, undt dem Newen Parlament¹¹² nicht submittiren¹¹³ will, noch kan. Gott wolle ihr helfen!

88 Friesland, Provinz (Herrschaft); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

89 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).

90 Freundschaft: Verwandtschaft.

91 Evertsen, Johan (1600-1666).

92 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

93 Ruyter, Michiel Adriaenszoon de (1607-1676).

94 Wassenaer, Familie.

95 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

96 Brandenburg, Kurfürstentum.

97 Kleve, Herzogtum.

98 guberniren: verwalten, regieren.

99 Kleve.

100 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

101 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

102 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

103 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

104 Den Haag ('s-Gravenhage).

105 Heidelberg.

106 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

107 invitiren: einladen.

108 *Übersetzung*: "Gläubiger"

109 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

110 England, Commonwealth von.

111 Cromwell, Oliver (1599-1658).

112 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

113 submittiren: unterwerfen.

Pfalzgraf Ruprecht¹¹⁴, hat zweene Monat, nacheinander, die rohte ruhr gehabt, undt ist sterbekrangk darahn, darnider gelegen, zu Nantes¹¹⁵, dennoch, hat ihm Gott, wieder aufgeholfen. Er hat seine prisen¹¹⁶ verkauft, darinnen ihn, seine Engelländer denen er getrawet, iämmerlich betrogen, undt verführet. Muß an itzo, noht leiden, wegen vieler, so von ihm fordern. Pfalzgraf Moritz¹¹⁷ leben, wirdt von etzlichen in zweifel gezogen, wehre wol schade, wann er schon versawern sollte?

Zwischen *Frankreich*¹¹⁸ und den Staaden¹¹⁹ gibt es langsame tractaten¹²⁰.

[[66v]]

Des Obersten Schnetters¹²¹ Todt, vor Maestricht¹²², wirdt hoch, vom hertzogk von Lottringhen¹²³, entpfunden.

Mit *Magistro* Mencilio¹²⁴, Jtem¹²⁵: mit Wallwitz¹²⁶, conferiret.

*Risposta*¹²⁷ von Deßaw¹²⁸, bekommen, in Publicis, & Privatis¹²⁹. 1. wegen der Wittumsverschreibung. 2. wegen des Gymnasij zu Zerbst¹³⁰, undt der Communitet aldar. 3. wegen der landschaft¹³¹ bedengken, zur Vechtischen¹³², undt Lotthringischen¹³³ Contribution, wie auch, des vorsehenden außschußTages.

Jch habe den Amptmann¹³⁴, wie auch *Philipp* Güder¹³⁵, in der Märtin Nickelschen¹³⁶ sache, vernommen. Es scheint numehr, Sie wolle sich, submittiren¹³⁷. Gott gebe, zur beßerung!

114 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

115 Nantes.

116 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

117 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

118 Frankreich, Königreich.

119 Niederlande, Generalstaaten.

120 Tractat: Verhandlung.

121 Schnetter, Arnold von (1624-1653).

122 Maastricht.

123 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

124 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

125 *Übersetzung*: "ebenso"

126 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

127 *Übersetzung*: "Antwort"

128 Dessau (Dessau-Roßlau).

129 *Übersetzung*: "in Staats- und Familienangelegenheiten"

130 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

131 Anhalt, Landstände.

132 Vechta.

133 Lothringen, Herzogtum.

134 Reichardt, Georg (gest. 1682).

135 Güder, Philipp (1605-1669).

136 Nickel, N. N..

137 submittiren: unterwerfen.

Der bohte von hanover¹³⁸, Tegklenburgk¹³⁹, undt haerderwyck¹⁴⁰ hat sich auch wieder eingestellt, mit briefen. speranze vane!¹⁴¹

Meines vettern, graf Moritz zu Tegklenburg¹⁴² gemahlin¹⁴³, ist wiederumb, eines iungen Sohnes¹⁴⁴, gelegen. Gott wolle ihn fristen, segenen! und erhalten!

Unsers brawers¹⁴⁵ weib¹⁴⁶, ist alhier, aufm Schloß, unversehens, durch einen zufall, mit einer zu frühe zeittigen, geburt, 2 zwillinge und Megdlein¹⁴⁷, niederkommen, am Montag perge¹⁴⁸ <heütte, ist eines gestorben.>

05. November 1653

[[67r]]

den 5^{ten}: November 1653 perge¹⁴⁹

<Regen.>

Schreiben vom Obristleutnant Micrander¹⁵⁰, von Sanderßleben¹⁵¹ perge¹⁵²

Oeconomica¹⁵³ vorgehabt, rechnungssachen, undt dergleichen.

Geschrieben, ins Niederlandt¹⁵⁴. Dieu me face ünefois trouver; ce; que je recherche!¹⁵⁵

Aspettar, e non venir. Star in letto; e non dormir, Servir! e non aggradir! Sono tre cose; da morir!¹⁵⁶

Geörge heinrich, von Biedersee¹⁵⁷, mein gewesener page hiebevör, welcher etzliche iahr hero, Chur Brandenburgischer¹⁵⁸ undter dero leibguardy, gediehnet, und abgedangkt newlich worden, hat sich præsentiret. Dieu vueille! qu'il ne soit chargè de sang! & entaschè, en sa conscience!¹⁵⁹

138 Hannover.

139 Tecklenburg.

140 Harderwijk.

141 *Übersetzung*: "Vergebliche Hoffnungen!"

142 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

143 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).

144 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Friedrich Moritz, Graf von (1653-1710).

145 Winter, Hans.

146 Winter, N. N..

147 Winter, Anna (geb. 1653); Winter, Maria (geb. 1653).

148 *Übersetzung*: "usw."

149 *Übersetzung*: "usw."

150 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).

151 Sandersleben.

152 *Übersetzung*: "usw."

153 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

154 Niederlande (beide Teile).

155 *Übersetzung*: "Gott lasse mich einmal das finden, was ich suche!"

156 *Übersetzung*: "Erwarten und nicht kommen, im Bett liegen und nicht schlafen, dienen und nicht gefallen, sind drei Sachen zum Sterben."

157 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

06. November 1653

☉ den 6^{ten}: November 1653.

<Regen. Trübe.>

Der Superintendens ¹⁶⁰ < Plato¹⁶¹ >, hat hieroben, auf dem Sahl, geprediget, und darnach, mir zugesprochen. Darnach, ist er, extra behalten worden, wie auch der Bidersee¹⁶².

Nachmittagß, cum filio Carolo Ursino^{163 164}, zur kirche, undt nachmittagspredigt, Ern¹⁶⁵ jonij¹⁶⁶. Landrentereyrechnungen, seindt eingeschicktt worden.

07. November 1653

[[67v]]

☽ den 7. November 1653.

<Regen. Trübe. Nebelicht.>

Cornelius, von der Loch¹⁶⁷, eines *Juris Consultj*^{168 169} in Leyden¹⁷⁰ Sohn, (wie er saget) hat sich bey mir præsentiret. Will nach Napolj¹⁷¹, zu seinem vetter, raysen. Bittet umb zehring, weil ihme der paß wechßel außgeblieben, und er einen andern, zu Leiptzig¹⁷² erheben soll. Er weiß viel, von den Spanischen Niederlanden¹⁷³, vom Brüsselischen¹⁷⁴ hofe, vom Ertzhertze¹⁷⁵, von dem hertzege von Lottringhen¹⁷⁶, vom Prince de Condè¹⁷⁷, undt den Spanischen¹⁷⁸ kriegem, zu schwatzen. Ich habe ihn wol abgefertiget. Gott gebe! daß er, kein impostor¹⁷⁹ seye!

158 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

159 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass er nicht mit Blut beladen und in seinem Gewissen befleckt sei!"

160 *Übersetzung*: "Superintendent"

161 Plato, Joachim (1590-1659).

162 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

163 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

164 *Übersetzung*: "mit dem Sohn Karl Ursinus"

165 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

166 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

167 Loch, Cornelius van de.

168 Loch, N. N. van de.

169 *Übersetzung*: "Rechtsgelehrten"

170 Leiden.

171 Neapel (Napoli).

172 Leipzig.

173 Niederlande, Spanische.

174 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

175 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

176 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

177 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

178 Spanien, Königreich.

Hanß Senff¹⁸⁰, bey Mir gehabt. Er hat des kornschreibers, Wolfgangs Sutorij¹⁸¹, verwirrete rechnungen, einzurichten, viel mühe, undt arbeit.

Jch habe heütte frühe, einzuschreiben vergeßen, wie ich ein Somnium¹⁸² gehabt, als ob ich mit meinem v herrnvatter¹⁸³, in einem schönen gartten, auf einer bahne, wie zu Deßaw¹⁸⁴ gewesen, spazirt und dißcuriret, vom grafen von hollach¹⁸⁵, gewesenem general in Böhmen¹⁸⁶, daß derselbe verständig, und von großen qualiteten, aber doch allzu nachdengklich, undt irresolut¹⁸⁷ gewesen [[68r]] und es dauchte mir, der herrvatter¹⁸⁸ (Sehlig) nahme es übel auf, und wardt ialoux¹⁸⁹ darüber, das ich gedachten graven¹⁹⁰ allzusehr lobete. In dem kahmen 3 zimliche Stügkkugeln, von unbewußten orthen, umb unß herumb, niederfallende, daher geflogen. In solcher vermeinten gefahr, erwachte ich. *perge*¹⁹¹

08. November 1653

σ den 8^{ten}: November 1653.

<etwas windt.>

Schreiben, von meinem lieben, gehorsahmen Sohn, *Viktor Amadeus Fürst zu Anhalt*¹⁹² und seinem Ephoro¹⁹³ ¹⁹⁴, auß Augspurgk¹⁹⁵ mit frewden, empfangen. Gott gebe ferner glück! Segen! undt succeß¹⁹⁶! zu ihrer angefangenen rayse, undt geleitte Meinen Sohn, durch seine *Heilige* liebe Engel, auf wegen, undt stehen! gnediglich, undt väterlich!

Doctor Fischern¹⁹⁷, undt den Caplan jonium¹⁹⁸ extra gehabt, zu Mittage.

179 *Übersetzung*: "Betrüger"

180 Senf, Johann.

181 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

182 *Übersetzung*: "Traum"

183 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

184 Dessau (Dessau-Roßlau).

185 Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich, Graf von (1569-1645).

186 Böhmen, Königreich.

187 irresolut: unentschlossen.

188 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

189 *Übersetzung*: "eifersüchtig"

190 Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich, Graf von (1569-1645).

191 *Übersetzung*: "usw."

192 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

193 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

194 *Übersetzung*: "Aufseher"

195 Augsburg.

196 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

197 Fischer, Levin.

198 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Nachmittage, ist Jehna, vndt Paulus Ludwig, alß¹⁹⁹ meine Räfte, und Commißarien, von Ballenstedt²⁰², wiederkommen.

Discorsj²⁰³, mit Sekerka²⁰⁴, *Doctor* Fischern, Ionio, und andern, successive²⁰⁵, gehabtt, in diversis rebus²⁰⁶.

[[68v]]

Avisen²⁰⁷ geben: daß *Kayserliche Mayestät*²⁰⁸ lange krank gewesen, endlich aber, (Gott lob,) beßer worden, undt die *Deliberationes*²⁰⁹ forthstellen, zu *Regensburg*²¹⁰. Der *Römische König*²¹¹ recreirt sich, mit Jagtten, undt weydwerck.

Mit Lottringhen²¹², gibt es, newe händel.

Die 100 RömerMonat²¹³, sollen dem Kayser, bewilliget sein.

Dem Könige, in Engellandt²¹⁴, geschicht auch, ein *subsidium charitativum*²¹⁵, weil der *secours*²¹⁶ abgeschlagen.

In der Schweitz, gibt es newe motus²¹⁷ weil sich, die rebellen, wiederumb regen, undt die Frantzosen²¹⁸ auß Briesach²¹⁹, ihren alliirten, der Stadt Mülhausen²²⁰, zusetzen.

Ein Currier, ist zu Pariß²²¹, von *Regensburg* ankommen, welcher suchet, die erhebung, der 3 millionen, jm nahmen, der Ertzhertzogen²²² von Jnspruck²²³, vorß Elsaß²²⁴.

Die Kayserinn Eleonora²²⁵, und die *Archiduces*²²⁶ zu Wien²²⁷, haben Seelmeßen zu Wien, gehalten, mit großer magnificentz²²⁸, vor die abgestorbenen, auß dem hause Oesterreich²²⁹.

199 "ist Paulus Ludwig, vndt Jehna, alß" im Original korrigiert in "ist Jehna, vndt Paulus Ludwig, alß".

202 Ballenstedt.

203 *Übersetzung*: "Gespräche"

204 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

205 *Übersetzung*: "nach und nach"

206 *Übersetzung*: "in verschiedenen Dingen"

207 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

208 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

209 *Übersetzung*: "Beratungen"

210 Regensburg.

211 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

212 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

213 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.

214 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

215 *Übersetzung*: "Beihilfe aus Nächstenliebe"

216 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

217 *Übersetzung*: "Unruhen"

218 Frankreich, Königreich.

219 Breisach am Rhein.

220 Mülhausen (Mulhouse).

221 Paris.

222 Österreich, Ferdinand Karl, Erzherzog von (1628-1662); Österreich, Sigismund Franz, Erzherzog von (1630-1665).

223 Innsbruck.

224 Hagenau, Landvogtei; Niederelsass; Oberelsass.

225 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

Königs in *Frankreich*²³⁰ armée, ist, vor *Saint Menehoud*²³¹, gegangen. [[69r]] Die Spanischen²³² hingegen, wiederumb, vor *Mouzon*²³³.

Zu *Bourdeaux*²³⁴, regirt die pest. Die Starcke *Spanische* Flotte, lieget noch, in der *Garonne*²³⁵, sie incommodirende.

Die hertzogin, von *Longueville*²³⁶, ist, mit ihrem herren²³⁷, wieder außgesöhnet. Die Staaden²³⁸ tractiren²³⁹ mit *Frankreich*²⁴⁰ [.] *Prince de Condè*²⁴¹, sol krank sein. Die von der Religion, sollen sich in *Vivarets*²⁴², dem Könige²⁴³, accommodiret²⁴⁴, undt die waffen, niedergeleget haben.

In die 43 personen, sol man zu *Pariß*²⁴⁵, exequiren²⁴⁶, weil Sie, wieden den *Cardinal Mazzarinj*²⁴⁷ conspirirt.

Der *Pabst*²⁴⁸, macht neue *Cardinäle*. Wil nicht haben, das Sie von frembden Königen, und Fürsten, mehr *dependiren*²⁴⁹, noch pensionen nehmen sollen. Er will auch, neue ordnungen machen, wegen des *Pabsts* Wahl.

Die *Napolitanischen*²⁵⁰ *Banditen*, mehren sich, in *Abbruzzo*^{251 252}.

Der *Conte d'Ognatè*²⁵³, sol *disgraciiret*²⁵⁴, in *Spanien*²⁵⁵ beruffen, undt ein anderer *ViceRè*²⁵⁶, *installiret*²⁵⁷ werden.

226 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705); Österreich, Karl Joseph, Erzherzog von (1649-1664).

227 Wien.

228 Magnificenz: Herrlichkeit.

229 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

230 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

231 Sainte-Menehould.

232 Spanien, Königreich.

233 Mouzon.

234 Bordeaux.

235 Garonne, Fluss.

236 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

237 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

238 Niederlande, Generalstaaten.

239 tractiren: (ver)handeln.

240 Frankreich, Königreich.

241 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

242 Vivarais.

243 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

244 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

245 Paris.

246 exequiren: bestrafen, hinrichten.

247 Mazarin, Jules (1602-1661).

248 Innozenz X., Papst (1574-1655).

249 dependiren: abhängen, abhängig sein.

250 Neapel, Königreich.

251 Abruzzen (Abruzzo).

252 *Übersetzung*: "in den Abruzzen"

253 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

254 *disgraciiren*: in Ungnade bringen.

255 Spanien, Königreich.

In Dalmatia^{258 259}, bawen die Türgken²⁶⁰, eine festung, gegen Zara²⁶¹, über, solche feste Stadt, zu übermeistern²⁶². General Foscolo²⁶³, leßet sich, curiren. Die Maltheser²⁶⁴, seindt disgustiret²⁶⁵, mit ihren galleren, nach hauße²⁶⁶ gefahren, weil sie, in der Jnsel Malvasia²⁶⁷, fechtende, übel secundiret worden. Im Königreich Candia²⁶⁸ spielen die Türgken, den Meister, undt armiren, per mar, e per [[69v]] terra²⁶⁹, gegen das voriahr.

In Pohlen²⁷⁰, lieget der König²⁷¹, unferne von Soczaw²⁷². Der große Cham²⁷³ [!], ist im anzuge, es zu endtsetzen. Die Cosagken²⁷⁴, haben es wollen aufgeben, die alte Hospodarinn²⁷⁵ aber, hat sie, mit geschengken, (einem ieglichen Soldaten, zu 8[,] zu 9 bis 10 {Reichsthaler} verehrende²⁷⁶) noch eine zeitlang, gestillet.

In China²⁷⁷, sollen die Tartarn²⁷⁸, durch verrähterey der Chinesen selbst, eingebrochen sein, den Meister spielen, und ihren König^{279 280} (welcher vor wenig iahren, ein Christ worden, undt sich täuffen laßen) zu solcher unchristlichen Desperation²⁸¹, gebracht haben, daß er sich selber, umbs leben gebracht, nachdem er zuvorhero, seine einige Tochter²⁸², entleibet.

In Engellandt²⁸³, dominiret Cromwell²⁸⁴. Zeüchtt der Officirer gemühter, mit lobsprüchen, EhrenAempttern, und recompnenßen an sich, gibt nach, wo es nöhtig undt tractiret²⁸⁵ numehr, mit den Staaden²⁸⁶, friede.

256 Avellaneda y Haro, García de (1584-1670).

257 installiren: (in ein Amt) einsetzen.

258 Dalmatien.

259 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

260 Osmanisches Reich.

261 Zara (Zadar).

262 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

263 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

264 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

265 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

266 Malta (Inselgruppe).

267 Monemvasía (Malvasia), Insel.

268 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

269 *Übersetzung*: "auf dem Meer und zu Land"

270 Polen, Königreich.

271 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

272 Suceava.

273 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

274 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

275 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

276 verehren: schenken.

277 China, Kaiserreich.

278 Krim, Khanat.

279 Shaowu, Kaiser (China) (1605-1647).

280 Identifizierung unsicher.

281 Desperation: Verzweiflung.

282 Person nicht ermittelt.

283 England, Commonwealth von.

284 Cromwell, Oliver (1599-1658).

[[70r]]

Ohne ist es nicht, daß sich, diesem Friede, die Provintzien, Zeelandt²⁸⁷, Ütrecht²⁸⁸, Frießlandt²⁸⁹, Ove<r>yßel²⁹⁰ heftig widersetzet, und den krieg zu continujren²⁹¹ gerahten, allein: hollandt²⁹² prävaliret²⁹³, undt haben Gelderlandt²⁹⁴, undt Grüninghen²⁹⁵, numehr auff ihre seite, gezogen.

In Schottlandt²⁹⁶, tumultuiren²⁹⁷ zwahr, die Schotten, wieder daß P[a]rlam[e]nt²⁹⁸. Sje sollen aber schwach, von gewehr, undt muniton entblößet, undt gleichsam verlaßen sein. Die Orcades²⁹⁹, zwahr, halten sICH, annoch, undt es kommen auch, einzelne, holländische³⁰⁰ Schiffe dahin, aber die Engelländer³⁰¹, haben ein wachendes auge darauff.

Die Flotta³⁰², auß Osten, zusampt den OostIndianischen³⁰³ Schiffen, sol in salvo³⁰⁴, arriviret³⁰⁵ sein, in den Niederlandischen häfen, darüber, große Frewde, undt Frologken, en[d]tstanden, undt der ViceAdmiral, Wytte Wytten³⁰⁶, hat sje, mit 80 orlogßSchiffen, convoyiret³⁰⁷.

In Schweden³⁰⁸, sol die infection, nachlaßen, undt die Königin³⁰⁹, dengkt noch, auf ihre rayse, nacher Gohtenburgk³¹⁰.

[[70v]]

Jehna³¹¹, hat mir referiret, von seiner, verrichtung, zu Ballenstedt³¹², hoym³¹³, undt andern gemeinden, darbey er dann, mit zuziehung Paulj Ludwigs³¹⁴, großen fleiß, undt embsigkeitt,

285 tractiren: (ver)handeln.

286 Niederlande, Generalstaaten.

287 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

288 Utrecht, Provinz (Hochstift).

289 Friesland, Provinz (Herrschaft).

290 Overijssel, Provinz (Herrschaft).

291 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

292 Holland, Provinz (Grafschaft).

293 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

294 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

295 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.

296 Schottland, Königreich.

297 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

298 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

299 Orkney, Inselgruppe.

300 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

301 England, Commonwealth von.

302 *Übersetzung*: "Flotte"

303 Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompanie für Ostasien (Indonesien).

304 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

305 arriviren: ankommen, eintreffen.

306 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

307 convoyiren: begleiten, geleiten.

308 Schweden, Königreich.

309 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

310 Göteborg.

311 Jena, Christoph von (1614-1674).

312 Ballenstedt.

313 Hoym.

spühren laßen, undt billich zu loben. Sie haben große Mühe, angewendet, aber auch, eine Nützliche arbeit, gethan, daß Steuerquid³¹⁵, herauß zu bekommen, und richtig, (bey so großen, vn[dt] vielen, eingerißenen confusionen) einzutheilen. Vielleicht, wirdt es ihnen, die Posteritet, in 50[,] 60 und mehr jahren, noch dangk wißen. Nihil difficile; volentj!³¹⁶

09. November 1653

ø den 9. November 1653.

<3 hasen, *Carl Ursinus*³¹⁷ gehetzt.>

Avis³¹⁸: daß zum Berlin³¹⁹, an itzo, viel frembde herrschaften, zugegen sein, alß: der ChurPrintz³²⁰, von Dreßden³²¹, der Margraf von Anspach³²², ein Margrave von Baden³²³, ein hertzogk von Sachßen Lawenburgk³²⁴ ³²⁵, *etcetera*

Si quid mente va[l]emus, quid nobis agendum? nisj ut Deum assidue celebremus, ej hymnos, ej gratiarum actiones canamus!³²⁶

Am heüttigen predigtTage, bin ich, mit Carolo Ursino, in die wochenpredigt, Ern³²⁷ Menzelij³²⁸ des hofpredigers, gefahren, ex Genesj *et cetera*³²⁹ ³²⁹

[[71r]]

Wallwitz³³¹, meiner *herzlieb(st)en* gemahlin³³² hofmeister ist von Halla³³³ wiederkommen, avec peu de satisfaction³³⁴!

314 Ludwig, Paul (1603-1684).

315 Steuerquid: Steueranteil, Steuersoll.

316 *Übersetzung*: "Nichts ist schwierig für den Wollenden!"

317 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

318 *Übersetzung*: "Nachricht"

319 Berlin.

320 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

321 Dresden.

322 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

323 Vermutlich einer der jüngeren Markgrafen aus der protestantischen Linie Baden-Durlach, also Friedrich, Karl Magnus oder Gustav Adolf.

324 Sachsen-Lauenburg, Franz Erdmann, Herzog von (1629-1666).

325 Identifizierung unsicher.

326 *Übersetzung*: "Wenn wir geistig dazu in der Lage sind, was sollten wir dann anderes tun, als Gott ständig zu feiern, ihm Hymnen zu singen und ihm zu danken?"

327 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

328 Menzelius, Johann (1596-1671).

329 *Übersetzung*: "aus der Genesis [1. Buch Mose] usw."

329 Gn

331 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

332 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

333 Halle (Saale).

334 *Übersetzung*: "mit wenig Genugtuung"

10. November 1653

☿ den 10^{ten}: November 1653. < MärtinsAbendt³³⁵ > .

Philipp Güder³³⁶, ist heütte Morgen, in der Stadt³³⁷ alhier, zu Bernburg³³⁸, herumb geritten, den Frohnpfenning³³⁹, an stadt des StadtVogtts³⁴⁰, (oder viel mehr meiner) mit bedegktem häupt, zu pferde, einzufordern. Jst ein Regale! undt (mergklich, mir daran gelegene,) recognition³⁴¹. perge³⁴²

Schreiben, von der hertzoginn von Norburg³⁴³ Liebden nilvalet. perge³⁴⁴

yo hè, èscribido, muchas cartas, al mj hyo³⁴⁵, allo Schmehtosch³⁴⁶, al Wogaw³⁴⁷, y a otros³⁴⁸ perge³⁴⁹

11. November 1653

☽ den 11^{ten}: November 1653. perge³⁵⁰

<Regen. Schnee.>

Allerley Oeconomysachen, vorgenommen.

Doctor Fischern³⁵¹, abermalß, bey mir gehabt. Item³⁵²: den von Jehna³⁵³. So dann auch den Ludwig Röber³⁵⁴ undt nacher Deßaw³⁵⁵, geschrieben.

335 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).

336 Güder, Philipp (1605-1669).

337 Bernburg, Talstadt.

338 Bernburg.

339 Fronpfennig: Hoheitliche Abgabe; als Anerkennungsgebühr auf jedes Haus und Gut in der Alt- und Neustadt Bernburg am Martinsabend (10.11.) durch Umritt erhoben.

340 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

341 Recognition: (schriftliche) Bestätigung des Empfangs einer Sache oder der Durchführung einer Handlung.

342 Übersetzung: "usw."

343 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

344 Übersetzung: "es vermag nichts usw."

345 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

346 Schmertosch von Riesenthal, Martin (1564-1654).

347 Wogau, Maximilian (1608-1667).

348 Übersetzung: "Ich habe viele Briefe an meinen Sohn, an den Schmertosch, an Wogau und an andere geschrieben"

349 Übersetzung: "usw."

350 Übersetzung: "usw."

351 Fischer, Levin.

352 Übersetzung: "Ebenso"

353 Jena, Christoph von (1614-1674).

354 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

355 Dessau (Dessau-Roßlau).

Mit Sekerka Seniorj^{356 356}, undt dann, mit meinem CammerJungker Einsidel³⁵⁸, zu Abends, conversiret, undt geredet.

12. November 1653

[[71v]]

‡ den 12^{ten}: November 1653.

<2 hasen, Abraham von Rindtorf³⁵⁹ gehetzt.>

In den Rechnungß: undt Oeconomysachen, laboriret, auch sonst, meine gewöhnliche travaillen³⁶⁰, gehabt.

13. November 1653

⊙ den 13^{den}: November 1653.

<Regenwetter.>

hofprediger, Er³⁶¹ Mencelius³⁶², hat auf unserm Sahl geprediget.

Extra zu Mittage gehabt, den CammerRath, Doctor Mechovium³⁶³, den Hofprediger, undt Tobias Steffek von Kolodey³⁶⁴ [.]

Doctor Mechovius habe ich, seine dimission³⁶⁵ gegeben, dieweil er nacher Ballenstedt³⁶⁶, auß deß Amptmanns³⁶⁷ Tochter³⁶⁸ hochzeit, mit des Superintendenten Platonis³⁶⁹ Sohn³⁷⁰, zu verraysen, willens. Gott gebe ihnen, seinen Segen! *et cetera*

Nachmittages, wieder in die kirche, mit Carolo Ursino³⁷¹, da Man dann, <auch> der catechisation nach der predigt, des Diaconj³⁷² Ionij³⁷³; zugehöret.

356 *Übersetzung*: "dem Älteren"

356 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

358 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

359 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

360 Travaille: Mühe, Qual, Arbeit.

361 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

362 Menzelius, Johann (1596-1671).

363 Mechovius, Joachim (1600-1672).

364 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

365 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

366 Ballenstedt.

367 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

368 Plato, Maria Sibylla, geb. Schmidt (1636-1664).

369 Plato, Joachim (1590-1659).

370 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

371 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

372 *Übersetzung*: "Diakons"

373 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

14. November 1653

» den 14^{den}: November 1653.

<2 hasen, Zacharias³⁷⁴ einbracht.>

Dem hofrath Paulo Ludwigen³⁷⁵, Valediciret³⁷⁶ so nebst dem CammerRath, Doctor Mechovio³⁷⁷, auf des Amptmanns³⁷⁸ zu Ballenstedt³⁷⁹ Tochter³⁸⁰ hochzeit, <mit dem Superintendenten³⁸¹ > verraysen wollen. Er hat mir auch expedienda³⁸² undterthänig befördern helfen. Gott gebe glück, zur rayse!

[[72r]]

Philipp Güder³⁸³ bey mir gehabt, wegen des Pechlitzer³⁸⁴, undt Zechlitzer³⁸⁵ Schoßes.

Bartolomeus Schrimpf³⁸⁶, ist vom Zellischen³⁸⁷ beylager³⁸⁸, wiederkommen, allerley, zu referiren, undt wieder nach halle³⁸⁹, zu gehen.

Hans Senf³⁹⁰ ist gegen abendt, bey mir gewesen.

15. November 1653

σ den 15. November 1653.

<3 hasen, Abraham von Rindtorf³⁹¹ einbrachtt.>

A spasso³⁹², in schönem wetter.

Briefe von Croßen³⁹³, Leiptzig³⁹⁴, < Venedig³⁹⁵ > halle³⁹⁶, < Nürnbergk³⁹⁷ > &cetera

374 Haug, Zacharias.

375 Ludwig, Paul (1603-1684).

376 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

377 Mechovius, Joachim (1600-1672).

378 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

379 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

380 Plato, Maria Sibylla, geb. Schmidt (1636-1664).

381 Plato, Joachim (1590-1659).

382 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

383 Güder, Philipp (1605-1669).

384 Pechlitz.

385 Zechlitz.

386 Schrimpf, Bartholomäus (1605-1696).

387 Celle.

388

389 Halle (Saale).

390 Senf, Johann.

391 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

392 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

393 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Die Avisen³⁹⁸ melden:

Das (Gott lob) die holländische³⁹⁹ flotte, in die 74 Orlogß: undt 500 kauffahrer Schiffe, Stargk, auß Dennemarck⁴⁰⁰, vndt Norwegen⁴⁰¹, undter dem ViceAdmiral, Witte Wittenß⁴⁰², in salvo⁴⁰³ arriv[ir]et⁴⁰⁴, und große Frewde, mit den OostJndi[a]nischen⁴⁰⁵ Schätzen, erwegket.

Interim⁴⁰⁶: tractirten⁴⁰⁷ die Engelländer⁴⁰⁸ mit den Provintzien⁴⁰⁹, deren etzliche zum friede geneigt, andere aber denselben, alß suspect, scheweten.

Die Schotten⁴¹⁰, tumultuiren⁴¹¹ noch, wiewol die Engelländer, ihnen stargk zusetzen, undt Sie verfolgen, als auch, die Jrren⁴¹².

[[72v]]

Die Lottringher⁴¹³, suchen revange⁴¹⁴, an die Staden⁴¹⁵, wegen verlusts des Obristen Schnetters⁴¹⁶, undt seiner trouppen, vor Maestricht⁴¹⁷.

In Schweden⁴¹⁸, sol die Seüche nachlaßen, die Königin⁴¹⁹, guht Spanisch⁴²⁰ sein worden, undt mit Spanien, undt Engellandt⁴²¹, alliance⁴²² suchen, auch newe ReichsRächte creiren, wie auch, über

394 Leipzig.

395 Venedig (Venezia).

396 Halle (Saale).

397 Nürnberg.

398 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

399 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

400 Dänemark, Königreich.

401 Norwegen, Königreich.

402 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

403 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

404 arriviren: ankommen, eintreffen.

405 Ostindien.

406 *Übersetzung*: "Unterdessen"

407 tractiren: (ver)handeln.

408 England, Commonwealth von.

409 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

410 Schottland, Königreich.

411 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrehrerisch sein.

412 Irland, Königreich.

413 Lothringen, Herzogtum.

414 *Übersetzung*: "Rache"

415 Niederlande, Generalstaaten.

416 Schnetter, Arnold von (1624-1653).

417 Maastricht.

418 Schweden, Königreich.

419 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

420 Spanien, Königreich.

421 England, Commonwealth von.

422 *Übersetzung*: "Bündnis"

der charge⁴²³ eines Capitains von der garde, der herr Christoff von Dhona⁴²⁴, <meines gewesenen hoffmeisters⁴²⁵ Sohn>, mit des Obristen Todts⁴²⁶ Sohn⁴²⁷, kugeln gewechßelt.

Vor Brehmen⁴²⁸, schantzet Königßmargk⁴²⁹ immerforth, der Schwedische resident, Rosenhan⁴³⁰, ist eilends mit seiner familie⁴³¹, außgewichen. Siehet, einem newen feuer, nicht ungleich. perge⁴³²

In Polen⁴³³, sol auch, die pest cessiren⁴³⁴. Die Festung Soczawa⁴³⁵, sol sich den Königlichen Pollnischen⁴³⁶ völckern⁴³⁷ ergeben, in die 5000 Cosagken⁴³⁸ aldar, <sich> untergestellet, der iunge Chmielinsky⁴³⁹, das leben eingebüßet, (als hiebevor gemeldet) und große verenderung, sich begeben haben. Die Hospodarin, [[73r]] die allte⁴⁴⁰, wehre zwahr, im accord⁴⁴¹ begriffen, undt außgezogen. Sie hette aber, den rechten schatz, im stiche, und den Polen⁴⁴², Sibenbürgern⁴⁴³, undt Moldawern⁴⁴⁴, zur beütte, hinterlaßen müßen. Der Neue hospodar⁴⁴⁵, wil numehr auch lieber von dem Könige in Pohlen⁴⁴⁶, alß von der Ottomanischen⁴⁴⁷ Porta⁴⁴⁸, dependiren⁴⁴⁹. Der alte Chmielinßky⁴⁵⁰ [g]ehet alla disperata⁴⁵¹, vnd wirdt von den Tartarn⁴⁵², abandoniret⁴⁵³.

423 *Übersetzung*: "Amt"

424 Dohna, Christoph Delphicus, Burggraf von (1628-1668).

425 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

426 Tott, Åke Henriksson (1598-1640).

427 Tott af Karleborg, Claes Åkesson, Graf (1630-1674).

428 Bremen.

429 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

430 Rosenhane, Schering (1609-1663).

431 Ribbing af Zernava, Beata, geb. Rosenhane (1638-1674); Rosenhane, Anna Catharina (1646-1685); Rosenhane, Beata, geb. Sparre af Rossvik (1618-1672); Rosenhane, Christina (1640-1703); Rosenhane, Fredrik (1653-1709); Rosenhane, Göran (1649-1677); Rosenhane, Sofia (1651-1693).

432 *Übersetzung*: "usw."

433 Polen, Königreich.

434 cessiren: aufhören, wegfallen.

435 Suceava.

436 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

437 Volk: Truppen.

438 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

439 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsh (1632-1653).

440 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

441 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

442 Polen, Königreich.

443 Siebenbürgen, Fürstentum.

444 Moldau, Fürstentum.

445 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).

446 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

447 Osmanisches Reich.

448 *Übersetzung*: "Pforte"

449 dependiren: abhängen, abhängig sein.

450 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsh (1595-1657).

451 *Übersetzung*: "zur Verzweiflung"

452 Krim, Khanat.

453 abandonniren: im Stich lassen.

Der Türgke hat in Candia⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ die festung Seleno⁴⁵⁶, durch intelligentz⁴⁵⁷ des commendanten⁴⁵⁸, überwältiget, undt die Jnsel Tine⁴⁵⁹ auch überrumpelt, undt viel gefangene Christen zu Schklaven daselbst, gemacht. General Foscolo⁴⁶⁰, ist [hinwe]gk, an deßen stelle Molino⁴⁶¹ ⁴⁶² kommen s[oll.]

Der [Pabst] wirdt (über vermuthen) gut Portughesi[sch] ⁴⁶⁴ [.] Macht solche Cardinäle, nimbt präsent[e]n an, [u]nd verwirft, die Spannische⁴⁶⁵ Protestation.

Der Kayser⁴⁶⁶, wi[ll] den wintter über, zu Regenspurgk ⁴⁶⁷, verbleiben.

Der König, in Frankreich ⁴⁶⁸, hat Saint Menehoud⁴⁶⁹ belägert. Zu Bourdeaux⁴⁷⁰, regieret die pest. Sie genießen wenig, der versprochene Amnistitiæ ⁴⁷¹! Spanien, hat noch, eine armada, in der Garonne⁴⁷²! *et cetera*

[[73v]]

Notification, von Zerbst⁴⁷³, von Fürst Johannßen⁴⁷⁴, daß ihn Gott abermahl, durch gesegete Niederkunft, dero gemahlin Liebden⁴⁷⁵ mit einem iungen Söhnlein⁴⁷⁶, erfrewet, und begabet. Gott friste! und erhalte es! zu seinen ehren, in der wahren Gottesforcht! und leitte es ab, vom Jrr[e]wege, der verführerischen argen welt! insonderheitt derer, so dar[in]nen die oberhandt haben!

16. November 1653

ø den 16^{den}: November 1653.

<Froßt.>

454 Kreta (Candia), Insel.

455 *Übersetzung*: "auf Kreta"

456 Selino, Festung.

457 Intelligenz: Einverständnis.

458 Person nicht ermittelt.

459 Tinos, Insel.

460 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

461 Molin, N. N. da.

462 Irrtum Christians II.: Nachfolger als Generalkapitän wurde erneut Alvise Mocenigo.

464 Portugal, Königreich.

465 Spanien, Königreich.

466 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

467 Regensburg.

468 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

469 Sainte-Menehould.

470 Bordeaux.

471 *Übersetzung*: "Amnestie"

472 Garonne, Fluss.

473 Zerbst.

474 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

475 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

476 Anhalt-Zerbst, Anton Günther, Fürst von (1653-1714).

Christian von Wartemßleben⁴⁷⁷, ist heütte, nacher Hanover⁴⁷⁸, [...] [u]ndt anderer orthen, verraysett. [Gott g]eleitte ihn!

Mit Jehna⁴⁷⁹, habe ich (hie[r soir]⁴⁸⁰) conversirt von den seltsamen accidentzien⁴⁸¹, so mir begegnen, undt wi[e] mich Gott dennoch, alß einen Fürsten im Reich⁴⁸², (wunderbahrer weise) biß dato⁴⁸³ gnediglich, gefristet, und erhalten, da andere meine wiederwerttge bedrenger [[74r]] entweder gar Todt, oder doch also dahin sein, daß man von ihnen, weder mehr siehet noch höret, und ich gleichwol (unerachtet der vorgegangenen, unvergleichlich großen ruin!) meinen Standt, fürstlich, und erträglich führen, undt dennoch, leben kan. Jsts dann nicht, mit scheffeln, so seye es mit leffeln, in zimlicher vergenügsamkeit! der Allmächtige, seye gepreiset vor seine mildreiche gühte! Er wolle seine väterliche gnadenhandt, nicht von unß abziehen, und ferner über unß waltten!

Schreiben, vom Churfürsten von Saxon⁴⁸⁴, (erst *Nota Bene*⁴⁸⁵ nacher Bernburgk⁴⁸⁶ adressiret) da unß mit der execution, wegen der Römerzüge⁴⁸⁷, gedrowet wirdt, wo mans nit bald einbringet?

Item⁴⁸⁸: einen unvermuhtenden brief, von der Stadt Nürnbergk⁴⁸⁹, empfangen, welche mahnet, umb einen allten veriährten, nicht undterschriebenen, unions⁴⁹⁰ rest, nahe bey die 10000 {Gulden} Seindt faule Fische! *perge*⁴⁹¹

[[74v]]

Am heüttigen Mittwoch, bin ich mit Carolo Ursino⁴⁹², in die wochenpredigt, unsers hofprediger Mencelij⁴⁹³, gezogen.

Discorsj⁴⁹⁴, mit Jehna⁴⁹⁵, Rindtorf⁴⁹⁶, undt andern. *perge*⁴⁹⁷

477 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

478 Hannover.

479 Jena, Christoph von (1614-1674).

480 *Übersetzung*: "gestern Abend"

481 Accident: Krankheitsanfall, Begleitumstände bzw. Symptome einer Krankheit.

482 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

483 *Übersetzung*: "heute"

484 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

485 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

486 Bernburg.

487 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

488 *Übersetzung*: "Ebenso"

489 Nürnberg.

490 Protestantische Union.

491 *Übersetzung*: "usw."

492 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

493 Menzelius, Johann (1596-1671).

494 *Übersetzung*: "Gespräche"

495 Jena, Christoph von (1614-1674).

496 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

497 *Übersetzung*: "usw."

17. November 1653

☿ den 17^{den}: November 1653.

J'ay expediè derechef, üne depesche. ⁴⁹⁸ perge ⁴⁹⁹ Dieu la benie! & ma face, ünefois jour, dès fruits, de mès travaux! par sa *Sainte* grace! ⁵⁰⁰

Philipp Güder ⁵⁰¹ ist bey mir gewesen.

Relation ⁵⁰² von Regenspurg ⁵⁰³ de Numero ⁵⁰⁴ 49 ankommen.

Undterschiedliche briefe geschrieben, nacher Croßen ⁵⁰⁵, Venedig ⁵⁰⁶, undt in die Niederlande ⁵⁰⁷.
perge ⁵⁰⁸ Gott gebe überall guten succeß ⁵⁰⁹!

18. November 1653

♀ den 18^{den}: November 1653.

<Regen.>

Mit behten, lesen, schreiben, dißcuriren, den heüttigen Tag, zugebracht, Es ist auch, eine Relation ⁵¹⁰ Numero ⁵¹¹ 50 (vielleicht die letzte) von Regenspurg ⁵¹² von unsern ⁵¹³ Abgeordneten ⁵¹⁴, einkommen. Sie seindt, im procinctu ⁵¹⁵ ihres vfbruchs, undt der Gohtische ⁵¹⁶ Gesandte, *Doctor* Heher ⁵¹⁷, wirdt ihnen, von unß, (permissu Principis ⁵¹⁸ suj ⁵¹⁹) substituiert.

498 *Übersetzung*: "Ich habe erneut eine Abschickung abgefertigt."

499 *Übersetzung*: "usw."

500 *Übersetzung*: "Gott segne sie und lasse mich durch seine heilige Gnade einmal die Früchte meine Bemühungen genießen!"

501 Güder, Philipp (1605-1669).

502 Relation: Bericht.

503 Regensburg.

504 *Übersetzung*: "unter Nummer"

505 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

506 Venedig (Venezia).

507 Niederlande (beide Teile).

508 *Übersetzung*: "usw."

509 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

510 Relation: Bericht.

511 *Übersetzung*: "unter Nummer"

512 Regensburg.

513 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

514 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

515 *Übersetzung*: "Bereitschaft"

516 Sachsen-Gotha, Herzogtum.

517 Heher, Georg Achatz (1601-1667).

518 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

519 *Übersetzung*: "mit Erlaubnis seines Fürsten"

[[75r]]

Es gehet noch bundt durcheinander hehr, zu Regenspurg⁵²⁰ sonderlich in *puncto* deputationis ordinariæ, & jn materia Collectarum⁵²¹, da die Churfürsten von den Fürstlichen dissentiren, nur umb ihrer grandezza⁵²² willen, undt das publicum⁵²³ nicht beobachten, sonderlich, waß den Evangelicis⁵²⁴ selbst, zum besten, im instrumento pacis⁵²⁵, beliebt, undt geschlossen worden.

19. November 1653

ᵛ den 19^{den}: November 1653.

<2 hasen, Abraham von Rindtorf⁵²⁶ gehezt.>

In Rechnungß: undt Oeconomy:Sachsen, travaglijret⁵²⁷.

On a eü, a travajller; aussy; en d'autres choses.⁵²⁸ perge⁵²⁹

Avis⁵³⁰: daß zu hertzbergk⁵³¹, (alß frembde herrschaft dorthin kommen,) der Marschalck Bähr⁵³², in abwesen des CammerJunckers Vieregk⁵³³, deßelben pferdestall, mit gewaltt eröfnen, undt der frembden pferde, da hineyn stellen laßen. Alß nun Vieregk, wjederkommen, undt sich hierüber beschwehret, auch ein wortt, das andere gegeben, hette der Marschalck, (welcher hiebevor, GeneralMajor, gewesen,) ihn mit dem Stabe, ein par schläge gegeben, welches Vieregk zu revangiren gedrowet, und des Morgens hernach, zum Marschalck, sich eingeschlichen, (alß er noch, bey der darüber hermenden, und kermenden Frawen⁵³⁴, im bette, gelegen,) und in der einen handt [[75v]] einen prügel, in der andern, ein geladen, undt gespannt pistol, mit aufgestrichenem hahn, gehalten, und den Marschalck⁵³⁵ also, jm hembde, iämmerlich zerprügelt, wenn er aber, sich wehren wollen, das andere <Pistol> ihme vorgehalten, und ihn zu erschießen, gedrowet, also das er innehalten müßen. Darauf, wehre Vieregk⁵³⁶, darvon gegangen, vors Schloß, zu seinem

520 Regensburg.

521 *Übersetzung*: "hinsichtlich der ordentlichen Deputation und im Gegenstand der Geldbeiträge"

522 *Übersetzung*: "Erhabenheit"

523 *Übersetzung*: "Öffentlichkeit"

524 *Übersetzung*: "Evangelischen"

525 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

526 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

527 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

528 *Übersetzung*: "Man ist auch in anderen Dingen beschäftigt gewesen."

529 *Übersetzung*: "usw."

530 *Übersetzung*: "Nachricht"

531 Herzberg am Harz.

532 Behr (1), N. N. von.

533 Vieregk (3), N. N. von.

534 Behr (2), N. N. von.

535 Behr (1), N. N. von.

536 Vieregk (3), N. N. von.

knechtt, welcher seine beyde pferde, fertig gehalten. Alß er nun zu seinem pferde, also in der furia⁵³⁷, gegangen, und geschwinde aufsitzen, undt darvon s reitten wollen, wehre ihm, das geladene pistol, (welches er, noch immerforth, in der handt gehalten) in der Faust, loßgegangen, und er hette sein eigenes pferde, also unversehens, durchschößen. Sein knechtt, hette ihm, gerathen, sich, auf sejn, des knechts klepper zu setzen, und forthzureitten, welches er gethan. Es hette ihn aber, der Marschalck, mit etzlichen pferden, baldt verfolget, undt (weil es das beste pferdt, nicht gewesen) [[76r]] ihn, an einer hegke, ereilet, in welche der Viereck⁵³⁸ absitzende gefallen, und sich retiriret. Der Marschalck⁵³⁹ aber, hette ihn, mit seinem Pistol, durchschößen, das man noch nicht wüßte, ob er lebendig, oder Todt wehre? Jst ein erbärmlicher handel!

Meine Rächte, seindt gestern abendt, von Ballenstedt⁵⁴⁰ von der hochzeitt, wiederkommen.

Der Amptmann Georg Reichardt⁵⁴¹ jst bey mir gewesen, allerley undterthänig zu referiren, undt expedienda⁵⁴², zu befördern.

20. November 1653

○ den 20^{ten}: November 1653.

<Regen. Windt.>

Magister Enderling⁵⁴³, hat unß, aufm Sahl geprediget, vom blutflüßigen weiblein.⁵⁴⁴

Doctor Mechovius⁵⁴⁵, und Magister Enderling extra zu Mittage, gehabt, ohne die extraordinarios⁵⁴⁶ ordinarien.

Nachmittags, w[ie]der in die kirche, mit Carolo Ursino⁵⁴⁷, jn des Diaconj⁵⁴⁸ Jonij⁵⁴⁹; predigtt.

21. November 1653

› den 2[1^{den}:] November 1653.

<1 hase, Carl Ursinus⁵⁵⁰ gehetzt.>

537 *Übersetzung*: "Raserei"

538 Vieregg (3), N. N. von.

539 Behr (1), N. N. von.

540 Ballenstedt.

541 Reichardt, Georg (gest. 1682).

542 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

543 Enderling, Georg (1583-1664).

544 Mc 5,25-34

545 Mechovius, Joachim (1600-1672).

546 *Übersetzung*: "außerordentlichen"

547 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

548 *Übersetzung*: "Diakons"

549 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

550 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

<Regen.>

Wallwitz⁵⁵¹, und Rindtorff⁵⁵², [s]jeindt nacher Ballenstedt⁵⁵³ gezogen. Gott wolle Sie gelei[tt]en!

Paulus⁵⁵⁴ der hofrath, ist bey mir gewesen, zu referiren, undt zu expediren.

Extra zu Mittage, Doctor Fischern⁵⁵⁵, Paulußen, &cetera &cetera

[[76v]]

Carl Ursinus⁵⁵⁶ hat einen hasen, gehetzt, undt Oberlender⁵⁵⁷, hat einen geschossen. Biedersee⁵⁵⁸ hat eine Endte, geschossen.

22. November 1653

σ den 22. November 1653.

Es war gestern auch ein pfarrer von Lebchin⁵⁵⁹, (Seyfardt⁵⁶⁰ genandt) bey Mir. Derselbige hieltte, umb persöhnliche audientz ahn, in Schuldsachen, welche ich ihm nicht wol verwaigern können. Er prætendirte, auf Miehs⁵⁶¹ gut, zu Gröptzig⁵⁶², 200 {Thaler} perge⁵⁶³ Ich will die Sache, in verhör ziehen, undt nach befindung der gerechtigkeit, und billigkeit, in meiner Cantzeley; decidiren⁵⁶⁴ laßen.

Conversatio⁵⁶⁵, mit Magistr [o] Mencilio⁵⁶⁶. Es sol sich mit Erlachs⁵⁶⁷ Töchtern⁵⁶⁸, etwas beßern, Gott lob! der helfe fernerm mit gnaden. Nach undterla[ß]ung, des Medicj⁵⁶⁹ Doctor Brandts⁵⁷⁰ cuhr, sol sich, die beschwehung, gemiltert haben.

Mit meinem Fux⁵⁷¹, leßet sichs, sehr übel ahn, und es siehet zauberwesen ähnlich. Gott beßere es!

551 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

552 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

553 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

554 Ludwig, Paul (1603-1684).

555 Fischer, Levin.

556 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

557 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

558 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).

559 Löbejün (Wettin-Löbejün).

560 Seyffart, Andreas (1616-1674).

561 Miede, Burkhard Heinrich.

562 Gröbzig.

563 *Übersetzung*: "usw."

564 decidiren: bestimmen, entscheiden.

565 *Übersetzung*: "Gespräch"

566 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

567 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

568 Börstel, Sibylla Henrietta von, geb. Erlach (1646-1686); Erlach, Anna Sophia von (ca. 1647-vor 1670).

569 *Übersetzung*: "Arztes"

570 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

571 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

23. November 1653

[[77r]]

☞ den 23^{ten}: November 1653.

<Windig. Schnee. Regen. Sturm.>

In die kirche, und wochenpredigt, mit Carolo Ursino⁵⁷². Die predigt, ist auf die hohe, und Niedere Obrigkeit, appliciret worden, ex *Capite 13 ad Romanos*^{573 573} von wegen der Newen Rahtßpersonen⁵⁷⁵, welche heütze, vorm berge⁵⁷⁶, aufgeföhret worden, auß der kirche, durch den Amptmann⁵⁷⁷. Gott gebe zu Segen! und wolstande!

Extra zu Mittage, Hanß Bernds⁵⁷⁸ gehabt.

Der krankke avisenbohte⁵⁷⁹, ist zu Mittage, allererst kommen.

Die Avisen⁵⁸⁰ geben: daß die holländer⁵⁸¹ mit den Engelländern⁵⁸², ernstlich friede tractiren⁵⁸³, undt offensive⁵⁸⁴, auch defensive⁵⁸⁵, eine alliance⁵⁸⁶ schließen wollen. Die holländer, in Schottlandt⁵⁸⁷, hetten, eine Victorie⁵⁸⁸, wieder die Parlamentischen⁵⁸⁹, erhalten. Printz Robert⁵⁹⁰, armiret in Franckreich⁵⁹¹ wieder das Parlament.

König in Frankreich⁵⁹² belägert, Saint Menehoud⁵⁹³, wieder der Mareschaulx⁵⁹⁴ de Türenne⁵⁹⁵, undt Ferte Seneterre⁵⁹⁶, als aller Generalln, raht, undt guhtachten.

572 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
573 *Übersetzung*: "aus dem Kapitel 13 [des Briefs des Paulus] an die Römer"
573 Rm 13
575 Bernburg, Rat der Bergstadt.
576 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
577 Reichardt, Georg (gest. 1682).
578 Berndt, Johann.
579 Avisenbote: Nachrichtenbote.
580 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
581 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
582 England, Commonwealth von.
583 tractiren: (ver)handeln.
584 *Übersetzung*: "angreifend"
585 *Übersetzung*: "verteidigend"
586 *Übersetzung*: "Bündnis"
587 Schottland, Königreich.
588 Victorie: Sieg.
589
590 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
591 Frankreich, Königreich.
592 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
593 Sainte-Menehould.
594 *Übersetzung*: "Marschälle"
595 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
596 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).

Zu Bourdeaux⁵⁹⁷, graßiret noch, die Pest. Es wollen die Spannische⁵⁹⁸, undt Frantzösische flotten, in der Garomne⁵⁹⁹, miteinander [[77v]] schlagen, sobaldt Sie können.

In hollandt⁶⁰⁰, sollen über die 20 Schiffe, durch einen geschwinden Sturmwindt, undtergangen, undt beschädiget sein. In die 400 Schiffe, seindt gleichwol, von der großen flotte, in salvo⁶⁰¹ arriviret⁶⁰², auß Dennemargk⁶⁰³ und Norwegen⁶⁰⁴. Witte Wittenß⁶⁰⁵, sol die übrigen, mit seinen OrlogßSchiffen, nachholen. Zwischen ihm, und dem ViceAdmiral Jan Everts⁶⁰⁶, gibt es, wegen des commando, große differentzien. Diesen favorisiren, die Seeländer⁶⁰⁷, iehnen, die holländer⁶⁰⁸.

In Dennemargk, stellet man sich, in gegenverfaßung, wegen besorgenden⁶⁰⁹ einfalß, der Schweden⁶¹⁰, und Engelländer⁶¹¹.

In Pohlen⁶¹², stehet man auch, in sorgen, weil die Schweden, etzliche völcker⁶¹³, in Liflandt⁶¹⁴, marchiren laßen. Sonsten ist Soczaw⁶¹⁵, gewiß über, undt in die 4000 Cosagken⁶¹⁶, herauß gezogen. Sie haben dem König in Polen⁶¹⁷, schwehren müßen, Trew [[78r]] undt holdt zu sein, wieder die Crohne Polen⁶¹⁸, wieder den Fürsten in Sibenburg⁶¹⁹, undt wieder beyde itzige hospodarn⁶²⁰, in der Moldaw⁶²¹, undt Wallachey⁶²², nicht mehr zu dienen, noch dem allten hospodar⁶²³ in der Wallachey, viel weniger, dem Chmielinßky⁶²⁴, zuzuziehen, noch von der hospodarinn⁶²⁵ Schatz,

597 Bordeaux.

598 Spanien, Königreich.

599 Garonne, Fluss.

600 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

601 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

602 arriviren: ankommen, eintreffen.

603 Dänemark, Königreich.

604 Norwegen, Königreich.

605 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

606 Evertsen, Johan (1600-1666).

607 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

608 Holland, Provinz (Grafschaft).

609 besorgen: befürchten, fürchten.

610 Schweden, Königreich.

611 England, Commonwealth von.

612 Polen, Königreich.

613 Volk: Truppen.

614 Livland, Herzogtum.

615 Suceava.

616 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

617 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

618 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

619 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

620 Basarab, Matei (1580-1654); #tefan, Gheorghe (gest. 1668).

621 Moldau, Fürstentum.

622 Walachei, Fürstentum.

623 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

624 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

625 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

undt andern kriegsrüstungen, das geringste, auß dem Schloß⁶²⁶, zu endtführen. Sie sollen aber, baldt eidbrüchig worden sein, undt dem Chmielinßky, ihre trouppen zugeföhret haben.

Die Venezianer⁶²⁷, haben an itzo, wenig succeß⁶²⁸, mit ihrem Türcken⁶²⁹ kriege. Die Morlacchj⁶³⁰ in Dalmatia⁶³¹ ⁶³², thun das meiste.

Der Kayser⁶³³, will nach Prag⁶³⁴, und von dannen, wieder nacher Regenspurgk⁶³⁵. Es scheint, die Kayserinn⁶³⁶, dörfte zur Königinn, in Böhmen⁶³⁷, gekröhnet werden.

Die Maltheser Ritter⁶³⁸, klagen, durch eine legation, die Staaden⁶³⁹ ahn, zu Regenspurgk. Wollen ihre Comptereyen⁶⁴⁰, im Niederlande⁶⁴¹, wieder haben, oder bitten den Kayser, und das Reich⁶⁴², umb Schutz, und hülfe.

Der Pabst⁶⁴³, hat eines Türckischen Baschen⁶⁴⁴ Sohn⁶⁴⁵, täuffen lassen.

[[78v]]

< Jehna⁶⁴⁶, habe ich bey Mir etzliche mahl gehabt.>

Hans Senf⁶⁴⁷ ist bey mir gewesen, in jmportantzen⁶⁴⁸ perge⁶⁴⁹

24. November 1653

2 den 24^{ten}: November 1653.

<3 hasen, von der hatz.>

626 Suceava.

627 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

628 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

629 Osmanisches Reich.

630 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

631 Dalmatien.

632 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

633 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

634 Prag (Praha).

635 Regensburg.

636 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

637 Böhmen, Königreich.

638 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

639 Niederlande, Generalstaaten.

640 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.

641 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

642 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

643 Innozenz X., Papst (1574-1655).

644 Basche: Pascha (Befehlshaber über eine Armee oder Provinz des Osmanischen Reiches).

645 Personen nicht ermittelt.

646 Jena, Christoph von (1614-1674).

647 Senf, Johann.

648 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

649 *Übersetzung*: "usw."

<Frost.>

J'ay expediè derechef, üne depeche, de consequence. Dieu la vueille benir! et bienheürer! ⁶⁵⁰

Philipp Güder⁶⁵¹, ist bey mir gewesen, expeditiones ⁶⁵² zu referiren, undt sich bescheidts, zu erholen.

Hanß Bernds⁶⁵³, hat sich abermahl praesentiret, wegen der Schlesischen⁶⁵⁴ sachen, undt briefe.

Nach der mahlzeit, ist Jacob Antony von Krosigk⁶⁵⁵, kommen, hat sich ebenfalß præsentiret, undt über hanß Bernds, beschwehret.

Den Amptmann Reichardt⁶⁵⁶, habe ich auch bey Mir, gehabt, undt Jehna⁶⁵⁷, nacher Halle⁶⁵⁸, dimittirt⁶⁵⁹.

Diesen abendt aber, gehet mein Rath Jehna, nebenste Tobias Steffeck von Kolodey⁶⁶⁰ zur gevatterschaft ⁶⁶¹, zu Geörge Panßen⁶⁶² perge ⁶⁶³

Wallwitz⁶⁶⁴, undt Rindtorf⁶⁶⁵, seindt von der Ballenstedter⁶⁶⁶ rayse, diesen abendt, wiederkommen.

Risposta ⁶⁶⁷ von Deßaw⁶⁶⁸, durch landRichter Bergen⁶⁶⁹ perge ⁶⁷⁰

25. November 1653

[[79r]]

☞ den 25. November 1653.

<harter Frost.>

650 *Übersetzung*: "Ich habe wiederum eine Depesche von Wichtigkeit versandt. Gott wolle sie segnen und glücken lassen!"

651 Güder, Philipp (1605-1669).

652 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

653 Berndt, Johann.

654 Schlesien, Herzogtum.

655 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

656 Reichardt, Georg (gest. 1682).

657 Jena, Christoph von (1614-1674).

658 Halle (Saale).

659 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

660 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

661 Angus, Dorothea Margaretha, geb. Banse (1653-1696).

662 Banse, Georg (1605-1670).

663 *Übersetzung*: "usw."

664 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

665 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

666 Ballenstedt.

667 *Übersetzung*: "Antwort"

668 Dessau (Dessau-Roßlau).

669 Bergen, David von (1616-1682).

670 *Übersetzung*: "usw."

Böse Somnia ⁶⁷¹ gehabt, von bösen zeittungen ⁶⁷², so ich von Meinen Söhnen ⁶⁷³, sonderlich von *Viktor Amadeus* erfahren würde, wie auch von meinen dienern, und außgeschickkten bohten. Gott helfe! daß Sie nicht wahr werden! *perge* ⁶⁷⁴

Avis ⁶⁷⁵: daß Graf Gustaff ⁶⁷⁶, in Schweden ⁶⁷⁷, plötzlich gestorben. Er ist zu beklagen, nicht allein darumb, daß er eines großen Königes ⁶⁷⁸ Sohn, undt mit unß, wegen seiner gemahlin, einer Grävin von Wiedt ⁶⁷⁹, verschwägert, sondern auch, weil er ein Frommer <Tapferer> herr, undt mit feinen Tugenden, undt qualiteten, geziehret gewesen. Il n'estoit point enemy, de nostre religion, nj a nous contraire, & ne pouvoit souffrir, les mèsdisances, & calomnies, des ministres Lütheriens, en chaire, contre nous, ayant èspouseè Madame sa femme, de nostre Religion. ⁶⁸⁰ *perge* ⁶⁸¹ Dieu l'ait, en sa grace! & en sa gloire! ⁶⁸²

Dergleichen Todt, will auch, vom Graf Magnus de la Garde ⁶⁸³, gesaget werden. Wehre schade, umb ihn, dann er auch, ein wagkerer, wolqualificirter herr gewesen. Vielleicht, mag die graßirende Seüche, sie weggenommen haben.

[[79v]]

A passo ⁶⁸⁴ in garten, und an die Sahle ⁶⁸⁵, vormittagß.

Discorsj ⁶⁸⁶, mit Walwitz ⁶⁸⁷, von der Ballenstedtischen ⁶⁸⁸ verrichtung und Gerhardt Blüten ⁶⁸⁹, widersetzligkeit, gehabt.

Der Voytt von Saltzburgk ⁶⁹⁰ (welcher auch gestern bey Panße ⁶⁹¹ zu gevattern gestanden) habe ich heütte verarrestiren ⁶⁹² laßen, (wegen einer hinderstelligen Strafe, undt verübten exceßes, vor 4

671 *Übersetzung*: "Träume"

672 Zeitung: Nachricht.

673 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

674 *Übersetzung*: "usw."

675 *Übersetzung*: "Nachricht"

676 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).

677 Schweden, Königreich.

678 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

679 Wasaborg, Anna Sofia, Gräfin af, geb. Gräfin von Wied-Runkel (1616-1694).

680 *Übersetzung*: "Er war überhaupt nicht feindlich gegenüber unserer [d. i. der reformierten] Religion, war weder uns entgegen, noch konnte er die Verleumdungen und üblen Nachreden der lutherischen Geistlichen auf der Kanzel gegen uns ertragen, da er Madame, seine Frau, von unserer Religion geheiratet hatte."

681 *Übersetzung*: "usw."

682 *Übersetzung*: "Gott habe ihn in seiner Gnade und seiner Herrlichkeit!"

683 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

684 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

685 Saale, Fluss.

686 *Übersetzung*: "Gespräche"

687 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

688 Ballenstedt.

689 Blüthe, Gerhard.

690 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm (1624-1672).

691 Angus, Dorothea Margaretha, geb. Banse (1653-1696).

692 verarrestiren: verhaften.

iahren, contra Bertram⁶⁹³ ⁶⁹⁴) Er hat umb schön wetter, gebehten, ist zum creütze gekrochen, hat aber keine caution leisten können. Endtlich, habe ich ihm, 100 {Thaler} <undt des arrests, aus der ThorStube> erlaßen, undt eine Obligation, auf 200 {Thaler} von ihm, genommen, mich ehistes zu befriedigen. Gott gebe! das er glauben hallte!

Jehna⁶⁹⁵, ist heütte, nacher hall⁶⁹⁶, in seinen eigenen angelegenheiten. Gott helfe ihm! auß dem unbefugten labyrinth, zu Zerbst⁶⁹⁷, undt laße seine unschuldt, ans Tagelicht, kommen.

Avis⁶⁹⁸: daß im Fürstenthumb Halberstadt⁶⁹⁹, wie auch zu Rheinstedt⁷⁰⁰, in itzigem wintter, die Störche, (mit verwunderung) häufig wiederkommen sollen. Jtem⁷⁰¹: das die holländer⁷⁰², durch Sturm, nicht allein 15 OrlogsSchiffe, undt über die 1000 Menschen, sondern auch, den ViceAdmiral [[80r]] Witte Wittens⁷⁰³, und den Commandeur, Reütter⁷⁰⁴ verlohren. Gott helfe! daß es nicht wahr sein möge! wie inngleichen, das Seltzahme Omen, welches man bestendig vorgibt, wie nemlich, einer Jungfraw, über der Stadt Amsterdam⁷⁰⁵ erschienen, eine güldene kette, umbhabende, welche sie hette fallen laßen, und alle Tage, hette Sie sich vermindert, undt wehre ein gliedt, darvon kommen. Viel Tausendt Menschen, solten es gesehen haben. *perge*⁷⁰⁶

26. November 1653

h den 26^{ten}: November 1653 *perge*⁷⁰⁷

<Regen.>

Es wurde auch gestern, mit verwunderung, berichtet, daß frösche wieder hervor kähmen, undt sich hören ließen, am hartz[e]⁷⁰⁸, welches ein ungewöhnliches, umb diese zeit ist.

Mon petit Charles⁷⁰⁹ a eü ceste nuict, üne retention, de son ürine, & <senty> üne acrimonie, lors qu'il l'a voulü pissen. Dieu le vueille preserver, de la gravelle! & d'autres maux, que je crains. Il y a 6 ans, (allant avec Madame⁷¹⁰, en Pomeranie⁷¹¹) qu'il a senty le mesme mal, en s'en revenant à

693 Bertram, Adam.

694 *Übersetzung*: "gegen Bertram"

695 Jena, Christoph von (1614-1674).

696 Halle (Saale).

697 Zerbst.

698 *Übersetzung*: "Nachricht"

699 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

700 Reinstedt.

701 *Übersetzung*: "Ebenso"

702 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

703 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).

704 Ruyter, Michiel Adriaenszoon de (1607-1676).

705 Amsterdam.

706 *Übersetzung*: "usw."

707 *Übersetzung*: "usw."

708 Harz.

709 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

710 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

711 Pommern, Herzogtum.

Strehlitz⁷¹². On l'a remediè, ün peü, avec l'huile de genevre, qu'on luy a oinct, en l'èspine dü dos, en bas, & on met sür le membre Viril, [[80v]] la peau, <blanche delièe> interieüre, d'ün œuf, ou bien la peau interieüre, d'ün oignon. Cela fait rendre l'ürine! Le Medecin⁷¹³ a jügè, que c'estoit la chaude passe, & aussy üne partie de la gravelle. Qu'il falloit tascher, a prevenir ce mal, par la grace de Dieu, & par preservatifs. Que le pacient⁷¹⁴, devoit prendre soir, & mattin, (tandis que ceste retention de l'ürine dürera,) üne petite cueillière d'eau de vie, brüslèe de grains de genevres, & ne point manger, de viande beaucoup salèe, comme de la mollüe, dü harang, de la chair sallèe, dü fromage[!], &cetera ni de jambons, ou chair de pourceaux, iüsqu'a ce, qu'on soit bien guery, par la benediction de Dieu! Qu'il estoit bon, de manger des aulx, (knoblauch) en faysant cuire. & rostir, cest' ingredient, avec la Viande, si nous pouvois souffrir, ceste odeur? Cela preservoit le pacient, de la coagulation de la gravelle. Dieu l'assiste, de sa grace! [[81r]] Le Medecin, *Doctor Fischer*⁷¹⁵, a aussy admonnestè, qu'on ne le devoit pürger, en façon quelconque!⁷¹⁶

Der hofrath, Paulus Ludwig⁷¹⁷, ist bey Mir gewesen.

Gegen abendt, ist Jehna⁷¹⁸, von halle⁷¹⁹, in bösem wege, wiederkommen, Gottlob! der helfe ihm ferner gnediglich.

*Carl Ursinus*⁷²⁰ klaget noch, bald über sein häupt, baldt über den leib, baldt über die zähne, baldt über die retentionem Urinæ⁷²¹, undt stranguriam⁷²². Wir haben ihm, ein kleines halbes leffelein voll wacholderbeer brandtwein, Morgends, undt abends, einnehmen laßen, auf einrahten des Medicj⁷²³. Auf den abendt, habe ich ihm auch, Talck oder Unßlicht, vom brennenden licht, also warm, auf den Nabel schmiehren laßen. So ist, Gott lob, und dank, diesen Morgen, <den 27. November > das malum⁷²⁴ vergangen, die urina⁷²⁵ häufig wiederkommen, (so gestern, und die

712 Strelitz (Strelitz-Alt).

713 Fischer, Levin.

714 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

715 Fischer, Levin.

716 *Übersetzung*: "Mein kleiner Karl [Ursinus] hat letzte Nacht eine Verhaltung seines Harns gehabt und ein Brennen verspürt, als er Wasser lassen wollte. Möge Gott ihn vor Nierensteinen und anderen Übeln bewahren, die ich befürchte. Vor sechs Jahren (als er mit Madame nach Pommern reiste) hat er auf der Rückfahrt nach Strelitz das gleiche Übel gespürt. Man hat ihm ein wenig mit Wacholderöl geholfen, das man ihm auf den unteren Rücken gerieben hat, und man hat auf das männliche Glied die feine, weiße innere Haut eines Eies oder die innere Haut einer Zwiebel gelegt. Das lässt den Urin fließen! Der Arzt hat geurteilt, dass es sich um eine Harnverhaltung handelte und auch um einen Teil des Nierensteins. Man müsse versuchen, diesem Übel mit Gottes Gnade und durch vorbeugende Maßnahmen zuzukommen. Der Patient sollte abends und morgens (solange diese Harnverhaltung anhält) einen kleinen Löffel Brantwein, aus Wacholderbeeren gebrannt, einnehmen und kein stark gesalzenes Fleisch, wie Muscheln, Hering, gepökelttes Fleisch, Käse usw. essen und auch keinen Schinken oder Schweinefleisch, bis man ihn durch Gottes Segen vollständig geheilt habe! Es sei gut, Knoblauch zu essen, indem man diese Zutat mit dem Fleisch kocht und brät, wenn man diesen Geruch ertragen könne. Dies bewahre den Patienten vor der Entstehung von Nierensteinen. Gott stehe ihm bei mit seiner Gnade! Der Arzt, Dr. Fischer, hat auch ermahnt, dass man ihn in keiner Weise abführen sollte!"

717 Ludwig, Paul (1603-1684).

718 Jena, Christoph von (1614-1674).

719 Halle (Saale).

720 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

721 *Übersetzung*: "Verhaltung des Urins"

722 *Übersetzung*: "den Harnzwang"

723 *Übersetzung*: "Arztes"

724 *Übersetzung*: "Übel"

Nacht, nur per intervalla⁷²⁶, Tröpfingweise, et quidem cum dolore⁷²⁷ kahn,) und hat sich die acrimonia⁷²⁸, Gott lob, verlohren. Er gebe gnediglich, daß es bestandt möge haben, undt laße alle Schmerzen, und unheil feine wegweichen! [[81v]] Jch schreibe, diesen Morgen, nemlich ☉ den 27. November damitt meynende. *perge*⁷²⁹

27. November 1653

☉ den 27^{ten}: November 1653. <1. Advent> .

Am heüttigen ersten Advent, hat *Magister* *Menzelius*⁷³⁰, auf unserm Sahl, geprediget.

Extra zu Mittage, den Amptmann *Georg Reichardt*⁷³¹ gehabt, d[ie] *Wallwitzinn*⁷³², und andere ordinarien extraordinarien.

Nachmittags, mit *Carolo Ursino*⁷³³, und den gewöhnlichen Edelen, in die Nachmittagspredigt, und Catechisation des *Jonij*⁷³⁴.

Conferentzen, mit *Jehna*⁷³⁵, und andern *perge*⁷³⁶

*Christof Wilhelm Schlegel*⁷³⁷, ist hehr⁷³⁸ kommen.

28. November 1653

☽ den 28^{ten}: November 1653.

Die *Leiptziger*⁷³⁹ *avisen*⁷⁴⁰ geben:

Daß in *Polen*⁷⁴¹, der *König*⁷⁴² *zwahr victorisiret*⁷⁴³ vor *Soczow*⁷⁴⁴, allein, sol der große *Cham*⁷⁴⁵ [!], undt die *Cosagken*⁷⁴⁶, wieder stargk im anzuge sein. Sie haben viel, und mancherley anschläge

725 *Übersetzung*: "Urin"

726 *Übersetzung*: "zeitweilig"

727 *Übersetzung*: "und zwar mit Schmerz"

728 *Übersetzung*: "Brennen"

729 *Übersetzung*: "usw."

730 *Menzelius*, *Johann Abraham* (1624-1665).

731 *Reichardt*, *Georg* (gest. 1682).

732 *Wallwitz*, *Katharina von*, geb. *Miltitz* (1629-1660).

733 *Anhalt-Bernburg*, *Karl Ursinus*, Fürst von (1642-1660).

734 *Jonius*, *Bartholomäus* (1603-1657).

735 *Jena*, *Christoph von* (1614-1674).

736 *Übersetzung*: "usw."

737 *Schlegel*, *Christoph Wilhelm (von)* (ca. 1615-1679).

738 *Bernburg*.

739 *Leipzig*.

740 *Avis*: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

741 *Polen*, Königreich.

742 *Johann II. Kasimir*, König von *Polen* (1609-1672).

743 *victorisiren*: siegen, siegreich sein.

mit dem eroberten Schatz, und wissen nicht ob ihn der König, oder der hospodar⁷⁴⁷, oder der Fürst Ragozzi⁷⁴⁸, haben, undt behalten soll, oder ob [[82r]] man ihn wirdt unter die Soldaten, vertheilen, zu jhrer befriedigung, oder der Cron Polen⁷⁴⁹, laßen. Das decisum⁷⁵⁰, dörfte, auf einem Pollnischen⁷⁵¹ ReichsTage, heraußer kommen.

In Candia⁷⁵² ⁷⁵³, mag es schlecht stehen, die Türcken⁷⁵⁴ setzen der Stadt, undt Festung Candia⁷⁵⁵ heftig zu. Laßen nicht nach, unangesehen Sie viel stürme davor verlohren. Vor Rhodiß⁷⁵⁶, soll noch eine Venezianische⁷⁵⁷ Seearmada⁷⁵⁸ liegen.

Zu Regensburg⁷⁵⁹ will der Kayser⁷⁶⁰ bleiben, biß in den Martium⁷⁶¹ hinein. Jhre Mayestät haben das Podagra⁷⁶². Gott beßere es! Alle zugerüstete Schiffe, sollen wieder verendert, und aufs landt gezogen werden, welche den Kayser, die Thonaw⁷⁶³ hinab, bringen sollen.

Zu Bourdeaux⁷⁶⁴, hat der Düc de Vandosme⁷⁶⁵, dje Spannische⁷⁶⁶ flotte, in der Garonne⁷⁶⁷ angreifen wollen, welche aber, des anfaß unerwartet, sich retiriret, und denen zu Bourdeaux, luft gemacht. *Saint Menehoud*⁷⁶⁸, ist vom Könige in Frangreich⁷⁶⁹ belägert, in hofnung, solches baldt zu emportiren⁷⁷⁰. Der Marquis de la Force⁷⁷¹, sol darinnen, vor den Printzen von Condè⁷⁷², commandiren, und sich wol wehren.

[[82v]]

744 Suceava.

745 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

746 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

747 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).

748 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

749 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

750 *Übersetzung*: "Entscheidung"

751 Polen, Königreich.

752 Kreta (Candia), Insel.

753 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

754 Osmanisches Reich.

755 Candia (Irakleion).

756 Rhodos, Insel.

757 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

758 Seearmada: Kriegsflotte.

759 Regensburg.

760 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

761 *Übersetzung*: "März"

762 *Übersetzung*: "Fußgicht"

763 Donau, Fluss.

764 Bordeaux.

765 Bourbon, César de (1594-1665).

766 Spanien, Königreich.

767 Garonne, Fluss.

768 Sainte-Menehould.

769 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

770 emportiren: einnehmen, erobern.

771 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).

772 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

Roses⁷⁷³ in Catalonien⁷⁷⁴, sollen die Spannischen⁷⁷⁵, belägert haben, und der Frantzosen⁷⁷⁶, sachen, schlecht daselbst stehen.

Der Frantzösische Ambassadeur⁷⁷⁷ Vautour⁷⁷⁸ zu Regensburg⁷⁷⁹ klaget, das man dem friedensjstrument⁷⁸⁰ contravenire⁷⁸¹, in dem, die Elsaßischen⁷⁸² sachen, nicht in richtigkeit, gebracht, und der hertzogk von Savoya⁷⁸³, <nicht> beliehen werde.

Im newlichsten Sturm, sollen die holländer⁷⁸⁴, bey Petten⁷⁸⁵, eilf vornehme Schiffe, undt in die 1400 Menschen, verlohren, auch die Engelländer⁷⁸⁶, keine seide darbey, gesponnen⁷⁸⁷ haben.

Die Tractaten⁷⁸⁸, zwischen den Staaden⁷⁸⁹, undt den Parlamentischen⁷⁹⁰, werden reassumirt⁷⁹¹. Cromwell⁷⁹², hoft auch, die Schotten⁷⁹³, zu gewinnen.

Schweden⁷⁹⁴, armirt stargk. Wieder wen? ist noch unbekandt. Ihre Vicinj⁷⁹⁵ aber, sehen sich wol vor, in Dennemargk⁷⁹⁶, und Polen⁷⁹⁷.

Graf Rantzow⁷⁹⁸, Königlich Dennemärkischer legatus⁷⁹⁹, ist im rückwege von Regensburg auf Arnstedt⁸⁰⁰, undt Cöhten⁸⁰¹, zukommen. Hat sehr forthgeeilet.

773 Roses.

774 Katalonien, Fürstentum.

775 Spanien, Königreich.

776 Frankreich, Königreich.

777 *Übersetzung*: "Botschafter"

778 Cazet de Vautorte, François (1607-1654).

779 Regensburg.

780 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

781 contraveniren: entgegenhandeln.

782 Hagenau, Landvogtei; Niederelsass; Oberelsass.

783 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

784 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

785 Petten.

786 England, Commonwealth von.

787 Seide spinnen: Nutzen/Vorteil von etwas haben.

788 Tractat: Verhandlung.

789 Niederlande, Generalstaaten.

790

791 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

792 Cromwell, Oliver (1599-1658).

793 Schottland, Königreich.

794 Schweden, Königreich.

795 *Übersetzung*: "Nachbarn"

796 Dänemark, Königreich.

797 Polen, Königreich.

798 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

799 *Übersetzung*: "Gesandter"

800 Arnstadt.

801 Köthen.

29. November 1653

[[83r]]

☾ den 29^{ten}: November 1653.

<gelinde wetter.>

A spasso⁸⁰², jn gelindem wetter, per pedes⁸⁰³!

heütte, ist der langwierige verdrießliche vergleich, zwischen *Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin*⁸⁰⁴, undt Abraham von Rindtorf⁸⁰⁵, geschlossen, undt richtig gemacht worden. Gott gebe zu glück! Zu diesem ende, haben wir extra zu Mittage behalten, *Doctor Mechovium*⁸⁰⁶, Paulum Ludwig⁸⁰⁷, Geörge Richardt⁸⁰⁸, etcetera

Sonst seind auch andere expedienda⁸⁰⁹ vorgenommen.

Conversatio⁸¹⁰, mit *Doctor Mechovio*, mit Walwitz⁸¹¹, mit Jehna⁸¹², mit Rindtorfen per jntervalla⁸¹³.

30. November 1653

☽ den 30^{ten}: November 1653. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<gelinde wetter.>

In die kirche, undt wochenpredigtt, mit Carolo Ursino⁸¹⁴, & nobilibus⁸¹⁵.

Conferenze⁸¹⁶, mit Jehna⁸¹⁷, Wallwitz⁸¹⁸, Rindtorf⁸¹⁹, *Magistro Mencilio*⁸²⁰, per intervalla⁸²¹!

802 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

803 *Übersetzung*: "zu Fuß"

804 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

805 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

806 Mechovius, Joachim (1600-1672).

807 Ludwig, Paul (1603-1684).

808 Reichardt, Georg (gest. 1682).

809 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

810 *Übersetzung*: "Gespräch"

811 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

812 Jena, Christoph von (1614-1674).

813 *Übersetzung*: "in Abständen"

814 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

815 *Übersetzung*: "und den Adligen"

816 *Übersetzung*: "Beratungen"

817 Jena, Christoph von (1614-1674).

818 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

819 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

820 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

01. Dezember 1653

[[83r]]

²¹ den 1. December 1653.

<Immer gelinde wetter.>

Wallwitz¹, undt Rindtorf², seindt forth, nacher Ballenstedt³ [.]

Philipp Güder⁴ ist bey mir gewesen, per cose segrete⁵ ! perge⁶ Jddîo, le benedica! e, cj dîa, prospero successo!⁷

[[83v]]

Schreiben, vom Baron de Schrahtenbach⁸.

Discorsj⁹, mit Jehna¹⁰, mit dem iüngerem Einsidel¹¹, undt mit Magistro Mencilio¹².

Die 52. Relation¹³ von Regenspurg¹⁴ ist einkommen, die gesandten¹⁵ haben vom Kayser¹⁶, undt Könige¹⁷, Chur: und Fürsten, auch andern legatis, <respective>¹⁸ abschiedt, genommen, und seind, den 22. November aufgebrochen, in bösem wetter, und wege. Gott wolle sie begleiten!

Geschrieben, nacher Croßen¹⁹, Regenspurg[,] Wien²⁰, Dreßden²¹, Berlin²², Stuckgardt²³, DarmStadt²⁴, heidelbergk²⁵, undt Caßel²⁶, Weymar²⁷, undt andere orth, gratulationes²⁸, zum Newen iahr. perge²⁹

1 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

2 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

3 Ballenstedt.

4 Güder, Philipp (1605-1669).

5 *Übersetzung*: "wegen geheimer Sachen"

6 *Übersetzung*: "usw."

7 *Übersetzung*: "Gott möge sie segnen und uns guten Erfolg geben!"

8 Schrahtenbach, Balthasar von.

9 *Übersetzung*: "Gespräche"

10 Jena, Christoph von (1614-1674).

11 Einsiedel, August Ludwig von (1644-1707).

12 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

13 Relation: Bericht.

14 Regensburg.

15 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

16 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

17 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

18 *Übersetzung*: "Gesandten entsprechend"

19 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

20 Wien.

21 Dresden.

22 Berlin.

23 Stuttgart.

24 Darmstadt.

25 Heidelberg.

Ein schreiben, von graf Moritz von Tecklenburgk³⁰, empfangen. Er sucht ehgelder³¹. undt begehret, meine jntercession³². perge³³

Avis³⁴: das Bäßgen Amoena zu Bentheim³⁵ einen Graven von Solmß³⁶ heyrathen werde, Gott gebe, zu glück! undt Segen!

Jch habe nach Deßaw³⁷, addreßen³⁸ gemacht.

02. Dezember 1653

[[84r]]

☞ den 2. December 1653.

<4 hasen von der hatz. 8 Rāphüner Schlegel³⁹.>

Mit Jehna⁴⁰ conversiret, wegen Caspar Pfawens⁴¹ begehren, seiner ägker befrejung halben. Gott gebe zu glücklichen succeß⁴²!

Den Medicum⁴³, Doctor Fischern⁴⁴, habe ich zu Mittage, extra gehabtt.

Conversatio⁴⁵, mit demselben, Jtem⁴⁶: <mit Einsideln⁴⁷ [,]> mit Magister Menzelius⁴⁸ [,] Jtem⁴⁹: mit dem Amptmann Georg Reichardt⁵⁰ successive⁵¹.

26 Kassel.

27 Weimar.

28 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

29 *Übersetzung*: "usw."

30 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

31 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

32 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

33 *Übersetzung*: "usw."

34 *Übersetzung*: "Nachricht"

35 Solms-Laubach, Amoena Elisabeth, Gräfin zu, geb. Gräfin von Bentheim und Steinfurt (1623-1701).

36 Solms-Laubach, Karl Otto, Graf zu (1633-1676).

37 Dessau (Dessau-Roßlau).

38 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

39 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

40 Jena, Christoph von (1614-1674).

41 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

42 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

43 *Übersetzung*: "Arzt"

44 Fischer, Levin.

45 *Übersetzung*: "Gespräch"

46 *Übersetzung*: "ebenso"

47 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

48 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

49 *Übersetzung*: "ebenso"

50 Reichardt, Georg (gest. 1682).

51 *Übersetzung*: "nacheinander"

03. Dezember 1653

᠒ den 3. December 1653.

<1 hasen gehetzt.>

<Frost.>

Tobias Steffek von Kolodey⁵² habe ich, nacher Zerbst⁵³ abgesandt, in angelegenheiten. Gott gebe zu glücklichem succeß⁵⁴!

Rechnungen, und hauß[h]altungssachen vorgehabtt.

Discorsj⁵⁵, mit Jehna⁵⁶, Einsideln⁵⁷, Schlegeln⁵⁸, undt andern bedienten. perge⁵⁹

Nachmittagß, bin ich, mit Carolo Ursino⁶⁰, hinauß spatziren, undt hetzen, geritten.

Avis⁶¹: daß hanß Ernsts von Börstels⁶², haußFraw, zu Hoym⁶³, auch eine Börstelinn⁶⁴, meines gewesenen Præsidenten⁶⁵ Seligen Tochter, plötzlichen, an der Schwindsuchtt, verschieden. Gott macht es wunderlich! doch Sehliglich! Ma femme⁶⁶, me l'a annoncè, avec joye, en esperance, Que son mary l'ira suivre, bien tost. Cela est malfait!⁶⁷

04. Dezember 1653

[[84v]]

⊙ den 4^{ten}: December 1653.

<Froßt.>

Diese Nacht, hats bescheidentlich geklopft, ahn meiner CammerThür, von der Stuben her, zwischen 1 undt 2 uhr, daß ichs, so wol, alß Meine gemahlin⁶⁸, eigentlich gehöret.

52 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

53 Zerbst.

54 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

55 *Übersetzung*: "Gespräche"

56 Jena, Christoph von (1614-1674).

57 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

58 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

59 *Übersetzung*: "usw."

60 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

61 *Übersetzung*: "Nachricht"

62 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

63 Hoym.

64 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

65 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

66 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

67 *Übersetzung*: "Meine Frau hat es mir mit Freude in der Hoffnung verkündet, dass ihr Ehemann ihr bald nachfolgen wird. Das ist böseartig!"

68 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Mir Trawmete kurtz zuvor, wir wehren in große waßersnoht, undt ergießungen, oder zusammenfließungen derselbigen, kommen, also: das wir unß kawm retten können, in dem wir zwischen den waßern, auf grünen Jnseln, gestanden, und von einer, auf die andere, kümmerlich, unß salviret⁶⁹, dennoch, wegen ahnkunft, der großen waßerwellen, nirgends sicher gewesen. Endlich, wehre ein geschrey kommen, mein Sohn Victor⁷⁰, wehre ertrungen. Gott gebe! daß es ein Trawm bleibt, undt nimmermehr wahr werde!

[[85r]]

Er⁷¹ Hesius⁷², hat heütte, den 2. Advent, auf unserm Sahl, wol gepredigett. Jst extra zu Mittage behalten worden, neben Doctor Mechovio⁷³, Schlegeln⁷⁴, der wallwitzinn⁷⁵, und andern. *perge*⁷⁶

Nachmittagß, wieder in die kirche gezogen, mit Carolo Ursino⁷⁷, am heüttigen 2. Advent. *perge*⁷⁸

05. Dezember 1653

› den 5^{ten}: December 1653.

<Frost. regen.>

Mit lesen, schreiben, audientzen, (gewöhnlicher weise) die zeit paßiret⁷⁹.

Wallwitz⁸⁰, undt Rindtorf⁸¹, seindt von Ballenstedt⁸², wiederkommen, alda Rindtorf, in *Meiner gemahlin*⁸³ *Liebden* guht, zur bezahlung eingewiesen worden. Gott gebe zu glück!

Schlegel⁸⁴, ist heütte wieder forth. Beklaget sich, das er in dieser gantzen woche, so wenig <nur 8> gefangen. Er seye bezaubert, oder ein weidemannspoße, ihm wiederfahren, dergleichen ihm niemals also begegnet. Dann er in die 3 schogk Räphüner, (nach: und nach) in dem garn⁸⁵, und hamen⁸⁶ gehabt, Sie wehren aber alzeit, wieder entkommen, und herauß gelauffen. [[85v]] Er⁸⁷

69 salviren: retten.

70 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

71 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

72 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

73 Mechovius, Joachim (1600-1672).

74 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

75 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

76 *Übersetzung*: "usw."

77 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

78 *Übersetzung*: "usw."

79 passiren: (die Zeit) verbringen, zubringen.

80 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

81 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

82 Ballenstedt.

83 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

84 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

85 Garn: (aus Garn gewirktes) Netz (besonders für den Fisch- und Vogelfang).

86 Hame: Fangnetz für Fische oder Vögel.

87 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

will, diesen hamen⁸⁸, verbrennen, undt einen newen machen laßen. Mundus, regitur Opinionibus!
perge⁸⁹

Schreiben, auß Frankreich⁹⁰ von Pariß⁹¹, empfangen. Item⁹²: von halle⁹³, Leiptzigk⁹⁴, Regenspurg⁹⁵ etcetera[.]

Die Avisen⁹⁶ geben:

Das Kayserliche Mayestät⁹⁷ noch diesen wintter, zu Regenspurg verbleiben, undt fleißig zu raht gehen wollen. Lottringhen⁹⁸, hat noch nicht satißfaction. Der ViceRè⁹⁹, oder Palatinus¹⁰⁰ in Hungarn¹⁰¹, graf Paul Palfy¹⁰², ist gestorben, wie auch der Kayserliche Obriste Stallmeister, graf von Losenstain¹⁰³, beyde meine gute bekandten. Seindt zu beklagen!

Ein Spannischer¹⁰⁴ extraordinarius¹⁰⁵ gesandter Don Borria¹⁰⁶ ist zu Regenspurg ankommen, dem Römischen König¹⁰⁷, zu gratuliren.

Zu Wien¹⁰⁸, graßirt die Pest.

Der Türcke¹⁰⁹ will in 7benbürgen¹¹⁰ einfallen, weil Fürst Ragozzi¹¹¹, wieder die Cosagken¹¹², und Tartarn¹¹³, den Polen¹¹⁴ geholffen.

88 Hame: Fangnetz für Fische oder Vögel.

89 *Übersetzung*: "Die Welt wird von den Meinungen beherrscht! usw."

90 Frankreich, Königreich.

91 Paris.

92 *Übersetzung*: "Ebenso"

93 Halle (Saale).

94 Leipzig.

95 Regensburg.

96 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

97 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

98 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

99 *Übersetzung*: "Vizekönig"

100 *Übersetzung*: "Palatin"

101 Ungarn, Königreich.

102 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).

103 Losenstein, Georg Achaz, Graf von (1597-1653).

104 Spanien, Königreich.

105 *Übersetzung*: "außerordentlicher"

106 Borja, N. N. de.

107 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

108 Wien.

109 Osmanisches Reich.

110 Siebenbürgen, Fürstentum.

111 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

112 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

113 Krim, Khanat.

114 Polen, Königreich.

Chmielinsky¹¹⁵, hat den Cham¹¹⁶ [!], aufgebracht. Derselbige gehet auf den König¹¹⁷ loß [[86r]] mit seinen Tartarn¹¹⁸, und Cosagken¹¹⁹.

Zu Stogkholm¹²⁰, graßiret die pest. Die Königin¹²¹, ist nach Upsall¹²², gezogen, der Seüche zu endtweichen. Sie hat alle Niederländischen¹²³ Schiffe der Staaden¹²⁴ verarrestiren¹²⁵ laßen, wegen privatkaufmanns händel, undt repreßalien¹²⁶. Der Staaden Ambassadeur¹²⁷ aber, suchet die verarrestirten Schiffe, und kaufleütte, wieder zu erledigen¹²⁸.

Die Tractaten¹²⁹ zwischen Engelland¹³⁰ undt holland, werden reassumiret¹³¹, und gehoft, daß Sie zum FriedenSchluß, gelangen dörfen.

Zu Londen¹³², haben die matroosen, tumultujret¹³³, man hat aber ihre meütination¹³⁴, durch die Soldaten, baldt compescirt¹³⁵, und etzliche hengken, etzliche geißeln laßen. Cromwell¹³⁶, hat die prediger, unerachtet der discrepantzien¹³⁷, in der lehre, zur einigkeitt, und gehorsam, stargk vermahnet. Die bergkSchotten¹³⁸, seindt noch, in motu¹³⁹! Ingleichem, die Jrren¹⁴⁰, welche aber sehr deprimirt¹⁴¹ werden.

Zu Bourdeaux¹⁴² regieret die Pest heftig. Die Spannische¹⁴³ flotte ist gewichen. Saint Menehoud¹⁴⁴, so der La Force¹⁴⁵ lange tapffer defendiret¹⁴⁶, sol durch accord¹⁴⁷, dem Könige in Frankreich¹⁴⁸ zu

115 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

116 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

117 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

118 Krim, Khanat.

119 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

120 Stockholm.

121 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

122 Uppsala.

123 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

124 Niederlande, Generalstaaten.

125 verarrestiren: beschlagnahmen.

126 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

127 Beuningen, Coenraad van (1622-1693).

128 erledigen: befreien, freilassen.

129 Tractat: Verhandlung.

130 England, Commonwealth von.

131 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

132 London.

133 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/auführerisch sein.

134 Meutination: Meuterei.

135 compesciren: bezähmen, bändigen.

136 Cromwell, Oliver (1599-1658).

137 Discrepanz: Meinungsverschiedenheit, Misshelligkeit.

138 Highlands.

139 *Übersetzung*: "in Aufruhr"

140 Irland, Königreich.

141 deprimiren: niederdrücken, unterdrücken.

142 Bordeaux.

143 Spanien, Königreich.

Theil worden sein. [[86v]] Der Cardinal Mazzarinj¹⁴⁹ hat seine jntelligentzen¹⁵⁰ darinnen gehabt, und etzliche Bürger bestochen, welche das pulfer, undt Magazinhaus¹⁵¹, angestegkt, und großen schaden, gethan. La Force¹⁵², hat noch die verrähter ertapt, und vor der übergabe, sie iustificiren¹⁵³ laßen.

06. Dezember 1653

σ den 6^{ten}: December 1653.

<3 hasen, von der hatz.>

heütte ist alhier, zu Bernburg¹⁵⁴ des früheMorgends, im finstern, unser bangkko¹⁵⁵, (alß er seine Mutter¹⁵⁶, von Deßaw¹⁵⁷, zum Thor hinauß vom Schloße, führen helfen wollen) in den Schloßgraben da er am höchsten, undt Tiefsten ist, hinundter gefallen, sich sehr beschädiget.

Plaustrum periculj; ansa! perge¹⁵⁸

Hans Senf¹⁵⁹ habe ich bey mir gehabt. Jtem¹⁶⁰: Doctor Fischern¹⁶¹, <den Medicum¹⁶² .>

Caspar Pfaw¹⁶³, ist anhero kommen, citirter maßen, wegen seiner Stewersachen, zu Reinstedt¹⁶⁴. Jch habe mit ihm, durch Jehna¹⁶⁵, undt Paul Ludwig¹⁶⁶ tractiren¹⁶⁷ laßen.

07. Dezember 1653

144 Sainte-Menehould.

145 Caumont, Armand-Nompar de (ca. 1580-1675).

146 defendiren: verteidigen.

147 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

148 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

149 Mazarin, Jules (1602-1661).

150 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

151 Magazinhaus: Provianthaus, Vorratsgebäude.

152 Caumont, Armand-Nompar de (ca. 1580-1675).

153 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

154 Bernburg.

155 N. N., Nikolaus (4).

156 Person nicht ermittelt.

157 Dessau (Dessau-Roßlau).

158 *Übersetzung*: "Der Lastwagen ist die Gelegenheit zur Gefahr! usw."

159 Senf, Johann.

160 *Übersetzung*: "Ebenso"

161 Fischer, Levin.

162 *Übersetzung*: "Arzt"

163 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

164 Reinstedt.

165 Jena, Christoph von (1614-1674).

166 Ludwig, Paul (1603-1684).

167 tractiren: (ver)handeln.

[[87r]]

☿ den 7^{ten}: December 1653.

<Frost.>

<Eine> Demüthige supplication¹⁶⁸, vom häuptmann Börstel¹⁶⁹, von Hoym¹⁷⁰, daß er aldar, undter unß Reformirten, (seinem lengstgethanen wuntzsch, undt verlangen nach) möchte ein grab, vor sich, und seine numehr verstorbene haußfraw¹⁷¹, machen laßen, entpfangen, und gerne demselben, condolenter¹⁷², mildiglich, deferiret¹⁷³.

Am heüttigen behtTage, zur kirchen, mit Carolo Ursino¹⁷⁴, & Nobilibus¹⁷⁵.

Tobias Steffek von Kolodey¹⁷⁶ ist diesen abendt spähte, von Zerbst¹⁷⁷, wiederkommen, hat seine anbefohlene commißiones¹⁷⁸, wol abgelegt, iedoch, wegen Jehna¹⁷⁹, eine schlechte antworth, und ein schlechtes receditif¹⁸⁰, von Fürst Hanßen¹⁸¹, erlanget. Man bildest sich daselbst, viel ein, undt admittiret¹⁸² keine rationes¹⁸³! Gleichwol seindt die Präsenten, zur gevatterschafft, der Fürstin¹⁸⁴, und dem kinde¹⁸⁵, angenehm gewesen.

[[87v]]

Schwartzenberger¹⁸⁶, ist in Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin¹⁸⁷, geschäften, wegen der navigation¹⁸⁸, auf der Elbe¹⁸⁹, auch wiederkommen.

08. Dezember 1653

♃ den 8^{ten}: December 1653.

168 Supplication: Bittschrift.

169 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

170 Hoym.

171 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).

172 *Übersetzung*: "kondolierend"

173 deferiren: genehmigen, bewilligen.

174 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

175 *Übersetzung*: "Karl Ursinus und den Adligen"

176 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

177 Zerbst.

178 *Übersetzung*: "Aufträge"

179 Jena, Christoph von (1614-1674).

180 Receditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

181 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

182 admittiren: gestatten, zulassen.

183 *Übersetzung*: "Argumente"

184 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

185 Anhalt-Zerbst, Anton Günther, Fürst von (1653-1714).

186 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

187 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

188 Navigation: Schifffahrt.

189 Elbe (Labe), Fluss.

<1 hasen, von der hatz.>

Schreiben. Correspondentzen, verfertigt, am heüttigen postTage.

Oeconomy: undt CantzeleySachen, auch expedirt.

Avis ¹⁹⁰: daß unsere gesandten ¹⁹¹ von Regenspurg ¹⁹² glücklich (iedoch, ohne einige würdige verrichtung) von Regenspurg zu Deßaw ¹⁹³, Gott lob! wiederkommen.

Conferentz, mit Walwitz ¹⁹⁴, Jehna ¹⁹⁵ [,] Tobias Steffek von Kolodey ¹⁹⁶ [,] Schwartzenberger ¹⁹⁷, undt andern, successive ¹⁹⁸ gehalten.

Hans Friedrich Eckardt ¹⁹⁹ bey mir, gehabt.

09. Dezember 1653

☉ den 9^{ten}: December 1653.

<2 Hasen, von der hatz.>

Jacob Antony ²⁰⁰, ist bey mir gewesen, in seinen desiderijs contra ²⁰¹ seinen bruder, Volrath von Krosigk ²⁰² undt gegen Hanß Bernds ²⁰³.

[[88r]]

Carl Ursinus ²⁰⁴ ist sehr krank am zahnwehe gewesen. Gott beßere es! und lindere ihm, die schmerzen.

Conferentz, mit Jehna ²⁰⁵, Rindtorf ²⁰⁶, & alijs. perge ²⁰⁷

A spasso ²⁰⁸, in zimlichem wetter.

190 *Übersetzung*: "Nachricht"

191 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).

192 Regensburg.

193 Dessau (Dessau-Roßlau).

194 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

195 Jena, Christoph von (1614-1674).

196 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

197 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

198 *Übersetzung*: "nacheinander"

199 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

200 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

201 *Übersetzung*: "Anliegen gegen"

202 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

203 Berndt, Johann.

204 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

205 Jena, Christoph von (1614-1674).

206 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

207 *Übersetzung*: "und anderen usw."

208 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

10. Dezember 1653

᠞ den 10^{ten}: December 1653.

<Frost.>

Mit *Carl Ursinus*²⁰⁹ zahn: und häuptwehe, hat sichs Gott lob, gebeßert, allein die catharren[,] husten, und brustflüße²¹⁰, halten noch ahn.

Jehna²¹¹ ist bey mir gewesen, in *Oeconomicis*²¹² [.]

*Doctor Fischer*²¹³, *Carolj Ursinj*, *causa*²¹⁴, auch bey mir gehabt.

Die *Confirmation*²¹⁵ der Rahts²¹⁶ wahl in der Stadt²¹⁷, mit gewißem Reservat²¹⁸, auf Morgen (*gebe gott*) angeordnet, Gott gebe zu glück! undt gesegnetem succeß²¹⁹!

11. Dezember 1653

⊙ den 11^{ten}: December 1653.

<Digker²²⁰ Nebel. Rohreif²²¹. Tawwetter[.]>

Vormittagß, am heüttigen dritten Advent hat Er²²² *Jonius*²²³, alhier²²⁴ aufm Schloß vor unß, geprediget. < *Doctor Mechovius*²²⁵, und *Jonius extra*[.]>

Nachmittags habe ich, wegen der hußten, undt catharren, mich inne gehalten, cum liberis^{226 227}.

209 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

210 Brustfluß: Entzündung der Lunge.

211 Jena, Christoph von (1614-1674).

212 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

213 Fischer, Levin.

214 *Übersetzung*: "wegen Karl Ursinus"

215 *Confirmation*: Bestätigung.

216 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

217 Bernburg, Talstadt.

218 Reservat: vorbehaltenes Recht, Sonderrecht.

219 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

220 dick: dicht.

221 Rohreif: Rauhreif.

222 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

223 *Jonius*, Bartholomäus (1603-1657).

224 Bernburg.

225 *Mechovius*, Joachim (1600-1672).

226 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

[[88v]]

Frühe, und vormittagß, wahr es sehr kaltt, und hart gefrohren, also daß das grundeiß, gieng, und iedermann meinete, es würde die Sahle²²⁸ zufriehren und daß wetter continujren²²⁹, Siehe: so gienge das wetter nachmittage, unvermuthend und gehlinge²³⁰, durch ein Thawwetter auf, und ist sich übel, darein zu richten.

Risposta²³¹ vom Amptmann²³² zu Ballenstedt²³³ perge per²³⁴ Martin²³⁵ lackayen.
heütte ist der kürzeste Tag, jm iahr.

12. Dezember 1653

ᵀ den 12^{ten}: December 1653.

<Frost, und gelinde.>

Doctor Fischer²³⁶ ist bey unß gewesen, undt extra zu Mittage, behalten worden.

Philipp Güder²³⁷ wahr auch hieroben.

Die leütte krongken²³⁸ sehr, an hußten, catharren, Fiebern. Gott erbarme sichs!

Avis²³⁹: daß Wallwitz²⁴⁰ vatter, der alte Esche²⁴¹, zu Deßaw²⁴², todes verblichen. Gott genade ihm!
Er wahr wol ein redlicher, alter deützscher, und ein alter Anhaltischer²⁴³ diener. perge²⁴⁴

[[89r]]

Item²⁴⁵: wirdt avisiret, das des Obersten Werders²⁴⁶ Tochter²⁴⁷, gählingen²⁴⁸ gestorben.

227 *Übersetzung*: "mit den Kindern"

228 Saale, Fluss.

229 continuiren: (an)dauern.

230 gähling: plötzlich, unversehens.

231 *Übersetzung*: "Antwort"

232 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

233 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

234 *Übersetzung*: "usw. durch"

235 Haug, Martin.

236 Fischer, Levin.

237 Güder, Philipp (1605-1669).

238 kroncken: krank sein.

239 *Übersetzung*: "Nachricht"

240 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

241 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

242 Dessau (Dessau-Roßlau).

243 Anhalt, Fürstentum.

244 *Übersetzung*: "usw."

245 *Übersetzung*: "Ebenso"

246 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

247 Werder, Katharina Viktoria von dem (ca. 1620-1653).

248 gähling: plötzlich, unversehens.

Meine Töchter²⁴⁹, ihre Jungfern, und Mägde, seindt auch mehrentheilß, unpaß. Gott beßere es!

Christof Wilhelm Schlegel²⁵⁰, ist wiederkommen.

Mit Carolo Ursino²⁵¹; leßet sichs, (Gott lob!) zur beßerung, ahn. Gott helfe weitter, mit gnaden!

13. Dezember 1653

σ den 13^{den}: December 1653.

<4 hasen, von der hatz.>

<gelinde wetter.>

Ein Somnium²⁵² gehabt, ob ich vom Römischen Kayser²⁵³, undt Römischen Könige²⁵⁴, humanissime²⁵⁵, zu einem panckeeet zu Regenspurg²⁵⁶ invitiret²⁵⁷ worden. Alß ich mich nun eingestellet, hetten beyde Mayesteten haben wollen, ich sollte meinen huet aufsetzen. Jch hette gar nicht gewoltt. Das hetten Sie, wie auch andere anwesende Chur: undt Fürsten, (so ihre häupter bedeg[k]t, und ichs, im reden, mit dem Kayser, zu spähte animadvertiret²⁵⁸) mir übel gedeüttet. hette ich also lange mit bloßem häupte alleine stehen müßen, biß endlich der König, Leise gesaget: Jch möchte nur, aufsetzen. [[89v]] Man müste gehorsam sein, und mit allzulangem verwaigern, nicht unhöflich, dem Kayser²⁵⁹, sich widersetzen. Jch hette viel cavaglierj²⁶⁰ gesehen, aber keinen gekandt von denen aufwärttern. An die Tafel, wehre ich zimlich hoch gesetzt worden, undt keiner über mich, als der Churfürst von Meintz²⁶¹, undt der iunge Ertzhertzogk²⁶², derer keiner außgesehen, wie sonsten.

Der Kayser, hette zwahr seine vorige gestalt behalten, das ich ihn erkennen können. Baldt wehren die Fürsten von Dietrichstain²⁶³, und Lobkowitz²⁶⁴, darzu kommen, so ich noch kennen können. Der König²⁶⁵, (alß welchen ich lange nicht gesehen,) wehre mir auch, sehr verendert vorkommen.

249 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

250 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

251 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

252 *Übersetzung*: "Traum"

253 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

254 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

255 *Übersetzung*: "freundlichst"

256 Regensburg.

257 invitiren: einladen.

258 animadvertiren: bemerken, zu Herzen nehmen.

259 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

260 *Übersetzung*: "Edelleute"

261 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

262 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).

263 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

264 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).

Der Kayser, und König, hetten mir per vices²⁶⁶, baldt sehr gnedig, bald sehr ungnädig, ernsthaft, und unfreündtlich, [[90r]] (gleich alß ob Sie²⁶⁷, ein Mißstrawen, in mich hetten) mir zugesprochen. Jch hette mich nicht, darein schigken können. Man hette mir auch, einen, (mir unbekandten) Cammerherren, zum aufwartten und Schengken, verordnet, welcher anfangß fleißig, hindter mir, gestanden, darnach aber baldt zusampt meinen leütten, gar darvon gegangen. Alß mir nun *Kayserliche Mayestät* <Stehende> einen großen pocal gebracht (²⁶⁸ weiß nicht mehr, ob es auf der Kayserinn²⁶⁹ gesundheit, (welche ich auch angesprochen gehabt), hette ich mich endtsetzet, vor dem großen ungehewren Trunck. Die umbstehenden, und beysitzer²⁷⁰ aber, hetten gelacht, und gesaget: Diß würde mir ia die größte Schande sein, wenn ich auf so große *Kayserliche* gnade, und ehre, nicht correspondirte²⁷¹, und bescheidt thäte²⁷², und ich würde noch wol beßer darahn müßen, denn ich kähme auß Sachßen²⁷³, und mir vornehmlich zu ehren, wehre diese gasterey, angestellet. Jch müste dem Kayser, und Römischen Könige, keinen trunck [[90v]] versagen, und bey leibe, nichts abschlagen. Jch hette mich inniglich geängstiget, vor Sünde, und Schande, so ich voller weise, begehen möchte, geförchtet, und Gott, im hertzen, angerufen, mich vor unglück, und vor dem Trunck zu bewahren, und zu retten. Nach deme nun der Kayser²⁷⁴, (stando²⁷⁵,) außgetruncken, (wiewol ich nicht wißen dürfen²⁷⁶, ob der becher voll, auch ob es wein, oder gefärbt waßer gewesen?) und mit gnedigsten complimenten²⁷⁷, durch einen Cammerherrn, mir nochmalß zu meiner ankunfft gratuliren, und zum willkomb, auf vorhochgedachte [ge]sundtheitt, dieses bringen wollen, habe ichs zwar, mit tiefster demuth, dangkbahrlich, veneriren²⁷⁸, und die *Kayserliche* anerbottene gnade annehmen müßen, iedoch darbey viel Protestationes²⁷⁹, meiner unwürdigkeit, undt [[91r]] Schwachheit eingewendet, und umb allernädigsten perdon²⁸⁰ gebehten, wo ichs nicht gantz außtringken würde können? Dann mir vor mehreren nachfolgenden Trüngken, (wann ich dieses so leichtlich, eingegoßen hette?) angedroweter maßen, noch viel bänger wahr, und das ich dann, also blitzvoll einge grobheit begehen dörfte!

Der Cammerherr, hette es zwahr, dem Kayser²⁸¹, wieder inß ohr gesaget, undt wehre also, hindter dem Kayser, stehen blieben, den Seßel haltende, und wehre nicht wieder zu mir geschickt worden. Jch hette aber, auß *Kayserlicher Mayestät* mine vermergktt, das Sie meine rationes

265 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

266 *Übersetzung*: "abwechselnd"

267 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

268 Die Klammer ist ebenfalls zu streichen.

269 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

270 Beisitzer: Tischnachbar, Teilnehmer einer Tischrunde.

271 correspondiren: sich gebührend verhalten.

272 Bescheid tun: einen Zutrunck oder Trinkspruch erwidern, jemandem zutrinken, zuprosten.

273 Sachsen, (Stammes-)Herzogtum.

274 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

275 *Übersetzung*: "im Stehen"

276 dürfen: können.

277 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

278 veneriren: verehren, sehr hochachten.

279 *Übersetzung*: "Bezeugungen"

280 *Übersetzung*: "Vergebung"

281 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

²⁸², und protestationes ²⁸³, nicht admittiren ²⁸⁴ wollen. Sondern, wehren stehen blieben, hetten sich oft umbgesehen, nach der Schencke ²⁸⁵, und wo das Tringkgeschirr geblieben, das ich solte bescheid thun ²⁸⁶. Sie hetten mir aber nichts gesaget, sondern mit der Kayserinn ²⁸⁷, dem Könige ²⁸⁸, und Churfürsten von Meintz ²⁸⁹, per intervalla ²⁹⁰ [[91v]] geredet, und doch gewiesen, das es ihr verdrießlich, so lange stehen zu bleiben, undt auf mich, zu wartten. Meine beysitzer ²⁹¹, (darundter sich der Bischof von Oßnabrügk ²⁹², auch endlich gefunden, zu anfangß aber nicht) hetten mich fleißig vermahnet, ich solte mein protestiren, und importunas preces ²⁹³, einstellen, und dem oberhäupt ²⁹⁴, keine bedinge, also vorschreiben, und Ihre mayestät (so unhöflicher unverantwortlicher weise,) nicht sich Müde, <Matt ohne das am Podagra ²⁹⁵ > und verdroßen, stehen laßen, auch Sie, und die gantze compagnia ²⁹⁶ <nicht länger> aufhalten.

Als ich nun gesehen, daß es anderst nicht sein können, oder wollen, hette ich, nach mancherley Tergiversiren ²⁹⁷, endlich in das schuldige bescheid zu Thun ²⁹⁸, gewilliget. Allein, kein Cammerherr, noch vffwärtter, noch meiner eigenen Junckern, pagen, noch leütte keiner hette sich finden wollen, der es den becher hette wollen, vor mich, einschengken laßen, die meynigen hetten sich absentirt und verlohren, die Kayserlichen, undt der andern herren, aufwärtter, hetten es auch nicht [[92r]] thun wollen. Jch hette mich sehr geschähmet, und niemand bekommen können, der Sie hette rufen wollen, die beysitzende hohe häupter, hetten sich, theilß erzürnet, theilß meiner gespottet. Der Kayser ²⁹⁹, wehre noch stehen blieben, hette mich aber gar Sawer angesehen. Ein unbekandtes Maul, undt dem hauffen, hette gesaget: Jch wehre nicht werth, daß ich mit dem Kayser, eßen sollte, undt das der Kayser, so viel gepränge mit mir machte. Meine beysitzende hetten aber immerforth mich gepreßet, mit Stichelwortten, dem Römischen Kayser, einmahl bescheid zu thun ³⁰⁰. In dieser ängstlichen TrinckSorge, erwachte ich!

Hò ricevuto hoggi, (per grazia d'Jddño, qual ne s'ia lodato, e ringraziato) due lettere del mio benedetto figliuolo, Viktor Amadeus ³⁰¹ ilquale hà passato, non solo, sicuramente, mà anche con

282 Übersetzung: "Beweggründe"

283 Übersetzung: "Bezeugungen"

284 admittiren: gestatten, zulassen.

285 Schenke: (zur Ehre) eingeschenktes Getränk.

286 Bescheid tun: einen Zutrunck oder Trinkspruch erwidern, jemandem zutrinken, zuprosten.

287 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

288 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

289 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

290 Übersetzung: "zeitweilig"

291 Beisitzer: Tischnachbar, Teilnehmer einer Tischrunde.

292 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

293 Übersetzung: "die ungebührlichen Bitten"

294 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

295 Übersetzung: "Fußgicht"

296 Übersetzung: "Gesellschaft"

297 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

298 Bescheid tun: einen Zutrunck oder Trinkspruch erwidern, jemandem zutrinken, zuprosten.

299 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

300 Bescheid tun: einen Zutrunck oder Trinkspruch erwidern, jemandem zutrinken, zuprosten.

301 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

prospero successo, e bellissimo tempo, non solamente, le Alpj³⁰², mà ancora l'Appennino³⁰³ ! Il Nostro Signore Jddño, gli dia ancora felicità e contento! mantenendolo, per un istromento, della sua gloria! e per un degno Nutritio, della Chiesa, di Dño. ³⁰⁴

[[92v]]

Die Avisen³⁰⁵ geben: daß Kayserliche Mayestät³⁰⁶ annoch gar geschäftig seye die deliberanda, gravamina³⁰⁷, und Justitiensachen, zu Regenspurg³⁰⁸ zu promoviren³⁰⁹.

Der hertzogk, von Lottringhen³¹⁰, aber, seye, mjt der verglichenen Satißfaction, keines wegcs, content³¹¹, wolte nur 3 plätze, evacujren, und 8 plätze, innebehalten.

Mit der vechte³¹², seye alles richtig.

Vor Brehmen³¹³, schantzen noch die Schweden³¹⁴. Sie haben im Fürstenthumb Brehmen³¹⁵, einen landTag außgeschrieben, undt darzu, die landStende³¹⁶, wie auch die Stadt Brehmen, erfordert, und citationes³¹⁷ affigiret³¹⁸. Die Stadt aber, hat jhre citationes³¹⁹, abgerißen.

In Schweden, wie auch, in Preußen³²⁰, sol die pest nachlaßen, und remittiren³²¹, ob schon die Königin³²², und der hof, nacher Upsal³²³, entwichen.

Dennemargk³²⁴, undt Staaden³²⁵, wollen zur Engelländischen³²⁶ alliance³²⁷, sollicitirt³²⁸ werden.

302 Alpen.

303 Apennin(en).

304 *Übersetzung*: "Ich habe heute (durch die Gnade Gottes, welcher dafür gelobt und [dem dafür] gedankt sei) zwei Briefe von meinem gesegneten Sohn Viktor Amadeus bekommen, welcher nicht nur sicher, sondern auch mit gutem Erfolg und sehr schönem Wetter nicht nur die Alpen, sondern auch den Apennin überquert hat! Unser Herrgott möge ihm noch Glück und Zufriedenheit geben, indem er ihn durch ein Werkzeug seiner Herrlichkeit und durch einen würdigen Erzieher von der Kirche Gottes erhalte."

305 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

306 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

307 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen, Beschwerden"

308 Regensburg.

309 promoviren: befördern.

310 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

311 *Übersetzung*: "zufrieden"

312 Vechta.

313 Bremen.

314 Schweden, Königreich.

315 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

316 Bremen, Landstände des Erzstifts bzw. Herzogtums.

317 *Übersetzung*: "Vorladungen"

318 affigiren: aushängen, anheften.

319 *Übersetzung*: "Vorladungen"

320 Preußen.

321 remittiren: nachlassen, vermindern.

322 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

323 Uppsala.

324 Dänemark, Königreich.

325 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

326 England, Commonwealth von.

[[93r]]

Die reichen flotten, auß den Indien³²⁹, und Oostlanden³³⁰, seindt mehrentheilß jn salvo³³¹, in den Niederländischen³³² haven, arriviret³³³. Es wirdt wiederumb, eine stargke flotta³³⁴, armirt, gegen das voriahr.

Die Engelländer³³⁵, armiren auch, sehr stargk. Zweene tumult, zu Londen³³⁶, seindt gestillet. Cromwell³³⁷, ist krank. Die hochländer³³⁸, in Schottlandt³³⁹, haben wieder den Conte de Argille³⁴⁰, undt wieder das Parlament³⁴¹ victorisirt³⁴², erwartten secourß³⁴³, von waffen, und munitio, auß Hollandt. Interim³⁴⁴, wird doch noch tractirt³⁴⁵, inter Belgas, & Anglos Parlamentarios³⁴⁶ ob ein bestendiger friede, und alliance³⁴⁷ zu schließen? Die Engelländer, nehmen dennoch, viel schiffe hinweg, auch große contributiones³⁴⁸, in ihren landen. Das gemeine volck, wirdt schwüurig.

König in Frangreich³⁴⁹ hat seinct Menehaud³⁵⁰, in angesicht, der Condeischen³⁵¹, undt lotringhischen³⁵² armèen, (so es vergebens, endtsetzen wollen, und im lande³⁵³, gebrennet, und gesenget) auß mangel pulvers, par accord³⁵⁴, erobert, [[93v]] undt die besatzung, außziehen laßen. Zu Bourdeaulx³⁵⁵, nimbt die pest, abe[!], undt es floriren wiederumb, die commercia³⁵⁶ daselbst.

Roses³⁵⁷, in Catalonien³⁵⁸, verhoffen die Spannischen³⁵⁹, zu recuperiren³⁶⁰.

327 *Übersetzung*: "Bündnis"

328 sollicitiren: ansuchen, bitten.

329 Westindien.

330 Ostindien.

331 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

332 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

333 arriviren: ankommen, eintreffen.

334 *Übersetzung*: "Flotte"

335 England, Commonwealth von.

336 London.

337 Cromwell, Oliver (1599-1658).

338 Highlands.

339 Schottland, Königreich.

340 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).

341 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

342 victorisiren: siegen, siegreich sein.

343 Secours: Entsatz, Hilfe.

344 *Übersetzung*: "Unterdessen"

345 tractiren: (ver)handeln.

346 *Übersetzung*: "zwischen den Niederländern und den parlamentarischen Engländern"

347 *Übersetzung*: "Bündnis"

348 *Übersetzung*: "Steuern"

349 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

350 Sainte-Menehould.

351 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

352 Lothringen, Herzogtum.

353 Frankreich, Königreich.

354 *Übersetzung*: "durch Übergabevertrag"

355 Bordeaux.

356 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

357 Roses.

Briesach³⁶¹, wirdt von den Spannischen, durch intelligentzen³⁶² tentirt³⁶³, undt der König in Frankreich³⁶⁴ hat befohlen, oder der Cardinal Mazzarinj³⁶⁵, man solle sich, beyder Gouverneürs³⁶⁶ des Conte de Harcour³⁶⁷, undt Conte de Charlevoyx³⁶⁸, versichern. Sie præsentijren es aber, und nehmen sich in acht.

Die Engelländischen³⁶⁹ verarrestirten³⁷⁰ Schiffe, in Frankreich³⁷¹ seind alle vom arrest, liberiret³⁷².

In Jtalien³⁷³, ist StilleStandt³⁷⁴ zwischen Spanniem, undt Frangkreich, undt die Frantzosen, raysen interim³⁷⁵ nacher Meylandt³⁷⁶, spatziren, selbige Stadt, zu besehen.

Der Cardinal d'Este³⁷⁷, ist, als ein Extraordinarius³⁷⁸ Ambassador³⁷⁹ vom Könige in Portugall³⁸⁰, mit einer Compagnie Sperreütter³⁸¹, zu Rom³⁸², eingezogen.

[[94r]]

Der Türgke³⁸³, undt die Venezianer³⁸⁴, continujren³⁸⁵ annoch, ihren krieg, per mar; e per Terra³⁸⁶. Auß Clissa³⁸⁷ seindt etzliche Türgken, außgefallen, und haben iämmerlich eingebüßt, durch die Morlacchj³⁸⁸, so Sie überfallen. An des General Foscolo³⁸⁹ Stadt, ist General Mocenigo³⁹⁰, wieder einkommen.

358 Katalonien, Fürstentum.

359 Spanien, Königreich.

360 recuperiren: zurückerobern.

361 Breisach am Rhein.

362 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

363 tentiren: in Versuchung führen.

364 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

365 Mazarin, Jules (1602-1661).

366 *Übersetzung*: "Kommandanten"

367 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

368 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

369 England, Commonwealth von.

370 verarrestiren: beschlagnahmen.

371 Frankreich, Königreich.

372 liberiren: befreien, freilassen.

373 Italien.

374 Stillstand: Waffenstillstand.

375 *Übersetzung*: "unterdessen"

376 Mailand (Milano).

377 Este, Rinaldo d' (1618-1672).

378 *Übersetzung*: "außerordentlicher"

379 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

380 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

381 Speerreiter: mit einem Speer bewaffneter Reiter.

382 Rom (Roma).

383 Osmanisches Reich.

384 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

385 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

386 *Übersetzung*: "zur See und zu Lande"

387 Clissa (Klis).

388 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

389 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

In Polen³⁹¹, sol die pest, noch graßiren, wie auch die ankommenden Tartarn³⁹², undt Coßacken³⁹³, so auf den König³⁹⁴, anziehen.

Die repreßalien³⁹⁵ werden vorgenommen, zwischen Polen, und Engel[I]andt³⁹⁶, wegen 14 Nunnen, so auß *Frankreich*³⁹⁷ in Polen gewoltt, und von den Anglis³⁹⁸, undterwegens spoliiret³⁹⁹, undt geplündert worden.

Die Repreßalien, in *Frankreich* auch mit den Engelländern, seindt numehr vfgehoben, wiewol der König in *Frankreich*⁴⁰⁰ im Nohtfall, seine Seearmada⁴⁰¹, den Staaden⁴⁰², zur assistentz, praesentirt.

Der König, in *Frankreich* hat, dem kleinen Printzen von Uranien⁴⁰³, einen Baston de Maréchal de France⁴⁰⁴, nebst einer Pension⁴⁰⁵, von 12000 kronen, iährlich, offeriret. *et cetera*

14. Dezember 1653

[[94v]]

ø den 14^{den}: December 1653.

< Tuft⁴⁰⁶. Nebel. postea⁴⁰⁷: Froßt, und kältdte.>

In die kirche, undt wochenpredigtt. *perge*⁴⁰⁸

Schreiben vom *Neuen Jahr* dilatorisch, < item⁴⁰⁹: von Gröptzig⁴¹⁰.>

*Philipp Güder*⁴¹¹ bey mir gehabt, und wegen der Bier*Steuer* commission⁴¹² gegeben.

390 Mocenigo, Alvisé (1583-1654).

391 Polen, Königreich.

392 Krim, Khanat.

393 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

394 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

395 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

396 England, Commonwealth von.

397 Frankreich, Königreich.

398 *Übersetzung*: "Engländern"

399 spoliieren: berauben, plündern.

400 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

401 Seearmada: Kriegsflotte.

402 Niederlande, Generalstaaten.

403 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

404 *Übersetzung*: "Marschallstab von Frankreich"

405 Pension: Dienstgeld, Besoldung.

406 Tuft: Dunst, Nebel, Dampf.

407 *Übersetzung*: "später"

408 *Übersetzung*: "usw."

409 *Übersetzung*: "ebenso"

410 Gröbzig.

411 Güder, Philipp (1605-1669).

412 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

Extra zu Mittage gehabt, *Doctor Mechovium*⁴¹³, undt den hofprediger *Mencelium*⁴¹⁴, wie auch, *Doctor Fischern*⁴¹⁵. *perge*⁴¹⁶

Rindtorfs⁴¹⁷, kranke Fraw⁴¹⁸, hat heütte die Donation⁴¹⁹, der gerade⁴²⁰, jhrem Jungkern, solenniter⁴²¹ übergeben. Gott gebe zu segnen!

Post von BallenStedt⁴²². *perge*⁴²³

15. Dezember 1653

2 den 15^{den}: December 1653.

<5 Rāphühner hat Schlegel⁴²⁴ gefangen.>

<Frost. <Morgens > gelinde. <Mittags > Nebel. abends.>

Jch habe diesen heüttigen Tag, post sacra peracta⁴²⁵, mehrentheilß mit schreiben, zugebracht, [s]ür tout; a *Vienne*⁴²⁶ et *Silésie*^{427 428 429} [.]

Dieu face reüssir! & prosperer, nos desseings!⁴³⁰

Hanß⁴³¹ Bötticher, ist mit Zerbster Bier, von Zerbst⁴³², und mit Fischen, <Quappen> von Deßaw⁴³³, wiederkommen.

16. Dezember 1653

413 Mechovius, Joachim (1600-1672).

414 Menzelius, Johann (1596-1671).

415 Fischer, Levin.

416 *Übersetzung*: "usw."

417 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

418 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

419 Donation: Schenkung, rechtsförmige Übereignung.

420 Gerade: aller Hausrat, der nach dem Tod des Mannes der Frau oder auch einer nahen Verwandten mütterlicherseits im Voraus zusteht.

421 *Übersetzung*: "feierlich"

422 Ballenstedt.

423 *Übersetzung*: "usw."

424 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

425 *Übersetzung*: "nach vollendetem Gottesdienst"

426 Wien.

427 Schlesien, Herzogtum.

428 *Übersetzung*: "vor allem nach Wien und Schlesien"

429 Auflösung unsicher.

430 *Übersetzung*: "Gott lasse unsere Pläne Erfolg haben und gedeihen!"

431 Schuster, Hans.

432 Zerbst.

433 Dessau (Dessau-Roßlau).

< {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} > ♀ den
16. December 1653.

<Frost den Tag. Zu abends, nebel.>

Post von Deßau, mit schön Ballenstedt⁴³⁴.

Conversatio⁴³⁵, mit Jehna⁴³⁶, und Schlegeln⁴³⁷, welcher dimission⁴³⁸ erhalten. Je l'ay contentè!⁴³⁹

Item⁴⁴⁰: mit Magistro Mencilio⁴⁴¹. perge⁴⁴²

17. Dezember 1653

[[95r]]

♁ den 17^{den}: December 1653.

<Kälte mane⁴⁴³. Windt, etwas regen, a Meridie⁴⁴⁴.>

Oeconomy: undt rechnungssachen vorgehabt.

Conferentzen, mit Jehna⁴⁴⁵.

Briefe von Ballenstedt⁴⁴⁶, Jtem⁴⁴⁷: von Plötzkaw⁴⁴⁸.

A spasso⁴⁴⁹ nachmittags hinauß geritten, mit Carolo Ursino⁴⁵⁰, und ein par vom Adel. haben aber nichts gefangen.

18. Dezember 1653

☉ den 18^{den}: December 1653.

434 Ballenstedt.

435 *Übersetzung*: "Gespräch"

436 Jena, Christoph von (1614-1674).

437 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

438 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

439 *Übersetzung*: "Ich habe ihn zufriedengestellt!"

440 *Übersetzung*: "Ebenso"

441 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

442 *Übersetzung*: "usw."

443 *Übersetzung*: "morgens"

444 *Übersetzung*: "nachmittags"

445 Jena, Christoph von (1614-1674).

446 Ballenstedt.

447 *Übersetzung*: "ebenso"

448 Plötzkau.

449 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

450 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Am heüttigen vierdten Sontage des Advents, hat Er⁴⁵¹ Marggravius⁴⁵², hieroben aufm Sahl geprediget. Jst extra zu Mittage, behalten worden.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁴⁵³, ist heütte Nachmittags gen Plötzkaw⁴⁵⁴, excurreret⁴⁵⁵, (toute seüle, sans filles^{456 457}) mit einer Jungfer, (und anderm comitat⁴⁵⁸, zu Roß, so heütte wieder zurügke⁴⁵⁹ kömbtt.) Gott geleitte Sie! und gebe sana consilia⁴⁶⁰!

Nachmittagß, bin ich in die kirche undt catechisation gezogen, mit Carolo Ursino⁴⁶¹.

Einsidel⁴⁶², ist noch diesen abendt, mit meinen pferden, (dahin er, Meine herzlieb(st)e gemahlin, gelifert) wiederkommen. < Jehna⁴⁶³, hat mir valediciret⁴⁶⁴. perge⁴⁶⁵ >

19. Dezember 1653

[[95v]]

» den 19^{den}: December 1653.

<Schnee. Nebelicht per intervalla⁴⁶⁶.>

<2 hasen, Hans Balthasar Oberlender⁴⁶⁷.>

Wochenzettel revidirt.

Rechnungssachen, calculjret.

Christoph von Jehna⁴⁶⁸, nacher Ballenstedt⁴⁶⁹, gesandt. Gott gebe, zu gesegneter expedition⁴⁷⁰!

451 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

452 Marggraf, Daniel (1614-1680).

453 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

454 Plötzkau.

455 excurriren: hinauslaufen.

456 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

457 Übersetzung: "ganz allein ohne Töchter"

458 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

459 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

460 Übersetzung: "vernünftige Ratschläge"

461 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

462 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

463 Jena, Christoph von (1614-1674).

464 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

465 Übersetzung: "usw."

466 Übersetzung: "zeitweilig"

467 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

468 Jena, Christoph von (1614-1674).

469 Ballenstedt.

470 Expedition: Verrichtung.

In erwartung Cantzlers Milagij⁴⁷¹, habe ich, mit Paul Ludwig⁴⁷² conversiret.

Postea⁴⁷³, ist der Cantzler, gegen abendt, ahnkommen, hat mir einen gruß, vom Kayser⁴⁷⁴ undt <Römischen > Könige⁴⁷⁵, gebracht.

Schreiben von Croßen⁴⁷⁶, und Regenspurg⁴⁷⁷ [.]

Conferenze⁴⁷⁸ mit Milagio von vielen.

Die Avise[n]⁴⁷⁹, [m]elden:

Daß der Kayser, wieder beßer, und außgefahen auf die Schweinhatz mit dem Könige, nicht ohne gefahr, ein par herren, so von den Schweinen, geschlagen worden.

In *puncto justitiæ*⁴⁸⁰, wirdt fleißig laboriret.

Der Fürst von Lobkowitz⁴⁸¹, ist in den Fürstenrath⁴⁸², persöhnlich kommen, und allen Fürstlichen gesandten, der alten häuser, vorgetreten⁴⁸³, undt vorvotiret⁴⁸⁴, contra stylum⁴⁸⁵.

[[96r]]

Die Fürsten, undt Gesandten, machen sich mehrentheilß, hinweg von Regenspurgk⁴⁸⁶.

Don Giovanni d'Austria⁴⁸⁷, lieget noch vor Roses⁴⁸⁸, undt stringiret⁴⁸⁹ es hart. Die Frantzosen⁴⁹⁰, können es nicht endtsetzen. Die Spannier⁴⁹¹, strafen schon, in Provence⁴⁹², undt Languedocq⁴⁹³.

Der König in Portugall⁴⁹⁴, ist mit 12000 Mann, in Castiglien⁴⁹⁵, eingefallen.

471 Milag(ius), Martin (1598-1657).

472 Ludwig, Paul (1603-1684).

473 *Übersetzung*: "Später"

474 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

475 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

476 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

477 Regensburg.

478 *Übersetzung*: "Beratungen"

479 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

480 *Übersetzung*: "Hinsichtlich der Gerechtigkeit"

481 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).

482 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.

483 vortreten: das Recht des Vortritts in Anspruch nehmen.

484 vorvotiren: vor allen anderen Anwesenden abstimmen.

485 *Übersetzung*: "gegen den Brauch"

486 Regensburg.

487 Austria, Juan José de (1629-1679).

488 Roses.

489 stringiren: abschneiden.

490 Frankreich, Königreich.

491 Spanien, Königreich.

492 Provence.

493 Languedoc.

494 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

495 Kastilien, Königreich.

Die venezianer⁴⁹⁶, haben mit dem Türgken⁴⁹⁷, zu waßer, undt lande, noch viel zu schaffen.

Savoya⁴⁹⁸, wirdt numehr vor gantz Frantzösisch gehalten, und feindt der Spannier. Durch seine alliance⁴⁹⁹, macht sich auch Bayern⁵⁰⁰, am Khayserlichen⁵⁰¹ hofe, verdächtig.

Chur Pfaltz⁵⁰², ist mit seinem vetter pfaltzgraf Ludwig Philips⁵⁰³, verglichen, zu großem abbruch, und nachtheil, dieses seinen vettern. und mit des Churfürsten, großem fortheil.

Briesach⁵⁰⁴, stehet auf dem Sprunge, daß es, durch intelligentzen⁵⁰⁵, des Conte de Harcour⁵⁰⁶, Charlevois⁵⁰⁷, undt anderer, dörfte in die handt des Königs in Spanien⁵⁰⁸, gespielet werden, wiewol der Cardinal Mazzarin⁵⁰⁹ contraminiret⁵¹⁰.

Saint Menehaud⁵¹¹, ist gewiß über. Der König in Frankreich⁵¹² ist persönlich, davor gewesen, hat den Außländern, freyen abzug, nicht aber den Frantzosen, vergönnet.

[[96v]]

Die Düchesse de Longueville⁵¹³, des Printzen von Condè⁵¹⁴, Schwester, ist wieder, mit ihrem herren⁵¹⁵ versöhnet, und verglichen.

Die Tractaten⁵¹⁶ zwischen Holl:⁵¹⁷ undt Engellandt⁵¹⁸, gehen noch stargk forth, ob wol etzliche, am succeß⁵¹⁹ zweifeln.

Cromwell⁵²⁰, desarmirt die bürger und Innwohner zu Londen⁵²¹, undt lebet die armèe herbey nahen. Er will Protector Angliæ⁵²², und aller dreyer Königreiche⁵²³ sein, undt daß Parlament⁵²⁴ (welches

496 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

497 Osmanisches Reich.

498 Savoyen, Herzogtum.

499 *Übersetzung*: "Bündnis"

500 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

501 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

502 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

503 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

504 Breisach am Rhein.

505 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

506 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

507 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).

508 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

509 Mazarin, Jules (1602-1661).

510 contraminiren: entgegenarbeiten.

511 Sainte-Menehould.

512 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

513 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).

514 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

515 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

516 Tractat: Verhandlung.

517 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

518 England, Commonwealth von.

519 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

520 Cromwell, Oliver (1599-1658).

521 London.

522 *Übersetzung*: "Protektor von England"

darwider ist) verändern. Die bergSchotten⁵²⁵ seindt noch in armis⁵²⁶, verlangen nach waffen, proviant, und munitio[n], Die prediger disputiren daselbst, mit den Remonstranten⁵²⁷.

Die Staaden, und Engelländer, rüsten so viel Schiffe auß in die See⁵²⁸, alß noch niemalß, undt bestellen ihre gewiße SeeOfficirer, in den Provintzien, so an den Seekandten⁵²⁹ liegen.

[[97r]]

König in Frankreich⁵³⁰ offeriret den Staaden⁵³¹ Calais⁵³², auch große geldhülfe[n], wo sie den krieg, contra⁵³³ Engellandt⁵³⁴, continuiren⁵³⁵, undt dem König in Engellandt⁵³⁶, trewlich helfen wollen?

Die Pest höret auf, zu Dantzick⁵³⁷, Stockholm⁵³⁸, in Polen⁵³⁹, in Oesterreich⁵⁴⁰, Gott lob! Die Könginn in Schweden⁵⁴¹ ist gleichwol noch zu Upsal⁵⁴² mit der hofstadt, und hat ein auge auf die Spannische⁵⁴³ und Englische alliance⁵⁴⁴.

In Polen, seindt die Tartarn⁵⁴⁵, undt Cosagken⁵⁴⁶, auf das Königliche⁵⁴⁷ läger, (welches an hunger, geldmangel, undt an den Seüchen, große noht gelitten) angezogen, dörrften friede machen, oder eine bluhthige bataille⁵⁴⁸ lifern, wiewol der General Chmielinßky⁵⁴⁹, zum friede, sich abermahl geneigt erweisen soll, undt der Tartar Cham⁵⁵⁰ [!], mit seinen Mursen⁵⁵¹, undt Horden, gerne wieder nach hause, eilete.

523 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.

524 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

525 Highlands.

526 *Übersetzung*: "unter Waffen"

527 Remonstrant (Arminianer): Anhänger der Lehren des reformierten Theologen Jacobus Arminius (1560–1609), der die strenge Prädestinationslehre Calvins ablehnte und stattdessen den freien Willen des Menschen propagierte.

528 Ärmelkanal.

529 Seekante: Meeresküste, Seeküste.

530 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

531 Niederlande, Generalstaaten.

532 Calais.

533 *Übersetzung*: "gegen"

534 England, Commonwealth von.

535 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

536 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

537 Danzig (Gdansk).

538 Stockholm.

539 Polen, Königreich.

540 Österreich, Erzherzogtum.

541 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

542 Uppsala.

543 Spanien, Königreich.

544 *Übersetzung*: "Bündnis"

545 Krim, Khanat.

546 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

547 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

548 *Übersetzung*: "Schlacht"

549 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

550 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

Der Hertzogk von Gottorff⁵⁵², hat den lange <in> Arrest gehalten, endtwichenen Moßkowiter, dem Moßkowitischen⁵⁵³ Gesandten⁵⁵⁴, in die hände lifern lassen, dörrften übel mit ihme verfahren.

20. Dezember 1653

[[97v]]

σ den 20^{ten}: December 1653.

<Frost.>

Nach vielen conferentzen, mit dem Cantzler Milagio⁵⁵⁵, (nach dem er gestern abendt, undt heütte, zue Mittage, mit Mir mahlzeit gehalten, undt geehret worden, habe ich ihn, in gnaden, dimittirt⁵⁵⁶, nacher Cöhten⁵⁵⁷, undt Deßaw⁵⁵⁸.

Materia discursus⁵⁵⁹; mehrentheils: 1. wegen der ordinarij⁵⁶⁰ Reichsdeputation⁵⁶¹. 2. wegen Ascanien⁵⁶². 3. Gernrödische⁵⁶³ lehen. 4. Magdeburgische⁵⁶⁴ compactatsachen⁵⁶⁵. 5. Navigation⁵⁶⁶. 6. Pfaltzgraf Ludwig Philips⁵⁶⁷, vergleich, mit Chur Pfaltz⁵⁶⁸. 7. Eröffneter brief, an Kayser⁵⁶⁹, in causa Servestana^{570 571}. 8. Ob die 100 ersten RömerMonat⁵⁷², bewilliget? 9. Reichblehen, und Bambergische⁵⁷³ lehen. 10. Newer Fürsten, competentz⁵⁷⁴. 11. Habersfeldts lästerbuch⁵⁷⁵. 12.

551 Murse: tartarischer Adliger.

552 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

553 Moskauer Reich (Großrussland).

554 Beide Personen nicht ermittelt.

555 Milag(ius), Martin (1598-1657).

556 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

557 Köthen.

558 Dessau (Dessau-Roßlau).

559 *Übersetzung*: "Gegenstände der Besprechung"

560 *Übersetzung*: "ordentlichen"

561 Reichsdeputation: außerhalb der Reichstagsitzungen tagender Reichsausschuss.

562 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

563 Gernrode, Stift.

564 Magdeburg, Erzstift.

565 Compactatsache: Vertragsangelegenheit mit einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr).

566 Navigation: Schifffahrt.

567 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

568 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

569 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

570 Zerbst.

571 *Übersetzung*: "in der Zerbstischen Sache"

572 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.

573 Bamberg, Hochstift.

574 Competenz: Rangkonflikt.

575 Andreas Haberveschl von Habersfeld: Bellvm Bohemicvm: Recensente Andreae ab Habersfeld Ab Anno MDCXVII, Leiden 1645.

Waßbergij⁵⁷⁶ refutation⁵⁷⁷ halben. <13. Oldenburgische⁵⁷⁸ sache, contra⁵⁷⁹ Brehmen⁵⁸⁰, und OstFrießlandt⁵⁸¹.> [[98r]] Jtem⁵⁸²: in landt⁵⁸³ sachen: 1. Religio Reformata Servestæ⁵⁸⁴ ⁵⁸⁵, zu beobachten. 2. Den AußschußTag⁵⁸⁶, befördern. 3. Mich einer antworth, außm OberDirectorio⁵⁸⁷, zu würdigen, wegen der Nürnberger⁵⁸⁸ begehren, eines unbefugten rests, zur Union⁵⁸⁹, davor, im fall der solution⁵⁹⁰, daß gantze landt stehen, und ich nicht alleine, angesprochen werden müßte. 4. Theilung, mit den SenioratAemptern⁵⁹¹ ahnzustellen, zu verhütung künftiger dißensionen⁵⁹², bey der Posteritet⁵⁹³. 5. Die hollsteinisch Norburgischen⁵⁹⁴ undt Tecklemburgischen⁵⁹⁵ ehегelder⁵⁹⁶, dem Seniorj⁵⁹⁷, zur befördersahmen hülfe, zu recommendiren, sonderlich, weil ich umb vorbitte, undt kräftige cooperation, ersucht worden. 6. Meiner Stadt Bernburgk⁵⁹⁸, zu schaden und Nachtheil, die viele brawen, und Schengken inhibitiones⁵⁹⁹, (so unbefugter weise, angeordnet) abzustellen, zu Plötzkaw⁶⁰⁰, Güsten⁶⁰¹, Niemburgk⁶⁰², warmbstorff⁶⁰³, Wulfen⁶⁰⁴, etcetera sonst kömbt die StewerSache, in decadentz. *et cetera*

[[98v]]

576 Eberhard Wassenberg: Der Erneuerder Teutsche, Florvs Wassenberg: Mit Animaduersionen, Addition: vnd Correctionen deren in vorigen Eingeruckten, vngleichen Hystorien verbessert, der Warheit restituirt vnd biß Anno 1647 Continuiert, Frankfurt/Main ca. 1647.

577 Refutation: Widerlegung.

578 Oldenburg, Grafschaft.

579 *Übersetzung*: "gegen"

580 Bremen.

581 Ostfriesland, Grafschaft.

582 *Übersetzung*: "Ebenso"

583 Anhalt, Fürstentum.

584 Zerbst.

585 *Übersetzung*: "Reformierte Religion von Zerbst"

586 Ausschußtag: Versammlung eines landständischen Ausschusses.

587 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

588 Nürnberg.

589 Protestantische Union.

590 Solution: Zahlung.

591 Gernrode, Amt; Großalsleben, Amt.

592 Dissension: Meinungsverschiedenheit, Uneinigkeit.

593 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

594 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

595 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

596 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).

597 *Übersetzung*: "Ältesten"

598 Bernburg.

599 *Übersetzung*: "Verbote"

600 Plötzkau.

601 Güsten.

602 Nienburg (Saale).

603 Warmisdorf.

604 Wulfen.

Meinen Cammerdiehner, *Ludwig Röber*⁶⁰⁵ habe ich heütte nacher Deßaw⁶⁰⁶, ad sororem⁶⁰⁷ ⁶⁰⁸ geschicktt. Gott gebe, zu glück!

Meine *herzlieb(st)e* gemahlin⁶⁰⁹, habe ich, durch meine kutzschpferde, von Plötzkaw⁶¹⁰, wieder abholen laßen, undt einen vom Adel, Einsidel⁶¹¹, wie vorgestern, mittgesandt.

Doctor Fischer⁶¹², der Medicus⁶¹³, jst auch heütte zu Mittage, behalten worden, *extra et cetera*[.] Jehna⁶¹⁴, ist von Ballenstedt⁶¹⁵, wol wiederkommen.

Böse briefe, undt anmahnungen, wegen *Ernst Herzogs zu Sachsen Gotha*⁶¹⁶ von Rudelstadt⁶¹⁷, und Rheinstedt⁶¹⁸.

Der Knüttel⁶¹⁹, lieget allezeit, bey dem hunde. Nül pain; sans peine!⁶²⁰

Wallwitz⁶²¹, ist von Deßaw, wiederkommen.

21. Dezember 1653

☿ den 21. December 1653.

<Käldte.>

In die kirche, undt wochenpredigtt, mit Carolo Ursino⁶²².

Den Amptmann, *Georg Reichardt*⁶²³ bey mir gehabt. Jtem⁶²⁴: den von Wallwitz⁶²⁵, welchem ich, beweglich condoliret, <von> wegen des absterbens, seines Sehligen lieben Frommen vatters⁶²⁶.

[[99r]]

605 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

606 Dessau (Dessau-Roßlau).

607 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

608 *Übersetzung*: "zur Schwester"

609 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

610 Plötzkau.

611 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

612 Fischer, Levin.

613 *Übersetzung*: "Arzt"

614 Jena, Christoph von (1614-1674).

615 Ballenstedt.

616 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

617 Rudolstadt.

618 Reinstedt.

619 Knüttel, Georg (1606-1682).

620 *Übersetzung*: "Kein Brot ohne Mühe!"

621 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

622 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

623 Reichardt, Georg (gest. 1682).

624 *Übersetzung*: "Ebenso"

625 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

626 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

Der Schwartzberger⁶²⁷ ist auch, bey Mir gewesen, von Magdeburgk⁶²⁸ wiederkommende.

Die Jungfer Krosigkinn⁶²⁹, ist von Cöhten⁶³⁰ anhero⁶³¹ kommen.

Neuiahres briefe, vom Könige in Dennemargk⁶³² [,] von Sonderburgk⁶³³, undt von Reetwisch⁶³⁴.

22. Dezember 1653

4 den 22^{ten}: December 1653.

<Regen.>

Hans Balthasar Oberlender⁶³⁵, nacher Deßaw⁶³⁶ geschickt.

In andern Oeconomy quisquilijs⁶³⁷ laboriren müßen.

Den hofraht, Paul Ludwig⁶³⁸ bey mir gehabt.

Ludwig Röber⁶³⁹ ist von Deßaw, mjt briefen wiederkommen.

Conversatio⁶⁴⁰, mit Jehna⁶⁴¹, undt mjt Magister Menzelius⁶⁴² [.]

Jch habe einen scharfen herben brief, gedrugkt⁶⁴³, gelesen, welchen graf Johann von Naßaw, Itzstein, von Sarbrügken⁶⁴⁴, an seinen Sohn, graf Johann den iüngern⁶⁴⁵, undt einzigen, von selbiger linien⁶⁴⁶, darumb abgehen laßen, weil er zu Regenspurgk⁶⁴⁷, vom luttrischen glauben,

627 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

628 Magdeburg.

629 Krosigk (2), N. N. von.

630 Köthen.

631 Bernburg.

632 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

633 Sonderburg (Sønderborg).

634 Rethwisch.

635 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

636 Dessau (Dessau-Roßlau).

637 *Übersetzung*: "Kleinigkeiten"

638 Ludwig, Paul (1603-1684).

639 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

640 *Übersetzung*: "Gespräch"

641 Jena, Christoph von (1614-1674).

642 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

643 Johann Nassau-Idstein: Warhafftiger Abdruck Des von den Hochwohl gebornen Herrn/ Herrn Johansen/ Grafen zu Nassaw/ Saarbrücken/ etc. Vom dato Itzstein den 19. Septembris Anno 1653. an seinen zur Römisch Päbstischen Religion getretenen Sohn/ gethanen Schreibens etc., o. O. 1653.

644 Nassau-Idstein, Johann d. Ä., Graf von (1603-1677).

645 Nassau-Idstein, Johann d. J., Graf von (1638-1658).

646 Nassau-Idstein, Familie (Grafen von Nassau-Idstein).

647 Regensburg.

abgefallen, undt Päbstisch worden. Er verfluchet, undt verwünzschet ihn, iämmerlich, Suchet doch, ihn zu reduciren⁶⁴⁸.

23. Dezember 1653

[[99v]]

☿ den 23^{ten}: December 1653.

<3 hasen.>

<Regen. perge⁶⁴⁹ >

Wallwitz⁶⁵⁰, und Jehna⁶⁵¹ seindt nach Agken⁶⁵², in Madame⁶⁵³ geschäften. Gott wolle sie geleitten!

Carl Ursinus⁶⁵⁴ habe ich, in examine⁶⁵⁵ zugehöret. Gott stärcke, und vermehre seine profectus⁶⁵⁶!

Extra: Doctor Fischer⁶⁵⁷, zu Mittage, gehabt.

Item⁶⁵⁸: den buchbinder favorisiret mit promotion⁶⁵⁹, zu seinen nuptijs⁶⁶⁰. Er heißet: Christof Carl⁶⁶¹. Gott gebe ihm segen!

A spasso⁶⁶², gegen abendt.

Conferentzen, mit Sekerka⁶⁶³, mitt Einsideln⁶⁶⁴, und Magistro Mencilio⁶⁶⁵. *et cetera*

In Publicis⁶⁶⁶, adreßen⁶⁶⁷ gemacht, nacher Plötzkaw⁶⁶⁸ *et cetera*[.]

Ein Schwein, und Rehe von Deßaw⁶⁶⁹, per⁶⁷⁰ Hans Balthasar Oberlender⁶⁷¹, (thwer genung⁶⁷²)

648 reduciren: zurückführen.

649 *Übersetzung*: "usw."

650 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

651 Jena, Christoph von (1614-1674).

652 Aken.

653 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

654 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

655 *Übersetzung*: "bei der Prüfung"

656 *Übersetzung*: "Fortschritte"

657 Fischer, Levin.

658 *Übersetzung*: "Ebenso"

659 Promotion: Beförderung einer Sache, Unterstützung.

660 *Übersetzung*: "Hochzeit"

661 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

662 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

663 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

664 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

665 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

666 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

667 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

668 Plötzkau.

669 Dessau (Dessau-Roßlau).

670 *Übersetzung*: "durch"

Ein schön Rehe, von BallenStedt⁶⁷³, 2 haselhüner, und andere Victualien.

Wallwitz, und Jehna, seindt (re infecta⁶⁷⁴) von Agken, von dem Moroso creditore⁶⁷⁵, Licentiat Keppe⁶⁷⁶, wiederkommen.

24. Dezember 1653

[[100r]]

den 24^{ten}: December 1653.

<gelinde wetter.>

Præparatio ad Sanctam Synaxim, post sacra, ordinaria, et Oeconomica, peracta! perge⁶⁷⁷

Gerste von Gröptzig⁶⁷⁸, ist ankommen.

In die vorbereitungßpredigt, mit Carolo Ursino⁶⁷⁹, gezogen. Gott stärcke unß zur hochwürdigen Communion, mit seinem Heiligen Geist! und gaben!

Zwey Relationes⁶⁸⁰, seindt von Regensburg⁶⁸¹ ankommen. Chur Brandenburg⁶⁸² undt Chur Pfaltz⁶⁸³, animiren die Evangelischen im Fürstenraht⁶⁸⁴, welche die Parification⁶⁸⁵, im Churfürstenraht⁶⁸⁶ gerahten, undt die Maiora⁶⁸⁷, in den collecten, nicht gelten laßen wollen. Dieses offendirt⁶⁸⁸ die Römische Kayserliche Mayestät⁶⁸⁹ undt die Päbstlichen Churfürsten⁶⁹⁰.

Fürst von Lobkowitz⁶⁹¹, hat seine erste Stelle im Fürstenrath genommen, vor den gesandten der alten Fürstlichen häuser, und erst vor ihnen votiret, (nach dem er von Oesterreich⁶⁹², jntroduciret

671 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

672 genug: genug.

673 Ballenstedt.

674 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

675 Übersetzung: "eigensinnigen Gläubiger"

676 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

677 Übersetzung: "Vorbereitung auf die heilige Versammlung [d. h. das Abendmahl] nach dem gewöhnlichen Gottesdienst und den vollendeten Wirtschaftssachen! usw."

678 Gröbzig.

679 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

680 Übersetzung: "Berichte"

681 Regensburg.

682 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

683 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

684 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.

685 Parification: Gleichstellung.

686 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).

687 Übersetzung: "Mehrheit"

688 offendiren: beleidigen, kränken.

689 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

690 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688);

Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

691 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).

692 Österreich, Erzherzogtum.

worden) nemine contradicente⁶⁹³. Mit Lottringhen⁶⁹⁴ wirdt stargk tractiret⁶⁹⁵, wegen der evacuation der plätze, undt außzug, von des Reichs⁶⁹⁶ bodem[!].

[[100v]]

Man besorget⁶⁹⁷ einen einfall vom Türgken⁶⁹⁸, in Ungarn⁶⁹⁹, und in die Erblande⁷⁰⁰. So sol auch der König in Polen⁷⁰¹, eine Niederlage, erlitten haben. vor den König in Engellandt⁷⁰², wegen seines subsidij⁷⁰³, discrepiren⁷⁰⁴ die vota⁷⁰⁵. Das Churfürstliche collegium⁷⁰⁶ aber, hat 4 RömerMonat⁷⁰⁷ zu geben bewilliget.

Die Geistlichen und weltlichen Fürsten, seindt fast alle hinweg, von Regensburg⁷⁰⁸ [.] Pfaltzgraf Ludwig⁷⁰⁹, nach dem er sich mit Chur Pfaltz⁷¹⁰, verglichen, undt viel nachgegeben, ist in procinctu⁷¹¹ gleichmeßig vfzubrechen, und nachm Berlin⁷¹².

Auf der Schweinhatz zu Straubingen⁷¹³, ist des Römischen Königs⁷¹⁴, hartzschirer[-]⁷¹⁵, undt Trabanten hauptmann, die graven Strozzi⁷¹⁶ und Rabbata⁷¹⁷, überloffen⁷¹⁸, und übel zerhawen worden, sonderlich der eine, so vor Todt aufgehoben⁷¹⁹ worden, hat aber numehr, am leben, keine Noth.

Der Kayser⁷²⁰, hat sich, wegen der Evangelischen in den Erblanden, auf die bewegliche jntercessiones⁷²¹, mit guten vertröstungen, endtlich wol erkläret, und herauß gelaßen.

693 *Übersetzung*: "wobei niemand widersprach"

694 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

695 tractiren: (ver)handeln.

696 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

697 besorgen: befürchten, fürchten.

698 Osmanisches Reich.

699 Ungarn, Königreich.

700 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

701 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

702 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

703 *Übersetzung*: "Hilfe"

704 discrepiren: (in der Meinung) voneinander abweichen.

705 *Übersetzung*: "Stimmen"

706 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).

707 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.

708 Regensburg.

709 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

710 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

711 *Übersetzung*: "im Begriff"

712 Berlin.

713 Straubing.

714 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

715 Ha(r)tschierhauptmann: Kommandeur der berittenen Leibgarde.

716 Strozzi von Schrottenthal, Peter, Graf (1626-1664).

717 Rabatta, Joseph (Anton), Graf von (ca. 1620-1683).

718 überlaufen: jemanden durch Laufen niederstoßen, umrennen.

719 Hier: aufgehoben.

720 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

721 *Übersetzung*: "Fürsprachen"

Des Königs, in Hispanien⁷²², GeburttsTag, ist zu Regenspurgk, solenniter⁷²³ celebrirt worden. [[101r]] Dem Könige in hispanien⁷²⁴, wirdt zwahr, zur Recompenß der evacuation Franckenthalß⁷²⁵, (über davor schon erlegte, 18 Römer Monath⁷²⁶.) Besançon⁷²⁷ eingereümet, undt vom Reich⁷²⁸, abgerißen, iedoch unbeschadet ihrer privilegien, und habenden jmmuniteten⁷²⁹.

hertzog Christian, <von Mecklenburg >⁷³⁰ hat seinen Obrist leutnant Stellmacher⁷³¹ zum Kayser⁷³², geschickt, umb einstellung der commißionen, in sachen, so ihn, und seine dissentirende gemahlin⁷³³ betreffen, gebehten, und vorgegeben, seine Sache, wehre undter den handen, des Consistorij, zu Ratzeburgk⁷³⁴, recht zu sprechen.

Der Kayser, und König⁷³⁵, seind wiederumb, auf einer Schweinhatz, zu Ingolstadt⁷³⁶ gewesen, undt haben, in die 52 Sawen, gefangen. Alleine, Ihre Kayserliche Mayestät haben, wegen dero eine zeitlang hero, gewöhnlicher beschwehung an Schengkeln, der iagtt, nicht beywohnen können, Sondern sich, zu Ingolstadt, inne gehalten, darnach, aufm waßer, der Thonaw⁷³⁷, wieder herunder, zu Schiffe, bringen laßen.

In puncto justitiæ, & gravaminum⁷³⁸, wirdt auch gar fleißig, zu Regenspurg⁷³⁹ consultiret⁷⁴⁰.

Die morosj⁷⁴¹ so die vechtischen⁷⁴² Satisfactiongelder⁷⁴³, noch nicht gezahlet, sollen vor die gehorsahmen, exequirt⁷⁴⁴ werden.

25. Dezember 1653

722 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

723 *Übersetzung*: "feierlich"

724 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

725 Frankenthal.

726 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.

727 Besançon.

728 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

729 Immunitet: Befreiung von Diensten, Aufgaben oder Lasten zugunsten der öffentlichen Gewalt.

730 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).

731 Stellmacher, Konstantin.

732 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

733 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

734 Ratzeburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Fürstentum Ratzeburg.

735 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

736 Ingolstadt.

737 Donau, Fluss.

738 *Übersetzung*: "Hinsichtlich der Gerechtigkeit und der Beschwerden"

739 Regensburg.

740 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

741 *Übersetzung*: "Eigensinnigen"

742 Vechta.

743 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

744 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

[[101v]]

○ den 25^{ten}: December 1653.

Am heüttigen ChristTage, bin ich alhier zu Bernburg⁷⁴⁵, mit Carolo Ursino⁷⁴⁶, zur kirchen, vorm berge⁷⁴⁷, gefahren. Wir haben predigtt gehöret, gesungen, gebehtet, darnach, mitteinander, das *Heilige* Abendmahl, in feiner frequentz gehalten. Gott stärcke, seine gemeine⁷⁴⁸! von Tage, zu Tage, undt erhalte leib, undt Sehle, unsträflich, biß auf die zukunft, Jesu Christj⁷⁴⁹!

Conferentz, mit Jehna⁷⁵⁰, in sacris, & Prophanis⁷⁵¹.

Nachmittage wieder in die kirche, undt predigtt, des hofpredigers Mencilij⁷⁵² wiederumb.

26. Dezember 1653

▷ den 26^{ten}: December 1653.

Schreiben von Siena⁷⁵³, des es (Gott lob) aldar Meinem Sohn⁷⁵⁴, noch wol gehe. Gott helfe ferner, *gnädig*[.]

Die Avisen⁷⁵⁵ geben: daß der Kayser⁷⁵⁶ unpaß, und einen Palatinum⁷⁵⁷ in Ungarn⁷⁵⁸, im vorschlag habe.

Item⁷⁵⁹: das der Bischoff von Münster⁷⁶⁰, von Regenspurg⁷⁶¹ abgerayset, dieweil es mit der Vechte⁷⁶² evacuation [[102r]] nicht forth will. In Publicis⁷⁶³, wirdt deliberirt⁷⁶⁴, undt die Evangelischen Churfürsten⁷⁶⁵ halten es mit den Fürsten, wegen der parification⁷⁶⁶, auch ordinarij⁷⁶⁷

745 Bernburg.

746 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

747 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

748 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

749 Jesus Christus.

750 Jena, Christoph von (1614-1674).

751 *Übersetzung*: "in kirchlichen und weltlichen Angelegenheiten"

752 Menzelius, Johann (1596-1671).

753 Siena.

754 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

755 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

756 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

757 *Übersetzung*: "Palatin"

758 Ungarn, Königreich.

759 *Übersetzung*: "Ebenso"

760 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

761 Regensburg.

762 Vechta.

763 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

764 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

765 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

766 Parification: Gleichstellung.

767 *Übersetzung*: "ordentlichen"

, und extraordinarij ⁷⁶⁸ Deputationen. heißen Caßel⁷⁶⁹, accordirt⁷⁷⁰ mit Landgraf Ernsten⁷⁷¹, gleich wie (mutatis mutandis ⁷⁷²) Chur Pfaltz, mit Pfaltzgraf Ludwigen⁷⁷³.

Engelländisch Parlament⁷⁷⁴, und Staaden⁷⁷⁵, contrahiren⁷⁷⁶ noch miteinander, wiewol mit geringem succēß⁷⁷⁷. Die armaturen⁷⁷⁸ aber, gehen wol von statten, beyderseitß, Sie nehmen einander, von beyden Theilen⁷⁷⁹, viel Schiffe hinweg. Die Schottländer⁷⁸⁰, stärgken sich, sehr, vorn König⁷⁸¹. Cromwell⁷⁸², offendirt⁷⁸³ ieder mann, auch die Stadt Londen⁷⁸⁴, die er disarmiren will. Das Parlament, findet sich darahn offendiret. Will weder, von einem Könige, noch von einem Protectore Angliæ⁷⁸⁵ ⁷⁸⁶, hören, bey leibsStrafe. Interim⁷⁸⁷: desarmirt Cromwell, die bürger, zu Londen, und leßt seinen exercitum⁷⁸⁸ herbey rügken. Dörfte, einen seltzahmen außgang gewinnen. Schweden⁷⁸⁹ tractiret⁷⁹⁰ auch, mit Engellandt, wegen beförderung, der Commerciē⁷⁹¹, und will sich interponiren⁷⁹², zwischen den Staaden, und dem Parlament.

[[102v]]

Der König in Franckreich⁷⁹³ tractirt⁷⁹⁴ mit den Staaden⁷⁹⁵, eine alliance⁷⁹⁶. hat den Prince von Condè⁷⁹⁷, aufs newe, in die acht, erkläret, seine güther confiscirt, und deßen schlößer destruiert. Der Düc d'Orleans⁷⁹⁸, träget noch bedengken, auf vielfältige⁷⁹⁹ einladung, am Königlichen hofe,

768 *Übersetzung*: "außerordentlichen"

769 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

770 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

771 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

772 *Übersetzung*: "nach Veränderung des zu Verändernden"

773 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

774 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

775 Niederlande, Generalstaaten.

776 contrahiren: einen Vertrag schließen, schriftlich übereinkommen.

777 Succēß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

778 Armatur: Rüstung.

779 Teil: Partei, Seite.

780 Schottland, Königreich.

781 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

782 Cromwell, Oliver (1599-1658).

783 offendiren: beleidigen, kränken.

784 London.

785 England, Commonwealth von.

786 *Übersetzung*: "Protektor von England"

787 *Übersetzung*: "Unterdessen"

788 *Übersetzung*: "Heer"

789 Schweden, Königreich.

790 tractiren: (ver)handeln.

791 Commerciē: Handelsgeschäfte.

792 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

793 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

794 tractiren: (ver)handeln.

795 Niederlande, Generalstaaten.

796 *Übersetzung*: "Bündnis"

797 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

798 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

799 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

zu erscheinen, und sich zu sistiren⁸⁰⁰. Die Spannische⁸⁰¹ armèe, in Catalonien⁸⁰², sol, von den Frantzosen⁸⁰³, geschlagen sein. Briesach⁸⁰⁴, wirdt tentirt⁸⁰⁵, durch intelligentzen⁸⁰⁶, von Spannien, Lottringhen⁸⁰⁷, und andern.

hertzog von Lottringhen⁸⁰⁸, will mit den angebotenen 300000 {Thalern} zu Regensburg⁸⁰⁹ (ohnerachtet sein gesandter Fournier⁸¹⁰, solches acceptiret) nicht zufrieden⁸¹¹ sein. Pfaltz Newburgk⁸¹², nimbt <ezliche> plätze undt Schlößer, durch seine Soldaten, in den GÜlichischen⁸¹³ [,] Cleveischen⁸¹⁴ und Bergischen⁸¹⁵ landen ein, weil dieselben, in die grafschafft Schawenburgk⁸¹⁶, gezogen worden. Seine, und der Stadt Lüttich⁸¹⁷ völcker⁸¹⁸, haben die Lottringher Soldaten, abgetrieben.

[[103r]]

hertzogk von Lottringhen⁸¹⁹, will seine <winter>quartier, im Elsaß⁸²⁰ nehmen. Chur Cölln⁸²¹, opponirt sich auch, ihrem beginnen.

König in Polen⁸²², sol von den Tartarn⁸²³, undt Cosagken⁸²⁴, in seinem verschantzten läger, umbringet, undt gleichsam belägert sein, da er kawm 15000 Mann stargk[,] hingegen seine feinde, in die 100000 Mann stargk, sein sollen. Die Ungarn⁸²⁵ und Moldawer⁸²⁶ Soldaten, wie auch die Pollnischen⁸²⁷ hüvenSoldaten⁸²⁸, gehen von dem Könige, hinweg, inmaßen auch der Reichßmarschalck undt Crohne Fendrich⁸²⁹, dißgustirt⁸³⁰, vom Könige abgegangen sein sollen.

800 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.

801 Spanien, Königreich.

802 Katalonien, Fürstentum.

803 Frankreich, Königreich.

804 Breisach am Rhein.

805 tentiren: in Versuchung führen.

806 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.

807 Lothringen, Herzogtum.

808 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

809 Regensburg.

810 Fournier von Neideck, Nicolas (gest. 1655).

811 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

812 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

813 Jülich, Herzogtum.

814 Kleve, Herzogtum.

815 Berg, Herzogtum.

816 Schaumburg, Grafschaft.

817 Lüttich (Liège).

818 Volk: Truppen.

819 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

820 Elsass.

821 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

822 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

823 Krim, Khanat.

824 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

825 Ungarn, Königreich.

826 Moldau, Fürstentum.

827 Polen, Königreich.

828 Bedeutung nicht ermittelt.

Der Ertzbischof von Saltzburgk⁸³¹, (mein guter bekandter,) ein <gewesener> graf von Lodron, ist, jm 68. iahr, seines allters, gestorben.

In den Schlesischen⁸³² Fürstenthüern, sol von den Kayserlichen⁸³³ Commißarien, mit großer Schärfe, das Reformationwergk⁸³⁴, forthgestellt werden.

< Nota Bene⁸³⁵ [:] die predigten haben wir gehöret, vormittags Magistrum Mencelium⁸³⁶, aufm Sahl, Nachmittags Jonium⁸³⁷, in der kirchen. et cetera >

27. Dezember 1653

[[103v]]

σ den 27^{ten}: December 1653.

<3 hasen, Carl Ursinus⁸³⁸ gehezt[.]>

<Windig.>

Doctor Mechovius⁸³⁹, ist bey mir gewesen, und extra: zu Mittage, behalten worden.

Conferenze⁸⁴⁰, mit ihm, und Jehna⁸⁴¹ in publicis⁸⁴².

Discorsj⁸⁴³, mit meiner gemahlin⁸⁴⁴ Liebden und den Domesticis⁸⁴⁵.

36 feine kuppelpferde⁸⁴⁶, seind alhier⁸⁴⁷ durchpaßiret.

Briefe, nacher Deßaw⁸⁴⁸, und Sena⁸⁴⁹, geschrieben.

<Neu iahres briefe und grüße von Norburgk⁸⁵⁰ in schlechten terminis⁸⁵¹.>

829 Personen nicht ermittelt.

830 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

831 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).

832 Schlesien, Herzogtum.

833 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

834 Hier: Werk der Gegenreformation.

835 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

836 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

837 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

838 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

839 Mechovius, Joachim (1600-1672).

840 *Übersetzung*: "Beratungen"

841 Jena, Christoph von (1614-1674).

842 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

843 *Übersetzung*: "Gespräche"

844 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

845 *Übersetzung*: "Hausgesinde"

846 Kuppelpferd: mit einem anderen Pferd zusammengekoppeltes Pferd (ein Paar Kutschpferde).

847 Bernburg.

848 Dessau (Dessau-Roßlau).

849 Siena.

850 Norburg (Nordborg).

28. Dezember 1653

☿ den 28. December 1653.

< gran Vento, sta notte. ⁸⁵² >

Ludwig Röber ⁸⁵³ nacher Deßaw ⁸⁵⁴ geschickt. Deus de<t> fælix iter! ⁸⁵⁵

< Nota Bene ⁸⁵⁶ [:]> Der windt hat diese nacht, sehr rumoret. wiewol etzliche beständig berichten, gehört zu haben, das es im keller, nicht allein gewaltig gespigket ⁸⁵⁷, sø und an den bier, und wein Faßen, nach einander, gepocht, undt geklopft, Sondern auch, das es, in Meines elltern Sohnes Viktor Amadeus' ⁸⁵⁸ Stube, einen großen stargken erschregklichen fall gethan, alß fiehle das gantze hauß, übern hauffen. Gott wolle uns, nichts wiedriges, von dem lieben Sohn, vernehmen laßen!

[[104r]]

Mir trawmete diesen Morgen, es wehre hofmeister Schwechhausen ⁸⁵⁹, und andere feine leütte, bey ihm gewesen, hetten ihm ⁸⁶⁰, etwas aufm instrument, undt Musicalischen seytenSpiehlen, lernen ⁸⁶¹ wollen, wie vor iahren, er wehre aber gantz dumm, und ungeschickt, (wieder seine Natur, undt hiebevorige Munterkeitt, und capacitet ⁸⁶²!) darzu gewesen, alß ob er allen verstandt verlohren, und nichts hette mehr faßen können? Wir hetten unß darüber verwundert, das er auch geringe leichte stügklein, (wie oft er auch angefangen, undt vergebens sich bemühet) nicht begreifen, noch schlagen hette können. Schwechhausen wehre böse, und überdrüßig darüber worden, und es hette alle umbstehede befrembdet. Er Victor Amadeus, hette sichs selber geschähmet, starre augen gemacht, und fast kein worth mehr, reden können. Jch erwachte darüber. Gott gebe ia, gnediglich, das so wol der Fall, alß der Trawm, nichts wiederwertiges ominiren ⁸⁶³ müße! Er geleitte meinen Sohn, durch seine heiligen engel, undt schlage eine himmlische wagenburgk, umb ihn her, damit ihn kein unfall, kein unglück, beleidigen ⁸⁶⁴ könne!

29. Dezember 1653

[[104v]]

851 Übersetzung: "Worten"

852 Übersetzung: "Starker Wind heute Nacht."

853 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

854 Dessau (Dessau-Roßlau).

855 Übersetzung: "Gott möge einen glücklichen Weg geben!"

856 Übersetzung: "Beachte wohl"

857 spiken: spuken.

858 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

859 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

860 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

861 lernen: lehren, unterrichten, (eine Fähigkeit) vermitteln.

862 Capacitet: Fähigkeit.

863 ominiren: prophezeien.

864 beleidigen: jemandem etwas Nachteiliges zufügen.

4 den 29^{ten}: December 1653.

<Schnee, Regen.>

heütte ist postTag, an deme man, zu schreiben, gehabt.

Interim ⁸⁶⁵: hat sich auch der Amptmann < Georg Reichardt ⁸⁶⁶ > præsentiret.

Mauvayses lettres de Zerbst ⁸⁶⁷, touchant mon honneste, sincere, & fidelle serviteür, & Conseiller, Christofle de Jehna ⁸⁶⁸, persecütè a tort, dü Prince Jean ⁸⁶⁹, & de ses Conseillers pervertis! ⁸⁷⁰ < Dieu face triompher, la bonne cause! et Veritè! ⁸⁷¹ perge ⁸⁷² >

30. Dezember 1653

♀ den 30^{ten}: December 1653. perge ⁸⁷³

<3 hasen, Tobias Steffek von Kolodey ⁸⁷⁴ geht.>

Die 48 EckerSchweine ⁸⁷⁵, seindt von Deßaw ⁸⁷⁶, auß der Maß, <nicht gar Fett> ahnkommen, gestern abendt, undt mein kammerdiehner, Ludwig Röber ⁸⁷⁷ diesen Morgen, mit briefen.

Philipp Güder ⁸⁷⁸ bey mir gewesen, in Oeconomysachen.

Relatio ⁸⁷⁹ von Regensburg ⁸⁸⁰ Numero ⁸⁸¹ 56. Man hat Pfaltzgraf Ludwig Philips ⁸⁸², in person, beliehen ⁸⁸³, mit dem Fürstenthumb Simmern ⁸⁸⁴, nicht aber mit Lauttern ⁸⁸⁵. Er ist von Regensburg abgerayset. Gehet nacher Dreßen ⁸⁸⁶ [!], undt nachm Berlin ⁸⁸⁷, undt Croßen ⁸⁸⁸.

865 *Übersetzung*: "Unterdessen"

866 Reichardt, Georg (gest. 1682).

867 Zerbst.

868 Jena, Christoph von (1614-1674).

869 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

870 *Übersetzung*: "Schlechte Briefe aus Zerbst, meinen ehrlichen, aufrichtigen und treuen, zu Unrecht vom Fürsten Johann und von seinen verdorbenen Räten verfolgten Diener und Rat Christoph von Jena betreffend!"

871 *Übersetzung*: "Gott lasse die gute Sache und Wahrheit siegen!"

872 *Übersetzung*: "usw."

873 *Übersetzung*: "usw."

874 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

875 Eckerschwein: Schwein, das mit Bucheckern gemästet wird.

876 Dessau (Dessau-Roßlau).

877 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

878 Güder, Philipp (1605-1669).

879 *Übersetzung*: "Bericht"

880 Regensburg.

881 *Übersetzung*: "Nummer"

882 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

883 beleihen: belehnen.

884 Pfalz-Simmern, Fürstentum.

885 Pfalz-Lautern, Fürstentum.

886 Dresden.

887 Berlin.

Hertzog Julius heinrich, von Sachßen⁸⁸⁹, hat weydlich spendiret⁸⁹⁰, undt schmiralien⁸⁹¹ gegeben, auch dadurch, die erhöhung des Elb⁸⁹² zolls, zu Lawenburgk⁸⁹³, den Mecklenburgischen⁸⁹⁴ zöllnen gleich, erhalten, (vor seinem abraysen) vom Kayser⁸⁹⁵, mit bewilligung der Churfürsten⁸⁹⁶.

[[105r]]

Die Admission⁸⁹⁷, der Fürsten, Piccolomini⁸⁹⁸, Dietrichstein⁸⁹⁹, undt Awerspergk⁹⁰⁰, ist in pleno⁹⁰¹ urgiret worden. Darwider aber, Naßaw⁹⁰², (alß vergeßen,) protestiret, wiewol noch 6 Fürsten, einzunehmen sein sollen, nemlich: Graf Johann Moritz von Naßaw⁹⁰³, Jtem⁹⁰⁴: Naßaw Dillenbergk⁹⁰⁵, Naßaw Sigen⁹⁰⁶, Naßaw hadamar⁹⁰⁷, Naßaw Sahrbrügken⁹⁰⁸, undt der zu Regensburg⁹⁰⁹ angekommene, Fürst von Salm⁹¹⁰. Man vermeinet aber, Sie werden mit der zeit, nicht præteriret⁹¹¹ werden. Obgedachte drey, werden cum conditione⁹¹² ahngenommen, wann Sie sich (gleich wie Lobkowitz⁹¹³ gethan) im Reich⁹¹⁴ begüthern, vor sich, undt ihre nachkommen, auch contribujren⁹¹⁵.

Den Kayserlichen⁹¹⁶ ministris⁹¹⁷, gibt zum newen iahr, das Churfürstliche Collegium⁹¹⁸, 200 {Reichsthaler} ieglicher Fürst⁹¹⁹, vor sein votum⁹²⁰, 10 {Reichsthaler} iegliche Grafenbangk⁹²¹, 50 {Reichsthaler}[.], das Städtische collegium⁹²², 200 {Reichsthaler} Jst ein fein geschengke.

888 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

889 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

890 spendiren: ausgeben, aufwenden.

891 Schmiral: Bestechungsgeschenk oder -geld.

892 Elbe (Labe), Fluss.

893 Lauenburg.

894 Mecklenburg, Herzogtum.

895 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

896 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).

897 Admission: Zugang, Zulassung, Zutritt.

898 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

899 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).

900

901 *Übersetzung*: "in vollzähliger Versammlung"

902 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).

903 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

904 *Übersetzung*: "ebenso"

905 Nassau-Dillenburg, Ludwig Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1594-1662).

906 Nassau-Siegen, Johann Franz Desideratus, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

907 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1626-1679).

908 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).

909 Regensburg.

910 Salm, Leopold Philipp Karl, Fürst zu (1619/20-1663).

911 præteriren: übergehen.

912 *Übersetzung*: "unter der Bedingung"

913 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).

914 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

915 contribuire: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

916 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

917 *Übersetzung*: "Ministern"

918 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).

Zwischen Verden⁹²³, und dem hause Braunschweig⁹²⁴, hat es auch des vorvotirens⁹²⁵ wegen, disputata⁹²⁶ gegeben, pro: ⁹²⁷ undt reprotestationes⁹²⁸.

Oesterreich⁹²⁹, trachtet, nach der newen wahl, des ErtzStifts Saltzburgk⁹³⁰. Der vorige Ertzbischoff⁹³¹, ist drey Monat lang, krank gelegen, und hat 35 iahr regiert.

[[105v]]

Die satißfactiongelder⁹³², wegen der Vechte⁹³³ werden innstendig urgiret, undt contra morosos⁹³⁴, die execution gedrowet.

Der iunge Krosigk⁹³⁵ von Albleben⁹³⁶, ist extra zu Mittage, gewesen. *perge*⁹³⁷

Post von Ballenstedt⁹³⁸.

A spasso⁹³⁹, den garten, das Forwergek, die <ecker>Schweine⁹⁴⁰, zu besehen.

Conferenze⁹⁴¹, mit Jehna⁹⁴², und Magistro Mencilio⁹⁴³.

Newe iahrs briefe, von Plötzkaw⁹⁴⁴, Harburgk⁹⁴⁵ undt andern orthen.

31. Dezember 1653

919 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.

920 *Übersetzung*: "Stimme"

921 Fränkisches Reichsgrafenkollegium; Niederrheinisch-Westfälisches Reichsgrafenkollegium; Schwäbisches Reichsgrafenkollegium; Wetterausches Reichsgrafenkollegium.

922 Heiliges Römisches Reich, Reichsstädterat (Reichsstädtekollegium).

923 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

924 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

925 vorvotiren: vor allen anderen Anwesenden abstimmen.

926 *Übersetzung*: "Streitigkeiten"

927 *Übersetzung*: "Proteste"

928 *Übersetzung*: "Gegenproteste"

929 Österreich, Erzherzogtum.

930 Salzburg, Erzstift.

931 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).

932 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.

933 Vechta.

934 *Übersetzung*: "gegen die Eigensinnigen"

935 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).

936 Alsleben.

937 *Übersetzung*: "usw."

938 Ballenstedt.

939 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

940 Eckerschwein: Schwein, das mit Bucheckern gemästet wird.

941 *Übersetzung*: "Beratungen"

942 Jena, Christoph von (1614-1674).

943 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

944 Plötzkau.

945 Harburg.

den 31^{ten}: December 1653.

<Schnee, regen, Schlagkewetter⁹⁴⁶ .>

Doctorem Levinum Fischerum⁹⁴⁷, meinen leibMedicum⁹⁴⁸, bey Mir gehabt, und consulirt⁹⁴⁹, wegen der Rindtorfinn⁹⁵⁰, weil *Doctor* Micheln⁹⁵¹, auch alhier⁹⁵² ist. *Doctor* Mechovius⁹⁵³ mein CammerRath, ist auch darzu kommen, wie auch Rindtorf⁹⁵⁴, undt *Tobias Steffeck von Kolodey*⁹⁵⁵ und haben ein feines Consilium Medicum⁹⁵⁶, friedlich, undt einträchtiglich, obgedachter beyder Aertzte, über der Pazientin, mitt angehoret, wiewol *Doctor* Brandt⁹⁵⁷, mit großem disgusto⁹⁵⁸, des *Doctors* Müheln, außen geblieben, und die Conferentz refugiiret⁹⁵⁹.

946 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.

947 Fischer, Levin.

948 *Übersetzung*: "arzt"

949 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

950 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

951 Michaelis, Johannes (1606-1667).

952 Bernburg.

953 Mechovius, Joachim (1600-1672).

954 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

955 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

956 *Übersetzung*: "heilsame Beratung"

957 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

958 *Übersetzung*: "Verdruss"

959 refugi(i)ren: ausweichen.

Personenregister

- Abaza Siyavus Pascha 268, 297, 330
- Abbas II., Schah von Persien 220
- Abraham (Bibel) 136, 320, 321, 385
- Ahasveros (Bibel) 280
- Albinus, Johann Georg 30, 67, 88, 117, 247, 355, 543
- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 180, 412
- Alvensleben, Gebhard von 318, 363
- Amija, Jeanne, geb. De Geer 70
- Andreae, Elisabeth, geb. De Geer 70
- Angus, Dorothea Margaretha, geb. Banse 557, 558
- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 53, 93, 239, 256, 319, 353, 367, 374, 375, 385, 387, 409, 409, 418, 453, 468, 490, 550, 591
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 10, 31, 68, 72, 73, 76, 77, 78, 120, 134, 172, 177, 191, 245, 247, 287, 327, 333, 334, 335, 346, 351, 361, 362, 364, 365, 393, 418, 454, 479, 575, 577, 586
- Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 57
- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 57
- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 322, 352, 494, 501, 517, 537, 537
- Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 81, 124, 386, 452, 453
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 57, 148, 151, 155, 159, 161, 162, 164, 166, 167, 170, 173, 176, 185, 185, 187, 193, 203, 266
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 10, 31, 68, 72, 73, 76, 77, 78, 120, 134, 172, 177, 191, 247, 260, 287, 333, 334, 335, 346, 351, 361, 362, 364, 365, 393, 418, 454, 479, 575, 577, 586
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 11, 22, 34, 52, 53, 68, 76, 76, 77, 77, 82, 94, 95, 106, 120, 135, 145, 149, 150, 162, 177, 190, 199, 201, 204, 205, 206, 207, 209, 213, 214, 215, 228, 229, 229, 233, 237, 239, 240, 248, 260, 272, 275, 276, 282, 287, 300, 306, 313, 317, 319, 326, 327, 333, 333, 338, 341, 353, 354, 357, 361, 372, 388, 393, 394, 398, 399, 407, 408, 411, 416, 427, 438, 454, 461, 465, 470, 473, 480, 482, 486, 487, 492, 494, 496, 502, 504, 508, 509, 510, 516, 523, 542, 559, 564, 568, 568, 569, 573, 586, 592, 594, 601
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 149, 229, 423
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 10, 31, 68, 72, 73, 76, 77, 78, 120, 134, 172, 177, 191, 247, 260, 287, 322, 328, 333, 334, 335, 346, 351, 361, 362, 364, 365, 393, 418, 438, 454, 479, 487, 575, 577, 586
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 5, 8, 10, 12, 20, 24, 29, 30, 31, 33, 36, 37, 40, 48, 52, 57, 63, 66, 68, 72, 72, 73, 76, 76, 77, 78, 83, 86, 93, 100, 110, 117, 119, 125, 126, 133, 134, 136, 136, 141, 141, 148, 150, 161, 162, 164, 164, 166, 167, 170, 172, 177, 177, 181, 185, 186, 191, 199, 200, 204, 206, 209, 217, 228, 233, 237, 245, 247, 254, 266, 272, 272, 274, 275, 276, 280, 280, 280, 287, 289, 289, 292, 306, 306, 311, 319, 320, 322, 327, 328, 333, 334, 335, 338, 338, 341, 342, 344, 346, 351, 353, 354, 360, 361, 362, 364, 365, 380, 381, 389, 392, 392, 393, 394, 402, 409, 415, 416, 422, 425, 438, 439, 440, 447, 455, 457, 461, 467, 472, 473, 479, 481, 487, 488, 488, 491, 492, 492, 496, 496, 500, 501, 502, 503, 517, 517, 518, 519, 523, 523, 530, 531, 536, 542, 544, 549, 552, 552, 553, 554, 558, 559, 560, 560, 561, 564, 568, 569, 573, 574, 575, 575, 577, 585, 586, 592, 594, 595, 598, 601
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 11, 31, 68, 72, 73, 76, 77, 77, 78, 120, 134, 172, 177, 191, 247, 287, 333, 334, 335, 346, 351, 361, 362, 364, 365, 393, 418, 454, 479, 575, 577, 586
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 57

Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 9, 10, 20, 24, 29, 30, 31, 33, 37, 39, 39, 40, 48, 52, 57, 66, 68, 72, 72, 73, 76, 76, 77, 78, 83, 86, 93, 100, 110, 117, 119, 125, 126, 133, 134, 136, 141, 141, 148, 148, 150, 161, 164, 164, 166, 167, 170, 172, 174, 177, 181, 185, 186, 191, 199, 204, 209, 215, 217, 228, 233, 240, 245, 247, 254, 266, 272, 276, 280, 280, 287, 289, 289, 292, 293, 306, 306, 311, 313, 314, 319, 320, 328, 333, 334, 335, 338, 341, 342, 344, 346, 350, 351, 352, 353, 354, 361, 362, 363, 364, 365, 368, 380, 388, 392, 393, 394, 409, 410, 416, 422, 422, 425, 438, 439, 447, 448, 455, 457, 467, 472, 478, 479, 481, 483, 485, 487, 495, 496, 517, 529, 537, 543, 558, 569, 575, 579, 598, 602, 602

Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 5, 14, 16, 22, 38, 44, 60, 62, 78, 80, 81, 81, 107, 118, 124, 132, 135, 143, 174, 230, 282, 318, 386, 389, 410, 425, 439, 448, 452, 453, 454, 473, 479, 509

Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 448, 455

Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 360, 362, 363, 364

Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 10, 53, 86, 149, 150, 157, 360, 362, 363, 364, 440, 448, 455

Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 31, 72, 81, 124, 135, 143, 167, 181, 215, 226, 226, 227, 292, 386, 406, 415, 439, 440, 448, 449, 452, 453, 455, 456, 468, 473, 474, 482, 486, 494, 508, 591

Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 366, 407, 415, 592

Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 187, 368, 477

Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 123, 360, 363, 364, 386, 440, 448, 455, 508

Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 9, 11, 31, 53, 66, 81, 124, 133, 135, 143, 181, 182, 183, 214, 215, 226, 227, 239, 301, 322, 353, 362, 364, 365, 368, 373, 373, 374, 375, 375, 376, 377, 381, 381, 384, 385, 385, 386, 386, 387, 393, 408, 425, 436, 439, 440, 440, 446, 447, 448, 448, 451, 454, 468, 504, 505, 516

Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 362, 363, 364, 374, 407, 408, 448, 454, 454

Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 374, 386, 388, 439, 453

Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 22, 302, 362, 363, 364, 374, 375, 386, 387, 388, 407, 408, 425, 439, 448, 452, 453, 455, 456, 466

Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 407, 408, 448, 454, 454

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 9, 22, 362, 363, 364, 374, 375, 386, 387, 388, 407, 408, 425, 439, 448, 452, 453, 455, 456

Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 374, 375, 385, 387, 387, 388, 407, 408, 408, 436, 445, 448, 454, 454

Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 362, 363, 364, 374, 407, 408, 448, 454, 454

Anhalt-Zerbst, Anton Günther, Fürst von 548, 573

Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 81, 104, 105, 124, 135, 137, 143, 162, 181, 226, 227, 317, 322, 327, 352, 355, 373, 374, 375, 386, 407, 439, 448, 452, 453, 455, 456, 458, 494, 508, 548, 573, 603

Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 322, 548, 573

Ankudinow, Timoschka 28

Asseburg, August von der 521

Asseburg, Barbara Margaretha von der, geb. Griesheim 521

Asseburg, Familie 301

Asseburg, Johann August von der 305, 306

Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 444, 463

Augustinus, Heiliger 323

Austria, Juan de 128

Austria, Juan José de 139, 511, 526, 587

Avellaneda y Haro, García de 539

Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von 13, 22, 42, 298, 410, 469

- Baden-Durlach, Bernhard Gustav, Markgraf von
- Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von 410
- Baden-Durlach, Friedrich VI., Markgraf von 299
- Baden-Durlach, Karl Magnus, Markgraf von
- Bährenreutter, Anna, geb. von Affeln 249
- Bährenreutter, Christoph 83, 137, 145, 222, 238, 249, 302, 360, 360, 399, 532
- Bährenreutter, Christoph Ludwig 238
- Banse, Augustin 242
- Banse, Georg 351, 357, 557
- Barberini, Antonio 431, 476, 514
- Barberini, Familie 268, 310, 331, 349, 358, 396
- Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von 120
- Bartensleben (1), N. N. von 197
- Basarab, Matei 35, 116, 154, 180, 210, 235, 246, 252, 264, 269, 278, 285, 296, 310, 359, 513, 555
- Bauffremont, Claude de 294
- Bayern, Albrecht, Herzog von 160
- Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 17, 51, 58, 112, 216, 218, 233, 238, 251, 253, 255, 260, 595
- Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 17, 32, 42, 64, 107, 112, 128, 158, 216, 218, 233, 251, 253, 255, 260, 267, 291, 291, 298, 298, 309, 319, 340, 595, 600
- Bazán y Manrique de Lara, Álvaro de 432, 499
- Bec(k)mann, Johann Christoph 87
- Beckmann, Christian 87
- Beckmann, Margaretha, geb. Encke 87
- Behr (1), N. N. von 551, 551, 552
- Behr (2), N. N. von 551
- Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel 317, 320
- Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 98, 219, 295, 512, 526
- Benckendorf, Thomas 242, 247, 391
- Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 24
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Friedrich Moritz, Graf von 535
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 535
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 535, 567, 591
- Berckholtz, Christoph 76
- Bergen, Anna Magdalena von, geb. Itter 148
- Bergen, David von 557
- Bergen, Johann von 148, 483, 531, 531
- Berger, Hans Georg 105
- Bergius, Johannes (Peter) 143
- Berndt, Johann 8, 11, 12, 13, 15, 15, 21, 38, 38, 39, 40, 40, 40, 59, 60, 103, 324, 554, 557, 574
- Bernstorff, N. N. von 73
- Bertram, Adam 559
- Besche, Ida de, geb. De Geer 70
- Beuningen, Coenraad van 129, 571
- Beverningh, Hiëronymus van 340
- Bidembach von Treuenfels, Wilhelm 410
- Biedersee, August Bernhard von 398, 419, 447, 461, 553
- Biedersee, Georg Heinrich von 519, 535, 536
- Biermann, Johann Walter 157
- Bigliore, Giovanni Battista 405
- Bila, Christoph Sigmund von 516
- Bila, Hans Christian von 516
- Bila, Maria von, geb. Krosigk 516
- Bila, N. N. von, geb. Röder 516
- Bila (1), N. N. von 516
- Bila (7), N. N. von 516
- Biörenklou, Mattias 42, 43, 256, 309
- Blake, Robert 3, 5, 7, 44, 96, 147, 168, 257
- Blome, Benedikt von 114, 115
- Blühte, Gerhard 508, 510, 558
- Blumenthal, Joachim Friedrich von 207, 279
- Bohle, Friedrich 42, 43, 256, 309
- Böhme, Katharina, geb. Colerus 132
- Böhme, Magdalena 132
- Bohn, Johann Philipp von 410
- Bohse, Johann Georg 38, 118
- Böke, Kaspar 267, 393, 410, 467
- Böltzig, Joachim (2) von 162
- Böltzig, Otto Rudolf von 162
- Bordeaux, Antoine de 96

- Borja, N. N. de 570
- Börstel, Adolf von 44, 130, 239, 255, 262, 351, 433, 499
- Börstel, Christian Heinrich von 67, 120, 126, 187, 363
- Börstel, Christina von, geb. Wuthenau 187
- Börstel, Dorothea Louise von 568, 573
- Börstel, Ernst Gottlieb von 9, 9, 302, 343, 391, 408
- Börstel, Hans Ernst von 144, 411, 510, 568, 573
- Börstel, Heinrich (1) von 568
- Börstel, Sibylla Henrietta von, geb. Erlach 471, 553
- Böttiger, Johann 507
- Bourbon, Anne-Marie-Louise de 444
- Bourbon, Armand de 3, 7, 13, 28, 97, 153, 176, 179, 202, 202, 219, 237, 258, 294, 295, 308, 316, 323, 331, 337, 347, 357, 384, 475, 485, 498
- Bourbon, César de 413, 562
- Bourbon, François de 444
- Bourbon, Gaston de 3, 7, 13, 28, 97, 146, 152, 176, 179, 202, 202, 219, 234, 237, 295, 303, 308, 316, 323, 331, 337, 347, 384, 432, 441, 475, 485, 498, 599
- Bourbon, Louis (2) de 499
- Bourbon, Louis II de 3, 7, 13, 17, 27, 28, 33, 46, 54, 74, 84, 97, 108, 128, 128, 146, 152, 169, 176, 179, 179, 184, 188, 202, 202, 208, 219, 219, 232, 234, 236, 237, 252, 258, 278, 284, 284, 295, 308, 316, 323, 331, 337, 347, 356, 380, 384, 396, 413, 424, 432, 441, 475, 485, 498, 499, 536, 539, 562, 581, 588, 599
- Bourbon, Marguerite de, geb. Prinzessin von Lothringen 3
- Bourbon, Philippe de 66
- Bourcier de Barry, Henri de 14, 27, 284
- Bourcier de Barry (1), N. N. de 28
- Bourcier de Barry (2), N. N. de 28
- Boxhorn, Marcus Zuërius van 442
- Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie 412
- Brahe, Tycho 90
- Brahe af Visingsborg, Per Abrahamsson, Graf 412
- Brand, Georg 225, 227,
- Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 95, 197, 427, 500
- Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 242, 255, 262
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 33, 42, 53, 61, 92, 101, 112, 125, 141, 143, 146, 157, 158, 169, 178, 184, 187, 196, 210, 216, 218, 233, 242, 251, 253, 255, 259, 269, 277, 291, 296, 318, 319, 322, 390, 390, 391, 402, 403, 404, 404, 415, 418, 419, 420, 421, 424, 433, 450, 453, 468, 468, 478, 489, 522, 528, 535, 595, 598
- Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 391
- Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 542
- Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 121, 121, 275
- Brandenburg-Bayreuth, Christian Philipp, Markgraf von 276
- Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 121, 121
- Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von 121, 121, 121, 121, 125, 275
- Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 121, 276
- Brandenburg-Jägerndorf, Eva Christina, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg 352, 353
- Brandt, Johann (2) 20, 472, 553, 606
- Braum (1), N. N. 172
- Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 349
- Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 43, 95, 197, 232, 427, 427, 428, 512

- Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 605
- Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 48, 94, 95, 117, 126, 161, 253, 260, 271, 290, 318, 353, 428, 437
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 48
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von 94, 96
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 605
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von 48, 95, 109, 117, 120, 125, 126, 150, 165, 290, 313
- Brederode, Jan Wolfert van 45, 70, 339
- Brun, Antoine 323
- Brün, N. N. 82
- Buchwald (2), N. N. von 94
- Burkersroda, Johann Friedrich von 94, 114, 115
- Burkersroda, Luzia Olegard von, geb. Rantzau 94, 115
- Busch, Cornelius von dem 95
- Campbell, Archibald 581
- Cappello, Giovanni 18, 85, 139, 179, 201, 258, 265, 297, 414
- Caprara di Pantano, Lodovico Girolamo, Conte 107
- Carl, Christoph (2) 377, 530, 531, 594
- Carracciolo, Francesco Marino 331
- Carretto, Francesco Antonio del 128
- Cats, Jacob 98
- Caumont, Armand-Nompar de 571, 572
- Caumont, Jacques-Nompar de 562
- Cazet de Vautorte, François 367, 563
- Champagne, Gaspard de 175, 237, 341
- Charlevoix, Pierre de 146, 582, 588
- Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 65, 91, 139, 185, 202, 235, 264, 269, 278, 296, 348, 372, 378, 443, 476, 484, 497, 513, 527, 547, 555, 571, 589
- Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 296, 310, 323, 330, 339, 348, 377, 397, 476, 513, 527, 547
- Christina, Königin von Schweden 7, 23, 61, 146, 157, 158, 160, 176, 184, 196, 210, 245, 259, 260, 277, 285, 309, 412, 415, 428, 430, 432, 476, 521, 522, 541, 546, 571, 580, 589
- Cigogne, Baltasar 518
- Claudia Felizitas, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) 444
- Cratius, Matthias 417
- Crommon, Christina van, geb. De Geer 70
- Cromwell, Oliver 55, 61, 74, 108, 188, 221, 231, 234, 235, 245, 251, 257, 258, 265, 270, 277, 283, 290, 322, 329, 340, 347, 356, 358, 384, 442, 464, 475, 511, 525, 532, 533, 540, 563, 571, 581, 588, 599
- Daillé, Jean 130
- Danus de Boidonville, Jean 163
- David, König von Israel 386
- Deane, Richard 145, 307
- Defterzade Mehmed Pascha 220
- De Geer, Benjamin 70
- De Geer, Emanuel 70
- De Geer, Jean 70
- De Geer, Laurens 70
- De Geer, Louis (1) 69, 70
- De Geer, Louis (2) 70
- De Geer, Steven 70
- De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 558
- Denstedt, Hans Christoph von 193
- Diemen, Hartmann Siegmund 135
- Diemen, Johann Ernst 135
- Diemen, Johann Georg 135
- Diemen, Johann Martin 135
- Diemen, Karl (1) 135
- Diemen, Karl (2) 135
- Diemen, Konrad 135
- Diemen, Margaretha Magdalena 135
- Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von 44, 110, 180, 406, 577, 604
- Ditten, Eleonora Elisabeth von 22, 87, 203, 266, 272
- Ditten, Katharina Margaretha von 87, 508, 509
- Ditten, Otto Christoph von 203
- Ditten (1), N. N. von 203
- Ditten (2), N. N. von 206

- Dohna, Christoph, Burggraf von 547
Dohna, Christoph Delphicus, Burggraf von 166, 547
Döring, Joachim 67, 461
Drelincourt, Charles 130, 239, 411, 417
Du Moulin, Pierre 70, 130
Dürr, Johann 93
Eberling, Stephan 163, 167, 190, 318
Eckardt, Hans Friedrich 30, 82, 100, 104, 109, 194, 262, 336, 355, 394, 406, 422, 447, 574
Eglon, König von Moab 390
Ehrich, Hans (2) 22, 381
Ehud (Bibel) 390, 390
Eich(h)orn, Gottfried 103
Einsiedel, Anna Elisabeth von 320
Einsiedel, Anna Katharina von, geb. Börstel 411
Einsiedel, August Ludwig von 320, 566
Einsiedel, Curt von 194, 195
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 11, 120, 144, 171, 215, 229, 237, 237, 239, 249, 254, 267, 300, 311, 312, 315, 317, 320, 320, 321, 321, 335, 335, 346, 351, 351, 411
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 320
Einsiedel, Wolf Curt von 132, 215, 263, 320, 333, 361, 392, 411, 447, 495, 529, 544, 567, 568, 586, 592, 594
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 114, 309, 330, 372, 415, 538
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 43, 114, 245, 255, 256, 315, 330, 337, 340, 344, 348, 355, 355, 358, 379, 556, 578, 579
Elstermann, N. N. 135
Encke, Gottfried 87
Enckevort, Adrian, Graf von 224
Enderling, Georg 3, 50, 187, 422, 458, 461, 552
Engelhardt, Christian 214, 229, 250, 262, 286, 524
Erlach, Anna Sophia von 471, 553
Erlach, August Ernst (1) von 6, 87, 88, 187, 346, 363, 471, 553
Erlach, Burkhard Heinrich von
Erlach, Eleonora Maria von 87
Erlach, Johanna Eleonora von
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 6, 187
Erskein, Alexander 52
Este, Francesco I d' 7
Este, Rinaldo d' 582
Evertsen, Johan 113, 234, 383, 533, 555
Falvagerius, Georg 382
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 6, 8, 13, 16, 22, 26, 32, 35, 35, 41, 42, 45, 52, 56, 58, 60, 66, 68, 71, 73, 74, 91, 92, 97, 101, 104, 107, 112, 151, 157, 159, 159, 175, 179, 180, 184, 186, 187, 191, 196, 207, 211, 216, 218, 221, 224, 226, 230, 233, 236, 238, 239, 241, 244, 245, 245, 256, 259, 260, 264, 265, 278, 279, 284, 285, 291, 291, 298, 303, 312, 315, 322, 329, 337, 340, 342, 344, 348, 359, 368, 372, 372, 376, 379, 379, 383, 395, 397, 405, 413, 419, 420, 421, 424, 424, 427, 427, 428, 429, 430, 444, 444, 450, 452, 462, 463, 468, 469, 474, 478, 483, 486, 493, 493, 497, 498, 512, 513, 513, 515, 517, 521, 522, 522, 524, 526, 528, 538, 548, 556, 562, 566, 570, 577, 577, 578, 578, 578, 579, 579, 580, 587, 588, 590, 595, 596, 597, 598, 601, 604, 604
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 4, 26, 32, 35, 43, 51, 60, 80, 139, 160, 168, 175, 178, 180, 184, 187, 196, 207, 210, 216, 218, 230, 233, 245, 251, 252, 255, 256, 259, 267, 277, 279, 285, 291, 295, 298, 308, 315, 319, 342, 355, 379, 444, 450, 453, 463, 497, 517, 538, 566, 570, 577, 577, 578, 579, 587, 596, 597
Firari Kara Mustafa Pascha 236
Fischer, Daniel 362, 502
Fischer, Levin 3, 5, 6, 24, 40, 89, 117, 162, 177, 213, 261, 263, 267, 293, 318, 321, 322, 341, 362, 375, 377, 381, 384, 387, 436, 438, 445, 461, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 515, 519, 537, 543, 553, 560, 560, 567, 572, 575, 576, 584, 592, 594, 606
Flemming, Joachim 72

Foscolo, Leonardo 46, 296, 310, 330, 340, 348, 371, 396, 431, 443, 476, 540, 548, 582
 Foucault, Louis 152, 236
 Fournier von Neideck, Nicolas 600
 Freyberg, Hans Ernst von 21
 Freyberg, Wilhelm Heinrich von 58, 59, 92, 101, 102, 110, 206, 217, 250, 277, 298, 299, 406, 436, 439, 449, 450, 452, 494, 550, 566, 574
 Friedrich, Bartholomäus 111, 132, 192
 Friedrich, Hilarius 111, 132
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 27, 96, 96, 145, 180, 211, 269, 290, 337, 356, 383, 395, 412, 442, 446, 462, 462, 475, 500, 512, 522, 527, 593
 Friesen, Heinrich d. J. von 15, 104
 Fromhold, Johann 348, 348, 469
 Frühauf, N. N. 67
 Fürstenberg, Franz Egon, Graf bzw. Fürst von 291
 Fürstenberg, Hermann Egon, Graf bzw. Fürst von 58
 Galen, Christoph Bernhard von 464, 476, 514, 598
 Galen, Johann von 168
 Gallas, Matthias, Graf 165
 Gans, Joachim Friedrich (von) 122
 Gau, Hans Heinrich 209, 224, 226, 242, 248, 263, 457
 Gazi Hüseyin Pascha 151
 Gengel, Kaspar von 452
 Georg, Royal Consort von England, Schottland und Irland, geb. Prinz von Dänemark und Norwegen 383
 Gese, Bernhard 124, 161, 451, 491
 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl 77, 274, 388, 435, 447, 466
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 116
 Gise, Otto 149, 194
 Goltstein, Johann Arndt von 324
 Gondi, Jean-François de 331
 Gondi, Jean-François Paul de 17, 27, 47, 65, 74, 268, 308, 414, 441
 Gonzaga, Haus (Herzöge von Mantua und Montferrat sowie von Nevers und Rethel) 372
 Gonzaga di Bozzolo, Luigi 224
 Gonzaga di Nevers, Carlo III 219
 Gothus, Petrus 492, 492, 508, 523
 Götz(en), Johann, Graf von 205
 Götz(en), N. N. von 205, 205
 Gravenegg, Joachim von 355, 372
 Güder, Johanna Dorothea 267
 Güder, Philipp 25, 30, 41, 100, 120, 137, 144, 174, 177, 194, 209, 213, 226, 233, 238, 239, 267, 287, 293, 307, 342, 351, 360, 394, 399, 416, 435, 483, 489, 534, 543, 545, 550, 557, 566, 576, 583, 603
 Gustav II. Adolf, König von Schweden 516, 558
 Haes, Gil(les) de 52, 85, 112, 189, 210
 Hagen, Michael Hermann von 34
 Hagen, Sigmund Volrad von 530
 Hake, Heinrich von 375, 408, 452
 Hammel, Johann Christian 9, 60, 99, 120, 144, 148, 183, 249, 254, 319, , 416, 447, 466, 477, 537
 Hanckwitz, Martin 19
 Hardegg, Julius, Graf von 224
 Hatzfeldt, Hermann, Graf von 411
 Haug, Martin 190, 204, 313, 387, 399, 422, 465, 576
 Haug, Ursula 126
 Haug, Zacharias 37, 126, 388, 438, 466, 545
 Heher, Georg Achatz 43, 450, 490, 550
 Heinemann, Johannes 93
 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland 108, 108, 222, 308
 Heinrich Friedrich, Prinz von England, Schottland und Irland 96
 Heinsius, Simon 104, 123, 124
 Heldt, Christoph 393, 410
 Helena 362
 Belmont, Franciscus Mercurius van 90
 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 258
 Hermann, Georg 436, 437, 439, 451

Herodes I., König von Judäa 141
 Herre, Bernhard 133, 449, 453
 Hertel, Zacharias 155
 Hesius, Andreas (1) 62, 132, 569
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von
 253, 298, 349, 372, 379
 Hessen-Darmstadt, Sophia Eleonora,
 Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen
 299
 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin
 von, geb. Markgräfin von Brandenburg 242
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 41,
 41, 242, 253, 421, 599
 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 599
 Hetzler, Andreas 387, 399, 422
 Hilliger, Kaspar 86, 88
 Hohenlohe-Neuenstein, Wolfgang Julius, Graf
 von 234
 Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich,
 Graf von 537, 537
 Holst, Friedrich 392, 416, 440
 Horn, Philipp von 257, 269, 296
 Hotton, Godefroid 70
 Hülsemann, Johann 390
 Hünicke, Christoph Georg von 319
 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 414, 443,
 463
 Ibsir Mustafa Pascha 330
 Innozenz X., Papst 7, 18, 18, 19, 36, 47, 54, 74,
 80, 153, 185, 188, 189, 194, 195, 258, 268,
 284, 310, 318, 323, 331, 340, 349, 358, 367,
 396, 414, 424, 431, 441, 443, 476, 486, 486,
 498, 539, , 556
 Irsinger, Simon 118
 Isaak (Bibel) 136
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 513, 540, 561,
 571, 589
 Jahn, Nathanael 138, 174, 312
 Jahrs, Sebastian 223, 223, 223
 Jahrs (1), N. N. 223, 223
 Jahrs (3), N. N. 223, 223
 Jakob I., König von England und Irland 96
 Jakob II., König von England und Irland 308
 Jansenius, Cornelius 323
 Jena, Christoph von 124, 130, 131, 137, 174,
 182, 183, 183, 185, 189, 193, 194, 199, 200,
 200, 204, 254, 267, 271, 273, 274, 282, 286,
 288, 288, 289, 312, 317, 342, 343, 343, 346,
 351, 360, 360, 361, 364, 365, 366, 376, 377,
 388, 392, 398, 399, 406, 410, 411, 415, 416,
 418, 419, 422, 425, 426, 435, 440, 458, 461,
 465, 466, 466, 474, 480, 482, 487, 488, 490,
 492, 492, 494, 500, 501, 503, 503, 507, 508,
 509, 520, 520, 521, 523, , 541, 543,
 549, 549, 556, 557, 559, 560, 561, 564, 564,
 566, 567, 568, 572, 573, 574, 574, 575, 585,
 585, 586, 586, 592, 593, 594, 598, 601, 603,
 605
 Jena, Friedrich von 520
 Jesus Christus 5, 135, 141, 157, 162, 164, 305,
 305, 311, 315, 337, 362, 365, 381, 385, 394,
 400, 472, 479, 506, 598
 Johannes, Priester(könig) 432
 Johann II. Kasimir, König von Polen 27, 35,
 71, 75, 112, 127, 154, 158, 169, 178, 180,
 185, 202, 235, 257, 269, 285, 310, 330, 337,
 339, 348, 358, 368, 378, 397, 413, 484, 513,
 540, 547, 547, 555, 555, 561, 562, 571, 583,
 589, 596, 600
 Johann IV., König von Portugal 36, 295, 324,
 331, 358, 371, 443, 582, 587
 Jonckers, Maria, geb. De Geer 70
 Jonius, Bartholomäus 2, 5, 15, 25, 33, 40, 52,
 83, 93, 110, 126, 127, 155, 164, 166, 170,
 177, 199, 209, 217, 228, 233, 245, 247, 254,
 267, 280, 292, 306, 311, 326, 328, 354, 389,
 394, 425, 458, 467, 482, 483, 536, 537, 544,
 552, 561, 575, 601
 Jonius, Margaretha, geb. Bergmann 127
 Jünger, Philipp 389
 Kahlkopf 199
 Kara Murad Pascha 310
 Karl Ferdinand, Prinz von Polen 19
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 27
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 27, 35, 64, 68, 80, 84, 92, 96, 108,
 108, 112, 114, 147, 158, 168, 184, 188, 205,
 205, 222, 231, 258, 294, 307, 308, 337, 347,

- 348, 357, 358, 368, 395, 414, 442, 464, 475, 484, 497, 511, 522, 524, 532, 532, 538, 589, 596, 599
- Karl X. Gustav, König von Schweden 79
- Katharina Henrietta, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Infantin von Portugal 324
- K#tski, Marcin, Graf 526
- Kepler, Johannes 90
- Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 8
- Ki(h)ritz, N. N. 222, 288
- Kinsky von Wchinitz und Tettau (3), N. N. 193
- Kleist, Ewald von 296
- Knesebeck, Andreas von dem 88
- Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Erlach 88
- Knichen, Rudolf Gottfried von 450, 491
- Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg 187
- Knoch(e), Christian Ernst von 37, 124, 368, 407, 446, 448, 450, 453, 455, 493, 493, 508
- Knoche, Clamor 406
- Knochenhauer, Andreas 520
- Knochenhauer, Marie 520
- Knüttel, Eleonora Sophia (2) 473
- Knüttel, Georg 126, 183, 194, 282, 293, 398, 433, 592
- Knüttel, Matthias 29, 83, 206, 473, 488, 501, 520, 523
- Koca Dervis Mehmet Pascha 18, 201, 284
- Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 52, 370, 380, 420, 424, 426, 427, 430, 463, 547
- Koppe, Christian 529
- Koppe, Maria Katharina, geb. Stracke 529, 531
- Köppen, Johann (2) 54, 123, 124, 452, 595
- Körner, Gottfried 133, 133, 134, 134, 150
- Kothe, Johann 105, 407, 409, 438, 447, 462, 467
- Krause, Anna 531
- Krause, Johann (2) 529
- Kreiselwitz, Johann von 155
- Krockow, Matthias von 279
- Krosigk, (Albrecht) Christoph von 57
- Krosigk, Adolf Wilhelm von 41
- Krosigk, Anna Katharina von, geb. Amelunxen 336
- Krosigk, Bernhard (1) von 398, 406
- Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 241, 306
- Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock 398, 406
- Krosigk, Familie 54
- Krosigk, Heinrich von 605
- Krosigk, Jakob Anton von 21, 228, 287, 305, 306, 328, 332, 333, 334, 352, 360, 361, 363, 365, 557, 574
- Krosigk, Katharina (1) von 398, 406
- Krosigk, Katharina Elisabeth von, geb. Peblis 57
- Krosigk, Ludolf Lorenz von 58, 82, 82, 271, 287, 305, 306, 328, 332, 333
- Krosigk, Matthias von 336, 342, 426, 430
- Krosigk, Volrad (2) von 363, 574
- Krosigk (2), N. N. von 593
- Krüger, Michael 149, 149, 150, 161
- L'Echerpière, Samuel de 70
- La Barde, Jean de 245
- Lagerfelt, Israel 221, 231, 347
- La Haye, Jean de 201
- Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 128
- La Mothe-Houdancourt, Philippe de 14, 27
- Lampe, Ernst Gottlieb (von) 190, 190, 332, 334
- Lascaris-Castellar, Jean-Paul 75
- La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 7, 498
- La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 46, 54, 84, 115, 146, 208, 295, 308, 337, 347, 380, 396, 413, 424, 432, 441, 465, 554
- La Trémoille, Henri-Charles de 3, 13, 28, 97, 153, 176, 179, 202, 202, 219, 237, 295, 308, 316, 323, 331, 337, 347, 384, 475, 485
- Lazarus der Arme (Bibel) 266
- Le Faucheur, Michel 130
- Lentz, Friedrich 282, 292, 388
- Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 538, 577
- Leubelfing, Karl August von 58
- Leuenberger, Niklaus 277, 341, 441
- Leyen, Karl Kaspar von der 17, 32, 42, 107, 112, 158, 216, 218, 233, 251, 253, 255, 260, 267, 595

Lillie, Axel Gustafsson, Graf 235
 Lindenov, Christoffer 189
 Linder, N. N. 103
 Lippe, N. N., Gräfin zur 477
 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb.
 Landgräfin von Hessen-Kassel 148, 183
 Lobkowitz, Augusta Sophia, Fürstin von, geb.
 Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach 56, 75, 445
 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von 56, 75,
 445, 524, 577, 587, 595, 604
 Locht, Cornelius van de 536
 Locht, N. N. van de 536
 Lodron, N. N. 435
 Lodron, Paris, Graf von 253, 601, 605
 Lorraine, Charles II de 464, 475, 485
 Lorraine, François-Louis de 464
 Lorraine, Henri (2) de 97, 146, 175, 582, 588
 Lorraine, Henri (3) de 115, 441
 Losenstein, Georg Achaz, Graf von 570
 Lothringen und Bar, Eleonora Maria Josepha,
 Herzogin von, geb. Erzherzogin von
 Österreich 255
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 17,
 26, 33, 45, 49, 70, 73, 85, 169, 196, 211,
 268, 309, 347, 367, 413, 498, 512, 534, 536,
 538, 570, 580, 596, 600, 600
 Louise Maria, Königin von Polen, geb.
 Gonzaga di Nevers 285
 Lourdsac (1), N. N. 304
 Loyß, Gebhard 200, 263, 362
 Loyß, Melchior 312
 Lucke, Christian Bernd von 187, 187
 Lucke, Johann Lorenz von 145, 187, 187, 193
 Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck 187,
 187
 Ludwig, Eleonora Maria, geb.
 Schwarzenberger 22
 Ludwig, Paul 37, 38, 63, 105, 130, 135, 148,
 182, 183, 193, 194, 203, 212, 213, 214, 230,
 249, 255, 271, 287, 328, 334, 343, 352, 357,
 373, 394, 398, 418, 419, 433, 447, 452, 461,
 465, 474, 482, 482, 502, 503, 503, 508, 509,
 515, 515, 519, 523, 525, , 541, 545,
 553, 560, 564, 572, 587, 593
 Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 7, 13,
 17, 33, 46, 47, 62, 65, 74, 78, 84, 91, 108,
 115, 115, 128, 128, 146, 152, 169, 175, 179,
 184, 211, 219, 219, 232, 234, 236, 252, 268,
 268, 278, 283, 284, 294, 295, 308, 316, 323,
 333, 339, 341, 344, 347, 357, 367, 370, 384,
 396, 413, 432, 432, 441, 464, 465, 475, 485,
 485, 498, 499, 511, 522, 526, 539, 539, 548,
 554, 562, 571, 581, 582, 583, 588, 589, 599
 Lupp, N. N. 192, 193, 198
 Lupu, Ecaterina 377, 397, 412, 443, 462, 476,
 540, 547, 555
 Lupu, Vasile 235, 278, 285, 323, 377, 378,
 378, 397, 412, 462, 476, 513, 555
 Lüttichau, Friedrich Apel von 125
 Machiavelli, Niccolò 460
 Magirus, Johannes 124
 Marggraf, Ägidius 151
 Marggraf, Daniel 10, 40, 82, 111, 123, 148,
 208, 461, 467, 472, 586
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb.
 Erzherzogin von Österreich 499
 May, Philipp 68, 83, 134, 138
 Mazarin, Jules 3, 7, 17, 27, 47, 54, 62, 65, 74,
 78, 84, 91, 97, 108, 115, 169, 179, 179, 184,
 188, 208, 211, 218, 284, 308, 331, 441, 499,
 526, 539, 572, 582, 588
 Mechovius, Joachim 10, 21, 51, 62, 86, 100,
 126, 140, 177, 187, 200, 217, 247, 261, 282,
 306, 338, 409, 425, 436, 447, 451, 461, 465,
 473, 474, 482, 482, 523, 544, 545, 552, 564,
 569, 575, 584, 601, 606
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 103, 122, 148, 186, 266, 516
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog
 von 122, 122, 515
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
 Herzog von 190
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 4, 198
 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I.,
 Herzog von 121, 121, 182, 241, 263, 266,
 318, 597

Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Güstrow 318, 597
 Medici, Ferdinando II de' 116, 145
 Meel, Sebastian Wilhelm (von) 91
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 12,
 71, 236, 246, 258, 284, 284, 297, 310, 330,
 414, , 463, 527
 Melander, Peter 74
 Menzelius, Christian Viktor 137, 148
 Menzelius, Elisabeth, geb. Seese 137
 Menzelius, Johann 2, 10, 24, 29, 38, 57, 76, 88,
 126, 136, 142, 142, 161, 167, 167, 182, 190,
 199, 208, 212, 215, 217, 227, 238, 243, 244,
 266, 274, 275, 276, 280, 286, 292, 300, 312,
 317, 328, 352, 354, 366, 380, 393, 404, 406,
 409, 434, 467, 472, 481, 530, 542, 544, 549,
 584, 598
 Menzelius, Johann Abraham 8, 32, 72, 87, 109,
 110, 110, 137, 148, 162, 162, 171, 173, 194,
 215, 218, 249, 255, 264, 274, 275, 290, 306,
 307, 322, 346, 375, 382, 392, 422, 477, 502,
 503, 503, 534, 553, 561, 564, 566, 567, 585,
 593, 594, 601, 605
 Menzelius, Veronika 406
 Mestrezat, Jean 130
 Metzsch, Friedrich von 453
 Metzsch, Joachim 150
 Metzsch, Johann Ernst von 352
 Meusenhold, Johann Baptist von 531
 Meusenhold, Ludwig Heinrich von 530, 531
 Meusenhold, N. N. von 531
 Meusenholt, Johann von 530, 531
 Meyer, Bernhard 186
 Micanzio, Fulgenzio 81
 Michaelis, Johannes 606
 Micrander, Wilhelm von 116, 117, 119, 181,
 232, 535
 Mieke, Burkhard Heinrich 553
 Milag(ius), Martin 20, 56, 58, 59, 80, 92, 101,
 102, 110, 117, 146, 178, 200, 206, 217, 230,
 254, 277, 405, 417, 436, 439, 449, 450, 452,
 483, 494, 519, 550, 566, 574, 587, 590
 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben
 87, 148, 254, 259
 Miltitz, Georg Friedrich von 292, 299, 300,
 302, 364, 366, 366, 425, 434, 434, 523
 Mocenigo, Alvise 582
 Molin, N. N. da 548
 Monchy, Charles de 295, 309, 526
 Moura Corte Real y Melo, Francisco de 298
 Müller, Andreas (2) 103
 Müller, Hans (3) 289
 Müller, Johann 156, 165
 Müller, Joseph 165
 Müller (6), N. N. 156
 Müller (7), N. N. 156, 290
 Müller (8), N. N. 290
 Müller (9), N. N. 165
 Mylius von Gnadenfeld, Hermann 445
 N. N., Elisabeth 127
 N. N., Ernst (2) 394, 415
 N. N., Georg (5) 394
 N. N., Georg (6) 393
 N. N., Hans (11) 392, 416
 N. N., Hans (12) 392, 416
 N. N., Hans (6) 487, 491, 503
 N. N., Heinrich (3) 407, 438, 467
 N. N., Lorenz (3) 394, 466
 N. N., Lorenz (4) 171
 N. N., Lorenz (5) 410
 N. N., Michael (6) 334
 N. N., Nikolaus (4) 388, 398, 419, 461, 572
 Nagler, N. N. 391
 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von
 Nassau) 604
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw.
 Fürst von 45, 71
 Nassau-Dillenburg, Ludwig Heinrich, Graf
 bzw. Fürst von 604
 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw.
 Fürst von 74, 107, 139
 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw.
 Fürst von 524, 604
 Nassau-Idstein, Familie (Grafen von Nassau-
 Idstein) 593
 Nassau-Idstein, Johann d. Ä., Graf von 486,
 593
 Nassau-Idstein, Johann d. J., Graf von 486, 593

Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 370, 533

Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von 102, 118, 160, 191, 604

Nassau-Schaumburg, Elisabeth Charlotte, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Holzappel 74

Nassau-Siegen, Johann Franz Desideratus, Graf bzw. Fürst von 604

Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 6, 71, 533, 604

Nefe, Salomon 20, 150, 165

Nickel, Martin (2) 174, 222, 238, 247, 264, 270, 319, 337, 357, 375, 376, 393, 426, 435

Nickel, N. N. 357, 382, 534

Nickert 22

Nicolai von Greiffenkrantz, Daniel

Noach (Bibel) 57

Nogaret de La Valette, Bernard de 499

Nogaret de La Valette, Louis-Charles-Gaston de 413

Nostitz, Karl Heinrich von 218

Oberlender, Johann Balthasar 11, 13, 203, 206, 238, 239, 243, 341, 392, 407, 423, 438, 438, 553, 586, 593, 594

Oettingen-Wallerstein, Ernst, Graf von 523

Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 8, 14, 52, 147, 158, 231, 420, 445, 486

Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 71

Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 71, 370, 533

Origenes 90

Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon 47, 539, 588

Orléans, Henri II d' 3, 7, 13, 28, 97, 97, 146, 153, 176, 179, 184, 202, 202, 219, 237, 295, 308, 316, 323, 331, 337, 347, 384, 475, 485, 498, 539, 588

Orlob, Matthias (1) 212, 266, 275

Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 238

Österreich, Ferdinand Karl, Erzherzog von 538

Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 102, 128, 205, 216, 253, 318, 522, 538

Österreich, Karl Joseph, Erzherzog von 538

Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 268, 303, 309, 347, 356, 371, 396, 424, 428, 432, 441, 450, 511, 536

Österreich, Sigismund Franz, Erzherzog von 538

Österreich, Theresia Maria Josepha, Erzherzogin von 337

Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabriellson 92

Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 4, 43

Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 51, 63, 80

Pálffy von Erdod, Paul, Graf 570

Pamphili, Familie 310

Pappenheim, Wolf Philipp, Graf von 298

Paris 362

Paulus, Heiliger 38, 323

Pauw, Adriaen 98

Pegau, Clemens 434

Penn, William 379

Peralta y Cárdenas, Alonso de 347

Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso 46, 252, 303

Petronius Arbitrator, Titus

Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 256

Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 533

Pfalz, Elisabeth Amalia, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 349

Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 16, 17, 32, 41, 42, 51, 58, 59, 63, 92, 101, 112, 118, 158, 160, 191, 216, 218, 233, 251, 253, 255, 260, 267, 279, 295, 298, 298, 298, 299, 324, 421, 533, 588, 590, 595, 596, 598

Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 168, 349, 372, 405, 436, 451, 468, 493, 600

- Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte,
Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-
Zweibrücken 350
- Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf
von 46, 137, 139, 155, 350, 493
- Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 32,
110, 117
- Pfalz-Simmern, Friedrich, Pfalzgraf von 256
- Pfalz-Simmern, Ludwig Heinrich Moritz,
Pfalzgraf von 391
- Pfalz-Simmern, Ludwig Kasimir, Pfalzgraf von
34
- Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von
20, 34, 59, 64, 92, 101, 118, 160, 191, 324,
372, 391, 588, 590, 596, 599, 603
- Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin
von, geb. Markgräfin von Brandenburg 101,
391
- Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 189,
201, 445, 534
- Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 80,
114, 138, 147, 154, 168, 189, 201, 525, 534,
554
- Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb.
Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf
56
- Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Adolf Johann I.,
Pfalzgraf von 412
- Pfalz-Zweibrücken-Kleeberg, Elsa Beata,
Pfalzgräfin von, geb. Brahe 412
- Pfau, Kaspar (1) 5, 60, 239, 244, 316, 406, 451,
454, 489, 491, 494, 520, 567, 572
- Pfau, Kaspar (2) 244
- Philipp IV., König von Spanien 14, 28, 36, 47,
80, 112, 128, 169, 189, 202, 202, 294, 331,
396, 419, 443, 462, 514, 522, 526, 588, 597,
597
- Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
Principe 110, 191, 406, 604
- Pilatus, Pontius 141
- Pimentel de Prado, Antonio 129, 285
- Pistoris, Johann Ernst von 104
- Plato, Anna, geb. Leising 434
- Plato, Joachim 13, 83, 87, 87, 88, 148, 170,
199, 274, 275, 421, 434, 434, 536, 544, 545
- Plato, Johann Joachim 2, 20, 72, 434, 544
- Plato, Maria Sibylla, geb. Schmidt 434, 544,
545
- Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 415
- Pozzo, Giovanni Antonio 382
- Pozzo, Giovanni Ferdinando 282, 435
- Proeck, Wilhelm von 375, 408, 408, 447, 455
- Prüschenk von Lindenhofen, Zacharias 43
- Puchheim, Johann Christoph, Graf von 317,
340
- Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch 323
- Putzmann (1), N. N. 225, 227
- Putzmann (2), N. N. 225
- Putzmann (3), N. N. 225, 227
- Rabatta, Joseph (Anton), Graf von 596
- Radziwill, Janusz (2), Fürst 348
- Rákóczi, Georg II. 210, 235, 246, 252, 264,
278, 278, 285, 310, 323, 348, 359, 377, 397,
413, 443, 513, 555, 562, 570
- Rantzau, Christian, Graf von 59, 497, 563
- Raumer, Georg 318, 407, 520
- Recke, Dietrich Adolf von der 355
- Reichard, Valentin 212
- Reichardt, Georg 20, 39, 39, 40, 60, 67, 67, 77,
86, 105, 120, 136, 140, 145, 148, 182, 183,
192, 194, 209, 209, 213, 214, 230, 232, 239,
250, 288, 312, 342, 352, 354, 361, 366, 367,
373, 375, 376, 382, 394, 406, 426, 435, 458,
461, 465, 477, 478, 480, 483, 495, 529, 531,
534, 552, 554, 557, 561, 564, 567, 592, 603
- Reichel, Friedrich 173
- Reinschmidt, Ernst 148
- Ribbing af Zernava, Beata, geb. Rosenhane
547
- Rieben, Balthasar Joachim von
- Rindtorf, Abraham von 9, 31, 36, 39, 58, 78,
99, 126, 213, 216, 250, 255, 259, 320, 361,
392, 392, 406, 415, 416, 447, 461, 465, 466,
480, 503, 529, 532, 544, 545, 549, 551, 553,
557, 564, 564, 566, 569, 574, 584, 606
- Rindtorf, Daniel von 320
- Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von
Ottochütz 2, 3, 10, 13, 24, 40, 51, 62, 83,
93, 148, 167, 170, 177, 185, 199, 213, 227,

243, 244, 247, 266, 292, 328, 338, 380, 584, 606

Ringhammer, Michael 159, 260, 486

Ringhammer (1), N. N. 486

Ringhammer (2), N. N. 486

Ringk, Michael 15, 58, 110, 137, 182

Röber, Christian 255

Röber, Johanna Barbara, geb. Schmidt 16

Röber, Ludwig 12, 13, 16, 21, 111, 217, 447, 531, 543, 592, 593, 602, 603

Rodenburg, N. N. von 300

Röder, Christian von 492, 509

Röder, Ernst Dietrich von 243, 252, 254, 473, 492

Roggendorf, Christian, Graf von 164

Roggendorf, Ferdinand, Graf von 164

Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 164

Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 163, 164, 382

Roggendorf, Johanna von, geb. Drnowska von Drnowitz 44

Roggendorf, Wilhelm Christian von 164, 250

Roggendorf (1), N. N., Graf von 164

Rosa, Johannes (1) 142

Rosenhane, Anna Catharina 547

Rosenhane, Beata, geb. Sparre af Rossvik 547

Rosenhane, Christina 547

Rosenhane, Fredrik 547

Rosenhane, Göran 547

Rosenhane, Schering 547

Rosenhane, Sofia 547

Roßner, Johann 520

Rothe, Johann Wenzel 135, 312, 335, 335, 373, 520

Rouxel, Jacques de 511, 526

Russell, Frances, geb. Cromwell 231

Ruyter, Michiel Adriaenzoon de 113, 429, 533, 559

Sachse, Daniel 20, 380

Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 9, 15, 23, 41, 51, 104, 112, 115, 180, 191, 216, 218, 226, 233, 242, 251, 253, 255, 263, 350, 404, 428, 450, 452, 456, 471, 521, 549, 598

Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 43, 428, 542

Sachsen(-Zeitz), Moritz (2), Herzog von 232

Sachsen-Eisenberg, Christian, Herzog von 20

Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von 182, 191, 315

Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 20, 43, 158, 388, 448, 490, 550, 592

Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von 158

Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau 300, 302, 304

Sachsen-Lauenburg, Franz Erdmann, Herzog von 542

Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog von 257

Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 269, 300, 302, 304

Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg) 405

Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 299, 604

Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 456, 471, 473, 479

Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von 164, 170

Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 158, 170, 448, 494

Sachsen-Weißenfels, Anna Maria, Herzogin von 94, 99

Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin 94, 99

Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 99, 106, 125, 242, 253, 368, 427, 428, 429

Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 232

Sack, N. N. von 159

Sá e Meneses, João Rodrigues de 347

Saint-Nectaire, Henri II de 46, 554

Salm, Leopold Philipp Karl, Fürst zu 604

Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 152, 152, 166, 310, 444, 563

Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 152, 152, 219

Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 295

Savoie-Nemours, Henri II de 444

- Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans 97, 444
- Schaffgotsch, Christoph Leopold, Graf von 131
- Schaffgotsch (3), N. N. von 2, 3, 8, 9, 11, 15, 20, 21, 24, 29, 32, 36, 40, 40, 51, 52, 53, 62, 72, 76, 83, 94, 100, 103, 110, 117, 120, 126, 126, 133, 136, 140, 141, 143
- Schah Dschahan, Großmogul (Mogulreich) 220
- Schilling (1), N. N. von 149, 156, 157
- Schiltbach, N. N. 103, 103
- Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 120, 126, 126, 206, 218, 360, 360, 364, 365, 399, 403, 409, 561, 567, 568, 569, 569, 569, 577, 584, 585
- Schlegel, Daniel 149, 156, 157
- Schleinitz, Hans Georg Haubold von 59
- Schlemmer, Christoph 28
- Schlesien-Brieg-Liegnitz, Elisabeth Maria Charlotte, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 391
- Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 44, 102, 103, 187
- Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 44, 102, 103, 156, 187
- Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 156
- Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 12
- Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 12, 44, 102, 103, 187
- Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau, Maria Sophia, Herzogin von 103, 103, 103
- Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 12, 26, 29, 44, 52, 75, 102, 139, 155, 257
- Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein) 57
- Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von 318
- Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 43, 590
- Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander, Herzog von 326
- Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 326
- Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 147, 326
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Auguste, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 500
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von 500, 512, 517
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 28, 197, 276, 427
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst 543
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 53, 591
- Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 48, 95
- Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 244
- Schmertusch von Riesenthal, Martin 543
- Schmidt, David 78, 457, 470, 471
- Schmidt, Ernst 465
- Schmidt, Hans (1) 16
- Schmidt, Margaretha, geb. Limpach 434
- Schmidt, Martin 25, 78, 177, 182, 183, 189, 206, 434, 434, 457, 470, 471, 488, 490, 491, 501, 503, 520, 520, 521, 523, 544, 545, 576
- Schneider, Konrad Viktor 384
- Schnetter, Arnold von 498, 515, 534, 546
- Schönborn, Johann Philipp von 17, 41, 42, 61, 65, 112, 127, 158, 216, 218, 233, 251, 253, 255, 260, 267, 291, 298, 298, 355, 406, 486, 497, 517, 518, 524, 577, 579, 595
- Schrattenbach, Balthasar von 23, 264, 352, 455, 530, 531, 566
- Schrimpf, Bartholomäus 326, 326, 338, 479, 480, 545
- Schröter, Ernst Friedrich 212
- Schröter, Peter Elias 212

Schuiski, Dynastie (Zaren des Moskauer Reiches) 28

Schulte, Albrecht 57

Schumacher, Heinrich 452

Schumann, Anna, geb. Junghans 151, 478

Schuster, Hans 66, 312, 317, 366, 584

Schwartzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato 148

Schwartzenberger, Jakob Ludwig 8, 21, 148, 305, 382, 399, 487, 573, 574, 593

Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 192

Schwarzenberg, Adam, Graf von 469

Schweichhausen, Simon Heinrich von 602

Schweinitz, David von 103

Sebran, Constantin 513

Seebach, Hans Georg von 202, 219

Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 132, 273, 317, 387, 399, 422, 447, 465, 515, 519

Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula

Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 181, 261, 266, 272, 366, 406, 409, 462, 466, 531, 538, 544, 594

Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 2, 3, 10, 13, 20, 24, 29, 76, 83, 93, 100, 110, 117, 126, 136, 148, 162, 167, 177, 181, 273

Sekyrka von Sedschitz, N. N.

Seltenschlag von Friedenfeld, Tobias 382

Senf, Johann 41, 57, 57, 67, 68, 83, 110, 111, 117, 119, 134, 160, 174, 177, 200, 215, 226, 230, 233, 259, 262, 267, 271, 273, 393, 435, 456, 466, 529, 537, 545, 556, 572

Seyffart, Andreas 553

Shaowu, Kaiser (China) 540

Silva e Sousa, António da 285

Sinzendorf, Georg Ludwig, Graf von 298, 299, 410

Solms-Laubach, Amoena Elisabeth, Gräfin zu, geb. Gräfin von Bentheim und Steinfurt 567

Solms-Laubach, Karl Otto, Graf zu 567

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 10, 24, 31, 68, 72, 73, 76, 77, 78, 120, 134, 172, 177, 191, 245, 247, 287, 328, 333, 334, 335, 346, 351, 361, 362, 364, 365, 393, 418, 454, 473, 479, 575, 577, 586

Stammer, Adrian Arndt (von) 171

Stammer, Eckhard Adam (von) 502

Stammer, Henning (von) 171, 506

Stammer (5), N. N. (von) 502

Stannius, Johann Georg 136, 162, 336, 492, 496, 503

Starhemberg, Heinrich Wilhelm, Graf von 45

#tefan, Gheorghe 323, 377, 397, 412, 476, 547, 555, 562

Steffeck von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt 87

Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 2, 3, 6, 9, 10, 13, 15, 20, 21, 23, 25, 29, 32, 40, 52, 62, 72, 76, 83, 93, 100, 110, 120, 136, 144, 144, 148, 162, 166, 167, 170, 173, 175, 177, 183, 185, 194, 197, 199, 203, 203, 213, 214, 222, 222, 223, 224, 227, 228, 237, 242, 243, 244, 247, 247, 253, 261, 262, 266, 272, 280, 282, 286, 287, 288, 289, 292, 300, 304, 313, 320, 328, 336, 363, 384, 386, 392, 406, 422, 423, 436, 438, 447, 471, 495, 499, 500, 501, 529, 544, 557, 568, 573, 574, 603, 606

Stellmacher, Konstantin 597

Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg 313

Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von 313

Strauch, Augustin 104

Strozzi von Schrattenthal, Peter, Graf 107, 596

Stubenrauch, Rudolf 385, 448

Sutorius, Wolfgang 151, 204, 213, 226, 293, 392, 537

Tanne, Adam von der 94, 94, 94, 99

Tappe, Christian 417

Tarhuncu Ahmed Pascha 284, 284

Teufel von Guntersdorf, Christoph Adolf 304

Teufel von Guntersdorf (3), N. N. 304

Teufel von Guntersdorf (4), N. N. 304

Teufel von Guntersdorf (5), N. N. 304

Teufel von Guntersdorf (6), N. N. 304

Theodosius, Infant von Portugal 371

Thydick, Eberhard 250, 338

Tornau, Martin 133, 204, 206, 327, 478
 Tornow, Johann von 390
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 412
 Tott, Åke Henriksson 547
 Tott af Karleborg, Claes Åkesson, Graf 547
 Travelmann, Gottfried 8, 9, 9, 10, 12, 25
 Trip, Adriana, geb. De Geer 70
 Tromp, Cornelis Maartenszoon 329, 369
 Tromp, Maarten Harpertszoon 3, 7, 17, 19, 23, 33, 35, 44, 52, 55, 65, 74, 96, 113, 114, 130, 138, 153, 154, 168, 211, 221, 232, 234, 245, 251, 257, 269, 282, 282, 290, 293, 293, 302, 303, 307, 316, 329, 358, 361, 369, 379, 383, 395, 411, 429, 442, 464, 474
 Trotha, Bertha von, geb. Alvensleben 417
 Trotha, Friedrich Gebhard von 417, 418
 Trotha, Martha von, geb. Hanfstengel 417
 Trotha, Melchior Andreas von 417
 Trotha, Wolf Friedrich von 417
 Trotha, Wolf Friedrich von 209, 352, 417, 418
 Trzebicki, Andrzej 64, 107, 127, 278
 Türckhammer, Andreas 5
 Turhan, Valide Sultan (Osmanisches Reich) 527
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 129, 370
 Ulrich, Paul 327, 398, 419, 461
 Ursinus, Maria, geb. Heydenreich 381
 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 219, 297, 396, 431, 443, 514, 529, 539
 Verdugo, Francisco, Graf 515
 Verdugo, Guillermo, Graf 518
 Verdugo (1), N. N., Graf 515
 Vieregg (3), N. N. von 551, 551, 552
 Vitzthum von Eckstedt, Christoph (2) 516, 517
 Voit von Rieneck, Familie
 Voit von Rieneck, Familie
 Voit von Rieneck, Philipp Valentin Albrecht 260
 Voit von Salzburg, Melchior Otto 19, 75
 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm 558
 Volmar, Isaak 43
 Waldburg-Wolfegg, Maximilian Willibald, Graf von 41, 58
 Wallwitz, Ascanius Christian von 82
 Wallwitz, Dorothea Sophia von 215
 Wallwitz, Esche von 576, 592
 Wallwitz, Johann Esche von 2, 3, 6, 72, 73, 82, 82, 215, 226, 241, 262, 263, 264, 264, 266, 272, 282, 286, 292, 299, 305, 306, 333, 342, 343, 346, 354, 357, 363, 364, 366, 405, 409, 411, 416, 422, 425, 426, 439, 458, 461, 465, 466, 470, 481, 481, 488, 494, 504, 508, 516, 517, 534, 542, 553, 557, 558, 564, 564, 566, 569, 574, 576, 592, 592, 594
 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz 82, 266, 292, 312, 320, 354, 366, 380, 467, 561, 569
 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 579
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 23, 37, 77, 82, 82, 120, 125, 131, 132, 137, 155, 205, 214, 346, , 392, 407, 425, 447, 482, 491, 495, 502, 504, 507, 508, 529, 549
 Wasaborg, Anna Sofia, Gräfin af, geb. Gräfin von Wied-Runkel 558
 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af 198, 236, 558
 Wassenaer, Familie 533
 Wassenaer Obdam, Jacob van 429, 442, 474, 484, 496, 533
 Weiler, Leonhard 489
 Welper, Eberhard 171
 Wentzel, Katharina Margaretha 144
 Werder, Dietrich von dem 332, 390, 446, 576
 Werder, Gebhard Paris von dem 338, 357, 364, 365, 375, 472, 519, 530
 Werder, Katharina Viktoria von dem 576
 Werder, Paris von dem 318, 332
 Werder, von dem, Familie 426, 433
 Wesenbeck, Matthäus d. J. von 279, 419, 420
 Weyland, Johann 244
 Wietersheim, Amalia von, geb. Böltzig 502, 509
 Wietersheim, Anton (1) von 502, 509
 Wietersheim, Heinrich Julius von 21, 89
 Wilhelm III., König von England und Irland 45, 307, 339, 358, 370, 446, 533, 583
 Wilmot, Henry 64, 92, 114
 Winter, Anna 535
 Winter, Hans 535
 Winter, Maria 535

Winter, N. N. 535
 With, Witte Corneliszoon de 55, 154, 221, 290,
 369, 412, 441, 442, 474, 533, 541, 546, 555,
 559
 Witzscher, Hans Christoph von 271
 Wladislaw IV., König von Polen 186
 Wogau, Maximilian 382, 543
 Wolters, Sara, geb. De Geer 70
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 235, 370
 Wülcknitz, Ludwig von 271, 333
 Wulstorp, Ernst 124
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 16,
 42, 43, 59, 110, 158, 253, 372, 410
 Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb.
 Fürstin von Anhalt 352
 Württemberg-Neuenstadt, Clara Augusta,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Braunschweig-Wolfenbüttel 260
 Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog
 von 260
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2,
 11, 31, 68, 72, 73, 76, 77, 77, 78, 120, 134,
 172, 177, 191, 247, 287, 333, 334, 335, 346,
 351, 361, 362, 364, 365, 393, 418, 454, 479,
 575, 577, 586
 Wuthenau, Ludwig von 364
 Zaborsky, Helena 87
 Zedlitz, Christoph von 102, 103
 Zehmen, N. N. von 222, 288
 Zenger, Georg 167

Ortsregister

- 's-Hertogenbosch 49
Aachen 26
Aarburg 245
Abruzzen (Abruzzo) 514, 529, 539
Aderstedt 9, 480, 481
Adorf 289
Adrianopel (Edirne) 139, 258, 265, 297
Afrika 400
Ägäisches Meer 46, 296, 330, 443
Ägypten 289, 400
Aken 216, 594
Aleppo 330
Alessandria 396
Alexandria 498
Aller, Fluss 426
Allstedt 276
Alpen 580
Alsleben 149, 194, 605
Altenburg 138, 162, 503
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 3, 6, 87, 249, 274, 471
Altötting 372, 379, 405, 413, 430
Amboina, Insel (Pulau Ambon) 114
Amerika 399, 445
Amiens 465
Amsterdam 69, 70, 117, 119, 154, 160, 189, 370, 399, 559
Anatolien (Kleinasien) 397
Anhalt, Fürstentum 9, 21, 53, 92, 241, 272, 274, 332, 348, 355, 385, 386, 386, 402, 404, 405, 425, 429, 437, 450, 454, 489, 509, 524, 576, 591
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 37, 225, 446, 451, 453, 455, 474
Anhalt-Dessau, Fürstentum 161, 437, 451, 453, 474
Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 451, 453, 474
Anhalt-Köthen, Fürstentum 37, 229, 448, 451, 453, 474
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 123, 449, 454
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 312, 355, 437, 451, 453, 459, 474
Ankuhn 460
Ansbach 387
Antwerpen 219, 297
Apennin(en) 580
Appenzell, Land 140, 291
Apulien (Puglia) 514
Ärmelkanal 129, 221, 294, 356, 379, 411, 589
Arnstadt 563
Aschersleben 138, 155, 199
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 405, 436, 449, 450, 452, 469, 490, 522, 590
Augsburg 80, 139, 160, 168, 175, 178, 184, 187, 191, 207, 210, 216, 218, 230, 233, 245, 251, 255, 256, 410, 537
Baalberge 31, 111, 132, 191, 317, 338, 531
Badeborn 201, 434, 488, 492, 494, 495, 501, 507
Baden (Aargau) 350
Badewitz 459
Ballenstedt 8, 20, 21, 25, 29, 48, 50, 62, 68, 76, 82, 88, 89, 111, 120, 136, 148, 155, 156, 162, 165, 165, 165, 166, 171, 173, 173, 177, 182, 183, 199, 201, 203, 204, 206, 214, 222, 223, 228, 230, 238, 239, 242, 242, 247, 253, 262, 271, 271, 275, 276, 293, 298, 299, 305, 305, 306, 311, 312, 313, 314, 326, 336, 336, 338, 359, 384, 387, 389, 392, 398, 399, 406, 410, 411, 416, 434, 435, 440, 471, 473, 474, 478, 480, 481, 482, 482, 487, 488, 488, 490, 492, 493, 496, 501, 501, 502, 503, 506, 509, 510, 515, 520, 523, 525, 538, 541, 544, 552, 557, 558, 566, 569, 584, 585, 585, 586, 592, 595, 605
Ballenstedt(-Hoym), Amt 78, 89, 223, 242, 402, 470, 519, 545, 553, 576
Bamberg, Hochstift 260, 453, 590
Barby 120, 125, 126, 254, 259, 290, 353, 489
Barby, Grafschaft 313
Barcelona 15, 36, 84, 97, 139, 216
Bar-le-Duc 17
Basel 221
Basel, Stadtstaat 140, 277, 291
Baumannshöhle (Höhle) 321
Bayerischer Reichskreis 524

Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 59, 59, 160, 205, 291, 430, 588
 Bayonne 47
 Beesen (Beesenlaublingen) 426
 Belfort 175, 341
 Bellegarde (Seurre) 283, 294, 347
 Berg, Herzogtum 69, 600
 Berlin 6, 91, 117, 119, 124, 125, 126, 137, 141, 151, 242, 257, 269, 296, 343, 390, 391, 542, 566, 596, 603
 Bern 146, 221, 245, 256, 268, 277, 340, 441, 513, 527
 Bern, Stadt und Republik 116, 140, 152, 277, 291
 Bernburg 10, 12, 20, 23, 34, 51, 86, 89, 100, 100, 111, 118, 118, 125, 127, 131, 131, 132, 133, 141, 144, 149, 150, 150, 161, 163, 163, 164, 174, 175, 176, 177, 183, 185, 193, 194, 195, 203, 204, 212, 218, 237, 247, 248, 260, 263, 272, 287, 288, 289, 300, 302, 304, 305, 307, 324, 327, 328, 336, 336, 336, 338, 338, 342, 343, 352, 353, 361, 362, 365, 368, 375, 381, 388, 391, 392, 398, 401, 402, 403, 404, 409, 417, 419, 422, 434, 435, 438, 446, 454, 455, 456, 472, 473, 479, 480, 487, 489, 491, 493, 495, 496, 496, 500, 501, 502, 503, 503, 511, 515, 515, 519, 521, 523, 525, 529, 543, 549, 561, 572, 575, 591, 593, 598, 601, 606
 Bernburg, Amt 77, 100, 164, 212, 402
 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 5, 25, 76, 150, 399, 554, 598
 Bernburg, Talstadt 54, 86, 206, 419, 458, 461, 543, 575
 Besançon 597
 Bias 459
 Biendorf 34, 530
 Blankenburg (Bad Blankenburg) 313, 504
 Blankenburg (Harz) 192
 Blaye 512
 Blois 3, 184
 Bobbau 167
 Böhmen, Königreich 181, 261, 382, 413, 428, 445, 487, 515, 516, 537, 556
 Bone 460
 Bonitz 460
 Bordeaux 4, 153, 202, 218, 219, 268, 283, 294, 308, 316, 323, 331, 339, 344, 347, 357, 370, 395, 413, 432, 441, 465, 499, 499, 539, 548, 555, 562, 571, 581
 Bornum 460
 Bosnien, Ejalet 330
 Bourg 339
 Brambach 459
 Brandenburg, Kurfürstentum 59, 65, 84, 92, 97, 100, 111, 118, 128, 139, 159, 207, 221, 223, 253, 279, 329, 348, 402, 402, 489, 533
 Brandenburg, Markgrafschaft 242, 279, 402, 403
 Braunschweig 195, 394, 437
 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 505
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 25, 224, 429
 Breda 370, 395
 Breisach am Rhein 97, 146, 146, 538, 582, 588, 600
 Bremen 4, 8, 14, 19, 35, 52, 60, 64, 104, 137, 145, 147, 158, 179, 184, 201, 222, 231, 236, 252, 256, 303, 329, 359, 367, 370, 375, 380, 420, 421, 421, 424, 426, 428, 428, 430, 432, 436, 437, 445, 463, 464, 467, 486, 521, 528, 547, 580, 591
 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 42, 158, 428, 468, 580
 Breslau (Wroclaw) 8, 155, 270, 456
 Brieg (Brzeg) 44, 156
 Brocken, Berg 314, 314, 320
 Brüssel (Brussels, Bruxelles) 33, 45, 188, 219, 268, 303, 536
 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 277, 284, 356, 371, 384
 Burgund, Herzogtum 146
 Burgundischer Reichskreis 524
 Buro, Kommende 399, 450
 Calais 152, 169, 175, 178, 208, 211, 216, 219, 589
 Calbe 193
 Candia (Irakleion) 46, 197, 202, 220, 258, 297, 497, 562
 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia) 14, 18, 36, 179, 188, 483, 497, 514, 540

Canea (Chania) 75, 197, 202, 297, 414, 431, 443, 444, 476, 483, 513
 Casale Monferrato 47, 140, 169, 219
 Cattaro (Kotor) 297
 Celle 95, 232, 349, 427, 427, 428, 462, 472, 479, 480, 500, 512, 519, 530, 545
 Champagne 295, 413
 Charenton-le-Pont 219
 Château-Porcien 46
 China, Kaiserreich 540
 Clissa (Klis) 268, 582
 Cölln an der Spree 247, 264
 Comacchio 7
 Cörmigk 212
 Coswig (Anhalt) 30, 458
 Coswig (Anhalt), Amt 458
 Cottbus 242
 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 15, 21, 29, 38, 49, 54, 73, 83, 86, 117, 168, 173, 209, 214, 247, 255, 262, 264, 322, 326, 357, 391, 411, 417, 455, 467, 467, 489, 545, 550, 566, 587, 603
 Dalmatien 75, 98, 188, 210, 220, 236, 255, 258, 268, 284, 297, 340, 348, 358, 383, 396, 414, 498, 514, 540, 556
 Dänemark, Königreich 7, 13, 17, 36, 51, 55, 64, 69, 71, 85, 95, 108, 112, 129, 138, 154, 169, 205, 221, 232, 235, 257, 258, 283, 309, 322, 339, 347, 347, 369, 383, 395, 411, 420, 442, 462, 484, 484, 511, 512, 525, 526, 546, 555, 563, 580
 Danzig (Gdansk) 45, 189, 246, 297, 462, 484, 589
 Dardanellen 18, 220, 297
 Darmstadt 566
 Dauphiné 485, 499, 526
 Deetz 459
 Delft 70, 411, 429
 Delitzsch 192, 193
 Delmenhorst, Grafschaft 8
 Den Haag ('s-Gravenhage) 97, 108, 114, 154, 169, 222, 370, 379, 533
 Dessau (Dessau-Roßlau) 5, 11, 12, 13, 23, 25, 49, 54, 72, 73, 80, 82, 89, 93, 99, 99, 103, 125, 127, 132, 136, 155, 156, 161, 163, 167, 182, 190, 193, 203, 215, 226, 238, 239, 241, 262, 264, 266, 272, 299, 302, 312, 318, 318, 328, 338, 341, 346, 360, 362, 364, 366, 399, 403, 403, 407, 436, 453, 490, 491, 516, 521, 534, 537, 543, 557, 567, 572, 574, 576, 584, 590, 592, 593, 594, 601, 602, 603
 Deventer 68
 Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss 497
 Dobritz 459
 Dohndorf 214, 229, 250, 262, 286, 524
 Donau, Fluss 463, 512, 562, 597
 Dover 282
 Dresden 28, 43, 63, 76, 91, 149, 241, 242, 261, 273, 302, 304, 305, 317, 324, 350, 366, 379, 398, 422, 457, 525, 542, 566, 603
 Dröbel 172, 175, 458
 Drohndorf 520
 Düsseldorf 137, 155, 168
 Egelu 230, 253
 Eichenzell 48
 Eichholz (Neckholz) 459
 Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 127, 138, 194, 276
 Elba, Insel (Isola d'Elba) 168
 Elbe (Labe), Fluss 54, 279, 430, 457, 468, 489, 522, 573, 604
 Elbingerode 315, 320
 Elsass 4, 7, 33, 35, 146, 175, 222, 277, 600
 England, Commonwealth von 5, 7, 13, 17, 23, 27, 32, 33, 44, 49, 52, 55, 61, 64, 65, 69, 70, 74, 79, 80, 91, 96, 98, 98, 108, 108, 112, 113, 114, 116, 128, 129, 138, 145, 147, 153, 154, 154, 168, 169, 175, 176, 178, 180, 184, 185, 189, 196, 201, 202, 205, 208, 217, 221, 232, 234, 245, 251, 253, 257, 268, 270, 274, 277, 282, 282, 283, 290, 293, 302, 303, 307, 307, 308, 329, 337, 339, 344, 346, 356, 361, 369, 369, 369, 379, 383, 395, 411, 419, 423, 428, 429, 430, 441, 442, 464, 464, 474, 474, 476, 484, 484, 496, 511, 522, 525, 532, 532, 533, 540, 541, 546, 546, 554, 555, 563, 571, 580, 581, 582, 583, 588, 589, 599
 England, Königreich 96, 142, 196, 231, 258, 325, 331, 339, 474, 496

England, Schottland und Irland,
 Commonwealth von 588
 Enkhuizen 307, 446, 446
 Erfurt 3, 4, 13, 32, 51, 60, 62, 78, 91, 106, 145,
 145, 175, 183, 195, 207, 230, 251, 264, 277,
 290, 302, 315, 337, 344, 355, 377, 404, 423
 Ermsleben 252, 254, 262, 489, 492
 Falkenstein, Burg 521
 Finnland 462
 Finta Mare
 Frankenstein (Zabkowice Slaskie), Herrschaft
 463
 Frankenthal 597
 Frankfurt (Main) 80, 208, 344, 356
 Frankfurt (Oder) 173, 520
 Fränkischer Reichskreis 524
 Frankreich, Königreich 3, 7, 14, 14, 17, 22, 27,
 27, 28, 31, 46, 47, 62, 64, 69, 70, 74, 80,
 81, 91, 96, 97, 108, 116, 122, 128, 139, 141,
 142, 146, 152, 176, 179, 184, 188, 196, 201,
 208, 211, 218, 219, 221, 232, 234, 236, 244,
 245, 246, 251, 257, 262, 265, 270, 271, 283,
 291, 294, 295, 302, 303, 308, 310, 316, 331,
 331, 333, 337, 339, 340, 344, 347, 349, 350,
 356, 356, 358, 367, 370, 380, 384, 395, 400,
 414, 424, 424, 431, 432, 435, 441, 444, 475,
 485, 498, 511, 517, 525, 526, 527, 534, 538,
 539, 554, 563, 570, 581, 582, 583, 587, 600
 Freiberg 350, 483, 496
 Freiburg im Üechtland (Fribourg) 221
 Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat
 140, 291
 Friaul (Friuli) 317, 322, 330
 Friesland, Provinz (Herrschaft) 45, 68, 69, 114,
 208, 257, 358, 485, 533, 541, 546
 Fuhne, Fluss 164
 Galiläa 24
 Gardelegen 349
 Garitz 460
 Garonne, Fluss 370, 395, 432, 512, 539, 548,
 555, 562
 Gatersleben 198, 216, 223
 Gatersleben, Amt 223, 223
 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 45,
 69, 114, 208, 257, 358, 485, 532, 541, 546
 Genf (Genève) 22, 509
 Genua (Genova) 170, 527
 Gernrode 43, 191, 319, 473, 474, 482, 482,
 490, 523
 Gernrode, Amt 244, 374, 407, 449, 591
 Gernrode, Stift 59, 260, 351, 353, 405, 436,
 449, 450, 454, 469, 590
 Getel, Fluss 489
 Girona 431, 511, 526
 Glarus, Land 140, 291
 Glückstadt 468, 497, 522
 Goedereede (Goeree) 44
 Göteborg 541
 Gotha 57, 182, 203, 244, 315, 388, 511
 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 98
 Grimme 460
 Gröbzig 439, 553, 583, 595
 Gröna 48, 343, 375
 Gronau (Westfalen) 24
 Groningen (Stadt und Umland), Provinz 45, 69,
 114, 208, 257, 358, 485, 533, 541, 546
 Großalsleben 482
 Großalsleben, Amt 449, 591
 Groß Salze (Bad Salzelmen) 51, 482
 Guinea 69
 Guise 441
 Güsten 591
 Güstrow 122, 172, 516
 Guyenne 28, 47, 55, 97, 526
 Habsburgische Erblände (österreichische Linie)
 112, 118, 170, 180, 211, 260, 379, 430, 469,
 486, 487, 596
 Hadamar 107
 Hagenau, Landvogtei 538, 563
 Halberstadt 201, 204, 225, 254, 424, 478, 489,
 491, 495, 521
 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit
 1648) 53, 402, 403, 424, 428, 559
 Halle (Saale) 16, 28, 67, 83, 90, 94, 94, 99,
 106, 125, 138, 155, 160, 193, 194, 198, 201,
 242, 261, 263, 280, 318, 319, 326, 334, 355,
 363, 368, 411, 427, 428, 429, 433, 479, 481,
 487, 496, 525, 542, 545, 545, 557, 559, 560,
 570
 Hamburg 28, 57, 129, 258, 274, 484, 497

Hammerstein 367
 Hannover 264, 352, 530, 535, 549
 Harburg 605
 Harderwijk 535
 Harz 306, 314, 488, 501, 529, 559
 Harzgerode 5, 60, 83, 145, 183, 195, 315, 423
 Harzgerode, Amt 223
 Hecklingen 209, 417, 478
 Heidelberg 256, 533, 566
 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
 35, 62, 65, 80, 98, 138, 142, 146, 168, 176,
 221, 235, 240, 252, 255, 256, 265, 278, 314,
 355, 386, 420, 421, 437, 445, 463, 464, 468,
 474, 512, 513, 528, 549, 556, 596, 597, 604
 Helsingborg 235
 Hennegau (Hainaut), Grafschaft 309
 Herford 159
 Herzberg am Harz 551
 Highlands 442, 525, 571, 581, 589
 Hildesheim 271
 Hinterpommern 41, 42, 51, 59, 100, 111, 158,
 184, 196, 210, 235, 253, 256, 257, 259, 277,
 285, 291, 296
 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch
 Pommern) 269, 309, 322, 391, 468, 512,
 526
 Hof 67, 209
 Hohenerxleben 54, 58, 82, 89, 131, 137, 166,
 173, 175, 183, 197, 200, 205, 206, 214, 224,
 228, 237, 241, 242, 261, 262, 272, 281, 286,
 287, 304, 304, 305, 328, 332, 333, 334, 335,
 336
 Hohenlepte 460
 Holland, Provinz (Grafschaft) 45, 69, 69, 91,
 98, 113, 114, 208, 234, 246, 257, 283, 294,
 358, 370, 485, 533, 541, 546, 555
 Holstein, Herzogtum 25, 52, 95, 197, 462, 478
 Homburg 367
 Hotham 7
 Hoym 216, 223, 262, 281, 328, 411, 490, 507,
 510, 541, 568, 573
 Hundeluft 460
 Huttwil 277
 Iglau (Jihlava) 350
 Ilsenburg 313, 314
 Indien 189, 291
 Ingolstadt 597
 Innsbruck 367, 444, 538
 Irland, Königreich 17, 27, 28, 35, 55, 64, 153,
 154, 231, 258, 270, 307, 340, 358, 432, 442,
 464, 484, 546, 571
 Island 347
 Israel, Königreich 386
 Italien 7, 80, 88, 122, 142, 169, 185, 197, 219,
 310, 380, 396, 437, 582
 Jankau (Jankov) 205
 Jena 212
 Jerusalem 71, 289, 365, 366
 Jülich 521
 Jülich, Herzogtum 26, 69, 139, 436, 451, 600
 Jütrichau 460
 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj)
 235, 339, 378
 Kampen 68
 Kanaan 24
 Kanarische Inseln 201
 Kassel 566
 Kastilien, Königreich 587
 Katalonien, Fürstentum 15, 74, 295, 340, 358,
 371, 396, 414, 431, 511, 526, 563, 581, 600
 Kefalonia, Insel 18
 Kerchau 460
 Kiel 46
 Kirchenstaat 443
 Klein Germersleben 230
 Kleutsch 156
 Kleve 533
 Kleve, Herzogtum 69, 533, 600
 Klipperberge 123, 125
 Knönitz (Knínice) 191
 Kolberg (Kolobrzeg) 296
 Köln 71
 Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 107, 265
 Königsberg (Kaliningrad) 443, 456, 462, 484
 Konstantinopel (Istanbul) 18, 46, 179, 289,
 297, 527
 Kopenhagen (København) 44, 257, 309, 369,
 370
 Korfu, Insel 28

Köthen 20, 37, 39, 87, 123, 127, 192, 193, 215, 254, 368, 380, 403, 440, 448, 477, 493, 563, 590, 593
 Kranichfeld 21
 Krautsand, Insel 468
 Krenz 300
 Kreta (Candia), Insel 52, 55, 81, 98, 112, 168, 210, 371, 383, 463, 548, 562
 Kreuznach (Bad Kreuznach) 29
 Krim, Khanat 6, 18, 26, 35, 45, 61, 65, 85, 129, 160, 180, 188, 202, 235, 241, 246, 253, 257, 269, 278, 296, 323, 330, 339, 371, 377, 397, 413, 443, 477, 484, 497, 527, 540, 547, 570, 571, 583, 589, 600
 Kroatien, Königreich 284, 309
 Kroppenstedt 198, 215, 223
 Krumbholz (Krumbhals) 524
 Kuhberge 460
 Kurland, Herzogtum 73, 104
 Kurrheinischer Reichskreis 524
 Küstrin (Kostrzyn nad Odra) 391
 Kythira (Cerigo), Insel 18, 476
 Landstuhl 367
 Languedoc 309, 464, 475, 485, 499, 511, 526, 587
 La Rochelle 236
 Lauenburg 604
 Leeuwarden 71
 Lehe 256
 Lehe, Amt 231, 236
 Leibitsch (Liboc) 156
 Leiden 49, 536
 Leipzig 6, 16, 16, 25, 28, 67, 83, 96, 111, 138, 151, 201, 204, 209, 233, 245, 267, 282, 293, 307, 329, 334, 339, 346, 357, 382, 389, 390, 394, 402, 411, 433, 441, 467, 467, 470, 473, 481, 495, 496, 511, 525, 536, 545, 561, 570
 Lemberg (Lwiw) 285, 397
 Lepanto (Náfpaktos) 128
 Leps 459
 Leucate 14, 27, 284
 Limousin 308
 Lindau 459
 Lindau (1), Amt 93
 Litauen, Großfürstentum 127, 270, 348, 526
 Livland, Herzogtum 27, 91, 207, 555
 Livorno 168
 Löbejün (Wettin-Löbejün) 553
 Lolland, Insel 412
 London 3, 7, 55, 96, 108, 208, 210, 221, 231, 234, 278, 283, 290, 294, 308, 322, 329, 384, 571, 581, 588, 599
 Lothringen, Herzogtum 55, 65, 73, 85, 95, 98, 107, 115, 139, 349, 355, 372, 486, 515, 521, 527, 534, 546, 581, 600
 Loudun 239
 Lübeck 18, 27, 36, 45, 65, 71, 75, 79, 85, 106, 432
 Lüneburg, Fürstentum 218, 429
 Lüttich (Liège) 600
 Lüttich (Liège), Hochstift 17, 98, 115
 Luzern 92, 146, 196, 221, 268, 485, 498, 513, 527
 Luzern, Stadtstaat 92, 98, 107, 116, 140, 152, 211, 277, 291
 Maas (Meuse), Fluss 45, 302
 Maastricht 45, 70, 498, 515, 534, 546
 Magdeburg 49, 50, 94, 99, 114, 150, 274, 471, 490, 507, 593
 Magdeburg, Erzbistum 280
 Magdeburg, Erzstift 405, 590
 Mägdesprung 507
 Mähren, Markgrafschaft 279, 350
 Mailand, Herzogtum 339, 384
 Mailand (Milano) 514, 582
 Mainz 107
 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 91
 Malakka 400
 Malta (Inselgruppe) 36, 75, 85, 540
 Mansfeld, Grafschaft 94, 276
 Mantua, Herzogtum 18
 Mantua (Mantova) 47, 498
 Mark, Grafschaft 190, 325, 520
 Mecklenburg, Herzogtum 190, 325, 405, 604
 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 122, 186
 Meierij van 's-Hertogenbosch 45, 70
 Meißen, Markgrafschaft 181, 404, 405
 Mekka (Makkah) 297
 Meppen 265
 Merbitz 336, 342

Merseburg 194, 457, 473, 479
 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 419
 Mittelmeer 7, 145, 154, 168, 178, 189, 222, 329, 369, 423
 Mogulreich 220
 Moldau, Fürstentum 6, 210, 235, 246, 252, 269, 278, 278, 296, 310, 348, 377, 462, 477, 513, 547, 555, 600
 Moldau (Vltava), Fluss 35, 46
 Monemvasía (Malvasia) 476
 Monemvasía (Malvasia), Insel 540
 Monterrat, Herzogtum 18, 396, 414, 431
 Mosel, Fluss 45
 Moskauer Reich (Großrussland) 35, 65, 85, 90, 180, 202, 264, 269, 285, 310, 323, 371, 378, 397, 412, 590
 Mouzon 475, 485, 498, 511, 539
 Mühlisdorf 460
 Mühlstedt 460
 Mülhausen (Mulhouse) 538
 München 64, 260, 267, 359, 368, 372, 379, 383, 395, 405, 430
 Münster 107, 476, 514
 Münster, Hochstift 169
 Naïn 457
 Namur, Grafschaft 349
 Nantes 189, 201, 534
 Natho 460
 Naumburg 495
 Neapel, Königreich 297, 331, 396, 443, 529, 539
 Neapel (Napoli) 220, 258, 536
 Neeken 459
 Niederelsass 538, 563
 Niederlande, Spanische 331, 347, 536
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 3, 5, 7, 14, 14, 17, 27, 32, 33, 35, 44, 49, 49, 61, 64, 65, 69, 70, 79, 80, 82, 91, 96, 98, 108, 108, 112, 113, 113, 114, 116, 128, 129, 138, 145, 147, 153, 154, 154, 169, 175, 176, 178, 179, 183, 185, 188, 189, 196, 201, 202, 205, 207, 208, 211, 217, 221, 246, 251, 257, 274, 277, 282, 283, 283, 290, 294, 295, 302, 303, 307, 307, 316, 322, 325, 329, 337, 339, 344, 346, 356, 358, 361, 369, 369, 379, 383, 383, 395, 401, 411, 411, 419, 424, 428, 429, 430, 441, 446, 464, 464, 484, 496, 507, 511, 516, 525, 527, 532, 541, 546, 554, 555, 556, 559, 563, 571, 580, 581, 588
 Niederlande (beide Teile) 78, 142, 307, 530, 531, 535, 550
 Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 371
 Niederlepte 460
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 95, 464, 524
 Niedersächsischer Reichskreis 25, 41, 44, 55, 95, 420, 421, 427, 429, 464, 524
 Nienburg (Saale) 150, 233, 327, 591
 Norburg (Nordborg) 601
 Nordsee 5
 Normandie 153
 Norwegen, Königreich 412, 442, 474, 525, 532, 546, 555
 Nova Candia, Festung 151, 310, 497
 Nürnberg 4, 56, 75, 80, 118, 362, 545, 549, 591
 Nutha 460
 Nyköping 500
 Oberelsass 538, 563
 Oberharz 483
 Oberpeißern 225
 Oberrheinischer Reichskreis 26, 524
 Obersächsischer Reichskreis 4, 428, 486, 524
 Ödenburg (Sopron) 163
 Oder (Odra), Fluss 156, 279
 Oise, Fluss 380
 Oldenburg 4, 19, 30, 35, 104
 Oldenburg, Grafschaft 55, 147, 224, 445, 591
 Oostende 290
 Öresund (Øresund) 13, 17, 69, 112, 129, 211, 474, 484, 496, 532
 Orkney, Inselgruppe 541
 Osmanisches Reich 18, 18, 26, 26, 31, 35, 36, 46, 55, 61, 65, 74, 81, 85, 98, 99, 102, 112, 128, 129, 139, 151, 160, 166, 168, 170, 179, 188, 197, 201, 206, 210, 210, 220, 236, 240, 246, 258, 265, 268, 269, 278, 289, 296, 309, 316, 316, 322, 323, 330, 330, 332, 340, 340, 344, 348, 358, 371, 371, 383, 396, 397, 414,

431, 443, 444, 463, 476, 483, 497, 513, 527,
 540, 547, 556, 562, 570, 582, 588, 596
 Osnabrück 107, 128
 Österreich, Erzherzogtum 4, 58, 139, 159, 279,
 308, 382, 589, 595, 605
 Österreichischer Reichskreis 524
 Österreich ob der Enns (Oberösterreich),
 Erzherzogtum 463
 Österreich unter der Enns (Niederösterreich),
 Erzherzogtum 159
 Ostfriesland, Grafschaft 64, 224, 591
 Ostindien 36, 114, 179, 294, 303, 307, 347,
 412, 430, 442, 442, 474, 484, 496, 511, 525,
 546, 581
 Ostsee 145, 154
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 45, 69, 114,
 208, 257, 358, 485, 533, 541, 546
 Padua (Padova) 268
 Parchwitz (Prochowice) 155
 Parchwitz (Prochowice), Herrschaft 103
 Paris 3, 15, 22, 28, 44, 47, 65, 74, 78, 83, 115,
 115, 146, 179, 184, 201, 204, 211, 214, 239,
 255, 308, 357, 380, 384, 411, 433, 441, 525,
 538, 539, 570
 Parma und Piacenza, Herzogtum 513
 Passau 128
 Pechlitz 545
 Peißen 111, 225, 227, 280
 Périgord 511
 Petersberg 341, 342, 342
 Petten 563
 Pfaffenbusch 150, 177
 Pfalz-Lautern, Fürstentum 160, 603
 Pfalz-Simmern, Fürstentum 160, 603
 Pful 141, 215
 Philippsburg 146
 Picardie 370, 395, 413, 432
 Piemont 84, 211, 349, 371, 384, 414, 431, 526
 Pinerolo 84, 189, 201, 211
 Pissdorf 354
 Plötzkau 3, 6, 8, 8, 11, 12, 12, 15, 22, 22, 52,
 60, 82, 82, 132, 141, 143, 165, 176, 181,
 183, 185, 201, 227, 272, 302, 325, 326, 327,
 353, 354, 357, 364, 368, 373, 373, 374, 375,
 375, 377, 384, 385, 385, 386, 387, 387, 388,
 391, 406, 407, 415, 438, 440, 440, 445, 447,
 447, 449, 454, 455, 456, 466, 477, 585, 586,
 591, 592, 594, 605
 Polen, Königreich 6, 6, 14, 14, 18, 26, 35, 45,
 46, 55, 61, 62, 64, 65, 79, 85, 91, 95, 98,
 106, 116, 127, 129, 139, 141, 154, 169, 180,
 185, 188, 202, 207, 210, 210, 220, 235, 235,
 241, 246, 253, 270, 278, 278, 279, 285, 296,
 297, 310, 310, 323, 330, 339, 345, 348, 357,
 359, 371, 378, 378, 397, 412, 443, 462, 476,
 483, 497, 512, 519, 526, 540, 547, 547, 555,
 561, 562, 563, 570, 583, 589, 600
 Pommern, Herzogtum 42, 279, 319, 415, 522,
 528, 559
 Porto Longone (Porto Azzuro) 145
 Portugal, Königreich 5, 55, 64, 97, 112, 189,
 196, 270, 283, 285, 295, 347, 371, 498, 548
 Prag (Praha) 4, 6, 32, 143, 270, 556
 Prederitz 181, 183
 Preßburg (Bratislava) 31
 Preußen 345, 349, 391, 414, 462, 580
 Preußen, Herzogtum 324, 443, 476, 484, 512,
 516, 526
 Preußen (königlich-polnischer Teil) 207
 Provence 464, 475, 485, 499, 526, 587
 Pulpforde 460
 Quast 459
 Quedlinburg 32, 215, 222, 230, 253, 280, 282,
 288, 289, 292, 516, 517, 521
 Radegast 529
 Radisleben 495, 520, 521
 Ragösen 460
 Recife (Maurícia/Mauritsstad) 371
 Regensburg 4, 4, 6, 6, 13, 15, 16, 20, 22, 28,
 32, 32, 34, 35, 35, 35, 40, 41, 42, 43, 44, 45,
 51, 51, 54, 56, 56, 58, 60, 60, 62, 63, 64, 67,
 68, 74, 80, 84, 91, 92, 95, 97, 100, 101, 104,
 106, 110, 111, 112, 114, 116, 117, 127, 139,
 146, 147, 147, 151, 157, 159, 170, 175, 178,
 180, 181, 184, 186, 186, 187, 191, 195, 196,
 200, 207, 209, 214, 216, 217, 218, 230, 232,
 233, 241, 250, 251, 252, 255, 256, 259, 260,
 263, 264, 267, 272, 276, 278, 279, 285, 291,
 291, 295, 298, 303, 303, 309, 312, 315, 317,
 319, 322, 329, 330, 337, 337, 340, 341, 342,

344, 348, 349, 353, 355, 355, 357, 358, 359,
 362, 367, 368, 372, 375, 379, 383, 389, 391,
 399, 405, 409, 413, 430, 435, 436, 444, 445,
 449, 450, 463, 467, 469, 474, 483, 486, 486,
 490, 491, 493, 494, 495, 497, 499, 512, 512,
 517, 518, 519, 521, 522, 523, 526, 530, 538,
 548, 550, 550, 551, 556, 562, 563, 566, 570,
 574, 577, 580, 587, 587, 593, 595, 596, 597,
 598, 600, 603, 604
 Regenstein, Burg 313, 321
 Reich des Priesterkönigs Johannes 169
 Reims 432, 441
 Reinsdorf 332
 Reinstedt 520, 559, 572, 592
 Rethel 316, 337, 339, 347
 Rethwisch 593
 Reuden 459
 Rhein, Fluss 22, 45, 313, 527
 Rhodos, Insel 310, 340, 348, 358, 562
 Rhodos (Ródos) 371
 Riga 91, 207
 Rinteln 137
 Rocroi 441, 465, 475, 485, 498, 511
 Rom (Roma) 62, 179, 297, 331, 358, 396, 414,
 443, 514, 582
 Roschwitz 36
 Roses 202, 219, 236, 340, 563, 581, 587
 Roßlau (Dessau-Roßlau) 73, 459
 Roussillon, Grafschaft 309
 Roye 396
 Rudolstadt 46, 53, 388, 592
 Saale, Fluss 6, 22, 134, 134, 135, 164, 195,
 216, 247, 273, 457, 473, 558, 576
 Saalfeld 98
 Sachsen, (Stammes-)Herzogtum 578
 Sachsen, Kurfürstentum 63, 209, 214, 226,
 402, 404, 418
 Sachsen-Altenburg, Herzogtum 98, 200, 214
 Sachsen-Gotha, Herzogtum 550
 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum 367
 Sachsen-Weimar, Herzogtum 214, 403
 Saint-Denis 432
 Sainte-Menehould 539, 548, 554, 562, 571,
 581, 588
 Saint-Germain-en-Laye 47, 400
 Saint-Martin, Insel 44
 Saint-Quentin 356
 Salzburg 19
 Salzburg, Erzstift 58, 159, 605
 Sandersleben 63, 72, 119, 161, 163, 535
 San Sebastián (Donostia) 295
 Santo Domingo (Hispaniola), Island 445
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 6, 18, 35, 45, 46,
 55, 71, 75, 79, 85, 95, 112, 116, 129, 154,
 180, 185, 188, 202, 207, 210, 220, 235, 246,
 253, 257, 269, 278, 278, 296, 323, 330, 339,
 345, 348, 357, 359, 371, 377, 378, 378, 383,
 397, 412, 462, 477, 484, 513, 527, 540, 547,
 555, 561, 570, 571, 583, 589, 600
 Savoyen, Herzogtum 84, 208, 219, 295, 310,
 349, 405, 511, 588
 Schaffhausen, Stadtstaat 140, 291
 Schaumburg, Grafschaft 368, 600
 Schenkenschanze (Schenkenschanz) 70
 Schlesien, Herzogtum 8, 11, 15, 19, 26, 26, 38,
 73, 86, 102, 103, 143, 149, 159, 270, 279,
 308, 329, 444, 463, 557, 584, 601
 Schlesien-Glogau, Herzogtum 522
 Schlesien-Liegnitz, Herzogtum 102
 Schlesien-Oppeln, Herzogtum 102, 159
 Schlesien-Ratibor, Herzogtum 102
 Schlesien-Schweidnitz-Jauer, Herzogtum 159
 Schonen (Skåne) 85
 Schöningen 302
 Schottland, Königreich 17, 27, 35, 55, 64, 84,
 154, 221, 231, 258, 270, 308, 329, 340, 347,
 356, 358, 383, 395, 414, 423, 442, 464, 475,
 484, 484, 511, 525, 532, 541, 546, 554, 563,
 581, 599
 Schwäbischer Reichskreis 524
 Schwarzburg, Grafschaft 52, 54, 259
 Schwarzes Meer 310
 Schwarzruthenien 65
 Schweden, Königreich 7, 13, 17, 27, 33, 36, 41,
 43, 45, 45, 51, 55, 59, 63, 64, 65, 69, 71, 79,
 84, 85, 91, 92, 95, 97, 100, 101, 106, 108,
 111, 112, 118, 128, 129, 139, 145, 147, 151,
 154, 160, 168, 169, 175, 176, 184, 187, 191,
 202, 207, 210, 210, 216, 221, 221, 223, 231,
 231, 235, 236, 245, 246, 252, 253, 256, 265,

269, 269, 277, 283, 291, 296, 298, 309, 323,
 329, 339, 339, 347, 349, 359, 370, 379, 383,
 412, 412, 413, 417, 419, 420, 421, 427, 432,
 437, 462, 463, 468, 469, 484, 484, 497, 500,
 512, 526, 528, 541, 546, 555, 558, 563, 580,
 599
 Schweiz, Eidgenossenschaft 4, 7, 33, 35, 74,
 92, 98, 107, 140, 146, 152, 176, 184, 188,
 196, 202, 207, 210, 216, 221, 231, 236, 245,
 251, 256, 265, 268, 277, 277, 291, 303, 311,
 316, 324, 340, 349, 350, 356, 359, 371, 382,
 441, 498, 527
 Schwerin 122
 Schwinge, Fluss 468
 Schwyz, Land 140, 291
 Scilly-Inseln (Isles of Scilly) 44
 Sebenico (Šibenik) 414
 Sedan 70
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 45, 69,
 91, 113, 114, 208, 232, 234, 234, 246, 257,
 283, 294, 358, 485, 533, 541, 546, 555
 Selino, Festung 463, 497, 548
 Sewerien, Fürstentum 310, 323
 Sidon 514
 Siebenbürgen, Fürstentum 296, 462, 477, 513,
 547, 570
 Siena 598, 601
 Sinsleben 489
 Smolensk 264, 269, 371
 Smolensk, Fürstentum 310, 323
 Solothurn 221
 Solothurn, Stadtstaat 140, 291
 Somme, Fluss 356
 Sonderburg (Sønderborg) 327, 593
 Spalato (Split) 414
 Spanien, Königreich 5, 17, 28, 36, 46, 55, 64,
 70, 70, 74, 97, 128, 129, 140, 142, 147, 152,
 153, 175, 178, 179, 184, 185, 208, 211, 216,
 219, 219, 232, 236, 252, 258, 268, 270, 283,
 284, 284, 285, 290, 295, 297, 298, 308, 310,
 316, 323, 323, 331, 337, 339, 340, 347, 349,
 356, 357, 370, 380, 384, 395, 413, 424, 429,
 431, 432, 442, 444, 465, 468, 475, 476, 498,
 511, 514, 528, 532, 536, 539, 539, 546, 548,
 555, 562, 563, 570, 571, 581, 587, 589, 600
 Speyer 469, 486
 Stackelitz 459
 Stade 311
 Steckby 459
 Steiermark, Herzogtum 382
 Stenay 169, 176, 303
 Stendal 190
 Stephansdorf (Szczepanów) 155
 Stettin (Szczecin) 91, 196, 207
 Steutz 460
 Stockholm 7, 18, 79, 129, 189, 285, 339, 432,
 571, 589
 Straßburg (Strasbourg) 171, 176, 271
 Straubing 596
 Streetz 460
 Strelitz (Strelitz-Alt) 122, 207, 266, 337, 560
 Streng 9
 Strinum 460
 Stuttgart 566
 Suceava 378, 378, 412, 443, 462, 476, 483,
 497, 513, 527, 540, 547, 555, 556, 561
 Suda (Souda) 497
 Tanaro, Fluss 511
 Tecklenburg 535
 Tecklenburg, Grafschaft 8
 Terra ferma (Domini di Terraferma) 81
 Texel, Insel 232, 257, 302, 307, 379
 The Downs 269
 Themse (Thames), Fluss 33, 294
 Thießen 460
 Thorn (Torun) 186
 Thüringen 25, 229
 Tinos, Insel 548
 Tochheim 109, 165, 290
 Toulouse 218
 Traù (Trogir) 255
 Trier, Kurfürstentum (Erzstift) 98, 107
 Trüben 460
 Turin (Torino) 84, 152, 152, 166
 Ukraine 202
 Ungarn, Königreich 26, 35, 46, 55, 61, 66, 74,
 102, 112, 163, 168, 188, 206, 252, 279, 330,
 340, 344, 348, 383, 409, 570, 596, 598, 600
 Unterwalden, Land 140, 291
 Uppsala 571, 580, 589

Uri, Land 140, 291
 Utrecht 307
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 45, 69, 114, 208,
 257, 358, 485, 533, 541, 546
 Vals-les-Bains 464, 464
 Vechta 23, 133, 147, 196, 260, 355, 379, 413,
 451, 469, 486, 514, 522, 534, 580, 597, 598,
 605
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 14,
 14, 18, 26, 36, 55, 60, 65, 75, 78, 80, 85, 98,
 112, 128, 129, 139, 151, 197, 201, 220, 236,
 258, 265, 268, 268, 284, 284, 296, 330, 396,
 414, 431, 443, 476, 483, 497, 509, 513, 527,
 556, 562, 582, 588
 Venedig (Venezia) 5, 21, 22, 44, 52, 68, 78,
 81, 85, 86, 92, 214, 230, 246, 326, 389, 473,
 476, 479, 545, 550
 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648)
 42, 605
 Verdun 128, 152
 Vervins 74
 Vivarais 539
 Vlie 257, 269, 307
 Vogtland 67
 Walachei, Fürstentum 264, 278, 278, 296, 310,
 348, 359, 377, 378, 443, 555
 Warmsdorf 368, 591
 Warschau (Warszawa) 285, 297
 Weichsel (Wisla), Fluss 279
 Weida 59
 Weiden 459
 Weimar 173, 259, 276, 566
 Wels, Herrschaft 463
 Wernigerode 313
 Wertlau 460
 Weser, Fluss 231, 236, 256, 420, 420, 426,
 464, 468
 Westfalen 159, 368, 477
 Westindien 205, 429, 581
 Wetterau 524
 Wien 31, 44, 68, 138, 159, 169, 201, 304, 309,
 337, 359, 372, 372, 450, 476, 511, 512, 513,
 525, 526, 538, 566, 570, 584
 Wiener Neustadt 486
 Wight, Insel (Isle of Wight) 17, 44
 Wismar 51, 63
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 9, 62, 384
 Wolfenbüttel 48, 94, 95, 99, 126, 225, 260,
 290, 313, 318, 338, 428
 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 197
 Wörlitz 127
 Wulfen 591
 Ypern (Ieper) 323
 Zakyntos, Insel 18
 Zakyntos (Zante) 81
 Zara (Zadar) 498, 540
 Zechlitz 545
 Zepzig 36, 37, 100, 100, 111, 116, 119, 125,
 127, 131, 131, 132, 132, 138, 142, 144, 159,
 161, 162, 174, 181, 204, 206, 212, 225, 229,
 237, 248, 260, 263, 273, 273, 287, 288, 300,
 300, 312, 317, 336, 338, 350, 418, 425, 433,
 434, 438, 438, 456, 457
 Zerbst 20, 23, 25, 49, 54, 87, 88, 89, 93, 99,
 101, 102, 103, 104, 105, 109, 118, 123, 124,
 127, 130, 131, 137, 137, 159, 166, 172, 181,
 182, 183, 200, 206, 227, 230, 249, 252, 254,
 254, 259, 267, 289, 312, 312, 316, 317, 327,
 342, 342, 351, 352, 366, 374, 375, 376, 376,
 377, 381, 385, 388, 399, 403, 404, 411, 416,
 436, 437, 439, 440, 448, 458, 459, 460, 491,
 519, 521, 548, 559, 568, 573, 584, 590, 591,
 603
 Ziegelberg 240, 461
 Zinna, Amt 25
 Zug, Stadt und Land 140, 291
 Zürich, Stadtstaat 140, 291
 Zwolle 68

Körperschaftsregister

- Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 449, 451
Anhalt, Landstände 118, 135, 374, 446, 534
Bernburg, Konsistorium 367, 375
Bernburg, Rat der Bergstadt 83, 554
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt) 83, 575
Böhmen, Stände 431
Brandenburg, Geheimer Rat 390
Braunschweig-Lüneburg, Landstände 427
Braunschweig-Wolfenbüttel, Landstände 95
Bremen, Domkapitel 236
Bremen, Landstände des Erzstifts bzw. Herzogtums 580
Bremen, Rat der Freien und Hansestadt 184, 231, 370, 420, 421
Corpus Evangelicorum 367, 409
Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 369
England, Council of State 234, 245, 290
England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 27, 35, 55, 64, 69, 74, 85, 108, 128, 129, 138, 210, 217, 219, 221, 221, 231, 234, 258, 265, 283, 290, 294, 308, 347, 356, 358, 384, 395, 464, 475, 497, 532, 533, 541, 581, 588, 599
Fränkisches Reichsgrafenkollegium 604
Friesland, Provinzialstände 69, 208
Gelderland, Provinzialstände 208
Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände 69, 208
Gymnasium Illustre Zerbst 534
Gymnasium Joachimsthal (Gymnasium Electorale Brandenburgium in valle Joachimica) 390, 390
Hanse(bund) 17, 64, 429
Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium) 101, 436, 595, 596, 604, 604
Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat 101, 436, 587, 595, 604
Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat 410, 463, 467, 469
Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht 251, 469
Heiliges Römisches Reich, Reichsstädterat (Reichsstädtekollegium) 436, 521, 604
Hermelinorden (Ordine dell'Ermellino) 457
Holland, Provinzialstände 69, 208
Jesuiten (Societas Jesu) 55, 81, 81, 265, 367, 375, 420
London, Rat der Stadt 231, 294
Magdeburg, Landstände des Erzstifts 429
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 431, 444, 540, 556
Niederlande, Generalstaaten 17, 49, 51, 55, 64, 65, 68, 71, 73, 84, 113, 128, 130, 138, 154, 168, 168, 175, 180, 201, 231, 278, 290, 303, 307, 316, 322, 329, 337, 344, 356, 395, 421, 429, 442, 446, 446, 464, 474, 474, 476, 484, 498, 499, 515, 522, 532, 534, 539, 540, 546, 556, 563, 571, 583, 589, 599, 599
Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie) 532, 541
Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände 413, 431
Niederrheinisch-Westfälisches Reichsgrafenkollegium 604
Oberösterreich (Österreich ob der Enns), Landstände 413, 431
Ormisten (Parti de l'Ormée) 441
Österreich, Geheimer Rat 180
Overijssel, Provinzialstände 69, 208
Parlement d'Orange 13
Parlement de Bordeaux 13
Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes) 13
Parlement de Dijon 13
Parlement de Dole 294
Parlement de Metz 13
Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau) 13
Parlement de Normandie (Parlement de Rouen) 13

Parlement de Paris 3, 13, 79
Parlement de Pontoise 13
Parlement de Provence (Parlement d'Aix) 13
Parlement de Toulouse 13
Parlement du Dauphiné (Parlement de
Grenoble) 13
Polen, Stände der Rzeczpospolita 169, 202
Protestantische Union 549, 591
Ratzeburg, Konsistorium 597
Schwäbisches Reichsgrafenkollegium 604
Schweden, Wismarer Tribunal 269
Seeland (Zeeland), Provinzialstände 69, 208
Straßburg, Rat der Stadt 176
Ungarn, Stände 413
Universität (Collège de la Sorbonne) Paris
(Universitas Magistrorum et Scholarium
Parisiensis) 424
Universität Frankfurt/Oder (Academia Regia
Viadrina) 373
Universität Jena 142
Universität Leiden (Rijksuniversiteit Leiden)
442
Universität Leipzig 460
Universität Wittenberg 460
Utrecht, Provinzialstände 69, 208
Wetterauisches Reichsgrafenkollegium 604
Zerbst, Rat der Stadt 93